



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

eigenthümliche
die Krone hat manche *Gründer* mit dem Papst *gemein*.

831.22

H4622_s

35. Dec. 1862
R. Hildebrand.
aus W. Grimms Bibliothek
von J. Grimm mir gesteckt.

Otto Varnhagen, der Mantel, Briefstück eines Langelobvornants
H. Grimm. u. L. Lücking, mit 2. Bf. über die Tage vom
Frankfurt u. Mantel und die Spille der Kivome. Erst. 1883
[Wienfelds Germ. Bf. II], jetzt Briefst. ist in der Rubr. ff.,
gedr. von Grimm alt. B. 2, 218 ff., Mäthel. alt. Bf. 125 ff.
D. für Grimm. Bf. 290¹.

Altrastifon V. 182 - 26. Aufl. 1844, 25, 96 auf:
Heinrich von dem Tüsch hat mich getilgt.

(1220)

• DIU CRONE

VON

HEINRICH VON DEM TURLIN

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEGEBEN

VON

GOTTLÖB HEINRICH FRIEDRICH SCHOLL,

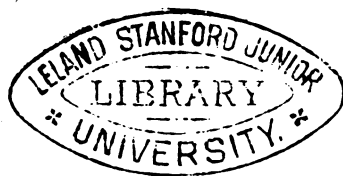
DECAN UND STADTGFARRER IN-NÜRTINGEN.

THE
HILDEBRAND
LIBRARY.

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1852.
S



A. 33153.

DRUCK VON H. LAUFF D. J. IN TÜBINGEN.

VORREDE.

Von der Krone Heinrichs vom Türlin, deren herausgabe ich im auftrage des litterarischen vereins übernommen habe, existieren, so viel mir bekannt, zwei handschriften, von welchen aber nur eine das ganze gedicht umfaßt. Es ist dieß P, die Heidelberger (Cod. pal. 374. papier. 495 bl. fol.), die ich nach einer sorgfältigen copie, welche professor Keller von derselben theils selbst nahm theils nehmen ließ, benützt habe. Aus eigener anschauung kenne ich sie nicht. Wie sie den titel des gedichts giebt, ist aus den anmerkungen (s. 372) zu ersehen. Am schluße der handschrift steht: FINITUS EST LIBER PER ME LUDWICŪ FLÜEGL IN DIE SEUERI EPI 2. MRIS ANO LXXIX. (1479.)

Das zur charakteristik dieser handschrift erforderliche material ist ebenfalls in den anmerkungen enthalten, indem ich mirs zum gesetzte gemacht habe, in diesen (wenigstens von vorn herein) auch minder bedeutende varianten zu bezeichnen. Doch will ich hier eine kurze übersicht über ihre eigenthümlichkeiten zu geben versuchen.

Was auch dem oberflächlichsten leser von P sogleich, und zwar auf eine höchst widerliche weise, auffallen muß, ist die völlige willkür, mit welcher der abschreiber sein original behandelt. Er setzt, gänzlich unbekümmert um das metrum, eigennamen an die stelle der fürwörter, welche jene vertreten, macht erläuternde zusätze, wenn auch dadurch die verszeilen eine ganz unnatürliche länge erhalten, vertauscht alterthümliche ausdrücke des dichters mit solchen, die zu seiner zeit gäng und gäbe waren, ändert nach belieben die wortstellung und trägt sogar kein bedenken, den reim zu zerstören, wenn mit einem ihm geläufigen worte ein solches gebunden ist, das im 15. jahrh. nicht mehr

oder wenigstens nicht in der vom dichter gebrauchten form üblich war. Alle diese willkürsünden erlaubt er sich unzählige male. Es würde daher zu weit führen, sie im einzelnen namhaft machen zu wollen. Nur diejenigen zur zeit des abschreibers veralteten wörter und wortformen, die er constant mit andern vertauscht, will ich hier anführen. Nie findet man bei ihm: ors, unz *), sam, iu, ditze, ze, dehein, werlt, meit meide, niemen, geworht, samenen, zebrechen zestören, zeläzen u. dgl., sondern dafür immer: roszt, bisz, als oder als ob, üch (d. i. iuch), dis, zuo zu zü, kein oder (seltener) dheyn, welt, magt megde, nieman, gewirckt oder gewürckt, sammeln, zerbrechen zerstören zerlaszen. Ebenso sind ihm die conditionalen fügenwörter swâ, swer, swaz, swie, swelch gänzlich fremd; er weiß nur noch von wa, wer u. s. w. Auch die adjectivendung iu kennt er nicht mehr; er läßt sie entweder ganz weg, oder setzt dafür e, also die st. diu, dise st. disiu, beide st. beidiu u. s. f. Dirre findet sich hie und da, aber ungleich häufiger diser. Si habe ich mir nur zweimal (4217. 4223) notiert; möglich, daß es öfter vorkommt, jedenfalls aber ist das bei weitem gewöhnlichere sie.

Die zweite handschrift der Krone, die um mindestens hundert jahre älter ist als P, aber leider nur die kleinere hälfte des gedichts (z. 1—12281) umfaßt, V₂, befindet sich auf der Wiener hofbibliothek (nr. 2779. bl. 131^a—170^b. perg. fol. in 3 columnen). Auch sie habe ich nicht selbst gesehen, sondern kenne sie nur aus der auf professor Kellers anlaß für die Tübinger universitätsbibliothek davon genommenen abschrift. Sie enthält einen weit reineren text als P, hat aber doch auch ihre bedeutenden mängel. Namentlich schreibt der concipient höchst leichtsinnig ab, so daß er oft völlig sinnloses giebt (vgl. 1330. 1375. 1378. 1389. 1397. 1423. 1430. 1503. 1505. 1558. 1560. 1580 f. 1640. 1715 f. 1889. 1932. 1994. 2011. 2088. 2245. 2285. 2379. 2455. 2777. 3091. und unzählige andere stellen), und läßt in seiner gedankenlosigkeit noch weit häufiger als P ganze zeilen aus. Dagegen erlaubt er sich fast nie willkürliche änderungen des textes. Nur eine stelle, wo dieß entschieden der fall ist, habe ich mir notiert:

*) Nur 11789 hat er vnnz, wahrscheinlich weil er die stelle nicht verstand.

z. 1563 f. Das stumme und tonlose e fällt bei ihm noch weit häufiger weg, als bei P (er schreibt z. b. neben schier, wær, witz, an (sine), end, vrid u. dgl. sehr oft auch einr, meinr, allr, gwin u. dgl., was bei P nie vorkommt); nur am ende der zeilen ist er hierin gewissenhafter; mite, site, golde, begunde, stunde u. dgl. sind bei ihm im reime sehr häufig, während bei P nur mit, sitt, gold, begund, stund sich finden. Doch behält er auch die vorsilben ge und be nicht selten bei, wo sie bei P in bloßes g und b zusammengeschrunpft sind, indem er in der regel geloube, geleich, gelük, nicht gloube u. s. w. schreibt; und selbst unde (et, atque), was man bei P vergebens sucht, findet sich hie und da bei V (738. 859. 1006. 4965. 5713. 9368. 11530). Die alterthümlichen wörter und formen: ors (plur. gewöhnlich, und auch sing. öfters örs), unz, sam, samenen, iu (vobis), ditz, ze, dehein, werlt, meit meide, niemen, geworht, zebrechen, zelazen, dirre, swa, swer u. s. w. hält er streng fest, und die adjectivendung iu kommt bei ihm oft sogar da vor, wo statt ihrer e stehen sollte. Der artikel, so wie das pronom. demonstr. und relat. lautet bei V im nom. sing. des fem. und im nom. und acc. plur. des neutr. durchgängig diu; nur einige male (z. b. 2. 1172) findet sich beim weiblichen artikel im nom. sing. deu. Beim masc. dagegen und bei den übrigen fällen des fem. beobachtet der abschreiber keine so bestimmte regel. Er braucht diu auch im acc. sing. fem. (274. 1453. 2102), im nom. pl. masc. (114. 683. 803. 2005), im acc. pl. masc. (476); di im acc. sing. fem. (163. 538. 676. 725. 1338. 1354. 1546. 1994. 2112), im nom. pl. fem. (710. 1453), im nom. pl. masc. (213. 214. 666. 678. 679. 767. 884. 1161), im acc. pl. masc. (518. 1117); die im acc. sing. fem. (248. 565. 1092. 1698. 1724. 2056), im nom. pl. fem. (34. 110. 566), im nom. pl. masc. (1319) und im acc. pl. masc. (1360). Das persönliche pronomen der 3. person im nom. und acc. sing. fem. und im nom. und acc. pl. sämtlicher geschlechter heißt bei V in der regel si, selten (z. b. 237. 1447) sei; sie kommt nie vor. Ebenso finden sich in dieser hdschr. nirgends die wörter und wortformen: häte, ritter, gein, niwan; sie kennt nur: het (plsqpf.), riter, gen, nuor. Auch dicke ist dem abschreiber nicht geläufig; er hat es ein einziges mal (323 dik), sonst immer ofte oder oft.

Was den gebrauch der verschiedenen lautzeichen betrifft, worin V und P ebenfalls sehr von einander abweichen, so muß ich auf die anmerkungen verweisen, welche hierüber genügende auskunft geben.

Das verhältnis der beiden hdschr. ergibt sich zum theil schon aus dem bisher gesagten. Doch ist damit die frage, ob sie einem stamme angehören, oder ob die eine auf eine reinere, die andere auf eine trübere quelle zurückzuführen sei, noch nicht beantwortet. Denn die zahlreichen abweichungen, deren wir im obigen gedacht, laßen sich eben so leicht aus dem verschiedenen zeitalter und vaterlande der abschreiber und aus dem individuellen geschmack eines jeden, als aus der verschiedenheit der von ihnen vorgefundenen texte erklären; ja manche besonderheiten von P gehören entschieden erst seiner zeit, also vermuthlich ihm selber an. Man muß daher, will man zu einem bestimmten resultate gelangen, genauere vergleichungen anstellen, und da zeigt sich dann, daß überwiegende gründe für verschiedene, wenn auch im ganzen sehr verwandte quellen sprechen. Zwar haben die hdschr. eine ziemliche zahl von schreibfehlern mit einander gemein (960 V erwaschen P herwaschen st. verwahsen; 1755 verschult st. versolt; 2078 V ein P einem st. dem; 2354 Vnd st. Uns; 2849 V vnd ze groz P vnd zuo grosz st. unde niht ze grôz; 3897 sich st. sie; 4338 stet st. stên; 4938 Der st. Her; 4965 V Eimen P Eime st. Ennen; 8137 V balsem ein P balsam ein st. balsem in ein; 8435 er st. der; 8779 Des gesellen vnd des herren st. Den gesellen und den herren; 8783 Vnd bæsen st. Von bæsem; 8834 f. banden manden st. bande mande; 9205 Daz st. Diu; 9255 den st. dem; 9652 Mit st. Mir); allein keiner dieser verstöße ist, wie man sieht, von der art, daß sie sich nicht einerseits aus dem leichtsinn der abschreiber und andererseits aus einer minder deutlichen schrift der zu grunde liegenden texte zur genüge erklären ließen; auch sind ihrer verhältnismäßig so wenige, daß sie in der that neben den schreibfehlern, die jeder der beiden concipienten auf eigene faust macht, fast verschwinden. Weit mehr kommt entschieden das in betracht, daß sich bei P neben vielen kleineren, doch ebenfalls bedeutenden varianten, welche schwerlich alle auf die willkür des abschreibers zurückzuführen sein möchten, eine stelle von 10 zeilen (30 — 39) findet, die

etwas völlig anderes enthält, als was V an derselben stelle und in eben so viel zeilen giebt, und daß das von P gegebene unverkennbar den charakter der ursprünglichkeit trägt, während sich der unsinn, den man hier bei V zu lesen bekommt, auch nicht wohl als vom abschreiber eingeschoben ansehen läßt, da dieser, wenn er einmal an seinem original hätte ändern wollen, gewis etwas verständliches gegeben hätte. Eben so wenig möchte ich die auslaßung von 51 zeilen (2939—2990), die uns bei V begegnet, dem unmittelbaren urheber dieser hdschr. zur last legen. Dieselbe rührt ohne zweifel von einem concipienten her, der an dem abschnitte, entweder weil er ihn nicht recht verstand, oder weil dadurch der fluß der erzählung unterbrochen wird, anstoß nahm. Der schreiber von V aber schreibt, wie ich bereits bemerkt habe, so mechanisch und gedankenlos ab, daß sich an ein solches motiv bei ihm nicht denken läßt. Eher könnte er sich aus bequemiichkeit verstümmelungen des textes erlaubt haben; wollte er aber zeit und mühe sparen, so ist nicht abzusehen, warum er sich mit dieser einzigen (größeren) auslaßung begnügte. Wem die ungleiche reihenfolge der abschnitte zwischen 698 und 780 (s. die anm.) zuzuschreiben ist, wage ich nicht zu entscheiden. Die richtige ordnung hat offenbar V; und bei der großen willkür, mit der P sonst den text behandelt, wäre es allerdings wohl denkbar, daß dieser die umstellung aus irgend einem, mir bis jetzt nicht klar gewordenen, grunde für sich und im widerspruch mit der älteren hdschr., die er copierte oder vielmehr überarbeitete, vorgenommen hätte. Können wir indessen nach dem eben gesagten nicht zweifeln, daß die quelle von P eine andere war, als die von V, so bleibt doch immerhin auffallend, daß sich die erwähnten größeren verschiedenheiten nur im ersten zehntel des gedichtes finden, während von z. 3000 an nichts ähnliches mehr vorkommt.

Ein kleines bruchstück unseres gedichtes, z. 3122—3258 umfassend, hat sich auf einem pergamentblatt des 14. oder 15. jahrhunderts erhalten und wurde zuerst von Gräter in den litterarischen beilagen zu Idunna und Hermode nr. 12 u. 13, dann aufs neue von Hoffmann in den altd. blättern 2, 155 mitgeteilt. Wo sich das original befinde, sagt weder Gräter noch Hoffmann. Es war auf eine bücherdecke aufgeklebt und hat sehr gelitten, daher die

vielen lücken, die ich in den nachträgen zu meinen anmerkungen bezeichnet habe. Dieses fragment (G) steht materiell der Wiener hdschr. näher als der Heidelberger; es stimmt mit V gegen P: 3124. 26. 29. 32. 40. 56. 70. 74. 75. 79. 84. 97. 3201. 3. 5. 6. 8. 23. 35. 40. 45. 46. 47. 48. 49. 55; mit P gegen V aber nur: 3123. 25. 43. 66. 68. 72. 63. 85. 96 (dirre). 98. 3241. 52. Von beiden hdschr. weicht G ab, und zwar a) ohne daß sich sicher entscheiden ließe, wer das rechte hat: 3169. 73. 3200. 32. 57; b) mit unrecht: 3135. 57. 58. 59. 98 (buir). 3223 (wo P das richtige hat) und 3202. 39. 56 (wo V das richtige hat); c) mit recht: 3125. 71. 76. 3210. 38. 48. 58. Merkwürdig ist, daß z. 3204 das offenbar falsche würde nicht nur bei V und P, sondern auch bei G sich findet. In formeller hinsicht hält G so ziemlich die mitte zwischen V und P; er schreibt mit V swer, swie, ditz, vergaz, dagegen mit P zv (st. ze), sal (st. sol), die (st. diu), niemen.

Daß auch das in den altd. blättern 2, 148 ff. mitgetheilte fragment ein stück der Krone sei, wie Haupt in der zeitschr. 3, 384 annimmt, beruht auf einem irrthume.

Wir verlassen nun die handschriften und wenden uns zu der person des dichters und dem gedichte selbst.

Nach W. Wackernagels von Lachmann (zu den Nibelungen s. 7) angenommener vermuthung war Heinrich vom Türlin aus Steier. Worauf diese vermuthung sich gründet, weiß ich nicht; wahrscheinlich auf den, zumeist aus den reimen ersichtlichen dialekt des dichters, ein moment, das ich leider nicht zu würdigen weiß, weil ich das Steierische zu wenig kenne. Daß Heinrich kein Schwabe war, erhellt aus Krone 30038 ff. Näheres über sein vaterland, sowie über die entstehungszeit seines gedichts, ist vielleicht aus den historischen anspielungen 2939 — 2990 zu entnehmen, von denen nur zu bedauern ist, daß sie bloß in der schlechten Heidelberger handschr. sich finden, die gerade in diesem abschnitt mehreres offenbar verdorbene enthält. Diese spur weiter zu verfolgen, ist mir für den augenblick nicht vergönnt, indem dazu ein größeres geschichtliches material erforderlich wäre, als mir eben zu gebote steht. Karl Roth hat (nach seinen beiträgen zur deutschen sprach-, geschichts- und ortsforschung 1, 7) eine urkunde des reichsstiftes Niedermünster in Regensburg vom j. 1240

aufgefunden, die von einem Heinricus apud Portulam als zeugen unterzeichnet ist. Ob dieß eine person mit unserem dichter ist, steht dahin. Wäre dem so, so müßte der letztere die vollendung seines werkes um mindestens 20 jahre überlebt haben, indem, wie Moriz Haupt (vorrede zu Hartmanns liedern und büchlein s. 11 ff.) aus den beiden dichter katalogen im Alexander und im Wilhelm des Rudolf von Ems nachgewiesen hat, die Krone etwa um 1220 entstanden ist.

Wie alle höfischen dichter seiner zeit, so hat auch Türlin den stoff seines gedichts aus fremder quelle geschöpft. Er selber bezeichnet als solche eine dichtung des Christian von Troyes 296^{1/2} (16941. 23046. 23982); Gervinus (I, 420. 2te ausg.) meint „mit unrecht“, giebt jedoch keinen grund für diese behauptung an. Lachmann dagegen (über den eingang des Parzival, abhandlungen der Berliner akademie 1835. s. 262) hofft, man werde Türlins original noch auffinden, und führt zugleich einige stellen aus der *Histoire de Perceval le Gallois* an, die mit stellen der Krone zusammentreffen. Da die quelle unseres gedichts bis jetzt unbekannt ist, so läßt sich natürlich auch nicht sagen, in welcher weise der dichter sie benützt hat. Indessen giebt er selbst zu verstehen, daß er manches verschweige, was bei Christian sich finde (23646), und auch aus den zahlreich in der Krone vorkommenden reflexionen und hinweisungen auf deutsche dichter, die offenbar nur ihm angehören können, erhellt, daß er kein slavischer nachahmer war.

In absicht auf versbau und reim bietet Türlins dichtung manches eigenthümliche dar. Daß Türlin „zwei silben, welche der verschleifung fähig sind, für den klingenden reim zu brauchen, oder, was der äußern erscheinung nach dasselbe ist, daß er stumpfreimende verse zu drei hebungen, auf deren letzter jedoch stets zwei verschleifte silben stehen, zu bauen scheine“ *), ist bereits von andern, zuerst, wenn ich nicht irre, von Lachmann (s. Hahns verbesserungen und zusätze zu dem Stricker s. 18) bemerkt worden. Über die richtigkeit dieser vermuthung dürfte nun wohl, nachdem sie sich durch vergleichung der beiden hdschr. bestätigt hat, trotz Rückerts widerspruch (zum Thomasin s. 568),

*) Worte Sommers in den anmerkungen zu *Flore und Blanscheflur* s. 269.

kein zweifel mehr sein. Man sehe 48 f. (wo in der zweiten zeile hært st. hæret zu lesen sein wird), 704 f. 747 f. (Die hiez er den récken gében), 825 f. 1185 f. (wo indessen auch betont werden könnte: Án dem kópfе und án dem bóten Únde swúoren bí ir góten), 2920 f. 4224 f. 4267 f. 4608 f. 5158 f. 8160 f. 10512 f. 11246 f. 11957 f. Die frage, wie Türlin selbst diese art von versen angesehen habe, scheint sich nach z. 1712 f., wo namen mit gerâmen und 5401 f., wo (freilich bei 4 hebungen) enwâge mit sage gebunden ist, dahin zu beantworten, daß er die reime als klingend betrachtete, wie er denn überhaupt die kurzen vocale gerne zu dehnen scheint, indem er nicht nur unzählige male lieht: niht (einmal auch lieht: siht, 1512 f.), sondern auch gezierde: girde (3156), bringet: vienget (24800 f.), uom: um (5117 f. 7559 f. 8274 f. 8551 f. 12028 f. 24802 f. 28959 f.), sun: tuon (5028 f.), stuont: unkunt (8021 f.), uorte: urte (4001 f. 4261 f. 11223 f.), üer: ür (2067 ff. 3474 f. 10362 f.) und vüerte: antwürte (10234 f.) reimt, während eine verkürzung des ie in i, des uo in u und des üe in ü nach gramm. 1^a, 351. 359 nicht wohl angenommen werden darf.

Eine weitere eigenheit der türlinischen metrik ist, daß er sich häufig nach der ersten hebung zweisilbige senkungen erlaubt. Unzählige fälle beweisen dieß. Ich führe nur folgende stellen an: 569. 655. 656. 881. 1017. 1240. 1628. 2816. 3232. 4765. 4957. 5345. 5842. 6586. 8072. 8720. 8942. 8974. 9424. 9607. 10201. 11103. 11142. Wo es angien, habe ich diese unregelmäßigkeiten zu heben gesucht; ich hätte es aber wahrscheinlich nicht thun sollen, da ich damit vielleicht den dichter selbst, nicht bloß seine schlechten abschreiber, corrigiert habe.

Daß es Türlin mit der reinheit der reime nicht sehr genau nimmt, ergibt sich schon aus dem vorhin bemerkten. Er geht aber hierin noch weiter, als aus den angeführten beispielen zu ersehen ist. Nicht befremden kann es natürlich, daß er wie Wolfram, Wirnt und andere stân hân getân mit an dan wan Hartman, nâch ver-smâch mit ersach geschach, wâr Reinmâr mit dar schar, vaht mit gedâht, vârn mit bewarn, mâr mit sper, kêrt mit gert, zît mit sit, in mit hin ungewin, surkôt mit gebot, môr mit enbor, wêrt wêge dëgen wëste mit verzert ege engegen geste, dâhte gebârte vârte richet vlîzet zestôrte mit ahte bewarte brichet wizzet porte u. dgl.

bindet. Auch mit den paar fällen, wo er z und s^{*)} auf einander reimen läßt (548 f. 2745 f. 25579 f.) steht er nicht vereinzelt da. (Vgl. gramm. 1^a, 414.) Ebenso findet man hie und da bei andern dichtern, daß sie ou mit û binden, oder vielmehr, daß sie zu gunsten des reims û in ou verwandeln. Bei Türlin aber wiederholt sich dieß so oft (835 ff. 3724 f. 6790 f. 7676 f. 8366 f. 8764 f. 9063 f. 12222 f. 12374 f. 12395 ff. 12522 f. 12812 ff. 14435 f. 19632 f. 27149 f.), daß es fast nothwendig als eine mundartliche eigenthümlichkeit angesehen werden muß *). Sollte ihm diese vorliebe für diphthongische formen auch in beziehung auf i eigen gewesen sein und also V mit recht statt i gewöhnlich ei schreiben? Damit wäre allerdings das räthsel, wie T. 2831 f. samt und geleit und z. 25566 f. zît und geleit reimen kann, was wohl sonst ohne beispiel ist, aufs einfachste gelöst. Aber was soll man dazu sagen, daß unser dichter sogar lege: ecke (15675 f.) und worte: harte (3430 f.) wart: wort (11203 f.) bindet? Zwar den ersten dieser drei reime könnte man, da er nur in der schlechten Heidelberger handschrift sich findet, dem abschreiber in die schuhe schieben, obwohl sich nicht leugnen läßt, daß die stelle, abgesehen von dem bedenklichen reime, völlig unverdächtig ist. Z. 3430 f. dagegen lauten in beiden handschriften gleich und in z. 11203 f. stimmen sie wenigstens in absicht auf den reim überein. Daran also, daß Türlin wirklich art und ort zu binden sich erlaubte, dürfte, zumal dieser reim durch zwei stellen verbürgt ist, nicht zu zweifeln sein. Ich vermute auch hierin, wie ich in der note zu 3430 angedeutet habe, eine eigenheit des türlinischen dialekts, vermag aber freilich ähnliche gewaltsame einbrüche der provinziellen aussprache in die höfische dichtersprache des 13. jahrh. nirgends nachzuweisen, man müßte denn nur zwöre (st. zwäre): öre in Flore und Blanscheffur 267 f. hieher rechnen, was aber nicht so unverdächtig ist wie unsere stellen. Weitere, zum theil noch ärgere rohheiten des reims finden sich in der zweiten hälfte des gedichts (z. b. widerrede: strebe 18039 f. trouf: ûf: beschuof 19632 ff. tât: mac 20007 f. was: Orcades 23721 f.). Da aber diese nur P für sich haben, so wage ich nicht, sie dem dichter zuzuschreiben.

*) Im texte ist — fehlerhaft — das organische û fast überall beibehalten, statt daß es in ou hätte umgewandelt werden sollen.

Etwas längst bekanntes ist es, daß Türlin, der sich hierin ohne zweifel den Wigalois zum muster genommen hat, die abschnitte seines gedichtes regelmäßig mit drei zeilen schließt, welche durch gleiche reime mit einander verbunden sind. Der schlußzeile scheint er, wo sie klingend reimt, gern 4 hebungen zu geben, wenn auch die zwei vorangehenden zeilen nur 3 hebungen haben. Vgl. 1630. 1722. 3176. (Sie wänden sie in versmähēt?) 3744. (Der wirdet lihte geünéret?) 4177. 8866. 10801. 10881. Sonst baut er verse mit klingendem reime bald zu 3, bald zu 4 hebungen, jedoch weit häufiger zu 3 und immer so, daß die beiden zeilen des reimpaares gleiches maaß haben *). Auch stumpfreimende schlußzeilen mit 5 hebungen glaubte ich früher in der Krone annehmen zu müssen. Bei näherer betrachtung finde ich nun aber doch, daß der fälle, die zu dieser annahme zu nöthigen scheinen, zu wenige sind, und daß sich die meisten zu leicht auf andere weise erklären lassen, als daß man sich für berechtigt halten dürfte, dem dichter auch diese abweichung von einem zu seiner zeit allgemein geltenden gesetzte zuzuschreiben. Nur bei 3221: Tougen kärten nâch lobes gewin weiß ich mit 4 hebungen nicht recht auszukommen. Denn, wenn auch sonst bei Türlin schwere zweisilbige auftacte nichts seltenes sind, so ist doch sehr zu bezweifeln, ob ein wort, das seiner bedeutung nach so zu betonen ist, wie hier tougen, des metrischen accents entbehren kann.

Sogenannte rührende reime sind in der Krone nicht selten. Heinrich bindet 722 f. unwirdet: wirdet, 1924 und 13446 f. wis (modus): wis (sapiens), 5902 f. 7781 f. wirt (hospes): wirt (fit), 9024 f. habe (possessio): habe (portus), 9141 f. varn (ztw.): varn (subst.), 10902 f. lieben (substantivisch gebrauchtes ztw.): lieben (ztw.), 11382 f. wegen (ponderare): unterwegs, 20097 f. war (subst.): war (ztw.), 24618 f. vuor (ztw.): vuor (subst.), 24769 f. solde (stipendio): solde (debeat), 27906 f. habe (habeat): habe (possessio); wogegen nichts einzuwenden ist; er reimt aber auch Lac: Lac (848 f. **) und ist: ist (3246 f.),

*) Sommer zu Flore 121 vermuthet, daß sich bei Türlin auch verspaare finden, in welchen drei und vier hebungen gebunden seien; es ist mir aber keine stelle aufgestoßen, die zu dieser annahme nöthigte.

**) V hat 849 Arlach (Arlac); daß aber hier die lesart von P die richtige ist, ergibt sich aus Lanzelet z. 9058.

was sich ein streng höfischer dichter nicht erlaubt haben würde. Wohl auf rechnung des abschreibers kommen die noch unstatthafteren reime: twingen: twingen 21363 f. versagen: versagen 23935 f. überal: überal 29441 f.

Noch habe ich die auffallende erscheinung zu berühren, daß unser dichter die adjectiv- und adverbialendungen lich lich liche lichen fast nie im reime braucht. In dem ganzen den beiden handschriften gemeinsamen abschnitte des gedichts (1 — 12281) sind mir nur 9 stellen aufgestoßen, in welchen solche endungen am schluß der zeilen vorkommen, nämlich: 2356 f. unlobelich: ich, 4966 f. 5062 f. 10756 f. unbillich: mich ich sich, 7332 f. und 8744 f. richen: wirtlichen, 9163 ff. gelich: eislich: lich, 9330 f. eislich: gelich, 10444 Heinrich: gelich, während ich auf einem zwölfmal kleineren raume (d. h. in 1000 zeilen) bei Wolfram 8, bei Ulrich von Zatzikhoven 7 und bei Fleck 18 solche reime zählte. Möglich, daß sich Türlin hierin den Hartmann zum vorbilde genommen, der, so viel ich wenigstens aus dem Iwein sehe, die reime lich lich u. s. w. ebenfalls nicht liebt, wenn sie sich bei ihm auch um ein ziemliches häufiger finden als in der Krone.

Eine inhaltsübersicht unseres gedichts habe ich schon vor mehreren jahren durch professor Kellers vermittlung herrn von Bonstetten mitgetheilt. Derselbe hat aber in seinen *Romans et épopées chevaleresques de l'Allemagne au moyen âge*, Paris 1847. s. 306 ff. nur einen dürftigen auszug daraus gegeben. Um so weniger nehme ich anstand, sie hier abdrucken zu lassen. Ich denke damit bei dem großen umfange der dichtung, der den überblick so sehr erschwert, manchem leser einen dienst zu erweisen. Über den künstlerischen werth der Krone wird, wie ich hoffe, schon diese analyse des inhalts ein ziemlich sicheres urtheil fällen lassen. Und mag dasselbe auch nicht allzugünstig ausfallen, daß wir hier nur einen „elend zusammengestoppelten haufen von ordinären situationen und begebenheiten irrender, von absurditäten und gemeinheiten, ohne plan und zweck“ vor uns haben, wie Gervinus (1^b, 491) und nach ihm Bonstetten (a. a. o. s. 306) behauptet, werden sicherlich die wenigsten finden. Der stoff ist allerdings, wie bei allen dem bretonischen sagenkreiße entsprossenen dichtungen, ein höchst undankbarer. Aber der dichter hat ihn nicht ohne geschick behandelt, die diction ist gewandt, die dar-

stellung meist lebendig, und selbst an gelungenen charakterschilderungen fehlt es nicht, wie denn z. b. der truchseß Keii, dessen klage um Gawein (z. 16948 ff.) zu dem besten gehören dürfte, was die mittelalterliche poesie in dieser art aufzuweisen hat, wirklich meisterhaft gezeichnet ist.

Das gedicht beginnt mit einem prologe folgenden inhalts:

Ein weiser sagt, rede ohne weisheit taue nichts, und weisheit ohne rede sei ein verborgener schatz, der ebenfalls keinen nutzen bringe. Zu einem erfolgreichen reden aber gehöre vor allen dingen muth und vorsicht. Ein streiter, der, nachdem er kaum das schwert gezogen, schon wieder an den rückzug denke, erreiche so wenig, als einer, der einen ungebrannten ziegel rein waschen wolle, wobei nur immer mehr koth zum vorschein komme. Sollen die edelsteine nicht in den mist getreten werden, so müsse der streitende wissen, wie er sich sowohl im kampf als auf der flucht zu schirmen habe (1—31). Diese guten lehren glaubt der dichter auf sich anwenden zu müssen; denn er ist sich bewusst, nicht zu den vollkommenen zu gehören, wenn er gleich auch von den thoren sich ferne hält und ernstlich wünscht, keine blöße zu geben (32—39). Sein trost ist dabei, daß, da anerkannter maßen kein menschliches werk ohne tadel sei, man auch die schwächen des seinigen mit nachsicht beurtheilen werde. Neben einem smaragde, sagt man, gefalle auch ein geringer cristall. Neben dem waisen in der deutschen königskrone nehmen sich auch edelsteine zweiten rangs „vil schöne“ aus. Daher hat sich der verfaßer einen leuchtenden rubin ausersehen, um an denselben sein eigenes, matteres gestein anzureihen, hoffend, der glanz des erstern werde seinem ganzen werke zu statten kommen (40—71). Um einen böswilligen tadler bekümmert er sich nichts; ein solcher bereitet nur sich selbst schande (72—88). Der dichter weiß keine schönen worte zu machen; er zieht es aber auch vor, dem edeln diamante zu gleichen, der „sîn natûre verholn in ime hât,“ statt dem prunkenden glase, dessen ganzer werth in seinem glanze besteht. So hofft er, wenigstens den verständigen zu gefallen; und das genügt ihm: denn, es sowohl den thoren, als den weisen, recht zu machen, ist unmöglich. Der sinn des dichters aber war von kindheit an mehr dem soliden, dem echten, als dem bloß glänzenden und scheinenden zugewendet (89—139). Wer

nun dieses buch lesen will, der wird gebeten, um einzelner mängel willen nicht das ganze zu verwerfen. Läßt man sich doch auf einem purpurnen tuche auch einen minder passenden spruch gefallen. Die „kunst“ kann nicht immer wachen. (Interdum dormitat bonus Homerus!) Wüste einer allezeit in süßen worten zu sprechen, so könnte ihm freilich auch die bosheit nichts anhaben, die jetzt die schaar der guten so sehr gelichtet hat (140 — 160).

Auf diese einleitung folgt sofort z. 161 ff. die geschichte des königs Artus.

Von Artus jugend, sagt der verfaßer, sei bisher nur wenig bekannt gewesen; er habe sichs daher zur besondern aufgabe gemacht, diesen theil seiner geschichte ans licht zu ziehen. Sein zweck dabei sei ein moralischer; er wolle seinen zeitgenossen einen tugendspiegel vorhalten. Deshalb und um sich den beifall edler frauen zu erwerben, habe er, Heinrich von dem Türilin, die nachfolgende geschichte mit allem fleiße aus dem französischen ins deutsche übertragen (161 — 249).

Schon die jahreszeit, fährt er fort, in welcher Artus geboren wurde, wies vorbildlich auf seine tugenden hin. Er erblickte nämlich das licht der welt im wonnemonat. So reich dieser an blumen und freuden ist, so reich war Artus an milde und freigebigkeit. Dafür sind die Parzen zu preisen, die seinen lebensfaden spannen. Hätte nur Atropos ihn nicht abgeschnitten, wodurch die welt einen unerträglichen verlust erlitt. Nun sitzt frau Fortuna allein, ohne erben, auf ihrem rade, und auch Luna, die ihn so herrlich und mackellos ausstattete, klagt über seinen tod. (250—302.) Die philosophen sagen, wer um die zeit, da die sonne in den zwillingen stehe, geboren werde, der sei sanften und reinen muthes, fröhlich, reich, treu, freigebig. Dieß traf, wie billig, auch bei Artus zu (303 — 313).

Er war noch nicht sechs jahre alt, als Gott seinen vater zu sich nahm, der, obwohl nicht so berühmt wie der sohn, ein mann von hohen tugenden war. Seine (des vaters) herrschaft erstreckte sich über Britannien (Bretagne), Gal (Gallien? oder Wales?), die Normandie, Rinal (?), Schottland und Irland, Valois und England. Auch die umliegenden länder — bis an das große meer — machte er sich durch waffengewalt unterthan (314—346). Rührend war die klage des sohnes über des vaters tod. „Wehe,“

Cris.

b

rief er, „wehe der gewalt, die ich von dir überkomme, vater Utpandaragon! Verflucht sei scepter und krone! Klaget mit mir, Cornoaille und Tintague u. s. w. Wie war er doch so tapfer und unüberwindlich im streite! Wie zitterten vor ihm Türken und Sarazenen! Welche verluste brachten er und seine „britanoise“ den Franzosen bei! Was vermochten gegen ihn der Normannen hiebe und der Angeln stiche! Billig ist daher das mein schmerz, daß er mich so reich gemacht hat. Schande mir, wenn ich mich nicht durch tapferkeit und waffenruhm eines solchen vaters würdig zeige!“ (347 — 411). Frau „Sælde“ nahm sich des kindes an, behütete es vor fehlritten und lehrte es ein menschenbeglückendes benehmen. Nach ablauf von fünfzehn jahren wurde er ritter und nahm ein weib. Jetzt erst zeigte sich seine mackellose tugend, besonders seine menschenfreundlichkeit in vollem glanze. Kein wunder daher, daß man sich von allen seiten um ihn drängte und rath und hilfe bei ihm suchte. Ihm war dieß keine last; vielmehr wurde ihm das wohlthun allmählig zur süßen gewohnheit (411 — 465).

Einst, zu weihnachten, veranstaltete er ein großes fest. In alle länder umher wurden boten gesandt, um die fürsten zu laden. Andere musten herbeischaffen, was zur verherrlichung des festes nöthig war. Herr Keii li senetschas holte pferde aus Spanien. Aus Alap (Haleb?) brachte man maulthiere, anderswoher kostbare gold- und seidenstoffe, um damit die ritter zu kleiden und den palast zu belegen. Artus schwägerin, die königin Lenomie von Alexandrien, sandte ein köstliches laken, womit man den ganzen saal behängen konnte. Darauf war mit golde gewirkt die flucht der Helena, die zerstörung Trojas und der kampf des Äneas um Lavinia. Aus Rußland ließ er für schweres geld pelzwerk kommen. Auch wurden auf seinen befehl goldene gefäße, wie man sie nie zuvor gesehen hatte, gefertigt, und Lenomie sandte ihrer schwester Ginover goldene kleinode, welche diese an die frauen, die an dem feste theilnahmen, vertheilte (466 — 568). Als die eingeladenen fürsten herbeigeritten kamen, war auf der burg zu Tintaguel eine herrliche heerberge für sie bereitet; auch die bürger hatten dem könige zu liebe ihre häuser mit seidenen laken behangen. Es erschienen bei dem feste: könig Lanois von Ziebe, könig Urien von Love u. s. w. u. s. w. (hier folgt ein langes namenverzeichnis)

und viele andere, die der dichter nicht nennen will (569—631). Nun war der hof ganz freude. Ritter und frauen führten herrliche tänze auf und trieben kurzweil aller art. Hier wurde mit würfeln gespielt, dort saßen zwei am schachbrett, anderswo stritt man sich, wessen frau die trefflichste wäre; hier ließen sich geiger, dort erzähler von abenteuern hören, während flöte und tamburin „allen gemeinliche schal.“ Auch unten in der stadt fehlte es nicht an manigfacher unterhaltung. Da sah man leute, die jagdfalken trugen, andere, die reich geschmückte rosse führten; ritter ritten die straßen auf und ab,pagen giengen singend durch die stadt und empfiengen die festgäste, junge ritter übten sich in den waffen, knappen schlugen ball und warfen den speer (632—697).

Wir haben bisher, um dem leser ein möglichst treues bild von der weise unseres dichters zu geben, diesen so viel möglich selbst sprechen lassen. Die bestimmung dieses auszugs gestattet uns aber nicht, mit solcher ausführlichkeit das ganze gedicht zu behandeln, weshalb wir uns im folgenden auf angabe der hauptfacta beschränken.

Z. 698—892 folgt die beschreibung eines turniers, nach dessen beendigung die besieigten den frauen als gefangene überantwortet werden (893—906). Die ritter kehren sofort in ihre heerberge zurück und stärken sich durch ein bad (907—917). Am weihnachtste sitzt Artus mit seinen gästen bei tische, da erscheint ein misgestalteter, mit fischschuppen bedeckter ritter, dessen geflügeltes ross hinten einem delphin gleicht, und stellt sich als abgesandten des meerkönigs Priure vor. Nachdem Artus sich bereit erklärt, ein geschenk des letztern unter den von ihm (Priure) gestellten bedingungen anzunehmen, zieht der fremde einen zauberbecher hervor, der die merkwürdige eigenschaft hat, daß er sich von keinem, der in der liebe untreu ist, austrinken läßt, vielmehr den treulosen, so wie er ihn an den mund setzt, über und über mit seinem inhalte begießt. Diesen becher, sagt der abgesandte, bin ich beauftragt dem könige zu überlassen, wenn sich an seinem hofe jemand findet, der ihn austrinken kann. Ist dieß nicht der fall, so mag, wer von diesen rittern lust dazu hat, sich in einen zweikampf mit mir einlassen; unterliege ich, so gehört der becher dem sieger (918—1178). Es trinken nun zuerst die damen und bestehen, selbst Ginover und Blanscheflur,

b *

die königstochter aus dem Gral, nicht ausgenommen, sammt und sonders mit schanden (1179—1630). Keii, des königes truchseß, verspottet alle, zuletzt selbst den könig, als dieser trinken soll. Artus aber besteht siegreich die probe, und die gesellschaft versinkt in staunendes schweigen (1631—1928). Nach dem könige trinken die übrigen ritter, denen es nicht beßer als den damen ergeht (1929—2257). Der dichter nennt deren eine lange reihe, doch, wie er sagt, nur diejenigen, deren namen sich nicht schon bei Hartmann von Aue finden (2258—2360). Diese erwähnung seines vorgängers in der bearbeitung bretonischer sagen giebt dem verfaßer veranlassung, dessen lob zu singen. Er gedenkt seiner als eines zu früh gestorbenen und erwähnt klagend auch des hingangs von Reinmar dem alten, Dietmar von Eist und andern (2361—2455). Zuletzt trinken der fremde ritter und Keii. Jener leert glücklich den becher; dieser aber kommt, zum lohne für seinen spott, unter allen am schlimmsten weg (2456—2588). Erbittert über die ihm widerfahrene schmach, beschließt Keii sich an dem fremden zu rächen. Er erinnert ihn daher, daß er bei seinem erscheinen einen zweikampf in aussicht gestellt, und läßt eine ausforderung an ihn ergehen. Der könig widersetzt sich dem beginnen, jedoch umsonst: der kampf geht vor sich, und der geheimnisvolle fremdling trägt, obwohl bloß mit schild und speer bewaffnet, während sein gegner mit einer vollständigen rüstung versehen ist, den glänzendsten sieg davon. Nachdem er den übermüthigen prahler mit dem speere zu boden geworfen, zieht er ihn hinter sich auf sein ros und schleppt ihn in höchst unbequemer lage so lange auf der kampfbahn unher, biß die königin um gnade für ihn fleht (2589—3103). Nach dieser heldenthat verabschiedet sich der ritter mit dem versprechen, das lob des tugendreichen königes, an dessen hofe er so freundliche aufnahme gefunden, aller welt zu verkündigen (3104—3131). Nachdem der fremde sich entfernt und man drei tage herrlich und in freuden am hofe gelebt hat, ergeht an die anwesenden eine einladung zu einem in der nachbarschaft, zu Jaschun, stattfindenden turnier. Die herren tragen großes verlangen, dieser einladung zu folgen; da sie aber fürchten, Artus möchte seine einwilligung versagen, so gibt Gawein den rath, man möge sich am kommenden morgen in aller frühe, so lang der könig noch schlafe, aus

dem staube machen, was sofort auch geschieht. Nur drei ritter, Keii, Gales Lischas und Aumagwin, bleiben zurück, um dem könige die zeit zu vertreiben (3132 — 3272). Als dieser erwacht und erfährt, was geschehen, wird er sehr aufgebracht und beschließt in seinem ärger, auf die jagd zu reiten. Es ist ein kalter tag: daher wird zwar viel wild erlegt, aber der königliche waidmann und seine drei gefährten leiden von der kälte große noth und kommen halb erfroren nach hause. Artus setzt sich ans kamin, um sich zu wärmen, und wird darüber von Ginover verspottet, die einen ritter zu kennen behauptet, der winters wie sommers allnächtlich im bloßen hemde über die gaudin (?) reite und, ohne je zu frieren, süßen minnesang erschallen laße. Beschämt durch diese rede seines weibes, von der er nicht weiß, ob er sie für scherz oder ernst nehmen soll, läßt sich der könig durch Aumagwin bestimmen, mit ihm und den zwei andern zurückgebliebenen in der nächsten nacht auf die gaudin zu reiten (3273 — 3602). Dort angekommen stellen sie sich in angemessenen entfernungen von einander auf die lauer, damit der geheimnisvolle ritter, wenn er anders erscheine und ein wesen von fleisch und bein sei, ihnen nicht zu entwischen vermöge. Der gesuchte läßt nicht lange auf sich warten. Der erste, der ihn gewahr wird, ist Keii. Er ruft ihn an und verlangt zu wissen, wer er sei. Da der fremde die angabe seines namens verweigert, so fordert ihn Keii zum zweikampfe, in welchem er (Keii) schmachlich unterliegt. Nicht besser geht es den beiden andern begleitern des königs (3603 — 4313). Zuletzt kommt der fremde an die stelle, wo Artus selbst wache hält. Da auch dieser seinen namen zu wissen verlangt, so erhebt sich ein abermaliger kampf, in welchem, nachdem beider schilde in stücke gehauen sind, der fremde sehr ins gedränge kommt. Artus dringt wiederholt in ihn, daß er sage, wer er sei. Der mann im hemde aber erklärt, das werde nimmermehr geschehen, nur einem könne er sich entdecken, dem Artus. Nun gibt der könig sich zu erkennen und erfährt sofort auch den namen seines gegners: er heißt Gasozein de Dragoz (4314 — 4778); aber noch etwas anderes erfährt er zugleich, was ihm tiefes herzeleid verursacht: dieser Gasozein ist die erste liebe der Ginover. Er zeigt eine minnegabe vor, die er von ihr empfangen, einen gürtel, dessen träger im streite unbesiegbar ist und von mann und weib

geminnet werden muß. Ja er reclamirt Ginover geradezu als sein eigenthum; doch soll Artus sie nicht ohne weiteres ihm zurückgeben; er will sie in ehrlichem kampf wieder gewinnen, und zwar will er, in ihrer gegenwart, nicht allein mit dem könige, sondern auch mit jedem andern, der lust dazu habe, um sie kämpfen und erst, wenn er sich als unbesiegbar erwiesen, seine ansprüche auf ihren besitz geltend machen. Artus läßt sich diesen vorschlag gefallen, doch nur unter der bedingung, daß, wenn er besiegt sei, ein weiterer kampf nicht mehr stattfindet. Nachdem ort und tag des zweikampfs festgesetzt ist, entfernt sich Gasozein mit zurücklaßung der rosse, die er den drei besiegten rittern abgenommen (4779 — 5093). In äußerster aufregung bleibt Artus auf dem wahlplatze zurück. Er weiß nicht, soll er rache an Ginover nehmen, oder soll er sie für unschuldig halten. Endlich raffte er sich auf, seine gefährten zu suchen. Er ist noch nicht weit geritten, da begegnen sie ihm, im jämmerlichsten aufzuge. „Nun, wie ist es euch mit dem fremden ergangen?“ ruft er spottend dem truchseßen zu, „habt ihr ihn zum gefangenen gemacht oder etwa gar erschlagen?“ Keii jedoch läßt sich den spott des königs nicht verdrießen, sondern sucht ihn auf die beiden andern zu lenken, was ihm auch vollkommen gelingt. Höchlich erbittert über diese unverdiente verhöhnung verlangt Aumagwin, noch einmal mit dem unbekannten kämpfen zu dürfen. Artus aber beruhigt ihn und fordert zur heimkehr auf. Die ritter besteigen ihre wiedergefundenen rosse, und, während sie nach hause reiten, erzählt ihnen der könig, was ihm mit Gasozein begegnet. Da sie von dem verabredeten zweikampfe hören, so will jeder der drei ihn an Artus statt bestehen, was jedoch dieser mit entschiedenheit ablehnt (5094 — 5365). Nach des königs rückkehr bemerkt Ginover seine verstimmung, und es steigen bange ahnungen in ihr auf, die sie ihren frauen mittheilt (5366 — 5419). Inzwischen trifft Artus vorbereitungen zur reise nach Karidol, wohin er seinen gegner bestellt hat, und läßt seiner gesamten vasallenschaft dahin entbieten. Es erscheinen alle außer Gawein, der, nach seiner entfernung um weihnachten, auf andere abenteuer ausgezogen ist (5420 — 5468), deren erzählung der dichter hier einschaltet.

Unweit des meeres haust Assiles, ein riese von so ungeheurer

größe und stärke, daß er im stande ist, über berge wegzuschreiten und sie von ihrer stelle zu tragen. Sein schild ist eine mauer, seine waffe eine eiche oder linde. Die ganze nachbarschaft hat er sich zinsbar gemacht. Der könig von Effin, Flois, verweigert den zins und wird deshalb von dem riesen bekriegt und sehr ins gedränge gebracht. Auf seiner burg im meere eingeschlossen und vom hunger bedrängt, bittet er um einen waffenstillstand von vier wochen: sei er mit den seinen biß dahin nicht entsetzt, so wollten sie des riesen gefangene sein. Assiles willigt ein, worauf Flois einen garzûn, Giwanet, um hilfe an Artus sendet. Unterwegs stößt Giwanet auf Gawein, der nach dem turniere zu Jaschun mit seinen begleitern auf aventiure ausgeritten ist. Als dieser hört, in welcher noth sich der könig von Effin befinde, macht er sich sogleich auf, mit dem riesen zu kämpfen. Er kommt an das äußerste thor seines schloßes, wo er einen pförtner findet, der ihn zuerst mit scheltworten abzutreiben sucht und, da diese keinen eindruck auf Gawein machen, ihn freundlich warnt, sich doch nicht dem gewissen tode zu weihen. Höchstens der berühmte Gawein, meint der pförtner, könnte mit einiger aussicht auf erfolg in einen kampf mit dem riesen sich einlaßen. Nun der sei er eben, erwidert Gawein. Da weiß sich jener, ein gefangener ritter, Riwalin, vor freude kaum zu faßen. Gawein zu sehen, war lange das sehnlichste verlangen seines herzens gewesen. Er bewirthe den gast aufs glänzendste, und nach einer stärkenden nachtruhe macht sich dieser auf, das abenteuer, von welchem ihn Riwalin hatte zurückhalten wollen, zu bestehen. Vier kampfgerüstete ritter, dienstmannen des riesen, verrennen ihn alshald den weg und fordern ihm als zoll seinen harnisch ab. Es entspinnt sich eine reihe von zweikämpfen, in welchen Gawein einen seiner gegner nach dem andern besiegt. Die drei ersten erschlägt er; der vierte stürzt sich, nachdem er den tod seiner brüder vergebens zu rächen gesucht, in sein eigenes schwert. Gawein selbst sinkt nach beendigtem kampf in folge großen blutverlustes in ohnmacht. So findet ihn Riwalin, der, nachdem er sich mit der gründlichkeit eines arztes überzeugt hat, daß noch leben in ihm sei, ihn entkleiden und so lange mit wolle reiben läßt, biß er wieder zu sich kommt. Unter der sorgsamen pflege von Riwalins gattin erholt sich der verwundete bald wieder und schickt sich zu neuen kämpfen

an (5469—6781). Nach einem mehrtägigen ritte durch unwirthbare gegenden erreicht er ein schloß (Ansgiure), das von einem ritter bewohnt wird, der gleich Riwalin wider willen dem riesen dienstbar ist. Der ritter hat eine schöne tochter, die alsbald Gaweins herz gewinnt. Noch am tage seiner ankunft knüpft sich ein liebesverhältnis an; in traulichem gespräche sitzt der held neben der dame seines herzens: da läßt sich plötzlich ein furchtbares gedröhne hören, als ob das haus mit all seinen thürmen zusammengestürzt wäre. Schrecken malt sich auf den gesichtern der schloßbewohner, und bald brechen sie in laute wehklagen aus; denn das gedröhne kommt von einem monströsen horne, das der riese durch einen schwarzkünstler hat fertigen laßen, damit es seinen leuten ein zeichen gebe, so oft ein fremder ritter in dem schloße angekommen sei. Gawein ist also verrathen und sein untergang in den augen der geliebten und ihrer angehörigen gewis. Er selbst theilt jedoch ihre besorgnisse nicht, sondern sucht sie zu beruhigen und bereitet sich, die drohende gefahr zu bestehen. Diese läßt nicht lange auf sich warten: mit dem anbruch des nächsten tages erscheinen abermals zwei ritter, um Gaweinen den zoll abzufordern, den jeder entrichten muß, der das gebiet des riesen betritt. Sie theilen das schicksal ihrer vorgänger: der eine wird erschlagen, der andere zum gefangenen gemacht. Mit jubel begrüßen den glücklichen sieger die schloßbewohner, vor allen die schöne Sgaipegaz, die ihm eigenhändig die riemen seiner rüstung löset (6782—7646). Ihre freude ist jedoch von kurzer dauer; denn schon am folgenden tage wird Gawein von einer abgesandten der königin Amurfina von Forei, die den herrn des schloßes unter schweren drohungen auffordern läßt, ihr den ritter zu überlaßen, von dannen geführt. Amurfinas vater, der unlängst gestorben, hat seinen zwei tüchtern neben dem throne einen wunderbaren zaum hinterlaßen, dessen besitz sie vor dem verlust der herrschaft schützen soll. Amurfina aber hat beides (zaum und thron) an sich gerissen, worauf ihre jüngere schwester Sgoidamur, hilfesuchend, zu Artus geflohen ist. Um nun die von daher drohende gefahr abzuwenden, hat Amurfina beschloßen, den gewaltigen Gawein für sich zu gewinnen, von dem sie gehört, daß er in der nähe sei. (7647—7963.) Durch ein wildes gebirge und zuletzt über einen breiten strom von wasser und über einander rollenden

felsblöcken, der bei ihrer ankunft stille steht, wird Gawein von seiner führerin, Aclamet, nach Amurfina's schloße gebracht, wo ein zwerg ihn empfängt. Hier angekommen, muß er noch längere zeit harren, bevor ihm vergönnt wird, die königin zu sehen. Endlich, da seine ungeduld aufs höchste gestiegen, nimmt ihn Aclamet bei der hand und führt ihn in ein glänzend erleuchtetes gemach, wo auf einem prachtbette, bedeckt mit gold und mit edelsteinen, deren jeder seine geheimnisvollen kräfte an ihr bewährt, Amurfina, die reizendste der frauen, ruht. Sie erhebt sich, geht ihm entgegen und begrüßt ihn mit küssen. Dem blendenden glanze ihrer schönheit vermag natürlich der galante ritter nicht zu widerstehen. Bald kommt es daher zur zärtlichsten annäherung. Wie jedoch Gawein im begriffe ist, der „minne reht“ zu „leisten,“ fährt ein zauberschwert, das über dem bette der königin hängt, aus seiner scheide und legt sich gleich einem gürtel um des ritters leib. Will er von diesem zauber befreit werden, so muß er schwören, sich für immer mit Amurfina zu verbinden; denn des schwertes eigenthümlichkeit ist, daß es nur dem, der seine besitzerin zur ehe begehrt, die umarmung derselben gestattet. Gawein leistet den schwur und ist sonach auf einmal aus einem fahrenden ritter in einen zärtlichen ehemann verwandelt (7964 — 8635). Ein zaubertrank, den Aclamet ihm reicht, beraubt ihn des bewusstseins seiner identität, so daß er schon seit dreißig jahren mit Amurfina verbunden und von jeher beherrscher ihres landes zu sein wähnt. Bei einem bankett, das sofort dem hofgesinde und den vasallen des verstorbenen königs gegeben wird, läßt Amurfina, um ihren leuten respect vor dem neuen gebieter einzufloßen, eine schüssel herumreichen, worauf bildlich dargestellt ist, wie ihr vater Laniure von Gawein im zweikampfe besiegt wird. Gawein selbst betrachtet das bild mit interesse, und es ist ihm, als ob es eine scene darstellte, bei der er auf irgend eine weise theilhaftig gewesen. Verschiedene erinnerungen aus seinem vergangenen leben tauchen allmählig in ihm auf, biß er sich zuletzt wieder so weit besinnt, daß er ausgezogen sei, um einem bedrängten könige gegen einen riesen zu hülfe zu kommen. Dieser ritterpflicht zu genügen beurlaubt er sich sofort von der schmerzlich überraschten Amurfina, verspricht jedoch, so bald als möglich wiederzukehren (8636 — 9128). Sein weg führt ihn an einen fluß, wo eine von

einem wassermanne geraubte jungfrau seine hilfe in anspruch nimmt. Er kämpft mit dem über und über von nattern bedeckten unge-
thüm und haut ihm einen arm ab, worauf dasselbe mit furcht-
barem geheul seine genossen zu hilfe ruft, die dergestalt mit
baumästen auf Gawein einstürmen, daß er sich ihrer kaum erwehren
kann. Endlich gelingt es ihm doch, die teufel in die flucht zu
schlagen (9129 — 9313); aber kaum ist er mit ihnen fertig, so
droht ihm neue gefahr. Ein zwölf ellen hohes, über alle maßen
häßliches weib erscheint, packt ihn unversehens um den leib und
schleppt ihn von dannen. Während sie ihn aber über ein großes
wasser tragen will, gelingt es Gaweinen, sein schwert aus der
scheide zu ziehen und sich von dem ungeheuer zu befreien
(9314 — 9463). Hierauf setzt er mit der geretteten jungfrau in
einem zufällig sich anbietenden nachen über den fluß und entgeht
dadurch einer schaar von kobolden (tiufeln), die unmittelbar nach
seiner überfahrt wuthschnaubend an dem jenseitigen ufer erscheint.
Nachdem er sodann noch den wilden Reimambram besiegt und
einen glücklichen kampf mit dem mohren Galaas, einem verwandten
des riesen, bestanden, auch aus dessen gewahrsam 500 gefangene
ritter befreit, gelangt er endlich in begleitung der befreiten
nach Effin, da eben die frist abgelaufen ist, welche Assiles dem
hart bedrängten könig Flois bewilligt hat. Unweit der belagerten
burg sieht er den riesen, umgeben von seinen leuten, gleich einem
thurme im grase liegen. Er sprengt auf ihn zu, und es erhebt
sich ein kurzer, aber harter kampf, der damit endigt, daß Assiles
todt auf dem platze bleibt, worauf sein heer theils vernichtet, theils
in die flucht gejagt wird (9464 — 10112).

Während Gawein diese abenteuer besteht, hält Artus hof zu
Karidol. Der tag, an welchem Gasozein zum zweikampfe erscheinen
soll, naht heran. Da versammelt Artus die zu hofe geladenen
großen um sich, erzählt ihnen, was ihm mit Gasozein begegnet,
und bittet um ihren rath. Sie sind mit ihm der ansicht, daß der
kampf nicht zu umgehen sei. Da die kunde von dieser beratung
unter das hofgesinde dringt, so entsteht im schloße eine große
bewegung, welche die neugier, der königin erregt. Sie sendet
eine ihrer jungfrauen auf kundschaft aus und erfährt zu ihrem
tiefen schmerze, wie sehr sie selbst bei dem gemurmelt der hof-
leute theilhaftig sei (10113 — 10456). Am folgenden morgen

bereitet sich Artus zuerst durch anhörung einer messe zum kampf vor; dann läßt er sich seine rüstung anlegen; ehe er aber noch vollständig gewaffnet ist, kommt schon auf hermelinweißem rosse, prachtvoll gerüstet, Gasozein herangeritten. Schnell läßt sich der könig ros, speer und schild bringen, und, nachdem er noch einmal die seinen ermahnt, sich unter keinerlei umständen in den streit zu mischen, eilt er auf den kampfsplatz. Nach höflicher begrüßung von beiden seiten beginnt alsbald die tlost. Aber gleich beim ersten gange weicht Gasozein, statt zu parieren, dem stoße seines gegners aus und macht, da dieser ihn deshalb bitter anläßt, friedensvorschläge. Ritter von solchem rufe wie er und Artus brauchen, meint er, ihre tapferkeit nicht erst zu erproben. Dieß leuchtet dem könige ein; doch wird noch längere zeit hin und her geredet, biß man sich endlich in dem beschluße vereinigt, Ginover selbst möge entscheiden, welchem von beiden sie angehören wolle (10457 — 10890). Der gesammte hofstaat wird zusammenberufen, und in seiner gegenwart fordert Artus seine gemahlin auf, sich zu erklären. Ein harter kampf erhebt sich in ihrem innern; sie vermag kein wort hervorzubringen. Erst nachdem auf Gasozeins verlangen der könig die ritter hat abtreten heißen, öffnet sie den mund, um zu versichern, daß sie von Gasozein nichts wiße und sehnlichst wünsche, Artus möge sie doch nicht verstoßen. Durch diese erklärung tief verwundet, reitet Gasozein ohne urlaub von dannen. Dennoch gibt ihm Artus mit ritterlicher courtoisie das geleit (10891 — 11036). Durch einen ausgesandten späher erhält Ginovers bruder, Gotegrin, kunde von dem vorgefallenen, und da er durch das zweideutige benehmen der königin seine familie beschimpft glaubt, beschließt er, sie zu tödten. Zu diesem ende reitet er nach Karidol, wo er Ginover einsam auf einem felsen stehend findet, wie sie der rückkehr Artusens harrt. Er ergreift sie bei den haaren, schwingt sie zu sich aufs ros und sprengt mit ihr davon. In einem walde angekommen, ist er, allen flehens der geängstigten und seiner eigenen leute ungeachtet, im begriff, seinen mordplan zu vollziehen: da reitet zufällig Gasozein vorüber, hört das klagegeschrei, kommt herbei und befreit die dame seines herzens aus der gewalt des grausamen bruders. Gotegrin bleibt schwerverwundet auf dem platze und Ginover wird von dem sieger wider ihren willen von

dannen geführt. Die künde von dieser entführung, die mit dem verwundeten Gotegrin von dessen leuten nach Karidol gebracht wird, erregt am hofe einen jammer, wie ihn weder die entführung der Helena, noch der selbstmord Didos, noch das tragische ende des Hercules u. s. w. noch irgend ein gräßlicher fall in der geschichte zur folge hatte (11037 — 11607). Inzwischen hat Gasozein die geraubte an eine abgelegene stelle des waldes gebracht und will ihr da, im übermaße seiner liebesbrunst, gewalt anthun. Im entscheidenden momente aber erscheint als deus ex machina der von der besiegung des riesen zurückkommende Gawein und verhindert die sträflichen absichten des entführers. Es erhebt sich ein furchtbarer kampf, der nach zahlreichen pausen immer wieder erneut wird, biß zuletzt beide kämpfer gänzlich entkräftet sind, doch mehr noch Gasozein als Gawein. Da macht dieser den vorschlag, Gasozein solle sich vorerst in Karidol von seinen wunden heilen lassen; sei er dann geneigt, den kampf fortzusetzen, so werde er (Gawein) sich demselben nicht entziehen, und trage Gasozein den sieg davon, so möge er sein gelüste an der königin büßen. Gasozein will sich zu nichts verstehen, wenn diese zusicherungen nicht von Ginover sowohl als von Gawein eidlich bekräftigt werden; und erst nachdem ihm hierin willfahrt worden, läßt er es geschehen, daß Gawein ihn auf sein ros hebt und mit Ginover nach Karidol bringt. (11608 — 12437.) Unbeschreiblicher jubel, in welchen jedoch Keii nicht umhin kann einigen spott zu mischen, empfängt da die königin und ihre begleiter. Die verwundeten werden der pflege geschickter ärzte übergeben, erholen sich jedoch sehr langsam. Erst da pfingsten, das fest, das Artus durch glänzende ritterspiele zu verherrlichen pflegt, wieder gekommen ist, sind sie so weit hergestellt, daß von wieder-aufnahme des kampfes die rede sein kann. Allein Gasozein ist jetzt zur erkenntnis seines unrechts gekommen, gesteht dem könige, daß er ihn hinsichtlich seines verhältnisses zu Ginover belogen habe, und bittet um verzeihung, welche ihm sofort auch gewährt wird (12438 — 12600). Inzwischen haben sich auf Artusens einladung zahlreiche gäste zu Karidol eingefunden, um der pfingstfeier anzuwohnen, und die ritter verlangen nach aventure. Da erscheint hilfselehend die schöne Sgoidamur und verspricht dem, der sie wieder in den besitz des ihr durch Amurfina geraubten

thrones setze, den genuß ihrer minne. Lüstern nach diesem preise, erklärt Keii, ihre sache führen zu wollen. Sie fordert ihn auf, das weiße maulthier zu besteigen, auf welchem sie hergeritten, indem ihn dieses von selbst dahin bringen werde, wo der wunderthätige zaum zu finden sei. Ungefährdet trägt ihn das thier durch eine schaar von löwen und leoparden und durch ein finsternes thal voll kröten, schlangen und drachen. Da es aber mit ihm an einen tiefen und breiten fluß kommt, über den ein nur handbreiter steg von stahl führt, wagt er nicht überzusetzen und kehrt wieder um (12601—12868). Nach ihm macht sich auf den wunsch Sgoidamurs-Gawein auf den weg, das abenteuer zu bestehen. Kühn setzt er über den schmalen steg und gelangt sofort an ein von einem wassergraben umgebenes schloß, das sich unaufhörlich im kreise dreht. Auf einer über den graben führenden brücke wartet er den augenblick ab, da das thor des schloßes gegen ihn gekehrt sein würde, und rennt dann jählings mit seinem thiere hinein. Ein zwerg begrüßt ihn, entfernt sich aber alsbald wieder. Gawein sieht sich im schloße um und gewahrt in der ferne einen stattlichen mann, der sich, sobald er ihn ansichtig wird, in ein häßliches ungethüm verwandelt. Es ist Gansguoter, der oheim Amurfinas und Sgoidamurs. Freundlich kommt er auf den ihm wohlbekannten Gawein zu, heißt ihn willkommen und räth ihm wohlmeinend, sein gelüste nach dem wunderbaren zaume fahren zu lassen. Da jedoch Gawein hievon nichts hören will, so beginnt für ihn eine reihe von kämpfen und prüfungen. Gansguoter macht den wunderlichen vorschlag, sie wollen einander gegenseitig das haupt abschlagen. Mit einem hiebe macht Gawein seinen gegner kopflos; allein dieser nimmt, als ob nichts geschehen wäre, den abgeschlagenen kopf vom boden, geht davon und setzt ihn wieder auf. Jetzt kommt die reihe des geköpftwerdens an Gawein. Gansguoter führt einige gewaltige hiebe gegen ihn, schlägt aber absichtlich fehl, weil er den geliebten seiner nichte Amurфина und den nahen verwandten des Artus, dessen mutter Gansguoter nach Utpandagarons tode geheirathet hat, nicht tödten will. Nachdem hierauf Gawein noch mit löwen und drachen, auch mit dem furchtbaren Berhardis gekämpft hat und aus allen kämpfen siegreich hervorgegangen ist, eröffnet ihm Gansguoter, daß ihm nun zwar der zaum nicht mehr vorenthalten werden könne, daß er ihn aber

seiner eigenen geliebten, mithin gewissermaßen sich selbst abgewonnen habe. Zu Amurfina gebracht und von ihr aufs zärtlichste empfangen, findet sich Gawein wieder zurecht und wird von dem hofgesinde der königin aufs neue als herr begrüßt (12869—13642). Als solcher erklärt er denn sämmtlichen bewohnern des zauberschloßes, sie mögen sich bereit halten, mit ihm und Amurfina am kommenden morgen nach Karidol zu ziehen. Dort angekommen, stellt er sich zuerst, als wollte er von dem rechte, das ihm die erbeutung des zaumes über die schöne Sgoidamur verliehen, gebrauch machen. Nachdem aber Sgoidamur versichert, daß sie bereit sei, ihr versprechen zu erfüllen, macht er sie mit seinem verhältnisse zu Amurfina bekannt und schlägt ihr den tapfern und reichen Gasozein zum gatten vor. So kommt eine doppelheirath zu stande, die mit großem pompe zu Karidol gefeiert wird, und wobei Artus und Ginover reichliche gelegenheit finden, ihre freigebigkeit sowohl den fürstlichen gästen, als der „varnden diet“ gegenüber an den tag zu legen (13643—13924). Nachdem die hochzeitfeierlichkeiten zu ende sind, ziehen die ritter auf ein turnier nach Montelei. Unterwegs verliert sich Gawein, in gedanken versunken, von dem zuge, worauf ihm wieder allerlei zauberhaftes begegnet. Er stößt auf eine zahlreiche ritterschaar, die von unsichtbarer hand mit einem riesenhaften schwerte und einem eben solchen speere elendiglich niedergemacht wird; läuft gefahr, im schlamme eines stromes zu versinken, wird aber von einer wohlwollenden fee, die das waßer zu durchsichtigem stein erstarren macht, gerettet; gelangt in ein schloß, dessen greiser besitzer vor seinen augen blut aus einer kristallschale trinkt, und wo er von mancherlei theils glänzenden, theils grauenerregenden erscheinungen geneckt wird u. s. w. u. s. w. (13925—14926). Auf dem heimwege sodann kommt er durch das gebiet des königes Fimbeus von Gardin, dem er früher im zweikampfe einen zaubergürtel abgenommen hat, welcher die kraft besitzt, seinen träger unbesiegbar zu machen. Von seiner anwesenheit in kenntnis gesetzt, sinnt Fimbeus gattin, Giramphiel, die den gürtel gewirkt hat, auf rache. Sie empfängt ihn mit heuchlerischer freundlichkeit und räth ihm, nach der in der nähe befindlichen residenz der frau Sælde zu ziehen, wo er nur einen kleinen drachen zu besiegen brauche, um zutritt zu der göttin zu erlangen. Natürlich ist der

drache nicht klein, sondern von furchtbarer größe, ein feuer und flammen speiendes ungethüm. Doch besiegt ihn Gawein; tödtlich verwundet, verbrennt er in seinem eigenen feuer, aber auch dem helden werden sämmtliche kleider und waffen von den flammen verzehrt (14927—15218). Nackt kommt er nach Lembil, von dessen schöner bewohnerin, Siamerac, er freundlich aufgenommen und aufs wohlwollendste berathen wird. Um zu frau Sælde zu gelangen, sagt sie ihm, müße er zunächst nach Janfrüge gehen und dort einen kampf mit dem zauberer Laamorz bestehen; dieser sei im besitz eines wunderbaren fadenknäuels, der ihn, wenn er ihn dem zauberer abgewinne, glücklich über den see Laudelet und nach Ordohorht, der wohnung der frau Sælde, bringen werde. Gawein kommt nach Janfrüge und besiegt mit hilfe eines von Siamerac erhaltenen waffenrocks, den kein stahl durchschneiden kann und der seinen besitzer vor jeder ermattung im kampf schützt, den furchtbaren Laamorz (15219—15648). Jetzt steht ihm der weg nach Ordohorht offen, und er gelangt ohne weitere schwierigkeit zu dem aus gold und edelsteinen aufs kunstreichste erbauten palast der frau Sælde, von dem ein solch blendender glanz ausgeht, daß es Gaweinen beim ersten anblick ist, als stünde das ganze land in flammen. In einem prachtvollen saale sitzt die göttin mit ihrem kinde Heil auf einem rade, das in unaufhörlicher kreißender bewegung ist. An dem rade hängt eine schaar von menschen, die, während das rad sich dreht, theils auf der rechten, theils auf der linken seite abgesetzt werden: jenen fällt ein glückliches, diesen ein unglückliches looß. Da Gawein in den saal tritt, steht das rad plötzlich stille und die anwesenden lassen jubelgesänge erschallen. Sei willkommen! ruft ihm frau Sælde entgegen; weist du, was dieser gesang zu bedeuten hat? Er gilt dir: denn um deiner ankunft willen soll diesen allen gnade widerfahren. Dir selbst verleihe ich heil und sieg für alle zukunft, und dem hause und reiche deines oheims Artus ewige dauer. Nach dieser schmeichelhaften anrede überreicht sie ihm einen segensbringenden ring für Artus und entläßt ihn unter wiederholten versicherungen ihres besonderen schutzes (15649—15931). Von Ordohorht wegreitend begegnet er einem dienstmanne der frau Sælde, Aanzim, der ihn gastfreundlich in sein haus führt und ihm am andern morgen das geleit gibt. Indem er den helden

auf einen waldweg weist, heißt er ihn auf demselben fortreiten, ohne sich durch irgend etwas beirren zu lassen, namentlich ohne auf hilferufe und aufforderungen zum kampf, die sich hinter ihm hören lassen würden, zu achten. Geraume zeit folgt Gawein diesem rathe, obwohl es siedendes wasser und glühende steine regnet, und obwohl wiederholt hilfesehnde frauen und kampfheischende ritter ihm nahen, von denen er sich wegen seines davoneilens bald einen unbarmherzigen, bald einen feigling schelten lassen muß. Erst da er im namen Amurfinas aufgefordert wird, den tod einer jungfrau, die man ihm auf einer bahre liegend zeigt, zu rächen, wird er in seinem entschlusse wankend. Er wendet sich gegen den nachsetzenden ritter, der ihm als mörder der jungfrau bezeichnet wird, und ist im begriff mit ihm anzuwenden. Aber ehe noch der streit beginnt, erregt eine abgesandte der frau Sælde, die Gawein vergebens vom kampf abgemahnt hatte, ein furchtbares unwetter, unter welchem der fremde ritter verschwindet. Begleitet von der wohlwollenden zauberin, die ihn auf solche weise vor einem folgenschweren mistritt bewahrt, reitet unser held weiter und gelangt, da er ihren fortgesetzten mahnungen, sich in keinen kampf einzulassen, allen ausforderungen zum trotze folge leistet, glücklich durch den schrecklichen wald. Beim abschied sagt ihm seine begleiterin, wer sie sei, und daß, wenn er sich ihren rathschlägen widersetzt hätte, „der hof (der frau Sælde?) zergangen wäre“ (15932 — 16496). Auf einer heide angelangt gewahrt Gawein einen fliehenden ritter, Gigamec, der von Aamanz, welchen man wegen seiner ähnlichkeit mit Gawein den andern Gawein genannt hat, verfolgt wird. Ein dritter ritter, Zedoech, verrennt Aamanzen den weg, wird aber von ihm besiegt, und soll, da er sich weigert, den eid der unterthänigkeit zu leisten, seine kühnheit mit dem tode büßen. Gawein nimmt sich des besieigten an und wird dadurch in einen kampf mit Aamanz verwickelt, der nun seinerseits den kürzern zieht. Auch er weigert sich, dem sieger treue und gehorsam zu schwören. Da bieten sich an seiner statt Gigamec und Zedoech Gawein als vasallen an. Nachdem aber dieser den vorschlag angenommen und den schwerverwundeten Aamanz in ihrer obhut zurückgelaßen hat, ermorden sie unritterlicher weise den wehrlosen gegner (16497 — 16713). Das haupt des erschlagenen bringt Gigamec

nach Karadas, wo sich Artur mit seinem gefolge auf der jagd befindet. Dort gibt er es für Gaweins haupt aus, den er im streite getödtet habe, und erklärt sich zum zweikampfe mit jedem bereit, der etwa den tod des freundes zu rächen gedenke. Anfangs lacht man seiner als eines eiteln prahlers. Da aber Keii das bis dahin verhüllte haupt aufdeckt, erhebt sich ein herzzerreißendes jammergeschrei: denn alle glauben die wohlbekannten züge Gaweins zu erkennen. Keii besonders ist außer sich vor schmerz. Er drückt das theure haupt an seinen mund und bedeckt es mit küssen. Dann klagt er in bitteren worten die vorsehung an, daß sie so schreckliches zugelaßen, und wünscht, der tag möge seinen schein, die rothen blumen ihre farbe verlieren, und der süße gesang der vögel möge verstummen über so schwerem leid. Noch herbere klage erhebt sich, da Amurfina erscheint. Sie verwünscht die minne, die ihrem getreuen so übel lohne, und verflucht den tag, an welchem ihr süßer freund eine beute des todes geworden. Möge er gestrichen werden aus der reihe der tage, ruft sie aus; möge kein thau noch regen mehr die blumen und das gras befeuchten, worauf dieser unheilvolle kampf gekämpft wurde; möge alles dem ewigen verderben anheimfallen, was zeuge von der noth meines geliebten war und ihm keine hilfe bot. Du aber, o seele, verlaß mich! Du weist, daß wir ihm folgen müssen: denn was thun wir hier ohne ihn? Krampfhaft hält die unglückliche während dieser klagen das geliebte haupt umschlungen, und nicht eher läßt sie es sich entreißen, als biß sie ohnmächtig zu boden gesunken ist. Jetzt bemächtigt sich ihre schwester Sgoidamur desselben und trägt es hinweg (16714—17311). Während dieß zu Karadas sich ereignet, besteht Gawein weitere abenteuer. Zuerst kommt er auf die jungfraueninsel, wo ihm die ehreuvollste aufnahme zu theil wird. Die königin der jungfrauen läßt ihm die wahl zwischen ihrer minne und dem mitbesitz ihrer herrschaft und zwischen ewiger jugend. Gawein erwählt das letztere und erhält von der königin eine goldene büchse, mit deren inhalt er sich, um jung zu bleiben, waschen soll (17312—17499). Bei seiner rückkehr von der insel stößt er auf einen fahrenden ritter, Quoiikos, der ihn auffordert, mit ihm nach der burg des grafen Leigamar zu reiten, welcher am folgenden tage ein turnier halte und dem, der sich darin am meisten auszeichnen

würde, seine tochter Fursensephin zur ehe versprochen habe. Gawein willigt ein, und ein rascher ritt bringt sie schnell nach Sorgarda (so heißt die burg), wo Gawein seiner gewohnheit gemäß sich zuerst in eine am wege liegende kapelle begiebt, um seine andacht zu verrichten. Dieser act der frömmigkeit erregt die aufmerksamkeit der aus dem gegenüberliegenden palaste schauenden frauen. Fursensephin spottet und erklärt, da Quoikos viel gepäck bei sich führt, die beiden herren für reisende kaufleute, die nur, um nicht beraubt zu werden, sich in ritter verummumt hätten. Auf ihre jüngere schwester Quebelepluz dagegen hat Gawein gleich beim ersten anblick einen tiefen eindruck gemacht: sie nimmt daher die partie der verspotteten, und es erhebt sich zwischen den beiden schwestern ein heftiger streit, in welchem sie einander die größten derbheiten sagen und der zuletzt damit endigt, daß Quebelepluz, von Fursensephin beohrfeigt, aus mund und nase blutend zu boden stürzt. Nachdem sich die mishandelte einigermaßen erholt, sucht sie Gawein in seinem quartiere auf, erzählt ihm, was ihr um seinetwillen widerfahren, und bittet ihn, in dem bevorstehenden turnier ihr ritter zu sein und sie wo möglich dadurch an ihrer schwester zu rächen, daß er deren erkorenem, Fiers von Arramis, eine tüchtige niederlage bereite (17500—18028). Das turnier beginnt, und die ritter versuchen sich in den verschiedensten arten des kampfes. Der kühne Fiers trägt manchen sieg davon, wird aber am ende doch von Gawein in den sand geworfen. Das gleiche schicksal trifft viele ritter, zuletzt auch den veranstalter des festes, Leigamar. Diesen und Fiers übergibt Gawein seiner dame, die übrigen besieigten dem Leigamar als gefangene. Nachdem die letzteren der noch zu des dichters zeit herrschenden sitte gemäß durch reiche geschenke an den grafen sich losgekauft haben, wird Gawein als kampfspreis die schöne Fursensephin zuerkannt. Er bittet aber, man möge ihn mit dieser gabe verschonen und sie lieber seinem begleiter, Quoikos, zu theil werden lassen. Dieser bitte wird entsprochen und Gawein reitet von dannen (18029—18684). Bald erreicht er eine liebliche aue, wo unter einem zelte, umgeben von jungfrauen und frischen blumen, die göttin Enfeidas, eine schwester Utpandagarons, ihre maifeier hält. Die göttin heißt ihn als nahen verwandten willkommen, sagt ihm, wie sehr man in

Karadas um ihn besorgt sei, und warnt ihn vor drohenden gefahren. Unentmuthigt durch diese warnung zieht er weiter und kommt nach dem schloße Karamphi, wo er zu übernachten gedenkt. Die tochter des hauses nimmt ihm die waffen ab und setzt sich mit ihm zum schachspiel. Während er aber so völlig sorglos der künste des friedens pflegt, wird er von Angaras, dem jüngeren sohne des schloßherrn, der den tod seines bruders an ihm rächen will, mit einer schaar von rittern meuchlerisch überfallen, und es bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich mit dem schachbrett zu wehren, womit er auch wirklich wunder der tapferkeit verrichtet. Dennoch hätte er der überzahl unterliegen müssen, wenn nicht zu rechter zeit der hausherr erschienen wäre. Dieser, um die ehre seines hauses besorgt, macht dem ungleichen kampf schnell ein ende. Bevor jedoch Gawein in freiheit gesetzt wird, muß er schwören, vor ablauf eines jahres entweder den heiligen gral zu „ervarn“, oder sich wieder als gefangener in Karamphi zu stellen. Weiterziehend stößt er auf eine ohnmächtige dame, die ihn, nachdem sie wieder zu sich gekommen, zum kampf mit einem schwarzen ritter, dem mörder ihres geliebten, auffordert. Durch erschlagung des schwarzen rettet Gawein ein ganzes geschlecht vom untergange, das in folge früherer unthaten von gott verurtheilt war, so lange unter dem mordschwerte dieses würgengels zu seufzen, biß ein fremder ritter ihn besiegen würde; zugleich erfüllt er dadurch eine alte weissagung, durch welche gerade er als derjenige bezeichnet war, der den leiden des unglücklichen volkes ein ende machen würde (18685—19345). Kaum aber hat er das rettungswerk vollbracht, dem vor ihm unzählige umsonst und zu ihrem eigenen schweren schaden sich unterzogen hatten, so droht ihm neue gefahr. Ein ehrloser ritter, Lohenis von Rahas, welcher einem am hofe des Artus geltenden gesetzte zufolge, wornach jede dame an diesem hofe sich einen ritter zum cicisbeo erwählen und ihm ohne nachtheil für ihre ehre jede gunst bewilligen, wenn aber der ritter ihr gewalt anthat, auf bestrafung desselben dringen konnte, wegen verübter nothzucht von Gawein der strafe der einkerkerung überantwortet, und nachher, ebenfalls durch vermittelung unseres helden, indem dieser als lösegeld die vorgeschriebene zahl gefangener ritter lieferte, zwar aus dem gefängnisse befreit, aber (wie es das gesetz for-

derte) auf sieben jahre verbannt worden war, dieser Lohenis von Rahas lauert ihm am wege auf, um für die ihm widerfahrene schande rache zu nehmen. Da er jedoch zu feig zum offenen kampf ist, so hat er sich künstlich eine wunde machen lassen und ruft nun den vorüberreitenden Gawein, der ihn nicht mehr erkennt, um hilfe an. Der menschenfreundliche held steigt vom pferde und verbindet ihn. Lohenis aber stellt sich, als ob er in den letzten zügen läge, vermacht ihm seine geliebte, Emblie, und bittet ihn, er möge ihm nur auf einige augenblicke sein ros leihen, damit er bei einem in der nähe wohnenden einsiedler den „lichem gotes“ empfangen und dann versöhnt sterben könne. Diese bitte weist Gawein zurück, weil es unschicklich sei, daß ein fahrender ritter zu fuße gehe. Da deutet Lohenis auf einen über das feld daher kommenden reiter hin und ersucht Gaweinen, daß er ihm dessen pferd zu verschaffen suche. Dazu ist unser ritter bereit. Während er aber mit dem fremden, der sich bei näherer betrachtung als eine scheußliche misgestalt darstellt und dessen eben so häßliches thier mit allen pferdekrankheiten behaftet ist, eine unterredung anknüpft und ihn, da er sein pferd gutwillig nicht abtreten will, in den sand wirft, bemächtigt sich Lohenis des von Gawein zurückgelassenen rosses und jagt mit Emblie davon (19346—20014). Gaweinen bleibt nun nichts anderes übrig, als sich auf das thier des fremden zu setzen; was er sofort auch, da er sich „aller dinge wol enthalten kunde“, ohne besondere selbstüberwindung thut. Langsamen schrittes trägt ihn das scheusal von dannen und bringt ihn nach einiger zeit auf ein wonniges gefilde voll korn, blumen, obst und reben, worauf er jenseits eines breiten wassers ein herrliches kastell erblickt. Während er auf die fähre wartet, die ihn übersetzen soll, erscheint auf seinem eigenen rosse ein ritter, Ansgü, den Lohenis in der hoffnung ausgesandt hat, der jetzt so schlecht berittene Gawein werde unschwer zu überwinden sein. Nach kurzem kampf jedoch besiegt Gawein seinen gegner und gelangt so wieder in den besitz seines trefflichen pferdes (20015—20267). Ein wackerer ritter, Karadas, bringt ihn hierauf glücklich über das wasser und bewirtheht ihn in seiner wohnung aufs beste. Dieser gegenüber liegt ein prachtvoller palast, von Gansguoter durch zauberkunst gebaut, worin Igern (Artusens mutter) mit ihrer tochter Orcades und ihrer

enkelin Clarisanz wohnt. Wer sich dem wagstücke unterzieht, in diesem palast zu übernachten, und mit dem leben davon kommt, der erhält Clarisanz zur gattin und das ganze umliegende land zur mitgift. Allein nur einem mackellosen kann das gelingen. Denn der kühne brautwerber muß in einem bette schlafen, worin auch der trefflichste großes ungemach zu leiden hat, der mit irgend einem fehl behaftete aber den gewissen tod findet. Hievon durch Karadas in kenntnis gesetzt erklärt Gawein das abentheuer bestehen zu wollen. Alle abmahnungen seines wohlwollenden wirths sind umsonst: er muß ihn nach dem schloße begleiten, wo ein mann mit silbernem stelfuß sie einläßt. Man führt sie nach dem saale, worin das verhängnisvolle bett steht, und setzt ihnen ein köstliches mahl vor. Nach demselben heißt Gawein seinen begleiter sich entfernen und legt sich furchtlos zu bette. Wie er eben einschlafen will, fängt das bett an sich zu bewegen, lautes schellengeklingel läßt sich hören, die fenster schlagen zu und von zauberhaften armbrüsten, die an denselben angebracht sind, werden hunderte von pfeilen und andern geschossen auf das bett geschleudert. Gawein jedoch bleibt unverletzt, und da am morgen Igern mit ihren damen erscheint, um nach dem vermeintlich todtten zu sehen, finden sie sämmtliche geschosse im betthimmel hängend und den ritter fest schlafend. Nachdem er hierauf noch siegreich einen löwenkampf bestanden, wird ihm die schöne Clarisanz als gattin zuerkannt. Igern fordert das hofgesinde auf, ihn als herren anzuerkennen und ersucht ihn, seinen namen zu sagen. Er aber, der weiß, daß Clarisanz seine schwester ist, erbittet sich eine frist von zwölf tagen: nach ablauf derselben wolle er sich näher erklären (20268—21094). Igern ist damit einverstanden, und man zieht sich in den palast zurück. Kaum aber hat sich die gesellschaft da niedergelassen, so wird Gawein zu neuen abentheuern gerufen. Eine jungfrau, Mancipicelle, entbietet ihm den gruß ihrer herrin und fordert ihn auf, für dieselbe, die unter der last des alters seufze, auf einem benachbarten anger, wo blumen mit wunderbarer verjüngungskraft wachsen, einen kranz zu winden. Dieser aufforderung zu folgen, erklärt Igern für höchst gefährlich, indem von dem fraglichen anger noch niemand lebendig zurückgekommen sei. Allein Gawein kennt keine furcht. Er verspricht, die blumen herbeizuschaffen, und wenn er sie dem teufel aus dem

rachen holen müßte. In leichtem gewande und schlecht bewaffnet, da er unterwegs über einen fluß schwimmen soll, macht er sich, begleitet von Karadas und Mancipicelle, auf den weg. Sein gutes ros bringt ihn glücklich, wiewohl mit genauer noth, über den breiten und tiefen strom. Wie er jedoch den anger betritt, fühlt er sich vom geruche der blumen so betäubt, daß er einmal über das andere schlafrunken zur erde fällt. Da sticht er sich, um wach zu bleiben, mit dem speere durch den fuß, und — das hilft. Schnell hat er jetzt die erforderliche zahl von blumen gepflückt und zwei kränze gewunden, mit denen er sofort unbehindert davon reitet. (21095—21412.) Bevor er aber das schloß — Salie — wieder erreicht, hat er noch ein abenteuer zu bestehen. Ein ritter, Giremelandz, kommt über die heide daher gesprengt und verlangt mit ihm zu kämpfen. Gawein, obwohl der rüstung bar, nimmt die ausforderung an. Nachdem aber die speere in stücke gegangen und die schilde zusammengehauen sind, erklärt Giremelandz, es sei unter seiner würde, mit einem so schlecht bewehrten gegner ferner zu streiten; er wolle sich nach zwölf tagen wieder zum kampf stellen; inzwischen möge ihm Gawein seinen namen sagen, damit er doch wisse, wer der tapfere ritter sei, mit dem er es zu thun habe. Diesem wunsche entspricht Gawein ohne zögern. Da gibt ihm Giremelandz einen ring und bittet ihn, denselben seiner schwester Clarisanz zu überbringen, auch sie dabei zu erinnern, wie sie kürzlich gegen ihn geäußert habe, sie wolle lieber ihren bruder Gawein todt oder verstümmelt wissen, als erfahren, daß ihn (Giremelandzen) auch nur ein finger schmerze. Empört über diese ruhmrednerei erklärt Gawein, er wette, daß seine schwester das nicht gesagt habe, und der erfolg des bevorstehenden kampfes möge vor rittern und frauen, die er dazu einladen werde, die wahrheit seiner behauptung erhärten. Übrigens entledigt er sich zu Salie des erhaltenen auftrags, worüber unter den damen sichtbare bestürzung entsteht. Den einen der mitgebrachten kränze schenkt er seiner schwester, den andern erhält Mancipicelle, welche nunmehr gesteht, daß sie von Lohenis und Ansgü veranlaßt worden sei, Gawein zu dem gefährlichen abenteuer zu verleiten (21413—21791). Der großmüthige ritter nimmt jedoch hievon keine weitere notiz, sondern schickt sich alsbald an, die nöthigen vorbereitungen zu der mit

Giremelanz verabredeten glänzenden tjustiure zu treffen. Zu diesem ende sendet er einen knappen an Artus ab, um ihn mit seinem ganzen hofe nach Salie zu entbieten. Lautlose stille herrscht zu Karidol, da der bote daselbst ankommt: denn die gäste sind sammt und sonders abgezogen und der ganze hof ist in tiefe trauer um Gawein versunken. Um so größerer jubel entsteht, als man erfährt, daß der todtegeglaubte noch am leben sei. Artus springt vom stuhle auf und küßt den willkommenen boten wohl dreißigmal. Die ritter erdrücken ihn fast vor freuden, besonders Keii, der trotz seiner neigung zum spotte, womit er weder freund noch feind verschont, ein gutes herz hat und durch „die selige kraft der freundschaft“ an Gawein gebunden ist. Ginover und ihre frauen legen die trauerkleider ab und beginnen sich wieder zu putzen; die spielleute lassen „süße symphonien“ ertönen; das schachbrett wird wieder hervorgesucht, die schilde an den wänden aufgehangen, die panzerhemden gereinigt, die helme geschmückt u. s. w. Daneben vergißt man nicht, anstalten zur alsbaldigen abreise zu treffen. Eine große heerfahrt wird im ganzen lande umher geboten, und binnen kurzem ist ein zahlreiches heer von rittern und knappen beisammen, das sich in begleitung des hofes und unter Keiis anführung auf den weg nach Salie macht, wo man am siebenten tage anlangt. Unter den mauern des kastells wird ein ungeheures lager von zelten aufgeschlagen, worüber Igern in große sorge geräth. Gawein beruhigt sie jedoch durch die versicherung, daß es ihr sohn und sein oheim Artus sei, der mit so großer heeresmacht angezogen komme, und an die stelle der befürchteten gefahr tritt ein allseitiges frohes wiedersehen der so nahe verwandten. Nur der gedanke an den bevorstehenden kampf trübt noch einigermaßen die allgemeine heiterkeit. Aber auch diese sorge erweist sich als unnöthig: denn den bitten Clarisanzens gelingt es bald, den bruder und den geliebten zu versöhnen. Und nun zieht alles nach Karidol, wo zur feier der verbindung Clarisanzens mit Giremelanz große festlichkeiten veranstaltet werden (21792—22553). Nachdem die hochzeit vorüber und Giremelanz feierlich unter die ritter der tafelrunde aufgenommen ist, übergibt Gawein den ring, welchen er von der göttin Enfeidas für Artus erhalten hat, und erstattet bericht über seine abenteuer, am ausführlichsten über das zu Karamphi erlittene

ungemach, an dessen schilderung er die erklärung anknüpft, daß er nun versprochener maßen die fahrt nach dem heiligen gral antreten müsse. Die herren von der tafelrunde stellen ihm vor, daß das ein lebensgefährliches beginnen sei; jedoch umsonst: er bleibt bei seinem entschlusse (22554—22989). Bevor er aber denselben zur ausführung bringt, erscheint am hofe zu Karidol eine jungfrau mit einem zauberhandschuh und ladet die ritter und frauen ein, dessen wunderbare kräfte zu erproben. Die fremde ist, was mañ zu Karidol nicht weiß, von Giramphiel in bösslicher absicht geschickt. Vor längerer zeit nämlich war einmal Fimbeus, Giramphiels gatte, mit seinem zaubergürtel (s. oben 14927 ff.) an den hof des Artus gekommen. Die königin, begierig, die eigenschaften des gürtels kennen zu lernen, hatte sich ihn zu näherer betrachtung ausgebeten, und war, nachdem sie ihn angelegt, auf eine so anmuthige weise verwandelt worden, daß ihre erscheinung die freudigste verwunderung erregte. Natürlich war nun der wunsch in ihr aufgestiegen, der gürtel möchte ihr gehören. Sie hatte daher Gawein aufgefodert, denselben im zweikampfe für sie zu erbeuten, was ihm auch, wie wir bereits wissen, gelungen war, indem er den in der hitze des streits dem Fimbeus entfallene edelstein, worauf die zauberkraft des gürtels beruhte, aufgehoben und in folge davon seinen gegner überwältigt hatte. Um nun die ihrem gatten widerfahrne schmach zu rächen, hat Giramphiel den zauberhandschuh nach Karidol geschickt, der, ähnlich dem zauberbecher, von welchem im anfange unseres gedichtes die rede war, die kraft besitzt, etwaige mistritte von rittern und frauen ans licht zu bringen. Wer nämlich den handschuh anlegt, der wird auf der rechten seite unsichtbar; und zwar verschwindet diese körperhälfte bei denjenigen, die sündenrein sind, vollständig; bei denen dagegen, welchen etwas menschliches begegnet ist, bleibt der theil des körpers sichtbar und erscheint entblößt, mit dem sie gesündigt haben. Wer die probe siegreich besteht, der erhält das kleinod selbst zum lohne, und ihm wird, so verheißt die fremde, frau Sælde auch den zweiten handschuh nicht versagen. Unter allgemeinem gelächter und fortwährenden spötereien von Keii wird das verfängliche experiment der reihe nach, zuerst von den damen und dann von den rittern, vorgenommen. Fast alle bestehen mehr oder weniger mit schanden,

indem bei dem einen das auge und ohr, bei dem andern der mund, bei dem dritten die brust u. s. w. sichtbar bleibt. Nur bei Artus und Gawein verschwindet die ganze rechte seite, und sie bewähren sich demnach auch in dieser prüfung als die allein mackellosen (22990—24692). Die fremde ist im begriff sich zu verabschieden: da sprengt auf einem steinbock ein zierlich gekleideter ritter daher und überbringt den zweiten handschuh. Er stellt sich als einen abgesandten der frau Sælde dar, der beauftragt sei, Gawein für die bevorstehende fahrt nach dem gral mit den nöthigen sicherheitsmaßregeln bekannt zu machen. Wolle der held nicht ohne rettung verloren sein, versichert er, so müsse derselbe den ring der frau Sælde, den edelstein aus Fimbeusens gürtel und die beiden zauberhandschuhe mitnehmen. Welcher gebrauch aber von diesen dingen zu machen sei, das wolle er zeigen, sobald man sie ihm eingehändigt haben werde. Ring und edelstein werden herbeigeholt, und „der ritter mit dem bocke“ steckt jenen an den finger und schiebt diesen in den mund. So, sagt er, müsse Gawein es machen, wenn er die herzen gewinnen und gegen jeden angriff gesichert sein wolle. Noch liegen die handschuhe unberührt vor ihm: da öffnet sich die thüre und, von einem wunderbaren winde getragen, schwebt ein junges fräulein herein, das man wegen seiner jugend in einem einsamen gemache des schloßes zurückgelaßen hat, und beginnt weisend in abgebrochenen ausrufungen den könig vor großer gefahr zu warnen. Die anwesenden werden stutzig, und Keii besonders mahnt zur vorsicht dem fremden gegenüber. Man habe, bemerkt er, mit ritterlicher höflichkeit den ton des scherzes anstimmend, in der letzten zeit der abenteuer so viele am hofe gehabt, daß es nicht zu früh sein möchte, eine pause eintreten zu laßen. Sein rath wäre daher, den ehrenwerthen ritter vor der hand nicht weiter zu bemühen. Allein Artus, der dem fremden feierlich erlaubt hat, seine künste zu producieren, will sein wort nicht zurücknehmen. Von ihm aufgefordert, fortzufahren, ergreift „der ritter mit dem bocke“ die handschuhe, zieht sie an und verschwindet. Man sucht ihn in allen winkeln des saales, unter tischen und bänken, selbst unter den frauen, aber vergebens. Endlich ertönt seine stimme vom hofe herauf. Man möge, ruft er, das suchen nur bleiben laßen; ihm sei doch nicht beizukommen,

und er eile nun davon, um Fimbeusen den edelstein wiederzubringen, den ihm Gawein räuberischer weise abgenommen habe. Die ritter stürzen hinab und Keii verriegelt das thor. Umsonst. Während sie allenthalben nach dem flüchtling umhertappen und alle ausgänge besetzen, erscheint er plötzlich sichtbar in ihrer mitte, aber, statt sich greifen zu lassen, gibt er seinem bocke die sporen und fliegt mit demselben gleich einer windsbraut über ihre häupter weg (24693—25543). Der verlust der drei kleinode erregt tiefe betrübnis am ganzen hofe. Nur Gawein bleibt ruhig und sucht die übrigen zu trösten. Es sei ja lediglich auf sein verderben abgesehen, sagt er; an einem einzelnen aber liege nichts, da der könig so viele der trefflichsten ritter habe. Übrigens möge man den versuch machen, ob nicht das mädlein, das den verrath des fremden vorhergesagt habe, rath schaffen könne. Die kleine wird herbeigeholt, und nachdem sie, wie bei ihrem ersten erscheinen, furchtbar „vom winde“ geschüttelt und hin und her geworfen worden, erklärt sie, man solle sich an Gansguoter wenden: mit dessen hilfe könne man das verlorene wieder erlangen; es werde aber harte kämpfe kosten. Nun werden alsbald anstalten zu Gaweins abreise getroffen; allein Artus will ihn nicht allein ziehen lassen, er selber verlangt in noth und tod sein gefährte zu sein. Dem aber widersetzt sich die ganze ritterschaft, vor allen Gawein, der das abenteuer am liebsten allein bestehen möchte. Endlich gibt der könig nach; dagegen vermag Gawein nicht zu verhindern, daß Keii, Lanzelet und Calocreant ihn begleiten. Keii hält eine scherzhafte abschiedrede an die damen, worin er sie bittet, sich doch nicht allzusehr über seinen abgang zu betrüben, und die vier helden ziehen von dannen (25544—26098). Das nächste ziel ihrer reise ist Madarp, der sitz Gansguoters. Der weg dahin führt sie, nach einem unerheblichen abenteuer mit feindseligen ritlern, durch das gebiet des riesen Baingranz, eines bruders des von Gawein erschlagenen Assiles. Während sie hier durch eine enge schlucht reiten, wirft der riese einen berg auf sie, so daß sie sich plötzlich in einem finstern gewölbe eingeschlossen sehen. Nach langem vergeblichen bemühen, einen ausweg zu finden, sinken unsere helden ermattet zu boden und schlafen biß zum vierten morgen. Da erwacht zuerst Gawein wieder. Wie er die augen öffnet, sieht er zu seinem erstaunen die höhle hell

erleuchtet. In der tiefe derselben strömt ein breiter fluß, worauf von einem riesenhaften schwane an goldener kette gezogen eine barke dahingleitet, in welcher, zärtlich kosend, ein ritter und eine dame sitzen. Gawein tritt an den abhang, der ihn von dem fluße scheidet, und lauscht unbemerkt dem gespräche der liebenden. Der ritter eröffnet der dame, daß Gawein mit seinen gefährten in dieser höhle eingesperrt sei, und daß Baingranz ihren untergang unwiderruflich beschloßen habe. Die dame fragt, ob denn kein entkommen möglich sei. Aus der höhle wohl, erwidert der ritter, denn dort auf der steinwand liege der schlüssel; allein wenn die unglücklichen auch ins freie gelangen, so helfe ihnen das nichts: sie müssen deshalb doch mit dem unüberwindlichen riesen kämpfen; ja, wenn es ihnen gelänge, sich durch einen trunk aus dem vor der höhle befindlichen brunnen gegen den zauber des riesen zu schützen: das möchte sie retten; aber der brunnen sei von einem ungeheuren drachen bewacht. Sobald Gawein diese mittheilungen vernommen, bemächtigt er sich in aller stille des schlüssels und geht allein aus der höhle, um den drachen zu erlegen. Dieß gelingt ihm nach einem furchtbaren kampf, in folge dessen er nur noch auf allen vieren nach dem brunnen kriechen kann. Sobald er jedoch aus demselben getrunken, fühlt er sich wunderbar gestärkt. Er füllt nun seinen helm mit dem heilkräftigen wasser, geht damit in die höhle zurück und gibt, nachdem er seine immer noch schlafenden gefährten geweckt, auch diesen davon zu trinken. Jetzt brauchen sie, trotz ihrem vier-tägigen fasten, auch das zusammentreffen mit dem riesen und seinen leuten nicht mehr zu fürchten. Der streit erfordert zwar immer noch die grösten anstrengungen, endigt aber mit dem vollständigen siege unserer helden (26099 — 27182). Ohne weitere gefahrde gelangen sie nun nach Madarp, wo sie von Gansguoter aufs freundlichste aufgenommen werden. Nachdem Gawein über den zweck seiner reise berichtet hat, gibt ihm Gansguoter ein durch schwarzkunst gefertigtes panzerhemd, welches, ohne eine besondere kraft zu verleihen, jeden fremden zauber unwirksam macht, und dadurch seinem träger gelegenheit gibt, zu zeigen, was er durch bloße tapferkeit einem ungefeiten feinde gegen-über vermöge. So gerüstet macht sich Gawein, in seiner freunde und Gansguoters begleitung, auf den weg nach Gahart, wo Fimbeus

und Giramphiel hausen. Gansguoter gibt ihnen jedoch nur so lange das geleit, biß er sie glücklich durch eine schaar feuriger reiter und über einen fluß gebracht hat, der, so oft ihm ein fremder naht, durch zauberkunst zum reißenden strome angeschwellt wird, um Fimbeusens gebiet (Gardin oder Sardin) gegen jeden feindlichen einfall zu schützen. Jetzt, versichert der hilfreiche zauberer, bedürfen sie seines beistandes nicht mehr; denn nach überschreitung des flußes stehe ihnen das ganze land des feindes offen. Bevor er sich übrigens verabschiedet, händigt er Gawein eine kleine zauberlade ein und sagt ihm, welchen gebrauch er von derselben an Fimbeusens hofe machen solle (27183 — 27715). In Gahart werden unsere helden, die man zuerst nicht erkennt, mit hohen ehren empfangen. Aber auch nachdem sie durch die jungfrau, welche den zauberhandschuh nach Karidol gebracht hat, verrathen sind, fährt man fort, sie mit der grösten auszeichnung zu behandeln: denn Fimbeus hofft, sie um so sicherer zu verderben, je mehr er seine feindseligen absichten geheim halte: dabei verläßt er sich auf den wiedergewonnenen edelstein, mit dessen hilfe er Gawein am kommenden morgen ohne große schwierigkeit zu überwältigen gedenkt. Allein Gawein kommt seinen racheplanen zuvor. Am abendeßen holt er die von Gansguoter erhaltene zauberlade herbei und bemerkt, daß sich in derselben ein bild befinde, das jeden, der es ansehe, zum schlafen nöthige. Die anwesenden wünschen den zauber zu erproben, und in wenigen augenblicken schläft der ganze hof, mit ausnahme von Giramphiel, vom Fimbeus und dreien seiner ritter, die noch nicht in die lade gesehen haben. Nachdem Fimbeus über den vermeintlichen scherz seine freude bezeugt, schlägt Gawein die lade zu, erhebt sich und fordert Fimbeusen und die drei ritter auf, um die geraubten kleinode mit ihm und seinen gefährten zu kämpfen. Fimbeus erklärt in übermüthigem tone, daß er dazu bereit sei; man begibt sich vor das burgthor, und der kampf beginnt. Lange ist der ausgang zweifelhaft: denn obwohl Fimbeus durch das die zauberkräfte seines edelsteins neutralisierende panzerhemd der hilfe des erstern beraubt ist, so wehrt er sich doch ritterlich; ja, nachdem er schon todesmatt am boden gelegen, rafft er sich, da Giramphiel erscheint und ihm muth einspricht, gehoben von der wunderbaren gewalt, welche das liebende weib über den mann ausübt, noch einmal auf

und treibt seinen gegner mit gewaltigen hieben in die enge. Endlich aber muß er doch unterliegen und sammt seinen rittern, denen Gaweins gefährten das gleiche schicksal bereiten, unserm helden den eid der unterthänigkeit schwören (27716—28261). Ohne zögern wird jetzt die fahrt nach dem heiligen gral fortgesetzt. Da jedoch Gawein selbst das ziel der reise unbekannt ist, so trennt er sich an einer stelle, von welcher vier pfade auslaufen, von seinen begleitern, und jeder schlägt seinen besondern weg ein. Der von Gawein gewählte führt in ein herrliches land, worüber eine göttin, Gansguoters schwester, herrscht. Diese sagt ihm, was er zu thun habe, um der anschauung des grals gewürdigt zu werden: die hauptsache sei, daß er sich nicht vom schlafe übermannen lasse und zu diesem ende sich hüte zu trinken; sodann müsse er, wenn er sie und ihre begleiterinnen wieder ansichtig werde, alsbald nach dem grale fragen: unterlasse er dieß, so sei alles umsonst, was er zur erreichung seiner absicht bißher gethan habe und ferner thun möge. Beim abschiede fordert ihn die göttin auf, einen boten mit den erbeuteten handschuhen und dem ringe nach Karidol zu schicken, wo man in schweren sorgen um ihn sei, weil Gigamec auf Giramphiels anstiften ihn für todt ausgegeben habe. (Hier hat also der dichter vergeßen, daß man in beziehung auf Gaweins vermeintlichen todt in Karidol längst entleuscht ist.) Nachdem Gawein dieser aufforderung entsprochen, schlägt er den weg nach Illes ein: denn dort, ist ihm gesagt, werde er das ziel seiner wünsche finden. Auf der reise dahin, die zuerst durch unwirthbare gegenden führt, wo er und sein pferd schweren mangel leiden, begegnet ihm wieder allerlei wunderliches. Ein feuriger mann treibt eine schaar nackter weiber an ihm vorbei; ein altes weib wirft ein zauberfläschchen auf einen baum, wodurch ein ganzer wald in brand geräth; in einem schloße, worin er übernachtet, wird er von unsichtbaren händen aufs köstlichste bewirthet u. s. w. Nach monatelangem reiten trifft er endlich auch wieder mit seinen gefährten Lanzelet und Calocreant zusammen, die er unter einem baume schlafend findet. Keii ist inzwischen nach Illes gelangt und hat einen vergeblichen versuch gemacht, des grals ansichtig zu werden, in folge dessen er nun im gefängnisse schmachtet, woraus er nur dadurch sich befreien kann, daß er neun ritter nach einander im zweikampfe überwindet

(28252 — 29097). In Lanzelets und Calocreants gesellschaft weiter ziehend stößt Gawein auf einen reitenden knappen, der ihn und seine begleiter einlädt, ihm in die nahe wohnung seines herrn zu folgen. Dort angekommen werden sie in einen saal geführt, der an herrlichkeit alles übertrifft, was je von menschlichen augen gesehen wurde. Der boden ist mit rosen bestreut, und auf einem prachtvollen bette ruht im weißen, goldgestickten gewande ein alter herr und sieht zwei schönen jünglingen, die auf rosenfarbenen polstern sitzen, beim schachspiele zu. Der alte heißt unsere helden freundlich willkommen und läßt sich von Gawein seine abenteuer erzählen. Mittlerweile wird es nacht: da füllt sich der saal mit rittern und frauen; zwanzig kämmerer tragen handtücher und becken herbei; andere bringen lichter, die tageshelle im saale verbreiten; geiger und sänger erscheinen in großer zahl, und man setzt sich zu tische. Gawein wird der ehrenplatz neben dem wirthe angewiesen. Kaum ist man geseßen, so schreitet mit einem schwerte in der hand ein schöner jüngling durch die thür, geht auf den wirth zu und legt das schwert vor ihm auf den tisch. Nach ihm kommen die schenken, um den wein zu credenzen. Gawein trinkt trotz vielfachem zuspruch nicht, wohl aber seine beiden begleiter, die sofort alsbald in tiefen schlaf versinken. Ehe das letzte gericht aufgetragen wird, treten zwei jungfrauen mit kerzen in den saal: ihnen folgen zwei ritter, die einen zierlichen speer, und zwei andere jungfrauen, die einen „toblier“ (?) von gold und edelsteinen tragen. Dann erscheint, eine krone auf dem haupt und ein reliquienkästchen in den händen, die schönste frau, welche Gott je schuf, gefolgt von einer stille weinenden jungfrau. Der speer wird auf den tisch gestellt und der „toblier“ daneben: da erblickt man in diesem drei große tropfen bluts. In dem reliquienkästchen aber zeigt sich, nachdem die frau mit der krone den deckel abgenommen, ein stückchen brod („brosem“), wovon der alte ein drittel abbricht und ißt. Jetzt richtet Gawein, der in den frauen alsbald die schwester Gansguoters und ihre begleiterinnen erkannt hat, an seinen wirth die frage: was diese wunderbaren dinge zu bedeuten haben. Und kaum hat er es ausgesprochen, das entscheidende wort, so erschallt ein lautes jubelgeschrei durch den saal. Der alte aber gebietet stille und spricht: Was du hier siehst, ist der heilige gral. Durch deine frage hast du eine große

schaar lebender und todter erlöset, die bißher in schweren nöthen waren. Sie hofften schon früher durch Parzival erlöset zu werden, aber es gelang ihm nicht, weil er es versäumte, die rettende frage zu stellen. Unter die todten, die dir ihre rettung verdanken, gehöre ich selbst mit meinem ganzen hofe; wir scheinen zwar lebend, aber sind es nicht. Diese frau dagegen und ihre gefährtinnen leben wirklich; ihnen hat gott um ihrer reinen weiblichkeit willen den gral übergeben, mit dessen genuß sie mich des jahres einmal erquicken. Alle aventiure, die du in der letzten zeit gesehen, ist von dem heiligen grale gekommen. Nachdem du nun alles, was dir oblag, glücklich bestanden hast, so nimm als preis deiner ritterlichen tugend dieses schwert, das dir in allen kämpfen zum siege helfen wird. Den gral wird fortan niemand mehr zu sehen bekommen. Danke du gott, daß deine augen ihn schauen durften, und frage nicht weiter, was es damit für eine bewandtnis habe, denn das darf keinem sterblichen geoffenbart werden (29098—29602). Kaum hat der alte geendet, so verschwindet er saamt seinem gesinde und dem gral vor Gaweins augen, und nur die schwester Gansguoters mit ihren frauen bleibt zurück. In ihrer gesellschaft verweilt er noch einen tag: dann beurlaubt er sich mit seinen gefährten, um den gefangenen Keii zu suchen. Unterwegs begegnet ihnen Angaras, der, nachdem ihm das geschehene kund gethan ist, mit Gawein freundschaft schließt und sich seinem gefolge anreihet. Zu Illes finden sie Keii im gefängnisse, gefesselt mit unsichtbaren banden. Gawein läßt ihm, wie ihn die göttin angewiesen hat, sein panzerhemde zurück und zieht mit den übrigen weiter. Ein halbjahr lang müssen sie reiten, biß sie nach Karidol gelangen, wo man mit schmerzen ihrer harrt. Bald nach ihnen kommt auch Keii zurück, der mit hilfe des geliehenen panzerhemds seinen neunfachen zweikampf siegreich bestanden hat. Und nun werden der glücklichen vollendung der gralfahrt zu ehren feste veranstaltet, wie man sie in gleicher herrlichkeit nie zuvor am hofe des Artus gesehen hat (29603—29909).

Hiemit endigt die geschichte von Gaweins abenteuern, und der dichter schickt sich an, von seinen lesern abschied zu nehmen. Er hätte zwar, sagt er, noch viel von seinem helden zu berichten; aber das sei unnöthig, da ja alle rittergedichte („aventiuiren“)

von Gaweins großthaten erzählen. Auch möchte er der (von Christian von Troyes, 16941. 23046. 23982) so kunstreich geschmiedeten krone um keinen preis schlechtes blei beifügen. Wem sie etwa so, wie sie sei, nicht gefalle, wem ihre edelsteine als werthloses glas erscheinen, der sei wohl zu beklagen, wenn er sie gekauft habe; aber dem werthe der krone selbst und dem ruhme ihres verfertigers könne sein urtheil keinen abbruch thun. Ein solcher unverständiger käufer gleiche eben dem hahne, der auf dem mist einen edelstein finde und sich darüber beklage, daß es kein gerstenkorn sei. Natürlich sei es, daß die krone nicht auf jedermanns kopf passe. Leuten von unläutern wesen und feiglingen müsse sie zu enge sein. Die reinen und guten dagegen werden sie gerne tragen, vor allen edle frauen, denen sie auch vorzugsweise gewidmet sei (29910—30000).

Der dichter schließt mit einem gebet um segen für den „herren des buochs“ und für sich selbst, worin er als das wünschenswerthe für sich bezeichnet, daß gott seine achtzigjährige ehehälfte zu sich nehme, oder aber ihm selber die freuden des himmels und jener einen Schwaben zum manne bescheere (30000—30041).

Zum schluß sei nun noch einiges über meine bearbeitung des textes bemerkt. Ich beginne mit dem bekenntnisse, daß wohl niemand die unvollkommenheit meiner arbeit klarer einsehen und schmerzlicher empfinden kann, als ich selbst. Das amt, das ich zu begleiten habe, nimmt meine zeit so sehr in anspruch, daß ich mich litterarischen geschäften durchaus nicht anhaltend zu widmen vermag. Hätten daher nicht früher eingegangene verbindlichkeiten mir die pflicht auferlegt, mich der herausgabe der Krone zu unterziehen, so wäre es mir nimmer in den sinn gekommen, unter so ungünstigen auspicien ein so schwieriges unternehmen zu beginnen. Ich mußte voraussehen, daß bei der rhapsodischen art, wie ich zu arbeiten genöthigt sein würde, von consequenter durchführung bestimmter grundsätze in absicht auf sprache, schreibweise und metrum nicht werde die rede sein können. Konnten sich mir doch diese grundsätze zum größeren theile erst während der bearbeitung des textes selber bilden. Um so nöthiger wäre gewesen, daß ich, nachdem das gedicht von anfang bis zu ende durchgearbeitet war, vor dem abdruck das ganze der sorgfältigsten

revision hätte unterwerfen können. Dazu aber bot sich bei dem fortwährenden gedränge, in welchem meine arbeit entstand, keine möglichkeit dar. Wenn daher der leser neben der palas daz palas, neben der gürtel diu gürtel, neben langer lenger und andere inconsequenzen findet, wenn er gewahr wird, daß der herausgeber an den licenzen des dichters mitunter irre geworden ist und sich von vorne herein nicht darein zu finden wuste, so wird ihm das wenigstens begreiflich erscheinen. Ich habe zwar die bedeutendsten der unebenheiten und verstöße (denn auch solche sind mit untergelaufen), die mir bei wiederholtem durchlesen des gedruckten gedichtes aufstießen, dadurch nachträglich zu tilgen gesucht, daß ich in den anmerkungen auf sie aufmerksam machte; allein einerseits bin ich nicht sicher, ob mir nicht doch manches entgangen ist, und andererseits hat nun eben der leser die unlust, bevor er den text zur hand nimmt, die anmerkungen lesen zu müssen, um jenen nach diesen berichtigen zu können. Zum glück waren indessen diese nachbesserungen hauptsächlich nur in der ersten hälfte des gedichtes nöthig; denn je weiter ich auf der bahn der textrevision fortschritt, um so sichereren schrittes vermochte ich auf derselben zu wandeln.

Da die Krone nur in der Heidelberger handschrift vollständig vorhanden ist, so machte ich mirs beim beginne meiner arbeit zum gesetzze, wo immer möglich die lesarten dieser handschrift in den text aufzunehmen, die varianten von V aber nur da, wo P ganz entschieden unrichtiges gebe. Auch in der schreibweise glaubte ich mich möglichst an P anschließen zu müssen, weshalb ich z. b. — wahrscheinlich mit unrecht, da P auch ine ire u. dgl. schreibt — das ime (illi) dieser hdschr., wo es in der hebung steht, immer beibehalten und nur in der senkung das bei V überall sich findende im gesetzt habe. Je näher ich jedoch die beiden handschriften kennen lernte, um so deutlicher wurde mir, daß ich in allen zweifelhaften fällen unbedingt der Wiener handschrift hätte den vorzug geben sollen. Es wäre auf diese weise, wenigstens für die ersten 12000 zeilen, ein reinerer text gewonnen worden, als ich ihn jetzt zu bieten vermag. Auch diesem übelstande habe ich zwar in den anmerkungen einigermaßen abzuhelfen gesucht; allein ganz ließ sich meine allmählich gewonnene richtigere ansicht

hier doch nicht mehr durchführen, wenn ich nicht allzuweitläufig werden wollte.

Mit besonderen schwierigkeiten hatte die revision von z. 12281 an zu kämpfen, wo V zu ende geht. Auf den gedanken, den ursprünglichen text herstellen zu wollen, musste hier natürlich im voraus verzichtet werden. Nachdem aber einmal mit der ersten kleineren hälfte des gedichts ein herstellungsversuch gemacht war, konnte doch die zweite größere hälfte nicht füglich in der rohen gestalt gelassen werden, die ihr ein unverständiger abschreiber gegeben. Was war also zu thun? Ich glaubte auf die zustimmung der sachverständigen rechnen zu dürfen, wenn ich nach folgenden grundsätzen verführe: 1) die schreibweise des 15. jahrhunderts ist durchgängig mit der des 13. zu vertauschen; 2) wo P offenbar sinnloses gibt, dürfen auch etwas kühnere conjecturen in den text aufgenommen werden, wenn dadurch der zusammenhang hergestellt wird; wo es sich dagegen 3) von bloß metrisch und sprachlich verdächtigem handelt, da ist mit möglichster schonung der handschrift zu werke zu gehen, sofern sich die echte lesart nicht mittelst vergleichung anderer stellen des gedichts und der art, wie der abschreiber mit diesen verfahren ist, fast mit mathematischer gewisheit ermitteln läßt. Die letztere regel im auge habe ich mir — mit wissen — nie erlaubt, eine bedenkliche oder auch offenbar falsche (wenn nur nicht sinnlose) stelle zu ändern, sobald dieselbe die wahl zwischen mehreren gleich möglichen berichtigungen zuließ. Dagegen habe ich durchaus kein bedenken getragen, an die stelle eines eigennamens oder sonstigen substantivs das entsprechende pronomen zu setzen, oder ein überflüssiges epitheton u. dgl. zu streichen, wo dieß durch das metrum geboten war, weil P unzählige male den vers durch einfügung eines substantivs verhünzt, wo V das pronomen hat, und zu einschielßeln aller art stets aufgelegt ist. Wie viele stellen ich aber auch auf diese oder ähnliche weise theils metrisch, theils sprachlich zurechtgebracht habe, immerhin ist noch eine menge anderer übrig, denen entweder gar nicht zu helfen war, oder die nur mit verletzung jener cardinalregel meines verfahrens (3) hätten genießbar gemacht werden können. Ich habe daher eine beträchtliche anzahl von conjecturen in die anmerkungen verwiesen müssen, wo sie mit einem voranstehenden fragezeichen bezeichnet sind, während

ebendasselbst auf verdächtige oder entschieden unechte stellen und ausdrücke durch ein nachgesetztes fragezeichen aufmerksam gemacht wurde. So sieht nun freilich die größere hälfte unseres gedichts so ziemlich einem alten gewande ähnlich, auf das da und dort neue lappen aufgenäht sind, und nachdem ich es so vor augen sehe, will es mich fast bedünken, als wäre es klüger gewesen, statt die Sisyphusarbeit einer textrevision zu unternehmen, geradezu die Heidelberger handschrift abdrucken zu lassen und die varianten von V sammt den conjecturen des herausgebers unter dem texte mitzuthemen.

Sieht sich der liebhaber altdeutscher sprache und litteratur, trotz der unvollkommenen gestalt, in welcher Heinrichs werk hier auftritt, durch die herausgabe desselben einigermaßen in seinen studien gefördert, so hat er das zumeist dem präsidenten des litterarischen vereins, professor Keller, zu danken, von dem nicht allein der gedanke, die Krone dem drucke zu übergeben, ausgegangen ist, sondern der auch allein das wirkliche erscheinen derselben durch seine rastlosen bemühen um beischaffung der handschriften und des sonstigen litterarischen apparats möglich gemacht hat. Noch mehr aber als der leser bin ich diesem unermüdlichen forser auf dem gebiete der mittelalterlichen poesie zu danke verpflichtet für die freundliche unterstützung, die er mir bei meiner arbeit angedeihen ließ, so wie für die zahlreichen citate und bemerkungen, die er mir für die noten mittheilte, wo sie unter der chiffr K aufgeführt sind. Für ähnliche werthvolle mittheilungen habe ich auch herrn dr Holland zu danken. Der leser findet dieselben in den nachträgen zu meinen anmerkungen verzeichnet.

Die soeben erschienene schrift Wilhelm Grimms zur geschichte des reims, welche, wie mich professor Keller benachrichtigt, viele stellen des gedichtes beleuchtet, zum theil berichtet, konnte ich zu meinem bedauren nicht mehr benützen.

Nürtingen, 1 October 1852.

DER HERAUSGEBER.

WAR-L
Q1/86

RECEIVED
NOV 16
1970

Y2IG
R
4710

HIE VÂHET SICH AN DIZ BUOCH, DAZ DÂ GENANT IST
DER ÂVENTIURE CRÔNE,
DAZ DÂ SAGET VON DEM EDELEN KÛNEGE ARTÛS, VON SÎNEM HOVE
UND VON MANIGER HANT GESCHIHT.

z. 1. V 131. P 1.

Ein wise man gesprochen hât,
Daz diu rede missestât,
Diu âne witze geschiht;
Ouch vrumet der sin lûtzel iht,
5 Den ein man in ime treit;
Swer gedenket und niht reit,
Daz ist sô schadebære,
Sam er ein tôre wære.
Waz mac gevrumen sîn kunst
10 Âne rede und âne gunst?
Verborgen schatz und wistuom
Diu sint ze nutze cleine vrum;
Rede mit wistuom vrumt.
Vil emezeclichen daz kumt,
15 Daz an der rede vœlt der sin
Unde stêt gar âne gewin.
Doch wæn er selten gesiget,
Der des alle wege pfliget,
Daz er sîn swert ziehe
20 Und dâ mit wider vliehe,
Ê er deheinen slac gesleht.
Swer den rûhen ziegel tweht,
Der siht ie lenger dicker hor.
Sô er iemêr vliuhet vor,
25 Sô ime der sige ie verrer ist.
Dâ wirt diu gimme in den mist
Getreten âne gewizzen.
Er sol vil wol wizzen,
Crône.

z. 29. V 131. P 1 b.

Swer vehten unde vliehen sol,
30 Wie in sîn scherm stiure wol,
Wan diu werlt alsô stêt.
Disiu rede mich an gêt,
Wan mir ist leider benomen,
Daz ich der gar volkomen
35 Einer wol geheizen mûge.
Ouch swûere ich wol, daz ich zûge
Von den tôren ein teil;
Âne vilante meil
Lâze mich unheil!
40 Mir ist ouch diu rede kunt,
Daz kein menschlicher vunt
Mac gar âne wandel sîn;
So beger ich niht, daz ouch der mîn
Sî gar wandels âne.
45 Nâch menschlichem wâne
Rûemet man des mannes sîn.
Ob ich der sinne bæser bin,
Daz sol man mir vertragen.
Man hœret daz dicke sagen,
50 Daz eteswenne gevalle
Ein swachiu cristalle
Nâhe ze einem smareise;
Ouch bevâhet niht der weise
Gar des rîches krône:
55 Ime ligen ouch vil schône

- Ander sin ungenôzen bi;
 Beidiu kupfer unde bli
 Wirt mit silber versmit;
 Ouch wonet dem rôten golde mit
 60 Dicke bleicher messinc.
 Disiu misllichiu dinc
 Behaben dicke genôzschafft,
 Dâ in gebristet werdes kraft.
 Als muoz man mir entliben,
 65 Daz ich mûge beliben,
 Dâ man lichte steine gesetzet hât;
 Doch an des saphîres stat
 So erliuhtet mich ein rubin,
 Der siner tugende lichten schîn
 70 An mîne dunkele wendet
 Und mir ein lichte sendet.
 Daz ist, daz mich sêre vrôut.
 Ob mir dar under ieman stôut
 Niwan durch sinen argen muot,
 75 Sô ist dâ bi ein sin vruot:
 Wirt er zweir zungen gewar,
 Den sinen schilt biutet er dar,
 Und hât in schiere wider geslagen,
 Daz er muoz übertragen
 80 Die gift und daz warc,
 Daz er in slangenliste barc
 Hinden an dem zagel,
 Sô bellibet im der nagel
 Vil nâhe dem slûhe,
 85 Dâ muoz er in dem drûhe,
 Als ez sinem namen zam,
 Slêwen halz unde lam.
 Dâ wirt sin nît sin selbes scham.

Der sin, der diu wort zieret

- 90 Und die rede florieret,
 Der ist mir leider tiure.
 Nu seht an toubem viure,
 Daz brinnet unde schinet nicht,
 Sam ist ein glas dicke licht
 95 Daz ander tugende niht enhât,
 Sô ime der glanz zergât.

- Ouch ist ein guot adamas
 Und ditz brechende glas
 Vil harte ungeliche
 100 An tugende und an liche:
 Wan daz glas git lichten schîn,
 Sô hât diu natûre sîn
 In ime der adamas verholn.
 Ich geliche ouch den touben koln
 105 Verborgen tugende ganze;
 Dise semblanze
 Der guot adamas git.
 Dirre zweier wehbelstrit
 Ziuget zweier slahte leben,
 110 Als ez diu natûre hât gegeben,
 Des tumben und des vruoten,
 Des valschen und des guoten:
 Die zwei ziehent niht einein:
 Einez jâ, daz ander nein.
 115 Wer môht daz sô bescheiden,
 Daz er disen beiden
 Alsô gedienenen môhte,
 Daz ez in beiden tôhte,
 Der wære ein vil sælic man.
 120 Der rede muoz ich abestân
 Nâch beider lobe begarwe.
 Zwô ungeliche varwe,
 Ogger und lâtûre,
 Die geben von natûre
 125 Beide ungelichen glanz:
 Einr ist stæte unde ganz,
 Der ander valsch unde swach.
 Dirre zweier obedach
 Ziuget zweier hande grûeze:
 130 Der ein ist valsch, der ander sîeze;
 Dar zuo zweier hande lône:
 Die ziehent nâch der werlde krône:
 Der sol man einez vliehen
 Und zuo dem andern ziehen.
 135 Daz nû daz werde bereit,
 Daz was mîn site von kintheit
 Und muoz mich bringen in daz grap.
 Der site ie werdet lop gap

Und ist der tugende leitstap.

- 140 Ich bitte an disem buoche,
Swer ez lesen geruoche,
Ob wandel einhalb si
Und ob anderhalb dā bi
Iht von künste schin,
145 Daz diu arbeit mīn
Iht gar werde verlorn
Und von schulde verkorn
Umb einen ungevüegen spruch;
An einem purper ein bruch
150 Sol in niht gar verswachen.
Man siht dicke wachen
Unwitze, und kunst slāfen.
Swer sich möhte gewāfen
Wider süezer worte mangel,
155 Den hete untriuwen angel
Vil selten gemeilet,
Der sich hāt geteilet
Leider in der guoten schar
Und nimt alle wege war,
160 Wie er mit valsch hefte dar.

- Uns ist dicke geseit
Von maneger hant vrūmekeit,
Die Artūs der künec begienc.
Wā ez sich ērste anevienec,
165 Daz ist ein teil unkunt,
Ich wil ez aber ze dirre stunt
Ein teil machen kunder
Und wil iu doch dar under
Siner tugende aneenge sagen,
170 Wie ez in sinen kinntagen
Im aller ērste ergienge,
Und wā sich anevienge
Siner tugende loblicher strit,
Den ime noch diu werlt git;
175 Nāch siner reinen tugende sage
Sich mēret sīn lop alle tage,
Die wīle werlt vrōuden pfīget.
Er hāt mit ēren sō gesiget,

Daz er nie vant sinen guōz:

- 180 Des ist sīn lop von schulden grōz,
Wan in sīn nie verdrōz.

Heil was siner jugende mit,
Ere und site. In tugende sit
Ie in solher wise.

Alt. Prof. J. L. G. 25, 96.

- 185 Nāch lobe und nāch prise
Ranc er zallen stunden.
In hete ouch niemen vunden
Kranc an deheinen ēren.
Heil mēze sich im mēren
190 Von schulden siner werdekeit!
Ouch hāte er sich sō geleit
Nāch tugentlichem werdem lobe,
Daz er mit lobe lac allen obo.
Er het sīn leben wol gewant;
195 Mit tugende zeichen man in vant
Tegelichen striten;
Von diu ze sinen ziten
Reines lobes er vil erwarp.
Leider ob der lip erstarp,
200 Im lebte doch sīn reiner nam;
Nāch der werlde lobesam
Hāt er noch lebendigen pris.
An den geist allen wis
Tuot er uns lebendigen schin
205 Mit dem erworbenen lobe sīn.
In möhte wol diu werlt clagen
Kumberlichen ip disen tagen,
Het sie nū lip unde guot
Gewendet an sō reinen muot.
210 Ez zimt doch den besten wol
Tuon wol, swaz man sol.
Iemer sunder widerwanc
Haben die böesen undanc,
Triuwen haben die vrūmen vrūm;
215 Eren pris und tugende ruom
Tuot in schin an dem drum.

Nu wil iu der tihtære
Von künec Artūs ein mære

- Sagen ze bezzerunge,
 220 Daz er in tiutsche zunge
 Von franzoise hât gerihet,
 Als er ez getihet
 Ze Karlingen geschriben las,
 Wan er sô gelêret was,
 225 Daz er die sprâche kunde.
 Der vleiz sich alle stunde,
 Ob er des iht ervûnde,
 Daz er iu ze kûnde.
 Und ze kurzwillê bræhte,
 230 Dâ bi man sin gedæhte,
 Und dâ mit er wibes gruoz
 Verdiente, den er haben muoz,
 Der zer werlde vrôude gert,
 Wan âne sie ist ungewert,
 235 Der der werlde leben wil.
 Liebes unde vrôuden zil
 Hât sælekeit an sie gewant.
 Wol ime wart, den bekant
 Mit triuwen ir genâde hât,
 240 Wan an dem mit vollen stât
 Vrôuden Wunsch und hôher muot.
 Ditz unerwordenlichez guot
 Wil er mit stæten horden
 Und wil gar unerworden
 245 Sine tage dar an sin.
 Ez ist von dem Tûrlin
 Heinrich, des zunge nie
 Wibes ganzen lop verlie,
 Der vant ditz mære,
 250 Wannen geborn wære
 Kûnec Artûs der guote,
 Der ie in ritters muote
 Bi siner zît hât gelebt.
 Wie er nâch den êren strebt,
 255 Daz mügent ir wol hœren nuo.
 Er greif sô zitlichen zuo
 Und volharte an daz ende.
 Âne alle missewende
 Begunde er sin lop heien.
 260 Er wart in dem meien

- Geborn, als daz buoch seit.
 Daz was ein gewonheit,
 Daz wir dâ bi erkanden,
 Daz er, âne der werlde schanden,
 265 Ie minre wûrde gemeilet,
 Als nû diu zît erteilet,
 Dar inne er geborn was,
 Wan danne bluomen unde gras
 Blüewent und entspringent,
 270 Dar zuo diu herze ringent,
 Den her an vrôuden gebrast,
 Und sie twanc kumbers last,
 Den gît er vrôuden bilde.
 Daz bezeichent die milde,
 275 Der Artûs pfîac sine zît,
 Wan uns der meie vrôude gît
 Mêr danne alle mâne,
 Und tuot uns ouch âne
 Des herten winters twancsal;
 280 Swaz er der heide vindet val,
 Daz niuwet er und rîchet:
 Dâ von sich gelîchet
 Dem meien Artûses leben,
 Wan er kunde alsô geben,
 285 Daz sin wart vil maneger vrô.
 Daz hâte im vrouwe Clôtô
 Sô erteilet allen wis,
 Daz er werltlichen pris
 Vor aller werlde trûege.
 290 Ouch was vil gevûege
 Vrouwe Lachesis dar an,
 Daz sie den vadem lange span.
 Ich clage aber, daz Atropos
 Disen vadem niht verkôs
 295 Und in sô schiere abe brach,
 Dar an der werlt geschach
 Ein unvertegelîcher schade;
 Nuo sitzet eine âf dem rade
 Âne erben vrowe Fortûne.
 300 Ouch claget ez diu Lâne,
 Diu in der sælekeit beriet
 Und in von dem meile schiet.

Man høert von philosóphen sagen,
 Swaz kinde in den selben tagen
 305 Zer werlde werde geborn,
 Daz si iemer áne zorn,
 Senfte und reines muotes,
 Guot, vró, rich des guotes,
 Getriuwe, milte, mitesam;
 310 Sô denne der sunnen strâm
 In den zwillingen gêt
 Und ir zît dar inne stêt,
 Artûs heil von schulden hêt. *hât*

Er was niht sehs jâr alt,
 315 Dô got nam in sinen gwalt
 Sinen vater, der in ziehen solt;
 Der hâte ouch den lop geholt,
 Den man nû dem sune gît,
 Den hâte er wol bl sîner zît
 320 Mit vrûmekeit erworben.
 Swie er nu si verdorben,
 Daz man sîn niht erkennet
 Und niht sô dicke nennet,
 Als man nû dem sune tuot,
 325 Er hete doch lîp unde guot
 An vrûmekeit gekêret,
 Als uns von ime lêret
 Sîner tugende lop vrône
 Und grôzes gwaltes krône,
 330 Die er dar nâch dem sune liez.
 Dâ er herre über hiez,
 Daz was Britanje unde Gâl,
 Normandle und Rînâl,
 Scote und Írlant,
 335 Wálois und Engellant,
 Und manic habe wilde,
 Walt, sê und gevilde,
 Dar über hâte er alles kraft,
 Und was alsó werhaft,
 340 Die wîle er der crône pfîac.
 Swaz landes dar umbe lac,
 Daz er mohte erreichen,
 Dâ schein sîn herzeichen

In siges recht, áne wer;
 345 Gar ~~gar~~ an daz grôze mer
 Betwanc er diu rîche mit her.

Wie gar ein sælege kindes clage
 Artûs vuorte an dem tage,
 Dô sîn vater verschiet!
 350 Daz heil kinden ie geriet
 Sô sæleclîche tugende
 Sam dirre reinen jugende,
 Daz mac man vûr wunder hân.
 Dô beide máge unde man
 Ze gegenwûrte wâren,
 Dô sach man gebâren
 Ein kint in mannes muote;
 Er sprach: Wê disem guote
 Und dem rîchen gewalte,
 360 Des ich von iu walte,
 Vater Uterpandragôn!
 Zepter und rîches crôn
 Beidiu sît vervluochet!
 Daz sîn got niht enruochet,
 365 Daz er iuch langer solte tragen,
 Daz sol ich von rehte clagen.
 Owê leides unde wê!
 Cornôaille und Tintaguê,
 Liuns und Jascon,
 370 Gisors und Cigon,
 Ir muget den herren clagen wol.
 Tintazion und Karidôl,
 Iu ist übele geschehen;
 Wan sol ich den tac gesehen,
 375 Daz ich iuch gemêre?
 Vervluochet si diu êre
 Und der sælden stunde,
 Dar an sich begunde
 Mines vater sælekeit!
 Daz er sô gar überreit
 Des breiten meres übervanc,
 Daz ime nie misselanc,
 Dâ was Sælden helfe schîn.
 Türken unde Sarrazîn,

- 385 Wie wäret ir sô zagehaft!
 War kam des Wäloisen ~~hafft~~
 Und der Parten schiezen,
 Daz sie in ie geliezen
 Gerlten alsô verre?
- 390 Rîcher Krist herre,
 Waz taten die Franzoise,
 Do er und sîn Britanoise
 In nâmen sô rîchen zuc?
 War kam der Normanne tuc
- 395 Und der Angloise zage?
 Parthonopê, der vînde hagel,
 War kam dîn untriuwe?
 Daz ist mîn sendiu riuwe,
 Daz er mich sô gerlchet hât,
- 400 Wan mîn lop dar an zergât.
 Wie sol ich mich erzeigen?
 Disiu lant sint mîn eigen,
 Von iu, vater, niht von mir.
 Sô ungelîche ziehen wir,
- 405 Des muoz ich unwirde,
 Sô ich ze manne wirde,
 Dulden unde schande.
 Bin ich disem lande
 Durch reht ein lützel wert,
- 410 Ez enhete betwungen mîn swert,
 Mich prîset cleines lobes wert.
- Vrowe Sælde pfîc des kîndes
 Und ouch des ingesîndes,
 Und behuote ez vor valschem mein,
- 415 Als ez sît an im wol schein,
 Wie sie in hâte gezogen;
 Er was des gar unbetrogen;
 Si teilte im mit vlîze mit
 Der werlde wert heiles sît,
- 420 Sô sie beste kunde:
 Daz schein an ir gunde
 Nâch vunfzehen jâren;
 Dô diu vergangen wâren,
 Wart er ritter und nam wîp
- 425 Und kêrte ouch guot und lîp

- An milte und an êre,
 Als sîner tugende lêre
 Gewissez urkunde gît.
 Alsô lebte er immer sît,
- 430 Daz nie an ime vunden
 Wart ze deheinen stunden
 Wan reiner tugende steter hort,
 Milter muot, suezîu wort,
 Getriuwez herz, gewisser rât,
- 435 Site sunder missetât,
 Lindiu rede, wârer munt,
 Sælden kraft, vrôuden vunt.
 Dâ von suochte in manec man,
 Der iht ze tuonne gewan
- 440 Nâch helfe und nâch râte,
 Den gewerte er vil gedrâte
 Und bat in dâ beliben;
 Er enkunde in niht vertriben,
 Als doch vil maneger tuot,
- 445 Der valschez herze und zwischeln
 Erzeiget den gesten. [muot
 Er wante sich zem besten,
 Als ime vrouwe Sælde riet.
 Des suochte in manec vremde diet,
- 450 Der iht leides gewar.
 Er was des dicke vrôudenbar,
 Daz man in keine wîle meit,
 Danne ob er die geste cleit,
 Alsô diu meiste menege pfîget,
- 455 An den diu schande sô gesiget,
 Daz ez sie kleine bewiget.
- Wan er ie nâch vrôuden ranc
 Und schanden meiles argen tranc
 Mit steter tugende willen vlôch
- 460 Und sich ie nâch lobe zôch
 An allerhande sachê,
 Im mohte ze ungemache
 Niht gewahsen dâ von;
 Er was sîn sô wol gewon,
- 465 Wan ez ime dicke geschach.
 Ein hôchalt er besprach

Ze Gál und ze Tintagué
 In Cornowalle in dem sé
 Zuo einen wihennahten.
 470 Er begunde lützel ahten,
 Waz ez kosten solte,
 Niwan daz er wolte,
 Daz er vröuden üebete,
 Wan ez in nie betrüebete:
 475 Des tet er alle wege schîn.
 Er sante die boten sîn
 Allenthalben in diu lant,
 Dâ sîn name was bekant,
 Nâhen unde wîten,
 480 Die ze disen hôchzîten
 Die lantvürsten laten
 Daz sie mit willen tâten.
 Ouch sant man anderthalben hin,
 Als ich sîn bewîset bin,
 485 Garzûne behende
 In diu lant allen ende.
 Vil balde st liefen,
 Die disen hof riefen,
 Als in von hove bevolhen was.
 490 Her Keit li senetschas
 Der reit gein Hispanje
 Und brâhte gein Britanje
 Vil manec guot snellex marc,
 Hôhez, schœnez unde starc,
 495 Daz Artûs zem hove gap.
 Man brâhte im von Âlap
 Vil manegen mûl blanchen,
 Der zen ôren und zen lanchen
 In rabes varwe was gevar.
 500 Gewâfen brâhte man im dar
 Rîcher kost von Franze,
 Des schîn von goldes glanze
 Was und rîcher steine,
 Erworht von helfenbeine.
 505 Dar zuo wart ime gesant
 In Vermendoise von Gant
 Vil manec lache von gran,
 Diu in viures varwe bran.

Ez enwart ouch niht überdâht
 510 Im wurde von Kriechen brâht
 Maneger varwe samît,
 Purper unde tîmt,
 Paile, rôsât, siglât,
 Diasper und tribelât,
 515 Von golde geworhter blât,
 Von sîdîn lachen manecvalt,
 Diu man ze cleidern sneit,
 Dâ mit man die ritter oleit
 Und diu palas beleit.
 520 Im sande ouch ze stiure
 Ein lachen, daz was tiure,
 Diu kûnegîn Lenomîe
 Von Alexandrie:
 Dâ was von golde geworht an,
 525 Wie von Kriechen entran
 Von Pârls vrouwe Hêlenâ;
 Ouch was geworht anderswâ,
 Wie Troie zevüeret lac
 Und der jâmerlîche slac,
 530 Der an Dîdôn ergîenc,
 Dô sie Êneam enpfîenc.
 Man sach ouch dâ schînen
 Von der schœnen Lavinen,
 Wie sie Êneas ervâht,
 535 Und der Rômære slâht.
 Diu lache den sal umbe gie
 Und in mit staten bevie;
 Die sante im sîn geschwîle.
 Im kam ouch von Ruschle
 540 Manec veder grâ und bunt.
 Ez kostet ouch vil manec pfunt
 Der zobel und der harm;
 Er dôrfte niht wesen arm,
 Der in vergelten solde.
 545 Im wart von rôtem golde
 Geworht manec goltvaz,
 Dâ man ûz tranc und az
 In sîner stat ze Lunders;
 Des werkes unkunderz

550 Nie geworhte meisters hant.
 Ouch hete Gínóvern gesant
 Lenomle ir swester
 Úz Írlant von Lēcester
 Vil manec guot cleinót,

555 Lúter und von golde rôt,
 Riemen unde hásteln,
 Bouge unde vingerlín,
 Halsgolt unde lanne.
 Sie sante ir ouch danne

560 Örringe unde risen,
 Daz man ez wol geprisen
 Moht von siner tiure.
 Ditz was ein richiu stiure,
 Diu schöne was ze schouwen.

565 Daz teilte sie den vrouwen,
 Die dar zem hove quámen,
 Daz prisete wol ir namen
 Und vürdert die ez námen.

Die vürsten begunden ríten

570 Ze den selben hóchziten
 Mit michelme schalle
 In daz lant ze Cornóalle,
 Gegen der búrge ze Tintagúel.
 Man bereite in dem castel

575 Vil ríche herbergerie
 Gegen dirre massenie:
 Daz gebót der sælec Artús.
 Dá was selten kein hús,
 Ezn wære wol behangen

580 Mit sídín lachen langen
 Und anders wol beráten,
 Daz die búrger táten
 Ir herren ze liebe.

Der künec Lanois von Ziebe
 585 Der kam von érste ze hove
 Und künec Urien von Love,
 Mit ime fil li rois Íder
 Und von Béumont Jenóver,
 Ouch von Galóre Gotegrin,

590 Li fi li rois Garlin

Und der schœne Jenephus,
 Der herzoge von Angus
 Und der künec Anginon,
 Von Írlant Angiron,

595 Von der Lande Orgoillos
 Und ouch Milianz li ros,
 Ouch der künec Arab li nains
 Und rois Ílet a dure mains,
 Von dem grünen wert Flóis,

600 Fil li rois Êmenidis,
 Von Alverne gráve Blant
 Und der herzoge von Illant,
 Künec Noirs von Ethiopíá;
 Ouch was mit grözem gelphe dá

605 Von Belrapeire Joranz
 Und Lóúmedon li granz,
 Ouch Gornomanz Cóorz
 Und Cltan von Montforz,
 Von Séländen künec Lac

610 Und der prinze von Arrac,
 Ouch von Arragus gráve Cis,
 Rois Endelit von Lundis:
 Dise wáren niwan geste,
 Die ze Artúses veste

615 Kámen, und der kunden vil,
 Der ich nú niht nennen wil.
 Nu hebet sich des hoves zil.

Als nu dise vürsten alle
 Mit michelme schalle

620 Zer hóchgezíte kámen,
 Der lant unde namen
 Ich iu nú genennet hán,
 Âne Briton und Norman,
 Mande und Wáloise,

625 Engloise und Franzoise,
 Die ze hove gesinde wáren
 Und des wol enbáren,
 Daz ich ir namen kunde,
 Der lop ze tavelrunde

630 Die stat mit tugentrícher tát
 Âne schanden meil erworben hát.

Nu was der hof joie ganz.
 Man sach dā manegen rīchen tanz
 Von rittern und von vrouwen.
 635 Ouch mohte man dā schouwen
 Schöener cleinōde vil,
 Hunde und vederspil,
 Daz vil maneger mūze was.
 Man sach uf dem palas
 640 Manegerhant kurzwile;
 Topel unde mīle
 Sach man in rīcher koste dā.
 Sō sāzen zwēne anderswā
 Und spilten zabels uf dem bret.
 645 Der ritter iegeltcher tet,
 Swaz er selber wolde:
 Dise retten von golde,
 Jene von der hōchzit;
 Dort was von den vrouwen strit,
 650 Welhe dā diu beste wære;
 Sō sāzen videlære
 Mit ir kunste disen bt;
 Dort wāren vier oder drī,
 Die seiten āventiure;
 655 Beide floiten und tambiare
 Allen gemeinlichen hal
 In der būrge und in dem sal,
 Dā wonete vrōude āne zal.
 Ouch was dā niden in der stat
 660 Von maneger hant parāt
 Rīcher kurzwile genuoc,
 Dā man die mūzære truoc,
 Und die schilde ze strāzen hīenc,
 Unde diu ors begienc,
 665 Und diu harnasch *weit 8, i. 4. vegte*
 Und die helme beleite *knf.*
 Mit rīchen crinālen. 732.
 Man sach ze allen mālen
 Rīcher vrōuden überkraft.
 670 Ez reit disiu ritterschaft
 Die stat uf und ze tal.
 Diu strāze anderthalben hal

Von den garzūnen,
 Die mit ir tschanzūnen
 675 Durch die stat giengen
 Und die hōchzit enpfiegen.
 Sō liefen vier dort her,
 Die truogen schilt und sper,
 Die andern covertiure,
 680 Der man ze tjustiure
 Bedorfte an dem morgen.
 Dō muosten nōt sorgen
 Die niuwen swerttegene.
 Dā was nieman verlegene,
 685 Ern uobte sich etlicher slaht:
 Daz was ir aller andāht.
 Daz wart nu an dem tage schin.
 Trummen unde busin
 Hōrte man dā hellen;
 690 Sō sach man hie snellen
 Die knappen under in:
 Dise sluogen den bal hin,
 Jene schuzzen den schaft.
 Sō pruoſte iegltcher sīn kraft.
 695 Mit manec banekle
 Was disiu massenle
 Vor der ostelle.
 Sich huop ein vesperle
 Uf der brāerie
 700 Hie niden vor der stat,
 Als sie Gāwein bat,
 An dem andern morgen.
 Des muose nōt sorgen
 Des libes ein zage,
 705 Was er dā an dem tage,
 Dā sō maneger recke,
 Ouch manec ors mit decke
 An dem ringe gesamnet was.
 Ouch stuont sō der palas,
 710 Daz Gīnover und die vrouwen
 Her abe mohten schouwen
 Ir iegltcher tücke.
 Daz was des gelücke,

Dem daz bescherte Sælekeit,
 715 Sô daz er ritterlichen reit;
 Dâ wider was ez jenes slac,
 An dem ietwederz lac
 Unkunst und verzagter muot,
 Der ietwederz schaden tuot
 720 Dem manne an den êren;
 Ez kan in gelêren,
 Dâ von man in unwirdet
 Und unsælec wirdet.
 Ez wart niht langer gebiten,
 725 Vûr die stat kâmen geriten
 Die geste mit michelre kraft.
 Artûs mit siner geselleschaft
 Reit her abe von dem kastel.
 Dâ was von golde rôt und gel
 730 Vil manec baniere,
 Decke und tropiere,
 Wâfenrock, crinâle 665
 Von timt und zendâle
 Wâhe geparrieret;
 735 Dâ wider was gevieret
 Der geste armiere
 Von richer feitiure
 Blanch unde brûne.
 Man hôrte die garzûne
 740 Riche croijieren
 Under den banieren:
 Wichâ! lâz tjostieren!

 Vier gelate sarroten
 Brâhten Artûses boten
 745 Ôf den anger. Von lanzen
 Grôzen unde ganzen,
 Langen unde eben,
 Die hiez er den recken geben,
 Swaz sis vertuon mœhten,
 750 Die dar zuo tœhten.
 Gînover diu kûnegîn
 Und die vrouwen under in
 Die santen den besten
 Under Artûses gesten

755 Von dem castel her abe
 Von cleinôden rîche habe
 Zem turnei ze stiure
 Ôf solhe âventiure,
 Daz st ir ritter hiezen
 760 Und daz niht enliezen,
 Sine wûrden verhouwen
 Durch willen ir vrouwen.
 Dô dise turniere
 Und beide baniere
 765 Hielten ôf der brâerie,
 Artûses massenle
 Und die geste in engegen,
 Dô was beider manec degen
 Von richer zimure.
 770 Floitieren und tambiore
 Die gruozen die recken:
 Daz begunde diu ors wecken,
 Daz sie mit sprûngen giengen;
 Den muot sie geviengen
 775 Von der sûezen reisenote.
 Von kipperen ein michel rote
 Mit starken matziuwen,
 Die hinden nâch bliuwen,
 Mohte man dâ schouwen
 780 Vor maneger schœner vrouwen.

 Sich huop ein tjostieren
 Von zwein helden zieren,
 Von Belrapeire Jôranz
 Und Quinotfiers de Bahanz,
 785 Dâ ôf der herte;
 Der zweier geverte
 Was von êrste sô starc,
 Daz sich ietweders marc
 Ôf bouc von den stichen.
 790 Ze ringe kam gestrichen
 Von Bêumont Jenôver.
 Als er geneigete sîn sper
 Dâ zem êrsten punceiz
 Und kam gerant in den kreiz,
 795 Sîn wart her îwein gewar

Und pungierte gâhes dar
 Mit einer banriere.
 Disem kam alsô schiere
 Miltanz ze helfe dâ.
 800 Sich huop diu vesperte sâ
 Mit michelre krefte.
 Diu spere und die scheftē
 Bedachten daz gevilde.
 Man hôrte dâ sprûche wilde
 805 Von der garzûnen croie.
 Dô sich zem turnoie
 Dise ritter starc drungen,
 Diu swert dicke erclungen
 ûf helm und âf ringe.
 810 Dringâ, ritter, dringe!
 Die garzûne riefen,
 Die dar under liefen.
 Dennoch hielt Jênephus
 Der herzog von Angus
 815 Dâ vor sîme gezelde.
 Dô er dâ ze velde
 Sine gesellen sach,
 Ir arbeit was sîn ungemach
 Und kêrte als ein ritter dar
 820 Mit maneger banriere clâr.
 Dô wart diu tjost rîche.
 Wichâ, herre, wîche!
 — Wart dô gecroijieret.
 Dô er pungieret,
 825 Nu mischeten sich die degen
 Mit stichen und mit slegen;
 Al nâch ritters orden
 Sie wâren unerworden,
 Daz sach man an ir siten,
 830 Dô sie gemeinlich striten.
 Einer sluoc, der ander stach,
 Der nâch sicherunge sprach,
 Dirre vienc, jener zôch,
 Einer jeite, der ander vlôch
 835 Disen, der her wider zoumet,
 Ein ander hie den rinc rûmet;
 Er was vertân, der sich versûmet.

Gînôvern was starke leit,
 Daz Artûs sô lange beit
 840 Mit den tavelrunden,
 Dô die unkunden
 Ze velde wâren komen
 Und hâten ein tjost genomen.
 Sie sprach: Aht, herre,
 845 Wie sint die sô verre,
 Den nie an êren misselanc?
 Under die zem ringe dranc
 Êrec fil de roi Lac,
 Mit ime Lanzelet de Lac
 850 In einer companie.
 Dô wart diu vesperte
 Starc ûzer mâze.
 Sie worhten ein strâze
 Mit tjostieren ze ende âz.
 855 Grâve Cîs von Arragûz
 Und von Cornomant Gôorz
 Und Elian von Moraforz
 Dise tjost durch brâchen.
 Sie sluogen unde stâchen
 860 Wol nâch ritters êren.
 Artûs hiez zuo kêren
 Gâwein ze sînen gesellen hin,
 Ouch kêrte er dô selbē in
 Mit rîcher tjostiure.
 865 Dô wart diu schumpfentiure
 Harte starc unde grôz:
 Stich, slac unde bôz
 Hal wider und vûr an den rinc.
 Speres krach, swertes kline
 870 Hôrte man und sach dâ.
 Jû, vassel, schevalier zâ!
 Wart dâ gecroijieret.
 Dô Artûs tjostieret
 Under dirre starker schar
 875 Und sich dâ miß in bewar
 Mit einem ritterlîchen schehen,
 Dô mohte man ze velde sehen
 Vil manec banriere licht,
 Die dar nâch unlange iecht

880 Ieman deheinen schin bâren.

Dô dise ritter wâren
Under ein ander beworren,
Daz het in sô geworren,
Daz sie die garzûne

885 In manegem trunzûne

Huoben von der erde,
Dâ sie in swachem werde
Gar zestochen lügen.
Niemen darf des vrâgen,

890 Wer dâ aller beste gerite:

Glîcher wurde ganzer site
Volgete in gemeinlich mite.

Dô der turnei was ergangen,

Man sante die gevangen

895 Den vrouwen âf den palas;

Wan daz ie ir reht was,
Sô der turnei gelac
Und der hof an einem tac,
Swer dan gevangen würde,

900 Daz er dise bûrde

Von den vrouwen solte tragen,
Biz sie in ledec wolten sagen,
Obe siez gerne tæten.

Artûs behielt stæten

905 Den vrouwen disen site,

Dâ geliebte er sich den mite.
Nu reit diu massente
Wider zer herbergerte
An ir gemach in die stat;

910 Dâ wart den rittern ein bat

Gecroieret über al,
Daz in sweiz und isenmâl
Von dem lîbe twûege:
Daz was vil gevûege

915 Nâch sô grôzer arbeit.

Nu was diu hôchzit bereit,
Als dâ vor ist geseit.

Nâch der âventiure sage

Dô an dem wihenhechten tage

920 Artûs ze tische saz

Und mit sinen gesten az
Nâch des hoves gewonheit,
Dô wart rede vil gereit
Von disen und von jenen,

925 Niwan daz ein senen

Sie alle sament twanc,
Daz nâch âventiure ranc.
Diu rede von tische ze tische gienc
Und aller willen sô gevienc,

930 Daz si ir selber vergâzen

Unde ungâz sâzen
Niwan von disen dingen.
Under des hôrt man singen
Ein ritter vor dem kastel

935 Mit einer stimme, diu was hel,

Sûeze unde pleine
Als einer Sireine,
Der dar ze hove het gedâht
Und in âventiure brâht,

940 Der erbeizte vor dem palas.

Ditz mære nû komen was
Artûse ze wære,
Wie dâ ein ritter wære,
Der dâ erbeizte vor dem sal.

945 Des vrûuten sie sich über al.

Der ritter, der nû was komen,
Als ich die rede hân vernomen,
Der schein des lîbes starke ranc
Und was wol alsô lanc

950 Als ein kint von sehs jâren.

Sine cleider wâren
Wol bewart an dem snite
Nâch dem franzoischen site:
Daz was ein kappe von scharlât,

955 Dar under hât er rîche wât

Von einem tiuren plât.
Sin gesehen was niht gestalt
Sam ander aneblicke.
Sin vel daz was dicke

960 Verwâhsen von squamen.

Mir ist von sinem namen

Niht diu wârheit kunt.
 Dicke und wît was sin munt,
 Den dahten gran hie und dâ.
 965 Sinu ougen wâren isgrâ
 Grôz als ein strâzes ei.
 Sin wintrâ schiet enzwei
 Breit zweier spannen blôz.
 Diu nase was kurz unde grôz,
 970 Vorne breit, enmitten vlach.
 Sinus houbtes obedach
 Was hâre sam vischvlozen.
 Im wâren ûz gedozzen
 Zwei ôren breit unde hôch.
 975 Ein vremdiu varwe überzôch
 Swarz, grâ und isvar
 Hende und antlitz gar,
 Oder swa iht des lîbes blahte,
 Da ez diu wât niht endahte.
 980 Sin ors daz was wunderlich
 Und was starke ungelich
 An gesichte andern rossen.
 Nâch einer mervlozen
 Was ez vor satel getân
 985 Hôch sam ein castelân,
 Hinden als ein delphîn.
 Daz der zagel solte sin,
 Daz wâren lange visches gran.
 Von langen vlozen was diu man
 990 Erwahsen unz ûf diu knie.
 Ein bleiche varwe übervie
 Daz ors mit swarzen meilen,
 Die begunden sich teilen
 Sô breit als ein pfenninc
 995 In die bleiche ein swarzer rinc.
 Im wâren vûeze unde bein
 An allen vier enden enein
 Rûch von gevidere
 Unz ûf den huof nidere,
 0 Sam eines adelâres vlûge,
 Die strahen sich in die bûge
 Von der âdern zûge.

Do der ritter ûf den sal gienc,
 Artûs in wol enpfenc,
 5 Daz von den andern ouch geschach.
 Er stuont mit zûhten unde sprach
 Dise rede in franzoise:
 Artûs, kûnec der Britanoise,
 Des kûneges kint Utpandagron,
 10 Durch iuwers werden lobes krôn,
 Diu wol wîten ist bekant,
 Dar umbe hât mich her gesant
 ûz dem mer kûnec Priure
 ûf solich âventiure,
 15 Daz er iuwer kûnde gevâhe
 Und iu niht versmâhe
 Ein gâbe, die ich iu bringe,
 Mit solhem gedinge,
 Als sie iu ist gesendet,
 20 Diu iuch niht enschendet.
 Ist, daz iuwer werdekeit
 Mir solhe bête niht verseit,
 Die ich nû von iu beger,
 Sô bin ich alsô komen her,
 25 Daz ich iu mêr sagen sal.
 Ez muoz ab mîner bête schal
 Mir bringen stætez ende.
 Dêswâr, der missewênde
 Kan ich âne bête wol enbern,
 30 Daz ich ihtes welle gern,
 Dem schade wone oder schande bi,
 Dâ von ez unbetelich si.
 Er sol von schulden sin gewert,
 Der sô betelichen gert,
 35 Dâ sich die von scheident,
 Die die bête leident:
 Daz ist schade und schande.
 Der iuch des willen wande,
 Der schadet iuwerm lande.
 40 Do der bote dise rede getete,
 Im volget mit ir aller bête,
 Daz er im die bête gehiez;
 Des er sich überreden lîez

- Mit willeclchem muote,
 45 Wan er sich sô huote,
 Daz in an werlt êren
 Dehein site mohte verkêren,
 Dâ von sin liumet valschaft
 Schine von der schanden kraft
 50 An allen sinen sachen.
 Daz muose in wert machen.
 Er sprach: Dêswâr, her guot kneht,
 Ir solt gern, daz ist reht,
 Daz sol ich niht zebrechen.
 55 Ir müget wol sprechen,
 Swaz ir wellet, vûrbaz,
 Wan ich dar an niemer laz
 Ze deheinen stunden werde.
 Ich sol alle girde
 60 Vil williclichen leisten
 An dem minsten und dem meisten,
 Dar nâch und ich sin stat hân,
 Sô ich danne beste kan:
 Des wil ich niemer werden vri.
 65 Saget, waz diu rede si.
 Min wille ist iuwer bete bi.

- Gein dirre rede der bote neic.
 Dar nâch unlange er sweic,
 Er seit im gnâde und danc,
 70 Daz im alsô wol gelanc
 An siner bete nâch gewer.
 ûz siner kappen zôch er
 Einen kopf und ein lit,
 Daz was von kunsten sô gesmit,
 75 Daz ich daz bewære,
 Daz sin geltche wære
 Niender in dem lande.
 Er sprach: Herre, iu sande
 Min herre ditz cleinôt.
 80 Daz er iu dar zuo enbôt,
 Daz sage ich, ob ir wellet,
 Swâ ez iu gevellet.
 Doch hât disiu botschaft
 Niht gar vol werdes kraft,

- 85 Sin werde über al vernomen;
 Alsô bin ich her komen;
 Des muoz sie offenbære sin.
 Daz sage ich iu, herre min,
 Und dirre massenle.
 90 Ez hât von nigromanzle
 Ein meister zuo Tôlet,
 Der wol dise kunst het
 Ervunden von listen,
 In vil manegen vristen
 95 Disen kopf alsô geworht,
 Daz ich des bin unervorht,
 Daz er ie würde gesehen,
 Dem man der tiure mohte jehen
 Von kunst und von rîcheit,
 100 Die an in sint geleit,
 Als ir herren selbe seht.
 Dar zuo hât er ein sunder reht,
 Daz lûzel iemen ist bekant,
 Als in sines meisters hant
 105 Wider natûre geworht hât,
 Daz wol ze prisenne stât,
 Wan ez ist ein tiurer list:
 Swes sô dirre kopf ist,
 Der wirt des sô unbeherht,
 110 Swâ er ist oder vert,
 Der kopf si mit wunsche dâ,
 Swâ er halte anderswâ:
 Daz ist sin natûre.
 Die steine und die feitûre
 115 Diu wart kûme vunden
 Von listen unkunden,
 Die man ûz den buochen
 Muoz mit kunsten suoehen
 Von geometrie
 120 Und von astronomie,
 Die haben in ir kûnde
 Himel und abgrûnde
 Mit listen gemezzen,
 Swaz die hân besezzen,
 125 Des ist in niht vergezzen.

Noch hât er grôze tiure
 Von dises listes tiure,
 Die man gerne wizzen mac,
 Dar an ist vröude unde slac,
 130 Als ich iuch bescheide.
 Er tuot manegem leide,
 Der ein valschez herze ougenet,
 Daz üzen valschez lougenet,
 Wan in dehein swacher man
 135 Mac ze vollem dienste hân.
 Swie er gemeiltez herze treit,
 Oder ob er mit valsche pfeit
 Siner ämten minne,
 Im wirt daz ze gewinne,
 140 Biutet er in zem munde,
 Daz er an der stunde
 In mit alle begiuzet.
 Diu vrouwe niht geniuzet
 Dar an wiplicher scham,
 145 Ir geschæhe ouch alsam,
 Ob sie valsches herzen pflegt.
 Sit ir mich hiute niht verziht
 Vor disen herren mîner bete,
 Die ich mit gedinge tete,
 150 Der wil ich nu sîn gewert,
 Als ich ir vor hân gegert
 Äne meil valscher krenke.
 Den kopf sol iuwer schenke
 Vollen tragen über al
 155 Von tische ze tische in dem sal,
 Rittern unde vrouwen,
 Sô muget ir wol schouwen,
 Als sie dâ von getrinkent,
 Welhe von valsche sinkent,
 160 Oder welhe sicher bestênt,
 Die uns niht abe gênt
 Under gesten und under kunden.
 Wirt ieman dâ vunden,
 Den er valsches ledic sage
 165 Und im vollen dienest trage,
 Under mannen und under wiben,
 Sô sal er iu beliben;

Obe daz aber niht ergât,
 Ist iemen hie, der iuch bestât
 170 Under dirre massenite
 Mit ritters banekle
 Ze orse mit tjostiure,
 Gevellet ime diu âventiure,
 Daz er mich entschumpfieret,
 175 Des ist der hof gezieret
 Und belibet iu daz goltvaz;
 Ouch lâz ich ez âne haz,
 Swem under uns gelinget baz.

Do der bote dise rede sprach
 180 Und Artûs den kopf ersach
 Und diu rîche geselleschaft
 Und vernâmen die botschaft,
 Die er mit dem kopfe brâht,
 Sie wâren alle verdâht
 185 An dem kopfe und an dem boten
 Und swuoren bi ir goten,
 Alte unde junge,
 Daz sie dirre sendunge
 Nie gelîchen wert gesehen
 190 Und von listen sô wâhen.
 Sie bâten in vil tiure,
 Daz er die âventiure
 An dem kopfe prûeven lieze
 Und in vûllen hieze
 195 Mit einem lûtern clârete,
 Als der bote gebeten hete,
 Daz wære vil gevüege,
 Und daz in umbe trûege
 Der bote in dem palas,
 200 Der dâ mit komen was.
 Artûs ir beto gehal,
 Und wurden dâ in den sal
 Die vrouwen alle geladen
 Üf ir wipliche schaden,
 205 Dâ die herren gesâzen.
 Ein stat wart verlâzen
 Über gein Artûse
 Gînôvern in dem hûse,

- Als ez Artûs wolde,
 210 Dâ sie sitzen solde
 Unde ir vrouwen alle.
 Mit michelme schalle
 Kam sie vûr gegangen.
 Sie wart gar schône enpfangen.
 215 Als sie nu nider gesaz,
 Der bote nam daz goltvaz
 Unde bôt ez ir sâ.
 Dô hiez siz bî ir dâ
 Bieten durch ir zuht
 220 Der kûnegîn von Lanphuht,
 Diu saz ir eneben.
 Der wart dô der kopf gegeben,
 Daz sie trünke dar ûz,
 Sie enwiste niht umbe den grûs,
 225 Waz er an wîben zeigtet.
 Dô sie den kopf geneiget,
 Diu vrouwe sich sô sere begôz,
 Daz ein runs bî ir vlôz
 Starke breit unde grôz.
 230 Welher geschiht sie sich schamt
 Und die vrouwen allesamt,
 Wan sie sere bewac
 Dirre ungelückes krac,
 Der ir was geschehen,
 235 Daz ez der hof het gesehen,
 Und wurden allesament rôt.
 Den kopf aber wider bôt
 Gînôvern der bot.
 Nu was Keit und sîn spot
 240 Nâch alter gewonheit dâ bî;
 Er sprach: Von zin oder von bli
 Wære ein zentenære
 Vil kûme alsô swære,
 Als dirre leide kopf ist;
 245 Sîn muoz ein rise haben vrist,
 Ob er erheben solde
 Dise masse von golde
 Mit steine sô gewæhet,
 Und der mit stæten væhet.

- 250 Clâretes einen âmen:
 Wie solte des gerâmen
 Ein vrowe, sîn würde begozzen?
 Mîn vrowe het des genozen,
 Wær sie stârker ein teil.
 255 Blæde prüevet dicke unheil,
 Als sie nu hât getân.
 Vrouwe, dâ lât iuch niht an,
 Ir habet den kopf vaste
 Und saget dem gaste
 260 Genâde, der in brâht habe,
 Und erschricket niht dar abe,
 Ob den kopf mîn vrouwe hie
 Ein teil ze unrehte gevie,
 Daz der wîn übevrlôz
 265 Und sich mîn vrouwe begôz:
 Daz sult ir bewarn;
 Ir sult sîn dâ varn,
 Daz ir in dâ begrîfet,
 Dâ er iu niht entslifet,
 270 Sô begiezet ir iuch niht,
 Und sult gedenken an dise geschiht,
 Sô ist iuwer rede ein wiht.
 Gînôver disen kopf nam
 Sorgliche und mit scham
 275 Und bôt in zem munde.
 Des trinkens er ir gunde,
 Unz sie in zôch wider,
 Dô kam des wînes nider
 Ein teil ûf iren schôz
 280 Von ungelückes lôz,
 Daz man ez kûme gesach.
 Keit vor in allen sprach:
 Vrouwe, ich hât iuch wol gelêrt,
 Wan daz iuch zagheit hât verkêrt:
 285 Nâ an dem ende
 Ir habet die missewende
 Uns gezeigt zuo gesichte.
 Ich het mit iu gepflîhte,
 Solt under dirre geselleschaft
 290 Die vrouwen schiezen den schaft,

Wie sich diu sterke an iu barc.
 Ir sît grimme armstarc.
 Den kopf bôt der bote dâ bl
 Einer vrouwen, diu hiez Flort,
 295 Mins hern Gâweins âmlen,
 Des kûneges geschwien,
 Diu dâ nâch der kûnegîn
 Diu beste was under in.
 Daz kam von ir âmis,
 300 Hern Gâwein, daz sie den pris
 Vor den vrouwen allen het.
 Den kopf mit dem clâret
 Vil gâhes sie zem munde bôt,
 Des engie ir niht unnôt,
 305 Wart sie ein teil schamvar,
 Wan er begôz ir vil gar
 Anlûtze unde ougen,
 Daz dâ sunder lougen
 Wol schein, dô sie getranc,
 310 Daz meil und valscher kranc
 In ir herze bouwet.
 Kei sprach: Herre, schouwet
 An vrouwen grôze behendekeit;
 Wie eben sie den kopf treit,
 315 Daz er niht mac gewenken,
 Getôrst ich ir gedenken,
 Sie solte vûrsten senken.

Artûs unde Gâwein

Die lachten under in zwein
 320 Von dirre ungeschichte,
 Diu zir aller gesichte
 An ir âmlen ergienc,
 Dô er sie âne valsch vienc
 Und beswârte sie iedoch.
 325 Sie sprâchen: Waz wirt sîn noch,
 Do er sich sô snelle ûebet?
 Ez wirt noch der betrûebet,
 Der mit gemache wænet sîn.
 Der kopf wart vroun Laudîn,
 330 Des lewen âmlen, gegeben;
 Den hielt sie vil eben,

Grâs.

Unz sie in bieten solde;
 Als sie trinken wolde
 Dar ûz des lûtertrankes,
 335 Der kopf ir undankes
 Sich von dem munde reit,
 Daz sie daz trinken vermeit,
 Und begôz ir vorn die wât,
 Daz was ein rîcher sigelât,
 340 Daz er gar naz wart.
 Keit sprach: Diu êrste vart
 Ist gevarn mit heil.
 Hætet ir der krefte ein teil,
 Diu an dem vingerlîn was,
 345 Dâ von her îwein genas,
 Daz im gap vrou Lûnete,
 Do er iuern man erslagen hete,
 Sô hæt ir wol getrunken.
 Heil hât iu gehunken.
 350 Daz mac iuch wol riuwen,
 Daz ir mit solhen triuwen
 Hern îwein meint,
 Als ez der kopf bescheinet.
 Her îwein wist die triuwe wol,
 355 Ob man ez allez sagen sol,
 Dô er durch ir gehen zorn
 Hæt nâhe sînen lip verlorn
 In einem walde durch ir minne
 In selben ze ungewinne,
 360 Dô er verlôs die sinne.

Nâch ir vrou Ênte tranc,
 Der ouch eins teiles misselanc;
 Dô sie solde trinken,
 Der kopf begunde sinken
 365 Ir nider ûz der hant,
 Daz sie sîn lûtzel enpfant,
 Unz sie den clâret vergôz.
 Keit sprach: Von rehte genôz
 Mîn vrouwe Ênte
 370 An der vrouwen strîte
 Ir triuwe und ir schône,
 Daz ir wart ze lône

- Der rîche sperwære,
Swie dar komen wære
375 Manege, diu in wolde nemen.
Ouch mohte wol von rehte gezemen
Minem herren, künec Artûs,
Dô sie kâmen, her Zephûs,
Daz er sînes küssens reht
380 An ir stætem lîbe speht,
Dô im was gevallen
Der prîs vor uns allen,
Daz er ervalt den wîzen hirz.
Vrouwe Êntle, geloubet mirz,
385 Ir habet den kopf gewunnen,
Man welle iu sîn enbunnen
Durch eteslichen swachen nît,
Dâ ir mit bevangen sît.
Den kopf nam wider der bot.
390 Disiu rede und dirre spot
Prüvet ein lût lachen
Und muote sîn swachen
Vil manegen, der den schimpf nam
Mit verborgens herzen scham,
395 Der sîn âmien sach
An stætes herzen zeichen schwach,
Daz was wol sîn ungemach.

- Dô wart vroun Parthien,
Eins ritters âmien,
400 Gegeben ditz goltvaz
Umbe daz, daz sie dâ saz
Ze nêhest bî sîten
Mîner vroun Êntlen;
Sie nam in (daz muose sîn),
405 Und als sie kopf unde wîn
Ze munde bieten wolde,
Und ûz dem lîchten golde
Vil gerne wolde getrunken hân,
Dô missegie ir dar an,
410 Sô daz sie âne ir danc
Gar vergôz den lûtertranc:
Des schamte sie sich sêre.
Kei sprach: Nîht trinket mêre,

- Ez ist gnuoc zeime trunke,
415 Ob ez den boten dunke.
Wir haben daz wol ersehen,
Daz wir iu prîses mûezen jehen
Vor allen disen vrouwen;
Stæte hât an iu erbouwen
420 Ein herz mit kînsche beslozen,
Daz hât iwer vriunt genozen,
Des mac er wol wesen vrô,
Daz hier an sîn lop sô hô
Âne allen valsch stîget,
425 Daz an den andern sîget.
Dirre rede sô begunden
Die geste mit den kunden
Und erlachten vil tougen,
Daz sô gar âne lougen
430 Dâ an den vrouwen schein
Valsches und unstæte mein,
Und daz von dem kopfe ergienc,
Und daz Keit undervîenc
Ir missetât gar mit spot.
435 Den kopf reichte aber der bot
Bî ir, einer vrouwen dâ,
Der name was Galaîdâ,
Des truhsæzen âmie,
Diu was von Landrie
440 Des herzogen swester;
Der val wart verre vester
Dan der andern dâ vor,
Daz sach man an ir spor,
Daz tief lac und niht enbor.
445 Nu hêret wol ein wunder:
Daz dirre kopf besunder
Sie ûz den andern nam,
Dô galt den spot ir beider scham,
Den Kei, ir vriunt, geprüvet het.
450 Als man ir bôt daz clâret
Und sie wolt dar nâch grîfen,
Ir hende begunden stîfen
ûf dem schôze zuo tal,
Daz sie den kopf vûr daz mâl

455 Nie mohte gerüeren;
 Si begunde ir hende vüeren
 Wider und vür, ich enweiz waz,
 Wie dicke ir daz goltvaz.
 Dirre ritter bôt dar.
 460 Keil wart des schamvar,
 Als er sô rehte ersach,
 Wie stur ämlen geschach,
 Und woldez verswigen hân.
 Dô sprach Greingradoan:
 465 Her Kei, mich dünket, sam mir got,
 Ir müget wol lâzen den spot
 Ein wile verlîben,
 Den ir tuot den wîben,
 Die iht haben missetreten.
 470 Ir habet iuwer wîp erbeten
 Den unsern ze vâre,
 Daz sie sô gewârre
 Ôz dem kopfe getrunken hât,
 Daz sie die ougen noch die wât
 475 Mit dem clârete besluoc,
 Und tranc sîn doch genuoc
 Unde tranc noch aber baz;
 Daz sie nîergent wurde naz,
 Swie vol der kopf wære,
 480 Daz ez ir nimmer bære
 Deheine missewende,
 Weder êrste noch zem ende,
 Sô hât sie sich behuot.
 Der sô sæleclîchen tuot,
 485 Dem erschînet daz dicke ze guot.
 Swer daz hor und den mist
 Rüeret, daz ervûlet ist,
 Der vindet niuwan stanc;
 Ouch gewinnet er sîn selten danc,
 490 Der durch einen swachen duz
 Die wêse und den hornûz
 Von sînem ampte stôret.
 Swer ungerne hæret
 Keckes hundes bellen,
 495 Der sol ime gehellen

Unde sol niht mit der rahan
 Enstundelîchen wider slahen,
 Dâ von mêret sich sîn schal;
 Swer in sleht, umb daz er bal,
 500 Von einem slage er ergillet
 Und doch ie mêre billet,
 Danne er dâ vor tæte,
 Und ist dar an stæte,
 Wan er ist dar zuo gereizet.
 505 Swer den andern heizet
 Nâch werltlichen tugenden loben,
 Dem ist âne eiter vergeben,
 Wan ez nimmer mac gesîn.
 Ir sehet wol, wazzer unde wîn
 510 Die gebent ungelîchen smac;
 Sam tuot naht unde tac,
 Die bringent ungelîchez lîht,
 Als man daz tegelîchen siht.
 Swes der vogel wonet ze nest
 515 Und swaz wâzes der test
 Wider êrste gewinnet,
 Des gesmackes ime zerînnest
 Nimmer mêre vûrbaz.
 Gewonheit wirt nimmer laz,
 520 Sie grîfet vûr natûre.
 Swie Keil wær ein schûre
 Und aller dinge zuhtlôs,
 Dâ mit er doch niht verlôs
 Sînes adels herschaft,
 525 Wan er was sô manhaft,
 Daz er keinen grâwen schûhte,
 Der in sô grôz dûhte,
 Er getorste in sô wol bestân,
 Swie im joch gelûnge dar an.
 530 Ouch müget ir wol wîzen,
 Sît sich sô gevlîzen
 Artûs hât an tugende
 Und sîn reine jugende
 Solch gesinde hât erwelt,
 535 Daz kein kranc an valsche entwelt,
 Sîne wârens alle sunder.
 Wie môhte er darunder

Dehein wille sin genesen,
 Wære er alsô arc gewesen,
 840 Sam maneger von im hât geseit?
 Dîtz ist diu wârheit,
 Daz er spottes gerne pflic
 Und sin ze nieman bewac,
 Daz was an ime der meiste slac.

845 Ein vrouwe hiez Blanscheffûr,
 Die minnt ein ritter per amûr,
 Daz was mîn herre Parzival.
 Ouch was diu vrouwe von Gâl,
 Als ichz vernomen hân, geborn;
 550 Die hât er ze âmien erkorn
 Und hât sie dar ze hove brâht;
 Diu vrouwe wart niht verdâht,
 Ir enwürde der kopf geboten;
 Den enpfîenc sie von dem boten
 555 Und wolt dar ûz getrunken hân;
 Alsô snelle wart er wan
 Des clâretes und verswant,
 Daz man sin dâ lûzel vant
 In deme goltvaz;
 560 Nie wart ir schôz naz
 Und ander ir kleider.
 Der vrouwen wart nie leider,
 Dan ir an der stunde was.
 Dô sprach Keil li seneschas
 565 Schône spotlich dar zuo:
 Vrouwe mîn, ez ist ze vruo,
 Ob ez iuch niht beswæret,
 Daz ir einen kopf læret
 Sô vollen lûtertrankes;
 570 Und tætet ir ez dankes,
 Sô sit ir zwære niht betrogen:
 Ir habet ein zuc gezogen,
 Der nu was der beste,
 Er was aller veste.
 575 Ein âme wîns dar zuo gehœrt,
 Der sô ungevuoge kœrt,
 Wie ein trinken smecke.
 Stæter triuwe decke

Hât iuch, vrouwe, bedaht.
 580 Daz iuch her Parzival ervaht,
 Dêswâr, daz het er wol gewant.
 Iwer triuwe was im ê bekant,
 Dô ir des geruochtet,
 Daz ir in besuochtet

585 Des nahtes an dem bette,
 Dô gâbt ir ime ze wette
 Iwern lip nâch der minne rât
 Âne aller slahte missetât,
 Und daz vor und nâch gât.

590 Blanlis unde Bleiden,
 Disen vrouwen beiden
 Den geschach ouch alsam,
 Dô iecliche den kopf nam
 Und wolten trinken dar ûz.

595 Von Lann vrouwe Jandûz
 Und diu kûnegîn von Persiâ
 Diu viel mit den andern dâ.
 Sam tete vrouwe Îsolde,
 Dô sie trinken solde,

600 Und diu kûnegîn von Clei
 Und Onorgûe ein richiu fei,
 Môret diu mœrinne
 Und Neini diu twerginne,
 Vrowe Belni von Dânois,

605 Tane und vrouwe Siflois,
 Laudet und Gimile,
 Blanschol und vrou Île
 Und diu lange Amerclie,
 Eines risen âmle,

610 Und ir swester Jære
 Mit dem guldînen hære,
 Und Violet diu snelle
 Und Galades von Canelle,
 Camille mit der wîzen keln,

615 Diu daz niht moht verheîn:
 Wan sach den wîn durch die kel;
 Von Clâmeroi vrou Isel
 Und ir swester Brante
 Von der hôhen montante,

Von Elicê diu schône
 Vrou Blende, von Irône
 620 Cressiâ und vrou Galat
 Und vil manegiu an der stat,
 Der ich nû niht nennen wil,
 Wan ir wære al ze vil.
 Ich nante iu ir noch genuoc,
 625 Wære ez niht ein unvuoc.
 Hie mite st ir ein ende.
 Mit dirre missewende
 Vielen die vrouwen alle
 Mit gemeinem valle;
 630 Kei ruogete sie mit schalle.

Dô dehein wart vunden
 Von gestinnen unt kunden,
 Diu dar zuo tohte,
 Daz sie dar ûz trinken mohte,
 635 Den kopf truoc der bote dan
 Und gienc vür den künec stân.
 Er sprach en franzois alsus:
 Edeler vürste, künec Artûs,
 Der gâbe ist wol begunnen;
 640 Noch sult ir mir des gunnen,
 Daz ich sie volbringe,
 Alsô mîn gedinge
 Ist unde iuwer reht.
 Küneges wort suln wesen sleht,
 645 Und bedürfen keines wankes,
 Sie suln alles krankes
 Vil gar wesen âne
 Nâch gemeinem wâne,
 Alsô ist ez her komen.
 650 Ich hân ouch von iu vernomen,
 Daz ir iuch habet sô bewart,
 Daz nie küneges gelûbede wart
 Stæter, dan daz iuwer ist;
 Daz ensol ouch ze dirre vrist
 655 Niht werden zebrochen,
 Des wæret ir besprochen.
 Herre, ir habet wol gesehen,
 Waz an den vrouwen ist geschehen.

Waz töhte mê dâ von ze sagen?
 660 Noch sol man den kopf tragen
 Umb under disen herren,
 Ê ez deheinen werren
 Prüeven müge an mîner bet.
 Dô sprach Artûs zuo der stet:
 665 Ich ensol iuch niht betriegen.
 Valsch geheiz und küneges liegen
 Die swechent ietweders namen
 Und prüevet lesterlichez schamen,
 Swâ man ez hin vernimt,
 670 Wan ietwederz missezimt.
 Des sult ir erlâzen stn.
 Nemt clâret alde wîn
 Und vüllet aber wider in.
 Swaz ich iu schuldec bin,
 675 Des sol ich iuch gewern
 Unde tuon ez vil gern,
 Sit irs niht welt enbern.

Der ritter wart der rede vrô;
 Daz goltvaz nam er dô,
 680 Unde vulte ez mit clâret;
 Dô er nu daz getân het,
 Er gienc vür den künec stên
 Und sprach: Herre, ich sol begên,
 Gebietet ir, mîn lantsite,
 685 Dâ ich her bin komen mite;
 Des nim ich ze iuwer gnâden vlucht,
 Daz ir mirs niht ze unzuht
 Merket, herre, obe ich
 Dar an überspreche mich;
 690 Mîn reht ist, daz ich vor
 Mîns herren trinken kor,
 Ê ich ime den kopf biete;
 Man pfliget dirre miete
 In mînes herren lande,
 695 Und daz ist sunder schande;
 Wære ez aber missetân,
 Sô wolt ich stn wandel hân.
 Als er nû die rede gesprach,
 Ein angel dâ ze vâre stach,

- 700 Der nobete sich dá bl:
 Daz was der truhsez Keit,
 Der underviene ez mit spot;
 Er sprach: Daz ist reht, daz der bot
 Sol zuo dem êrsten schouwen,
 705 Wie der wirt habe gebrouwen;
 Solher site behagt mir wol,
 Wan, só der kopf ist ze vol,
 Só zimt er übel vürsten hant,
 Er werde erlæret und erwant,
 710 Só möhte er sin gewalten.
 Ir sult den site behalten.
 Trinket in gotes namen!
 Ir künnet wol gerâmen,
 Daz ir iuch iht begiezet,
 715 Als ir dá von gehiezet
 Den, die schande merket.
 Iuch hát só gesterket
 In daz alter von der jugent
 Âne valsch reine tugent,
 720 Daz ir sunder sorgen
 Offen und unverborgen
 Mûget trinken hiute und morgen.

- Niht vol er die rede liez,
 Unz in diu rede lâzen hiez
 725 Künec Artûs und stiuret in;
 Er sprach: Vür golt verworfen zin,
 Saphire vür den rubin!
 Ir müezet iemer mære sîn,
 Der ir her gewesen sît:
 730 Ein stæter haz, ein êwic nît,
 Ein gift und ein eiter,
 Ein morgenrôt heiter,
 Ein scorpenangel, ein slangenazgel,
 Ein vor ungewarnter hagel,
 735 Ein zwisch reizel unde ein klobe,
 Ein beswich an allem lobe,
 Ein korde und ein angelsnuor.
 Iuwer leben und iuwer vuor
 Daz stêt gar nâch âne pris;
 740 Ir sît ein wec an glattem is,

- Dar an man lûte vellet;
 Sich hát zuo in gessellet
 Bisprach und âknst,
 Schanden hort und êren viast.
 745 Vervluochet si iwer bittergalle,
 Daz sie schiere übevâllet
 Und iuch mûeze zebrechen!
 Ir künnet niht gesprechen
 Wan allez argez alle wege;
 750 Ir sît ein schinhe und ein oge
 An allen tugentsachen.
 Ir kûnt daz wol gemachen,
 Daz iu niemen holdet herze treit,
 Als man den besten pfeit:
 755 Daz hânt ir dicke wol versolt.
 Ir sît iu niht selben holt,
 Wer solt iuch danne minnen?
 Waz welt ir dar gewinnen,
 Daz ir manegen só beswæret?
 760 Ê ir ungespottet wæret,
 Ir spottetet iwer selbes ê.
 Spot tuot nâch schaden wê.
 Des sult ir iuch mâzen,
 Ir sult iuch niht lâzen,
 765 Vriunt, an sînen argen spot.
 Iuwer bet und iwer gebot
 Dem wil ich entwichen
 Sunder al beswîchen,
 Wan al eine dar an,
 770 Daz ich des êrsten trinkens gan
 Nieman baz danne mir;
 Welt ir dar nâch, só trinket ir:
 Des sult ir mir gunnen.
 Dar an werde gewunnen
 775 Alder werde an verlorn;
 Ich hân mir ez alsô erkorn:
 Daz lât iu niht wesen zorn.
 Keit sich des lützel vrût,
 Daz ime der künec hâte gestûet,
 780 Wan daz sîn schal grœzer wart;
 Er hâte ez aber âf der vart,

Als er ê dâ vor hâte getân;
 Er sprach den künec selber an,
 Daz beawârte in vil verre.
 785 Er sprach: Ay, herre,
 Ir künnet ouch schelten?
 Welt ir mich des lân engelten,
 Daz iuch der durst twinget?
 Nu beitet, man bringet
 790 Iu vil schiere ze trinken.
 Daz er müeze versinken,
 Der daz ezzen sô versalzen habe,
 Dâ dürestet iuch sô harte abe!
 Wê, herre, wa ist der schenke?
 795 Mich wundert, wes er gedenke,
 Sit man den tisch erhaben hât,
 Daz er iuch ungetrunken lât.
 Sit aber nu niht hie bî
 Her Lûcanz der schenke st,
 800 Her bote, sô gebet den kopf dar,
 Ê mîn herre erdürste gar,
 Daz er ime trinke genuoc;
 Ez ist ein michel unvuoc,
 Daz man einen vürsten
 805 Sô harte lât erdürsten
 Mit sinem eigen guote:
 Daz komt von unvrute;
 Daz mac iu wol zorn sîn.
 Clâret ist bezzer danne wîn:
 810 Dâ hüezet iuvern durst mit,
 Herre, und habet guoten sit,
 Als ir dâ vor tâte
 Vruo unde spâte
 Nâch der tugende râte.

815 Als nû Keil die rede gereit
 Und an den künec selben leit
 Disen schimpf und solhen spot,
 Die cumpanie und der bot
 Die begunden lachen tougen;
 820 Dise winkten mit den ougen,
 Jene stiezen mit den ellenbogen;
 Dirre sprach: Uns hât bezogen

Ein tœtlicher donreslac,
 Dem niemen wol entwichen mac;
 825 Wir sint übel her komen,
 Uns wirt noch hiute hie benomen
 Unser wert und unser êre;
 Unser keiner ist sô hêre,
 Der Kei dar zuo betiure,
 830 Er ist sô ungehiure,
 An lîbe unde an zunge.
 Ob ime halt gelunge,
 Daz er in unbespottet lâ,
 Sô sprach ein ander anderswâ:
 835 Dju hœchzit diu wil bôsen;
 Dirre kopf und solich kôsen,
 Daz Keil von uns allen tuot,
 Daz machet uns niht wol gemuot,
 Wan der schade ist manecvalt.
 840 Ez ist ûz der tagalt,
 Daz wir daz sehen müezen
 Und sîn niht mûgen gebüezen,
 Daz wir sîn mit dem schaden
 Sô manecvelteclîche geladen
 845 An uns und unsern wîben.
 Wer möht vor Keil belîben
 Ungespottet nâch der missetât,
 Sô er den künec gespottet hât,
 Sinen herren, âne schulde?
 850 Niemen ist in sîner hulde
 Deheïne wîle alsô wol,
 Er vinde ein herze triuwen hol
 Und einen lip spottes vol.

Ez was in komen ûz dem spil.
 855 Disiu rede und ander vil
 Wart dâ geret hin und her
 Und ein michel teil mêr,
 Danne ich iu gesagt habe.
 Sich huop ein grôz ungehabe
 860 Hin und her in dem sale,
 Ôf, eneben und ze tale
 Under dirre massente.
 Der grâve und der vrîe,

Der künec mit dem herzogen
 865 Die hetten sich hin gezogen
 Gemeinlich in dise klage.
 Waz touc ez, obe ich sage,
 Wie dirre streit, wie jener kleit,
 Wie einer süfte umb daz leit,
 870 Und wie dort jene gesellen
 Bäten got denselben vellen,
 Der den kopf ie gemacht,
 Und wie der ander lachet,
 Daz sîn geselle trûret.
 875 Disiu klage starke dûret,
 Wan ez was ir vorhte,
 Daz dirre kopf worhte
 Solch wunder under in,
 Und disen gemeinen ungewin
 880 Besorgten sie alle.
 Dâ bi was ein galle,
 Diu iegelichen meilet,
 Ir gift sich underteilet
 Under in sô gelich,
 885 Daz sîn arm unde rîch
 Heten mære danne genuoc.
 Der bote, der den kopf tuoc,
 Stuont vor der tavelrunde,
 Dâ von der pfalenzrunde
 890 Ze næhest mîn her Brisaz
 Bî dem kûnege Artûse saz:
 Den kopf gap er Artûse.
 Nû wart in dem hûse
 Ein vil grôz gedranc,
 895 Dô er ûz dem kopfe tranc
 Und ime niht misselanc.

Dô Artûs getrunken het
 ûz dem kopfe mit clâret,
 Der bote den kopf wider nam
 900 Und Artûse daz trinken zam,
 Sô daz er sich niht begôz,
 Sich huop ein stille, diu was grôz,
 Über al in dem palas,
 Daz ime sô wol gelungen was,

905 Und bâtenz vûr ein wunder.
 Keit sprach dar under,
 Des man wol lachen mohte,
 Er sprach: Wie wol ez tohte
 Vriunden und vriundinne,
 910 Daz sich ir zweier minne
 Mit stæte underbûnde,
 Sô daz sie niht enkûnde
 Unstæter kranc enbinden:
 Alsô hât sie von kinden
 915 Mîn herre und mîn vrouwe,
 Als ich wol getrouwe,
 Sô garliche her behuot,
 Daz ein herze unde ein muot
 Sie beide merket sunder mein,
 920 Ein já und ein nein,
 Daz mac man kiesen dar an,
 Daz mîn vrouwe undern vroungewan,
 Und under uns mîn herre den pris
 Hât gewonnen allen wîs,
 925 Des ist er sælec unde wîs.

Waz half den kûnec, daz ime gelanc?
 Er kam sîn doch âne wanc
 Niht hin vor hern Keit.
 Den kopf gap er dâ bi
 930 Eime kûnege, der hiez Brisaz,
 Der ime dâ ze næhest saz
 Vor der pfalenzrunde;
 Den bôt er zem munde
 Und entranc noch begôz sich niht.
 935 Disiu wunderlichiu geschiht
 Kam von einer meide,
 Die er in grôzem leide
 Liez âne helfe an einer stat,
 Dâ sie in sîner helfe bat,
 940 Und erlôste sie doch st.
 Dâ von mohte er nû daz lit
 ûz dem kopfe niht getrinken.
 Nû begunde Keit winken
 Und sprach ime ze vâre:
 945 Ir herren, wizzet zwære,

Min herre hât guot urhap,
 Daz er ime den kopf gap.
 Des habet ir genozzen,
 Daz ir trinkent unbegozzen
 950 Ūz dem kopfe von dem lide.
 Wir haben daz ze nide,
 Daz iu sô wol ist geschehen;
 Des sult ir minem herren jehen:
 Ez ist von siner hantgift.
 955 Sælec kint hât sælden stift
 Und vertribet ungelückes gift.

Ez gap den kopf von der hant
 Dem boten, der dar was gesant,
 Wider mîn her Brîsaz,
 960 Daz man in gæbe vûrbaz.
 Dô gap man in ze næhste dâ
 Dem kûnege von Ethjoptâ,
 Daz er trünke nâch in
 Ūf sin selbes ungewin,
 965 Daz alsô schiere geschach.
 Ein unde ūz dem kopfe brach,
 Diu den herren gar begôz
 Und alsô gâhes wider vlôz,
 Als schiere ez was ergangen.
 970 Der kopf hât vervangen
 An ime ein starkez tadel.
 Sin herze was alsô wadel
 An aller werlde sachen,
 Daz er niht gemachen
 975 Mohte, daz ez wûrde zam;
 Sin lîp was alsam,
 Wan er was an allem ende
 Unstæte mit missewende:
 Daz was an dem kopfe schîn.
 980 Wâ moht daz clâret sin,
 Sprach Keîf, daz man sô verzert
 Alzurn und kipper wert?
 Swaz wînes dâ wirt inne,
 Und wære der aller hinne,
 985 Er wûrde getrunken schiere,
 Solten noch die næhsten viere

Trinken, als er hât getân.
 Er kan wol köpfe machen wan.
 Daz trinken hât er wol gewent;
 990 Ez ist ūf in sô versent,
 Ê er ez neigt zem munde,
 Sô wellet sich diu unde
 Gegen im zaller stunde.

An der tavelen saz ein tegē
 995 Artûse dem kûnege engogen,
 Daz was mîn her Gâwein,
 An dem nie tadel schein
 An muote noch an lîbe,
 Wan daz er sich von wîbe
 0 Über reht genâden vermaç,
 Dar an er sinen wert vergaz,
 Daz doch in schimpfe geschach.
 Daz er sich sô übersprach,
 Dô in gemeiner favele
 5 Die von der runttavele
 Eins âbents gesâzen
 Und ze hove gâzen
 Und zalten âventiure,
 Daz galt er sît vil tiure
 10 Gar dicke an maneger stat,
 Daz er dar an missetrat,
 Als ime der lewe selber seit,
 Dô er mit dem kûnege reit
 Mit ein ūf âventiure gewin,
 15 Dô er gesetzt was ūf in.
 Kleiner kranc birgt grôzen wert;
 Diu Schande vrônes weges gert,
 Als daz dicke geschiht,
 Daz ein nebel ein michel lîht
 20 Mit siner vinstere umbe stêt,
 Daz der schîn dâ von vergêt,
 Unz er aber brichet ūz;
 Ez verbirget ein rôt goltgrûz
 Ein swarzer ruozes tropfe.
 25 Man bôt ūz dem kopfe
 Ze trinken dem recken.
 An ime sach man decken

Vollez lop swachez meil,
 Ganze tugent meines teil;
 30 Dô wachet Schande und slief daz Heil.

Ditz selzene mære
 Daz ist doch klagebære,
 Daz disen tugentrichen helt
 Ein sô kranker spruch entwelt
 35 Wider sô grôze manheit,
 Als er lange het bejeit,
 Dâ man in solte bewâren.
 Wie getorste den ie beswâren
 Ein sô kleine missetât,
 40 Den tugent sô bewâret hât?
 Ditz was ein jâmerlicher slac,
 Daz dirre spruch überwac
 Sô manec riche tugende,
 Die er von siner jugende
 45 Unz in sîn alter begienc.
 Daz in daz niht vervienc,
 Dar an was reht wilde.
 Doch haben wir sîn bilde,
 Daz wert von liechte valwet.
 50 Ein schœne wîp salwet
 Dicke von liechter sunnen;
 Ein gar lûtern brunnen
 Trûebet ein vil kleiner mist;
 Sô daz ors ie blenker ist,
 55 Sô ez ie lîhter sich besleht;
 Dâ wider, swer die krân¹⁾ tweht,
 Da von mêret sich ir swarzer glanz;
 Swâ valsch ist und unstete ganz,
 Dâ schînt ein kleiniu tugent niht
 60 Alsô vil ûz dem wazzer iht
 Ein vanke mac gebrinnen.
 Wie môht diu schande gewinnen
 Dehein sô vestez obetach,
 Sie wære ie doch inne swach.
 65 Solte ez nâch mînem willen varn,
 Got müeste die besten sô bewarn
 Und setzen zuo der Sælden tür
 Daz in nimmer widervûr

Niht wan êre und gevûr.

70 Dô Gâwein sô misselanc,
 Den kopf und den lûtertranc
 Gap der bote sâ ze stete
 Mînem herren Lanzelete,
 Dem hiez man von Arlac,
 75 Der der zweier ampte pflic,
 Daz er ritter unde pfaffe was.
 Swaz er âventiure las,
 Die zeigt er dem gesinde:
 Daz was her von kinde
 80 Ie gewesen sîn arbeit;
 Und was der êrste, der bejeit
 Vor den andern den prîs;
 Sîn leben stuont in aller wîs
 Ie nâch hôhem werde;
 85 Ez enlebte ûf der erde
 Kein ritter sô tiure,
 Dem er ie tjostiure
 Versagte alde ritterschaft;
 Ez stuont sô umb sîn kraft,
 90 Als ez über mittentac kam,
 Daz dan sîn sterke zuo nam
 Al tage unz in die naht:
 Swer die wîle mit im vaht,
 Der muose werden sigelôs.
 95 An dem kopfe er verlôs,
 Dô er trinken solte, den sic.
 Daz er geviel in den stric,
 Daz ersarnet er dâ mite,
 Daz er über ritters site
 100 Sax ûf einen karren
 ûf gewissez râche harren,
 Dâ Miltanz die kûnegîn
 Über stnen willen vuorte hin,
 Wan er hât sîn ors verlorn,
 105 Des enmohte er gedrenghe und dorn
 Ze vûezen niht erstrichen;
 Ouch wolt er wider wîchen
 Niht, unz er ervûnde,
 In welhem urkûnde

110 Diu künegh bestünde.

Ein site was in dem lande:
Swer dá verschuldet die schande,
Daz man in solde henken
Alde anders só krenken,
115 Daz er verdampnet wære,
Den námen die wizenære
Und satzten den úf einen wágen,
Der muose in dan alumbe tragen
Von stetten ze villen,

120 Mit alsolhem willen,
Swer in úf dem karren sach,
Daz er die schande an im rach;
Wan ez was úf in gewant
Swaz einer háte in der hant,

125 Ez wære holz oder stein:
Só muos er gelten den mein.
Alsó Lanzelet enkunde
Von des kopfes grunde
Getrinken des lides,

130 Keit, der vol nides
Was und bitter galle,
Der sprach mit michelem schalle:
Her Lanzelet, ez schínet wol,
Daz der kopf ist ze vol,

135 Des möhten ir niht enbern;
Eines lambarten ader eins stern
Möht ir lichter gnuoc ezzen.
Ir sít gar besetzen
Iwer künste an disem morgen.

140 Ir wært des áne sorgen,
Hætet im nách mittem tage
Úz getrunken an die sage,
Só iuwer kraft gewahsen ist.
Her bote, gebet der rede vrist,

145 Unz ime kome mitter tac,
Só trinket er, daz man im mac
Sint der rede gedanken.
Einen trunc só kranken
Den enmöht er nách imbiß,

150 Ob er dar an allen vitz

Leget und allen sinen muot,
Getrinken, als er nu tuot.
Ieglich sache ist zir zít guot.

Der bote, der des kopfes pfac,
155 Gap in Êrec fil de roi Lac,
Daz er trünke dar nách;
Zem trinken wart ime só gách:
Als er den kopf begreif,
Er tranc sere unz an den reif

160 Des wines ime genuoc,
Daz ime der kopf niht vertruoc:
Er begóß in vil sere.
Die sterc unære
Dá mit er erarnet,

165 Dó in Ênîte warnet
In dem walde maneger vreise,
Dó sie sîn gereise
Was úf einem walde.
Kei sprach alsó balde:

170 Ach, min herre, her Êrec,
Iu ist ze smal dirre stec,
Den ir nú sít geriten.
Ir hæten senfter gestriten
Mit zwelf roubæren,

175 Die alle zagen wæren;
Ir sult iuch vil wol gelaben.
Künt ir iuch baz gelaben,
Des würdet ir baz inne.
Sich hát an unminne

180 Dirre kopf só verlán,
Daz er niemen ze vriunt wil hán:
Des ist lougen deheim.
Den kopf nam her Íwein,
Wan er was ze næhest dá,

185 Und bót in zem munde sá;
Er mohte getrinken niht.
Nu Kei gesach dise geschiht,
Er erlachtet unde sprach:
Iwer lewe, der an dem risen brach

190 Und maneger vreise iuch vervie,
Wære der nu bî iu hie,

Der hæte iuch gerochen.
 Als Kei daz het gesprochen,
 Den kopf gap man ze hant
 195 Minem hern Calocréant,
 Dem geschach ouch alsam:
 Als er daz clâret nam,
 Er begôz sich dâ mite.
 Daz ir an iechlichem trite
 200 Iuch sô wol habet behuot,
 Sprach Keit, daz ist iu guot;
 Daz zeigtet ouch der brunne,
 Den ir in liechter sunne
 Uf den stein guzzet
 205 Und des sô wol genuzzet;
 Er mac vil wol vrô sin,
 Der sô wol geniuzet sin.
 Parzival der Gâlois
 Der nam nâch dem Wâlois
 Den kopf unde tranc;
 210 Der wîn ûz dem kopfe spranc
 Und begôz in mit al.
 Ditz erwarp her Parzival
 An dem armen vischære,
 Den er in grôzer swære
 215 Durch zuht ungevrâget liez,
 Als im diu magt stt gehiez,
 Daz in sin zuht dar an verriet,
 Dô er von dem boume schiet,
 Dâ er si sitzende vant,
 220 Und des swertes kraft erkant,
 Daz im gap sin oheim,
 Dô er wolte riten heim.
 Swtgen tuot vil dicke schaden:
 Sam wart er dâ mit geladen.
 225 Keit sprach: Ir stt verzagt.
 Vil rehte von iu wissagt
 Dise rede lange vor
 Cullanz der tôr
 Und ouch von vrowen Leden.
 230 Ir sult des in bēden
 Grôzen danc sagen,
 Daz si in jr kinttagen

Nie wolte gelachen,
 Unz irz muoset machen.
 235 Ir veter het si wol gewant,
 Daz si iuch dar zuo erkant
 Und durch iuch ir swigen brach
 Und zuo iu lachende sprach.
 Si kund wol vrumme ritter spehen,
 240 Daz ist guot an iu ze sehen;
 Dêswâr, des stt ir wol wert!
 Des selben ouch der wîn begert,
 Dâ er iu engegen spilt.
 Wizzet, daz nie bevilt
 245 Der wîn in dem golde,
 Dâ er bîten solde,
 Unz ir in zem munde
 Brâhten an der stunde.
 Emzigiu trat tuot blôzen wec,
 250 Ouch gêt man lîhte gewonen stec:
 Des ist Tugent an iu gewon,
 Und slâfet Schande dâ von.
 Er wirt vil dicke verswached,
 Swes herze ist vermached
 255 Sam ein erze oder ein contrafeit.
 Valschen muot diu schande jeit,
 Und ist der triwen tugent geleit.

Ich seit iu besunder
 Daz manecveltlic wunder,
 260 Daz von dem kopfe ergienc:
 In welher wise er gevienc
 Ieglichen und beguzze,
 Wan ich vorhte, daz verdruuze
 Dirre rede eteswen.
 265 Sô ich nante den und den
 Und daz starke übertribe,
 Dô geviel mir, daz ich blibe
 An dem ende dâ mite;
 Wan daz ist der werlde site,
 270 Daz st der niuwe volget.
 Vil dicke sich besolget,
 Der niuwe wege kiuset;
 Dicke ouch man verliuset

Grôz guot nâch kleinem val;
 275 Swâ zweier dinge ist diu wal,
 Dâ nimt man lîht daz erger;
 Alsô lîht velt der kerger
 An kunst als der unvrut,
 Der ez von unwitzen tuot.
 280 Ich wil iu doch die besten
 Under kunden unde gestalten
 Sagen unde nennen,
 Daz ir sie mûget erkennen,
 Die ûz dem kopfe trunken
 285 Und von valsche sunken
 Und wurden geunêret,
 Und wie Keil daz verkêret
 Zuo schanden unde zuo spot,
 Und wie gewert wart der bot
 290 Under dirre tugentlicher rot.

Dô getranc mîn herre Parzîval,
 Den kopf nam her Lenval,
 Dar nâch Lais von Lardis,
 Nâch dem Millanz de Lis
 295 Und Maldis der wise,
 Dinôdes der grise;
 Nâch dem transc Gandaluz,
 Elîes nâch im von Landuz,
 Nâch dem kûnec Brien
 300 Und von Love Urîen,
 Nach ime von Canabuz îwein
 Und Lohencis von Ouein,
 Darnâch her Brantriviers
 Und Blêos von Bliriers,
 305 Dar nâch Sempitebruns
 Und Gantitiers von Jastuns,
 Dar nâch Feures von Râmide,
 Der gerner streit, dan er het vride,
 Nâch dem Caraduz von Caz
 310 Und Caunterous von Solaz,
 Nâch dem ein recke Rebedinch
 Und fil le rois Quinedinch
 Und von Quine ein recke Quarcos,
 Nâch ime von Mondoil Hudon.

315 Und Galeres von Destrauz
 Und ein recke Gâles Lithauz,
 Nâch dem der rôte Aumagwin,
 Dar nâch Gram und Gotegrîn
 Und Gradoans und Caroes
 320 Und des kûneges sun Silâres,
 Dar nâch Collas und Gofrei
 Und Loez li fil li rei
 Segremors und Nebedons,
 Labigâdes und Brainons;
 325 Nâch disen transc Quadoqueneis
 Und Galarantis li Gâleis,
 Nelotons und Grônosis,
 Banderous de Linis,
 Dar nâch Margue Gormon
 330 Und Elis von Climon,
 Von Treverim Maloans,
 Dar nâch der starc Gaumerans;
 Dar nâch transc Gwinganiers,
 Nâch ime Davalon li fiers,
 335 Dar nâch Dâvit von Tintaguel
 Und Gwirnesis li isnel,
 Dar nâch Gartes von Nomeret
 Und Quioques Gomeret,
 Von Querquons Dartel
 340 Und Raimel von Loventel,
 Darnâch Wilis von Dantipades *1371 f. 2 v. 22 f.*
 Und Brian li meindres,
 Glotigaran und Gligoras
 Und mîn herre Quînas,
 345 Ouch ander vil unde genuoc,
 Vûr die man den kopf truoc,
 Der ich noch hiute bewuoc.

Ob ich daz reine gesinde,
 Daz mit dem Selden kinde,
 350 Dem kûnege Artûse, was,
 Als ich ez vil dicke las
 An Êrecke, nande,
 Den von der Swâbe lande
 Uns brâhte ein tihtære,
 355 Ich weiz wol, daz es wære

f. 1628 ff.

Überic unde unlobelich.
 'Umb die rede' sô hân ich
 Die ungenanten genant,
 Die vil lîhte unbekant
 360 Meister Hartman wâren,
 Oder er wolt bewâren
 Ein valsch nâchreden dar an,
 Daz lîhte tæte ein valsch man,
 Als in sîn natûre lêret,
 365 Der niht wan bæse mêret:
 Daz kunde er wol bedenken.
 In ennoht niht lîhte bekrenken
 Ein man, der zweier zungen pfîac,
 Und der vil bittern nâchslac
 370 Hinden nâch dem manne sleht
 Und im vorn ab die schande tweht.
 Des was er alles vollekomen.
 Der got, der in uns habe genomen,
 Der mûezn ze ingesinde haben,
 375 Und werde nimmer ab geschaben
 Von des lebens buoche.
 Der himelache kûnec geruoche,
 Daz er der sêle lône
 Mit unverwerter krône,
 380 Und mæze im mit alle vergeben,
 Swaz er ie in disem leben
 Getæte wider sîn hulde,
 Wan von der werlt schulde
 Geviel der sêl diu missetât.
 385 Der der lip gedienet hât
 Mit tugent rîchem sîme,
 Des himels kûneginne,
 Diu muoter ist unde maget,
 Ze der genâden st geklaget,
 390 Ob der sêle iht gewerre.
 Vater, sun und herre,
 Guot, wistuom und gewalt,
 Got einer in der drîvalt,
 Erhœr umb in, rîcher Krist,
 395 Diu dîn tohter und diu muoter ist
 Und ein tæbe âne galle,
 Daz sîn sêle iht gevalle

In deheinen tœtlichen last,
 Wan du selbe gesprochen hât:
 400 Swer mîn vor der werlt vergiht
 Unde an mir gewîvelst niht,
 Daz selbe ime von mir geschîht.
 Solich klage und ditz gebet,
 Daz ich daz ie getet,
 405 Daz sol man niht vûr wunder hân,
 Wan sô der reine Hartman
 Mîn herze besitzet,
 Sô kaltetz unde switzet
 Und bristet unde krachet.
 410 Sîn tugent mir daz machet,
 Der er bi sîner zit pfîac.
 Owê, tœtlicher slac,
 Wie du an im hât gesiget,
 Daz er in touber molten liget,
 415 Der ie schein in vrôuden schar!
 Hartman unde Reinmâr, *MF. 287/*
 Swelch herze nâch werltvrôuden jeit,
 (Wan dar nâch ir lère streit),
 Die mûezen si von schulden klagen.
 420 Sie habent in vor getragen
 Tugentbilde und werde lère.
 Swer wîbes lop unde ir êre
 Sô vûrder, als si tâten,
 Der ist unverrâten
 425 Von mir wider wîbes namen.
 Si kunden stîllen unde zamen,
 Swaz von nîde valsches vlouc;
 Swâ man wîbes gûete beleuc,
 Dâ stuonden dise zwên ze wer
 430 Wider der valschere her.
 Wîbes gûete, dîrst geschehen,
 Kundestuz ze rehte spehen,
 Daz dir nie grœzer schade geschach.
 Dîn lop wirt val unde swach,
 435 Wan si valwent lîplôs, *vîdent? janz? MF. 287*
 An den diu vrôude ir reht verlôs
 Und wîbes vrôude aller meist.
 Ouch muos ich klagen den von Eist,

Den guoten Dietmären,

440 Und die andern, die dā wären

Ir sül und ir brücke:

Heinrich von Rücke,

Und von Hāsen Fridertich,

Von Guotenburc Uolrich,

445 Und der reine Hüg von Salza. *f. 117. 245*

Got der müez si setzen dā,

Dā ir sēle genāde habe!

Vür wār si dirre werlde habe

Mit solher zuht bouten,

450 Swā sie des ie getrounten,

Daz sie daz beste tæten,

Daz wart mit solhen stæten

Sō getān, daz dā an in

Nie geviel Schanden gwin.

455 Wis in, got, als ich in bin!

Hie wil ich die rede lān

Und dā wider heben an,

Dā ich die āventiure lie.

Dō diu rede alsō ergie

460 Und die ritter über al

Getrunken, die in dem sal

Al umbe wār̄n gesezzen,

Daz dā keiner wart vergezzen

Under aller dirre rote,

465 Wan Keil unde der bote,

Die hielten den kopf under in,

Keil sprach: Der ēren gwin

Ist komen an uns zwēn;

Wir suln ouch ze buoze stēn,

470 Wie wir her haben gelebt.

Trinkt, her bote, unde gebt

Mir den kopf dar nāch.

Umb daz si in niht ze gāch,

Daz ich trinken welle,

475 Lieber trinkgeselle.

Wir tæten anders unreht,

Sit sō manec guot kneht

Vor uns dar tēz getrunken hāt.

Sin mac ouch wol werden rāt,

480 Sit ez alsō muoz sīn.

Kieset, wie mīns herren wīn

Smecket unde sīn clāret.

Diu rede hovelichen stēt,

Wan ir sīn hiute bātet.

485 Daz ir sīn doch niht tātet,

Dēs wār, daz beswāret mich.

Nu trinket ir, sō trink ouch ich.

Daz tuot ir sunder angst;

Jā möht ir hiute langest

490 Āne mich getrunken haben,

Wan Tugent ist in iu begraben,

Und muoz diu Schande vürder scha-
[ben.]

Dise rede tet Kei von spot.

Hie mit tranc dirre bot

495 Ūz dem kopfe ime genuoc.

Sin tugent in dā übertruoc,

Daz ime dar an niht gewar.

Er het den wīn getrunken gar,

Solt er ez anders hān getān,

500 Dā ist dehein zwīvel an.

Alsō schiere er getranc,

Er sprach: Der wirt habe danc,

Daz er sō wol gebrouwen het.

Ich getranc disem clāret

505 Nie niht geltches,

Sō tiures und sō riches.

Trinkt ouch ir, ez ist guot.

Ich weiz wol, daz ir daz tuot

Gar sunder widerstrit:

510 So besehet ir wol, obe ich lit

Ze rehte kosten künne.

Ez ist lāter unde tünne,

Gesmac unde ræze,

Und sint sine wæze

515 Süeze unde starke.

Ez muoz kosten manic marke

Ditz vil edele pigment.

Ich wæne, der künec hab zuo gewent

Dā mit sine geste.

520 Kein houbet ist sō veste,

Ez muoz bresten dà von,
 Ez wære sîn dan vor gewon:
 Dà von trinket kleine
 Wider êrste ze mâzen seine,
 525 Daz râte ich iu, mîn her Keit,
 Wan ez swæret sam ein bli
 Und leget sich dem hirne bi.

Keit disen spot verstuont
 Ze guot, sam die al tuont,
 530 Die ouch gerne spottes pflegent
 Und ir ziere dar an legent;
 Tuot den ouch ein spot wê,
 Die selben über sehent in ê,
 Dan die sîn nie gepflâgen,
 535 Die muoz sîn betrâgen;
 Die sint aber küener dar an,
 Danne der sîn nie began,
 Als nu an Keitn geschach.
 Diu Tugent an der Schande rach,
 540 Swaz si ir ie tet ze leide,
 Als ich iuch bescheide,
 An ir ingesinde.
 Der lôn wirt vil geswinde,
 Den man gar mit hazze git,
 545 Und swâ nît über nît
 Sich üeben beginnet,
 Dà wirt geunminnet;
 Einez oder beide teil
 Wirbt dar under unheil.
 550 Keit muose engelten,
 Daz er sô selten
 Ân spot stuer zûhte pfâc,
 Dà von der spot underlac
 Hie und dicke anderswâ.
 555 ûz dem kopfe wolt er sâ
 Trinken âne sorgen;
 Dô was dar an verborgen,
 Dà von er betrogen wart
 Und sîn zuhtlôs hôchwart;
 560 Wan als er nâch dem kopfe greif,
 Vil gâhes im ze tal sleif

Unwizzende ietweder hant,
 Daz er sîn lützel empfant;
 Alsô wart er geschendet
 565 Daz er dar an ernendet
 Und sîn ie begunde,
 Wan von unheiles gunde
 Moht er sîn niht bringen:
 Der wîn begunde springen
 570 Mit vil grôzem hazze
 Gegen im ûz dem vazze
 Und begôz in mit alle.
 Do gesweic mit grôzem schalle
 Keit und wart vil stille:
 575 Daz was ir aller wille,
 Dô er het gespottet vor.
 Dô spranc Cultanz der tór
 Vil manegen sprunc wîten,
 Er rief: Wer wil striten
 580 Mit mir umb den meisten trunc,
 Als mich leitet mîn dunc,
 Den kan ich wol gezeigen.
 Nemt war, wie Kei kan neigen
 Den kopf über houbet;
 585 Er hât in beroubet,
 Daz drinne niht ist beliben;
 Er was vaste bekliben,
 Daz hât er vil gar vertriben.

Ze hant dô diu rede geschach,
 590 Der bote aber zem kûnege sprach:
 Artûs, mir ist wol gegeben;
 Ist, daz mîn herre sol leben,
 Iur wirt niht vergezzen,
 Des getar ich mich vermezzen.
 595 Ich sol iu den kopf lân
 Und sol iu einen list dar an
 Sagen und ein behendekeit,
 Die ich ê niemen hân geseit,
 Wan ich dâ ensolde
 600 Dar umbe, daz ich wolde
 Die wârheit dar an sehen,
 Daz doch sît ist geschehen.

Und des ich mich niht versach,
 Wan daz sîn mîn herre jach,
 605 Dô er mich her sande:
 Solde er iender in dem lande
 In deheinem hove bestên,
 Daz müeste in disem ergên.
 Daz ist geschehen alsô,
 610 Des bin ich durch iuch vrô.
 Ir sült in gerne behalten.
 Die wîle ir sîn welt walten,
 Sô prüvet er nimer mære
 Dem dehein unære,
 615 Der ê dar ûz getrunken hât,
 Swie starc wær sîn missetât,
 Ob er dar ûz trinken wil,
 Swie dicke er wil und wie vil.
 Ob ein gast kumet her
 620 Ze iuwerm hove und ob er
 Dar ûz trinken welle,
 Qb den sîn mein velle,
 Der vor nie dar ûz getranc,
 Der vellet sunder sînen danc,
 625 Ist, daz ir in prüeven welt.
 Hie mit sî er iu zuo geselt,
 Daz ist wol von schulden.
 Ich wil mit iuwarn hulden
 Wider ze lande kêren,
 630 Dâ wil ich immer mêren
 Iwarn prîs und iwer êren.

Dô diu rede alsô ergienc,
 Keit ein trûren gevienc
 Und gedâht vil manegen wis,
 635 Wie er sînen unprîs
 Und sîn grôze schande
 Hie an erwande,
 Die er von dem kopfe leit;
 Wan sîn muot dar nâch streit:
 640 Swa er ieman mohte geschenden,
 Daz enmoht man niht gewenden,
 Sô lac er an der lâge;
 Er satz sich ûf die wâge
 Crâse.

Ê wider einen andern man,
 645 Ê er sich enthielt dar an,
 Sô was er dar an verdâht.
 Vil dicke er sich ze laster brâht
 Von sîn selbes muote,
 Des sich ein ander huote.
 650 Sam wolt er schenden disen gast,
 Dar an ime vollecliche gebrast
 Und wart sîn laster breiter.
 Sîn herze was mit eiter
 Sô nîtliche bewollen,
 655 Daz er sich envollen
 Niht trûwete erzeigen.
 Wart ieman spôttes eigen,
 Sô was er hie unde dâ
 An ime und ouch anderswâ.
 660 Er gienc zuo dem boten hin,
 Dâ er stuont under in
 Und sprach von valschem munde,
 Als er vil wol kunde:
 Ritter, ditz gâhe scheiden
 665 Daz muoz mir vrôude leiden.
 Wider iuwer selbes êre
 Ir hânt ze werben mære,
 Wan ir habet niht sô wol,
 Sô doch ein vrumer bote sol,
 670 Iwer botschaft geworben:
 Dar an wære verdorben
 Ir und iwers herren wert.
 Dar nâch und ir hiute gert,
 Enthaltet iuch ein wîle,
 675 Wan iu ist diu île,
 Dêswâr ich wære, durch niht vrum.
 Welt ir prîs unde ruom
 Ze mîns herren hove bejagen,
 So sült ir mir niht versagen
 680 Einer bete, der ich ger.
 Dar umb ir doch sît komen her,
 Daz kan iu niht gewerren,
 Wan irs an mînem herren
 Hiut dinget, und des sît gemant,
 685 Ob ir sîn iht vergezzen hânt;

Seht ob ir sîn gedenket.
 Vil manec man schenket
 Mit-vollen ûz dem houbet,
 Des herze ist betoubet
 690 Gar dicke und sîn unwilllec muot,
 Daz er sô zagelichen tuot.
 Den künec ir ê bâtet,
 (Durch wes willen ir ez tâtet,
 Des enweiz ich niht die wârheit)
 695 Daz von sîner wirdekeit,
 Der lop grüenet schöne,
 Iu geveile ze lône
 Sô richiu âventiure,
 Daz iu hiute tjôstiure
 700 Iht verzigen würde.
 Nû wil ich die bûrde
 Wider iuch tragen vil gern.
 Ir mûget dâ willeclichen gern,
 Daz man iuch niht kan entwern.

705 Artûs sprach: Swîget, her Keil,
 Wan sôlch rede diu ist vrî
 Und hœret zuo dem riche,
 Nu wizzet sicherliche,
 Iu möhte sam Iht missevarn,
 710 Wolt in gelücke bewarn,
 Sam iu möhte gelingen.
 Man sol an allen dingen
 Die rehte mæze kûnnen.
 Ir welt aber nieman gûnnen
 715 Vûr iuch deheiner êren.
 Ir welt noch baz mæren,
 Ich vôrhte, iuwer schande:
 Sô prüeft ir dîsem lande
 Umbe sust vil grôzen spot.
 720 War an, her, hât dirre bot
 An iu getân unreht,
 Wan daz er sam ein guot kneht
 Sînes herren botschaft warp?
 Swes prîs dar under verdarp,
 725 Daz ergienc ân sîn schulde;
 Und solt er ir hulde

Dar umbe verlorn hân:
 Hie sitzet manec vrum man,
 Dem ouch daz selbe ist geschehen,
 Als ir selber hânt gesehen,
 730 Und maneger edelen vrouwen;
 Und möhten sie des trouwen,
 Daz er kampf dâhte,
 Ir würde ûz der ahte
 Sô vil mit ime gevohten,
 735 Daz sie nie enmohten
 Ergên in einem jâre.
 Ir sûlt solher vâre
 Disen guoten kneht erlâzen,
 Und sûlt iuch ebenmâzen
 740 Eime recken, der nâch prîse vert.
 Swie wol ir iuch dâ erwert,
 (Des bin ich vûr iuch vrô)
 Ditz gevrumt iu niht nâdel zwô.
 Dô sprach Keil aber dô:
 745 Künec und her, mich dunket, dez
 Ich engilte ziu, ich enweiz wes,
 Daz ir mir sô gehaz sit.
 Ez ist ein vil kleiner nît,
 Den ich wider in trage;
 750 Und ist er niht gar ein zage,
 Swes er hie hât gebeten,
 Daz enlât er niht undertreten,
 Sit er ez wol gehaben mac
 Und sîn bete dar an lac.
 755 Swer mich dar under schendet
 Und mir ez missewendet,
 Der tuot mir micheln gewalt.
 Mir ist sam der des engalt,
 Des er nie niht genôz.
 760 Swie ich tuon, sô ist ze grôz
 Mîn missetât hie unde dâ;
 Von schulden ist der wolf sô grâ,
 Wan swaz er in der werlde tuot,
 Ez sî übel oder guot,
 765 Daz hât man ime doch vûr arc.
 Wer ist sô sælec und sô karc,

Der volleclich bi sinen tagen
 Al der werlt müge behagen,
 Den hæte uf dirre erde
 770 Mit vil richem werde
 Vrouwe Sælde gestiuret.
 Swer mich sô untuuret,
 Der nem bi mir bilde
 Und werde der schanden wilde
 775 Und zieh sich nâch dem besten lob;e;
 Lige ich unden, er swebe obo
 An der Sælekeite rade;
 Wan swâ ich mich überlade
 Mit schanden, daz ist mîn schade.
 780 Dirre bote tet sam ein man,
 Der sinen worten borgen kan
 Und der aller sache vluht
 Hât zer oberisten zuht.
 Her Kei, er hoveltichen sprach,
 785 Ob mir diu unzuht geschach,
 Daz ich sîn hân gegert,
 Sô ist diu gnâde lobes wert,
 Daz ich sô snelle gewert bin.
 Dêswâr, scheide ich alsô hin,
 790 Daz ich sîn nâme niht,
 Daz aber nimmer geschiht,
 Sô wære ich wol ze schelten.
 Ir sult des niht engelten,
 Daz ir mir sô bereit sit.
 795 Swaz man sô williclichen git,
 Daz mac man gern enpfâhen.
 Ich wil mîn widergâhen
 Durch iuch lân beliben;
 Ir müget mich niht vertriben
 800 Mit sô gnædlichem geheiz,
 Wan daz got selbe weiz,
 Daz ez mîn selbes wille ist.
 Waz bat uns beide lenger vrist,
 Sit wir des willen sîn bereit
 805 Und uns der süezen arebeit
 Beiden alsô wol gezimt?
 Diu rede sô vil der zît benimt

Und mac sô nimmer ergân.
 Ir müezet mich ze ors bestân,
 810 Als ir selber hânt gedâht:
 Sô ist mit êren vollebrâht
 Allez, des ich hie gebat.
 Nu tuot mir der rede stat.
 Ich bin bereit, als ich sol.
 815 Uns sol sîn ouch mîn herre wol
 Gûnnen und ditze gesinde,
 Sit ichz bereit vinde.
 Dirre rede vil ergie,
 Ê sie der kûnec zesamene lie,
 820 Wan er ez gerne gescheiden hæte;
 Sô half doch lûtzel sîn betē,
 Wan Kei in sînes dienstes mante;
 Dô bat der gast, daz er bekante
 Im an der gâbe sîn reht:
 825 Dô muost diu rede wesen sleht.
 Ditz vlouc vom ritter zuo dem kneht.
 Schier kâmen knappen viere
 Mit richen zimiere,
 Die der kameren huoten,
 830 Mit zwein cultern guoten
 Von einem rôten samit,
 Die wurden in den sal geleit
 Uf ein lachen stîdn,
 Dâ diu stat solte stn,
 835 Dâ man sie wâfenen soldē.
 Zwên schilte von golde,
 Dar uf swebten zwên adelar,
 Die brâhte man vil snelle dar,
 Und riche covertiure,
 840 Und lanzen von laziure
 Starke wol gemâlet,
 Mit rôteln wol gestâlet;
 Ouch wart brâht an die stat
 Ein ziere richiu sarwât
 845 Mit dicker wizer meile,
 Unde diu vintēile
 Riche und gewære,
 Und golzen, die niht swære

Wären unde niht ze grôz,
 850 Als sie ein guot meister slôz,
 Und wâfenröcke geliche
 Als mans ze Francrîche
 Pffiget von zendâle,
 Und von goltmâle,
 855 Zwên helme sam ein spiegelglas
 Und veste sam ein adamas.
 Als nû der harnasch brâht wart,
 Her Keit ez niht langer spart,
 Er gurte den lendeniere.
 860 Dar nâch wart er vil schiere
 In sîn tsergolzen geschuocht;
 Ein wambeis wart ime gesuocht
 Von einem buckeram blanc,
 Einer spannen von der gürtel lanc,
 865 Under sînen halsperc.
 Diu ors wâren vür den berc
 Brâht ûf ein eben,
 Dâ in diu stat wart gegeben,
 Uf ein witez gevilde,
 870 Und lanzen unde schilde.
 Der coifen und des colliers,
 Wâfenrockes, helmes und tschilliers
 Der wart er vil snelle gar.
 Ez beleip ab der ritter bar,
 875 Der mit Keit vehten solt,
 Wan sîn ors wart ime geholt
 Und dirre schilt und ein sper:
 Er hâte wâfen nimmer
 An der stat, dâ in beiden
 880 Der strît was bescheiden,
 Bi dem graben vor dem palas.
 Ginóver mit Artûse was
 Dar gegangen mit den vrouwen,
 Daz sie wolden schouwen,
 885 Und daz gesinde über al,
 An den graben vür den sal.
 Vil grôz wart der aneval.
 Daz der gast sô blôz beleip,
 Ein sache in dar zuo treip,

890 Die ich iu bescheiden wil:
 In dem hove was wâfens vil,
 Der ime deheinez tohte;
 Vür wâr, er enmohte
 Sich gewâfen in ir keinez;
 895 Wan dar wart brâht einez
 Mit dem kûnege Brian,
 Daz tet Bilis der klein man,
 Ein rîcher kûnec und ein twerc,
 Dô was ime der halsperc
 900 An der coifen ze enge; 120~
 An der wîte und an der lenge
 Was er ime nâch anders reht.
 Des muoste dirre guot kneht
 Bêltben âne wâfen blôz.
 905 Ez was aber sîn kampfgenoûz
 Starke wol bewart,
 Daz den gast kleine beswart.
 Nu müeze ir got beider pflegen!
 Man siht ir beider teil wegen
 910 Ungliche ûf der wâge:
 Sie hebet sich vil träge
 Nâhe wan an des gastes teil;
 Ez en understê unheil,
 Wan sîn gelête geringer ist,
 915 Ich weiz wol, daz kein list
 In der werlt ist sô starc.
 Swer einhalb ein marc
 Wiget gein einem satin, *satin, d. i. felle*
 Daz muoz vil ungeliche sîn *Leg. p. 1. h. f. p. m.*
 920 Ir beider gewige. 27, 147.
 Ime muoz an dem sige
 Gelingen starke volgen,
 Wan im ist erbolgen
 Sîn kampfgeselle.
 925 Gelücke daz niht welle,
 Daz in iht dâ velle!
 Beide hielten sie ze ringe,
 Hie dise jungelinge
 Uf ir ors gesâzen.
 930 Des sie sich vermâzen,

Dem ist ez vil nâhe bî.
 Den einen tuot wâfen vrl,
 Sô vert der nâch gelücke.
 Ir ietweders tücke

935 Werben¹ nâch des andern schaden:
 Sie hât ein haz sô geladen,
 Der in beiden mac gewerren.
 Niht nâch den ôsterherren
 Dise tjostiure stuont,

940 Die^(die) alle vinde in tuont 297f.
 Mit ritters behendekeit,

Als mîn herre Wirnde seit,
 Swâ sie sint ze velde.

In hât disiu melde *nimmert nâch*

945 Geschadet vil starke;
 Wan die von Denemarke,
 Werden sie sîn inne,

Si zetrennen die gevaterschaft,

Her Wirnde ist sô wârhaft,
 950 Der ez von in gesaget hât,
 Und hât ouch solher witze rât,
 Daz er wol erkennen kan
 Ôf solhen siten den wân,
 Wan er hât ez dicke gesehen

955 Ze velde an ritterlichem gschehen,
 Ze Karlingen und Britanje,
 Ze Brick und ôf Tschampanje,
 Ze Wâl unde ze Norwein,
 Ze Flandern und ze Lohrein, *Lorraine*

960 Ze Normandie und ze Engellant,
 Ze Hennouwe und ze Brabant,
 Ze Hessen und ze Hespelgou,
 Ze Dûrn und ze Brîsgou,
 Ze Swâben und ze Sâhsen

965 Daz ist gewâhsen:
 Daz sol man ime glouben.
 Got gesegene vor ir rouben
 Die herren von eim sande *v. dem Lande*
 Und die von Westerlande,

970 Westfal unde Franken.
 Wie von der gedanken

Von êrste ditz spil entspranc,
 Wâ sich ein Peier dranc
 Ze velde mit eim Ôsterman,

975 Der wart alsô ingetân 297o.

Von sîner kunst, im wage heil,
 Daz ime geviel daz wînter teil.
 Dâ wider ist uns ditz guot,
 Daz ir gunst und ir muot

980 Hie ze lande niht geschicht;

Den aber geschicht von in leides iht,
 Daz sint die von Virgiule. *Frîule?*
 Der garzûne mit hiule
 Wol priset den turnei

985 Dort, als den Franzoiser twei
 Tuot mit uns und bî dem Rîn.

Wellent sie sô schedlich sîn,
 So beschîne se nimmer unser schîn.

Alsô lâzen wir die rede stên

990 Und hœren ouch, wie dise zwên
 Ze orse dâ gebârtên,
 Und welher site sie vârtên
 An der orse banekie
 Vor dirre massenle,

995 Ôf einander, wider und vûr,
 Dar umbe daz ietweder kûr,
 Wie ime sîn ors hancte,
 Sô er ez erspranc te
 Wider sînen kâmpfgesellen.

0 Ze vâhen und ze vellen
 Stuont ir beider gedanc.
 Vil manegen snellen widerwanc
 Ir ietweder dâ genam,
 Wan sîn diu ors wol gezam
 5 Und ietweders muot;

Dâ was bî guote ein ander guot:
 Der recken girde, der orse wille.
 Ein haz wont dar under stille
 Bî in beiden wol bekant;

10 Man sach under schildes rant
 Geberde wol behende,
 Ê dirre kampf ein ende

*) l. vonom Lande zûngt zu Mitf. XL, 3.

Genam dēswār von in,
 Wan dā vlust unde gewin
 15 Sich liezen ze pflihte,
 Als sich an solher geschichte
 Ennenher pflic ze tuone:
 Wan ez weder vride noch suone
 Deheinen wīs gestillen mac,
 20 Danne wer dich, stich und slac
 Mit willen erzeiget.
 Ir ietweder neiget,
 Daz sper uf die brust geslagen,
 Vil ungelich zwein zagen,
 25 Und lāzen schenkel vliegen,
 Dā muosen spere biegen
 Alde vallen oder bresten.
 Der gast traf zem besten
 Und wart āne vël sīn stich,
 30 Daz mīn her Keit hinder sich
 Den val vom orse muose haben
 Ze tal in den burcgraben,
 Ê er wider wunde,
 Daz er sich nie enkunde
 35 Enthalten des valles.
 Dô wart im sīnes schalles
 Ein teil vergolten.
 Er lac in der molten,
 Daz er sich lützel versan,
 40 Gestract sam ein tōter man,
 Der lebenden geist nie gewan.

 Als er in sach vallen,
 Dô kêrte er vor in allen
 Nāch im in den burcgraben.
 45 Nu het sich Keit uf erhaben;
 Sô daz er hinden in wolt sīn
 Geloufen ze einem türlin,
 Daz in nieman het gesehen.
 Dô muoste ez anders geschehen,
 50 Wan in uf der vart erreit
 Der gast, der vor mit ime streit,
 Und kom im sô nāhen,
 Daz er in nam ze vāhen

Bī dem helme hinden
 55 Und begunde in nāch im winden,
 Daz er in sunder sīnen danc
 Hinder sich ûfz ors swanc
 Unde vuorte in hin und her.
 Gnāde starke gerte er
 60 Und bat im helfe tiure,
 Wan dirre tschumpfentiure
 Verdrōz in vil sēre,
 Wan dā was unēre
 Und anderthalp schade dā bī.
 65 Er wānde des lebens werden vri
 Von dem valle und von dem wūrgen;
 Er bôt dem ritter bûrgen,
 Daz er in lieze genesen,
 Er wolt sīn eigen wesen
 70 Und sīn gesicherter gevangen:
 Er liez in doch hangen
 Bī dem ors ze tal,
 Wan daz gesinde über al
 Sīn bete dô vernam
 75 Und vûr die kûnegīn kam,
 Diu begunde dô Keit bīten
 Mit sô jāmerlichen sīten
 Und mit sô barmlicher clage,
 Wan er ein ende sīner tage
 80 Wānt haben an der stunde,
 Daz sie im endes gunde,
 Der ime den līp nāme,
 Wan ir daz missezāme
 Und wīplicher gûete:
 85 Unz er ir gemûete
 Sô erweichte mit bete,
 Daz sie ez über danc tete,
 Wan er sie sô gebeten beto.

 Gīnôver den ritter bat,
 90 Daz er solhe missetāt
 Durch sie wolde verkiesen,
 (Daz ensolt er niht verliesen)
 Die Keit het begangen,
 Und ir den gevangen

- 95 Wider gæbe nâch ritters reht.
Dâ tet er als ein guot knecht,
Der tuon unde lâzen kan
Und übermâze nie gewan,
Und gap in zir gebote dar,
100 Sô daz er wære ir eigen gar,
Wan sie ime ze helf was komen
Und het ime den tût benomen.
Dâ mite sich diu rede schiet.
Artûs und dise diet
105 Kêrten wider ûf den palas;
Der bote oucherbeizet was
Und gienc mit in ûf daz hûs
Stên vür künec Artûs
Und sprach mit zûhten schöne:
110 Artûs, du bist ein krône
Und ein spiegel aller êren.
Ich wil von hinuen kêren,
Und habet gnâde unde danc.
Min wec ist vil starke lanc,
115 Den ich noch riten muoz.
Lât mich haben iuvern gruoz,
Urloup unde hulde;
Wan ir ein übergulde
Gar aller tugende sit:
120 Daz müeze wesen âne strît,
Die wile ich gereden mac.
Iu hât gevrumet dirre tac
Vil gar an iuwer m prise,
Wan ich sîn manegen wise,
125 Der sîn ê niht enweste;
Dâ mache ich in sô veste,
Daz in niemen mac verwerthen.
Dîn lop wil ich beherten
Immer swâ ich landes bin:
130 Daz wirt iuwer êren gwin.
Mit dirre rede schiet er hin.

Dô er urloup het genomen,
Sô was Keit her vür komen
Und stuont bî dem gaste,
135 Er sprach: Ir ilt ze vaste,

- Daz ist niht bescheiden;
Ir sult von den meiden
Und von miner vrouwen ê
Urloup nemen, ê daz ergê,
140 Und scheidet danne hinuen,
Sie hân iuch ze minnen
Behalten manec guot cleinôt
Von gimmen und von golde rôt,
Des sie iu alles hânt gedâht,
145 Dar umbe daz ir habet brâht
Mînem herren disen kopf her,
Wan er ist des ir gewer,
Daz sie kiusche und âne valsch sint:
Des wâren wir vor alle blint,
150 Unz ez der kopf erzeiget hât,
Wie gar sie âne missetât
Ennenher hânt gelebt.
Ich weiz wol, daz ir ez geht
Von iu deheinem man:
155 Sô richiu kost lît dar an
Von getiure und von gezierde.
Nu wizzet, daz sîn girde
Brach den antheiz Diôgenî,
Von der güete was er dâ bî,
160 Der aller hande gezierde vlôch
Und sich nâch einem manne zôch,
Den er bî einem brunnen vapt,
Dâ er daz wazzer mit der hant
Warf gein sînem munde,
165 Wan er sîn niht enkunde
Anders gewinnen;
Den site begunde er minnen,
Daz er sîn silber und sîn golt
Niht langer bî ime dolt,
170 Und was im starke unmære;
Er jach, daz er wære
Ime unnütze; dar nâch
Lât iu niht wesen gâch,
Unz ir die gâbe enpfâhet.
175 Ob ir ê hinne gâhet,
Sie wânden si iu versmâhet.

Dirre rede wart vil gelachet.
 Daz Keit was sô verswached
 Und noch des spottes niht vergaz,
 180 Dâ bi sô sult ir wizzen daz,
 Swer spottes alle wege pfliget,
 Daz den kein laster bewiget,
 Swie dicke ez ime widervert;
 Wan er ez alsô überbert
 185 Wider manegen von emzekheit,
 Dem er spottes ist bereit,
 Daz ez in niht beswæret,
 Als er ez wol bewæret
 Hie unde ouch anderswâ.
 190 Die rede lân wir bliiben dâ
 Und sagen von der hôchgezt,
 Dâ was vrôuden vil enstrît
 Und kurzwîle manecvalt,
 Als ez dâ vor ist gezalt
 195 Und nâch ir ûbertiure,
 Von dirre âventiure,
 Diu nû ze hove komen was,
 Der was burc und palas
 Und diu stat vol über al,
 200 Wan ez allenthalben erschâl.
 Swâ iender zwêne gesâzen,
 Da enwart des niht verlâzen,
 Dane wûrde von in gereit
 Und ir zît dar an geleit.
 205 Sus werte der hof dri tage
 Mit solhen vrôuden, als ich sage,
 In vil grôzem vollen.
 Schier vlouc ein mære, erschollen
 Von einem garzûne,
 210 Daz ein turnei von Jaschûne
 Über dri tage solde sîn,
 Den het grâve Riwalîn
 Widern kûnec Glais genomen;
 Swer dar zuo wolde komen,
 215 Der vûnde grôze ritterschaft
 Dâ von der lantschaft
 Und von den unkunden.
 Die ritter daz begunden

Alle trîben under in
 220 Und bereiten sich, daz sie dâ hin
 Tougen kêrtên nâch lobes gwin. j. p. xiv. a.
 Gâwein ze dirre rede sprach:
 Ez wirt vil starc ungemach
 Mînem herren; wirt er sîn gewar,
 225 Er lât uns nimmer komen dar,
 Des sult ir wol gewis sîn.
 Ditz ist der rât mîn,
 Daz wir vil vruo morgen
 Vor dem kûnege verborgen
 230 Bereit sîn mit wâfen
 Und in lâzen slâfen
 Und rîten gemeinlichen dan;
 Komen wir ze Breziljân,
 Ê er sîn werde innen:
 235 Sô kome wir wol hinnen,
 Daz er uns niht errîten mac;
 Wan zwâre verslâfet er den tac,
 Alsô schiere als er erwachet,
 Ich weiz wol, daz er sich machet
 240 Nâch uns zehant ûf die slâ;
 Vindet er uns danne nâhe dâ,
 Sô müeze wir wider kêren:
 Daz mac mit unsern êren
 Nimmêre wol ergên,
 245 Daz wir danne hie bestên,
 Sit er uns verkûndet ist.
 Swer under uns der vruowest ist,
 Ê cz vol beginne tagen,
 Der sol den andern allen sagen,
 250 Daz sie sich bereiten.
 Ditz sol aber niemen breiten
 Under daz gesinde,
 Daz ez iht bevinde
 Mîn herre kûnec Artûs:
 255 Wan so ist diu rede umbe sus
 Und wûrden wîrs erwendet.
 Sô wart diu rede volendet
 Und bereiten sie sich al dar zuo.
 Des andern morgens vil vruo

260 Riten sie alle gemein,
 Als in geriet her Gâwein,
 Von dem hove die besten,
 Die kunden mit den gesten,
 Daz ir beliben niwan dri:
 265 Daz was der zuhtlöse Keit,
 Der ander an der zal was
 Ein recke Gâles Lischas,
 Der dritte was Aumagwin:
 Die muosten bl dem kûnege sîn,
 270 Daz er die zît mit in vertribe,
 Sit er sô eine belibe,
 Und sînem zorne baz entlibe.

Hie mit schieden si alle hin
 Und liezen den kûnec hinder in
 275 Einec slâfende ligen.
 Daz in diu reise was verswigen,
 Daz wart in sêre mûewen.
 Er begunde sich ouch vrûewen
 Mit vil starken unsiten;
 280 Er wolde in nâch haben geriten,
 Ob er sie möhte vinden:
 Des muoste er erwinden
 Gar wider allen sînen danc,
 Wan ime was der wec ze lanc
 285 Und diu geselleschaft ze klein,
 Erne wolte dan alein
 Gestrichen sîn dâ hin
 Niwan mit disen drin.
 Als nu des niht mohte gesîn,
 290 Er vrâgte den rôten Aumagwin,
 Waz sie beginnen wolden,
 Ob sie jagen solden,
 Alde anders iht beginnen,
 Dâ von sie gewinnen
 295 Möhten die wîle
Eltche kurzwîle,
 Diu ir êren zæme,
 Unz daz gesinde wider kæme,
 Daz sie iht verlangte.
 300 Dirre rede verhangte

Diu geselleschaft über al,
 Und wart ein bote her ze tal
 Nâch den jegern gesant,
 Daz sie gein Gornomant
 305 Vûeren mit den hunden,
 So sie aller snellest kunden.
 Daz was alsô ergangen:
 Diu tropel wart angevangen
 Und gein der gaudin gezogen; 42¹
 Dâ wart der kûnec niht betrogen:
 310 Ez kâmen ouch die jeger dar.
 Daz gejeit und disiu var
 Dem kûnege ein teil kumbers bar.

Diu zît was kalt und tief der snê,
 Als ez ist des winters ê,
 315 Und die gewate starke tief, *var. gewat 2.39, farnungen*
 Dâ von daz wilt niht verre lief,
 Wan ez âne twâle
 Vil nâhe ze allem mâle
 Durch die gewaten in brast.
 320 Dirre kelte herter last
 Den kûnec und sîne gesellen entwalt,
 Dâ von gevangen und gevalt
 Wart von sterke schiere
 Vil der kleinen tiere:
 325 Hasen unde vûhse,
 Rêher unde lûhse.
 Dâ wâren sie sô lange,
 Daz sie dem getwange
 Der kelte muosten entwichen,
 330 Wan in wolt geswîchen
 Der tac unde diu kraft:
 Dô kêrt mit sîner geselleschaft
 Wider heim kûnec Artûs.
 Nu was sîn selbes muoshûs
 335 Berâten vil untîure
 Mit einem grôzen viure,
 Daz heiz was und âne rouch,
 Von einem holze, daz ouch
 Dürre was, des bran ez licht.
 340 Artûs sûmete sich des niht:

- Als er ditz viur vant,
 Dar rahte er ietwedere hant,
 Ê er dar kam, langest ê,
 Wan im tet der vrost vil wê.
 345 Daz ist noch ein gemeiner site,
 Sô ein man in vrost rite,
 Ob er ein viur vânde,
 Daz er die hende wûnde
 Unde bûte sie dar gegen,
 350 Wan er wânt dâ mit verlegen
 Sines vrostes etewaz,
 Und wænet vil, daz sie daz
 Mûge starke stiuren,
 Und mûgens niht vertiuren,
 355 Swâ sie nâhent viuren.
- Artûs zôch sich dar nâch.
 Im was zem viure alsô gâch,
 Daz er die hende dar bôt,
 Und wânde dâ mit sîn nôt
 360 An dem vrostē vertriben;
 Ouch wolt er niht beliben,
 Unz er dem viure nâher kam:
 Einen brant er dar abe nam
 Und rac her ûz vil der kol,
 365 Er stuont und saz und warmt sich wol.
 Ditz ersach diu kûnegin
 Zeinem kleinen venster dar in
 Langest, ê er sie ersach,
 Unde sprach vil versmâch,
 370 Als ein wîp dicke tuot,
 Diu vil gâhes ist gemuot
 Und ein teil widerbrucht:
 Wer lêrt iuch diase hovezuht,
 Her kûnec, daz ir iuwern lîp
 375 Sô eisieret als ein wîp?
 Ez mac vil wol gelogen wesen,
 Daz ich vil dicke hôte lesen
 In theoricâ ein phiscin: *angustin?*
 Daz daz heizest wîp solte sîn
 380 Kelter denne der keltest man.
 Daz schinet hie vil ûbel an,

- Daz getar ich vil wol jehen.
 Ez wart von wîbe niht gesehen,
 Daz ir habet begunnen.
 385 Solt ir under alsô dûnnen
 Kleidern dicke ligen,
 Iuch wûrde der hitze gar verzigen,
 Alsô manec vrouwe tuot;
 Und wær diu gaudin gar ein gluot, *41^b 46^b*
 390 Ich wæn, sie ê vergienge, *53^v, 125^b*
 Ê iuwer lîp gevienge
 Dâ von volle hitze: *149^b 153^v*
 Daz erzeiget wol ditzē.
 Ditzē viur ich widersitzē.
- 395 Ouch sit ir zwære niht sô heiz
 Als ein ritter, den ich weiz,
 Den ich niht nennen wil,
 Er ist aber bekant vil;
 Wan in daz is und der snê
 400 Niht mære entwelt denne klê
 In deheiner siner reise,
 Wan in des vrostes vreise
 Ze deheiner zît nimmer tuot
 Dan summers hitze und bluomen bluot.
 405 Alsô ist sîn leben gestalt:
 Ez si warm oder kalt,
 Sô er meist an leit
 Er vüeret kein ander kleit
 Niwan ein wîzez hemde; *46^a 125^v*
 410 Ander kleider sint im fremde.
 Er rîtet ein ors harmblanc.
 Er singt von minne sîezen sanc
 Al naht durch die gaudin
 Durch willen der ânfen sîn
 415 Vlacher stimme und slechter keln.
 Sîn wâfen mac ich niht verheltn:
 Er vüeret einen wîzen schilt.
 Sîn herze gar nâch vrôuden spilt,
 Als ime der minne got gebôt.
 420 Ein sper von zinober rôt
 Vüert er mit wîzer banier.
 Ân harnasch als ein ritter fier

Ritet er âne pine
 Den vurt vür Noiresptne, /25¹/₂ sm.
 425 Unde hebet vil schône
 Sinen sanc in richem tône.
 Ich lobe, daz man im lône.

Hie mit diu künegin sweic.
 Artûs sich nider seic
 430 Und erkom von dem worte.
 Ouch gerou es sie vil harte,
 Daz sie sich sô sêre
 Wider ir selbes êre
 Dô het übersprochen
 435 Und sô gar zebrochen
 Wibes zuht unde ir scham.
 Artûs im dise rede nam
 Ze vil grôzem ungemüete.
 Ditz prüvet wibes güete,
 440 Wan solch rede ze nâhen gêt,
 Dar an wibes liebe stêt,
 Daz üebet lihte ein sorgen.
 Dâ wip niht wellent borgen
 Ir sprüche durch ir hôhen prîs,
 445 Leit prüvet sich manegen wis,
 Als ez dem künige nû ergienc.
 Unvrûde sîn herz sô bevienc,
 Daz ime vrûde dô entweich.
 Von ir er trûrende weich
 450 Heimlichen an ein stat,
 Dâ er sîn gesellen bat,
 Und tet in an der selben stunt
 Sô begarwe dise rede kunt,
 Wie sîn wip sîn gespottet habe,
 455 Und vrâgte sie râts dar abe
 Und sunderliche alle drit.
 Ze dirre rede antwurt Keit,
 Des zunge selten wol sprach
 Und des angel ie stach
 460 Mit bitterlicher vâre,
 Der dicke vil undâre
 Zem besten kunde gesprechen,
 Des enwolt er niht zebrechen

Sin reht an der schalkheit;
 465 Er sprach nâch alter gwonheit
 Alsô ze dirre sache:
 Ich enweiz, waz ez mache,
 Sprach er, daz die vrouwen
 In sô verre getrouwen,
 470 Daz sie vor deheinem man
 Ir rede wellent hâle hân.
 Daz machet man allez an in,
 Dâ wider stêt ein swach gewin.
 Wer wip lât ze verre vür,
 475 Der gewinnet sîn vil klein gevür:
 Daz ist an mîner vrouwen schîn;
 Sie solt in ir kameran sîn
 Und lieze uns schaffen unser dinc;
 Mit ir ist mûeklich gerinc;
 480 Sie hât ir willen alsô vil,
 Daz sie redet, swaz sie wil,
 Daz ist ie doch ein swachez spil.

Ein man des dicke vrâget,
 Des in vil lihte betrâget,
 485 Obe er ez hôrte sagen.
 Man solde solche rede-verdagen,
 Diu niht üebet danne leit:
 Daz wære ein kluoge wîsheit
 Und zer werlt ein nützer list.
 490 Swem sîn wip ze liep ist,
 Der vrâge lützel von ir,
 Wan ime wehset danne zwir
 Leit, kumber unde klage
 Von sîner vrâge und jenes sage.
 495 Alsô geschach künec Artûs.
 Was ime leit, im was sus
 Leider, dô er hôrte, wie
 Kei ime die rede undervie;
 Doch tet er als ein wîse man,
 500 Der sich selben trôsten kan
 Nâch vil leidem mære.
 Swaz dem manne prüvet swære,
 Des sol er selp trôst nemen;
 Ez ensol niht den besten zemen,

- 505 Daz ein kumber krenke ir lip,
 Sam ein herzen senedez wip;
 Wan daz ist des wibes ê,
 Daz ir ir leit nâhe gē:
 Dâ von ist sie getiuret.
- 510 Artûs sich selben stiuret
 Wider sîn leit hie mite,
 Er sprach: Daz ist ein alter site,
 Her Kei, an iu gewesen her.
 Ez möhte ie doch eteswer
- 515 Entrinnen iuwerm schelten,
 Iwern site ir wandelt selten.
 Wie lange welt ir ez triben?
 Under mannen und wiben
 Traget ir gelichen haz.
- 520 Ir wizzet selp, umbe waz.
 Wes mac man iu getrouwen,
 Daz ir von iuwer vrouwen
 Mir ze gehærde dise rede tuot?
 Ir solt ir swigen, wært ir vrut.
- 525 Ir habet sie sô sêre belogen.
 Ich enî gar an ir betrogen,
 Sie ist getriuwe und wol gezogen.

- Vil dicke disiu rede geschiht,
 Daz sich ein man verwænet niht
- 530 An rede übersprechen dâ,
 Dâ erz tuot, und gewinnet sâ
 Vil harte grôzen undanc:
 So wirt sîn lôn ze mâle kranc,
 Und hæte verre baz geswigen.
- 535 Maneger hât sîn wip gezigen,
 Daz ime vil leit wære,
 Ob ieman anders wære
 Wider sie gestanden
 Ime selben ze schanden.
- 540 Diu rede betriuget manegen man.
 Der nu niht borget dâr an,
 Ob iemen velschet sîn wip,
 Diu ime doch sam sîn lip
 Ist vor uns verborgen,
- 545 Der beginnet âf sie borgen

- Valsche, ob er ervûnde,
 Mit welhem urkunde
 Sie diu werlt hiete;
 Swen diu rede verriete,
- 550 Daz er mit im schûlde,
 Ob er des engûlde,
 Als sîn Keit nû engalt,
 Des het jener doch gewalt.
 Keit sîn rât ûbel gedeich,
- 555 Dâ von er schiere gesweich
 Und tet daz von schulden;
 Wan er ab des kûneges hulden
 Het eteswâ gesprochen:
 Daz wart an im gerochen,
- 560 Als ir selbe habet vernomen.
 Nû was dirre rât komen
 An den kûenen Gâles;
 Er sprach: Herre, ich wânde des,
 Ez wære mîner vrouwen spot;
- 565 Doch west ich gerne, ob ez got
 Wære oder troges bilde.
 Dehein mensch ist sô wilde,
 Daz sich erzeige en solhen wîs.
 Swen niht entwelt sô starkez îs,
- 570 Ist daz mensch, daz suochet prîs.

- Herre, sprach Aumagwin,
 Ditz ist der rât mîn,
 Ob ez iu wol behaget
 Und sît ir gerne prîs bejaget,
- 575 Daz wir zem vûrte rîten
 Und sîn al dâ bîten,
 Ob er kom alde niht.
 Swer in unser dâ gesiht,
 Der ervar sîn geverte.
- 580 Nimer wirt ez sô herte,
 Er müeze unser eime sagen,
 Oder wir werden dâ erslagen.
 Wil uns aber got ernern,
 Wir mûgen uns sîn wol erwern,
- 585 Ist er ein sô blôzer man,
 Als ich von iu verstanden hân.

Der rât dâhte den künec guot,
 Und kêrte dar an sinen muot,
 Daz er die rede tæte.
 590 Er machet sî aber stæte
 Und vrâgte sie besunder,
 Ob iemen wær dar under,
 Der die reise schûhte,
 Wes sie dar umbe dâhte.
 595 Nu gehullen sie dem râte,
 Und als ez wart iht spâte,
 Dô wâren sie gewâfent.
 Sîn gesinde liez er slâfent
 Unde reit mit disen drin
 600 Schiere gâhende dâ hin,
 Des si dâ niht langer biten.
 Dô si ûf dem wege riten,
 Artûs ze sinen gsellen sprach:
 Ein dinc, daz dicke geschach
 605 Und ouch wol geschehen mac,
 Daz uns wære ein grôzer slac,
 Des suln wir uns bewarn,
 Daz uns iht mûge missevarn.
 Unbesiht, daz wîzt ir wol,
 610 Diu ist stætes endes hol,
 Dâ mit sie manegen irret,
 Dem sie dar an gewirret.
 Daz merket wol, ir herren.
 Ein dinc môht uns gewerren:
 615 Ob wir ensamt lægen,
 Sô daz wir niht enpfliægen
 Besunder der wahte,
 Er môhte uns hînahte
 Hie mit verirren alle.
 620 Ob iu diu rede gevalle,
 Sô suln wir uns alsô legen,
 Daz ieglicher mûeze pflegen
 Sîner huote hie al eine.
 Daz lobten sie gemeine.
 625 Die huot beschiet er seine.
 Dô sie nu lobten den rât,
 Den Artûs gegeben hât,

- Er sprach: Kei, ir rîtet,
 Dâ ir des rîters bîtet,
 630 Von Algue zwô mîle her dan.
 Komt er, so gedenket dar an,
 Daz ir in vrâget, wer er sî,
 Und waz er suoche hie bî;
 Des sult ir niht vergezen.
 635 Kei sprach: Ich wil mich vermezzen,
 Daz eintweder muoz gesigen
 Oder eintweder tôt geligen,
 Ersihe ich in und komt er mir.
 Gâles sprach: Rîtet ir
 640 Mitten ûf die strâze,
 Aumagwin, ich aber lâze
 Bî dem vûrte uf der slâ
 Der huote aber dâ;
 Sô rîte ich zem alten wege,
 645 Dâ ich mich an die huote lege,
 Dâ eteswan diu strâze was,
 Die hât verwahsen nû daz gras,
 Ein cruize si aber zeigtet.
 Swâ der ritter hin geneiget,
 650 Da muoz er doch hin varn,
 Des enmac in niht bewarn,
 Ern vinde ieman, der in warn.

Dô er geteilt die huote,
 Artûs der sinne vruote
 655 Reit unlange mit in,
 Sîn strâze kêrte er hin,
 Da er den ritter wolt versâzen.
 Aumagwin muost ouch lâzen
 Sîn gesellen vil schiere.
 660 Als muosten sich die viere
 Teilen an die lâge.
 Daz ditz Kei betrâge,
 Daz mûget ir wol gelouben.
 Man muoste ime erlouben
 665 Daz zittern an der wahte,
 Wan elliu sîn ahte
 Stuont nâch hitze einen wîs,
 Wan tiefer snê und dickez is

Tet im alsô grôze-nôt,
 670 Daz er wände wesen tôt.
 Hæt er die rede geweste
 Ze Tintagûel ûf der veste,
 Do er saz bî dem braisiere
 Mit gemacher eisiere
 675 Und tranc dâ vil guoten wîn,
 Er wolte da heime beliben sîn.
 Wie sêre Kei begunde klagen,
 Daz möhte ich übel iu gesagen,
 Des nahtes sîner marter.
 680 Ez gelebte niemen harter
 Eine naht, denne er tet.
 Es suochte ruowe von stet ze stet,
 Ein wîle dort ein wîle hie,
 Unz in diu müede harte gevie,
 685 Dâ er vür und wider lief,
 Daz er in sînem schilde entsief,
 Und daz von müede geschach.
 In hât ditz ungemach
 Gemachet gar alsô kranc,
 690 Dâ er die naht mîte ranc,
 Sô daz er sich niht moht enthaben.
 Bî der strâze in einen graben
 Dâ was er nider gesigen.
 Dâ vant in der ritter ligen,
 695 Des er die naht het gebiten,
 Der kam ûf in nû geriten,
 Er wart von ime niht vermiten.

Keit vant er slâfen.
 Ich sage iu, sîn gewâfen
 700 Des was alles niht mêr
 Denne schilt, swert und sper
 Und ein rîchez schappel, 125⁴_m.
 Geworht von rôt unde gel,
 Dar an lac vil grôzer vîz;
 705 Ein hemde klein unde wîz 42⁴_{pm}.
Vuorte er ân ander kleider;
 Dirre was er beider,
 Rockes unde mantels, bar;
 Zwô hosen durchsniten gar

710 Vuorte er von rôtem scharlach,
 Dâ man diu bein durch sach,
 Dar umb von golde zwên sporn,
 Mit stahel underworht vorn,
 Durch scherfe, an der spitze.
 715 Wære in des ougstes hitze
 Sîniu reise alsô gewesen,
 Möhte er von kelte sîn genesen.
 Daz müeste an gelücke stên,
 Er müeste vrost undergên.
 720 Ein tshanzûn er helle sanc
 (Daz im diu gaudin erklang) 42¹
 Von vrôuden und von minnen.
 Nu wart sîn Keit innen
 Und wände, ez wær von troume.
 725 Er hâte in vil koume,
 Ich wæn, dennoch vernomen,
 Unz er vür in was komen,
 Und het in nâhe gar veritten,
 Wan daz ors begunde unsiten,
 730 Dâ von Keit erwachte.
 Als er sich ûf gemachte,
 Do ersach er den ritter sâ.
 Er machte sich dô ûf die slâ
 Und lîte im nâch vil vaste;
 735 Er rief nâch dem gaste:
 Kêrâ, ritter, kêre
 Durch ritterliche êre!
 War lîet ir sô vaste hin?
 Sehet ir niht, daz ich bin
 740 Ein ritter, der iuch wil?
 Iu ist der rede gar ze vil,
 Daz ir niht widerkêret;
 Der muot, der iuch daz lêret,
 Der wirdet lîht gunêret.
 745 Den wec er vaste vür sich nam,
 Wan er der rede niht vernam,
 Die im Keit nâch tete.
 Dô wandelt Kei sîn bete
 In ein schelten und in drô,
 750 Er sprach: Ir minnet mîe sô hê,

Ich bringe iuch wol her nider,
 Ir kêret noch hiute wider,
 Sô ir ez ungerne tuot.
 Ir sit der sinne gar unvrut,
 755 Daz ir niht beitet mîn.
 Ir müget wol ein dörper sîn,
 Daz ir vart ze dirre zît.
 Ich meine wol, daz ir sit
 Ein vil erklicher zage.
 760 Ir getürret niht bi dem tage
 Sam ander ritter rîten,
 Wan ir müestet strîten,
 Ob iu iemen wider rite.
 Dirre zageltchen site
 765 Sûlt ir enpfâhen buoze;
 Und daz ir mînem gruoze
 Hinaht iuch sô verhâlet,
 Daz ir iuch sô vûr stâlet
 Und mich slâfen liezet:
 770 Obe ir des geniezet,
 Daz lâz ich mêr umbe daz,
 Daz man mir ez kêret baz
 Und grôz êre mit bejage,
 Daz ich mich dar an vertrage,
 775 Danne ob ichz an iu ræche;
 Ob man mir niht spræche
 Dar umbe an mîn êre,
 Ir ensit nie sô hêre.
 Des sit wol gewarnet;
 780 Ir het ez nû ernarnet.
 Ir wânt iuch hân vertarnet.

 Keit was ime nu nâhe komen,
 Daz er mit alle het vernomen,
 Swaz er ime hinden nâch geschalt.
 785 Der ritter aber diê rede galt
 Mit deheinem widerschelten.
 Er liez in niht engelten
 Solher starc unvuoge,
 Alsô doch genuoge
 790 Dâ wider heten getân;
 Wan deist ein unbesprochen man,

Der guot wider arc sprichet;
 Swer sich alsô richet
 Daz er schelten wider schelten git,
 795 Daz heizet swaches wibes strit.
 Daz het der ritter wol bedâht.
 Zem gelt er niht sêre gâht:
 Daz kam von sîner vrute;
 Wan mit bedâhtem muote
 800 Er vil hœvellichen sprach:
 Herre, wære ich alsô swach,
 Als ir mir selp habet geseit,
 Daz solt mir immer wesen leit;
 Son tœhte ich ze manne niht.
 805 Einem ritter dicke daz geschiht,
 Daz er rîten muoz bi der naht,
 Des sache iu gar ist verdaht,
 Der gerner bi dem tage rite,
 Mœhte er alsô wol dâ mite
 810 Sîn sache gar volenden.
 Daz ensult ir nimmer wenden
 Deheinem ritter ze schande.
 Swaz iuch aber des erwande,
 Daz ir mich dirre missetât
 815 Sô gar ungebüezet lât,
 Des wil ich iu genâde sagen,
 Ir het die rede niht vertragen
 Niwan mir oder einem zagen.

 Gâher muot wirt lîhte betrogen.
 820 Sô der lewe lît gesmogen
 Durch vorhte vor der katzen,
 Dâ siht man michel kratzen
 Grînen unde rûwen;
 So sich setzet gein dem hûwen
 825 Vil manic vogel wilde,
 Ez enist kein unbilde,
 Ob diu meise des reigers gert,
 Die wîle sie niht abe kêrt
 Sîn sterke und sîn wer.
 830 Ein man slüege wol ein her,
 Ob ez âne wer wære,
 Daz ich lîhte bewære.

Keiſn diu guote rede betrouc,
 Daz mannes muot doch niht touc,
 835 Die ime dirre ritter bôt.
 Swer sich triuget âne nôt,
 Wer solde die swære klagen,
 Die er muoz von dem schaden tragen.
 Als nu an Keiſn geſchach,
 840 Wan er sich starke übersprach.
 Daz kam von den dingen,
 Daz er in wände twingen
 Dâ mite, swes er wolde.
 Er sprach: Ich ensolde
 845 Niht sô lange hân gebiten.
 Dô ich iuch êrste het erriten,
 • Her guot kneht, dô solde ich
 Hier an hân gevûrdert mich
 Und solde iuch hân gefangen.
 850 Sit ditz ist ergangen,
 Sô saget mir des ich vrâge,
 (Und setzet ûf die wâge
 Niht iuwern lip ze widerstrît)
 Iuwern namen und wer ir sit,
 855 Sit iuch gelücke hât ernert.
 Got hât iu daz leben beschert:
 Diu gnâde von im einem vert.

Waz wirret einer starken eich
 Ein wint lînde unde weich,
 860 Ob er sie underwæjet?
 Swâ sich ein hagel blæjet,
 Dâ er niht gewerren mac,
 Da vertreit man lîhte stnen slac.
 Sam stêt ez umbe des mannes muot,
 865 Der michels mê mit rede tuot,
 Danne er mit den werken tuo.
 Der rede antwurte nuo
 Hern Keiſ dirre degen,
 Er sprach: Swaz mir hât gewegen,
 870 Des sol ich iu wîzzen danc,
 Wan der pris wær al ze kranc,
 Den ir dâ mit hânt bejeit.
 Wir heizen daz niht manheit,

Und wære ouch ungevûege,
 875 Swer den man ê slûege,
 Ê er im hete widersagt.
 Dehein man ist sô verzagt.
 Ob ime halt misselunge,
 Ern bûte sîn sicherunge,
 880 Die man dan mit rehte nimt,
 Als ez ritters rehte zîmt.
 Dicke prûevet sich ein vehten
 Zwischen zwein guoten knehten,
 Die nâch âventiure varnt
 885 Und hânt sich dar zuo gewarnt:
 Der mûeze einer gesigen,
 Der ander sigelôs geligen.
 Alsô ist ez her gestanden.
 Zuo sô ritterlîchen schanden
 890 Mûezen sich die ergeben,
 Die dirre vuore wellent leben;
 Die enkêrent sich an drô niht;
 Wil iemen mit in schaffen iht:
 Daz muoz vil ritterliche ergên.
 895 Sô sich danne dise zwên
 Gesament ze velde,
 Sô hât sie diu melde
 Vil schiere beide genamt,
 Des sich ietweder schamt,
 900 Wan sô sint sit beide gezamt.
 Oft nimt man nâch wâne,
 Daz man es gerne âne
 Würde, möhte man dar nâch.
 Swem ze dehein sachen wirt ze gâch,
 905 Den mac ez wol geriuwen,
 Wan ze des anegenges triuwen
 Sol sich niemen verlâzen;
 Ern mûge ê gemâzen,
 Welch dar nâch sîn ende st,
 910 Als hie bescheinet her Keiſ.
 Disiu rede wart im swære;
 Er sprach: Ir saget ein mære,
 Her ritter, von der alten ê
 Swie ez umb die rede ergê.

915 Saget mir, wie ir heizet,
 Alde, dēs wār, ir gereizet
 Iu selben solhen kumber,
 Daz nie man sō tumber
 In die werlt wart geborn;
 920 Ern het die sinne gar verlorn,
 Er kunde in vil wol verbern.
 Welt ir mich niht gewern,
 Ich erbite iuch sīn sō wol,
 Daz sīn iuwer hemedē sol,
 925 Ich wāne, wol enpfinden.
 Jā sult ir mit kinden
 Von solhen dingen sprechen,
 Wan slahen unde stechen
 Daz ist iwer gewisser tōt.
 930 Er sprach: Ir triegēt āne nōt
 Iuch selben hie mite.
 Welt ir noch nāch ritters site
 Mīnen namen ervarn,
 Sō sult ir ez niht lenger sparn:
 935 Anders wirt er iu verswigen.
 Mōht ir mir ze orse angesigen,
 Ê ich mich slahen lieze,
 Ich seit iu, wie ich hieze,
 Und swes ir mich vrāget.
 940 Keīn der rede betrāget
 Unde sprach: Ob ich mac,
 Ê uns hiute kome der tac,
 Ich bringe ez dar an,
 (Wil ich iwer genāde hān,
 945 Daz ich iu leben gūne,
 Iu und iuwer m künne,)
 Swaz ir des bekennet,
 Daz ir mir daz nennet.
 Iwer muot hāt mich verbrennet.

950 Dā wider sprach der ritter dō:
 Solt iemen sterben von drō,
 Ich hete sō lange niht gelebet.
 Solhe rede; als ir mir gebet,
 Die hān ich selten ē vernomen.
 955 Sīt ir durch ruom her kōmen,
 Crōne.

Sō sīt ir an mir betrogen.
 Ir hānt hīnt sō vil gelogen,
 Daz ichs niht mē mac verdoln.
 Dā mite hānt ir mir verstoln
 960 Die naht mit iuwer m wachen speln.
 Waz solt ich mich dar an helm?
 Ir sīt vil kleiner ēren wert.
 Diu zunge snīt baz dan das swert
 An iu, daz hān ich wol ersehen:
 965 Ir mūget von iu selben jehen,
 Swaz ir welt, so geloube ich
 Sō vil, als sīn zimt mich.
 Nu sīt ouch des von mir gewis,
 Daz ich alsō wol von iu genis,
 970 Als ir wānet, daz ir tuot.
 Hān ich ez niht alsō guot,
 Sō mūeze mīn Gelücke pflegen,
 Und gesegene mich vor iwer n slegen,
 Die den gewissen tōt bringent
 975 Und den man alsō twingent.
 Kei zurnt diu rede sēre,
 Er sprach: Nu ist mīn ēre
 Gar ūz der abte geswachet:
 Daz hān ich selp gemachet,
 980 Daz ich iuch sō lange hān gespart;
 Dō mir sīn ērste state wart,
 Ich solt iu hān erzeiget,
 Wie mīn sper underneiget,
 Die im wider wellent wesen.
 985 Ir mūget ouch niht mēr genesen.
 Habet ūz! Iu sī widerseit!
 Der ritter was der rede bereit
 Und hielt āf der heide.
 Schier kāmen sie beide
 990 Zesamne mit ellen.
 Ze vāhen und ze vellen
 Stuont ir ietweders danc.
 Sie nāmen eines wurfes lanc
 Mit vollen die tjoste,
 995 Diu Kei sō tiure koste,
 Wan ime ze vallen geschach;
 Der ritter in dō nider stach;

Daz er viel uf daz gras
 Als lanc, als er was,
 0 Und vil kûme genaa.

- Sin ors er dannen vuorte
 Ze siner gegenwurte
 Und liez in in der wende ligen.
 In sol ouch niht sin verswigen,
 5 Wie Gâlesen geschach.
 Ê er den ritter sach,
 Ich wil ez iu gar sagen,
 Er begunde die naht alle klagen,
 Wie er sô lange wære;
 10 Ez was ime vil swære,
 Daz er niht komen wolde,
 Ob er komen solde,
 Ald daz er schiere reite:
 Wan er ungerne beite
 15 Und in vil sêre muote,
 Daz er an der huote
 Muoste ligen sô lange
 In des vrostes twange;
 Dar under entalief er sunder danc:
 20 Diu müede in dar zuo betwanc,
 Und was doch under beiden
 Von ietwederm gescheiden:
 Er ensliet noch erwachte;
 Der vrost ime daz machte,
 25 Der in hât ervrœret.
 Nu bedûhte in, wie er hæret
 Den ritter ze singen:
 Dô wolt er uf springen
 Und wolte gein im rîten;
 30 Er wolt niht lenger blîen
 Mit der rede an der stat,
 Wan er des gedâht hât,
 Daz er ime mit minnen
 Daz wolte an gewinnen,
 35 Daz er ime vil bereit
 Allez sin geverte seit,
 Oder wes er wolte vrâgen;
 Ern wolt ez niht wâgen,

- Als Keil dâ vor tete,
 Unz er besæhe, wie sin bette
 40 Ein ende genæme;
 Swes ime dar nâch gezæme,
 Des wolt er ime stat tuon,
 Wolte er strîf hân oder suon,
 Swaz er gernest tæte,
 45 Sô er in gebæte.
 Sin muot bôt ime die ræte.
 Als er dirre rede gedâhte,
 Der ritter starke vûr in gâhte,
 Und er daz übersach,
 50 Dar an im leide geschach,
 Und begunde im nâch gâhen.
 Schier kam er ime sô nâhen,
 Daz ern erreit uf der vart
 Und dâ mit ime redende wart.
 55 Sin gruoz der was lobesam,
 Den der ritter hovelîchen nam
 Und galt ime vil schône.
 Daz sint zwên gliche lône,
 Swâ guot dem andern wider vert,
 60 Des doch maniger wirt behert,
 Dem wider guot gevellet arc.
 Gâles was an der rede karc
 Und warp nâch gevûere,
 Daz im nu widervûere.
 65 Guot wider guot des gert er.
 Sit guot guotes ist gewer,
 Er sprach, als ein ritter sol,
 Der ritterlîchen unde wol
 Zallen dingen reden kan,
 70 Und sam ein wol gehovet man,
 Rîch, edel unde tiure:
 Ich gesach der âventiure
 Nie in deheimer wîs
 Gellîchen wert und glichen prîs,
 75 Den ich sihe an iwerm lîbe,
 Und ist ez von wîbe
 Oder von ander schulde,
 Daz heten ir die hulde

Verdienet mit einer naht,
 80 Daz ir sô bar und unbedaht
 In dirre grôzen kelte vart .
 Und an kleidern sô unbewart.
 Umb swen ir dise reise tuot,
 Er lönt sin iu, ist er guot.
 85 Sit mir got des gûnde,
 Daz ich iuwer kûnde
 Hint hie gevâhen solde,
 Ob ez nu got wolde,
 Daz ir mir baz wært bekant,
 90 Sô wær mîn reise wol gewant;
 Möhte ez nu immer sin,
 Daz ich iwers lîbes schîn
 Bî dem namen müeste erkennen,
 Swâ ich iuch hôrte nennen,
 95 Daz ich -iu urkunde
 Gæbe von wârem munde,
 Ob iu iemen lobes erbunde.

 Gnâde, ritter, sprach er,
 Ich bin sô niht komen her,
 100 Daz ich iemen mînen namen sage..
 Daz ich in verholn trage,
 Daz entuon ich durch übel niht,
 Wan, swie mich der man siht,
 Alsô muoz er mich hân.
 105 Ich sage iu wol, ich bin ein man,
 Der âventiure suochet
 Und des niht enruochet,
 Wederz warm si oder kalt.
 Mir ist der snêgrise walt
 110 Ze reisen alsô mære,
 Sam ez heizlu sunne wære.
 Niht mære kan ich iu gesagen,
 Und daz ich in mînen tagen
 Dêswâr in nie gesæhe,
 115 Dem ich sô vil verjæhe,
 Als ich iu hân verjehen.
 Gâles sprach: Möht daz geschehen,
 Daz ir mich wizzen liezet
 Iwer lant und wie ir mæzet:

120 Des wolt ich iuch gerne bîten,
 Wan ich dar umbe hân gebiten
 Iuwer dise lange naht,
 Daz ich mit dirre kelten vâht,
 Und ist mir geschehen wê.
 125 Dô ir mir bekâmet ê,
 Daz ich iu des niht enseit,
 Daz kam von keiner zagheit,
 Niwan daz ich wolde
 Iuch haben sô holde,
 130 Unz ir mir seit diu mære,
 Wie iuwer lant wære
 Unde ir selp genant.
 Sit ir iuch der vrâge schamt,
 Sô wil ich daz gelouben,
 135 Daz ir vart durch rouben,
 Des enwelt ir iuch niht nennen.
 Ich muoz iuch doch erkennen,
 Wan des ist dehein rât,
 Ob ir mich ungewert lât
 140 Solher bete, als ich bîte,
 Daz ich ê mit iu strîte,
 Ê ich die vrâge vermite.

 Er sprach: Strîtes vint ir stat.
 Wizzet, daz Gelûckes rat
 145 Ist vertic und sinewel:
 Ez wirt mir lîhte alsô snel
 Zuo dem besten alsam iu.
 Dêswâr, ritter, umbe diu
 Sûlt ir mich niht vermeinen.
 150 Ir mûezet wider mich einen
 Als ich wider iuch vœhten.
 Ez enzimt niht guoten knehten,
 Daz sie sô vil drôuwen,
 Wan daz beginnet vrôuwen
 155 Jenen unde sterken.
 Man sol den zagen merken
 Bî stner hôhen antwûrt.
 Swelher weidman daz wilt spûrt
 Niht ze rehte bî dem spor,
 160 Dem gât ez vil lange vor,

Ê ez werde gevangen.
 Mich muoz wol belangen
 Iuwer alsô starker drô,
 Wan si ist gar ze hô
 165 Und tuot ir lützel dar nâch.
 Iu ist ze vehten niht sô gâch,
 Als iu zuo der rede ist.
 Næme ich sô mîn genist,
 Als ir mich habet gezigen,
 170 Daz het ich iu niht verswigen;
 Ir wært sîn worden innen,
 Ê ir nû von hinnen
 Von mir gescheiden wæret,
 Ich het ez iu sô bewæret,
 175 Daz irz gesagen kûndet,
 Swem irz ze hœren gûndet.
 Arc niht wan arc schûndet.

 Dâ wider sprach Gâles:
 Vriunt mîn, ich wæne des,
 180 Ir sit ein teil unvrut,
 Dêswâr ir habet ez niht ze guot,
 Und ist daz gar sunder nôt,
 Daz ir mir sô starke drôt.
 Ir enhabet niht an dem libe,
 185 Ez entôhte einem wibe,
 Sô bin ich gewâfent wol,
 Und wolt ir ein solhen zol
 Von mir ûf der strâze nemen,
 Ez möhte iu harte missezemen:
 190 Des stult ir gewisse sîn;
 Ouch muoz sîn wol werden schîn,
 Irn welt mir iuweren namen sagen,
 Ich mac sîn lenger niht vertragen:
 Wan ez nâhet sich dem tage.
 195 Ich bin gewesen wol ein zage,
 Daz ich die rede vertragen hân
 Von einem sô blôzen man;
 Nu mac sîn niht mêr wesen.
 Saget mir, welt ir genesen,
 200 Des ich hân gevraget,
 Oder wizzet, daz ir wâget

Umbe sust gar ze sêre
 Iuweren lîp und iuwer êre:
 Daz müget ir lîhte understên.
 205 Hie enist niemen wan wir zwên,
 Die ez hórten oder sâhen,
 Wes wir ze samene jêhen:
 Des enmeldet uns nieman.
 Er sprach: Und solt ich ieman
 210 Mînen namen lâzen wîzzen,
 Ir hânt iuch sô gevlîzzen,
 Daz ir in ervundet,
 Daz ich in iu kûndet;
 Des enmac aber nu niht geschehen.
 215 Gâles sprach: Ir müezt sîn jehen,
 Oder unser einer wirt verlorn.
 Diu ors nâmens in die sporn
 Und vâzten die schilde.
 Úz den hecken úfz gevîlde
 220 Ir ietweder kêrte,
 Als ir kunst sie lêrte,
 Einer hin, der ander her.
 Under ûchsen sluogen sie diu sper
 Unde ranten sie ze samen.
 225 Nu wizzent, daz benamen
 Gâles sô nîtlichen stach,
 Daz sîn sper sô gar zebrach,
 Dâ man sîn aller meiste vant,
 Daz was ein spanne vor der hant.
 230 Der ritter tet im alsam;
 Mit solhem nîde er in nam,
 Daz er in von dem orse warf.
 Der ritter des wol bedarf,
 Daz ein ander dâ bi
 235 Noch aber vrâge, wer er si:
 Hie ligent Gâles und Keil.

 Diu ors er ze samene bant
 Und nam sie beidiu an die hant,
 Er reit sîn strâze.
 240 Ouch lac ûf der sâze
 Aumagwin der rôte.
 Der vrost in sêre nôte

Ze Noiresptne, dā er lac.
 Er bat, daz got sinen slac
 245 Über in vil schiere slüege,
 Der die reise an trüege,
 Und bat, daz in der gaudin 72.
 Diu künegin müeste sîn
 Bi ime, daz sie ervunde,
 250 Wie ein bar ritter kunde
 In sinem hemde genesen;
 Solde er deheine wille wesen
 In sô kaltem winde,
 Dā ime alsô swinde
 255 Vil garwære an der stat
 In wambeis und in sarwât,
 Er würde des lîbes âne.
 Nu schein vil schône der mâne
 Über daz velt wîten,
 260 Nu sach er zuo riten
 Disen ritter an dem vurte
 Und sach, daz er vuorte
 Zwei ors, und entstuont sich des:
 Sie wâren Kein und Gâles;
 265 Daz beswârte in ein teil,
 Doch liez er ez an ein heil
 Unde reit ime engegen.
 Er gruozte den degen
 Sô er beste kunde.
 270 Von rede und von gunde
 Diente er ime ûf einem wege
 Mit so ritterlîcher pflege,
 Daz in vil kleine betrâget,
 Unz daz er in vrâget
 275 Und bat, daz er sich nande
 Und von welhem lande
 Er wære geborn:
 (Ditz was bi dem swarzen dorn;)
 Diu rede was dem gaste zorn.

280 Hie muoste er ze strîte gēn.
 Mit zorne ranten die zwēn
 Zesamene an der stat;
 Ir ietweder sere lât

Sin ors von sporn loufen;
 285 Dô muoste ir einer koufen,
 Daz er doch ungerne truoc.
 Aumagwîn den ritter sluoc
 ûf die buckel an dem schilde;
 Des slages was er wilde,
 290 Daz sîn sper gar zebrach.
 Der ritter in dā wider stach,
 Daz er in den brunnen viel,
 Der vor im ûz dem berge wîel,
 Dā von er übel zît gewan.
 295 Der ritter vuort sîn ors dan
 Und huop aber sinen sanc.
 Daz Aumagwîn niht ertranc,
 Ich wæne, daz gehalf im des,
 Daz Keit und Gâles
 300 Ze hant dā vür giengen,
 Die kanten in und viengen
 Und zugen in ûz dem wazzer.
 Dô was er alsô nazzet
 Nâch tôt von dem vroste;
 305 Niwan daz er gloste
 Sere von der arebeit,
 Die er von dem gēn leit,
 Anders wære er verdorben.
 Wie der ritter het erworben
 310 Dêswâr mit in allen drin,
 Daz seiten sie under in
 Einander ûf der reise,
 Iegltcher sîn vreise.
 Wie ez Artûse dā ergienc,
 315 Und wie er den ritter enpfienç,
 Daz enwirt niht verswigen,
 Dā er in vant ligen,
 Als er sîner huote pfîac,
 Den ouch der arebeit bewac,
 320 Daz er alsô lange lac.

Artûs an der huote
 Lac mit hôhem muote,
 Wan daz in harte verdrôz
 Umb den vrost, der was grôz,

325 Und daz er sô lange was;
 Wan er ouch vil kûme genas
 Vor der kelte und dem snê:
 Der vrôrte in und tet im wê
 Dar nâch harnasch und daz is.
 330 Ze lôsen stuont manigen wîs
 Hin und her sîn ôre.
 Er sprach: Ich was ein tôre,
 Daz ich durch dehein wîp
 Sô verderbe minen lip,
 335 Nâwen daz man seit,
 Daz der man von sîner arebeit
 Grôz werdekeit gewinne.
 Ouch stên der wîbe sinne
 Alsô zallen ziten,
 340 Sie kûnnen niht erbîten,
 Swes in ze muote wirdet;
 Swaz deheiniu unwirdet,
 Daz hât sie schiere bereit,
 Daz sis dehein hælinc treit.
 345 Ditz überec vrevell lehen
 Hât in natûre gegeben
 Und ein bêrlîchez reht;
 Ez st krump oder sleht,
 Des wellen sie haben gewalt
 350 Ze ernste unde ze tagalt,
 Des sint ir schimpfe rîch.
 Sie tuont wol dem gelîch,
 Als ouch ist, sam an in
 Stê aller vrôuden gwin:
 355 Des sol man ir rede vertragen.
 Wolde ez nu schiere tagen,
 Ich wolde heim kêren,
 Wan sie nie ze unêren
 Mir dise rede gesprach.
 360 Ich weiz wol, daz ez geschach
 In schimpf unde in tagalt,
 Mit lûterre einvalt
 Was, umb daz sie sô mich stôut.
 Doch weiz ich wol, daz sie sich vrôut
 365 Mîn, sô sie mich an sihet,
 Und daz âne valsch geschihet,

Wan wære dâ iht wârheit an,
 Sô weiz ich wol, daz alsan
 Der ritter komen wære.
 370 Ez ist niwan ein mære,
 Daz sie eteswâ hât vernomen
 Und was ir daz ze munde komen,
 Dô sie ez sprach wider mich.
 Vil manic wîp vltzen sich,
 375 Daz sie vriunden vrôude decken:
 Wer solde daz errecken,
 Waz sie dâ mit meinen,
 Wan daz sie bescheinen
 Herzen liep? Dâ hân ichz vûr.
 380 Swer die rede ze leide kûr,
 Sîn vrôude er dar an verlûr.
 Dô Artûs dise rede gesprach,
 Er blicte ûf unde sach
 Über die montante,
 385 Wâ ûf der plante
 Der ritter kam her geriten,
 Des der kûnec hât gebîten,
 Und vuorte drî ors an der hant.
 Der kûnec diu ors al wol kant
 390 Und begunde in daz beswæren,
 Wâ die ritter wæren,
 Die er dar ûf sande;
 Daz tet ime sêre ande
 Und wart im des gar leide.
 395 Er kêrte ûf die heide,
 Dâ der ritter her reit,
 Als ein recke unverzeit
 Und gruozte in mit guote.
 In dem selben muote
 400 Vant er den widergelt
 Und kêrte von im ûf daz velt
 Und wolde dâ mit vûr sîn.
 Artûs sprach: Vriunt mîn,
 Wâ welt ir hin? Kêret her
 405 Und saget mir ein lûtzel mêr:
 Waz hât die riter entwâlet,
 Den ir disiu ors stâlet?

Leben sie oder sint sie tót?
 Er sprach: Ir zihet áne nôt
 410 Mich dieplicher dinge,
 Wan ich daz wol bringe,
 Daz ir endeliche habet gelogen.
 Iuch hât ein vilân gezogen,
 Der iuch dise rede lêret,
 415 Daz ir an ritter kêret
 Diube unde nahtroup.
 Ir sult des hân urloup,
 Daz ir mich dâ mit vâhet,
 Sit ir mir des jâhet,
 420 Daz ich des landes wære
 Ein rechter nahtroubare,
 Und bringet mich iwerem Artûs,
 Der hie ze lande hât hûs,
 Daz er über mich rihte:
 425 Sô sit ir dirre geschichte
 Getiuret immer mêre
 Und müget grôzer êre
 Nimmer vûrbaz bejagen,
 Daz wil ich iu vûr wâr sagen,
 430 Ob ez iu werde vertragen.

Ir hânt mir wol erloubet.
 Habet ir sie niht beroubet,
 Sô triuget mich min wân,
 Sprach Artûs, den ich hân,
 435 Und kan niht ervinden,
 Daz iuch mûge entbinden
 Mit iht von der schulde.
 Er muoz sin ein wulde,
 Swem ir sô bar bequâmet
 440 Und ims mit tjoste nâmet;
 Ob er wære gewâfent,
 Dem müestet ir sie slâfent
 Nemen dês wâr oder stein:
 Ir müget dar an niht verheltn,
 445 Wan ir vart ime geliche.
 Oder sit ir sô rîche,
 Daz ir ze iuwers satels pflege
 Vier ors vûeret alle wege?

Oder sit ir iender gesant
 450 Nâch botschaft in dehein lant,
 Daz ir mûezet llen,
 Daz ir ie under willen
 Ir einex wol ruowen lât,
 Unz daz ander sich vermüedet hât?
 455 Daz ist ein guot behendekeit.
 Der ritter sprach: Daz ir seit,
 Hânt ir iuch des bedâht?
 Oder wer hât iuch ane brâht
 Sô tumpliche vrâge?
 460 Lâz ich ez an die wâge,
 Já underwise ich iuch des,
 Her guot kneht, wie und wes
 Ir ritter sult vrâgen.
 Ez ist des mannes mâgen
 465 Ein wahsant herzensêre,
 Geschicht im diu unêre,
 Daz ir mâge und ir kint
 In sô widerbrûhtic sint,
 Daz sie ir zuht vliehent
 470 Und sie vil dicke ziehent
 Die vrenden wol ungewar.
 Diu rede ist an iu gar,
 Her guot kneht, geschehen.
 Het ir ie riter gesehen,
 475 Ir kûndet sie baz handeln.
 Ir sult den gruoz wandeln,
 Swâ ir deheinen ritter sehet,
 Sô tuot ir iu selben reht,
 Wan ez ist ungevuoge.
 480 Ich weiz der genauoge,
 Die iuch dar umbe slâegen
 Und ez iu niht vertrûegen,
 Als ich ez vertragen hân.
 Disiu ors ich gewan
 485 Mit tjoste als ein vrum man.

Dâ wider sprach Artûs:
 Her riter, gewunnet ir sie sus,
 Sô sint sie wol gewonnen;
 Ir sult mir des gunnen,

490 Daz ich des selben müeze jehen:

Lât mich iuwer wâfen sehen
Unde wâfent iuch dar in,
Als ich gewâfent bin,
Und tjostieret wider mich.

495 Der ritter sprach: Daz lobe ich.

Ich gewer iuch tjostiure.
Mir ist aber tiure
Harnasch unde sarwât
Und hân sîn vil guoten rât,

500 Niwan als ir selbe seht.

Artûs sprach: Her guot kneht,
Dêswâr sô ist ze herte
Dem winter iwer geverte
Und iuwer scherm ze kleine,

505 Sô ir müezet aleine

Ein gewâfenten riter bestên,
Dâ von môhtet ir vergên,
Welt ir iuch alsô wâgen.
Des ich welle vrâgen,

510 Ritter, daz sult ir mir sagen,

Dâ mit mûget ir bejagen
Grôze vriuntschaft ze mir:
Wer ir sît und wie ir
Heizet unde iuwer lant,

515 Wan daz ist alsô gewant,

Daz ich daz muoz wizzen.
Nu sît ir sô gewizzen,
Daz ir mir die rede saget,
(Wan ez nu vil nâhen taget,

520 Des muoz ich rîten hinnen,)

Und lât mir mit minnen
Diu ors wider elliu driu,
Diu ir vüeret mit iu,
Daz ich sie in wider gebe.

525 Der ritter sprach: Die wille ich lebe,

Sô ist mîn name iu ungeseit.
Mir geschach noch nie sô grôz leit,
Dâ ich ganz von verzage;
Diu ors ich iu niht versage,

530 Dar umbe daz ir ritter sît

Und daz man ez von rehte gît,

Daz man sô gewinnet,

Der sîn an den man sinnet
Vriuntlich unde ze gibe.

535 Ê ich ez alsô lange tribe,

Ich enruochte, wa ir deheinez blibe.

Alsô disiu rede ergiene,

Artûs in bî dem zoume vienc
Und bat in sagen sinen namen.

540 Ir môht iuch der rede schamen,

Sprach der ritter, die ir tuot,
Wan sie ist iu ze nihte guot;
Des solde iuch wol verdriezen.
Ich heize, als mich hiezen

545 Mîn vriunde und mîn mâge.

Ir gewinnet an der vrâge
Niht anders, daz wizzet,
Swie starke ir iuch sîn vltzet,
Daz ggloubet mir mit lhter sage.

550 Daz ich iu die rede vertrage,

Daz tuon ich durch mîn zuht;
Sô sît ir sô widerbruht,
Daz ir iuch des hie verseht,
Als ir dar umbe selber jeht,

555 Daz ich ez iu sagen müeze.

Ez würde ê sô unsüeze,
Daz es ieglichen beriuwen muoz.
Ich entwicke iu nimmer einen vuoz,
Swes ir welt beginnen

560 Ze minnen oder zunminnen,

Des sult ir gewisse sîn,
Und wirt des vil schiere schîn.
Welt ir iuch niht mâzen
Der vrâge, iu wirt verlâzen,

565 Daz iuch her nâch beswæret

Und sîn gerne abe wæret.
Waz touc iu sô swachiu drô?
Drôuwen vil und reden hô
Daz zimt niwan den wîben.

570 Guot ritter, lât belîben

Sô wîplichez bâgen.
Ir müezet iuch baz wâgen,

Welt ir iht mër vrâgen.

Hie enwart niht mër gereit;

575 Iegltcher was dâ bereit,

Sie vazten beide diu sper,

Einer hin der ander her,

Unde hielten hinder sich,

Daz ir iegltcher sinen stich

580 Deste baz möhte gegeben;

Zwei sper grôz und eben

Sie under tihsen sluogen.

Diu ors mit willen truogen

Zesamene die zwên recken.

585 Dâ muoste diu kunst decken

Ir iegltchen ze mâle wol,

Ob er sich behüeten sol,

Daz er iht würde gesêret,

Stt sich ietweder kêret

590 Dem andern ze vâre.

Nu wizzet daz ze wâre,

Dô sie zesamene wâren komen,

Daz ein tjost dâ wart genomen,

Diu zwein rittern wol zam,

595 Wan ir iegltches schilt nam

Einen solhen stich von den spern,

Daz sie niht mohten gewern,

Dô sie ûf einander drungen;

Sô kleine sie zesprungen,

600 Daz sie in swachen schielen

Nider ûf den sâmen vielen

Von ietweders drücken;

Man mohte ûz den stücken,

Swie vlizet man sin wære gewesen,

605 Niht einer hant lanc hân gelesen

Trunzûn oder spæne,

Als ich mich wol verwæne,

Sô wâren sie zestoben

Und die schilde zekloben

610 Beide unden unde oben.

Sie kâmen ouch sô nâben,

Von ietweders gâhen

Sô dirre ûf disen dranc,

Daz daz viur von den helmen spranc.

615 Sô sêre sie sich stâchen,

Daz sie die setel brâchen

Und ietweder gar zevuorte

Vûrbûege und übergurte,

Unde beide doch gesâzen.

620 Der swerte sie niht vergâzen,

Sie wurden degenliche gezogen.

Artûs wart dâ niht betrogen:

Dem sluoc der ritter einen slac,

Daz diu barbiere belac

625 Des helmes in dem schilde,

Und hete ime Krist der milde

Niht geholfen von der nôt,

Er wære nemelichen tôt,

Wan er ime ze nâhe gienc,

630 Und daz er in undervienç

Mit sinem swerte ze stete,

Als in ime der ritter tete,

Daz half im ouch, daz er genas,

Wan der ritter bar was.

635 Den slac er ime vertruoc

Und in dâ wider niht ensluoc,

Wan ez dûhte in ein schande,

Und bat in, daz er sich nande,

Sô lieze er in genesen

640 Und wolde des sîn vriunt wesen.

Her wider sprach der ritter dô:

Ir bietet umbesus die drô

Mir dise lange naht;

Het ich dar ûf deheine aht,

645 Sô daz ich sie ervorht,

Sô habet ir geworht

Grôz wunder an mir.

Ich sage iu wol, und welt ir

Minen namen ervarn,

650 Ir müezet mir ê erbarn,

Wannen ir vart und wer ir stt,

Oder ir müezet den strit

Von aller êrste niuwen:

Ich sage iu entriuwen,

655 Ez mac ouch iuch berliuwen.

Artús sprach: Her guot kneht,
Dêswâr ir tuot unreht,
Daz ir strîtes niht enbert.
Waz triuwet ir? Ob mîn swert

660 Iwer gelestex hênde iht sâlde?!

Daz swert vuorte er mit nîde
Und sluoc in über schildes rant,
Daz ime kloup ûf diu hant
Und im anders kein schade was.

665 Daz er des slages genas,
Daz muoste komen von got,
Wan er ime gar âne spot
Den slac hete geslagen.
Ouch wart es ime niht vertragen,

670 Er sluoc in als wider,
Daz unz ûf den vuoz nider
Er ime den schilt gar zekloup.
Artús wart des slages toup
Und galt in ime dar under;

675 Dêswâr doch enkunder
Des ritters niht gewinnen
Mit deheinen sînen sinnen,
Sît in der schilt werte.
Des ir ieglicher gerte,

680 Des hâte er mêr danne vil.
Ditz unverendet nîtspil
Ir ietweder sô verre treip,
Unz in der schilde niht beleip
Sô breit sam ein vuoz,

685 Dâ von der blôz ritter muoz
Dâ ligen ûf der wâge.

Artús sîner vrâge
Doch enheinen wîs vergaz.

Der ritter sprach: Wes tuot ir daz?

690 Ichn sagez iu noch deheinem man,
Wan einem, den ich enkan
Nu lange niender vinden,
Dem wolt ich ez enbinden,
Dar zuo ander rede mêr.

695 Artús sprach: Wer ist daz?

Er sprach: Daz ist Artús,
Ich enweiz aber niender sîn hûs,
Wan alsô ist er genant,
Und ist herre über ditz lant,
700 Anders ist er mir niht bekant.

Swer dâ vindet, swes er gert,
Den hât Fortâna wol gewert;
Als sie beide dîniu rede tete,
Wan daz was ir beider betê,

705 Daz sie einander vunden.
Nu muosten sie sich kunden,
Als ir beider wille stuont,
Daz sie vil willeclîchen tuont.
Er sprach: Diu rede sol wesen sleht.

710 Ist ez wâr, als ir jeht,
Daz ir Artûsen suochet,
Sô hât iuch beruochet
Vrou Sælde dar an:

Ich bin ez selbe der man,
715 Den ir habet gesuochet hie;
Artús hiez man mich ie
Und dises landes herren.
Nu enkan iu niht gewerren,
Daz ir mir iuch nennet,

720 Wan ir mich bekennet
Und hân mich iu ê genant
Beidiu namen unde lant,
Sô ist daz vil gevûege,
Ob ichz nimmer gewûege,

725 Daz ir mir iuwern namen seit.
Er sprach: Wiste ich die wârheit,
Daz ez alsô were,
Wie ungerne ichz verbære,
Ich seite iu, swes ir bêtet;

730 Ez enwerde mir bestâtet
Ê sô sicherlîche,
Daz ich mich iht beswicke
Selb an disen dîngen,
So enkan ichz niht geringen,
735 Ir enwelt michs innen bringen.

Diu rede sūmet uns beide;
 Als ich iu bescheide,
 Sprach Artūs, sō lāt ez sīn.
 Habet ir dehein zeichen mīn,
 740 Dā ir mich bekennet bī,
 Ob ich ez Artūs der rehte st,
 Daz mūget ir an mir schouwen:
 Ich wil des wol getrouwen.
 Ist iu ē niht gelogen,
 745 Ir werdet ouch hie niht betrogen,
 Des ich mich vil wol versihe;
 Ir vindet hie, des ich gihe.
 Er sprach: Wær ez bī dem tage,
 Ich hān dā von gehæret sage,
 750 Daz Artūs an der tinne habe
 Ein wunden bī dem kopf her abe
 Vil kāme einen vinger,
 Mīn zwīvel wūde ringer,
 Obe ich die ergriffe,
 755 Wan er mir entsliffe:
 Daz wizzet vūr wār.
 Artūs hōt daz houbet dar
 Und bat den helm enbinden,
 Ob er mōhte vinden
 760 Dar an ditz zeichen
 Und sō mōhte erweichen
 Sīnen muot mit der wārheit.
 Dar nāch ir ieglicher streit,
 Daz muoste sich nu enden.
 765 Sīn vinger begunde er wenden
 Vil reht gein der wunden;
 Als er die hāte ervunden,
 Ern mohte ez niht mēr verdagen;
 Er sprach: Ich wil iu gerne sagen,
 770 Kūnec Artūs, wer ich bin,
 Wan mir solher vrōuden gwin
 Erwachsen ist an dirre vrist,
 Diu ūbel iemen ze sagene ist:
 Ditz hāt geprüvet Sælden lōz.
 775 Gasozein de Dragōz
 Heizen mich die linte.
 Nu ist mir komen hīte,

Des ich mich ie vriute. *vreute: hante, leute*
Manf. hant. fr. 88. -
 Sit ich iwer bete gevolget habe, *f. 335^b*
 780 Sō sol mich niht leiten abe,
 Ir entuont mir alsam
 Ritterliche und āne scham:
 Daz zimt iu wol und ist guot.
 Ich wil, daz ir mir rehte tuot,
 785 Daz ich hin ziu ze reden hān.
 Mich betriege dan mīn wān,
 So getriuwe ich iu des selben wol;
 Daz sage ich iu, ob ich sol
 Mit iwerm urloube sagen,
 790 Wan ich mac ez niht geklagen
 Deheinem man denne iu,
 Kūnec Artūs, umbe diu
 Muoz an iu mīn trōst ligen.
 Des ensūlt ir niht sīn verziagen:
 795 Ir vindet minne unde reht,
 Swes ir her zuo mir joht,
 Und tuon daz mit willen,
 Stē ich mac gestillen
 Iwer klage, die ir traget;
 800 Sō stit dar an unverzaget,
 Ir saget mir mit alle,
 Swaz iu dar an gevalle.
 Der rede neic er Artūse
 Und sprach: In iuwerm hūse
 805 Habet ir mīn gevangen
 Und sint iu ergangen
 Mēr danne siben jār,
 Daz sie erste kom dar,
 Und geschach daz aller meist
 Von iuwer eines volleist;
 810 Die habet ir sunder mīnen danc,
 Und unprīet iuch der kranc,
 Wan sīn ist gar ze lanc.

Herr ritter, sprach er, saget mir,
 Waz gevangen meinest ir,
 815 Die ich iu habe genomen?
 Ez st denne alsō komen,

Daz ez mir verholn si,
 Sô bin ich der rede vri
 Und unschuldic dar an.
 820 Ir müget wol verhandelt hân,
 Wan ein dar an, daz ich
 Nieman weiz denne mich,
 Den man Artûs nenne,
 Den ich iender erkenne,
 825 Des mac ich wol der selbe sîn.
 Under allem dem gesinde mîn
 Enweiz ich ritter noch kneht,
 Dem man gebe gevangens reht,
 Ezn si sit gestern geschehen;
 830 Ê hân ich sîn niht gesehen,
 Daz ich reht müge wizzen.
 Mir ist aber wol gewizzen,
 Her künec, sprach Gasozein,
 Daz ir sie habet, die ich mein
 835 Und der ich bin beroubet,
 Swie ir sîn niht geloubet:
 Daz ist Glâdver diu künigin,
 Der reht âmls ich immer bin,
 Diu mir wart bescheiden
 840 Von den nahtweiden,
 Dô sie erste wart geborn;
 Diu rede wart ouch niht verlorn,
 Wan ez schuof Cupîdô
 Sit, daz ez geschach alsô,
 845 Als ez ir erteilet wart,
 Irn sult dehein hôchvart
 An mîner rede merken,
 Wan ich wil sie sterken
 Mit solhem urkûnde,
 850 Dar an ein kint ervûnde
 Âne kranc die wârheit,
 Als ich die rede hân geseit;
 Und lât ez iu niht wesen leit.

Möhte daz iemer ergên,
 Daz ir sie bræhtet, dâ wir zwên
 Bi einander wæren,
 855 Ich wolde ez iu bewæren

Mit ir selben dâ ze stete.
 Ditz tuot aber durch mîn bete
 Und bringt ir disen riemen,
 Den bekennet dâ niemen
 860 Wan sie und Gâwein und ich,
 Und bittet sie, daz sie mich
 Durch mîn liebe gespreche vruo
 Und daz an dirre stat tuo.
 Als sie den gûrtel ersiht,
 865 Sô weiz sie wol, daz ir niht
 Unreht saget dar an.
 Gâwein ir den gûrtel gwan
 Unde gap sie in mir,
 Dô ich nu næhest schiet von ir.
 870 Der gûrtel hât sô grôz kraft,
 Swer in treit der ist sô werhaft,
 Daz in niemen kan gewinnen;
 Dar zuo muoz in minnen
 Beidiu man unde wip;
 875 Sîn tugent unde sîn lip
 Wirt dâ von gerichet;
 Fortûna den beswichet
 Dêswâr niemer, der in hât;
 Ime volget aller Sælden rât
 880 An aller werlde sache;
 Er slæfe oder wache,
 Sô versorget in daz Heil,
 Daz der Sælden gundes teil
 Einem man nie mêr geviel.
 885 Ein richiu fei Giranphiel
 Und ir swester worhten in
 Alsô nâch dirre Sælden gwin
 Ir vriunde Finbeus von Karlin.

Dô Artûs die rede vernam,
 890 Ein ungemüete sîn herze nam
 Und einen kumberbernden last,
 Dâ von ime sîn herze brast
 Und wuohs sîn michel riuwe.
 Sîns wibes untriuwe
 895 Vûr wâr bar ime ditz leit,
 Dar nâch und ime der ritter seit,

Als noch vil manigem geschiht,
 Der von lieben wîben iht
 Ze missewende vernimt,
 900 Daz ime daz missezimt
 Und sîn herze trûebet
 Und in dar an üebet
 Leides grôz überkraft.
 Ez enwart nie swærer haft
 905 Dem man an sinem lîbe,
 Dan den von liebem wîbe
 Ein wert man tragen muoz.
 Vil süeze ist der wîbe gruoze,
 Ob man ir mit triuwen pfliget;
 910 An swem aber kumber gesiget,
 Den man von lieben wîben hât,
 Da ist leides alsô starker rât,
 Daz sich ir liebe dar an
 Nimmer wol gelîchen kan:
 915 Des selben müezen mir die jehen,
 Den ietwederz ist geschehen.
 Artûs tet dem ungelîch,
 Swie diu rede wær kumberlîch;
 Dar an was er wîse
 920 Und wolt mit unprise
 Dehein rede gelten,
 Noch schelten wider schelten,
 Wan daz er mit zûhten sprach:
 Ez solt mir sîn ein ungemach
 925 Dêswâr, her guot kneht,
 Daz ir sô gar âne reht
 Niwan durch iuvern übermuot
 Dise rede von mînem wîbe tuot
 Umb sust âne schulde gar.
 930 Ich weiz wol vür wâr,
 Sît ich ir gewan kûnde,
 Daz ir laster unde sünde
 Dehein man verwîzen mac,
 Sie enst kômen an disen tac,
 935 Daz sie âne allen übeln list
 Aller manne ledic ist
 Wan mîn unz an dise vrist.

Her kûnec, sprach Gasozein,
 Dise rede ich niht mein
 940 Mîner vroun zunêren;
 Ich wolt ir ê mêren
 Ir pris unde ir werdekeit,
 Ê ich sie iht mêr an geseit,
 Des ir laster wære.
 945 Ez ist ir êrbære,
 Daz ich von ir geseit hân,
 Wan ich bin ze rehte ir man,
 Sô sît ir unreht mit ir,
 Wan ir minne gap sie mir
 950 In der êrsten stunde,
 Dô sie reden begunde;
 Des hât sie lange willen vor,
 Dô vol enzunde ez Amor,
 Daz was sunder triegen;
 955 Unz her von der wiegen
 Sô pfac ich ir immer sît
 In mîner gewer sunder strît,
 Unz ir mîrs habent genomen.
 Nu bin ich aber nâhen kômen,
 960 Daz ensol iuch niht beswæren.
 Ich wil daz bewæren,
 Daz sie des selben sinnet
 Und mich mêr minnet,
 Dan sie iuch immer tuo,
 965 Ennen her unde nuo,
 Wan daz ist billich.
 Sie sêhe ein jâr gerner mich
 Dan sie iuch einen tac.
 Ez ist ein sendelîcher slac
 970 An einem manne, der sô lebt,
 Ob er sîn herze sô begreht
 Und versigelt in ein wîp,
 Der er doch und sîn lîp
 Ist, als er wesen muoz:
 975 Ob sie ime einen valschen grûoz
 Enbiutet etewenne,
 Sô wænet er leider denne,
 Daz ez ir im herzen st:
 Dâ wirt der arme mit dem blî

980 Von der Minne sunne geschozzen,
 Doch ist im vor beslozzen
 Von wibe getriuwer widergeht.
 Sust sleht man uf der Minne velt
 Vil manec misselich gezelt.

985 Sit ir des niht geloubet,
 Daz ir mich habet beroubet
 Mines herzen amten,
 Sô wil ich an ir vrien
 Mines rehtes alsô vil,

990 Daz ich an iuch gern wil
 Einer bete, diu vuoc hât,
 Dâ schade noch missetât
 Nimmer an mac gestn:
 Ich wil, daz ir die vrouwen min

995 Noch hiute her bringet,
 Und swem hie gelinget,
 Daz er die küniginne
 Mit ritters tât gewinne,
 Dâ mite si gescheiden,

0 Welt ir, under uns beiden
 Dirre misseltcher strît;
 Und wil, daz ir gewis sit,
 Obe mir geschicht daz heil,
 Daz sie mir wirt ze teil

5 Und sie mir an behabe,
 Dennoch tuon ich mich abe
 Swaz ich an ir rehtes hân:
 Vindet ir deheinen man,
 Der sich dâ mite tiure,

10 Daz ers mit tjostiure
 Mir neme inner jâres vrist,
 Sô wizzet, daz sie iuwer ist
 Âne alle ansprache,
 Und daz ich ir mit rache

15 Nimmer volge vûrbaz;
 Bar zuo sô stilt ir wizen daz:
 Ez wirt ouch diu guote
 Bewart mit solher huote,
 Daz sie belibet valsches bar

20 Von mir daz selbe jâr

Und vor allem meine,
 Unz ob mir diu reine
 Mit rehtem rehte gevellet.
 Swaz ir nu tuon wellet
 25 Dar umbe, daz saget mir.
 Ich wone alsô mit ir,
 Daz ich ir unsanfte enbir.

Artûs, der Sælden sun,
 Der ie daz beste kunde getuon,
 30 Dem ez ouch ze rehte zam,
 Dô er dise rede vernam,
 Er sprach gezogenliche:
 Bætet ir beteliche,
 Sô möhte ich iuch gewern.

35 Swen man sô hœret gern
 Unbetelicher sache,
 Daz in ungewert mache
 Daz reht an der gewonheit,
 Daz ist lange her geseit;
 40 Dâ von habet ir iuch verzigen.
 Hêt ir dise rede verswigen,
 Daz hêt ich vertragen;
 Doch wil ich iu dar umbe sagen:
 Sit ir mines wibes jeht

45 Und ir minne ze solhem reht,
 Sô wil ich iu hengen;
 Ir mûezet aber lengen
 Under uns dise zît,
 Dar an unser beider strît

50 Lige zeinem endetage
 Dâ sich wol iuwer klage
 Und min strît verende.
 Ez wæren missewende
 Von zwein guoten knechten,

55 Die ensant solden vehten,
 Sine wæren beide glîche gar.
 Ich bin gar unde ir bar,
 Des ist ez ungeteilet.

Dêswâr, ob iuch gemeilet
 60 An dem sige diu schande,
 Swer iu daz laster wande,

Daz wære wol unbillich:
Wan dā von sō wære ich,
Der sigelōs læge.

65 Ein rāt der ist uns wæge,
Daz wir gehellen dar an:
Wir sūln einen tac hān,
Des wir beide bitten,
Dā wil ich selp striten;
70 Behabt irz an mir einem,
Sō wizzet, daz ir deheinem
Mēr antwūrtet umbe sī:
Des sit ir von mir immer vrl
Und wil ez lāzen āne nlt,

75 Daz ir ir koneman sit.
Der rede der ritter gehal
Und nam ouch des zites wal;
Dō wart der tac besprochen
Ze Karidol über sehs wochen.

80 Daz gelūbede wart niht gebrochen.

Der ritter nam urloup sā
Und liez ime diu ors dā
Und schiet vroelichen dan.
Dā wider Artūs gewan

85 Ein unvrō gemüete;
Sich mischete mit ungiēte
Sīn herze in dem libe,
Daz er von sīnem wibe
Dise rede hāte vernomen,

90 Und wære ir vil gerne komen
Gar an ein ende.

Er gedāhte: Ich geschende
Sie, mac ich alsō vil;
Ez wirt ir ein hertez spil,

95 Daz sie mich sō geschendet hāt;
Sīn wirt minenthalben rāt;
Ez wirt ir ein swære.

Weste ich, waz mir wære
Daz beste vūr die schande:

100 Obe ich sie versande
In ein wildez einlant,
Oder sie hiēnge, oder brant;

Dēs wār daz geschæhe,
Obe ich sie erste sæhe.

105 Sust nam aber sīn gedanc
Her wider einen andern wanc
Und gedāht: Ob ich daz tæte,
Sō möhte man unstæte
An mīnem muote kiesen,
110 Und möht dā von verliesen
Mīner werdekeit namen,
Und müeste mich dicke schamen,
Swā man ez ervüere:

Der rede ich ē geschwüere,
115 Daz er sie an gelogen habe;
Dane bringet mich niemen abe,
Sine sī getriuwe unde vrum,
Und daz der ritter durch ruom
Ez gar āne schulde tuot;

120 Wan einz betrūebet mir den muot
Dar an und mich unvrōuwet:
Daz sie mich umb in stōuwet;
Daz machet mich ime geloubic,
Und hāt sie der selbe stric

125 Vil gar gemachet schuldic.

Vil manigen muot er gewan.
Mit der rede reit er dan
Und nam diu ors an die hant,
Als er sie gebunden vant,

130 Sinen gesellen engegene,
Der er underwegene
Die naht hāte gebiten.
Nu was er unverre geriten,
Unz er sie sach gein ime gēn;
135 Dō heten den einen die zwēn
Under die arme genomen,
Der was von sīner kraft komen,
Daz er vil unbereit
Mohte gēn āne geleit;

140 Ouch gie der zweier iegeslich,
Als daz mære seit, den gelich
Alsō, sō wol müede wāren;
Daz was an ir gebāren

Vil starke wol ze sehen,
 145 Waz in was geschehen.
 Nu sie sô nâhe quâmen,
 Daz sie wol vernâmen,
 Swaz man sprechen wolte,
 Artûs sich erholte
 150 Sins ungemüetes mit in.
 Man vindet dicke trôstes gwin
 Nâch vil grôzem ungemach.
 Er lachet tougen unde sprach:
 Her Keit, saget uns mære,
 155 Ob der ritter bî iu wære,
 Oder wie ist ez ergangen,
 Habet ir in gevangen?
 Daz sult ir mir sagen.
 Habet ir in erslagen,
 160 Sô habet ir des klein êre;
 Ich wil iuch nimmer mære
 Ze deheiner kurzwil senden;
 Welt ir mich sô schenden,
 Daz ir einen recken slaht,
 165 Der sô gar unbedacht
 Mit iu âne sarwât
 Ze orse getjostieret hât?
 Ir soltet in hân lân genesen;
 Dâ mite wær sîn gnuoc gewesen,
 170 Daz ir in nider stâchet;
 Ir erwistet, waz ir râchet
 An sînem lîbe vûrbaz.
 Gebûres art hât solhen haz,
 Daz er den man tœtet
 175 Dan, sô er in genœtet
 Alles, des sîn herze gert;
 Er ist kranker êren wert,
 Der über sicherunge reht
 Mordet einen guoten kneht,
 180 Daz ir ouch vil selten seht.

Swer schimpf biutet unde nimt,
 Ob dem schimpf missezimt,
 Daz ist an ime ze schelten.
 Man hœret vil selten

185 Deheinen schimpfære,
 Daz in schimpf beswære,
 Swie sêre er merkende st;
 Als ouch nû geschach Keit:
 Den schimpf er von dem kûnege nam
 190 Gûetliche und âne scham
 Und lachet sîn und kêrte in
 Ze den zwein anderthalben hin,
 Die môht des wol betragen.
 Er sprach: Ir sult vrâgen
 195 Dise zwên herren des,
 Aumagwin und Gâles,
 Die kûnnen ez iu gesagen,
 Wie der riter st erslagen:
 Die sint gar der vînde hagel.
 200 Ir habet ez an dem zagel
 Angehaben mit der vrâge.
 Dû er an der êrsten lâge
 Mich nider von dem orse stach
 Und mir ab den arm brach,
 205 Dô wart ich wol gerochen:
 Er wart ouch gestochen
 Mit zwein orsen ze mînem,
 Diu er ouch ze sînem
 Vor leide vuorte hin,
 210 Sô grôz wart sîn ungewin;
 Sie haben in des wol erzogen,
 Ob ich dar an niht habe gelogen,
 Daz er in dise strâze
 Hinnen vûr vrl lâze;
 215 Sie kumet im niht ze mære.

Als nu Kei dise rede lie,
 Dô stuonden dise zwên hie
 Mit zorne bevangen.
 Sie muoste wol belangen

220 Des schimpfes und der wârheit
 Und daz sich Kei het entseit
 Und sie in die schulde stiez.
 Artûs sprach: Saget an, wîez
 Her Gâles ergienge,
 225 Und wer den ritter vienge

Oder slüege under iu zwein,
 Beide samt oder iwer ein:
 Daz ensült ir niht verdagen.
 Ich muoste in von schulden klagen,
 230 Daz er von iuwerm herten zorn
 Sinen lip sô hât verlorn.
 Daz möht ich ê gewist hân,
 Dô ich zwên mortgir man
 Ze kurzwîle sande,
 235 Daz mich dar an schande
 Iwer iegliches grimmer muot,
 Der dicke mortlichen tuot,
 Alsô ist hier an geschehen.
 Het ir in hînaht gesehen,
 240 Des gûnde ich iu verre baz.
 Wie zîmt mînem namen daz?
 Swâ ez hin wirt vernomen,
 Ich mac ze unliunte komen
 Dâ von und mîu gesellen.
 245 In wolt der tiuvel vellen,
 Daz ist gar unwendic.
 Daz er kom in iuwarn stric,
 Des enmohte er niht lenger leben.
 Got müeze iu den mort vergeben,
 250 Den ir an ime begienget,
 Daz ir in niht enpfienget
 Und hetet sîn sicherheit
 Von ime genomen und den eit,
 Daz wære êre, swâ man daz seit.

255 Aumagwin mit zûhten sprach:
 Herre, wir haben ungemach
 Grôz durch iuwer êre erliten;
 Wir sîn gegangen und geriten,
 Wir wæren ritter oder kneht.
 260 Von iu ist ez unreht,
 Daz wir iwer gespötte sîn;
 Dâ schinet böses lones schîn;
 Hie bî sich ein ander warn!
 Ist uns nû missevarn,
 265 Daz wir diu ors haben verlorn
 Und zem tôde sîn ervorn,
 Crâne.

Wil ez got, wir erholn uns wol.
 Herre, wir nemen vür vol,
 Daz ir uns urloup gebet;
 270 (Niemen alsô arger lebet,
 Wir verdienen genâde umb in,
 Des ich vil gar ân angest bin.)
 Wan wir töhten iu ze niht.
 Den alsô sêre missegeschiht,
 275 Der hiet ir immer mære
 In iuwerm hove unêre.
 Swer sich kan enthalten
 Und sîner sprüche walten,
 Und ob iht briuwe zorns gewalt,
 280 Kan er daz ze tagâlt
 Mit schimpfe wider bringen,
 Der beginnet dicke ringen
 Kumbers swære bürde.
 Swâ solich wandel wûrde,
 285 Des sol man gerne sîn gevage,
 Als ich nu von Artûse sage,
 Der zorn niht enmêrte
 Und in ie verkêrte,
 Swâ er moht, ze bezzerunge.
 290 Sîn munt noch sîn zunge
 Erwarp im nie spruches meil:
 So behuote er sich und daz Heil,
 Als ime noch giht der meiste teil.

Er sprach: Her Aumagwin,
 295 Nu lât disen zorn sîn
 Und gebet mir solhen unsite.
 Swaz ich iu rede mite,
 Daz ist in schimpfe getân,
 Des ensült irs niht vür übel hân.
 300 Dêswâr ich kenne iu sô wol:
 Swaz ein man erziugen sol,
 Daz müget ir wol volbringen.
 Ir sült an disen dingen
 Iuch niht sô sêre vergâhen
 305 Und sült mir enpfâhen
 Mîn rede baz, denne ir tuot.
 Ez ist an iu mannes muot

Mit vollen ennen her erschinen.
Welt ir daz golt überzinen
310 Und verwehseln den edeln stein,
Daz er mit dem glase gemein
Muoz uf dem marcte ligen,
Sô wirt ime sîn wert verzigen,
Den man biutet im an siner stat;
315 Ob in verbære valsches schat,
Sô gelit er nidere.
Nemet iwer ors widere
Und lât uns wider ze hûse.
Sie nâmen von Artûse
320 Diu ors unde riten von dan.
Uf ein wec kâmen sie dar an,
Daz si besunder begunden jehen,
Wie in allen wære geschehen,
Und vrâgten in ouch mære,
325 Wie daz komen wære,
Weder von strite oder von bete,
Daz ime der ritter kunt tete,
Waz sîn gewerbe wære dâ.
Dô seit er in die rede sâ
330 Und wie sie wære verendet
Und der tac wære gelendet
An dem anger under Karidol
Über vierzic tage, als man sol.
Diu rede geviel in allen wol.

Leit suochet trôstes rât
335 Und siecher lip den arzât;
Swem iht leides widervert,
Swâ mite er sich des erwert,
Daz üebet er mit willen:
Alsô wolden nû gestillen
340 Ir ungelücke dise drî,
Daz in was gewonet bi.
Des huop sich nâch des küneges sage
Ein strît von bete und von klage
Gemein under disen drin;
345 Sie bâten gemeinlichen in
Alle mit gemeinem munde,
Daz er ir eime gunde,

Daz er den strît wæhte
Und dar an gedæhte,
350 Wie betelich ez wære,
Ob ir aller swære
Ir einer möhte rechen.
Ich enmac niht zebrechen,
Sprach er, mîn gelûbede dar an,
355 Als ich ez genomen hân;
Des enmac ez niht wol gestn,
Dirre strît muoz wesen mîn,
Alsô hân ich in genomen.
Wie disiu rede sî komen,
360 Daz sol alsô sîn verdeit,
Daz ez nimmer werde geseit
Weder manne noch wîbe,
Ezn sî, daz er belîbe
Und den tac niht ensuoche;
365 Ob er daz niht beruoche,
Sô tuon ich doch daz mîne.
Den wec vûr Nœrespîne
Riten sie vil balde
Gein der bûrge nû dem walde,
370 Wan in tet der vrost wê,
Und kâmen gein Tintaguê
In daz castel vil schiere,
Und giengen alle viere
Dâ der geste kamere was
375 In ein schœn palas:
Dâ was ir gemach vil guot,
Sam den der vrost wê tuot,
Wan sie vunden kecke ghut.

Vil kûme ir ieglicher entslief,
380 Unz daz der wehter rief
Unde kundete in den tac.
Artûs mit sîn gesellen lac
Unz nâhe zuo der nône,
Dô was ime vil schône
385 Der imblîz bereit
Nâch des hoves gewonheit.
Ginôver mit ir vrouwen saz
Und reiten under in daz;

Wā er des nahtes wære gewesen,
 390 Und wie kūme er sī genesen
 Von dem herten gevruste,
 Und ob sīn reise ze vluste
 Stüende oder nāch gewinne.
 Dō sprach diu küniginne:
 395 Er mac wol vervælet hān,
 Wan daz kiuse ich dar ān,
 Daz sīn schilt ist verborgen.
 Got gebe, daz mir ze sorgen
 Diu reise iht gevalle;
 400 Wan mīn gedenke alle
 Die varn iemer enwāge;
 Ich enweiz, waz mīn herze sage,
 Daz hāt verlāzen vrōlich site
 Und wonet ime unvrōude mite,
 405 Der ich nie mēre enpfant.
 War mac mīn troum sīn gewant,
 Der mich hīnte sō gemuot hāt?
 Got müeze mir senden helfe rāt,
 Wan mir vrōude missezimt,
 410 Mīn herze manegen schric nimt,
 Und enweiz ich, waz daz machet.
 Mīn munt, der dicke lachet,
 Der ist endeliche geswigen
 Und ist daz lachen mir gedigen
 415 Ze schimpfflichen hōhen zügen,
 Die in der werlt nimer tügen
 Wan grōzes leides mitewist,
 Als dem der kumber künftic ist.
 Wis mir genædic, herre Krist!
 420 Dō sie dise rede geliez,
 Keit daz ezzen ruofen hiez
 Ūf der bürge in dem palas.
 Alsō schiere der künec enbizzen was,
 Er rief dem truhsezzen dar,
 425 Daz er die koche und die var
 Gein Karidol sande
 Und sich dar nāch wande,
 Als er enbizzen wære,
 Daz die kamerære

430 Sich bereiten dar zuo,
 Daz sie an dem morgen vruo.
 Alle vüeren dā hin
 Und er selber rite mit in.
 Ditz was des küneges gebot,
 435 Daz ervorhte diu gēnde rot
 Und diu ungekleite diet,
 Diu mit micheln sorgen schiet
 Von den herbergen,
 Wan ez in den bergen
 440 Was gar grimmeclichen kalt:
 Die bāten, daz man entwalt
 Den künec dirre reise
 Durch des vrostes vreise.
 Die rede er über willen tet,
 445 Wan daz er der ritter bet
 Nie mohte verzihen:
 Des muoste er in verlihen
 Dirre reise ein wochen;
 Daz enwart niht gebrochen:
 450 Die wīle sie dā beliben.
 Dō diu zīt was vertriben,
 Dō huop sich der künec dan
 Und besande māge unde man
 Nāhe unde verre,
 455 Daz dehein sīn lantherre
 Des deheinen wīs verbære
 Durch iht, er enwære,
 Sō der hornunc wūrde vol,
 Bī ime dā ze Karidol.
 460 Dar kāmen sie gemeine
 Âne Gāwein alleine:
 Der enkam niht wider sit,
 Sit daz er von der hōchzit
 Ze wīhennahten schiet.
 465 Wā aber er hin geriet,
 Daz sūlt ir vernemen
 Und mac iu sīn wol gezemen,
 Wan ez kan lange stunde lemen.

Er suochte äventiure

470 Zeinem risen ungehiure,

Der was gesezzen bi dem mer
 Und was sô starc, daz er ein her
 Über al niht envorhte;
 Solch wunder er worhte,
 475 Daz er des meres übervanc
 Ein mit sîner kraft betwanc,
 Daz ûz ir selbes landen
 Ime den zins sanden
 Zehen kûnege jærlich,
 480 Die muosten ime ir ieglich
 Ein ritter dar senden.
 Daz in allen den enden
 Sin gelich niender wære,
 Daz machte er sô gewære,
 485 Daz er sîn was unbetrogen.
 Einen ritter hâte er selbe erzogen,
 Der vil nâhe sîn mäge was
 Und was geheizen Galaas,
 Der was ze orse behendic.
 490 Daz was ouch unwendic:
 Als ime ein ritter wart gesant
 Ze zinse dar in sîn lant,
 Der muoste alsô komen dar,
 Daz er ihtes wære bar,
 495 Daz ein ritter haben solde,
 Ob er sich selben wolde
 Wider manneclich ernern;
 Er muoste sich vil starke wern
 Solt er vor Galaas genesen,
 500 Wan daz muost ze hant wesen
 Nâch dem antfange
 Dar nâch vil unlange,
 Daz Galaas mit ime strite;
 Gestreit er ime wol mite,
 505 Sô wart er wol enpfangen,
 Was im aber nissegangen,
 Sô muoste er wandeln ritters reht
 Und muoste iemer als ein kneht
 Dem risen dienen dar nâch,
 510 Daz doch vil dicke geschach,
 Wan er was so manhaft,
 Daz er zwelf manne kraft

Hâte an ime eine;
 Dar zuo was ime gemeine,
 515 Swaz ze ritterscheste tohte:
 Daz kund er unde mohte
 Mit kunste wol leiten;
 Zallen arebeiten
 Vant man in bereiten.
 520 Assiles was der rise genant
 Und saz in einem einlant,
 Daz was starke wilde.
 Man seit ein unbilde
 Von ime und solhen site,
 525 Daz er die berge überschrite,
 Und anders wunders gnuoc;
 Die berge er ab ir stete truoc
 An swelhe stat im beste geviel;
 Vil manegen starken schiel
 530 Er von den grôzen boumen zart,
 Sô er iht zornic wart;
 Einen stalboum truoc er ze wer,
 Sô er in meiste bi dem mer
 Iender mohte vinden,
 535 Oder ein eiche oder ein linden,
 Swar er hin ze strite gienc;
 Vür ein schilt er vor hienc
 Ein dic steinlîn mûre.
 Er was ein nâchgebûre,
 540 Des sîne undertâne
 Gern wærn gewesen âne,
 Wære ez an in gestanden,
 Wan in allen landen
 Was dehein dinc sô grimmic,
 545 Ezn vurhte sînen anblic.
 Als ir nû habet vernomen,
 Wie ez dar zuo wære komen,
 Daz im al diu lantschaft
 Sô wære worden zinschaft
 550 Mit ir selber mâgen,
 Des muost sie wol betrâgen,
 Wan der zins was ze grôz,
 Des der rise dar an genôz;

Daz man in sô widersaz,
 555 Von ungestüeme hâte er daz;
 Dar an hâte ez der tiuvel brâht:
 Swes er im selbe gedâht,
 Dane getorste niemen wider sîn;
 Daz was an der rede schîn:
 560 Dô ez zinses zit wart,
 Ern wart niht lenger gespart,
 Dar würde der beste riter gesant,
 Den man über allez lant
 Iender mohte vinden;
 565 Mit ir selber kinden
 Muosten sie zinsen daz leben,
 Ê er niht würde gegeben.
 Alsô het dirre vâlant
 Betwungen mit sîn eines hant,
 570 Daz dirre zinsære was
 Vûnf hundert, die Galaas
 ûz den andern het erwelt,
 Wan er was wol ein helt
 Ze swerte unde ze sper,
 575 Der künste beider gewer
 Was Galaas der môr,
 Daz im nieman beleip vor
 Beidiu ze vûezen noch enbor.

Dem risen was nâhe gesezen
 580 Ein künec vil vermezen,
 Der was geheizen Flôis,
 Den hât ouch der selbe ris
 An sînem lande verhert,
 Daz er sich zinses wert,
 585 Swaz er sîn moht erstrichen.
 Nu muoste er im entwichen
 In ein lant, daz hiez Effen,
 Dâ lac ein burc, diu was sîn,
 Ennitten in dem mer.
 590 Dâ satzte er sich ûf ze wer.
 Diu burc was wite unde hôch:
 Daz lantvolc dâ zuo im vlôch,
 Daz sie sich dâ werten;
 Ouch kâmen die verherten

595 Dem kûnege ze helfe dar,
 Wan sie was sô veste gar,
 Daz sie dem risen wider rîten
 Und ouch dicke mit im striten
 Ze velde vor der veste;
 600 Sô was aber ir reste
 Zem castel, ob von geschicht
 Ir teil wart bœser iht.
 Nu hât zen selben zîten
 Sich gesetzt ze striten
 605 Umb den zins der rise
 Vûr die burc wider dise,
 Und hâte des sô vil getriben,
 Daz in nieman was beliben
 Ir helfe niwan hundert man,
 610 Und daz in vil gar zeran
 Der spîse und der lipnar,
 Und aller helfe wurden bar,
 Daz sie die verbâren gar.
 Dô Flôis die helfe verlôs
 615 Und sô gar beleip sigelôs,
 Er zwîvelt, waz er solde tuon,
 Und het ez gerne an ein suon
 Gesprochen; dô enwest er, wie;
 Wan sie der rise niht enlie
 620 Geruowen ein stunde;
 Swâ er sie immer kunde
 Gemüewen, daz tet er,
 Dar nâch was ime starc ger.
 Nu sie vor in sâhen
 625 Den tût alsô nâhen,
 Und daz schiere muoste wesen,
 Und übele mohten genesen,
 Und ouch kein wîle mohten gwern:
 Nû begunden sie begern
 630 Von dem risen eine vrist
 In selben ze genist
 Niwân zeinem mâne:
 (Daz was nâch helfe wâne
 Und was doch ein vremder trôst;)
 635 Würden si unz daz niht erlöst,

Sie wæren sîn gevangen.
 Nû daz was ergangen,
 Sie sanden einen boten dan
 Durch den walt gein Breziljân,
 640 Ein garzûn behenden
 Und guoten ze senden,
 Zem kûnege Artûse,
 Wâ man in ze hûse
 In dem lande iendert vûnde,
 645 Der sîn vil guot kûnde
 Und der massente het;
 Der was genant Giwanet
 Und was vil hovebære;
 Der solde dise swære
 650 Artûse dem kûnege klagen
 Und bitten, daz in zwelf tagen
 Er in helfe dar sande
 Von welhischem lande,
 Oder sie müesten verderben.
 655 Dise botschaft werben
 Kunde Giwanet starke wol,
 Als man sie ze rehte sol,
 Wan er was aller tugende vol.

Giwanet niht mër entwalt,
 660 Der lief dan durch den walt
 Einen stlc, den er bekande,
 Gein Britanje ze dem lande,
 Der ime was der nêhste,
 Und den er aller gêhste
 665 Mohte in daz lant komen,
 Dô er die reise hâte genomen
 An sich und die botschaft.
 Nû was disiu ritterschaft,
 Die Gâwein ûz leit,
 670 In den walt gar zespreit
 Nâch âventiure besunder.
 Gâwein den wec dar under
 Von wunders geschicht gevienc,
 Den Giwanet nû gegiens
 675 Durch den walt gein Breziljân;
 Dô kâmen sie einander an

An einem âbent spâte,
 Dâ Giwanet vil drâte
 In dirre botschaft lief
 680 Ein gehowen wec, der was tief,
 Dâ er ûf Gâwein stiez,
 Wan in der wec niht enliez
 Keinen andern stlc kêren hin,
 Alsô kam Gâwein ûf in
 685 Und gruozt in vil schône;
 An dem widerlône
 Galt im Giwanet den gruoze,
 Als man sol und ze rehte muoz.
 Schiere heten sie sich bekant.
 690 Gâwein vrâgete in ze hant,
 Ob er in botschaft wære,
 Oder waz er vremder mære
 Wiste, daz er im diu seit.
 Her Gâwein, mîn arebeit,
 695 Sprach er mit gewizzen,
 Sit ir die welt wizzen,
 Die sage ich iu gerne.
 Ich loufe von Alverne
 Von dem kûnege ûzem grünen wert,
 700 Den hât ein rise gar verheret,
 Und hât mich der kûnec gesant
 Gein Britanje und gein Engellant
 Ze dem kûnege Artûse,
 Oder wâ man in ze hûse
 705 Iender im lande vinde,
 Und ouch ze dem gesinde,
 Daz er im helfe sende,
 Anders ez hât ein ende
 Wider allez sîn wern,
 710 Er mac sich niht mër ernern
 Vor dem starken vâlant,
 Wan er hât im verbrant
 Beide bürge unde stete,
 Daz er umb anders niht tete,
 715 Wan daz er niht enwolde
 Sich setzen ze solde,
 Und hât in sô gar vertriben,
 Daz ime niht mê ist beliben

- Wan ein kleiniu veste,
 720 Diu bæste noch diu beste,
 Diu lit enmitten in dem mer,
 Dâ ist er allez ze wer
 Und hât gedinget dar abe
 Mit libe und mit habe,
 725 Er werde zeinem mânen erlöst,
 Dâ vür hât er deheinen tröst,
 Und ist daz hiute sehs tage,
 Daz disiu jâmerliche klage
 Geschehen ist, die ich sage.
- 730 Gâwein sprach alsô ze stet:
 Ich wil dir sagen, Giwanet,
 Din arbeit ist gar umbe sus.
 Du vindest künec Artûs
 Dâ heime, daz ist vil wâr,
 735 Du vindest aber in ein gar
 Aller sîner gesellen,
 Und enweiz, wenne sie wellen
 Wider ze hove sinnen;
 Ich weiz wol, sie sint hinnen
 740 Ôf âventiure bejac,
 Und ist daz hiute der zwelfte tac,
 Daz sich der hof gar zerlie,
 Und wil dir reht sagen, wie:
 Ein turnei was besprochen
 745 In der wiennenhte wochen,
 Der ze Jaschûne solde sin,
 Den het grâve Riwalîn
 Widern künec Glais genomen,
 Dar wâren wir alle komen
 750 Und wart dâ vil wol geriten;
 Nu begunden des die ritter biten,
 Daz wir ûf lobes stiure
 Suochten âventiure:
 Der rede was ich volleist.
 755 Ich enweiz, wâ ir allermeist
 Iender an einer stat sî,
 Wan bî minem herren dri,
 Sô sint sie âz alle.
 Swaz dir dar inne gevalle,

- 760 Daz tuo, ditz sage ich dir.
 Du solt aber ê zeigen mir
 Den aller næbsten wec. dâ hin,
 Und wizze, mac ich, ich kum in,
 Daz sîn iht verirret mich.
 765 Er zeigete im den rehten strich;
 Dâ mit sô schieden sie sich.
- Ze hant streich er dâ hin
 Nâch solher âventiure gewin,
 Als er von ime het vernomen:
 770 Des enmoht er niht wider komen
 Von dirre grôzen vreise,
 Wan er âf der reise
 Manec grôz arbeit gewan,
 Ê er kam durch den tan
 775 Und durch die wilden clûse,
 Da der rise was ze hûse,
 Und vür die portenære,
 Dâ er vil vremder mære
 Von in allerêrste vernam.
- 780 Dô er ze der lesten porten kam,
 Der portenære in niht in liez
 Und ime manec leit gehiez
 Und hiez in wider kâren;
 Er begunde in unêren
 785 Mit scheltworten genuoc,
 Daz ime Gâwein vertruoc
 Und bat sich in lâzen;
 Do begunde er in verwâzen,
 Denne er ê tet und vil baz,
 790 Und bevalch in in gottes haz
 Und hiez in nâher strichen.
 Gâwein wolt niht wîchen,
 Swie übel im wære geheizen;
 Er begunde harte meizen
 795 Mit sinem swerte daz tor.
 Dirre sprach: Bliht dâ vor!
 Waz welt ir, tumber man, her in?
 Hie enist niht wan ungewin.
 Sit ir sîn niht welt enbern,
 800 Ich sol sîn iuch vil wol gewern;

Ez geriwet iuch aber dā nāch,
 Daz iu her in ist sō gāch;
 Des biute ich iu min triuwe,
 Daz iuwer afterriuwe
 805 Nie gewan leides genōz:
 Sie wirt starc unde grōz.
 Hie mit er die porte entslōz.

Ez was der portenære
 Ein ritter erbære,
 810 Gewizzen unde manhaft,
 Und was dem risen zinshaft
 Worden durch sin gewalt,
 Und het in dar in den walt
 Gesetzt an die huote
 815 Und het in an dem guote
 Vil richen verlāzen,
 Daz er den zwein strāzen
 Mōhte gedienen dā mite,
 Und swer ime ze gaste gerite,
 820 Daz er die in lieze,
 Und ir wol pflegen hieze:
 Daz was uf die rede getān,
 Daz er in dā mit an gewan
 Beidiu lip unde habe;
 825 Sie leitet aber der ritter abe,
 Swā er iender kunde,
 Mit rede und mit gunde,
 Wan er ir vreise weste;
 Swaz er siner gēste
 830 Mōhte ab geleiten,
 Daz sie den arbeiten
 Und dem tōde entwichen
 Und gāhes dannen strichen,
 E die zolnære kāmen
 835 Und den zol nāmen,
 Des vlez er sich sere;
 Des erbōt er die unēre
 Gāweine an dem tor,
 Daz er beliben wār dā vor;
 840 Daz half in doch vil kleine.
 Nu schuof er Gāweine

Des nahtes alsolhen gemach,
 Daz ime nie bezzer geschach,
 Nāch sin selbes wunsche gar;
 845 Im gebrast niht umb ein hār,
 Swes er haben solde
 Von silber und von golde,
 Als er selber wolde.

Des nahtes nāch dem ezzen,
 850 Dō sie wāren gesezen
 Mit michelme gemache,
 Gāwein von dirre sache
 Vil vrāgen begunde:
 Ob er ime gesagen kunde,
 855 Waz der zol wære,
 Und wā die zolnære
 Wāren behūset.
 Her gast, sprach er, mir grūset,
 Daz ich ez iu muoz sagen,
 860 Wan ez wære wol ze klagen,
 Daz sin ie wart begunnen:
 Er hāt dar an gewunnen
 Manegem ritter sin leben,
 Der sin niht wolde geben;
 865 Dēswār daz ist klegelich,
 Als ein ritter iwer gelich
 Sich in daz lant verritet her,
 Sunder danc sō muoz er
 Hie lāzen sin sarwāt.
 870 Ob er ez am herzen hāt, *in mind for*
 Daz er getrūwet vehten
 Mit vier guoten knehten,
 Die sich des zölles begēn
 Und in alle sunder bestēn,
 875 Ob er in niht gerne git,
 Und sich sō endet der strit,
 Daz er in allen angesiget
 Und niht sigelōs geliget,
 Sō lāt man in varn;
 880 Daz können aber si wol bewarn,
 Daz ez immer ergē:
 Im tuot der erste sō wē,

Daz der ander vor im vri,
 Ich wæne wol, immer si;
 885 Als ich ez unz her hân gesehen,
 Swaz sîn noch hie ist geschehen,
 So gesigte ir nie deheiner;
 Swelher hie dirre einer
 Des strites êrste began,
 890 Der gesigte ime ouch an
 Und sluoc ime daz houbet abe.
 Lieber gast, iuwer habe
 Diu ist mit al verlorn.
 Hiet ir geloubet minem zorn
 895 Und heten wider gekêret,
 Sô wûrt ir niht gunêret;
 Dô ich es iuch vil dicke bat,
 Dô tâtet ir vil bœse stat
 Miner vriuntlichen bet,
 900 Die ich getriuwelichen tet.
 Dô sprach Gâwein ze stet:

Lieber vriunt und herre wirt,
 Waz ob der rede rât wirt,
 Die ir mir habet geseit?
 905 Daz ir mich sô sêre kleit,
 Daz müeze iu got vergelten!
 Dêswâr ich bin vil selten
 Mines harnasches ân
 Von deheinem ritter getân,
 910 Wan ich bedarf sîn selber wol,
 Daz sîn ieman vûr keinen zol
 An mich durfe gern;
 Swes ich iemen mac gewern,
 Daz ez mir âne laster ist,
 915 Daz tuon ich in kurzer vrist
 Und doch niht über danc,
 Wan alsô vorhtlicher kranc
 Der ougent snelle einen zagen.
 Man sol gewern und versagen
 920 Nâch êren und ze rehte.
 Daz zimt guotem knehte,
 Daz er wese stæte.
 Swes mich ein man bête,

Und ob ez mir sô tôte,
 925 Daz ich ez gewern môhte,
 Daz wûrde niht vûrbaz geschoben;
 Swaz ich ieman solde loben,
 Daz gæbe ich an der stunde,
 Dem ich der gæbe gunde,
 930 Und treibet in niht vûrbaz.
 Vil lieber wirt, wizzet daz:
 Diu gæbe ist lûtzel lobesam
 Und ist doch ietweders scham,
 Der die nimt und der sie git,
 935 Ob er sie dehein lange zit
 Durch argen muot tribet;
 Wan sie nimmer belibet,
 Sîn koste alsô vil,
 Sam er daz lange zil
 940 Ze kurzer stunde machet,
 Und wirt doch verswachtet
 Dar an des mannes milte.
 Swaz man sô kûme erbilte,
 Dêswâr dâ wære schande bi.
 945 Swaz hertem stahel weichez blt
 Mit siner kraft geschaden mac,
 Ich wæn, dâ wirt der wunden krac
 Vil starke lihte ze heilen.
 Ich wil mir daz erteilen,
 950 Verzage ich von ir schalle,
 Daz in mit al gevalle
 Min lip zuo der sarwât;
 Sô ez an die rede gât,
 Daz ich den zol geben muoz,
 955 Ich entwiche nimmer einen vuoz,
 Unz sie gar sint gewert;
 Ich biute in schilt unde swert
 Dar nâch und ieglicher gert.

Riwalîn sprach: Lieber gast,
 960 Ez ist ein vil swærer last
 Und ein tætllicher slac:
 Der dem niht entwichen mac,
 Er muoz vier ritter bestên,
 Ime môht vil lihte missegên:

- 965 Wan Gelücke ist sinewel,
 Ez ist ze dem argen alsô snel
 Leider sam ze dem besten;
 Ez kan sich wol engesten
 Mit maneger unstæte,
 970 Und sint sin ræte
 Nâch der wile wandelbære.
 Des ist ez ungewære
 Dem, der sich alle wege
 Bevilhet in sine pflege.
 975 Ir habet ouch wol ê vernomen,
 Wie ez gar manegem ist komen,
 Den sin hôher muot betrouc,
 Daz ez Gelücke niht entouc
 Und leit in an die schande,
 980 Sam Orgolois de la Lande
 Von Parzivâle geschach,
 Dâ er den halsslac rach,
 Den er im mit dem schafte sluoc
 Umb einen kleinen unvuoc,
 985 Den er mit rede begienc,
 Dô er in minneclîche enpfîenc;
 Und Milianz daz selbe tet,
 Dô er den herren Lanzelet
 Bestuont durch sinen hôhen muot
 990 Umb Gînôvern an der vlucht,
 Dô er sie in sin lant brâht;
 Sam hât sich Lohins überdâht,
 Dô er als ein boes listic man
 Gâweine sin ors an gewan
 995 Und wânde in gewinnen mite,
 Ob er dar nâch mit im strite:
 Dô wart er dar an betrogen.
 Dem habich ist dicke entvlogen
 Der reiger unde genas,
 0 Als ez dan an dem heile was.
 Her gast, und sult ir vehten
 Mit disen guoten knechten,
 Dâ muoz Heil bi wesen,
 Und sult ir vor in genesen,
 5 Anders kan ich iu niht gewegen.
 Ezn si, daz der gottes segen

Iwer gnâdeclichen welle pflegen.

- Niht mac man den gelêren,
 Der sich selben kêren
 10 Enkan nâch dem besten:
 Der mac sich gevesten
 An allen tugentsachen.
 Der rede begunde lachen
 Gâwein, daz man in nante
 15 Und in dœch niht kante.
 Er sprach vil hovelîche:
 Gelücke ist manegem richo,
 Manegem ist ez arm;
 Disem machet ez ze warm,
 20 Dâwider jenem alze kalt;
 Sin ambet ist manicvalt,
 Beidiu snel unde laz;
 An ime ist minne unde haz,
 Ez ist siech unde gesunt,
 25 Ez ist heil, ez ist wunt,
 Ungetân unde glanz,
 Durchvellic unde ganz,
 Gerech unde lam;
 Sin nam ist manic nam;
 30 Ez gesihet und ist blint;
 Ez ist als ein sneller wint,
 Der wider und vûr wæt;
 Niender ist ez stæt
 Wan an unstæte aleine;
 35 Ez ist sûber und unreine,
 Ez ist sleht unde rou,
 ûzgewahsen und gelou;
 Ez vellet unde stiget,
 Ez neiget unde siget,
 40 Ez nidert unde hœhet,
 Ez birget unde vlœhet,
 Ez ermet unde rîchet,
 Ez vûrdert und gewîchet,
 Ez git unde nimt
 45 Dar nâch und ez gezimt,
 Ez walget unde gêt,
 Ez loufet unde stêt,

Ez sleget unde heilet,
 Ez koufet unde veilet,
 50 Ez krümbet unde slihtet,
 Ez ruowet unde vihtet,
 Ez slæfet unde wachet,
 Ez zürnet unde lachet,
 Ez singet unde weinet,
 55 Ez liget unde leinet,
 Ez zimbert unde brichet,
 Ez vertribet unde richet,
 Ez swiget unde reit,
 Ez låget unde jeit,
 60 Ez rätet unde swellet,
 Ez gesellet unde vellet,
 Ez endet unde sūmet,
 Ez vūlet unde rūmet,
 Ez riuhet unde ebent;
 65 Alle, die in der werlt lebet,
 Die lebet nāch sinem willen;
 Ez kan melden unde stillen;
 Ez kan vrōuwen und unvrōuwen;
 Ez kan senften, ez kan stōuwen;
 70 Ez kan volgen, ez kan wenken;
 Ez eine muoz gar'bedenken,
 Wes al diu werlt bedarf.
 Swer Glückes helfe ie verwarf,
 Dem muoste misselingen.
 75 Ich hān an allen dingen
 Alle sine unstäte ervarn.
 Nu müeze mich daz Heil bewarn,
 Daz ie Gāweines pfac
 Und ime zallen nōten wac:
 80 Sō mac mīn wol werden rāt;
 Swie ez doch dar umb ergāt,
 Iwer rāt mich getræstet hāt.

Heils rāt git getriuwen muot;
 Guot prīevet niwan guot:

85 Alsō was an disem wirtē schīn.
 Er sprach: Lieber gast mīn,
 Bedenket iuch der rede bas!
 Waz mac iu gevrumen daz?

Daz Gāwein ie wol gestreit,
 90 Daz kam von siner manheit
 Mēr danne von dem Heile.
 Gelücke ist dem wāgen teile
 Zallen ziten gerne mite,
 Dar an hāt ez stāten site.
 95 Ouch wizzet wol vūr wār:
 Ervüeret ir die werlt gar,
 Ir vündet einen ritter niht,
 Als ime al diu werlt giht,
 Der sich Gāweine geliche,
 100 Wan in vil manegem rīche
 Sīn manheit ist bekant,
 Der Finbeus, dem wigant,
 Die gūrtel nam und genas,
 Dā diu Sælde mit gegūrtet was,
 105 Und Leigormon der meide
 Ze Colurment an der heide
 Der Sælden bluomen abe brach,
 Daz mit grōzer vreise geschach;
 Dā was vrou Sælde wider in,
 110 Des geviel im dā ze ungewin
 Ein wunde grōz, die er
 Ime stach mit sīn selbes sper
 Durch den vuoz, dā in betwanc
 Der slāf sō starke über danc,
 115 Daz er sich niht moht enthaben,
 Dō er kam kūme über den graben,
 Dā er, der bluomen brechen solt;
 Vil starken kumber er ouch dolt
 Ūfem castel a lit marveillōs,
 120 Dā er ein rippe verlōs
 Und von dem lewen sīnen schilt,
 Und dā er ze Gandroi daz wilt
 Nam ūz einem munde;
 Ouch daz in nie enkunde
 125 Ascurant mit ringen
 In dem hol betwingen.
 Swer sich nāch im haben wil,
 Der muoz vil manic hertez spil
 Sīnem lībe enblanden.
 130 Er hāt mit sīnen handen

- Manec richez lop erhouden.
 Müget ir iu des getrouwen,
 Daz iuch Gelücke alsô ner
 Mit siner helfelichen wer,
 135 Als ez Gâweine dicke tet,
 Sô hât ein ende mîn bet
 Und muoz an iu einen stên.
 Eines herren sint leider zwên.
 Wol müeze ez iu ergên!
- 140 Zallen dingen hæret rât;
 Sô ez aber alsô stât,
 Daz man in gâhelfichen gît,
 Dâ von niuwet sich ein strît;
 Wan ez ist des wîsen reht,
 145 Daz daz ende ê si erspeht,
 Lange vor dem aneenge;
 Ez wirt vil dicke strenge
 Daz ende an dem râte,
 Daz man alsô spâte
 150 Daz ende ervindet
 Und sich underwindet
 Des anegenges eine:
 Dâ von wirt vil seine
 Getræstet dehein tumber
 155 Und gemêret sîn kumber;
 Swer aber iemen râten wil,
 Der sol ê suochen daz zil
 An der sache und jenes muote;
 Behaget ez ime ze guote,
 160 Sô mac er lîhte erspehen,
 Daz dâ von mac geschehen
 Ze guote unde ze arge;
 Des kan sich der karge
 Villlîhte versinnen
 165 Nâch vliessen und nâch gwinnen,
 Daz manic niht enkunnen.
 Schier het sich versunnen
 An Gâwein dirre wirt.
 Swer daz hâr sô nâhe schirt,
 170 Daz er die hât villet,
 Dane wirt niht mit gestillet,

- Sunder mêr gesêret.
 Swer den man lêret
 Beidiu schande unde schaden,
 175 Der hât mêr âf sich geladen,
 Denne er in habe geringet,
 Wan ime der rât bringet
 Ein veste warnunge
 Nâch râtes wandelunge.
 180 Gâwein daz selbe tet,
 Beidiu râtes unde bet
 Wart er mêr erzündet.
 Swes rât alsô schündet,
 Der wære bezzer verborn,
 185 Wan er ist dâ mit verlorn.
 Vriundes rât birt dicke zorn.
- Lieber wirt Riwalîn,
 Sprach Gâwein, môht ez sîn,
 Daz ir mir mære seiten,
 190 Ob ze disen arebeiten
 Her Gâwein iht tôte
 Und sich dâ vor môhte
 Deheinen wîs ernern,
 Ob er sich wolte wern,
 195 Als er unz her hât getân
 Und ich von iu vernomen hân;
 Ir priset in sô verre.
 Er sprach: Gast und herre,
 Dan kan ich iu niht ab gesagen,
 200 Wan daz er ê hât getragen
 Alsô swære bûrde,
 Ê der zol wûrde
 Gevrîet mit vreise
 Dâ ze der Gâlêise,
 205 Dâ er grôz nôt erleit,
 Dô er mit zwein risen streit:
 Daz selbe môht ouch hie ergên,
 Solden in die zolnære bestên,
 Als ich wol gewis bin.
 210 Nu müeze ime got helfen hin,
 Lieber wirt, und sende im rât,
 Sit er die vreise versuochet hât.

Ich bin ez selp Gáwein.

Ze stunt wart under in zwein

215 Ein vröude rich unde gröz,

Der ich dehein übergenöz

Vil übel möhte gezeigen:

Solt ich sie beide seigen,

Disiu wæg sô verre vür,

220 Daz jeniu vil gar verlür

Wider disen richen wert.

Riwalin was wol gewert:

Er sach, des er ie begert.

Ärst huop sich ein vriundes sage

225 Äne alle pfne und äne klage

Zwischem wirt und dem gast

Von arebeiten last,

Den ir ieglicher hât erliten.

Alsô zegiene mit vröuden siten

230 Der naht daz aller græste teil;

Dêswâr dâ was äne meil

Der gast sô beruochet,

Daz ime vil klein gevluoched

Wart an der spise

235 Weder offen noch lise

Vonem wirt und vonem gesinde,

Sam manegem vil swinde

Hin nâch wirt geseget,

Swie ez ungevüege regenet

240 Und donert mit blicken.

Ich wolt den hagel dicken

Ê riten oder gên,

Ê ich dâ wolde bestên,

Dâ man min alsô pflege;

245 Wâ ich dennoch beläge,

Daz vurdert mich verre baz,

Dan ob ich lite des wirtes haz.

Und mir hin nâch sin gewalt

Die spise in den munt zalt.

250 Solch wirt sin verwâzen!

Her Gáwein moht wol lâzen

Von sinem wirt die sorgen.

Nu slâfe er unz morgen,

Und beware in got anderswâ!

255 Sin dinc stuont mit willen dâ:

Diu bette wâr bereit sâ.

Alsô vrüeste der tac schein,

Ûf machte sich her Gáwein

Und wâfente sich starke wol,

260 Als er selp disen zol

Wolt geben mit ellen.

Schier kâmen die gesellen

Geriten alle viere

Und hiezen in vil schiere

265 Den harnasch ze zolle geben,

Oder sie nâmen ime sin leben;

Daz er der einz nâme,

Swelhez ime gezæme,

Des enmôhte dehein rât wesen.

270 Er sprach: Sterben oder genesen

Diu sint vil ungeteilet.

Swer den tût veilet,

Dâ daz leben vristet guot,

Dêswâr der wære unvrut.

275 Ich bin aber niht ein koufman,

Der daz lant durch gewinnes wân

Mit veilem merze suoche

Mit hiuten oder mit tuoche,

Dar abe ich iu sül zollen:

280 Sô gæbe ich iu mit vollen,

Swaz iuwer hulde wæren.

Dô wart den zolnâren

Disiu rede ungemach.

Gâmeranz ze Gáwein sprach:

285 Ich sihe wol, waz ir welt,

Daz ir mir dâ vür zelt

Mit solhem tratz.

Iwer liebster koufschatz

Wirt noch hiute gezöllet sô,

290 Daz ir sin werdet unvrô:

Daz mac man iu wol swern.

Welt ir nû den lip nern,

Sô gebet balde iuwer habe;

Oder sol ichz iu zerren abe,

295 Daz tuon ich sô ungewar,
 Daz beidiu bart unde hâr
 Mir mit alle volget
 Und wirt dâ besolget
 Von mir in kurzer vrist,
 300 Dâ beidiu hor unde mist
 Ûf der strâze aller tiefest ist.

Der nahtegalen und der krâ sanc
 Die gebent ungelichen klanc;
 Als tuot der galander,
 305 Der hât ein tugent ander
 Denne der witehopfe
 Ze zagel und ze kopfe:
 Son ist der bæse anders niht
 Denne ein vil bæsez wiht,
 310 Dâ wider ist der guote
 Sô stæt an sinem muote,
 Daz er niht gesprechen kan
 Anders denne ein ʒrum man,
 Der siner êren hûetet.
 315 Dâ schalkheit wûetet,
 Dâ ist tugent unde zuht
 Ir selber huot unde vluht.
 Des was Ûf beiden siten schîn.
 Gâwein sprach: Got müeze mîn
 320 Vor solhen ungenâden pflegen!
 Ich wæne, selten si gelegen
 Ein ritter in der strâzen.
 Got welle mich sîn erlâzen,
 Daz ich iemer sô gelige.
 325 Ich gevalle oder gesige,
 Ich wil die rede scheiden
 Anders under uns beiden,
 Dan ir mir habet geheizen.
 Man sol ê sehen sweizen
 330 Von bluote swert unde sper,
 Unz ich iuch sô gar gewer,
 Des ich iuch nimmer ensol:
 Sô nem ein ander den zol,
 Dem wil ichz ouch gestaten wol.

335 Hie mite er Ûf sîn ors saz,
 Des ouch jener niht vergaz
 Mit glichem geverte.
 Dâ wart ez vil herte,
 Ê ir strit nam ein ende,
 340 Wan künstic und behende
 Was ir ieglicher genuoc,
 Dar zuo sie der muot truoc
 Ûf ein ander mit zorn:
 Des wurden diu ors mit den sporn
 345 Ze den siten sêre gesêret
 Und Ûf den rinc gekêret.
 Als er sper und schilt genam,
 Sinem kampfgesellen was er gram,
 Daz schein an stnen dücken.
 350 Swer ein viur wil erkücken,
 Der muoz die brende vûegen ê,
 Daz ime diu flamme iht engê:
 Sone mac er niht gevælen
 Und touc ime sîn wælen,
 355 Daz er tuot, hinden nâch.
 Gâwein dem was niht sô gâch;
 Sîn ors er ê ersprancete,
 Ob ez im alse hancete,
 Daz ez ime nu wære
 360 Ze dirre tjoste gewære;
 Daz selbe er dem schilte tet;
 An dem satel von stet ze stet
 Versuochte er die veste,
 Und ob dehein gebreste
 365 Wære an den stegereifen;
 Sinen zoum begunde er sweifen
 Und umb die hant stricken
 Und sich in den satel schicken,
 Daz er mit vollem kunde,
 370 Als er sinem vînde gunde,
 Geschaden an der stunde.
 Als er Ûf den kreiz gereit,
 Dâ sîn sîn kampfgeselle beit,
 Sîn ors liez er erspringen.
 375 Nu schein er Ûs den ringen

Sam ein engels bilde,
Und het in uf dem gevilde
Min herre Parzival gesehen,
Er hæte sin vür got gejeihen,
390 Daz gestate mir her Wolfram;
Der in von siner muoter nam
Und hât in ze hove brâht,
Des was ime selben ungedâht
Und siner lieben muoter,
395 Wan er ir vil guoter
Ir gebûwes in dem walde pfîac
Und emzeclich dar obe gelac,
Daz sie dâ het gerietet,
Als sich sin name diutet,
390 Wan parce sprichet durch,
Val ein tal oder ein vurch:
Alsô hât in unser zunge
Sin name die diutunge.
Beide kâmen sie sô nâhen,
395 Daz diu ors undervâhen
Gar übel ieman kunde.
Ir ieglicher begunde
Sin sper vür neigen
Und den orsen dâ erzeigen
400 Die sporn an dem ende
Und in der schilde rende
Sich künstlichen vlehten.
Under disen guoten knehten
Was minne vil tiure.
405 Ein wunden ungehiure
Enpfîenc Gaumeranz li peluz,
Daz daz sper binden ûz
Durch den halsperc brach.
Dô Gâwein ime den stich gestach,
410 Dô muost er von nôt vallen;
Daz pluot begunde wallen
Sô starke von der wunden,
Daz in die brüeder vunden
Gar bi tût und ungesunden.
415 Als nâ die brüeder sâhen
Ir bruoder tût vil nâhen,

Des wart ir klage grôz.
Dennoch sô hielt sin kampfgênôz
Her Gâwein dâ bi.
420 Dô disen bruoder jene dri
Alsô vür tût uf huoben,
Daz sie in niht begruoben,
Daz wart dar umbe gelâzen,
Daz sie sin vergâzen
425 Und ouch ê enwolden,
Sie heten in vergolden.
Diu rede was gar umbe sus.
Ir einer, Belianz li rus,
An Gâwein rande
430 Und wolde die schande
Und sinen bruoder rechen.
Er nam in ze stechen
Niderhalb der barbiere.
Gâwein alsô schiere
435 Undervie ime den stich
Wan er alsô leitet sich,.
Daz er ime daz sper an gewan;
Des wart dô Belian
Bekûmbert vil sêre,
440 Wan an der widerkêre
Erreichte in her Gâwein,
Daz ime von sinem swerte schein
Beidiu harnasch unde lip,
Daz er âne wer als ein wip
445 Muoste vallen ze der erde
In sô swachem werde,
Daz er den lip gar begap;
Do gebrast im niht denne ein grap.
Eumenides und Sandarap
450 Erzeigten michel leide,
Die brüeder liefen beide
Über ir tôte brüeder hin
Und wuofen ir ungewin
Mit grôzer ungebâre;
455 Beidiu bart und hâre
Vor jâmer sie zevuorten,
Vil dicke sie sie ruorten

Mit henden und mit vüezen
 Und mit klagebæren grüezen,
 460 Ob iht dâ lebenes wære.
 Dô sâhen sie vil lære
 Ir libe in dem bluote sweben,
 Als sie der geist hâte begeben:
 Dô huop sich ein jâmers wuof.
 465 Riwalin die wile schuof
 Hern Gâwein vil schiere
 Ein pitit mangiere,
 Dâ von gewan er grôze kraft.
 Sin ors hâte ouch wirtschaft
 470 Von strichen und von ezzen;
 Do enwart niht vergezzen,
 Daz ime ze gemache moht geschehen:
 Daz mohte er ouch vil gerne sehen,
 Wan es ime vil durft wart,
 475 Swaz er mit ruowe hâte gespart.
 Er muost noch varn übel vart.

Dô diu rede alsô ergienc
 Und Gâwein ein kraft gevienc,
 Er kërte her ûz dem hûse.
 480 Nu hielten bi der clûse
 Dise zwêne ûf dem gevilde
 Und vazten die schilde
 Ze gelicher tjostiure.
 Ir gemüete als ein viure
 485 ûf hern Gâwein enbran.
 Da gewunnen sie vil lützel an;
 In wart dâ sô gezollet,
 Daz er in dâ wol ervollet,
 Swaz er in ê dâ von gehiez.
 490 Sin ors er dâ von sporn liez
 Loufen wider den einen,
 Dem wolde er bescheinen,
 Waz er möhte gevrumen.
 Dô muosten sich trumen
 495 Ir beider sper begarwe
 Und diu vil lichte varwe
 An den schilden erbleichen,
 Dâ sie sich erreichen

Mohten mit den spern,
 500 Des enmohte niht gewern
 Dâ von ir vil liehter glanz,
 Wan sie niht beliben ganz,
 Sie wurden durchstochen.
 Dar nâch wurden gebrochen
 505 Diu swert von den scheiden.
 Vil manec slac in beiden
 Wart gelihen und vergolten.
 Doch muoste zuo der molten
 Hern Gâweins gestrite.
 510 Ein wunden, diu was wite,
 Sluoc er im durch den stahelhuot,
 Daz daz verch und daz bluot
 Ze tal durch daz herze wuot.

Als Eumenides ersach,
 515 Waz von Gâwein geschach,
 Sinem bruoder er ze helfe reit,
 Der dannoch vaht unde streit,
 Swie er wære halber tût.
 Nu hâte Gâwein grôz nôt:
 520 Des vaht er als ein wilder ber,
 Der beidiu hin unde her
 Sich brichet ûz den hunden,
 Daz sie in beide kunden
 Deheinen wis gewinnen,
 525 Wan er mit grôzen sinnen
 Sich vor in behuote.
 Ein eber nie gewuote
 Sô sêre an gejeide,
 Alsô die brüeder beide
 530 An Gâwein vâhten,
 Unz sie in dar zuo brâhten,
 Daz ime der krefte gebrast.
 Dar under vlôs der müede gast
 Sin ors, daz wart ime erslagen:
 535 Dô muoste er êrst kumber tragen
 Von disen zwein recken.
 Nu begunde er sich decken
 Mit dem schilde vor den slegen,
 Wan er hâte sich verwegen

540 Sines lîbes vil gar,
 Unz er gestuont des schildes bar:
 Hie mit hâte er sich gespart.
 Bandarab des êrsten wart
 Von sinen henden ein slac,
 545 Der den êrsten überwac,
 Reht in die selben wunden,
 Dâ von er wart überwunden
 Und sich nider ûf den schilt neic,
 Ouch tôder ûf die erde seic,
 550 Unz daz sîn vechten gar gesweic.

Eumenidês nu einic vaht.
 Sîn grimmer muot dar an gedâht
 Vil herzeclîche riuwe,
 Die brüederlîchiu triuwe
 555 An bruoder sol suochen.
 Er begunde lützel ruochen,
 Wie ez gestuont umb sîn leben;
 Dò sîn brüeder ime eneben
 Al drî tût lâgen,
 560 Dò wolt er sich wâgen
 Und sîne brüeder rechen.
 Nieman sol daz versprechen,
 Der sich ûf die wâge lât,
 Ob ime dar an missegât.
 565 Gâwein was unverzeit,
 Swie er die grôzen arebeit
 Von in aleine hâte getragen.
 Ez endorfte ouch niemen einen zagen
 Suochen an Eumenidê.

570 Sich huop der strît alsam ê
 Mit swerten under disen zwein:
 Do enpfîenc mîn her Gâwein
 Zwô wunden wîte unde tief.
 Dò er an den recken lief,
 575 Des kam er in grôze nôt;
 Vil dicke er ime diu ecke bôt
 Vorn an sinem swerte;
 Gâwein in gewerte
 Einer wunden an der selben stet

580 Durch die brünne und desschildes bret,
 Crâae.

Daz er den sîn dâ von verlôs
 Und aller gnâden helfe lôs
 Die erde ime ze ruowen kôs.

Alsô lac er lange vrist,
 585 Sam dâ ein man tût ist,
 Unversunnen und unverstanden,
 An vûezen und an handen
 Und an dem lîbe anderswâ,
 Und lac sô lange dâ,
 590 Daz sîn Gâwein verdrôz:
 Mit dem vuoze einen stôz
 Stiez er im an sinen vuoze.
 Alsus manlicher gruoz
 Bewac den halp tôden man:
 595 Nu sach er sîne brüeder an,
 Die bi im lâgen tôte:
 Dirre jâmer in des nôte,
 Daz er ûf wol schnelle spranc;
 Ein vil jâmerlichen wanc
 600 Er an im selben begienc:
 Sîn selbes swert er gevienc
 Und viel dar ûf an daz ort,
 Daz er des tôdes bekort:
 In solher wise rach er sich.
 605 Er sprach: Swert mîn, nu rich
 Ditz grôz laster an mir,
 Daz ich enmôhte mit dir
 Gerechen minner brüeder tût;
 Nu wil ich selber die nôt
 610 Mit in von mir liden,
 Du solt mir abe sniden
 Daz herze von dem lîbe,
 Daz ich nu iht belibe
 Einic lebende hinder in,
 615 Wan ich in des schuldic bin.
 Alsus viel er tôder hin.

Vil starke gewac Gâwein
 Dirre jâmerlîche mein,
 Den er an dem ritter sach;

620 Er ilete dar unde brach

Daz swert ûz Eumenidê;
 Ouch wart ime selben sô wê,
 Daz er niht mohte gestên,
 Wan ime begunden vergên
 625 Diu ougen von der unmaht,
 Diu in al sô harte bedaht,
 Daz er ir muoste volgen;
 Er was sô entwolgen
 Und des bluotes ersigen,
 630 Daz sin kraft was geswigen
 Von sinen liden allen:
 Dô muost er von nôt vallen,
 Er moht niht lenger gewern.
 Ditz leit sach vil ungern
 635 Sin lieber wirt Riwalin;
 Er wände den helt tût sin
 Und lief flende dar;
 Eins brunnen wart er dâ gewar
 Bî ime gar vil nâhen,
 640 Des begunde er dô vâhen
 Ein teil in die hant;
 Als er ime den helm ab bant,
 Er gôz ime daz wazzer in:
 Daz tet er ûf den gewin,
 645 Daz er von dem brunne
 Sin kraft wider gewunne
 Und sich sam ê versunne.

Dar nâch er vil kûme erbeit,
 Daz er die riemen ûf gesneit
 650 Und die coifen erlöst;
 Ob er deheines lebens trôst
 An ime mûhte vinden,
 Vil manigen grif linden
 Versuochte er an dem arme:
 655 Den vant er vil warme;
 Daz hât ime den trôst gegeben,
 Daz er in noch wände leben;
 Dô greif er aber vûrbaz:
 Weder snel oder laz
 660 Der âder slege wâren,
 Dâ mit wolt er bewâren

Sin leben baz aber dâ;
 Dô seite im cephalica
 Mit ir stœtlichem slage,
 665 Daz er lieze sin klage:
 Gâwein mûhte wol genesen;
 Done wolt er des niht entwesen,
 Er vrâgete ouch die median,
 Daz sie ir kunst dar an
 670 Ime wol schiere tæte kunt:
 Diu seite ime, er wære gesunt;
 Dô vrâgete er epaticam:
 Dêswâr diu seite im alsam;
 Vil gerne er daz geloubet;
 675 Nu greif er an daz houbet,
 Ob ez iender wære heiz:
 Dô seite ime der houbetaweiz,
 Alsô schiere er in verliez,
 Daz er in denne hiez
 680 Vil snelleclîche entwâfen,
 Ez wær niwan ein slâfen,
 Daz von des toumes nezzen
 Sinen lip het besetzen,
 Daz man den striche dar von
 685 Und im mit wælen gedon
 Ein guot wile tæte,
 Unz er sô wol erwæte,
 Daz er trucken wûrde:
 So entslîfe ime diu bûrde,
 690 Diu im an dem herzen læge,
 Und im wære niht sô wæge,
 Der sin alsô plæge.

Ditz wart alsô getân:
 Gâwein dar under sich versân
 695 Und gewan wider sin kraft,
 Und verliez in der swære haft,
 Der in von der blæde betwanc;
 Doch was er noch sêre kranc,
 Wan daz er het die sinne.
 700 Nu was er worden inne,
 Daz liute ob ime weinten;
 Waz sie dâ mit meinten,

Des enweste er niht überal:
 Er greif mit einer hant ze tal
 705 Nâch sinem swerte, dâ ez lac,
 Und sluoc dâ mit einen slac
 Nâch sinem lieben wirtu sâ
 Und sprach: Wiche! Wer ist dâ,
 Der mir nîmt mîn tsengwant?
 710 Riwalîn vienc ime die hant
 Und sprach: Nu gehabet iuch wol!
 Swaz ein vriunt vriunden sol,
 Des wil ich iu verbunden sîn.
 Ich bin ez iwer wirt Riwalîn;
 715 Ir müget iuch wol vrôuwen mîn.

Gâwein wart der rede vrô.
 Riwalîn nam in dô
 Und sîner knappen viere
 Und brâhten in vil schiere
 720 Von dem velde ze hâse.
 Dâ hâte Anzansnûse,
 Diu wirtin, ein pfister
 Vil gar âne laster
 Von edelen wûrzen gesoten,
 725 Als ir der wirt het geboten,
 Daz sie vil wol kunde,
 Als ir des listes gunde
 Von Îrlant Îsolde,
 Dâ mite sie wolde
 730 Heilen sîne wunden;
 Gesalbet und gebunden
 Wurden si allenthalben
 Mit dirre guoten salben.
 Gâwein wart vil wol bewart,
 735 Gemaches wart im vil gevart
 Von vrouwen und von herren,
 Des moht im niht gewerren
 Von gesinde dehein urbunst.
 Gelicher wille und glichiu gunst
 740 Die sînî iender selten geschehen,
 Wan daz man dicke hœret jehen,
 Daz ouch ich gelouben sol:
 Hîwen wîzen horren willen wol,

Dâ tuon sie vil gerne nâch;
 745 Dem rinde ist zuo der kripfen gâch,
 Sô vûrtet daz lamp des wolvesschâch.

Nâch alsô vriuntlichen pflegen
 Was Gâwein der kûene degen
 Vil snelle garliche genesen.
 750 Nu wolt er des niht entwesen,
 Ern wolte dannen riten;
 Dô wart ein mîchel strîten
 Zwischen ime und sinem wirtu,
 Der in der reise irte
 755 Swâ er mohte mit bete,
 Ouch was des wirtes gewete
 Diu edele wirtinne;
 Dâ wider bat mit minne
 Gâwein urloubes von in
 760 Ze riten, dâ er solde hin,
 Des mohte er niht gerâten;
 Ez half niht, swaz sie bâten.
 Nû den wirt niht vervienc,
 Swaz er mit vlêge begienc
 765 An sinem lieben gaste,
 Nu bevalch er in vil vaste
 An des richen gottes huote,
 Sît er von solhem muote
 Deheinen wis wolde erwînden,
 770 Und daz er in muoste vînden
 Ze sîner helfe bereiten
 An allen arebeiten,
 Des wunschet er ime vil tiure.
 Er gap im ouch ze stiure
 775 Ein ors starc unde hôch,
 Daz er in sîner pflege zôch,
 Dâ er wol zuo was gewert,
 Harnasch und ein lîchtez swert,
 Daz ze beiden sîten sneit
 780 Und deheinen stahel vermeit:
 Mit dirre gâbe er dannen reit.

Gâwein einen wec begreif
 Eins hôhen berges umbesweif,

Den ein vinster tan verbarc;
 785 Er muoste reisic unde karc
 Sin, der in solde varn,
 Obe er daz solde bewarn,
 Daz er dâ niht verviele
 Von manegem grôzen schiele
 790 Und manegem stalboume,
 Dâ von der wec vil kûme
 Schein, sô was er zerstrôuwet
 Und von der gûsse ervlôuwet
 Der berc, daz er sô glât was
 795 Als ein wol hælez glas
 Und scharf sam ein scharsach;
 Alsô hât er den ungemach
 Volleclîchen vûnf tage;
 Dô tet er niht sam ein zage,
 800 Der sich umb sîn arebeit
 Vil manec laster an leit
 Mit vluochen und mit schelten,
 Und wolt im dâ mit gelten,
 Daz er sîn ie begunde,
 805 Und sprach: Ich enkunde
 Mir nie sanfte geleben;
 Selp hân ich mir ez gegeben:
 Nu sol ichz ouch von schulden tragen,
 Wan ich ie hôrte sagen:
 810 Selbe tete selbe habe.
 Mîn her Gâwein sich dar abe
 Mêr lobete, denne er sich schalt,
 Wan er wolt, daz ime vergalt
 Solch arbeit hôhen pris:
 815 Des entwalt in deheinen wîs
 Weder die bluomen noch daz is.

An einer mittewochen
 Hâte er sich gebrochen
 Von disem ungeverte;
 820 Nu kam er âf die herte
 In ein schœne eben lant,
 Da ersach der selbe wigant
 Ein hûs hôch âf erhaben,
 Dâ wâren zwên tiefe graben

825 Al umbe âf geworfen;
 Von steten und von dorfen
 Was ez gesundert verre,
 Und stuont ein altherre
 Vor dem tor âf der brucke,
 830 Der hâte sînen rucke
 Gein Gâwein gekêret:
 Ein rîchiu wât in êret
 Von einem rôten scharlât,
 Daz diu werlt niender hât
 835 Deheine solher tiure:
 Sîn varwe als ein viure
 Zuo allen ziten bran
 Von ungevelscheter gran;
 Linde was er an dem griffe
 840 Und gar von dem sliffe
 Sîn varwe gescheiden;
 Sich endorfte onch niht leiden
 Sîn vadem, der was eben
 Kleine gespunnen dicke geweben,
 845 Und âf den vadem geschorn
 Diu wolle, lâter, âzerkorn;
 Dâ hâte burre kleinen wert,
 Wan sie hâte geunêrt
 Vil harte sînen lichten schîn,
 850 Dâ sie im nûtze solde sîn;
 Im was ouch in der varwe niht
 Verbrennet stnes libes iht,
 Dâ von ez keinen tadel hette;
 An der bleiche und an der sette
 855 Hâte ez einen mittêrn glanz;
 Von allem meile was ez ganz;
 Ze Gent worhte ez Adanz.
 Ein veder er dar under truoc,
 Diu was kostelich genuoc,
 860 Von lâtern bibervellen;
 Ir tiure mohte gehellen
 Dem zobel vil nâhen;
 Sîn dorfte niht versmâhen
 Dem keiser ze tragen;
 865 Ein liste was dâ vûr geslagen

Von zobel meisterlichen wol,
 Breit unde swarz sam ein kol.
 Daz kleit wol dem libe zām
 Sô riche und sô lobesam,
 870 Wan der was vil wol gestalt;
 Swie er wære ze māzen alt,
 Doch was er dar an behuot,
 Daz im siner varwe bluot.
 Daz alter hete undervarn:
 875 Natûre wolt in sô bewarn;
 Des alters reht dā kûme schein
 An ime, wan an disen zwein,
 An bart und an hāre:
 Diu zwei hāte zwāre
 880 Ein græwe übergangen,
 Diu was aber bevangen
 Mit reit zierer wize,
 Die hāte er mit vlize
 Ze strenen gewunden
 885 Und mit golde gebunden.
 Er stuont niht einic an der stet:
 Vier knappen, mit brūnet
 Gekleit und mit rosē,
 Dar under vedern als ein snē
 890 Von lise, niht ze bræde,
 Ze rûch, noch ze snæde,
 Die stuonden vor dem herren dā.
 Gāwein gein dem hūse sâ
 Kêrte, dā er ez ersach:
 895 Er trāwete dā haben gemach,
 Daz ouch vollecliche geschach.
 Wie schiere sie ersāhen
 Gāwein zem hūse gāhen,
 Dirre herre ime engegen gienc.
 900 Als er die brucke gevienc,
 Von sinem ors er nider spranc;
 Der wirt āne allen valschen kranc
 Hiez in willekomen stn;
 Dô was ouch an den knappen schîn
 905 Zûhtebærer êren hort,
 Die erbuten ime vil sūeziu wort

Und enpfienge ime sîn ors.
 Der wirt Blandukors
 Hiez sinem gaste bringen dar
 910 Ein richen mantel grisvar,
 Bedacht mit einem mārel,
 Ê er in in daz castel
 An sîn gemach brāhte.
 Der rede sich niht verdāhte
 915 Villlhte ein ungewizzen man;
 Gāwein sich dar an versan,
 Waz an sinem wirtē was.
 Ūf daz hūs in einen palas
 Vuorte der wirt sinen gast,
 920 Dā deheines rātes gebrast,
 Ze einem viure lichten,
 Daz ime von durren viehten
 Dar ūf was enbrant,
 Dā von Gāwein verswant
 925 Stn grōzer vrost snelle.
 Diu wirtin Amurelle
 Sande im ein surkôt,
 Daz er daz durch ir gebot
 Vûr den vrost an leit,
 930 Daz was von grōzer richeit
 Von mader und von violât,
 Und daz er sîn sarwât
 Ab sinem libe tæte,
 Daz er iht durch wæte
 935 Von der kelten stæte.
 Dô er nāch der vrouwen bete
 Den harnasch von dem libe tete,
 Sîn wirt in bat, mit ime gēn;
 Bî den henden viengen sie sich zwēn
 940 Und giengen mit einander hîn,
 Dā diu vil edel wirtin
 Mit ir edelen juncvrouwen saz
 Und ir tohter Sgaipegaz,
 Mit pfellor behangen:
 945 Dā wart er enpfangen,
 Daz in wol benuogte,
 Als ez der wirt vuogte.

Als er in die kameren trat,
 Ir ieghtichu gienc von ir stat
 950 Hern Gáwein engegen
 Unde kusten den degen
 Nách dem érsen grúoze;
 Dar nách wart ime vil suoze
 Von den vrúuweltn genigen
 955 Und ein wile dar nách gewigen;
 Hie mite sie gesázen.
 Gáwein wart verlázen
 Bi des wirtes tohter
 An einer stat, da enmoht er
 960 Niht ungerne sitzen,
 Diu ime mit schóenen witzén
 Die stat gelieben kunde,
 Wan sie ime wol gunde,
 Daz er ir gesedele wære.
 965 Vil maneger hande mære
 Der wirt sinem gaste seit,
 Daz was im eines toiles leit,
 Wan er gerne het gegeben
 Der meide, diu im saz eneben,
 970 Wehselrede nách vriundes réht.
 Wibes grúezen liebe speht:
 Des gedáht Gáwein, der guot kneht.

Sines leides er hie vergaz,
 Dá diu schóene Sgaipegaz
 975 Ime solch handelunge bót,
 Wan daz ime ein starkiu nót
 Dar nách schiere widervuor,
 Als im Riwaltn swuor,
 Dá er die vier brúeder sluoc;
 980 Hie háte er vrúode genuoc,
 Si was aber leider niht ze lanc,
 Er muost sich schiere sunder danc
 Scheiden mit leide
 Von dirre reinen meide
 985 Von wunders geschichte.
 Dó sie dá allen rihte
 In solher vrúode wáren,
 Ir vróelich gebáren

Wart ze unvrúode gekéret
 990 Und ir vrúode verséret,
 Und sage iu, von wanne
 Ein boum als ein tanne
 Stuont mitten in dem castel,
 Hóch, gröz, hol, sinewel,
 995 Von ére gegozen,
 Dar áf was beslozen
 Ein bilde áf einem rade enbór,
 Daz was swarz als ein mór
 Und háte ein horn an der hant;
 1000 Dar umbe was ez sô gewant:
 Als ein ritter in daz hús kam
 Und nahtselde dá genam,
 Sô blies ez das gröz horn,
 Daz man ez wol mohte bekór
 1005 Von dannen vier míle,
 Sô westen an der wile
 Wol die zolnære,
 Daz ein vremder ritter wære
 Komen gein Ansgiure,
 1010 Dá muost diu áventiure
 Kosten vil tiure.
 Ditz háte gemeistert alsu
 Ein guoter nigromanticus,
 Als in dirre rise bat,
 1015 In der búrge an der stat.
 Daz wart dar umbe getán,
 Daz sich dá vor dehein man
 Moht vor disen widersteln,
 Swie gerne er ez wolde heln.
 1020 Der wirt mit sinne gesinde,
 Wan er aldá von kinde
 Betwungen dises húses pfac,
 Daz ime ze stlhem gwinne lac,
 Wie daz kam, daz wil ich sagen:
 1025 Der rise háte dem wirt erslagen
 Durch zins alle sine wêr,
 Wan die er noch in sinr gewer
 Het lebende unde gevangen;
 Daz was dar umbe ergangen,

30 Daz er sich des zinses werte;
Do er in alsô verherete,
Er muoste sich durch nôt ergeben,
Daz er ime liez daz leben;
Dar über muoste er sinen sun
35 In des risen hûs ze Eigrun
Vergîselt dar senden,
Daz er in hieze blenden,
Und des gewalt hâte,
Ob er durch iemens ræte
40 Wider den risen iht tæte.

Der vrôuden sunne, diu gemein
Under dirre kurzwile schein,
Der gap ein ende ein vinster naht,
Mit solher tunkel bedaht,
45 Daz sie betruobte ir aller muot.
Nu seht, wie ein kerze tuot,
Diu aller gâhes erlischet,
Alsô wart gemischet
In ir vrôuden herzensêre.
50 Dô diu maget hêre,
Diu vil schœne Sgaiepegaz,
In dirre kurzwile saz,
Daz bilde blies daz grôz horn.
Nû het Gâwein wol gesworn,
55 Daz daz hûs in dem schalle
Und die tûrne mit alle
Wærn ûf die erde gesezzen.
Her Gâwein, der vermezzen,
Greif snelle nâch dem swerte hin.
60 Nu huop sich sâ under in
Ein vil starkez weinen:
Waz diu rede solde meinen,
Des nam in michel wunder;
Nu was nieman dar under,
65 Der ime ir klage seite,
Wan ir ieglicher kleite
Mit solher unvuoge,
Daz under in genuoge
Vil dicke wê sprâchen
70 Und ir hâre ûz brâchen

Mit leide von der swarte;
Sam tet von sinem barte
Der wirt, daz muot in harte.

Gâwein sîn vrôude brach
75 Dirre jâmer, den er sach
Von dem gesinde über al;
Von in gienc er ûz dem sal,
Daz er niht mohte vertragen
Alsô barmeclichez klagen
80 Von in in dem wercgadem.
Nu hôrte er einen starken kradem
Von den liuten hie vor
An dem hove und vor dem tor:
Dar begunde er snelle flen.
85 Seht, in den selben wilen
Blies daz bilde aber sâ;
Dannoch was an dem hove dâ
Gâwein unde sach ez an
Und wânde, daz ez wære ein man,
90 Der ûf den boum wær gestigen.
Dô ez sô balde was geswigen,
Dô blies ez aber alsam ê
Und dar nâch rief ez lûte: Wê,
Her gast, ir mûezet sîn verlorn!
95 Hie mite liez ez daz horn
Und gesweic sâ ze hant.
Dô Gâwein hôrte, daz ez nant
Den gast, dô verstuont er sich
Und gedâhte alsô: Ez meinete mich;
100 Des sol aber werden guot rât,
Obe es mich gemeinet hât;
Daz mac ouch wol diu klage sîn,
Die der wirt und diu vrouwe mîn
In dem hûse begênt,
105 Wan sie sich vil wol verstênt,
Waz daz blâsen bediute;
Daz selbe tuon diu liute,
Diu ûf dem hove ruofen,
Wan sie mich ouch wuofen;
110 Daz sol ich aber wol ervarn.
Wil mich got iht lenger sparn,

Er mac mich hie wol bewarn.

Swer dem golde mit viure

Wolt velschen sin tiure,

115 Der vlüre michel arebeit,

Die er an daz brennen leit,

Wan ez dá von ie bezzer wirt.

Vreise wan dem kúenen birt

Starkez herze und vesten muot,

120 Alsô daz golt tiurt diu gluot.

Gáwein was ein unerschraht,

Wan eines lewen muot verdaht

An ime ein lambes vel.

Diu rede bedúhte in ein spel,

125 Obe sie umb in wære.

Nách disem selben mære

Gie er wider dar in.

Nu was an allen der sin

Vor leide sô entwichen,

130 Daz sie varlôs und erblichen

Wären sus gesezzen,

Und hâten ir vergezzen

Sô harte in dem leide

Beide vrowen und meide,

135 Daz sie in übersâhen,

Swie er stuont nâhen,

Und klageten in mit triuwen.

Jâ mag uns wol riuwen,

Sprach dô man unde wlp,

140 Daz sîn wâltfcher ltp

Hie sol werden verlorn

Durch ir ungehiuren zorn,

Den daz bilde hât gesagt.

Als ez morgen vrúeste tagt,

145 Sô muoz man in tóden sehen,

Als ê von in ist geschehen:

Daz mügen wir nimmer verklagen.

Möhte er sich iender entsagen,

Wir wolten kumber mit im tragen.

150 Alsô her Gáwein ervuor,

Daz disiú klegelichiu vuor

Von disem wirt umb in was,

Sin muot im die gedanke laz,

Dá mit er sie zestôrte.

155 Als er die klage erhôrte,

Er gie, dá diu vrouwe lac

Und dirre klage alsô pfac,

In unmaht gevallen,

Mit ir vrouwen allen

160 Und ir tohter reine.

Er vorhte sich vil kleine,

Daz ir klage besorget,

Daz der degen úf sich borget

Manec vreise ungenôd.

165 Der vrouwen er genáde bôt

Mit alsô süezem danke,

Daz man in deheinem kranke

Die rede mohte merken,

Wan daz er sie sterken

170 Wolde in vrœlichem muot.

Vrouwe reine unde guot,

Sprach er mit schœner zuht,

War zuo sol der klage vrucht,

Die ich an iu wahsen sihe?

175 Swaz muotes iu der krieg verlihe,

Den solt ir zwære schelten.

Waz mac diu klage gelten,

Oder iemen wol gestiuren,

Wan bæsern und untieren,

180 Daz ist der trôst, den sie git.

Klage ist der vrôuden widerstrît,

Und lieber sælden leider nît.

Lieber wirt und vrouwe mîn,

Wie ist diu rede an iu schîn,

185 Daz sælden kraft und witzze rât

Iwer leben sô gerîchet hât

An zuhtebæren êren!

Solt ein nahtrabe lèren,

Daz ein adelar hôch vlüge,

190 Sô würden ir beider züge

Unglîch an der dûre.

Swer ouch vûr ein mûre

Ein swachen zûn vlæhte,
 Ich wæn wol, daz im bræhte
 195 Diu rede swaches schermes kraft,
 Und würde dar an schadehaft.
 Dise rede wizzet ir wol.
 Alsô der tumbe den wîsen sol
 Ze rehte lêren, waz er tuo,
 200 Da gehœret Sælden helfe zuo,
 Ob sin rât sülle behagen.
 Waz mac gehelfen jâmers klagen,
 Dâ diu rede unwendec ist?
 Wan daz man die selben vrist
 205 Vriundes muot dar an speht
 Und râtbaeres trôstes reht
 Gar dâ mit verkiuset
 Und vrôuden wert verliuset,
 Daz wirt dâr an gewonnen.
 210 Die sich der rede kunnen
 Sam ir ze rehte versinnen,
 Die solden ê minnen
 Trôstes rât denne klage.
 Jâ ist ez ein gemeiniu sage,
 215 Daz dâ wider stiuret niht:
 Swaz geschehen sol, daz geschiht.
 Swer mit klage denne vlûr
 Sin zît, die wile im Sælden tûr
 Verlihe vrôuden invar, t
 220 Sô sie denne wirt gespart:
 Der hât desten mê verlorn.
 Unmuot ist bezzer verborn,
 Denne klage über reht erkorn.

 Swie sêre ein hûs enbrinne,
 225 Der im mit guotem sinne
 Der helfe ist bereit,
 Ern vliuset niht sin arebeit,
 Die er dar an wendet.
 Alsô Gâwein nû verendet
 230 Sin rede wider sinen wirt,
 Er sprach: Triwe niht wol enbirt,
 Sine mûeze klagen, lieber gast,
 Swâ solher arebeit laet

Ôf sinem lieben vriunde lit
 235 Und ime an dem ende git
 Ein naht bitter riuwe,
 Dâ von diu klage niuwe
 Beginnet wâsen alsam ê.
 Als ich wæn, daz ez gestê
 240 Umb iuch an dem lesten,
 Dâ von muoz mir gebresten
 An mîner vrôuden krône,
 Der ich ie vil schône
 Unz an dise stunde,
 245 Sô ich beste kunde,
 Mit vrôudehaftem muote pfac.
 Ditz ist mîn anderr tac,
 Der mich trûren lêret
 Und mînen muot verkêret.
 250 Leider daz wolt got alsô.
 Ich was eteswenne vrô,
 Do ez mir touc und sælde gebôt,
 Ditz ist aber mîn ander nôt,
 Diu mich der vordern ermant,
 255 Wan mir ist vil wol bekant,
 Waz iu nôt ist behalten.
 Got mûez sîn starke walten
 Mit genædiclicher helfe rât,
 Diu manegen ê berâten hât
 260 Mit ir schermes barmunge,
 Die vil ûbel iemens zunge
 Môhte endecliche errecken;
 Des kraft mûeze iuch hie decken,
 Ob daz iemer sol geschehen,
 265 Daz ich nâch mînem willen sehen
 Mûeze an iu vrôuden blic.
 Iuch besluzet leider kumbers stric.
 Got gebe iu helfe unde sic!

 Hie mit disiu klage beleip,
 270 Dâ sie zuo ir triuwe treip
 Umb ir lieben gastes nôt.
 Ern ahtet aber niht umb ein brôt,
 Swaz man im kumbers gehiez,
 Zeiner hant er ez liez.

- 275 Swaz ime ie geschach,
 Ez wære gemach od ungemach,
 Daz truog er mit gellichem muot.
 Er tet, als der wise tuot,
 Der sich liebes niht überhebet
 280 Und sich leides niht entsebet,
 Wan in einer mæze
 Ein mittelmæzege strâze
 Ime ûz allen dingen nimt,
 Daz noch wol dem besten zimt.
 285 Gâwein ie des sites pfîac,
 Daz in s'n kumber niht bewac,
 Als er tuot vil manegen man,
 Dâ vlôs er vil lûtzel an,
 Wan vrou Sælde wonte im bi;
 290 Man saget ouch, daz ez si
 Ir site, daz sie dem argen von
 Und dem guoten mite won:
 Daz ist ouch vil michel reht,
 Wan dâ ist ir helfe sleht,
 295 Dâ ir des mannes helfe gestêt;
 Swâ er denne des abe gêt,
 Ist sie ein teil vremder dâ,
 Sô daz sie in der helfe erlâ:
 Daz ensol ir niemen wîzen;
 300 Des sol sich gerne vlîzen
 Ein man, daz er rehte tuo
 Beidiu spâte unde vrou,
 Sô volget ime vrou Sælde dar zuo.

Einem leide volget dicke liep.

- 305 Vil dicke vœlt dar an der diep,
 Daz er wænet in der hant haben;
 Waz hilfet in sîn ingraben,
 Dâ er niht guotes vindet?
 Klage von trôste swindet;
 310 Von vestem muote wehset trôst;
 Dürrez holz machet rôst;
 Leit von liebe zergât,
 Daz vorht und leit enzündet hât
 Als manic liep als manic leit.
 315 Swelhem leide trôst wirt verseit,

- Daz tœtet herze unde lip,
 Ez si man oder wip,
 Daz ist sîn houbet und sîn zagel,
 Wan sîn bitter dicker hagel
 320 Sîn vrôude ime nider sleht
 Und ime die sîeze abe tweht,
 Diu ime nâch vrôuden smahte,
 Ê sie der hagel dahte.
 Die rede sûln wir lâzen.
 325 Dô sie nû gesâzen
 Nâch dirre jâmerlichen klage,
 Ez het diu naht an dem tage
 Alsô vollecliche gesiget,
 Sam der dem andern underliget,
 330 Des was ez wol ezzens zit:
 Manec rihte unde sîezex lit
 Von pigmenten richen
 Gap man im wirtlichen.
 Hie mit si der rede genuoc.
 335 Dô man die tische wider sluoc,
 Si gesâzen bi dem viure.
 Vil manec âventiure
 Wart gesaget under in.
 Amurelle diu wirtin
 340 Und ir tohter Sgaiepegaz
 Die wâren noch an vrôuden laz
 Und ir juncvrouwen;
 Sie enmohten niht wol trouwen,
 Daz ime gelücke alsô wac
 345 Und alsô vrœlicher tac
 In des morgens an lac.
 Manec vrœlich mære
 Verswant in die swære,
 Der sie sich versâhen.
 350 Nû was ez vil nâhen
 Gereit an daz slâfen.
 Gâwein sîn gewâfen
 Des nahtes sô bereite,
 Daz er der arebeite
 355 Wol tohte des morgens.
 Vôrhtens unde sorgens

Was an ime gewissee ende;
 Sô zagelich gebende
 Mohte sin muot niht verdoln.
 360 An daz bette hiez im holn
 Der wirt ein slâftrinken.
 Nu muost diu naht sinken
 Hin mit vrôuden an ir zil.
 Des nahtes slief er niht ze vil,
 365 Wan ez der tac undervienec,
 Der sâ ze hant âf gienc
 Und im sinen slâf zebach.
 Als snelle er den tac ersach,
 Er mahte sich von der betstat
 370 Und nam ze ime die sarwât
 Und garte sich vil schiere
 Unz hin zem herseniere,
 Dar über er den helm bant,
 Und gie, dâ er sin ors vant,
 375 Und satelt ez mit siner mant.

Als er sich âf machet,
 Nu was ouch ê erwachet
 Sin wirt und her vür gegân
 Und vant in bi dem orse stân,
 380 Als er ez gesatelt hêt;
 Dô hôt er von Dahilêt
 Her über velt ein micheln schal,
 Sam dâ sich âf ein veltwal
 Gesament grôz mannes kraft,
 385 Oder dâ sich âf ritterschaft
 Ein michel schar bewirret,
 Die lihte gewinnes irret
 Ein ponder mit siner kunst;
 Von alsolher urbunst
 390 Wirt dâ beidenthalben grôz
 •Beide schal unde dôz.
 Alsô Gâwein den schal vernam,
 Wan ir geverte was im gram,
 Er vrâgete, waz daz wære.
 395 Daz sint die zolnære,
 Sprach der wirt, die alsô varnt;
 Dâ bi sult ir sin gewarnt;

Mit den sult ir vehten;
 Die kument mit ir knechten
 400 Und wellen hie nemen den zol.
 Diu rede was niht geret vol,
 Unz an die burc liefen
 Zwên garzûne unde riefen:
 Wâ nu, ritter, wis bereit!
 405 Dich hât dîn grôziu tumpheit
 Verleit ze-micheler arebeit.

Die garzûne dâ mit geswigen.
 Nu wart ouch niht verzigen
 Von Gâwein, des si in bâten.
 410 Die porten dô âf tâten
 Des wirtes gesinde.
 Von den alten zuo dem kinde
 Wart hern Gâwein dem degen
 Mit wunsche gegeben der segen,
 415 Daz in got bewarte.
 Dem geliche nie gebârte
 Gâwein, daz er sich vorhte,
 Wan muot und heil worhte
 An im vil geliche tât.
 420 Nû sin ors gesatelt stât,
 Wes sol er beiten lenger vrist,
 Und er bereit des willen ist?
 Die redê het er wol bedâht
 Und wart ir daz ende brâht.
 425 Zoum und satel er begreif,
 Dar in er âne stegereif
 Vil snelliclichen spranc,
 Daz ime diu sarwât erklanc
 Unde sich daz ors gebouc.
 430 An dem schilde er sich niht betrouc,
 Der wart ze halse gehangen,
 Und under ûehsen gevangen
 Ein vil starkez vellesper.
 In solher wise kêrte er
 435 Über die brücke ûz zuo dem tor,
 Dâ dise ritter hielten vor
 Mit mehtigem schalle
 Und vrôuten sich zem valle,

Der an Gâwein solde ergên,
 440 Wan in mit nide dise zwên
 An der stat solten bestên.

Gâwein âf dem velde nam,
 Dô er über die brücken kam,
 Vil manec kêrunge.

445 Under im gie in sprunge
 Sin ors, daz was behende.
 Nu kêrte er den ende
 Mit ritters gebære,
 Dâ dise zolnære

450 Hielten bî einander dâ.
 Er sprach: Wâ nu, ritter, wâ!
 Wer sol den zol enpfâhen?
 Ich bin im wol sô nâhen,
 Daz er in wol nemen mac;

455 Dar zuo ist ouch dirre tac
 Wol sô clære und sô licht,
 Daz er in dâ verirret nieht,
 Er mac in wol schouwen;
 Man muoz in aber erhôuwen

460 Ê under uns hie alsô,
 Daz eintweder vil unvrô
 Stêt, des bin ich gewer.
 Hie mit neigten sie diu sper
 Mit vil grôzem nide,

465 Gâwein und Salmanide.
 Dar nâch wart niht mêr gereit,
 Wan ritters behendekeit
 Wart dâ sô wol gezeiget,
 Do diu sper wurden geneiget

470 Und die schilde gevazzet.
 Ein muot, der beide hazzet
 Under in beiden tougen,
 Der muoste sich dâ ougen
 Sunder aller slahte lougen.

Minne wart vil tiure

475 Ôf dirre tjustiure;
 Von in beiden, als ich wænen wil,
 Sô was ez ein nitspil,

Des niemen dorfte lachen.
 Diu sper hârt man krachen
 480 Und vil kleine zespringen.
 Dar nâch hârt man klingen
 Diu swert âf hertem stâle.
 Man sach ouch zallem mâle
 Das viur âf vlücken

485 Und in vil swachen stücken
 Die schilde âf dem velde ligen.
 Dar under was der ruof gewâgigen,
 Des die garzûne pfâgen.
 Hie was niht wan wâgen

490 Under beiden guot und lip;
 Ritters pris noch diu wîp
 Der enhâte dâ dewederz stat.
 Swem dâ wart gesprochen mat,
 Der hât niwan den lip verlorn;

495 Der sich ergap in disen zorn,
 Der moht wol heizen ein kint;
 Sit sie sô gram einander sint,
 Sô sûln sie sich harte wern;
 Ir einer mac lîhte verzeren,

500 Daz immer unvergoltên stêt.
 Salmanide sich erwegen hêt;
 Daz im diu kraft entwichen was,
 Daz kam dâ von, daz sin nas
 Ein wunden het enpfangen,

505 Und in het ûbergangen
 Daz bluot mit sô grôzer kraft,
 Daz ime an der ritterschaft
 Alsô garliche gebrast,
 Daz er des lîbes ein gast
 510 Geviel von des tôdes last.

Als er âf die erde geviel
 Tôt, ein wort durch sîn giel
 Mit jâmerlîcher stimme brach,
 Daz er ze sînem bruoder sprach:

515 Ich bin tôt, bruoder, sich!
 Dinen bruoder, bruoder, rich!
 Stner redê wart dâ niht mê.
 Als lac er tôt âf dem anê.

Brüederlicher triuwen schin
 520 Tet sin bruoder Ansgavin
 An sinem bruoder uf der stet,
 Wan in bejāmert der bet,
 Die er von im het vernomen.
 Die wile was Gāwein komen
 525 Und was sin ors geruowet.
 Lihte hāt sich der gevrūowet,
 Des selten ungelücke pfliget;
 Swie lange er slāfende liget,
 Swaz im denne werden sol,
 530 Des wirt er gewert wol.
 Ansgavin geschach alsam,
 Do er wider Gāwein genam
 Durch bruoders bete disen strft,
 535 Dannoeh kam er wol enzit,
 Nū daz alsō muoste ergēn,
 Daz er in wolte bestēn.
 Der wirt hiez im bringen dar
 Ein vesten schilt goltvar
 540 Und ein sper, daz was grōz,
 Daz er wider sinen kampfgēnōz
 An der stat solte vertuon.
 Vride hāt ein ende unde suon,
 Wan iegeltchem was vil ger:
 545 Des wurden beidenthalp diu sper
 Mit kunst geleitet dar und her.

Der tjos wart begunnen.
 Als sich diu ors versunnen
 Der sporn in den siten,
 550 Si begunden schiere witen
 Die sprünge uf der heide.
 Dise kampfgēnōze beide
 Wurden schiere ze samene brāht.
 Nū was Gāwein dar an bedāht:
 555 Swer an dem anegenge
 Sich von erste sō verlēnge,
 Daz er niht wol wirbet:
 Wie balde dem verdirbet
 Dar nāch al sin erzentuom
 560 Und wirt im des vil kleine vrum

Sin gāhen und sin fle,
 So der siechtuom alle wile
 Dar an hāt gehertet
 Und in hāt ververtet.
 565 Gāwein die rede bewarte.
 Sins gesellen er dā vārte,
 Daz er den stich niht verlōs;
 Nider ze dem kinne er in kōs
 Gein dem halse mit der lanzen
 570 Und warf in alsō ganzen
 Von dem ors unverschrōten,
 Daz er vor einem tōten
 An der kraft gar kleine gezōch,
 Und daz pfer über velt vlōch
 575 Als ein tier wilde.
 Hie lac in dem schilde
 Ansgavin ervallen.
 An sinen glidern allen
 Hāt in der val versēret.
 580 Als hāt er hie gemēret
 Sin sēre und die schande,
 Sit er daz wol bekande,
 Daz er deste mē verlūr,
 Daz wære des mannes ungevūr,
 585 Swer zwei leit vūr einēz kūr.

Als er in dem schilde lac,
 Dō vorhte er des tōdes slac
 Von Gāweine liden,
 Obe er Salmaniden,
 590 Sinen bruoder, wolte rechen.
 Dō er iht mohte sprechen,
 Er sprach mit trüeben ougen:
 Ich enmac des niht lougen,
 Ritter, ich muoz sin
 595 Iwer gevangen. Geruocht ir mīn,
 Sō wil ich mich iu ergeben.
 Ir mūget den tōt und daz leben
 Mir beidiu geben, ob ir welē.
 Mit mīnem willen sī geselt
 600 Ich ze iwer vancūsse;
 Ich ergibe mich und kūsse

f. Mg. III, 5.

- ^{quart dominum non}
 Iuch als herren iuwer man;
 Nu stt genædec mir dar an,
 Daz ir mich enpfâhet
 605 Und mich niht versmâhet.
 Waz mac iu gehelfen daz,
 Ob ir sô starke iuvern haz
 Rechet, daz ir slahet mich?
 Mich hât erslagen doch der stich
 610 Und mins lieben bruoder tût:
 Des ist slahens unnôt
 Baz, denne ich bin geslagen.
 Gâwein bewegte des ritters klagen
 Und liez in dâ genesen,
 615 Alsô daz er solte wesen
 Des wirtes gevangen.
 Do der strit was zergangen,
 In daz hûs kërte er ze hant.
 Der wirt sich dâ underwant
 620 Sins gevangen an der stunde.
 Ah! wie wol er kunde
 Den sinen heil beraten!
 Er enmoht sich niht verspâten,
 Dem guots beschert, der laten.
 625 Ein tût den andern begrabe:
 Wer solt den nemen dar abe?
 Alsô st den lebendigen
 Der lebendigen unverzigen.
 Disiu rede muoste hie geschehen.
 630 Man hât vrôuden vil gesehen
 Von dirre massenie hie.
 Da ez Gâwein sô wol ergie,
 In alsô grôzer swære
 Was dirre zolnære,
 635 Der dâ siech und gevangen lac;
 Noch beswæret in des bruoders slac
 Mære dan sîn selbes leit.
 Sgaipegaz, diu reine meit,
 Lôt Gâwein die riemen:
 640 Daz het sie vûr sich iemen
 Ungerne lâzen getân;
 Ouch mohte vil gern dar an

- Her Gâwein sie vertragen.
 Solhes dienstes werden zagen
 645 Von vrouwen gar erläzen.
 Hie mite sie gesâzen.
 Als er von ir entwâfent wart,
 Dô wart niht lenger gespart,
 Man bereitet dar ein gramangir
 650 Wol nâch des mannes gir:
 Daz sprichet ein sôlich imbiz,
 Dâ guoter ezzen grôzer vilz
 Von dem wirt an geleit was,
 Daz niht blæte noch enjas 196
 655 Umb daz herze, der ez az,
 Noch anders keinen bössen wâz
 Immer gap von dem munde,
 Daz iemen merken kunde,
 Swie er sîn enpfunde.
 660 Den tac und die selben naht
 Was dâ rîcher vrôuden maht
 Under in unz an den andern tac,
 Der man durch sinen willen pfâc,
 Daz er sô wol het gestriten.
 665 Doch hât er niht gar geliten,
 Daz er liden solde.
 Do der wirt iezuo wolde
 Mit dem gesinde ezzen
 Und zem tische was gesezzen
 670 Und min her Gâwein mit in,
 In widervuor ein ungewin,
 Der ir vrôude zestôrte.
 Ôf die brücke vûr die porte
 Kam ein maget wolgetân
 675 Und bat sich in daz hûs lân:
 Dâ von wart ein michel louf,
 Die die porten tâten ôf
 Und sie dar in liezen;
 Die knappen von in stiezen
 680 Die tische unde liefen dar,
 Disiu tugentrichiu schar
 Enpfîenc sie mit êren,
 Als sie vil wol gelêren

Kunde der wirt ir herre.

685 Man sach wol, daz sie verre
ûz dem lande was gestrichen,
Wan dem pferde wârn entwichen
Von der goffen die brâten.

Die knappen sie bâten,

690 Daz sie wolte erbeizen,
Daz het der wirt geheizen;
Dise rede sie niht versprach,
Noch ir zuht dar an zebach,
Der knappen bet dâ geschach.

695 Diu meit brâht niuwe mære.

Wie wol sie varnde wære,
Daz würde übel verswigen;
Ir vrouwe würde lîhte bezigen,
Obe ich es niht enseit,

700 Daz sie sie sô ungekleit
Disem wirt ûz ir lande
Vor armuot sande;
Den zwivel wil ich iu benemen.
Sie moht wol zinem boten zemen,

705 Dem diu rîche wâren undertân:
Solhe kleider vuort sie an
Von golde und von pfelle;
Swer dar an ir geselle
Solt sin an dem lesten,

710 Des armuot muoste gebresten,
Als mir diu âventiure gîht;
Von mîner koste moht ich niht
Ein meit sô gekleiden.
Nu wil ich iuch bescheiden,

715 Waz ir kleider wâren,
Und wil dar an vâren
Niht anders wan der wârheit.
Ein überkleit truoc diu meit
Von scharlach, ein kappen guot,

720 Diu ze tal ûf die erde wuot,
Mit zobel gefurrieret,
Des swerze vil wol zieret
Lûter kleinez wzcz vel;
Dar under was ein sarantel,

725 Blîvar, mit golde erweben,
Der vedern geliche enneben
Was lâzen under ein surcôt
Von wizem harm sunder spot;
Der roc was ein plialt,

730 Dar an von golde manicvalt
Tiere und bilde ûf erhaben;
Ir halsgolt was sô ergraben,
Daz nie besserz wart gesehen.
Man muost der selben meide jehen

735 Prises an gewande,
Der ez reht erkande,
Allenthalben in dem lande.

Bî kleidern sô rîchen

Möhte ich sie wol gelichen

740 Einer fei an der schône.
Swem sie gevieler ze lône,
Der möht wol âne sorgen leben,
Wan ir natûre het gegeben
Einen alsô süezen aneblic,

745 Daz einem engel ein stric
An ir wære geleit,
Sæhe er sie mit emzekeit.
Waz töhte von ir mêr ze sagen?
Ein pfert hât sie dar getragen,

750 Daz was swarz als ein rabe,
Dar ûf lac von rîcher habe
Ein geziuc, der dem pferde zam
Und sich vil wol vûrnâm
Von sîner grôzen tiure:

755 Ein semet rôt als ein viure
Bedacte den satel über al
Unz ûf die erde hin ze tal;
Des selben was daz panel,
Wan daz ein schœn purper gel

760 Durchgezierde was dar über gezogen;
Von silber wârn die satelbogen
Erniten vil wæhe,
Von steine und goldes spæhe
Was er dar under wol geziert,

765 Von horten was er gefeiert,

Der satel vil gevüege,
 Surzengel und vürbüege;
 Üz silber wårn die stegereif;
 Swaz gesmides der zoum begreif,
 770 Daz was allez rôt golt,
 Mit edelen gimmen erbolt,
 Ichn weiz, wiez bezzer wesen solt.

Alsô schiere sie erbeizet was,
 Sie gienc uf den palas
 775 Vür den wirt, dâ er saz
 Und mit siner tochter az,
 Und her Gåwein mit in zwein,
 Und anderthalf diu muoter ein
 Und der gevangen mit ir.
 780 Vrouwe, got unde mir
 Sit wilkomen, sprach der wirt.
 Der alsô wol enpfangen wirt,
 Der muoz des danken durch nôt.
 Der rede sie im genåde bôt,
 785 Als sie vil wol kunde;
 Dar nâch sie im begunde
 Mit schœnen zûhten nigen
 Und bat, daz man ir swigen
 Ein kleine wille solde.
 790 Wie gerne er daz wolde,
 Sprach der wirt wider sie.
 Dem willen was ir danken bî.
 Nu wart ein stille, diu was grôz.
 Diu magt ir rede entslôz,
 795 Die man niht gerne hôte dâ;
 Sie sprach: Mîn vrou Amurfînâ
 Diu schœne von der Serre,
 Blandukors, lieber herre,
 Diu hât mich her ze iu gesant
 800 Und bitet, gebiutet unde mant,
 Sunder widerrede dehein
 Daz ir den herren Gåwein,
 Disen ritter hie, mir gebet,
 Oder wizzet, daz ir niht lebet
 805 Ein mânt, ob ir dâ wider sit;
 Dan setzet iuch ze keinem strit,

Wan ez wær mit al verlorn;
 Ouch hât sie des ein eit gesworn:
 Scheide ich von iu ungewert,
 810 Daz iuch viur unde swert
 Alsô gar von ir verderbe,
 Daz allez iuwer erbe
 Daz wilt beginnet bouwen.
 Nu enbietet mîner vrouwen,
 815 Umb die rede, swaz ir welt
 Ob ir einex habet erwelt,
 Daz ir mich niht mër entwelt.

Hie mite was dem wirt geboten.
 Dô sprach her Gåwein zuo dem boten:
 820 Vrouwe mîn, welt ir mich
 Ze iuweren hulden, sô bin ich
 Bereit, swa ir mir gebietet.
 Swa ir bätet oder gerietet
 Ân iuwer vrouwen, von iu,
 825 Ob got wolte, umbe diu
 Sô solt iu niht sin verseit
 Mîn reise und mîn arebeit,
 Ob iu ir durft wære,
 Von keiner bant mære;
 830 Swes aber iuwer vrouwe gert,
 Des sol sie werden wol gewert
 Minneclichen âne drô;
 Ich wil des immer wesen vrô,
 Obe sie mîn ze iht bedarf.
 835 Daz tischlachen er uf warf
 Und gie von dem tische dan
 Ze dirre juncvrouwen stân,
 Und bat im goben urloup:
 Des wart unvrô unde toup
 840 Diu vrouwe mit dem wirt;
 Wie er in lange irte
 Der reise, doch muoste ez sin.
 Nu enbeitet niht lenger mîn,
 Sprach Gåwein zuo der meide,
 845 Wan ich von hinnen scheide,
 Swar ir mich beleitet,
 Swie schiere ir iuch bereitet.

Schier wurden in diu ors bráht.

Diu meit úz dem hûse gáht

850 Und mîn her Gáwein mit ir:

Sîn herze truoc in und sîn gir

Ze der reise, daz geloubet mir.

•

Swá zwên sint úf dem topelspil,

Ob ieglicher gewinnen wil,

855 Daz mac deheinen wís ergên:

An einem muoz diu vlust gestên,

Sô rícht den andern der gewin;

Alsô geschach hie under in.

Gáweih vrœllichen vuor,

860 Des wirtes vrowe dá wider swuor,

Sie müest dá von verschwinden.

Alsô muoz einer vinden,

Daz der ander verlôs:

Daz tuot den einen vrœudenlôs,

865 Den andern vil wolgemuot;

Ieglichez daz sîn tuot.

Gáwein und disiú magt,

Als ich vor hân gesagt,

Die ríten vrœllichen dan.

870 Swá nu ein wíp und ein man

Mit einander sô verre ríten,

Ich wæn, dá würde níht vermiten

Von in beiden underwegen,

Des vrowe Minne heizet pflegen.

875 Daz was aber dô von dem site:

Einer megde reit ein ritter mite

Ein jâr oder vûrbaz,

Daz sie in kleine widersaz

Von deheiner ungevuoge;

880 Ez spræchen aber genuoge,

Ob er sie sô verbære,

Daz er bæser stiker wære.

Mangen site hât manic lant.

Her Gáwein des nahtes vant

885 Vil ríche nahtselde,

Die schuof disem helde

Diu magt, sîn gereise,

Dá er án alle vreise

Crâne.

Bleip einic als ein weise.

890 War sie kam, des weiz ich níht;

Wan als der tac gap sîn lieht,

Dô was diu magt wider komen

Und hât sîn sarwât genomen

Und truoc sie Gáweine dar;

895 Dar inne wart er snelle gar;

Dan ríten sie dô beide

Über ein breite heide

An ein gebirge, daz was grôz,

Daz ein fôrest gar beslôz

900 Umb und umb gemezzen.

Einer rede hât ich vergezzen,

War umb diu magt in daz lant

Von ir vrouwen würde gesant

Nâch Gáwein dem recken,

905 Daz wil ich iú endecken,

Als ez diú Âventiure swert.

Ein lant hiez Forei wert,

Daz was erblôs worden,

Als ez got wolt orden,

910 Von dem kûnege sînem herren,

Den hiez man von der Serren

Dem hât einen sun verseit

Vrou Natûre, und daz was im leit;

Wan zwô tóhter, die er liez,

915 Die er des landes pflegen hiez

Mit liuten und mit guote,

Und liez in ze huote

Einen zoum, und seite in daz,

Heten sie aller werlte haz,

920 Die wil sie den behielten,

Daz sie des landes wíelten.

Nu was diu ein elter,

Des wolt sie sîn gewelter,

Dô der vater vervuor;

925 Gewalt verkêrt des mannes vuor:

Daz bevant ir swester Sgoidamûr.

Der zoum der eltern beleip,

Dar umb sie von ir erbe treip

Die jungern durch ir gewalt.
 930 Sgoidamûr dar an engak,
 Daz ir der zom nîht enwart.
 Umb dise starke hôchvart
 Kêrt sie von der montanje
 Den wec gein Britanje,
 935 Sô sie gâhest kunde,
 Ob sie Artâs vunde,
 Daz sie im ir leit klagte dâ,
 Wie ir swester Amurfînâ
 Sie ir erbes verstieze
 940 Und ir nîht enlieze
 Keinen gewalt in dem lande,
 Daz er durch got sande
 Mît ir einen kempfen dar.
 Des wart ir swester gewar,
 945 Daz widersaz sie sêre
 Und vorhte, daz si ir êre
 Dâ mit endelich verlûr,
 Obe sie Gâwein erkûr,
 Wan ir ir vater dicke seit,
 950 Wie er ze Serre mit im streit
 Vor der clûsen zer torriure,
 Dô er nâch âventiure
 In daz lant was gestrichen:
 Wær er im nîht entwichen,
 955 Er hete in an der stete erslagen.
 Als diu nu hôrte sagen
 Von ime disiu mære,
 Daz er in dem lande wære,
 Sie besante in mit dem liste,

Gâwein und sin geselle
 965 Die riten ein gevelle
 Eins gebirges, daz was wilde,
 Dâ niender weges bilde
 An was noch enschein,
 Wan vil manic grôzer stein

970 Den wec het vervallen.
 Nu hêrt er vor im wâllen
 Êz dem berge ein vlâme,
 Dar inne kês man kême
 Deheimer hant wazzer,
 975 Wan manic boufe wazzer
 Dâ stein über ein ander vlôz,
 Und was diu vînot alsô grôz,
 Daz man sie mit einem bogen
 Vil kême het überzogen;
 980 Sin runs sich nîht gelîchet
 Eime vlâme, der lîeo slîchet,
 Alsô diu tiefen wazzer tuont;
 Sin runs in der lâte stuont,
 Sô ez solte vîezen,
 985 Daz man ez hôrte diezen
 Wol über sohs mîle.
 Gâwein bi der wîle
 Die juncvrouwe vrâgote,
 Ob sie es nîht betrâgote.
 990 Sie seit im, was diu lâte,
 Die si hôrten, bediute,
 Sô starke und sô grimme;
 Sie sprach: Dise stîmme
 Von steinen ein wazzer git,
 995 Dar inne diu burc lît,
 Dâ wir noch hînt sâllen sin,
 Dar âf ist diu vrouwe mîn,
 Diu nâch iu gesant hât;
 Unser wirt dâ vil guot rât:
 0 Der rede iuch an mich verlât.

Dan riten sie mit fle.
 Vil maniger kurzvîle
 Mit reden sie begunden,
 Als die gewisse kunden,
 5 Dâ sie ensamt weren,
 Mit maniger hande mæren
 Die stunden verschwenden.
 Ê diu sunne wolt enden
 Gein dem âbent ir schîn,
 10 Gâwein und der geselle sîn

Wärn an die torriure komen.
 Nu het sich é vürgenomen
 Diu magt an die vluot;
 Als ir pfert in gewuot
 15 Unz an die vezel ze tal,
 Diu vluot gestuont über al,
 Stein und wazzer, unde beit,
 Unz ir ieglichez über gereit,
 Wie snelle ez é vlöz.
 20 Wes sie dar an gemöz,
 Daz ez nû sô stille stuont,
 Diu rede ist mir unkunt.
 Dar nâch vlöz ez aber als é.
 Waz töht, dâ von ze sagene mē?
 25 Dar nâch sie anlange biten,
 Ūf daz hâs sie dô riten,
 Daz vor in an dem herge lac.
 Des nahtes stâes gastes pflic
 Diu magt, als ir daz gezam.
 30 Dô Gâwein ūf daz hâs kam,
 Nu enhört er niemen noch ensach
 Wan ein twerc, daz ime zuo sprach:
 Gâwein, wis wilkomen her!
 Dir hât din schilt und dîn sper
 35 Hie hôhen pris erworben,
 Dâ maniger von verdorben
 Ist, der sîn hât hegert;
 Nû bistû der êren wert,
 Daz er dir gevallen muoz.
 40 Mîner vrouwen wirt nu laides buoz.
 Gâwein geviel dirre gruoz.
 Hie mite tet er sich ab wege.
 Nû was in rîcher pflege
 Gâweins ors und ouch er.
 45 Vil schiere kam diu magt her,
 Diu dar sîn geleite was,
 Und vuorte in ūf ein palas
 Ze einem viure, daz dâ bran,
 Und tet im rîchiu kleider an
 50 Von einem tiuren ziclât;
 Dâ wart im ein sarwât

Vil wol behalten von ir.
 Vil gar nâch sîn selbes gir
 Wart sîn die naht gepfleit,
 55 Niwan daz er die schœnen meit,
 Die kûnegîn Amurfinâ,
 Dennoch niht het gesehen dâ,
 Daz was sîn grœstez ungemach.
 Vil dicke er zuo der megde sprach:
 60 Wenne wil mich mîn vrowe sehen,
 Als ich iuch selben hôte jehen,
 Diu iuch nâch mir gesendet hât?
 Swie wol mîn dinc anders stât,
 Sô sæhe ich sie gerne doch;
 65 Möhte ich sie gesehen noch,
 Sô het ich volle wirtschaft.
 Dirre krieg und der haft
 Gâwein des nahtes nie verlioz,
 Unz im diu magt daz gehiez,
 70 Daz sie in dar bræhie.
 Du bringest in die êhte,
 Mînne, swer dir gevellet;
 Wie ist hie gesellet
 Sô gâhes man unde wip,
 75 Der ieglichez des andern lip
 Nie gesach noch begreif!
 Swer bli an stahel ie gesleif,
 Dem gebrast an dem umbesweif.
 Swer mit einem vederspîl
 80 Gern geringe vâhen wil,
 Dem zeigt man vil dicke
 Den vogel ze blicke;
 Sô man in ze velde bringet,
 Und er sich denne erswinget,
 85 Sô wirft man in dar zuo.
 Als geschach Gâweine nuo;
 Dô sich aller sîn gedanc
 Nâch der schœnen meide swanc,
 Dô was ez vil nâhen,
 90 Daz daz wilt solte vâhen
 Ein vederspîl vil wol gezamt.
 Dô Gâwein und diu magt ensamt

- Dá sázen bi dem viure,
 Und er sie hat vil tiure,
 95 Daz sie im wolt bescheinen
 Die triwe, daz er die reinen
 Von ir geleite sêhe,
 Und daz daz schiere geschæhe.
 Owê, brôde, du bist ze starc,
 100 Daz sich hie vor dir barc
 An Gáwein sô herter muot!
 Ich wæne, ez vrou Minne tuot,
 Diu manigem an gesiget,
 Daz er von ir tôder liget:
 105 Diu het in under neiget,
 Im wart von ir erzeiget,
 Wie sie gesige, sô sie vaht.
 Ez hát ir kraft und ir maht
 Die werlt under sich gezogen;
 110 Swaz ir strále von ir bogen
 Triffet, daz ist ungeheilet;
 Swem si ir gábe mite teilet,
 Der mac immer gerne leben;
 Wil sie im gnáden ende geben,
 115 Sô muoz sin muot mit vrôuden leben.

- Sie gert sin und er ir;
 (Heil volget glicher gir)
 Ir iegllchez was gevangen.
 Daz getwerc kam gëgangen,
 120 Daz Gáwein vor enpfangen hêt,
 Und sprach: Wol úf, ritter, gêt!
 Mîn vrouwe hát nâch iu gesant.
 Diu magt nam in an ir hant
 Und vuorte in in die burc ze tal
 In den aller schênsten sal
 125 Und in daz beste gemach,
 Daz onge ie über sach:
 Daz mohte er gerne schouwen.
 Dá vant er die vrouwen
 Úf einem bette sitzen
 130 Mit wipltchen witzen,
 Daz was von der erde enbor,
 Und brunnen vier lichte vor

- Úf liuhtern von golde;
 Dá mite niht enwolde
 135 Diu vrouwe haben genuoc:
 Ein tiurer licht der kamerer truoc
 Von balsem in ein vil witez glas,
 Daz mitten in dem palas
 Von golde an einer ketene hienc.
 140 Als Gáwein in die kamer gienc,
 Sie stuont úf von ir stat,
 Einen schrit sie vûr daz bette trat
 Und gap im einen solhen gruoze,
 Dá von mîn herze lange muoz
 145 Enzündet und gesêret wesen;
 Als ich ez en franzois hân glesen,
 Sie kust in an der stunde.
 Wol ir vil suezem munde,
 Waz er im dô vrôuden bôt!
 150 Nu hát Gáwein sin nôt
 Von dem gruoze überwunden
 Und hát an ir ervunden,
 Waz siechen tuot gesunden.

- Waz tóht ez, obe ich iu seit
 155 Von sô kostlicher reicheit,
 Der niemen ze niht dô pflic
 Und gar zunwerde lac,
 Von golde und von phelle?
 Swie grôz guot man welle
 160 Dá ahten engegen,
 Daz hote diz überwegen,
 Dá mit diu kamer was bestrôut.
 Gáwein sich der megde vrôut;
 Daz selbe tet sie sich sin;
 165 Wan ir varwe lichter schîn
 Den liechten ir schîn benam.
 Natûre hát dehein scham
 Erworben an ir libe.
 Ich wæn, sie nie von wibe
 170 Niht schênens gemachet;
 Sine het an ir verswachet
 Nie niht; dar an wære
 Dehein gebrest wandelbære

An lîbe noch an muote :

175 Sô hât sie mit huote

Natûre gestellet.

An ir was gesellet

Ein stæte ræte in lûter wîz

In kleinem velle, daz ein vîz

180 Über marwez vleisch hât gedent ;

Ir ougen wâren sô gewent

Von einem lichte, daz was grâ,

Diu zierten hôhe winbrâ,

Daz sie diu herze stâlen,

185 Swen sie ze keinen mâlen

Mit guote an gesâhen ;

Ir munt gie vil nâhen

Zesamene, und ze rehte grôz,

(Des man an dem kûssen gnôz)

190 In rôsen varwe gevar ;

Ir zen klein, daz ende gar

Liljen wîz unde sleht ;

Ir nase was allen ende reht,

Weder ze nider noch ze hôch ;

195 Ir hâr ûf die bûge zôch

Reit val unde gel ;

Beidiu kinne unde kôl

Wîz unde sinewel ;

Ir hals was eben und niht ze lanc,

200 Weder ze grôz noch ze kranc,

Ûf die ahsel nider ze tal

Über die schultern ze rehte smal ;

Sinwel niht ze lange arm,

Hende wîz als ein harm,

205 Ze dicke noch ze dünne.

Sælden wunsches wûnne

Lac an ir lîbe eine.

Ir vinger wâren kleine,

Lanc und gedræte ;

210 Ir nagele hât ein stæte

Begriffen einer varwe

Spiegellûter begarwe ;

Vorn ze tal under dem mandel

Dâ was si âne allen wandel,

215 Ze brüsten gevüege. .

Ich wil, daz iuch benüege,

Daz ich von ir geseit hân.

Sie hâte ein wât an,

Diu wol zam ir schône,

220 Von einem paviliône,

Des varwe als ein pfâwe gleiz,

Dem ich niht geliches weiz,

Von golde und von siden,

Als ez vil wol erliden

225 Sie an der koste mohte ;

Ein veder, diu ir tohte,

Was dar under harmîn :

Die gâben beide lichten schîn,

Daz man ez wol priste.

230 Von zobel was ein liste

Von dem halse unz ûf die erde

In alsô richem werde,

Daz man in wol muoste loben.

Diu tassel und die snüere oben

235 Von rôtem golde wârn.

Sie truoc ouch einen arn

An einem halsgolde ;

Der des werkes wûnschen solde,

Der het ez niht vertiuret ;

240 Daz werc ein licht stiuret

Von einem rubîn, der dâ schein ;

Swie bî im lac manic stein,

Ir kraft von im einen schein.

Ein schapel ir hâr betwanc,

245 Dêswâr daz was niht ze kranc,

Von golde und von gesteine ;

Daz werc daz was kleine,

Vil wæhe gevieret ;

Daz het illuminieret

250 Ein smâreis hie vorn,

Der behuote sie vor zorn

Und kunde sælikeit geben ;

Im lac zeswenhalp eneben

Ein paleis, der was licht,

255 Der liez ir gewerren niht

Deheines übelen lîbes nît;
 Winsterhalben dise slt
 Ein edeler tōpāzjus lac,
 Der ir vor allem zouber pfīac:
 260 Daz mac er überwinden;
 An ir houbt lac hinden
 Ein saphlr vil heiter,
 Der behuot sie vor eiter
 Und gap ir vil kiuschen muot:
 265 Dā vür ist ir kraft guot.
 Sie truoc zwēn armbounge,
 Sô guot daz nie kein ouge
 Dehein bezzer gesach:
 Der rieme was niht ze swach,
 270 Des stult ir wol stn gewis;
 Der rinç was ein jaspis
 Durchsihtic unde grüne,
 Des natüre ist sô küene,
 Daz er vür lîbes siechtuom
 275 Ist den vrouwen allen vrum;
 Der rieme was von Írlant;
 Von einem rōten jochant
 Wārn diu spāngel gesliffen;
 Den riemen het begriffen
 280 Ein vil edel ceravīnus,
 Der was dā niht umbe sus,
 Der was ir lîbes huote,
 So daz weter starke wuote
 Mit bllicken und von der vluote.

285 Man mac der meide schōne
 Nāch wāres lobes krōne
 Über die gotinne prisen,
 Vür Palladem die wīsen
 Und Jūnōnem die rīchen;
 290 Ouch moht ir niht gelīchen
 Venus, diu wider Pārs
 Under in behabt den prī,
 Diu sich nacket erzeigte,
 Und in dā mit geneigte,
 Daz er ir des prīses jach,
 295 Und durch ein wort, daz sie sprach,

Wær under in gewesen dā
 Diu schōne magt Amurfīnā,
 Sie hete erleschet ir schīn,
 Daz ir der apfel guldīn
 300 Under in worden wære
 Von rehtem rīhtære.
 Sie saz uf einem bette,
 Daz ich daz wol verwette,
 Daz ie bezzerz wūde gesehen,
 305 Swie ich grōzer tiure hōrte jehen
 Einem bette, daz ze Salte
 Hete von nigromantīe
 Ein pfaffe gemacht,
 Von listen sô gesachet
 310 Kūnec Artūses muoter,
 Dā gāoter noch unguoter
 Nimmer mohte an geligen,
 Ez wær an ime gar gewigen
 Beidiu laster unde schande,
 315 Dō sie mit ime von lande
 Mit michelem schatze wande.

Uf disem bette wart ein stat
 Zuo der megde in den schat
 Gāwein dem helde gegeben,
 320 Den in beiden bōt vil eben
 Ein sô gemeistert achermibret,
 Daz getwerc und Aclamet
 Die schuofen umb daz ezzen,
 Und beliben hie gesezzen
 325 Bī einander under in zweīn
 Amurfīnā und Gāwein
 Āne aller slaht gesīnde.
 Ir rede diu was līnde
 Under in und lobesam.
 330 Vrowe Minne hete alle schām
 Ir von dem herzen gesīten,
 Sie enhet stn anders niht erlīten,
 Daz sie sô eine wāren.
 Swie Minne wil gebāren,
 335 Wer mac ir des wider stn?
 Daz ist an manigem ende schīn,

Daz wir sin vinden bilde.
 Nieman ist sô wilde,
 Sie habe in schiere gezamt.
 340 Sint mit vröuden hie ensamt
 Disiu zwei, daz wil vrou Minne,
 Wan ir herze mit einem sinne
 Ir sloz hât gemerket,
 Und hât ez sô gesterket
 345 Mit alsôlher gewarheit,
 Daz ez dehein conterfeit
 Iemer müge entsliezen:
 Des muosten sie nu niezen
 Vröude beidiu sunder danc.
 350 Sit vrou Minne disen kranc
 Hât geworfen dar under,
 Sô ist ez niht ein wunder,
 Daz sie sich minnent sunder.

Wes sie gedâhten, waz weiz ich!
 355 Wan diu Âventiure wîset mich.
 Ir rede und ir blicke,
 Die sie beidiu vil dicke
 Vil minneclîchen gulten,
 Diu beider herzen vulten
 360 Mit alsô süezem wâze,
 Des süeze in einer mâze
 Wuochs ân missewende,
 Vil baz an dem ende
 Denne an dem aneenge;
 365 Ime wart nie sô enge,
 Ern vûnde bédenthalben roum;
 Disen süezen minne soum
 Truogen sie mit sneller hant,
 Wan ir iegliches vant
 370 Daz ander dâ des willen
 Bereit: daz muost sie stillen,
 Sie heten anders swære getragen.
 Gâwein endorft ez nimmer klagen,
 Daz er ein wîle bekûmbert was,
 375 Sit er sin sô wol genas;
 Des dankte er vrouwen Minnen,
 Diu ir daz herze brînnen

Nâch im âne quâle hiez,
 Und in des selben niht erliez.
 380 Wer solt ez in beiden wîzen?
 Swer sich nu wolte vlîzen,
 Daz er an ir bespræche
 Wîbes gûete und zebræche
 Ir lep als ein arc valscher man,
 385 Der velschet sich selben dar an,
 Wan ez vil gar vrou Minne tet.
 Ez wûrde verzigen manic bet,
 Diu vil dicke geschiht,
 Dar an man sich übersiht,
 390 Und tæet ez vrouwe Minne niht.

An in behabet Minne ir strîf.
 Nu was ez worden ezzenes zît:
 Des kam daz getwerc und diu magt,
 Daz Gâwein vil harte klagt
 395 Tougen in sinem muote,
 Daz er und diu guote
 Mit rede solten scheiden,
 Swie ez doch in beiden
 Vil kleine mohte geschaden.
 400 Sie het Minne sô geladen
 Ôf einander mit liebe,
 Daz ietwederz ze diebe
 Was worden an des herzen steln,
 Daz enmoht sich dâ niht verheltn.
 405 Waz het ich iu dâ von ze sagen,
 Wie manic riht dar wurde getragen,
 Oder waz im wurde geschenket?
 Swes ir dâ von gedenket,
 Daz habt iu vûr die wârheit.
 410 Wan sô vil st iu geseit,
 Daz des gesindes niht mêr was,
 Die vor ir âf dem palas
 Ze dirre wîle sâzen,
 Dâ sie ensamt âzen,
 415 Wan diu magt und daz getwerc;
 Wan vrouwe Minne und ir geberc
 Bî Gâwein und der meide,
 Beider herzen ougenweide,

- Diu was vür wâr diu vunfte
 420 Ze dises gastes kunfte,
 Als ez des selben nahtes schein:
 Ir beider lîp wart in ein,
 Eines willen, niht und jâ:
 Sô het vrou Minne erbûwen dâ
 425 In einer kurzen stunde.
 Dem sie in solhem gunde
 Dienet, der mac wesen vrô;
 Ir hant lîde ich und ir drô,
 Wolt sie mir iemer lônên sô.
- 430 Stt vrou Minne was under in,
 Sô muost ir lîp und ir sin
 Von schulden stân ze ir gebot,
 Wan swâ sich der minne got
 Hin ze strîte gesetzet,
 435 Da wirt der sin ergetzet
 Aller sîner wisheit,
 Der er ie hât gepfleit,
 Und muoz der minne volgen nâch.
 Tumben ist ez kumbers schâch,
 440 Ob si in ze reht bestricket,
 Wan sie vil lîhte nicket
 Ein wandelherze, daz ez muoz
 Folgen, swâ sie kêrt ir gruoze,
 Ze sâlden oder ze unheile,
 445 Der wir an solhem teile
 Mûgen harte vil ervinden
 Under alten und under kinden,
 Dâ ir gewalt schînet an.
 Wie lac der arm Totan
 450 Under betten erdrûcket?
 Wie schiere hât sie enzûcket
 Dem wîsen Salomône
 Des wîstuomes krône,
 Daz er nâch ir gebote lebt?
 455 Ir gewalt sô ob der werlte swebt,
 Daz ir iemen mûge entrinnen
 Mit deheinen sînen sinnen,
 Des sie wil geruochen.
 Sie heizt den wîsen suochen

- 460 In der gluote mit dem kint daz ei,
 Sô bricht sie im den sin enzwei.
 Wer mac sich dâ behûeten vor?
 Nu was der gast in ir spor
 Mit dirre meide getreten
 465 Und under ein joch geweten
 Mit unrlôsthafter keten.
- Nu was ez an dem slâf gereit:
 Daz getwerc und diu schœne meit
 Ein slâftrinken brâhten,
 470 Daz sie niht überdâhten,
 Als inz Amurfinâ gebôt,
 Dâ von Gâwein in grôze nôt
 Kam, als er ez getranc,
 Wan sîn lîp und sîn gedanc
 475 Wart im vil gar verkêret
 Und sô herzeclîche gesêret,
 Daz im al solhe wunden
 Niht alle erzte kunden
 Geheilen mit ernzte,
 480 Ezn tæte sîn amte,
 Amurfinâ diu schône,
 Die im vrou Minne ze lône
 Gehiez unde stâte swuor
 Vûr ir swester Sgoidamûr:
 485 Diu mohte in wol geheilen.
 Nu muose sich zeteilen
 Daz gesinde und sich zelâzen.
 Bî einander dô gesâzen
 Amurfinâ und her Gâwein
 490 Und vrou Minne under in zwein;
 Die andern schuofen ir gemach.
 Nu, sprechent, was die huote swach,
 Diu ir zweier huote?
 Ir wænt, daz bî der gluote
 495 Daz strô sô nâhen lac,
 Sit ir vrou Minne pfâc,
 Daz het Gâwein vertragen;
 Niht wil ich iu mêr sagen.
 Des enwas dô niht leider:
 500 Ein huote pfâc ir beider,

Der Gáwein niht enweste,
 Diu was alsô veste,
 Daz er ir gerett ze leste.

Ob mich des nû verdræze,
 505 Daz ich iu niht entslæze,
 Waz disiu huote wære:
 Sô dûhte iuch lîht daz wære
 Niht wan halbez geseit.
 Ein swert schœne unde breit
 510 Mitten ob ir bette hienc,
 Daz selbe zouber bevienc,
 Daz ez übel ze gloubene ist,
 Daz sölch kunst und dirre list
 Immer möhte ervunden sîn,
 515 Ouch nim ichz ûf die triuwe mîn
 Niht, daz ez wâr sî:
 Swer der meit solt ligen bî
 Und ze deheinr unstæte
 Sie iemer iht gebæte,
 520 Oder wolt betwingen
 Mit ungevüegem ringen,
 Mit willen oder sunder danc,
 Als er denne mit ir ranc,
 Sô sleif ez ûz der scheidē
 525 Und half dirre meide,
 Daz ir von ime niht gewar,
 Unz im der muot ze stæte gar
 Ze ir stuont und ze triuwen,
 Daz sie in keinen riuwen
 530 Von ime dar nâch iht belibe,
 Sô er wol mit ir getribe
 Al sînes herzen girde,
 Sam maniger sîn unwirde
 Den wiben nâch erzeiget,
 535 Als er ir muot geneiget
 Ze stuem willen, als vrou Minne wil;
 Wan ir güete ist sô vil,
 Daz sie lîhte sint ze triegen,
 Swer von minne in wil ligen;
 540 Sine kunnen niht wider kriegen.

Hie râte nû ein wîs man zuo,
 Wie Gáwein sîner sache tuo.
 Der ist von minne ze verhe wunt
 Und möht wol werden gesunt;
 545 Der arzât ist im nâhen;
 Wolt sîn genâde vâhen
 Fortûna an der wîle,
 Minne wûrket mit île
 Alsolhe temperunge,
 550 Diu vil snelle verdrunge
 Allen sînen siechtuom.
 Waz ist im aller beste vrum,
 Sît sie sîn alle drit gernit
 Und die wunden sô sêre swernt,
 555 Die minne in beiden hât geslagen,
 Und des niht noch wil vertragen,
 Daz sie dâ von verderben?
 Si enmügen niht ersterben,
 Sie müezen beidiu genesen.
 560 Swie Gáwein sol stæte wesen,
 Als er was ennen her,
 Sô sint beidiu sîn gewer,
 Amurfînâ und daz swert,
 Sît ez niuwan stæte gert.
 565 Daz bette was gemachet.
 Under disen zwein wachet
 Vrowe Minne, diu sie schunde
 Und beidiu sô enzunde,
 Daz ir muot bran in ein.
 570 Nu wolt mîn herre Gáwein
 Hân geleistet minne reht;
 Do enwart sîn girde nie sô sleht,
 Als er sich doch versach:
 Daz swert sînen willen brach:
 575 Als er die vrouwen ane greif,
 Ze tal ez ûz der scheiden sleif
 Und gurte in mitten als ein reif.
 Sînen lip ez sô sêre twanc,
 Daz er des lebens wart sô kranc,
 580 Daz er des wânte vür wâr,
 Er solte sîn beliben bar.

Die magt er genâden bat
 Und liez die hende von der stat
 Wider ûf daz bette sigen.
 585 Im began vil gar geswigen
 Sin kraft von der unmaht,
 Die daz swert an ime endaht;
 Als lac er sam ein tôder man,
 Niuwen daz er sich versan;
 590 Er wânte aber wesen tût,
 Dô im zem êrsten niemen bôt
 Kein helfe sinem lîbe.
 Wolte er sie ze wîbe
 Iemer dô gewinnen,
 595 Er muost von sinen sinnen
 Sie mit stæte meinen.
 Wie solte er daz bescheinen?
 Er het sich endeliche ergeben,
 Dô er niht lenger wânte leben,
 600 Er sprach: Sêle, nû var hin
 Und wis ir iemer, der ich bin,
 Sit sie mich niht mac ernern;
 Dû solt ir die stæte swern,
 Der ir der lîp schuldic ist,
 605 Wan dû ir mit mir bist,
 Von der ich lîde den ungemach.
 Als schiere er die rede sprach,
 Daz swert wider von im gevuor.
 Daz er ir solhe stæte swuor,
 610 Daz was ân alle valscheit:
 Amurfinâm die reine meit
 Mohte er wîl gerne nemen;
 Ez mohte in beiden zemen,
 Daz sie sich minnen solten.
 615 Dicke hât sie den vergolten,
 Minne, die ir volgen wolten.
 Swie balde Gâwein bevant,
 Daz sîn kumber dô verswant
 Und im den lîp daz swert verliez,
 620 Vrou Minne in vrô wesen hiez
 Und bevalch ime Amurfinâm,
 Alsô daz sîn stæte lam

An ir niht wesen solte;
 Die selben rede er wolte,
 625 Do er sie ze sinen triwen enpfenc.
 Wie ez im dar an ergienc,
 Daz wirt iu hie niht verswigen.
 Ir minne wart im niht verzigen,
 Als er ir mit triuwen gert,
 630 Daz sie enweder, noch daz swert
 In dar an verirte.
 Nu ist Gâwein ze wîrte
 Worden, der ê wîten
 Nâch vehten und nâch strîten
 635 Daz lant suocht mit vreise;
 Nu muoste er ab gereise
 Vrowen Minnen sîn sunder danc,
 Als er daz posûn getranc,
 Daz im schancte Aclamet,
 640 Wan ez in der sinne âne tet.
 Die rede wil ich iu læsen baz.
 Diu magt brâhte ein goltvaz
 An daz bette dar in beiden,
 Als es sie was bescheiden,
 645 Des nahtes, dô er mit ir
 Beidiu willen unde gir
 Mit liebe het volendet:
 Dar an was gewendet
 Ein alsô starkiu meisterschaft,
 650 Daz dise posûnes kraft
 Niemen zebrechen kunde:
 Als schiere erz zem munde
 In dem goltvazze gebôt,
 Er muoste minnen, oder den tût
 655 Dâ von ze hant kiesên,
 Oder den sîn dâ von vliessen:
 Der drier muoste einz wesen;
 Anders moht er niht genesen,
 Als ich dâ von hân gelesen.
 660 Ditze vil starc zouber
 Tranc Gâwein vil souber
 Ôz unde Amurfinâ,
 Dâ von er die sinne dâ

Alsó endelliche verlós,
 665 Daz er vil gar sinnelós
 Sich selben niht enkande,
 Und wânt, daz in dem lande
 Er ie gewesen wære
 Herre und gebietære,
 670 Sô schiere was er sin gewon;
 Er wânte ouch, sie wær sîn kon
 Gewesen wol drîzec jâr;
 Er het sîn sô vergezzen gar,
 Daz er sîn eigen nam
 675 Weder bekante noch vernam,
 Noch enweste, wer er selbe was.
 Sîn herze sam ein adamas
 Nie keiner manheit gesweich:
 Daz was nu bræde unde weich
 680 Und enkante sich selben niht.
 Dirre wandelunge gesiht
 Die muoste ritters nam beklagen;
 Dâ wider muost mit vrôuden tragen
 Sie diu vrouwe und vrou Minne,
 685 Den beiden er die sinne
 Het und sich gar geselt;
 Er het beider dô erwelt
 Vlust zeichen und gewin:
 Er gwan ir minne und vlôs den sin.
 690 Swem diu beidiu geteilet sint,
 Der dûht mich tumber denn ein kint,
 Der ir daz zerger næme;
 Minne diu ist genæme,
 Der unvrut widerzæme.
 695 Der rede st vil unde gnuoc.
 Als schier der tac die naht gesluoc
 Mit licht ab sînem ringe,
 Vier schœner jûngelinge
 Wol von drîzec jâren,
 700 Die ritters namen wâren,
 Schône unde wol gekleit,
 Und alsó manic schœniu meit
 Und ein alter cappelân
 Giengen vûr daz bette stân

705 Und hiezen Gâwein wachen,
 Ob er sich wolte machen
 Ôf ze einer messe.
 Dar nâch kam ein presse
 Von vrouwen, diu was sêre lanc;
 710 Nâch den von rittern ein gedranc,
 Wol gekleit unde grôz,
 Der ieglicher hûsgenôz
 Des rîches pfalze möhte sîn,
 Die tâten wol der rede schîn,
 715 Daz sie sîn man wârñ;
 Man mohte ouch niht ervârñ
 An den vrowen wider wîbes zuht;
 Mit dienstwillen glîcher vrucht
 Gruozten sie ir-herren
 720 Und nanten in von der Serren,
 Niemen hiez in Gâwein.
 Nu was er sinnes alsó ein,
 Daz er sie wânte erkennen,
 Als er sie hôrte nennen,
 725 Und wânte sie ie hân gesehen:
 Daz was des nahtes im geschehen
 Von dem posûn, als ir habet vernomen.
 Wie solte er nû dannen komen,
 Stt er sich niht enkande?
 730 Als was er in dem lande
 Bt der vrouwen verlegen,
 Daz er liez under wegen
 Des ritters name solte pflegen.
 Stt Gâwein ist worden wirt,
 735 Swer die strâze nû verbirt,
 Der sie ie doch bâwen muoz,
 Der versûmet mangel sîezen gruoz,
 Der im von ime wûrde erboten.
 Nu riten unde liefen boten
 740 Die geste ladende in sîn hûs.
 Hie ist der ander Artûs,
 Der niemen niht versagen kan
 Und mit gelflichem willen gan
 Dem armen und dem rîchen
 745 Sins guotes wirtlichen

Gar äne afterriuwe,
 Daz borge ich uf mîn triuwe;
 Und daz man in vil gerne siht
 Und des wirt gevraget niht,
 750 Wie lange er dâ welle
 Beltben hofgeselle;
 Und als er denne scheidet,
 Daz er niht wirt geleidet
 Mit deheinem bispreche,
 755 Dâ man mit nâch reche
 Die spise und daz ezzen,
 Sam manegem wirt gemezzen
 Hin nâch, wie vil er verzert;
 Ouch wirt ez im niht erwert
 760 Sô an dem anegenge,
 Daz man durch in verlenge
 Daz ezzen, sô ez ist bereit,
 Dâ man mit manegem verseit,
 Sô manz sô lange ziuhet uf,
 765 Vûnde er ez denne umb den kouf,
 Er belibe zwâr niht langer dâ.
 Ich râte, daz man anderswâ
 Von solhen wirten kêre
 Und lâze sie mit unêre
 770 Ir guot aleine niezen,
 Die des niht kan verdriezen,
 Sie wehseln guot umb êre.
 Daz dâ von ein man kêre,
 775 Wan er daz niht verlorn hât,
 Swaz er dem vrôude machet.
 Zweir dinge wirt man verswachet,
 Diu starke mûgen gewerren
 Den gesellen und den herren,
 780 Dâ die niht ze rehte zement:
 Swenne in edel herren nement
 Bœse gesellen unde ein vrum man
 Von bœsem herren niht enkan
 Komen durch den lîhten muot,
 785 Ob er ime ein swachex guot tuot.
 Den beiden wil ich umb ir leben
 Ein wâr glichnisse geben

Und wil ich in niht liegen:
 In ist sam der vliegen,
 790 Die durch swaches gelûckes suoch
 Vellet in ein sôttuoch,
 Dar umbe sie den lip git
 Und verbirt den edeln samit,
 Obe er allenthalben lît.
 795 Der nu suochet âventiure,
 Sit Minne ir tjostiure
 Hern Gâwein enpfolhen hât,
 Nu mac er pouwer pârât
 Wol die strâze bâwen.
 800 Nu werde ouch hie verhouwen
 Von Gâwein der Minnen schilt
 Und gezamt daz ungezamt wilt,
 Daz si nû sîn arebeit.
 Swaz er ie gevaht und gestreit,
 805 Des hât er nû vergezzen;
 Er muoz mit ellen mezzen
 Die slege under der Minnen zelt;
 Swie kurz und smal si ir velt,
 Er vindet dâ tjostiure vil,
 810 Wan sîn kampffgeselle wil
 Neigen schilt unde sper;
 Ich geloube wol, und het er
 Sîn stat an den vellespern,
 Er vûnde sîn guoten gwern,
 815 Swie vil er sîn erziuge;
 Wan disem urluige
 Vliehen verre vil baz zimt,
 Dan der im ze dicke nimt
 Strît; obe er wil gesigen,
 820 Der muoz sigelôs geligen,
 Und gesiget der dâ vliuhet;
 Wan Minne den schiuhet,
 Der ir alles vliuhet vor;
 Swer denne tritet in ir spor,
 825 Der enkan sich niht erholn,
 Wan er muoz alle wege doln,
 Strît und doch dar under
 Sigelôs und wunder

Geligen, und vrou Minne
 830 Beroubet in aller sinne:
 Daz gevellet im ze gwinne.

Nu k rn wir zunserm m re.
 Wie lange er d  wäre
 In vrouwen Minnen bande,
 835 Als michts diu fabel mande,
 Daz wil ich iu ze rehte sagen;
 Sie seit: Ze vunfzehn tagen
 Was er ir s  gebunden,
 D  wart sinen wunden
 840 Geboten solhe erzenei,
 Daz siniu bant brasten enzwei
 Und wart im ein teil baz.
 D  er ob sinem tische saz
 Mit siner massenle,
 845 Amurfin  sin amle
 Hiez tragen uf den tisch dar
 Ein sch zzel von golde gar
 Mit zwein tischmezzern,
 Diu nieman verbezzern
 850 Kunde von deheiner tiure,
 Und s  gar r cher stiure,
 Daz niemen bezzertz moht gehaben.
 Uf der sch zzel was ergraben
 Von zwein rittern ein str t,
 855 Und beider namen sunder nit
 Uf sie beide geschriben.
 Der ritter einer was beliben
 Vorm andern n he sigel s,
 Unz er im ze helfe k s
 860 Ein wazzer, dar in er weich,
 D  im sin kraft gesweich.
 Dar umb als  geschriben was:
 Vor G wein vil k me genas
 Von der Serre Laniure,
 865 S  d  ze torriure
 G wein suochte  ventiure.

Daz dirre str t meinte,
 Als ez diu schrift bescheinte,

Daz wil ich iuch wizzen l n,
 870 Als ich ez vernomen h n.
 D  dirre vrouwen vater lebte,
 Des herz als  h he strebte,
 Daz er durch sin manheit
 Manigen ende in dem lande streit,
 875 D  er  ventiure vernam.
 Eins tages ez von geschichte kam,
 Daz er G wein ervant,
 Als er in sin selbes lant
 U ber die torriure wolte sin:
 880 An der stat tet er sch n,
 Wes ie gert sin h her muot;
 An dem vurte bi der vlucht
 Mit gerndem nit bestuont er in;
 Do geviel im der ungewin,
 885 Daz er in von dem gevilde
 Treip. Daz gr z unbilde
 Wolt er vor sinen ougen
 Alle tage sunder lougen
 Dar n ch an sinen t t haben,
 890 Und hiez ez als  ergraben
 Uf sinem topliere,
 Und dar n ch als  schiere
 Vor leide gap er uf daz swert.
 Nu wolt Amurfin  den wert
 895 Die ritter d  l zen sehen,
 Waz an ir vater was geschehen
 Von G wein ir amlse
 N ch ritterlichem prise:
 Wie ir vater wäre
 900 Ein ritter als  m re,
 Daz er wol mit ritters t t
 Lobes unde prises r t
 U ber alle ritter het bejaget,
 Und vor G wein verzaget;
 905 Daz er in destे baz behaget.

Als si uf den tisch getragen wart,
 Diu vrouwe durch ir h chvart
 Hiez sie von tisch ze tische tragen
 Und hiez den rittern allen sagen

- 910 Besunder ditze mære
 Und vrâgen, wer in wære
 Lieber ze einem herren,
 Daz er bi in ze Serren
 Vür wâr immer solte sîn:
 915 An dem dâ schine siges schîn,
 Oder an dem diu vluht schin.
 Sie sprâchen alle under in,
 Sie wolten den ze herren hân,
 Der sô manliche het getân,
 920 Daz er den andern vertreip
 Und er an dem sige beleip.
 Dô wart in gezeigt der ein
 Und genant: er hiez Gâwein,
 Dem ir herre Laniure
 925 Entweich in die torriure;
 Er saz bi ir vrouwen dort.
 Dô wart ez ein gemein wort,
 Daz si alle got bâten,
 Der sie sîn het berâten,
 930 Daz er in behuote.
 Vor allem unguote
 Und in lange lieze leben.
 Diu schüzzel wart her wider gegeben
 Üf den tisch vür sie beide
 935 In beiden ze ougenweide.
 Vil dicke sie Gâwein an sach
 Und marcte, waz diu schrift sprach;
 Er verstuont aber der rede niht,
 Niuwen daz er die geschiht
 940 Wol marcte von den bilden,
 Wie sie sich mit den schilden
 Dacten, und mit den swerten
 Ein ander harte gerten,
 Und sege vil gewerten.
 945 Den strît sach er sô lange an,
 Unz er sich sô vil versan,
 Daz er sinen namen las
 Und gedâht: Ich wæn der selbe was,
 Der etswenne alsô was genant;
 950 Ich wæne, ich habe in wol gekant,

- Ob ich sîn selbes niht enbin;
 Ist, daz mich triuget mîn sîn,
 Sô wæn ich, ez si mir geseit;
 Vil manic grôz manheit
 955 Hân ich doch von im gesehen,
 Swâ ez halt si geschehen;
 Ich pin lîhte eteswenne,
 Daz ich in sô wol erkenne,
 Gewesen sîn geselle;
 960 Vil manic riterlich vello
 Sach ich von im üf turnei,
 Da er manic sper stach enzwei
 Der selbe waltswende;
 Ez habent sîne hende
 965 Vil manigen ritter entworht;
 Sîn herze was unervorht,
 Swâ man manheit prûeven solt.
 Wer hât sô manic vreise verdolt
 Durch ritters pris als er?
 970 Ez hât sîn schilt und sper
 Vil manic nôt bestanden
 Allenthalben in den landen,
 Swem sîner helfe durft geschach;
 Wibes leit was sîn ungemach:
 975 Swâ er die solte versprechen,
 Daz getorste er wol rechen.
 Ob ez mir niht getroumet ist,
 Ich sach in kurzer vrist,
 Wâ nu si sîn mitewist.
 980 Aber sprach er wider sich:
 Wie heiz ich, oder wer bin ich,
 Oder wannen bin ich komen her?
 Nu kennet mich doch eteswer,
 Der mich ê gesehen hât.
 985 In swelher aht mîn dinç stât,
 Iedoch sô bedunket mich,
 Daz ich mit sper mangen stich
 In turnei hân getân
 Und vil dicke den pris gewan,
 990 Dâ ritter ensamt wâren.
 Ie her in mînen jâren

Bin ich gevern in ritters wls
 Und het vor allen den pris,
 Den dā ze tavelrunde
 995 Ir tugent der stat gunde
 Bi dem kūnege Artūse.
 Vil manic wilde clūse
 Hān ich ein ervohten,
 Die alle kūnege enmohten
 0 Mit hers kraft gevrien.
 Ich behabt vrowen Japhten
 Ir erbe wider ir swester;
 Ich sluoc von Clumester
 Den risen Galangelle;
 5 Ich löste von der kelle
 Wider zwēnzic ritter Jobemis;
 Ich rach die vrouwen Andeckis,
 Der Iaphne ir vriunt sluoc;
 Ich half Zazant, dō in truoc
 10 Ein wurm gein sinem hol;
 Ich ranc dā ze îgangsol
 Mit der wilden Matleide;
 Isazanz der schönen meide
 Half ich von Anfroihin,
 15 Dō er sie wolt vūeren hin.
 Ich brach den zouber dā ze Gladet,
 Dā von mln vriunt her Lanzelet
 Vil nāhe was verbrunnen;
 Und wære er niht entrunnen
 20 In den berc Branaphie,
 Er het daz rls lāzen hie,
 Dar an sō grōzer Wunsch lac.
 Ūbern vurt dā ze Katerac
 Vuor ich an die wilden habe,
 25 Dā ich vant die rīchen habe,
 Die Parzival dā suochte,
 Als in diu magt vervluochte:
 Daz sper und den rīchen grāl,
 Der allen tac ze einem māl
 30 Bluotes dri tropfen warf.
 Ich sluoc ze Blt Maradarf
 Saranden, den vālant,
 Der die sunne bi dem mere slant.

Ich schuof des prunnen mangantrunc,
 35 Dā von mān muoz wesen junc,
 In dem garten ze Dochel.
 Camples was nie sō snel,
 Er muost mir jehen sicherheit.
 Finbeus bōt mir sinen eit,
 40 Dō ich im den gūrtel nam.
 Editons tet mir alsam,
 Dō er Segremors verriet
 Und von im ūz der nōt schiet,
 Dō in daz wilde wlp gevienc,
 45 Daz ich dō allez begienc,
 Dō wæn ich Gāwein hiez.
 Als sich nāhest der hof zeliez,
 Dō was ich zwāre mit in,
 Obe ich ez Gāwein bin,
 50 Und solt ze helfe komen sīn
 Eime kūnege, der mit grōzer pln
 Von einem risen ist bevangen.
 Wie ditz st ergangen,
 Des muoz mich verlangen.
 55 Alsō saz er ungāz,
 Daz er der rede niht vergaz,
 Unz er sich rehte verdāht.
 Ze hant er nāch dem mezzner gāht,
 Daz vor im ūf der schūzzel lac,
 60 Und tet im selben einen slac
 Dā mit durch sīn selbes hant,
 Daz ez an der taveln wider want,
 Und spranc von der taveln ūf.
 Nū wart ein michel zuolouf
 65 Von den rittern, die dā sāzen.
 Diu vrouwe muost ouch lāzen
 Belliben daz ezzen.
 Gāwein der vermezzen
 Bat im bringen sīn sarwāt;
 70 Dā wider daz gesinde bat,
 Daz er des niht entāte
 Und bi in immer stāte
 Wer herre zweier lande.
 Swaz man an in bewande

- 75 Beide vlêhe unde bet,
 Dar umbe er enwederz tet
 Und jach, er müeste rîten,
 Des enmôhte er niht erbîten
 Einen tac langer vûr baz.
 80 Er muost aber in geheizen daz,
 Als er ez dort wol endet,
 Daz er denne wider lendet,
 So er aller êrste môhte,
 Obe ez im sô tôhte.
 85 Hie mit er von in urloup nam
 Und kuste sâ Amurfînâm,
 Sîn liebe vriundinne;
 Mit vriuntlicher minne
 Schiet her Gâwein dan:
 90 Dô leit in wîp unde man
 Mit segen in Gelûckes ban.

- Als er von dannen schiet,
 Daz getwere Karamphiet
 Brâhte im ein gâbe êrsam,
 95 Ein swert, daz er gerne nam
 Von sîner amle,
 Daz stâl sam weichez blie
 Wol ze beiden ecken sneit
 Und dehein herte vermeit,
 100 Und einen- schilt vesten,
 Der ûbel mohte zebresten;
 Der was ime ein mûre,
 Sîn velt was von lazûre,
 Dar ûf ein sloz von golde,
 105 Dâ bi man wizzen solde,
 Daz im het vrou Minne
 Beslozen sîne sinne
 Gar in sînem lîbe,
 Ze dienen einem wîbe
 110 Und anders deheiner
 Mit niht, wan ir einer.
 Hie mit reit er danne,
 Daz im aller sîner manne
 Einer niht volgete mite:
 115 Wan daz selbe was sîn site,

- Daz er gesellen ie versprach,
 Daz er ouch hie niht zebrach;
 Sie wâren gern mit im geriten,
 Wolt erz von in hân erliten;
 120 Sie wâren im sô willic,
 Daz si alle in des tôdes stric
 Mit im geriten wâren:
 Daz wolten sie bewâren
 Ir herren sam getriuwe man.
 125 Wolt erz in gestatet hân,
 Des wolt er in tuon niht.
 Einen kleinen trôst er ûbersiht,
 Dem dicke zarbeiten geschiht.

- Danne reit er die strâze
 130 Wol breit in der mâze,
 Daz sich sîn ors wol ergienc.
 Ze der winstern hant sich ab vienc
 In einen vinstern tan ein stich:
 Dâ kêrte er in den selben sich
 135 Durch einen wec, der was guot.
 Schiere kam er zeimer vluot,
 Dâ gewan er grôz arebeit;
 Bi dem wazzer er ze tal reit:
 Er suochte brücke oder vurt,
 140 Oder obe in iemen ûbervuort,
 Der ûberz wazzer wolte varn
 An barken oder an varn,
 Dâ wolte er gerne ûber sîn.
 Nu sach er verre einen schîn
 145 Vliezen ûf dem vlâme:
 Daz kôs er vil kûme,
 Als ez ein barke wære
 Eine ân barkenære;
 Dâ kêrte er gegen hin:
 150 Daz tet er ûf solhen gwin,
 Daz er dar inne vûere
 Ueber vlâmes wûere.
 Schiere was er komen dar,
 Nu wart er bi im gewar
 155 An dem wazzer nâhen dâ
 Einr vil wunderlicher alâ,

Der er niht enkante;
 Ūf die slā er sich wante
 Durch des spors wunder
 160 Und wolt ez unkunder
 Ervarn, ob er kunde:
 Dā was ez einem hunde
 Vorn ze sehene gelich,
 Hinden was ez eislich,
 165 Blōz, sam eins mannes lich.

Als er nū daz spor ersach,
 Ze im selben er dicke sprach:
 Waz hāt getreten ditze spor,
 Daz ez sō hōhe schīnet enbor,
 170 Und doch alsō lanc ist?
 Ūf dīn genāde, herre Krist,
 Wil ich dem tier volgen nāch.
 Der verte wart im alsō gāch,
 Daz er sich niht moht enthalten;
 175 Den wec gein einem hōhen graben
 Kērt er daz ors mit den sporn
 Durch hac beidiu unde dorn,
 Unz er die slā reht bevant;
 Hōh ūf gein einer steinwant,
 180 Dā ez hin was gekēret,
 Sīn reise er vaste mēret.
 Als er begreif die rehten slā,
 Ūf dem wege vor im dā
 Vant er einen zopf ligen,
 185 Mit wizen perlīn, wol gerigen,
 Valwen unde langen,
 Da daz wilt hin was gegangen
 Und hāte in zevūeret gar.
 Ūf huop er daz selbe hār,
 190 Daz er ez wolte schouwen,
 Und sach, daz z einer vrouwen
 Oder einer meide gewesen was.
 Ūf dem snē und ūf dem gras
 Spūrte er bluotes tropfen dri,
 195 Die dem zopfe lāgen bi,
 Die wāren lūter unde lieht.
 Nu endūhte in des selben niht,
 Crōne.

Ern sēhe dar inne
 Sīner lieben vriundinne
 200 Antlūtze Amurfinē
 Von dem bluote ūf dem snē,
 Daz tet sīnem herzen wē.
 Ūf die slā kērt er dar
 Rehte alles nāch der var,
 205 Diu alles vor im hin gienc,
 Unz er die steinwant gevienc,
 Dā ez ūber was gestigen.
 Nu was der ābent zuo gesigen,
 Daz was im vil starke leit.
 210 Do er alsō wartende reit,
 Er hōrte vor im ruofen
 Starke weinen unde wuofen,
 Als ez ein wīp wære,
 Diu mit vil grōzer swære
 215 Wār bevangen an dem libe.
 Nāch der stimme von dem wībe
 Begunde er starke īlen.
 Innerhalb zwein mīlen
 Hāt er sie erstrichen.
 220 Nū was ime entwichen
 Daz tier ūz dem wege
 Gein einem hol, dā sīn lege
 Was ze allen zīten,
 Als ez in zuo rīten
 225 Sach ūf der slā hinden;
 Ouch so wolt er niht erwīnden,
 Dō erz ansehende wart,
 Unz er ime die zuovart
 In daz hol gar benam.
 230 Waz ditz tier vreissam
 Was, daz wil ich sagen;
 Ez hāt in allen sīnen tagen
 Dā gebouwen daz hol,
 Und was allenthalben vol
 235 An sīnem libe behangen
 Natern unde slangen,
 Und was ein wilder wazzerman.
 Dise magt wol getān

- Hät ez gezücket sunder wân.
 240 Als er ime daz hol verreit,
 Nih̄t langer er b̄i ime beit,
 Von ime wolt er kēren hin:
 Dô mant diu arme magt in,
 Daz er ir hülfe ûz der nôt,
 245 Oder ir schiere gæbe den tôt,
 Und sie doch sô erlôste,
 Sit in got ze trôste
 Nu ir armer dar hete gesant.
 Des was er vil lihte ermant:
 250 Gein dem tiuvel kërte er
 Und stach ûf in mit dem sper,
 Daz ez durch ðie schulter brach;
 Den stich er an der meide rach
 Und wolt die zebrochen hân,
 255 Dô sluoc er dem wilden man
 Mit sinem swerte einen slac,
 Daz ime der reht arm lac
 Von dem slac ûf dem gras,
 Dâ von diu magt genas,
 260 Die muoste er lâzen vallen.
 Sinen waltgesellen allen
 Began er klagen sinen schaden
 Und dar ze siner helfe laden
 Mit griuweltlicher stimme.
 265 Nu wart der sturm grimme
 Von sinen waltgenôzen:
 Die kâmen zuo gestôzen
 Mit solher ungebære,
 Als ez ein hagel wære
 270 Und den walt nider valte
 Mit vil grôzem gewalte,
 Sô zarten sie die boume.
 Sin ors er mit dem zoume
 Hafte zeiner linden ast,
 275 Der ime dâ nih̄t gebrast:
 Des twanc in der waltgast.
 Gein dem walde er mit der meide weich.
 Dô disiū schar her streich
 Mit solhem ungeverte,

- 280 Dô wart der sturm herte.
 Als sie zuo im liefen,
 Sie gullen unde riefen,
 Daz der walt aller nâch hal;
 Wan dirre jâmerlichen gal,
 285 Der den arm het verlorn.
 Mit einem gemeltchen zorn
 ûf Gâwein sie drungen,
 Unde heten die zungen
 Alle ûz gehangen,
 290 Und ieglicher gevangen
 Einen starken ast in die hant,
 Und sluogen ûf den wigant
 Vil manegen bitterlichen slac,
 Dâ wider er mit dem schilde pfac
 295 Sin selbes und der meide,
 Unz obe er in ze leide
 Einen slac môhte an gelegen.
 Sus stuont under in der degen,
 Unz sie sô gar versluogen
 300 Ir este, die sie truogen,
 Daz in in ir henden bleip
 Sô gar swachiu âleip,
 Daz sie im kleinen schaden tet.
 Daz swert vuorte er ze stet
 305 Und lief an des tiuvels kint
 Mit zorne, sam er wære blind,
 Und sluoc ir einen mitten enzwei.
 Dô wart ein wuof und ein geschrei
 Und begunden alle vliehen.
 310 Swaz er ir mohte erziehen,
 Die muosten alle tôt ligen.
 Schiere was er sô erwigen,
 Daz sin kraft was gar geswigen.
 Dô er die tiuvel vertreib,
 315 Daz dâ ir einer nih̄t beleip,
 Diu müede gienc in vaste an
 Zuo der meide kërte er dan,
 Dâ er sie hâte lâzen.
 Als sie beide gesâzen
 320 Nider zeinem boume,

Er wart von dem toume
 Des sweizes sô krafzlôs,
 Daz er die maht gar verlôs
 Und stracte sich dâ ûf den snê,
 325 Wan ime tet diu hitze wê.
 Diu magt sin mit triuwen pflac.
 Als er ein wille sô gelac
 In disem starken twalm,
 Er vernam ein grimmen galm,
 330 Des lûte was sô eislich,
 Daz ir der walt gar gelich
 In einer stimme mite erdôz.
 Gâwein der rede verdrôz;
 Er began sich ûf machen,
 335 Daz er ze disen sachen
 Iht ungewarnet wære.
 Im was doch vil swære
 Sin lip von der vordern nôt,
 Und als schiere er sich ze wer bôt,
 340 Nu seht wâ ein wildez wîp
 Her lief, der was ir lip
 Aller rûch von hâre gar,
 Herte, grôz und swarz var,
 Als swînes porste wol sô lanc,
 345 Und hâte nimmer keinen glanc 242
 Wan ein wahsiu igels hât;
 Und wære sie des tiuvels prût,
 Er het sie widersezzen.
 Zwelf eln, wol gemezzen,
 350 Hât ir lenge besezzen.

Ir lip was nâch der lenge grôz;
 Niht mêr hât sie breite blôz
 Wan zwischen ougen unde nas,
 Diu wol alsô breit was,
 355 Daz man sie kôs kûme derûz;
 Sie hâte ougen sam ein strûz,
 Die brunnen sam ein viure;
 Ir nase was ungehiure,
 Ze wunder breit unde vlach,
 360 Dar ûz ein solich stanc brach,
 Daz in nie dehein lip ersmaht,

Er müeste vallen in unmaht;
 Ir munt was dic unde wît,
 Beidenthalben sunder strît
 365 Uf gezogen an diu ôren;
 Ir hâr sam einem môren
 Was swarz unde reit;
 Zen scharpf unde breit
 Ir ûz dem munde giengen,
 370 Die einander verviengen
 Vier ende als einem swîne;
 Ez wære von ir schîne
 Ein liechter verschwunden,
 Als er ir hete enpfunden.
 375 Dirre selben vâlantinne
 Hiengen nider ûf daz kinne
 Zwên gerunzelt kinnebacken;
 Als einem leitbracken
 Hiengen ir diu ôren ze tal,
 380 Dêswâr diu wâren niht ze smal,
 Sie wâren als ein wanne;
 Und geschach ie liep manne
 Von ir minne, des wundert mich.
 Sie hâte vor bedeket sich
 385 Mit zwein solhen brüsten,
 Dâ mit man wol berüsten
 Zwên blâspelge mühte,
 Der ietweder töhte
 Ze drîzec zentenâeren,
 390 Ob sie ze giezen wâren.
 Ir arme und ir hende
 Die wâren allen ende
 Starc sam zwô siule;
 Dar an wâren kriule,
 395 Lanc, starc unde scharf,
 Swa si sie ze rehte in gewarf,
 Daz muost ir allez volgen mit.
 Nider gürtel umb daz lit
 Dâ was sie reht geschaffen
 400 Glîch blôz einem affen,
 Und sô vil wîrs, daz diu stat
 Was geschicket sam ein komat,
 Diu dar under verborren lac.

Ir ltp hienc ir als ein sac
 405 Gerunzelt und gevalten;
 Dar under wârn behalten
 Âder sam ein wagenseil.
 Ir nabel was alsô geil,
 Daz er wol einer elne lanc
 410 Die høre sich von dem lîbe swanc.
 Diu beine und die vûeze
 Die wâren vil unsûeze,
 Ze tal geliche envollen
 Sam sie wârn geswollen;
 415 Die vûeze breit unde kurz
 Die hâten manegen widersturz
 An der hiute von der wen.
 Scharpf sam die ebers zen
 Wârn ir klâ unde starc,
 420 Die sie in die vûeze barc
 Ze mâle, sam der lewe tuot.
 Ungetân und unguot
 Was sie, daz geloubet,
 Natûre het sie beroubet
 425 Und aller sûeze betoubet.

An Gâwein sie vil gâch lief;
 Under arm sie in swief,
 Dâ er stuont gein ir ze wer,
 Und nam in in ir gewer,
 Daz er sîn nie wart gewar,
 430 Wie sie was kumen dar,
 Und truoc in dan in den walt;
 Daz er sîn selbes kein gewalt
 Mohte hân, sô habt sie in;
 Gein einer steinwende hin
 435 Wolt si in in ein gebirge tragen,
 Dâ sie in wolte hân erslagen:
 Daz kam ime ze grôzen staten.
 Dô sie die vluht begunde waten,
 Nu gienc sie diu müede an,
 440 Dâ under Gâwein gewan
 Sîn swert und die zeswen hant,
 Daz sie der rede niht enpfant,
 Und sluoc ir niden in diu bein

Ein alac, daz diu wunde schein
 445 Vil nâhe zweier spannen tief,
 Dâ von sie vil lûte rief,
 Als sie enpfant der wunden,
 Und warf in gein den unden
 Und wolt in hân ertrenket;
 450 Sie was ouch sô gekrenket,
 Daz ir daz selbe bein gesweich,
 Dô sie gein ir hol weich;
 Ir gebrast an der verte;
 Ez wart ir vil herte,
 455 Daz sie sîn ie hâte gedâht.
 Her Gâwein ir nâch gâht
 Und begreif sie rehte an dem hol;
 Ir dienstes lönt er ir vil wol:
 Er sluoc ir ein bein abe;
 460 Mit vil grôzer ungehabe
 Viel sie ze tal in daz luoc;
 Sie luwete unde schrei genuoc.
 Gâwein ir kumber sanfte truoc.

Als sie in daz luoc geviel,
 465 Nu hôrte er vil manegen giel
 Lûte luwen dâ inne
 Mit dirre vâlantinne:
 Daz began er widersitzen
 Und stiuret sich mit witzen;
 470 Er kêrte vil balde dan.
 Nu was diu magt wolgetân
 Im hinden nâch geloufen
 Mit weinen und mit roufen,
 Dâ sie in spûrte ûf dem snê
 475 Hin, und rief vil lûte: Wê!
 Und wânde, daz er wære tôt.
 Dô Gâwein hôt der meide nôt,
 Dô hete er wol des gesworn,
 Daz sie aber wære verlorn,
 480 Und begunde dar gâhen.
 Als si einander gesâhen,
 Sie wurden beidenthalben vrô.
 Die magt nam er zuo im dô
 Und giengen dannen beide

485 Ūz dem walde ūf die heide,
 Dā sīn ors gebunden stuont.
 Nū hēret, waz sie beide tuont:
 Die magt nam er vūr sich;
 Gein dem wazzer den rehten strich
 490 Kērt Gāwein vil starke
 Ze dem var, dā diu barke
 Ūf dem wazzer bī dem stade swam;
 Daz ruoder er vil snelle nam
 Und sluoc sīn ors vor dar in:
 495 Alsō vuor er über hin,
 Daz wart sīner sælden gwin.

 Als snelle er über wazzer kam,
 Ein schal er hinder in vernam
 Sō eislichen wūeten,
 500 Sam tūsent rinder lūeten
 Den walt her ūf der slā.
 Er gehabte durch daz wunder dā,
 Daz er ez wolte schouwen;
 Er sprach ze der juncvrouwen:
 505 Ditz mūgent wol die tiuvel sīn.
 Jā, sprach sie, herre mīn,
 Und wær wir überz wazzer niht,
 Daz iuwer līp schiere gesiht,
 Unser wærn hundert verlorn
 510 Von ir vreislichen zorn;
 Hie mūgens uns niht wesen schade.
 Mit diu liefen zuo dem stade
 Dise tiuvel alle
 Mit vil grōzem schalle,
 515 Ir was ein vil michel her,
 Und truogen maneger hande wer;
 Sie riefen unde gullen,
 Daz nāch ir galme schullen
 Beidiu berc unde tal,
 520 Und ir lūt sō verre hal,
 Das manz zwō mīle het vernomen.
 Der was der ērste dar komen,
 Dem er genomen het die meit:
 Der schrē lūte unde kleit
 525 Sīn schaden, der ime geschach,

Dō er sie enhalben sach;
 Daz er sich niht vergelten
 Mohte, des sweic er selten
 Mit sīnen waltweiden;
 530 Sie muosten dannen scheiden
 Āne gewin von in beiden.

 An dem stade er die tiuvel liez;
 Die magt er ūf sitzen hiez
 Ūf ein pfert, daz er dā vant;
 535 Daz was gebunden an dem lant:
 Daz hāte sie selbe getān;
 Sie hāte ez an der stat verlān,
 Do si überz wazzer was gevarn,
 Dō sie dirre tiuvels barn
 540 In dem walde het gevangen,
 Als sie dar was gegangen
 Nāch wurzen in den selben walt,
 Der sie dā vil manecvalt
 Het zeiner arzenie gelesen,
 545 Diu ze wunden guot solt wesen;
 Der kraft was ir wol kunt;
 Ir herre der was harte wunt
 An einem strite worden:
 Daz kunde si alsō orden,
 550 Daz si in vil wol het ernert,
 Wærn ir die wurzen niht enwert.
 Dan riten sie nu beide
 Von dem walde über ein heide
 Gein einer būrge, diu dā lac.
 555 Nu wehselte iezuo der tac
 Mit der naht sīn berhtel licht:
 Des enmoht er daz verlāzen niht,
 Er muoste dō durch die naht,
 Diu in mit vīnster bedaht,
 560 Mit dirre meide kēren
 Und ir selben zēren,
 Daz er ir geleite wære
 Durch daz vorder mære,
 Daz ir ē wider varn was,
 565 Daz sie sō kūme genas,
 Dō sie ir herren wurzen las.

Schier kámen sie zem búrgetór
 Dá hielten sie unlange vor,
 Daz wart in snelle úf gespart.
 570 Gáwein und diu magt wart
 Vil vriuntlichen empfangen.
 Beidiu kámen siê gegangen,
 'Dá dirre ritter wunder
 Lac unde ungesunder
 575 Úf einem hóhen bette erhaben,
 Dem sie die wurzen solte graben,
 Und sîn swester saz vor im.
 Diu húsvrouwe Behalim
 Saz in dem sal bî einem viure
 580 Unde weinete in vil tiure:
 Dar zuo hát sie michel reht,
 Wan dirre selbe guot kneht
 Der solt ein kampf gevohten hân
 (Dá lac ein sælic glûbede an,
 585 Daz guot galt unde lip,
 Und sîn swester, daz guot wîp,)
 Wider einen risen vreissam,
 Daz was der wilde Reimambram,
 Der vil ritter het erslagen.
 590 Ich wil iu volleclichen sagen,
 War umbe der kampf gelobet was.
 Reimambram von Zadas
 Het gezücket die schœnen meit;
 Als ez dem bruoder was geseit,
 595 Er machte der rede einen tac,
 Der in beiden zeinem kampfê lac,
 Ze sînem húse Sempharap,
 Dá mite ers ime wider gap,
 Und solder wesen morgen:
 600 Daz was ir aller sorgen
 Umb des edeln ritters tót.
 Der ritter und diu magt bôt
 Ir gruoz under dem leide
 Gáwein und der meide,
 605 Sam die guoten mit willen tuont.
 Als er vûr daz bette stuont,
 Sie bâten in sitzen zuo in
 Und klagten ime ir ungewin,

Als er selbe an in sach;
 610 Ouch klagt diu magt den ungemach,
 Der ir in dem walde geschach.
 Als der wunt ritter vernam,
 Daz ime sô gar unhelfesam
 Disiu magt was komen wider,
 615 Úf daz bett liez er sich nider
 Und starp von leide sâ ze hant.
 Als sîn swester daz bevant,
 Sie viel úf in unde schrê
 Vil dicke: Lieber bruoder, wê!
 620 Wan solte ich tót sîn vûr dich!
 Wer sol nu morne læsen mich?
 Wem hástu mich hie lâzen?
 So Reimambram der verwázen
 Den tac morne suochet,
 625 Sô bin ich unberuochet,
 Und nimt mich sunder danc:
 Wan ein rise wær ime ze kranc,
 Obe er in solte bestân.
 Wá vûnde ich denne den man,
 630 Der mich ze rehte verspræche
 Und an dem tiuvel ræche
 Den grôzen gwalt, den er begât?
 Nu weiz ich wol, daz er enlât
 Den tac nimmer erlengen;
 635 Wolte er joch daz verhengên,
 Sô vûnde ich einen kempfen wol
 Von kûnec Artûs ze Karidol,
 Oder vûnde ich Gáwein dá,
 Sô wûrd mîn nôt geendet sâ;
 640 Dá hin rîte ich morne vruo.
 Ein dinc, wæn, daz ich tuo,
 Daz ist mir nû daz bezzer:
 Ich hân ein scharpfêz mezzêr
 Verborgen in mîner kisten;
 645 Wil er ez niht gevristen,
 Dá mite erstiche ich mich ê,
 Ê daz iemer ergê,
 Daz ich sîn wîp werde;
 Ich muoz ê der erde

650 Tōtiu werden ze teile,
 Ê er ze eime unheile
 Mir mīnen līp gemeile.

 Ir klage volget manic klage;
 Sie hāten sorge, zuo dem tage
 655 Wie si solten gebāren.
 Alle, die dā wāren,
 Die rouften unde weinten;
 Mit triuwen sie ez meinten;
 Sie machten uf die bāre;
 660 Ez wart von in zewāre
 Der helt mit triuwen geklagt.
 Zer vrouwen gienc diu magt,
 Die her Gāwein hāte erlōst,
 Und gap ir vil guoten trōst;
 665 Sie hiez sie mæzlichen klagen
 Und begunde von dem gaste sagen,
 Waz ritters er wære:
 Er benāme ir die swære,
 Ob sie ins niuwen bāte:
 670 Des wolte sie ze stāte
 Ze pfande setzen ir līp.
 Des wart daz klagende wīp
 Von ganzen vrōuden vrō
 Und vrāgte dise maget dō,
 675 Ob er wol hete die kraft
 Und sō gar wære manhaft,
 Daz er in tōrste bestēn.
 Diu magt sprach: Wærn ir zwēn,
 Vrowe, er bestuēnde se beide.
 680 Dō dancte sie der meide
 Des trōstes, den sie het vernomen.
 Nū was Gāwein erkomen
 Der klage, die diu magt tete,
 Und wante an sie starke bete,
 685 Daz sie die klage lieze sīn:
 Er wolt ez durch deheine pīn
 Lāzen, ern wolte wesen,
 Solt er halt niemer genesen
 In dem kampf, und kāmeder ritter dar,
 690 Daz sie daz weste vūr wār.

Des dancte sie im und diu schar.

 Daz gesinde und diu schōne meit,
 Daz vor sō jamerlichen kleit,
 Daz vrōute sich gar dirre geheiz.
 695 Swā man kumbers ende weiz,
 Daz trōestet den man vaste:
 Sam wurden von dem gaste
 Getrōestet dise liute dā.
 Bereit wart der ritter sā
 700 Bevolhen der erde
 Dēs wār mit michelm werde
 Und mit jamerlicher klage.
 Ein lützel vor mittem tage,
 Do diu līhleite ergangen was,
 705 Reimambram von Zadas
 Kam vūr daz hūs geriten,
 Als er dā solte hān gestriten
 Endelichen umbe sī
 Mit ir bruoder Mahardt,
 710 Und erbeizte an dem burcgraben.
 Die tische wurden sā erhaben,
 Dō sie den ritter sāhen,
 Und begunden alle vāhen
 Diu swert unde ander wer,
 715 Und wānten, daz er mit her
 Vūr daz hūs komen wære;
 Schier sāhen sie vil lāre
 Von rittern daz gevilde,
 Wan in mit sīnem schilde
 720 Ūf sīnem orse balden
 Alein an der halden,
 Und vordert sīn gesellen.
 Gāwein, der ie mit ellen
 Dehein vreise vermeit,
 725 Her gein dem ritter er reit,
 Der dirre āventiure beit.

 Als Reimambram Gāwein ersach,
 Ez was im grōz ungemach,
 Daz er in getorste bestān:
 730 Dar an betrouc in der wān,

(Wan er bekante den recken niht,)
 Als dem tumben dicke geschiht,
 Der hôch wil und nider stât.
 Ietweder sîn ors dâ hât
 735 Ze ende an dem ringe.
 Dise zwêne jûngelinge,
 Diu ors zesamene truogen.
 Mit stichen ungevuogen
 Wurden beider sper verzert;
 740 Ietwedern dô sîn swert wert,
 Dar nâch und man ez wande.
 Hie beleip an der schande
 Der starc ritter Reimambram,
 Dem Gâwein sînen helm nam
 745 Mit eime slac, den er im sluoc,
 Der ûf gein dem kinne truoc
 Und die fintaile zeclop,
 Sam ez wære ein dürrer schoup,
 Daz ime der helm enpfiel.
 750 Durch die coiphen ein starken schiel,
 Sluoc er im ab dem houbet,
 Dâ mite er in beroubet
 Sô gar sîner starken kraft,
 Daz ime an der ritterschaft
 755 Maht und ellen gebrast
 Und bat genâden den gast,
 Daz er in enpfinge
 Und iht übergienge
 Ritters reht an sîner bete,
 760 Daz Gâwein ûf die rede tete,
 Daz er mit triuwen swüere,
 Daz er ze hant vüere
 ûf daz hûs dâ mit im,
 Und der hûsvrouwen Behalim
 765 Gevangen immer wære,
 Woldes, in ir kerkære
 Sunder aller hande swære.
 Dô der strît was ergangen,
 ûf daz hûs mit dem gevangen
 770 Gâwein der degē kêrt;
 Dâ wart er êrste wol geêrt

Durch sîn grôze manheit,
 Behalim diu schône mit
 Guot und lîp in sîn gewalt
 775 Mit triuwen gap und salt,
 Obe erz wolte enpfâhen.
 Dô muoste er dannen gâhen,
 Daz moht er keinen wîs verlân;
 Mit urloup schiet er von dan
 780 Hin dâ er hâte gedâht.
 Schier was er ûf die strâze brâht
 Ze der clûse, dâ Galâas
 Des risen mâc gesezzen was;
 Ze Eigrun gein der veste,
 785 So in iemer aller beste
 Kunde geleiten sîn sîn,
 Dâ streich er den wec hin
 Volleclichen zwên tage:
 Dô kam er zeinem dicken hage,
 790 Dâ ein rouch über schein:
 Dâ durch kêrte her Gâwein
 Den wec, der was enge
 Durch michel gedrengē,
 Ein smale wegesehide.
 795 Schier kam er ûf die heide
 Durch den langen dicken hac,
 Dâ Eigrun diu burc lac,
 Der Galâas der starc pflac.

Schier kam ein bote, der in seit,
 800 Daz Gâwein die strâze reit,
 Und wânden, daz er wære
 Ein gesanter zinsære
 Von etelichem lande dar,
 Und nâmen des vil schiere war,
 805 Daz er den boien niht entruoc:
 Der rede wundert sie genuoc,
 Sît er ein zinsære was.
 Her abe macht sich Galâas
 Mit vil grôzer hôchvart,
 810 Wol gewâfent und bewart,
 Ze Gâwein ûf daz gevilde.
 Er vuorte ûf sînem schilde

Von swarz ein rûhe bern klâ,
 (Der schilt was gar anderswâ
 815 An dem velde von golde)
 Dâ bi man wizzen solde,
 Daz er was wilder denne ein ber;
 Er vuorte ein solch vellesper,
 Daz wol ein hûs valte,
 820 Ob man ez mit gewalte
 Dar ûf ze rehte stæche,
 Ê ez ieman zebræche.
 Alsus reit dirre degen
 Gâweine ûf dem velde engegen
 825 Und hiez in willekomen sîn.
 Gâwein tet des niendert schîn,
 Daz er wære verzeit;
 Des gruozes er genåde seit
 Und bat in reden vûr baz,
 830 In welher mâze er meinte daz,
 Daz er sô gewâfent rite;
 Ob er strîten wolte; wes er bite?
 Er wolte im gerne strîten mite.

Ein site, sprach Galâas,
 835 Der ie ze disem hûse was,
 Den sül wir niht zebrechen:
 Her gast, ir müezet stechen
 Nâch ritters orden mit mir;
 Ich sage aber iu, und welt ir
 840 Dirre hovezuht enbern
 Und welt en mich genåde gern,
 Sô swert mir sam ein kneht
 In die kûchen ze solhem reht,
 Daz ir dâ immer inne sît,
 845 Sô lâze ich disen strît.
 Der habt beider die wal.
 Gâwein sprach: Hie strîtet der val
 Wol ûf ahzeihen ougen;
 Ich wil iu des niht lougen,
 850 Dêswâr ir dunket mich ein gouch;
 Welch riter gedîht ze kûchen ouch?
 Des wære dem rîche ze vil.
 Daz ich dar umbe tuon wil,

Des wert ir schiere bewîset.
 855 Swer sich lobt und priset,
 Der hât nieman, der in lobe,
 Wan im lît diu schande obe,
 Als ir tuot ze dirre stunde;
 Allez lop in eigem munde
 860 Erwûlet und verdirbet.
 Der als ein ritter wirbet
 Nâch lop mit stæter manheit,
 Dem wirt ez nimmer verseit.
 Ich wil iu wol geheizen:
 865 Ir müezet iuch ersweizen
 Und elliu iuriu glit rûeren,
 Ê ich geschehe ze vûeren
 Iu under iuwer kûchenknaben.
 Wes welt ir nu langer haben?
 870 Ich gewer iuch tjostiure.
 Iu werdent vil tiure
 Solhe knaben ze iuweru viure.

Hie hielten dise beide
 Von einander ûf der heide
 875 Wol veldes zweier wûrfe lanc.
 Ietweders ors mit willen spranc
 Vil manegen sprunc wîten,
 Dô ez enpfant zen sîten
 Beidenthalben scharpfer sporn.
 880 Dise beide mit gellichem zorn
 ûf einander kâmen.
 Als sie sich beide nâmen,
 Dar an vervælt deweder niht,
 Alsô von kunst geschiht:
 885 Sie muosten von den stichen,
 Dô beide samt wichen
 Vûrbûege unde übergurt,
 Ze erde suochen den vurt,
 In den seteln besezzèn.
 890 Von in wart niht vergezzèn
 In den scheiden der swert;
 Als denne ietweder gert,
 Diu wurden snelle erzogen;
 Sie sprungen ûz dem satelbogen

- 895 Und liefen beide einander an.
 Galâas der starc man,
 Do si kâmen sô nâhen,
 Er rante sin ze vâhen
 Und wolt mit ime ringen:
 900 Do begunde von im springen
 Her Gâwein, der was snel.
 Mir seit der âventiure spel,
 Wie Gâweine gelünge,
 Dô er im nâch sprünge
 905 Und wolte in begrifen:
 Von ime begunde stiften
 Ein vuoz, daz er sich erviel
 In ein mos, daz dâ wiel,
 Dâ von er kûme genas.
 910 Dô wolt Gâwein Galâas
 Niht sô zeglichen gwinnen:
 Er liez in wol entrinnen
 Des wazzers. Dô er ûf kam,
 Ietweder abe den schilt nam,
 915 Und samenten sich aber sâ;
 Galâas wart ein wunde dâ
 Von Gâwein durch die brust geslagen,
 Dâ von begunde er verzagen
 Sô harte, daz er ime entweich,
 920 Und wart sin varwe starke bleich,
 Wan ime diu kraft dar an entsweich.
- Als Galâas den slac enpfienec,
 Ein unmaht in ane gienc
 Von sinen liden allen,
 925 Und begunde nider vallen,
 Wan er mohte niht gestân;
 Genâde er suochen began
 An Gâwein vil tiure,
 Sit diu âventiure
 930 Was gevallen wider in,
 Und zeigte ûf daz hûs hin
 Und seite, daz dâ wære
 Gefangen. und zinsære
 Êdeler riter vûnf hundredt,
 935 Die er alle het gesundert

- Und mit strîte betwungen;
 Nu im wære misselungen,
 Daz er dâ nême sinen eit,
 Dar nâch ir aller sicherheit,
 940 Swaz er in gebûte, ze tuon,
 Dâ mite daz hûs ze Eigrûn,
 Daz'er in lieze genesen;
 Wolde er aber des niht entwesen,
 Er vûere von dem lande,
 945 Swâ er in hin gesande,
 Daz er immer wære gefangen.
 Hie mite was ergangen
 Der strît under in zwein.
 Gein dem hûse reit her Gâwein
 950 Und sin gefangen, her Galâas.
 Gegen im vûr daz palas
 Die gefangen alle giengen,
 Die in vil wol enpfliengen,
 Wan sie hâten wol gesehen,
 955 Wie ime Galâas muoste jehen,
 Dô er im sicherunge swuor:
 Des wâren sie in vrôuden vuor,
 Wan ir kumber gar vervuor.
- Galâas der wunde
 960 Der wart an der stunde
 Brâht an vil guot gemach.
 Die ritter er alle besprach
 Und seite in die sicherheit,
 Die Gâwein an im het bejeit,
 965 Und wie er sich muoste nern,
 Er hiez sie allesamt swern
 Des selben, des er het gesworn;
 Diu rede hât er niht verlorn,
 Wan sie wârens alle vrô.
 970 Gâwein swuoren sie dô
 Hulde unde manschaft.
 Grôzer vrôuden überkraft
 Hâtens alle under in:
 Sie vrôute der vrôuden gewin,
 975 Den Gâwein hâte ervohten,
 Des si alle gerne mohten

Vrœlichen gebären,
 Wan sie erlöst wæren
 Von der vancnisse banden
 980 Und wurden zuo ir landen
 Wider vrœlichen gesant.
 Gâwein sie des nahtes mant
 Ir triuwen und ir eides,
 Daz sie sich ir leides
 985 An dem risen erræchen
 Und sich alle des bespræchen,
 Daz sie ze Enfn mit im riten.
 Des wæren sie lhte zerbiten,
 Sie teten ez vil gerne.
 990 Als in der tacsterne
 Des morgens brâhte tages licht,
 Der ritter was einer niht,
 Er wære mit alle bereit.
 Gâwein dan mit in reit
 995 Und brâhte sie gein Enfn.
 Flôis und diu helfe sn
 Die liezen dô ir grôze ptn.

Swie wol er wart enpfangen,
 Des müeste iuch belangen,
 0 Obe ich iu daz solte sagen.
 Im hâte gevangen unde erslagen
 Der rise sn helfe gar,
 Und wær niht Gâwein komen dar,
 Er müeste sich ergeben hân
 5 Und mit im alle sine man
 Mit lbe und mit guote:
 Des was im wê ze muote;
 Und solt ez morgen sn gewesen,
 Er entriuwet langer niht genesen;
 10 Dêswâr er kom an der zit.
 Nu muost sich niuwen der strît
 Ab dem hûse under disen
 Wider disen starken risen
 Und wider allez sn her.
 15 Gâwein hiez an die wer
 Daz povel allez vallen,
 Und hiez sie starke gchallen

An den vâlant hin abe
 Mit vil grôzer ungehabe,
 20 Und jach, er wolte sturm haben.
 Schier kâmen an den burcgraben
 Geloufen spehære
 Und vrâgten dirre mære,
 Dô sie vernâmen den schal.
 25 Gâwein sich hinden ûz stal
 Under diu mit sn gesellen,
 Und kërten mit ellen
 Ûf den risen, dâ er lac
 Und sns gemaches starke pfîac,
 30 Wan er vil gar ân angest was
 Und wânde, ez wære Galdas
 Und die gevangen von Eigrân,
 Dô er ersach die schilde brân
 Und dar ûf von golde boien
 35 Und einhalb die moien,
 Dâ sie alle zuo sigen
 Und sô gemeinlichen swigen:
 Daz schuof den risen stille ligen.

Gâwein kært vil rehte dar,
 40 Da der rise under dirre schar
 Als ein grôzer turn lac:
 Do enpfie sn ors vil manegen slac
 Ze beiden siten mit den sporn;
 Ûf in rante er mit zorn
 45 Und rief: Gâwein schêvalier!
 Hie mite neigte er die banier
 Und stach sie ûf dem risen enzwei.
 Hie huop sich ein turnei,
 Der herte was und starc,
 50 Dar under maneger sich verbarc,
 Dem Sælde gap, daz er entran;
 Dô wart verhouwen manic man,
 Der nie geseit daz widerspel.
 Der rise wart des stiches snel,
 55 Dô ers in dem lbe enpfant;
 Nâch im greif der vâlant
 Und wolt in hân zebrochen,
 Dar umb daz er in hâte gestochen:

Des wart er wol ergetzet;
 60 Er wart dâ von geletzet,
 Daz er dâ muost beliben:
 Durch beide knieschiben
 Sluoc er ime ein wunden,
 Daz ime dâ von swunden
 65 Beidiu kraft und sinne.
 Gâwein sîn unminne
 Sô gar an in kêrte,
 Unz er in sô sêrte,
 Daz er gelac vor ime tôt.
 70 Anderhalp was grôziu nôt
 Von disen rittern underm her;
 Swelher ir niht kam ze wer,
 Der hâte verlorn sînen lîp.
 Sie vluchen alsam diu wîp,
 75 Swâ sie sich mohten ernern,
 Wan si mohten sich niht mêr erwern,
 Sie wolten denne den lîp verhern.

Gâwein alsô den risen sluoc.
 Underm her wart ir genuoc
 80 Beide gefangen unde erslagen.
 Man sach ouch vil manegen zagen
 Von dem sturme vliehen,
 Die man niht mohte erziehen,
 Gein walde und gein den bergen,
 85 Die sich dâ wolten bergen.
 Der sturm hâte ein ende;
 Gâwein, der waltswende,
 Kêrte ûf daz hûs Enfin
 Wider mit den gesellen sîn
 90 Mit heilhafter sigenunft:
 Des vrûote sich sîner kunft
 Der verherzte kûnec Flôis,
 Wan er was des wol gewis,
 Daz er erlôst wære:
 95 Des muoste ir aller swære
 Ein ende hân an der stat.
 Flôis Gâwein mit vlîze bat,
 Sit er in dâ het erlôst
 Und alles sînes landes trôst

100 An ime einen lâge,
 Daz er sîn ouch pfâge
 Und enpfenge die crône:
 Diu solte im wol ze lône
 Gevallen umb die manheit.
 105 Die rede er ime wider seit:
 Ern möhte niht riches pflegen
 Und wolte sich sô niht verlegen,
 Er müeste heim kêren.
 Sus gehalf er wider ze êren
 110 Flôise unde kêrte dan.
 Hie wil ich die rede lân,
 Die ich her gesaget hân.

Von dirre grôzen arbeit,
 Die Gâwein under wegen leit,
 115 Wart er des erwendet,
 Daz Artûs nû verendet
 Âne in den hof ze Karidol
 Als ich iu nu sagen sol.
 Do die vürsten alle wâren komen,
 120 Die den hof hâten vernomen,
 Mit michelre hôchvart,
 Man beite sîner zuovart
 Die dri tage mit alle.
 Die wîle was mit schalle
 125 Der hof und diu hôchzît,
 Dô moht niht langer sîn diu bît,
 Wan es die vürsten verdrôz,
 Daz er in niht entslôz,
 War umbe er sie het geladet;
 130 Diu rede sînem namen schadet.
 Dô Gâwein dâ niht enkam,
 Kûnec Artûs die vürsten nam
 In ein pfalz besunder,
 Er sprach: Iuch nimet wunder,
 135 Daz ich iuch sô lange hil,
 Waz ich mit dirre rede wil;
 Ir herren, daz wil ich iu sagen:
 Ich wânde, daz in disen tagen
 Gâwein wider komen wære,
 140 Sô wære hâz redebære

- Unser rât an dirre sache;
 Nu enweiz ich, wâz ez mache,
 Daz er niht wider kumt;
 Ez het uns vil starke gevrumt,
 145 Wære er hie ze dirre vrist;
 Sit er aber niht komen ist,
 Sô râtet mir nu alle,
 Waz iu dar umbe gevalle,
 Und habet ez vil tougen;
 150 Ein dinc, daz ich iu ougen,
 Daz mir an mîn êre gât,
 Dâ suoch ich umbe iuwern rât,
 Wan ez mir nu alsô stât.
- Nu vernemet mâge unde man,
 155 Die ich dar umbe geladet hân,
 Den ich genâden allen wol
 Getriuwe, als ich von rehte sol,
 Wan ir mir sîn schuldec sit:
 Ich hâte ein hôchzt
 160 Geleit gên Tintaguê
 Ze wîhenachten zuo dem sê,
 Als ie was mîn reht;
 Dô kam manic guot kneht
 Und hâten vrôuden genuoc,
 165 Wan daz Gâwein an truoc
 Mit den rittern verborgen,
 Daz si an dem vierden morgen
 Riten suochen âventiure.
 Nu was sô ungehiure
 170 Daz weter unde sô kalt;
 Ich reit ouch pîrsen in den walt,
 Dô ich sô eine beleip,
 Dâ mite ich den tac vertreip;
 Dane twalt ich deheine wîle,
 175 Wan daz ich heim mit fle
 Durch den vrost wider reit.
 Dô vant ich schône bereit
 Ein viure ûf dem palas,
 Des ich starke vrô was;
 180 Ich stuont und warmte mich dâ bi,
 Als ich wæne, daz der site si

- Aller liste gemeine.
 Nu was diu kûnegin eine
 Zeinem venster gestanden
 185 Und salte mirs ze schanden,
 Sie jach, daz niht wære
 Ein sælec minnere
 Sam einer, den sie weste
 Der wære alsô veste,
 190 Daz in der snê noch daz is
 Des möhte betwingen keinen wis
 Ze dienste einem wibe,
 Daz er an sînem lîbe
 Iht vüerte wan ein bemde. 12^l pm.
- 195 Diu rede dûht mich vromde.
 Ouch enhal sie mich daz niht,
 Er rite bi des mänen lieht
 Den vurt über alle naht,
 Dô in der swarzdorn daht; 43^u.
- 200 Ein ors rite er harmblanc
 Und sünge von minne einen sanc
 Ein vlachiu stümme unde hel,
 Und vüerte ein wæhez schapel 46^u f.
- 205 Úf dem houbt vüert er den stâlhuot;
 Schilt, swert unde sper
 In blanker varwe vüerte er:
 Dâ bi solt man in bekennen;
 Si enwolt aber in niht nennen.
- 210 Mit dirre rede gie sie hin.
 Dar nâch begunde mîn sîn
 Betrachten, wie ich vünde in.
- Die rede ich mînen gsellen seit.
 Schier was ez dar an gereit,
 215 Daz wir riten in die gaudin 42^l 149^l.
 Mit barnasch, unde huoten sîn
 Alle vier besunder:
 Solt er komen, sô enkunder
 Uns nimmer entriten.
- 220 Dâ muosten wir sîn bliten,
 Ê er kæme, vil lange
 In dem kalten getwange.

Schier kam er, dá Keit lac,
 Dá er der êrsten huote pflac,
 225 Dem er sîn ors mit tjoste nam.
 Gales dar nâch tet er sam.
 Daz selbe tet er Aumagwîn,
 Ê er kam durch Noierespîn.
 Diu driu ors nam er bî sich;
 230 Er reit dan unde vant mich.
 Diu ors ich wol bekante,
 Die ich aber dar tîf sante,
 Der ensach ich deheinen:
 Des begunde ich mich verseinen.
 235 Als schiere er mir kam eneben,
 Ich vrâgte, wer im het gegeben
 Diu ors, diu er vûerte.
 Er was zer antwûrte
 Bereit als ein vrum man
 240 Und seite mir, wie ers gewan;
 Daz selbe ich in ane bôt;
 Er sprach, im solte sunder nôt
 Ein man dehein strît nemen,
 Der ime môhte missezemen.
 245 Sîn rede mir dar an behagte;
 Ich bat in, daz er mir sagte
 Vriuntlichen, wie er hieze,
 Und mir wider werden lieze
 Diu ors an dem grieze.
 250 Dô liez ich mit genâden in,
 Swâ er wolte, rîten hin.
 Daz dûhte in ein ungevuoc,
 Dô ich sîns namen gewuoc,
 Und begund mir ûbel reden mite:
 255 Daz vertruoc ich mit senftem site.
 Diu ors hât er mir ze hant
 Gegeben, wan er nieman vant,
 Der sie dá von im nâme,
 Des wârû si im ungenæme.
 260 Ze hant wolte er von mir sîn.
 Ich bat in durch den dienst mîn,
 Daz er mîr sînen namen seit:
 Des was er mir unbereit:

Dô muoste ich im widersagen.
 265 Ez wart gestochen und geslagen
 Von uns, nû wizzet daz,
 Daz nie von zwein rittern baz,
 Unz er gestuont des schildes bar;
 Done het er niht umb ein hâr,
 270 Dâ mite er sich nerte,
 Wan daz er sich werte,
 So er immer beste mohte,
 Die wîle und daz tohte:
 Don wolte ich sîn slahen niht
 275 Und bat in aber, obe er iht
 Mir dannoch sagen wolde.
 Er jach, ern solde.
 Sô lange ich in ane sprach,
 Unz er ze jungest mir jach,
 280 Sîn name wær iemer verholn,
 Swas er dar umbe solte doln,
 Er vûnde denne einen man.
 Ze jungest ich im an gewan,
 Daz er Artûsen nande
 285 Ze Britanje von dem lande.
 Ich seite, daz ichz wære.
 Er sprach, daz ich verbære
 Alsus gelogeniu mære.

Dirre strît vil lange wert,
 290 Unz er des ze jungest gert,
 Daz ich den helm enbûnde,
 Ob er ein zeichen vûnde,
 Daz man im het gezeiget.
 Mîn houbt ich nider neiget
 295 Und hiez mir enbinden,
 Ob er ez môhte ervinden.
 Den helm er mir abe bant;
 Als er daz zeichen ervant
 Und die wârheit ersach,
 300 Sîns namen er mir verjach
 Und bat mich mit stæte,
 Daz ich im reht tæte,
 Des het ich michel êre,
 Und jach, er wær vil sære

305 Von mir lange geswachet.
 Ich vrāgte, waz daz machet,
 Sit ich sīn niht enkande.
 Die künegīn er nande
 Und jach, ich hetes ime genomen,
 310 Und er wære aber nāch komen,
 Daz er daz wolte bewæren,
 Daz sie gevriunde wæren,
 Ê ich sie ie genæme;
 Wie mir daz missezæme,
 315 Daz ich sīn amīen
 Iemer solte gevriēn;
 Des müeste ich immer laster hān.
 Von unser rede kam ez dar an,
 Daz er ir het gerüemet sich,
 320 Daz ich in kante und er mich,
 Und nāmen vierzec tage vrist.
 Der tac zewāre morne ist,
 Daz er sol komen her.
 Iwers rātes ich dar umbe ger,
 325 Daz ez mir ie geschach.
 Dô der künec die rede sprach,
 Sie sprāchen tougen under in,
 Ez wære ein grôzer unsin:
 Der iemer sô gewüete,
 330 Daz er sīnes wibes hūete,
 Er sazt sich ūf die glūete.

Die herren alsô tāten:
 Sie giengen sich berāten,
 Als Artūs der künec bat,
 335 An ein vil heimlich stat
 Und vunden, daz im wære
 Niht alsô êrbære,
 Alsô daz er sīns tages bite:
 Daz wære ouch ein gemeiner site,
 340 Daz ensolt er keinen wīs lān,
 (Er wære ein sô vrum man)
 Ez wære gelogen oder wār;
 Er solt ouch gerne biten dar,
 Und liez sīn reht schouwen;
 345 Behabt er dā die vrouwen,

Und wære sie unschuldic,
 Er hete wip unde sic;
 Wærez aber, als er seit,
 Ez wære ein grôziu swacheit
 350 Dem rīche und der krōne.
 Geschæhe ime diu hōne,
 Die vūrst enmac gewinnen,
 Obe er solte minnen
 Eins ritters kebs ze sīner ê:
 355 Daz müeste im iemer tuon wê.
 Der künec folgte dem rāte.
 Diu mære vlugen gedrāte
 Von kneht ze ritter ūber al:
 Dā von wart ūf und ze tal
 360 Von dem gesinde ein michel kradem.
 Gīnôver ūz dem wercgadem
 Sante ein magt her vūr,
 Daz sie ir ze rehte ervüer,
 Waz dirre schal wære
 365 Und solich ungebære,
 Wan ir muot was ir swære.

Dô diu magt die rede vernam,
 Des dūht sie schande unde scham,
 Ob sie irz sagen solde,
 370 Ez enwære, obe sie wolde
 Der rede deheinen wīs enbern
 Unde hōrt die wārheit gern.
 Als diu magt wider gienc,
 Ir houbet sie vor nider hienc;
 375 Daz begunde sie swæren;
 Sie sprach: Wie ist den mæren,
 Diu dū dā vor vernomen hāst,
 Daz du sie niht wizzen lāst?
 Wærn sie guot, daz wolte got!
 380 Sie sprach: Vrouwe, dirre spot,
 Der ist gar von iu komen,
 Den ir dā vor habt vernomen.
 War umbe? waz hān ich getān?
 Welt ir der rede ein ende hān,
 385 Vrouwe, sie wirt iu gesagt.
 Der künec hāt dā geklagt

Über iuch den vürsten allen,
 (Daz ist dâ vor daz schallen)
 Und zihet iuch, ichn weiz, wes;
 390 Dâ stêt Keit und spotet des.
 Diu rede müet die küneginne
 Und truobt ir vröude unde sinne,
 Und süfte vil sêre.
 Sie sprach: Min wiplich êre
 395 Mir, süezer Krist, behüete
 Mit gotlicher güete,
 Daz mir iht müge gewerren!
 Jâ vürhte ich minen herren
 Und sinen zorn, den er hât.
 400 Got sende mir genâden rât:
 Min dinc mir angestlichen stât.

Ein dinc ist sêre ze klagen,
 (Dêswâr des mac ich niht verdagen)
 Daz an wiben dicke widervert
 405 Und mac niht werden erwert,
 Man welle ez immer triben:
 Swaz man von reinen wiben
 Von einem argen schalc vernimt,
 Daz ir êren missezimt,
 410 Daz tribet man sam einen bal
 Und machet dâ von grôzen schal;
 Swâ iender zwêne sament sint,
 Die werdent beide alsô blint,
 Daz sie von wiben lüge jagent
 415 Und sie vür ein wârheit sagent
 Einander ûf wibes haz,
 Und doch vür wâr wizzent daz,
 Daz sie einander liegen
 Und sich selbe betriegent,
 420 Sam die sich der wibe
 Rüement und ir libe
 Und wellent dâ von wesen wert:
 Swer solher vröude an wibe gert,
 Dem gan ich sinés ruomes wol,
 425 Und mir, obe ich tougen sol
 Bî herzenlieber vriunden ligen,
 Wirt wibes name dâ verswigen.

Ouch vindet man genuoge,
 Die mit ir unvuoge
 430 Wibes güete wellent schelten
 Und gedenkent ir vil selten
 Iemer zuo deheiner güete.
 Swie sich ein wip behüete,
 Ob man sie beliegen wil,
 435 Man vindet mêr dan ze vil,
 Dâ mite man sie swachet.
 Wære ieman, der nu wachet
 Und wolte schermen wibes nam,
 Des lôn würde lobesam,
 440 Wolte er dar an herten,
 Und vünde einen geverten
 An mir, und geruohte er mîn,
 (Ich heiz von dem Türllin
 Der werlt kint Heinrich.)
 445 Und züge mit im sô gelich,
 Daz er mich niht verwürfe.
 Swes er ze scherme dürfe,
 Daz ensuoche er nienen anderswâ.
 Ich trage daz wâfen bi mir dâ,
 450 Daz valschen man versnidet.
 Ob er daz niht vermidet,
 Er welle velschen reiniu wip,
 Ich wâge mit im sô den lip,
 Daz einweder wirt wunt
 455 Gar ûf des herzen grunt,
 Daz er ist immer ungesunt.

Solch rede müez wir lâzen stn.
 Als schiere des lichten tages schîn
 Die vinstern naht verswant,
 460 Artûs zeinem münster sant,
 Zem bischof von Gerunge,
 Daz er daz ambet sunge
 Von dem heiligen geiste
 Sinem kampf ze volleiste.
 465 Daz hôrte er dâ mit andâht.
 Als daz ambet wart volbrâht,
 Er gienc ûf sin palas,
 Dâ im schône bereit was

Ûf ein gultor sîn isengwant:

470 Dar in schuocht er sich zehant;

Er hiez im ouch bereiten

Ze disen arbeiten

Mit einer covertiure

Ein ors, daz was tiure,

475 Hôch, starc unde snel,

Mit einem samit gel,

Dar an wâren schöne

Über al riche krône

Von einem sigelât gesniten;

480 Ez enwas ouch daz niht vermiten,

Sin wâfenroc wære alsam;

Ein banier vil lobesam

Des selben ime bereitet wart.

Daz tet er niht durch hôchvart,

485 Wan diu was ime unnære.

Ê er vol bereitet wære,

Der ritter kam geriten her,

Der des kampfes sîn gewer

Solte sîn, daz ouch geschach.

490 Keil in alrêste sach,

Der seite ez dô über al:

Dâ von huop sich ein michel schal

Von den rittern dâ inne,

Und liefen an die zinne

495 Durch dise ritters minne.

Ez ist wol sagebære,

Wie der helt wære

Bereitet dar ze strîde,

Als in dâ Galamîde

500 Sîn swester ein riche fei

Het bereitet von Lansgei

Mit gewâfen, daz was riche,

Dem ich deheinz geliche,

Swaz ich ir noch hân gesehen.

505 Ich wil der wârheit jehen:

Ist ez, als diu fabel seit,

Dêswâr sô was an in geleit

Von rîcheit sô grôzer hort,

Der deheiner armuot kort.

Crâne.

510 Im was von einem blialt

Ein wâfen gar einvalt

Gesniten sunder zadel,

Dar an was kein tadel,

Wan ez von golde was erweben

515 Dâ mitten unde enneben

Von lewen, die wâren grôz;

Swaz velt beleip goldes blôz,

Dâ schein ez sam ein pfâwen zagel.

Er was ze velde der vînde hagel.

520 Daz schein an sinen tûcken dâ.

Sin harnasch der was anderswâ

Ringe, wiz unde guot;

Als ein spiegel sîn stâlhuot,

Dar ûf was ein kleinôt,

525 Als imz vrowe Minne gebôt:

Durch sîn herze ein scharpfe strâle

Von golde und von hertem stâle.

Er vuorte ringe kleine hosen

Lûter wiz sunder rosen.

530 Sîn schilt zam ze halse wol

Und sîn glêvîn, als sie sol.

Er vuorte zwên behage sporn.

Wart ie man mit wâfen geborn,

Des het man wol an ime gesworn.

535 Man sach an sinem rîten,

Daz er sich dâ ze strîten

Wider sîn gesellen hâte bereit.

Man mohte grôz behendekeit

An sinen wâfen dâ gesehen.

540 Von dem winde hôt man lûte brehen

Beidiu banier und decke.

Ein wâfen vuort der recke

Âne valsch von lasûre,

Und ein lewen, sam in natûre

545 Dar ûf geworht het von golde,

Mit gebâren, sam er wolde

Die werlt gar verslinden,

Und von den widerwinden

Gap er von listen einen dôz,

550 Des stimme was ze mâzen grôz,

Sam er lebte und schriwe dā,
 Und hete lange scharpfe klā,
 Ze māzen verre ūz gezogen,
 Und het sich ūf diu bein gesmogen,
 555 Reht sam er stüende ze sprunge,
 Und vuor ime diu zunge
 Enwāge in der chewen;
 Ez hāte den selben lewen
 Ein buckel von golde bedaht,
 560 Dar inne lac vil maneger slaht
 Von edelem gesteine
 Grōz unde kleine.
 Er reit ein ors harmblanc,
 Daz wider und vūr manegen swanc
 565 Mit behendem geverte
 Dā nam ūf der herte
 Von dirre massenie
 Unz ūf die brāerte,
 Dā dirre kampf wesen solt.
 570 Artūse wart vil schiere geholt
 Sīn ors, sper unde schilt.
 Sam ein vogel gereiztez wilt
 Sīn herze gein dem kampfe spilt.

Artūs ūf sīn ors gesaz.
 575 Einer rede er dā niht vergaz,
 Diu wol sīnen ēren zam;
 Die vürsten er zesamene nam,
 Dar zuo daz gesinde gar:
 Ir herren, sprach er, nement war
 580 Mīner ēren an dirre sache,
 Daz mich iemen dar an swache,
 Swie ez joch umb mich ergē,
 An swelhem teile ich bestē,
 Sigelōs oder sigehaft,
 585 Dar umbe obe ich mannes kraft
 Hie habe und mīn geselle niht,
 Daz wider in mir iemen iht
 Hēlfe an disem vehten;
 Wan gebietet den guoten knehten,
 590 Daz siez mit zūhten sehen an,
 Und wizzet, hie ist kein man,

Der mit gewāfen vūr daz tor
 Kunt. Ersihe ich in dā vor,
 Ich benim im līp und ēre.
 595 Daz ir keiner sō hēre
 Ist, daz geloubet mir,
 Dar an sō gedenket ir
 Und bewart dar an iuch und mich;
 Wan ietweder dunket sich
 600 Under uns wol sō tiure,
 Daz er eine āne stiure
 Ein andern ritter mūge bestē.
 Unser reht mūgen wir zwēn
 An einander wol bewāren.
 605 Der sol nieman beswāren,
 Swem dā der sige gevalle.
 Die vürsten lopten alle,
 Daz siez gerne tæten,
 Und lopten ez ze stæten
 610 Underm gesinde, nāch sīnem gebot:
 Ez was im kumen ūz dem spot.
 An die wer lūf diu swache rot.

Nāch der rede er her abe reit,
 Dā sīn an der heide beit
 615 Vor dem hūs sīn kampfgēnōz,
 Her Gasozein von Dragōz,
 Den er niht ungerne sach.
 Kūnec Artūs mit zūhten sprach:
 Ritter, sit willekomen!
 620 Als er den gruoz hāte vernomen,
 Er galt im sam ein hōvesch man.
 Schiere was ez kumen dar an,
 Daz sie sich muosten scheiden.
 Ez wart under in beiden
 625 Wol vier wūrfe lanc daz velt,
 Daz ietweder vollez gelt
 Ūf den andern mohte geborgen,
 Und wolten daz besorgen,
 Daz āne vāle wūrde
 630 Ir tjost, und diu bürde
 Ūf dem andern gelēge,
 Ob er sīn niht enpfēge

Mit dem schilde von kunst,
 Wan beider gliche urbunst
 635 Ūf den andern geladen wart.
 Swer sîn kunst dar under spart,
 Heldes muot unde kraft,
 Dem möhte wol diu ritterschaft
 Gewerren an den êren
 640 Und ze verhe sô gesêren,
 Daz er sîn wûrde ungesund.
 Die wîle sie ditz hazzes zunt
 Ūf einander hie zunden
 Mit alsolhen gunden,
 645 Dâ von kriegte ir beider muot:
 Dâ von ist in beiden guot,
 Daz sie sich wol behüeten,
 Sît daz haz welle wüeten
 So grimlichlichen under in
 650 Ūf gewin und ungewin.
 Der hielt her und jener hin.

Hie liezens schenkel vliegen,
 Mit witen sprûngen kriegen
 Diu ors ūf dem ringe;
 655 Daz ietweder bringe
 Den andern zem sande,
 Ê er sîn sper verswande:
 Daz was ir beider andâht.
 Die schilde wurden snelle brâht
 660 Durch scherm vûr die brust;
 Dar nâch sie gelust,
 Daz sie diu sper neigten
 Und den orsen erzeigten
 An dem ende die sporn.
 665 Beide mit gelichem zorn
 Begunden sie einander gern.
 Artûs wolte tjost wern
 Gasozein, swaz ez koste:
 Do entweich ūz der tjoste
 670 Gasozein ūf der heide
 Von der wegescheide
 Und liez den kûnec varn vûr,
 Daz er dise tjost verlûr,

Daz beswârte in vil harte.
 675 Er kêrte gein der warte
 Mit zorne, dâ Gasozein
 Hielt ūf dem ringe allein,
 Als er ime entwichen was.
 Nu wânten ūf dem palas
 680 Die ritter, die dâ sâzen,
 Artûs hete lâzen
 Den ritter gerne vûr varn,
 Und sie wolten einander sparn
 Durch ir beider lîhtekeit,
 685 Und zalten ez ze zageheîß,
 Swâ ez einr dem andern seit.

Artûs sîn zuht zebrach
 Wider Gasozein unde sprach:
 Riter, wie ist iu sô geschehen?
 690 Nu hân ich vor von iu gesehen
 Vil ritterlicher hantgetât.
 Mich riuwet iuwer sarwât,
 Daz diu alsô guot ist.
 Weder tuot irz durch den list,
 695 Daz irm gewæfen entlibet,
 Oder vûrht ir, daz ir blîbet
 Hinderm satel ūf der slâ,
 Oder ūf dem velde anderswâ,
 Obe ir iuch mit mir bewûrret?
 700 Ich weiz wol, daz ir getûrret
 Durch disen schilt wol getân
 Deheinen ritter stechen lân;
 Er mac wol iu entlihen sîn.
 Der lewe tuot des niender schîn,
 705 Daz er iuwers schildes pflege,
 Wan daz sîn bilde gît ein ege
 Dem, der in ane siht;
 Dêswâr er ist vlûhtec niht,
 Er entwîchet durch deheine nôt;
 710 Sîn herze ist in ime tôt
 An iuwerm schilde, ritter guot;
 Dâ vûr hât er des hasen muot
 Gewehselt unde al sîn art,
 Der nie unvliehende wart,

715 Ob in ein mäs wolt jagen.

Der lewe entouc deheinem zagen:

Er sol den hasen vüeren:

Er enlät sich niender rüeren,

Die wile er mac gevelichen;

720 Mac man in danne erziehen,

Von vorhten er erstirbet.

Swer mit zagheit wirbet,

Vil dicke er verdirbet.

Gasozein sam ein vrüm man

725 Der rede antwürten began

Hovelichen und mit zühten,

Er sprach: Ich hân ze vlühten

Mich selten gekêret,

Dâ von ich gunêret

730 Ie würde unz an disen tac.

Ob ich den lewen niht enmac

Von minner zageheit getragen,

Dêswâr swer mich wolte jagen

Vür den hasen, des engülte er,

735 Die wile mich ors unde sper,

Harnasch, schilt unde swert

Und min lip dar zuo wert.

Als ich ez aber meine

Und iu schiere bescheine,

740 Sô möhte ez vil wol wesen.

Ich getriuwe alsô wol genesen,

Her künec, vor iu sam ir vor mir,

Wan daz wir beide ich und ir

Dâ von in vremden landen

745 Mügen werden ze schanden,

Als ez von uns wirt vernomen,

Wie ez si zem kampfes kômen:

Dan solten wir dar zuo sehen,

Ob ez mit êren möhte geschehen,

750 Daz wir den kampf liezen.

Wir stülen des geniezen,

Das ir ein edel künec sit.

Mich hât ouch manic zît

Verre manic vremdez lant

755 Ze grôzem prise erkant:

Des ist ez unbillich.

Zwên vilîne sullen sich

Zebliuwen unde zeslahen,

Vor gerikt mit kampfes rachen,

760 Mügen si ir recht anders niht

Bewerren unde ir geschikt;

Daz ist vürsten gar enwilt.

Ritter, sprach Artâs der künec,

Ich bin iu niht sô ebenbüne;

765 Ich gan iu aller êren wol,

Die ein vrüm man haben sol,

Daz ez ân min laster si;

Ich werde des kampfes gerne vri,

Gebore ich keinen andern rât,

770 Der mir niht an min êre gât:

Des wil ich iu gevolgen.

Ich was iu ê erbolgen

Ein teil umb iuwer hôchvart,

Wan sin nie kein bilde wart,

775 Des ir min wip hânt gezigen.

Wie möht ez iemer sin verswigen

Ennenher wol siben jâr?

Man wær sin worden gewar,

Und wæret, als ir jeht.

780 Ich getôrste wol elliu reht

Getuon, diu man vinden kan,

Daz si die gedanke nie gewan,

Daz si iuch minnet vür mich;

Dêswâr sô het sie sich

785 Vil übel gehandelt;

Sô sie die ê verwandelt

Mit unstäter minne,

So geviel ir zungewinne

Vür stäte ein unstetekeit,

790 Als mir dicke ist geseit

Von wol gelêrten herren.

Waz mac iu daz gewerren,

Daz wir die rehtes vrâgen?

Die enkan des niht betrâgen,

795 Sie bescheiden ez, als ez ist;

Die wile hân ich gerne vrist;

Und swie siz bescheiden,
 Als si under uns beiden
 Gescheiden sunder riuwe:
 800 Alsô gibe ich mîn triuwe;
 Anders der kampf wirt niuwe.

Als er die rede erhört,
 Er sprach: Ich wære betört,
 Ob ich mîner vriundinne
 805 Mich lieze, die ich minne,
 Umb iht an die pfaffen:
 Wan die kunnen schaffen,
 Daz ein wârheit ze lûge wirt,
 Und daz diu lûge schiere birt
 810 Ein gar ganze wârheit;
 Der list in dialetike seit
 Vil an fâlanze;
 An unwæger schanze
 Mit schaden muoz er ligen gar,
 815 Daz weiz ich wol vür wâr,
 Des sie wellent vârn;
 Der enkan sich niht bewarn.
 Ich lâz mich an der minne got:
 Swaz dar umbe si sîn gebot,
 820 Daz si allez samt getân;
 Dâ vindet man niht valsches an,
 Umb guot noch umb êre veil
 Valsch geriht und urteil;
 Dan getürren niht zebrechen
 825 Daz reht die vorsprechen;
 Dâ ist diu rede ringe;
 Ez enwirt dehein gedinge
 Von urteilen vûrbaz
 Durch vriuntschaft noch durch haz.
 830 Oder scheide ez vrouwe Vênus.
 Her ritter, sprach Artûs,
 Dâ ist mir niht umbe bekant,
 Wie ez umb die beide si gewant;
 Wan welt ir vechten disen strit,
 835 Dar umbe ir her komen sit,
 Des tuon ich iu guot stat;
 Und swer belibe an dem mat,

Der tuo sich der rede abe,
 Und daz sie der ander habe
 840 Mit genâden, daz lobe ich;
 Dar an wil ich vûrderne mich;
 Daz tuo ouch ietweder sich.

Ich bin strites iwer gewer;
 Mich wundert aber, sprach er,
 845 Ôf welhe rede ir des gert.
 Ir sit sîn ê von mir gewert,
 Dô ez mir unwæger was,
 Daz ich doch vor iu genas:
 Daz was in der gaudin,
 850 Da ir selbe vierde huotet mîn.
 Ich hân noch den selben muot:
 Da von dunket mich diu rede guot,
 Ir liezet ez anders scheiden.
 Lân wirz mit geswornen eiden
 855 Beide an mîn vrouwen,
 (Sit wir ir beide getrouwen
 Sô herzelicher vriuntschaft)
 Daz sie dises strites kraft
 Scheide, swie sie welle,
 860 Und si er ir geselle
 Unde ir rehter amts,
 Swem unser gevalle der pris,
 Daz sie in ûz uns beiden neme,
 Der ir herzen aller beste zeme,
 865 Âne valsch und sunder drô.
 Die rede lobe ich alsô,
 Swie ez mir ungeteilet si,
 Ob ir ouch dem gelûbede bi
 Welt beliben mit mir,
 870 Und alsô, daz ichz und ir
 Under uns vertriuwen:
 Obz einen welle riuwen,
 Und sîn wolte wider komen,
 Daz ez alsô si ûz genomen,
 875 Daz sîn niht geschehen mûge,
 Swie gerne er die triuwe lûge:
 Sam oft von afterriuwe
 Ein sache wirdet niuwe,

Da in vestenunge verspætet:
 880 Als valsches herze rætet,
 So ez niht wol ist bestætet.

Ritter, künec Artûs sprach,
 Ez ist wâr, daz ich des jach:
 Ich wære ir lieber danne ir.
 885 Sît ir ez alsô bîetet mir,
 Sô wil ich scheiden den strît
 Und wil ez an sie sunder nît
 Lâzen ouch ze mînem teil:
 Swem sie nû baz gunne heil,
 890 Der mûeze sie mit gnâden hân.
 Ir strît was dâ mite ergân,
 Und kërte gein dem hûse
 Gasozein mit Artûse
 Ze Karidol alsô schiere.
 895 Mit verwendeter baniere,
 Sam riter, die vrides gerten,
 Des sie sich beide gewerten.
 Schiere vlugen diu mære,
 Wie der milt Artûs wære
 900 Versûenet mit Gasozein.
 Nu viel daz gesinde gemein
 An lösen und an lieben;
 In begunde starke lieben
 Hier an ir herren gewin.
 905 Snelle kâmen die zwêne hin
 Geriten an daz bûrgetor,
 Da erbeizten sie beide vor
 Und nâmen einander an die hant.
 Sus beide in ir îsengwant
 910 Gein dem hove sie giengen,
 Dâ sie die ritter enpfîengen,
 Die wâren in gegân engegen.
 Ir gelûbede niht under wegen
 Belep von in beiden:
 915 Gîndover mit ir meiden
 Wart dar an den hof geladen,
 Daz muostemanegem herzenschaden,
 Daz von ir schœne geangelt wart,
 Daz tougen blicke niene spart,

920 Wan kumber gebirt ougen gart.

Als schier sie vûr den künec kam,
 Von êrst sie sînen gruoz genam;
 Dar nâch ir der ritter neic.
 Artûs niht langer sweic,
 925 Er sprach: Herren, mâge und man,
 Die ich her geladet hân,
 Die vernement mîn rede wol,
 Die ich muoz unde sol
 Hie offentlichen lâzen lâten.
 930 Ir wîzt, daz ich began trûten
 Die kûnegîn, diu hie stât,
 Daz ir mich niht liegen lât,
 Her wol vor siben jâren;
 Daz wir ie ensamt wâren,
 935 Als diu ê ist gewon,
 Und wânde, sie wâr mîn kon.
 Nu ist dirre ritter komen her
 Und jach, daz sie sîn gewer
 Si rehter minne wider mich,
 940 Und hôt ze strît dar umbe sich.
 Daz ist alsô gescheiden
 Und gevestet mit eiden,
 Daz wir der rede lasten
 Und beide an sie sazten
 945 Disen strît; nâch ir willen
 So sol sie den strît stillen
 Under uns an disem tage,
 Als ich ir schiere gesage.
 Des enmac dehein rât sîn:
 Dises herren oder mîn
 950 Sol sie sich underwinden,
 Sô mûgen wîr ervinden,
 Waz an der rede wâres sî.
 Vrowe, ouch sage ich iu dâ bî,
 Ob ir ze minnen disen helt
 955 Vûr mich endeltche erwelt,
 Ob er iu baz gevalle,
 Des helfen wir iu alle:
 Dêswâr des ist er wol wert,
 Und stît ir wol mit im gewert;

960 Welt ir aber mit mir beliben,
 Sô wart nie under wiben
 Dehein wîp baz geêret.
 Ze welhem ir nie kêret,
 Dan wert ir niht entêret.

965 Als nû diu rede alsô ergie
 Und sie gehôrt, daz man ez lie
 Umb sie beide an ir wal,
 Daz herze ir vor leide swal,
 Daz ir herzen kumber brâhte. 1

970 Swes sie aber gedâhte,
 Daz was gar verborgen;
 Wan daz in grôzen sorgen
 Sie was, daz moht man sehen,
 Daz sie solte offentlichen jehen

975 Vor dirre werlde über al,
 Ob sie iht tougenlichen hal.
 Alsô stuont sie under in,
 Daz ir zwivelte der sin,
 Waz sie tuon solde,

980 Oder wen sie nemen wolde.
 Nu begunde des verlangen
 Gasozein, der was bevangen
 Mit herzen seneder sühte;
 Von der unsüezer zûhte

985 Leit er grôz ungemach;
 Zem künec er nütlichen sprach:
 Her künec, ir tuot mir gewalt
 Ir hânt sie sô umbe stalt,
 Daz sie niender mac gegân.

990 Wie lange sol sie alsô stân,
 Daz ir sie niht gên lât,
 Da ir herze hin mit willen stât?
 Dêswâr daz ist ein swacher prîs,
 Daz ir mich ensolher wis

995 Mit listen welt beschrenken.
 Iwers eides sült ir gedenken
 Und süllent mir niht wenken.

Artûs gebôt der künegin,
 Daz sie gienge dâ hin,

0 Dâ ir aller liebest wære,
 Und daz niht verbære,
 Und hiez die ritter sweichen.
 Nu begunde sie erbleichen
 Und wart dar nâch gâhes rôt,

5 Wan sie verborgen herzen nôt
 In dirre wal starke twanc.
 Ichn weiz war ir herze ranc
 Toun nâhen oder verre.
 Sie sprach: Künec herre,

10 Gebt ir mir daz ze lône,
 Daz ich iu ie sô schöne
 Gendienet hân ennepher,
 Obe ich nû urloubes ger
 Von iu, sô habent ir,

15 Her, niht ze wol gelônnet mir.
 Der rede mac niht geschehen:
 Ir müezt mich bî iu sehen.
 Welt ir, daz ich mit einem man,
 Des ich nie künde gewan,

20 Solt nû ze sînem lande
 Mit alsô grôzer schande
 Umb iuwern zorn varn?
 Die rede kan ich wol bewarn.
 Wie mac ich ime daz erwern,

25 Wil er des tûsent eide swern,
 Daz er mich minne vür elliu wîp?
 Dar umbe ist im doch mîn lip
 Niht destê mê gebunden.
 Diu rede begunde wunden

30 Gasozein; dô erz vernam,
 Urloup er niht ennam,
 Von zorne er dannen kêrte.
 Dâ mîte in Artûs êrte,
 Daz er selbe mit im reit

35 Und bôt ime geselleclîch geleit,
 Des er im dô genâde seit.

Swaz geschehen sol, daz geschiht:
 Des enmohte sich Gînôver niht
 Dises lasters behûeten.

40 Sô Heil wil wûeten,

Sô hât Ungelücke stat,
 Swâ ez sich denne nider lât,
 Sam an der künegin geschach.
 Wie gar Ungelücke brach
 45 Dâ vür der Sælden reht!
 Ez was ein vil guot kneht,
 Ein grâve, geheizen Gotegrîn;
 Von Galore Garlîn
 Was sîn vater genant,
 50 Ein künec rîche, wol bekant,
 Êrhaft, milt und guoter;
 Von vater und von muoter
 Was er Gîndvern bruoder;
 Dirre sache reizeluoder
 55 Wart in ouch niht verholn;
 Der het sich tougen dâ verstoln
 Mit vierzec halspergen,
 Und hal sich undern bergen:
 Dâ sant er ein boten dan,
 60 Der sich starke wol versan,
 Ein behenden spehære,
 Der ime disiû mære
 Ze rehte dâ ervüere,
 Als er dar nâch swüere,
 65 Sið ez lâzen wær hin zir,
 [Als man seite zuo mere]
 Ze wem ir wille und ir gir
 [Stund dwyle die wale lag an ir]
 Dâ stüende aller meiste.
 70 Dirre spehære der leiste
 Stnes herren willen wol.
 Daz teidinc was er dâ vol,
 Unz er gehôrte unde gesach,
 Waz sie tete unde sprach,
 75 Und wie ez allez geschach.

 Dan huop er sich dô ze hant,
 Dâ er sîn herren snelle vant,
 Und begunde ime diu mære sagen,
 Diu ime muosten missechagen.
 80 Und getorst sie hân ernendet,
 Jach er, sie het gewendet

Sich an Gasozein de Dragôs:
 Wan daz der künec des genôz,
 Daz ez den vürsten allen
 85 Wær harte missevalen,
 Und daz sie sich der schanden
 In welhischen landen
 Nimmer möhte erholt hân.
 Als er die rede hât getân,
 90 Mit zorne sprach Gotegrîn:
 Ez muoz zewære ir tôt sîn,
 Daz sie ie tuon getorste;
 Und kêrte von dem forste
 Gein Karidol vil schiere
 95 Mit einer banriere;
 Er schupfte starke und drabte,
 Daz er vil lützel âf gehabte,
 Swaz er von dem orse kunde
 Gewinnen alle stunde,
 100 Unz er kam vür daz palas,
 Dâ disiû rede gewesen was.
 Nu was sie vrouwen eine
 Gestanden âf einem steine,
 Dâ sie des küneges beite,
 105 Unz er von dem geleite
 Kam, daz er Gasozein bôt:
 Des kam sie in grôze nôt.
 Als sie der bruoder ersach,
 Sinen zorn er mit vollen rach:
 110 Er vie sie bi dem hære
 Und swanc sie ungewære
 Ôf sîn ors vür sich;
 Gein dem walde den rechten strich
 Kêrte er dô mit ile,
 115 Und was ê ein mîle
 In den walt mit ir entrunnen,
 Ê diu ors heten gewonnen
 Die ritter, die dâ wâren;
 Des wolte er dô vâren,
 120 Ê ez ieman bedæhte,
 Daz er sie hin bræhte;
 Sie was in siner æhte.

Als er sie brächte in den walt,
 Ir vlêhe diu was manicvalt,
 125 Dâ mite sie in versuochte.
 Daz er ir niht geruochte
 Dehein antwûrte geben,
 Niuwen daz er sie daz leben
 Vil schiere wolte âne tuon:
 130 (Anders gehiez er ir kein suon,
 Und swuor ir des vil dicke)
 Sô wâr ir ougenblicke
 Vil herzenlîche hin ze gote,
 Daz ir kâeme sîn bote
 135 In solhem leide ze trôste,
 Und sie dâ von lôste
 Durch sîner gnâden êre,
 Und bedâhte ir herzen sêre
 Und ir unschulde dar an.
 140 Vil manegen muot sie gewan.
 Dô sie den tôt vor sich sach,
 Vil dicke sie jâmerlîchen sprach:
 Durch got, bruoder, gnâde mir!
 Jâ bin ich vermachtet dir
 145 Vil gar ân mîn schulde;
 Lâ mich haben dîn hulde,
 Daz ich noch mûeze genesen,
 Und lâ mich dîn gevangen wesen
 Immer unz an mînen tôt.
 150 Ze sînen vûezen sie sich bôt
 Mit weinenden ougen
 Und begunde strackes lougen.
 Diu rede galt elliu niht,
 Daz er ir dar umbe iht
 155 Mêr entlîben wolde,
 Swie vil sie sich kolde,
 Niuwen daz er lachet:
 Ir herze in ir krachet
 Von solhem leide unde brast,
 160 Daz sie disen swêren last
 Mit niht kunde geringen,
 Und sich mit keinen dîngen
 Mohte ze sînen hulden bringen.

Umb ir betete er kleine liez,
 165 Niuwen er ir gehiez
 Alle wege den gewissen tôt.
 Nu beweinten dise starke nôt
 Dô sîne gesellen alle
 Und orgâben sich ze valle
 170 Von den orsen ime ze vûezen,
 Daz er sie lieze bûezen,
 Ob 'sie iht hete missetân:
 Daz stüende im redelîchen an;
 Ditz wære im wandelbære;
 175 Und gedâhte, daz sie wære
 Sîn bluot und sîn swester.
 Nu wart er ie vester
 Und swuor des vil manegen eit,
 Daz er durch keine rîcheit
 180 Sie twerhes über naht spart.
 Beidiu hâre unde bart
 Die ritter ûz brâchen;
 Gînôvern leit sie râchen
 An ir libe mit triuwen:
 185 Sie muost von schulden riuwen
 An ir alsô reiniu jugent,
 Der lip unverwerter tugent
 Sô gar was gesellet ie.
 Daz diu in solhem kumber hie
 190 Was wider Sælden huote,
 Gînôver diu guote,
 Des was Gelücke ze schelten,
 Daz ez sô kunde gelten
 Manec tugent, die sie begienc,
 195 Daz sie sô kleine daz vervienc,
 Und nû in solhem zwîvel hienc.

 Dô des niht mohte wesen,
 Daz er sie wolte lân genesen,
 Sie wuofte lûte unde schrê
 200 Und sprach vil dicke: Wê mir, wê!
 War umbe sol ich tôt ligen,
 Ob ich von lügen bin gezigen,
 Des ich nie schuldec wart?
 Nu stirbe ich niwan umb ein wort,

- 205 Daz in vröuden geschach,
 Dô ich ez widern künec sprach.
 Daz lāz dich, got, erbarmen
 Und sende mir vil armen
 Din helfe, sîn ist zît,
 210 Wan hie der tût ein ende gît
 Ân schulde minem libe.
 Owê, mir armen wibe!
 Dicke sie jâmerlichen sprach
 Und tiure âf ze gote sâch,
 215 Daz er trôst ir sande
 Und ir unschult bekande.
 Disiu nôt die ritter bewac:
 Âf der erde ze sînen vûezen lac
 Ieglicher unde bâten in,
 220 Daz er durch got die künegin
 Und durch ir dienst lieze leben.
 Die bete wolt er in niht geben
 Und anders kein antwurte,
 Wan daz er sie von in vuorte
 225 So er verrest mohte in den tan.
 Do begunden weinende dan
 Die ritter alle gâhen,
 Wan sie ungerne sâhen
 An ir dise barmkeit.
 230 Dô er ein wile gereit,
 Er lie sie nider an daz gras
 An der stat, dâ er was;
 Daz swert vuorte er unde want
 Ir zöpfe beide umb die hant,
 235 Und wolte jemitten slahen dar.
 Schier wart sie der rede gewar,
 Und begunde starke wüefen,
 Ouch sîn genâde an rüefen
 Sô lûte, daz der walt erhal
 240 Nâch ir stimme über al,
 Und uobete jâmerlichen schal.
 Ez ist niht allez verlorn,
 Daz in vreise unde in zorn
 Eteswenne betaget;
 245 Vil dicke sich entsaget

- Das zil vor dem bogen,
 Und wirt dju kunst betrogen,
 Alsô nû wart hie schin,
 Daz merkent, an Gotegrin,
 250 Der Gîndôvern hete gesalt
 Gar in des tôdes gewalt;
 Der enwart dô niht vergezzen:
 Gasozein der vermezzen,
 Der ê umb sie hâte gestriten,
 255 Der kam in den walt geriten
 Trârec unde unmuotes,
 Sîns libes und sîns guotes
 Hâte er beider lûtzel aht,
 Siner vröuden schîn gar bedaht
 260 Ein wolken tûtvinster,
 Des was sîn vröude winster;
 Der reit dâ bi nâhen,
 Ob er iht möhte gevâhen,
 Daz ime tûhte ze pfande
 265 Wider dise grôze schande;
 Der was ir nû sô nâhe komen,
 Daz er ir weinen hâte vernomen
 Unde den ritter ersehen
 Und bars swertes glast wehen,
 270 Ouch hôrte er sie nennen,
 Dâ von er sie bekennen
 Sâ zehant begunde,
 Wan si dicke âz ir munde
 Rief: Gîndôver, wê dir, wê!
 275 Dâ sie lac âf dem snê.
 Als schiere er sie bekante,
 Âf Gotegrin er rante
 Mit grôztem ungebâre
 Und warf in zewâre
 280 Von dem orse âf einen ast
 Mit dem sper, daz im abe brast
 Der arm und daz halsbein:
 Dô wart ander rede dehein
 Zwischen ime und Gasozein.
 285 Got hâte ir gesendet trôst.
 Sus wart Gîndôver erlôst,

- Nu hæret, wie Gasozein tete.
 Er kërte vlêhe unde bete
 An sie, obe sie wolde,
 290 Ob er sin gern solde,
 Mit ime ze lande këren:
 Er wolte sie mit êren
 Haben und mit triuwen,
 Und wolte durch sie niuwen
 295 Vil manegen vrœlichen tac.
 Die wile en unmaht lac
 Diu vrouwe unde erblichen,
 Ir was vil gar gewichen
 Vor leide kraft unde maht;
 300 Obe ez tac oder naht
 Wære, des enwest sie niht,
 Alsô vor urkunft geschiht,
 Und vernam niht, waz er sprach.
 Als dise rede er ersach,
 305 Des listes er im sâ erdâhte,
 Dâ mite er sie vil snelle brâhte
 Gar an sin gewarheit:
 An sinen arm er sie leit,
 Daz sie sin nie enpfant;
 310 Diu ors er zesamene bant
 Und vuorte sie mit ime dan
 Von dem bruoder verre in den tan:
 Dâ lac sie, unz sie sich versan.

 Do si sich versinnen kunde,
 315 Und ûf sehen begunde
 ûz dirre grôzen swære,
 Waz ir geschehen wære,
 Sie sach Gasozein an,
 Und hâte noch des selben wân,
 320 Daz ez wære ir bruoder Gotegrin:
 Nu gevienc sie einen starken pin,
 Dar umb daz er gewâfent schein.
 Dô sprach zuo ir Gasozein:
 Vrouwe min, gehabt iuch wol.
 325 Ich bin, der iuch iemer sol
 Alles iuwers leides ergetzen.
 Lât iuch ûf daz ors setzen

- Und kêrt ze lande mit mir,
 Vrowe Gînôver, dâ sult ir
 330 Iemer mêr die krône tragen
 Mit mir in minen tagen,
 Und sûln vrœliche leben.
 Iwern lip hân ich iu gegeben
 Des sult ir mir wizzen danc.
 335 Unser wesen ist hie ze lanc:
 Wir sullen uns bereiten;
 Wir mûgen hie erbeiten,
 Dâ von uns michel schade kumt,
 Und uns anders niht gevrumt,
 340 Wirt man unser hie inne.
 Ich hân durch iuwer minne
 Her getragen kumbers vil:
 Nu ist ez komen an daz zil,
 Daz mir Gelücke lônên wil.

 345 Ein weinen von ir ougen brach,
 Dar ûz sie leideclichen sprach:
 Riter, tuot dise rede hin;
 Ez ist an iu ein unsin,
 Daz ir der rede gedenket.
 350 Wie het ich danne bekrenket
 Aller wibe werdekeit,
 Sô ich iu des wære bereit,
 Daz ich minen man lieze
 Und mich alsô verstieze,
 355 Daz ich mit iu ze lande
 Mich ûf solhe unstæte wande,
 Daz ich iuwer kebes müeste wesen;
 Sô het ich vûr daz golt gelesen
 Daz kupfer und den messinc.
 360 Hât vrouwe Sælde mlniu dinc
 Nu ze unheile gekêret
 Und mln vrôude gesêret,
 Diu mac mich wol geheilen.
 Ichn sol nimmer gemeilen,
 365 Wil got, wibes stæte,
 Wan, swâ ich missetæte,
 Daz wiz man allen wiben,
 Ich wil und sol beliben

Hie alters ein an dirre stat
 370 Und wil wege unde pfat
 Wider gein Karidol suochen,
 Ob der künec des welle geruochen,
 Daz er mich ze hulden lāze,
 Herre ritter, iuwer strāze
 375 Ritet hin, daz ist iu guot,
 Daz iu hie kein widemuot
 Bī mir von iemen widervar,
 Wan, wirt man iuwer hie gewar,
 Sō sīt ir verlorn gar.
 380 Er sprach: Diu rede ist āne nōt,
 Wan mīn leben und den tōt
 Diu lieze ich ē geliche wegen,
 Ê ich iuch lieze under wegen,
 Vrouwe mīn, daz wizzent ir,
 385 Und ob elliu diu werlt mit mir
 Umb iuch vehten solde,
 Daz ich dar umbe enwolde
 Mīns gelūbedes niht abe stān,
 Man muoz mir ledeclichen lān
 390 Iwern lip, oder ich stirbe;
 Ob ich halt dar an verdirbe,
 Daz enkleit diu sēle nimmer;
 Jā bin ich, der immer
 Ūf der verte tōt liget,
 395 Oder an iu, vrouwe, gesiget.
 Dā von lāt die rede sīn.
 Nemt daz ors, daz ist mīn,
 Und sizt dar ūf, sō nim ich daz.
 Welt ir mir niht lōnen baz,
 400 Daz ich iuch von dem tōde nert,
 Sō wār vil ūbel an gewert
 Mīn vil starkiu arebeit,
 Die ich umb iuwer minne leit:
 Ir sūlt sie anders gelten.
 405 Daz herze sūlt ir schelten,
 Daz iu die rede gerāten habe,
 Und tuot iuch des krieges abe,
 Wan der zimt wibes gūete niht,
 Dar an man sich gnāden versiht,

410 Ob über willen iht geschiht.

Gīnōver von der rede erschrac
 Sō sēre, dāz ir muot gelac
 Under dirre rede zwivelhaft,
 Und gedāhte, daz wibes kraft
 415 Wider in wære ze swach;
 Dar zuo und sie niemen sach,
 Der ir hūlfe wider in;
 Si enkunde ouch deheinen sīn
 Ūf dise rede erdenken,
 420 Dā mite sie ime gewenken
 Deheine wīse mōhte,
 Daz ez nāch ēren tōhte;
 Ouch vorhte sie vil sēre,
 Daz ir michel unēre
 425 Der künec bieten bīeze,
 Und daz sie niht enlieze
 Ir bruoder hulde gewinnen;
 Nu was ouch nāch ir mīnnen
 Gasozein sō harte wē,
 430 Daz sie ervorhte, daz er ē
 In dem walde bī ir lāge
 Und ir über willen pfāge,
 Ê er sie sō lieze varn;
 Ouch enkunde sie daz niht bewarn;
 435 Wolt er sīn niht hān enborn,
 Ir wer wære gar verlorn.
 Ditz allez sie dar zuo twanc,
 Daz sie ime dā sunder danc
 Muoste volgen, wan sīn bete
 440 Was gebot, die er tete.
 Des ensol ez niemen missehagen.
 Ich wil iu dar umbe sagen,
 Dā wāren zwō sachen an,
 Dā von ich bewāren kan,
 445 Daz ez alsō muoste geschehen.
 Natūre wil niht übersehen:
 Swaz ir aller beste zimt,
 Dar nāch sie die girde nimt,
 Sō diu vorht ir gesellet ist,
 450 Wan wibes brāde unde genist

An swachen dingen hanget;
 Natüre diu gelanget,
 Swâ sie iht vröuden enstât,
 Daz sie diu huote verlât,
 455 Diu ir die bræde solte wern.
 Des wil ich vür sie geswern,
 Daz si ime nimmer einen tritt
 Hete von der stat gevolget mit,
 Hete er sie niht betwungen;
 460 Nu was Gasozein gelungen;
 Uf diu ors sie sich swungen.

Dannen riten sie beide
 Gevildes und der heide
 In vil kurzer wile
 465 Vier welhische mûle.
 Den grâven sie dâ liezen:
 Den mohte wol verdriezen,
 Wan ime harte wê was
 Und lac tobende an dem gras
 470 Von dem stiche und von dem valle.
 Sine gesellen wâren alle
 Nu an der widerkêre
 Und weineten vil sêre
 Der reinen küneginne tût;
 475 Sie westen aber niht umb die nôt,
 Die Gotegrin, ir herre, leit;
 Schier hörten sie, daz sich kleit
 Einz vor in vil nâhen:
 Dar begunden sie gâhen
 480 Und wânden des under in,
 Ez wære noch diu künegin:
 Des wurden sie vil starke vrô.
 Als si ân die stat kâmen, dô
 Ir herren sie dâ vunden
 485 Siechen unde wunden
 Ufm gras in sinem schilde ligen,
 Und was von unmaht gesigen
 Nider uf daz antlûtz vor,
 Der ander lip lac enbor,
 490 Sam er gar wære erslagen:
 Daz begunden sie vil sêre klagen

Und vrâgten, wie im wære geschehen.
 Er begunde in vil rehte jehen,
 Daz ez Gasozein tete,
 495 Und daz er ime ouch hete
 Dar zuo die künegin genomen,
 Und enweste, war er wære komen.
 Vor klage sie vergâzen,
 Daz er gar wart verlâzen,
 500 Daz sie ime niht riten nâch,
 Wan in was allen alsô gâch,
 Daz sie in dannen brâhten,
 Daz sie des niht gedâhten,
 Wan sie daz leit beswârt.
 505 Schiere wart er gebârt,
 Unde mit michelre kôl
 Brâhten si in gein Karidol
 Mit disen mæren uf daz hûs.
 Nû was künec Artûs
 510 Wider komen von dem gleite.
 Als man diu mære seite,
 Wie ez wære ergangen,
 Nu wart daz volc bevangen
 Mit vil jæmerlicher klage;
 515 Die vürsten, die dâ zuo dem tage
 Mit Artûse wâren,
 Die begunden sô gebâren,
 Daz ir site klage bâren.

Ein klage wart sô gemein,
 520 Daz sie sunder unde alein
 Was des hoves gesinde;
 Von dem alten und dem kinde
 Wart sie dâ wol erbouwen,
 Von rittern und von vrouwen;
 525 Knappen unde meide
 Wârn mit disem leide
 Gar seneliche bevangen;
 Ir vröude was zergangen:
 Daz sach man, unde moht manz sehen;
 530 Weinen, rîezen unde pfnehen
 Was dâ vil wolveile
 Von dirre geschicht unheile;

Daz sach man dâ und anders niht,
 Sam dâ niht wan leit geschicht:
 535 Jâmers wuof und brustslege,
 Dicke wê und leides ege,
 Zerizzen gwant, zerworfen hâr,
 Erblicheniu lîch vûr varwe klâr,
 Herzebrechen und glitkrachen;
 540 Vûr wîbes zuht, vûr vrôuden lachen,
 Vûr nuschel und vûr armbouge
 Wart ir ougen bitter louge
 Alsô emzeclîche gegeben,
 Daz disem jâmerlichen leben
 545 Sich niht kunde gelîchen;
 Hie muoste vrôude wîchen,
 Wan mit gewalt dâ saz
 Unvrôude und vrôuden haz.
 Grôze klagt diu kriechisch diet,
 550 Dô Elena mit Pâris schiet
 Ze Kriechen ûz dem lande,
 Dar umb man Troien brande;
 Swie ditz allez wære
 Genuoc klagebære,
 555 Wan maneger dâ den lîp verlôs,
 Ê sie wurden sigelôs:
 Daz englîchet sich niht dirre klage;
 Und swie wir hœren manic sage,
 Dâ vil jâmers geschach,
 560 Sam dô sich brande unde stach
 Vrowe Didô umbe Êneam;
 Und dô her Tristram genam
 Durch vroun Îsalden den tût;
 Und dô man Grâlanden sot;
 565 Und Îwein wart sinnelôs,
 Dô in vrou Laudîn verkôs;
 Und dô Lêander ertranc,
 Und ouch Mèdeam ir gedanc
 Dar zuo leider nôte,
 570 Daz sie ir kint ertôte,
 Daz nieman kunde erretten;
 Und dô Totan under betten
 Durch liebe erdructen diu wîp;
 Und dô vrou Tispê den lîp

575 Verlôs und her Pîramus;
 Und dô der kûnec Thêseus
 Wart ouch in den tût versant,
 Und Alexandrum, den wîgant,
 Daz eiter und diu gift zebrach;
 580 Und dô sich mit dem tôte rach
 Jâmerlichen Adriachnes,
 Und der kûene Hercules
 In einem hemede verbran,
 Und ouch umb den selben man
 585 Vrou Jôles tût gelac,
 Diu ir und ime einen slac
 Des tôdes von ir schulden gap;
 Und do Deidamia in daz grap
 Lemtîgiu vor leide gienc;
 590 Und dô sich Phillis erhienc;
 Und dô von der leide gart
 Mirra zeinem boume wart;
 Und dô sich Dafnes ersluoc;
 Und dô Dîrtes an truoc,
 595 Daz Agamennon wart erslagen,
 Und Thiesti wart vûr getragen
 Ze ezzene sîn selbes kint;
 Und dô hî des meres sint
 Ipolitum die delphîn,
 600 Als ez diu stiuftmuoter sîn
 Schuof, allen zebrâchen
 Und sie an ime gerâchen:
 Daz was klagebære vil;
 Vûr wâr ich iu sagen wil,
 605 Noch was der jâmer grôzer hie,
 Der sie al gemeinlich vie
 Und sie kein vrôude haben lie.

 Gasozein sîn strâze reit;
 Sîns gevertes was er wol gemeit,
 610 Vil dicke er sie kuste,
 Wan in sîn geluste,
 Dô er reit ûf dem wege;
 Er hâte dâ in sîner pflege,
 Des er sich von herzen vrôte,
 615 Dâ wider ein unvrôude stôte

Artûse unde sinen man.
 Sie riten danne durch den tan,
 Unz sie ein heide geviengen:
 (Ir gelûbede si ûbergiengen;)
 620 Dar an erbeizten sie ze hant,
 Wan die heide gurte und bant
 Von boumen ein troube
 Mit wol sô dickem loubê,
 Daz sie dâ niemen mohte gesehen,
 625 Sol man der wârheit jehen;
 Ouch twanc in diu minne,
 Diu hâte sine sinne
 Gesant an die kûneginne.

Ein schœniu linde stuont dâ bi,
 630 Diu hâte manic schœnez zwi
 Verre âf die heide gestract,
 Und hâte dâ mite bedact
 Der heide ein vil schœne stat:
 Under dirre schœnen linden schat
 635 Erbeizte er und diu kûnegin;
 Diu ors hafte er von in hin
 An dirre linden este,
 Die dar zuo wâren veste;
 Sinen schilt er zuo sich hienc.
 640 Einen krieg sin muot gevienc.
 Als er sich in ir schôz liez
 Und sin hant vil dicke stiez,
 Swa er mohte, under ir gewant,
 So erwant sie ime ie die hant
 645 Und bat in tiure genuoc,
 Daz er solhen ungevuoc
 Durch got an ir verbære,
 Wan ez im laster wære,
 Daz er mit deheinen sachen
 650 Ir, lîp wolte swachen,
 Unz er doch kâme ze lande;
 Dar under sie in mande
 Siner triuwen und des eides,
 Unde bat in ir leides
 655 Sie ergetzen dâ mite,
 Daz er sich alsoher site

Und der unvuoge geloubte.
 Er bat, daz si ime erlaubte
 Mit vlêhe, âne twâlê,
 660 Daz er wan zeinem mâle
 Ir huf mit sinen henden
 Mit ir willen müeste wenden
 Bar under ir kleider,
 So entâte er ir niht leider.
 665 Kriec was ir muot beider.

Nu sach sie wol, daz er bran
 Sam ein gar gelustic man:
 Des wolte sie mit listen
 Sich gerne vor im vristen,
 670 Ob sie mit ihtiu kunde;
 Mit henden und mit munde
 Began sie sich vil starke wern;
 Dâ wider begunde er ir swern
 Tûsent triuwe und manegen eit,
 675 Daz er nimmer kein törperheit
 An ir libe dâ erzeiget,
 Ob si in hie mite gesweiget
 Und im des gestaten wolte,
 Daz er ir hüffe solte
 680 Bar begrifen unde rûeren;
 Sô wolte er sie vûeren
 Dan zehant gein sinem lande.
 Gînôver niht enkande,
 Daz ein burc wirt gewonnen,
 685 So die burgere den vînden gunnen,
 Daz sie mit vride hie vor
 Entliezent daz bûrgetor
 Und gehûsent in daz hâmt,
 So ist bédenthalben ir strît
 690 Verendet vil schiere,
 Mit offener baniere
 Die vînde dringent dar in,
 Sô schinet danne ir unsin,
 Dâ enwirt vride noch suon.
 695 Gînôver wânt daz beste tuon;
 Dô er ir alsô tiure swûor,
 Nâch sinem willen sie gevuor

Und erloubet des er hâte gebeten:
 Dar an hât sie missetreten,
 700 Wan sie in kumber hât geweten.

Dô si ime daz urloup verliez
 Und sinen willen tuon hiez
 Und dâ mit snelle hin riten
 Und an der stat niht langer blîten,
 705 Vor liebe spranc er an diu knie;
 Vil geringe er sin hende lie
 An beide hûffe undr ir gwant.
 Als er nû ir libes enpfant,
 Dô muoste ez wesen âne vride,
 710 Wan minne kras von lit ze lide
 Und began in gar enzündên:
 Daz kunde ouch wol geschûnden
 Daz kûssen und ir sûezer lip.
 Solte sie nu werden sîn wip,
 715 Dâ wær sie doch unschuldec an;
 Er hete daz selbe doch getân,
 Hete sie imz erloubet niht,
 Swie ez halt noch geschiht.
 Als er nû die hûffe begreif,
 720 Sîn hant manegen enden sleif,
 Swâ im aller liebe was,
 Unz er kam vûr daz palas,
 Des vrouwe Minne eine pfiget
 Und dâ ir berc tougen liget:
 725 Da began er suochen daz sloz,
 In ir brûel zevuorte er daz broz,
 Daz mit blûete was entsprungen;
 Wan er kam zuo gedrunge
 Mit sô grôzem gwalte,
 730 Daz er sîn vil valte,
 Als ez die geluste reizte.
 Vor der porten er erbeizte
 Und wolt sie hân ervohten.
 Gotes gâden don enmohten
 735 Sîn snelle von sinem igel
 Vor dem antwerc die rigel
 niht werden wol zebrochen,
 Dâ mîte sie was belochen,

Wan sie satzte sich ze wer,
 740 Ouch was ez sô in ir gewer,
 Dar nâch Gasozein streit,
 Sît ez ir was sô leit,
 Daz sie imz guot wîle entseit.

Dô im alsô niht gelanc,
 745 Under ir bein er sich swanc
 Und wolt sie sô betwungen hân.
 Under diu reit durch den tan
 Gâwein her den walt, sich,
 Einen alsô vertigen stich,
 750 Der in rechte âf sie brâht,
 Daz er niender hâte gedâht,
 Als er von dem risen reit,
 Da er die âventiure hâte bejeit,
 Und vant in mit ir ringen,
 755 Als er sie wolt betwingen,
 Dar umb sie starke weinte.
 Sîn tugent er ir bescheinte.
 Als er sie weinunde sach,
 Er kêrte dar unde sprach:
 760 Ritter, was ist dirre gewalt?
 Wie wurt ir ie sô vrouwen balt,
 Oder wer lêrt iuch die unzuht,
 Daz ir solhes gewaltes vrucht
 An vrouwen soltet wenden,
 765 Dâ mîte ir iuch schenden
 Und sie und ritters namen welt?
 Ir wûrdet mit Lochneis geselt
 Vil billich in die kelle,
 Ir sît sîn geselle
 770 An dirre grôzen schande.
 Wært ir in mînem lande,
 Ir müest sîn buoz enpfâhen.
 Diu rede begunde versmâhen
 Gasozein âzer mâze
 775 Und hiez in sîn strâze
 Vil zorneclîchen riten;
 Wes er dâ wolte blîten?
 Er bedôrfte sîn ze sprâche niht;
 Und jach, er wære ein bossewîht,

780 Der in gezogen hæte,
 Daz er an iemens ræte
 Sô ungebeten gienge,
 Dâ man in sô enpfienge,
 Daz er in des niht erzûge
 785 Und in dar an sô betrûge.
 Gâwein die rede widerreit
 Und sprach: Dise törperheit
 Sûlt ir eime ritter niht zuo zeln;
 Der ûz der werlde solte weln
 789^b Einen ritter sin genôz,
 Ich wæn, sin arbeit wûrde grôz,
 Ê er in ervûnde.
 Ich hete gerne kûnde
 Der vrouwen, wer sie wære...
 789^c Mich entriêge der spehære,
 Sô hân ichs ê wol bekant.
 Daz ist ouch alsô gewant,
 Daz ich sie muoz gesprechen.
 Unz müezet ir abe brechen
 790 Dise sprâche durch mich.
 Wil sie dan, sô rîte ich.
 Gasozein gloubt des ringen sich.

 Gînover sich vil sêre schamt:
 Des gevie sie vorn gar ensant
 795 Ir gewant und vielt sich dar in,
 Dar umbe daz ir laster schin
 Vor Gâwein destê kleiner.
 Der site ist niht ir einer,
 Ez ist ein gemeiner wîbes site,
 800 Und wænent dâ ir laster mite
 Vil garliche bedecken.
 Sie schamt sich vor dem recken.
 Daz het er schiere entstanden,
 Daz ers in solhen schanden
 805 Het an der stat vunden
 Mit dem ritter unkunden;
 Nu enwolt er sie niht sêren
 An vrôuden noch an êren,
 Daz sie vûr ûbel nâme
 810 Und ouch im missezæme;
 Citas.

Wan daz er ir nâher reit
 Und bat, daz sie ime seit
 Dise geschicht und diu mære,
 Ob ez mit ir willen wære,
 815 Daz sie der ritter hete dâ.
 Nu began diu kûneginne sâ
 Weinen unde rîezen
 Und die geschicht gar entsliezen,
 Wie ez allez was geschehen,
 820 Und der wârheit jehen,
 Daz sie niht het übersehen.

 Er sprach: Ist diu rede wâr,
 Sô sit sunder sorgen gar;
 Und weiz man iwer unschulde,
 825 Ich gewinne iu wol bulde
 Wider den kûnec mînen cœheim.
 Sitzet ûf und rîtet heim
 Und beitet niht lenger,
 Ê die wege werdent enger,
 830 Wan sie schiere mit der naht
 Sô gar werdent bedaht,
 Daz wir sie niendert kiesen,
 Sô mûgen wir verliesen
 In dem walde die rehten slâ
 835 Und enwîzen, wie oder wâ
 Wir hin sûln kêren.
 Diu rede begunde sêren
 Hern Gasozein de Dragôz,
 Er sprach: Riter, und wære ich blôz,
 840 Sô möhte wol diu rede sîn,
 Daz ir von mir die vrouwe mîn
 Vuort hin ungevohten;
 Dennoch, die wil mir tohten
 Ze helfe mîne hende
 845 Und der tût ein ende
 Niht gap mînem libe,
 So enwart noch einem wîbe
 Nie solch wunder getân,
 Daz ir sîn ie gewunnet wân,
 850 Daz ir sie soltet vûeren hin,
 (Daz ich zuo antwûrte bin,

Daz muoz mich wol beswæren)
Ob iuwer viere wæren.
Ritter, alsô ist den mæren.

Ze dirre rede kan ich niht,
855 Wan swaz mir dar umbe geschiht,
Sprach Gâwein, daz wil ich sehen,
Und muoz ouchiezuo geschehen.
Wol ûf, iu si widerseit!
Ez muoz alsolher sicherheit
860 Unser einer vergezen.
Gasozein kam ûf gesezen:
Mit grôzem unmuote
Sin herze in ime wuote
Wider sinen kampfgesellen,
865 Und began sich sô stellen
In dem satel hin und her
Und alsô leiten sin sper,
Daz er im gerne het geschadet,
Wan in ein haz ûf in ladet.
870 Daz selbe er disehalp vant.
Nu sint sie komen ûf den sant
Beide mit gelichem zorn:
Des wurden sper unde sporn
Den orsen und den schilden
875 Mit snellen stichen milden
Dâ zehant geteilet,
Daz si wæren ungeheilet,
Wan sis mit alle zebrâchen;
ûf der tjost sie sich stâchen
880 Durch die schilde mit den spern,
Daz sie vil gar ûf den kêrn
Zebrâsten und zesprungen.
Diu swert wurden erswungen
Zehant von den scheiden,
885 Dâ mite wart in beiden
Sô manic bitter slac geslagen,
Hetten si beide niht übertragen
Die schilde und diu sarwât
Und dar zuo vroun Sælden rât,
890 Sie hetten unlange gewert,
Wan dâ ietweders swert

Des andern mit willen gert.

In manegen wis erniuwet wart
Von ietweders hôchvart
895 Dirre kampf und dirre strit,
Wan dâ wonete haz und nit
Under in mit micheler kraft:
Des wart disiu ritterschaft
Von in beiden vil sûr;
900 Nie gewarf dehein schûr
Stuen hagel alsô dicke,
Alsô der flammen blicke
Von ir swerten ûf sprungen,
Dâ sie ûf die helme klungen
905 Und die schilde verschrieten,
Daz sie dar zuo gerieten,
Daz sie der erde gevielen
In sô swachen schielen,
Daz ietweder vor der hant
910 Niht mêr bleip wan diu bant,
Sô wæren sie verhouwen.
Dar nâch muost man schouwen
Diu swert in beiden handen;
ûf einander sie randen
915 Und hiuwen âne scherme sich;
Dô wart slac unde stich
Sô manliche an gewert,
Daz mich wundert, waz sie nert;
Ouch geviengen sie dar under
920 Ietweder dâ besunder
Dri wite tiefe wunden,
Daz daz bluot in starken unden
Dar ûz grimmeclichen brach
Und began rinnen als ein bach:
925 Dâ von wart ir kraft schwach.
Si begunden ruowe suochen
Und ir wunden beruochen
Ein wile, als sie mohten,
Unz si aber baz tohten
930 Ze der starken ritterscheffe,
Und daz in die krefte

Ein teil gewüchsen baz.

Nu het Gînover den haz

Vil gerne underkomen

935 Und der rede ein vride genomen,

Dô sie ir ernst ersach.

Swes sie gebat unde sprach,

Daz enkunde niht vervâhen,

Wan sie begunden gâhen

940 Beide ûf einander sâ.

Dô wart von in beiden dâ

Sô manic bitter slac geslagen,

Unz si nimmer mohten getragen

Diu ors von der lazheit;

945 Dennoch ir ietweder streit,

Unz sie gar ûf die erde sigen,

Wan in diu kraft was entswigen.

Dar zuo was ez in gedigen.

Dô stuonden sie ze vuoze;

950 Mit micheler unmuoze

Einander sie begerten

Nittlichen mit den swerten,

Swâ sie immer kunden;

Vil manic wite wunden

955 Einander sie sluogen;

Vil lützel sie vertruogen

In selben unde entliben;

Sô lange sie daz triben,

Daz Gâwein dem wigant

960 Sin swert sluoc ûz der hant,

Daz ez hin ûf die heide vlouc

Und sich sam ein sichel bouc:

Dô wart ime vil leide;

Er lief ûf die heide

965 Und began sin swert suochen;

Nu enwoldes niht geruochen

Gâwein, daz er in slüege,

Sit er niht wer trüege;

Daz het er sanfte getân.

970 Als er sin swert wider gewan,

Nu lief er an Gâwein;

Aber huop sich under in zwein

Ein alsô mortlichiu slaht,

Daz vor müede und vor unmaht

975 Sie beide an der walstat

Nider sigen in ir sarwât,

Sam si beide tôt wâren,

Wan sie begunden swâren

Diu müede und die wundenswern:

980 Des enmohten sie sin niht enbern.

Sus lügen sie vil lange

Von des wânes getwange,

Ê sie sich versunnen.

Dô sie dâ wider gewonnen

985 Ir krefte etelichen teil,

Sie liezenz beide an ein heil

Und wâren ir krefte geil.

Von der erde sie sich swungen,

Ze den swerten sie sprungen

990 Wider aber alsam ê,

Swie in beiden wære wê

Und vil harte wârn gesêrt.

Gasozein zem orse kêrt,

Und wolt dar ûf gesezzen sin,

995 Dô tet diu müede an im̃ schîn,

Waz sie mohte bringen:

Dô er sich wolte swingen

Dar ûf, dô viel er ze tal

Einen sô kreftigen val,

1000 Dâz er mit alle kraftlôs

Durch ruowe ime die erde kôs;

Gâwein im selp die grnobe grup:

Gasozein er wider ûf huop,

Wan in daz sere bewac,

5 Daz er sô kraftlôs lac,

Und im doch niht wolte jehen.

Als schiere ditze was geschehen,

In verliez der swære haft.

Daz ime an dirre ritterschaft

10 Gebrast der âventiure,

Dêswâr daz muost vil tiure

Daz ors nemen über sich,

Alsô daz mære bewiset mich,

Dem sluoc er den hals abe
 15 Und sprach: Ditz ze lône habe,
 Daz ich ab dir gevallen bin
 Hie vor mîner vriundin;
 Dun getreist mich nimmer vürbaz;
 Daz ich ie wart alsô laz,
 20 Daz hâstu wol vergolten;
 Du muost zuo der molten,
 Swie ez noch umb mich ergâ.
 Reht geselleschaft leist im dâ
 Gâwein; dô der daz ersach,
 25 Daz er sich an dem orse rach,
 Sin swert er mit nide nam
 Und tet dem sinen alsam:
 Daz tet er ûf solhen ruom,
 Daz er beidiu schaden und vrum
 30 Mit ime geliche trûege;
 Anders wære ez ungevûege,
 Swer sin ors alsô slûege.

Do si nâch in einem wâne
 Der ors beliben âne,
 35 Nu muosten si âne vride wesen.
 Swelher under in solte genesen,
 Der muost ze vûezen wider gën.
 Nu huoben aber dise zwên
 Alsam ê ir altez werch:
 40 Dâ von in kraft unde verch
 Muost blûgen unde swinden;
 Man moht sie aber vinden
 Schiere ûf der walstat ligen:
 Sie wâren beide sô ersigen
 45 Der kraft und des bluotes;
 Wan; sô vil sô des muotes
 Noch was an in beiden,
 Sô wâren sie gescheiden
 Von disen zwein alsô gar,
 50 Daz sie blôz und alsô bar
 Vür wâr dar an wâren.
 Nu begunden sie vâren
 Einander mit stichen,
 Daz si ûf einander wichen.

55 Sie wâren beide alsô kranc
 Vor müede, daz sie sunder danc
 Vieln ûf diu swert beide,
 Daz in swert und scheidet
 Von dem valle brasten under in,
 60 Ouch wart in kraft unde sin
 Von in enpfremdet verre hin.

Dô diu kûnegîn ersach
 Ir beider grôzen ungemach,
 Die helm sie in abe bant.
 65 Als sie ir unmaht enpfant,
 Sie lief ein wazzer suochen,
 Dâ mit sie sie beruochen
 Gerne wolte ir genist.
 Ze einer vil kurzer vrist
 70 Hât sie ein wazzer vunden,
 Dar in hât sie gewunden
 Wol halben ir stûchen,
 Wan siz niht mohte belûchen
 In der hant noch besliezen,
 75 Sie vorhte ez vergiezen,
 Und besprancete ir antlûze:
 Daz wart in alsô nûze,
 Daz sie dâ von bekâmen
 Und ir kraft wider genâmen.
 80 Gîndover sie begunde,
 So si aller beste kunde,
 Beidiu vlêhen unde biten,
 Daz si beide mit guoten siten
 Durch sie den kampf liezen;
 85 Es möht sie wol verdriezen,
 Wan ez wære ân êre;
 Und jach, daz ez nimere
 An lobes gewerbe gûlte,
 Niwan daz man sie schûlte,
 90 Swâ ez vernomen wûrde;
 Und sâhen an die bûrde,
 Dâ mit ir lip wære geladen;
 Ez möht in bringen solhen schaden,
 Den si nimmer möhten ab gebaden.

95 Zuo der rede beide swigen.
 Sie sähen dā ir swert ligen
 Under in mit alle zebrochen:
 Daz wart an in gerochen:
 An einander sie liefen,
 100 Mit den armen sie sich swiefen
 Ze ringen und ze lenken,
 Mit den vüezen ze schrenken;
 Mit den brüsten vil manegen druc,
 Dar zuo ouch manegen welschen tuc
 105 Ir ietweder erzeigte;
 Dirre stuont, jener neigte,
 Jener zucte, dirre wāncte,
 Dirre burte, jener sancte,
 Jener ūf, dirre nider,
 110 Der dar, dirre her wider,
 Dirre sus, jener sō;
 Der zucte disen dō
 Nū zer gürtel, nū eneben,
 Nu ungelfche, nū vil eben,
 115 Nū oben, nū under,
 Nu mit einander, nū besunder,
 Nu hie und dort, nū dā;
 Beide gelfche ūf einer slā
 Erzeigten sie vil manegen wanc;
 120 Dirre disen hin swanc:
 Der volgete mit willen nāch,
 Dā wider was disem gāch;
 Dar under sich jener spart,
 Unz dirre vil müede wart;
 125 Sō huop sich aber ein niuwer kampf;
 Dirre sich under jenen krampf:
 Sō huop der, sō swārte der,
 Dirre hin, jener her,
 Jener lante, dirre dent;
 130 Ūf den sige ietweder spent
 Den andern, als er kunde.
 Ze leste iedoch gunde
 Vrou Sælde an disem ringen,
 Daz Gāwein muost gelingen,
 135 Und den ritter zuo der erde brāht;
 Dō sie hāte an in gedāht,

Dō muoste ez alsō ergān.
 Nu gie sie beide müede an,
 Des sich deweder niht versan.
 140 Sie wāren müede alsō sat,
 Do si lāgen ūf der walstat,
 Daz ietweder entslif.
 Gīnōver weinunde lief
 Ūber sie, dā sie lāgen:
 145 Si begunde des betrāgen
 Und vil harte beswāren:
 Sie wānde, daz sie wāren
 Gar gewisliche beide tōt,
 Dar umbe sie vil dicke bōt
 150 Ze gote beide hende
 Umb solhe missewende.
 Under dirre grōzen swāre
 Troumte Gāwein, wie er wāre
 Eins morgens vil vruo
 155 Von Karluīn gein Aufluo
 Geriten in die gaudīn: 125¹
 Da bekam ime ein wiltswīn,
 Daz an sīner weide was gegān,
 Und began in harte vehten an:
 160 Des gewan er michel arbeit,
 Wan ez ime manic wunde sneit
 Mit einem zane, der was scharf,
 Unz er mit einem spieze warf
 Durch ez, daz ez tōt gelac.
 165 Von der arbeit er erschrac,
 Die er leit in dem troume;
 Nu was er von dem toume
 Des bluotes errunnen;
 Schier hāt er sich versunnen,
 170 Dō er vor dem eber genas,
 Daz ez ime getroumet was;
 Alsō schiere er erwachet
 Von dem troume, er erlachet
 Und ze hant sich ūf machet.
 •
 175 Gīnōver in biten began,
 Daz er mit ir rite dan

Und Gasozein dā lieze
 Slāfen an dem grieze:
 Daz möhte er vil wol getuon:
 180 Waz er bedörfte bezzer suon?
 Diu rede begah im missehagen
 Und sprach, er wolte ê erslagen
 Werden, ê er daz getæte,
 Und daz sie liez die ræte
 185 Und ir immer gewüege:
 Sie wæren ungevüege,
 Und wære ein michel schande;
 Solte er an dem sande
 Den ritter slāfen lāzen,
 190 Sô solte in wol verwāzen
 Al diu werlt unde vervluochen.
 Er sprach: Ich wil ê suochen,
 Ob ich iht mûge vinden,
 Dā mite ich überwinden
 195 In mûge oder er mich.
 In den tan huop er sich
 Und suochte dā manegen wîs.
 Nu hāte der vrost und daz is
 Ze der erde gevvrœrt die este,
 200 Dā sie wārn sô veste,
 Swaz er ir dar inne vant,
 Daz er sie mit deweder hant
 Von der erde gewinnen kunde.
 Nu er als suochen begunde,
 205 Er vant niht daz ime vrum
 Wære, wan diu zwei drum
 Von den spern und anders niht.
 Vil lützel der übersiht,
 Dem deheiner wer durft geschiht.
 210 Ûf huop er sich vil balde
 Und gie von dem walde
 Dā hin, dā sîn geselle lac
 Und noch sînes slāfes pflac:
 Den began er suoze wecken
 215 Und gap dem selben recken
 Daz bezzer drum in die hant.
 Als er des drums enpfant,

Er sūfte tiefe unde sprach:
 Wol ime, der mir den slāf brach,
 220 Wan ich in grōzen angaten was:
 Mich dūht, wie ich ze Garadigas
 Mit der künegin in dem troume
 Wære in dem grōzen pflāme
 In einem schœnen kiele;
 225 Nu beddūhte mich, daz viele
 Ûf uns ein grōzez weter starc,
 Dā von ich mich zem êrsten barc
 Under di êrsten dillen,
 Ob ez iht wolte gestillen;
 230 Diu rede was vil gar verlorn;
 Den trōst, den ich hete erkorn,
 Der kunt mich niht vervāhen
 Einem velsen kam wir nāhen,
 Da der kiel an getriben wart,
 235 Daz er sich von einander zart:
 Dā gienc ich in unde ertranc;
 Diu künegin sich Ûf swanc
 Und kam oben Ûf den stein.
 Dô sprach mîn herre Gāwein:
 240 Ich hœr bt iuwerm troume wol,
 Daz ich iu an gesigen sol.
 Niht, sprach er, ez bediutet daz,
 Daz ich iu sol erzeigen baz,
 Waz ich noch mac bringen.
 245 Daz drum began er swingen
 Und lief an Gāwein dā mite;
 Ich wæne, er unlange bite,
 Ern slüege Ûf sîn gesellen,
 Und wolt in alsô vellen.
 250 Gāwein ime den willen galt,
 Sîn houbet er im wol geswalt,
 Unz ime sîn trunzen brast:
 Dô twanc sie aber der müede last,
 Daz si beide muosten sitzen,
 255 Wan sie begunden switzen
 Und kāmen von den witzen.
 Diu künegin gienc aber dar;
 Swa si iendert wāren bluotvar,

- Daz wüschet sie mit ir stüchen abe, 300 Nider warf ouch von leide.
 260 Und hâte vil grôze ungehabe Als si wider kâmen beide,
 Mit weinen umb ir kriegien muot, Gâwein sprach: Ritter guot,
 Wan ûz ir wunden vlôz daz bluot Ich sihe nû, daz iu tuot
 Mit solher unmaße, Den tût schier diu unmaht.
 Daz der anger und diu strâze 305 Welt ir des lebens haben aht,
 265 Was mit alle bestrôuwet: Sô kêrt gein Karidol mit mir:
 Daz was, daz sie unvrôuwet. Dâ schaffe ich snelle, daz ir
 Nu sie sô lange gesâzen, Von iuwer kumber werdet ernert,
 Daz si beide hâte verlâzen Uf solhe rede, daz ir swert
 Diu unmaht und der wê, 310 Und bietent iuwer sicherheit,
 270 Sie wolden aber alsam ê Swaz ir hie uf mîn vrouwe seit,
 Mit einander haben gestriten. Daz daz allez ein lügen sî,
 Do began sie weinunde biten Und daz sie von iu wese vrî
 Diu künegin mit listên, Verre unde ouch dâ bî.
 Daz sie den kampf gevristen,
 275 Unz sie würden gesunt; 315 Er sprach: Der rede wære ze vil;
 Sie wâren doch harte wunt, Ich sage iu, waz ich tuon wil.
 Daz sie des niht enwesten, Ich wil, daz ir hie bestât
 Ob sie sîn möhten enbresten; Und mir vil lediclichen lât
 Und hiez sie gedenken dar an, Daz ors und die vrouwe mîn;
 280 Daz Alexander, der küene man, 320 Obe daz alsô müge gesîn,
 Forum dar umbe verkôs, Und st iu diu rede vergeben,
 Daz er zer tjost sîn ors verlôs, Und daz ich iuch lâze leben,
 Unz ime ein anderz brâht wart. Des mügent ir mir gnâde sagen,
 Sie sprach: Als tuont zwên hofwart, Wan ich het iuch doch erslagen.
 285 Die sich bizent umb ein bein; 325 Gâwein vil hövellichen sprach:
 Waz touc under iu zwein Ich sihe wol, daz iwer gemach,
 Ein sô verzagter strît, Her ritter, ist gar kranc.
 Dâ mite ir bevangen sît, Ich wils iu gerne sagen danc,
 Wan er iu swachez lop git? Swaz ir mir tuot ze guote.
 290 Nâch der rede sprach Gasozein: 330 Ir sît aber von dem bluote
 Wir möhten des werden ein, Und von den starken wunden,
 Daz ich volge dem râte, Die iu niht sint gebunden,
 Er viel alsô gedrâte, Der kreftte schiere ergetzet;
 Als er die rede sprach: Ir wert vil gar entsetzet
 295 Von unmaht daz geschach; 335 Des lebens. Gloubent ir mir niht,
 Dâ von gesweich Gâwein diu kraft, Und ist ez iu sô gar enwiht,
 Daz er durch reht geselleschaft Obe ir müezet vorderben:
 Dem ritter den val galt Ich wil mit iu werben
 Und in dem selben ungewalt Getriuweliche einen wîs,
 340 Dâ von sich nimmer iuwer pris

Mac geminnern umb ein hâr.
 Ich wil iu doch den lip gar
 Dâ mite bewarn unde nern;
 Ich wil iu ritters triuwe swern;
 345 Kêrt mit mir gein Karidol,
 Da beruoche ich iuch alsô wol,
 Daz ir vil snelle geneset,
 Und wil, daz ir des sicher weset:
 Obe ir werdet gesunt

350 Und mir tuot den tac kunt,
 Ich gewin in ors und sarwât
 Und bringe wider an die stat
 Min vrowe, die kûnegînne,
 Und gevelts iu zuo gewinne,
 355 Ir niezet ouch ir minne.

Als der ritter die rede vernam,
 Vil wol sie sînem herzen zam,
 Und sprach: Des wil ich sicherheit
 Von iu haben und den eit

360 Und ouch von mîner vrouwen,
 Der wil ich wol getrouwen,
 Daz si immer dar an missetuo,
 Und wil iu gerne volgen nuo
 Und süllent daz wol wîzzen,

365 Ir het mich ê zerîzzen
 An mînem lîbe gar,
 Ê ich immer wære komen dar,
 Wær daz gelûbede niht ergân,
 Daz ir mir, herre, habet getân.

370 Hie lîez er die rede. Ze hant
 Daz ors von der linden bant,
 Dâ ez hienc an dem aste,
 Her Gâwein und gurte ez vaste
 Und satzte den ritter dar ûf.

375 Gînôver ûz ir mantel slouf
 Und hulte den ritter dar in.
 Er satzte ouch die kûnegîn
 Hinder in, daz sie in hielt,
 Wanne er niht vol wîelt

380 Siner kraft vor der unmaht,
 Und in ouch von dem vroste daht.

Gâwein gie vor und zôch sie:
 Dô er zwô mîle vor gie,
 Diu müede in harte gevie,
 385 Wan er doch gewâfent gie:
 Daz kom von der wunden wên:
 Dô hat er ein wîle gên
 Die kûnegîn, wan er müede was
 Unde an allen vieren kras
 390 In dem snê ûf dem gras.

Alsô snelle er sie des gebat,
 Si erbeizte an der selben stat
 Und satzte in hinder Gasozein
 Unde gie neben in zwein
 395 Und pfac ir bî dem zoume.

Nû was sie vil kûme
 Ein mîle gegangen,
 Daz sie gar hâte bevangen
 Diu müede unde erlac.

400 Die naht unz an den tac
 Muost Gâwein und diu kûnegîn
 Beide tragen den ungewin:
 Sô ir einz wolte rîten,
 Sô muost daz ander bîten,

405 Unz dîtz die ruowe gevienc.
 Als nû der tac ûf gienc,
 Sô wâr sie alsô nâhen,
 Daz si Karidol sâhen:
 Des wart ir vrôude grôz,

410 Wann der ritter von Dragôz
 Was des bluotes sô errunnen,
 Daz si in gar kûme gewunnen
 ûz dem satel, dâ er inne saz,
 Unz sie im abe gehulffen baz.

415 ûf die erde sie in huoben.
 Sie wûscheten und schubeu
 Daz ors und daz gereite;
 Mit grôzer arebeite
 Wart er gereinet von dem bluote.

420 Nû wart ez in ze muote,
 Sit ez was der burc sô nâhe bî,
 Daz si ûf daz ors alle drî

Gesäzen unde riten dan,
 Diu künegin und die zwên man,
 425 Gein Karidol zem hûse.
 Schier kâmen sie zer clûse:
 Da begegente in ein schœniu mit,
 Diu her abe von dem hûse reit,
 Diu klagte unde weinte:
 430 Mit triuwen sie daz meinte,
 Daz sie ir vrouwen het verlorn,
 Und wolte den tût hân gekorn,
 Oder wolt iemer sin geriten,
 Waz jâmers sie solt hân erliten,
 435 Sie vunde denne ir liebe vrouwen;
 Do enmohte sie des niht getrouwen,
 Daz sie ir vrouwen dâ solt schouwen.

 Dô diu magt ir vrowen ersach,
 Den gruoz sie vor liebe sprach
 440 Und kërte wider ûf daz hûs,
 Dâ sie den künec Artûs
 Vant sitzen unde klagen;
 Herre, ich wil iu mære sagen,
 Sprach sie, diu ich hân vernomen;
 445 Ir sult mir guoten willekomen
 Geben umb diu niuwe mære;
 Nu lâzent iuwer swære
 Und gënt an der vrôuden pfat:
 Min vrouwe ist in der stat
 450 Und iuwer neve, her Gâwein,
 Und haben mit in Gasozein
 Wunden unde gevangen;
 Swie ez in si ergangen,
 Diu rede ist mir unkunt,
 455 Wan daz sie beide harte wunt
 Sint, daz hân ich wol gesehen,
 Von swem diu rede si geschehen,
 Und ritent alle dri niht mê
 Wan ein ors blanc als ein snê.
 460 Als er die botschaft vernam,
 Sin herze in solher vrôude swam
 Diu niht wol ze sagene ist;
 Vor liebe entwelte er keine vrist,

Er gienc gegen dem bûrgetor,
 465 Dâ vant er vil ritter vor,
 Den Kei daz mære hâte geseit,
 Als ez ime diu magt hâte gereit.
 Diu künegin an die brücke reit.

 Do erhuop sich vrôude, diu was grôz.
 470 Den ritter von Dragôz
 Hiez Gîndôver abe heven
 Und dar nâch Gâwein ir neven.
 Her Keit huop Gîndôvern abe
 Und sprach: Daz ist ein rîche habe,
 475 Die min vrouwe brâht hât,
 Daz si blôz âne sarwât
 Zwên ritter hât betwungen;
 Ir ist dâ gelungen,
 Dâ minem herren gebrast,
 480 Der niht wolte disen gast
 Ze velde durch sie bestân;
 Sie hât ez aber durch in getân
 Und hât in manliche entworht;
 Ir herze ist gar unervorht;
 485 Sie sol von rehtem gunde
 Die stat zer tavelrunde
 Haben von ir manheit,
 Dêswâr sie hât wol bejeit,
 Daz sie ein sî gester
 490 Gotegrin und Auguintester
 Und dise zwên mit tjostiure
 Ze rîcher âventiure
 Hât ritterliche erworben;
 Dâ wæren verdorben
 495 Zwên recken vil lîhte.
 Von einer wunden sthte
 Der trûwet sie vil wol genesen,
 Ob sie halt tiefer wær gewesen.
 Der rede begunden si alle
 500 Sere lachen mit schalle,
 Wan Artûs dem was ez zorn.
 Den zwein wart ein gemach erkorn,
 Da man in ir wunden bûnde,
 Und sante, daz man vûnde

505 Einen arzt, der daz künde.

Ein stat wart in beiden
Über ein wazzer bescheiden,
Dâ der luft gesunt was,
In einen richen palas;

510 Und zwên guot phisichn,
So si niergent beste mohten sîn,
Wart in gewonnen schiere
Von Montailiere,
Die ir diete bewarten

515 Und solher ezzen vâren,
Diu sie twûngen nâch entriben,
Und niht in dem magen bliben,
Und ouch niht wâren swinde,
Wider êrste vil linde,

520 Dar nâch diu vester wâren
Und ir lîbe kunden lâren
Von überigem toume,
Und iedoch sô vil kûme,
Daz si von ir kreften kæmen iht,

525 Als dem siechen gar lîhte geschiht,
Weder ze sûeze, noch ze sûre,
Daz sie iht ir natûre
Dise tempirte dâ von,
Unz sie sîn wâren gewon.

530 Alsô lâgen sie daz ganze jâr
Siech unde blêde gar,
Unz geliche zuo der hôchzit
Ze pfingsten, die der meie git,
Daz sie kûme genâsen,

535 Und doch unz an die mâsen
Gar nâhe geheilt wâren,
Niwan daz Gâwein swâren
Sîn wunden innerhalben:
Die wâren von der salben

540 Innen niht zesamene komen,
Wan er hât sich ûbernomen
An der arbeit, dâ er gie
Und sîn kampfgesellen rîten lie:
Daz was ime nu schade hie.

545 Der ritter was wol genesen;
Ê dirre hof solte wesen,
Er gienc zem kûnege, dâ er saz
Und mit im Karidohrebaz,
Er stuont vûr Artûs unde sprach:

550 Artûs, sô ein rich gemach
Ich hie gehabt hân,
Wan ich nie bezzer gewan:
Des habet gnâde unde danc;
Wan mich vil grôzer kumber twanc.

555 Nu hœrent, waz ich sprechen wil,
Dar an ich iuch niht verhil,
Waz wâr und niht gelogen ist.
Ich hâte genomen eine vrist
Zwischen Gâwein unde mir

560 Zuo dem tage, unde wir
Beide wâren worden gesunt,
Sô ich ime tete kunt,
Unb mîn vrouwen, iuwer wîp,
Gesigte ich, daz ich solt ir lip

565 Âne ansprâch minnen. An der hân
Nû wil ich gewinnen
Vil gerne iuwer hulde;
Wan ich gar âne ir schulde
Sie mit worten belouc

570 Und iuch mit alle betrouc:
Daz sult ir mir vergeben,
Ich wil hinnan vûr leben,
Kûnec Artûs, in iuerm gebot
Iemer mêr sunder spot

575 Mit guote und mit lîbe;
Gebietet ir, ich blîbe
Gesinde und hofgeselle,
Und wil in der kelle
Bûezen unz an den tac,

580 Daz ich iwer hulde gehaben mac
Und der vil lieben vrouwen mîn;
Und wirt des vil geringe schîn,
Mac ez in iuvern hulden gestîn.

Artûs nâch sînre gesellen rât

585 Vergap ime die missetât;

Daz selbe ouch diu künegin tete
 Durch in und durch der ritter bete
 Und lēch im hoves gnōzschafft.
 Nu wuohs dā vrōuden grōz kraft
 590 Under dem gesinde über al.
 Ouch so wuohs daz mære und der schal
 Bt Gāwein, dā er sicher lac;
 Daz was ime ein lieber tac
 Unde ein liebez mære,
 595 Daz er aller siner swære
 Dā von endeliche vergaz,
 Wan er kante den ritter baz,
 Ouch sin kraft und sin ellen,
 Dan sust ieman sinr gesellen:
 600 Des was er sin alsō vrō.
 Ein hof wart geboten dō
 Nāch des küneges gwonheit
 Und ūf den pfingestac geleit,
 Als es denne her Gāwein bat.
 605 Beidiu kastel unde stat
 Wurden der geste alsō vol,
 Daz dā geherbergen wol
 Nieman kunde wan ze vilde.
 Daz was nāch sinem willen.
 610 Dā was aller vrōuden vil.
 Diu mære ich iu erniuwen wil,
 Dā von ich vor hān geseit.
 Sgoidamūr diu schōne meit,
 Die Amurfinā diu schōne
 615 Des landes und der krōne
 Verstōzen hāt durch ir gewalt,
 Diu reit nu velt unde walt,
 Und het den herten winter gar
 Gestrichen durch diu lande dar
 620 Mit arbeit und mit vrāge,
 Und hāt ir lip ze wāge
 Gesatzt ūf solhen trōst,
 Daz ir Artūs ir lant erlōst;
 Mit wiu sie daz gebēte,
 625 Sie bekante in sō stēte,
 Daz er ez vil anelle tēte,

Nu an dem pfingestac morgen
 Daz gesinde began sorgen
 Und reden nāch āventiure,
 630 Und die geste vil tiure
 Bāten, daz sie muost geschehen.
 Ditz was reht vor ezzen,
 Und was der künec gesezzen
 Mit sinen gesten über al
 635 Gein der gaudin ūf einem sal, 42
 Daz sie ir ougenweide
 Heten ūf der breiten heide
 Alles nāch āventiure wān.
 Seht, wā diu magt wol getān,
 640 Sgoidamūr, dort her reit.
 Des wart der künec vil gemeit,
 Als er sie her rīten sach;
 Ze sin gesellen er balde sprach:
 Uns komt ein āventiure hie.
 645 Vür die porten lief und gie
 Daz gesinde von dem palas,
 Swaz gesindes an der stat was.
 Nu was ouch diu magt komen.
 Glnōver hāt diu mære vernoumen,
 650 Diu kam mit ir vrouwen dar,
 Mit einer rilichen schar,
 Daz sie sie wolte schouwen.
 Daz gesinde die juncvrouwen
 Mit grōzen zūhten enpfienç,
 655 Daz gein ir vür die porten gienc:
 Des sagte sie in allen danc.
 Ir zelter was ein mül blane,
 Den si dā ze hove hāte geriten;
 Ir gereite was vil nāhe gesniten
 660 Mit golde wol erschozzen;
 Wan eins was sie verdrozzen,
 Daz sie āne den zoum kam.
 Ir lip was gar lobesam,
 Wær er ze vrōuden gestalt;
 665 Sie hāte gar in ir gewalt
 Ein bitter trāwen gesalt.

Sie gie, dā der künec saz,
 Swie sie wære vrōuden laz,
 Und neigte ime vil schōne;
 670 Sie sprach: Diu rīche krōne,
 Diu himel und erde gewalt hāt,
 In der māgenkraft ez allez stāt,
 Diu mēze iu, künec hēre,
 Lip, guot und ēre
 675 Beschirmen und behalten,
 Daz ir iemer mēzet walten
 Der rīchen werlt wūne;
 Und swer iu des vergūne,
 Dem geschehe alsō leide,
 680 Alsō mir vil armen meide
 Von mīner swester geschehen ist: —
 Des suoche ich rāt unde genist
 An iuch und daz gesinde;
 Ob ich hie inne vinde,
 685 Der mir ze solher swære
 Ein getriuwer kempfe wære,
 Dem wolt ich mich erbiēten
 Und sīn arbeit ermiēten
 Mit mīnes lībes minne,
 690 Ob er mir wider gewinne
 Mīn zōum, den ich hān verlorn,
 Dar umbe ich vrōude hān verkorn.
 Ez ist im aber ein swärer haft,
 Er st dan sēre manhaft,
 695 Sol er in wider gewinnen;
 Im mac wol ē zerinnen
 Der kraft, ē ern ervohten habe;
 Dennoch sol niemen erschrecken dar
 Wan ich biete im egarrīche habe, [abe,
 700 Und wil iu dar umbe sagen,
 Man mōht die āventiure bejagen
 Vil wol. Wær hie inne,
 Der sich durch mīn minne
 An nāme dise reise,
 705 Ich wolte im zuo der vreise
 Niht stiure verzihen:
 Ich wolt im nū verlihen

Mīn mūl, der ist ze reise snel,
 Der wīset in ze einem castel,
 710 Dā er den zōum vindet,
 Daz er nimmer wider windet.
 Ez stuont der meide ze nēhest bī
 Der truhsæz, mīn her Keil,
 Der hāt ir bete vil wol vernomen;
 715 Er sprach: Sit ir her kōmen,
 Vrowe, durch solher rede sit,
 Sō diene ze dirre hōchzit
 Mīnem herren, swer nu welle;
 Und wære er in der helle,
 720 Des künde mich niht betrāgen,
 Ich wolte mich dar wāgen
 Umb iuwer minne, vrouwe mīn;
 Und lānt iuwer weinen sīn:
 Ich wil dā hin; kiesent mich.
 725 Sie sprach: Herre, daz tuon ich.
 Als ich mīnen zōum hān,
 Sō wizzent, daz ich iu gan
 Alles iuwers willen wol,
 Wan ich danne ze rehte sol
 730 Nu si in des küssens niht entwert,
 Er nam niht anders dan sīn swert
 Und getorste niht vūrbaz,
 Wan sie hāte verwidert daz
 An si nimmer gemuoten;
 735 Er nam von der guoten
 Urloup dan unde reit,
 Daz er dā niht lenger beī
 Vor scham, daz sie ime verseit.
 Als er nu uf den mūl gesaz,
 740 Sgoidamūr verbōt im daz,
 Daz er den mūl iht erwande
 Ze wazzer noch ze lande,
 Swā er hin wolte kēren.
 Dar nāch began sie mēren
 745 Ir weinen unde ir klagen
 Und began ez offentlichen sagen,
 Daz sie daz vil wol weste,
 Daz diu arbeit ze veste

Dem truchszen wäre,
 750 Und wider käme here.
 Her Kei sich af den wec liez
 Und tet, als in diu magt hiez:
 Den mül liez er selben gän.
 Schier kam er zeinem vinstern tan,
 755 Dá er durch muoste ríten:
 Dá háte sich vil wíten
 Daz tier gein sinem wege
 Gesament mit einer lege,
 Lébart unde lewen
 760 Mit ginonder kewen,
 Reht dá er solte ríten vür,
 Daz er ein vil enge tür
 Gein dem wege gevienc.
 Der mitten durch sie gienc:
 765 Des vorhte er sich vil sére.
 Daz getier dem mül die ére
 Durch sin vrouwen erzeigte,
 Daz ez sich allez neigte
 Ze tal af diu knie vorn
 770 Und liez sinen wilden zorn,
 Wan ez den mül wol kant.
 Úf einen smalen stic ze hant
 Unde unvertigen gnuoc,
 Der sie úz dem walde truoc,
 775 Der mül sin spor sluoc.

Den stic kunde er wol gán,
 Wan erz vor dicke háte getán,
 Und kam dá in ein tiefez tal,
 Daz was innen zuo über al
 780 Só vinsten und só eislich,
 Daz ich niht weiz, daz ime gelich
 Iht wäre, wan diu helle;
 Sin grunt und daz gevelle
 Gap einen tótlichen gesmac,
 785 Wan er aller vol lac
 Kroten unde slangen,
 Und hete dá bevangen
 Zvèn gróze liitracken,
 Die úz ir kinnebacken

790 Bliesen wildes viure,
 Dá von was ungehiure
 Der wáz, der dá von brach,
 Dá von Keit só wé geschach,
 Daz er vil náhe tót was.
 795 Dó er vor der vreise genas,
 Dó wart im aber alsó heiz,
 Daz ime diu hitze und der sweiz
 Vil nách hete an getán den tót.
 Als er nu überwant die starc nót,
 800 Do began in aber vriesen,
 Daz er dá von verliesen
 Wände den ltp vür wár.
 In dúht diu klein zit sin ein jár,
 Daz er dar inne wäre gewesen.
 805 Als er dá vor was genesen,
 Er kam an ein eben,
 Reht disem tal eneben,
 Dá schein heiz diu sunne,
 Und vant dá einen brunné
 810 Lúter unde gesunden,
 Dá hete sich umbe gewunden
 Ein schœner breiter sevenbounh,
 Und hât im einen schœnen rûm
 Alsó vorre gereicht sin fûm.
 815 Keit bi dem brunnen erbeizt;
 Sin mül was ersweizt:
 Dem nam er den satel abe;
 Dá er in der Gnáden habe
 Nách der vreise háte gelendet,
 820 Er wände hán verendet
 Hie allez sin ungemach.
 Der este er von dem boume brach
 Und begie sinen mül wol,
 Als man müeden orsen tuon sol,
 825 Mit wüschen und mit strichen,
 Daz ime gar muoste entwichen
 Diu müede, und bereit wart,
 Als er vil lange wäre gespart;
 Und lies in trinken dar nách.
 830 Wan ime zer reise was gách, -

- Er satelt wider uf in
 Und kërte sinen wec hin,
 Da der mûl selber hin gienc.
 Vil schiere er einen stic gevienc,
 835 Der truoc in zeiner heide,
 Ein wüeste wegescheide.
 Als er nu ze einem wazzer kam,
 Dem was sin vluz und sin strâm
 Swarz, tief unde breit;
 840 Swaz er dâ bi uf gereit
 Hin und her sinen wec,
 Er vant weder brücke noch stec
 Noch barken ze varn,
 Noch enspurte keiner muoter barn,
 845 Swaz er ie gereit dâ bi.
 Sô lange roit nu her Keil,
 Unz er von geschichte vant
 Ein stec smaler denne ein hant,
 Der was gar stabellin,
 850 Daz was an den ecken schin,
 Die sniten beidenthalben sin.

Der mûl nam des steges war
 Und kërte reht den wec dar
 Und wolte dar uf springen;
 855 Kei begunde in wider twingen,
 Wan er daz wazzer widersaz
 Und gedâht: War umbe tet ich daz,
 Daz ich mich solde trenken?
 Wie möhte ich des gedenken?
 860 Der stec ist sô gar smal:
 Ich müeste vallen ze tal,
 Sô möhte mich nieman ernern;
 Entriawen, ich wolt des ê swern,
 Daz ich von minne nimmer vrê
 865 Würde, ê ich ertrünke sô.
 Ze hant kërte er hinder sich
 Wider heim den vil rehten strich,
 Den in der mûl hât her getragen.
 Hie wil ich niht mêr sagen,
 870 Wan dô diu juncvrouwe vernam,
 Daz Keil lere wider kam,

Sie gienc vûr den künec stân
 Und sprach in weinende an,
 Daz er sie noch beriete
 875 Eines kempfen nâch der miete,
 Als sie dâ vor gemeldet het.
 Nu wolte her Lanzelet
 Gerne ir kempfe gewesen sin.
 Sie sprach: Künec, herre mîn,
 880 Welt ir nû nâch vrôuden leben,
 Sô sult ir mir ze kempfen geben
 Hern Gâwein, iuwer swester sun,
 Den man mir ze Anfrun
 Bi der Serre zer torriure,
 885 Der ist ein helt tiure;
 Anders wil ich keinen.
 Nu bewegte in ir weinen,
 Und enbôt die rede Gâwein,
 Wie wol an sinem herzen schein,
 890 Daz er vor keiner swein.

Als ime diu rede geseit wart,
 Wie diu magt weinte und zart
 Ir kleider abe unde ir hâr,
 Und daz sie under dirre schar
 895 Nieman ze kempfen wolt dan in:
 Er stuont uf und gienc hin
 Ze ir, dâ sie weinende saz,
 Er sprach: Vrouwe, gehabt iuch baz;
 Sit ir mîn ze kempfen gert,
 900 In sût sin werden gewert;
 Swie vrisch mîne wunden sin,
 Ich enlâze durch deheine pin,
 Ich bringe iu iuweren soum wider.
 Mit dirre rede gienc er her nider,
 905 Dâ er den mûl stenden vant:
 (Blôz gar, an tsengwant
 Und an schilt und sunder sper,
 Wan ein daz swert vuorte er;)
 Dar uf saz er und reit dan.
 910 Sgoidamûr diu wolgetân
 Tet im nâch vil manegen segên.
 Nâch dem mâle tet der degen

von frau
 für 14725
 am 2. 9. 13
 f. Aug. v. g.
 May. 185430

Und liez im gar den gewalt.
 Schier was er komen in den walt,
 915 Dā diu tier inne wāren,
 Diu begunden ime vāren
 Vil michelre ēre.
 Dan streich er vil sēre
 Durch daz eislīch tal
 920 Und kam schiere an den val,
 Dā daz tief wazzer vlōz;
 Nū sach er daz var blōz
 An allerhande übertart, .
 Dā von im harte leit wart,
 925 Daz ime daz wazzer was verspart.

Den mûl er alles gēn liez;
 Bi dem staden ûf des wazzers griez
 Gie er snelle nāch dem wege,
 Unz er in brāhte zuo dem stege,
 930 Dā Keit wider was geriten;
 Der stec wart von im niht vermiten:
 Er tet dem mûle einen swanc,
 Daz er ûf den stec spranc,
 Sô er snellest kunde,
 935 Dar ûf er begunde
 Vil sicherlichen zelten,
 Wan daz under wilen selten
 Ime der vuoz abe sleif
 Und kûme halber begreif:
 940 Als kam er über daz wazzer hin.
 Einen wec truoc der mûl in,
 Der was enge unde smal,
 Gein einem anger ze tal
 Von dem wazzer zeinem hûse,
 945 (Daz slōz ein sælege clûse)
 Daz vor aller werlde sicher was;
 Diu mûre was als ein glas
 Berhtel, hōch unde glat,
 Und was niergent kein stat,
 950 Weder ûzen noch inne,
 Dā an deheiner zinne,
 Sie wær mit houbten besteecket,
 Wan eine diu noch blecket;

Dar umbe gienc ein tiefer grabe
 955 Von oben in daz tal her abe,
 Mit steinen gemüret,
 Der immer wol tûret,
 Dar inne ein tiefez wazzer ran;
 Dā was ein grōz wunder an,
 960 Daz ez die mûre umbe treip,
 Daz sie dehein wile bleip:
 Sie lief alsō snelle
 Umb und umbe, als ein welle
 Sie treip, daz sie nie entwelt,
 965 Reht als ein mûl, diu dā melt,
 Alsō diu äventiure zelt.

Als nu Gāwein daz wunder sach,
 Daz an dem hûse geschach,
 Daz nam in grōz wunder,
 970 Und het daz hûs besunder
 Innen zuo sēre gern gesehen.
 Als es doch muoste geschehen,
 Er kārte über die brücke dar
 Und nam des vil genouwe war,
 975 Unz daz tor gein ime her umbe kam:
 Den mûl er mit den sporn nam
 Und rante in daz bûrgetor
 In sô gelichem spor,
 Daz er niergent an ruorte,
 980 Wan daz diu porte zevuorte
 Dem mûl hinden den zagel:
 Daz kam von einem tûrnagel,
 Der halber ûz dem slozze hienc.
 Der mûl ein strāze gienc
 985 In dem hûse ze tal,
 Unz er kam ze einem schoenen sal:
 Dā bi gestuont er ze stet.
 Gāwein der liute war tet,
 Ob ieman dar inne wære:
 990 Den hete er dā nære
 Vil gerne gevraget.
 Do er alsō des lāget
 Und nieman ûf der strāzen was,
 Er gie ûf den palas

995. Nûch, schouwen in ein venster stân.
 Nû kûm ein getwere dort her gegân
 Und hiez in willekomen stn.
 Genâde, sprach ez, vriunt min:
 Niht mê sprach ez; dar nâch
 0 Wart im dannen alsô gâch,
 Daz ez wider kêrte von im sâ
 In die burc stn alten slâ.
 Nu bleip er aber eine dâ.

In wundert, waz daz meinte.
 5 An ein venster er sich leinte
 Und wartet wider unde vûr.
 Nû sach er ûz einer tûr
 Ein wol schœnen man gân,
 Und truoc diu besten kleider an,
 10 Diu ie dehein man gesach.
 An dem ein wunder sô geschach:
 Ez wart verwandelt ze hant.
 Beidiu sîn lîp und sîn gewant
 In solhe wandelunge,
 15 Daz keines mannes zunge
 Ez nimmer môhte errecken;
 Sîn schœne begunder decken
 Mit sô eislicher gehebe,
 Ich wæne, daz iht lebe,
 20 Daz sô ungestalt wære.
 Hie wil ich iu diu mære
 Niuwen und ze ende sagen:
 Von ime was manic man erslagen,
 Der âventiure wolt bejagen;

25 Er was ein pfaffe wol gelêrt,
 Der sich alsô hâte verkêrt:
 Daz hâte er von listen gar:
 Swie er wolte sîn gevar,
 Daz kunde er wol geschaffen;
 30 Ez was von dem pfaffen
 Manec grôz âventiure ergangen,
 Des nieman dôrfte belangen,
 Ob ich daz allez sagen wolde;
 Er hiez von Michelolde

35 Der hôvesch Gansguoter,
 Mit dem Artûses muoter
 Tougen von Britanje vuor;
 Amurfinâ und Sgoidamûr
 Er ir beider cœheim was;
 40 Dise burc und den palas
 Hât er alsô erbowen
 Disen zwein juncvrouwen,
 Daz ez umb lief alle wege,
 Daz über brücke noch stege
 45 Nieman in die burc moht kômen;
 Wart aber ieman dâ vernomen,
 Der mohte mit niht genesen.
 Hie lân wir dise rede wesen
 Und heben unser mære an.
 50 Als er sich wandeln began,
 Gâwein began des warten.
 Ein breit heimbarten
 Gansguoter über die ahsel vienc;
 Die stegen er ûf zem sale gienc
 55 Und stuont vûr Gâwein, dâ er saz,
 Und sprach ze ime âne haz:
 Wis willekomen, Gâwein her.
 Vil grôz genâde, sprach er,
 Ob dû ez meinst in guot.
 60 Jâ ich zwære; wan dîn muot,
 Daz wizze, Gâwein herre,
 Dem hâstu gar ze verre
 Gevolget dar an, wizze Krist,
 Daz du her in kômen bist,
 65 Wan dîn arbeit verlorn ist.

Wiltû nu daz ervechten,
 Daz manegen guoten knechten
 Ir lîp hie an gewonnen hât?
 Als ez denne umb den zœum stât,
 70 Dar umbe dû bist kômen her:
 Ê denne man dich des gewer,
 Du muost vor strîten manegen strît,
 Der dir vil lîhte den tût gît,
 Gâwein, daz sage ich dir wol.

75 Er sprach: Obe ich sterben sol
 Dar umb, sô müeze daz ergân,
 Oder ich muoz den zoum hân.
 Hie mite er niht langer beit:
 Als er die rede hâte geseit,
 80 Gâweins er sich underwant
 Und nam in sâ an die hant
 Und vuorte in dan in einen sal,
 Ôz dem ein stege ze tal:
 Dâ vant Gâwein ein schœn gemach:
 85 Ein tavele er gerihet sach
 Von brôt unde von win
 Und dâ bi anderthalben sin
 Ein bet, daz wol gebettet was:
 Dar obe lac ein ciclâs
 90 Von siden und von golde gar.
 Gansguoter brâht im ringe dar
 Wazzer in zwein becken;
 Dar nâch satzte er den recken
 Über die taveln und hiez in ezzen,
 95 Und alsô balde er was gesezzen,
 Maneger hande kost er ime dar truoc.
 Als nu Gâwein gaz reht gnuoc,
 Den tisch er von ime stiez,
 Ôf daz bette er in gên hiez,
 100 Daz er dar an læge
 Und sîner ruowe pflege,
 Wan diu müede machte in träge.

Dô er dâ schiet von im,
 Er sprach: Vriunt Gâwein, nim
 105 Under zwein spiln ein spil,
 Diu ich dir beidiu teilen wil,
 Und daz ich daz ander habe:
 Slach mir iezunt min houbet abe
 Mit dirre barten, die ich trage,
 110 Und lâz mich morgen bi dem tage
 Dir abe slahen daz dîn,
 Oder lâz mich hint slahen ê.
 Gâwein sprach: Swie ez ergê,
 Sit sin niht mac wesen rât
 115 Und ez alsô dar umbe stât,

Crâse.

Sô wil ich hiute der êrste sin
 Und wil dich morne daz min
 Abe slahen lâzen.
 Er sprach: Ich wil verwâzen,
 120 Gâwein, ob ich iht bezzers ger.
 Nû nim hin und gê her,
 Ê du dich gar slâfen legest,
 Und slach, waz du iemer megest
 Und vürder mich unde dich.
 125 Gâwein nam die barten an sich
 Und stalte in mitten in den sal
 Und sluoc in, daz sam ein bal
 Daz houbet in dem sale scheip
 Und er houbtilôs dâ beleip.
 130 Als er den slac von ime enpfenc,
 Nâch dem houbet er suochende gienc
 In dem sale, unz er ez vant:
 Er nam ez sâ in sin hant
 Und gie dannen unde sweic;
 135 Die stegen er abe steic;
 Ich weiz aber niht, war er geneic.

Gâwein sich nider slâfen leit,
 Und alsô balde ez morgens teit,
 Gâwein begunde wachen
 140 Und wolte sich âf machen
 Und umb den zoum schaffen.
 Nu hœrent von dem pfaffen:
 Der kam in den sal gegân
 Alsô gesunt als kein man,
 145 Dem er daz houbet abe sluoc;
 Die helmbarten er truoc
 Über sin ahsel unde sprach:
 Gâwein, was hînte dîn gemach
 Iht guot, des vrôuwe ich mich.
 150 Lieber vriunt, ich mane dich
 Dîns gelübedes, daz du tæte,
 Daz dâ daz haltest stæte,
 Als du nehten mir verhieze.
 Er sprach: Ob ich daz lieze,
 155 Waz solt mir denne ritters nam?
 Ich tuon dir billich alsam,

Als dû mir hâst getân vor;
 Ich sol gên âf daz spor,
 Daz du vor gegangen hâst,
 160 Sît du mich des niht erlâst.
 Wol her! sihe, wâ ich bin!
 Mit zûhten stuont er vûr in,
 Daz er sich niergent ruorte.
 Die helmbarten vuorte
 165 Gansguoter unde tet zwên slege,
 Daz er vervælte alle wege
 Und ime den lip versêrte niht.
 Diu âventiure in beiden giht,
 Daz ez dar umbe geschach,
 170 Daz er daz gerne sach,
 Wie manhaft er wære;
 Wan dirre zouberære
 Hete in vil ungerne erslagen,
 Er hete in ê übertragen,
 175 Wan er was sîn gewîe.
 Amurfînâ, sîn amle,
 Des pfaffen swester tohter was:
 Dar umbe er vor ime genas;
 Dâ wider was sîn muome
 180 Îgern diu bluome,
 Kûnec Artûses muoter:
 Die minnet aber Gansguoter,
 Die er mit videlen erwarp,
 Dô Uterpandragôn starp,
 185 Und vuorte sie gein Madarp.

 Als nû diu rede geschach,
 Gâwein zuo Gansguoter sprach:
 Sît du mich hâst lâzen leben,
 Wer sol mir aber den zoum geben,
 190 Dar umbe ich bin komen her?
 Gâwein, lieber vriunt, sprach er,
 Des bringe ich dich wol inne,
 Wie man den zoum gewinne,
 Ê uns bekume der mitte tac.
 195 Du muost noch vor tuon manegen slac
 Ze ors und âf der erde,
 Ê dir der zoum werde.

Du solt dich wol gerehten:
 Du muost gar balde vehten
 200 Mit zwein lewen wilden:
 Ob sie mit zehen schilden
 Zehen ritter solden bestân,
 In môhte wol missegên;
 Du solt aber vor ezzen.
 205 Sprach Gâwein der vermezzen:
 Ich wil vehten ze hant;
 Nu bestelle mir tsengwant:
 Des bedarf ich, daz weistu wol.
 Er sprach: Des ist daz hûs vol,
 210 Des gewinne ich vil unde gnuoc,
 Gar balde er dâ vûr in truoc
 Wol zehen rîcher sarwât,
 Dar âz er in weîn bat,
 Swaz ime dar under behaget,
 215 Wan er sach in unverzaget.

 Als nu sach der vromde gast,
 Daz ime niht gebrast,
 Und was bereit als ein ritter gar,
 Gansguoter truoc im selbe dar
 220 Aht schilde, veste unde starc,
 Und hiez in gwar unde karc
 Wider in an dem strîte sîn;
 Ein glavîn gar steheltn
 Brâhte er zuo dem schilde hin:
 225 Daz tet er âf disen sîn,
 Ob ime sîn swert geswicke,
 Daz er dâ mîte ze stîche
 Stûende unde væhte,
 Unz er ime ein ander brâhte.
 230 Dô er des alles getete,
 Dô gienc er von im âf der stete
 Zeinr gruobe, da er die lewen vant:
 Ir einen er geringe ab bant
 Und zôch in mit ime her vûr
 235 Dar, dâ Gâwein vor der tûr
 âf der strâzen stuont und beît.
 Der lewe solhe tobeheit
 Und solich hôchvart begie,

Dô er in ûz der hant lie,
 240 Und er den ritter ersach:
 Die erde er krazte unde brach
 Und began sich sere riuhen.
 Gâwein wolt sin niht schiuben
 Und began ze ime treten;
 245 Vor zorn nuoc er die keten
 Und sluoc sich selben mit dem zagel
 Und lief an in vil gezalich,
 Daz er in widerwant,
 Und zarte im gar von der hant
 250 Den schilt mit zorne sâ ze hant.

Gâwein wart vil harte zorn,
 Daz er den schilt hât verlorn;
 Einen andern er geringe nam;
 An disen lewen vreissam
 255 Lief er mit dem swerte sâ
 Und sluoc im einen slac dâ,
 Daz er die keten schriet enzwei,
 Dâ von der lewe lûte schrei
 Mit eislicher stimme;
 260 Er lief an in mit grimme,
 Sam er wære ein wilder hagel,
 Und sluoc in vorn mit dem zagel
 ûf den schilt, daz er zebrast.
 Ein andern schilt nam aber der gast
 265 Und kërte dâ wider an in.
 Der lewe zart ime den schilt hin
 Von der hant, daz er zerstoup;
 Dâ wider ime Gâwein sekloup
 Daz houbt sô über ûf den giel,
 270 Daz er dâ von tût viel,
 Wan diu wunde ime ze herzen gie.
 Den andern lewen dar lie
 Gensguoter an sin stat,
 Wan in des Gâwein bat.
 275 Als nû der dar gelâzen wart,
 Er begie grôze hôchvart
 Mit limmen und mit grâwen,
 Mit schrien und mit rûwen,
 Dô er den lewen sach tûten;

280 Diu ougen begunden rôten
 In dem houbet sam ein viure:
 Mit zorpe der ungehiure
 An Gâwein den ritter spranc
 Und nam ime dâ sunder danc
 285 Den schilt, den er ze scherme bôt,
 Und tet ime sô grôze nôt,
 Daz er wânde wesen tût.

Ein andern schilt er gevienc,
 Den er vûr sich ze wer hienc
 290 Und bôt in dem lewen dar:
 Des nam er gar eben war
 Und lief an in vil schiere;
 Aber vlôs von dem tiere
 Den dritten schilt her Gâwein.
 295 Nu was kein schilt mêr dâ dan ein;
 Den ahten nam er vûr die hant,
 Der lewe im über schildes rant
 Den halsperc vor abe zart;
 Gâwein in niht mê spart,
 300 Wan ez was über zît;
 Under in endet sich der strît:
 Der ritter stach zem herzen in,
 Daz er viel tûter hin.
 Als er die lewen hâte erslagen,
 305 Er bat Gansguotern ime sagen,
 Wer ime gebe den zom.
 Er sprach: Ez ist nâch ein troum,
 Dâ mite du umbe gangen bist.
 Du sihest gar in kurzer vrist
 310 Daz bluot tief bi dîr sweben,
 Ê dir der zom werde gegeben;
 Wan, wiltu mir gelouben,
 Sô gën wir ûf die louben
 Und ezzen dâ ein lûzel ê,
 315 Daz dir dîn kraft iht engê,
 Wan dir sin schiere durft geschicht.
 Des wolt er ime volgen niht.
 Dô wiste er in mit ime dan
 In ein kamern wol getân,
 320 Dar inne ein wunder ritter lac,

- Der hâte einen tiefen slac
 Durch den lip gein dem herzen
 Und was mit dem smerzen
 Manegen tac alsô gelegen,
 325 Daz sîn nieman mohte pflegen,
 Und sage iu, wan diu rede was,
 Daz er der wunden niht genas,
 Ez was ein sælege gwonheit.
 Sô ime ein ritter gereit,
 330 Der dar nâch âventiure kam
 Und ritterschaft wider in genam,
 Ob er den mohte getwingen,
 Der moht mit niht gedingen
 Wan mit dem houbet eine:
 335 (Ander sicherunge keine
 Nam er;) daz sluoc er abe,
 Den lip bevalch er dem grabe,
 Und stacte ez an ein zinne;
 Ob er aber an der unminne
 340 Wart von ir deheinem wunt,
 Sô wart er nimmer mê gesunt,
 Unz ime ein ânder kam dar:
 Sô wart er sô gesunt gar,
 Daz ime ein âder niergent swar.
 345 Als nu Gâwein in die kamern gienc,
 Der ritter in vrœliche enpfienç
 Und wart sâ ze hant heil;
 Er sprach: Rîcher sælden teil.
 Hât mir noch Heil behalten;
 350 Ich sol mit vrôuden alten,
 Daz ir mir her komen sit;
 Ir mûezent mit mir einen strît
 Vehten, des ist niht rât,
 Wan ez hie alsô stât.
 355 Des was ime Gâwein bereit.
 Zwei ors grôzer behendekeit
 Brâhte in Gansguoter dar,
 Der Berhardis was wordan bar:
 Dar ûf sie gesâzen;
 360 Der schilt sie niht vergâzen,
 Sie würden ze halse gehangen.

- Mit zwein spegn lāngen
 Sie sich understāchen
 Alsô, daz sie zebrāchen
 365 Zūgel unde satelbogen
 Und kāmen zuo der erde gevlogen.
 ûf sprungen sie beide
 Und vuorten von der scheide
 Diu swert mit glichem muote:
 370 Dô muoste von dem bluote
 Der stāl werden missevar;
 Sie schrieten von den enden gar
 Unz an die hant die schilte;
 Sie wāren beide milte
 375 Ze borgen und ze gelten; *29. 7147H*
 Si entwelten vil selten,
 Sô wāgen sie die siege,
 Und suochten sich alle wege
 Von morgen unz ze mitten tage:
 380 Dô vergalt ez gar mit einem slage
 Gâwein, den er dem ritter sluoc,
 Daz er in zuo der erde truoc
 Und hâte des strîtes gnuoc.
 Den helm er im abe bant,
 385 Die coipfen und daz isengwant,
 Und sluoc im ab daz houbet.
 Als er in des beroubet,
 Er gap' ez dem zolnære:
 Dâ stuont ein zinne lære,
 390 Dâ stacte ez Gansguoter an.
 Sie giengen vrœlichen dan
 Mit einander ûf den palas,
 Dâ er des nahts gelegen was,
 Und entwāfente sich an der stat.
 395 Gansguotern er aber bat
 Umb den zoum, als er vor tete.
 Gansguoter antwurt: Disiu bete
 Diu ist mit alle verlorn.
 Du muost vor baz bekorn,
 400 Wie ûbel er ze gewinnen sl.
 Ich hân noch hie nāhe bi
 Zwên drachen, die sint eislich

Und sint des alters gelich
 Und sint sô ungehiure,
 405 Daz sie daz wilde viure
 Werfent ûz den backen:
 Mit disen zwein dracken
 Muostu, Gâwein, vehten ê;
 Von den geschilt dir vil wê;
 410 (Unde wil dir vûr wâr sagen,
 Du muost zuo dem strite tragen
 Ein wol veste sarwât,
 Wan ez dir angestlichen stât,
 Der gewinne ich dir hie vil,
 415 Obe du mit in vehten wil;
 Ez ist dir ein vil hartzes spil.

 Gansguoter, sprach er, vriunt mîn,
 Und soltens grâsenlicher sîn
 Dan die tiuvel in der hellê,
 420 Ich muoz ir geselle
 Nu wesen an dem strite.
 Ein sarwât wite
 Dic und dar under veste,
 Din hinne si diu beste,
 425 Die bringe mir geringe her,
 Wan ich ouch des selben ger.
 Gansguoter in der rede gewert;
 Harnasch, schilt unde awert
 Brâhte er im vil geringe dar,
 430 Daz veste was unde gewar,
 Dar in sich Gâwein gart;
 Vil balde er bereit wart
 In die vil liechten ringe.
 Vriunt, sprach er, nu bringe
 435 Der drachen einen ûf den rinc,
 Daz ich disiu teidinc
 Mit ime geringe volende,
 Ê ich die zît verswende,
 Daz ich schiere wider lende.

 440 Gansguoter brâhte den wurm,
 Dô huop sich under in ein sturm.
 Als er ûf den rinc spranc,

Gâwein vaste gein im dranc
 Und bôt ze wer sinen schilt:
 445 Der wurm in dem ringe spilt
 Mit dem zagel vil manegen wîs:
 Dar under was Gâwein wîs
 Und satzte sich niuwan ze wer;
 Ob er im kâeme in sîn gewer,
 450 Daz er in möhte gewinnen:
 Des-lâgete er mit sinnen.
 Als er nû des vil getreip,
 Sîn wedel er ze samene scheip
 Und lief an Gâwein mit zorne
 455 Mit eime eislichen horne,
 Daz er vorn an dem houbet truoc:
 Durch sinen schilt er ez sluoc,
 Daz ez an dem libe wider want.
 Dem wurm sluoc er ze hant
 460 Daz horn von dem houbet,
 Daz er dâ von beroubet;
 Vor ime er sîgen began,
 Und ime der tût an gewan
 Den lip von der wunden.
 465 Er bat Gansguotern dar lâzen
 Den andern tarrant verwâzen,
 Der dises tiuvels bruoder was:
 Der was grüene als ein gras
 Ūzen an der hiute decke,
 470 Dar inne rôte vleckê
 Von den dicken breiten squâmen,
 Die sich wol vûrnâmen.
 Als er in ûf den rinc liez,
 Ūf Gâwein er mit zorne stiez
 475 Und wolt in hân zebrochen:
 Dâ mit wolt er gerochen
 Hân sinen nôtgesellen,
 Er wolt in nider vellen
 Mit dem wedel: dô vienc er in,
 480 (Daz wart ze hant sîn ungewin)
 Den sluoc er ime sâber abe,
 Wie er wære sam ein nâbe.
 Den schaden er vil geringê rach:
 Daz viur im ûz dem giele brach,

485 Daz blies er dar unde brant
Den schilt gar von der hant,
Daz er mit alle verswant.

Als er nû gestuont des schiltes blôz,
Dò wart êrst sîn arbeit grôz,
490 Wan der wurm an in vaht
Und hât in ganz alsô bedaht
Mit so ungevüegem viure,
Daz er dehein stiure
Moht hân, dâ von er torste leben;
495 Er muoste sîn anlütze heben
Udern arm vor dem gesmacke,
Den der eiterige dracke
An in mit dem viure warf.
Dar zuo wâren ouch sô scharf
500 Sine clân, daz er dâ zart
Von ime die starke sarwât,
Geltche als wêrz ein blædez blat.
Dâ zwischen vorhte er den tût,
Wan der drache tet im grôze nôt.
505 Des muoste er sich wâgen.
Gâwein begunde des lâgen,
Daz er in ungewarnet vant:
Er bôt ime die linke hant,
Die wolt der drache hân verslunden:
510 Dô sluoc im Gâwein ein wunden
Durch des hales kragen,
Diu in zer erde muoste tragen
Tût, wan er was erslagen.

Von disem bæsen wâze
515 Weis in dan ab der strâze
Gansguoter âf einen sal,
Dar obe hôrte er gar grôzen schal,
Anders denne daz er nieman sach:
Des wunderte in, daz er sprach
520 Ze Gansguoter, waz daz wære?
Er sprach: Du solt diu mære
Gar volleclichen wizzen,
Ê dâ noch sihest enbizen:

Ditz sint al die meide,
525 Die du von ir grôzem leide
Al zit unz her hâst erlôst,
Und haben zuo dir grôzen trôst,
Wan dâ ir aller herre bist;
Ir vrouwe dîn amie ist,
530 Amurfinâ diu schône,
Die dir vrou Minne ze lône
Gap zer torriure,
Dò dâ die âventiure
Suochtest zuo der Serren;
535 Sie vorhten, dir gewerren
Die lewen und die wûrme;
Nu du aber dise stürme
Sô vûr hâst gekêret,
Des hât sich gemêret
540 Dâ von ir vrôude destе baz,
Diu vor was blouwec unde laz;
Sie hâten angst umbe dich:
Dar über vrôuwen sie sich:
Und wil dir mê sagen:
545 Daz tier, daz du hâst erslagen,
Und der ritter, der mit dir streit,
Daz mac dir wol wesen leit,
Wan ez gehêrt dich alles an;
Den schaden hastu dir getân
550 Umb niht durch dîn gewîten;
Amurfinê, dîn amien,
Ist sie swester, daz geloube mir,
Durch die du solhen schaden dir
Hâst getân, daz weiz ich wol,
555 Wan ir ouch der zoum sol;
Sie heizet Sgoidamûr diu meit;
Dû hâst aber dâ mite bejeit
Sô rehten lobelichen pris,
Daz es dich deheinen wîs
560 An dem schaden riuwen mac;
Daz heil an dîme gewerbe lac;
Ditz wirt dîner vrôuden tac.

Ich sage dir von Sgoidamûr,
Diu nâch dir ze hove vuor,

- 565 Und Amurfinā, dñr amten,
 Und von ir muoter Ansgien,
 Diu was mìn swester vür wār,
 Diu sie beide gebar,
 Die hiez man von ðlern.
 570 [Künec] Artūses muoter, ðgern,
 Diu vuor mit mir von Karidol,
 Daz wizzent alle liute wol,
 Die vuorte ich gein Madarp,
 Dò Uterpandragôn starp.
 575 Gāwein, der selbe bin ich;
 Du solt gar eben merken mich
 Und solt din muome gesehen.
 Mir möhte immer sîn geschehen
 Kein liep, daz mir wære
 580 Ein sô gar sūezez mære,
 Sô daz ich dich gesehen hân;
 Du solt ouch niht verliesen dran:
 Ich wil dir ein gābe geben,
 Dā von du sicherlichen leben
 585 Maht, die wīle dū sie hāst,
 Ob du ez niht under wegen lāst,
 Du komest ze Schastel Mervillôs:
 Wan dñ muoter ist vrōuden lōs
 Umb dich gewesen lange
 590 Mit kumbers getwange.
 Ich sagen dir, waz diu gābe ist:
 (Ob du dir selben sô getriuwe bist,
 Daz dū sie dā wilt nemen,
 Sô mac dich sîn wol gezemen;)
 595 Ez ist ein richiu sarwāt,
 Der diu werlt dehein sô guot hāt,
 Und swes ein ritter ðedarf,
 Und ein swert alsô scharf,
 Daz sîn ecke niht vermidet
 600 Und herten stabel snidet
 Baz dan daz weiche blt.
 Kum dar, ob ez dir liep sî:
 Ez ist vil nāhe hie bl.
 Diu rede behagte Gāwein wol.
 605 Er hāt sie niht gereit vol,

- Unz daz daz getwerc zuo gienc,
 Daz in zuo dem êrsten enpfienç,
 Und sprach: Gāwein, diu vrouwe mīn,
 Diu beitet in der kamern dñn,
 610 Dñn amte Amurfinā.
 Als nam in Gansguoter dā
 Und tet ime guot kleider an;
 Er vuorte in durch den sal hin dan
 Manic kamern unde gadem;
 615 Dā hōrte er einen starken kradem
 Von richem gesinde;
 Dar under hōrte er linde
 Megde reden unde singen
 Und grōze vrōude volbringen:
 620 Daz began ime sêre wol behagen
 Und bat ime Gansguoter sagen,
 Waz solich vrōude bedūte
 Und sô gar sūeze lūte.
 Under diu was er dar komen,
 625 Dā er die vrōude hāt vernomen
 Von der richen massenie,
 Dā Amurfinā, sîn amte,
 In einem kostlichen palas saz,
 Als sie wolte haben gāz,
 630 Wan daz sie Gāweins beit
 Und was sīner zuokunft gemeit.
 Als nu Gāwein in den palas trat,
 Sie wichen alle von ir stat
 Zuosamene unde swigen.
 635 Amurfinā von dem gedigen
 Gie gein ime und kuste in:
 Alsô sancte sich in sinen sîn,
 Vrou Minne unz daz er sie erkante.
 Daz gesinde sā in allez nante
 640 Und enpfienç in mit êren.
 Als muost sich vrōude mēren,
 Als denne liep wol kan gelēren.
 Grōz vrōude in dem hūse wart,
 Den vor der wec was verspart
 645 Von den zwein eiterdracken,
 Die in ir kinnebacken

Die liute alle verslunden,
 Die si ûf den strâzen vunden:
 Des lügen sie vor in verstoln
 630 Under der erde in den holn
 Und getorsten niergent ûz komen.
 Als sie nû daz heten vernomen,
 Daz sie Gâwein het erslagen,
 Des begunden sie gote gnâde sagen.
 655 Die rede sûln wir lâzen.
 Alsô balde sie gesâzen,
 Gâwein in allen sagte,
 Sô balde ez morgen tagte,
 Daz si alle wâren bereit
 660 Wol geriten unde wol gekleit:
 Er wolte sîn vriundin
 Ze sinem oheim hin
 Vûeren: daz müeste sîn.
 Als nû der tac sinen schîn
 665 Erzeigte des morgens vruo,
 Sie wâren alle bereit dar zuo
 Wol gekleit und wol geriten.
 Der ritter kleider wârn gesniten
 Ie von zwein pfellen.
 670 Mit zwênzic sînir gesellen
 Unde mit zwelf meiden,
 Die er wol schuof kleiden,
 Schiet er dannen unde Amurfinâ.
 Die andern liez er alle dâ,
 675 Daz si in dem hûse wâren,
 Daz enwolte er niht lâren.
 Den zoum er an dem mûle nam
 Und die schône Amurfinam
 Unde zwelf soumære,
 680 Die vor die kamerære
 ûf dem wege hin triben.
 Niht langer sie dâ bliben,
 Gein Karidol sie strichen,
 Sô daz sie nie entwichen
 685 Den orsen von ir rûcken,
 Unz si kâmen über die brücken,
 Waz sie mohten getragen.
 Waz sol ich mêr dâ von sagen?

Gein Karidol kâmen si in drin tagen.

690 Schône wurden sie enpfangen.
 Gein in kam gegangen,
 Als diu mære kâmen dar,
 Artûs und daz gesinde gar
 Über die brücke an dem burcgraben.
 695 Gînôver hât sich ouch erhaben
 Dâ mit maneger meide,
 Daz der süezen ougenweide
 Vil manegen ritter zam,
 Die er von ir schône nam,
 700 Daz manic herze enzunde.
 Nû kam an der stunde
 Gâwein an die brücke geriten,
 Dâ man sîn hete vor gebiten,
 Mit siner vriundinne.
 705 Mit grözer minne
 Wurden sie enpfangen dô.
 Nû wart Sgoidamûr vrô,
 Dô sie an dem mûle gesach
 Den zoum, und gwan ungemach,
 710 Dô sie ir swester hât ersehen,
 Und wundert, wie ez wære ge-
 Daz sie dar kumen wære; [sehen,
 Sie enweste niht der mære,
 Wie ez wære ergangen vor.
 715 Sie kêrten gegen dem bûrgetor
 Mit vrôude, diu was riche,
 Ie zwên und zwên geltche,
 Under rittern unde vrouwen.
 Dâ mohte man wol schouwen,
 720 Wie tugent dâ het gebouwen.

Der antfanc was êrsam.
 Gînôver nam Amurfinam
 Und ir massenie
 Durch gemaches banekie
 725 Und ir swester Sgoidamûr.
 In wol hêrlîcher vuor
 Hiez sie ir dâ beider pflegen
 Und liez des mâles underwegen,

Daz sie niht ze tische saz:

- 730 Wan sie kunde ir pflegen baz,
Denne ieman dā kunde.
Der rede ir wol gunde
Artūs durch hern Gāwein.
Nāch ezzen bat her Iwein
735 Gāwein sagen diu mære,
Wie diu āventiure wære,
Dā mit er den zom wider gewan.
Als er in sagen began
Sō maneger hande vreise
740 Ūf dem hūse und an der reise,
Sie lobten got vil tiure,
Daz er die āventiure
Sō wol het überwunden
Mit sinen vrischen wunden.
745 Dō er ez allez hāte geseit,
Nieman karte ez in ein zagheit
Hern Kei, dō er her wider kēte,
Wie man in vor unēte,
Als sie den zom sāhen;
750 Ūf ir triuwen sie des jāhen,
In dōrft dar umb nieman versmāhen.

Als sie die rede volenden,
Er bat den künec senden
Nāch Gīnöver der künegin,

- 755 Daz sie kēme dā ze in
Und die vrouwen mit ir nēme,
Der sie mit ir gezāme,
Und dise swestern beide
Und ouch ir beider meide,
760 Und besament die ritter ūberal,
Daz sie kēmen ūf den sal.
Dar kāmen sie mit rīcher schar,
Gīnöver und die ritter gar.
Als sie nu alle nider gesāzen
765 Und ieglichem wart gelāzen
Ūf dem sale ein stat,
Gāwein sie alle swīgen bat;
Er sprach: Ir wizzent alle wol,
Mit hulden ich ez sprechen sol,

- 770 Daz mīn liebiu juncvrouwe,
Der ich aller gnāden getrouwe,
Diu nam mich ze einem kempfen hie;
Ir wizzent ouch alle, wie:
Ūf ir minne und ūf ir līp,

- 775 Daz sie solt wesen mīn wīp,
Und swaz ich tuon wolde
Von ir, daz ichz tuon solde,
Ob ich sō wol gevāhte,
Daz ich ir den zom brāhte,
780 Den ich ir nu hān brāht her.
Nu begier ich, daz sie mich gewer
Und ir līp in mīne ger
Gar setze āne wer,
Obe sie mir der rede giht.

- 785 Sie antwurte: 'Ich lougen sīn niht:
Mīn līp der sol iuwer sīn.'
Nu hōerent, hūsgeuōze mīn,
Und her künec ouch, mīn herre,
Daz ez mir iht gewerre,

- 790 Ob si wolte wider wenken
Und mich hie nāch beschrenken:
Sie hāt des selbe gejechen,
Daz gelūbede sī alsō geschehen;
Ir stūlent mit mir dar zuo sehen.

- 795 Vrowe, nement iuweren zom hin,
Des ich iu willec bin,
Und tuont, als ir verheizen mir.
Sie antwurt: Herre, und wellent ir
Mich minnen, daz lobe ich,
800 Des bīn ich vrō und gibe mich. 7. 790
Her, hānt ir iuch des bedāht,
Vūr wen ir in haben brāht,
Dā volge ich iu gerne an,
Ist er nu ein geborner man; 7. 790 geborn.

- 805 Ich wil iu doch vor sagen:
Ir stūlt mich niht geben einem zagen,
Wan keins mac ich genemen;
Er mūge denne mīnen ēren zemen,
Sō lānt mich nūn strāze varn.

- 810 Die beide wil ich bewarn,

Sprach er, und enden den strit.
 Her künec, stt ir nu hie sit
 Des landes rihtære,
 Und wir beide sin klagære,

815 Sô sin wir mit dirrede vûriuch komen,
 Als ir denne von uns habet vernomen:
 Sô rihtent hie dise klage.
 Ir sult wol nâch unser sage
 Einer urteil vrâgen:

820 Des lânt iuch niht betragen,
 Sit si sich der rede bekennet hât,
 Als ez nâch dem rehten stât.
 Nû wart dâ ervunden
 Mit rehten urkunden,

825 Sit sie sich im hete ergeben,
 Sô solt sie ouch sins willen leben;
 Diu rede wære gar eben.

Der rede wart gevolget dâ.
 Nu rief er Gasozein sâ

830 Und Sgoidamûr ze ime dar,
 Und sagte in die rede gar,
 Wie ez umb ir swester ergienec.
 Mit der hende er sie gevienc.
 Und sprach: Lieber geselle,

835 Ob sie ez selber welle,
 So bevilhe ich dir dise meit
 Ze einer solhen stætekeit,
 Diu nimmer zergê,
 Unde ze rehte ze diner ê,

840 Und gibe dir ze ir ein lant,
 Da du herre über werdest genant:
 Dâ stêt ein kastel innen,
 Daz daz ieman müge gewinnen,
 Des bedarftu niht sorgen.

845 Vrowe, iu si niht verborgen,
 Daz er ist küneges genôz;
 Er heizt Gasozein de Dragôz:
 Dâ treit er die krône.

Sie sprach mit zûhten schône:
 850 Herre, sin minne ich gerne wil.
 Iwer tugende erkenne ich sô vil,

Dar an ir iuch habet gevlizzen,
 Daz ir mit iuwerm wizzen
 Vil ungern mich verstiezet.

855 Swaz ir mich tuon hiezet,
 Dâ wil ich nimmer wider sin.
 Gînôver gap ein vingerlîn
 Gasozein ze minne pfant,
 Daz stiez er ir an die hant,
 860 Und kuste sie ungemant.

Nû wart dâ ein hôchzt grôz
 (Wan êr was dâ ein hûsagenôz)
 Von den zwein brutlouften.
 Grôz êre sie dâ kouften

865 Mit gâbe an varnde diet:
 Swaz ir von dem hove schiet,
 Die wârn sô wol berâten,
 Daz sie niht wandel hâten
 Von silber noch von golde:

870 Swaz sin ieman nemen wolde,
 Daz gap man dar ungewegen.
 Dâ zwischen hiez Gînôver pflegen
 Der geste mit grôzen êren:
 Daz endorft sie nieman lêren:

875 Sie kunde sin sô vil,
 Daz sie allen vroun daz zil
 Ze den ziten mit milte brach;
 Wan swem ir helfe durft geschach,
 Der wart berâten sâ ze hant,

880 Daz alle sin armuot verswant.
 Artûs daz selbe tet.

Weder tet er ez von ir bet
 Oder sie durch die slne,
 Daz sie in zwischelem schîne
 885 Beide truogen sô geltchen muot;
 Wan von wem uns kumt allez guot,
 Dan kam in ouch beiden daz;
 Welt ir ez noch wizzen baz:
 Daz was von wibes gûete:
 890 Diu kan der manne gemûete
 Ze allen vrôuden kêren
 Und alle tugent mêren,

Und biutet solhe grüeze,
 Dā von ein eiter süeze
 895 Würde, swie ez bitter wære.
 Ez ist mir noch ein mære,
 Und weiz doch die wārheit;
 Ez ist mir niht geseit:
 Ich hān ez bevunden,
 900 Wan ich trage noch die wunden
 Ungeheilet, sie ist aber gebunden.

Hie muoz ich lāzen bliben
 Die rede von den wīben,
 Der mich noch wol gezæme,
 905 Obe ez mir niht næme
 Die zit unde die tage,
 Und daz ez mīn sende klage
 Mēret dar under;
 Und ist daz niht wunder,
 910 Wan swer sīn leit an siht,
 Da von ime ie wirser geschicht.
 Alsō ist mir. Als ich
 Ze wibes lobe setze mich,
 Und ich gedenke dar an,
 915 Wie wibes gūete manegen man
 Berāten hāt, den ich weiz,
 Der sich ir lobes nie gevleiz:
 Daz derret mīner vrōuden kern,
 Und wil sīn doch niht enbern,
 920 Ich muoz in wol sprechen.
 Hie wil ich ez abe brechen
 Und von der hōchsīt sagen:
 Diu werte ze vūnfzehen tagen
 Mit kostebærer rīcheit.
 925 Nu wart in Orcanle geleit
 Von den gesellen ein turnei
 Vür die bürge ze Monteloi:
 Dā mite sich der hof seliez,
 Wan Artās die gesellen hiez
 930 Alle rīten dā hin,
 Und reit er selbe mit in
 Gein dem walde Aventurōs.
 Gāwein ein sundern wec kōs,

Dā von er sīne gesellen vlōs.
 935 Als sie nu in den walt kāmen
 Und den wec vür sich nāmen,
 Gāwein begunde trahten
 Und umb die tjost ahten,
 Dā er die ērste wolte geben.
 940 Nu gienc ein wec bī ime eneben,
 Der in von sīn gesellen truoc:
 Dar ūf er sīn ors sluoc,
 Daz ez sich des nie verstuont:
 Alsō die liute alle tuont,
 945 Sō sie in gedenken sint,
 Dā von sint sie schiere blint.
 Den wec er vil geringe reit:
 Er was eben unde breit
 Und dar zuo harte wol getriben.
 950 Sīne gesellen ouch niht bliben,
 Sie strichen vaste durch den walt.
 Daz Gāwein an der reise engalt,
 Daz sie sīn niht nāmen war.
 Alsō kam er von der schar.
 955 Sīnen wec er vür sich streich,
 Daz er dar abe niht entweich
 Unz nāhe an die vesper zit:
 Do vernam er einen herten strīk,
 Als in dūht, vil nāhe dā;
 960 Nu sazte er sich ūf die slā
 Und began sich ērste verstān,
 Daz er sich hete in dem tan
 Verriten von sīn gesellen;
 Als er nu hōrte vellen
 965 Diu sper und swert erklingen
 Und under in dringen
 Die garzūne mit kroizieren,
 Er wānte dā turnieren
 Die von der tavelrunde;
 970 Sīn muot in dar zuo schunde,
 So er alrēst kōmen kunde;
 Daz ors nam er in die sporn;
 Beide hecken unde dorn
 Kōrte er dar vil unerkomen,

- 975 Dā er die ritter hāt vernomen:
 Dar zuo was im harte gāch.
 Sō er ie sērer jagte nāch,
 Sō sie ie verrer strichen vor.
 Sō lange reit er ūf der spor,
 980 Unz ime ein magt engegen reit,
 Diu weint ze māle sēre und kleit,
 Ūf einem hōhen castelān,
 Daz was wīz als ein swān,
 Unde het an sich geleint
 985 Einen ritter, den sie beweint,
 In aller sīner sarwāt,
 Die ein riter von rehte an im hāt;
 Nu was der selbe ritter tōt.
 Ir gruoz sie Gāwein weinde bōt,
 990 Und daz sie jāmerlīchen sprach:
 Wan het ich ditze ungemach
 Vūr dich an minem libe!
 Ez geschach nie werlt wībe
 Leider, dan mir ist geschehen.
 995 Sūezer got, lāz mich sehen
 Einen lieben tac an Parzival!
 Dō er daz sper und den grāl
 Ersach ze Gornomant,
 Daz er mīn leit niht enwant
 0 Und maneger vrouwen swāre,
 Dō der arm vischāre
 Ez in bī der naht sehen hiez,
 Daz er in ungevrāget liez,
 Noch alsō sēre riuwet mich;
 5 Daz kūnec Artūs velschet sich
 Und die tugentriche ritterschaft
 An dirre trāgen gselleschaft,
 Ez entouc niht ir magenkraft.
- Alsō klagende sie vūr sich reit.
 10 Nu hāt Gāwein ir herzeleit
 Vernomen unde niht gesehen.
 Er began ir sēre nāch spehen,
 Wan ez in rūeren began,
 Daz er sie het vūr rīten lān
 15 Ungevrāget dirre mēre.

- Wie willec er s'n wāre,
 Er kunde sie nie ūberrīten,
 Anders denn daz er sie bī siten
 Den tōten ritter vūeren sach,
 20 Des tōt ir schōne vrōude brach:
 Daz betruobte in ūzer māze.
 Er kērt die selben strāze
 Wider ūf sīne alte slā.
 Nu hōrte er aber vor im dā
 25 Die ritter strīten alsō ē
 (Und ein stimme ruofen wē)
 Gein einander bitterlichen.
 Nu began er vaste strichen
 Dar, dā er die stimme vernam,
 30 Wan ez ime ze sehene zam.
 Vil schiere was er komen dar
 Und vant von rītern ein schar
 In der wīse gezimieret,
 Als dā man mīte turnieret,
 35 Eins gewāfens alle glīch:
 Daz was vil sūberlich
 Und ūberal wīz als ein harm;
 Und hāten sich als ein swarm
 In einander gevlohten,
 40 Daz si deste baz mohten
 Sich mit gewarheit erwern,
 Und solt ich sīn vūr wār swern,
 Ir was wol sehshundert,
 Der keiner ūz gesundert
 45 Von dem andern an dem strīte was,
 Er lāge tōt ūf dem gras,
 Od wār wunder, daz er iht genas.

- Wider dise ritter alle streit
 Ein swert, daz was vil breit,
 50 Und ein sper, daz was lanc,
 Und zwei ors, diu wāren blanc,
 Dar obe sie enbor swehten:
 Wer sie vuorte, od wie sie lebten,
 Oder wer mit in slūege,
 55 Oder sie ze strīte trūege,
 Daz enkunde Gāwein niht ersehen;

Wan manic tjost unde schehen
 Sach er sie über den rinc nemen,
 Und beide wunden unde lemen
 60 Sach er sie áne twále,
 Daz ir ze ieglichem mále
 Wol drizec vielen úf den sant
 Tót nách der tjost ze hant
 Und ie nách dem puneiz;
 65 Sô sach man des bluotes sweiz
 An dem sper rinnen ze tal,
 Und wurden ouch des swertes mál
 Blutvar unde rôt.
 Durch dise jâmerliche nôt
 70 Riefen sie sô grimme,
 Daz man ir aller stimme
 Wol vier mîle hât vernomen.
 Schiere was ez dar an komen,
 Daz ditze jâmerliche her
 75 Gar tót gelac áne wer.
 Als er den jâmer ersach,
 Der alsô tougentliche geschach,
 Des nam in harte wunder,
 Daz ir nieman dar under
 80 An dem strîte was genesen;
 Waz diu rede solte wesen,
 Nû tet er mit vlîze war,
 Daz daz swert alsô blutvar
 Was und diu lanze gar.
 85 Als sie nu alle wârn erslagen,
 Er sach diu ors hin tragen
 Ditze sper und daz swert.
 Gâwein daz mit vltzé begert,
 Daz er die âventiure bejeit,
 90 Ob er ieman vûnde, der im seit,
 Waz ez bediuten solde.
 Nu seht, wâ er wolde
 Der âventiure jagen nách;
 Dar zuo wart im suelle gâch
 95 Und sazte sich úf die spor,
 Dâ diu ors giengen vor,
 Und wolt sie keinen wis. begeben.

Unlange reit er in eneben
 Unz sich daz her enzunde
 100 Und sô brinnen begunde,
 Daz hinder ime erslagen lac,
 Daz sô licht wart als der tac
 Diu naht von dem viure.
 Dise grôze âventiure
 105 Gâwein begunde merken,
 Und begunde in daz sterken
 Deste mê úf die náchvart,
 Daz ime dar zuo ie lieber wart.
 Reht úf die slâ er sich brach,
 110 Dâ er alles vor im sach
 Heide, gebirge unde walt;
 Daz er sich nie úz ir gewalt
 Ze keiner ruowe verlie,
 Unz daz der tac áf gie:
 115 Dô wârn sie komen in ein lant,
 Daz was allez verbrant
 Ganz gar unde wüeste:
 Swer dâ wesen müeste,
 Der het den lîp gar balde verlorn:
 120 Dâ wuohs weder gras noch korn,
 Nîht wan hecken unde dorn.

Durch daz lant muost er strîchen,
 Sit er nîht wolte wîchen
 Von dirre grôzen âventiure.
 125 Ein gebirge ungehiure
 Steic er úf in ein ander lant,
 Dar inne er underwegen vant
 Ein âventiure, diu was grôz.
 Er sach ein schône magt blôz
 130 Und der kleider gar án
 Einem risen ungetân,
 Der was mit keten gebunden,
 Von slinen vrischen wunden
 Dem gevûgele mitem kloben wern
 135 Und mohte in doch nîht ernern:
 Sie zarten ime daz vleisch abe
 Mit sô gtrischer ungehabe,
 Daz sie in durch sluogen

Und âf daz herze muogen
 140 Und zerteiltten sine brâten;
 Der meide sie niht tâten.
 Nu bat er niht dise meit,
 Daz si im dise âventiure seit:
 Daz liez er durch disen list:
 145 Er vorhte in der selben vrist
 Die âventiure verliesen,
 Daz er iht moht gekiesen,
 Obe er sich versûmeto iht.
 Er vant ein ander geschiht
 150 Nâch dirro vil schiere
 Er sach von einem tiere,
 Daz starc unde eislich was
 Und ze mâle grûene als ein gras,
 Und hâte an dem houbte vorn
 155 An der stirn ein scharpfes langes horn
 Und zwei bi site dâ neben,
 Und lac âf dem tiere
 Von richen zimiere
 Ein geziuc, was ze mâle guot,
 160 Daz ze tal âf die erde wuot,
 Und was rôt als ein bluot:

Dar âf saz ein altez wîp,
 Der was âzwendec der lip
 Von kleidern sô gezieret
 165 Und sô riliche gezimieret,
 Dâ von ze lange wære ze sagen.
 Ir hâr hât sie âbe geslagen
 Ze rucke allenthalben dâ:
 Daz was alles isgrâ,
 170 Und gie ir über die lende.
 Sie vuorte kein gebende
 Denne von golde ein schappel.
 Undern ougen was sie gel
 Und gar tötliche getân;
 175 Wan daz undr ir ougen bran
 Ein schin als ein viure,
 Sust was ir vil tiure
 Aller lobelicher aneblic.
 Einen starken hensîn stric

180 Vuort sie an der linken hant,
 Dâ mite sie einen môr hant,
 Der was grinwelich und grôz,
 Er was ouch nackent unde blôz,
 Der mit ir bi site lief
 185 Und mit jâmerlicher stimme rief,
 Wan sie in unsanfte ruorte
 Mit einer geiseln, die sie vuorte.
 Nu tet ez Gâwein harte wê,
 Daz der môr sô jâmerlichen schrê;
 190 Und wære im gerne gewogen,
 Niwan daz er underwegen
 Niht wol mohte bliben,
 Und wolt sich ouch mit wiben
 Ze wer niht geworren.
 195 Des liez er sie rîten vûr:
 Er vorht ouch, daz er verlûr
 Die âventiure, dernâch er reit.
 âf dem wege er vasto jeit,
 Dâ er ein âventiure sach,
 200 Diu nâhe bi ime geschach.
 Ein ritter sêre gein im vlôch
 âf einem ors, daz was hôch.
 Der was gewâfent wol,
 Und was swarz als ein kol
 205 Beide schilt und isengwant,
 Und vuort in der rechten hant
 Mit den zôpfen ein houbet,
 Des was ein wîp beroubet:
 Dem jagte nâch ein ritter rôt,
 210 Der im ritterschaft an bôt;
 Swaz er temer moht her strichen
 Und der jener moht gewichen,
 Daz tet er ime vlihen;
 Sô bat in âf ziehen
 215 Der ritter unde beiten sin,
 Und daz er lieze wesen achin,
 Ob er ein ritter wære;
 Dirre kêrt sich an diu mære
 Gar niht, wan daz er die strâz
 220 Iemer mære vûr sich maz

Und vlôch, so er beste kunde.
 In einer kurzen stunde
 Wâr si ime entriten beide
 In den walt von der heide,
 225 Da ersach er ir niht vûrbaz.
 Vil manicvalt klagte er daz,
 Daz er niht solte sehen,
 Waz in beiden solte geschehen,
 Daz er vûr wâr möhte gejeihen.
 230 Hie kam von sinen ougen
 Daz wunderliche tougen
 Von dem swert unde dem sper.
 Vil unlange reit er,
 Unz er einen grôzen walt ergreif
 235 An eins gebirges umbesweif,
 Daz diu ors vor imo âf stigen.
 An dem vûrholz sach er ligen
 Einen schilt under einem boume,
 Und hafte bi sinem zoume
 240 Ein gesatelt ors dar an,
 Und was ein helm wolgetân
 Gehangen an dem satelbogen,
 Und ein swert ûz gezogen
 Daz hienc einhalb bar,
 245 Und was sîn stahel lâtervar
 Und ein kostebære sarwât
 In dem schilt an der selben stat
 Und zwô hosen vil guot,
 Wan daz ez hât vrischez bluot
 250 Mit vollen übergozzen,
 Dâ von was ez berozzen;
 Ein banier grôz stacte aldâ,
 Der varwe was gar blâ,
 Dâ was oben an gesteckt
 255 Eins ritters houbet, der sie decket;
 Dar under lac ein leithunt,
 Der was ouch ze sêre wunt
 Und gar hinden abe geslagen;
 Dar bi hôrte er sêre klagen
 260 Zwô stimmen mit leide,
 Als ez wârên zwô meide;

Er sach aber nieman dâ bi;
 Vil schiere wârên ir worden dri
 Und klagten mit bitterkeit,
 265 Daz Gâwein ir herzeleit
 Von dirre âventiure jeit.
 Über daz gebirge reit er hin,
 Dar zuo im denne stuont sîn sin.
 Dâ kam er in ein ander lant,
 270 Dar inne wart ime bekant
 Ein âventiure, diu schône was.
 Er sach ein schônen palas
 Mitten âf eime anger stân,
 Dâ was ein mûre umbe lân,
 275 Diu was sô schône und sô hôch,
 Daz ir hêhe wol bezôch
 Zwelf klâstern mit alle;
 Ez was ein cristalle
 Durchsihtec unde dûnne;
 280 Dar in hôrte er manec wûnne,
 Diu was sô sêze und sô grôz,
 Daz in ir wênic verdrôz,
 Von vrôlichem sange.
 Dar nâch gar unlange
 285 Sach er ûz dem walde schriten
 Über daz velt her wîten
 Ein gebûren, der was vreissam,
 Gar swarz als ein ram,
 Er was wol sehs klâstern lanc;
 290 Einen slegel er vor im swanc
 Von einem rôhen stâle,
 Den swanc er alle mâle
 Über velt wol drizec schrite,
 Und sage vûr wâr, man hete dar mite
 295 Geladen einen starken wagen,
 Der in doch kâme het getragen,
 Der vier ors hedorfte wol,
 Ob ich dem mære glouben sol;
 Er lief nackent unde bar
 300 Gein diser vrôlichen schar.
 (Also ze dirre mûre

Kam geloufen dirre bûre,
 Den slegel er über die ahsel reit
 Und sluoc mit solher grülicheit
 305 An die mûre ein sô mehtigen slac,
 Daz sie ganz und gar gelac
 Dâ von ûf der erde und bran;
 Dar in die meide wolgetân,
 Die vor der vrôuden pflâgen,
 310 Vil stille swigen und lâgen,
 Si begunden alle brinnen;
 Dô ûzen unde innen
 Daz hûs des viures gevienc,
 Der gebûre in daz viure gienc
 315 Und schupft mit stines slegels stil
 Der meide über einander yil
 Ze houfen in daz viure.
 Nu bekûmberte in vil tiure,
 Daz er in ûz solher nôt
 320 Mit niht gehelfen kunde.
 Dar under ez begunde
 Nahten an der stunde.

Die naht er aber alsô reit,
 Daz er niergent under wegen beit
 325 Durch ruowen noch durch gemach,
 Unz er aber den tac sach:
 Er tet der âventiure war:
 Dâ was er rehte ûf dem var;
 Er sach sie vor im nâhen,
 330 Nâch ir begunde er gâhen,
 Er hât sie in der ougen pflege
 Und flete ir nâch alle wege,
 Swâ sie hin vor ime seic.
 Schier er gein eime gebirge steic,
 335 Daz in in ein lant truoc,
 Daz was wûnneclich genuoc
 Von sûezer ougenweide:
 Ez was gar ein heide
 Mit rôsen bevangan:
 340 Die hâte übergangen,
 Swaz ir dâ was, begarwe
 Eine liehte rôte varwe:

Dâ von kom sô sûezer waz,
 Het er getrunken unde gâz,
 345 Welt ir, al der werlt wirtschaft,
 Er hete dâ von sô grôze kraft
 Niht gewunnen, als er gwan,
 Dô in gienc der gerûch an
 Von der heide und der sûeze gesmac;
 350 Sin unkraft ime gar gelac
 Und wart berochen an der stat.
 Über die heide ein vil engen pfat
 Kêrte er nâch der âventiure trat.

Dô sach er seltsæniu dinc:
 355 Dâ stuont ein schœner jûngelinc,
 Der was gar rîliche gekleit,
 Und was michel schœnheit
 Von richen koste geleit an in,
 Wan daz ein grôzer ungewin
 360 An stnem lîbe dâ erschein:
 Ime was wol ein scharpfer zœin
 Durch die ougen geschozzen,
 Und was vil harte beslozzzen
 Mit zwein isenketen,
 365 Und was ze einem bette geweten.
 Und vil harte gebunden
 Bi sinen beinen unden,
 Und hât ein wale in der hant,
 Umb die was ez sô gewant,
 370 Wenne er die wale ruorte,
 Daz er dâ mite zevuorte
 Den rôsen ir vil liechten schîn,
 Wan der wint was viurin,
 Der von der wale wæte;
 375 Mit dirre wale ze stæte
 Er einer juncvrouwen pflac,
 Diu vor im an dem bette lac,
 Nu sagt daz buoch, sie wære tôt.
 Ir decke diu was ganz rôt
 380 Und der rôsen varwe gelich;
 Ez was aber über al diu lich
 Gelîche wîz als ein harm,
 Und lac an ir rehtem arm

Ein getwerc, daz was kleine:
 385 Von einem ganzen steine
 Hât ez ein rîche crône:
 Der crône schîn lûht schône
 Über die heide wunnesam,
 Da mit er den rôsen benam
 390 Über al ir vil liechten schîn,
 Wan ez was ein rubin
 Von natûre rechte ganz:
 Des was er licht unde glanz.
 Ein ritter lac die stte,
 395 Der hât ein wunde wîte
 Mitten durch sîn herze vor:
 Der was swarz als ein mör,
 Und stacte noch daz trunzûn
 Mit einer baniere brûn
 400 In ime wol einer elne lanc.
 Gâwein gewan vil manec gedanc,
 Dô er sach dise geschiht;
 Nu getorste er sich sâmen niht,
 Daz er dâ hete gevraget,
 405 Und het sîn niht betraget,
 Getorst erz hân gewâget.

Dan reit er aber vûrbaz,
 Iedoch er des niht vergaz
 Und marcte ez in sînem muot.
 410 Schier kam er ze einer vluot,
 Diu was tief unde breit.
 Diu ors, den er nâch reit,
 Dô sie zem wazzer kâmen,
 Einen wec si in nâmen
 415 Dar über und giengen einzelt,
 Als ez wære ein eben velt.
 Dâ Gâwein ditze wunder sach,
 Gar sêre leit im dran geschach
 Und vorhte, daz er sie verlûr,
 420 Obe sie ime dâ kâmen vûr.
 Nû reit er ûf unde nider
 An dem wazzer vûr und wider,
 Ob er iht des ervûnde,
 Da er über komen kûnde,

Crône.

425 Wan in twanc dar an der schade.
 Sô lange reit er hî dem stade,
 Da er weder vurt noch brücke vant,
 Unz ime vor den ougen swant
 Diu rîstliche âventiure:
 430 Des wart im vrôude tiure.
 Nû gedâht er manegen wîs,
 Wie ime dirre hôhe pris
 Dar an iht vergienge,
 Und wie er ez an gevienge,
 435 Daz er kâeme über den stûm.
 Vil harte vazte er den zoum
 Unde kêrt daz ors dar an;
 Er wolte ouch gern unden hân
 Einen vurt: des het er wân.
 440 Als er sich in daz wazzer liez,
 Er wânt dâ vinden vesten griez:
 Dâ vant er niht wan muor:
 Mit dem orse er ze tal vuor
 Und was nâhe ertrunken:
 445 Ez was in gesunken,
 Daz ime niht wan daz houbet blact,
 Unde was dar inne bestact,
 Daz er sich nie enkunde
 Gelœsen ûz dem grunde,
 450 Er sanc ie baz unde baz.
 Gâwein mit grôzen sorgen saz:
 Er kunde im selben niht gewegen;
 Doch liez in niht underwegen
 Daz Heil, daz sîn dicke pfîac;
 455 Sit er sich niwan ze tôde wac,
 Siner tugende vrou Sælde gedâht:
 Des wart im lebenes trôst brâht.
 Ein vrouwe zuo dem wazzer reit,
 Als er dise sorge leit:
 460 Sie vuorte ein sperwer ûf der hant
 Und von sîden ein leitbant
 Und hinder ir ein vogelhunt,
 Der was rôt als ein zunt,
 Halber unde halber blanc,
 465 Des stimme als ein vloite klanc,

Niwan daz sie kleine was;
 Dar zuo vuort sie ein lüter glas,
 Daz was innen niht lære;
 Waz aber dar inne wære,
 470 Daz sagt uns niht ditz mære.

Wan dô er swehte in der nôt,
 Ir helfe si ime vil snelle bôt.
 Wære ouch daz niht gewesen,
 Sô möhte er niht sin genesen.
 475 Sie sprach: Gáwein, niht sit ein zage,
 Und nement war, waz ich iu sage.
 Ich ner von dirre nôt iur leben,
 Welt ir mir ritters triuwe geben,
 Swes ich schierest an iuch ger,
 480 Daz ir mich des werdent gewer
 Áne aller hande valscheit.
 Gáwein sprach: Ich bin bereit,
 Und ir sult sin werden gewert,
 Swes ir hie an mich begert,
 485 Daz uns beiden nâch éren stât
 Und mir niht an mîn triuwe gât.
 Die rede nam sie vür guot.
 Daz glas warf sie âf die vluot,
 Daz ez in manic stücke brast,
 490 Dâ von daz wazzzer erglast
 Und was herte als ein stein
 Über al unz an Gáwein
 Von dem, daz âz dem glase ran.
 Ze hant reit sie selp dar an
 495 Und hiez in âf den satel stân.

Sie bôt ime daz leitseil
 Und hiez in, daz er ez ein teil
 Dem orse umb daz houbet leite,
 Und daz er keinen wîs verzeite,
 500 Und sprünge âf daz wazzzer dar
 Geliche nâch des seiles var.
 Daz tet er unde spranc ze ir.
 Sie sprach: Nû ziehen wir
 Daz ors âz dem grunde.
 505 Daz wart in kurzer stunde

Gezogen âz dem grunde und muor
 Bt dirre leitmuor.
 Daz leitseil sie wider nam,
 Und riten âf des wazzzers strâm
 510 Her wider âz an den stat,
 Daz beider ors niht tiefer trat,
 Denne obe ez erde wære:
 Sô hert und sô gewære
 Was in worden der vurt.
 515 Gáwein an dem staden spurt
 Bluotes einen grôzen schoc,
 Und sach einen wâfenroc
 Dâ bî âf dem sande ligen,
 Dâ was hinden durch gerigen
 520 Ein glavte von golde ergraben,
 Und mit guldinen buochstaben
 In den valten wol geschriben:
 Ich bin hie von tôt bliben;
 Swer mich hie âz wil brechen,
 525 Der muoz mich ouch rechen.
 Des sol er sich besprechen.

Als er nû die âventiure vant,
 Er erbeizte nider âf daz lant
 Und las die buochstabe,
 530 Und began sich segenen dar abe.
 Als er dise buochstabe gelas
 Und verstuont, waz diu rede was,
 Er wolt si im âz gezogen hân.
 Des bat sie in beliben lân,
 535 Und daz er sie ir bete werte,
 Dâ mite er sie ouch gewerte:
 Dô liez er sie gestecken.
 Nu bat er si ime endecken,
 Waz diu âventiure wære.
 540 Sie sprach: Ich tar iu disiu mære
 Niht volleclichen gesagen,
 Wan ein ritter ist dâ mite erslagen,
 Der hiez Rahn de Gart,
 Durch sin grôze hôchvart,
 545 Die er an minem bruoeder begienc,
 Den er durch sin erbe vienc,

Und betwanc ez ime an mit gewalt,
 Daz er sit mit dem lîbe galt,
 Als ir selbe habet gesehen,
 550 Und ist daz sit hiute geschehen.
 Ôf die rede hân ich iuch ernert,
 Und hân daz wol an iu bewert,
 Daz ir in niht rechent
 Und an mir niht zebrechent
 555 Die triuwe, die ir mir swuort,
 Dô ich iuch ûbervuort.
 Ich heize Gener von Kartls,
 Und treit mîn bruoder hôhen prîs
 Von ritterschaft, Humildîs.

560 Als sie die rede vol gereit,
 Ôf beize wân sie wider jeit,
 Daz sie ze ime niht mêr sprach.
 Als nu Gâwein hinder sich sach,
 Dâ was daz wazzer und der sê
 565 Weich worden wider als ê
 Und vlôz als vor ze tal
 Mit glicher vlûete ûber al.
 Gâwein sich âf den wec lie,
 Der in ze nâhest an gie,
 570 Und kêrte ûber die heide
 Ein breite wegescheide,
 An der er niht schûhte,
 Wan ez in gewære dûhte.
 Dâ reit er den langen tac,
 575 Unz ime der âbent an lac:
 Dô sach er ein castel,
 Daz was schône sinewel,
 Mit hôhen smalen zinnen,
 Und wol erbuwen mit sinnen;
 580 Vier tûrn dar inne lâgen,
 Die grôzer hêhe pfâgen,
 Und bt ieglichem ein palas.
 Die burc ungespert was.
 Dar in giengen zwei bûrgetor,
 585 Diu stuonden offen, wan dâ vor
 Wâr zwô brücken âf gezogen,
 Diu wâr an zwein swibogen

Mit ketenen vaste an gehaft
 Hôher âf dêinne ein schaft,
 590 Und was besetzt wol mit graben,
 Die wâren umbe und umbe erhaben,
 Sô wite und sô tief,
 Daz man vil kûme drûber rief,
 Daz man ez jensît het vernomen.
 595 Nu was er an die brücke komen.
 Diu ketene sich oben entslôz,
 Daz diu brücke nider schôz:
 Ich enweiz, wes er dâ genôz.

Gâwein des vil vrô wart,
 600 Daz ime alsô diu inuort
 In daz hûs was entslozen;
 Er kêrt vil unverdrozen
 An die brücke gein der port;
 Als er nû kam an daz ort
 605 Vûr daz bûrgetor, dâ hielt er
 Und nam war hin unde her,
 Ob ieman dar inne were.
 Dô kam ein portenære
 Und truoc zwên slûzzel in der hant.
 610 Ich enweiz, wat er in kant:
 Er nante in unde enpfienç in
 Und vuorte in durch die burc hin
 Gein einem schôenen sal:
 Dar gegen stuont ein marstal:
 615 Dâ hiez er in erbeizen vor
 Und wiste in ein stege enbor
 In ein kostlichen palas,
 Der clûglich wol bestrûuwet was
 Mit bluomen, die vrisch wâren
 620 Und sûezen smac bâren.
 Ôf dem sale vant er dâ
 Ein altherren, der was grâ,
 Ôf einem bette sitzen:
 Der schein in solhen witzen,
 625 Als er wol hete hundert jâr,
 Und wâren sine kleider var
 Gellîche als ein wizer snê;
 Daz alter tet im alsô wê,

- Das er niht mohte geliden,
 630 Daz er künde riden
 Her abe zer stat iender,
 Wan er moht sich niender
 Gerüeren, wan sô vil er saz;
 Iedoch er des niht vergaz:
 635 Als er Gâwein ersach,
 Mit vil senfter stimme er sprach:
 Gâwein, sit mir willekomen.
 Als er den gruoß hât vernomen,
 Vil grôz genâde er im seite.
 640 Bi ime er niht langer beite
 Durch den portenære, sin geleite.
- Er gie daz hûs schouwen,
 Wie ez wære erbouwen,
 Daz er ez gesagen künde,
 645 Und obe er ieman vûnde
 Ritter dar inne;
 Wan er sich unminne
 Ôf dem hûse versach,
 Als ez ime dicke geschach.
 650 Er gie gein der linken hant,
 Dâ er ein schœn kappelle vant:
 Dar in gie er durch sin gebet.
 Dô er daz ein wille getet,
 Er wolt her wider ûz sin.
 655 Nu wandelt sich des tages schîn
 In ein sô dicke vinsten gar,
 Daz er dâ niht umb ein hâr
 Gesach, niuwen daz er greif.
 Als ime daz licht sô gar entsleif,
 660 Von der tûr er wider gie
 Und viel nider ôf diu knie
 Und vlêhete got vil tiure.
 Schier enbrante ein viure
 Und zunt die kerzen überal,
 665 Und kam durch daz gewelbe ze tal
 An einer ketene guldin
 Ein sarc von einem sardin,
 Dar inne ein breitez swert lac.
 Aldâ er sins gebetes pfîac

- 670 Ôf dem pfîaster vûr in.
 Dirre richen âventiure gewin
 In sêre vrôuwen began.
 Vil lange sach er ez an
 Und marcte, wie ez wære getân.
- 675 Schier began von sinen ougen
 Der sarc verschwinden tougen,
 Daz er daz gar übersach:
 Dâ von wart sin vrôude swach.
 Er stuont und begunde umbe sehen,
 680 Wie ime wære geschehen,
 An gewelbe und an wende.
 Dô sach er zwô hende,
 Die ûz der mûre rahten,
 Die solhe wâfen dahten,
 685 Sam sie eins ritters wâren.
 Einen schaft vil swâren
 Habten sie, dâ was ein steft
 Oben von golde an gescheft,
 Der bluotete vil starke.
 690 Umb und umb in ein marke
 Von mûre zuo mûre
 Vil geliche hertem schûre
 Ein slac durch die kappelle sluoc,
 Der diu licht gar zuo der erde truoc;
 695 Und erlaschen mit alle
 Von disem grozen schalle,
 Und wart vinsten als ê.
 Nu hôrte er eine stimme wê
 Mit jâmer rûefen dristunt.
 700 Im was aber zwâre unkunt,
 Welher hant stimme ez wære,
 Wan daz sie klagebære
 Was, daz vernam er wol.
 Sie hât noch niht verendet vol
 705 Disen jâmerlichen ruof,
 Daz sich nâch ir huop ein wuof,
 Der was jâmerlich und grôz:
 Sin lût sô jâmerlichen dôz,
 Daz er Gâwein sô sêre bewac,
 710 Daz er dâ von vûr tût lac.

Dar under was ez aber tac.

Als der tac in die kappelle schein,
Sich machte uf her Gáwein
Und nam mit alle umb sich war.

715 Nu sach er die kappelle bar,
Als sie vor was gewesen,
Wan daz er dar in hörte lesen
Einen pfaffen; er sach aber sin niht.
Vil wol marcte er dise geschicht

720 Und gienc üz der kappellen dan
Dá er vor hete verlán
Den altherren in dem sal,
Und gie uf und ze tal.
Vrumer ritter diu burc vol,

725 Die enpfingen in úzer mázen wol
Und buten ime kurzwile vil.
Ez was aber ein kleinez zil,
Sie giengen ze hant ezzen,
(Wan diu naht hát hesezzen

730 Mit vollen des tages licht,)
Alsô bi naht denne geschicht,
Uf daz vil schône palas,
Dar uf der altherre was:
Dá wart daz ezzen bereit;

735 Mit vil grózer kluogheit
Dient man dirre ritterschaft;
Man gap in aller éren kraft;
Gáwein lobt die wirtschaft.

Als sie nu sô gesázen

740 Und vrœlchen ázen,
Wan eine der altherre,
Gáwein sach von verre
Vier guldinê kerzstal
Mit kerzen tragen in den sal

745 Vier juncvrouwen schône,
Und truogen vier crône
Und kleider kosteliche,
Den ich niht geltche;
Ouch wáren sie sô gestalt;
750 Daz iegeliche grózen gwalt

Moht haben wol von landen;
Sie wáren wol von schanden
An aller vuor gescheiden.
Nâch disen vier meiden

755 Gienc ein magt gezieret baz,
Diu truoc vor ir ein schônez vaz
Von einer cristalle,
Daz was vol mit alle
Vil gar vrisches bluotes;

760 Rôtes goldes unde guotes
Dar inne ein schône rære lac,
Der ouch disiu vrouwe pfac;
Sie habt sie mit der rehten hant,
Üz einem diasper sis want,

765 Dá was sie in gebunden,
Den háte sie gewunden
Umb den hals und herwider gegeben.
Vür sich giengen sie vil eben,
Daz sie niemans war nâmen,

770 Unz sie alle vünf kâmen
Zuo dem altherren hin:
Dá kniuwetê diu ein vür in.
Ditz marcte Gáweins sin.

Die andern stuonden dá bi.

775 Oben ein, niden dri:
Diu vünfte ime die rære bôt:
Dá mite tranc er daz bluot rôr
Üz der cristallen, die sie truoc.
Als nû der alt getranc genuoc,

780 Diu magt wider uf stuont
Mit zûhten, als die vrouwen tuont;
Dô wart ime von in genigen;
Üz dem sal sie wider sigen.
Dan wáren sie gegangen.

785 Nu het Gáwein vervangen,
Wan er sin wol war tet,
Wie vil er getrunken het,
Daz sin niht umb ein hár,
Des er mohte werden gewar,
790 Was dá von niergent worden,
Als ez daz Wunder wolte órden.

Daz gap Gáweine manec gedanc.
 In dúht diu wile sêre lanc,
 Daz sie sô lange ázen;
 795 Wan die wille sie dá sázen,
 So enwolte er niht vrágen;
 Er wolt dá mite lágen
 Der stat und gemaches váren.
 Die tische snelle wáren
 800 In dem sal alumbe erhaben:
 Daz began sîn girde laben,
 Diu was in gedenken begraben.

Als schier sie hátén gáz,
 Ir keiner bi ime gesaz;
 805 Sie giengen alle úz dem sal
 In die burc her ab ze tal.
 Gáwein bleip dá aleine.
 Er wánt, daz sie gemeine
 Wider úf den sal solten gán,
 810 Sô wolt er sie gevráget hán
 Von der áventiure wunder.
 Nu was nieman dar under,
 Den er dar after gesach.
 Gáweine was niht gách,
 815 Er kunde an allen dingen
 Sinen muot sô betwingen,
 Daz er wol aller dinge erbeit,
 Unz er bevant die wárheit;
 Swie er mit sinem wistuom
 820 Einer sache houbt und drum
 Het einer kurzen wile erspeht,
 Sô enwolte er doch ditz reht
 An deheiner sache brechen;
 Als man dicke hœret sprechen
 825 In ir sprichworten die wísen,
 Man sol den man prîsen,
 Der sich alsô beruochet,
 Daz er die sache versuochet,
 Ê er mit lihtem muote
 830 Sich sweche an der huote,
 Daz er ein dinc geloube ê,
 Ê daz ende dran ergê.

Sus saz er wol die halbe naht
 Und was mit gedenken bedáht;
 835 Unz er daz vûr wár bevant,
 Daz ime unnutzlichen swant
 Diu naht: sie kámen niht.
 Gáwein unvrût diu geschicht,
 Wan ez was im sô enwiht.
 840 Úf stuont er und gienc dan,
 Dá ein kerzlieht bran
 Und nam ez in sîn hant:
 Vier kerzen er dá mite enbrant,
 Die wáren umb daz bette bestact,
 845 Und wolte, daz im het endact
 Die áventiure der betterise,
 Und wie ez káme umbe dise,
 Oder war sie kómen wáren.
 Er vant den lip læren
 850 Des geistes, wan er was tót;
 Nu tet ez ime niht unnôt,
 Ob er mit iht dá von erschrac.
 Wan er sach, daz er tót lac,
 Er gie von dem tóten ab dem sal
 855 In die burc gein dem marstal,
 Dar inne er sîn ors lie.
 Als er in den stal gie,
 Er vant sîn ors bi dem barn:
 Dem was wol mite gevarn
 860 Von hōuwe und von kreftigem korn,
 Und was ime von weichem storn
 Hōch gestrōut unz an die bûge;
 Ouch ein bette vil gevûege
 Gáwein von rîcher vederwâte
 865 Bereit was; ichn weiz, wer daz hæte
 Bi der mûren gemachet,
 Daz von niht was verswachet,
 Beidiu wît unde lanc;
 Ouch stuonden dá zwei ors blanc:
 870 Dá von gewan er manec-gedanc.

Sîn harnasch er zesamene las,
 Als er entwâsent was,

Und schutte in uf sinen schilt.
 Sin herze gein dem tage spilt
 875 Und liez gar sin sorgen.
 Er wolte an dem morgen
 Die aventure ervarn hân:
 Da betrouc in leider sin wân.
 Mit dirre rede er slâfen gienc.
 880 Der slâf in vil snelle vienc.
 Also slief er unz an den tac,
 Daz ime der slâf unhôhe wac,
 Unz daz diu sunne vil hôch schein:
 Nu began wachen Gâwein
 885 Und sach umb sich hin und her;
 Nu sach er niht wan sin sper
 Und sin harnasch uf dem schilde,
 Ouch ein breitez gevilde
 Allenthalben umbe sich;
 890 Er sprach: Got gesegen mich,
 Wie bin ich an daz velt kômen?
 Nu hât mich doch ze hûse genomen
 Âbents ein vil vrum man,
 Da ich alle kurzwile gewan,
 895 Wan da was ein michel ritterschaft
 Und hâten alle wirtschaft
 Uf einem hûse, daz was guot,
 Wan daz mir ein unmuot
 Widervuor, dâ von verdarp
 900 Min vrôude, wan der wirt starp,
 Ez was aber daz gesinde verholn.
 Wie ist mir nu daz verstoln?
 Dar an muoz ich schapde doln.

Als er daz in im selben sprach,
 905 Uz dem slâfe er sich brach
 Und schuohte sin wâfen an.
 Nu vant er sin ors stân
 Ob spise, diu vil guot was,
 Beidiu korn unde gras,
 910 Und was ez der starke sat.
 Bt ime vant er an der stat
 Den satel ligen bt dem zoume,
 Und was gevinhtet von dem toume

Von dem touwe, daz nider gie.
 915 Den satel er zehant gevie,
 Uf daz ors er in warf,
 Und swes man denne mêt bedarf
 Dar an, daz was ouch bereit.
 Den zoum er ime an leit,
 920 Und nam schilt unde sper.
 Uf daz ors ze hant saz er
 Und kêrte uf ein alten slâ,
 Die vant er nâhe bt im dâ:
 Diu truoc in in einen walt,
 925 Dâ wâr die wege manicvalt,
 Des Gâwein genôz und engalt.

Uf ein slâ er sich wande,
 Diu in wider gein lande
 Ze rehte solte hân getragen.
 930 Er weste wol, daz nichel klagen
 Umb in ze hove wære,
 Und wolte ouch diu mære
 Den gesellen hân gesagt,
 Die er sit her het bejagt.
 935 Der wec truoc in in ein lant,
 Dâ er grôz arbeit inne vant:
 Von einem steine kam im daz,
 Dâ von hete er vil grôzen haz,
 Den er ûz dem gûrtel sluoc,
 940 Den Fimbeus der recke truoc,
 Dâ er in ime ze velde nam:
 Daz was diu gûrtel lobesam,
 Diu dar ze hove brâht wart,
 Die Giramphiel von Gahart
 945 Worht Fimbeuse von Gardin,
 Daz er solte unbetwungen sin
 Uf aller slahte ritterschaft.
 Dâ hât aber der gûrtel kraft
 Vil gar beslozzen ein stein,
 950 Und âne in sô was vil klein
 Der andern tugent unde maht,
 Wan er alein vil gar bedaht
 Ir kraft, sô er bt in lac;
 Sô er ir aber niht enpfac

985 Sô wâr die andern kraftlôz.

Den stein er ûz der gûrtel vlôs,
Dô Gâwein wider in vaht
Einen tac und eine naht:
Dâ von gesigte er ime an,

990 Daz er ime den stein an gewan;
Mit einem slage, den er tet,
Er zerspielt ime daz schiltbret
Und erreichte mit dem ort vorn
Die rinke: Dô wart verlorn

995 Der stein, wan er ûz spranc;
Unwizzent sunder slen danc
Lief er Gâweine undern vuoz:
Ze hant wart ime dâ buoz
Von slner kraft der müede gar,

970 Und wart sterker vûr wâr,
Denne er vor ie wurde;
Dâ wider geviel diu burde
ûf disen, unde wart sô kranc,
Daz diu müede in zuo dem tôde twanc,

975 Dâ von Gâweine gelanc.

Den stein hât er allewege
Bt ime in gewisser pflege,
Vûr daz er in im an gewan
Und solher krefte dar an

980 Von der wârheit enpfant.

Als er nû kam in daz lant,
Dâ Fimbeus unde Giramphiel,
Dâ von diu gûrtel ime geviel,
Beide wâr gesezzen,

985 Wolt sin dâ hân vergezzen
Fortûna, sô wære er tût;
Sus gewan er vil grôze nôt;
Daz er aber sô endelfche genas,
Diu helfe von dem steine was.

990 Sie was ein gotinne
Und durch des mannes minne
Hât sie die gûrtel geworht,
Wan sie nie wart âne vorht,
Daz er den lip verlûr von manheit,

995 Dar nâch er jeit unde streit;

ûf sohe âventiure

Gap ir vrou Sælde ze stiure
Einen stein, der ime niht schaden liez,
Dâ von, daz sie ir swester hiez,

0 Der der andern steine kraft bealôz.
Als er nû bleip der gûrtel blôz,
Dô muoste er in slen tagen
Âventiure von minne bejagen:
Sie vorhte, er wûrde ûze erslagen.

5 Als sie diu mære het vernomen,
Wie Gâwein in daz lant wær komen,
Des vrôte sie sich sêre:
Sie wolte die unêre
Rechen, ob sie kunde:

10 Ir vriunt sie des schunde,
Daz er ûf die strâze rite
Und sin an dem wege bite
Und in dâ in sin hûs ladet,
Als sie im wolte hân geschadet.

15 Nâch der rede ergie ez niht.
Gâwein kam von geschiht
ûf daz hûs hin gein Gahart
Eins tages, dô ez âbent wart,
ûf gewisse nahtselde:

20 Diu wart dem helde
Dâ vil tiure gezalt.
Dô er kam in ir gewalt,
Vil wol in Giramphiel enpfie,
Wan daz ez niht von herzen gie,

25 Niwan in dirre wîse,
Ob ez ze hôhem prise
Ir vriunt môhte bringen
An ime von keinen dingen,
Wan er ir leit hete getân

30 An Fimbeuse, ir liebem man:
Dâ wolte sie gedenken an.

Sie mohte ime doch niht geschaden;
Er wart ab swêrlîche überladen
Von einem valschen râte;

35 Sie sagte im, wie ze Aufrâte

Michel aventure wære,
 Dā man gar sunder swære
 Ritterschaft möht an bejagen:
 Würde ein klein wurm erslagen,
 40 Und als bald daz wær geschehen,
 Sō möhte man vroun Sælden sehen
 In ir grōzen hērschaft,
 Dā von gewünne heiles kraft,
 Der dā der clāsen huote.
 45 Nu wānte er von guote
 Sie die rede hān gesprochen;
 Sie wolt sich aber gerochen
 An ime haben dā mite.
 Diu naht verswant nāch ir site,
 50 Des Gāwein kūme erbeit:
 Des morgens was er bereit,
 Als ez wol begunde tagen
 Und bat im dise vrouwe sagen,
 War er kēren solde;
 55 Er sach, daz er wolde
 Sich versuochen dar an.
 Von dem hūs durch einen tan
 Zeigt sie im einen wec dar.
 Gāwein nam des rehte war
 60 Und satzt sich uf die strāze.
 Ze der clāsen und zer sāze,
 Dā dirre wurm inne lac
 Und ir alle wege pfīac,
 Kam er unz mittem tage
 65 Was touc dā von lange sage?
 Dā vant er kein herberge;
 Von einem hōhen berge
 Was ein wildenære gestigen
 Und was den wec gein ime genigen,
 70 Der truoc ein wilde zigen.

Den bat er im mære sagen,
 Wie man dā möht bejagen
 An der aventure den wert.
 Er sprach: Ritter, des ir gert,
 75 Daz ist iu der gewisse tōt.
 Er kan yet dirre starken nōt.

Gevristen kein manheit.
 Ir sūlt daz endelōse leit,
 Daz rāte ich iu, vil gar verbern
 80 Und sūlt der aventure begern.
 Dar zuo luch muot und kraft bewege.
 Er sprach: Vriunt, alsolhe ege
 Die vūrhte ich vil kleine.
 Ze vorhtlichem meine
 85 Möhte man mir daz wol zeln,
 Solt ich nāch iwerem rāte wein.
 Ich muoz versuochen daz heil,
 Welher arbeit teil
 Mir gevalle dar under,
 90 Ob ich līht von wunder
 Vor der aventure genise,
 Sō ich des muotes stæte wise.
 Hie mit liez er diu mære.
 Hin kerte der wildenære
 95 Und Gāwein gen der warte:
 Daz gerou in vil harte,
 Dō er die wårheit bevant.
 In einer hōhen steinwant
 Vant er daz tier ligen:
 100 Dā von wart nle zerzigen
 Der clāsen vrl durchvart.
 Als er ez ansehende wart,
 Daz ors er mit den sporn nam,
 Eine tjost wol lobesam
 105 Nam er uf gein dem hol,
 Die undervienē daz tier wol:
 Ime gap Gāwein hōhen zol.

Diu tjost wart mit alle verlorn.
 Daz tier mit unsenstem zorn
 110 Her āz an Gāwein spranc;
 Ein ātem breit unde lanc
 Blies ez āz sinem munde,
 Daz sich mit alle enzunde
 Gāweine dā von sā ze hant
 115 Schilt, ors und isengwant
 Und begān alles brinnen.
 Solher unminnen

- Het er sich niht gewarnet;
 Vil harte er erarnet
 120 Dar an disen höhen pris,
 Niwan daz er als ein is
 Was, swie der harnasch brünne
 Und wart an ime sô dünne
 Und sô gar untüre
 125 Von disem starken viure,
 Daz man in möhte zerriben hân.
 Also staont er unde bran,
 Unz er was alblôz,
 Wan waz diu gürtel beslôz,
 130 Diu umb diu iaren kleider was,
 Dar zuo er ouch selbe genas:
 Daz kam von dem steine:
 Des tugende wâr sô reine,
 Und hâte sô grôze kraft,
 135 Daz ime daz viure schadehaft
 Niht an dem libe mohte sîn.
 Dâ er Fimbeus von Gardîn
 Nam, dâ verworht er in
 Und truoc in âf den gewin:
 140 Dar an betrouc in niht sîn sin.
- Als nu Gâwein alles blôz bleip,
 Der wurm in gein dem hol treip
 Und wolte in verderbet hân,
 Dâ von er an der stat gewan
 145 Beidiu helfe unde rât:
 Er vant vil manic sarwât
 Und manic swert in dem hol,
 (Der was ez einhalb vol)
 Und vil gebeines dâ bi,
 150 Daz allez gar was vleisches vrt
 Und was vil kleine benagen.
 Mir began diu âventiure sagen,
 Dô ich sie begunde lesen,
 Ez wæren ritter gewesen,
 155 Die von dem tier wærn verdorben,
 Die dâ wolten hân erworben
 Den pris der âventiure.
 Die ez durch daz viure

- Allesamt enwec truoc
 160 Lebendic in den laoc.
 Hie mite si der rede gunec.
- Gâweine ez niht alsô ergiene:
 Ein kluoc swert er geviene
 Und kërte wider an daz tier;
 165 Daz swert als ein helt zier
 Er dâ ze beiden heiden nam:
 Die hûte und die dicke squam
 Spielt er mit dem swert enzwei,
 Als ez wære ein gebrâten ei.
 170 Den slac ez mit vollen gakt:
 Ez blies ûz ein viure, daz der walt
 Sich gar dâ von enbrante
 Und ime daz swert swante
 Dâ mite unz anz geholze.
 175 Als er ez sach smelzen,
 Er weich vil gevuoge
 Vor dem tier gein dem luoge,
 Dâ er diu swert weste:
 Einz, daz was vil veste,
 180 Daz ergreif er dâ von geschicht;
 Er stumete sich dâ langer niht:
 An daz tier kërte er ze hant,
 Dâ er ez vor dem hole vant,
 Als ez im hât gevolget nâch:
 185 Ime was an Gâwein sô gâch,
 Und wolt in hân hin gezogen;
 Ê ez sich gein ime hât gebogen
 Mit stnen scharpfen klân,
 Und wolte in umbvangen hân,
 190 (Sô wære er gar gewesen tôt)
 Daz swert er ime ze scherne bôt:
 Dar in gienc ez als ein swin:
 Dâ von muost ez tôt sîn,
 Wan er daz tier dâ mite durchstach,
 195 Daz ez oben zem rucke ûz brach:
 Dâ von wart sîn kraft swach.
- Als sich nu Gâwein an im rach,
 Ein michel wunder dâ geschach:

Daz swert von dem bluote
 200 Und von des eiters gebrüete
 Sich geliche vluges enzunde
 Und brinnen begunde,
 Als ez wære ein dürrez strô;
 Dar nâch enzunte sich dô
 205 Der wurm ouch unde bran.
 Gâwein manegen muot gewan,
 Wie er solte gebären,
 Wan ime diu kleider wâren
 Und daz harnasch verbrunnen:
 210 Diu wâren ungewunnen
 An der stat, daz west er wol;
 Harnasch was vil in dem hol,
 So gebrast ime des andern gar:
 Alsô muost er sin alles bar
 215 Ze vûezen âf die strâzen gën:
 Er moht niht langer dâ gestên
 Von dem unreinen wâze.
 Er gevienc die strâze
 Ze nehest bi der clûse:
 220 Dâ kam er ze einem hûse,
 Daz gar nâhe dâ bi lac,
 Des ein schœniu magt pfîac,
 Diu was von Lembil Siamerac.
 Ditz was des âbents spâte.
 225 Mit michelme râte
 Wart er dâ enpfangen,
 Als er kam gegangen,
 Dar âf nackent unde blôz:
 Sines namen er dâ genôz,
 230 Der wol wîte was bekant.
 Harnasch, ors und gewant
 Bereits si ime vil schiere
 Mit aller der geziere,
 Diu dar zuo solte wesen,
 235 Und daz er was genesen
 Vor dem wurme, des lobt sie got,
 Unde daz was sunder spot,
 Als sie ime erzeugte sit.
 Sie weste wol, daz in nit

240 Ze der âventiure hete brâht,
 Wan sie des strîtes wol gedâht,
 Den er mit Fimbeuse streit,
 Dô er die gûrtel bejeit:
 Wan sie was ze Ordohorht,
 245 Dô in der selben swester worht.
 Dar über ime diu magt bôt
 Ein alsô kostlich kleinôt:
 Ein richer wâfenroc daz was,
 Veste als ein adamas,
 250 Von einer slachte sîden,
 Den nieman kunde versîden
 Mit keinerhant stâlê,
 Daz er ir alle mâle,
 Sit er in vûerte, gedâchte,
 255 Und seite ime, daz er in bræhte
 Ôz vil grôzer nôt,
 Dâ er müeste blîben tôt,
 Wâ er sin niht trûege,
 Und daz in mit zouber slûege
 260 Laamorz von Janfrûege.
 Der rede er ir genâde seit,
 Wan er dirre arebeit
 Vor ime niht enweste;
 Er wânde gar ze resto
 265 Endeliche sin kômen,
 Unz daz er ez von ir hât vernomen.
 Dô vrâgte er sie vûrhaz,
 Wie sich solte vûegen daz,
 Daz Laamorz mit ime strîte.
 270 Sie sprach: Ich sage iu sinen site,
 Und wie ez umbe iuch ergât.
 Iuch hât ein haz und valscher rât
 Ze dirre reise geschundet her,
 Und sage iu, von wem und wer:
 275 Daz hât Giramphiel getân
 Umb Fimbeus, ir lieben man,
 Der von iu wart sigelôs,
 Dô er die gûrtel verlôs:
 Des wolt sie iuch verrâten haben
 280 Und hât iu dise grubo begraben,

Wan si dise vreise weste hie
 Und iuch unverzagten ie
 An allerhande dingen;
 Sie wände iu misselingen,
 285 Als si iuch zem wurme sante,
 Daz er iuch verbrante
 Und ir den lip alsó verlüret;
 Ob ir nû den tót dâ niht enküret,
 Daz iuch Laamorx erslüege,
 290 Als ir ze Janfrüege
 Solten nemen die vürvart,
 Dâ maneger ie erslagen wart,
 Wan Laamorx daz zouber spart.

Des sült ir alles wol genesen,
 295 Welt ir in mînem râte wesen.
 Als ich iu mit triuwen rât dar zuo,
 Ir kumet dar morne vil vruo,
 Wan ez von Lembile
 Lit kûme vier mile
 300 Und ist ein hûs starke guot
 Und von zouber sô behuot,
 Mit starken listen gevramt,
 Daz kein ritter dar kumt
 In einem järe zallen ziten,
 305 Er müeze dâ strîten
 Mit Laamorx dem helde,
 Und müeze die nahtselde
 Dâ mite verdienen und daz brôt,
 Der muoz ouch dâ belîben tót,
 310 Hete er drîzec manne kraft,
 Wil er dise ritterschaft
 In dem hûse mit im enden:
 Daz mac niht erwenden
 Wan der wâfenroc alein
 315 Und der sigehafte stein,
 Dâ von ir genesen slt;
 Dêswâr, sich muoz aber der strît
 Vil sere lange lengen,
 Wil er iuch gerne pfrenge:
 320 Daz sült ir wîzzen vür wâr;
 Er strîte wol ein ganzex jâr,

Daz er ungewunnen wære
 Und gar âne swære,
 Solt der strît in dem hûse sin;
 325 Her Gâwein, lieber vriunt mîn,
 Ouch möht ez iu niht geschaden,
 Wie lange ir wæret geladen
 Von ime an dem strîte:
 Von zlte zuo zlte
 330 Væhten ir ie baz dan ê,
 Iu tet dehein müede wê,
 Noch enanite iuch dehein swert;
 Des selben würde er ouch gewert,
 Obe der strît immer wert.
 335 Dar umb gibe ich iu einen rât:
 Ein schœne grasege-hovestat
 Neben dem graben vor dem tor,
 An einem bergelln enbor,
 Dar sült ir den kampf legen,
 340 Und sült mînes râtes pflegen:
 Ir gesigent ime vür wâr an;
 Ir sült in aber genesen lân,
 Und heizent iu daz kliuwe geben,
 Daz ir in lâzent leben,
 345 Dâ mite man über sê-vert,
 Daz ime sîn swester îlamert
 Von Lanoier sande:
 Sô komet ir von dem lande
 (Des sit gar unervorht)
 350 Dâ mite gein Orдохorht,
 Dâ vrouwe Sælde behûset ist.
 Ir sült ab wîzzen disen list:
 Ez ist dar umbe sô gewant,
 Daz ir ez mit blôzer hant
 355 Iemer müget gerüeren
 Welt ir ez dannen vüeren,
 Sô sült ir ez bewinden
 Und wol zesamene binden
 In disen wâfenroc vorn,
 360 Anders wære gar verlorn
 Dar an iuwer arebeit.
 Vriunt, daz si iu geseit:
 Als iu deunge gelinget,

Und ir ez alsô bringet
 365 Zuo dem unvurten sê,
 Sô sult ir einen vadem ê
 An iuvern vinger heften
 Und daz ander mit kreften
 Uf den sê slingen,
 370 So beginnet er sich swingen
 Über den sê ze ende ûz,
 Und vürhtet iuch niht umb ein grûz,
 Daz iu der sê wese schade,
 Und heft den vadem an den stade,
 375 (Daz si iu niht verborgen)
 Und ritet âne sorgen
 Über unde lânt ez ligen:
 Iuch enwirt des vers niht verzigen:
 Komet ir dâ her wider geriten,
 380 Ir vindet in den selben siten
 Den sê: daz wirt niht vermiten.

Der rede wart Gâwein vrô.
 Diu naht verswant undr in dô
 Von maneger kurzwtile.
 385 Des morgens von lembile
 Gâwein vrœliche schiet;
 Dar nâch und ime diu magt riet,
 Began er sin dinc orden,
 Daz er gar unerworden
 390 Die âventiure bejeit,
 Als ime diu magt hât geseit;
 Diu vrûnde tet in ringe und snel.
 Gein Janfrûege dem castel
 Was er vür wâr snelle komen.
 395 Als er dort hât vernomen,
 Alsô vant er ez allez dâ.
 Vil wol enpfien man in dâ,
 Und wart sin ors gestellet.
 Der wirt sich gesellet
 400 Mit rede zuo dem gaste,
 Er sprach: Iuch hungert vaste:
 Wir solten schiere an bizen.
 Ir sult mir niht verwîzen
 Ein rede, die ich iu tuon wil;

405 Wir zwên sûhn ritterspil
 Ze ors ê vor imbiz
 Ueben, wan sælec vliz
 Der enschendet keinen guoten kneht;
 Dar zuo ist ez mîn recht:
 410 Wer hie wil hân die spise,
 Der muoz in solher wise
 Si dem wirt alsô gelten.
 Welt ir nû den site schelten
 Und dâ von vür rîten,
 415 Sô müezt ir iedoch strîten,
 Ritter, gar sunder danc,
 Wan hie mac kein widerwanc
 Von keinem ritter geschehen,
 Er wolte vor dem kampfê jehen
 420 Mit solher sicherunge,
 Daz die hende und die zunge
 Mir bieten rehte manschaft;
 Und muoz disiu ritterschaft
 Hie in dem hâse ergân,
 425 Ob ir mich, ritter, welt bestân,
 Oder iuch ze mînen gnâden lân.
 Herre wirt und vriunt mîn,
 Ich sol nâch iuerm willen sin,
 Sit ich in iuerm hâse bin,
 430 Sprach Gâwein, daz ist ein sin;
 Und sult ie doch wîzen,
 Hete ich hie an gebîzen,
 Ich vergûlte iu dîtz hôchgelt,
 Ê ich vurch oder velt
 435 Immer kêrte hinnen;
 Begert ir sin mit mînnen,
 Ich bin wol sô gewære,
 Ob ez schön niergent wære
 Iuwer reht, als ir jeht;
 440 Mich hât manic guot kneht
 Zuo orse bestanden,
 Dêswâr, in manegen landen
 Und hât an mir versuochet sich,
 Daz er vor nie an mich
 445 Deheiner manschaft begert;
 Ouch betwanc mich nie kein swert,

Daz ich würde sin muntman,
 Als ir nû mich suochet an
 Sô ledichtliche âne stât.
 450 Sit ir aber sô genuot sit,
 Daz ir solch gelt welt in die hant,
 Dêswâr, sô wil ich kein pfant
 In von dem ezzen bieten:
 Ich wil iuch gemieten
 455 Mit dem gewissen lôn vor
 Ôf dem sande vor dem tor,
 Her wirt, dâ nemet iuwern zol,
 Des wil ich iuch gewern wol,
 Sit ez alsô sin sol.

460 Ein wile er dâ wider was:
 Er wolte vor dem palas
 Mit ime gerne gestriten haben;
 Doch muoste er über den burcgraben,
 Wie ungerne er ez tât,
 465 Wan Gâwein wolt den rât
 Der meide niht übergên.
 Mit orsen kâmen dise zwên
 Ôf einen anger grüne.
 Von disen helden küene
 470 Moht man wunder schouwen.
 Ieglicher wolte drouwen,
 Daz in iht der ander gewert.
 Nu sehent, wie ein valke begert
 Des wildes an der beize,
 475 Alsô wâren in dem kreize
 Ôf einander dise beide
 Ein ander gar ze leide
 Gîtec und gevære,
 Des sie vil ungewære
 480 Beide dâ enpfanden;
 Wan zwên müete schunden
 Sie âf einander gemein,
 Laamorz und Gâwein:
 Des muosten vliegen schenkel
 485 Und gar unz an die enkel
 Sporn in diu ors heften
 Und die steffe von den scheften

Sich von den stichen biegen,
 Und die schilde ze erde vliegen
 490 Und an den renften bresten:
 Dô muoste sich engesten
 Beide wirt unde gast.
 Ieglichem gar wênic brast
 Des muotes: nâch des willen
 495 Si enkunde niht gestillen
 Anders dan eins ieglichen val:
 Wan dirre haz in glîche swal
 Mit einem nide über al.

Die satelbogen wichen
 500 Von ir beider stichen,
 Und lösten sich der zûgel bant;
 Diu ors vielen âf den sant
 Unz an die hehsen hinden
 Und muosten sich winden
 505 Ôf von den stichen vorn:
 Sie hâten beide verlorn
 Maht unde kraft
 Von dirre herten ritterschaft.
 Als nû diu sper wârn vertân,
 510 Ieglichtr sin swert gewan
 Von der scheiden; mit nide
 Daz ecke und die snide
 Ieglicher sinne gesellen bôt
 Und wolt im den gewissen tôt
 515 Gern dâ mite haben gegeben,
 Wan ir iegliches leben
 Was in des andern âhte,
 Daz ir ieglicher brâhte
 Vil gerne, unde möhte ez sin:
 520 Daz wart an in beiden schîn.
 Diu swert harte klângen,
 Dô sie zesamene drungen
 Mit alsolhom hasze,
 Wan beide âz einem vâzze
 525 Sie solhen nît schancten;
 Sie burten unde wancten,
 Sie sluogen undo stâchen;
 An einander sie râchen;

In wuochen ir hertensere;
 530 Beidesamt uf ir beider ere
 Sie rungen unde vâhten;
 Vil gliche sie gedâhten,
 Wan sie beide ein muot twanc:
 Alsô vaht unde ranc
 535 Ir ieglicher den langen tac,
 Unz in der âbent an lac,
 Daz ir deheiner ruowe gepflac.

Ir ieglicher den andern trouc.
 Uz den helmen gar dicke vlouc
 540 Diu flamme von dem viure.
 Solch minne was vil tiure
 Und nie, als Ethiocles
Hâte und Polimides, *Polymer!*
 Der ieglicher wolte
 545 Mit triuwen, ob er solte,
 Vür den andern sterben:
 Einer wolte erwerben,
 Daz er vil wol genære
 Und dirre töt were
 550 In disem strite vür in;
 Dirre gesellen muot und sin
 Stuont ungeliche dar an,
 Wan einer dem andern gan
 Danne ime des tódes vil baz;
 555 Dort was minne, sô was haz
 Hie under disen zwein,
 Als denne an ir tücken schein:
 Die wâren beidenthalben arc;
 Diu güete sich ganz und gar verbarc
 560 In dem strite an in beiden;
 Ez was vil ungescheiden
 Under in von keiner minne;
 Ir ieglicher nâch gewinne
 An sinem kampfgesellen streit,
 565 Wan ein muot sie beide jeit:
 Des muosten die schilde
 Der erde und dem gevilde
 Gar werden ze teile.
 Nâch gelücke und nâch heile

570 Ir ieglicher harte vaht,
 Wan ein muot sie beide bedaht:
 Des wart der strit maneger slaht.

Hie umbe sie sô lange striten
 Mit alsolhen unsiten,
 575 Unz Gâwein den sige gewan
 In dem strite vreissan
 Und an Laamorz sicherunge gert,
 Oder daz er in der bet gewert,
 Die er an in wolte gern:
 580 Des wolt er niht enbern,
 Oder er slüege ime daz houbet abe.
 Laamorz sprach: Ritter, waz ich habe,
 Daz st iuwer erbeigen:
 Des wil ich iu bezeigen,
 585 Beidiu bürge unde lant;
 Und sit dar under gemant
 Ritterlicher triuwen,
 Daz ir mich lâzent riuwen
 Gein iu mine missetât
 590 Und mich noch genesen lât.
 Ich swer iu rehte sicherheit
 Und bin ouch alles des bereit,
 Des ir an mich begern welt,
 Wan ich dem tóde was geselt,
 595 Gâwein, von iuwerñ handen.
 Ich sol in allen landen
 Iwer lop immer mëren
 Und iuwerñ namen êren:
 Des sit ir wol von mir gewert,
 600 Sit iu diu ere ist beschert,
 Daz ir an mir hânt gesiget
 Und mit dem prise mir ob liget.
 Die rede het ich wol versworn,
 Daz ie ritter würde geborn
 605 In der werlt sô guoter
 Von keiner slahte muoter,
 Der mir möhte gesigen an.
 Nu hât mich min tumber wân
 Betrogen, den ich gehabet hân.

- 610 Nâch der rede er begunde
 (Ime ze wîsen ein urkunde)
 Im âf rechen die henda.
 Nu hât der strît ein ende
 Und enpfien in Gâwein ze man.
- 615 Alsô kerten sie beide dan
 In daz hûs über die brücke.
 Gâwein in über rücke
 In sîn eigen hûs truoc,
 Swie er ouch müede was genuoc,
- 620 Wan daz er ez tougen hal.
 In einen schoenen marstal
 Wart sîn ors gestalt.
 Vil guoter spise manicvalt
 Wart Gâwein dâ vür geleit.
- 625 Nieman disen wirt kleit,
 Wie sere er wære wunt
 Und alsô harte ungesunt.
 Der wirt maost sich ruowen legen;
 Er hiez aber des gastes pflegen
- 630 Mit michelme werde.
 Ez enwart âf der erde
 Ein gast nie gehalten baz:
 Des was ze minne worden baz,
 Swie daz übel mac geschehen,
- 635 Wan ich die liste hore jehen,
 Daz zwei widerwertige dinge
 Niht wol in einem ringe
 Stch mügen beide gewenden,
 (Ir eines muoz schenden
- 640 Daz ander vür wâr)
 Swie diu agleister ist gevar
 Beidiu swarz unde wîz.
 Wolte ich dar an minen vilz
 Legen, ich beschiede ez wol,
- 645 Niwan daz ich niht ensol
 Langer dar an entweln:
 Ich muoz die âventiure zeln
 Und der müezekeit die rede seln.

Als ez nû tagen began;

650 Laamors, der küene man,

- Behielt wol sîn triuwe:
 Gâwein gap er daz kluwe,
 Als er ez denne gelobet het.
 Dan schiet Gâwein gein Laudelet:
- 655 Daz was der sê, der alsô hiez.
 Mit dem segen er den wirt liez.
 Schier was er komen zuo dem sê.
 Als im gerâten hât diu magt ê,
 Alsô tet er nâch ir râte.
- 660 Nu was er vil gedrâte
 Dar über komen in daz lant,
 Daz Ordohorht was genant,
 Da vrou Sælde inne gehûset was.
 Einen wünneclichen paläs
- 665 Sach er gein ime schinen,
 Der was von sardînen
 Unde von jochanden
 Mit listigen handen
 Erbouwen mit meisterschaft,
- 670 Und von rôtes goldes kraft
 Gemischet wol dar under
 Vil maneger hande wunder
 Nâch der hûsvrouwen willen;
 Dar nâch mit pillen
- 675 Was geleit ein rîche lege;
 Ez wâren diu vier ecke
 Von wol edelen smareisen,
 Dar inne von paleisen
 Cristalle vil wîze,
- 680 Gevûeget wol mit vilze,
 Beviengen ein mâze;
 Vil edele crisoprâze
 Dâ bi lâgen nâhen,
 Die wolten undervâhen
- 685 Topâze vil rîche;
 Den eneben lac gelîche
 Ein zîle von saphîren;
 Von jaspern von Ostren
 Ein lege dar under lac,
- 690 Der ein onichel pfâc;
 Der andern zîle pfâgen zwên
 Onix und sardonîcên;

An der andern zîle dâ bi
 Die vil schœnen crisoliti
 695 Vil riliche lâgen;
 Dâ bi der mûre pflâgen
 Die vil grôzen turin;
 Ob der porten von rubin
 Was ein riche ciborie,
 700 Dar uf ein allectore
 Was vûr berle gebolt
 In rôt lûter weichez golt,
 Dar under prasem als ein gras;
 Diu porte was ein adamas
 705 Vil stæte unde veste;
 An der mûre ze leste
 Under disen steinen allen
 Lâgen corallen,
 Cornial und amatisten
 710 Mit vil kluogen listen
 Nâch des wercmannes râte,
 Nu was er vil gedrâte;
 Achitas und achâte
 Lâgen niden bi der erde
 715 Vil gar ze unwerde,
 Calcedôn dâ engegen,
 Als ez diu wâge het gewegen,
 Und sin der meister kûnde gepflegen.

Ez lâgen an den zinnen
 720 Ūzen unde innen
 Serayn und magnet.
 Der sâl ein gewelbe het,
 Daz was sinewel und hôch,
 Daz den sal gar über zôch
 725 An deheiner ander hande tach:
 Dêswâr ez was niht ze schwach:
 Innen unde ūze
 Von richem goltgrûze
 Und von edelem gesteine,
 730 Dâ mite ez gemeine
 Gezieret was über al
 Unz uf die zinnen ze tal:
 Des schîn was ūzer mâze klâr.
 Crâne.

Dar uf swebte ein adelâr,
 735 Der was von rôtem golde,
 Als ez zam, unde solde
 Sin der edelen stein genôz;
 Er was breit unde grôz,
 Kostebære und tiure;
 740 Er brâhte michel viure
 Der sunnen an ir liechten schîn:
 Als sie sich an die glenze sin
 An dem morgen wande,
 Sô wart in dem lande
 745 Von liechte solich wûne,
 Als ez mit alle brünne,
 Wan die stein lûhten dâ mite.
 Umbe und umbe in einem snite
 Wol hundert venster wâren,
 750 Diu den tac dem sale bâren:
 Daz wære gewesen unnôt:
 Diu naht nie kein vinster bôt,
 Daz ez ime het geschadet iecht:
 Die steine gâben rîchez licht
 755 Von natûre und von art,
 Daz der tac nie liehter wart,
 Sô er sin tunkel hete gespert.

Ich geloube ez und ist mîn wân,
 Ez wær durch ougenweide getân,
 760 Wan sie wûnneclichen zam,
 Daz sie die siechen tet gesunt.
 Nu sol ich iu tuon kunt,
 Welherhant diu venster wâren:
 (Daz sol iuch niht beswâren)
 765 Sie wâren mit swibogen
 Al umbe geliche ūgezogen
 Von einem grâwen jochant,
 Dar zuo simeze unde want;
 Dar über von topâzen stiez,
 770 Dêswâr, ein vil rîcher schiez;
 Dar under hâte ein granat
 Begriffen die undern stat;
 Dâ die siule solten stên,
 Man hâte einen onizên

775 Gesetzt zuo den vüezen;
 Mit zwein siulen süezen
 Was ieglich venster gezieret,
 An der varwe gehalbieret:
 Ez wärn zwēn ungeliche steine:
 780 Ein emetin was der eine,
 Der ander ein grüener jaspis.
 Der venster türe wärn gewis
 Veste und niht tunkel
 Von einem karfunkel:
 785 Dā von lūhte der palas.
 In dirre wise al umbe was
 Der sal gar gemachet.
 Ist er an iht verswachet,
 Des wirt von mir gelachtet.
 790 Als nu Gāwein den sal ersach
 Und der glast gein sinen ougen brach,
 Er wānde, ez brinne daz lant,
 Wan ime vor den ougen swant.
 Daz licht von dem glaste,
 795 Und gerou in vil vaste,
 Daz er ie was komen dar,
 Unz er des dā wart gewar,
 Daz ez was ein richer sal.
 Bī dem sē reit er ze tal
 800 Einen wec, der was gemein.
 Dō der sal gein ime schein,
 Do began er sēre gāhen;
 Schier kam er ime sō nāhen,
 Daz er die porten begreif:
 805 Dā liez er die stegereif
 Und spranc vom orse vür daz tor:
 Sin ors bant er dā vör
 Vil geringe mit dem zoum
 An einen schōnen boum,
 810 Der was edel cederin;
 Daz sper und den schilt sin
 Er zuo dem boume stacte;
 Daz houbet er ganz endacte
 Von der koifen und dem stālhuot,
 815 Als ein gewisser ritter tuot:

An den hals er ez hie;
 Daz swert er in die hant vie
 Und gie in zuo der porte;
 Ein stege gein einem orte
 820 Gevie er unde eine tür:
 Dā gie er niht verre vür:
 Ich wāne, er iht dar an verlür.
 Nu hörte er manic stimme dā.
 In die tür gienc er sā:
 825 Dā vant er michel hērschaft;
 Dā saz in ir magenkraft
 Ūf einem rade hōch erhaben,
 Von golde geslagen und gegraben,
 Vrou Sælde und daz Heil, ir kint.
 830 Von ir wāte ein winster wint,
 Der daz rat umbe treip,
 Dar under sie doch beleip
 An einer stat mit stæte;
 Wan sō der wint wāte,
 835 Sō lief snelle umb daz rat
 Und wandelte die ir stat,
 Die an dem rade hiengen:
 Swelhe stat sie geviengen,
 Dā muosten sie beliben.
 840 Von mannen und von wiben
 Hie ein schar an dem rade;
 Sin walgern was manegem schade
 Und wart ouch vil manegem vrum:
 Swelher kom an daz winster drum,
 845 Der wart arm unde blōz;
 Swelher aber her umbe geschōz,
 Der wart rich unde glanz
 Und an allen dingen ganz.
 Nu wil ich iuch bescheiden
 850 Die rede, von in beiden
 Wan diu wandelunge kam,
 Daz sie solch ende nam.
 Vrou Sælde und ir kint, daz Heil,
 Die wāren an dem rechten teil
 855 Geziert von grōzer rīcheit
 Beidiu lip unde kleit,

Und was nâch vrôuden gar gestalt;
 Zer andern site schinen sie alt,
 Blint, swarz unde bleich:
 860 Von demselben teil diu vrôude weich,
 Und was jæmerlich getân;
 Sie hâten bœse kleider an,
 Zerizzen unde alsô swach,
 Daz man den lip dar durch sach:
 865 Ein geisel hâte sie begriffen;
 In was der vuoz entsliffen
 Von dem rade her ze tal;
 Der palas was über al
 An der linken sîten von in val.

870 Als nu Gâwein in den sal trat,
 Dô stuont stille daz rat
 Und wart vrou Sælde geliche gevar
 Über al schœne unde clâr,
 Als si vor zem rehten teil schein;
 875 Dar zuo disiu schar gemein
 Jenhalp unde hie dissit
 Begunden singen widerstrit
 Ein lop ir wol schône
 Mit vil suezem dône,
 880 Und begunden alle nîgen.
 Nu hiez sie vrou Sælde swigen.
 Dô Gâwein nâhe kam ze ir,
 Sie sprach ze ime: Wis mir,
 Gâwein, und gote willekomen!
 885 Hâstu disen sanc vernomen?
 Dâ mite soltu sîn geêret,
 Wan in ir vrôude ist gemêret.
 Gâwein, durch din êre
 Sol ir aller sêre
 890 Durch dich sîn vertriben:
 Ir keiner komt geschriben
 An daz winster teil an dem rade,
 Wan ich sie ze mînen vrôuden lade
 Durch dîu zuokunft und durch dich.
 895 Lieber vriunt mîn, sprich,
 Wes du wellest an mich gern:
 Dar zuo wil ich dich gewern

Aller sælden von mînem teil,
 Und gibe dir sige unde heil
 900 An allen werltsachen,
 Und wil durch dich machen
 Dinen œheim, kûnec Artûs,
 Sîn rîch und sîn hûs
 Sô êwic und sô veste,
 905 Daz ime iht gebreste:
 Er habe al der werlde ze geben,
 Und mûeze êweclîche sweben
 Nâch sînem willen vil eben.
 Ir gnâden er dar umbe neic.
 910 Vil balde sie der rede gesweic;
 Sie gap ime ein vingerlin
 Und sprach: Daz sol ein zeichen sîn
 Aller dinge sælekeit:
 Die wile ez hât unde treit
 915 Artûs, sô mac niht zergên
 Sîn hof und muoz iemer stên
 Ganz von allen dîngen;
 Du solt ez ime bringen,
 Und heiz ez in behalten;
 920 Du solt ouch selbe waltên
 An allen dîngen wunsches gar.
 Hie mite iuch beide gôt bewar:
 Du maht niht langer wesen hie.
 Gâwein neigte ir und gie
 925 Wider ze sînem orse dan,
 Dâ er ez vor hâte gelân,
 Und kêrte danne wider ze wege.
 Er reit in vrou Sælden pflege
 Wider hin über den sæ,
 930 Den er was geriten ê.
 Dirre âventiure was er vrô.
 An ein strâze kêrte er dô,
 Dîu schœne was unde sleht:
 Da begegente ime ein guot kneht,
 935 Der Gâwein in sîn hûs bat.
 Von dem wege einen smalen pfat
 Sie beide mit einander rîten,
 Und sie ouch niht langer biten,

Wan ez dem imbiz nâhe was
940 Und diu sunne nâhen jas:^{x)} 974
Des fleten sie desten baz;
Wan diu ors wurden naz:
Von dem sweize daz geschach,
Der von hitze von in brach.
945 Gâwein schiere ein hûs ersach;

Der ritter vuorte in ûf daz hûs,
Daz was geheizen Amontsûs,
Wan ez ûf einem berge lac.
Dirre ritter, der sin pflic,
950 Als uns sagt daz mære,
Der was dâ burgære
Von vrou Sælden und niht von im;
Er was geheizen Aanzim
Und was ze ors ein ritter guot;
955 Beidiu guot unde muot
Wart er nâch êren an,
Dar an er ie mër gewan,
Danne er dar an verlûr:
Wan ime was Sælden tûr
960 Alle wege entslozen;
Ouch was er unverdrozen:
Er kunde mit êren zern,
Swaz sie mohte ûf in gewern;
Ez was ouch sîn gesinde
965 Dar an niht ze swinde:
Ez volgete sinem willen mite.
Vil stæten wirtlichen site
Erzeigte er an Gâwein.
Sie hâten under in zwein
970 Des tages kurzwile vil.
Niht mër ich hie entweln wil,
Wan ich hân noch vil ze sagen.
Als ez morgens begundē tagen,
Gâwein urloup nam:
975 Do geleite in vil êrsam
Aanzim gein einem walde
Und hiez in vil balde
Daz durch riten vûr sich
Nâch der hant den rechten strich;

980 Dar nâch er ime gebôt
Swaz kumbers unde nôt
Er hinder ime vernæme,
Swie harte ez widerzæme,
Daz er des niht erkæme.

985 Dar zuo er ime noch mër seit,
Swaz ime hinden nâch jeit,
Daz er des wenic næme war:
Ez mœhte ime niht umb ein hâr
Geschaden noch gewerren;
990 Und solt sich niht verwerren
Mit keinerhande ritterschaft:
Der wûrde ime dâ über kraft
In dem walde geboten an;
Ouch durch wip unde man
995 Kein wile blibe underwogen.
Hie mite gap er ime den segan.
Dô er êz ime allez erzalt,
Dô reit Gâwein in den walt
Und liez in wider riten;
0 Er wolte ouch niht biten
Langer an der selben stat:
Ze der rechten hant ûf einen pfat,
Als in Aanzim hiez,
Ze sneller reise er sich liez
5 Und flete ringe nâch dem pfade.
Dô wuohs hinder ime ein schade,
Mit vil grôzem schalle
Sich ergap gar ze vallo
Der walt und began bresten;
10 Von steinen und von esten
Uobte sich ein grôzer schal;
Nu began der walt über al
Nider vallen vil dicke;
Dar zwischen kâmen blicke
15 Von einem starken schûre,
Der was alsô sûre,
Daz er sneit unde brant
Beidiu holz und steinwant,
Swaz er des vor ime vant.

- 20 Ein geschrei kam nâch dem hagel,
 Diu Gâwein vil wâzen zagel
 Erzeigte nâch unde bôt,
 Wan er in vil grôze nôt
 Dâ von gar balde geviel.
 25 Von natûre der regen wîel
 Und brant sô ungehiure,
 Als er von starkem viure
 Mit vlîze wære erwellet.
 Dar zuo hât sich gesellet
 30 Ein gevelle von steinen,
 Von grôzen unde kleinen,
 Die gluoten ûz der ahte,
 Daz sie harte bedahte
 Diu flamme, daz sie wâren
 35 Durchsihtec unde bâren
 Ein sô grôzen lichten schin
 Als ein masse isenîn,
 Diu ûz der esse wirt gezogen:
 Man was ouch des unbetrogen:
 40 Si enbranten, als daz viure tuot.
 Hete Gelücke in niht behuot.
 Er môhte dâ wol sîn beliben.
 Dô dise vreise wart vertriben,
 Do began ez sêre snîwen:
 45 Dem was, als von blîwen
 Die vlocken alle wâren,
 Und begunden in harte swâren:
 Swâ sie in an ruorten,
 Si zerblîuwen und zervuorten
 50 Sîn harnasch und den lip gar,
 Daz er ime vil harte swar:
 Doch nam er es wênic war.
 Von dem pfade kam er nicht.
 Von starker brunst ein licht
 55 Begân sich dar nâch ougen.
 Dar nâch sunder longen
 Hôrt er nâch ime ein geschrei:
 Ritter, haltet ûz! stechet enzwei
 Wider einen ritter iuwer sper,
 60 Sit ir durch âventiure her

- Kumet an ditz ende.
 Ritter ellende,
 Vliehet niht sô sêre!
 Durch ritterliche âre
 65 Haltet wider! Iu ist ze gâch.
 Jâ jeit iu ein ritter nâch,
 Der iuch tjost wolte wern.
 Ob ir durch vrouwen ie mit spern
 Deheiner manheit begunnet,
 70 Oder ie vrôude gewunnet
 Von reines wîbes libe,
 Und ob iu von wîbe
 Immer guot sol geschehen:
 Daz lânt an dirre stat sehen,
 75 Sô wil ich iu prises jehen.
 Gâwein reit im alles vor;
 Ouch jagte er ime nâch ûf der spor,
 Unz er in dâ erreit,
 Und manete in sîner manheit,
 80 Daz er in tjostiure gewert.
 Under diu, dô er des begert
 Und in des mit vlîze bat,
 Den walt gein im ûf den pfat
 Reit den wec ein schœniu magt,
 85 Diu sêre weinte unde klagt,
 Und was zerizzen ir gewant:
 Ein houbet vuort sie in der hant
 Eins ritters, der was erslagen:
 Daz begunde sie Gâwein klagen
 90 Mit wol jâmerlicher klage,
 Sie sprach: Gâwein, daz ich sage,
 Des lânt iuch erbarmen
 Und recht den ritter armen,
 Des houbt ich in der hant vûere,
 95 Obe ich vreude ie geswûere
 Kein sicherheit von wîben,
 Und lânt mich niht belîben
 Durch got ungerochen;
 An ime ist zebrochen
 100 Ritters reht und triuwe:
 Dâ von ist mîn riuwe,
 Ich enwerde gerochen niuwe.

- Her Gâwein, lânt schinen
 An disen sorgen mînen,
 105 Daz ie an iu vunden ist.
 Swer rât und helfe genist
 An iu versuochen kunde,
 Wie wol von iuwer munde
 Dem von manheit geschach!
 110 Wan wibes leit ie zebrach
 Iwer vrôude, unz ez gerochen wart:
 Nû enst mir niht verspart
 Iwer helfe, diu manegen hât
 Berâten, und genâden rât.
 115 Dirre ritter was mîn amîs
 Unde hât den hœhsten pris,
 Den ie kein ritter getruoc,
 Dar umbe in dirre zage sluoc,
 Der von ime begerte ritterschaft:
 120 Er tet ez aber âne kraft,
 Wan er under diu slief,
 Dô er über in lief
 Und sluoc ime daz houbet abe,
 Daz ich hie vor iuch habe:
 125 Dar umbe ist mîn ungehabe.

- Als sie nu dise rede sprach,
 Der hagel von dem walde brach,
 Als er vor hâte getân.
 Nû lac ime der ritter an
 130 Mit vlêhen und mit schelten;
 Ouch gesweic sie des selten,
 Daz er den ritter reche;
 Sô bat der ritter, daz er steche
 Durch ritterliche êre;
 135 Sô klagte sie vil sêre
 Und schalt sîn manheit,
 Dô er in beiden verseit
 Den strît, als Aanzim
 Vôr dem walde het geboten im,
 140 Und reit in vor ûf dem wege.
 Er kunde aber ûz ir pflege
 Deheinen wîs entrinnen,
 Noch dehein gnâde gewinnen

- Von sinem schelten und ir klage,
 145 Wan sie beide ûf in ze slage
 Riten unde riefen: Zage!

- Dar nâch huop sich ein windesbrût,
 Diu gap einen solhen lût
 Von dunren und von winden,
 150 Daz im began swinden
 Sîn gehœrde von den ôren,
 Und began in betôren
 Sô harte ditze ungemach,
 Daz er weder hœrt noch sach:
 155 Dâ von der ritter und diu meit,
 Den er den strît het verseit,
 Dâ zwischen verwunden.
 Dar nâch vil schiere begunden
 Die winde alle geligen,
 160 Und was ein vinster gestigen
 Gein den wolken vûr die sunne,
 Und was ie doch sô dünne,
 Daz man den tac mit vollen kôs.
 Nu kam ein wîp vrôudelôs
 165 Gein ime ûf dem wege geriten,
 Diu grôz klage hâte erliten
 Umb ein kint, daz was kleine:
 Daz was mit einem zeine
 Geschozzen durch sîn herze:
 170 Des selben kindes smerze
 Tet dirre vrouwen wê,
 Des rief sie lûte unde schrê:
 Owê mir, liebez kint, owê!

- Vil harte jâmerec was ir wuof
 175 Nu hœrte er aber einen ruof,
 Nâch im: Ritter, kêre wider!
 Unser einer sol geligen nider,
 Wie sêre ir gâhent von mir.
 Obe ir welt, sô sâllent ir
 180 Durch swachen muot niht verzagen
 Und ritterschaft niht versagen
 Durch aller ritter wirdekeit;
 Jâ bin ich sîn vil bereit,

Und geturret ir mich bestên:
 185 Hie ist nieman wan wir zwên.

Haltet unde vliehet niht!

Obe iu diu êre geschiht,

Daz ir mir gesiget an,

Sô sit ir ein sælic man

190 Und werdet dâ von wert.

Nu lânt mich werden gewert

Durch aller vrouwen minne

Nâch vlust od nâch gewinne.

Gâwein, unervorhter degen,

195 Lâzet hie niht underwegen,

Daz man ie an iu vant;

Sit aller manheit gemant,

Daz ich sô iht scheide hin,

Sit ich her komen bin

200 Ûf solch âventiure gewin.

Mit der rede began der ritter biten,

Daz er mit ime hete gestriten.

Diu vrowe daz kint vuorte,

An dem er den tût spurte,

205 Und klagte im kumberliche nôt

Und bat in rechen den tût,

Den er an dem kinde sæhe;

Und wie ez geschæhe,

Daz begunde sie im allez zeln.

210 Nu solte er dâ niht entweln:

Des streich er von in beiden dan.

Im volgeten nâch wîp unde man

Beidiu mit klage und mit bet,

Dar umbe er enweder tet

215 Und satzt sich vaste ûf die slâ.

Nu began daz wetter aber sâ

Als vor griuwelichen wüeten

Und steine, die glüeten,

Vil dicke nider vallen,

220 Und begunde ein regen wallen

Dar under vil nazzet,

Und begunde sin wazzet

Brinnen vil sere.

Ze hant er niht mære

225 Daz wîp noch den ritter sach:

Ich enweiz, wie ez geschach,

Oder waz sie hinden abe brach.

Michel nôt und ungemach

Leit er, wan er âne tach

230 In disem grôzen wetter reit.

Hinden nâch ein ritter jeit,

Der rief sô lûte: Ritter, halt!

Daz mit ime der ganze walt

In einer stimme erdôz;

235 Ouch was der ritter sô grôz,

Daz nie ritter grœzer wart;

Des weges er wênic spart:

Schiere hât er in erriten

Und began in mit vlîze biten,

240 Daz er ime tjostiure

Ûf rehte âventiure

Durch ritters pris iht verzige;

Ob ime daz Heil an-dem sige

Vil lîhte sô gewæge,

245 Daz er im obe læge:

Des würde er wol geêret.

Gâwein sich niht kêret

An in, waz er in gebat,

Vür sich hin streich er den pfat,

250 So er immer beste kunde;

Ouch begap in keine stunde

Der ritter, der in schunde.

Ditz began in swæren.

Ein jâmer klagebæren

255 Vernam er nâhe bi im dâ

Gegen ime her ûf der slâ,

Den er ouch vil schiere sach.

Gar harte grôz ungemach

Ein riter und ein getwerch leit

260 Umb ein vil schœne meit,

Die vuorten sie gebâret;

Ir tût sie beswâret,

Daz wol an ir klage schein.

Als sie kâmen ze Gâwein,

- 265 Sie bâten in mit triuwen,
 Daz er sich lieze riuwen
 Dirre schœnen meide tût
 Und alsô jâmerliche nôt
 Niht ungerochen lieze,
 270 Wan ez in tuon hieze
 Amurfinâ sin vriundin;
 Ze der rede sô wær er in
 Ze kempfen geben ûf gewin.

Vil dicke sie in nanten

- 275 Und klegelichen manten,
 Daz er dar an niht verzagte;
 Uf den ritter, der im nâch jagte,
 Begunden sie im zeigen,
 Und buten sich ime vûr eigen,
 280 Daz er ir kempfe wære
 Wider alsô grôze swære,
 Sit er in wære gegeben
 Ze kempfen ir klagendem leben.
 Wenne ez ime verboten was,
 285 Dô leiten si nider-ûf daz gras
 Die magt von der bâre
 Und hâten über ir zwære
 Eine sô jâmerliche klage,
 Daz, al die werlt! ein zage
 290 Sie müeste hân gerochen:
 Sô hete ime zebrochen
 Sin vrôude ir jâmerlicher ruof;
 An Gâwein er daz selbe schuof,
 Wan hin ze himel reicht ir wuof.

- 295 Ze dem jâmer der ritter schalt.
 Wie dicke er zeinem zagen zalt
 Gâwein, daz er niht envaht!
 Des wart sin kumber manic slaht
 Und manicveltic sin gedanc,
 300 Wan in ietwederz twanc,
 Ir klagen und sin schelten;
 Er wolte ez in gelten,
 Wær ez im niht verboten ê;
 Dar zuo tet im ditze wê:

- 305 Ob er daz solte brechen,
 Daz diu magt gebot rechen
 Amurfinâ, sin amîe,
 Ouch der künec und diu massente
 In ze kempfen dar geben het.
 310 Swelhez er der übergêt,
 Daz möhte man ze arge zeln;
 Doch muoz er ir einz weln:
 Daz kunde er niht gewenden;
 Er muoz ez doch enden,
 315 Wan ietwederz möhte in schenden.

Sie striten beidesamt uf in;
 Lobes verlust und gewin
 An ir ieglichem er niht verlôs,
 Welhez er im ûz den zwein erkôs,

- 320 Wan ez zwô tugende sint,
 Die alles arges sint blint:
 Daz ist manheit unde stæte,
 Und sint doch beider ræte
 Beidenthalben sin gelich,
 325 Sunder schande tugentlich:
 Da von welher einz er verbar,
 Daz was mit dem andern gar
 Getân, dô er einz getet.
 Manheit gevolget bet,
 330 Und ist doch stæte dar an:
 Ouch wil vol stæte hân
 Gebot unde vriundes rât;
 Umb manheit ez alsô stât,
 Daz si stætekeit niht mac enbern.
 335 Ob er der bete wil gewern,
 Sô ist der rât niht verlorn,
 Wan einz dem andern ist geborn;
 Wil er aber den rât behalten,
 Dâ bi muoz er doch walten
 340 Stæte unde manheit,
 Nu si er ze eintwederz bereit,
 Wan ime enwederz lop verseit.
 Ir jâmer in sô harte bewac,
 Daz an dem râte nider lac

- 345 Diu stæte und wart verborhen;
 Ja enwolte er niht sorgen;
 Wie er kæme dā van,
 Daz ime der ritter sō getān
 Dā tet und der megde klage;
 350 Ich enweiz, wie ez iu behage;
 Er wolte mit im hān gestriten:
 Dō kam den walt her geriten
 An der selben wile
 Ein magt mit ile
 355 Und rief in alsō balde an:
 Waz welt ir tuon? Lānt stān,
 Her Gāwein, ir üebet schaden,
 Dā mite ze hant wirt geladen
 Kūnec Artūs, iuwer cœheim,
 360 Und alle iuwer vaterheim.
 Welt ir den ritter bestēn,
 Der kumber mūez von iu ergēn,
 Der von Parzivāl geschach,
 Daz er dā niht ensprach.
 365 Ez wārn geneiget beidiu sper,
 Wan in was dā beiden ger
 Ūf einander an der ritterschaft.
 Nu getrūwete diu magt tugenthaft
 Die tjost niht undervāhen,
 370 Durch daz sie sō nāhen
 Ūf einander beide hielten
 Und sich in die schilte vielten,
 Ê diu tjost wære ergangen.
 Einen kolben vil langen,
 375 Den sie in der hende vuorte,
 Ze beiden henden sie in burte
 Und sluoc an einen boum dā mit
 Ūf von dem stam wol einen schrit,
 Daz er ūf die este brast
 380 Rechte als ein vūler bast:
 Dā von huop sich als ê
 Ein schūre und ein kalter snē,
 Der beidiu vrōrte unde brant;
 Der riter dar under versawant
 385 Und diu bāre dā mit ze hant,

- Diu magt stuont bī ime dā.
 Er satzt sich aber ūf ein slā;
 Wie grōz daz wetter wære
 Und schein schadebære,
 390 Dar umbe liez er ez niht,
 Wan ein degen lihte über siht
 Ein vreise, diu kleine ist,
 Der grōzer ê vil manic vrist
 Hāt gehabt unde erliten.
 395 Niht verre sie beide riten,
 Unz sie vernāmen vor in
 Vil nāhe durch den walt hin
 Von rittern einen grōzen strit:
 Den sāhen sie in kurzer zīt:
 400 Sie wāren schiere komen dar.
 Als sie Gāweins wurden gewar,
 Den strft sie alle liezen
 Und besunder in hiezen
 Alle tjostiure geben,
 405 Obe er langer wolte leben:
 Des enmōhte kein rāt stn.
 Einer sprach: Er sluoc den vater min:
 Daz sol ich an ime rechen
 Und sol mit ime stechen:
 410 Daz lāze ich mir niht brechen.
 Ein ander aber vūr den sprach:
 Stn triuwe er an mir brach:
 Ich sol mit ime striten.
 Was sol ich denne biten?
 415 Sprach ein ander dā bt,
 Er sluoc miner brüeder dri:
 Des hān ich ze ime bezzer reht.
 Wie gar ir an mir überseht!
 Daz ich bin s:n rehter geschol,
 420 Daz wizzent ir herren wol,
 Sprach ein ander aber sā;
 Sō sprach dirre: Wizt ir, wā
 Er mich vor einem jār verriet,
 Dō ich von Britanje schiet?
 425 Des wān ich bezzer reht hān.
 Sō hāt er mir noch mē getān,

Sprach aber dō ir einer,
 Iwer sol mit ime keiner
 Vehten anders denne ich:
 430 Er hāt sō swāre gelestert mich
 An mīner swester, die er besliet.
 Einer vūr den andern rief
 Und sich gein im in den schilt swief.

Gāwein hāt gar manec gedanc.
 435 Vūr sie alle ir einer dranc
 Ūf einem orse, daz was rōt;
 Den rittern allen er gebōt,
 Daz sie alle stille swigen:
 Dēs wār, daz wart im niht verzigen:
 440 Sie swigen alle stille;
 Er sprach: Nu sī der wille
 Iuwer aller gemein,
 Daz ich mit ime ain
 Strite vūr iuch alle,
 445 Und wil daz ez iu gevalle,
 Wan ich reht hān dar zuo,
 Und schint daz vūr iuch alle nuo:
 Des ist vil unlougen:
 Er vūert vor iuwern ougen
 450 Mit ime mīn amien,
 Die achœne Samaidēn:
 Daz tuot er mir ze schanden,
 Und möhte ich daz geanden,
 Daz vernæm man in den landen.

455 Hie mite er den schilt begreif,
 Vast trat er in die stegereif;
 Daz sper er under arme sluoc.
 Gāwein die rede niht vertruoc:
 Er wolt getān hān alsam.
 460 Diu magt in von der rede nam
 Und liez in niht striten;
 Sie hiez in vūr sich riten,
 Wie vil der ritter gedrōt
 Und ime verhiez den tōt
 465 Und alles nāch hinden jeit.
 Sus reit Gāwein und diu meit

Vūr sich durch den grōzen walt,
 Und daz sie ime liez kein gewalt
 Sines muotes noch der kraft,
 470 Und daz er ieman ritterschaft
 Dā gæbe in dem tan.
 Von in wart ime geboten an,
 Ê daz sie beide kāmen dan.

Sō lange riten sie beide,
 475 Unz sie ūf die beide
 Kāmen uz dem walde:
 Dō muost wider balde
 Diu juncvrouwe kēren.
 Mit zūhten und mit ēren
 480 Bevalch sie Gāwein gote
 Und sagt, sie wære ein bote:
 Sie hete vrou Sælde gesant dar,
 Daz er sicherliche gar
 Mit ir durch den walt rite,
 485 (Wan sie sīns herzen site
 An manheit bekande,
 Die zageliche schande
 Mit alle ie verbāren
 Und ein gruntveste wāren
 490 Tugende unde stæte)
 Und daz er iht tæte
 Wider Aanzim, irs bruoder, rāt:
 Daz wære gewesen ein missetāt
 Und ein solich swære,
 495 Da von der hof zergangen wære.
 Hie liez sie diu mære.

Under in wart ein scheiden
 An der stat von in beiden;
 Ir ieglichez kërte sinen wec.
 500 Ein ritter, der hiez Gigamec,
 Den sach er vor im gāhen,
 Wan ime was komen nāhen
 Ein ritter, der in harte jeit;
 Er was iedoch niht verzeit,
 505 Wan daz ez ime alsō stuont.
 Vil dicke liute durch guot tuont,

Daz man in vür arc zelt.
 Ich sage iu, war umbe dirre helt
 Disen alsô sêre vlôch:
 510 Dem ritter, der ime nâch zôch,
 Hete er sinen bruoder erslagen:
 Dar umbe began er in jagen
 Und wolte in erslagen hân:
 Dô entweich er ime dan
 515 Wan er wider in het getân.

Der ritter, der den andern jeit,
 Als mirz diu âventiure seit,
 Der was Aamanz genant:
 Dâ von was er niht bekant,
 520 Wan ime sîn getouften nam
 Ein gelichnüsse gar benam,
 Diu nâch Gâwein schein;
 In hiezen den andern Gâwein
 Alle, die in kanten:
 525 Von rehte si in sô nanten,
 Wan er ime was vil gelich
 Sîn marheit und diu lich,
 Dâ von man sinen namen liez
 Und in niuwen alsô hiez,
 530 Als ich dâ vor gesaget hân.
 Sit disiu rede was ergân,
 Daz im Gîgamec den bruoder sluoc,
 Solhen haz er ime truoc
 Umb den bruoder allen tac,
 535 Daz er nâch sîns lîbes bejac
 Ôf râche vleiz, als ich sage:
 Des hât er in gevazzet vûr;
 Nû des wart ez sîn gevûer,
 Daz er sîn verirret wart.
 540 Dô er noch ôf der vart
 Jagte mit vil grôzem zorn,
 Im wider vuor ein ritter vorn,
 Der in niht verrer jagen lie,
 Wan er in bî dem zoume vie
 545 Und hatte in, unz er sich verbarc.
 Sie wâren beidesamt starc,
 Kûnsterich und manhaft:

Dô muoste gliche ritterschaft
 Sie scheiden under in zwein:
 550 Des wart ander rede kein
 Under in, wan daz sie sich
 Schieden: des verwên ich mich,
 Daz sie daz tâten umbe daz,
 Daz ieglicher deste baz
 555 Sîn sper vertuon kunde
 Nâch sîn selbes gunde,
 Wan beide ein muot schunde.

Zedoêch was er genant,
 Und was ein mærer wigânt,
 560 An allen tugenden gliche ganz,
 Der strîten solt mit Aamanz,
 Der der ander Gâwein was genant.
 In was vil gâch beidensant:
 Des wurden ir sper schiere vertân,
 565 Und behabte iedoch den sige an
 Aamanzen Zedoêch;
 Die wal er ime iedoch verlêch,
 Als ez ritters reht ist,
 Daz er ime umb sîn genist
 570 Dâ schwûere ritters sicherheit.
 Dô wolte Zedoêch den eit
 Aamanzen bieten keinen wis
 Durch den lobelîchen prîs,
 Den er an im het bejagt.
 575 Als er ime daz widersagt,
 Daz erzûrnete den recken,
 Und began ime endecken
 Sîn houbet von der sarwât,
 Und was des dehein rât,
 580 Er muoste im sicherunge jehen,
 Oder schiere daz an sehen
 Daz er daz houbet verlûr.
 Daz er ime der einz erkûr,
 Diu zwei leite er im vûr.
 585 Nû wolte er sicherunge
 Mit hant noch mit zunge
 Nie gebieten durch deheime drô.

Bi dem häre ergreif er in dô,
 Wan er moht sîn niht vertragen,
 590 Und wolt ime hân abgeslagen
 Daz houbet. Nû kam Gâwein
 Geriten zuo disen zwein
 Und bat in die rede lân.
 Dô sprach er als ein zornec man,
 595 Der im selben getriuwet wol:
 Welt ir mir den selben zol,
 Her ritter, vür in geben,
 Sô wil ich in lâzen leben;
 Oder geturret ir mich vür in bestên,
 600 Sô lâze ich in aber gên
 Vrilichen, swar er wil.
 Ir müezet aber daz selbe spil
 Von mir haben an der hant
 Und vür in sîn mîn pfant:
 605 Sô wirt ez dar umbe gewant.

Des der man getar, des ist vil,
 Der ez von muote tuon wil,
 Sprach Gâwein, des geloubet mir!
 Dêswâr her ritter, sit ir
 610 Mir geboten habet den strît
 Durch einen vil kleinen nit,
 Den ich mit niht hân geholt,
 Und der ritter den kumber dolt
 Und erlöst von mir werden mac,
 615 Sô sol ich ime disen tac
 Ze sinem dienst bereit wesen,
 Sit er dâ von mac genesen,
 Mir geschehe, swaz nu müge.
 Kunt ez mir an die selben züge,
 620 Dâ ez ime was an komen,
 Ê mir der lîp werde benomen,
 Ich gibe iu ê sicherheit.
 Mir wære aber sêre leit,
 Wærez nâch dar an gereit.

625 Er sprach: Dâ wider wil ich swern,
 Daz ich mich nimmer wil ernern
 Mit sicherunge eide.

Ê wolte ich vor leide
 Dankes tût geligen,
 630 Und solten ir mir an gesigen,
 Ê ich mich nerte dâ mite,
 Daz ich iu nâch ritters site
 Iemer sicherunge swüere.
 Swar ich iemer danne vüere,
 635 Sô het man mich vür einen zagen:
 Sô wære ich senfter erslagen,
 Sô ich wære ungenæme
 Und den liuten widerzæme,
 Denne ich sus wære.
 640 Alsolhe unmære
 Die müget ir wol beliben lân.
 Ê ich würde deheines ritters man,
 Ich wolt den tût gewis hân.

Hie mite erhuoben sie den strît,
 645 Der von in vil lange zît
 Wart gevohnten mit ellen.
 Von disen kampfgesellen
 Möht ich iu grôz wunder sagen,
 Wie von in beiden wart geslagen
 650 Ze orse und ze vuoze,
 Wan daz von unmuoze
 Ich niht mac verenden,
 Wan ich muoz mich wenden
 Ôf die âventiure vûrbaz.
 655 War zuo töhte nû daz,
 Ob ich ir einen swachte
 Und den andern vrum machte
 Von spæhen Worten mit sage?
 Entweder dûht mich sîn ein zage
 660 Nâch der mære urkunde,
 Wan daz vrou Sælde gunde
 Hern Gâwein des siges dâ.
 Hie mite ich den strît lâ:
 Mîn muot der stêt anderswâ.

665 Dô ime nu Gâwein an gesiget,
 Als man ze ritterscheft pfiget,
 Er begerte sicherunge an in,

Wan solher äventiure gewin
 Was ime lieber dan der töt.
 670 Aamanz im niene bôt
 Wan die bet mit stæte,
 Daz er ime den töt tæte:
 Er wolt im keinen eit geben,
 Und wie gerne er in liez leben,
 675 Sô wolt er doch genesen niht.
 Zuo der rede kam von geschiht
 Gígamec unde bat,
 Daz er ime an sîner stat
 Aamanz hieze swern,
 680 Und begunde vaste an in wern
 Dar umbe vlêhe unde bet.
 Zedoêch daz selbe tet,
 Und buten ime ir manschaft;
 Vil grôzer äventiure kraft
 685 Dar zuo sie ime zeigten:
 Dâ mite sie in genceigten
 Nâch ir willen vil gar;
 Er enwest niht umb ein har,
 Was ime hin zuo nû gewar.

690 Hete er den nît gewest,
 Der beidenthalp sô vest
 Was nâch des andern tôt,
 Er hete in solher nôt
 Deheinen wîs niht geselt.
 695 Ze manne enpfienç sie der helt.
 Ê er danne wolte scheiden,
 Er liez in dâ beiden
 Disen degen überwunden,
 Sô daz sie in gesunden
 700 Ze lande rîten liezen
 Unde niuwan hiezen
 Swern ritters sicherheit.
 Mit dirre rede er danne reit
 Gein der äventiure sînen wec.
 705 Zedoêch und Gígamec
 Er hie bî dem ritter lie.
 Von Gâwein lâze ich ez hie
 Und sage, wie dise gevuoren.

Die triuwe, die sie swuoren,
 710 Die liezen sie underwegen
 Und brâchen sie an disem degen:
 Des velle sie der gotes segn!

Daz houbet sluogen sie im abe.
 Nu was ez nâhe bî der habe,
 715 Dâ Artûs sîns gejegedes pfîac,
 Und was diu zît und der tac
 An den andern tac gevallen,
 Daz er mit den vürsten allen
 Den wîzen hîrz solte jagen.

720 Was solt ich mêr dâ von sagen?
 Ir hânt ez vor dicke vernomen,
 Wie ez dar zuo ist komen,
 Und waz diu hôchzit rehtes hât,
 Und wie ez dar umbe stât,

725 Daz diu hôchzit geleit was.
 Ze Karidagan ze Karadas
 Dâ wârn sie alle komen hin,
 Der kûnec und diu kûnegin
 Ritter unde vrouwen,

730 Daz sie dâ wolten schouwen,
 Wer den wîzen hîrz valte,
 Und welhe man dâ zalte
 Dar zuo, daz sie wære
 Sô rehte kussebære

735 Under vrouwen unde meiden.
 Der rede wil ich iuch bescheiden:
 Daz ensol iu niht leiden.

Als nû der hîrz wart gevalt
 Und dirre vrôuden tagalt

740 Ein vroelich ende nam
 Und Artûs vil êrsam
 Mit gesten und mit mannen saz
 Ze Karadas unde az
 Mit grôzen vrôudenrîchen siten,
 745 Nû kam vür den tisch geriten
 Her Gígamec ze wære
 Und vuorte bî dem bâre
 Des ritters houbet in der hant,

Der der ander Gáwein was genant:
 750 Wan daz gesidele an dem hove was
 Verre von sinem palas
 Úf der erde under einer linden;
 Er wolte niht erwinden,
 Unz er vür den künec kam;
 755 Er sprach, daz ime niht enzam,
 Und dá von zestæret wart
 Dirre vröuden höchvart,
 Als er in die rede entsprach.
 Künec Artús, sprach er,
 760 Ein áventiure bringe ich her
 Ze dirre grôzen höchzit:
 Daz iu sunder strit
 Ze hove dirre tiure
 Kom keine áventiure,
 765 Des beginnet ir mir selbe jehen,
 Als sie nú hie wirt gesehen.
 Sehent hie daz houbet an,
 Daz ich hie in der hant hân:
 Daz ist Gáweins gewesen:
 770 Vor dem bin ich kûme genesen
 Und hân ime an gesiget;
 Von mir er erslagen liget
 Von gar gelicher ritterschaft,
 Wan er sicherunge kraft
 775 Durch sîn grôz manheit
 Mir endelichen gar verseit,
 Dó ich den sige an ime bejeit.

Dó ich daz lange vertruoc,
 Daz houbet ich im abe sluoc,
 780 Und wolt iu niht genesen lân:
 Ich weste wol, daz kein man
 Die rede hete geloubet,
 Und het ich sîn houbet
 Niht her ze hove bráht:
 785 Man wænde, daz ich het erdáht
 Die rede durch hóhen ruom.
 Ist nú hie ieman só vrum,
 Der in geturre rechen,
 Der mac mich dar umbe besprechen:

790 Dá úze vor dem búrgetor
 Dá wil ich sîn beiten vor
 Und wil in strîtes gewern.
 Hie mite, künec, wil ich begern
 Urloubes, daz ich rite;
 795 Und wizzent, daz ich blîte,
 Ob ieman mit mir strîte.

Hie mite vor in allen
 Liez er daz houbet vallen
 Úf die tavel vür den künec nider.
 800 Úz der porten kêrte er wider
 Und reit sîne stráze.
 Von Gígamec ich láze
 Hie die sage vûrbaz.
 Swaz gesindes vor dem kûnege saz
 805 Und ouch der künec mit in,
 Als nu Gígamec reit hin,
 Die heten daz wol geschworn,
 Daz ærz durch etelichen zorn
 Oder durch spot het getân,
 810 Und begunden ir gelehter hân:
 Wan daz houbet was bedact,
 Daz ez niht enblact
 Was só vil als umb ein hâr;
 Ouch nam sîn dá nieman war,
 815 Wie ez gestalt wære,
 Wan daz ditze mære
 Under in gienc über al:
 Beide hof unde sal
 Hâte dá von grôzen schal.

820 Nu stuont einhalb dá bi
 Der truhsæze, her Keit,
 Und sprach: War zuo touc dirre spot?
 Wizzent, daz der wâr got
 Alle dinc getuon mac!
 825 Waz ob wir disen slac
 Mit sünde umb in verdienet haben?
 Manger ein gruobe hât gegraben
 Im selben, daz er sich dar an
 Gar wenic leides versan,

830 Unz er die wårheit ervant.
 Noch ist uns allen unbekant,
 Wie ez umb daz houbet ståt:
 Wan der ritter, der ez bråht håt,
 Der gelichet eime starken wol,
 835 Daz sîn rede wår wesen sol,
 Als er ez offenbåre seit;
 Ez enschnet keiniu zageheit
 An ime, als ir habet gesehen.
 Übel mac ez sîn geschehen,
 840 Wan Gåwein was sô manhaft:
 Doch sô ist wider Gelücket kraft
 Niht, dem ez wæge ist.
 Wir ervinden in kurzer vrist
 Sînen tót oder sîn genist.
 845 Vil wart er umb die rede gestüt,
 Wan ez die vürsten unvrüt
 Und mit alle daz gesinde.
 Kei in allen vil geswinde
 Dar über antwurt bôt,
 850 Wan in ein herze senede nôt
 Vür si alle het gevangen.
 Vür den künec kam er gegangen,
 Da daz houbet uf der taveln lac
 Unde håt gekért den nac
 855 Dem künige und Kei daz vorder teil:
 Des wart ouch sîn unheil.
 Vil leideclîche er daz dach
 Ab dem houbet vor in allen brach,
 Dá mite ez gar was bedaht.
 860 Als er daz houbet håt enblaht
 Und daz antlütze ersach,
 Ein michel jåmer dó geschach.
 Under sînen arm er ez gevienc
 Und solhe nôt dâ mite begienc
 865 Von klagen nnd von weinen,
 Und began daz sô meinen,
 Daz dâ triuwe muost bescheinen.
 Er wände, daz ez Gåwein wære,
 Des wurden sîne swære

870 Riuwec unde jåmers vol,
 Als er ez bescheinte wol.
 Ze der erde viel er sâ ze hant,
 Beidiu hâr und gewant
 Zevuort er allez dar obe,
 875 Sô daz diu klage nâch triuwen lobe
 Wol von der wårheit zam.
 Vil dicke erz an den arm nam
 Und kuste ez gar åne zal.
 Ie dar nâch einen schal
 880 Huop er, der ze himel steic.
 Als er dar under gesweic
 Nâch dem küssen und dem trûten,
 Sô began er aber lûten
 Sîn klage baz denne ê,
 885 Und von leides grunde wê
 Dicke jåmerlichen rüefen.
 Under disem starken wüefen
 Nâch leides site ein unmaht*
 Sîn kraft vollecliche bedaht,
 890 Und viel alsô vür tót hin.
 Nu wart ein schal under in,
 Dâ jåmer vant rîchen gwin.
 Als si nû den jåmer sâhen,
 Sie begunden alle gâhen
 895 Und von tischen springen,
 Ouch gemeinliche dringen
 Über Kei hin, dâ er lac
 Und nâhe zuo dem tóde wac,
 Aller krefte beroubet,
 900 Und hâte ditze houbet
 Gedruct zuo dem munde,
 Als er ez an der stunde
 Hete gekust dâ vor;
 Alsô hât er ez enbor
 905 Sô vaste begriffen,
 Und wie im wære entsliffen
 Diu kraft unde der sîn,
 Daz ez ime dâ nieman under in
 Möht mit iht gewinnen an,
 910 Unz er sich ze leste versan

Und sin kraft wider gewan.

Alhie was wandelunge,

Dá herze unde zunge

Vor nách vróuden dienste ranc;

915 Daz die só snelle dá betwanc

Ein alsó vróudelóser last,

Vróude muoste als ein gast

Danne scheiden, daz riuwet mich;

Dá mit uobte über al sich

920 Kumber und unvróude dá

Vil geliche úf einer slá,

Und gesweic manic süeze nót

Von kurzwile; reiner spot

Gelac und áventiure sage

925 Áne allen tróst; jámers klage

Nam der floiten süezen sanc;

Der videlen und der harpfen klanc

Gefmeiner wuof undervienc.

Owé, wie gar dá zegienc

930 Der tambúre süezer schal!

Wan diu stat und der sal

In welhischer stimme hal.

Under disen jámers schal,

Den gemeineclichen über al

935 Uobten, die dá wáren,

Her Kei begunde váren

Einer klage, diu só senlich was,

Daz von ir ein adamas

Gar möhte sín zerkloben.

940 Des heizet in daz buoch loben

Und sin meister Cristián.

Daz in sin muot ie lie begán

Die tugent und die manheit,

Wan er mit ganzen triuwen kleit

945 Dises edeln ritters tót,

Als mirz diu áventiure enbót:

Des hát er reht und tet im nót.

Kei aber klagen begunde

Und zucte gein dem munde

950 Daz houbet vil dicke.

Vil jámerllicher blicke

Er úf nam hin ze gote

Und sprach: Ez was von dime gebote,

Herre got, daz weiz ich wol,

955 Ob ich getar oder sol

Die warheit dar umbe sagen,

Daz der beste ritter ist erslagen,

Der sper und schilt ie getruoc,

Wan des wære gewesen gnuoc,

960 Ob ez ein herre hete getán,

Wærestú niht schuldec an.

Diu rede ist mir wol bekant,

Ich weiz, daz in diner hant

Al diu werlt mit gewalte stát:

965 Des mac gewesen kein rát.

Gáwein des engolten hát.

Herre got, ich hán gesehen,

Des ich vil manegen hörte jehen,

Daz ich nú gelouben wil:

970 Der werlde kumber ist din spil,

Und ist dir liep ir herzeleit.

Waz touc diner gotheit

Alsó meintæter mort?

Und getörste ich miniu wort,

975 Got, hin ze dir errecken

Und minen muot endecken

Und endeliche enbinden,

Só möhtestú enpfinden,

Waz mín zunge kan gesprechen.

980 Nu muoz ich leider brechen,

Daz ich, herre, nie gebrach,

Wan ich ie minen willen sprach,

Wá mir denne hin gezam.

Só bin ich dir doch tougen gram,

985 Swie ich doch swige, reiner got.

Wær der tót niht din gebot,

Den solte ich ouch schelten.

Wie möhtestú vergelzen

Von aller diner magenkraft

990 Disen recken tugenthaf,

Der von dir tót ist gelegen?

Dô du sîn niht woltest pflegen,
 Waz woltestû sîn dâ zuo slahen?
 Dâ von muoz mîn ouge twahen
 995 Mîne hiufe von vil manegem trahen.

Von ime hât ich wirdekeit,
 Diu ist mir nû gar widerseit.
 War zuo touc denne mîn leben?
 Aller vröude ist nû ein ende gegeben
 0 Mit sînem tôde aleine:
 Wan Gâwein, der reine,
 Was aller ritter êre,
 Ein bilde und ein lère
 Lobes unde tugende,
 5 Ein vanære wîser jugende,
 Ein ingesigel der triuwe,
 Der milt stam sunder riuwe,
 Ein bluome aller ritterschaft,
 Der zûhte wurze unde kraft,
 10 Der manheit unverwerter kern,
 Vûr alle vreise ein leitstern,
 Ze aller nôt ein vûrschilt,
 Des herze ie dar ûf spilt,
 Mit ungevelscheter stæte,
 15 Daz er ie dar nâch tæte,
 Als man in denne bæte.

Wîbes güete hât verlorn,
 Swaz ir ze triuwen was geborn,
 Wan er ir aller kempfe was:
 20 Vor sorgen dicke genas
 Von ime manic schœn wîp,
 Und wart verderbet manic lîp
 Von ime, der des vârtē,
 Daz er reinîu wîp beswârte.
 25 Wer môht sîn tugende alle zeln?
 Kûnec Artûs, ir sûlt ûf seln
 Daz rîche und die krône,
 Und gebet ime daz ze lône,
 Daz iuwer vröude an ime stuont,
 30 Alsô vriunden vriunde tuont.
 Waz touc uns vröude âne in?
 Crâue.

Leget diu rîchen kleider hin
 Und die ritterliche sarwât
 Dar über! Swaz man vröude hât,
 35 Diu sî mit alle verborgen:
 Wan klagen unde sorgen
 Sûln wir ûf uns borgen.

Edele vrowen und meide,
 Ir süllent von dem leide
 40 Iuwer vröude lâzen,
 Und sûlt den tac verwâzen,
 Den ir hiute habet gesehen,
 Dar an daz leit ist geschehen:
 Daz tuot ir mit rehte.
 45 Ritter unde knechte,
 Sit dirre grôzen swære
 Mîne nâchvolgære
 Und klaget disen jâmers slac,
 Der al die werlt bewegen mac.
 50 Dar zuo sîn die liechten tage
 Geladen zuo dirre klage,
 Daz si lâzen ir liechten schîn
 Und immer mêre dunkel sîn.
 Ich bite iuch, ir bluomen rôt,
 55 Daz ir dises heldes tût
 Klaget mit mir dar an,
 Daz ir iwer varwe wol getân
 Vûrbaz müezet verbern.
 Ouch wil ich an die vogeles begern,
 60 Daz sie ir vil stüezen sanc
 Lâzent unde habent danc,
 Wan in ir kumber ie betwanc.
 Ir vrouwen, lâzet iuwer site
 An vröuden, als ich iuch bite,
 65 Und verpfleget ir alsô gar,
 Daz ir mît alle vröudenbar
 Hie inne alle wege sit
 Durch dise jâmerliche zit,
 Dâ wir inne sîn betaget,
 70 Und wil, daz ir den recken klaget
 Mit alsô grôzen êren,

Als ich iuch kan gelêren:
 Ir sùlt lâzen rîche wât,
 Diu iu wîben vrœliche stât,
 75 Und iwer ziere zesamene binden
 Und daz stolz bewinden,
 Daz ir über iuwer hâre tuot,
 Und lânt allen hôhen muot!
 Selwet iuwer lichteze vel!
 80 Weset bleich unde gel!
 Rîuhet iuwer slehte brâ
 Beidiu hie unde dâ!
 Sit unvrôuden gemant!
 Niemer werde an iu bekant
 85 Keinerhant vrôuden zeichen.
 Iuvern munt habet bleichen,
 Der ie schein nâch vrôuden rôten
 Und vil sùezez lachen bôt.
 An iuch nieman minne ger!
 90 Nû gêt alle zuo mir her
 Und sit der klage mîn gewer!

Hie mite er hin seic,
 Als er der rede gesweic,
 Und lac als ein tôder man.
 95 Artûs huop sîn klage an
 Und mit ime sîn hûsgenôz,
 Und nâmen ûz der schôz
 Daz houbet hern Keit,
 Und alle, die dâ stuonden bî,
 100 Die begunden alle mit im klagen
 Und allen vrôuden wider sagen,
 Beide gesinde unde geste:
 Des wart diu klage sô veste,
 Daz sich vil manic herze brach,
 105 Wan solch jâmer dâ geschach,
 Den nieman gesagen kunde:
 Wan alle mit einem munde
 Sie gemeineclîche riefen,
 Und manegen stuften tiefen
 110 Von herzen sie nâmen;
 Nîht mêr dan einen brâmen
 Sie sich dar under sparten:

Sie zerizzen unde zarten
 Beidiu kleider unde lîp,
 115 Als ein liebe sendez wîp
 Ob ir eingebornen kinde
 Pfliget, diu vil geswinde
 Ir lîp gar zebrîchet
 Und wêlichen sprîchet,
 120 Ob ir dar an leit geschîht,
 Daz sie ez ungerne sîht.
 Alsô kunden sie sich mâzen nîht.

Nâch dirre klage kam gegân
 Diu guote und diu wolgetân
 125 Gînôver und diu reine
 Und mit ir gemeine
 Die vrouwen und die meide,
 Wan dise swestern beide,
 Sgoidamûr und Amurfînâ:
 130 Der was ir deheiniu dâ;
 Die andern wâren alle dar
 Mit Gînôvern vrôuden bar
 Komen in den rîchen sal,
 Daz sich deheiniu dâ verhal,
 135 Diu zuo der hôchzit wære.
 Umb dise grôze swære
 Einer klage sie begunden;
 Als sie daz houbet vunden
 Under dirre massenie ligen,
 140 Dem wart von in nîht verzigen:
 Sie kusten ez besunder;
 Von klage mîchel wunder
 Hôrte man dar under.

Dô verlasch manec lûter vel,
 145 Wan die trâhene wârn sô snel,
 Die dar über dicke runnen,
 Dâ von ir ougen gewunnen
 Ein rœte, diu in nîht enzam
 Und in ir gewoneze licht nam,
 150 Daz sô ze vrôuden was gestalt,
 Daz ez wol hât den gewalt,
 Swâ ez mit gûete hin schein,

Und wære ein herze als ein stein
Gewesen oder als ein stâl,

155 Daz ez nieman ze einem mâl

Mit rehter güete an ersach:
Alle stat ez ime brach,
Als vil maneger von im jach.

Vil gar diu rede verkôret wart.

159^b Ir kleider wurden ab gezart

Und verworren ir schœnez hâr.
Mit alle wart verworfen gar,
Swaz ie ze hôhen vrôuden touc:
Ir keiniu sich dar an betrouc,

160 Noch die seneliche klage:

Enstrit wâren sie bejage
Dirre klage mit vlîze:
Der wurden ir hende wîze
Vil dicke gewunden,

165 Dar under ze allen stunden

Ir brüste harte wol beslagen.
Ez gehôrte ie disen klagen
Dehein man gelîches niht.
Von rehte mîchel klage geschiht,

170 Swâ ein guoter ververt,

Der sich an êren hât gewert,
Daz der den tût niht enschert.

Dô diu klage gesweic,
Amurfinâ zuo seic

175 Und Sgoidamûr, ir swester:

Dô wart diu klage vester,
Danne sie was vor:
Daz houbet sie huop enbor
Und dructe ez vorn an ir lip,

180 Sie sprach: Owê, ich armez wîp

Und dû, vil liebe sêleger man!
Daz ich dîn ie kunde gewan,
Daz mûeze got erbarmen!
Owê, wer sol mich armen

185 Trôesten hie mîne tage,

Wan ich von dir einen trage
Aller selden wirdekeit!

Daz ich dich in der werlde heit
Ie sehen solt, daz ist mir leit.

190 Hie tet mir daz buoch kunt:

Sie kuste ez wol tûsent stunt,
Ê sie sich sin verloubet,
Und gap dâ daz houbet
Ir swester, diu tet alsam.

195 Her wider sie ez aber nam

Und begunde klagen aber sâ,
Sie sprach: Wê dir, Amurfinâ,
Wie hât dich diu minne also betrogen:
Jâ wart diu rede nie belogen,

200 Die man lange hât gesprochen,

Unde wart ouch nie zebrochen:
Swâ miane ist nâchgebûre,
Sie werde im alsô sûre,
Swie man spreche, daz sie sûeze st;

205 Dâ ist ein bitter galle bt,

Diu ir sûeze über ziuhet.
Wol ime, der sie vliuhet!
Dem wirt mit ir niht vergeben.
Dô sie mich nâch ir hiez leben,

210 Dô bôt sie mir die sûeze.

Solhe sint minnen grûeze.
Ich wên sie douwen mûeze.

Got, Sælde und vrou Minne,
Ze welhem ungewinne

215 Habet ir mich lâzen worden,

Dô ir mir woltet morden
Einen man von iuwern schulden,
Der ie nâch iuwern hulden
Mit aller wirdekeit warp,

220 Und an dem muote nie verdarp.

Er tete ie daz beste,
Swa er kunde oder weste;
Er kunde ouch und weste ez wol.
Owê, daz sîn enbern sol

225 Ich und der tugende wert!

Nu hât diu Schande, des sie gert,
Al die werlt, ân widerstrî,

Sit er hie tót lit,
Des tót mir die riuwe gît.

- 230 Gáwein, süezer amts,
Waz hilft nu ieman höher prts,
Sit dû der werlde genomen bist!
Vater, geist und süezer Krist,
Waz hân ich armez wîp getân,
235 Daz du mir ze leide einen man
Der werlde hin gezücket hâst,
Und sie vröudelöse lâst
Dâ mite in der riuwe,
Diu alle tage niuwe
240 Ist und muoz iemer wesen.
Dô du in niht lieze genesen,
Dô solte er nie worden sîn.
Lieber man und herre mîn,
Dû hâst des engolten,
245 Daz die liute niht enwolten,
Daz ie ritter würde geborn,
Dar an sô gar ûzerkorn
Tugentricher hort lag,
Und der sîn ouch pfâg
250 Mit sô glicher wâg.

- Amor, der Minne kint,
Ez schinet wol, daz du blint
Bist und sô gar âne scham
Und an aller stæte lam,
255 Und daz dîn strâle ist sô scharf,
Den dîn boge in mîn herze warf:
Der haftet noch dar inne,
Als ez dîn muoter Minne
Schuof mit ir untriuwen:
260 Daz muoz mich nu riuwen,
Daz ich in sô gerne enpfenc.
Dô iuwer wille an mir ergienc,
Dô solten ir mir beschirmet hân
Gáwein, minen lieben man,
265 Als ir Ênêam tâte,
Dô er nâch iuwerem râte
Umb die schœnen Lavten,

Sine stüezen amten,
Solte vehten mit Turnô:
270 Sô wære ich nu als vrô,
Als sie beide wâren dô.

- Vervluochet sî der lichte tac,
Dar an diu wîle ie gelac,
Da mîn vriunt inne ermordet si.
275 Beidiu boume unde zwî,
Die bluomen und daz grüne gras,
Dâ der strît ûf was,
Die sîn mit alle vervluochet!
Nimmer werde beruochet
280 Von touwe, noch von regen,
Dâ er tót sî gelegen,
Diu stat, noch diu erde!
Diu zît nimmer werde
In des jâres zal gezalt!
285 Der verlornusse sî gesalt
Allez, daz dâ wære,
Daz mînes vriundes swære
Sach, dô er lác tót,
Daz dô niht im in die nôt
290 Ir keinez sine helfe bôt!

- Sêle, nû begibe mich!
Du weist, waz du unde ich
Gáwein, den vil süezen,
Nû mite volgen müezen.
295 Waz töhten wir nu hie ân in?
Hie mite entweich ir der sîn,
Und sanc ûf ir swester nider,
Und gewachten sich ir glider,
Daz sie des wênic enpfant,
300 Daz ir daz houbet ûz der hant
Ir swester Sgoidamûr brach,
Als sie den jâmer ersach,
Und gie dâ mite ûz dem sal.
Ein wuof ûf und ze tal
305 Wart von êrste dô erniuwet.
Und sîn tót dô beriuwet,
Daz ichz vil übel kunde;

Ob mirz diu muoze gunde
 Ze sagene, als daz buoch seit,
 310 Wie besunder ieglicher kleit,
 Daz mære mich vürbaꝛ jeit.

Hie lāze ich die grōze klage
 Und kēre wider ze minner sage.
 Dō Zedoēch und Gīgamec
 315 Zuo der āventiure den wec
 Im gezeigten durch einen walt
 Und er in den ritter gesalt,
 Als in ir ieglicher bat,
 Er streich hin wec unde pfat,
 320 Walt unde berge,
 Daz er niergent herberge
 Weder spurte noch enpfant,
 Niuwen ein gar ædeꝛ lant,
 Dar umbe gie ein breiter sē.
 325 Nu hāte er dicke vernomen ē
 Mære von dem selben lānde.
 Von wannen er ez kande,
 Des wil ich iu kurzez ende geben.
 Mitten ûf dem sēwe sach er sweben
 330 Einen wasen breit und lanc,
 Der sich gein dem staden swanc,
 Dā sīn ors den sē tranc.

Einer āventiure der wase pflac,
 Der ich niht verswīgen mac.
 335 Ez was umb in sō gestalt,
 Daz er des sēwes hāte gewalt.
 Als man dā suocht die übertart,
 Sō hāte der wase ein solhe art,
 Daz er zuo dem staden vlōz.
 340 Er wære ouch aller schanden blōz,
 Der dā versuochte daz ver,
 Sō muoste er dā āne wer
 Bī dem staden bliiben,
 Und begunde wider triben
 345 Den wasen diu unde;
 Ob man aber niht envunde
 Dehein schande an dem man,

Der daz ver wolde hān,
 Sō was er ime der vart bereit
 350 Und vuort in āne arebeit
 Āne vuorlōn in daz lant.
 Der rede in der wase mant,
 Daz er daz lant dā von erkant.

Ze dem staden der wase swam:
 355 Gāwein er ûf sich nam,
 Daz er an ime, daz ist wār,
 Niht verwidert umb ein hār,
 Und brāht in sanfte über hin.
 An dem staden über liez er in
 360 Und kēte sīnen alten pfat:
 Dā vant er eine stat,
 Diu was kluoc unde grōz,
 Wan einer sache was sie blōz:
 Daz er dar inne nieman vant
 365 Noch über al in dem lant,
 Daz mannesbilde wære;
 Sie was aber niht lāre
 Der aller schēnsten wibe,
 Die got ie von lībe
 370 ûf der erde werden hiez.
 Die grōze stat er verliez
 Und kērt gein einem castel,
 Daz enbor ein rotsche sinewel
 Die ûf was gedozzen
 375 Het ûf was geslozzen:
 Dar ûf kēte er unverdrozzen.

Als er nu ûf daz hūs gereit,
 Er wart mit grōzer wirdekeit
 Von der hūsvrouwen enpfangen:
 380 Diu kam gein ime gegangen
 Gar nāch mit hundert meiden;
 Si enwolte ime niht leiden
 Dā bī nahtseldē:
 Daz erzeigte sie dem helde,
 385 Wan sie in vil gerne sach.
 Vil minneclīch sie zuo im sprach:
 Gote willekomen, herre!

Wer hât iuch sô verre
 Brâht an dîtze ende?
 390 Iu sol daz ellende
 Wesen vrum, obe ir welt.
 Ir dunket mich ein küener helt,
 Daz ir zuo mir komen sît:
 Dêswâr ich hân bî mîner zît
 395 Lützel ritter hie gesehen:
 Des helfent mir die meide jehen,
 Die ir dâ sehet vor iu stân.
 Lieber gast, wir süllen gân,
 Dâ ir iuwer ruowe pfleget
 400 Und dîtze harnasch hin leget:
 Ez ist diu müede an iu schîn.
 Er sprach: Genâde, vrouwe mîn!
 Sît ir ez welt, sô sol ez sîn.

Den gast sie bî der hant nam
 405 Lobeliche und vil êrsam
 Und vuorte in ûf einen sal,
 Der was behenket über al
 Mit einem pfeller, der was rîch;
 Ouch was ûf dem esterich
 410 Ein pfellor über al gebreitet
 Unde dar ûf gespreitet
 Von bluomen ein grôziu kraft,
 Als ez diu vrouwe tugenthaft
 Durch ir selber êre gebôt:
 415 Liljen unde rôsen rôt
 Dise edele bluomen wâren,
 Dar umbe, daz sie bâren
 Dem sal einen edelen smac.
 Diu hûsvrouwe des gastes pfîac,
 420 Dêswâr, mit grôzen êren,
 Ê si danne wolte kêren;
 Sie gap im zweier dinge
 Die wal mit gedinge:
 Diu gâbe was niht ringe.

425 Solt iu niht werden bekant
 Beidiu bûrge unde lant
 Wie sie geheizen wâren,

So geliche ez sich den mæren,
 Diu man sagt in schupels wîs:
 430 Dâ von verlûr ich grôzen prîs;
 Beide vrouwe und âventiure
 Wande sie lîhte bî dem viure
 Oder haben vûr ein dorfspele
 Ze winter seiten: wan ir kel
 435 Und ir zunge sint vil gezal
 Und prûevent dicke gelehters schal:
 Des sint sie ungehirme;
 Als in ein kleine wirme
 Gâhes in dem lîbe entspringt,
 440 Einiu sagt, diu ander singt
 Von vrôuden durch die hitze
 Und sprîchet: Ich switze;
 Mir ist, vûr wâr, gar ze heîz;
 Nemet war disen grôzen sweiz,
 445 Wie er ah mir rinnet!
 Der mich noch ze rehte minnet,
 Ich gestrite einer jungen wol.
 Der die selben leite in die kol,
 Er brünne ûz ir sweizes niht,
 450 Den man gekiesen môht umb iht:
 Wan sie sint kelter dan der snê.
 Ir getöl tuot mir iemer wê.
 Ir minne der tiuvel bestê!

Die rede ich hie lâzen wil,
 455 Wan mich riuwet, daz ich sô vil
 Von in dâ vor hân geseit,
 Und ist mir hiute und iemer leit,
 Daz ich ir hie ie gedâht;
 Und hete mich niht dar zuo brâht
 460 Diu rede, die ich geseit hân,
 Sô hete ich ez niht getân,
 Daz ich ê die rede liez:
 Als ich iu dâ von gehiez,
 Die wil ich nû volenden
 465 Unde wil mich wenden
 An mîne sage alsô ê.
 Daz lant und der breite sê
 Die wâren beide alsô genant:

Daz lant hiez der meide lant;
 470 Aifaies der sê was
 Geheizn; ouch hiez der was,
 Dâ Gâwein âf über vuor,
 Burctor, diu burc Rohur;
 Diu vrouwe hiez Levenet:
 575 Gâwein sie michel êre tet,
 Dêswâr, gar sunder bet.

Als nu Gâwein urloubes gert,
 Des wart er wol gewert,
 Daz er zweier einez nam,
 480 Welhez ime dâ allerbeste gezam:
 Daz lant und ir minne,
 Und daz er dar inne
 Immer mêre herre wære,
 Oder gar sunder swære
 485 Immer junc solte leben:
 Der wolte sie im einez geben,
 Welhez ime baz behagte.
 Der rede er ir genâde sagte
 Und erwelte ime die reine jugent,
 490 Daz er mit der ganzer tugent
 lemer mêre leben solde.
 Ein bûhse von golde,
 Diu was einer sache vol,
 Die nimmer mêre wizzen sol,
 495 Gap sie ime, daz er dâ mite
 Sich baden solte nâch dem site,
 Als sie in gelêrte:
 Dâ mite sie in êrte.
 Hie mite er dannen kêrte.

500 Dan reit er daz hûs her nider.
 Über den sê vuorte in wider
 Der wase, als er tet dâ vor.
 Ôf eines alten weges spor
 Liez er sich an der stunde:
 505 Als er gesehen kunde,
 Sô was er getriben wol
 Und niuwer huofslege vol,
 Dar umbe er sich dar âf lie.

Ab disem wege kam er nie,
 510 Unz er begreif einen walt,
 Der wol nâch vrôuden was gestalt
 Von bluomen und von grûenem klê,
 Dar under ouch nâch vrôuden schrê
 Manic vogellîn und sanc.
 515 Ditz allez Gâwein betwanc
 Und diu sunne, diu vil heiz was,
 Daz er erbeizte âf daz gras
 Under ein schœne linden
 Und begunde sin ors binden
 520 An einen ast hinden.

Da verdrôz in der zît niht.
 Ein ritter kam von geschicht
 Dar nâch âf in geriten dâ,
 Der ouch bevangen hât die slâ:
 525 Dem vuort man driu ors mite;
 Ich wæne ab, nieman mit im rite
 Wan vûnf sîner knechte
 Mit allem dem rehte,
 Daz ein ritter haben sol.
 530 Des wâfen was als ein kol
 Swarz, wan diu sarwât,
 Dar an schein michel rât:
 Diu was wîz unde guot,
 Und diu ors rôt als ein bluot,
 535 Und wârn die knappen wol gekleit.
 Als er âf Gâwein reit,
 Vil geringe lief er ime engegen
 Und bat in der ruowe pflegen
 Bî ime, dâ er wære gelegen.

540 Genâde er ime der rede bôt,
 Wan ime was der ruowe nôt:
 Er hâte gestrichen sêre;
 Ouch vrôute in diu êre
 Und diu vriuntliche bet,
 545 Daz er ez deste gerner tet,
 Die Gâwein an in kêrte;
 Dar gegen er in êrte
 Und erbeizte âf die erde.

Mit michelme werde

550 Ein ander sie pflegen:

Des kunde sie niht betragen

Bi einander umb ein hâr,

Wan sie mit kurzweile gar

Dâ wâren undr in beiden,

555 Als si kunden unterscheiden

Ir iegliches gewizzenheit:

Wan beidenthalben wart geseit,

Die wile sie dâ lâgen,

Nâch iegeltches vrâgen

560 Von lande und von mâgen.

Dar under bat her Gâwein,

Daz er des hâle hete kein

Vor ime: er seite,

Ze welher arebeite

565 Er der reise het gedâht,

Oder wannen er dar wære brâht:

Daz wolt er gerne wizzen.

Sô sprach der riter gewizzen:

Daz sol ich iu sagen:

570 Ich wolt âventiure bejagen,

Diu mir bezeiget ist hie bi;

Man sagt, daz ein turnei st

Bi einem castel hie nâhen,

(Dâ wil ich hin gâhen)

575 Ich wâne, morgen an dem tage,

Als ich vernomen hân von sage:

Den hât grâve Leigamar,

Geleit durch sîn tochter dar,

Und swer dâ daz beste tuot,

580 Dem gît er tochter unde guot:

Diu ist schœn und hôchgemuot.

Welt ir nu des geruochen,

Daz ir in wellent suochen,

Edeler ritter, mitsamt mir

585 Und alsô, daz ich unde ir

Geltliche gesellen wâren?

Ich høre an iuwern mæren

Wol und sihe ez manegen wîs,

Daz ir rîtet durch prîs

590 Und durch âventiure bejac.

Villîhte unser einer mac

Die âventiure behouwen

Und ouch die edeln vrouwen,

Ist uns Gelücke wæge.

595 Ich bin ouch niht sô læge,

Ich zime iu zuo gesellen wol.

Ich heize von Montichsdol

Quoitos der Britun,

Und ist Seupitebrun

600 Min bruoder, der von ritters art,

Wan er den lip nie gespart.

Heten ir den recken bekant,

Sô wært ir des geringe gemant,

Daz ir mir dise sicherheit

605 Und geselleschaft niht verseit,

Ob uns villîhte gelunge.

Harnasch und zerunge

Des hân ich mê dan ze vil:

Ob ich dar über borgen wil,

610 Sô borge ich über tûsent marc;

Dar zuo sô sint diu ors starc,

Diu ich dar âf gevüeret hân:

Ê wir dar an gestân,

Wir haben dar under bejagt,

615 Daz ein ander lîhte den schaden klagt.

Die bet mir, ritter, niht versagt!

Gâwein in der bet gewert,

Sît er sîn mit ganzem vlize begert.

Sie rîten mit einander dan

620 Den walt und den dicken tan,

Unz sie kâmen âf daz velt,

Dâ ir ieglicher rîchez gelt

Gap von âventiuren,

Dâ mite sie sich stiuren

625 Wolten zuo dem langen wege.

In dirre kurzweile pflege

Sie gar unz an den âbent rîten:

Dô began Quoitos bîten

Gáwein, daz er in lieze
 630 Wízzen, wie er hieze.
 Der bete wart in niht verzigen,
 Ersprach: Mīn name ist unverswigen,
 Wan ich mich sīn nie geschamt:
 Gáwein bin ich zewāre genamt:
 635 Daz weiz diu werlt allesamī.

Bī disem namen kant er in,
 Und zalte ime den richen gwin
 Von vroun Sælden sīn geschehen,
 Und vrōute sich sīn sere;
 640 Dar nāch immer mēre
 Sinen herren er in nante,
 Wan er in wol kante
 An tugende und an muote;
 Mit libe und mit guote
 645 Diente er im wol ze rehte:
 Alsó tåten ouch sīn knehte,
 Die wīle er was bī ime dā.
 Zuo dem castel Sorgardā
 Wāren sie vil snelle kōmen,
 650 Dar der turnei was genomen:
 Dā wāren mit schalle
 Die lantvürsten alle,
 Ouch castel unde stat
 Beidiu unde trat
 655 Bevāngen, als der wirt bat.

Nu muosten vür daz palas,
 Wan diu stat alsó vol was,
 Gáwein und dirre rīten
 Gliche an der selben sīten,
 660 Dā die vrouwen an sāzen
 Zwischen zwein hōhen strāzen,
 Vür ein cappel kleine,
 Diu hōch āf einem steine
 Gein dem palas was gelegen.
 665 Gáwein liez niht underwegen
 Dar an sīn alt gewonheit:
 Swā er vür ein kirchen reit,
 Dā erbeizte er vür und sprach

Sīn gebet, als ouch hie geschach.
 670 Als er nu vür die cappel kam,
 Einen sprunc er zuo der erde nam;
 Er nam ouch sīn swert in die hant;
 Ab dem houbet er den helm bant
 Und endact sich von dem tsengwant.

675 Hie mite er in die cappel gie;
 Den ritter er hie vor lie
 Und die knappen vor der tür.
 Ūz den venstern heten sich hervür
 Die juncvrouwen geleinet
 680 Und warten, waz daz meinete,
 Daz in die cappel Gáwein
 Sò was gangen alein
 Und dirre was hie vor beliben.
 Vil rede sie dā von triben
 685 Undr einander her und hin.
 Dó sprach diu juncvrouwe zin:
 Ich kan iu wol bescheiden
 Die wårheit von in beiden,
 Wan ich mich ir wol verstān:
 690 Ez sint zwēn koufman;
 Sie vüerent schatz und michel guot,
 Und ist daz ein karger muot,
 Daz sie als ritter varnt,
 Dā mite sie sich vor roube bewarnt:
 695 Sus wellent sie sīn gewarnt.

Ir malhe die sint starke vol;
 Ouch sihe ich an den balgen wol,
 Daz sie vol schatzes sint,
 Und möhte ditze sehen ein kint,
 700 Daz ez niht ist sarwāt,
 Wan ez deheinen klanc hāt,
 Als ez doch haben solde.
 Von silber und von golde
 Sint sie wol bestōzen.
 705 Maneger bigürtel grōzen
 Habent sie noch verborgen,
 Die sie mit grōzen sorgen
 Helnt bī in vil tougen,

Und getörsten sie sich ougen,
 710 Sô vüeren sie alsô niht.
 Iawer ouge schiere gesiht,
 Waz in hînaht geschiht.

Als sie die rede sprach,
 Gâwein gein den venstern sach.

715 Als er wider was gegangen,
 Er vorhte sin belangen
 Sin gesellen, daz er eine beit.
 Ôf saz er wider unde reit
 In die stat nâch einem wirte;

720 Unlange er sich irte,
 Unz er die herberge gewan
 Dâ ze einem vrûmen koufman:
 Der schuof im rîlich gemach,
 Dar an in niht gebrach:

725 Wan dirre bûrgere
 Was sô êrbære
 Sô vrûm und sô rîche,
 Daz dâ sin geltche
 In der stat niht was gesezzen,

730 Und was ouch vermezzen;
 Und stuont under dem palas
 Sin hûs, daz sô hôch was,
 Daz man daz allez moht gesehen,
 Swaz dar inne kunde geschehen,

735 Swer ez gerne wolte spehen.

Der juncvrouwen wâren zwô:
 Diu eine marcte vil wol dô
 An dem lîbe ein ieglichen gast:
 Ir herze umb die rede brast,

740 Die ir swester hâte gesprochen,
 Unde hete ez gerne gerochen,
 Wan ieglicher ir behagt.
 Sie sprach: Swester, daz ir sagt,
 Daz ist gar lûgelich:

745 Die geste sint vil ungelich
 An ir vuore koufliuten.
 Jâ mûget ir wol triuten,
 Ir eijnen mit êren.

Als mich noch kan gelêren
 750 Mîn sin, sô bedunket mich,
 Daz ir vil manegen schœnen stich
 Von in sûlt sehen morgen,
 Und bin ich âne sorgen,
 Den ir dâ ze ritter habet erkorn,
 755 Ob in ir einer mit zorn
 Bestât, er st verlorn.

Sie sprach: Ich sol schaffen,
 Daz du solich klaffen
 Von vrûmen rittern muost enbern.

760 Wie getarstu iemer des begern,
 Daz dû noch süllest sprechen
 Von tjost und von stechen?
 Wer hât dir daz erloubet?
 Bî disem mînem houbet

765 Wil ich dir wêrlîche swern:
 Sit ez dir niht heizet wern
 Mîn müeterlîn, sô sol ich
 Alsô des erziugen dich
 Mit manegem herten zwicke

770 In dem tage sô dicke,
 Unz ichz an dir vertribe,
 Daz dû mit keinem wibe
 Dich mære ze strîte setzest.
 Du gebillest oder hetzest

775 Mære dan ein vrabeler kneht,
 Und ist daz niht der meide reht:
 Die sûln swîgen alle wege.
 Dise meisterlôse pflege
 Ich lihte ôf dinen rûcken lege.

780 Kint sûln reden alsô kint,
 Sprach sie, die niht komen sint
 Noch zuo ir vollen jâren;
 Dâ wider sûln gebâren
 Nâch ir wîsheit die wîsen.

785 Vrowe, welt ir einen prîsen
 Und dâ bî den andern schelten,
 (Daz hân ich vil selten
 Von êdelen juncvroun vernomen)

Sô stt ir in die ahte komen,
790 Der die spilliute pflegent,
Die sich der êren bewegent
Und die durch ir guoten muot
Die liute schellent umb ir guot,
Des sie anders niht bestât.

795 Ich wæne, iu niht getân hât
Deheiner dirre recken.
Mîn schirm muoz sie decken,
Wellent ir niht reden baz:
Iuwer minne und iuwer haz
800 Mûgent mir niht erwern daz.

Diu rede ir swester swære wart,
Und sprach: Als tuot der hofwart:
Der bilt ie mê, sô man im stôut,
Wan er sich des mit alle vrôut,
805 So er wider mac gebizen;
Als beginnet sich ouch vlîzen,
Daz sie steche, diu bin;
Sô man si immer tribet hin,
Si beliget ûf der verte.

810 Dîn muot ist nie sô herte,
Ich habe dich snelle sîn erzogen
Ûnd wirt dîn hôchmuot betrogen,
Lâstu niht dîn klaffen sîn.
Ez ist dicke an dir schîn,

815 Daz du vurhtlôs bist.
Dir sol der besem kein vrist
Noch von dînem rucke komen.
Nû hâstû dich an genomen
Einer solhen vriheit,
820 Daz mînem vater wûrde leit,
Daz man dirz ê niht underseit.

Sie sprach: Vrouwe, den gewalt,
Den ir zuo mir habet gestalt
Durch iuwer grôze hîerschaft
825 Und solher ungenâden kraft,
Hân ich mit worten nie geholt,
Wan daz ich daz niht verdolt,
Daz ir iuch ûbersprechet.
Ich enweiz, waz ir rechet

830 Zeinem ritter, der nâch prise vert.
Ich sol sehen, ob ime erwert
Daz velt iuwer amls,
Fiers von Arramls,
Der iuch morgen behaben sol.

835 Ich wæne, daz im werde wol
Sîn hôchvart vergolten.
Den ir dâ habet gescholten,
Der sol mîn ritter wesen dâ.
Im gehilft des niht sîn scharpfô klâ:

840 Er muoz vor ime ûf den sant,
Und werden die griffe verbrant
Von sînem viure sâ ze hant.

Die rede si ir swester niht vertraoc:
Einen ôrslac sie ir sluoc

845 Von zorne, der was alsô grôz,
Daz ir von bluote hin gôz
Beidiu nase unde munt,
Dâ von sie wol dristunt
Nider viel ûf daz pflaster.

850 Den schaden und daz laster
Muost sie von ir dulden:
Dar umbe sie schulden
Vrouwen, riter und meide:
Ir enwas ab niht ze leide,

855 Wan sie ez gerne leit.
Daz mære wart vil schiere geseit
Ir beider vater, Leigamar:
Der flete durch die tohter dar
Und wolt die rede selber sehen

860 Und verhoeren, war umb der zorn
wære geschehen,

Wan er dâ von nie niht het vernomen.
Dar zwischen was diu magt komen
Mit drien wilben her abe
Mit vil grôzer ungehabe

865 Ze disem bûrgære,
Und wolte dise swære
Hern Gâweine klagen
Und endelich die rede sagen,
Daz sie durch in wære geslagen.

870 Bī einander vant diu magt die dri,
 Die zwēne und den wirt dā bī,
 An einer heimelichen stat.
 Der wibe einz zem wirtē trat
 Und bat in zuo ir vrouwen gēn.

875 Der wirt unde dise zwēn
 Snelliclichen ūf sprungen,
 Und als sie zuo der tūr drungen,
 Vunden sie dā vor stān
 Die reine magt wolgetān

880 Mit weinenden ougen,
 Und verhal daz vil tougen.
 Die enpfiegen sie vil schōne:
 Dā wider sie ze lōne,
 Ir sūezex widergelt bōt

885 Und wart iemittes vor scham rōt:
 Daz tet ir niht unnōt.

Als si nū die magt enpfiegen,
 Mit einander sie giengen
 Her ab in daz hūs sitzen.

890 Diu magt sprach mit witzēn:
 Ritter, lānt iu sin geklagt,
 Daz ich vil sēre weinde magt
 Durch iuch vil sēre geslagen bin;
 Und tete daz Fursensephīn,

895 Mīn swester, in einem solhen haz;
 Daz ich iuch ruomte vil baz,
 Danne ich ir vriunt tæte,
 Und was dar an stæte:
 Des hān ich engolten;

900 Und het ich iuch gescholten,
 Sō hete sie mir niht getān.
 Nu wolt-ich niht underwegen lān,
 Ich lieze iuchs werden inne.
 Ir sūlet durch ir minne,

905 Des bite ich iuch vil tiure,
 Turneis noch tjostiure
 Nimmer beginnen.

Ich wil iuch gewinnen
 Hiute mit dem gedinge,

910 Daz ir morgen ze ringe

Uf āuentiure mīn ritter sit
 Den turnei unde disen strīf,
 Und rechet disen starken nīt.

Gewert ir mich des ich beger,

915 Ein kleinōt sende ich iu her,
 So ichz aller beste haben mac,
 Ê denne morgen kom der tac.
 Und sit mit vlize des gemant:
 Ein ritter kumt ūf den sant,

920 Der heizt Fiers von Arramīs,
 Des herze vert nāch hōhem pris
 Und vūert eines grifen klā:
 Wirt er suochende die slā
 Hinderm ors ūber den satelbogen,

925 Sō ist mīn wān niht betrogen,
 Den ich an iuch gewānt hān.
 Her ritter, mac mīn bet vūr gān,
 Sō scheide ich vrœlich hin:
 Wan nāch verlust vrōut sich dergwin

930 Mēr, danne er dā vor tuo,
 Gāwein lachete dar zuo
 Und sprach: Vrouwe, wizzet daz:
 Ich rīche gerne iuwern haz
 Nāch iuwer bet und, mac ich, baz.

935 Under dem, als daz geschach,
 Leigamar in daz hūs brach
 Hinden in ze einem tor,
 Und het daz hūs allez vor
 Bestellet mit huote,

940 Daz mit lībe noch mit guote
 Ieman dar ūz mohte kōmen,
 Ez enwære im allez genomen.
 Disen rāt und disen sin
 Riet ime Fursensephīn

945 Ir swester ze leide.
 Mit dirre reinen meide
 Was der wirt und sine geste;
 Ir aller keiner weste,
 Was diu rede wære,

950 Unz daz der bürgerē

In dem hove dā vernam
 Mit gewāfenter hant gemeinsam
 Sinen herren und die sne:
 Doch erschein er in der pine
 955 Niht in zagellichem schline.

Gein dem hove er vaste dranc.
 Gāwein als ein lewe spranc
 Und was der erste vor der tür;
 Die ritter vazte er sich vür;
 960 Mit dem swerte, daz er truoc,
 Ūz dem hove er sie sluoc,
 Daz er sie nie entweln liez,
 Unz dem wirt ein vride verhiez
 Sin herre, grāve Leigamar.
 965 Dō seite er in, daz er dar
 Durch niht anders komen wære,
 Wan daz ein ahtære
 Dar inne wære erspeht.
 Dō sprach dirre guot kneht:
 970 Nieman ist hie, wan als ir seht.

Als nū der vride bestātet wart,
 Do gerou disiū galte vart
 Leigamarn vil sere
 Und diu grōze unære:
 975 Wan er hāte schiere ersehen,
 Daz im unreht was geschehen,
 Und gie zuo her Gāwein;
 Er sprach: Ritter, disen mein
 Und die vil grōze unzuht,
 980 Die ich von gāhes muotes vruht
 An iu nū begangen hān,
 Dar umbe lānt mich bestān
 Swelhe buoz ir selber welt,
 Wan ich an iu, tiurer helt,
 985 Missevarn hān, niht an mir.
 Iwer geselle unde ouch ir
 Wāren wider mīch verrāten,
 Unde die den rāt tāten,
 Die tāten ez umb einen haz;
 990 Sie möhten mir hān gerāten baz.

Ez vergap im diu rede dō.
 Des wart Leigamar vrō;
 Er gienc mit in in daz hūs
 Und vant dar in Quebeleplūs,
 995 Sin tohter, die kleine magt,
 Als sie ir kumber hāte geklagt
 Mit drien ir wiben:
 Wan sie muost dā bliben:
 Si enmohte niht widerkomen,
 0 Als sie den strit hāte vernomen,
 Und was alsō gesezen,
 Daz sie ir hāte vergezen.
 Als nu Leigamar sin tohter ersach,
 Er enpfienec sie unde sprach:
 5 Sūeze tohter, sage an,
 Waz hāstū hie inne getān,
 Oder wannen bistu komen her?
 Der rede wart berihtet er,
 Umb welherhant swære
 10 Sie dar komen wære.
 Dō lachete er von dem mære.

Hie mite wart ez gescheiden.
 Daz kint mit ir meiden
 Wider ūf daz hūs gie;
 15 Gāweine sie ir ermel lie
 Hie niden zo einem kleinōt;
 Dā bi sie bat und gebōt,
 Daz er bi im nāme war
 Eins ponders in der ersten schar:
 20 Fiers hieze er von Arramīs,
 Und wære ir swester amīs,
 Umb den sie wære geslagen.
 Würde der zer erde getragen
 Von einem starken vellesper,
 25 Und daz er des wære gewer,
 Sō wære ir kleinōt wol gewant,
 Und solte wizzen, zehant
 Ir minne würde sin pfant.

Alsō bleip diu rede hie mite.
 30 Die geste nāch ritters site

- Sich bereiten begunden,
 So si aller beste kunden,
 Üf ditze ritterliche spil:
 Wan ir was ze mæle vil,
 35 Die durch ir willen kâmen dar,
 Sît sie ir vater Leigamar
 Wolt geben nâch gemeinem mære
 Eime, der der beste ritter wære,
 Sunder alle widerrede.
 40 Nâch prise begunden streben
 Alle, die daz mære vernâmen
 Und von ir landen dar kâmen;
 Zwên edele vürsten über mer
 Die brâhten ein michel her,
 45 Zloidas unde îger.

Cavomet von Arâbte

Mit richen massen'e

Kam ze dem turnoi.

Zwên brüeder, Pelde und Efroi

- 50 Brâhten michel ritterschaft.
 Dar über kam mit grôzer kraft
 Laamez von Babilôn,
 Der daz zepter und die krôn
 Truoc dâ ze Baldac;
 55 Und der dâ Syrien pfac,
 Siner swester sun Aschaloné,
 Der volgete disen über sê;
 Und ein jüngelinc von Syriâ,
 Ir beider mâc, der was ouch dâ,
 60 Der Vâruch was genant.
 Vor dem castel üf den sant
 Sluoc man üf ir aller gezelt:
 Dâ mite wart ein michel velt
 Bevangen und ein wîter rinc:
 65 Wan dâ was manic jüngelinc,
 Die alle an einem ringe lügen
 Und einer companie pfâgen
 Von brüedern und von mâgen.

- Von schilden umb die geste
 Geslagen, daz was veste;
 Von wâfen daz was misselich,
 Under einander vil ungelich,
 75 Wie ez ein gesinde wære.
 Cavomet, der mære,
 Ze wâfen einen anker vuort,
 Dâ mite er suochen wolt den vurt
 An dirre juncvrouwen,
 80 Und wolte sie erhouwen
 Mit einem swert melde, *selbe 18292*
 Daz vuorte er ze velde
 Durch ir edele minne.
 Efroi nâch sælden gwinne
 85 Vuort Fortunam üf einem rade,
 Unde daz wart manegem schade,
 Wan er ritterlichen reit.
 Îger durch bescheidenheit
 Ein sense vuort, diu was breit.

- 90 Poidas, der jüngelinc,
 Brâhte ouch an den rinc
 Ein wâfen, daz gelobet wart:
 Daz was ein richen lêbart,
 Üf zobel von harm gesniten;
 95 Und alle die mit ime riten,
 Daz selbe wâfen leiten.
 Einen adelar breiten
 Vuort Laamez von Babilôn,
 Der nâch der meide minne lôn
 100 Mit sin gesellen was verdâht.
 Aschaloné ein wâfen brâht,
 Daz was ein poi von golde,
 Dâ mite er sich wolde
 Der meide in vancnisse geben
 105 Beidiu mit guote und mit leben.
 Vâruch vuort ein olifant,
 Dar umbe, daz sin eigen lant
 Deste baz wære bekant.

Ein vil michel amît, *kâmît (Lge fr. 177)*. In der stat nu manic ritter lac,

70 Daz dâ breit was unde wît

110 Der ich aller niht genennen mac,

- Von missellichem lande,
 Die mir alle niht ennande
 Diu fabel an dem buoche.
 Iedoch ich gesuoche
 115 Ir eteltchen dar ûz:
 Wan man sol die goltgrûz
 Lesen ûz den griezzen:
 Dar umb ich niht wolt vliessen,
 Ob ich der namen niht enseit,
 120 Den doch vil grözer manheit
 Disiu âventiure gih
 Und ir namen verswiget niht,
 Die von verren dar wârn komen,
 Als sie daz hâten vernomen,
 125 Wie disem richen glûbede was.
 Zwên gesellen von Agardas,
 Hardifus und Elimas,

 Ein wâfen vuorten dise recken;
 Daz ir muot solt endecken;

 130 Sie ze velde brâhten:
 Daz was ein einhorn:
 Wie gar lîhte dem wart zorn,
 Daz hânt ir vernomen ê.
 Der grâve von Bigamê
 135 Und Sorgarit, sin bruoder,
 Die truogen diu ruoder,
 Wan in dem mer was ir gewalt.
 Helmet, ein recke balt,
 Und dar zuo sinr gesellen dri,
 140 Rains, Greins und Engrî,
 Die truogen alle den lewen.
 Ein recke guot, von Angewen
 Mitarz, und Cleir von der Voie,
 Der beider wâfen was ein moie.
 145 Ein ander recke was ouch dâ,
 Lorez von Jassaidâ,
 Mit schœner cumpanie;
 Baruz unde Enfrie
 Mamoret und Clamorcz,
 150 Anfoies und Forducorcz,

Ludufis und Ploiborz:

- Dise wâren sine gesellen.
 Die nu hœren wellen,
 Waz ir aller wâfen wære,
 155 Den sage ich ditze mære,
 Als ichz in welsch gelesen hân:
 Daz was ein gar wîtzer swan.
 Der andern was noch genuoc,
 Der ieglicher sin wâfen truoc,
 160 Swaz im aller beste zam;
 Wan dise gesellen, von Aram
 Des herzogen gesinde:
 Brians und Aziinde,
 Anschoes und Emerit,
 165 Roides und Meranphit
 Fidelaz und Jambruz,
 Sannoriz und Saruz,
 Skaarez und Gimazet,
 Clerdenis und Sagarz,
 170 Neiliburz und Azet,
 Malpordenz und Karet,
 Vamgainziers und Pafort,
 Susavant und Stiport,
 Finc de Seminis,
 175 Agariz und Gentis:
 Dise vuorten alle die vlûge:
 Ob ich dar an iht lûge,
 Waz gienge mir der müewe nôt?
 Swaz mir ie diu fabel bôt,
 180 Dar umbe wûrde ich nimmer rôt.

 Nu was ez komen dar an,
 Daz sich ein ieglich man
 Ze velde solt bereiten;
 Ze disen arebeiten
 185 An dem andern morgen
 Vil gar unverborgen
 Manic helt ze velde san,
 Der sin hosen schuohte an,
 Dar über sin schellier;
 190 Ein wambeis unde ein collier

Muost er haben dar nâch:
 Hie mite was ime niht gâch;
 Sô muost ein halsperc wesen dâ bl,
 Dar nâch zwên knappen oder dri,
 195 Die ime die coifen stricken
 Und daz wâfen alsô schicten,
 Daz ez im wære behende;
 Dar nâch an dem ende
 Gehôrte vûr die brust ein blat:
 200 Was er iht an der ritter stat,
 Dêswâr, sô muostz dâ vûr:
 Des gewan er michel gevûer,
 Ob er wolte stechen;
 Ouch sol er niht zebrechen,
 205 Ein wambeis sol dar über sin,
 Oder ein wâfenroc sidîn:
 Sô vûer er wol in ritters schîn.

Er bedorfte ouch wol starker sper,
 Was im anders ze tjostiure ger:
 210 Sô wârt er versûmet niht;
 Und was sin ors behende iht,
 Was dar zuo sin stahelhuot
 Beidiu ringe unde guot
 Und geziert mit einem kleinôt,
 215 Sô enwas niht mêr nôt,
 Wan daz er schilt enpfinge
 Ze halse, unde hienge
 Ein swert an den arm.
 Der künste nâch des herzen,
 220 Von dem möhte einen smerzen
 Ein tumber lîhtê gevâhen,
 Wolt er ûf in gâhen;
 Næme er des schildes in
 Gein dem kinde, daz wære ein sin:
 225 Sô möhte er der erde
 Mit michelem unwerde
 Ze teile gevallen.
 Nu lâzen wir solch kallen
 Und reden von in allen.

230 Dise helde ze yelde truoc

Ein muot, der was kluoc gennoc:
 Des wâren sie snelle bereit.
 Ein garzûn ein mære seit:
 Ein recke wær ze vâlde, komen
 235 Und hete eine tjost genomen
 Wider einen stolzen Rabints:
 Dem het er einen swachen pris
 An dem puneiz gegeben:
 Er lieze in ûf der erde sweben
 240 Hinderm satel ûf der slâ,
 Daz er alsô het geglunkert dâ,
 Daz in der wint niergent vuort,
 Unde mit alle den vurt
 Het begriffen ûf dem sande
 245 Und ûf truckemo lande,
 Ê er sin sper verswande.

Quoikos der mære
 Was innecltchen swære,
 Als er die wârheit vant:
 250 Sinen helm er ûf sin houbet bant
 Und stal sich von Gâweine.
 Nu kom ein riter aleine
 Geslichen der geste
 Neben einem fôreste,
 255 Der hâte geneigt sin sper:
 Ime was ze tjostiure ger;
 Den het Quoikos erschen:
 Über velt ein tougen schehen
 Snelle er gein dem recken nam.
 260 Der recke was von Aram
 Des herzogen geselle.
 Ein ritterlîch velle
 Quoikos an ime schuof,
 Daz er gein des orses huof
 265 ûf den sant ze tal vlouc,
 Daz in der val alsô betrouc,
 Daz ime der wê sin kraft erlouc.

Ein ritter die tjost ersach,
 Der vil leitlichen sprach:
 270 Eine tjost hân ich erschen;

Von wem sie aber st geschehen,
 Des enweiz ich niht die wârheit,
 Wan ich hân in arebeit
 Die vlûge gesehen vûr wâr.
 275 Nâch dirre rede kêrte er dar,
 Dâ er die tjost ersehen het.
 Malpardons und Claret
 Den recken ersâhen
 Und begunden beide gâhen
 280 Gein dem selben über velt.
 Dar gein âf den selben gelt
 Kêrte er sunder vorhten.
 Diu sper sie entworhten
 Mit richer tjostiure:
 285 Dô was minne tiure
 Durch hôhes prises stiure.

Noch enwesten die ritter niht
 In der stat umb die geschiht,
 Wan ez verholn was ergân.
 290 Nu bereiten sie sich dar an,
 Als sie wolten ze velde.
 Efroi unde Melde
 Kâmen her ûz mit glîchen spern
 Und begunden tjostiure begern.
 295 Gein den was geriten ûz
 Marmorez und Barûz
 Von ir gesellen verholn,
 Und heten sich ze velde verstoln,
 Ob sie ieman dâ vûnden,
 300 Die in der stat gûnden,
 Dâ sie môhten an gewern
 Zwô tjoste. und diu sper verzern.
 Des vunden sie an der stat:
 Dâ wart Fortûna und daz rat
 305 Vil rilîchen durchstochen:
 Dâ wider wart durchbrochen
 Der einhorn Marmoret;
 Barûz ouch daz selbe tet
 Melden und durchstach daz swert,
 310 Daz in der stahel lûtzet wert.
 Ieglicher vant, des er begert.

Crâne.

Ditz vernam Fiers von Arramis
 Und sprach: Ich sol den hôhen pris
 An etellichem letzen,
 315 Und sol in gesetzen
 Gar geringe von mîner hant
 Hinder daz ors âf den sant,
 Der hie wænet gewinnen
 Mîn vrouwen ze minnen,
 320 Der ich lange gedienet hân
 Und noch âf den selben wân
 Lônes von der reinen ger;
 Sô mîn schilt und mîn sper
 Wirt suochen daz velt,
 325 Ich gewache etlîch gezelt,
 Des herre sich vermezzen hât,
 Wie er mich mit ritters tât
 Welle ze velde schouwen
 Und mîns herzen vrouwen
 330 Welle vûeren über mer:
 Er vindet mich niht âne wer;
 Swie wîte sweime sin ar,
 Wirt sin mîn klâ gewar,
 Er ziht in lihte ûz der schar.

335 Dar under lief ein garzûn her;
 Wâ nu ritter unde sper!
 Rief er, ich hân gesehen hie
 Einen ritter, der ein sper gevie
 Und einen schilt ze halse nam:
 340 Ich wene, in einer tjost gezam:
 Er gebârt wol des gelîch;
 Sin ar ist sô rilîch;
 Ez ist Laamorcz von Babilôn.
 Swer nu richer minne lôn
 345 Welle enpfâhen, der sûm sich niht.
 Ein poie rich unde lîht
 Haltet ime eneben bi:
 Ich wæn, daz ez der recke st
 De Syriâ Aschalonê.
 350 Ein olifant als ein snê
 Der schinet bi in beiden dâ:
 Daz ist Vâruch von Syriâ.

Wā nu, ritter! wā, wā, wā!

Der swan hāt die rede vernomen 395 Des wāren si alle milde.

355 Und was mit drin gesellen komen.

Gein disen vieren āf den sant:

Ein tjust huop sich sā ze hant

Vil ritterlichen under in;

Sie wart aber āne gewin,

360 Wan diu sper wurden vertān.

Dō kēte ze vride wider der swan,

Wan ime wolt der lebart

Versatzt hān die widervart:

Daz was der junge Poidas,

365 Der mit einem tropel was

An die lāge dar geriten,

Dā von sie grōzen kumber liten,

Wan sie gār übersāhen

Ir gesellen, die vil nāhen

370 Hielten in einer companie,

Wan Lldofitz und Enfrle

Pflāgen der massente.

Als sie nu ersāhen ir arbeit,

Ze helfe āf die ponder reit

375 Der einhorn mit zorn.

Gein den hāt überkorn

Der anker ein tjustiure,

Cavomet, der rocke tiure

Von Arāble.

380 Mit einer storie

Sie zesamene hurten,

Diu sper sie zevuorten

An disem richen puneiz.

Forduchorz und Ezdeiz

385 Ėrste ir arbeit enpfant:

Dō wart ir banier gewant

Vil rehte dar gegen:

Dō wart mit stichen und mit slegen

Erhaben ein bateile,

390 Dā von die wizen meile

Diu sper gar durchstāchen

Und sich selbe zebrāchen,

Und kleinōt und die schilde

Wurden ze teile dem geilde:

395 Des wāren si alle milde.

Dar under huop sich rīcher schal

Von garzānen, dar zuo diu flōite hal

Lūte mit dem tambāre,

Wan die recken ze dāre

400 Sich hāten verlāzen.

Die lewen noch versāzen

Ditz spil und die scharpfe seinse;

Wan Heimet unde Greinse,

Rains, Egri, und ĩger

405 Die vūnf hielten ze wer

Und ze huote ir gesellen.

Schier sach ein ritter vellen

Ze sundertjoste daz swert

Der Sælden rat: des selben gert

410 Des recken bruoder, Efroi:

Dō muoste sich der turnoi

Gemeineclichen heben an.

Vil māneger arebeit gewan,

Ė sich daz spil het verlān.

415 Fiers von Arramis sprach:

Ein rede ist mir ungemach:

Ich sihe dort den adelar

Sweimen mit gewalte gar

Und den anker dā bt:

420 Ich wāne, in des ze muote st,

Daz sie nāch tjoste wellen varn,

Und möhte ich dem arn

Beschrōten sine wite vlūge;

Ob ich in gāhes bezūge,

425 Daz gezæme mir von herzen wol,

Daz ich ouch versuochen sol,

Mac ich ez sō beruochen;

Ouch sol der anker suochen

Den vurt āf dem sande;

430 Diu poie mit dem olifande,

Diu sense und der lebart

Die werden niht mē gespart.

Wol dan, wir süllen uf die vart!

Ein sper er undern arm nam.

435 Man rief: Schévalier Aram!

Hie kumet, der des arn gert.

Einer tjust wart er dâ gewert

Von Caamez, dem arn.

Dô dise beide wârñ

440 Komen an des vrides ende:

Dô worhten sine hende

Den Babilôn uf den sant,

Daz der ar daz trucken lant

Im selben vür den luft erkôs.

445 Dâ von Cavomet verlôs

Ze hant sinen richen muot:

Er warf den anker uf die vlut;

Durch disen starken widerwint

Da enhafte er niht in dem sint,

450 Wan er was ze geringe.

Gerne uf dem ringe

Reit Fiers von Arramis:

Cavomet, den Rabinis,

Er mit dem anker sande

455 Ze truckeme lande:

Dâ bleip er an der schande.

De Syriâ Aschalonê

Tet diu grôz schande wê,

Dem recken mit der poien:

460 Mitarz mit der moien

Gewert er ze tjustiure:

Der gewert der âventiure

Den recken vil schiere;

Ein kostlich baniere

465 Er undern arm gevienc;

Ein tjust dô ergienc,

Diu gar balde was geschehen:

Dô muoste man die poien sehen

Gestruct uf der erde ligen;

470 Diu banier kam zuo gesigen,

Diu dâ beschutte den degen.

Fiers von Arramis dar gegen

Sin gesellen ze helfe reit;

Vil grôzen pris er bejeit:

475 Daz was Quqikos leit;

Er sprach ze hern Gâweine:

Sie ritent alle ân ir aleine.

Recke, war umb tuot ir daz?

Wie welt ir der meide haz

480 Wider den helt gerechen?

Seht ir in dort stechen,

Slahen unde vâhen?

Er ensol iu niht versmâhen.

Er hât manegen dâ entworht;

485 Er ist gar unervorht

Und grift mit siner scharpfen klâ

Umb sich beidiu hie und dâ,

Und mac nieman wider in.

Ritter, welt ir niht dâ hin,

490 Sô wizzet, daz ich trûrec bin.

Gâwein ein vellesper begreif

Und nam einen umbesweif

Gein Fiers von Arramis,

Der undr in allen den pris

495 Hât bejagt mit tjustiure,

Und welhen er ergreif, den verbranter

Von sines spers ende, [mit dem viure

Daz dirre waltswende

Hinder dem satel dâ bleip

500 Und nider zuo der erde scheip,

Dar in sin klâ die griffe nam.

Zwênzic gesellen von Aram

Beschutten in mit alle:

Doch so muoste er von dem valle

505 Hern Gâweine bliiben dâ;

Sicherunge bôt er ime sâ.

Alsô wart verhouwen sin klâ.

Ein garzûn dar under lief

Und vaste nâch tjustiure rief.

510 Vâruch mit dem olifant

Den stach nider uf den sant

Gáwein an der stunde:
 Dar umbe nit enzunde
 Den gráven von Bigamê,
 515 Und tet ime sin schade wê,
 Und sinem bruoder Sorgarit:
 Der was ime des willen mit;
 Die beide diu ruoder vuorten;
 Ze hant sie in ruorten
 520 Mit zwein wol starken spern:
 Dò muoste Gáwein gewern
 Den einen siner girde;
 Quoikos was der vierde:
 Der nam den einen vür sich;
 525 Dò wart der zweir ietweders stich
 Mit grözer kunst wol an geleit:
 Den pris unde sicherheit
 Gáwein und Quoikos bejeit.

Die vlüge dò ze velde vlugen,
 530 Die manegen úz dem vride zugen.
 Úf dem velde über al
 Dá huop sich ein michei schal
 Von spern und von swerten;
 Dise stechenes begerten,
 535 Sò rúnten die ze váhen;
 Dar nách sach man gáhen
 Drt oder zwén dá her,
 Die vuorten schilt unde sper;
 Dar under liefen garzúne,
 540 Die baniere und trunzúne
 Und kleinóte truogen;
 Dise harte sluogen
 Mit kolben ungevuogen,

Mit den sich Gáwein bewar:
 545 Dá mite wart sténde gar
 Sunder vride der turnoi.
 Leigamar von Ansgoi
 Ungewarnt úf Gáwein stiez.
 Mit einem sper úf dem griez
 550 Warf er in an der stunde.
 Quoikos beguode

Nách sicherunge næten:
 Nu vorhte er sich ertæten
 Und bót sie ime an der stet:
 555 Wan Clerdenis und Azet
 Die wolten an im haben teil,
 Und daz was ime ze unheil
 Gar náhe dá ergangen:
 Des wurden ouch gevangen
 560 Sie beide und ir gesellen zwén:
 Dá von mohte niht ergén
 Der turnoi, des muoste er stén.
 Nu der swan daz erkande,
 Daz der herre von dem lande,
 565 Leigamar wære hin gezogen,
 Er kam vil snelle ze velde gevlogen
 Mit zehen siner gsellen.
 Dò sach man ritter vellen,
 Váhen unde dringen,
 570 Und hót diu swert klingen
 Úf schilde und úf helm,
 Und sach den dicken melm
 Úf mit kreften stieben
 Und die schilde zeklieben
 575 Von den kreftigen stichen;
 Dar under entwichen
 Den orsen ir krefte,
 Und lágen die schefte
 Úf dem velde zestrút.
 580 Vil maneger wart unervrút,
 Ê denne sich daz spil seliez;
 Vil maneger úf dem griez
 Durch Gáweines hende
 Nam unselic gelende.
 585 Hie hát der turnoi ein ende.

Als nu der turnoi zergangen was,
 Dò sagt man úf dem palas
 Den vrouwen daz mære:
 Wie Leigamar wære
 590 Und Fiers von Arramis, der helt,
 Von einem recken úserwelt

Ūf dem turnoi gevangen;
 Und swen er möht erlangen
 Mit sines spers orte vorn,
 595 Der wær mit alle verlorn;
 Der helt der wære unbekant
 Und wære sô umb in gewant,
 Daz in nieman kûnde erkennen
 Unde ouch genennen

600 An wâfen noch an kleinôte,
 Wan daz er flamme rôte
 Ze wâfen âf swarz vuorte,
 Daz man sie vil wênic spurte,
 Und ze kleinôte ein ermel wîz,
 605 Dar an leite er grôzen vlîz,
 Daz er ime wûrde zerhouwen;
 Hete er gedient der vrouwen,
 Diu möhte in gerne schouwen.

Dô ditze mæR Flursensephîn
 610 Vernam, vor leide sanc sie hin
 Umb ir vater unde umb ir amîs,
 Und verstuont wol, daz den prîs
 Ir swester ritter het genomen:
 Dâ von was sie sô erkomen.

615 Dâ wider was diu kleiniu magt
 Von den mæren, diu man sagt,
 Gar vrôudenriche.

Die zwô swestern ungelîche
 Sich vrôuten an den mæren:

620 Daz die ein began beswæren,
 Dâ vrôute sich diu ander an.
 Als nu disiu rede was ergân,
 Gâwein ze herberge reit
 Mit vil grôzer rîcheit

625 Und Quoikos der Britân.
 Spilliute und garzûn
 Volgete ime ein menege mite,
 Als ez ie was sîn site
 Durch den vil rîchen gwin:
 630 Dô hiez Gâwein under in
 Diu gewunnen ors teilen hin.

Die ritter alle wider riten
 In die stat nâch gemeinen siten
 Und schuofen dâ ir gemach.
 635 Nâch ezzen und rede geschach
 Umb die gevangen über al.
 Von dem castel her ab ze tal
 Kam der wirt, grâve Leigamar,
 Und mit ime ein rîche schar,
 640 Die Gâwein al gevangen het.
 Als ez nâch dem rehte stêt,
 Wart ez dâ verendet:
 Die zwên wurden gesendet,
 Leigamar und Fiers von Arramîs,
 645 Der kleinen meide in solher wîs,
 Daz sie mit in tæte,
 Swes sie ir herze bæte;
 Die andern wurden dem wirt gegeben:
 Des muoste er immer mære leben
 650 Âne alle armuot,

Wan sie ime sô grôzez guot
 Gâben dâ ze lêsunge,
 Daz ez deheiniu zunge
 Möhte wol vûrbringen;
 655 Niwan, als noch ist, gedingen
 Mit ime moht ir iegelich:
 Was er arm oder rich,
 Sô muost er geben des gelich.

Des morgens wart ime diu meit

660 Umb die âventiure geleit:
 Daz was erteilt vil gar:
 Der urteil grâve Leigamar
 Volgete, daz er gerne tet.
 Do begert mit rehte und mit bet
 665 Gâwein von in allen,
 Daz im daz solte gevallen,
 Daz er sînen gesellen,
 Der wol mit ritters ellen
 Ze rehter manheit erschin,
 670 Mit ir willen gæbe vûr in:
 Ze dem wær sie wol gewant:
 Er hete bûrge unde lant

Und wære stæte an einer stat.
 Gâwein des sô lange bat,
 675 Unz er sîn gewert wart:
 Dô wart mit grôzer hôchvart
 Ein hôchzit besprochen:
 Diu werte ein wochen:
 Daz wart niht zebrochen.

680 Dô ditz allez was getân,
 Gâwein schiet von dan
 Und kêrte sine strâze:
 Daz was in âne mâze
 Ze Anschoi mit triuwen leit.
 685 Gâwein gein einem walde reit,
 Der was dic unde lanc:
 Dar inne hôrte er sîezen klanc
 Von jegern und von hunden.
 Nu hete er gerne ervunden,
 690 Wer dâ wære an dem gejeide.
 Ein rîche wegescheide
 Er ime durch den walt nam,
 Unz er ûf die spor kam
 Rehte, dâ ditz wilt was
 695 Entworht ûf einem schœnen gras.
 Wol zwênzic ritter vant er dâ
 Und einen herren, der was grâ:
 In hâte niht betrogen diu slâ.

Gein Gâweine sie giengen
 700 Alle unde enpfîngen,
 Alsô balde si in ersâhen.
 Nâch dem enpfâhen
 Bâten si in erbeizen:
 Des enwolte er in geheizen,
 705 Wan daz er in genâde seit
 Und mit der rede von in reit
 Einen wec, der ûz dem walde gie.
 An ir gejegede er sie lie.
 Schier was er komen ûf daz velt:
 710 Dâ sach er ein schœn gezelt
 ûf einer breiten ouwe:
 Dar inne was ein vrouwe

Und vier schœne meide,
 Die hâten von der heide
 715 Vrische bluomen dar in getragen,
 Als ich daz buoch hôrte sagen;
 Diu was durch den meien dar
 Kumen, wan ir leben gar
 Was ze vrôuden gestalt,
 720 Und was gar in ir gewalt
 Der werlt vrôude ze wunsche gesalt.

Diu vrouwe ein gotinne was
 Und was kûnec Artûs bas
 Und truoc die rîche krône
 725 Dâ ze Avalône.
 Enfeidas was sie genant.
 Vil schiere sie Gâwein kant
 Von verren ûf dem velde.
 Als er nû von dem gezelde
 730 Sinen wec ab kêrte,
 Dâ mite sie in êrte,
 Sie stuont ûf ime engegen
 Und enpfîenc rîliche den degen.
 Von sinem orse er abe spranc
 735 Und sagte ir vil grôzen danc
 Des gruozes, den sie ime bôt,
 Wan er muost ir munt rôt
 Küssen an der stunde
 Mit willigem gunde,
 740 Des sie ir herze schunde.

Dar nâch sie nider gesaz
 Und sprach: Ritter, wîzt ir daz,
 Daz ir min nâher mâc sît?
 Mich dunkt gar lange sîn diu zît,
 745 Daz ich iuch mê gesach,
 Sît mir daz grôz leit geschach
 An minem bruoedr Utpandragôn,
 Vûr den nû der sun diu krôn
 Artûs ze Britanje treit.
 750 Ich sage iu: Ir sît gar verkleit;
 Sie wænent iuch alle tût sîn:
 Dar umbe hât ein jâmers pin

Daz gesinde umb iuch bevangen,
Und sint abe gangen
755 Der künec und diu künegin
Und die gesellen mit in;
Ir vröude, die sie solten haben,
Diu ist sô gar begraben,
Sit ir ze hove nimmer pfiget,
760 Und hât diu klage sô gesiget,
Daz sie der vröude obgeliget.

Dar zuo wil ich iu mære sagen:
Iuch beginnet der wec tragen
Ze einem castel nâhe bî,
765 Daz ist geheizen Karamphî:
Da gewinnet ir vil grôze nôt,
Aber ir geliget doch niht tôt:
Des âlt gewarnt von mir.
Ich riet iu ê, und woltet ir
770 Mir volgen und dem râte,
Daz ir ê noch vil späte
Suochtet nahtselde anderswâ,
Ê ir hinaht belîbet dâ,
Welt ir niht beliben
775 Hie bî uns wîben:
Wan ir vreise gewinnet:
Iwer herze aber sinnet
Ze vreise, die ez minnet.

Hie wart niht mê gereit,
780 Mit urloup Gâwein dannen reit
Sin alte strâze alsam ê:
Diu vorht beswârte in niht mê
Denne daz liebest mære,
Ob im daz geseit wære:
785 Niwan daz in beswârte daz,
Daz beide nit unde haz
Die vröude hete besezzen,
Die Artûs der vermezzen
Mit sin gesellen uohte ie,
790 Daz er die dar umbe lie.
Die vreise vorhte er ze niht
Und die angestilich geschicht,

Daz ime was geseit vor.
Snelle reit er die selbe spor,
795 Unz er zer brücke kam an daz tor.

Dâ wart er ingelâzen.
Oben vor dem turn sâzen
Ein getwerc und ein meit:
Sie spilten mit behendekeit
800 Schâchzabel ûf einem brete.
Gâweins sie wol war tete,
Als man in in geliez.
Mit grôzem vlîze sie in hiez
Ir dâ willekomen sin;
805 Dar nâch tet sie ime schîn,
Daz ir der gruoz von herzen gienc:
Einen samitmantel sie gevienc
Und des selben ein surcôt,
Der was lîht unde rôt,
810 Unde hiez sin sarwât
In ir kameren an ein stat
Ditz twergeln legen
Und ir gewarliche pflegen,
Und hie mite kleiden den degen.

815 Ir gebot muost dar an ergân.
Mit dirre meide wol getân
Er ûf vûr den turn gie,
Wan sie in des niht erlie
Und spilt mit ime daz selbe spil.
820 Dar under retten sie vil
Und gâben rîliche zabelwort.
Nemt war, in dem walde dort
Als Gâwein die ritter vant,
Under in was einer, der in kant,
825 Der des alten herren sun was:
Von Karamphî Angaras
Hiez er; dô er sich bedâht,
Der rede er nieman inne brâht:
Er flete ûz dem walde dan
830 Und mit ime sine man,
Zwelf ritter, guote helde,
Gem dirre nachtselde,

Dâ er sich Gâweins versach:
 Dâ von gewan er ungemach
 835 Umb alte schult, diu dâ geschach.

Ein alt sprichwort gihet:
 Alt schult lit und rostet niht:
 Daz wart hie wol schin,
 Wan Gâwein hât den bruoder sin

840 In einem turnoi erslagen:
 Daz was vor manegen tagen
 Geschehen, dô er was ein kint,
 Und wart ime daz mære sint,
 Dô er gewuohs ze man, geseit,

845 Dar umbe er ime nâch jeit
 Und wolte in gerochen hân.
 Mit vrâge er suochen began,
 Wâ er erbeizet wære.

Schier sagt man ime daz mære,
 850 Daz er wær ze Karamphî
 In dem hûse dâ hî
 Und wolt die naht beliben dâ.
 Der rede vrûete er sich sâ
 Und satzt sich ûf die rehte slâ.

855 Vil geringe was er komen dar
 Mit sîner ritterlichen schar,
 Und kâmen ungewarnt ûf in.
 Daz was gar nâch sîn ungewin
 Worden: wan diu reine meit
 860 Diu an der helfe niht verzeit:
 Als sie sie zuo loufen sach,
 Vil geringe spranc sie ûf und sprach:
 Wert iuch, riter, od ir sît tût.
 Zem bruoder umb die selbe nôt

865 Diu juncvrouwe ze hant lief,
 Mit den armen sie in umbeswief
 Und liez in niht von der stet.
 Nu erwuscht Gâwein daz zabel bret
 Under dem ze were,

870 Wan in der juncvroun gewere
 Was sîn swert und sîn sarwât;
 An die ritter er mit alle trat

Und nam sie vûr sich ze slage;
 Er tet niht als ein zage,
 875 Der da vliht od schirmes ist gevage.

Ûz dem palas sluoc er sie;
 Dar under maniger enpfie
 Biule unde wunden,
 Den Angaras gesunden
 880 In daz hûs brâht het.

Diu juncvrouwe Seimeret
 Die tür hin nâch zuo sluoc
 Und mahte sie veste gnuoc
 Mit rigeln und mit slôzen,
 885 Und liez in dâ niht mære stên;
 Ûf den turn hiez sie in gên
 Und gie sie mit ime dar ûf,
 Wan ein grôzer zuolouf
 Wart in dem hûse vûr die tür,

890 Und riefen wider unde vûr:
 Wâfen über den mordære!
 Als nu Angaras daz mære
 Umb sîn bruoder wart geseit,
 Iedoch sô was er unverzeit,
 895 Dar zuo trôste in ouch diu meit.

Grôze boume sie geviengen,
 Dâ mite sie alle giengen,
 Als in gebôt Angaras,
 An die tür vûr den palas
 900 Und wolten sie ûf brechen
 Und an dem gaste rechen
 Vil geringe ir herren zorn.
 Dô was diu arebeit verlorn:
 Wan under des sîn vater kam:
 905 Dô er daz mære vernam,
 Des gewan er einen swâren muot,
 Als ein vrumer wirt tuot,
 Der umb des hûses êre
 Ahtet vil mære,
 910 Denne er ûf den schaden tuo,
 Und der triuwe hât dar zuo,
 Der bedenkt daz âbents unde vruo.

Nu muost Angaras lán den strit,
Und wart der haz und der nit

915 Alsó dô gescheiden

Und verendet undr in beiden,
Sô. daz er des swüere,
Daz er im gar ervüere
Innerthalp einem järe

920 Gar áne alle geväre

Daz sper und den ríchen grál,
Oder dá wider zem andern mál
In die vancnisse kæme:
Daz er der einez næme,

925 Swelhez er der wolte.

Sit ez sô wesen solte,
Er gelobte ez mit triuwen.
Alsó began sich niuwen
Rícher vrôuden manic spil

930 Und wart der gelübede zil

Ze jâr und ze tage geleit:
Da geleite in ab diu reine meit,
Seimoret, als ich vor seit.

Sin wart dô gepflegen wol,

935 Als man lieben gesten sol

Tuon, von einem vrumen man.
Des morgens vruo reit er dan
Unde stalte sich ze wege.
Balde kam er, dá ein lêge

940 Was gewesen uf einer heide:

Dá vant er zwô meide
Ob einer vrouwen weinen,
Die er undr in leinen
Sach in ir einer schôze,

945 Und hâten marter grôze,

Wan sie mit alle tót schein.
Nu vrâgete sie her Gâwein:
Waz solich klage wære,
Und bat ime ir swære

950 Ze erlæsen unde ze sagen.

Sie sprâchen: Ritter, daz wir klagen,
Daz bringen wir ze ende,
Ob uns got ieman sende,

Der sich dar nâch wende.

955 Diu vrouwe, diu hie tót lit,

Diu was ze einer hôchzit
Her komen mit ir amts,
Der hât ze mâle grôzen pris
Hie mit ritterschaft bejagt,

960 Sit ez hint morgen tagt,

Unz nu an dem lesten
Dô kam von den gesten
Ein swarzer recke geriten her,
Der vuort ein ungewonez sper,

965 Daz was ein glavie breit,

Diu ze beiden siten aneit,
Wan ir stâl was spiegelvar;
Des wart mîn herre gewar;
Wan er vrides niht engert,

970 Der tjost er in gewert,

Als er manegem hât getân:
Dô nam in der swarz man
Gein dem herzen unde stach durch in,
Und hât in leider alsô hin

975 Gevüert sunder unsern danc,

Als er in von dem orse swanc
Mit der glavien, diu was lânc.

Von dem leide ist sie tót gelegen.

Nu helfet uns, edeler degen,

980 Daz wir sie heim bringen:

(Wir mügen gar übel ringen
Mit einem tóden wíbe:)
Daz wellen wir mit dem lîbe
Verdienen iemer mêre,

985 Und wellen iuwer êre

Dar umbe iemer breiten,
Daz ir ze den arbeiten
Uns wíben helfet sô vil,
Daz ir ein vil kleinez zil

990 Sie vüeret der heide,

Sô gën wir mit iu beide
Ze vuoz, die wílle wir mügen;
Wan ez uns nie ze disen zügen,

Edeler ritter mære, kam:
 995 Des müezen wir sin sorgesam.
 Vride ist uns und vröude gram.

Nu erbarmete in der meide bet:
 Dar umbe er ir willen tet
 Und nam daz tót wip vür sich.
 0 Gein sinem wege den rechten strich
 Über die heide ergein dem walde kért
 Und hete die reise gern gewert,
 Hête er getorst.

Als er nû kam vür den vorst,

5 Er vrâgete die meide-
 Bi einer wegeseide,
 Welhen wec er solte këren.
 Den begunden sie in lëren:
 Dâ hin kerte er mit in,

10 Als in beste sîn sin
 Den wec beleiten kunde.
 Under des sich begunde
 Daz tót wip rüeren
 Und âfrihtic vüeren

15 Ir lip und ir hende,
 Und brach daz gebende
 Von ir houbet vil schiere
 Und alle die geziere,
 Diu an ir kleidern vor lac.

20 Gâwein dâ von erschrac,
 Als man von tóden tuon mac.

Er liez sie nider âf daz gras,
 Da ir klage vil jâmerlich was,
 Und rief in vil dicke an;

25 Sie sprach: Gâwein, minen man
 Môhtet ir noch rechen wol;
 Er brinnet dort als ein kol
 Und habet der ritter bi im dâ.
 Dirre wec und disiu slâ

30 Diu treit iuch rehte zuo in,
 Dar zuo ich iwer geleite bin,
 Welt ir iuch nû erbarmen
 Über mich vil gotes armen

Und über disen grôzen mort.

35 Als sie nu vol gesprach daz wort,
 Sie viel nider unde schrê
 Und bat ir harte wesen wê;
 Dar zuo zereiz sie ir gebende
 Unde warf ir beide hende
 40 Gar geringe zuo ir hâre;
 Mit vil grôzer vâre
 Began sie sich roufen zwâre.

Dar zuo die zwê meide
 Mit grôzem leide

45 Beide klagen begunden;
 Ir hende sie wunden
 Mit jâmerlichem sêre
 Und hâten manic kêre
 Über die vrouwen, dâ sie lac

50 Und dirre grôzen klage pfâc:
 Der wârû sie beide ir gewete;
 Ein klage ietweder tete,
 Der ir wol was ze prisen;
 Kleider unde risen

55 Sie von dem libe zarten;
 Gar wênic sie sparten
 Ir brüste vor herten slegen;
 Ez bleip ouch niht underwegen,
 Ez würde ir langes valwez hâr

60 Ôz der swarten sô gar
 Geroufet und vervellet
 Und ir antlûze geswellet
 Von ungevüegem weinen:
 Wie sie daz kunden meinen,
 65 Daz begunden sie bescheinen.

Nu erbarmten in diu schœnen wibe,
 Daz sie ir minneclîche libe
 So verdarbten unde koltten
 Und sich des niht enwolten
 70 Mit ihte gemâzen;
 Er bat sie ez lâzen.
 Daz enkunde niht vervâhen,
 Die wîle sie in sâhen

Dar an alsô strengen,
 75 Daz er niht wolte hengen
 Ir bette, der sie hâten.
 Nu mohte er niht gerâten:
 Er muoste ir bette volgen,
 Wan er was ie erholgen
 80 Reiner wîbe unsêlekeit,
 Und was ir leit sîns herzen leit:
 Wâ er daz moht verswenden,
 Dar nâch began er wenden
 Lîp, sîn unde muot,
 85 Dar zuo habe unde guot,
 Wan er was nâch êren vruot.

Wan er des niht moht enbern,
 Er muoste sie ir bet gewern,
 Sîn muot in des niht erlîez:
 90 Er gie zuo in unde hiez
 Sie swîgen: er wolde,
 Wa er môhte oder solde,
 Ir amts gerne rechen,
 Daz si niuwen wolde sprechen,
 95 Wâ er die stat vûnde,
 Dâ er den ritter kûnde
 Ôf solher âventiure ersehen,
 Von dem der mort wære geschehen.
 Des began sie ime mit vrôuden jehen.

100 Als er nû die rede hât getân,
 Diu vrowe began ir klage lân
 Und mit ir dise meide;
 Dô wart von dem leide
 Nâch vrôuden gestalt ir muot.
 105 Swâ Sælden gunst alsô tuot,
 Dâ ist ir wandelunge
 Mit gar gemeiner zunge
 Ze loben und ze êren;
 Swâ sie beginnet kêren
 110 Vrôude an das winster teil,
 Dâ hât sich daz Unheil
 Ze nâhe gesellet ze ir:
 Des mûezen vil dicke wir

Nâch ungenâden enpfînden:
 115 Dar umbe mûezen swînden
 Mit unvrôude unser tage,
 Und leben mit jâmerklage.
 Als ich nu von den vrouwen sage,

Unvrôude vlôs dâ rîchen gwin;
 120 Ôf stuonden sie und giengen hin
 An die stat, dâ der ritter lac,
 Über den dirre mordes slac
 Was ergangen dâ vor.
 Ein ritter swarz als ein môr
 125 Hielt ob ime, dâ er bran:
 Der selbe môr hâte an
 Ein klein lîhtez îsengwant,
 Und hâte in der rechten hant
 Ein glavie, diu was breit,
 130 Und wol ze beiden sîten sneit
 Als ein wol sntdent acharsach:
 Ein liechter schîn dâ von brach;
 Lûter als ein spiegelglas
 Diu varwe von dem stahel was,
 135 Wan er was schœne und herte.
 Des ritters geverte
 Was nâch zorne gar gestalt.
 Sîn wâfen was swarz einvalt.
 Gâwein niht mêr entwalt,

140 Er sprach: Recke, saget mir,
 Obe ir welt, war umb habt ir
 Den edelen recken erslagen,
 Den ich mit triuwen hœre klagen
 Die vrouwen, die mit mir gênt
 145 Und hie gegenwûrtic stênt
 Und zîhent iuch mordes dran?
 Dêswâr, und hânt ir daz getân,
 Sô habet ir missevarn:
 Wan mort und schâch sol man sparn
 150 Dieben und roubæren,
 (Es sol iuch niht beswæren,
 Ob ich dar an niht wâr sage,
 Wan alsô hât mir diu klage

Kunt getân von disen vrouwen,) 155 Und sich nie verhouwen
 Mit solhem ungewonem sper,
 Des sit gewesen ir gewer,
 Sit ir ez habet brâht her.

Mort, sprach er, her guot kneht,
 160 Als ir selbe von mir jeht,
 Daz zæme übel eime degen:
 Des wil ich nimmer gepflegen;
 Sit ich ez aber bin angeseit
 Von der vrouwen, diu hie kleit,
 165 Und sie des einen kempfen hât,
 Sô wil ich mich der missetât
 Bereden, als ein ritter sol:
 Daz kan ich unde mac ez wol
 Volbringen an dem lîbe,
 170 Ê ich alsô belîbe
 Von ir in der inziht.
 Vil dicke komt von geschicht,
 Daz ein dinc misserâtet,
 Wirt ez niht ê bestâtet

175 An dem houbt dan an dem drum;
 Ouch wirt ez vil manegem vrum,
 Ahtet er sîn mit wistuom.
 Er sprach: Ir hânt wâr gesagt.
 Ir leit hât sie mir geklagt.

180 Mac ich, daz wil ich rechen
 Und wil ez niht zebrechen;
 Wan ich an iu hân gesehen,
 Des mordes wære niht geschehen,
 Daz weiz ich nû, von keinem sper,
 185 Hetet ir die glavien her
 Niht brâht ûf des heldes tût:
 Dâ von hât er die grôze nôt
 Erliten; daz ist mordes gat: *he wil alle mal,*
 Dar umbe st iu an der stat *1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.*

190 Umb sinen tût widerseit:
 Wan ich wil die arebeit
 Durch daz reht vil gerne liden,
 Unde wil daz niht vermiden:
 Sie muoz ouch mich versuiden.

195 Hie mite muost ein tjost ergên.
 Ôf einander dise zwên
 Mit grôzem zorne ranten;
 Vil geliche sie wanten
 Diu sper ûf die rende,
 200 Und ietweders hende
 Leiten sie mit vâre.
 Gâwein vil ungewâre
 Sinen stich dâ an leit
 Von dem kinne zweier vinger breit

205 Her ab gein dem rande,
 Dâ mite er in zem sande
 Alsô tôden sande.

Ein michel wunder dô geschach:
 Do daz bluot ûz der wunden brach

210 Und ûf an daz sper spranc,
 Ein flamme sich dâ von erswanc,
 Und began mit vil grôzer kraft
 Ze hant brinnen der schaft
 Von sô liehtem louge,

215 Daz nie dehein ouge
 Keines liehtern enpfant,
 Unz ûf Gâweines hant:
 Dâ mite der ritter ouch verbran,
 Und waz er harnaschs an

220 Hete, und sîn ors dâ mite;
 Swie wol diu glavie snite,
 Ir verbran stil unde stâl
 Sô gar suo dem einem mâl,
 Daz sîn niht was beliben,

225 Und daz man ez moht zetriben
 Hân als ein durrez strô.
 Des wurden dise vrouwen vrô
 Und danketen im alle dô;
 Si begunden sich harte vrôuwen

230 Der rache und mit alle stôuwen
 An ime alles jâmers muot,
 Als ein vrô herze tuot,
 Daz leides gar vergizzet.
 Als ir selbe wizzet,

235 Wie der wandelunge ist,
 Alsô het hie in kurzer vrist
 Sich verwandelt ein jâmers last,
 Daz unvrôude ir herze brast
 Und wart dâ ein vremder gast.

240 Gâwein des michel wunder nam,
 Daz in vrôude nû sô wol zam,
 Die sie ê widersâzen.
 Er hat sich wizzen lâzen
 Die meide besunder

245 Ditz vil grôz wunder
 Von dem ritter und von in:
 Wan ez enkunde sin sin
 Mit niht wol ervinden,
 Daz er sach vor im swinden

250 Die ritter in dem viure.
 Nu ersâfte vil tiure
 Diu vrouwe unde sprach:
 Ich sage iu, wannen ditz ungemach
 Den rittern von êrste geschach:

255 Ein slahte hete sich verworht,
 Wan sie got niht envorht
 Durch ir grôze hôchvart:
 Dar umbe ditz erteilet wart
 Von gotelicher magenkraft,

260 Daz sie mit solher ritterschaft
 Solten an ein ende geben
 Ir gar ûbeltâtigez leben:
 Dar zuo wâren sie geborn,
 Und wære mit alle verlorn

265 Beidiu sêle und lip, dar an;
 Und was dirre swarz man
 Dar zuo geordent von gote,
 Daz er was sin vrônehote
 Und ir aller wîzenere;

270 Dem was ez gewære
 Von dirre glavien;
 Des moht sie niht gevrien
 Dehein helfe noch trôst,
 Daz sie des wûrden erlôst,

275 Sêle und lip enwûrden ein dost,

Niuwan, helt, als ich iu sage,
 Und mohte in mit spers bejage
 Kein recke gewinnen
 Ze velde von unminnen,

280 Der des geslechtes niht enwære:
 Sô hete diu grôze swære
 Iemer mêr ein ende.

Nu haben iuwer hende
 Dise sælekeit erhouwen;

285 Des wirt iu von vrouwen
 Und von manegem edelen degen
 Gewûnschet der gotes segn:
 Wan ir hânt ditz lant,
 Daz ie was des tôdes pfant,

290 Erlôst mit iuwerm libe,
 Dâ von mir armen wîbe
 Michel liep ist geschehen,
 Als ir selbe habet gesehen.
 Noch wil ich iu mêr jehen,

295 Ez was lange gewisseit,
 Daz ditze wernde leit
 Sô lange wern solde,
 Ob daz got iemer wolde,
 Daz Gâwein kæme in ditz lant:

300 Sô wûrde ez von sîner hant
 Erlôst âne allen strît.
 Nû ist ez gar manic zît
 In dem jâmer gestanden,
 Daz her ûz vremden landen

305 Gar manic rocke ist komen,
 Dem hie der lip ist genomen,
 Und dem vil gar missegle,
 Der âventiure suochte hie,
 Unz iezuo, daz wir sin erlôst,

310 Iuch het got her ze trôst
 Disem lande gesendet:
 Des ist unser leit gewendet
 Und hât Heil hie gelendet.

- Ich wil daz gelouben wol,
 315 Swaz ieman geschehen sol,
 Daz daz allez geschiht.
 Uns enmohte manic recke niht
 Erlösen von der arebeit;
 Niuwan von iuwer manheit
 320 Sîn wir erlöst: daz wolde got:
 Ir sît sîn gewisser bot,
 Und het iuch dar zuo erwelt.
 Ir sît ez, Gâwein, der helt:
 Daz weiz ich nû vûr wâr.
 325 Mit vrôuden müezt ir iemer gar
 Âne aller hande kumber leben,
 Als ir uns vrôude habet gegeben,
 Diu uns vil lange was erwert:
 Nu sîn wir von iu ernert
 330 Und alles leides behert.
- Gâwein ersûfte tiure
 Dirre grôzen âventiure,
 Diu ime dâ widervuor,
 Und der klegelichen vuor,
 335 Die er hôrte von den wîben.
 Er mohte niht belîben
 Bî in langer an der stat:
 Von in er urloubes bat
 Und gap in minneclîchen segên.
 340 Sie bâten sîn got pflêgen.
 Dâ mite er von den vrouwen schiet.
 Ôf einen wec er geriet,
 Der in gein dem walde truoc:
 Der was genge gnuoc:
 345 Dar ôf er die spor sluoc.

Gar geringe kam er in ein walt,
 Der dic was unde kalt
 Von boumen und von schat:
 Dar inne vienc er einen pfat,
 350 Dar ôf er sich ze hant liez.
 Ôf einen ritter er gestiez,
 Der under einer linden lac,
 Des ouch ein juncvrouwe pflac:

- In der schôze lac er.
 355 Dâ was weder schilt noch sper,
 Wan ein pfert was ze ime gehaft.
 In vil grôzer unkraft
 Schein er, als man von tzen sach,
 Und was ditze ungemach
 360 Von einer grôzen wunden,
 Diu was im ungebunden:
 Dâ von was er ersigen
 Des bluotes und der kraft verzigen.
 Alsô vant er den recken ligen.
- Ir sûlt ouch wîzzen daz:
 Lohentis von Rahaz
 Was der ritter genant.
 Umb in was ez sô gewant,
 Daz er ez ôf râche tet,
 370 Daz er dâ lac an der stet,
 Und sage iu, wannen diu rede kam:
 Er was Gâweine gram
 Umb ein kleine sache,
 Die ich iu kunt mache
 375 Geringe an dirre stunde:
 Er was zer tavelrunde
 Hûsgnôz und geselle;
 Da verdiente er die kelle
 Von einer grôzen unzuht,
 380 Die er von der minne vruht
 An einer meide begienc,
 Dar umbe in Gâwein vienc
 Und hiez durch die missetât
 Nâch des gesindes rât
 385 Bûezen, als der site stât.

Ein site in dem hove was:
 (Als ich in dem buoch las,
 Der was alsô veste
 Und was durch die geste
 390 Allermeist erdâht und vunden
 Und ouch durch die kunden,
 Als ez zam der krône wol;)
 Der was alle wege vol

Edeler meide und vrouwen:

- 395 Swer die wolte schouwen
Heimliche oder tougen,
Daz was sunder lougen;
Wenne sie sich wolten ergân,
Daz wart in niht vervân
400 Anders dan ze guote;
Swes in dá was ze muote,
Daz was sunder huote.

Und sage iu mê dá von:

- Die meide wâren des gewon
405 Und was daz dá noch ir site,
Daz ein magt einem ritter mite
Wol ein ganzex jâr reit,
Daz sie dehein wirdikeit
Dâ mite an ir êren vlôs;
410 Ob sie ir selber niht enkôs
Und in ir minne wert,
Obe er ir sô begert,
Daz ir diu vriuntschaft behagt,
Sô wart von ime diu selbe magt
415 Über ir willen betwungen niht;
Obe er ir dar über iht
Tet keinerhant twancsal,
Alsô daz daz mæz von ime erschâl,
Er wart ze âhte getân,
420 Und beidiu guot unde man
Wart ime widerteilet,
Und wart âf in geveilet
Daz rîche und diu krône,
Und muoste vil unschône,
425 So er immer begriffen wart,
Umb diu unmaezege hôchvart
In der kellen sin verspart,

Es wære ouch, ob daz ergienge,

- Daz ein ritter gevienge
430 Nâch einander âne quâle,
Daz er zuo deheinem mâle
Vervœlet niht dar under,
Zwênzic rîter besunder,

Der in lœsen wolde:

- 435 Die man der meide ze solde
Vür ir laster solte geben,
Daz sie mit guote und mit leben
Solte tuon, swes sie gelust
Sunder alle âkust;
440 Er müese aber selp daz lant
Râmen sibem jâr ze hant:
Sô müese er ir minne pflegen,
Obe sie minnen wolt den degen,
Iemer mër unz an ir tôt.
445 Vür der nôtnunft nôt
Die buoze künec Artûs gebôt.

Nu hât von Rahaz Lohentz

- Vil harte grôz unprîs
Begangen an einer meide,
450 Die er âf einer heide,
Dâ sie mit im reit, betwanc
Über ir willen sunder danc.
Die nôtnunft diu schœne magt
Dem kûnege dá ze hove klagt,
455 Wan er was gesinde dá.
Dô vienc in Gâwein sâ
Und warf in in die kelle, 199
Daz er der hunde geselle
Durch die unzuht wære.
460 Mit kumber und mit swære
Was er vierzehen wochen
Dar inne belochen:
Daz wart niht zebrochen.

Die ritter hâten alle,

- 465 Dêswâr, von sinem valle
Und durch die maget wol geborn
Ze Lohentz herten zorn
Und michel unminne:
Des lac er dar inne
470 Unerlöst sô lange
In dem herten getwange,
Unz in Gâwein ze leste
Ûz der Schanden grunteste

Löste, als ich hân geseit,
 475 Do versprach in diu schœne meit,
 Von der er leit die schande,
 Und muoste von dem lande
 Und von dem hove kēren
 Mit michelen unēren;
 480 Dô wart diu hûsgezôschaft
 Im versagt von der ritterschaft
 Und von des küneges magenkrâft.

Ditz was gewesen siben jâr,
 Daz in diu tugentriche schar
 485 Ôz ir geselleschaft verstiez.
 Daz leit er nimmer mēre liez
 Ôz sinem herzen komen.
 Als er nu hât vernomen,
 Daz Gâwein dâ wære,
 490 Daz leit und die swære
 Wolt er an ime gerochen hân:
 Do getorst er sich niht wol dar an
 Kēren ze offenem strite:
 Wan ein wunden wîte
 495 Hiez er ime mit listen machen,
 Ich enweiz von welherhande sachen,
 An ime, daz sie sinnec was,
 Und hiez sich dar ûf daz gras
 Vüeren und zem wege legen,
 500 Dâ Gâwein, der küene degen,
 Hip vür rîten solde:
 Dar umbe, daz er wolde
 Sich rechen, obe er kunde,
 Mit listen er begunde
 505 Werben an der stunde.

Als in herre Gâwein vant,
 Den recken er niht mē enkant,
 Wie lange er in het angesehen:
 Daz was durchzouber gar geschehen.
 510 Nu erbarmete in sîn sêre
 Und ie doch vil mēre
 Der juncvrouwen weinen,
 Diu ime began bescheinen,

Dêswâr, vil grôze triuwe,
 515 Wan sie vil grôze riuwe
 Erzeigte umb sîn nôt:
 Dô wânde er in wesen tôt
 Und kēte sâ ze ime baz.
 Lohents von Rahaz
 520 Ze ime mit untriuwen sprach:
 Gâwein, mîn ungemach
 Lânt iuch erbarmen durch got,
 Wan ir mich gar sunder spot
 Vil wægen zuo dem tōde seht.
 525 Nu tuot als ein guot kneht,
 An dem man triuwe speht.
 Erbeizt ze mīner wunden,
 Diu ist noch ungebunden,
 Und helfet mir sie binden,
 530 Ob ich noch mūge enpfīnden
 Deheines lebens trōst an mir.
 Edeler ritter, sô tuot ir,
 Des ir lōn von got enpfāhet,
 Und von dem ors hernider gāhet.
 535 Als er die rede hât getân,
 Sîn ors hafte er bî im an
 Und kniewete ûf daz gras vür in
 Und als in zem besten sîn sîn
 Lërte, dar nâch er in bant,
 540 Und wolte dâ mit sâ ze hant
 Sinen wec wider sîn geriten.
 Nu begunde er Gâwein biten
 Mit vil jâmerlichen siten,

Er sprach: Gâwein, tiurer helt,
 545 Aller tugende ûzerwelt,
 Erzeigt mir iuern gewonene site
 Und lât der bete, der ich bite,
 Mich werden von iu gewert:
 Wan swes man an iuch begert,
 550 Des habet ir selten ieman verzigen.
 Ich muoz anders schiere tôt ligen,
 Wan ich enmac niht genesen.
 Lânt iu durch got bevolhen wesen

Die schöne Emblen,
 555 Mîn vil liebe amten,
 Und vüeret sie mit iu hin,
 Als balde ich begraben bin:
 Ich engan ir nieman alsô wol,
 Sit ich ir niht haben sol:
 560 Dêswâr sie ist iu edel vil,
 Dar an ich iuch niht hil:
 Ir vater was künec Emil.

Einer andern bet ich ouch begier,
 Sit iuch got hât gesant her
 565 Mir ze gnâden und ze trôst,
 Durch got, der iuch erlôst
 Und alle die kristenheit,
 Daz ir mir die iht verseit:
 Daz ich enpfâhen mûeze
 570 Die gotes spise sîeze,
 Sinen wâren lîchnam,
 Ê mir der tût vrêissam
 Mîn herze abe breche,
 Die wîle und ich spreche:
 575 Wan man sagt, daz hie bi
 Ein einsidel wonende si,
 Und der ouch ein priester ist:
 Dar sîn wir in kurzer vrist
 Komen; lîhet mir daz ors dar:
 580 Daz bringet iuch wider vûr wâr
 Mîn amle: des sit âne angest gar.

Gâwein als ein gewîzzen man
 Der beto ime versagt dar an
 Mit mîchelre vuoge,
 585 Als doch nû genuoge
 Vil ungerne tâten.
 Ez môht mir lîhte gestaten,
 Sprach er, dîn rede, die ir tuot;
 Und wære mîn ors sô guot,
 590 Daz nie deheinez bezzer wart,
 Hete ich geleistet mîn vart,
 Und wêrt ir denne bi mir,
 Sô tete ich gerne, swaz ir
 Crâue.

Dar an zuo mir wolte,
 595 Als ich von rehte solte:
 Sus ist ez unbetelich.
 Ein ieglich ritter mîn gelich,
 Der durch prîs suocht diu lant,
 Dem touc niht sîn lîsgewant,
 600 Als er zen vûezen suocht den sant.

Er sprach: Sit daz niht mac gesîn,
 Sô habet dar an genâde mîn:
 Dort her rîtet ein ackerkneht,
 Daz ir mir doch daz beseht,
 605 Obe er mir sîn runzîn
 Welle lîhen durch iuvern pîn,
 Daz man mich dar bringe:
 Sô ist mîn gedinge,
 Daz ich nâch vil wol genese,
 610 Ob ich von dem einsidel wese
 Gespîset und gebîhtet:
 Wan vil manegem gelîhtet,
 Als er die spise enpfâhet,
 Dâ mîte er sich genâhet
 615 Gote durch bekêrunge,
 Wan ez spricht sîn zunge,
 Er begier der wandelunge.

Als er die rede sprach,
 Gâwein geringe umbe sach,
 620 Ob diu rede alsô wære.
 Seht, wâ ein kneht undære
 Lîbes und der kleider
 An linder rede der beider
 Her reit dîe herten strâze!
 625 Und sage iu, welher mâze
 Dîrre kneht geschicket was:
 Sîn varwe was als ein gras,
 Grüen und swarz dar under,
 Als ein unkunder; *ungewîzzen*
 630 Sîn hâr daz was wâhs
 Als einem swîndahs:
 Dar ûz ein bæser tropfe trouf,
 (Und ragete allez über sich ûf)

Der ez nate und beschuof.

- 635 Geleest wæhe was sin vel;
 Dar under tunkel unde gel
 Stniu ougen beidiu wæren,
 Diu runnen unde swæren
 Von warch, und von gruoben
 640 Diu hiufel sich erhuoben
 Vîl hôch vûr die winthra;
 Daz antlûtz was anderswâ,
 Als ez erniuwet wære
 Und wære vleisches lære:
 645 Wan daz vorhoubet vorn
 Daz het sich ûz als ein horn
 Gespizet unde hôch erbolt:
 Daz was gewunden und erholt
 Von âdern swarz unde grôz,
 650 Der sich in einander slôz
 Ieglich alsô wæhe,
 Daz man ze wære jæhe,
 Ein netze wer dar über gezogen;
 Diu ôren wæren ûf gebogen
 655 Als einem grôzen hofwart;
 Natûre hât an ime gespart
 Alle menschlich art.]

- Brâ und winthra wæren rûch;
 Sin nase grôz unde gelûch:
 660 Bî der stirne man sie kûme sach,
 (Von einer gruoben daz geschach,
 Die sie in die stirne zôch,)
 Hie vor was sie sêre hôch,
 Vlach, gewunden unde breit;
 665 Dar ûz ein loc hâres reit
 Mit michelem geverte,
 Und môht man von der herte,
 Man hete in gevlohten wol,
 Unde hienc ouch al zit vol
 670 Tropfen von dem unvlât,
 Daz der lip durch die nase lât.
 Sin munt was tûnne unde wît;
 Über die lefse brach enstrît

- Ein nezze ûz dem munde
 675 Über willen ze aller stuade,
 Daz er niht erwern kunde;
 Über bart und über gran
 Diu nezze ime al zit ran;
 Dar under was diu hât geblæt.
 680 Im stuont der bart, als er geset
 Wære ûf sin wange;
 Er was von gedrange
 Niht nâch der dicke gestalt;
 Man het in allen wol gezalt;
 685 Dar zuo was er wol vinger lanc
 Und hâte niergent ein gelanc 115^{re}
 Niht mære denne ein scharpf al. 11. golani
 Die zen wæren über al
 Scherttet unde ab genagen:
 690 Wan vier heten ûz geslagen
 Gein einander an dem ende
 Wol breit zweier hende:
 Die wæren rostic unde swarz
 Als ein vermischet harz,
 695 Daz swarz ist unde rôt;
 Ir wære einem hunde nôt,
 Der bein nûege vûr daz brêt.
 Sin kinne was lanc unde smal,
 Daz houbet grôz über al,
 700 Der hals mager unde klein
 Und was unz ûf daz kragebein
 Mit druosen bevangen
 Und grôzen âdern langen
 Beidiu hinden unde vorn:
 705 Die wæren sumeliche ersworn;
 Daz ander was belochen
 Von breiten ziterochen.
 Man moht an ime vinden
 Beidiu vorn und hinden
 710 Zwên hover, diu wæren grôz:
 Der ietweder nider schôz
 Ze tal unz an das nider lit:
 Dar über hie diu wambe mit

Nâch der wazzersühte sit:

715 Geblæt was sie und gelûch,
Und dâ ein ende nam der bûch,
Dâ was er sô enge,
Daz er wol âne gedreng
Durch zwô hende wære gezogen.

720 Die arm stuonden ime gebogen:
Die enkunde er niht gerecken
Noch von ime gestrecken
Durch keinerhant sin gemach:
Wan sie im wider und vûr brach

725 En krümbe unz an die hende;
Sie wâren als zwên brende,
Die ein viure übergangen hât,
Dâ sie niht bedact diu wât.
Als was er an dem lîbe gar

730 Gerunzelt unde missevar
Unde aller schönheit bar.

Hende unde vinger

Die en koste ich niht ringer:
Wan sie wârn gewollen;

735 Dar über was gewollen
Diu hant wol zweier vinger breit.
Ich wæne, er selten besneit
Die nagele an den vingern vorn:
Dar under ver wirdic horn

740 Gedrungen und geherttet lac;
Der nagelwurze er selten pflac:
Diu hâte vil gar bedact
Sin nagele, daz ir niht enblact
Vor ir dâ mitten umbe iht,

745 Dâ man sie aller beste siht,
Sô sie daz vleisch dacte niht.

Dar zuo wâren sinu bein

Lanc, mager unde klein,

Dâ man sie durch die hosen sach,

750 Krump, sal unde swach;

Die vüeze kurz unde breit,

Daz man kâme mit bescheidenheit

Die zêhe dar an kôs:

Die wâren gar nagelôs

755 Und unden mit alle vlach;
Diu verse hinden ûz brach
Und was geschicht als ein spor,
Sie stuont ob der erde enbor.
Diu kleider, diu er an truoc,

760 Diu wâren bæse genuoc
ûz einer haren gesniten,
Und hâten michel riuwe erliten
Von stætellichem an tragen.
Si der nutze gar erslagen,

765 Sit ich ez allez sol sagen!

Da eneben und ze ballen

Was ime gar durchvallen

Daz geschuoe an den vüezen.

Ich enmac iu niht gesüezen

770 An ime iht als umb ein hâr,

Sit in natûre sô gar

Von ir schulde het verswachet,

Dâ er von ir gemacht

Wart ze einem unbilde;

775 Sie was im vil wilde,

Dâ sie im soke wesen gezam;

Reht menscheit sie im benam

Und worhte in zeinem conterfeit,

Dâ mantuom unde menscheit

780 Vil wol mohte kiesen an

Der menscheit, doch an gewan

Ime den sige ein valscher schin.

Natûre wolt unschuldec sin

An ime, als sie selbe jach,

785 Dô si in von êrste an sach.

Ich enworht dich niht, sie dicke
[sprach.

Der selbe kneht ein pfert reit,

Daz vil kâme den wec überschreit:

Daz was müede unde laz,

790 Und wil iu sagen, wâ von daz

Kam, daz ez sô träge was:

Er hâte vuoter noch gras

Nie gezzen bi sinem leben;
 Im wart ein wenic distel geben:
 795 Dā bi muost ez beliben
 Und sin zit dā mite vertriben,
 Ouch mit stæteclichen slegen:
 Wan ez was vil gar erlegen:
 Daz tet ime niht unnôt,
 800 Wan ez ime der satel gebôt,
 Der gar an sinem libe lac
 Und sin gar wol mit vilze pfīac:
 Daz was ime ein grôzer slac.

Ich sage iu, wie ez was getân:
 805 Sin varwe was als ein swan,
 Niwan daz ez sich het beleit
 Und was diu unreinekeit
 Dar an gestanden manic jâr:
 Wan ez wart vür wâr
 810 Nie gestrigelt noch begangen;
 Ez was, als ez [wære] gehangen
 Ein ganzer jâr ze wære, wære?
 Sô durre und undäre; undäre?
 Sin houbet was lanc unde grôz
 815 Und endelich des hâres blôz,
 Als ez übergangen hêt
 Diu rûde, dā von ez ergêt;
 Stniu ougen wâren ime erglast;
 Vil kûme ez sô vil gegrast
 820 Mit den zenen, daz ez sich ernert,
 Wan ez was dar an behert
 Der krefte, diu dem tadel wert.

Ez was ein vil alter mort.
 Ein zan stuont hie, der ander dort,
 825 Und wâr die dünne unde lanc;
 Der under vür die andern dranc
 261. *gummen B.* Öz dem guomen, der wolveszan;
 Dar under was im dicke gebran
 Dieschüle und wangefleisch gesniten;
 830 Ez het ouch niht vermiten,
 Ez wære aber gewahsen wider;
 Und dar zuo alliu stniu lider

Hâte tadel vil besezzen;
 Niht was dar an vergezzen,
 835 Daz nâch laster zôch;
 Ez was hinden satels hôch,
 Dar gein was ez nider vor:
 Des enmoht ez niht enbor
 An allen vieren gestên;
 840 Als ez wolte gên,
 So began ez webeln hin und her;
 Ouch was ime vür wâr niht ger
 Ze gên: des bin ich gewer.

Ich wære mîchs mînem lucke.
 845 Bûchstæzec unde bogenrucke
 Was ez, und het daz curuel; *früh 472 curuel*
 Sin knieschiben teilte enzwei
 Beinwâhs unde spat;
 An den huof ez niergent trat:
 850 Ez gie âf den ballen;
 An sinen vûezen allen
 Was ez harte agenhuof; *4. npt. gagenhuof.*
 Die bûege wite underschuof
 Diu mang unde daz gespranc;
 855 Hârlihtec unde kranc,
 Wurdic unde ungesunt,
 Ez was von allem tadel wunt, 244. 4.
 Der ie orsen missezam:
 Krump unde genicsam,
 860 Kellic unde unêrsam.

Sit ich ez sol kosten,
 Sô was ez gebrosten
 Nider hinden âf diu lit.
 Spurhölz was ez dā mit,
 865 Unsüber vor der nas,
 Diu ime niht geschorn was,
 Und hât doch dar an niergent hâr.
 Ouch wizzent, ez was gar bar
 Des zagels und der tsen;
 870 Man mohte niht geprîsen
 Des wedels noch der ôren vorn:
 Diu hât die rûde sô beschorn,

Daz man dar an niht hâres kôs.

Wâ mite ie ors sîn lop verlôs,

875 Des vant man an ime gnuoc.

Ez mohte weder wagen noch pfluoc

Geziehen noch gedenen:

Sich endorfte dar an nieman senen,

Daz er ez sîn mohte gewenen.

880 Ez enzeltent noch endrabte:

Vil kûme ez sich enthabte,

Daz ez niht zuo der erde schôz,

Wan ez lebenes verdrôz;

Ez enliet noch enspranc:

885 An allen vieren ez hanc;

Ez schûfte noch engie:

Diu müede ez vil kûme lie

Gestên ûf den beinen;

Wâ ez sich mohte geleinen

890 Oder gestiuren mit iht,

Dar an sûmet ez sich niht;

Ime was ie vil tiure

ûf werder tjostiure

Sneller sprunc und widerwanc;

895 Er mohte gewinnen stunde lanc,

Der ez solte rîten

Berge oder lîten,

Mos oder strâze.

Die rede ich hie lâze,

900 Wan ich schiuhe die unzmâze.

Ein gereite ûf dem pferde lac,

Daz wol gein stner tiure wac,

Und was ime gezæme.

Bæse und ungenæme

905 Was ez ze wære über al:

Ein satel als ein schûzzel smal,

Der durre was als ein bein

Und alles leders alein,

Er was gewohrt von baste

910 Unde was vil vaste

ûf einander gebunden,

Und was dar in gewunden

Ein seil ungevûege

Vûr daz vûrgebûege,

915 Und was vûr die stegereif

Ietwederhalben ein reif

Gewunden von einer gerte;

Diu stigeleder wæren herte

Von dem selben geverte.

920 Daz ich dar an niht verhel,

Sô sage ich, daz daz panel

Von einer matten was gesniten;

Ouch was dar an niht vermiten,

Diu gegenleder wæren

925 Von wîden vil swæren

ûz eichlînen ruoten;

Des satels unden huoten

Zingel, gewunden von schouben.

Ich wil daz wol gelouben,

930 Daz er lîhte vallen mohte,

Ob er dar under tohte,

Daz man ez rennen solte,

Der dar ûf sitzen wolte:

Wan sich hete vil snelle

935 Des durren strouwes welle

ûz einander gelâzen.

Nû si er verwâzen

Mit orse und mit hâzen!

Im was ze einem zoume

940 Von baste vil kûme

Ein zoumelîn gevlohten,

Daz wol zwô miuse mohten

Gar lîhteclîche zerbîzzen hân,

Ob man sie beide dar an

945 Gein einander hete gebunden,

.

Dem runzîn in den munt

Ze drîn strenen drîstunt.

Sus reit er die strâze her.

Nû was Gâweine sære ger:

950 Durch daz wunder und des ritters bet

Gein ime gienc er an der stet

Und vrágete in der mære,
 Wann en er geriten wære,
 Oder wá er hin het gedáht,
 955 Und waz nôt in her het bráht
 Úf diesen wec, sit er sô gáht.

In beswárte und betráget,
 Daz in Gáwein het gevráget
 Dirre mære, wannen er rite.
 960 Mit vil grôzem unsite,
 Als ein arger schalc tuot,
 Der bæse ist und unvrúot,
 Er ime antwürten began
 Und sprach ze ime, waz er dar an
 965 In vrágte, war er wolte?
 Er wolte noch ensohte
 Ime niht sagen umb ein bâr,
 Wann en er rite oder war
 Er hin wolte kêren;
 970 Und began in unêren
 Mit scheltworten harte vil.
 Daz nam Gáwein vûr ein spil
 Und begerte sîner vráge ein zil.

Mit úbel und mit guote
 975 Kunder in ze keinem muote
 Nie gewichen kein stunde,
 Daz er ime ze wizzen gunde
 Sin gewerbe und sîn arebeit.
 Dô er ez ime lange verseit
 980 Und niuwan rief unde schalt
 Unde michelen gewalt
 An Gáweine erzeigte,
 Vil sanfte er im neigte
 Von dem runzîn ze tal,
 985 Daz er zuo der erde den val
 Von ime dâ nam sâ ze hant,
 Daz er sîn unsanfte enpfant,
 Dar umbe er vil lûte rief
 Und in den walt von ime lief.
 990 Er began in aber schelten
 Und gesweic dar under selten.

Daz wolt er ime niht gelten.

Dô daz von Gáwein geschach,
 995 Unde ez Lohenis ersach
 Und diu schône Emblie,
 Sines herzen amie,
 Ir pfert sie vil snelle vienc,
 Dâ ez bl dem zoume hienc:
 Dar úf sie vil snelle saz;
 10 Lohenis was niht ze laz:
 Vil snelle er von der erde spranc,
 Úf Gáweins ors er sich swanc
 Und vuort ez her unde hin,
 Gein ime unde vûr in,
 15 Und rief: Schêvalier Lohenis!
 Gáwein muoz den unpris
 Unde schantliche tát
 Nu gelten, obe ich iemer mac,
 Die er an mîn schulde
 20 Wider des gesindes hulde
 Begie durch sinen grôzen gewalt,
 Daz er mich der kelle salt
 Und ze einem meintete salt.

Mit dirre rede er hin reit.
 15 Nu hete sîn valscheit
 Gáwein nâch niht ersehen,
 Wan daz er hôrte jehen
 Úf in grôze missetât,
 Als man vor vernomen hât,
 20 Unz er in sach von ime jagen
 Und allez guot wider sagen:
 Do verstuont er sich des listes wol.
 Untriuwe dâ bist hol
 Aller tugende und êren!
 25 War sol nu Gáwein kêren
 Úf disem bæsen runzîn?
 Noch wirt aber an ime schîn,
 Waz sîn herze mac beringen.
 Er mohte in niht betwingen
 30 Mit disen valschen dingen.

Schiere hât er sich verstanden,
 Dô sie beide von im wanden
 Diu vrouwe unde Lohents,
 Welher ahte und welhen wîs
 35 Er dise rede meinte:
 Daz er in bescheinte
 Vil grôzes hazzes zorn dâ mîte.
 Dar umbe er stner vrôuden sîte
 Niht verwandelte umb ein hâr:
 40 Wan daz ist endelîche wâr:
 Er kunt sich aller dinge wol
 Enthalten, als man rehte sol:
 Des wart an disen dîngen schîn:
 Er nam ez ime ze keiner pln,
 45 Daz er alsô betrogen wart,
 Wan daz rehte hie diu hôchvart
 Gelücke an dem sige verspart,

Als ez stt an ime ergie.
 Daz snæde runzîn er gevie
 50 Ze hant bi dem zoume
 Und zôch ez vil kûme
 Ze einem stocke bi im nâhen;
 Ez enwolte in niht versmâhen;
 Er wolte sitzen dar ûf,
 55 Stt er umbsus noch umb kouf
 Kein anderz haben mohte;
 Wie ûbel ez ime tohte,
 Er moht stn doch enbern niht.
 Diu rede vil dicke geschicht,
 60 Daz ez manegem vrumen man
 Von ungelücke kumet dar an
 Daz er manic dinc liep hât,
 Daz er von reiner missetât
 Hât niwan durch unrât.

65 Iedoch er des niht vergaz:
 Do er ûf daz runzîn gesaz,
 Er bedâht die untriuwe,
 Und was daz sîn riuwe,
 Daz man in alsô solte sehen;
 70 Man west dan, wie ez wære geschehen,

Sô hete erz ringer verkleit,
 Wie sêre in diu arebeit
 Dar under muote dâ von,
 Daz er des was vil ungewon,
 75 Daz er solthe pferde rite
 Und dâ mîte den kumber lîte.
 Dar über hât er manec gedanc,
 Dâ mîte er vlîezelichen ranc,
 Und was daz niht unbillîch:
 80 Wan ez dem sînen ungelîch
 Was an gûete noch an lîch.

Als er ein wîle gereit,
 Der kneht, von dem ich vor seit,
 Dem er daz pfer hât genomen,
 85 Der was im hinden nâch komen;
 Er rief Gâwein nâch und schalt,
 Die wîle er vor im in den walt
 Reit, daz er in dâ nie
 Ze deheiner wîle verlie,
 90 Alles hinden âf dem spor,
 Swaz er moht gerîten vor,
 Unz er an die heide kam:
 Sinen wec der kneht wider nam
 In den walt als ê;
 95 Über Gâwein er den roup schrê
 Baz dan vor und treip sîn ie mê.

Des nam Gâwein gar wênic war,
 Waz der kneht rief, und waz ime war:
 Er reit vûr sich die heide.
 100 Ein schœne ougenweide
 Gâwein an der stunde vant:
 Ein castel unde ein lant,
 Daz schœne was unde guot,
 Über einer vil breiten vluot,
 105 ûf einem berge, der was hôch,
 Dar umbe ein plante zôch,
 Diu wûnneclîch ze sehen was.
 Weize, korn unde gras,
 Obez, bluomen unde rebe
 110 Daz was des gevîldes gebe,

Daz umb daz rich castel lac;
Dem witen lande dā von pfac
Sie dā bieten süezen smac.

- Ez spricht diu Äventiure,
115 Daz rīche unde tiure,
Veste unde gewære
Ditze castel wære
Von velsen und von graben,
Dā ez was überhaben
120 Gewahsen von natüre.
Mit türnen und mit mûre
Was ez alumbe bevangen,
Mit breiten steinen langen,
Von marmel gesliffen,
125 Was daz werc gar begriffen,
Von grüene, wīz unde blā,
Dar under allenthalben dā
Gemüschet wol von golde.
Gansguoter von Micholde
130 Daz alsō schaffen wolde.

Gevenstert und gewelbet was
Umb unde umb ein palas:
Der was wol vūnf hundert,
Und wāren dā gesundert

- 135 Mit siulen maneger hande varwe,
Unde wāren ouch begarwe
Dā mite alumbe üzgezogen,
Mit armbrusten und mit bogen
Von kunst dar under bestalt,
140 Die hāten micheln gewalt:
Sō man diu venster zuo tet
Sō liezen sie nider ze stet
Beidiu senewen unde strāle;
Wenne man sie ze keinem māle
145 Wolte wider āf tuon,
Ez wære urlinge oder suon,
Sie spienen sich aber sā ze hant.
Sus was ez dar umbe gewant:
Daz wart Gāweine sit bekant.

- 150 Gāwein reit mit ungemach,
Wan er an dem pferde brach
Beidiu bein und hende,
Ê denne erz an daz ende
Halben wec hāt getriben;
155 Er was doch vil nāhe bliben
Des nahtes āf der heide,
Wære im niht ze leide
Eines strītes dar gedāht,
Der im rītlichen trōst brāht.
160 Daz kam von Lohentis haz.
Einen recken er von Rahaz
Āf Gāweins orse sande,
Dā er von ime ze lande
Aller snellest komen kunde,
165 Den er mit vlize schunde,
Daz er Gāwein slüege
Und ime niht vertrüege
Die schande und daz herzeleit,
Daz er von ime ze hove leit,
170 Als er im dicke het geseit.

Ouch seite er ime mēr dar zuo,
Wie er in hete betrogen nuo,
Und wie līhte er in gewinnen
Wolt, ê er sich reht versinnen

- 175 Möht āf dise ritterschaft;
Er weste wol, daz ritters kraft
Wær ze vuoze āf der erde
Gerechent ze kleinem werde,
Wie küene ein ritter wære.
180 Alsō gotāner mære
Seite er ime alsō vil,
Unz er ime ditz herte spil
Durch sine liebe gehiez,
Daz er ouch niht enliez.
185 Ansgū der ritter hiez.

Ze Madarp āf der vurt
Ansgū zwei sper vuort,
Als in Lohentis lērtē.
Gāwein den wec kērtē;

- 190 Er west aber des rates niht,
 Unz er in dā von geschicht
 Nāch ime sach vaste rennen
 Und in willeclīchen nennen,
 Unde bat in, daz er bite
- 195 Tjostiure nāch ritters site:
 Des mohte er in līhte erbiten,
 Wan daz runzīn nāch drīn triten
 Verstuont ie drīzec dar nāch;
 Dar über was dem recken gāch,
- 200 Der mit im wolte striten:
 Er mohte in līhte erriten,
 Sunder danc muost er biten.
- Ez enwas doch niht sunder danc,
 Niuwan sō vil, daz sō kranc
- 205 Was daz pfert, daz er reit,
 Umb daz er ungerne beit:
 Wan er sich des ūzermāze schamt.
 Vil schiere wārn sie beidesamt
 Ūf dem wege zesamene komen:
- 210 Dā wart ein tjost von in genomen,
 Diu schade was unde vrum.
 Daz anegenge und daz drum
 Wil ich iu sagen gar.
 Ansgū bōt ime sin sper dar,
- 215 Wan ime verbrunnen was daz stn.
 Dō hielt er daz runzīn
 Bī dem zoume an der selben stat,
 Daz nie vūrbaz getrat
 Noch hinder sich einen vuoz,
- 220 Als doch ein ors tuon muoz,
 Daz man twingt mit sporn;
 Ez hāt hinden und ouch vorn
 Den gīren sicherheit geaworn.

Alsō muost er erhalten.

- 225 Die schilte sie stalten.
 Nāch gewarsamkeit vūr die brust.
 Dō wart ir girde und ir gelust
 Ūf beider siten wol versuochet
 Unde sere wol beruochet

- 230 Mit künste die stiche,
 Daz in niht geswiche
 Schilt, ors, noch daz sper.
 Von sīner stat eine her
 Nam Ansgū den puneiz,
- 235 Des er sich mit alle vleiz,
 Daz er wol würde an geleit.
 Gelücke unde manheit
 Gāwein dā erferten,
 Als sie in dicke werten,
- 240 Des ime durft geschach.
 Ansgūwen er von dem orse stach
 Mit stnes spers ort vorn,
 Daz er viel in die dorn
 Und alle kraft het verlorn.
- 245 Als diu tjost ergie,
 Daz ors Gāwein snelle vie,
 Dā von er jenen geworfen hāt.
 Ein dinc vil dicke ergāt,
 Daz diu sprichwort sprechent:
- 250 Swaz die liute ab gebrechent
 Eteswenne mit unreht,
 Daz es mit lust wirt gespeht;
 Swaz man mit unreht gewinnnet,
 Daz ez schiere zerinnnet,
- 255 Sprechent joch diu kleinen kint,
 Diu noch gar swaches sinnes sint.
 Daz selbe an Ansgūwen ergienc.
 Gāwein stn ors gevienc:
 Des wart er von herzen vrō;
- 260 Ūf daz ors saz er dō
 Und liez daz runzūn stān:
 Er hete ez anders niht getān,
 Wēre ez ime niht sō ergān.

Ansgū wol halber tōt lac,

- 265 Wan ime zuo dem tōde wac
 Des stiches kraft und der schaden, / 473 m.
 Dā mite wart er überladen.
 Gāwein rief nāch dem ver: 250 v.
 Daz hāt in sīner gewer

270 Ein vrum ritter, Karadaa,
 Der bi dem flume gehúset was
 Under disem ríchen castel.
 Nách der stimme was er snel
 Und was dar über schiere,
 275 Und siner knappen viere
 Kámen her úz an den stat.
 Úz der nēwen er dá trat,
 Den vergenlón ēr ime geben bat.

Gáwein sprach vil schóne:

280 Was súllet ir ze lóne
 Haben umb die úbervart?
 Wie ez iu ie gezollet wart,
 Des wil ich iu niht wider sîn.
 Er sprach: Vriunt und herre mîn,
 285 Swer hie die úbervart hât,
 Der sol mir ors und satwât
 Ze vergenlône bieten,
 Oder er sol mich gemieten
 Mit sô ritterlichem bejage,
 290 Edeler gast, als ich iu sage:
 Er sol hie an der wüere,
 Ê ich im úbervüere,
 Erbeiten tjustiure:
 Diu wirt im niht tiure,
 295 Der vindet er hie snelle vil;
 Ob in Gelücke vürdern wil
 Und obe im denne gelinget,
 Daz er den helt twinget,
 Den sol ich haben vür den zol,
 300 Sô bin ich gewert wol,
 Obe ich ez iu sagen sol.

Der zol ist swære, sprach er,
 Doch zweier eins ich iuch gewer,
 Ritter guot, an dirre vrist,

305 Sit ez sô geteilet ist.
 Iedoch dort ein ritter lit:
 Sit ir dá von gewert sit,
 Den habet iu ze vers reht; 249'.
 Wan mich der selbe guot kneht

310 Gar gerne wolte hân erslagen:
 Dô lie mich mîn heil bejagen
 Au ime ritterlîchen sic,
 Und viel er in des seiles stric,
 Den er mir hât geleit;
 315 Sus hân ich an ime bejeit
 Ditz ors, daz was vor mîn.
 Ir lânt den ritter iuwer sîn,
 Sô sîn wir beide gewert.
 Gáwein wart niht entwert,
 320 Des er an dem vergen begert.

Des recken er sich underwant
 Und vuort sie beide sâ ze hant
 In sîn hûs über die vluot.

Do wart beider gemach guot
 325 Von disem tugenthafte degen.
 Er hiez ir mit éren pflēgen
 Ze bette und ze tische,
 Hüenre unde vische,
 Zam und wiltpræte,

330 Mit michelme ræte
 Hielt er sie mit dem ezzen.
 Ir wart ouch niht vergezzen
 An dem trinken umb ein hâr:
 Daz was lûter unde clâr,

335 Sûeze und dar under scharf;
 In dem vazze ez sich âf warf,
 Sô man ez in schancte;
 Swer es im niht entwancte,
 Dem vulte ez diu ougen;

340 Ez was sunder lougen,
 Daz ez niht bezzer mohte wesen;
 Ez was an der zît gelesen
 Und mit den vazzen bewart
 Und bæser gerwen enbart,
 345 Dâ von ez nieman beswart.

Er pflac ir als ein guot wirt,
 Der dar an niht verbirt,
 Wâ mite er mac oder kan
 Gewirden einen vrumen man,

350 Daz er daz vil gerne tuot.
 Guot gemach und willeger muot
 Wart in von ime erzeiget dâ.
 Des âbents nâch dem ezzen sâ
 Gienc Gâwein in ein palas,
 355 Der gein der bûrge erhaben was,
 Dâ er mit sinem wirtte gesaz,
 Dar umbe daz er desten baz
 Daz castel môhte geschouwen.
 Nu was von juncvrouwen
 360 Umbe und umbe an dem sal
 Daz rich palas über al
 In den venstern besetzen
 Durch banekte nâch ezzen,
 Daz deheinea was vergezzen.
 365 Sie wâren schœne und wol gekleit.
 Dar under saz ein schœniu mit,
 An der nâch vrôuden niht gebrast;
 Und vrâgete den wirt der gast,
 Wie ez stüende umb die meide,
 370 Die schœne ougenweide
 Gâben von dem sal her abe,
 Und wer dirre richen habe
 Vrouwe oder herre wære,
 Und diu magt êrbære,
 375 Diu dâ saz under in,
 An die natûre sô richen sin
 Vûr die andern hete gewant?
 Dô sprach der wirt sâ ze hant:
 Daz sol iu werden bekant.
 380 Her gast, die burc, die ir seht,
 Die erbâwete ein vil guot kneht,
 Der was Gansguoter genant.
 Er brâht her in ditze lant
 Von schatze vil grôzen hort,
 385 Der ein vrouwe an gehôrt,
 Diu diu schœniu bluome îgern hiez,
 Diu allez ir erbe liez
 Durch dises heldes minne:
 Diu was ein kûneginne

390 Und truoc ze Britanje krôn;
 Ir man hiez Utpandragon,
 Und heizet ir sun Artûs,
 Der stat, lant unde hûs
 Ze Britanje mit gewalte hât,
 395 Alsô wîte sô daz rîche gât,
 Noch unz her an dise vrist,
 Als uns dicke gesaget ist,
 Und betriuget uns niht valscher list.

Sie brâht die meide alle her:

400 Des was Gansguoter gewer,
 Wan ez von zouber ergiene.
 Ditz hûs er alsô hie vienc
 Und hiez ez Salte.
 Von nigromancie
 405 Hât er ez gemachet
 Und mit listen sô besachet,
 Daz ez nieman wol gewinnen kan.
 Dar über mac dehein man
 Über naht dâ beliben
 410 Under disen reinen wîben,
 Er si der schanden âne,
 Der noch nâch minem wâne
 In der werlt nie wart geborn,
 Der sô gar si âzerkorn:
 415 Wan diu rôse ist hie niht âne dorn.

Würde aber ein ritter vunden,
 Dem stue tugende des gunden,
 Daz er eins nahtes dâ belibe
 Daz in diu schande niht vertribe,

420 Dem gæbe man die schœne mit
 Mit sô ganzer sicherheit,
 Daz sie wære sin amle,
 Unde hûs und massente,
 Lant, liute unde gelt,
 425 Walt, wazzer unde velt,
 Man unde dienstman:
 Wan diu vrouwe ist ir an,
 Der daz lant ist und wir sin;
 Von Orcantie Jascaphin

436 Der reinen meide vater hiez;
Dá von ir mueter verstiez
Ir vetter, daz ir vater liez.

Mêr wil ich in dar umbe sagen:

Die aventure wolte bejagen

438 Vil manic recke êrsam,
Der bœsen lôn dá von nam,
Wan er sinen lip dá verlôs,
Sô er ime die ruowe erkôs
Ûf einem bette, daz dá stât,

440 Daz ein solch natûre hât:
Swer dar âf ruowen wil,
Der vindet unruowe vil,
Hât schande an ime deheinen wert:
Wan sô wirt er gewert

442 Des tôdes an der stunde;
Ime wirt vil manic wunde
Geslagen durch sinen lip,
Daz er daz lant und daz wip
Ê iemêr möhte verswern,
446 Möhte er sich dá mite ernern,
Ê er ez alsô wolt ân wern.

Her wirt, sprach her Gáwein,

Ist des zwivel dehein,

Diu rede al alsô wâr:

448 Welt ir mich denne geleiten dar?

• Ich sêhe daz hûs vil gern
Und die bluomen îgern,
Dar zuo die vil reine magt,
Dá von ir mir habet gesagt,

450 Und die schœnen juncvrouwen,
Und wie innen wære erbouwen
Daz hûs und der rîche sal,
Und wolte sichern über al
Daz wesen und die heimelich.

452 Stt ez úzen ist sô wûnneclîch,
Sô wolt ich es ouch innen
Gar kunde gewinnen,
Ê denne ich kêrte hinnen,

Lieber vrunt und herre gast,

470 Ez ist ein kumberlîcher last,
Daz ir sôlher sachen begert,
Dá von iuch weder schilt noch swert

Nimmer wol ernern mac:

Wan ez ist des tôdes slac

472 Âne helfe und âne rât,
Der sin deheinen muot hât,
Daz er die aventure bejage.
Iwer bette ich in niht versage:
Ich bringe iuch âf daz hûs wol.

480 Die rede ich aber verdingen sol,
Daz ir iht belibet dá
Unde mit mir wider sâ
Her abe ze hûse kêret,
Daz mln leit iht werde gemêret,
482 Daz mich dicke hât gêret.

Diu rede wart hie gelâzen.

Niht langer sie dá sâzen,

Sie giengen slâfen dá mite.

Diu naht verswant nâch vrôuden site

490 Under dem wirt und dem gaste.

Als nû der tac erglase,

Ûf mahten sie sich beide.

Nu sâhen si über die heide

Ein magt und einen ritter dar

492 Sêre îlen gein dem ûbervar,
Und riefen sêre nâch der ver.
Der wirt sprach: Nu sit ze wer,
Her gast, man wil iuch bestân:
Des mac ich keinen wîs verlân:

500 Ich muoz iuch vûeren zuo in.
Got der gebe iu sâlden gwin!
Bereitet iuch! wir sûln dá hin.

Vil geringe er gewâfent wart

Und mahte sich dar ûf die vart

502 Gein sinem kampfgênôzen.

Daz schif wart gestôzen

Ûber daz wazzer an den stat.

Beide âf einen breiten pfat

Der heide sie dâ hielten,
 510 Dâ sie vil wol wielten
 Behender tücke.
 Kunst unde gelücke,
 Getürstekeit und mannes muot
 Ditz sint dem manne gewisse huot:
 515 Diu wâren nû Gâweine mite.
 War umbe welt ir, daz er bite,
 Er enlieze loufen von sporn
 Sîn ors und daz sper vorn
 Nigen gein dem rande?
 520 Zesamene ûf dem sande
 Dâ ir ieglicher rande.

Sîn sper under arm sluoc
 Gâwein: daz was starc genuoc,
 Des sîn geselle wol enpfant,
 525 Wan er dâ von ûf den sant
 Wart geworfen vil snelle.
 Diu magt Maneipicelle,
 Diu alsô was geheizen,
 Do si Gâwein sach erbeizen,
 530 An in sie vil snelle lief,
 Den recken sie an rief,
 Daz er in genesen lieze
 Und ime swern hieze
 Triuwe unde sicherheit.
 535 Dô hiez Gâwein disen eit
 Sinen wirt von ime enpfâhen:
 Wan er was vil nâhen
 Tôt von dem valle.
 Sîn ors und in mit alle
 540 Gâwein vûr sich nam
 Und vuorte in über wazzers strâm:
 Des bleip diu magt sorgesam.

Nu was ergangen der strît,
 Ouch was ez imbizzes zit
 545 Und was dar zuo gar bereit.
 Gâwein niht langer beit:
 Den wirt er sîner glûbede mant,
 Daz er nâch imbiz ze hant

Mit ime ûf daz hûs rite
 550 Und dar nâch niht langer bite,
 Als er des âbents ime verhieze.
 Der edel wirt daz niht enlieze,
 Er volgete sîner bet dar an.
 Richiu kleider er gewan
 555 Gâwein dem vil richen degen,
 Diu hiez er in an legen,
 Und ein pfert, daz was guot
 Und gar rôt als ein bluot,
 Mit geziuge, der vil kostlich was.
 560 Alsô hiez in Karadas
 Rîten gein dem palas.

Niht langer sie beide biten:
 Den wec sie gein dem hûse rîten;
 Schier kâmen sie zem bûrgetor:
 565 Dâ saz ein stelzere vor,
 Der hât ein stelzen silberin;
 An ime was vil lûtzel schîn
 Deheiner hande armuot,
 Beidiu rich unde guot
 570 Was allez, daz er an truoc.
 Daz bûrgetor er zuo sluoc,
 Als er sie zuo rîten sach;
 Dar zuo er zorneclîche sprach:
 Varent vûr! Waz suochet ir?
 575 Solher geste ich wol enbir;
 Ouch enbirt ir mîn vrouwe wol.
 Welher dôrpel ist schanden vol,
 Von der porten ich den trîben sol.

Het er den wirt niht bekant,
 580 Er wære an Gâwein ze hant
 Geloufen mit einem stabe,
 Den er mit grôzer ungehabe
 Gein ime vil dicke swanc.
 Doch kam er âne sinen danc
 585 Mit sinem wirt zer porten in.
 Gein einem palas kërte er hin,
 Ze einem kluogen marstal
 Bi einem wûnneclîchen sal:

Dā lîezen sie diu pferde stên
 590 Bî einander; dise zwên
 Die burc umbegiengen,
 Daz si nie dar inne verviengen
 Dehein wîp noch deheinen man;
 Wan ze leste kâmen her gegân
 595 Zwên knappen und ein schœrniû meit,
 Rîllichen wol gekleit,
 Diu ime des gastes gnâde seit.

Alsô muosten sie dâ beide
 Mit dirre schœnen meide
 600 Gên ûf einen palas,
 Da daz wunderlich bette was
 ûf geworht mit listen,
 Dâ vor sich gevristen
 Nieman mohte wan der eine,
 605 Der sich vor allem meine
 Von kintheit her het behuot.
 Gewan er nie valschen muot
 Ze deiner hande schande,
 Und sich ouch nie gewande
 610 Zeime werke, daz ime wære
 Umb iht lasterbære,
 Sô mohte er wol dar ûf ligen:
 Anders wart ime verzigen
 Ze der ruowe sin langer leben:
 615 Wan sâ ze hant wart ime gegeben
 Dâ von der gewisse tôt.
 Daz was ein senlîchiû nôt,
 Daz kunst den list iê gebôt.

Dar ûf vertriben sie den tac,
 620 Dâ ir disiû maget pflac,
 Unz ez an den âbent kam.
 Vier knappen sie zuo ir nam
 Und diente im zuo dem ezzen wol,
 Als man lieben gestalten sol
 625 Tuon von miltem muote;
 Dar an sich wol huote
 Disiû vil reine magt;
 Daz man von truhsezzen sagt,

Daz sie dâ dicke râtes jehen,
 630 Dâ sie micheln mangel sehen:
 Der rede hie niht geschach;
 Diu magt dâ niht ûbersach,
 Ez wære grôz oder swach.
 Als nâ der tisch erhaben was,
 635 Hern Gâwein bat Karadas,
 Daz er rite unde bîte
 Und morgens aber wider rite,
 Wolte er ez baz schouwen,
 Und dar zuo der juncvrouwen
 640 Urloubes dannen bête,
 (Daz wâren sine ræte)
 Und sinen lip niht wâgte.
 Der rede in betrâgte
 Und sprach mit zûhten schône:
 645 Got iu von himel lône
 Des râtes und der triuwen!
 Sô müest mich nimmer riuwen
 Daz bette, daz ich hie sihe,
 Dem ich grôzer tiure gihe,
 650 Solt ich niht ligen dar an,
 Sit mir es disiû magt gan,
 Dar an nie ritter ruowe gewan.

Dea entuont niht, lieber gast,
 Wan manegem vor dar an gebrast,
 655 Der sich des selben ouch vermaz,
 Und het im selben michel baz
 Getân, hete er ez lâzen varn:
 Wan nieman kan daz bewarn,
 Er muoz den lip verliesen,
 660 Wil er im ruowe kiesen
 An dem wunderlichen bette.
 Ich getorste wol ze wette
 Den lip dar umbe setzen,
 Daz ez beginnet letzen
 665 Noch hînaht alle iuwer tage,
 Geloubent ir niht mîner sage.
 Des trœste ich iuch zuo bejage.

Herre und lieber vriunt mîn,
 Nû lânt solhe rede sîn;
 670 Und sol ich verderben,
 Sô muoz ich doch sterben
 Eins tôdes unde keines mêr.
 Sit ich sîn mit stæte ger
 Unde sîn niht wil enbern,
 675 Durch got, sô lânt mich sîn gewern!
 Jâ weiz ich ein rede wol,
 Daz ich doch sterben sol,
 Ze welher zit ez ergê;
 Ez stîrbet vor sîns tôdes ê
 680 Ie deheiner slahte man:
 Sô mac daz selbe mir ergân;
 Geschach ez aber nieman ie,
 Sô mac ich wol genesen hie,
 Wan heil den kûenen nie verlie.
 685 Aliu sîn bete was verlorn:
 Mit leide und mit grôzem zorn
 Karadas von dem castel schiet.
 Gâwein daz sîn muot riet,
 Daz er sich an daz bette leit.
 690 Mit trûeben eugen gie diu meit
 Von ime und sparte zuo den sal,
 Dâ sie die vrouwen über al
 Mit jâmer bi einander vant
 Umb disen kûenen wigant:
 695 Den wânden sie geligen tôt:
 Wan vor im maniger den tôt
 Von disem bette hât erliten;
 Mit disen jâmerlichen siten
 Des tages sie vil kûme erbiten.
 700 Lûtzêl slief sie die selbe naht.
 Dar ûf hât vil kleine aht
 Gâwein, wie ez ime ergie.
 Ê in der slâf gevie,
 Daz bette began sich ruoren,
 705 Und die schellen alle vuoren,
 Daz si lûten vil helle;
 Dar nâch alsô snelle

Diu venster zuo sluogen;
 Manegen schuz ungevuogen
 710 Diu armbrust und die bogen,
 Die vor wâren ûf gezogen,
 Die tâten an der wille:
 Stræle, bletten und pfile,
 Wol vûnf hundert an der zal,
 715 In daz bette über al
 Mit kreften sie liezen:
 Dô muost er des geniezen,
 Daz ime dâ von niht gewar,
 Wan er aller schanden bar
 720 Was gewesen unz dar.
 Als nû der schal wart vernomen,
 Der von den schellen was komen
 Und von den scharpfen strâlen,
 Do begunden sunder quâlen
 725 Die vrouwen harte weinen
 Und mîchel triuwe bescheinen
 Umb disen tugentrichen gast,
 Der sich in des tôdes last
 Von sinem muote het gesalt.
 730 Des leides klage manicvalt
 Her Gâwein vil wol vernam,
 Und was dem kumber mit im gram,
 Und weste doch niht, waz in war,
 Wan daz sie mit leide gar
 735 Wâren alle bevangen:
 Des begunde in verlangen,
 Wanne diu rede wære ergangen.
 Hie mite er ze hant entslif.
 Dar nâch vil snelle rief
 740 Der wehter an der zinne.
 Nâch der âventiure gewinne
 Verslif er den morgen:
 So begunden aber sorgen
 Diu vil reinen wîp
 745 Umb des edeln recken lip.
 Als ez nû tagen began,
 Vier juncvrouwen wolgetân

Und vier knappen mit in
 Die giengen uf den palas hin
 750 Und wolten disen recken haben
 Undr in tougenliche begraben:
 Sie wänden in tót wesen,
 Wan nie deheiner was genesen
 Vor ime, der dar uf lac,
 755 Er muoste liden den slac
 Des sites, des daz bette pflac.

Als si giengen uf den palas;
 Dô was sin wirt Karadas
 Wider uf daz hûs geriten:
 760 Der hât des tages vil kûme erbiten,
 Wie ez ime ergangen wære;
 Sin nôt was klagebære
 Umb sinen gast Gáwein;
 Michel triuwe an ime schein
 765 Umb einen só vrenden man;
 Wan daz ich vernomen hân,
 Daz gar vrendder sache
 Triuwe schulde, daz gemache,
 Daz man ir holdez herze trage:
 770 Dêswâr, nâch der selben sage,
 Wie er sin niht enweste,
 Doch was sin triuwe veste,
 Daz er sin hete michel reht
 Triuwe gelihen gelt, speht,
 775 Des west doch niht der guot kneht.

Die knappen und die meide,
 Die nâch disem leide
 Uf den sal gegangen wâren,
 Der herze starke swâren
 780 Von disen senelichen siten,
 Die slichen gar mit lisen triten
 Vür daz bette, dâ er inne lac.
 Nu schein über in der liehte tac,
 Dar under slief er vaste.
 785 Vil nâhe zuo dem geste
 Sie mit einander giengen.
 Die schüzze alle hiengen

Oben in der covertiure
 Und hâten in só tiure
 790 Als umb ein hâr berüeret niht.
 Als si nû gesâhen dise geschicht,
 Vil gerne sie daz sâhen;
 Uf gein dem houbet nâhen
 Begunden sie sich wenden,
 795 Gáwein, den ellenden,
 An den selben stunden
 Lebendic und gesunden
 Mit alle sie ervunden.

Als sie in vunden vür wâr
 800 Lebendic und gesunt gar,
 Sich began ir vröude mēren,
 Und gar stille wider kēren
 An der stat sie begunden
 Und giengen, dâ sie vunden
 805 Îgern, ir vrouwen,
 Und sprâchen: Welt ir schouwen,
 Vrowe, ein vil michel wunder?
 Der gast lit gesunder
 An dem bette uf dem palas,
 810 Den uns brâhte Karadas,
 Und slâfet vil sere.
 Got hât michel ere
 Ze sinem libe getân.
 Ditz wunder wlp unde man
 815 Mügen gerne sehen an.
 Ein michel vröude sie gevienc.
 Îgern mit ir vrouwen gienc
 Durch daz wunder uf den sal.
 Nu hete dirre vröuden schal
 820 Karadas und daz mære
 Vernomen in der swære,
 Die er umb sinen gast hât.
 Nâch trûrekeit dicke ergât,
 Daz man vröude gewinnet dar nâch.
 825 Uf den sal wart ime gâch
 Umb sinen gast, hern Gáwein.
 Nu wârn die vrouwen gemein
 Mit Îgern vür daz bette komen

Und hâten des war genomen,
 830 Daz er vil gar was gesunt:
 Des lohten sie wol tûsent stunt
 Got und 'sine magenkraft.
 Dar zuo kam der tugenthafft.
 Karadas geloufen:
 835 Sin hâr began er roufen
 Und grôz trûren koufen.

Er wânt den recken wesen tôt.
 In dem slâfe dirre klagenden nôt
 Her Gâwein vil wol vernam,
 840 Dâ von er sô harte erkam,
 Daz er nackent ûz dem slâfe spranc
 Vûr daz bette ûf ein banc
 Under dise tugentriche schar,
 Daz er ir nam gar wênic war
 845 (Von dem slâfe daz geschach),
 Unz ime îgern ein richez dach
 Warf vûr des lîbes scham,
 Daz sie ab dem bette nam:
 Do begunde er êrste umbe sehen.
 850 Daz ime diu schande was geschehen,
 Daz was ime vil harte leit,
 In sinem herzen er ez kleit.
 îgern dâ niht langer beit.

Mit vrôuden sie dannen gie;
 855 Karadas sie bî im lie:
 Der brâht ime ein tsengwant
 Und hiez in dar in ze hant
 Sich wâfenen, daz solte sin.
 Ein helm lûter stahelin
 860 Und ein sper er ime brâht;
 Der schilt wart niht überdâht:
 Den brâht er ime gedrâte
 Und sprach: Nâch minem râte
 Sûlt ir alle wege varn
 865 Und sûlt iuch nimmer sparn
 An, disem strîte, edeler degen;
 Sît ir an dem bette sît gelegen,
 Sô müezet ir vehten einen strît,

Crône.

Obe ir niht gewarnet sît,
 870 Der iu villiht den tôt gît.

Müget ir an dem strîte gesigen,
 Sô muoz iu dienen ditz gedigen,
 Swaz hie in dem lande ist,
 Ouch wirt iu zuo der selben vrist
 875 Diu vil schœne magt gegeben.
 Got behüete iuch lip und leben!
 Wan ez iu sorglichen stât,
 Wan der lewe michel kraft hât,
 Den ir müezent bestên;
 880 Wærn iuwer drî oder zwên,
 Ir gewünnet sin durch arebeit.
 Daz hân ich iu dar umbe geseit,
 Daz ir iuch hûetet destе baz.
 Sît snelle und niht laz,
 885 Sô mac iu niht gewerren.
 Got hât iu mir ze herren,
 Ob er geruochet, her gesant,
 Und sol liute unde lant
 Belîben in iuwer hant.

890 Vil kûm liez er diu mære,
 Daz dirre stelzære
 Mit zorne ûf den sal gie,
 Der in zuo dem tor in lie
 Dâ vor an der brücke.

 895 Einen slegel, der was eislîch
 Unde hertem stahel gelîch,
 Den ergreif er in beide hende
 Unde an des sales wende
 Sluoc er dâ mite ûf ein tûr:
 900 Dar ûz spranc ein lewe her vûr,
 Der was grôz unde starc;
 Sinen zorn er dâ niht verbarc:
 Er schrei unde luote:
 Vil harte ez in muote,
 905 Daz er Gâwein vor ime sach;
 Die erde er kratzte unde brach
 Und hâte grôz ungemach.

Gáwein ime den zorn vergalt
 Und den grôzen gewalt,
 910 Den er wider in begienc.
 Sinen schilt er ze schirme vienc
 Und daz swert in die hânt;
 Als ein tiurer wîgant
 Gienc er gein dem tiere
 915 Und sluoc ime vil schiere
 Nâch einander vier slege
 Und bôt dar under alle wege
 Dem lewen sinen schilt dar,
 Unz der lewe sô gar
 920 Erzüret unde grimme wart,
 Wan sîn Gáwein niht enspart,
 Daz er an in spranc mit zorn
 Und sîn vûeze beide vorn
 Gáweine in sinen schilt sluoc
 925 Und den rant mit den zenen nuoc.
 Den zorn er dem lewen niht vertruoc.

Als er sîn klâwen vil scharf
 Mit zorne in den schilt gewarf
 Und wolte in ime genomen hân,
 930 Gáwein bewarnte sich dar an,
 Daz der rede niht ergie:
 Den schilt vor zorne er nider hie
 Und sluoc dar nâch einen slac,
 Der so kresteclichen überwac
 935 An disem tiere wilde,
 Daz die vûeze in dem schilde
 Vorn beide beliben
 Und er dâ von kam getriben
 Tôt zuo dem pfaster.
 940 Alsô hât âne laster
 Gáwein verendet den strit
 In einer vil kurzen zît:
 Daz kam ime ze staten stt.

Als nû der strit ergangen was,
 945 Der stelzære und Karadas
 Die huoben ein loblichen sanc
 Und seiten dâ mit grôzen danc;

Siner sâlden sigenunft
 Und sîn heilsame zuokunft
 950 Begunden sie wol prisen
 Mit vil sûezen wîsen.
 Dar nâch begunden hellen
 An dem bette die schellen
 Von vil sûezem tône,
 955 Und liezen vil schône
 Die armbrust ir senwen abe,
 Von geschûtze diu rîche habe
 Viel nider an der stunde.
 Grôz vrûede sich begunde
 960 Ueben in dem castel:
 Dô wâren sie alle snel,
 Man hôrte manic stimme hel.

Hie von wuohs vil grôzer schal,
 Daz hûs ûf und ze tal
 965 Wart dâ mit gar bevangen.
 Dar nâch kam gegangen
 Îgern unde Morchades,
 Die mit rehten triuwen des
 Sich vrôuweten, und Clarisanz,
 970 Daz sô stæte und sô ganz
 Der tugende wunsch an ime lac,
 Wan sie dirre vrôuden tac
 Vil gerne alle sâhen.
 Als sie im kâmen nâhen,
 975 Gein in er ab dem bette spranc;
 Einen hêrlichen antifanc
 Sie buten hern Gáwein;
 Dennoch weste ir dehein,
 Daz ez von michelem rehte geschach.
 980 Gáwein sie vil gerne sach,
 Als er stt vil dicke jach.

Sie kusten in besunder.
 Den sûezen gruoze kunder
 Vil hôvelichen nemen;
 985 Ouch moht es ime vil wol gesemen:
 Deshalb moht ez ouch wol sîn,
 Wan ez kein schande underrîe:

Er hete in vil wol geholt.

Alsô werlde richen solt

990 Hete er erworben dâ

Und manege ende anderswâ.

Nâch disem anffange

Dar nâch vil unlange

Kam nâch in gegangen dar

995 Ein vil ziere richiu schar

Von vûnf hundert meiden,

An niht unterscheiden

Der kleider noch der schône:

Lobes gliche krône

0 Gap in natûre ze lône;

Sie neigten ime vil lîse.

Nâch in von hôhem prîse

Alsô manic ritter kam gegân,

Die ouch geltichiu kleider an

5 Truogen, und enpfingen in,

Und giengen alle dâ mit hin

In daz palas sitzen.

Dar nâch von grôzen wîzen

Giengen altherren her vûr.

10 Nâch den drungen in die tûr
Schœner knappen vûnf hundert.

Hern Gâwein wundert,

Von wannen si alle giengen.

Als sie in enpfingen

15 Und alle gesâzen dâ mite

Mit gar vrôudenrichem site,

Ich wæne, îgern niht langer bite.

Ûf stuont sie unde sprach:

Allez unser ungemach,

20 Ir herren und ir vrouwen,

Daz wolte got beschouwen

Mit sîner gnâden hantgetât,

Als er wol erzeiget hât

Iu hiute an disem tage.

25 Lânt unmuot unde klage,

Sit vrô unde wol gemuot,

Wan in lîp unde guot,

Dirre helt hât erlôst.

Ze dem sûlt ir haben trôst.

30 Er sol iuwer herre sin.

Clarisanz, diu nîstel mîn,

Diu kûnegîn von Orcantie,

Diu sol sin amte

Sin, oder ir muoter Orcades.

35 Ritter guot, nu vrôut iuch des,

Daz iuch got sô hât geêrt.

Habet ir leit, daz ist verkêrt,

Und richer vrôuden hort gemêrt.

Ritter, enpfâhet si alle ze man,

40 Die ir vor iu sehet stân!

Dar zuo bûrge unde lant

Daz wil ich in iuwer hant

Beidiu bevelhen unde geben,

Und wil nâch iuwerm willen leben:

45 Daz hânt ir erworben wol,

Daz ez alsô wesen sol.

Dar under wil ich an iuch gern,

Des ir mich gerne mûget gewern,

Wan ez âne schaden ist.

50 Nemet dirre rede eine vrist,

Daz ir uns saget, wer ir sît:

Wan dâ von wûchse ein grôzer nît,

Sô wir iach niht enkanten

Und iuch niht alsô nanten,

55 Als wir von rehte solten:

Dar umb wir gerne wolten

Iwern rechten namen erkunnen:

Des sülent ir uns gunnen,

Sô hân wir wol gewonnen.

60 Unkunt gît vrien gedanc,

Wan er vil gar âne getwanc

Wadelt hin unde her

Die wille gar, unz obe er

Die wârheit ervindet;

65 Villsthte er wider windet

Danne an gewissem ende,

Sô er dem gebende

17 *

Muoz wesen undertân.

Alsô geschach hier an:

70 Wan diu bluome îgern

Diu hete vil ungern,

Hete sie Gâwein gekant,

In solher wise daz lant

Und swaz dâ wære inne,

75 Ze siner swester minne

Im geboten zuo gewinne.

Si enkant sin niht, daz ist wâr.

Under dirre tugentlicher schar

Gâwein mit zûhten ûf stuont

80 Und sprach: Swaz unbedâht tuont

Die liute, dâ gêt schade nâch.

Lânt iu, vrouwe, niht ze gâch

Sin mit dirre rede ze mir!

Getar ichs gern und welt ir,

85 Sô gebet mir vrist ze zwelf tagen,

Und lânt iu denne ein ende sagen,

Und berâtet iuch ouch hinne daz

Umb unser beider sachen baz:

Daz ist uns beidenthalben guot;

90 Und ervart iuwer liute muot,

Waz in an der rede behage;

Und ende ez an dem zwelften tage

Beidenthalp nâch unser sage.

Diu rede wart gelâzen.

95 Unlange sie gesâzen

Nâch der rede ûf dem palas

Dar nâch ime dar komen was

Mancipicelle, diu meit,

Von der ich vor hân geseit,

100 Die ime der ritter brâhte dar

Dâ vor an daz übervar,

Mit dem er ouch hât gestriten.

Als si vür den sal kam geriten,

Si erbeizte dâ vor sâ ze hant;

105 Daz pfert si an einen nagel bant

Und gie vil snelle ûf den sal;

Ein hövelichez gruozsal

Bôt sie mit zûhten überal.

Dar nâch sprach sie zuo Gâweine:

110 Helt, vor allem valschen meine

Behüete uns an disem tac!

Obe ich getar oder mac

Mit bete sprechen, swaz ich wil,

Daz ez iuch niht dunko sin ze vil,

115 Sô spriche ich gerne vûrbaz:

Ich mac niht gelouben daz,

Als ich doch høre sagen,

Daz ir ie möhtet bejagen

Dise grôze âventiure;

120 An valscher mære stiure,

Sô obe mir ist gelogen niht,

Durch liep man maneges dinges giht,

Daz villiht doch nie geschach;

Dar an ist iuwer lop ze schwach,

125 Man müge der wârheit jehen;

Und ist ez alsô geschehen,

Daz sol ich noch baz besehen.

Hie bi ein schœner anger stât,

Dar umbe ein lûter wazzer gât,

130 Daz ist weder ze tief noch ze breit,

Und ist der anger gekleit

Mit bluomen maneger hande varwe,

Rôt, wîz, blâ begarwe,

Gel, brân, weitvar.

135 Under dirre bluomen schar

Stênt ander bluomen viere,

Die besunder ein riviere

Umb ziuhet und besliuzet,

Diu sich niht wite engiuzet:

140 Sie ist clâr unde smal;

Von ime mügen die bluomen val

Niemer werden zuo deheinen zîten,

Wan sie es den anger witen

Alle tage übertvert,

145 Dâ von sie der durre wert:

Des ist der anger unbehert.

Möht under den bluomen allen
 Miner vrouwen gevallen
 Der bluomen ze einem schappel,
 150 (Wæren sie rôd oder gel,
 Wiz, brân oder blâ,
 Wærn sie ot genomen dâ,
 Oder swaz varwe ez wære,
 Daz wære ir alsô mære;)
 155 Dar zuo der vierer eine,
 Daz sie der smac reine
 Noch wider junc gemacht:
 Wan sie hât geswachet
 Daz alter an ir jugent,
 160 Und jugende sêze tugent
 Hât ez ir vil gar benomen.
 Ôf iuwer gnâde bin ich komen,
 Ritter, umb die rede her,
 Daz ir sîn sît mîn gewer,
 165 Swes ich mit stæte ger.

Ist, daz diu rede geschiht,
 So enzwivel ich dar an niht
 Vür baz deheinen tac,
 Ir habet der âventiure bejac
 170 Hie erworben mit manheit.
 Obe ir mir der bete verseit,
 Sô hete mich daz mære betrogen,
 Daz dâ von ist gelogen
 Mit valschem urkünde:
 175 Des ich iu niht engûnde,
 Daz dises mæres wær alsô:
 Ich wolt sîn wesen unvrô
 Durch iuch unz in mînen tôt.
 Als ez iu mîn vrouwe enbôt,
 180 Alsô hân ich die botschaft
 Iu gesagt, ritter tugenthaft.
 Ich enweiz, obe sie habe kraft.

Gâwein sprach: Juncvrouwe,
 Gote ich vil wol getrouwe,
 185 Daz ich iuwer bete leiste,
 Und ist mir daz meiste,

Daz mich dar bringet.
 Sît ir daz gedinget,
 Daz ich ez müge gewinnen,
 190 Mit allen mînen sinnen
 Wil ich dar nâch werben;
 Und solt ich des verderben,
 Ich gewinne iu der bluomen;
 Und hete si in sinem guomen ^{244¹/, 8. gûm. w.}
 195 Der tiuvel beslozen,
 Ich wær sîn unverdrozen
 Ze gewinnen iuwer vrouwen;
 Und mac ich ez erhouwen:
 Daz lâze ich wol schouwen.
 200 Der rede sie ime genâde seit,
 Und was der verte snelle bereit,
 Die sie ime dar zeigt,
 Sît sie in hât geneiget
 Sô gâr nâch ir muote;
 205 Des hât sie in mit huote,
 Daz er sîn niht widerkæme;
 Sie vorhte, daz in næme
 Von der rede etewer:
 Des was ir zuo der reise ger.
 210 Sie mohte wol enborn hân
 Dirre vorhten dar an,
 Wan er vlôch ie solhen site,
 Dâ er sich unwert mite
 Iemer mohte gemachen;
 215 Er wolte sich niht swachen
 Mit iht, daz er gebieze
 Und ez niht wâr lieze,
 Da sich valsch understieze.

Als nu beider rede was ergân
 220 Und vrouwe îgern dar an
 Beider earnest gar ersach,
 Ze Gâwein sie mit gûete sprach:
 Ritter, welt ir volgen mir,
 So wil ich iu râten, daz ir
 225 Dirre reise durch mich enbert,
 Der diu magt an iuch begert,

In den klugen anger truoc,
 lcht was unde eben guoc;
 dar in niht sin.
 lter schin
 lizen
 ten
 eger hant;
 uch enpfant,
 ch verswant.

gein ime brach,
 nder dá geschach:
 eleger sláf begreif,
 sin kraft entleif
 gliden allen,
 nider gevallen
 n orse an der stunde:
 te in begunde
 herte sláf twingen
 : solhe nüwe twingen,
 az er sich niht moht erholn:
 Sus muoste er in doln,
 Unz er in des betwanc,
 Daz er zuo der erde spranc
 Und bant stu ors an einen ast.
 370 Dennoch wolt in des sláfes last
 Niht lázen, dá von ime gebrast;

Sin müede was harte grôz;
 Von sláfe er uf die erde schôz,
 Daz er sich niht moht enthaben.
 375 Als er nú kam über den graben
 Und wolt die bluomen hân geholt,
 (Den kumber er sô lange dolt,
 Daz er vil náhe entsláfen was,
 Wan er gevallen was uf daz gras
 380 Wol ze drizec málen vor,)
 Uf spranc er von dem sláfe enbor
 Mit zorne und gevie sin sper:
 Wan im zuo dem sláfe alsô ger
 Was, daz wolte er rechen,
 385 Und began ze hant stechen

seit,

gevie,

erstrichen,
 entwichen

reit er ze tal,
 en stec,
 meclichen wec

Wan sie iuch ze unstaten kunt
Und iuch doch dar undr niht vrunt
Ze hôhes prîses wirdekeit,

230 Niuwen daz iuch disiu meit

Wolte gerne verleiten
Ze den grôzen arebeiten,
Die sie dâ von vreise weiz.
Disen üppigen antheiz

235 Sult ir lâzen underwegen,
Welt ir minnes râtes pflegen
Dar an, unverzagter degen.

Und wil iu mêr dâ von sagen:
Sie hât in allen ir tagen

240 Dirre verrâtunge gepfleit,
Daz sie daz selbe mære seit,
Swa si iergent einen recken vant,
Der durch âventiure diu lant
Suochte, als noch vil maneger tuot,

245 Unz sie mit alle sînen muot
Mit ir valschen bete brâht
Dar; als sie denne hât gedâht,
Sô brâhte sie in an die stat,
Als sie in der rede erbat,

250 Dâ er des libes âne wart.
Alsô hât sie iu dise vart
Ze iuwers libes vlust gespart.

Ir herzen tuot vil wê der nit,
Daz ir ie genesen sit

255 Von dirre âventiure,
Wan manic ritter tiure
Hie den lip verlorn hât,
Der villiht in sîner sarwât
An dem bette ein wîle gelac.

260 Sit iuch ungelückes slac
Hât an dirre âventiure vermiten,
Dar umbe ist sie her geriten,
Daz sie an iu den prîs
Wolte in etelicher wis

265 Geminern und geringen;
Dâ hin si iuch wolte bringen,

(Daz ist mir sô wol kunt)
Daz si iuwern lip sô gesunt
Wolt vellen in des tôdes grunt.

270 Als sie die rede verendet,
Mit bete wart gewendet
An in vil michel vlêhe:
Diu toht niht umb ein slêhe;
Swaz sie alle gebâten,

275 (Und sie ez doch tâten
Mit vlize âne twâle
Mit ir zuo dem selben mâle)
Gâwein von dem hûse reit.
Daz wart gar senlichen gekleit:

280 Doch mohte sîn niht werden rât,
Wan swar dem man sîn muot stât,
Daz ist im dicke unerwert,
Dâ er sô gar nâch êren vert,
Und ist diu reise an gewert.

285 Dannen wolt niht scheiden
Karadas von in beiden:
Der reit mit in beiden dan.
Gâwein sîn ors gewan
Und dar zuo geringez reisegwant,

290 Als in disiu maget mant,
Diu in vor het geseit
Von einem wazzar, daz wær breit,
Dar über er swimmen solde:
Dar umbe er enwolde

295 Wâfens niht vûeren mêr
Dan schilt, swert unde sper,
Wan er die vreise widersaz
Und besorgte, daz sîn ors laz
Von wâfen schiere wûrde,

300 Sit ez ein swære bûrde
Im wære in der vluot ze tragen,
Und môhte dâ von verzagen,
Der ez ê het überslagen.

Gâwein reit vil unverzaget;
305 Sîn wirt unde disiu maget

Mit im âf die strâzen riten:
Des enhât er doch niht erliten,
Wan daz ime was unerkannt
Dirre wec und daz lant:

310 Des muoste er in gunnen wol.
Sie hâten niht geriten vol
Des weges vier mîle,
Unz daz sie an der wîlle
Daz wazzer ersâhen

315 Vor in dâ vil nâhen:
Dâ muosten sie wider kôren,
Und began ouch er mêren
Sîn reise vil harte dar.
Schier kam er an daz übergar:

320 Daz was nu brücke und nêwen bar.

Daz ors er mit den sporn nam,
Daz wazzer tief und vreissam
Kêrte er âne sorgen
Und began im lûtzel borgen

325 Von deheiner hande sache,
Daz ime moht zuo gemache
Umb iht kômen dar an.
Vil lange er swam unde ran,
Ê er kam an den stat.

330 Het er niht vunden einen pfat,
Der mit steinen beschâtet was,
Swie kûme er doch sus genaz,
Er wære anders niht genesen,
Solt er iht lange sîn gewesen

335 In dirre grôzen arebeit,
Langer, denne ich dâ von seit,
Wan daz ors was verzeit.

Als er nû den staden gevie,
Sîn ors er ertragen lie

340 Und began ez wol erstrichen,
Da von ime began entwichen
Sîn müede über al.

An dem wazzer reit er ze tal,
Unz er vant einen stec,

345 Der einen wûnneclichen wec

In den kluogen anger truoc,
Der sleht was unde eben guoc;
Anders moht er dar in niht sîn.
Der schœnen bluomen lichter schîn
350 Der began dâ gein im glîzen
Von rôten und von wîzen
Und ander varwe maneger hant;
Eins gesmackes er ouch enpfant,
Dâ von sîn ungemach verswant.

355 Als nû der smac gein ime brach,
Ein michel wunder dâ geschach:
Gâwein ein sæleger slâf begreif,
Dâ von ime sîn kraft entsleif
Von sinen gliden allen,

360 Und was nider gevallen
Von dem orse an der stunde:
Sô harte in begunde
Der herte slâf twingen
Und solhe nûwe twingen,
365 Daz er sich niht moht erholn:
Sus muoste er in doln,
Unz er in des betwanc,
Daz er zuo der erde spranc
Und hant sîn ors an einen ast.

370 Dennoch wolt in des slâfes last
Niht lâzen, dâ von ime gebrast;

Sîn müede was harte grôz;
Von slâfe er âf die erde schôz,
Daz er sich niht moht enthaben.

375 Als er nû kam über den graben
Und wolt die bluomen hân geholt,
(Den kumber er sô lange dolt,
Daz er vil nâhe entslâfen was,
Wan er gevallen was âf daz gras

380 Wol ze drîzec mâlen vor,)
Ûf spranc er von dem slâfe enbor
Mit zorne und gevie sîn sper:
Wan im zuo dem slâfe alsô ger
Was, daz wolte er rechen,

385 Und began ze hant stechen

Daz sper durch sîn selbes vuoz:
Dô wart ime des slâfes buoz
Und vermeit in sîn arger gruoz.

Mit dirre rede was er snel

390 Und mahte ime zwei schappel
Von bluomen, als diu maget bat,
Und gie suochen die stat
Dar nâch alsô schiere,
Da die bluomen alle viere
395 Stuonden, die er ringe vant:
Der brach er mit sîner hant
Zwô, zwô liez er stân.
Mit der rede huop er sich dan.
Do er wider über was gewaten,

400 Dâ er sîn ors an der maten

Dâ vor het gebunden,
Vil geringe hât erz vunden,
Dâ er ez hât gelâzen ê,
Dâ ez bluomen unde klê

405 Az, und daz tet ime niht wê.

Ûf sîn ors er wider saz,
Und was im worden vil baz,
Denne ime dâ vor wære:
Slâf und alliu swære

410 Hât in verlâzen vil gar.

Nu nam er des steges war,
Den er dar in was geriten.
Unlange hât er dâ gebiten
Ûf dirre wegescheide,

415 Unz er ennenher die heide

Einen ritter gein im rîten sach,
Der vaste ûz dem wege brach,
Und reit in der âhte,
Als in vil gar bedâhte.

420 Grimmer muot unde zorn

Die beide hâten ime gesworn:
Daz het man wol an im gekorn.

Er was ze harnasch wol.

Ze ime was er niht komen vol,

425 Daz er im vride wider bôt
Und vil zorniclichen drôt.
Gâwein daz in schimpf ûf nam,
Und hôt doch wol, daz er im gram
Was, als er selber jach;

430 Dar zuo er ez an ime sach,
Wan er unstetelichen vuor,
Und manegen eit mit stæte swuor,
Er wær des tôdes eigen:
Daz wolt er ime erzeigen.

435 Ê er in von ime liez.
Swie übel er ime gehiez,
Wie wênic ez Gâwein wider saz,
Wan dâ haz wider haz
Hât besezzen zwei vaz.

440 Vil rede muost Gâwein enpfâhen,
Ê denne er ime kam sô nâhen,
Daz er sich rehte moht verstên.
Under des kâmen dise zwên
Zesamene ûf der heide

445 Mit tjostiure beide,
Diu doch was ungeteilet.
Vil dicke harte veilet
Sinen lîp mîn her Gâwein:
Doch so wart diu tjost undr in zwein

450 In beiden unschadehaft,
Niuwen daz der sper kraft
Mit alle dâ verschwunden,
Und wurden dâ ervunden
In swachem werde ûf der erde ligen,

455 Aller wirdekeit verzigen,
Und wârn ze spielen gedigen. *f. 499 fr. 2 432 m*

Als diu tjost was ergân,
Ir ieglicher sîn swert gewan
Mit vil herzecllichem zorn:

460 Dâ von wâren verlorn
Vil schiere die schilde,
Wan sie der slege milde
Beide dâ einander wârn,
Unde wolten daz bewarn,

- 465 Daz sie niht dar an verlüren,
 Unde beide dar an kûren
 Beider lîbe sælec gwarheit,
 Daz ez ûzermâze kleit
 Der ander iht mit riuwen :
 470 Des muoste sich niuwen
 Mit den swerten herter strît,
 Sit sich haz unde nît
 Enzunde unde wert die zît.

Als nu die schilde wurden zerslagen,

- 475 Wan in lûzel wart vertragen,
 Und alsô dâ gelâgen,
 Dô muost ez sêre wâgen
 Gâwein wider den recken,
 Wan er moht bedecken
 480 Vor ime sinen lîp mit niht
 Diu Âventiure ime des giht,
 Daz er vor dem degem junc
 Nam manegen snellen sprunc,
 Dâ von er manegen slac verlôs,
 485 Den er vil gar trôstlôs
 Von Gâwein her wider zôch,
 Dem er mit listen entvlôch
 Und in ûf daz swert gevie.
 Den strît ir ietweder dô verlie,
 490 Sit sie ein müede umbe gie.

Den strît ir ieglicher lîez.
 Gremelanz der recke hiez,
 Der wider Gâwein streit.
 Nû er in vant unverzeit,

- 495 Swie er wære wâfens bar,
 Daz dûhte in ein wunder gar,
 Und sprach wider in ze hant:
 Ir sît ein tiurer wigant,
 Daz hân ich wol an iu ersehen.
 500 Riter, wie ist iu sô geschehen,
 Daz ir wâfens alsô blôz
 Ze keiner vreise, diu sô grôz
 Ist, alsô disiu ist,
 Iuch wâget ûf heiles guist?

- 505 Daz tuot niuwen tumber muot,
 Der guoter sinne ist unbehuot
 Und niht verstêt ûbel und guot.

Iu môht villlîhte missegân.
 Welt ir iuch dicke verlân

- 510 An gelûckes helfe in solher nôt,
 Daz môhte iu bringen den tôt,
 Als ir tuot wider mich.
 Wizzet ir niht, daz gelücke sich
 Underwillen verkêret
 515 Und danne den man unêret,
 Der sich sô an ez verlât,
 Wan ez manec unstete hât?
 Des haben die dicke bevunden,
 Die sich dâ vor enkunden
 520 Mit ir vravel behûeten;
 Wan ez beginnet wûeten,
 Dâ man sich sin niht versiht.
 Ouch mac es iu gewegen niht,
 Sô iu sô harte missegeschiht.

- 525 Sô ir âventiure suochet
 Und iuch sô niht beruochet,
 Als ez zimt ritters art,
 Sô môhtet ir gerner die vart,
 Wæret ir witzic, enbern:
 530 Ir woltet ir denne alsô gern,
 Daz ir iuch bewarn môhte
 Vor schaden, als ez tôte
 Und gezæme zuo vehte
 Eime alsô guoten knehte,
 535 Als mich dunket, daz ir sît.
 Nu muoz ich lâzen den strît,
 Swie ir mir schaden habet getân,
 Den ich sô grôzen nie gewan
 Von keinem man, der hiute lebet,
 540 Und doch nâch dem tôte strebet
 Dar under, und mich niht begebet.

Swer dem andern widersaget,
 Er ist nie sô gar verzaget,

Er envliche, oder er müeze vekten:
 545 Daz ist under guoten knechten,
 Sprach Gáwein, daz wist ir wol.
 Dar umbe ein vrum ritter sol
 Den andern niht verswachen;
 Er sol ez ime machen
 550 Geltiche, swá er iemer mac:
 Anders ist ez ein alac,
 Der in swachet an dem lobe;
 Obe er ime geliget obe,
 Er welle vliehen als ein zage.
 555 Dem selben ich dan wider sage
 Alle vorderige tjustiure,
 Unde wirt ime vil tiure
 Höher pris und aventiure.

Er sprach: Ritter, ir saget wár.
 560 Sit ir sit alsó bar,
 Möht ich iu wol gesigen an:
 Sô sol ich doch den strît lán:
 Den lâze ich mit gedinge,
 Sô daz ich in volbringe
 565 (Und ir des sit min gewer,
 Sô ich sîn an iuch ger,)
 Über dise zwelf tage.
 Dar under ger ich einer sage,
 Der ich durch got vráge;
 570 Daz iuch des niht betráge,
 Ir saget mir gütlichen die,
 Daz wil ich mit triuwen hie
 Dienen unde anderswá.
 Die bete gehiez er ime dá.
 575 Dô sprach Gíremelanz sá:

Ritter, wie sit ir genant?
 Wære mir daz rehte bekant,
 Des wolt ich immer vrô stn.
 Sit ir mirz, lieber vriunt mîn,
 580 Verheizen habet, sô sult irz sagen.
 Wan ich ie in mînen tagen
 Nie gesach iuwer glichen,
 Des müeze ich mich rîchen

An minner vrôude sêre wol,
 585 Daz ich iuch erkennen sol.
 Des wizzet wol die wârheit:
 Ich het iuch sô verre niht gezeit,
 Het ichz dar umbe niht getân,
 Daz ich mit strîte dar nâch san,
 590 Daz ich ervûere iuwern nam,
 Des mich harte wol gezam,
 Sit ich den pris von iu vernam.
 [Ersprach:] Dessoliunihst sîn verzigen.
 Mîn name was ie unverwigen
 595 Und ist noch vil unverborgen;
 Durch vorhten noch durch sorgen
 Sage ich in nimmer keinem man,
 Und nie her getân hân.
 Swer sus wolte nennen
 600 Mit minnen und mich wolt erkennen,
 Als ir sîn begert an mich,
 Dêswâr, ritter, den sol ich
 Dar an als einen vriunt gewern,
 Wil er sîn niht enbern.
 605 Ritter, also sol ich iu tuon.
 Kûnec Artûs swester suon
 Bin ich und heize Gáwein:
 Des ist zwîvel dehein:
 Alsó nennen mich die liute gemein.

610 Sit ir ez Gáwein sit,
 Sprach er, sô sult ir âne nît
 Ein rede von mir vernemen,
 Diu iu niht missezemen
 Sol an deheinen dingen,
 615 Und sullet mir sie bringen
 Der reinen Clarisanzen,
 Diu sich an tûgenden ganzen
 Her âne valsch hât behnot:
 Ditz vingerlîn vil guot
 620 Ze einem wortzêichen bringet ir
 Und saget ir dá bî von mir,
 Dô ich sie ze næhest sach,
 Daz sie wider mich jach,

Sie trüege daz vil ringer,
 625 Ê mir an einem vinger
 Iht gewürre umb ein hâr,
 Daz Gâwein, ir bruder, gar
 Læge in tôdes banden,
 Oder an vûezen oder an handen
 630 Bestûmbelt wære,
 Swie harte in daz swære.
 Sælec wârû ir mære.

Des mac ich niht getrouwen,
 Daz ie von juncvrouwen
 635 Alsolhe rede entsprûnge,
 Die man niht betwûnge
 Ze der ungûete mit gewalt:
 Wan sie wære gar ze balt,
 Solt siz von ir gesprochen hân.
 640 Dar umb wil ich iu wetten an
 Den kampf, daz es nie geschach,
 Noch wibes gûete nie zebrach
 Sô grôzez unbilde;
 Mit sper und mit schilde
 645 Wil ich daz bewæren,
 Und wil ze disen mæren
 Manec vrumen ritter bringen,
 Und wil den tac dîngen
 Mit gelûbede an dem selben tac,
 650 An dem der vorder strît gelac;
 Dar ûber wil ich iedoch
 Die botschaft bringen noch
 Der juncvrouwen unde mac ich;
 Swes sie dar an bewîset mich,
 655 Daz hân ich vûr ein wârheit;
 Ir enwirt ouch nimmer geseit
 Mîn nâme, oder wer ich si,
 Unz ich dem kampfê nâhen hie bi,
 (Ist ez, daz wir beide hân
 660 Gelobet ûf solhen wân)
 Daz ich iuch dâ ze rehte bestê,
 Als wir ez beide gelobten ê,
 Und ir mir daz selbe tuot,
 Ez si mir ûbel oder guot.

665 Der strît wart gelâzen.
 ûf ir ors sie gesâzen
 Und kêrten gein dem castel.
 Die bluomen und diu schappel
 Her Gâwein ze ime nam.
 670 Ueber dise heide lobesam
 Was der ritter sîn gereise;
 Ân aller slahte vreise
 Brâht er in ze sînem wege
 Mit vil hovelicher pflêge:
 675 Dâ bleip er unde reit er hin.
 Er vuorte disen rîchen gwin
 Mit ime gein dem hûse.
 Reht vor an die clûse
 Mancipicelle reit
 680 Gein ime, diu vil ûbel meit,
 Und was aller vrôuden bar;
 Wan sie hât verrâten dar,
 Daz ime dâ niht gewar.

Daz si doch vil heimeliche verhal
 685 Und mahte einen grôzen schal
 Von lobe mit valschem muote.
 West wilkom ze guote
 Mir, sprach sie, vil edeler degen!
 Ir habet erworben underwegen,
 690 Des ir iemer geprîset st:
 Wan nie riter bi unser zit
 Der bluomen deheine brach,
 Dar zuo nie dehein gemach
 Dehein ritter ûf dem bette gewan:
 695 Nu hât iuch beidenthalp dar an
 Got vil wol geêret
 Und hât iu gemêret,
 Lobes hôhen prîs dâ mite.
 Mit vil vrôudenhaftem site
 700 Der êren ich iuch bite.

Gebet mir ein bluomen her;
 Dar zuo ich ze minne ger,
 Daz ir mir ein schappel gebet
 Und iemer vrêliche lebet

- 705 Vor mir âne alle arebeit;
 Und si iu dar zuo geseit:
 Ich wolt iuch hân verrâten,
 Des mich zwên ritter bâten,
 Die beide sint bekant vil;
 710 Ir namen ich iu nennen wil:
 Lobents von Rahaz
 Und Ansgû tâten daz.
 Ich enweiz aber der rede niht,
 Von welher hande ungeschicht
 715 Sie iu disen haz tragen.
 Sie wolten iuch hân erslagen:
 Daz kan ich iu vûr wâr gesagen.

- Gâwein dirre meide bet
 Vil gar willeclîchen tet
 720 Und ahtet lûzel ûf ir sage.
 Mit der bluomen bejage
 Kêrte er gein Madarp
 ûf daz hûs unde warp
 Dem ritter sîn botschaft.
 725 Îgern diu tugenthaft
 Diu muoste wesen dâ bi
 Und Orcades, alsô sie dri.
 Als er ir bi ime enbôt,
 Dâ von wart Clarisanz rôt,
 730 Dar zuo diu muoter und diu an.
 Als er dirre rede began,
 Er gap daz wortzeichen,
 Do begunden sie bleichen
 Von vorhten alle under in,
 735 Und kêrten dar an wîbes sîn,
 (Der da snelle ein dinc hât verdâht)
 Wie er von der rede wûrde brâht,
 Daz ez nâch êren wære:
 Wan ez was in swære:
 740 Des valschten sie diu mære.

Von der rede sie in leiten
 Und ime gar widerseiten,
 Daz ez wære gar ein niht;
 Und westen doch niht umbe iht,

- 745 Wie ez hin ze ime gezôch,
 Wan ez in noch vor vlôch
 Und was sie verholn gar;
 Sie wânden daz vûr wâr,
 Daz er dâ herre wesen solt,
 750 Wan er ez dâ wol hete geholt
 Mit vil grôzer manheit,
 Und wolten, daz er die meit
 Clarisanzen het genomen.
 Dô muoste ez allex anders komen,
 755 Wan sie wol heten gesworn;
 An ime was daz gar verlorn,
 Daz sie in sô hâten erkorn.

- Diu rede hie mit verendet was.
 Schier kam sîn wirt Karadas
 760 Und vrôute sich vil sære,
 Daz ime sô grôziu êre
 An der reise was geschehen.
 Als er die bluomen hât gesehen
 Und daz schappel glanz,
 765 Daz sîn swester Clarisanz
 Truoc ûf ir houbet,
 Dâ mite er het beroubet
 Den anger ze Colurmein,
 Daz gesinde mit ime gemein
 770 Vrôuweten sich alle des.
 Als ez Îgern und Orcades
 Vil willeclîchen hórten,
 Die ez niht zestórten,
 Wan sie ez schuofen alsô;
 775 Ouch wâren sie selbe vrô
 Und vorhten kein trârîkeit drô.

- Ime was dô gar undertân
 Beidiu wîp unde man,
 Ritter unde vrouwen,
 780 Des müget ir wol trouwen,
 Sit ime dâ was gelungen;
 Die alten mit den jungen,
 Knappen mit den meiden
 Vil gar ungescheiden

785 Wårn sie von ime des muotes,
 Lîbes unde guotes
 Âne alles zwîvels missetât;
 Hêlfe, vröude unde rât
 Hâten sie an in gewant;
 790 Beidiu bürge unde lant
 Stuont gar in siner hant.

Als ez des nêhesten morgens tagt,
 Sinem wirt er ein mære sagt,
 Daz er in harte verheltn bat.

795 Her nider reit er in die stat
 Und hiez ime dâ suochen
 Einen knappen und beruochen
 Mit ors und mit gewande,
 Als er in von dem lande
 800 Zem nêhesten wolte senden.
 Einen knappen behenden
 Gewan er ime âf der stet
 In der stat, nâch sner bet
 Wol geriten und gekleit.

805 Die botschaft er im heimlich seit
 Zwischen ime und sinem wirt;
 Niht mê er in irte;
 Dâ mite hiez er in riten,
 Und niht langer biten,
 810 Sô er sneldest künde,
 Swâ er Artûs vûnde,
 Und die botschaft wûrbe wol.
 Ze Britanje ze Karidol
 Hiez er in zem êrsten kêren,
 815 Und began in dâ lêren
 Den wec, als er in dar weste,
 Daz er ime wêr der bêste,
 Dâ in irte kein gebreste.

Mit dirre rede reit er dan
 820 Berge, velt unde tan,
 Unz er kam in daz lant,
 Dâ er kûnec Artûs vant
 Und bî ime die kunden.
 Er hât sie aber vunden

825 Âne alle kurzwile gar,
 Und was der hof der geste bar,
 (Daz vil selten ie geschach)
 Wan in an vröude brach,
 Und in dise klage gebôt

830 Mînes herren Gâweins tût;
 Des heten sie wol gesworn,
 Daz er den lîp hete verlorn,
 Sit in daz houbet brâht wart
 Und von siner widervart

835 In sider niht was geseit;
 Daz was ein gemeinez leit,
 Daz der hof mit jâmer kleit.

Ze Karidol ditze was,
 Daz er âf sinem palas

840 Mit jâmerlicher klage saz.
 Gînôver ouch niht vergaz,
 Sie klagete in mit triuwen wol,
 Wan man daz von rehte tuon sol
 Einem vrumen man:

845 Da gedâhte sie vil wol an
 Und ir vrouwen alle,
 Wan sie ein jâmers galle
 Het gar übergangen
 Und endeliche gevangen

850 Ir vröude in ir netze,
 Und nu an der letze
 Tet sie in alsô niuwe
 Den jâmer und die riuwe,
 Als an dem anegenge;
 855 Sie dûret an der lenge,
 Und wart ir boi vil enge.

Als sie nu alle gâzen sô,
 Und ganz und gar unvrô
 Durch Gâweins tût wâren,

860 Und vrœliche gebâren
 Ir keiner niht enkunde:
 Seht, an der selben stunde
 Der knappe an den hof reit,
 Dâ ich von hân geseit,

865 Ein pfert, daz was äpfelgrâ,
 Und erbeizte an dem hove sâ.
 Hie mite gie er âf den sal;
 Die edeln ritter über al
 Gein ime mit zûhten giengen;
 870 Den knappen sie enpfliengen
 Vil hovelichen under in
 Und vuorten in vür den künec hin:
 Daz wart ir aller gewin.

Als er nu was gestanden,
 875 Er sprach: Von disen landen
 Edeler künec hêre,
 Got gebe iu al die êre,
 Der iu iuwer neve gap,
 Von dem ich her brâht hân
 880 Die botschaft und den gruoze,
 Den ich sol unde muoz
 Iu nû ze stunde nennen,
 Daz ir in müget bekennen:
 Ez ist der edel Gâwein,
 885 An dem aller schande nie dehpîn
 Noch laster wart vunden,
 Den ich vil gesunden
 Liez und alles leides vrl
 Ze einem castel hie bl,
 890 Ich wên, daz ez hiute ein woche st.

Bt mir er iu enboten hât:
 Des müge wesen kein rât,
 Ir müezet ime ze helfe komen.
 Er hât einen kampff âf genomen
 895 Wider einen rocken tiure,
 (Durch zweier hande âventiure
 Disiu rede geschehen ist)
 Den muoz er in kurzer vrist
 Âne widerrede vekten.
 900 Disen alten guoten knechten
 Hiez er daz selbe sagen,
 Und bitet, daz sie niht verzagen
 Und ime kumen ze helfe dar,
 Wan ez ze sinen êren gar

905 Stêt, daz wizzet vür wâr.

Ouch wizzet, daz er einen man
 Ze dem selben kampfe muoz bestân,
 Der ie wider iuch streit
 Und al zît âf iwern schaden reit,
 910 Swâ er mit iht kunde,
 Mit werken und mit gunde:
 Giremelanz ist er genant;
 Und wil ich des wesen pfant,
 Daz iu und dem gesinde
 915 Kein ritter sô geswinde
 Der êren ie gevârte
 Und ie sô vil beswârte,
 Als er al zît tuot.
 Dâ von, künec, ist ez guot,
 920 Daz ir ez niht langer spart,
 Ir leistet ime die vart,
 Wan er es nie sô dûrstec wart.

Er hât daz selbe mære
 Und al solhe swære
 925 Glnôver enboten bt mir,
 Und daz sie neme zuo ir
 Ir vrouwen und ir meide,
 Und mit ir ir ougenweide
 Ime kom dâ ze stiure:
 930 Sô möhte sie im hiure
 Noch ze keinen ziten vûrbaz
 (Obe sie ime leistet daz)
 Keinen græzern dienst er bieten,
 Dâ mite sie in gemieten
 935 Ze êwegem gelte möhte,
 Daz ime sô wol töhte
 Nâch sines herzen stæter ger.
 Dise botschaft enbôt er
 Iu und mîner vrouwen her.

940 Die rede der bot niht vol sprach:
 Der künec sie abe brach,
 Von dem stuol er von vrôuden spranc,
 Disen knappen gar sunder danc

Kuste er mē wan dīzec stunt.
 945 Und tet im grōze vrōude kunt.
 Alsō tet daz gsinde über al:
 Dar under huop sich ein schal,
 Dā kluoge vrōude wonete mite.
 Disen vrōudenrīchen site
 950 Hāt ersehen ein maget,
 Diu in Gīnōvern saget
 Mit vil vroelichem muote,
 Sie sprach: Vrowe, ze guote
 Hān ich ein dinc gesehen,
 955 (Obe ich sīn sol jehen)
 Dā von vrōude ist geschehen.

Einen boten ich ersehen hān
 Vor Artūs, dem kūnege, stān,
 Ich wāne, er liebez mære seit,
 960 Wan in mit grōzer wirdekeit
 Der kūnec und daz gesinde enpfie,
 Und ē sīn sage gar ergie,
 Dō sach ich in vrōuden schinen
 Den kūnec und al die sīnen;
 965 Als ich mich rehtest versihe,
 Der wārheit ich iu gihe:
 Sie halsten unde kusten
 Und dicke zuo ir brusten
 Sie minneclīchen dructen
 970 Und in undr in zucten
 Hīn und her nāch den mæren;
 Ich wil daz bewæren,
 Daz sie vrōuden væren.

Ich hōrte ouch iuch nennen dā,
 975 Wan ich in alles uf der slā
 Was hinden nāch geslīchen,
 Unz sie mir entwīchen
 In den sal von der tūr:
 Dā kāmen sie mir verre vūr,
 980 Dā von ich niht mēr vernam,
 Wan daz in nāch vrōuden zam
 Disiu botschaft wol,
 Und daz man Gāwein sol,

Ich enweiz niht wā, ze staten komen.
 985 Sō vil hān ich der mære vernomen,
 Und daz er vūr wār lebet.
 Dar umb wil ich, daz ir mir gebet
 Willekomens rīchen solt:
 Ich wil weder sīlber noch golt,
 990 Wan daz ir mir sīt der mære holt.

Von den mæren in dem wercgadem
 Huop sich ein vil sūezer kradem
 Undr den vrouwen sā ze hant.
 Golt unde guot gewant
 995 Wart gesuochet wider ze wege,
 Daz vor trāren ūz ir pflēge
 Het geworfen unde sorgen:
 Wan sich von in verborgen
 Diu vrōude hete lange zīt,
 0 Als ez an in unvrōude nīt
 Mit ir untriuwe schuof
 Und gap in solhen jāmers wuof,
 Der unz uf die zīt an in wert:
 Dem sluoc nū der vrōuden swert
 5 Vil manege tiefe wunden,
 Daz sie in het vunden
 Ze hūse undr ir kunden.

Vrōude ir wert dā wider gewan:
 Wan ir wlp unde man
 10 Began alsō dā vor pflēgen,
 Und liezen gar underwegen
 Sorgen unde trāren,
 Und begunden baz dūren,
 Denne sie vor ie getāten,
 15 Dar an mit grōzen stāten
 Durch dīrre lieben mære sage:
 Daz wart schīn an dem tage
 Und dar nāch immer mære sīt
 Āne allen widerstrīt;
 20 Und was daz wol von schulden:
 Sich hāt zer werlde hulden
 Sō Gāwein ze dienste brāht,
 Daz sīn mit guoter andāht

le zuo dem besten wart gedäht.

25 In gap michel höchvart,
Diu in ê was verspart,
Diu vröude von dem mære:
Des wæne ich, daz dâ wære
Vil grôzez zimieren

30 Von kostlîchen geziehen,
Von golde und von gesteine,
Der die vrouwen al gemeine
Durch hôhen muot pfâgen,
Die vor verworfen lâgen,

35 Daz man ir ze niht pflic,
Sît der klagebære tac
Mit trûren erschein,
Dar an man hern Gâwein
In dâ tût hât geseit;

40 Diu selbe sage die vröude sneit,
Sô daz sie mit in verzeit.

Vor sach man hâr roufen:
Nu moht man abe stroufen
Sehen swachiu gebende;

45 Vor sach man die hende
Vil jâmerlichen winden:
Nu sach man uf binden
Manic kostlîch schappel;
Vor was ir varwe bleich und gel:

50 Nu wart sie licht unde clâr.
Vor was ir schœnez hâr
Verworren und zebrochen:
Nu was ez aber belochen
Mit maneger wimpel kleinen;

55 Vor was dâ grôzez weinen:
Nu was dâ vrœlîch lachen;
Vor bitter herzekrachen:
Nu wart manec vrœudemachen.

Nu was dâ rilîch strichen;
60 Vor muoste vröude wichen:
Nu gesaz aber vröude dâ;
Vor wâren gerûht die brâ:

Nu wurden sie smal unde sleht;
Vor vlôs daz ende bæsesz reht,

65 Daz was rou unde hôch:
Daz nû ein ebene überzôch;
Vor wâren die mûnde bleich:
Nu der rœte sie dâ entweich;
Vor kôs man der ougen niht:
70 Nu wârn sie schœne unde lieht;
Vor betwanc diu hiufel manic trahen:
Nu muosten sie pigment ab twahen;
Vor wurden die brüste zerslagen:
Nu muosten sie die nûschel tragen;

75 Vor wâren die hende sal,
Nu wîz, lanc unde smal;
Vor wâren die nagele vorn
Von dem stoube niht verborn:
Nu wârn sie lere dâ vor;

80 Vor stuont daz gewant enbor:
Nu lac ez von valten vol;
Vor was ez swarz als ein kol:
Nu was ez aller schœne vol.

Swaz vor zeic, daz erhuop sich nuo.

85 Die videlære rihten zuo
Ze ir vil sœzen leichen
Und begunden aber weichen
Ze vrœuden vil manegen muot;
Manec sœze nôte unde guot

90 Von der harpfen ze hant erklaenc;
Ouch erhuop schœne ir gesanc
Diu rotte mit rilîchem tône:
Daz galt ir vil schœne
Diu sœze symphonte;

95 Diu floite und diu clte,
Diu lire und diu pusin
Die enwolten dâ niht sin
Undr den andern verholn:
Man mohte sie vil gerne doln,

100 Wan sie vrœlîchen hullen;
Dar zuo nâch vrœuden schullen
Mit den andern an dem drum
Manochorde und psalterium;

Der holre mit der gigen;
 105 Ez enwolten ouch niht swigen
Organiston und tambüre.
 Ein sælec nächgebüre
Was vrouwe Musica
 Mit allem ir gesinde dā,
 110 Diu vor hin was anderswā.

Fabel unde mære
 Die fabelierære
 Begunden sā ze hant sagen.
 Ouch wurden uf den sal getragen
 115 Schāchzabel unde spilbret;
 Und wurden sā zuo der stet
 Gehangen zuo den wenden
 Die schilte, und in den grenden
 Diu sarwāt gereinet,
 120 Und die helme beleinet
 Mit rīlichen zimieren;
 Tjostiuren und turnieren
 Wart dā ze hant uf geleit;
 Gewūschet unde wol gepfleit
 125 Der pferde und der orse wart;
 Dar an wart niht gespart,
 Des sie ze vrōuden solten haben.
 Nu muoste trūrekeit dannen schaben
 Und von dirre grōzen vrōude ligen.
 130 Sus kan vrōude wol gesigen,
 Dā sie gelücke heizet digen.

Kei prūvet dise vrōude gar
 Under aller dirre schar
 Durch Gāweins vriuntschaft,
 135 Wan in der sælige kraft
 An Gāwein mit gewalte bant,
 Daz er guot unde lant,
 Herren, sēle unde līp,
 Māge, kint unde wīp
 140 Ê allez hete verlāzen
 Mit alle verwāzen,
 Ê ime iht leide swære geschehen.
 Dar an mūget ir wol sehen,
 Crōne.

Daz sin spot niht von nide gie.
 145 Die besten er minnaet ie,
 Und was ze māle den bösen gram;
 Ie doch er nieman ūz nam:
 Sō er spotten began,
 Nieman was des tadels ān;
 150 Anders was er ein vrum man.

Trōst ist dā dīcke vunden,
 Dā vor was gebunden
 Mit leide maneger hande dinc:
 Alsō hāt dirre jūngelinc
 155 Mit disem lieben mære
 Ir klage und ir swære
 Vil gar undervangen,
 Diu sie het übergangen
 Von der vordern geschicht;
 160 Swie daz mære wær ein wiht,
 So bedorften sie doch trōstes wol.
 Die rede ich hie lāzen sol,
 Wan sie ist sāmunge vol.

Nāch dirre sūezen botschaft
 165 Wart heres ein vil grōziu kraft
 Vil geringe zesamene brāht,
 Daz ze siner helfe was gedāht,
 Als er mit dem boten bat:
 Wan ez dā von stat ze stat,
 170 Von bürgen ze villen
 Mit unverdrozzenem willen
 Von Keit snelle geboten wart;
 Alsō wart diu hervart
 Gecroiiert in daz lant.
 175 Allez, daz in an want,
 Daz was uf al ze hant.

Mit kostlichem gereite
 Ze dirre arebeite
 Was dar bereit daz her,
 180 An allen dingen wol ze wer,
 Als ez ze solher reise touc,
 Wan ungerne sich betrouc

Dar an ir ieglicher.
 Schœner unde rîcher
 185 Wart nie hervart gevarn.
 Wes solt ich mich nu langer sparn,
 Ich envürder ir muot dar an?
 Ich sol sie schiere rîten lân,
 Sît ichts ze hove brâht hân.

190 Noch muoz ich iu vor sagen,
 (Wan ich sîn niht mac verdagen)
 Waz Gînôver tæte:
 Diu warp ouch mit stæte
 Nâch vrouwen und nâch meiden,
 195 Und hiez sie dâ kleiden
 Mit kleidern sô rîlichen,
 Daz man sie moht gelichen
 Den schœnen gotinnen
 An zûhten und an sinnen,
 200 An schœne und an rîcheit,
 Die natûre an sie geleit
 Hete, als diu fabel seit.

Ir was vil âne zal;
 Dar under sich doch niene hal
 205 Amurfinâ und Sgoidamûr,
 Der ietwederiu alsô vuor,
 Daz sie dâ von ze lobene was.
 Nu was burc unde palas,
 Loube unde gadem
 210 Von disem sîezen kradem,
 Dêswâr, allenthalben vol:
 Wan in tet diu reise wol,
 Dâ sie alle solten hin.
 Kûnec unde kûnegin
 215 Enpfîngen dâ von vrôuden gwin.

Hie von wirt iu niht mêr gesaget.
 Wan als ez des morgens taget,
 Dô wâr sie alle âf dem wege.
 Daz her vuort in sîner pflege
 220 Her Keil, daz was sîn reht.
 Dô moht man manegen guoten kneht

Sehen unde manec gezelt,
 Dâ mite der wec und daz velt
 Mit alle was bestrôuwet,
 225 Der sich ir ieglich vrôuwet
 Als ein lewe âf daz wal;
 Dar under wol mit vrôuden schal
 Diu busûne und diu floite hal.

Ob ich iuch nu wolte pfrengen
 230 Und dise rede lengen
 Von adelichen sprûchen als ich kan,
 Sô wûrde mir villiht dar an
 Von etellichem undanc
 Gesaget, ob ich iu ze lanc
 235 Die rede von niht mæhte
 Und mîn kunst swachte,
 Diu ze ieglichem ist bereit,
 Daz sie von kurzen mæren seit
 Ein lange rede und ganzen sîn
 240 Und lûter machet als ein zin,
 Swie lange ein âventiure schin.

Dar umbe ich ez blîben lâ,
 Wan ich dâ vor anderswâ
 Hân gesaget von vil ritterschaft:
 245 Des het mîn kunst kleine kraft,
 Ob ich ez aber avert nuo.
 An dem sibenden tage vil vruo
 Kam daz her in daz lant,
 Daz Madarp was genant,
 250 Vûr daz castel ze Salte.
 Kei gebôt der massenle
 Die herberge ze vâhen
 Vor dem castel sô nâhen,
 Daz sie wol dar âf sâhen.

Schier wart âf dem velde
 255 Von maneger hande gezelde
 Herbergarie âf geslagen,
 Und wart dâ mite gar betragen
 Der anger an dem flûme,
 260 Daz man dâ bi vil kûme

Etwaz des veldes blôz kôs,
 Und sîn reht sô gar verlôs
 Der anger und diu selbe stat,
 Als ez wære gewesen ein trat
 265 Von aneenge ennenher.
 Des was Gâwein gewer,
 Und was dem her dar zuo ger.

Als nu îgern die geste sach
 Und waz von in dâ geschach,
 270 Des gewan sie trûregen muot,
 Als ein vrouwe dicke tuot,
 Diu ir landes sorge hât.
 Nu suochte sie der rede rât
 Ze Gâwein mit sorgen,
 275 Wan ez ir was verborgen,
 Wie ez dar umbe was ergân.
 Dô hiez er sie die sorge lân
 Und sagte ir, daz ez wære
 Artûs, ir sun, der mære.
 280 Des vrôut sie sich vil sêre.

Iedoch sie dar under nam
 Vil manegen wanc vor der scham,
 Wan er sich dar zuo nant,
 Daz er wol wart bekant
 285 Der muoter swester und der an.
 Mit dirre rede reit er dan
 Mit eime gesellen her abe
 Und liez in richer vrôuden habe
 Îgern unde dise zwô.
 290 Ouch was er des selber vrô,
 Daz er sie ervunden hêt,
 Wan ez kinden sô ze muoter stêt,
 Die ez von liebe an gêt.

Gâwein bi einander vant
 295 In eime gezelt al dâ ze hant
 Den kûnec und die kûnegin.
 Als sie beide ersâhen in,
 Gein ime sie âf sprungen;
 Dar zuo nâch ime drungen

300 Die von der tavelrunde;
 Mit herzen und mit gunde
 Wart er von in enpfangen wol,
 Daz man vil wol gelouben sol;
 Sie minneten in alle
 305 Und verbar in hazzes galle:
 Des enpfingen si in mit schalle.

Nâch disem antfange
 Gesâzen sie unlange,
 Daz Gâwein dem kûnege seit
 310 Von dirre grôzen rîcheit,
 Diu âf dem castel wære;
 Ouch sagte er ime daz mære
 Von sîner muoter îgern.
 Daz hôrte er vil gern,
 315 Wan er sie nie hete gesehen:
 Ez muoste aber schiere geschehen,
 Sit er was sô nâhe bi ir;
 Des swuor diu Âventiure mir:
 Dar zuo hât Artûs grôz begir.

320 Dar nâch bewtset er in des,
 Daz sîn swester Orcades
 Wære ouch bi ir muoter dâ;
 Dar zuo seite er ime sâ
 Von der meide Clarisanze
 325 Und von Gîremelanze,
 Mit dem er solte vehten.
 Daz geviel den guoten knehten
 Wol und Artûse dâ mite,
 Obe er wolte, daz er strite,
 330 Sit ez gelobet wære alsô.
 Der mære wart daz her vrô.
 Alsô beleip diu rede dô.

Nâch disen mæren âf daz hûs
 Gînôver und kûnec Artûs
 335 Mit Gâwein ze hant riten,
 Daz sie niht langer biten,
 Und der ritter vil mit in.
 Gâwein einen boten hin

Sante uf daz hús den vrouwen,
 340 Der in seite, daz sie schouwen
 Artús wolte unde sehen.
 Dar an was in liep geschehen,
 Wan sie sich wol kleiten
 Und ein antfanc bereiten
 345 Beidiu langen unde breiten.

Hie nam liebe lieben anblíc,
 Wan sie ganzer triuwen stric,
 Als ez toht ze rehte, bant:
 Sus was ez dar umbe gewant,
 350 Daz ez ieman mohte enbinden:
 Wan daz reht wil den kinden
 Diu muoter alle wege geben;
 Ouch enwizzen diu kint leben
 Nách der muoter von triuwen:
 355 Dar an kan sie niuwen
 Rehter natúre art,
 Daz selten ie verkêrt wart,
 Ez enwær bî schaden hôchvart.

Diu rede ist iu allen kunt,
 360 Daz ursprunc unde grunt
 Aller triuwen an in beiden ist.
 Der künec inner kurzer vrist
 Was uf daz castel komen.
 Dâ wart uf beider site vernomen
 365 Ein vil süezer antfanc,
 Der iu ze sagene wær ze lanc.
 Ir müget ab selbe wizzen wol,
 Daz er was rîcher vrôuden vol,
 Âne alles valsches argen wân,
 370 Wan Artús und îgern gewân
 Uf beider site vrôude dran.

Als nû der antfanc ergienc,
 îgern Artús gevienc,
 Ir lieben sun, bî der hant;
 375 Beide bürge unde lant
 Began sie ime dâ zeigen
 Und wolte ime ze eigen

Allesamt hân gegeben
 Al dâ ze hant bî ir leben.
 380 Dô wolt ers niht enpfâhen.
 Vil gar sie ime verjâhen,
 Wie sie dar wæren komen.
 Sus was diu vrôudenrîche schar
 Den tac in der wunne gar.
 385 Do Artús ir wesen gar ervuor
 Nách alsô rîcher tugende vuor,
 Des was er von herzen vrô.
 Bî ir uf dem castel dô
 Er und Gînôver bleip.
 390 Die zit er dâ vil wol vertreip:
 Des gezam sîme gesinde wol:
 Volleclichen, als man sol,
 Wart gedienet al den sînen:
 Dar an muoste schînen
 395 Ir muot und ir richtuom;
 Ez was aber gar sunder ruom,
 Dar uf maneger ist vrum.

Vil kurzwîle begunden,
 Als sie vil wol kunden,
 400 îgern und ir geste:
 Wan nie dehein gebreste
 An deheinen dîngen wider ranc,
 Der ir vrôuden tet gedranc,
 Niuwen dirre kampf alein,
 405 Den zem nêhsten mîn her Gâwein
 Mit Gîremelanz vehten solt.
 Sô vil sô in daz geholt
 Umb iht vrôuden dar an:
 Des man doch kleine sorge gewan,
 410 Wan sie bekanten wol den man.

Des andern tages was diu zit,
 Dar an wesen solt der strit
 Under in beiden.
 Do wart alsô gescheiden
 415 Von Artúses gewalt,
 Daz man Clarisanzen salt

Mit  ltcher h rat,
 Als er n ch dem site in bat,
 In Giremelanden hant,

420 Dar zuo Madarp, daz r che lant,
 Und swaz dar zuo geh rte.
  gern ez niht zestôrte,
 Wan sie ez gerne h rte,

Und doch mit dem gedinge:

425 Wenne sich wolt ze ringe
 Haben  f diu ritterschaft,
 Daz ez mit solher eide kraft
 S  w rde gebunden,
 Daz enweder w rde vunden
 430 An deheiner l gen meile.
 Von ietweder m teile
 Wart der eit als  genomen.
 Daz wart aber wol underkomen,
 Daz s n iht gesch he.
 435 Ob daz buoch iht anders j he,
 Daz seite ich iu sunder w he.

Ich getar iu daz wol sagen,
 Daz sie beide v r zagen
 Dar an nieman dorfte h n,

440 Wan sich als ein vrum man
 Ir ietweder d  het bereit.
 Ouch was in von herzen leit
 Der gewalt, der an in ergienc,
 Niuwan daz ez undervienc

445 Clarisanz under in:
 Diu gie beidenthalben hin
 Und bat sie l zen den str t:
 Als  zevuor  sie den n t.
 W bes g ete vil guotes git.

450 Als n  diu rede best tet wart,
 D  wart umb die heimvart
 Dar n ch ze hant geahtet
 Und wart daz betrachtet,
 Daz Giremelandz und diu magt,
 455 Als ez des morgens tagt,

Mit ime gein Karidol riten
 Dar umbe wart niht vil gestriten.
 Wan er wolt s n niht enbern:
 Des wolt er sich niht entwern:

460 Wan er des lange h t begert,
 Daz er ges he der tugende hert,
 D  von man sagt s  gr zen wert.

Snelle wurden sie bereit,
 Kostliche geriten unde gekleit,

465 Und ir gesinde über al,
 Dem ich gibe deheine zal,
 Wan s n was  zerm ze vil.
 D  mite ich ez l zen wil
 Und wil diu m ere v r mich sagen.

470 Als ez morgens began tagen,
 Art s urloup von in nam;
 Clarisanz tet alsam
 Und Giremelandz, ir am s,
 Daz wart gel n deheinen w s,
 475 Und k rten gein Janph s.

G n ver sich underwant
 Clarisanzen ze hant,
 Giremelanden am en;
 Als  tet s ner gesw en

480 Der edel recke G w en.
  z dem lande schieden sie gemein
 V r Janph s, die r che stat:
 Giremelandz der rede bat,
 Wan daz lant was s n eigen:
 485 Daz wolt er dar umb zeigen,
 Daz man in hete dest  baz;
 Ouch leistet ime mit willen daz
 K nec Art s, der  ren vaz.

Mit vr udenr chen siten

490 Den wec sie gein ir lande riten;
 Iedoch wart Ke  v r gesant,
 Der die v rsten in dem lant
 Ladete zen h chz ten:
 Die bre te er vil w ten,

- 495 Und samente ir ze mál vil dar,
 Ê künec Artús und sîn schar
 Wider heim komen wæren,
 Wan sie von den mæren
 Wurden ze mále vró alle.
 500 Mit vil grôzem schalle
 Kâmen sie gein Cornoalle.
- Dan kerten sie gein Karidol
 Und wæren niht erbeizet vol,
 Unz daz ouch künec Artús kam:
 505 Dô wurden sie vil êrsam
 Beidenthalben wol empfangen;
 Des endorft sie niht verlangen:
 Sie hâten vrôude über vil;
 Und huop sich der ritter spil,
 510 Daz si heizen buhurdieren:
 Dô sach man tjustieren
 Vor vrouwen manegen recken,
 Als ez wol kunde wecken
 Gînôvers site und hôher muot,
 515 Der ietwederz gerne tuot,
 Daz die liute dunket guot.
- Vil kurzwile dâ geschach,
 Wan ez der wirt gerne sach:
 Dem volgete daz gesinde mite,
 520 Wan ez ie in disem site
 Alsô was gewahsen her:
 Des was ime dar nâch ger:
 Wan swes der man ist gewon,
 Dâ mac er übel kumen von;
 525 Ob sîn dar zuo natûre begert,
 Sô muoz er endlîch sîn gewert,
 Wan er sîn niht enbirt.
 Alsô stuont ez umb disen wirt
 Und umb daz gesinde,
 530 Dâ von ich niht vinde,
 Dar an sîn lop swinde.
- Diu hôchzit was ze mále grôz.
 Der gast und der hûsgenôz

- Vergâben ors und gewant;
 535 Dâ was manic gehende hant
 Dem kûnege zuo êren.
 Daz kunder wol gelêren,
 Wan er dâ von niht gezôch:
 Manec ors schœne unde hôch,
 540 Silber, kleider unde golt,
 Daz wol heizet richen solt,
 Gap er dâ der varnden diet,
 Als ime sîn milte riet,
 Dâ von er sich nie geschiet.
- Von êren wart dâ niht gespart:
 545 Mit vil grôzen êren wart
 Diu hôchzit vûr gekêrt,
 Und wurden rilliche geêrt,
 Swaz dar gesindes was komen,
 550 Ê ein ende hât genomen
 Der hof und diu brâtluft:
 Des wart sælec êre gekouft,
 Der sich niht mohte gelîchen.
 Den recken tugentrîchen
 555 Si ze hûsgenôzen enpfîngen:
 Sînen schilt sie hiengen
 Undr ir schilde, voreste
 Von der stat, dâ die geste
 Alle ir schilde hiengen hin;
 560 Sie gâben ime ouch under in
 Ein stat zer tavelrunde
 Mit gemeinlichem gunde
 An der selben stunde.
- Alsô bleip er bî in dâ.
 565 Dise âventiure ich hie lâ
 Von disen recken unde sage
 Aber von Gâweins bejage
 Und von stner arebeit,
 Als ich dâ vor hân geseit,
 570 Wie ez ime nû ergie.
 Ê denne sich der hof zeliê,
 Er gedâhte sîn gelûbede wol,
 Als ein ritter tuon sol,

Der sner triuwe nie vergaz.

575 Er gie, dâ der kûnec saz
Und diu massente al,
Von siner swester in den sal
Vûr sinen oheim stân:
Einer rede er dâ began,
580 Die er niht wolte lân.

Er sprach: Kûnec, vernemt von mir!

Sit dise vûrsten und ouch ir
Hie zesamene komen sit
Ze dirre vrôuden hôchzt,
585 Sô mac ich des enbern niht,
Ich muoz iu mîn ungeschicht
Kûnden unde sagen.
Ich wolt âventiure bejagen,
Als iu wol kunt ist,
590 Dô wart ich iu in dirre vrist
Tôt her ze hove brâht.
Ein ritter sich dar an verdâht,
Den ich vor sinen vînden nert,
Die in des lîbes heten behert,
595 Het ichz niht understanden.
Von schaden und von schanden
Durch ritters êre ich in nam:
Des wart er mir mit alle gram:
Der rede ich mich vûr in scham.

600 Ir wizzet wol, wie ez geschach:
Trûren des hoves vrôude brach
Umb mînen klagebæren tôt,
Und was daz gar âne nôt,
Als ir selbe an mir seht.

605 Ez ist âventiure reht,
Daz man dar an enbinde
Die wârheit und ervinde
Mit wârem urkunde.
Swen man an lûgen vûnde,
610 Des wert sol verworfen sin
Durch den lûgenhaften schîn,
Dâ man guote ritter priset
Und zê hôhem lobe wiset

Umb ir erworbenen ganzen wert.

615 Swes des mannes muot begert,
Des sol man ime wesen bî,
Ob ez sô redebære si,
Daz man sin gevolgen mege.
Manheit gert Sælden pflege.
620 Der guoten vrôude ist arger ege.

Mîn rede wil ich niht lengen,
Noch iuch dar an pfrengen,
Swie ich vil ze reden habe.
So ich immer sneldest dar abe

625 Iuch mac berihten, daz wil ich.

Einen wec, der wiset mich
Næhste, als ich von iu reit
Und nâch âventiure jeit,
In ein unkundez lant,

630 Dâ ich grôz âventiure vant,
Die ich übel gesagen möhte,
Obe mir dar zuo tôte
Von müezekeit diu zit nuo,
Der ich lûzel hân dar zuo,

635 Wan ich anderz hân ze sagen.
Daz mich der wec het getragen
Dar, daz gerou mich sit,
Wan ich dâ ungelichen strit
Vant, und vil übelers zit.

640 Vor manigen jâren,
Dâ wir gesament wâren
Durch richer âventiure bejac
Ze Babilônje und ze Baldac
Ûf einem grozen turnoi,

645 Den Angair von Slaloi
Und Gamur, der Sarrazîn,
Und Firus Bahandîn
Wider iuch, herre, het genomen,
Dar zuo manic ritter komen

650 Was von Barbatô
Gein unser massente,
Ze dem selben turnoi was
Von Karamphât Angeras

Und sin bruoder Dahamorht,
 655 Den ich mit ritters tât entworht.
 Leider dâ mir missegie,
 Wan ich ime die coife nider hie
 Undern wâfenroc ze tal:
 Daz wart unser beider val,
 660 Daz ich gote klagen wil:
 Ez wart sînes lîbes zil,
 Ê denne sich schiet daz spil.

Sunder schult was ich dar an:
 Vil lûtzet ich mich versan:
 665 Wan diu rede geschach,
 Ê ich rehte versach,
 Daz er sich übel hât bewart;
 Sîn tût mich harter beswârt,
 Danne er ieman an in.
 670 Umbe den ritter ich nu bin
 Komen in michele nôt;
 Alsô gilte ich sînen tût,
 Déswâr, ân mîn schulde gar.
 Ich wil ez künden offenbâr,
 675 Wie Angeras an mir zebrach
 Ritters reht, daz nie geschach:
 Des muoz ich liden ungemach.

Von ungelücke ez mir ergienc,
 Dô ich den selben wec gevienc.
 680 Nû mac sîn niht werden rât,
 Sît ez mir alsô stât,
 Ich solte ez in vil stille sagen.
 Der selbe wec began mich tragen
 In daz lant ze Karamphî.
 685 Ich wânde, er solt mir wesen vrî,
 Als er mir ie gewesen was,
 Swie mir Effeidas,
 Herre, iuwer base het geseit,
 Dâ ich durch Avelan reit,
 690 Daz ich arebeit erlite,
 Ob ich den wec niht vermite.
 Des wolt ich ir gelouben niht,
 Unz ich selp die geschicht

Mit grözer arebeit ervant;
 695 Dô ich kam in sîn lant,
 Dô bant mich hartes kumbers bant.

Ich vant âf einer heide
 Angeras mit gejeide
 Bî einem rôtwilde,
 700 Und bî ime âf dem gevilde
 Knappen unde ritter vil
 Lâgn und pflâgen hunde spil
 Mit vil grôzem schalle.
 Sie wâr mir aber alle
 705 Unbekant, daz ist wâr.
 Under sie kêrte ich dar:
 Ich wart dâ wol enpfangen;
 Sie begunden mir anhangen
 Alle mit gemeiner bet,
 710 Daz ich blibe: des ich niht tet,
 Wan ich vûrbaz wolde
 Und dannoch niht ensolde
 Herberge vâhen.
 Als sie daz ersâhen,
 715 Sie liezen ez underwegen
 Und ergâben mich dem gotes segên,
 Daz er mîn solte pflêgen.

Dan reit ich mîn strâze
 Baz dan die reht mâze,
 720 Wan ez was dem âbent bî.
 Schier kam ich gein Karamphî,
 Dâ nam ich nahtselde.
 Angaras dem helde
 Kam geringe vûr daz mære,
 725 Daz ez Gâwein wære,
 Der die strâze vûr in rite.
 Mit unritterlichem site
 Began er mir nâch jagen
 Und wolt mich hân erslagen,
 730 Swâ er mich het vunden.
 Nu was ich an den stunden
 Erbeizet an mîn gemach,
 Der mir vollecliche geschach:

7. Br. 377.

In sinem hûse daz was.

735 Schiere hât Angaras

An dem wege her vernomen,
Daz ich ime ze hûs was komen.
Des liez er mich geniezen niht,
Daz doch selten geschiht,

740 Als diu werlt alle giht.

Man gît dem hûse grôzez reht:

Daz wolte dirre guot kneht
An mir hân gebrochen
Und den bruoder gerochen

745 Gar wider sîn êre;

Und het mich sô sêre
Sîn selbes vart niht gewert,
Ich wære gewesen unernert:
Wan ich was wâfens blôz,

750 Des mich sîn swester Soreidôz

Nâch mîner kunft niht erliez,
Diu mich sô entwâfen hiez,
Daz aber sie durch guot tet,
Und spilte mit mir âf dem bret

755 Durch beider kurzwîle gir,

Daz ze unstaten mir
Dâ, deswâr, was komen nâch;
Dô im âf mich was sô gâch,
Und ich was ungewarnet,

760 Ich hete nâch ernert

Dise spîse und vergolten,
Sô daz er sîn bescholten
Vor al der werlde müeste sîn.
Dar an kam ez, herre mîn,

765 Daz ich doch ze leste

Mit eiden, die vil veste
Wâren und gewære,
Muoste swern, daz ich wære
Aber dâ inner jâres vrist

770 Mit aller der mitewist,

Diu gevangens ritters reht ist.

Ouch begert er, daz ich swüere
Manegen eit, daz ich ervüere

Mit alle gar besunder

775 Daz manicvalt wunder

Von dem wunderlichen grâl,
Und daz ich nimmer wochen mâl
In iuwerm hûse blibe mê,
Vür daz dirre hof zergê.

780 Der rede muoste ich aller swern,

Mich enwolte sîn der tût behern,
Daz ich ez allez tæte;
Ouch muoz ez wesen stæte,
Obe mir got des lebens gan.

785 Ich bite iuch, herre, daz dar an

Iuwer wille wese guot,
Und daz durch minen dienst tuot.
Urloubes ger ich unde bite,
Und daz ir mich stiurt dâ mite,

790 Daz ez iuch niht beswære;

Wan é ich ez verbære,
Die wile ich mac daz leben haben,
Ich wolte mich é lân begraben:
Des wil ich einen eit staben.

795 Als er nû hât vol gesprochen,

Diu stille wart underbrochen
Mit vil grôzem schalle.
Artûs und sie alle
Von der rede erquâmen.

800 Als sie rehte vernâmen,

Waz er in dâ het endaht,
Dêswâr, in tet sîn andâht
Gar herzeclichen leit:
Wan dise herte arebeit

805 Nieman volbringen kunde:

Dar umbe in harte enbunde
Diu massente der reise
Durch die bekante vreise,
Die sie dar an westen;

810 Swie gar sie nôtvæsten

In iedoch bekanden,
Sô muosten sie ez anden:
Wan an ime aleine lac,
Swes man dâ vrôuden pfac:

815 Der was er aller orthabe.
 Nu Gâwein ir ungehabe
 Umb in gemeinlichen sach,
 Ime was leit, daz ez geschach.
 Mit zûhten er aber sprach:

820 Herre, hært, waz ich iu sage.
 Ir sult dar umbe keiner klage
 Gedenken, obe ich urloubs ger;
 Ir sult sin gerne mîn gewer
 Sîn: des habet ir michel reht.

825 Dêswâr, ez sol ein guot kneht
 Ê alle vreise übersehen,
 Ê denne man im mûge jehen
 Untriuwen oder zageheit.
 Sit aber ich vil manegen eit

830 Umb die reise hân gesworn,
 Sô wære ich wol verlorn;
 Ich weiz ouch wol vûr wâr,
 Daz nieman under dirre schar
 Ist, der ez widerrâte mir;

835 Ouch weiz ich wol, daz ir
 Mir iuwer hulde ê wider saget,
 Obe ich dar an wær verzaget,
 Ê ir mir ez widerrietet.
 Ich wil, daz ir ez gebietet

840 Mir bî iuwern hulden:
 Daz tuont ir von schulden.
 Waz tûht ich dirre ritterschaft,
 Wære ich alsô zagehaft,
 Daz ich ez niht torste bestân!

845 Hie wil ich dise rede lân,
 Wan ich mê ze redene hân.

Ein rede ich iu noch sagen sol,
 Der müget ir iuch vrôuwen wol,
 Der ich iuch wâr urkunde

850 Bringe an dirre stunde.
 Vil richer âventiure bejac
 Der an der selben reise lac,
 Dâ ich dise rede vant.
 Mich truoc der wec in daz lant,

855 Dâ Sælde inne gehûset ist 15320
 Ze Ordohort bî Stanist,
 Gar sunder minen danc.
 Dar an mir sæleclîche gelanc,
 Daz ich den wec ie gereit,

860 Wan ich mîner arebeit
 Vor vrôuden dâ gar vergaz,
 Als sie in ir wurde saz
 Und gar in ir magenkraft
 Mit vil grôzer hêrschaft
 865 Ôf einem rîchen palas,
 Dâ ir wesen ôf was,
 Und mit ir ir kint, daz Heil,
 Mit gar gelichem erbeteil;
 Des wart dâ vrôude wolveil:

870 Wan sie durch minen willen
 Liez allen kumber stillen
 Winsterthalben an dem rade:
 Des wart ir kumberlîcher schade
 Verwandelt ze heile;

875 Die an dem zeswen teile
 Wurden ouch baz gevrouet:
 Al ir kumber wart gestout
 Von vrou Sælden durch mich.
 Sus gnædeclîchen wart ich

880 Dâ enpfangen von ir.
 Von ir hende gap sie mir
 Ein heilhaftes vingerlîn,
 Herre, daz sol iuwer sîn:
 Daz hât sie iu bî mir gesant;

885 Dar umbe ist ez sô gewant,
 Die wîle ir daz behaltet,
 Daz ir iemer waltet

Rîcheit und ganzer êren;
 Swâ hin irz wellet kêren,
 890 Ze guotes sælden oder ze sige,
 Daz an dem vingerlîn lige
 Ir ietwederz, daz ist wâr:
 Daz sagte sie mir offenbâr.

Ouch gap sie mir ir wunsches segên,
 895 Daz mîn der iemer solte pflegen

Ze allen arebeiten.
 Ich enwoltē niht beiten,
 Urloup nam ich sâ
 Und lie mich wider ûf die slâ,
 900 Diu mich wider bringen solde
 Mit dem sigehaften golde,
 Daz sie iu gesant hât,
 Dar umbe, herre, ez alsô stât,
 Als ich iu hân gesaget.
 905 Ich wil niht, daz ir klaget
 Dar an dehein mîn nôt,
 Sit iu Sælde alsô enbôt
 Mit sælegem wortzeichē,
 Daz ich mac gereichen
 910 Und gezeigen offenlichen,
 Armen unde richen,
 Die ez gerne wellen sehen;
 Swaz dar an ist geschehen:
 Des kan ich iu gar verjehen.
 915 Hie mite gap er daz vingerlîn:
 Daz gap sô liechten schîn
 Von golde unde von gestein,
 Daz die ritter gemein,
 Die dâ hât Artûse
 920 Sâzen in dem hûse,
 Begunde nemen wunder
 Und bâten alle besunder,
 Daz sie ez möhten schouwen.
 Schier kam ez den vrouwen
 925 Und Gînôvern ze mære,
 Daz in dem sâle wære
 Ein sælec âventiure,
 Diu rîche unde tiure
 Wære an allen enden.
 930 Dar bâten sie senden
 Einen boten die kûnegîn:
 Diu sante eine magt dâ hin,
 Daz sie die rede ervüere dâ.
 Diu magt sagte mære sâ,
 935 Waz Gâwein hete brâht.
 Der hof was dar an verdâht;

Diu rede von riter ze riter gâht.
 Als nû der kûnec hât vernomen
 Und alle die dar wâren komen,
 940 War er die rede kêret,
 Und wie in hete geêret
 Vrou Sælde in ir lande,
 Daz sie hât ime sande
 Artûse ditze kleinôt
 945 Und ime heiles Wunsch enbôt:
 Des wâren sie alle vrô
 Und sazten sîn lop sô hô
 Dar an, daz in beswârte nie,
 Swaz er kumbers dâ von ie
 950 Erleit, od solt erliden noch,
 Swie gar sîner nêste joch
 Noch an der reise læge,
 Diu ime gar unwæge
 Was an allen sachen,
 955 Wan vrôudenrîchez lachen
 Dar an guot verwîzen wart,
 Ê disiu angestliche vart
 Von ime geleistet wûrde.
 Ob Keîl dise bûrde
 960 Vlûhe, daz wære wunder niht,
 Dem solher zageheite giht
 Maneger hande unvuor.
 Diu Âventiure mir swuor,
 Daz des iht geschæhe;
 965 Sie seit mir: als er sæhe
 Der rîchen âventiure wert,
 Und daz er urloubes gert
 Und der reise niht wolt enbern,
 Er begunde an dem kûnege begern
 970 Urloubes. Daz selbe tet
 Mit ime dâ her Lanzelet.
 Artûs schuof ir aller bet.
 Daz selbe bat Kalocreant.
 Des andern morgens sâ ze hant
 975 Wart disiu rede sô grôz.
 Den kûnec es sêre verdrôz

Durch sinen neuen Gawein.
 Alsô taten sie al gemein
 Beidiu man unde wtp
 980 Durch sinen tugentrichen lip,
 Alsô vriunde vriunden tuont,
 Wan nie kein ritter bestuont
 Die vreise, er wære tôt:
 Daz was diu gemeine nôt,
 985 Diu umb Gawein was
 Von in allen ûf dem palas.
 Do enmohte sîn niht rât wesen:
 Solte Gawein niemer genesen,
 Er wolte sîn niht lāzen.
 990 Als si in der rede sāzen
 ûf einem palas enbor,
 Do erbeizte vor dem bûrgetor
 Ein vil wûnneclîchiu meit,
 Wol geziert und wol gekleit
 995 Von richen zimiere.
 Daz mære was vil schiere
 Ze hove brāht von îwanet.
 Diu magt gie sâ ûf der stet
 Ze Artûse ûf den sal,
 1000 Dâ diu massente al
 Mit leide was bevāngen.
 Als sie zuo kam gegangen,
 Die ritter ûf sprungen;
 Von alten und von jungen
 5 Wart gein ir vaste gedrunge.

 Vûr den kûnec sie die magt beleiten.
 Sie wolte ouch niht langer beiten,
 Sie nîge sîner magenkraft.
 Sie warp ir botschaft
 10 Gein sîner werden krône
 Mit zûhten; vil schône
 Liez sie ir niht werden gāch;
 Vil mûezelîchen dar nāch
 Ir rede sie began,
 15 Sie sprach: Kûnec, sol ich hân
 Nāch urloup mîner sage,
 Daz iu dar an iht missehave,

Ob ich ir ê beginne,
 Ê die vrouwen al hie inne
 20 Und der kûnegîn kumen dar zuo?
 Swaz ir welt, daz ich nuo
 Tuo, daz sult ir sagen mir.
 Ich wil aber, herre, daz ir
 Die kûnegîn besendet:
 25 Diu rede mac niht verendet
 Werden āne si:
 Dar umb sô muoz sie wesen dâ bt.
 Nāch den vrowen gienc her Keit.

Gînôver mit den vrouwen,
 30 Nāch wibes reht erbouwen,
 Dâ in den sal giengen;
 Die magt sie enpfiegen
 Minneclîchen unde wol.
 Sie wāren niht gesezzen vol,
 35 Ê disiu herkomende māt,
 Von der ich vor hân gesagt,
 Ir botschaft ane vie.
 Swie ich verswigen habe, wie
 Sie gezimieret wære,
 40 Ez wær doch redebære,
 Daz ich ez ze rehte seit,
 Wan daz mich vûrbaz jeit
 Dirre āventiure geschicht:
 Anders solt ich sîn niht
 45 Verswigen, wan en franzois
 Ir meister, Cristiān von Troie,
 Sie hart mit Iobe priset;
 Unmuoze mich ab wîset,
 Und daz ich vil wol weiz:
 50 Swer sich an tugenden ie gevleiz,
 Dem ist daz vil wol bekant,
 Swer in ein sô vremdez lant
 Sô werde boten sande,
 Daz er in sunder schande,
 55 Diu werdes kan beringen,
 Bewart an allen dîngen.
 Des wolte ich mîrz ringen.

Diu magt vor dem künige stuont,
 Als die boten alle tuont,
 60 Die in den zühten betagent,
 Unz sie ir botschaft gesagent.
 Sie sprach: Künec Artús,
 Iuwer hof und iuwer hús
 Ist bekant vil witen:
 65 Ez lebt bi disen ziten
 Nieman, der iu si genôz;
 Iwer lop ist allenthalben grôz
 Von ganzer tugende werde;
 Ez wart uf der erde
 70 Nie man baz bekant
 Über alle welsche lant,
 Dêswâr, herre, danne ir sit;
 Sô ist ouch gar sunder strit
 Disiu tugentrichen geselleschaft
 75 Sunder schantlichen haft,
 Dâ von ir harte sit geêrt
 Und iuwer rîchez lop gemêrt
 Vil gar unerworden.
 Ez wolte an iu horden
 80 Vrou Sælde, alles heiles hort,
 Beidiu werc unde wort:
 Des habet ir alles bekort.

 Ir sult mich gerne vernemen,
 Und mac iu daz wol gezemen,
 85 Wan ez iu ze staten kumt
 Und iu an allen sachen vrunt.
 Ein botschaft ich bringe
 Mit solhem gedinge,
 Dêswâr, daz guot ze nemen ist,
 90 Iu hât her von Stanist
 Gesant mîn vrouwe Gramphiel,
 Einen hantschuoch, der ir geviel
 Von vrou Sælden ze teile
 Und von ir kint, dem Heile:
 95 Umb den ist ez sô gewant:
 Swer in hât an siner hant,
 Der schinet niht wan halber dâ,
 Und ist der lip anderswâ

Gar volleclichen gesehen.
 100 Swie daz immer mac geschehen,
 Daz wil ich iuch sehen lân,
 Sô ich vol gesaget hân,
 Wie ez dar umbe sol gestên.
 Der hantschuoch sint zwên:
 105 Swer disen an legen mac,
 Den ich uf âventiure bejac
 Hân brâht ze hove her,
 Dêswâr, des wil ich sin gewer
 Sin, daz ime den andern git
 110 Dar zuo vrou Sælde sunder strit.
 Der bejac ze hôhem prîse lit.

 Ich sage iu, wie ez dar umb stât:
 Swer ein valschez herze hât,
 (Ez si man oder wip,
 115 Ist ime mit iht der lip
 Gevelschet mit schanden mâl,
 Daz ez niht gar als ein stâl
 Ist an allen sâchen,
 Alsô unstæte machen
 120 An manegem herzen kan,)
 Daz wirt offen dar an,
 Wil er daz kleinôt tragen:
 Daz wil ich iu vûr wâr sagen.
 Ez kan aber under beiden,
 125 Wîben unde meiden,
 Bescheiden sunderlîchen kranc:
 An meiden rede und gedanc,
 Werc und gedanc an wibe,
 An legeltchem libe,
 130 Dar nâch und ez ist an ime.
 Die ritter ich dar zuo nime:
 Der tugent unde manheit,
 Unzuht unde zageheit
 Erzeiget er mit alle
 135 Mit misseltchem valle.
 Ouch hât er ein sunder reht,
 Daz er an vrouwen speht,
 Des ich niht verswigen sol:
 Swelhez wip getriultch wol

- 140 Kan und mit stæten
 Nâch ganzes herzen ræten
 Pflegen heimliche amîs,
 Die sie durch stiller vrôuden prîs
 Nâch herzen rât hât erwelt;
 145 Ob sie der ê ist geselt,
 Und obe sie sunder riuwe
 Niht zwischelt ir triuwe,
 Sît sie in guâden hât gewert
 Und valscher minne niht begert
 150 An in durch valschen list;
 Obe er ir niht alsô ist
 Durch deheigen unstæten muot,
 Hât er sich wider sie behuot,
 Als er ir was in der bet,
 155 Und dô sie sinen willen tet:
 Des wirt er ir unverseit gar;
 Hât aber sie iht umb ein hâr
 Dehein valsch wider in,
 Sô hât diu schande an ir gewin:
 160 Der rede ich gar sicher bin.

- Hie mite diu juncvrouwe nam
 Daz kleinôt vil lobesam
 Und bôt ez dem kûnege dar;
 Sie sprach: Herre, nemet war,
 165 Wie iu daz kleinôt behage
 Und mîn rede, die ich sage,
 Und saget, waz iuwer wille sî;
 Ich müeze wesen dâ bî.
 Ob ir des welt beruochen,
 170 Daz ir ez lânt versuochen
 An rittern und an vrouwen,
 Dêswâr, ir mûget schouwen
 Dar an michel wunder.
 Sol er werden besunder
 175 Von den vrouwen an gestrichen,
 Man sihet gar erblichen
 Manec rôserôt varwe,
 Der schin natûre begarwe
 Mit glanz hât übergozzen;
 180 Ouch beliben ungenozzen

- Sîn die ritter niht,
 An den dehein missegeschiht
 Hie schlaet mit iht.
 Doch sol ich vor in allen ê,
 185 Ob ich ungewert niht bestê
 Miner bete und mîn vrouwe,
 Ze offentlichen schouwe
 Disen hantschuocho legen an,
 Daz ir sehet, obe ich hân.
 190 Die wârheit dar an geseit;
 Und bin ich des vil balde bereit,
 Daz ich mich des niht ensûme,
 Wanne ich, herre, kûme
 Erbeite der widerkêre.
 195 Nu sehet, waz iuwer êre
 Dar an sî, daz lânt geschehen,
 Daz ich daz müeze gesehen
 Und disiu massenie,
 Wie iegliches amîe
 200 Unde ieglicher amîs
 Stætes herzen hâhen prîs
 Einander haben getragen;
 Ouch sol man schouwen valsche za-
 Die kan er wol gezeigen; [gen:
 205 Schande unde tugent seigen
 Kan er mit glicher wâge.
 Swen mîner rede betrâge,
 Der sol mir niht wesen gram.
 Hie mite den hantschuocho nam
 210 Artûs, wan ez im wol gezam.
 Ê denne ich iht sage vûrbaz,
 Ich sol iuch baz bescheiden daz,
 War umbe dar disiu magt,
 Dâ von ich hân gesagt,
 215 Was gesant und von wem,
 Daz iu dar an iht benem
 Mîn unmuoz der fabeln sage,
 Und iuch der wârheit entrage,
 Und daz ir iuch baz verstât,
 220 Daz sie vil grôzer nît hât

Dar bráht, und sage iu, wie
Sich dirre nit an vie.
Finbeus ein ritter hiez
Von Sgardin Angiez,

225 An allen dingen vollekomen:
Den hát ir zuo amls genomen
Ein schoeniu gotinne,
Diu ime ir süeze minne
Sin tage hát gegeben.

230 Mit hóhem príse werdez leben
Sie von einander truogen,
Als von minne genuogen
Noch von liebþ widervert.
Diu gotinne hát in erwert,

235 Daz er nie áventiure
Durch deheines lobes stiure
Mér getorste versuochen,
Unz sie in sò beruochen
Mohte, daz sie wære

240 Sicher aller swære
An ime; daz sagt daz mære.

Dó hiez sie ime mit listen,
Dá mite si in wolte vristen
Vor aller vreise anvart,

245 Einen gürtel wúrkén: der wart
Mit solher kraft geworht,
Daz er vil gar áne vorht
Was, die wíle er in truoc;
Der tugende was genuoc

250 An ime, als ich sagen wil,
Der ich iuch deheine hil:
Er dúhte húbesch unde guot,
Wol gezogen unde vruot,
Schœne áz der máze;

255 Swaz ich lobes láze,
Dá ich in niht in nim,
Des dúhte gar ze vil an im,
Der dá mite begúrtet was,
Vor aller vreise er genas,

260 Als ich ez en franzois las.

Daz kám von der steine kraft
Und von grózer meisterschaft,
Diu dar an was geleit.

Kunst und wunsch was bereit

265 Ir, diu in wúrkén liez
Und in sò sælec wesen hiez:
Der selben swester Gramphiel
Daz was: wan ir herze wíel
Úf dises ritters minne.

270 Nu mit sò ríchem sinne
Und mit solher kunst
Nách vroun Sælden gunst
Der gürtel geworht wart,
Finbeus sin alte vart

275 Úf áventiure aber jeit,
Als ez sín gewonheit
Ie gewesen was unz her:
Des was Gramphiel gewer,
Wan sie sín nu vorhte niht.

280 Von áventiure geschíht
Kam er gein Karidol:
Dá wart er enpfangen wol,
Als man einen recken sol.

Man bót im dá ríchen wert.

285 Die wíle dirre hof wert,
Was Finbeus dá bi in
Úf áventiure gewin,
Diu ime volliche geschach:
Wan allez, daz in an-sach,

290 Daz marcte in ze wunder.
Eins tages dar under
Gínóver nách im sande,
Gar áne wíbes schande
Und áne allen valschen muot,

295 Wan daz er húbesch unde vruot
Sie dúhte und wol gezogen,
(Dés wár, des was sie unbetrogen)
Und daz ez ie was sín site,
Daz sie die geste dá mite

300 Liehte, swá sie mohte,
Als ez ir éren tohte.

Harte wol er ir behagt,
 Als ich vor hân gesagt:
 Daz kam von dem gürtel gar.
 305 Der rede wart sie wol gewar,
 Und bat, ir in zeigen dar.

Den gürtel er ir snelle bôt
 Und bat, daz si in zuo kleinôt
 Von ime haben solte:
 310 Des sie niht tuon wolte:
 Sie wolt in niuwen schouwen,
 Jâ sie und den vrouwen
 In zeigen über al.
 Der beider gap er ir die wal:
 315 Dâ mite schiet er von ir.
 Ez swuor diu Âventiure mir:
 Sie gurte den gürtel ze hant
 Über ir oberstez gewant
 Und gie in dem palas
 320 Wider und vür, dâ gesament was
 Der vrouwen massente
 In rîcher cumpante.
 Nu was sie sô verwandelt gar,
 Daz disiu tugentrîche schar
 325 Ir durch wunder nâmen war.

Ditz verwundert sie gemein,
 Daz sie sô verwandelt schein
 Mit sô grôzer bezzerunge.
 Alte unde junge
 330 Des vrâgen begunden,
 Waz ir in sô kurzen stunden
 Die bezzerunge hete brâht.
 Nieman was dar an verdâht,
 Daz ez von dem gürtel wære.
 335 Ditz was ir aller swære.
 Des vrôte sie sich sere;
 Disiu sælde und diu ère
 Erhuop ir herze und ir muot,
 Als denne grôziu liebe tuot,
 340 Und wart sîn von herzen vrô.
 In sælegem bilde was sie dô,

Die wile sie den gürtel truoc.
 Ir gedanc was wilde gnuoc,
 War sie ez möhte gekêren,
 345 Daz sie in mit èren
 Gar möhte gewinnen.
 Sie wolte in niht minnen,
 Noch in ze kleinôt nemen,
 Wan ir daz missezemen
 350 Kunde und ir ère lemen.

Ze mâle wilt was ir gedanc,
 Wan gar mit ir einer ranc
 Die kunden und der gast.
 Ir muot kam nie ze rast:
 355 Wie sie ez dar ûf getribe,
 Daz ir der gürtel belibe
 Alsô, daz ez wære
 Niht gar lasterbære.
 Si enwolte in sô haben niht,
 360 Als er in ûf minne pfliht
 Ir hâte verlân;
 Sô wolte sie sîn ouch niht lân:
 Daz was ir von herzen leit.
 Der gedanc ir herze jeit
 365 In wandelbærer wîse,
 Daz sie von grôzem prise
 Iemer solt gevallen,
 Den sie vor in allen
 Von dem gürtel het gewonnen;
 370 Dar ûf was sie versunnen,
 Wolt ir sîn Heil gunnen.

Ir muot den willen unterschiet,
 Daz si sich ze jûngest beriet,
 Daz sie in wider sante,
 375 Ê sich der hof swante.
 Dâ mite schiet der ritter dan.
 Vil grôzen riuwen sie gewan,
 Daz ir der gürtel niht beleip.
 Der riuwe sie dar zuo treip,
 380 Daz sie beschichte Gâwein
 Unde gie mit ime alein,

Daz sie ime die rede sagte
 Und im ouch ir kumber klagte
 Und begerte rātes an in;
 385 Ouch bat sie, daz er nāch im hin
 Iemer durch ir dienest rite
 Und mit im umb den gürtel strite,
 Daz er des niht langer bite.

Die rede er ungerne tet:
 390 Doch muost er volgen ir bet,
 Wan er an ir klage sach,
 Daz sie grōz ungemach
 Het mit hertem leide.
 Hie schieden sie sich beide
 395 Mit dirre rede sā ze hant.
 Sin ōrs und sīn Isengwant
 Er ime bringen gebōt.
 Dēswār, dō leit er michel nōt,
 Ê ime der gürtel wūrde.
 400 Ein wil swære bürde
 Truoc er an der ritterschaft;
 Daz kam von des gürtels kraft:
 Doch gewan er ime den gürtel an.
 Wie er in im an gewan,
 405 Daz hān ich dā vor geseit:
 Dā von wēr ez ein tumpheit,
 Ob ich ez aber seite hie,
 Wie ez allez ergie;
 Ich wæne ez lobte niemen.
 410 Sicherheit und riemen
 Er beidiu vuorte danne.
 Swer wibe oder manne
 Gāwein daz ze roube zalt,
 Der tet im michelen gewalt,
 415 Wan ez Gīnōver betwanc
 Mit bete gar sunder danc.
 Daz wære ze sagene gar lanc.

Dise magt hāt dirre nīt
 Dā hin zuo der hōchzit
 420 Nū von ir vrouwen brāht,
 Dō sie des lasters gedāht,
 Crāne.

Daz ir amīse geschehen was,
 Und ouch daz Gāwein genas,
 Dō si in ze hūse bāten
 425 Und in hāten verrāten
 Wider einen wurm vreissam,
 Dem er ouch den lip genam,
 Und von ime leit michel nōt,
 Daz er doch niht bleip tōt:
 430 Daz kam von dem steine,
 Den der gürtel aleine
 Mit sīner kraft gar beslōz,
 Des Gāwein dicke genōz
 Hie unde ouch anderswā.
 435 Hie ich dītze mære lā
 Und sage jenez aber sā.
 Artūs tet der meide bet:
 Den hantschuoch gap er ze stet
 Ir und sprach, er wolte sehen,
 440 Waz von ime wonders geschehen
 Mōht. Daz si in an leite,
 Diu magt niht langer beite
 Und zōch in an ir rehte hant:
 Ze hant ir der lip verswant
 445 Ze der rechten sīten alsō gar,
 Daz man ir niht umb ein hār
 Libes noch gewandes sach.
 Artūs und ieglicher sprach,
 Si gesehen nie solch wunder.
 450 Keil sprach dar under
 Mit spote nāch gewonem sit:
 Durch got sehet disen schrit!
 Wer gesach ie maget schriten
 Einen schrit sō witen,
 455 Als disiū magt hāt getān?
 Ob sich zwelf snelle man
 Ze pflihte setzen gein ir,
 Sō wolt ich sie eine mir
 Wider sie schriten lāzen.
 460 Wer mōht sich ir gemāzen?
 Ich sihe einen vuoz hie:
 Ich enweiz aber, wā oder wie

- Ich den andern vuoꝝ vinde.
 Er ist vil harte geswinde.
 465 Sprechent ir, wā gerūmet.
 Sie hāt sich niht versūmet,
 Ob mir rehte sī getroumet.
- Kei mit der rede machte,
 Daz Artūs selber lachte
 470 Und die andern alle.
 Mit vil grōzem schalle
 Uobte er sich ūf der vrouwen val.
 Sie gie umbe in dem sal,
 Daz ditz wunder schouwen
 475 Ritter unde vrouwen
 Solten, daz dā geschach.
 Kei aber offenlichen sprach:
 Ir vrouwen, merket disen trit,
 Daz ir iuch priset dā mit;
 480 Sō ir ze hōher hōchzit
 Her ze hove geladen sīt,
 Daz iuch vil manec vūrste siht,
 So enbeitet man sō lange niht,
 Ir kument gegangen vūr.
 485 Ob ich die wārheit spūr,
 Dēs wār, sō ist sie niht erlāmt.
 Daz si sich zer rechten sīten schamt
 Und sich dā niht sehen lāt,
 Daz kumt von iuwer missetāt,
 490 Die sie vil wol weiz an iu:
 Daz sehet ir wol, umbe diu
 Ist ir scham alsō grōz;
 Selbe ist sie schanden blōz,
 Einhalp aller tugende genōz.
- 495 Ich möhte iu michel wunder sagen
 Von heimlichem siuften unde klagen,
 Daz von den vrouwen ergie.
 Waz töhte daz, wan daz hie
 Dā von würde gelenget
 500 Diu rede? Des niht enhenget
 Dirre āventiure langiu sage,
 Und daz ich die selbe klage

- Und daz gemein vrouwen leit
Dā vor ē hān geseit
 505 An dem kopf und an dem mandel.
 Des hān ich sīn wol wandel.
 Dō diu magt in dem palas
 Umbe und umbe gegangen was,
 Daz sie alle besunder
 510 Ersæhen ditze wunder,
 Sie gie vūr den künec stān
 Und sprach: Herre, ich hān getān,
 Als ich verhiez: nu tuot ir sam!
 Den hantschuoch sie abe nam
 515 Und gap in Artūse dar:
 Dō schein sie beidenthalben gar,
 Als dā vor, offenbār.
- Nu stuonden dem kūnege bī
 Gāwein, īwein und Keit,
 520 Den der künec daz gebōt,
 Daz sie ditze kleinōt
 Den vrouwen hin trüegen
 Und liezen ez dā rüegen
 Zwiwelsherzen allen kranc,
 525 Stille werc und gedanc,
 Und daz Gīnöver wære
 Diu ērste an dem mære
 Und die andern dar nāch.
 Ūf wibes haz wart al ze gāch
 530 Nāch dem hantschuoch vor disen zwēn
 Keiīn: des muost er bestēn
 Die buoze, diu im wē tet;
 Ez was ouch wol der vrouwen bet,
 Daz er solt der ērste sīn,
 535 An dem diu schande wūrde schīn,
 Ob dā von noch sīn bitter spot
 Gelæge, sīt er sīn bot
 Mit disen sīn solte.
 Der bot daz selbe wolte,
 540 Den er dā hāt sunder nōt
 Bespottet. Als er dar bōt,
 Zehant in gewert daz kleinōt.

Als ez nu Kei nam in sîn hant,
Dar umbe ez sich snelle want

545 Üzen unde inne

Mit solher unminne,
Daz er niht trûwete genesen,
Solt ez iht ein kleine zît wesen;
Sô sêre ez brante unde twanc,

550 Daz er dâ gar sunder danc

Muost rüegen sîn missetât,
Ê ime sîns kumbers würde rât,
Die er dicke het begangen.
Sus stuont er gevangen,

555 Unz er sich selben beschalt

Umb den michelen gewalt,
Den er mit spotte begie
Alle sîn tage ie,
Und vil manege misseschiht,

560 Die er versuochte unde niht

Dar an wan laster gewan.
Dô er daz allez hât getân,
Dô began er in lâzen.
Alle die dâ sâzen,

565 Den tet wol und ouch wê,

Daz er sô jâmerlichen schrê:
Daz geschach aber vil tougen:
Ir deheiner sich ougen
Gietorst vor sîner zungen:

570 Die alten und die jungen

Vorhten in vil sêre,
Wan er an ir êre
Vil dicke unverschuldet sprach.
Kalocreant sich dô rach

575 An Keil unde spotet sîn,

Er sprach: Hie ist wunders schîn
An disem bihtigere,
Daz er ist sô gewære,
Daz er niht antlâzes tuot,

580 Ê ime der man sînen muot

Endeliche endecket.
Wâr riuwe er erwecket.
Avert ir niht die schulde,
Sô habet ir gotes hulde:

585 Des hân ich mich wol ervarn;

Ir sît als ein westerbarn,
Aller schande mac man iuch getarn.

Keit die rede versweic;

Sin houbt er nider neic;

590 Er gedâhte ez aber vergelten

Mit einem widerschelten,
Obe es ime würde stat.
Artûs dise zwên bat,
Gâwein unde îwein,

595 Daz sie under in zweîn

Disen hantschuoch solten
Tragen, unde wolten
In den vrouwen geben hin.
Mîn herre Gâwein nam in

600 Von Keit dô ze hant vür sich.

Diu Âventiure bewiset mich,
Daz ime niht dâ von gewar.
Under dirre vrouwen schar
Truoc er disen hantschuoch:

605 Des wart ir vil maneger vluoch,

Diu in dar hât gesant.
Er gap in sâ ze hant
Ginôvern, als er was gemant.

Den hantschuoch Ginôver nam,

610 Der ir an niht missezam,

Und zôch in an ir rehte hant.
An ir er vil wol bekant,
Daz sunder meil was ir lip,
Als ein reine lebende wîp,

615 Diu dâ von touc der werlde wol.

Sit ich muoz unde sol
Niht lâzen der wârheit,
Sô sol iu werden geseit,
Wie wol er ir zam,

620 Ê denne sie in abe nam:

Er was ir aller dinge gerecht,
Umb die hant eben sleht,
Und verbarc sie einhalb gar,
Wan daz ir munt rôsevar

625 An dem rehten teile schein
 Und an dem selben teile alein;
 Diu site was ir bleich,
 Diu varwe ir dâ von entweich,
 Daz man sie doch vil kûme kôs.

630 Des wart Ginôver vrôudelôs,
 Wan sie ir harte widersaz
 Dar an, und mahte Keit daz;
 Der nieman ungespottet lie,
 Als er nu ouch vûr wâr hie
 635 Ez deheinen wis übergie.

Er sprach: Ir herren, sehet her!
 Miner vrouwen ist ze küssen ger:
 Ir munt ist ir alsô rôt,
 Er stêt noch, als sie in bôt
 640 Minem herren dise naht.
 Wîzt ir, wanne er hât die aht,
 Daz er sô geteilet ist,
 Rôt und bleich ze einer vrist?
 Daz wil ich iu zelâsen.

645 Sehet ir den teil bæsen
 Und bleichen an dem munde?
 Daz geschach, dô sie enbunde
 Des kusses hern Gagozein,
 Dô sie mit einander ein

650 Wâren in dem walde,
 Dâ ir Gâwein vil balde
 Sin helfe brâhte wider in,
 Daz er sie niht vuorte hin:

Wan ez geschach sunder danc,
 655 Daz er sie kuste und mit ir ranc;
 Ir stuont ouch der mandel wol;
 Swie der kopf wære vol,
 Si begôz sich dâ mite niht.
 Man endarf dehein missegeschicht
 660 Dâ suochen, der sie prüeven wil:
 Si ist aller vrouwen triuwen zil;
 Triuwe hât sie mê dan vil.

Hie mite tet sie in âbe.
 Her Gâwein dise rîche habe

665 Clarisanzen, sîner swester, truoc:
 Des vrôte sich her Keit gnuoc,
 Wan er gerne an ir sach,
 Wie sie der hantschuocho versprach
 An stæte und an muote.

670 Clarisanz, diu vil guote,
 Den hantschuocho an leit:
 Dâ von was ir unverseit:
 Sie verswant einhalb gar:
 Wan daz herze, daz ir bar

675 Beleip und ein teil der hant.
 Keit sprach: Mir ist wol bekant,
 Waz disiu sache meinete.
 Daz der hantschuocho bescheinet
 An dirre juncvrouwen:

680 Ir herze kan wol schouwen
 Vûrbaz denne ir amis:
 Sô grift ir hant nâch hôhem prîs:
 Sie ist aller stæte ganz:
 Des mac sich Gîremelanz,

685 Ir amis, vrôuwen wol.
 Die bluome er ir heien sol,
 Dâ von sie immer jûnge.
 Ob ime nu misselûnge
 An ir mit tôdes geschicht,

690 Daz môhte er ûbel mit iht
 An triuwen überwinden.
 Wer môht die triuwe vinden
 An alten oder an kinden?

Ditz hôte sie vil ungeren.

695 Der hantschuocho wart îgern,
 Artûses muoter, gegeben.
 Den streich sie an ir hant vil eben,
 Und zam ir, als ich iu sage.
 Daz ich iu dar an niht entrage:

700 Nâch der Âventiure zal
 Ze der rehten siten über al
 Er sie vollicliche bedact,
 Daz iht mêr an ir enblact
 Wan daz ouge und daz ôre dâ.
 705 Dô sprach mit spot her Keit sâ:

Herre, schout iwer muoter,
Wie ir Gansguoter
An sinem videlen geviel,
Dò sie nâch siner minne wiel!

- 710 Wie vroeliche ir ouge sach,
Dò sie in sach, und swaz man sprach,
Wie gern ir ôre hôrte daz!
Dêswâr, ich trage ir alter haz:
Wan wære sie noch wênic junc,
715 Sie tât nâch vrôuden einen sprunc,
Der mannes herze tæte vrô,
Enbor über ir amîs hò.
Ist des nu niht, sô was ez dô.

- Daz er sie alsô swachet,
720 Vil maneger dô êrlachet,
Dem es doch niht ze muote was.
Siner muoter Orcades
Gap den hantschuoch her Gâwein:
An der er schande kein
725 Mit niht erzeigen mohte,
(Sô wol er ir tohte)
Wan daz ir blactê diu brust.
Dò sprach mit grôzer âkust
Keit: Sehet daz wunder!
730 Dise brust souc besunder
Her Gâwein in der êrsten vrist.
Nu tuot war, wie kûene si ist:
Sie wil sich niht verbergen lân,
Als an den andern ist getân.
735 Ob ich ez rehte merke,
Sô hât Gâwein stu sterke
Und manheit dar ûz gesogen;
Hân aber ich dar an gelogen,
Sô gap sie griffe suoze,
740 Die nâch der minne gruoze
Geziehent unde stênt
Und in des herzen grunt gênt.
Der ist einz oder beidiu wâr.
Si erbiutet sich den griffen gar,
745 Swie ez halt umb dise var,

Ze næhest saz bi ir dâ
Diu vil sûeze Amurfinâ.
Der gap man den hantschuoch:
Dar umbe hât sie kleinen ruoch:

- 750 Sie nam in unde leit in an,
Daz ir ungelückes ban
Dar an lützel schin wart,
Wan daz ir wart unverspart
Ein teil des libes ze hant:
755 Dò daz am rehten teile verswant,
Dò schein ir daz ende.
Kei dise missewende
Mit spotte undervienec,
Er sprach: Daz sie übergienec
760 Ir eit an der hîrât,
Daz ist disiu missetât,
Diu an ir schînet hie,
Dar umbe sie Gâwein lie
Bi Blandukors beliben niht,
765 Den sie mit strîtes geschîht
Sô wolte hân verderbet,
Daz mit alle het geerbet
Daz wilt allez sin lant,
Obe er in niht het gesant
770 Ir bi ir meide.
Ir magtuom tet ir leide,
Als ich an ir bescheide.

- Gâwein gap in Sgoidamûr,
An der er ouch mit alle ervuor
775 Muot und herzen stæte,
Und ob sie ie getæte
Iht wider wtbes gûete
Von liebe und ungemüete,
Daz er daz erzeigte
780 Und gelfche an ir seigte
Missetât unde tugent.
Sgoidamûr, diu reine jugent,
Den hantschuoch an streich,
Der ir alsô wol geleich,
785 Daz ir dar an niht gebrast:
Wan vil kleines mâles last

An dem verswinden sie twanc;
Dá ir harte wol gelanc,
Dá schein ir des gürtels vanc.

790 Keit marcte ditz mál;

Er sprach: Veste als ein stál
Ist dirre juncvrouwen muot;
Sie hát alle wege guot
Gedáht unde getán:

795 Des mac wol vróude hán

Ir süezer amts, Gasozein,
Hete sie niwan daz alein
In ir kintheit versezzen,
Daz sie sich liez mezzen

800 Undewendic des gürtels só dicke,

Als hie schínet ze blicke.
Waz mac aber gewerren daz,
Ob man sie zuo dem gürtel maz?
Daz was kleiner schanden meil.

805 Sie ist snel umb daz nider teil

Und laz umb daz houbet;
Wirt si nider wol betoubet,
Só wirt sie umb daz houbet snel,
Und habet ez niht vür ein spel:

810 So getar wern wol ir vel.

Swaz er sprach, daz muoste sín.

Nách ir wart vroun Laudín
Dirre hantschuocho getragen.

Wie er ir stuont, daz wil ich sagen:

815 Er zam ir wol und doch niht gar,
Wan zer rechten sítén bleip ir bar,
Swaz die schulter bevie.

Nú was Keit aber hie,
Der in niht übersach,

820 Er enruogte ie, swaz geschach,

Ez wær grôz oder kleine.
Nu schet, waz ditz meine,

Sprach er, ir herren alle,

Und wie ez iu gevalle,

825 Daz disiu vrouwe ist só karc.

Daz si ie só heimliche verbarc,

Swá sie nách wíbes güete tet,
Daz schínet hie nú ze stet;
Swie tiure ez sí verborgen,

830 Villiht morne od übermorgen

Só ziuhet sie ez her vür.
Des gewinnen wir grôz gevür
An unsern amíen:

Die müezen sich gar vrien

835 Unvuore und ir bilde

Und werden schanden wilde
Und aller stæte milde.

Nách ir vrowen Êntten,

Diu ir saz bî sítén,

840 Gap man den hantschuocho hín.

Mit wíbes zühten nam sie in
Und leit in an ungenót;
Und wart sie ein teil schamrôt,
Daz geschach von keiner unvuor.

845 Diu Áventiure mir des swuor,

Daz er ir wol zam;
Wan daz sich úz nam,
Daz sie gar was bedeckt
Ir líbes; daz ir blecket,

850 Daz was diu huf und der vuoz.

Keit sprach: Sít ich muoz

Dise missetát ougen,

Só ist des unlougen:

Ir vuoz wære wol bereit,

855 Swá minne wære ir geleit,

Dá man sie vinden solde;

Diu huf daz selbe wolde:

Sie gap geleite an den wec;

Ir kom mîn herre Êrec,

860 Dêswár, an der zít;

Sie muoste disen minnenstrit

Verenden ê, alsam sít.

Nách vroun Êntten dá saz

Ein vrouwe, der man niht vergaz:

865 Die muote mîn her Parzival;

Diu was diu niunde an der zal,

An der er ouch uobte,
 Daz sie mit alle betruobte.
 Dô sie in leite an ir hant,
 870 Er tet in allen bekant,
 Wie si was gewesen unz her.
 Daz reht teil verswante er,
 Daz es dâ niht mêr schein,
 Wan vorn daz reht bein
 875 Mit alle unz an den nabel ûf.
 Keit sprach: Solhen kouf
 Möhte ieman übel lâzen,
 Der alsô gar ze mâzen
 Nâch grôzer wirdekeit kumt.
 880 Dirre juncvrouwen hât gevrumt,
 Daz ir Parzival entsluoc,
 Wan sie vil kûme daz vertruoc,
 Daz er sie sô lange wert.
 Schet, wes der minne heimlich gert,
 885 Daz sie sich sô biutet vûr!
 Daz selbe ich an dem beine spûr:
 Daz hebt sie ungenôt enbor;
 Sie wolte, daz ir bûrgetor
 Wære alle wege entslozen.
 890 Sie ist des gar verdrozen,
 Daz si vor niht het genozen.

Bi ir saz ze nêhest dâ
 Mîn vrouwe Calaidâ,
 Diu hern Kein amie was,
 895 Von Siandrie Leimas
 Der herzoginne swester:
 An der sîn spot vester
 Wart, danne an in allen,
 Die dâ wâren gevallen
 900 Under dirre vrouwen schar.
 Den hantschuoch gap man ir dar,
 Daz enwederz wol verdolt.
 Dô er sie aber swenden solt,
 Do gebrast ime an sîner kraft,
 905 Und verlôs an ir sîn meisterschaft,
 Wan sie blôz sunder lougen
 Beleip: wan diu ougen,

Diu wâren hindenbære;
 Swie vil des andern wære,
 910 Daz was offenliche ze sehen.
 Keit sprach: Nu wil ich jehen,
 Daz man under disen vrouwen
 Nieman mac so wol getrouwen,
 Als mîner vriundinne.
 915 Er het niht guoter sinne,
 Der si velschet an ir minne.

Seht ir daz, wie schemec si ist?
 Si getar diu ougen keine vrist
 ûf getuon vor grôzer scham,
 920 Wie reht sie ûz den andern nam
 Disen hantschuoch an stæte,
 Wie ungern sie tæte
 Wider mich an keinen sachen,
 Wie ungern sie sich swachen
 925 An deheiner bete liez,
 Daz sie ez niht gehiez
 Ze hant an der stunde!
 Ê sie ez mit dem munde
 Verheizet, sô ist ez getân.
 930 Vûr den kûnec nâch mînem wân
 Hât sie mit milte getreten.
 Sie gît ir lîp ungebeten,
 Swie in der man suochet;
 Si wirt selten vervluochet
 935 Umb ûfschup oder versagen;
 Sie kan an tjoste niht versagen;
 Swie man sie ze velde bringet,
 Ir muot nâch tjoste ringet;
 Swie man sie versuochen mac,
 940 Beide stich unde slac
 Nimt sie hinden unde vor,
 Bi siten, unden und enbor,
 Daz nieman tritet in ir spor.

Wol mir, daz ich iuch ie gesach!

945 Wan swâ mir ie missegeschach
 Oder schande ie widervuor,
 Daz hât iuwer tugende vuor

An mir gar verdecket.
 Ob noch an mir iht wecket
 950 Niuwiu schult alte missetât,
 Des wirt aber vil guot rât:
 Sô decket ir ez nû als ê,
 Sît beider lop an iu stê,
 Daz iuwer und daz mln.
 955 Ir sûlt hin vûr alsô sin,
 Als ir unz her gewesen sît:
 Sô müget ir iuwer zît
 Von triuwen wesen wibes nît.

Sît Keit des niht vergaz,
 960 Daz er sîn amle bespottet baz,
 Dan die andern alle,
 An ir stæte valle:
 Des sol man im ouch vertragen,
 Hært man in an den andern sagen,
 965 Daz iuch bedunket missezemen;
 Er wolte nieman ûz nemen
 An schimpfe und an solhem spote.
 Gâwein unde dirre bote
 Den hantschuoch, daz muoste sîn,
 970 Gâben Flursensephîn,
 Wan sie was diu nêhste dâ.
 Der verswant der lip halber sâ
 An dem rechten teile:
 Niuwan von unheile
 975 Beleip ir des libes
 Ze sehene, dâ man wibes
 Niht offenliche ze sehen gert,
 Und dâ muoz mite gewert
 Sîn, daz man loben sol.
 980 Waz ich mein, daz wîzt ir wol,
 Wan sie ist der reht schol.

Hie seit Cristiân von Trois, 1. p. XI.
 Daz dise vrouwe Quoikois
 Hete dar des tages brâht
 985 Gâwein ze liep, (wan er gedâht,
 Daz er in dâ vûnde)
 Mit solhem urkunde,

Daz ime dâ lop wære,
 Und durch daz valsch mære,
 990 Daz von sinem tôde vlouc
 Und vil manigen betrouc,
 Und daz er ouch ze hove seit,
 Mit wie grôzer manheit
 Von ritters tât er bejagt
 995 Dise, dô sie was ein magt,
 Und ime sîn reht gap dar an,
 Daz ir amis und ir man
 Er wære an siner stat;
 Ouch begert diu vrouwe unde bat,
 0 Daz sie den hof müeste sehen,
 Dâ von sie solher tugende jehen
 Hôrte. Daz was geschehen.

Nu kêrn wir zunser rede hin.
 Diu begirde was ir ungewin,
 5 Wan sie wol bewart wart.
 Keit sprach: Diu hôchvart
 Ist geschehen selten ê.
 Sehet, waz ir von dem lîbe gê
 Und enbor alsô hôch strebe
 10 Und sich mit solhem vollen gebe!
 Swer ez bestên getar,
 Ez ist sunder vâle gar
 Und zûge wol einen stein,
 Des ist zwîvel dehein.
 15 Der lôn ir vil vorder lît,
 Den vrou Minne ze lône gît,
 Kan ich ez ze rehte spûrn.
 Kûener denne ein einhûrn
 Ist sie, daz siz erzeiget: *die brinne*
 20 Wan sie sich hât geneiget
 Ze hurten mit zorn.
 Sie ist vil kûene hie vorn;
 Hinden darf sie niht sporn.

Ditze lacht diu massenie.
 25 Den hantschuoch nam Parkie
 Und bewarte sich dâ mite.
 Er tet nâch gewonem site;

Ze der rehten stten er sich barc,
 Und wart ir doch ein wenic arc;
 30 Wie milt er ir wære,
 Ir beleip schinbære
 Ūzgenomenlich daz nider teil.
 Keit sprach: Daz was unheil,
 Daz der steft sô geriet,
 35 Daz er sie sô gar unterschiet
 Und wolte nie erwinden,
 Unz er ir hinden
 Gehaft, als ir selber seht.
 Het ich die wunden ze reht
 40 Gepfahet, solte sie genesen,
 Daz west ich wol, solt ez wesen.
 Ir ist aber ūzen der zar
 Sô wlte; ich wæn, vil ungewar
 Er in tief geheftet hât.
 45 Her Lucanus, sit ir ir arzât:
 So ergründet uns die wunden,
 Daz ir schade werde vûnden
 Und sie ze rehte gebunden.
 Von dirre rede wart michel schal
 50 Gemeinliche in dem sal.
 Des verdrôz die vrouwen sêre;
 Ouch heten die unêre
 Die ritter gerne gedaht.
 Wær Kei gewesen in der âht,
 55 Daz er ez het verdolt!
 Des enwas niht, wan er kolt,
 Mit spotte, swen er moht,
 (Ich ensprich niht: Wâ ez toht)
 Nieman ime dar zuo getiuret;
 60 In hete sô wol ungehiuret
 Dar an alliu gewonheit,
 Daz erz an nieman vermeit:
 Des muoste man ez liden,
 Wan ez nieman vermiden
 65 Mit deheiner tugende kunde;
 Im selben er niht gunde,
 Daz er unbespottet blibe.
 Daz er daz al sin tage tribe,

Des jehent alle âventiure
 70 Und swerent vil tiure,
 Daz ez wâr sî unwendic.
 Swen ie bestricte sîn stric,
 Dar an vant er spottes sic.
 Als Keit dise rede getet,
 75 Gâwein unde Lanzelet
 Gâben in dô vûrbaz
 Einer vrouwen, diu dâ saz,
 Des hern Lanzelet amlen,
 Der schœnen Janphien.
 80 Der tet er michelen gewalt.
 Ich enweiz, swes sie dô engalt,
 Daz er sie niht swande,
 Wan sie deheiner schande
 Vor nie wart gezigen.
 85 Sie muost aber hie underligen
 Gemeiner vrouwen swære.
 Wær ir der richtære
 An Lanzelet sô wæge niht
 Gewesen, ir ungeschicht
 90 Het er gerüeged dort als hie;
 Daz des dâ niht ergie,
 Daz liez er durch ir amts,
 Dem alsô hœhen ritters prîs
 Daz buoch an dem mære verjach,
 95 Unde sîn arbeit swach
 Ein teil dar an muoste sîn,
 Ob er deheines tadels schîn
 Gæbe sîner vriundinne
 An unstæter minne;
 100 Des muost er ouch haben wart:
 Swie doch an wîbes missevert
 Der man kleine schult habe,
 Er wûrde besprochen lîht dar abe
 Von argen bizungen,
 105 Die mit wæren zuo sprungen,
 Swâ man der rede gewüege.
 Des was ez vil gevüege,
 Daz er sie ūz næme,
 Swie ir doch missezæme

110 Der mandel vil sere.

Her wider ich kere
Ze der Âventiure lere.

Janphie tet den hantschuoch an.

Ob sie des kumber gewan,

115 Daz was dehein unbilde:

Wan unmæzie unde wilde

Was Keit stner zunge.

Wie ir joch misselunge,

Daz wil ich iu verkünden.

120 Geliche wilden ünden

Ir lip sich gar ûz nam

Vorn; hinden niht alsam:

Dâ was sie bedeckt wol.

Die ünde ich bescheiden sol,

125 Wie sie an ir vluzzen,

Und wâ sie sich unterschutzen

Verborgen unde offentlichen:

Einu gie überstrichen

Oben über daz ende;

130 Über brust und über hende

Diu ander mit gewalte schôz:

Dâ zwischen bleip mit alle blôz

Durchsihtic unde kunt

Daz reht ouge und der munt;

135 Ein ander under sich dâ wal

Unz ûf den nabel ze tal:

Blôz bleip diu stat in der miten,

Dâ mit minne wirt gestriten,

Gar ze tal ûf daz knie;

140 Niderhâp ein ünde gie

Über diu beine ûf den vuoz.

Sit man ez sagen muoz,

Sô bôt ir Keit spottes gruo.

Her Lanzelet, sprach er,

145 Ich bin iuwer vrowen gewer,

Daz sie sich wol hât behuot.

Waz bediutet disiü wilde vlut,

Wan ganzer tugende staten lip,

Die ein reht tuondez wtp

150 Hât unbesprechen ir tage?

Man möhte sie von valscher sage

Beliegen, der ez tæte.

Seht, swelch des meres stæte

Ist, alsô ist diu ir.

155 Ir gar wandellichu gir

Muoz manic wtp enprisen:

Ich mein, an ir amlsen

Tuot sie in vil dicke schâch,

Den ir ougen sehent nâch.

160 Des ir herze heimlich gert,

Der minnen briewel muoz sîn gewert

Ûf vroun Minnen gejeide.

Sehet, wie ir vûeze beide

Sich vurten, swâ sie können!

165 Ich wil des nieman gûnnen,

Dem er sô grôzer stæte jehe,

Swaz joch hin vûr geschehe.

Nu sehet, ob sie ieman sehe!

Ein vrouwen man bt ir. vant,

170 Die hât her Calocreant

Im ze einer vriundin erkorn:

Die swante hinden noch vorn

Der hantschuoch umbe niht;

Obe aber sîn swante iht,

175 Dêswâr, daz was vil kleine:

Die waden an dem beine

Von dem vuoz unz ûf die bûege.

Keit sprach: Ob ich nu lûge,

Waz solte mich des nôt an gên?

180 Her Calocreant und ich wir zwên

Wâren ie mit geselleschaft

An einander mit solher kraft,

Daz wir ungescheiden wâren:

Des wolten ouch vâren

185 Unser beider vriundinne,

Daz sie der selben minne

Durch unser liebe wielten

Und unerwert behielten.

Wie möht uns baz geschehen sîn?

190 Ez ist an in beiden schîn

Größer tugende gltche wäge.
 In endarf nieman läge
 An unstäte setzen.
 Sie können beide hetzen
 195 Alle man an die vart,
 Dá ir ltp niht wirt gespart.
 Daz wir sie haben, wol uns wart.

Vrouwen und ritter lachten des.
 Nu muoz mîn herre Kâles
 200 An sîner amte sehen,
 Daz an den andern was geschehen.
 Sie was geheizen Filleduoch.
 Die leite an den hantschuoch,
 Der sie zer rechten site enzwei
 205 Geliche und reht teilte als ein ei;
 Von dem gürtel uf zem houbet
 Was sie des gar beroubet,
 Daz sie ieman sæhe dá;
 Niderhalp anderswâ
 210 Sach man sie mit alle.
 Keit mit grôzem schalle
 Ir spotten began,
 Er sprach: Kâles, sehet her an,
 Wie iuwer vriundinne
 215 Iu bestâtet ir minne
 Von dem gürtel hin uf;
 Sie hât aber gemeinen kouf
 Niderhalp uf geslagen.
 Dêswâr, daz sult ir ir vertragen.
 220 Iuch bestêt des nidern teiles niht;
 Swaz dem obern teile geschicht,
 Daz sult ir iuch an nemen.
 Iu mac des vil wol gezemen,
 Daz ir sie vil liep habet
 225 Und iuwer herze in sie grabet,
 Wan si manegen mit ir minne labet.

Nâch ir wart er uf stet
 Getragen vrouwen Aclamet,
 Die minnete Aumagwîn.
 230 Diu leite in an, und daz muost sîn:

Dô schein zer rechten siten ûz
 Des lîbes niht umb ein grûz,
 Wan der hals mit dem hâre.
 Keit sprach mit vâre:
 235 Wolt ich nu ûbel sprechen,
 Waz sold ich danne rechnen
 An dirre juncvrouwen?
 Ir mûget ir wol getrouwen,
 Her Aumagwîn, aller êren.
 240 Bittet sie die vrouwen lêren,
 Sô sie ir hâr rihten,
 Daz sie ez alsô slihten
 Und ze vrôuden stellent ir nac:
 Swenne sie halt dar an lac,
 245 Sô ist er doch harte sleht;
 Si hât doch heimlicher striche reht
 Nâch minne geschicht, wol bekant,
 Daz der nac und daz gewant
 Nâch minne muoz vâhen:
 250 Sie sol in niht versmâhen. *in?*
 Sie kan, swaz dar uf stêt;
 Ob si es gehozen, hin gêt, *2*
 Sie, x graset dicke unde klêt.

Hie mite wil ich belîben lân
 255 Dâ mite, und ich gesagt hân
 Von vrouwen und von meiden,
 Wan ich niht wol bescheiden
 Und wol erkunnen kunde
 Noch in vil maneger stunde
 260 Daz manicvalt wunder,
 Daz der hantschuoch besunder
 An iegelficher dâ begienc,
 Und wie er ir unstäte gevienc
 In maneger hande wise,
 265 Und Keit mit unprîse
 Si bespottet unde ruogte;
 Wan ez sich niht vuogte,
 Daz ich von wîben alsô vil
 Spræche über herzen zil,
 270 Wan mich sîn nie gezam,
 Daz ich ir schande und ir scham

- Iemer solte üeben.
 Nieman kan betrüeben
 Baz wibe herzeleit,
 275 Danne ez min lîp mit in treit,
 Und ist ir sælde min vröude gar.
 Des suoche ich genâde dar,
 Daz ich iht werde besprochen,
 Obe ich habe zebrochen
 280 Dar an mînen antheiz,
 Wan daz wîbes güete weiz,
 Daz nieman mac erkennen
 Guot man enbor nennen
 Übel und argez dâ bi
 285 Daz einz dem andern wider st:
 Daz ist der werlde kunt.
 Swâ ich ûf der tugende grunt
 Wîbes lop stæte vesten,
 Dâ wil ich den besten
 290 Iemer hân gedienet mite.
 Dêswâr, daz was ie mîn site,
 Und wil dâ mite belîben.
 Swaz dâ von allen wîben
 Lobes mac gevallen,
 295 Des gan ich wol in allen
 Durch der besten willen,
 Swâ ich niht mac gestillen
 Wîplich missetât
 Nâch wîplicher bræde rât,
 300 Die nieman doch ze laster zelt,
 Wan der im schande hât erwelt
 Von sinem âkusten muot;
 Wan ein wîp niht wan guotez tuot.
 Durch der Âventiure sage
 305 Ob ich iht anders bejage
 Dar an, wan ir hulde,
 Daz ist sunder schulde
 Mînenhalben iemer:
 Von in wil ich niemer
 310 Mit minem dienste wenden.
 Hie mite wil ich enden,
 Mine tage niht swenden.

- Ob ich nu durch unmâze
 Die prüevunge lâze,
 315 Diu an den rittern geschach,
 Daz würde lîhte ungemach
 Wîbes süezer güete.
 Swie ich mich nu hüete,
 Man mac mich doch besprechen,
 320 Wil man an mir zebrechen
 Nâch der werlde lones wert,
 Des doch mîn dienst begert,
 Wan ich mich des mîn tage
 Ie geveleiz und den willen trage
 325 Sunder wandelunge;
 Herze unde zunge
 Ist ir êrbære dienst gar.
 Man weiz ouch daz vür wâr:
 Swer deheiner dinge arbeit
 330 An der werlt kurzwile leit,
 Daz tuot er gar ân wîbes gruoz.
 Ich enweiz noch, weder ich muoz:
 Swîgen oder sagen.
 Mich heizt unmâze dagen,
 335 Sô tuot mich sprechen wîbes nam
 Und diu Âventiure sam:
 Den zwein wil ich volgen.
 Ist mir ieman erbolgen,
 Dêswâr, daz muoz alsô stân.
 340 Mac ich der besten hulde hân,
 Sô klage, dem der arge ban.

 Hie wil ich von den rittern sagen.
 Der hantschoch wart wider getragen
 Vür den künec, dâ der saz:
 345 Der in sô gar sunder haz
 Leite an sine rehte hant,
 Dâ von er halber verswant,
 Daz stn umb niht schein.
 Dô sprach mîn her Gâwein:
 350 Ritter, ir sult vrô wesen:
 Ir stt ledic und genesen
 Vor dem hantschoch, stt in hât
 Mîn herre sunder missetât

Gewunnen an allem reht,
 355 Als ir und der bote seht,
 Wan ez des boten bete was.
 Dò sprach Keil li seneschas:
 Der bote erlât es niemen:
 Ir müezet umb den riemen,
 360 Her Gâwein, stên ze buoze,
 Den ir mit valschem gruoze
 Fimbens mit strâzenroube
 Von der künegin urloube,
 Ob ir nu daz erarnet.
 365 Nû sit des gewarnet.
 Wir müezen ez an sehen.
 Kan er herzen stæte spehen,
 Sò mac ez hie wol geschehen.

Dêswâr, mîn herre Gâwein,
 370 Durch dise rede alein,
 Die ir nu habet getân,
 Sûlt ir in nimmer an
 Mit deheiner sicherheit legen.
 Welt ir die ritter underwegen
 375 Lâzen an ir missetât,
 Sit man vor die vrouwen hât
 Dâ mite alle bewæret?
 Obe ir in holt wæret,
 Ir solt die rede hân verswigen.
 380 Würde dirre bote des bezigen
 Und sîn vrouwe dar zuo,
 Daz sie den hantschuocho nuo
 Ôf wibes haz sande
 Her von ir lande,
 385 Waz môhtet ir des geniezen?
 Ob sîn die ritter liezen
 Der künec und der bot,
 So môhten die vrouwen klagen got,
 Daz wir an in prûefen spot.

390 Wænt ir, daz der künec habe
 Mit dirre rede die rîche habe,
 Ob er gitec ist, gewonnen?
 Wan er nieman wil gunnen,

Wan ime, deheiner êren,
 395 Er kan ez wol kêren
 Allez an sînen vrum.
 Ditz ist daz houbet und daz drum,
 Daz diu werlt an im hât, und ist
 Vertôret sîner tage vrist;
 400 Diu in den milten nennet,
 Vil übel sie bekennet,
 Daz er ist alsô arc
 Und in allen dingen sô karc.
 Daz er ez gar ze ime nimt,
 405 Nimmer ez im wol gezimt:
 Er solt doch lâzen etewaz
 Vor der hant: daz stüende baz,
 Dan daz er ez allez wil bevâhen.
 Jâ, was ime gemûch nâhen
 410 Her Calocreant oder ich,
 Daz er des niht verdæhte sich,
 Daz er uns in het gelâzen
 Oder den andern, die dâ sâzen!
 Dem kopfe er daz selbe tet.
 415 Er kan wol verzîhen die bet,
 Dar an er selber vrum hât.
 Her Gâwein, sit ez alsô stât,
 Sò legt ieman des niht rât.

Gâwein tet sîn gebot,
 420 Wan er gar wênic sînen spot
 An dem hantschuocho entsaz.
 Dêswâr, er enzam im baz,
 Denne Artûse; er zam niht wîrs,
 Als diu Âventiure mirs
 425 Swuor sunder lougen.
 Keil sprach: Wie tougen
 Daz vor uns ist ergân,
 Daz er den hantschuocho an
 Mit lösen hât gewonnen,
 430 Daz er im sîn sol gunnen!
 Wie wol er kan kôsen!
 Einer katzen spselôsen
 Erlôst er wol an die mûs,
 Sò sie hundert werbe ein hûs

- 435 Dar nâch het erloufen.
 Sus kan er erkoufen
 Mit lösen, swaz er haben wil.
 Ez hilfet in hie niht ze vil,
 Swie vil er künne lösen.
- 440 Sin blideclichez kôsen
 Und sin wiplicher site,
 Da vervâhet er nu wênic mite.
 Swie gar Franzois er nu si,
 Er muoz sin doch nu wesen vri,
- 445 Wan uns der künec nu niht erkât,
 Der in vor ime gewonnen hât.
 Swie ez halt dar nâch ergât,
- Daz gelübede muoz wesen ganz.
 Den hantschuoch Giremelandz
- 450 An leite unervorht,
 An dem er ouch wunder worht;
 Er swante in aber niht gar:
 Ougen, munt, hals unde hâr
 Daz schein wol zuo gesiht.
- 455 Keil sprach: Ich berihte
 Iuch der rede wol, ir herren:
 Er muoz heim verren
 Siner ougen blicke
 Über die heide dicke
- 460 Gein Colurmein, dâ er huot
 Der bluomen, die sô guot
 Vür daz leidec alter sint.
 Wære er dâ gewesen blint,
 Sie wæren worden sô veil,
- 465 Daz ein ieglicher sin teil
 Hete genomen, der sie wolte.
 Der munt dar zuo solte,
 Und was ouch daz gezæme,
 Daz man in wol vernæme,
- 470 Sô er die heide umbeswief
 Und sinen schaden berief:
 Wan swer dar in kam, der entslief.
- Dô nam in her Gasozein,
 An dem ouch daz selbe schein:

- 475 Er wolte niht gâr swinden:
 Unz uf den gürtel hinden
 Von dem houbt er blacte;
 Den munt ouch niht bedacte
 Der hantschuoch vorn;
- 480 Daz ander teil was verlorn,
 Alsô daz ez nieman sach.
 Keil aber mit spotte sprach:
 Ob ichz ze rehte sagen sol:
 Der munt stüende deshalp wol
- 485 Sô, ritter, iu umb niht,
 Sô ir dehein misseschiht
 Vrouwen woltet reden nâch.
 Dar nâch ist iu harte gâch,
 Und ist der wârheit schin
- 490 An der lieben vrouwen mîn;
 Dêswâr, ich wæne sunden,
 Daz irs in kurzen stunden
 Besprâchet an ir minne.
 Ez ensint niht guote sinne,
- 495 Der sich senet nâch dem gewinne.
- Nâch ime nam in Lanzelet,
 Dem er ouch daz selbe tet;
 Doch schein tadelz swachez mâl:
 Diu wintrâ sich niht enhal,
- 500 Die sach man offenlichen dâ;
 Diu ober und diu nider brâ
 Hal sich niht, die sach man;
 Und was daz ouge zuo getân;
 Daz ander was verborgen.
- 505 Keil sprach: Mit sorgen,
 Her Lanzelet, vuoret ir,
 Dô Milianz iu unde mir
 Diu ors an dem nâchjagen
 Sluoc, und ir uf einen wagen
- 510 Muostet sitzen durch die nôt,
 Die iu diu müede gebôt,
 Und ich wunders wart hin
 Gevüeret mit der künigin.
 Dêswâr, dâ was niht leides an.
- 515 Hânt ir anders niht getân,

Sô tuot er iu unreht.
 Er hât daz vil rehte erspeht,
 Daz ir die gotinne,
 Verkurt an ir minne,
 520 Diu iu zôch in dem sê.
 Wolte ich, ich seit wol mê.
 Ir wîzt wol, war die rede gê.

Den hantschuoch nam her îwein,
 An dem er tadels mâl klein
 525 Erzeiget und doch etewaz;
 An ime er niht mêr vergaz,
 Wan des vuozes und der hant.
 Keil sprach: Sehet den wîgant,
 Wie reht gerne er stritet,
 530 Und wie er dar nâch gîtet!
 Heil uns daz Gelücke erwarp,
 Daz ime sîn lewe erstarp:
 Wan solt er noch mit im wesen,
 So enlieze er nieman genesen.
 535 Swie uns nu des sî worden buoz,
 Sehet, wie sîn hant und sîn vuoz
 Nâch mordes werke gîrdet!
 Der sîn reht innen wirdet,
 Der gesagt nimer daz widerspel,
 540 Und daz iuch der wârheit hel.
 Wênic in solch spot bewac.
 Êrec fil de roi Lac
 Nâch ime nû bewâret wart:
 An dem er ouch niht enspart,
 545 Swaz er des tadels begreif:
 Über die brust als ein reif.
 Ein blêze umbe und umbe gie,
 Diu in vollecliche bevie;
 Nieman sach in anderswâ.
 550 Nû was Keil aber dâ
 Und sprach: Lieber vriunt mîn,
 Ez ist an iu vil wol schîn,
 Daz nâch vroun Êntten
 Iwer herze begunde striten
 555 Sô sêre unde ringen:
 Des wolte iuch betwingen

Ir schœne und vrou Minne,
 Als ich mich versinne,
 Daz ist sît niht behalten.
 560 Ir enwelt mit ir gewalten,
 Sô hât sie verdienet daz,
 Daz an iu miane und der haz
 Nimer sich geparrieret,
 Wan sie sô corrieret
 565 Iwer ors mit solhen triuwen,
 Daz iuwer vrôude niuwen
 Wel von schulden mohte:
 Wan ez iu niht entohte,
 Daz ir von vroun enpfienget
 570 Den dienst und übergienget
 Dar nâch vroun Minnen gebot,
 Und ernst kêrtet ze spot.
 Lânt iuch niht riuwen, sô iu got!

Her Lucanus, der schenke,
 575 Ob ich sîn reht gedenke,
 Der muost in nû an legen,
 Wan in Keil underwegen
 Vil ungerne liez,
 Der in an tuon hiez.
 580 Ân widerrede daz geschach.
 Niht mêr er an ime zebrach
 Als an den andern sîn reht:
 Ze der rechten stîten oben sleht
 Mit alle er in swande,
 585 Daz in des niht enwande
 Wan diu hant und daz knie.
 Keit die rede undervie
 Mitspote und sprach: Wie milt er ist!
 Er schenket kniende alle vrist:
 590 Er sol ein vrouwenschenke sîn!
 Got gesegene mir die mîn
 Und mache sie des durstes vri,
 Daz er iht dicke vûr sî
 Durch durst knien mûeze!
 595 Er machte ez ir sô sûeze,
 Daz sie ez gerne nuzze,
 Kême ez ir iht ze schuzze.

Parzival nam in dô:
 Des wart Keil sere vrô
 600 Dar umbe, daz er sêhe,
 Wes er ime dô jêhe.
 Er swande in, und doch niht gar:
 Ime bleip dô des lîbes bar
 Obene ze tal ein strâze,
 605 Wol breit in der mâze,
 Als zwên vinger sint.
 Keil sprach: Dô er ein kint
 Was, ditze er erwarp:
 Wan ime sicher nie verdarp
 610 An deheiner sache sin pris;
 In hât sicher manegen wis
 Diu tugent sô gerichet,
 Daz er dem niht geltchet.
 Ze kintlicher missetât,
 615 Diu doch ze kleinem schaden stât,
 Daz ist ein wunderlicher site;
 Oder wane dâ ieman dâ mite,
 Daz er von siner muoter vuor
 Als ein tôre und in der vuor
 620 Nâch ritterschaft ze hove kam,
 Dâ er ein vingerlîn nam
 Einer vrouwen und sie kuste,
 Alsô dicke in geluste,
 Swie sie dar umbe weinet:
 625 Wan sie was vereinet
 An dem bette in dem poulolîn:
 Des muost diu rede alsô sîn,
 Als ez denne wart an ir schîn.

Calocreant in dô nam,
 630 Dem er ein teil missezam
 Als den andern dâ vor:
 Von dem vuoze ûf enbor
 Und vorn unz an daz houbet
 Wart er des beroubet,
 635 Daz sîn dâ iht schîn;
 Hinden ûf die vûeze hin
 Sach man in dâ über al.
 Keil sprach: Daz ist der val,

Den er von dem arme viel
 640 In dem walde, dâ der brunne wîel,
 Den vrouwen Laudin man
 Mit einer tjoste het getân,
 Als er den stein dâ begôz;
 Siuer manheit er dâ genôz,
 645 Daz er dâ zinsset die stat
 Mit orse und mit sarwât
 Und danne muost ze vuoze gên:
 Des muost er ouch hie bestên,
 Unz daz ez ime geschach,
 650 (Der rede er uns selp verjach)
 Daz er in alsô nider stach.

Waz solt ich des sagen mê?
 Nâch ime Bruner Sempitê
 Disen hantschuocho an leit,
 655 (Dâ von wirt niht mê geseit)
 Und alle, die dâ wâren.
 Der began mit spotte vâren
 Dar nâch Keil, und er ie
 An iegellchem mâle vervie,
 660 Swie sie ez ungern sâhen;
 Vil manegen spot wâhen
 Er von iegellchen,
 Armen unde rîchen,
 Prûevet unde machet,
 665 Wan er dar ûf wachet
 Und vleiz sich, swâ er kunde.
 Mit sîn selbes munde
 Bespotet er dicke selber sich.
 War umbe solt ez denne mich
 670 Beswâren, swaz er sîn getreip,
 Sit er im selben niht entleip,
 Weder vriunden noch mâgen?
 Der began sîn spot jagen,
 Des enwold in niht betrâgen.
 675 Als nu disiû rede was orgân,
 Kein sprach diu massentie an,
 Daz er daz selbe tæte.
 Dô swuor er mit stæte,

Er enkæme im nimmer an sin hant; 720
 680 Ez wær dar umbe sô gewant
 Niht, daz er ime zæme;
 Swer sich des an næme,
 Daz er in tragen wolde,
 Wie gerne er dem solde
 685 Sinen teil dar an lâzen;
 Ime kæmen wol ze mæzen
 Zwêne guot scheblinc,
 Die er umb die pfenninc
 Koufte in einem krâme,
 690 Und gæbe ein brâme
 Niht umb dirre hundert.
 Diu rede den boten wundert.
 Uf stuont dô diu magt:
 Artûse sie genåde sagt,
 695 Daz sie sô wol was gewert,
 Des sie an in hât begert
 Von ir vrouwen, diu sie sante dar;
 Dar zuo sie neigete der schar
 Und begerte urloubes wider.
 700 Als si nû den sal wolte nider
 Gên zuo ir pferde dâ,
 Ein ander âventiure sâ
 Kam Artûse, die si entwalt,
 Diu im ein unvrûde galt;
 705 Si enbeite ir aber ze ende niht,
 Wan die selbe geschicht
 Ir vrouwe hât an getragen.
 Die âventiure wil ich sagen,
 Und wil ein teil sagen ê,
 710 Daz man destê baz verstê,
 War umbe ich alsô grôzen ruoch
 Leite an disen hantschuoch
 Und an sin âventiure.
 Sie ist ir aller stiure,
 715 Die ich noch ze sâgêne hân;
 Het ich die einen verlân,
 Ich müest die andern hân verswigen,
 Und wær mîn rede gar verzigen
 Endes und ze spelle gedigen.

Crâne.

Dise âventiure niuwe
 Hât Giramphiele untriuwe
 Geprüevet unde erdâht.
 Der riuwe sie dar zuo brâht,
 Den sie durch des gürtels vlust
 725 Hete. Mit der âkust
 Hât sie die boten beide,
 Einen ritter nâch der meide,
 Als ir vernemet, dar gesant,
 Und als ir wol werdet ermant,
 730 Und wie diu rede ende nam.
 Dirre ritter, der dar kam,
 Kam niht gar nâch ritters art
 Und nâch gewoner ritters vart:
 Einen steinboc der ritter reit,
 735 Der dehein ungeverte meit,
 Beide stein unde stoc.
 Den ritter mit dem boc
 Diu Âventiure nant in mir;
 Sin ander nam der was ir,
 740 Als sie jach, niht anders kunt.
 Harmin gar unde bunt
 Kostlicher pfellor was sin wât,
 Als sie nâch grôzer ziere stât.
 Dêswâr, an ime schein michel rât.

745 An sinem bocke niht gebrast
 Alles des gezierdes last,
 Der eins orses reht ist:
 Daz undervie dehein list,
 Wan gar ganziu wârheit.
 750 Ouch was der boc in der heit
 Als ein vil hôher castelân.
 Boc und er sunder wân
 Wâren beide ir libes gar
 Blanc und swarz, agleistervar.
 755 Der ritter was anderswâ
 Beidiu hie unde dâ
 Geschicket als ein ritter wol.
 Er was niht erbeizet vol,
 Unz die ritter überal
 760 Gein im drungen von dem sal.

Mit vlize si in enpfingen:
 Dá mite sie wider giengen
 Mit ime uf den palas,
 Dá Artús und diu magt was
 765 Noch, und die vrouwen alle.
 Mit vil grözem schalle
 Wart der bote vür bráht.
 Dò enwart niht überdáht,
 Waz man von werdes solde
 770 Einem boten bieten solde:
 Artús daz selbe wolde.

Als er nu vür den künec gie,
 Mit éren er in wol enpfie,
 Dar nách dise vrouwen,
 775 Und wart ein michel schouwen
 An sinem wol gestaltem lip,
 Und tet daz man unde wip,
 Und nam sie michel wunder
 Siner varwe dar under,
 780 Diu blanc was unde swarz
 Als ein harm und ein harz,
 Geltche geparriert,
 Und in só wol gezieret
 Des líbes feitiure:
 785 Wan solch áventiure
 Was selten gesehen é.
 Er enwolt niht langer beiten mé:
 Sin botschaft warp er:
 Dar zuo hát er gróze ger,
 790 Ouch was sin Artús gewer.

Er sprach alsó en françois:
 Artús fier, gentil rois,
 (Daz sprichet: edeler künec hér)
 Hœret mich! Des habet ir ér,
 795 Wan ich vil ze werbene hân,
 Daz mir niht mër wirt versagt
 Miner bete dan dirre magt,
 Die ir wol habent gewert.
 Daz was wol der bete wert,
 800 (Wan sie iu ére bringet)

Daz ir doch noch vienget,
 Dêswâr, ze grözem vrum;
 Ez ist wol küneges richtuom
 Daz vil edel kleinôt,.
 805 Daz iu bráhte dirre bot,
 Und iuch ist bestanden:
 Des ist in allen landen
 Deste baz bekant iwer nam,
 Und habet doch dá mite alsam
 810 Den andern hantschuoch dar zuo,
 (Den ich iu bringe nuo)
 Mit jenem gewonnen:
 Des wil iu wol gunnen
 Sælde, diu in iu bî mir
 815 Dá her uf sante, daz ir
 In mit disem behieltet
 Und dá mit wunsches wíeltet;
 Deswâr, des gan sie nieman baz,
 Sit iuwer reiniu tugent daz
 820 Vür al die werlt verdienet hát
 Sunder alle missetát,
 Mit vröuden und mit helfe rât.

Als er die rede hát geseit,
 Disiu magt niht langer beit:
 825 Urloup sie zuo dem kúnege nam
 Und tet von in allen sam.
 Mit dirre rede sie danne scheid:
 Ir stráze sie hin reit,
 Die sie dar was geriten.
 830 Der rîter began aber biten
 Mit velschellichen listen,
 Daz man solte vristen
 Sin rede unz morgen:
 Er hete noch verborgen
 835 Anderre rede só vil,
 Der er immer endes zil
 Möhte gegeben bî dem tage.
 Dò muost man vristen die sage
 Durch in an den andern tac,
 840 Des in vil lützel bewac.
 Hie mite disiu rede gelac.

An dem andern morgen vruo
 Dô greif der bote zuo,
 Daz er sin rede vol endet.
 845 Dô wurden besendet
 Die kunden und die geste,
 Daz ganz dehein gebreste
 An rittern und an vrouwen was
 Wider uf dem palas,
 850 Daz man vernemen solde,
 Swaz er dâ reden wolde.
 Dô daz allex was orgân;
 Sin rede huop er an
 Und sprach: Kânc Artûs,
 855 Ich bin nû in iuwer hûs
 Her durch iuwern vrumen komen.
 Als diu rede wirt vernomen,
 Sô wizzet ir die wârheit.
 Ouch endarf ez niht wesen leit
 860 Dem herren Gâwein, der hie stât,
 Wan ime dar an helfe rât
 Ze siner nôt niht vergât.

 Ich weiz ouch die rede wol,
 Daz Gâwein leisten sol,
 865 Des er mit alle hât gesworn.
 Der eit wære gar verlorn,
 Hete mich vrou Sælde niht gesant
 Durch in her in ditze lant,
 Daz ich im helfe bræhte
 870 Und in von der æhte
 Der grôzen vreise löste
 Mit alsolhem trôste,
 Als ich ime bringe von ir.
 Daz er destê baz geloubte mir,
 875 Sô sol daz daz wortzeichen sin,
 Daz sie ein guldîn vingerlîn
 Iu bi im sante, herre,
 Von Ordohorht her verre,
 Daz iuch an Sælden sachen
 880 Sol iemer êwic machen
 Und nimmer lât geswachen.

Ob disiu rede wâr si:
 Sage ich iht anders dâ bi,
 Daz sûlt ir mir gelouben,
 885 Und ê doch erloben,
 Daz ich vol ende mîn sage.
 Wan ez ist der Sælden klage,
 Daz ez ime beschaffen was,
 Daz er muost swern Angaras
 890 Die engestliche reise;
 Ouch mac er von der vreise
 Sich nimmer entrîden:
 Er muoz dar an lîden
 Angest unde michel nôt,
 895 Deswâr, und den gewissen tôt,
 Den hât er an der hant,
 Hete mich vrou Sælde niht gesant
 Her, als iu wirt bekant.
 Ich weiz ouch wol, daz Gâwein
 900 Hât grôzen trôst von dem stein,
 Der ûz dem rîngen vorn spranc,
 Dô er Finbeus betwanc
 Und ime den selben gûrtel nam,
 Dar umbe ime Giramphiel gram
 905 Ist harte unde vîent ist,
 Diu der Sælden swester ist:
 Wan er im dô sin helfe was,
 Als er vor dem wurm genas,
 Dâ sie in hin verrâten hât.
 910 Umb den grâl ez niht sô stât,
 Daz er im iht gehelfen mege
 Deheiner vreise uf dem wege,
 Wan als ich in muoz lêren,
 Wie er dar zuo kêren
 915 Sülle sine liste,
 Daz in der stein vriste
 Und dar zuo daz vingerlîn:
 Daz muoz sin gereise sin
 Und die hantschuoch beide,
 920 Sol er von dem leide
 Wider heim kumen gesunt,
 Und daz ime gar werde kunt
 Dia aventiure uf den grunt.

Herre, ist daz iuwer wille,
 925 So enmac diu rede stille
 Niht noch heimliche geschehen:
 Man muoz ez offenlichen sehen:
 Diu rede anders niht envrunt:
 Dar umbe ez alsô kumt,
 930 Daz des niht mac wesen rât.
 Swie iuwer muot dar umbe stât,
 Oder swaz iu dar an behage,
 Daz wil ich mit kurzer sage
 Hœren, wan ich nimmer hân
 935 Ze sagene; wirt diu rede getân,
 Oder wirt verzigen dar an?

Artûs wider den ritter sprach:
 So geschehe mir, daz nie geschach,
 Solt ich iur bete verzihen!

940 Geben und verlîhen
 Wil ich alle iuwer bet,
 Als ich mîn tage tet
 Ie, herre vriunt mîn.
 Ez enkunde niht sô tiure sîn,
 945 Daz ich iu wolt versagen,
 Swie grôzen schaden ich sîn tragen
 Iemer kunde an dem guote.
 Ich bin in solhem muote
 Ie her gewesen stæte.
 950 Vil harte ich missetæte,
 Ob ich an iu bræche.
 Swer mich dâ bespræche,
 Der hete des vil grôzez reht,
 Sô ich iuch, her guot kneht,
 955 Ze der versmähunge erspeht.

Der ritter muost gewert sîn.
 Die hantschuoch und daz vingerlîn
 Brâht man gar geringe dar
 Vür dise tugentriche schar;
 960 Ouch gap den sighaften stein
 Dar mîn herre Gâwein,
 Als denne der ritter hât begert.
 Als er nû des alles was gewert,

Er sprach: Künec, ich wil biten
 965 Daz mit hovelichen siten
 Ritter unde vrouwen,
 Die ditz wunder wellen schouwen,
 Swaz ich dâ mite begâ,
 Und swie ich die rede lâ,
 970 Und nieman verdrieze des,
 Swie ich dâ mite oder swes
 Hie vor iu beginne;
 Und merket mîne sinne:
 Sô werdet ir wunders inne.

975 Artûs ime die bete gehiez,
 Die er ime ouch wâr liez.
 Er gebôt unde bat,
 Daz ieman dâ von siner stat
 Kume durch dehein geschîht,
 980 Obe er des urloubes niht
 Hete von disem boten.
 Daz mohte in lîhte sîn verboten,
 Wan sie ez gerne al gemeine
 Tâten, wan Keit aleine:
 985 Der leiste im cumpanie:
 Durch ganze curtoisie
 Tet er ez niht, wan durch spot.
 Ez het aber vil lieber der bot
 Dêswâr des an in begert,
 990 Wolt er es in hân gewert,
 Daz er gesezzen wære,
 Wan er sîn wol enbære
 Zeime gesellen an dem mære.

Dô daz allez was geschehen,
 995 Er lie sie daz alle sehen,
 Daz er daz vingerlîn leit
 An sînen vinger unde seit,
 Daz Gâwein alsô solte tuon,
 Sô vûnde er allenthalben suon
 0 Und gelæge der haz nider.
 Dâ mite greif er wider
 Und nam den sighaften stein
 Und sprach: Seh, her Gâwein,

Daz iu diu rede werde kunt:
 5 Ir sult in legen in den munt,
 Sô werdet ir leides sicher
 Unde gebet niht ein kicher
 Umb al der werlde vînschaft.
 Alsô grôz ist sin kraft,
 10 Sehet, herre, und tuot ir sô.
 Er leit in in den munt dô:
 Des wart der hof unvrô.

Disiu mære ich ein wîle lâ.
 Dennoch lâgen vor im dâ
 15 Dise hantschuoch beide.
 Hie hært von einer meide:
 Diu was ze mâle kleine,
 Dar umbe muost sie eine
 Belîben, daz sie niht enwas
 20 Mit den vrouwen in den palas,
 Swie sie wære eins kûneges kint.
 Die underwæt ein starker wint,
 Dâ sie in einer kameren saz,
 Und alsô, daz sie vergaz
 25 Ir selbes selbe sô gar,
 Daz sie niht umb ein hâr
 Weste, wer sie wære.
 Ditz was ein vremdez mære.
 Der wint began sich ûf tragen:
 30 Dar under sie ein wîssagen,
 Ich enweiz wanne, bevie.
 Dirre wint sie nie verlie
 Mit alsô grôzem gewalt,
 Unz er sie vûr den kûnec stalt.
 35 Nu hæret, waz diu rede galt.

Alle, die dâ sazen,
 Die began des unmâzen
 Wundern und vil grôze
 Von disem wintgestôze,
 40 Daz die magt truoc enbor,
 Die sie in der kameren vor
 Liezen durch ir wênekeit:
 Wan ein sô kleiniu meit

Diu solt noch niht ze hove gân:
 45 Dar umbe was sie verlân,
 Dêswâr, und umb anderz niht.
 Disiu wunderlich geschiht
 Brach in allen die zuht,
 Und wart dâ michel schalles vruht,
 50 Rânen unde winkelsehen:
 Wan man kûme an ir spehen
 Mohte gewonlich bekantunge
 Von solher wandelunge:
 Des jach gemeiniu zungo.

55 Keit an der stunde
 Des niht verswtigen kunde
 Und sprach vil spottlichen:
 Alsô solten vrouwen slîchen,
 Sô sie ze hove giengen
 60 Vûr die geste und die enpfîngen,
 Als disiu kleine magt,
 Der ir mit einander habet versagt
 Dises hantschuochs gewin:
 Sie wil sie doch beide hin
 65 Tragen sunder iuvern danc;
 Sit iu allen misselanc,
 Ir muoz dar an gelîngen;
 Si hât solhen gedîngen
 Uf disen wunders bejac,
 70 Daz sie die vûeze niht enmac
 Verlâzen zuo der erde.
 Ir hetet sie von dem werde
 Verstôzen zuo dem herde.

Dirre wîntsprâtîc wint
 75 Verlie nâch ditze kint
 Niht, er habte ez enbor
 Sô hôhe, daz diu vuozspor
 Nieman moht vervâhen,
 Und wâren doch sô nâhen
 80 Der erde, daz sie undersneit
 Kûme drier vinger breit.
 Sus stuont sie unlange dâ,
 Unz sie der wint aber sâ

Sô strange begunde rüeren
 85 Suochen unde vüeren,
 Alsô ze drîen mâlen,
 Daz er nie entwâlen
 Wolte dar an.
 Zem dritten mâle sie began
 90 Sprechen: Kûnec, hœret mich!
 Einer rede der sol ich
 Iuch warnen. Dâ mite sie stuont
 Ze der erde, und gesweic ir munt,
 Daz sie ime tet nimmer kunt.

95 Aber schunden sie begunde
 Der wint an der stunde
 Und tet ir sô grôze nôt,
 Daz man sie wânde wesen tôt,
 Sô sêre huop er sie uf:
 100 Des wart ein michel zuolouf,
 Und wânden des, sie wære
 Tôt von der swære.
 Dô kam sie wider alsam ê:
 Ein wort sie vil lûte schrê:
 105 Her kûnec, ir sit verrâten!
 Die ritter wider trâten
 Alle hinder sich.
 Sie sprach aber: Nû sol ich,
 „Herre, niht mêre sagen;
 110 Wan daz ir kumber müezet tragen
 Obe ir ez niht vor vûr seht,
 Und mit iu manic guot kneht,
 Vrouwen unde meide.
 Niht mêr ich iuch bescheide:
 115 Ich wil von dem leide.

Mit dirre rede sie gesweic.
 Vil schône sie dem kûnege neic
 Und wolte wider zuo dem sal.
 Der wint lie sich niht ze tal,
 120 Er brêht sie denne alles dar.
 Nû wart under dirre schar
 Râtes unde rede vil,
 Wie sie kâmen an daz zil

Der rede, die disiu magt
 125 Vor in allen wissagt.
 Dâ wart vil under
 Offen und besunder
 Geret und gerâten.
 Swie sie dâ mite tâten,
 130 Daz wart in allez kleiner vrum,
 Wan sie nie an daz drum
 Der rede kômen kunden.
 Sus wâren sie gebunden,
 Daz sie daz ende niht envunden.

135 Keit sich ze leste bedâht,
 Obe dar disen ritter brâht
 Hete deheiner hande vîntschaft,
 Daz er mit dirre lügen kraft
 Wolte in an iht schade stn:
 140 Des doch an ime niht was schîn;
 Anders niht kunde er erdenken.
 Nu wolt er ouch niht krenken
 In durch des hoves êre,
 Und daz ein herzensêre
 145 Gewesen wære Artûse,
 Ob er in sinem hûse
 Deheinen gast hete entêrt,
 Het erz niht in einen schimpf gekêrt:
 Des was man an ime gewon;
 150 Wâ aber kam laster von,
 Daz muost er vermeiden,
 Wan ez niht wolt lîden
 Artûs, daz er ez tæte;
 Dêswâr, daz behielt er stæte:
 155 Er tet ez denne in einem schimpf
 Mit hoveltchem glimpf,
 Anders er ez gar verbar.
 Ein rede sprach er offenbâr,
 Der lachte Artûs und diu schar.
 160 Er sprach: Kûnec herre mîn,
 Sol ez in iuvern hulden sîn
 Unde dirre massente,
 Daz ich sie mîner rede vrte,

Und daz sie doch nâch êren
 165 Geziehe, und mûez sich mêren
 Unser vrôude, die uns got
 Hie prûevet und der Sælden bot,
 Sô wil ich sprechen ein teil:
 Wir haben al ze grôzem heil
 170 Ze disem hove gehabt hie,
 Daz doch nie mê ergie,
 Daz uns ze keiner hôchgezît
 Sô maneger âventiure strît
 Ze hove kam als nuo.
 175 Ich spriche umb daz niht dar zuo,
 Daz mich diu rede beswære:
 Ob ir noch tûsent wære,
 Des wolt ich mich sêre vrôuwen.
 Ich wil mîner vrôude stôuwen,
 180 Ich môhte ir mê gemachen.
 Nu sehet zê disen sachen,
 Daz ez iht kom ûz dem lachen.

Merket die âventiure reht,
 Die iu dirre guot kneht
 185 Wil zeigen von siner kunst
 Und ouch vroun Sælden gunst:
 Daz dunket mich niht missevarn.
 Man mac uns und in bewarn
 Mit dirre âventiure sô,
 190 Daz wir beidenthalben vrô
 Der âventiure bliben.
 Swaz man ze vil triben
 Wil, daz verdriuset.
 Vil maneger des geniuzet,
 195 Des er engelten solde,
 Ob Gelücke alsô wolde
 Und in sîn sælden liezen.
 Des maneger solde geniezen,
 Des engiltet er, sô Sælde wil.
 200 Ditz ist allez ir spil,
 Daz sie uns sô verwirret
 Und maneger dinge irret,
 Des wir doch niht getrâwen.
 Swie maneger sie erbâwen

205 Habe mit wunsches heil,
 Er wart doch ze teil,
 Swie er mir wære veste,
 Obe sie wolde, ze leste
 Dem winstern teil am rade.
 210 Nâchgrôzem vrumkumt dicke schade;
 Nâch grôzem wurf ein kleiner kumt:
 Waz hat der grôz denne gevrumt?
 Sô hât er mê verlorn dar an,
 Denne er dâ mite vor ie gewan:
 215 Wan in vil sêre riuwet,
 Daz in veruntriwet
 Sô hât der vorder val,
 Und verswiget sinen grôzen schal,
 Den er treip umb den gewin.
 220 Vrou Sælde sante niht her in
 Umbe sus die kleine magt,
 Diu schaden hât gewîssagt:
 Dem widerstêt, ê ir in klagt.

Manegem gevelt sîn rât:
 225 So bedunkt ez manegens sîn ein misse-
 Daz er die rede het getân. [iât,
 Nieman in doch dar an
 Lobeto unde besprach.
 Swaz dâ von rede geschach,
 230 Diu was heimlich under in:
 Dô wart doch iegeliches sîn
 Errecket, unde gesagt,
 Swaz in an der rede behagt.
 Des was der sal mit alle vol.
 235 Artûs marct die rede wol
 Und sprach zuo in allen:
 Nieman sol missevalen,
 Swaz Keit habe gesprochen:
 Umb daz wirt niht zebrochen,
 240 Waz dirre ritter habe gebeten;
 Wolt ich die bete undertreten,
 Dêswâr, sô missetæte ich.
 Man hât sîn ê selten mich
 Bezigen, daz ich iemen betrûge
 245 An sîner bete und ime lûge;

Swaz ich ime ie verhieze,
 (Ich engelte es oder genieze)
 Des sol ich in gar gewern:
 Wan töhte anders sin gern

250 Und mîn wêrlîch geheiz,
 (Waz ich niht kan unde weiz)
 Mîn lôn würde ageleiz.

Her ritter, aber sprach er,
 Gêt her (ich bin iwer gewer)
 255 Und tuot gar, swaz iu behage.
 Ahtet, waz ich iu sage.
 Sit ichs iu wol gunne,
 Ich wæn, daz sîn enbunne
 Iuch ieman, der hie inne sî.
 260 Alle reden die sint vrlî,
 Dâ diu .werc niht nâch gânt
 Und ledec vrlîche bestânt,
 Des mêr denne ze vil geschîht.
 Ich ensîhe niht, daz iuch iht
 265 Irre, swaz ir tuon welt.
 Iuwerm willen sî geselt,
 Swaz ir welt, tiurer helt.

Genâde er dem kûnege seit.³
 Dar nâch er niht langer beît:
 270 Er enwolt es niht seinen:
 Der hantschuoch einen
 Streich er an sîn hant,
 Dâ von sîn lip halber swant
 An dem rehten teile,
 275 Daz von deheinem meile
 Niht dar an ie gebrast;
 Den andern nam ouch der gast
 Und leite in nâch disem an.
 Mit dirre rede gie er dan
 280 Und stuont mitten in den sal:
 Dô schein sîn ganz niht über al.
 Dise ritter dô begunden
 Zuo den selben stunden
 Ime mit alle nâch sehen,
 285 Ob sie in möhten gespehen

Iht an den vuoztriten:
 Daz wære allez guot vermiten,
 Ob sie gar umbe sus striten.

Daz was des gastes wille.
 290 Nu sweic er vil stille,
 Daz er nie wort sprach:
 Ir aller tât er dô sach,
 In sach aber niemen;
 Ouch het er sich iemen
 295 Vil ungerne sehen lân.
 Keit began im nâch gân,
 Ob er in möhte hêren:
 Den liez er sich betôeren,
 Wan ez ime vil wênic war.
 300 Sô er wânde zuo im dar
 Slîchen, sô gie er vûr.
 Nu gedâhte Kei, wie er die tûr
 Durch gewarheit bevienge,
 Daz er dar ûz iht gienge.
 305 Wie wênic in daz vervienc!
 Wan der bote als vor Keit gienc
 Durch die tûr den sal hin abe
 Und truoc dise rîche habe.
 ûf sînen boc er gesaz
 310 (Des was er vil lûtzel laz)
 Und reit vûr den palas.
 Der kûnec des gewis wâs,
 Daz er dâ bî im wære,
 Und was ime daz swære,
 315 Daz er sich dâ sô lange hal.
 Des wânden sie über al
 Und hâtenz vûr ein dörperheit,
 Daz er alsô lange beît
 Und sich niht sehen liez,
 320 Als er in allen verhieze,
 Dô er dise bete bat,
 Der man ime gap guot stat:
 Sie trouc sîner triuwen schat.

Hie mite gehabt er vor dem sal.
 325 Daz gesinde oben über al

- Dennoch saz, an Kei alein.
 Grözer zühte hort dô schein,
 Wan ez in verboten was,
 Daz nieman uf dem palas
- 330 Von siner stat uf stuont umb iht,
 Unz daz dirre aventure geschiht
 Vol endet hat dirre bot:
 Daz was künec Artûs gebot
 Und ouch dises boten bet.
- 335 Dô nieman stuont von siner stet,
 Und dirre aventure biten
 Mit gar zühtigen siten
 Alsô gar ein lange stunde,
 Artûs des begunde
- 340 Verdriezen vil sere,
 Wan ez an sin ere
 Und unvergoltten schaden gie.
 Er was der êrste, der nu hie
 Diu werck vür übel vervie.
- 345 Er stuont uf von siner stat:
 Disen boten er mit zühten bat,
 Daz er sich sehen lieze,
 Als er ime verhieze,
 Wan er in enhôrte noch enspeht,
- 350 Und sprach, ez solte guot knecht
 Durch guot nimmer missevarn:
 Daz solte man den argen sparn;
 Und des er sin ze gâbe gert:
 Dêswâr, er wûrde sin gewert,
- 355 Ob ez noch græzer wære:
 Sô wære unlasterbære
 Dar an sin rich bejac.
 Diu rede vrumes lützel wac,
 Wan er was niergent dâ.
- 360 Nâch siner rede huop sich sâ
 Von in allen michel ungehabe
 Die vernam er wol her abe.
 Vil kleine er ez ahte,
 Swaz ieglicher betrahte,
- 365 Wan in der zouber dahte.

- Wol wart daz beruochet,
 Daz er allenthalben wart gesuochet
 In dem palas hin und her.
 Dirre, jener unde der
- 370 Slichen hin und her vil lise;
 Ieglicher in sunder wise
 An suochen und an vluochen pflic;
 Ir aller vliz dar an lac,
 Swie lützel ez vervienc
- 375 Ir ieglichen, der dâ gienc
 Suochende wider unde vür,
 Dar after unde vor der tür,
 Under tischen unde benken.
 Wes solten sie gedenken,
- 380 Er wære dannoch under in?
 Dar an betrouc sie ir sin:
 Er was dâ niht, er was hin.

- Nâch was ez ein gemeiner spot.
 Sie wânden, daz dirre bot
- 385 Wære under der vrouwen schar:
 Sie giengen mit einander dar
 Und ersuochten iegliche
 Besunder al geliche:
 Daz was ein verlor arebeit.
- 390 Hie niden er noch alles beit,
 Unz er allenthalben ersuochet wart:
 Nu wolte er siner widervart
 Niht langer aparn vûrbaz.
 Als er nû uf sinem bocke saz
- 395 Und dâ niden vor dem sal hielt
 Und dirre kleinôde wielt,
 Dâ von in doch nieman sach,
 Er rief hin uf unde sprach:
 Artûs, lieber herre mîn,
- 400 Nu lânt iuwer suochen stn!
 Ich bin hie! Hêret mich!
 Nieman sol vermezzen sich,
 Daz er mir an gewinne
 Den roup niwan mit minne.
- 405 Ich bin noch bi iu hie inne.

Ich sage iu, wie ez dar umbe stât:

Hiute gilte ich die missetât
Und wil die schult niuwen,
Die Gâwein mit untriuwen

410 An Fimbense begie,

Dez in Gînôver niht erlie,
Daz er ime durch roubes sach
Reit ûz disem hove nâch,
Und wolt in hân erslagen

415 Gar âne widersagen,

Als er im wol bescheinet,
Waz er dâ mite meinet:
Er bestuont in umb sîn eigen guot,
Daz nieman dem andern tuot,

420 Wan diebe und roubere.

Die rede ich iu bewære,
Wan ich hie bi mir hân
Sô vil des roubes, daz dar an
Gar schinet diu warheit.

425 Daz ich von im hân gekleit,

Daz ist der stein, den er bejeit.

Ouch st iwer eigen mîn lip,
Sô hât Gînôver, iuwer wip,
Den gûrtel, den er ime nam.

430 Artûs, nemet war, wie daz zam,

Oder joch iuvern êren zeme.
Obe ich iu dâ wider neme
Ditz kleindt ze gelte,
Dar umbe nieman schelte

435 Dar an mîn triuwe:

Wan diu schult diu ist niuwe
Alle wege, diu ungerochen ist,
Da ensî sunnen oder tages vrist
Ê dar an gesprochen;

440 Wirt under diu gerochen

Mit glîchem gelte diu geschiht,
Alsô der wîsen sage giht,
Sô mac man in besprechen niht.

Herre kûnec, ich wil iu sagen,

445 Swaz ir kumbers müezet tragen

Von dirre verlust, die ir tuot:

(Ich sage es iu niht durch guot,
Wan daz iuwer riuwe destе mê
Sî, und tuo iuwer m herzen wê,

450 Und wirt iu doch dar an geseit

Niht anders wan diu wârheit;)
Iuwer hof muoz zergên;
Der mac niht langer gestên,
Der iemer êwic wære gewesen;

455 Ouch mac Gâwein niht genesen,

Wil er nâch dem grâle varn,
(Daz enmac er nimmer bewarn,
Wan er hât sîn gesworn)

Sit er nû den stein hât verlorn,

460 Die hantschuoch und daz vingerlîn,

Daz sîn behelfe solte sîn,
Und in solte haben widerbrâht:
Daz ist nû gar widerdâht:
Ez muoz beliben underwegen;

465 Ouch müezet ir vrôude hîn legen

Und jâmers iuwer tage pflegen.

Hie mite wil ich scheiden hîn,
Sit ich gar gewert bin,
Dar umbe ich was komen her.

470 Urloubes ich dâ mite ger

Vor iu und dem gesinde,
Und weiz, daz vil geswinde
Wirt gemeine klage nâch mir,
Die daz gesinde und ouch ir

475 Tuot, sô ir iuch verstêt,

War an dirre schade ergêt,
Und ervindet, als ich iu sage
Und michel sêre iuwer tage.
Noch in vil kurzen zîten

480 Beginnet man vil wîten

Vernemen dîtze mære.
Unvertregelichiu swære
Wehst iu sunder ende,
Die erwurben Gâweins hende.

485 Man hîrt wol, waz er sprach,

Anders denne daz in nieman sach,

Swie man sin tete war.
 Nâ was Keit und diu schar
 Her abe âf den hof gegân,
 490 Dâ er die rede hâte getân,
 Und hâte im Keit dâ erdâht
 Einen list, den er ouch volbrâht,
 Der in doch wênic vervienc.
 Ze der porten er heimlich gienc
 495 Und verslôz die vil vaste:
 Dâ mite wolt er dem gaste
 Ganz unde gar sin âzvar
 Hân erwert und verspart.
 Dâ mite gienc er wider
 500 Ze den rittern, die her nider
 Mit ime gegangen wâren
 Und wolden sin vâren:
 Sit er in niht mohte gesehen,
 Obe er in doch kûnde spehen
 505 Mit iht an des bockes spor,
 Sô er im wolte wichen vor.
 Waz half in daz? Er swebt enbor.

Gar wênic Kei dar an gewan,
 Daz er sich dâ übersan:
 510 Wan er sach, waz er tet,
 Und weich doch von stet ze stet,
 Swâ hin im allerbeste behagt.
 Sô lange er sich von ime entsagt,
 Daz Keit strackes an in lief
 515 Und si alle nâch hilfe an rief,
 Daz er iht kâme hin;
 Und jach, er het vûr wâr in
 In der bûrge dâ beslozen.
 Des wâren unverdrozen
 520 Die ritter mit im alle:
 Mit vil grôzem schalle
 Wart er umbe gejeit;
 Dehein blæze man vermeit,
 Die man kunde erdenken,
 525 Dâ man in wânde wenken.
 Vor, hin unde her
 Bêidin swert unde spor

Vuort âf in gemeiniu ger.

Diu rede was gar verlorn.
 530 Den boc nam er mit den sporn
 Und liez sich von in allen sehen;
 Mit einem wunderlichen schehen
 Durch sie er dâ sprangte;
 Sin boc im daz verhangte,
 535 Daz er vor ir aller angesiht
 Ime selben nam ein riht
 Oben über die mûre,
 Als ein überschûre
 Oder ein hagel dar über wæt,
 540 Den ein windesbrût blæt.
 Sus reit er hin sine wege
 Von in, schêvalier a bege.
 Dâ mite man in ze leste sach.
 Vil grôzez leit dô geschach
 545 Artûse und den sinen:
 Daz began an ime schînen,
 Wan sich sin vrôude wehset dâ
 Mit jâmer und mit klage sâ.
 Hie mite ich von dem boten lâ.

550 Artûs und daz gesinde
 Klagende wart vil swinde
 Umb disen ungevûegen schaden,
 Dâ mite sie wâren beladen
 Sunder trôst unde rât.
 555 Wie ez umb grôze klage stât,
 Des hân ich vil vor geseit:
 Dâr umbe si ez hie verdeit;
 Wan sô vil ich iu sage,
 Daz disiu herzeliche klage
 560 Wert unz an den dritten tac,
 Daz sie nie gelac,
 Gar âne allen trôst.
 Ein rât sie dâ von erlôst,
 Den Gâwein in allen bôt,
 565 Der sie brâhte âz der nôt.
 Des was ouch vil michel zît,
 Wan ez was âf geleit,

Daz sich der hof wolte zelân,
 Und solten alle urloup hân
 570 Des morgens unde scheiden dan.

Als nû in disem leide
 Ritter, vrowen und meide
 552. 390 ^{1/2} Ganz und gar wâr bevangen,
 Und ir vröude was zergangen
 575 Und gar solt ein ende
 Von dirre missewende
 Des selben morgens hân genomen,
 Gâwein was vûr den kûnec komen,
 Dâ er nu mit den vürsten saz
 580 Und an vröuden sô kranc was
 Und ouch daz gesinde:
 Er wolt die klage swinde,
 Swâ er kûnde, an in stöuwen
 Und sie mit sîner rede vröuwen,
 585 Wan sie im harte missehagt:
 Er sprach: Herre, daz ir klagt,
 Daz ist gar âne nôt:
 Ez ist ûf mînes einigen tôt
 Disiu âventiure erdâht:
 590 Dar umbe wart iu her brâht
 Disiu grôze âventiure.
 Klaget iuch niht sô tiure:
 Got ist noch ein vröuden stiure.

Waz ist, daz ich bin verlorn?
 595 Ich bin dar umbe niht geborn,
 Daz ich êwîclîche leben solde,
 Wan unz ez got wolde:
 Des sol nû ein ende sîn.
 Artûs, lieber herre mîn,
 600 Nemet an iuch mannes muot!
 Ir hânt noch êre unde guot,
 Lîp, liute unde lant,
 Und sît der tugende bekant,
 Daz iu nimmer mac missevarn,
 605 Dâ ir ez selbe welt bewarn.
 Ir müget mîn enbern wol:
 Ân mich ist iuwer hof vol

Vürsten unde recken,
 Die wol mügent wecken
 610 Vröude und ouch lîben.
 Lânt iuch niht betrûeben
 Sô harte mînes lebens val,
 Daz ir und der hof al
 Iuch vröuden verzihet.
 615 Ob mir got gelücke verlîhet,
 Daz ich wol wider kum,
 Swie ez mir dicke st vrum
 Gewesen, daz ich hâte den stein,
 Ich bin ez noch Gâwein,
 620 Als ich ouch vor hin was,
 Der vor maneger vreise genas,
 Daz ouch noch geschehen mac,
 Ir gesehet noch manegen vrœlîchen
 Niht klaget disen slac! [tac.
 625 Ich wil geben guoten rât,
 Sît diu rede alsô stât,
 Daz diu alsô geschehen ist;
 Wir mügen in kurzer vrist
 Der rede ein ende komen:
 630 Ir hânt alle wol vernomen,
 Daz uns diu vil kleine magt
 Den schaden vor hât gewissagt,
 Als wir in haben ervunden.
 Leider don eukunden
 635 Wir uns der rede niht verstan,
 Het ez her Keit niht getân.
 Waz vervienc diu manunge?
 Dar umbe daz sîn zunge
 Manec ernesthafte rede verkêrt
 640 Und schimpf unde spot lêrt
 Und dicke dô ze râtes zit
 Helfebæren rât git:
 Des wart sîn rât helfelds,
 Wan in ze ernste nieman kôs:
 645 Ze schimpfe er vervangen wart;
 Daz kam von der hôchvart,
 Daz uns der âventiure spil
 Brach dar an vröuden zil.

Der rede ich hie swigen wil.

650 Ich wil aber offenlichen
Hie armen unde richen
Dar an sagen minen sin.
Der rede ich gewis bin
Und weiz sie wol vür wár:

655 Sol uns mit ráte ieman dar
Bringen, daz tuot diu magt,
Diu uns die rede wissagt.

Herre, die besendet:

Sô wirt gar vol endet

660 Unser rede hin unde her.

Des rátes ich volge ger,

Ob iu der ráte gevalle.

Dô sprächen sie alle:

Er hát wol geraten.

665 Mit ime sie in báten,

Daz er die magt besande,

Daz in des ieman wande,

Und ervüer daz ende an ir.

Sit ez was ir aller gir,

670 Sô wart diu magt besant

Unde dar bráht sá ze hant.

Der ráte sie von der klage enbant.

Gáwein daz niht überdánt:

Die magt er selber bráht

675 Vür den künec in den sal.

Dô wart ein vröude über al,

Als sie ersáhen daz kint:

Wan sie als vor ein starker wint

Huop die böre von der erde,

680 Dá sie mit grözem werde

Stuont vor Artúse;

Der wint sie in dem hûse

Umbe und umbe vuorte;

Dar under er sie ruorte

685 Mit alsó mehtiger kraft,

Daz die vrouwen und diu ritterschaft

Háten hertez leit

Umb dise edele meit:

Sie wänden sie beliben tót,

690 Wan ir der wint sô gröze nót

Mit schüten und mit vüeren tet

In dem hûse von stet ze stet.

Als der wint daz lange getreip,

Diu maget dá beleip

695 Vor dem küneger an ir stat,

Dá sie niht von getrat.

Gáwein einer stille bat.

Sin bete dô nieman zebrach.

Diu magt stuont unde sprach:

700 Hetet ir mir, künec, geglaubet,

Sô wært ir niht beroubet

Ríches unde ére,

Und hetet sô gröze sere

Dá von niht erworben.

705 Ir müezet sin verdorben,

Wirt ez niht wider gewunnen.

Wil iu daz Heil gunnen,

Daz ez iemer sol ergân,

Daz muoz nâch hôhen vreisen stân:

710 Und obe iu hete holde

Gansguoter von Micholde,

Der hûs hát ze Madarp,

Der ie nâch hôhem príse warp

Und solher dinge kunst hát,

715 Wil iu der bieten ráte:

Sô wirt ez allez wider tân;

Und wæren aber alle man

Und ir sterke und ir kraft

Mit kunst und mit ritterschaft

720 An einen man gewendet,

Ê ez werde vol endet,

Er het mit alle gnuoc ze tuon:

Wan er niergent vindet suon,

Anders denn al zit gewissen strit:

725 Er mac gewinnen übel zit,

Ôf dem ditz gewerbe lit.

Hie mite sie die rede lie;

Dem küneger sie neic unde gie.

Ze dem wercgadem ûz dem sal.
 730 Daz gesinde dâ über al
 Vröute sich der mære,
 Swie ez unverendet wære
 Und mit sô grôzer arebeit,
 Als diu magt hâte geseit,
 735 Muost man der sache zende komen.
 Nu hâte îgern vernomen
 Von Gansguoter, ir âmts,
 Daz disen roup deheinen wis
 Ieman wider gewinnen kunde
 740 Wan von sinem gunde.
 Dêswâr, des wart sie harte vrô.
 Zuo dem kûnege gienc sie dô
 Und bat in harte vrô sin,
 Sie sprach: Sun und herre mîn,
 745 Des muoz noch alles werden rât,
 Sit allez dîn gewerbe stât
 An Gansguoter, minem man;
 Niemen ich der êren baz gan.
 Wir sullen allez trûren lân.
 750 Alsô vor erhuop sich nuo
 Hie vröude. Des morgens vruo
 Wart Artûs des ze râte,
 Daz er iht ze spâte
 Ditz gewerbe begunde.
 755 Daz gesinde an der stunde
 Wart gar vûr in gesament dar;
 Under dirre tugentlicher schar
 Stuont er âf unde sprach:
 Ir herren, swaz mir ie geschach
 760 Leides, daz was ein niht
 Wider dise schedeflîch geschiht,
 Diu mir nû ist geschehen,
 Als ir alle habet gesehen;
 Und klage sô gar niht den schaden,
 765 Dan daz dâ mite überladen
 Gâwein an kumber ist
 Leider nû ze dirre vrist
 Umb den sigehaften stein;
 Dirre schade wac mir klein,

770 Daz selbe er mich iemer tâte,
 Unde hete niht ze stæte
 Gâwein dise rede gesworn,
 Dâ maneger von hât verlor
 Den lip oder die arebeit,
 775 Der sie durch sîn manheit
 Bestuont und dâ kumber leit:
 Nu muoz diu rede alsô sîn.
 Manne unde vriunde mîn,
 Ich bite iuch, daz iu allen
 780 Mîn rede mûeze gevallen,
 Die ich hie tuon wil,
 Und dunke sie nieman ze vil:
 Wan ez mir alsô stêt:
 Swie ez Gâwein ergêt,
 785 Alsô muoz ez mir ergên;
 Ich wil die reise bestên
 Mit Gâwein: des ist niht rât.
 Unser ietweder den andern lât
 In deheiner nôt belîben,
 790 Die er mac vertriben,
 Und dâ im helfebære
 Der ander wære
 Oder iemer sîn möhte;
 Ob ez im alsô töhte,
 795 Daz wære gar unwendic.
 Gît Gelücke uns beiden sic,
 Dêswâr, daz ist sunder nît;
 Swelhem einem ez in gît,
 Des hât der ander kleinen haz;
 800 Waz töhte zwein gesellen baz?
 Swelher aber in der nôt
 Bestât, sô ist der ander tôt,
 Swie verre er wære von im.
 Dar umbe ich mir die reise nim.
 805 Ich enwil nimmer âne in
 Vröuden pflegen, obe ich bin.
 Sit er dar sol, ich muoz dâ hin.

Alte unde junge
 Mit gar gemeiner zunge

- 810 Die rede wider sprächen;
 Die stille sie zebrächen
 Mit vil grözem schalle.
 Gáwein bat sie alle,
 Daz sie swigen solten,
 815 Ob sie vernemen wolten,
 Waz sîn rede wære.
 Wær sie sagebære,
 Und in wol behagte,
 Als er sie gesagte,
 820 Des wære er mit alle vrô;
 Wære aber des niht alsô,
 Daz danne ein ander dâ
 Seite sîn rede sâ,
 Unz man ein ende vünde,
 825 Dâ mite man sie enbünde
 Ôz des kumbers ungemach.
 Gáwein vor in allen sprach:

- Artûs, künec und herre,
 Wie habet ir sô verre
 830 Vergezzen iuwer êren,
 Daz ir nu woltet mêren
 Iwer lande unde niuwen
 Nâch sô grôzen riuwen
 Trûrekeit und leide,
 835 Als ich iuch bescheide,
 Daz ir woltet suochen diu lant
 Als ein schévalier errant,
 (Daz sprichet: als ein recke,)
 Den selten iemer hûses decke
 840 Mit gemache hât bedeckt,
 Und den sîn muot wecket
 Niuwan âf ritters pris,
 Und ist der vreise amis,
 Wan er niht anders begert
 845 Und ist dâ mite wol gewert:
 Er hât sich gelâzen dar an.
 Welt ir die rede reht verstân,
 * Sô wæren übel bewart
 Iwer lant des vil maneger vart,
 850 Dar zuo man und mäge.

- Ir welt uns âf die wäge
 Durch iuvern muot setzen
 Unde libes ergetzen
 Und leit uf den rücke legen.
 855 Lânt solher arbeit pflegen,
 Die iuvern hof prisent
 Und iuch ze lobe wîsent,
 Und die ouch prisent iuvern nâm,
 Und iuwer hof tuot alsam,
 860 Der hie ist âne zal:
 Daz ist Îwein und Parzival,
 Lanzelet und Êrec:
 Die habent dises bejages wec
 Vil dicke harte wol bekant;
 865 Segremors und Calocreant,
 Ich und mîn vriunt, her Keif,
 Ouch maneger, der hie sitzet bi.
 Ich wæn, diu rede wæger si.

- Diu rede dûht sie alle guot,
 870 Und wart dâ mite des kûneges muot
 Gar abe geleitet.
 Gáwein sich arbeit
 Dar umbe vil sêre,
 Daz sich nieman mêre
 875 Dâ dirre massente
 Durch ritters banekle
 An næme dise arebeit:
 Daz was im inneclîchen leit,
 Wan er sie het gesprochen an,
 880 Daz wart dar umbe niht getân,
 Daz er sie schunde dar zuo,
 Niwan daz er sie dem kûnege nuo
 Dâ mite hete geleitet abe,
 Und daz er eine die habe
 885 Gerne wolt erwerben,
 Oder ein dar umbe ersterben.
 Dêswâr, daz was sîn andâht.
 Dâ hât er ez zuo brâht,
 Daz des niht mohte sîn.
 890 Als nu wart an in schîn,
 Sie vorhten wênic dise pln:

Dem sie geltche taten.
 Wan sie einen strit hâten
 Alle urloubes under in.

- 895 Gâwein wante sinen sin
 Dar an, daz erz erwande,
 Daz sie von dem lande
 Iergent mit im kêrten.
 Ir bete sie ie mêrten
 900 Ic langer ie baz, ie baz.
 Gâwein daz widersaz
 Und liez sie werben ir bet,
 Die mit grôzem willen tet
 Dâ ir iegeltcher:
 905 Ez enwart nie bete geltcher
 An muote und an willen,
 Wan si nieman gestillen
 Mit deheiner rede kunde:
 Wan ime des prises gunde
 910 Der kunde und der unkunde.

Nâch iegltches begirde
 Mit sprûchen unwirde
 Her Keit iegeltchem bôt:
 Des ist gar unnôt,

- 915 Daz ich die hie alle sage,
 Wan ich zuo dem ende jage
 Hie dirre âventiure.
 Swie iegeltcher tiure
 Dô bot, er wart entwert.
 920 Dennoch urloubes gert
 Hie hât min her Parzival,
 Dô die andern ânberal
 Sich der bete âbe taten,
 Die ouch des selben bâten.
 925 Kei treip dar âz micheln spot.
 Her Parzival, sô iuch got
 Lât die bete understân,
 Sprach er, daz ist reht getân.
 Beschet vor, obe her Gâwein
 930 Daz vingerlîn und den stein
 Und die hantschuoch dâ mite
 Alsô vor noch erstrite:

Sô würde ez iu gewære;
 Ob danne bi iu wære
 935 Goorz von Goromant,
 Iu müeze werden bekant,
 Wie ez stüende umb den grâl,
 Swie er iu vräge alle mâl
 Verbûte durch werde zuht,
 940 Dô er sô richer mâle vruht
 Von ritterschaft an iuch leit,
 Der ir ouch mit sinne pflêit:
 Daz tet zuht und niht zageheit.

Hie mite er die rede lie.
 945 Gâwein vûr den kûnec gie:
 Urloubes er der reise bat.
 Her Keit von der selben stat
 Mit deheiner rede wolte komen,
 Unz er von ime het genomen

- 950 Urloup, und her Lanzelet;
 Calocreant daz selbe tet:
 Daz kunde in nieman erwern,
 Wan sie gemeinliche swern
 Begunden, daz sie lügen tât,
 955 Ê denne si in in keiner nôt
 Durch deheine sache liezen.
 Ir geziuc sie in hiezen
 Des morgens vil vruo
 Bereiten dar zuo.
 960 Als si denne wolten scheiden,
 Von vrouwen und von meiden
 Her Keit urloup nam;
 Von den rittern tet er sam:
 Dô prüefte er lachen unde scham.

- 965 Er stuont mitten in den sal
 Und sprach: Vernemet über al,
 Waz ich reden welle!
 Ich bin hie geselle
 Gewesen her min tage:
 970 (Daz ich mit heiles bejage
 Und mit minem dienst erwarp,
 Daz mir an gunst nie verdarp

Iwer aller wille ze guote
 Wan ich nâch iuwer muote
 975 Mit alle sô kunde geleben,
 Daz ich minen dienst wolde geben
 Dem minsten und dem meisten:
 Ich moht ez wol geleisten,
 Ouch tet ich ez vil bereit;
 980 Daz was mir unverseit:
 Daz selbe sol ich noch sîn.
 Ich weiz wol, ir mûget mîn
 Übel und unsanfte enbern.
 Ir sult mich urloubes wern,
 985 Und wil doch daz dingen ê,
 Daz ez iuwer herzen wê
 Iht tuo, daz ich sîn bite,
 Swie ez si vriundes site,
 Daz er vriunde klagen muoz.
 990 Sô man an vriundes buoz
 Sihet und gedenket,
 Ein herze lîhte wenket,
 Daz liebe sô bekrenket,

Als ich daz iuwer hân getân.
 995 Des bin ich ein sâelic man,
 Daz ich die liebe von iu weiz.
 Ich wil haben iuern geheiz,
 Daz ir iuch gehabet wol.
 Unz ich mîn rede vol
 1000 In gesage, als ich willen habe,
 Entwichet iuwere ungehabe!
 Dâ mite sult ir mich mieten.
 Ich enmac iu niht verbieten,
 Ir mûezet mich klagen hin nâch;
 1005 In sol aber niht sîn ze gâch,
 Daz ir sîn nû beginnet
 Dar umbe, ob ir mich minnet
 Und mir sit von herzen holt,
 Daz ich vil lange hân geholt,
 1010 Wan ich iuch ie versprach
 Und was iuwer schame tach,
 Daz mein ich hin ze vrouwen,
 Und wil des wol getrouwen:
 Crâne.

Man muoz sie tûrrec schouwen.
 15 Nu muoz mich iemer riuwen,
 Daz sie sô harte zebliuwen
 Ir brüste mûezen nâch mir
 Durch die vriuntliche gir,
 Die sie gewinnet leider;
 20 Ouch riuwent mich diu kleider,
 Diu sie nâch mir zerizent,
 Und die rôten munde zerwizent,
 Und dâ die trehen erreichen,
 Daz dâ von erbleichen
 25 Die hîufe und diu wange,
 Daz sie von ir getwange
 Mûezent alsô sêre salwen,
 Und manegen zopf valwen,
 Den sie gar zebrechen,
 30 Und daz dar an rechen,
 Daz sie mîn niht haben megen.
 Ach, wie manegen guoten segen
 Sie mir erwerbent von got,
 Daz mich sîn schirm und sîn gebot
 35 Nimmer her wider gesende
 Her heim von dem ellende,
 Noch schiere wider bringe!
 Sô ist ir vrôude geringe,
 Und gebent guoten willekomen:
 40 Er wirt aber splen genomen
 Von manne und von wîbe.
 Ich kum wider, oder ich blîbe:
 Ich wil iuch doch alle biten,
 Daz ir mit wîbes guoten siten
 45 Iwer grôze klage mâzet,
 Und mich ein wile lâzet
 Ôz, obe ich iht bejage.
 Wan got mûeze iuwer klage
 Vernemen sâ ze hant!
 50 Umb iuch ist ez sô gewant,
 Daz iuwer sûeziu ougen
 Dem manne vil tougen
 Gar verstelnt abe den muot.
 Sô daz ein kleiner blic tuot,

- 55 Waz tet denne gemeine bet,
 Die man emzeclîchen het?
 Ouch sô bin ich sô vrech niht,
 Und vind ich kein missegeschiht,
 Ich jage lîht die widervart;
 60 Sô wil iuch denne immer wart,
 Daz ich wider komen bin.
 Min amte diu ist hin,
 Diu muoz vor leide sterben.
 Wâ sol ich danne erwerben
 65 Mir ein sô getriuwez wîp,
 Diu mit triuwen mînen lîp
 Sô minne, sô sie hât getân?
 Daz muoz ich ûz dem muote lân,
 Und muoz sie mich riuwen;
 70 Ez enkum von ir triuwen,
 Sie ist gewisselichen tôt.
 Die vrouwen wurden alle rôt,
 Dô er in solhen spot bôt.
- Hie mite er die rede lie.
 75 Vûr Gînôvern er hin gie,
 Dâ die vrouwen sâzen,
 Und bat sie weinen lâzen
 Und trûren, daz sie wâren vrô.
 Gînôver muoste lachen dô
 80 Und mit ir die vrouwen.
 Er bat die ritter schouwen
 Ditz ungevûege weinen,
 Und wie enzît sie bescheinen
 Ime ir triuwe wolden:
 85 Des müesten sie in holden
 Haben, obe er solte leben.
 Manic spot wart in geben,
 Ê denne er schiet dannen.
 Von wîben und von mannen
 90 Wart er wênic geklagt.
 Als ez des andern morgens tagt,
 Gâwein huop sich âf die vart
 (Niht langer ez gespart wart)
 Und mit ime dise dri:
 95 Lanzelet und Keil

- Und ouch her Calocreant.
 Vil maneger segen wart dâ ze hant
 Zuo ir heil von in gewant.
- Gâwein mit disen drin
 100 Kêrt sîn strâze dâ hin,
 Dâ er bekant die rehte spor,
 (Sîn geziuc vuor allez vor)
 Gein Madarp den rehten strich,
 Als er aller beste sich
 105 Des rehten weges versan.
 Sus reit er zwelf tage dan,
 Daz er alle stunde
 Streich, swaz er kunde,
 Gein Madarp zuo dem hûse:
 110 Dâ muoste er ein clûse
 Ze nôtstrebe ervehten
 Mit disen guoten knehten,
 Dâ sie grôzen kumber lîten:
 In wart dâ harte mit gestriten:
 115 Des enpfîenc ein wunden
 Her Keil an den stunden;
 Wan er êrst ze orse kam,
 Eine tjoste er genam
 Wider einen tiuren helt,
 120 Den im Keil hât ûz erwelt,
 Der des wirtes bruoder was.
 Von dem orse âf daz gras
 Warf er in mit dem sper:
 Dar zuo was im alsô ger,
 125 Daz er beleip unbedaht
 Des houbtes, daz mit alle blâht;
 Diu coiphe diu was ungestricket:
 Dar gein hâte sich geschicket
 Jener unde nam in dâ:
 130 Er müest tôt sîn gewesen sâ,
 Het er in erreichef vol.
 Sus gap her Keil dâ den zol.
 Des lânt in iu gevallen wol.
- Der ritter was gevangen:
 135 Ez was aber unzergangen

- Dirre heftige strit.
 Sich erhuop vor dem hâmit
 Ein kreftige tjostiure,
 Dâ minne wart vil tiure,
 140 Dêswâr, von den gesten.
 Sie muosten sich vesten,
 Wan ir was ein kleinez her,
 Und sazten sich doch ze wer,
 Wan man ir harte vârtē;
 145 Der kumber sie beswârte,
 Des sie wol tâten schîn.
 Gâwein und die gesellen sîn
 Vil manegen dâ valten.
 Nu hâte sich enthalten
 150 Noch in dem hâmit der wirt
 Mit leide, als den der kumber swirt
 Umb den bruoder und die sinen.
 In zornecllichem schinen
 Ôz dem hâmit er rande.
 155 Als in nû Gâwein erkande,
 Sîn spêr er an im swande.

 Dô kamen sie zen swerten,
 Wan sie des beide begerten,
 Des undersluogen sie sich,
 160 Daz beide slac unde stich
 Mit kunst wart an gewert:
 Enweder wart des bekêrt.
 Gâwein wert sich mit mannes muot,
 Unz er ime den stahelhuot
 165 Mit einem slage an gewan,
 Dâ mite er ime gesigte an,
 Daz er im sicherunge jach.
 Dannoeh sluoc unde stach
 Dort Gâweins geselleschaft;
 170 (Wan der bûrgere kraft
 Hât sie dâ bestanden)
 Daz sie mit alle swanden
 Beide kraft unde maht.
 Gevancnisse unde slaht
 175 Was von in worden dâ:
 Der vride muoste wesen sâ.

- Hie mite ich den strit lâ.

 Als nû der vride gegeben wart,
 Mit michelre hôchvart
 180 Wurden dise geste in brâht.
 Dar an wart wênic gedâht,
 Swaz von in schadenes was gesche-
 Und wurden alsô wol vûrsehen, [hen,
 Daz in dâ niht gebrast.
 185 Gâwein was wirt und niht gast
 Und sîne gesellen dâ mite.
 Daz er dâ zwelf tage bite,
 Tet mir diu Âventiure kumt,
 Unz her Keit wart gesunt
 190 Und alles dinges wol bereit.
 Gâwein dâ niht langer beit.
 Er wart die strâze dan gelêrt:
 Dar er mit sîn gesellen kêrt
 Ze dem lande gein Micholde,
 195 Dâ er vinden solde
 Gansguotern dâ ze Madarp,
 Dâ er die botschaft warp
 Umbe ditze kleinôt,
 Dar nâch im was mit triuwen nôt,
 200 Wan ez ime alsô gezôch.
 Über ein burc, diu was hôch,
 Muoste er mit alle stigen,
 Gein einem waste stigen,
 Der vinster was unde kalt:
 205 Den umbezôch ein grôzer walt,
 Der was nâch vreise gestalt.

 In dem walde leit er michel nôt.
 Sie wânden alle wesen tôt:
 Von solhem ungeverte
 210 Ir leben was dâ herte,
 Die wîle sie dâ muosten sîn.
 Ez enhât nie sunnenschîn
 Überschinen disen tan;
 Vreissam unde ungetân
 215 Und unvertic was er.
 Gâwein nam ein kêr,
 21 *

- Diu in diu beste dâhte dâ:
 Sie was aber gar sunder slâ
 Und âne weges bilde,
 220 Wan rûch und gar wilde:
 Diu truoc in gein einem hol,
 Daz was allez wîte wol,
 Daz man dar durch bereit.
 Anderswâ gar durchsneit
 225 Den walt ein sô hôher berc,
 Daz nie dehein antwerc
 Mohte über ziehen.
 Ouch enmohte niht entvliehen
 Disem hol dehein man:
 230 Der den wec wolte hân,
 Er wolte wider kâren
 Und sich sô unêren,
 Dennoch wart niht vermiten,
 Ez wûrde dâ mit ime gestriten.
 235 Daz weste Gâwein niht,
 Unz in disiu ungeschicht
 In dem berge widervuor.
 Nû was ez in siner kur *Drinf. fair.*
 Ze tuone und ze lâzen. *fr. 437.*
 240 Vil wênic sie sich mâzen,
 Wan si ez niht widersâzen:

 Durch daz hol sie alle rîten,
 Und ouch dâ niht langer bîten,
 In einen berc, der was grôz.
 245 Nâch in der berc niderschôz
 Und beslôz sie mit alle.
 Ze hant nâch dem valle,
 Dâ sie der berc umbeswief,
 Ein stimme harte lûte rief:
 250 Wol âf, sie sint gevangen!
 Der rede muoste belangen
 Wol dise helde:
 Wan sie die nahtselde
 Vil tiure muosten gelten;
 255 Draben unde zelten
 Hât dar in ein ende;
 Niuwan die steinwende

- Si engriffen noch ensâhen
 Wîte, verre oder nâhen
 260 Anders niht vûr wâr.
 Hie muoste diu gevangen schar
 Sich dô verengsten gar.

 Als sie erbeizet wâren
 Und wolten gevâren,
 265 Ob sie iht môhten vinden,
 Sie griffen als die blinden;
 Mit henden suochten sie die stat;
 Mit vûezen ir ieglicher trat
 Hin unde her vil lise.
 270 In alsolher wîse
 Vil lange sie giengen,
 Dâ mite sie niht verviengen
 Wan müedekeit und manegen stôz:
 Wan diu vînter was gar grôz,
 275 Diu daz hol gar bedaht
 Als ein gar vînteriu naht.
 Si enwesten, waz sie tâten.
 Sie slichen unde trâten
 In dem hol an manegen enden:
 280 Si enmohtenz niht gewenden:
 Wan des muost ez wesen.
 Si genâsen, solten sie genesen:
 Dar an muost ez doch ergên,
 Und gar an gelücke stên.
 285 Hie giengen zwên, dort lâgen zwên.

 Diu ors sie von in triben.
 Hie bî einander bliben
 Gâwein unde dise dri.
 Nu hêrt, waz in ir âhte sl:
 290 Sie wolten sich entwâfen,
 Wan sie sô gar ze slâfen
 Disiu grôze vînter treip,
 Daz ir deheiner beleip,
 Er sige nider âf die erde.
 295 Hie muost von sinem werde
 Hern Gâwein ein teil
 Gevallen von unheil.

Daz er sich an die lîhte lie,
 Daz was ime geschehen nie,
 300 Und unbewart wære
 Wider sô grôze swære,
 Als ime dâ an lac,
 Diu niht wan den lîp wac,
 Daz was ein schedelicher slac.
 305 Als sie nu ie zuo solten
 Sich entwâfen unde wolten
 Slâfen, als in was gedâht,
 Sie wurden in die nôt brâht,
 Daz sie wânden wesen tôt.
 310 Der berc in den kumber bôt:
 Er gap sô eislichen schal,
 Daz ime gar mite erhal
 Beidiu tal unde walt,
 Als ez hagels gewalt
 315 Allez wolt zevûeren.
 Sus began er sich rûeren
 Vil wol harte zehen stunt,
 Als er bresten in den grunt
 Wolte dâ sâ ze hant.
 320 Alsô disiu nôt verswant,
 Ein stimme rief dar nâch:
 Hœret ûf, iu ist ze gâch!
 Jâ, sint sie doch alle verlorn!
 Dise heten wol gesworn,
 325 Daz der berc aller wære
 Gevallen und daz mære
 Wolt in disiu stimme sagen.
 Si begerten, daz ez wolte tagen:
 Wan sie hâten ez dar vûr,
 330 Daz in verviel des hols tûr,
 Daz ez wære worden naht,
 Sît man niht kiesen maht
 Dehein licht in dem hol:
 Diu rede behagte in niht ze wol.
 335 Si entsliefen dar under
 Nâch disem grôzen wunder
 Alsô in ir sarwât:
 Des enmoht niht wegen rât

Von der vinster und der mûede.
 340 Swer nâh überlûede
 Einen risen mit disen sachen,
 Er möhte wênic gewachen,
 Oder einen lewen, obe ir welt,
 Der solhem kumber wære geselt.
 345 Alsô sliefen sie dri tage,
 Daz sie nie wurden enwâge
 Unz an den vierden morgen.
 In disen grôzen sorgen
 Erwachte min her Gâwein
 350 Under sîn gesellen ein
 Und began sich selben an sehen,
 Wie ime sô wære geschehen
 Und hete sîn vergezzen gar,
 Wie er wære komen dar;
 355 Er weste ouch niht umb die dri,
 Die im lâgen nâhen bi.
 Nu lûht diu sunne ze mâle licht
 In dem berge: des enmohte er nicht
 Verstên, waz diu rede was.
 360 Geliche, sleht als ein glas
 Was daz hol und wîte,
 Und zuo der rechten stte
 Vlôz in dem berge ein breiter flûme,
 Daz man ze tal vil harte kûme
 365 Mohte ersehen sînen vluz
 Und vil geliche eben schuz.
 Gâwein ervant die rede wol,
 Daz ein flûme durch daz hol
 Under ime vlôz,
 370 Der alsô suoze dôz,
 Daz in ze sehene zæme.
 In dûht, wie er vernæme
 Ein gekôse dâ von liuten.
 Waz daz solte bediuten,
 375 Daz wolte er ervinden.
 Mit triten vil linden
 Sleich er zuo dem wazzer hin;
 Als in leite sîn sîn,
 Vil heimliche er hin abe sach,

380 (Sô daz sîn stet was sîn dach)
 Ob er ieman dâ ervûnde:
 Des wolt er alsô kûnde
 Mit disem liste gewinnen
 Und endelîche ersinnen,
 385 Obe er niht wære betrogen.
 Dô was diu rede niht gelogen:
 Er sach in einer barken
 Einen schœnen ritter starken,
 Von rîcher koste gar gekleit,
 390 Der hât sich in die schôz geleit
 Einer schœnen juncvrouwen,
 Diu ouch was erbouwen
 Mit kostlîcher gezirde;
 Mit minnen ganzer girde
 395 Sie ein ander pfâgen
 Mit gar gelîchen wâgen:
 Des hiez sie minne lâgen.

 Ein triuwe diu zwei einet;
 Sie hâte sich geleinet
 400 Über in, dâ er lac:
 Mit küssen sie dês recken pfâc
 Und er ir sunder twâle:
 Ez was niht zeinem mâle,
 Jâ, ez was wol tûsent stunt:
 405 Dâ von iegelîches munt
 Wart erhîtzet und erviuhet
 Und bëider herze erliuhet
 Von minne gereis. Der wûnne
 Swer reinem wîbe verbûnne,
 410 Daz ir niht geschæhe alsam,
 Den tuot got sælden lam.
 Wie tete er, daz nie sô geschach!
 Ich wæne, er niht abe brach
 Des küssens, sô er ez ir bôt,
 415 Und ir reiner sûezer munt rôt
 Ez von sînem munde enpfie.
 Ir iegelîchez niht gâhes lie,
 Sô ein munt den andern dacte
 Und einz des andern âtem smacte:
 420 Sie mohten niht sîn verspart

• Ein teil, sô offen wart.
 Die hitze erquickent was ein druc
 Dâ senfter und ein widerzuc,
 Der doch die mûnde niht enschiet;
 425 Ob ein vâhen dar zuo geriet
 Lîndez mit der rechten hant,
 Daz diu kinne zesamene bant,
 Und disiu hant gurte ir lîp:
 Ouch so was daz reine sûeze wîp
 430 Über houbt ein teil geneiget,
 Und wart niden erzeiget
 An sînen lîp ein druc von ir,
 Und ir hende von sûezer gir
 Sînen lîp umbviengen:
 435 Und ungescheiden hiengen
 Sie under ime und er enbor,
 Und weich sie ime ein lûzel vor,
 Daz er ir muoste volgen nâch
 Über houbt, und liez ir niht ze gâch
 440 Sîn, daz siz niht zevûerte,
 Und einz daz ander spûrte
 Gelîche mit den ougen,
 Gar offen und niht tougen
 In einander gehâft.
 445 Dô muost daz küssen haben kraft.
 Was dâ ein wandelunge bi,
 Swie niht dâ enzwischen si
 Wan dise zwên mûnde,
 Sie muosten haben kûnde
 450 Eins zuges, oder ez was kranc,
 Der sie ûf einander twanc.
 Des muost diu zunge warbel sîn.
 Geschach daz, sô wart dô schîn,
 Daz sich diu herze entsluzzen
 455 Und die lîbe underguzzen
 Mit viuhter hitze suoze,
 Diu den lîp von dem vuoze
 ûf vil gar enzunde.
 Ditz ist von minnen gunde,
 460 Daz man vrouwen alsô pfiege.
 Er vert vaste von dem wege,
 Der küssens reht anders gît,

Die banekie von dem strît,
Dâ man von minnen tôt lît.

Morne werden hie erslagen
Vier ritter, die man wol muoz klagen.

465 Wâ hân ich hin gegriffen?
Ich wæn, mir was entsliffen,
Ich enweiz wanne, der sin,
Daz ich alsô vrabel bin,
Daz ich getar gedenken.
470 Swie minne heizet schenken
Dem, der ir gewalt bestât,
Und den sie geladen hât
Ze vrôudenrîcher wirtschafft,
Ez hete anders keine kraft,
475 Wûrd ir vor geschenket niht.
Alliu riht sint enwiht,
Diu man sô gâhes izzet,
Und dâ man an vergizzet,
Daz sie sûeze solte machen.
480 Ez wirt von disen sachen
Manic gast versêret,
Den man wænet haben geêret:
Hie wirt niht mê gelêret.

Dirre barken ein swan pfîac,
485 Dem von rôtem golde lac
An dem halse ein starkiu kete,
Dâ mite er von stet ze stete
Den ritter und die vrouwen zôch;
Er was ouch grôz unde hôch
490 Wol als ein strûz unde mê;
Dirre dienst tet ime niht wê:
Er hât michel vrôude zuo:
Daz schein wol an ime nuo,
Wan er sich in die stiure vor
495 Hât gestellet hôhe enhor
Und streich sin gevidere.
Nu Gâwein hin nidere
Alsô heimlichen sach,
Der ritter zuo der vrouwen sprach:
500 Sûeze amte, kûsse mich,
Und lâz daz erbarmen dich,
Daz ich dir wil sagen!

505 Herre, sûezer lîp, amis,
Sprach sie dô, welhen wîs
Sol daz geschehen? Sage ez mir!
Sûeze amte, daz sage ich dir:
Dises berges hât gewalt
510 Baingranz von Ainsgalt,
Dem Gâwein sinen bruoder ersluoc;
Der die berge über einander truoc,
Daz was der starc vâlant,
Der sô betwanc alliu lant,
515 Daz sie im zins muosten geben:
Nieman liez er anders leben,
Der im sô gesezzen was,
Daz er oder Galaas
In mohte erreichen mit her.
520 Dô er Floisen in dem mer
Durch den selben zins besaz
Und Gâwein vernam daz,
Dô nerte er vor ime disen
Unde ersluoc den risen.
525 Nu ist er her in komen:
Daz hât Baingranz vernomen:
Des ist er von herzen vrô;
Wær daz niht, sô stêt ez sô
Doch, swer her in kumet,
530 Daz den dehein kraft vrumet,
Er müeze bliiben hinne,
Wan in mit unminne
Er oder ein ritter bestât:
Der rede mac niht wesen rât;
535 Man sleht in aber ze tôde niht,
Vûr daz er sicherunge giht;
Er muoz aber gevangen wesen.
Dise mûgent aber niht genesen:
(Daz kumt nu von Gâweine)
540 Man bestât sie morne gemeine
Mit sunderlichem vehten:
Mit drien guoten knechten
Mûezent vehten dise dri,

Und würden sie alle vri
 545 Und ouch mit alle sigehaft,
 Geswicht ir eime sîn kraft,
 Sô sint sie alle sigelôs.
 Der hie deheiner nie verlôs
 Sinen prîs noch von ritters kunst:
 550 Sô hât kraft unde gunst
 An sie gehordet daz Heil.
 Sô muoz Gâwein ze teil
 Dâ werden Baingranz:
 Daz wirt ime gar unganzz,
 555 (Wan sîner zwelf slüege er wol)
 Daz ich immer klagen sol:
 Ez ist ein ritter tugende vol.

Und nêem er doch sînen eit,
 Dar zuo ganze sicherheit,
 560 Daz er in genesen lieze
 Und in wesen hieze
 Gevangen als die andern dâ:
 Daz tuot er im niht: er sleht im sâ
 Daz houbet abe, und tuot alsam
 565 Den drien, ist er gram
 Niuwan âf Gâweins haz.
 Sûeziu amfe, klage daz,
 Daz er hie sol ligen tôt:
 Wan er dir sînen dienst enbôt
 570 An dînem bruoder, den er nert
 Und in von dem zouber wert,
 Dâ von er ritende bran,
 Daz durch minne het getân
 Diu wilde Lanffe.
 575 Liebe, sûeze amfe,
 Daz ist der, der daz tete,
 Und der ouch maneges kumbersgwete
 Ist gewesen durch wibes gruoz.
 Daz der hie sterben muoz,
 580 Des wirt mir selten klage buoz.

Hie mite der ritter gar gesweic.
 Diu juncvrouwe nider seic
 Mit minne sûezer gelust

Und dructe in an ir Brust
 585 Und kuste in vil suoze
 Mit alsolher muoze,
 Daz ez muoste vrôuden bern.
 Daz enpfîenc er vil harte gern
 Von ir unde galt ez wol.
 590 Sie sprach: Sûezer, obe ich sol
 Dich, herre, vrâgen und getar,
 Sô wolt ich dirre rede gar
 Komen gerne an ein ende.
 Môhte dirre ellende
 595 Mit iht werden ernert,
 Den alsô hât behert
 Und ouch sîn geselleschaft
 Alsô kumberlicher haft,
 Ob dir dar umbe iht st kunt?
 600 Er kust sie an ir sûezen munt
 Und dructe sie an sînen lip,
 Er sprach: Liep sælec wip,
 War umbe hâstu daz gevragt?
 Swes Ungelücke lâgt,
 605 Dem muoz ungeholffen sîn,
 Als an ime wirdet schîn,
 Herze unde sêle mîn!

Unverendet ist der haz.
 Doch wil ich dir sagen daz:
 610 Weste Gâwein einen list,
 Der in dem berge ist:
 Und solt er immer genesen,
 Daz müeste dâ von wesen.
 Daz hülfe in dôch kleine:
 615 Wan gesigete er aleine,
 Dâ mite môht er niht wesen vri:
 Ez wære denne, daz ir dri
 Gesigeten sô wol als er:
 Des wære ich ungerne gewer,
 620 Daz ez geschehen môhte.
 Sich, waz denne tôhte,
 Obe ich dir vûrbaz seit.
 Dar zuo ist ir arebeit
 Hiute gewesen der vierde tac,

- 625 Daz ir deheiner nie gepflac
Ze trinken noch ze ezzen:
Daz tete sie vergezzen
Der slâf, als sie ligent noch.
Dise rede sage ich dir doch,
630 Als du mich gevragt hât,
Sît du mich des niht erläst:
Ein slûzzel lît in dem hol,
Dâ mite man den berc wol
Entsliezen mac, swer in hât;
635 Ein brunne vor dem berge stât,
Des ein wilder trache pfiget,
Der unslâfende liget
Und hûetet sîn alle wege
Mit sô gewisser pflege:
640 Swer den berc enslûzze
Und des brunnen genûzze,
Dem möhte zouber niht geschaden,
Dâ mite sie müezen überladen
Sîn, die nu strîten müezen
645 Ze orse oder ze vûezen.
Mîn sage ist gar âne nôt:
Ez lægen hundert ritter tût,
Ê denne verderbet würde der tracke:
Wan sîn wîter kinnebacke
650 Verslûnde wol zwelf man,
Kæme er sie mit einander an.
Vil gar ich dirz gesagt hân.

Nu sage mir mê, herre mîn,
Und mînes herzen vrôdenschîn,

- 655 Wâ lît der slûzel, von dem du seist,
Unde, als dâ ez rehte weist,
An welhem ende stât diu tür?
Und sage mir, ob sie hin vûr
Kæmen ûz disem hol,
660 Möhten sie den swæren zol
Mit iht umbertten,
Daz sie niht müesten strîten?
Niht, vrouwe, sprach er.
Sie varn hin oder her,
665 Ez wirt deheinen wis vermiten,

- Ez wirt mit in allen gestriten,
Sît sie her komen sint;
Alle hilfe ist ein wint:
Sie sint ungenesen gar:
670 Daz weiz ich endelich vûr wâr.
Ouch wirt hie inne mit in
Niht gestriten, des ich sicher bin:
Sie müezen hin ûz an daz lant.
Obe in in der steinwant
675 Dirre selbe slûzzel lît,
Sô stêt diu tür disst
Rehte dâ engegen.
Got müeze in ir sêlen pflegen!
Ir lîbe hân ich mich erwegen.
680 Als der ritter dise rede liez,
Den swan er vûr varn hiez:
Der liez sich in daz wazzer sâ.
Niht langer wâren sie dâ:
Ich enweiz, wâ sie kêrten hin.
685 Ditz marcte Gâweins sîn,
Und gie zuo der steinen want,
Dâ er disen slûzzel vant,
Und lie dise slâfen.
Er began sîn ors wâfen,
690 Daz sîn dâ nieman wart gewar.
Er kêrte gein der tür dar:
Die hât er gar geringe vunden
Unde in vil kurzen stunden
Gar heimlich âf geslozen.
695 Vil gar unverdrozen
Er âf sîn eigen ors spranc.
Ein vil ritterlîcher gedanc
Was ûz dem hol sîn geleit.
Niht langer er dâ beit:
700 Gein dem brunnen er dâ kêrte;
Sîn reise er vaste mêrte,
Als in sîn herze lêrte.

Nieman er sach oder hôt,
Anders denne den vâlant dort,
705 Den tracken, bi dem brunnen:

- Der hât sich gein der sunnen
 Umb den brunnen sô gestract
 Unde hât in ganz bedact
 Mit dem zagel al ein,
 710 Daz sîn umb niht schein,
 Als er in umbe und be beslôz;
 Ouch was er selbe wol sô grôz
 Als ein grôzer stalboum.
 Dar wand er ors unde zom
 715 Vil gar âne twâle
 Und rânt sîn mit dem stâle
 An des spers ort vorn:
 Ouch wart daz ors mit den sporn
 Vil harte dar an gemant:
 720 Mit zorn er uf den trachen rant
 Und nam in zuo der brust in:
 Daz sper unz an die hant hin
 Gâwein durch sîn herze stach.
 Der trache daz geringe rach
 725 Und sluoc dâ mit dem zagel
 Als ein viurwilder hagel
 Gâweine sîn ors nider,
 Daz ez nimmer mêre wider
 Kam, wan ez tôt gelac;
 730 Und sluoc aber einen slac
 Nâch Gâweine und wolt in hân
 Erslagen, wan daz er entran
 Des slages als ein geringer man.
 Daz sper liez er stecken.
 735 Der trache disen recken
 Vil sêre begunde muowen
 Er liez in wênic ruowen,
 Swâ er ez moht zuo bringen.
 Nu muoste ime vorspringen
 740 Gâwein mit listen:
 Dâ mite er sich gevristen
 Muoste dâ und sîn pflegen,
 Und vâren, swie er an gelegen
 Einen slac dar under môhte,
 745 Der ime ze helfe tôhte,
 Ob es im môhte werden stat;

- Vil dicke er im nâhe trat,
 Und doch sinen slac verlôs.
 Gâwein ime dar under kôs
 750 Bi dem brunnen einen graben,
 Dâ sich der trache hin erhaben
 Hât und wolt dar über sîn;
 Dô hât her Gâwein des schîn,
 Daz zageheit in nie betwanc:
 755 Ze tal er in den graben spranc
 Und werte ime die übertart:
 Dâ mite ime ein stich wart
 Von Gâwein durch die drozzen,
 Daz er kom geschozzen
 760 In den graben hin ze tal,
 Daz ime der stich und der val
 Den lip endeliche benam.
 Alsô starp der wurm vreissam:
 Daz Gâwein ze hilfe kam.
 765 Solt er iht langer wîle
 Mit alsolher île
 Von dem trachen sîn umbe getriben;
 Sô müeste er sîn dâ beliben;
 Wan in diu müede und der gestanc
 770 Alsô kumberlichen twanc,
 Daz er niht triuwete genesen,
 Er müeste tôt gewesen
 Stn. An daz wazzer
 Er müeder unde lazzer
 775 Gie an vüezen und an handen,
 Sô er ez ime enblanden
 Dâ mohte allerbeste;
 Er enwas niht sô veste
 Des libes und der krefte
 780 Von dirre ritterscheffe,
 Daz er mohte gegên:
 Er enmohte niht uf gestên:
 Des muoste er tuon, als ime was:
 Ze dem brunnen er hin kras
 785 Und schepfte sîn hant vol:
 Dâ mite wuosch er sich wol,
 Und tranc des brunnen ime gnuoc:

Vil kreftlicchen in daz übertruoc
 An dirre starken unkraft:
 790 Wan ime entsweich der swære haft,
 Daz er ringen begunde
 Und an der selben stunde
 Gestên und gên kunde.

Als sich Gâwein der rede versan,
 795 Daz er sô vil krefte gewan,
 Sinen helm er abe bant
 Und vulte in dâ sâ ze hant
 Mit brunnen unde truoc in
 Ze sîn gesellen in daz hol hin,
 800 Die dannoch alle sliefen dâ.
 Vil harte die wachte er sâ:
 Nu wâren sie sô bekliben,
 Durch daz sie wâren bliben
 Vier tage unde vier naht
 805 Ungezzen, daz ir aller maht
 Sô gar was verschwunden,
 Daz sie sich kunden
 Vil kûme ûf gemacht.
 Als sie begunden wachen
 810 Und wurden versunnen,
 Ze trinkene des brunnen
 Gap er in ûz dem stâlhuot
 Und sprach: Wol ûf, ez ist guot!
 Ir hânt ze lange geslâfen.
 815 Lânt iwer ors wâfen
 Und iuch selbe, wan es tuot nôt:
 Hie wiget diu marc wider lôt
 Und wider leben gewisser tôt.

Dar nâch er in vil lange seit
 820 Alle sîn arebeit,
 Die er des tages hât erliten
 Und wie er het gestriten,
 Und wenne daz wære geschehen,
 Ouch waz er het gehôrt und gesehen
 825 Von einem recken,
 Und daz er sie niht wecken
 Wolte, unz er gar bevant

Die wârheit und bekant.
 Der rede sie sêre verdrôz:
 830 Wan ir klage diu was grôz,
 Daz Gâweine sô geschach.
 Niht vol er sîn rede sprach,
 Und sie ze den orsen kâmen,
 Daz sie dâ vor vernâmen
 835 Grôz gekêse unde schal
 Beidiu ûf dem berge und im tal,
 Ob in unde vor dem hol,
 Und was in der ahte wol,
 Als ez ein lantvolc wære,
 840 Und doch in der gebære,
 Als ez vrôude wolt beginnen:
 Man mohte von unminnen
 An in sich niht versinnen.

Vür daz hol daz volc zôch;
 845 Maneger hande carme, hübsch und
 Sie vor dem hol sungen; [hóch,
 Mit vrôuden sie sich drungen
 Vor dem hol manegen wls
 Und gâben Gâwein hôhen pris
 850 An dem strite mit lobe.
 ûf dem berge dar oþe
 Begunden vast croieren
 Vier garzûne den vieren,
 Die Gâwein und die stne
 855 Mit ritterlichem schîne
 Dâ bestên solten,
 Sit sie ez alsô wolten,
 Unde sîn niht rât was.
 Ob dise und Keit genas,
 860 Des muost Heil harte pflegen.
 Daz volc hât daz hol verlegen.
 Sie lobten Gâwein, den degen.

War umbe sie ditze tuont,
 Und wie ez umb daz volc stuont,
 865 Des wil ich niht vergezzen,
 Daz volc was gesezzen
 Mit gedinge in dem lande.

Vor disem vālande
 Getorst ez niergent āz kōmen,
 870 Wan er sin lāge het genomen
 In dem lande. Sin weide,
 Walt unde heide
 Hāt er allez behert;
 Niht was vor ime ernert,
 875 Swaz er moht erstrichen.
 Des muost ime entwichen
 Ditze volc über den flūm
 In einen starken wüesten rûm,
 Dā sie vor ime genāren
 880 Und gar sicher wāren;
 Und was daz doch sō nāhen,
 Daz sie daz wol sāhen,
 Daz in Gāwein het erslagen:
 Dā von gelac ir leides klagen
 885 Und begunden ime genāde sagen.

Diu rede was im helfesam,
 Wan in daz volc an sich nam
 Ze einem endelichen trōst,
 Wan er sie dā hāt erlōst:
 890 Des geschach ime gewaltēs niht,
 Alsō dooh dicke geschicht,
 Dem man alsō vīent ist.
 Gāwein het dehein vrist
 Gelebt noch sine gesellen,
 895 Het er mit ritters ellen
 Disen prīs niht erworben.
 Nu wāren harte verdorben
 Diu ors und diſe viere:
 Ie doch alsō schiere
 900 Man ir ze ritterschaft begert,
 Sie liezen niht ungewert
 Die ritter, die ir biten:
 Sie kāmen vūr daz hol geriten
 Ūf diſe āventiure
 905 Und wolten t̄jostiure
 Geben unde nemen,
 Und swes jene wolde gezemen,
 Die vor dem hol hielten

Und sich in die schult vielten
 910 Und micheles gewaltēs vielten.

Gāwein ein pfert reit,
 Wan ime diu vorder arebeit
 Sin ors hāt benomen.
 Nā was Baingranz kōmen
 915 Gein Gāwein unde vordert in.
 Gāwein sprach: Sit ich bin
 Iu gevallen, ritter guot,
 Ich wil, daz ir ein dinc tuot,
 Daz iuch ritterlichen zimt
 920 Unde alle schande benimt,
 Dēs wār, an dirre ritterschaft.
 Ir sit wol sō manhaft,
 Mit swem ir iuch verwürret,
 Daz ir wol getürret
 925 Mit gellichem geziuge
 Ūf ritters urlinge
 Bestēn: daz ist ouch reht.
 Ich wāne, ir selbe wol seht,
 Daz ich mīn ors hān verlorn:
 930 Sō ist mīn pfert gar versporn
 Ze dirre ritterschaft ze laz;
 Ir mūget getuon nimmer baz:
 Welt ir mir ein ors geben,
 Sō wirdet beider strit eben:
 935 Daz nim ich, mac ez sin.
 Ich enlāze diſe gesellen mīn
 Niht doch, swie ez kumt.
 Dā mite het ich iuch gevrumt,
 Sprach Baingranz, ob ichz t̄tete;
 940 Daz wāren tōren r̄tete,
 Ob ich den solte volgen;
 Ich bin iu erbolgen
 Und wolt iuch nu hān erslagen.
 Solt ich iuch danne übertragen
 945 Und mich selben überladen,
 Sit ir mir sō grōzen schaden
 Nu zuo zwein mālen habet getān?
 Mīnes bruoder bin ich ān,
 Her ritter, den ersluoget ir;

950 Dar zuo hânt ir hiute mir
 Erslagen minen serpent,
 Dâ von ich lûte unde lant
 Mit alle verliuse.
 An iu, riter, ich kiuse,

955 Daz ir gar verzaget sît.
 Ergebet iuch und lânt den strît,
 Wan der tôt ûf iu lît!

Gâwein sprach ze Baingranz dô:
 Dêswâr, ich mac von dirre drô

960 Umb die rede ersterben niht.
 Vil manegem recken geschiht,
 Der manic vreise muoz sehen,
 Als mir nû ist geschehen,
 Der umbe daz wol genist,

965 Obe er niht verzaget ist.
 Dêswâr, ich bin noch unverzagt.
 Waz dar umbe, ob ir versagt
 Mir habt ein ors, deû ich wol
 Bedarf! Sît des niht ensol

970 Wesen, daz lâze ich sîn.
 Sô sint die gesellen mîn
 Unbetwungen: die wernt sich.
 Ich muoz mit minem pferde mich
 Behelfen, sô ich beste mac.

975 Iu wirdet, ritter, stich noch slac
 Von mir nimmer verseit;
 Sô sint die andern ouch bereit:
 Die enwerdent ouch niht verzigen;
 Wir müezen sigelôs ligen,

980 Oder ir von unsern handen.
 Hie mite sie sich wanden,
 Als sie zesamene randen.

Under arm sluogen sie diu sper:
 Wan in was zesamene ger.

985 Dô wart erhaben ein strît,
 Des weder vor noch sît
 Nie dehein herter wart.
 Under in wart wênic gespart
 Der lîp und ouch der muot,

990 Als man ûf solhen nît tuot;
 In zorn ir aller herze wiel.
 Ie einr dem andern geviel:
 Des was ez under in gellich,
 Wan sô vil, daz ir iegellich

995 Der geste was harte kranc
 Und ir ors, wan sie twanc,
 Daz si ungetrunken und ungaz
 Vier tage der zadel besaz.
 Tete sie daz kranc, wer schülte daz?

o Ieglicher den sinen nam,
 Als es vil wol rittern zam.
 Dô muosten ors springen,
 Des sie die sporn twingen
 Wol kunden zuo den siten,
 5 Und ouch die ringe witen,
 Dar umbe daz dar inne
 ûf dirre unminne
 Mit kunst und mit vâre
 Die stiche zewâre

10 Wol wurden an gewert:
 Niemanne daz sîn herze wert,
 Ern gedæht im des selben dâ.
 Diu ors ûf einander sâ
 Dise aht dâ truogen.

15 Mit stichen ungevuogen
 Sie einander suochten,
 Die si alsô beruochten,
 Daz sie geliche wâgen:
 Wan sie alle gelâgen

20 Hindern orsen ûf der erde:
 Niwan Kei mit ritters werde
 Undr in allen eine gesaz.
 Ich engunde es zwâre nieman baz,
 Dar umbe daz ûf riters getât

25 In maneger gescholten hât,
 Der sîn wol het gehabt rât.

Vil geringe sie ûf sprungen:
 ûf einander sie dô drungen
 Vil gâhes mit den swerten,

30 Dā mite sie sich werten
Herter siege ze māle vil.
Disem strīte muoste ein zīl
Der tōt od sicherunge geben:
Dā wac leben wider leben

35 Unde tōt wider tōt.
Disiu harte wernde nōt
Wert ze māle lange under in.
Dise triben her, jene hin;
Dirre stach, jener sluoc;

40 Der mit dem schilde übertrnoc
Beide slac unde stich:
In dirre wīse nōten sich
Dise under einem muote.
Swer sich dā mit huote

45 In disem ernste niht bewart,
Des hete Unsælde dā gevārt,
Der muoste tōt beliben,
Sīt sie ez alsō triben
Wolten unverlāzen

50 Und niht dar an māzen:
Wan gar gewin oder verlust
Mit ganzer ākust
Hāt besezzen ir aller brust.

Baingranz Gāweine tet

55 Einen slac über des schildes bret,
Dā von er kam ūf diu knie
Und grōzen kumber'gevie.
Swā Baingranz het gewolt ūf in
Gevallen sīn ūf den sīn,

60 Er hete in erdrūcket.
Gāwein geringe rūcket
Von der stat dannen hin:
Wan sō kleine was diu kraft sīn,
(Sō hāt er sich übernaomen)

65 Daz er niht wol ūf kōmen
Alsō snelle kunde.
Baingranz an der stunde
Hāt sich ze leste gelāzen nider:
Des mohte er niht gāhes wider

70 Kōmen, wan er swære was:

Dā von Gāwein genas.
Swie er was ze māle kranc,
Von der erde er ūf spranc;
Ê denne wider ūf kam der ris,

75 Er mahte ime die rede gewis:
Er kërte hin, dā er lac,
Und sluoc im einen solhen slac,
Der nāhe zuo dem tōde wac.

Dō bōt sicherunge

80 Mit henden und mit zunge
Gāweine sā Baingranz:
(Dennoch was der sturm ganz *noch nicht*
Under sīn gesellen unde disen) *abgeschlagen*
Alsō enpfīenc er den risen

85 Unde liez in genesen.
Ouch muost diu rede dennoch wesen
Under disen unverendet.
An Gāwein was gewendet
Dennoch michel unkraft.

90 Disen zwein an ir ritterschaft
Gelanc wol sā ze hant:
Lanzelete und Calocreant:
Den wart sicherunge gesworn.
Under disen drien āz erkorn

95 Hāt nū Keitn der beste:
Des was dennoch veste
Und unverendet ir strit,
Und gewan harte ūbel zīt
Ir ieglicher an dem vehten

100 Beide wāhen unde slehten
Manegen slac sie sluogen;
Gar wēnic siz vertruogen;
Swa siz mohten vergelten;
Ez wart dā vil selten

105 Ir deheinem kein slac vertragen.
Doch hāt sō gar überslagen
Her Keit sīnen kampfenōz,
Daz sīn arebeit was harte grōz,
Und ime mit listen vor weich,
110 Und sich her Kei sō überstreich,
Daz in ein mūede gevie

Und disen vil gar verlie
 Diu müede, die er truoc,
 Wan er listiclichen gnuoc

115 Im dar an hât geborget.
 Gâwein dar umbe sorget
 Und vorhte vil sêre,
 Daz Keit an der kêre
 Müeste werden sigelôs:

120 Wan er harte verkôs
 Beide kraft unde maht,
 Sit in diu müede bedaht:
 Daz kam von der grôzen ger,
 Die hin ze ime hâte er,
 125 Daz er sô was erwegen.
 Nu nôte in dirre degen
 Vil hart, wan er was unerlegen.

Er gie doch mit schirme vor
 Disem, wan er truoc als enbor

130 Den schilt durch schirmes nôt,
 Den er im alle wege bôt,
 Und liez hern Keit slahen dar;
 Ouch nam Keit dar under war,
 Ob ez im alsô tôte,

135 Daz er mit iht möhte
 Bestaten einen vârslac,
 Dâ von sîn lester tac
 Ze hant dâ möhte wesen,
 Und sîn niht möhte genesen.

140 Als er gedâhte, daz geschach:
 Her Kei im einen stich stach
 Gein dem gûrtel zuo dem slitze in,
 Daz er dâ von tôt hin
 Viel in dem ringe

145 Âne allez gedinge:
 Daz truoc er vil geringe.

Ouch brach an der stunde
 Keit sîn alte wunde
 Von dirre arbeit ûf,

150 Die sêre harte vlôz und trouf,
 (Die er dâ bi der clûsen erwarp)

Dâ von sîn kraft gar verdarp,
 Wan er wart blêde unde kranc.
 Gein ime ditze volc dranc

155 Mit michelem gedrange;
 Sie nâmen in mit sange
 Und vuorten in ze Gâwein.
 Vrôude grôz wart gemein
 Von disen lantleuten,

160 Die sich des siges vreuten.
 Dâ wider vrôude benam
 Baingranz, daz er gram
 Was durch des ritters tôt:
 Dar umbe er doch niht minner bôt

165 Hern Gâwein der êren:
 Er hiez dar nâch kêren,
 Daz im êre solte mêren.

Vil riltch handelunge
 Alte unde junge

170 An Gâwein kêrten;
 Vil grôze sie in êrten
 Mit aller hande sachen;
 Man began im ûz machen
 Sîn geziuge gar niuwe;

175 Gar ganze triuwe
 Erbuten sie im alle
 Âne untriuwen galle;
 Ouch wart dô besuochet,
 Dâ mite wol beruochet

180 Hern Keit wart sîn wunde,
 Sô man von wârem gunde
 Iemer beste kunde.

Gâwein von dannen schiet.
 Baingranz dise diet

185 Muoste immer lâzen vrî:
 Mit dienste wâren sie im bi,
 Unz er kam von dem lande.
 Ôf sîn strâze er sich wande
 Vil slehtes gein Micholde,

190 Dâ er hin solde.
 Dem lande was er nâhen:

Einen wec er gevâhen
 Do began zuo der winstern hant,
 Der in brâhte in daz lant,
 195 Dar inne er einen mânôt reit
 Und leit vil grôzer arebeit:
 Wan daz lant was wilde,
 Walt unde gevilde
 Was übel unde herte,
 200 Und vil grôz ungeverte
 Muosten sie erstrîchen,
 Dem sie niht entwîchen
 Mit keiner hande dîngen kunden.
 Sie suochten, daz sie zleste vunden,
 205 Madarp daz castel:
 Wol gevûrdert unde snel
 Wart dar âf ir reise;
 Si entwalt dehein vreise
 Ouch deheinkumber grôz noch klein.
 210 Sus streich hin her Gâwein
 Und sine gesellen gemein.

Sîn arbeit ime niht verdarp:
 Schiere kam er gein Madarp,
 Daz er daz castel an sach,
 215 Dâ von ime liep geschach,
 Wan er sîn mit willen gert;
 Ouch wart er dâ gewert
 Mit einem antfange,
 Dâ von ich vil lange,
 220 Dêswâr, het ze sagen:
 Des mac diu fabel niht vertragen,
 Wan ez ze lange wære.
 Als ein ritter êrbære,
 Edel und gewîzzen,
 225 Und der sich gevîzzen
 Hât an aller tugende
 In daz alter von der jugende,
 Und der sîn hât guot stat,
 Von dem castel ein eben pfat
 230 Gansguoter mit gesellen gie:
 Gâwein er minneclîche enpfie,
 Den er an der brücken vant,

Und kuste in, als er in bekant.
 Ôf stunt karte er sich von im hin
 235 Zuo den andern drin
 Und enpfîenc sie mit guote
 Ouch in dem selben muote,
 Als er Gâweine hât getân,
 Und hiez sie vûr sich gân
 240 Ze dem castel zer brücke,
 Und giengen sô berücke
 In nâch Gâwein und Gansguoter.
 Grôzer vrôuden gewer
 Was in dirre sûeze wirt.
 245 Vrôuden kunst vrôude birt,
 Wan sie ez kan gemachen;
 Dâ wider muoz swachen
 Unwîzzenheit und unkunst
 Gar aller vrôuden gunst,
 250 Als ez dicke geschîht:
 Des geschach aber hie niht:
 In wart gedienet harte wol
 Und wirdeclîchen, als man sol,
 An allen dîngen,
 255 Als er ez volbringen
 Mohte, und ez ouch gerne tete.
 Sîn gewerp mit vriundes beten
 Seite er ime des nahtes gar,
 Unde daz in Artûs dar
 260 Gesant hete vûr wâr.

Dar nâch er endelîchen seit
 Alle sine arebeit
 Und die grôze âventiure,
 Und bat in râtes stiure,
 265 Ouch helfe nâch vriundes site.
 Diu vrôude hie wonete mite
 Von Artûse und îgern:
 Gansguoter tet vil gern,
 Swes in Gâwein an der rede bat,
 270 Sô ime sîn aller bêste stat
 Immer werden kunde.
 Nu Gâwein in dem gunde
 Und willen Gansguotern vant,

Sin kumber endeliche verswant,
 275 Und wart herzechlichen vrô.
 Hie mite sie giengen slâfen dô.
 Gâwein tet die rede kunt
 Sin gesellen an der stunt
 Und seite in sin antwurt,
 280 Daz er in ir kumber gar zevuort
 Und vrôuden liebe an in ruort.

An dem andern morgen
 Gâwein gar unverborgen
 Die rede offentlichen sagt;
 285 Dar zuo er die untriuwe klagt,
 Die begangen hete Gramphiel.
 Diu rede in allen misseviel
 Und begunden alle sprechen,
 Daz sie ir herze rechen
 290 Solten, daz wær michel reht;
 Und jach dâ manic guot kneht,
 Daz er dar umbe wolte
 Gern wâgen, obe er solte,
 Den lip dar umbe dâ mit in.
 295 Vil harte grôzen ungewin
 Und vreise sie dô seiten
 Von den grôzen arebeiten,
 Die man dâ müeste vinden,
 Dâ von man sich entbinden
 300 Niht enmôhte noch entrîden:
 Daz müeste allex lîden,
 Der ez dâ wolte versuochen:
 Sô müeste in Heil beruochen,
 Solte er immer dannen komen,
 305 Daz im dâ niht würde benomen
 Von solher vreise sîn leben.
 Die rede tâten sie vergeben:
 In enmoht nieman untrôst gegeben.

Ir gewerbe wart volendet
 310 Und wart dar nâch gewendet,
 Daz Gansguoter wart bereit;
 Wan er mit in die arebeit
 Muoste lîden unde tragen.
 Crâno.

War umbe daz was, wil ich sagen.
 315 Er hâte an sîn selbes lant
 Sô grôzen zouber gewant
 Mit alsolhen listen,
 Dâ vor sich gevristen
 Nimmer mohte dehein man,
 320 Obe er des hete wân,
 Daz er dar durch wolte varn.
 Daz hât er durch des tiuvels barn
 Getân, die ime wâren
 Gesezzen unde wolten vâren
 325 Sîn ze allen zîten:
 Den enmohte er niht gestrîten:
 Wan sie hâten mit ir kraft
 Gar betwungen die lantschaft
 Von zehen kûnegen rîchen
 330 Alsô garlîchen,
 Daz in dâ niht gebrast.
 Disen unverwendelîchen last
 Hât zestôrt sîn grôziu kunst,
 Daz ime der risen urbunst
 335 Niht geschaden kunde
 Unz an die stunde,
 Daz sie Gâwein ersluoc,
 Daz er mit grôzen vrôuden truoc.
 Hie mite st der rede gnuoc.

340 Gansguoter gap in zehant
 Geruowete ors und Isengwant
 Und dar zuo vil veste swert;
 Ouch wart Gâwein gewert
 Einer solhen sarwât,
 345 Dar an grôzer tugende rât
 Mit grôzen listen wart gestalt:
 Diu sarwât hât den gewalt,
 Swer sie truoc, daz er niht was
 Überwunden und genas
 350 Vor allem zouber, und ob er
 Ieman bestüende, des gewer
 Er muoste sîn an ritterschaft;
 Ob er von deheines zoubers kraft
 Sigehaft muoste wesen,

355 Der mohte dā von niht genesen,
 Ez enwære an siner manheit:
 Wan disiu kraft übersneit
 Jene kraft, alsō gar,
 Daz ietweder bleip bar
 360 Der kraft, die der zoubere brāht,
 Und muosten beide bedāht
 Sīn an ir selbes muot;
 Beider kraft was in niht guot,
 Wan als ez muose stēn an in;
 365 Beide verlust unde gewin
 Muose an ir manheit ligen;
 Swelher under in solt sigen,
 Dem wart zoubers helfe verzigen.

Ein swert gap er ime dar zuo.
 370 Dā mite disiu rede nuo
 Ze Madarp verendet wart.
 Gansguoter ez niht langer spart:
 Sīn gesellen nam er dri
 Unde geziuc, der dā bī
 375 Solte sīn, und reit von dan
 Von der bürge durch einen tan
 Mit disen ūf die strāze.
 Von dirre bürge ich lāze,
 Wie diu erbdūwen wære:
 380 Wan ez ein lanc mære
 Würde sīn, solt ich ez sagen.
 Dirre wec hāt sie getragen
 Schiere hin durch den walt:
 Ein gebirge was dar vūr gestalt,
 385 Daz hōch was unde grōz:
 Ein rütsche über den wec schōz,
 Diu in mit alle beslōz.

Gāwein, der tiure degen,
 Kēte vaste dar gegen,
 390 Dā er die porte offen vant,
 Und wānte dā durch sā ze hant
 Mit ganzem vride rīten.
 Als er ūf von der līten
 Den berc wolte stīgen,

395 Von ietwederm sigen
 Und oben von dem hūse
 Ze tal gegen der clūse
 Vernam er vil micheln schal,
 Als dā ritter sich ze wal
 400 ūf wolten machen;
 Brasteln unde brachen
 Hōrte er vil vor ime dā;
 Dar under enzunte sich sā
 Ein ze māle grōzez viure,
 405 Daz bran sō ungehiure,
 Daz ez mit alle umbe vie
 Die clūse und die burc hie
 Und bran in einem louge.
 Hern Gāweines ouge

410 Tete dirre . . war,
 Und kēte doch den wec dar,
 Daz er sīn baz nāme war.

Als er sich nu gein der clūsen kēte,
 Daz viure und der schal sich mēte
 415 Und wart ze māle veste.
 Wol ūf, hie sint geste!
 Rief einiez dar under.
 Nāch disem grōzen wunder
 Ein horn harte lūte klanc;
 420 Dar nāch ūz dem viure dranc
 Von rittern ein presse
 (Die brunnen als ein esse,
 Die ein smit erblāsen hāt,)
 Gar nāch ritterlicher tāt
 425 Alle mit geneigten spern,
 Als sie tjoet wolten gern,
 Mit zornigen gebāren.
 Von disen starken mēren
 Dise geste dā erquāmen,
 430 Swie sie ūz nāmen,
 Daz sie sō sēre brunnen,
 Unde doch erbunnen
 Sich nie an dem muote,
 Der nāch strīte wuote
 435 Sō gar mit unguote.

Ouch nâmen sie vil wol war:
 So sich Gâwein gein in kêrte dar,
 Sô kêrten sie ime engegen;
 Sus wâren sie unerwegen,
 440 Die wile er sô gein in hielt;
 Swelher tûcke er dâ wielt,
 Der wâren sie ouch bereit.
 Gâwein von stner manheit
 Sin sper ze hant neiget
 445 Und hât gein in geseiget,
 Als er sie einer tjost wolt wern.
 Gansguoter hiez in des enbern
 Und seit in, er wære tôt.
 Sit ez Gansguoter ime verbôt,
 450 Sô muoste er ez lâzen.
 Vil harte wider sâzen
 Sin gesellen dise geschicht.
 Gansguoter mër entwalt niht:
 Er kêrte den berc ûf gein in:
 455 Vor ime wichen si alle hin
 Gemeinecliche hinder sich
 In daz hûs den rechten strich
 Und enbuten ime slac noch stich.

Alsô wichen sie im alles vor,
 460 Unz er mit in in daz tor
 Kam und sie wider treip:
 Ir deheiner mê dâ beleip,
 (War sie kâmen, ist mir unbekant)
 Ouch verlasch daz viur ze hant,
 465 Und wart stille alsam ê,
 Daz sie niht dâ sâhen mê,
 Dan sie dâ vor heten getân,
 Ê ditz wunder wær ergân.
 Alsô balde sich daz wunder liez,
 470 Nâch ime er sie riten hiez
 Âne angst durch die clûse
 Gein einem schœnen hûse,
 Dâ sie des nahtes bliûen.
 Dar in wart diu zît vertriben
 475 Mit handelunge guoter,
 Als in daz Gansguoter

Schuof mit grôzem vlîze.
 Des morgens nâch imblîze
 ûf ir strâze sie wider riten,
 480 Daz sie dâ niht langer biten,
 Swie sêre er sis begunde biten.

Gansguoter dannen mit in reit.
 Von disem lande er in seit,
 Daz ez sin eigen wære,
 485 Und hete ez sô gewære
 Und sicher gemacht,
 Daz er ungeswachtet
 Wær vor aller werlt dar an.
 Hie mite riten sie von dan
 490 Ein gevilde, daz was lanc,
 Dar an ein gebirge dranc,
 Ze mâle hôch unde grôz,
 Daz ein walt umbe slôz,
 Dic unde vinster.
 495 ûf gein der winster
 Dises gebirges rûcke,
 Gein einer hôhen brücke
 Muosten sie kêrn den wec,
 Ze einem gar smalen stec,
 500 Dar ûf ein ors kûme gegienç,
 Der unz an die brücke vienc
 Und mit grôzer vreise hienc.
 Der stec sie an die brücke truoc,
 Dâ sie wunders genuoc
 505 Vunden unde ersâhen.
 Schier kâmen sie ir nâhen:
 Nû reit Gâwein aber vor
 Und die andern nâch im ûf ein spor.
 ûf disem stege gemein,
 510 Do nu an die brücke Gâwein
 Vor den andern gereit,
 Ime wart mit ernste verseit
 An der brücken diu ûbervart,
 Wan sich diu porte verspart
 515 Mit einem vesten schoztor;
 Ouch macht sich über die brücke vor

Ein mór, zwelf ellen lanc,
 Der über sinen rücke swanc
 Einen swæren slegel von isen:
 520 Den began er alsó wîsen,
 Daz er in ze beiden handen vie
 Und sich dâ mite nider lie
 In daz wazzer ze tal:
 Ze hant sich daz wazzer wal
 525 Ûf gein der brücken über al.

Die brücke ez gar übergie
 Von grunde ûf unde bevie
 Dar zuo unz an Gâwein hin:
 Dô was nieman under in,
 530 Ern wânde dô wesen tót;
 Und daz tet in niht unnót:
 Wan sâ wuohs daz wazzer an
 Sô sêre, daz in an gewan
 Die brücke und den stec;
 535 Sie mohten ouch niht den wec
 Wider kêren hinder sich;
 Ouch was ez ir rechter strich
 Gein Sardîn in daz lant,
 Dâ hin ir reise was gewant,
 540 Diu gar unwendic muoste sin.
 Gâwein tet des niergent schîn,
 Als er verzaget wære
 In dirre grôzen swære,
 Als mir verjach daz mære.

545 Als diu brücke was beslozen
 Und sô gar übergozzen
 Von disem grôzem flûme,
 Daz man dâ vil kâme
 Mohte gekiesen daz tor,
 550 Dâ sie nâhe hielten vor,
 Und ime daz niht entohte,
 Daz er dar durch mohte,
 Wan ez von zwein sachen wart
 In mit alle verspart,
 555 Von dem wazzer und dem schoztor:
 Er wolte einhalp vor

Über daz wazzer kêren
 Und wolte dâ mit êren
 Ê tót verlîben,
 560 Ê in wider trîben
 Immer kein nôt solde.
 Als er iezuo wolde
 Dâ vor in allen
 An daz wazzer sin gevallen,
 565 Gansguoter rief in vaste an
 Und bat in die rede lân:
 Ez müeste anders sin ergân.

Dâ mite Gâwein die rede liez,
 Als in Gansguoter hiez,
 570 Und gebabte als vor dâ.
 Gansguoter kêrte vûr in sâ
 Gein der brücken durch den wâc:
 Daz schuztor er ûf wac
 (Daz hât er geringe getân),
 575 Und hiez sie nâch ime dan
 Âne alle vorht rîten.
 Gar âne widerstrîten
 Sie in der rede gewerten,
 Wan sie des selben gerten.
 580 Als sie nu kâmen durch daz tor,
 Dâ in Gansguoter vor
 Die brücke in dem wazzer swam,
 Disiu vreise ein ende nam
 Und liez sich daz wazer ze tal.
 585 Dar nâch kam ein grôzer schal:
 Der hal als ein donreslac,
 Dâ von diu brücke belac
 Ganz und gar nider geslagen, 376
 Unde wurden dise getragen
 590 Mit der brücken an den grunt
 Und blîben doch alle gesunt,
 Sô daz in niht gewar
 An allen enden umb ein hâr,
 Weder an orsen noch an in.
 595 Dirre sælden gewin
 Brâht sie von Gansguotern hin.

Ditz tet allez der mör,
 Der von der brücken vor
 In daz wazzer gevallen was.
 600 Daz ditz gesinde dā genas,
 Von Gansguotern daz kam,
 Der sie von dem kumber nam
 Mit siner vil grōzen kunst;
 Doch muoste sie des wazzers runst
 605 Swemmen ūz dem grunde;
 Vil wol er sie kunde,
 Dēswār, dar an bewarn.
 Schier sie ūz kumen wārn
 Mit gewarsamkeit an die stat.
 610 Gāwein Gansguotern bat,
 Daz er im seite mære,
 Waz diu āventiure wære.
 Dō sagder ime, ez wær daz lant,
 Daz Sardin wære genant,
 615 Und disiu āventiure
 Wær sō ungehiure,
 Daz sie vor getörste ē
 Nie dehein man bestēn mē;
 Ouch sagder ime mēr dar zuo,
 620 Daz er sie het versuochet nuo,
 Hete er ez durch in niht getān,
 Sō lebte niergent kein man,
 Durch den ez wære geschehen;
 Ouch began er ime dar zuo verjehen,
 625 Daz diu brücke und diu vluot
 Wære des landes huot,
 Und daz sie kein man nie
 Weder gereit noch gegie:
 Sō stüende ez umbe sie ie.
 630 Dar zuo er ime mē seit,
 Wie gar grōziu arebeit
 An die brücke wære gewant,
 Dar umbe daz sie daz lant
 Vor aller vreise solde
 635 Behalten, obe ez wolde
 Ieman an verren
 Und mit iht verwerren

Durch dehein gewalt oder von zorn:
 Daz wære aber nu gar verlorn,
 640 Sit daz antwerc zebrochen
 Wære unde belochen
 In dem wazzer mit alle,
 Als er an dem valle
 Selber hete gesehen;
 645 Und ime nimmer möht geschehen
 Leider, danne dar an;
 Ez enmöhte ouch nieman hān getān,
 Wan der den list künde
 Und dem sīn dar zuo günde
 650 Ouch sīn manheit und sīn kraft;
 Und jach, wie harte schadehaft
 Wær dar an worden Giramphiel
 Und Finbeus, unde waz geviel
 In dā von grōzen schaden,
 655 Dā mite er immer mēr geladen
 Müest mit grōzer riuwe sīn,
 Und ir beider lant, Sardin,
 Mues dulden kumber unde pīn.
 Ouch sagder, daz er wære
 660 Aller siner swære
 Gerochen an in beiden,
 Wan er sie geleiden
 An deheinen dingen künde baz;
 Und beschiet im alsō daz,
 665 Daz ir landes veste,
 Mit alle diu beste,
 Diu sie vor aller vreise beslōz,
 Diu wære vūrbaz immer blōz,
 Waz von zouben gehört,
 670 Sit sie nū wære zestört,
 Und möhte nimmer komen wider,
 Und müeze iemer ligen nider:
 Des müezen iemer mēre
 Sie beide und ir ēre
 675 Valwen unde swachen
 Niuwan von disen sachen:
 Nieman müge sie gemachen.

- Als er des underrihtet wart,
 Aber uf die alte vart
 680 Er und sin gesellen kerten;
 Ir reise sie merten,
 Wā sie iemer kunden.
 In vil kurzen stunden
 Ein schōne burc sie sāhen:
 685 Der wāren sie vil nāhen,
 Dēswār, kumen schiere.
 Gansguoter und die viere
 Sich dā schieden ze hant;
 Er tet aber vor gar bekant
 690 Gāweine, wie er solte varn
 Und sich an allen sachen warn;
 Er gap ime ein kleinōt,
 Dar zuo er bat unde gebōt,
 Daz er des hūete wol.
 695 Vriuntlichen, als man sol,
 Sagt er ime, wie er dā mite
 Tuon solte nāch dem site,
 Daz ez im wære helfesam.
 Gāwein ez vil gerne nam,
 700 Wan ez ime ze staten kam.

- Als nū diu rede geendet wart,
 Gāwein kerte gein Gahart,
 Gansguoter gein Micholde;
 Dar ietweder solde,
 705 Dar kerte er ze hant hin,
 Dō diu schidunge under in
 Muoste ungewendet sin.
 Gansguoter grōzer triuwen schin
 Gāweine und sin gesellen tet;
 710 Ouch huote gebotes unde bet
 Gāwein mit gewisser pflege;
 Beidenthalben uf dem wege
 Sparten sie sich kleine:
 Si enstrichen niht seine:
 715 Vil sere sie gāhten.
 Alsō sie der brücken nāhten,
 Sie vunden an der brücken stān
 Finbeusen unde sine man,

- Die zehant gein in giengen,
 720 Dēswār, und sie enpfengen
 Mit vil grōzer hōchvart.
 Dā mite wart diu porte entspart
 Und geoffent diu invart.
 Si erbeizten zuo der erde.
 725 Mit michelme werde
 Wurden diu ors gestalt:
 Daz tet des wirtes gewalt:
 Ouch wurden dise helde
 Ze gewisser nahtselde,
 730 Dēswār, wol mit ēren brāht,
 Daz dā niht wart überdāht.
 In was dannoch niht bekant,
 War umbe dise in daz lant
 Oder wā komen wāren,
 735 Oder wie disen mæren
 Wære: wan sie niht
 Getrūweten dirre ungeschicht;
 Ouch enwesten si umb ein hār
 Niht, waz Gāwein und sin schar
 740 In dar wærn ze schaden komen,
 Wie er dem wirt hete genomen
 Dā vor den sighaften stein;
 Daz er ez wære Gāwein,
 Des enwesten sie niht über al.
 745 Hōchvart unde vrōuden schal
 Prüefen sie den gesten.
 Ir schaden alsō vesten.
 Als ez Giramphieln wart geseit,
 Sie sante her abe die meit,
 750 Die sie dā vor hāte gesant
 Gein Britanje in daz lant
 Mit dem hantschuoch gein Karidol,
 Als ir habet vernomen wol,
 Daz sie ir solte ervarn,
 755 Wer die geste wārn.
 Diu rede ouch alsō geschach.
 Dō sie diu juncvrouwe sach,
 Sie kante si an der stunde,

Von den rittern sie begunde
 760 Wider zuo ir vrouwen fien:
 Si enwolt sich niht verwilen,
 Dêswâr, umb iht underwegen;
 Dô sie kande die vier degen,
 Sie sagde ir vrouwen mære,
 765 Wie ez Gâwein wære.
 Daz mær was ir niht swære.

 Gîramphiel vrûnt sich des vil sêre.
 Gâweine dem wart michel êre
 Des nahtes dâ erzeigt:
 770 Diu vrûde sie dar zuo neigt,
 Daz sie den sighaften stein
 Sô heten von Gâwein
 Wider gewonnen mit der valscheit,
 Unde daz sie allez leit
 775 An ime wolte rechen
 Und ir triuwe gar zebrechen:
 Daz solte des morgens vruo wesen.
 Fimbeus hofst niht, daz er genesen
 Vor ime iemer kunde,
 780 Sit er von Sælden gunde
 Den stein wider gewonnen hete.
 Dô was der kraft sin gewete
 Daz vil rich kostlich tsengwant,
 Dar an diu kraft was gewant,
 785 Swer ez ze einigem strite truoc,
 Daz den betwanc noch ensluoc
 Kein zouber, wan des mannes kraft:
 Anders was ez unsigheft.
 Des enwesten aber dise niht.
 790 Vil dicke stner ungeschiht
 Vrûnt sich unwizzende der man,
 Der dar an hât vrûden wân.
 Alsô muost ez Fimbeuse ergân.

Als si nû des nahtes sâzen
 795 Ob dem tische unde âzen,
 Gâwein vil wol gedâht,
 Waz in dar hete brâht,
 Und waz ime Gansguoter het geseit,

Dô er des âbents von im reit
 800 Und ime gap daz kleinôt;
 Swaz er ime dar zuo gebôt,
 Daz was im niht vergezzen.
 Do si alle wârן gesezzen
 Und wol halbe hâten gâz,
 805 Gâwein nam ditze vaz
 Und gienc vûr Fimbeusen stân:
 Vil hüvelîchen er began
 Ze sagene stn rede und sprach,
 Daz er dar an niht übersach:
 810 Ritter, obe ich sprechen sol,
 Daz ir mir es gûnnet wol,
 Und iuch niht dunket unvuoc,
 Sô hân ich ze sagene gûuoc,
 Als es iu ze dirre vrist
 815 Bî mir her enboten ist:
 Sô ist ez dar umbe gewant:
 Dar zuo hât man iu gesant
 Ein rîchez kleinôt bî mir,
 Edeler ritter, daz sûlt ir
 820 Enpfâhen mit werder gir.

 Daz hât kûnec Artûs getân,
 Wan er es nieman baz gan
 Dan iu durch die wirdikeit,
 Diu ime von iu ist geseit:
 825 Des haben ir genozen.
 Ouch sûlt ir unverdrozzen
 Hôren beidiu unde sehen,
 Waz dâ von mac geschehen:
 Wenne ir welt, daz sol ich sagen,
 830 Und sol ez dar nâch umbe tragen,
 Daz ir die wârheit seht.
 Welt ir mir geben boten reht,
 Sô daz ir mir niht versaget,
 Noch mîn bet iu missehaget,
 835 Diu dar an muoz ligen,
 So enwirt si iu niht verswigen;
 Ich swige aber, wirt mir verzigen.

Fimbeus Gâwein gewort

- Alles, daz er hâte begert.
 840 Lobelich und êrsam
 Gâwein daz kleinôt nam
 Und zeigete ez in allen:
 Dô muost ez wol gevallen
 Allen, die ez sâhen,
 845 Des si ime gemeine jâhen.
 Waz daz kleinôt wære,
 Ê ich vûrbaz diu mære
 Sage, daz muoz ich sagen:
 Wan solt ich iuch daz verdagen,
 850 Daz würde der âventiure schade.
 Ez was von golde ein kleiniu lade
 Dar inne ein solch bilde lac,
 Daz einer âventiure pflac:
 Swer ez niuwan an sach,
 855 Daz dem ze slâfen nôt geschach,
 Dêswâr, daz muost unwendic sîn,
 Als in dô muoste werden schîn.
 Daz bevant ouch Fimbeus von Sardîn.

- Als nu Gâwein gewert wart,
 860 Die rede er niht langer spart:
 Er sprach: Sit ich gewert bin,
 Sô wil ich list unde sîn
 Iu sagen unde zeigen,
 Und wil iu vûr eîgen
 865 Daz kleinôt lâzen hie.
 Ritter, nû vernement, wie
 Ez umb daz kleinôt stât.
 Des mac wesen dehein rât:
 Swer ez innen zuo an siht,
 870 Dem mac des gewegen niht,
 Er muoz slâfen ze hant.
 Daz sol iu werden bekant,
 Obe ich die wârheit sage,
 Sô ich daz kleinôt umbe trage,
 875 Als ir mich hiezet und ich bat:
 Nû wil ich sîn haben stat.
 Besendet iwer gesinde,
 Daz ich ez allez vinde
 Bî einander, wîp und man,

- 880 Sô sehet ir, obe ich wâr hân.
 Sîn bete was gar geringe getân.
 Als nu daz gesinde über al
 Nider gesaz in dem sal
 Nâch Gâweines bete,
 885 Die lade nam er ze stete
 Und tet sie ûf vil gar.
 Er truoc sie vûr die schar,
 Dâ sie alle sâzen.
 Ir selbes sie vergâzen,
 890 Als sie daz bilde ersâhen;
 Ze der erde vil nâhen
 Sie von slâfe alle sigen.
 Dâ mite liez er die ligen
 Und tet den andern alsam.
 895 Nieman er dâ ûz nam,
 Den er in dem sal vant,
 Niuwan daz in an want
 Und den wirt und ander drt,
 Die ime zer tavel sâzen bî,
 900 Und sîn amte Giramphiel.
 Dem wirt diu rede wol geviel,
 Und hâte ez vûr einen spot.
 Immer müeze im lônén got,
 Sprach er, der ez sante her!
 905 Ouch müez mit selden leben er,
 Der sie her brâht habe!
 Dêswâr, ez ist ein richiu habe,
 Dâ man nimt daz wunder abe.

- Hie mite sparte er die lade zuo
 910 Und sprach: Ritter, sehet ir nuo,
 Daz ich wâr hân geseit?
 Sit iu daz kleinôt beheit,
 Sô muoz ich iu sagen mē,
 Wie ez umb daz kleinôt stē,
 915 Wan ich mîn sage dar an
 Niht gar volendet hân.
 Ir wizzet wol, wie ez geschach,
 Daz sîn triuwe gar zebrach
 An mînem herren, kûnec Artûs,

920 Dirre herre, der in sîn hûs
 Kam und einer bete bat,
 Der ime mîn herre guot stat
 Tet und daz gesinde:
 Dô lônte er uns geswinde,
 925 Als die argen alzit tâten.
 Swer ime solhez hete gerâten,
 Dêswâr, daz ist mir unkunt,
 Wan sô vil, daz nû ze stunt
 Ich mir dâ von gedenke,
 930 Daz iuch dar an krenke,
 Daz ich in bî iu sihe;
 Obe ich iu des râtes gihe,
 Dar an sô missevar ich niht:
 Wan swaz man an siht,
 935 Daz liuget niht, ob er es giht.

Swaz aber nu sî dar an:
 Er vuort mînem herren dan
 Sîn kleinôt mit untriuwen:
 Daz muoz mich immer riuwen,
 940 Daz ez, riter, ie solte geschehen,
 Daz man sô offenlichen jehen
 Ime mûeze solher inziht,
 Dâ von er an triuwen enwiht
 Iemer mære mûeze sîn,
 945 Als her an ist worden schîn.
 Nû mac sîn niht rât wesen:
 Sol ich sterben oder genesen,
 Alsô bin ich her komen:
 Daz mînem herren ist genomen,
 950 Daz wil ich, als ein ritter sol,
 Vordern. Ouch sehet ir wol:
 Ez ist âf beider stîten glich:
 Wan iwer gesellen iegelich
 Mac haben wol den sînen:
 955 Sô lânt ouch ir schînen
 Ganzen heldes muot an mir:
 Unser ist niht mër, wan ich und ir.
 Sîn ist zit: nu strîten wir!

Fimbens sprach mit hôchvart:

960 Dêswâr, iuch sol disiu vart
 Geriuwen, obe got wil.
 Mich dûht sîn eine niht ze vil,
 Solt ich mit iu vieren
 Strîten oder tjostieren,
 965 Ich widersæze ez kleine.
 Ich sprich niht, daz ich eine
 Mit iu solte vehten:
 Ich gan den guoten knehten,
 Dêswâr, ir gemaches wol:
 970 Ich eine dise rede sol,
 Her Gâwein, mit iu enden.
 Swâ hin ir ez welt wenden,
 Des wil ich alles volgen mite.
 Der rede ich keinen wandel bite,
 975 Sprach Gâwein, nu stt bereit!
 Diu rede was im unverseit:
 Diu tavel er von ime stiez,
 Harnasch er im bringen hiez,
 Ors, schilt unde sper.
 980 Daz brâhten dise drî her,
 Wan nieman mër dâ wachet.
 Gâwein sich âf machet
 Unde sîne geselleschaft
 An die strenge ritterschaft,
 985 Diu nie noch was dâ vor.
 Dise aht vür daz bûrgetor
 Bereit mit einander rîten:
 Dâ muoste werden gestriten.
 Ez wart niht langer gebiten.

990 Aleine bleip Gramphiel.
 Ieglichem der sîn geviel
 âf dirre tjostiure:
 Zwên helde wol tiure
 (Der namen sint mir unbekant)
 995 Lanzelete und Calocreant;
 Kein geviel der agleistervar.
 Hie mischet sich diu kleine schar
 Und verwar sich mit einander dâ.
 Ieglicher den sînen sâ,
 0 So er immer beste kunde,

- Mit vâre ze aller stunde.
 Diu sper wâren schiere vertân,
 Und muoste an die swert gân:
 Diu wurden gar balde gezogen,
 5 Und wart deheiner des betrogen,
 Er würde von sime gesellen
 Wol mit ritters ellen
 Gencetet und ersuochet
 Und mit slegen beruochet,
 10 Sô daz'in dar an niht gebrast,
 Sunder disen tötlichen last
 Muostens von einander tragen.
 Beide gestochen unde geslagen
 Wart dô mit nide wol:
 15 Dô was schol wider schol,
 Ganzer nît wider nît.
 Alsô werte dirre strît
 Mit gemeinem muote under in,
 Daz an in verlust noch gewin
 20 Von deheinem under in schein:
 Sus was in noch gar gemein
 Gelückes helfe sunder mein.

- Mit slegen vil herten
 Sich dise helde werten:
 25 Sô riten dise ze vâre.
 En manegen wîs zewâre
 Wart dirre strît erniuwet:
 Sich hâte dar vertriuwet
 Ein gar wernder haz,
 30 Der ir aller herze besaz:
 Des muosten sie engelten.
 Sie geruoweten vil selten
 Mit dem lîbe und dem muote;
 Ze lâge und ze huote
 35 Gelîch ir aller muot stuont,
 Als ninder ir vînde tuont.
 Des sach man dô manegen wanc,
 Dô einer ûf den andern dranc
 Mit nide und mit zorne.
 40 Hinden unde vorne
 Sach man der flammen blicke

- Von den helmen vil dicke
 Vliegen von den swertslegen.
 Alsô muosten dise degen
 45 Solher arebeite pflegen:

- Des enmoht niht wesen rât,
 Ir eteliches sarwât
 Wûrd von bluote begozzen,
 Daz er vil ungenozzen
 50 Doch wânde des strîtes sin.
 Fimbeus von Sgardin,
 Hern Gâweins kampfgênôz,
 Der was gar des schiltes blôz
 Von Gâwein bestanden
 55 Und hât von sinen handen
 Enpfangen zwô wunden,
 Dâ von im gar verschwunden
 Kraft, maht und diu lit,
 Und streit ime noch allez mit,
 60 Dêswâr, ûf des steines trôst,
 Der in dicke het erlôst
 Vor vreise, diu zem tôde wac,
 Dô er siner kraft pfîac:
 Der was er nû besezzen.
 65 Gâwein, der vermezzen,
 In an nâch sicherunge sprach,
 (Wan er wol an ime sach,
 Daz er niht langer mohte gewern)
 Wan er slûege in ungeru,
 70 Obe er sin wolte enbern.

- Girramphiel der rede verdrôz,
 Des Fimbeus, ir vriunt, genôz;
 Daz dirre strît sô lange wert,
 Der rede sie ze wizzene gert,
 75 Waz dar an wære.
 Ez was ir harte swære,
 Daz er in niht ze hant sluoc;
 Ir muot sie dar zuo truoc,
 Daz sie ûf die brücke gie
 80 Und besach rehte, wie
 Es stüende umb ir amî,

Sie wände, daz er ritters pris
 An Gáwein het bejagt;
 Ir wán ir harte misschagt;
 85 Sie wände in überwunden,
 Dá von ir herze gebunden
 Was mit grözem leide.
 Sie kerte uf die heide,
 Dá sie allermeiste striten
 90 Und er mit lezlichen siten
 Vor Gáwein schirmes pflic;
 Underwilen kúme einen slac
 Mohte er ze rehte an gelegen:
 Sô gar hete in erwegen
 95 Diu arbeit und der degen.

Nú sie sach, daz er sô gar
 Der kraft was beliben bar,
 Sie zeigte sich im unde sprach:
 Ritter, obe dir ie geschach
 100 Liep von minner minne,
 Des lâz mich werden inne
 Und verzage niht: dû gesigest!
 Obe du nú in kumber wigest,
 Des lá dir unmære wesen:
 105 Er muoz sterben unde dû genesen,
 Ob dû dich niht bekrenkest
 Und gar ze rehte bedenkest,
 Waz muotes wibes güete git,
 Der zuo dem höchsten prise lit,
 110 Den ieman mac erreichen.
 Já kunde sie erweichen
 Einen stein od einen herten stál:
 Daz si in erblicte ze einem mál,
 Dá muoste er haben unde tragen;
 115 Ouch enmoht sich des niht entsagen:
 Von ir muost herten weichez bli.
 Sit daz an wibes güete sl,
 Liep amts, sô lá an dir
 Dir daz geschehen unde mir,
 120 Daz als vor uns vrôuwen wir.

Von dirre manunge

Huop sich ein wandelunge
 Sâ an sinem libe.
 Von wibes güete und wibe
 125 Ime diu wandelunge kam:
 Diu ime mit alle benam
 Alle sine zageheit,
 Und wart des libes sô bereit,
 Als er sin erste begünde,
 130 Und niht an ime enpfünde,
 Wan gesuntheit, swie er were wunt.
 Wibes güete machte in gesunt.
 Ah! wibes süeze,
 Wie gerne ich dich grüeze
 135 Und vürder dîn lobes pris
 Mit ganzen triwen en allen wîz,
 Swâ ich mac oder kan!
 Ich bin ie dîn dienstman
 Gewesen und wil immer sin,
 140 Die wîle und die tage mîn
 Wernt, die ich leben sol:
 Wan ez tuot minem herzen wol,
 Sô ich von dir sprechen muoz;
 Dîn vrôuden bringender gruoz
 145 Minem libe sanfte tuot
 Wan dû erhæhest minen muot,
 Sô dunke ich mich ein werltgot.
 Nu lebe ich doch in dime gebot
 Ie mit ganzer stæte:
 150 Tuo mir, als du tæte
 Den, die dir hânt gedienet her!
 Wis mir vrôuden gewer,
 Als ich mit triuwen beger!
 Dîn kraft gap disem recken maht,
 155 Die an ime hât bedaht
 Gáwein unde kumbers nôt;
 Als im dîn gewalt gebôt,
 Daz er unverzaget wære,
 Dô wart siner swære
 160 Ze hant dá vergezzen:
 Sus hât gar besetzen,
 Swaz dir touc, dîn gewalt.

- Hie genôz einer unde engalt
 Der ander vil harte dîn.
 165 Fimbeus von Sgardin
 Ôf Gâwein kërte vaste
 Und tet disem gaste
 Grôze nôt an dem vehten.
 Under disen guoten knechten
 170 Wart der strît vil herte.
 Fimbeusen geverte
 Gâwein vil kûme erleit,
 Wan er mit solher arbeit
 In an dem strîte betwanc,
 175 Daz er in nâhe alsô kranc
 Het getân siner kraft,
 Daz ime dirre swære haft
 Den lîp nâhe hât verstoln.
 Daz truoc Gâwein verholn.
 180 Nû er sach, daz ez sô gie,
 Ôf in er sich slahen lie,
 Swaz er des wolte tuon;
 Ouch liez er sîn selten suon
 Wesen, swâ er mohte
 185 Und siner krefte tohte:
 Daz enpfîenc er mit listen
 Und began sich alles gevristen
 Mit sichern und mit wtchen:
 Sô liez er nâch strichen
 190 Mit slahen und mit stôzen
 Wider sînen kampfenôzen,
 Swaz er des mohte bringen:
 Wan er sach in ringen
 Mit der müede sô sêre,
 195 Daz er in an der kêre
 Wânt gar überwunden hân.
 Mit disen listen wider gewan
 Sîn ganze kraft Gâwein,
 Alsô dâ ze hant schein,
 200 Wan er ime mit willen galt,
 Swaz er hât ôf in gestalt
 An der vordern geschiht.
 Er liez in geruowen niht,
 Unz er in sô übersluoc,

- 205 Daz in diu unmaht truoc
 Von dem orse ôf den sant
 Und alliu sîn kraft verswant.
 Alsô wart ez umb in gewant.
 Als nu ditz ersach Gîramphiel,
 210 Vor leide si ôf die erde viel
 In unmaht wol zehen stunt,
 Wan ir was dennoch unkunt,
 Ob er lebte oder wære tôt.
 Gâwein ir sîn helfe bôt:
 215 Vil geringe er von dem orse spranc,
 Sinen schilt er von im swanc
 Und kërte, dâ diu vrouwe lac:
 Ôf von der erde er sie wac
 Und hiez sie vrô wesen:
 220 Ir amts möhte wol genesen.
 Des trôstes wart diu vrouwe vrô.
 Gein Fimbeusen kërte er dô:
 Der swuor ime dô sicherheit;
 Gîramphiel bôt ouch den eit
 225 Und swuor bî dem eide,
 Daz sie die hantschuoch beide,
 Daz vingerlîn und den stein
 Wider gæbe hern Gâwein,
 Daz er in genesen lieze
 230 Und sîn gefangen hieze
 Iemer mêre vûrbaz,
 Und daz wære âne haz.
 Hie mite was verendet daz.

Noch was gar disst

- 235 Under disen sehnen der strît,
 Dêswâr, unerwendet,
 Entweder müeze gesigen
 Oder dâ sigelôs geligen,
 Daz geringe dar nâch geschach.
 240 Der gesto heil vûr brach
 An des wirtes gesellen:
 Ez wolte sie dâ vellen,
 Als ez dem wirt hete getân.
 Keil was der êrst man,

- 245 Der dā gesigte undr den drin.
 Der selben sigenunft gewin
 Geviel den zwein dar zuo.
 Hie mite kērtē sie nuo
 Ūf daz hūs ze den stunden,
 250 Die geste mit den kunden;
 Ouch wart der wirt dar ūf getragen.
 Hie wil ich niht mēr sagen,
 Wan daz ime gar wider wart
 Daz kleinōt, und stn vart
 255 Gāwein vūrdert ze hant.
 Sō bald die selbe naht verswant,
 Ūf die reise er sich machte
 Und schuof, daz erwachte
 Daz volc, ē er dannen rite.
 260 Mit gar vrōudenricheim site
 Kērtē er dannen sunder bite.
 Ūf ein strāze er kērtē,
 Die in der wec lērtē,
 Dā er hin solde
 265 Gein dem lande, dar er wolde:
 Der was harte wol getriben.
 Si entwelten wēnic unde beliben,
 Dēs wār, niendert underwegen:
 Ir muoste daz gevilde pflegen,
 270 Walt unde wildiu habe,
 Und daz sie einegen trit dar abe
 Deheinen wis wolten komen,
 Sit sie hāten genomen
 Gāwein ze einem wlsære,
 275 Swie er ungewis wære:
 Wan ez nāch wāne was geschehen,
 Daz sie in hāten ersehen
 Ze alsolher gewizzenheit.
 Diu geselleschaft die strāze reit
 280 Alsō wol zwelf tage,
 Daz sie weder mære noch sage
 Nie dā von vernāmen,
 Unz sie ze jungest kāmen
 Gein einer habe wilde,
 285 Dar hin sie daz gevilde

- Truoc und diu strāze:
 Mit gar gellicher māze
 Die ein sē umbe gie:
 Deheinen wec man dā vervie
 290 Bī dem sēwe ūberal,
 Weder ūf noch ze tal,
 Wan den, der sie truoc an den sē;
 Man sach ouch dā niht vars mē,
 Denne obe nie mensch dar kāme ē.
 295 Als sie nu niht envunden
 Bī dem sēwe noch enkunden
 Dehein ūbervart vinden,
 Sie wolten dennoch niht erwinden,
 Sit sie der wec dar getragen
 300 Hete kāme in zwelf tagen;
 Swie ez sich an gevienge
 Und in dar an ergienge,
 So enmōht es niht wesen rāt.
 Helm unde sarwāt
 305 Geringe ūf die soumære
 Sie luden, daz gewære
 Dā von wære ir ūbervart.
 Als nū daz allez bereit wart,
 Sie sluogen die soumære an:
 310 Nāch ieglichem ein ieglich man
 Swam den soumæren nāch.
 In was ūf die reise gāch:
 Des sasten sie in wēnic vūr,
 Weder unvuor noch gevūr
 315 In dā von widervūr.
 Alsō swummen si ūf dem sē,
 Daz in geschach harte wē,
 Den langen tac und die naht,
 Daz in kraft unde maht
 320 Und den orsen entweich,
 Dā von in mit alle entweich
 Der trōst an dem leben,
 Und hāten sich ergeben:
 Sie wānden sich wesen tōt.
 325 Dō half in ūz der nōt
 Ein unde, diu sie ūz sluoc

Und sie an den staden truoc.
 Diu helfe an der zit was,
 Daz dise geselleschaft genas

330 Von disem ungemache.

Si begunden umb ir sache
 Ahten dirre reise
 Und hâten ir vreise
 Vergezzen alsô gar,

335 Als sie niht umb ein hâr

Heten kumbers dâ erliten.
 Bî dem sêwe sie niht lange biten:
 Si bereiten sich, daz sie riten.

Sie riten unverre dan,

340 Daz si giengen vier wege an,

Dar ûf sie ir strâze brâht:
 Under in wart vil gedâht,
 Welhen wec sie dar ûz nâmen,
 Dâ mite sie eben kâmen

345 Eteswar in daz lant,

Dâ in wûrde bekant
 Doch etelichez mære,
 Daz in behilfflich wære
 An ir arebeiten.

350 Nu enmohten sie bereiten

Sich mit niht zuo den wegen:
 Dô riet Gâwein, der degen,
 Daz sie sich alle schieden dâ,
 Und ieglicher ûf sin slâ

355 Und sinen wec nem vûr sich.

Keit sprach: Daz lobe ich;
 Und die andern dâ bi.
 Die drî nâmen wege drî,
 Gâwein den vierden gevie.

360 Dise vier schieden sich hie,

Wa si sich gesamenten oder wie.

Ieglicher sinen wec streich,

Daz er dem nie entweich

Und volgte im nâch mit sinem zoc

365 Über stein unde stoc,

Wazzer unde gevilde

Durch dise habe wilde,
 Daz sie grôzen kumber liten
 Und ez doch niht vermiten,

370 Swie wê ez in tete;

Sie wâren sô stæte,
 Daz sie dâ von dehein nôt
 Moht gescheiden, wan der tôt.
 Alsô riten sie besunder.

375 Gâwein hât dar under,

Dêswâr, manegen gedanc,
 Dâ mite er alsô ranc
 Als einic ûf dem wege
 Und mit emezlicher pflege,

380 Anders niht, wan daz er des gedâht.

ûz sinen gedenken in brâht
 Ein grôziu âventiure.

Umb in bran ein viure,
 Ê denne er es iht weste,

385 Umbe und umb sô veste,

Daz ez in sô gar umbe zoch:
 Swar er kêrte oder vlôch,
 Er mohte im niht entrinnen.
 Ie baz und baz enbrinnen

390 Ze einem ringe ez began,

Und bran in sô nâhe an,
 Daz ez in ganz umbe gienc
 Und enmitten in sich gevienc.
 In micheln kumber er dâ gienc.

395 Mit ime zôch ez in hin in

Mit gewalt durch die erde hin
 Ganz, als er dâ reit,
 Daz ez dar an niht vermeit.
 Dâ mite daz viure verswant.

400 Ez hât ouch Gâwein niht verbrant

Umb iht, noch bertûret,
 Wan daz ez in hât gevûret
 In ein lant, daz vil schône was,
 Dar inne er vil wol genas.

405 Diu vrowe, diu was dar inne,

Diu was ein gotinne:
 Von der gewalt ez geschach.

Einen kostlichen palas er dā sach,
 Dēswār, wol erbouwen,
 410 Dar ūf wol tūsent vrouwen
 An den venstern umbe sāzen,
 Die ir ougenweide māzen
 Her abe ūf die heide,
 Mit alsō maneger meide.
 415 Die wāren gekleit sō wol,
 Daz ich enmac noch ensol
 In dā von geprüeven niht:
 Mīn sage wēr dar an enwiht,
 Als es diu Âventiure giht.
 420 Gāwein gein dem sale kērt:
 Da wart er ze māle wol geērt
 Von vrouwen und von meiden
 Vil gar ungescheiden
 Mit ir rīchen antfange.
 425 Dar nāch vil unlange
 Wart im zuo der vrowen geboten
 Von zwein wol werden boten:
 Zwō juncvroun ez wāren,
 Die sō kunden gebāren,
 430 Als ez an ir lībe schein:
 Wan dirre vrouwen dehein
 Dāhte wider sie ze niht
 Kleider schōne geschiht.
 Mit den er vil gerne gie.
 435 Mīner vrouwen neic er hie
 Und kērt mit den juncvrouwen dan.
 Sie hiezen in vor in gān
 Gein einem rīchen palas,
 Dā diu gotinne inne was
 440 Selbe vierde gesezzen.
 Gāwein was niht vergezzen
 Von ir stner wīrdikeit:
 Des recken sie niht arbeit,
 Unz er kēme nāhen:
 445 Sie wold in baz enpfāhen
 Und stuont ūf mit disen drin
 Von ir stat und gie hin,
 Dā Gāwein gein ir gienc:

Mit grōzem werde si in enpfenc:
 450 Sie kuste in ze willekomen;
 Dar nāch wart der gruoze genomen
 Von disen juncvrouwen sam,
 Daz er mit willen allez nam,
 Wan ez ime von herzen zam.
 455 Hie mite sie saz und ouch er.
 Rīcher vrōuden gewer
 Was sie ime, daz ist wār.
 Dar nāch kam diu rīlich schar
 Ūz dem palas gegangen,
 460 Diu in vor hāt enpfangen,
 Unde saz ouch bī in dā.
 Die lange rede ich hie lā,
 Welch kurzwil dā wære;
 Niuwan daz ganze mære,
 465 Anders niht, ich hie sage.
 Sie vrāgte in von sīme bejage
 Und bewīste in aller dinge dran,
 Daz er des kunde gewan,
 Wie er dā mite solte varn,
 470 Und daz er sich solte bewarn
 Vor slāfen aller meiste;
 Ob er daz allez leiste,
 So verlūre er niht sīn arebeit.
 Dar zuo sīe im mēr geseit,
 475 Daz er marcte ūf die meide drī,
 Die ime und ir sāzen bī,
 Und die zwō, die sie sande,
 Daz er sie wol bekande
 An lībe und an gewande
 480 Und sie selben marct mit im;
 Er leite dar an sīnen sīn,
 Daz daz alsō geschæhe;
 Swā er sie sæhe,
 Dā solte er vrāgen von dem grāl;
 485 Versæze er aber daz ein māl,
 Daz sie ūz giengen,
 Und in wider vīengen
 Slāf und diu müede,

Und trágheit áf sich lüede
 490 Sô hart, daz in betráget,
 Daz er dá von niht vráget,
 Oder wie er es vergæze,
 Daz er ungevráget sæze:
 376. Sô wære ganz und gar verlorn
 495 Diu arbeit, die er hete erkorn,
 Und sîn reise dá mite.
 Sie seite ime ouch, obe er rite
 Umbe und umb die werlt gar,
 Ez töhte niht umb ein hâr
 500 Vür daz mál vür wâr.

Sie sagte im, obe er wolde
 Sich hüeten, er ensolde
 Deheinen wís niht trinken:
 Anders würde im sinken
 505 In sô tiefen sláf sîn muot,
 Daz er sîn wære unbehuot,
 Er müeste sláfen ze hant:
 Sô wær ez dar umbe gewant.
 Dar zuo tet sie ime kunt
 510 Die áventiure áf den grunt,
 Und daz Gansguoter wære
 Ir bruoder. Diu mære
 Gáwein gerne vernam.
 Von sîn amten alsam
 515 Sagt sie, daz sie wære ir bas.
 Als daz allez geret was,
 Dennoch rette sie vür baz:
 Gramphiel hiet alter haz
 Umb ir amts dar zuo bráht,
 520 Daz sie des het gedáht,
 Daz sie in wolt heizen sagen
 Ze hove tót unde erslagen
 Mit solhem urkünde,
 Den nieman wol künde
 525 Der wárheit verzlîhen;
 Und bat ir verlîhen
 Einer bete hern Gáwein:
 Des wære zwivel dehein:
 Kæme der bote ze hove ê,

530 Seit sie, ez geschæhe wê
 Dem gesinde von grôzer klage,
 Diu sô endelich die tage,
 Die er úz wære, wert,
 Daz nieman dá vrôuden gert,
 535 Ob man ez niht undervienge,
 Und daz dá von zergienge
 Der hof und nimmer mære
 Wider kæme an sîn êre.
 Diu rede stöute in sêre.
 540 Daz des iht müge ergên,
 Des mügen wir wol understên,
 Sprach sie, mit dem kleinót:
 Daz widerseit iuwern tót.
 Die hantschuoch und daz vingerlîn
 545 Daz muoz unz morgen dá sîn.
 Sie hât gesant an den wec
 Einen riter, der heizet Gígamec,
 Der dar bráht daz houbet,
 Des er iuch solt beroubet
 550 Haben, als er selber jach,
 Dá von diu grôze klage geschach.
 Den stein sult ir bt iu tragen.
 Noch muoz ich iu mê sagen,
 Wie ez umb iwer gesellen stât,
 555 Und wie ez in allen ergât
 An dirre starken reise.
 Sie gewinnen alle vreise,
 Dá sie doch vor genesen,
 Swie harte sie bekumbert wesen:
 560 Wan Keil wirt gefangen
 Und muoz den kumber langen
 Sîn tage tragen, unz er
 Niwen riter mit sinem sper
 Âne twále betwinget,
 565 Die ime ein magt bringet:
 Daz enmac ab nimmer geschehen,
 Wirt er vor zouber niht vürsehen
 Und endeliche wol bewart,
 Wan man sîn mit zouber vârt:
 570 Wirt aber er wol behuot,

So enwart nie ritter sô guot;
 Im möht wol misselingen,
 Ob er sie solte betwingen,
 Mit alsolher vehthe,
 575 Ob dirre guoten knehte
 Iemen gesiget einer,
 Daz jener denne keiner
 Sin gevangen wære,
 Und er den kerkære
 590 Iemer müeste bûwen dâ;
 Iedoch ich daz niht enlâ,
 Ich wil iu geben den rât,
 Der die aller beste helfe hât,
 Obe er dannen komen sol,
 585 Wie daz mac ergên wol
 Und anders, dês wâr, mit niht:
 Ir müezet ime durch die geschiht,
 Welt ir behalten den man,
 Iuwern halsperc lân,
 590 So geniset er, sol er komen dan.

Als si ez ime allez geseit,
 Dwile was daz ezzen bereit.
 Diu nahtselde mit senfte wart.
 Diu hûsvrouwe niht enspart,
 595 Swaz ze vrôuden gezôch;
 Daz gesinde ez niht envlôch:
 Ez half ir wol mit êren,
 Als ez wol gelêren
 Sie ir vrouwe kunde.
 600 Ez wart ouch an der stunde
 Mit disem kleinôt gesant
 Gein Britanje in daz lant,
 Dês wâr, ein vil schœniu magt,
 Diu dise botschaft sagt,
 605 Die Manbur enbôt,
 Und brâhte dar daz kleinôt.
 Ich sage iu wol, es was nôt.

Gâwein bleip niht langer hie:
 Sin alte reise er gevie,
 610 Als ime wart gezeiget:

Crâne.

Den wec er geneiget
 Nie einen vuoz dar abe.
 Gein Illes zuo der rîchen habe
 Kêrte er dô sunder twâl,
 615 Dâ im der vil edel grâl
 Gezeiget was ze vinden;
 Er wolt ouch niht erwinden,
 Weder sich noch den wec gesparn.
 Alsô muost er sehs tage varn,
 620 Daz er sich vil kûme ernert:
 Wan daz lant was verheret,
 Und was weide alsô tiure,
 Reht als ez ein viure
 Het gar übergangen:
 625 Des muost in belangen:
 Dar an er sich doch wênic stiez,
 Und ouch dar umbe niht enliez
 Sinen wec durch den gebresten.
 In einen walt vesten
 630 Kam er, dâ er wunder sach,
 Daz vor ime dâ geschach.
 Er sach einen rôten man,
 Des lip gar mit alle bran,
 Mit einer geisel triben
 635 Von den schœnsten wîben,
 Dês wâr, ein grôze schar,
 Die aller hande kleider bar
 Unde nackent wâren,
 Als si ir müeter gebâren,
 640 Die got zer werlde ie geschuof:
 Die uobten solhen jâmers wuof,
 Der übel wære ze sagen:
 Wan von ir jâmers klagen
 Möhte Gâwein verzagen.

645 Dar began er gâhen.
 Als er in nu kam sô nâhen,
 Ir swâren wuof sie liezen;
 Zesamene sie sich stiezen
 Und vlâhten ze einem houfen;
 650 Ouch began gein ime loufen
 Der man mit dem viure

Und kuste ime vil tiure
 Beidiu bein unde vuoz,
 Mit geberden bôt er ime den gruoze
 655 Und began dar nâch lachen;
 Ouch begunden sich machen
 Her vür die süezen wibe
 Und dacten vorn ir libe
 Mit henden unde gruozen in.
 660 Dâ mite giengens wider hin
 Und houften sich wider als ê.
 Dehein rede wart dâ mê,
 Wan daz der man Gâweine neic
 Und wider gie unde gesweic,
 665 Dâ diu schar vor ime hin seic.

Mit dirre rede er vür reit,
 Wan ime nieman dâ von seit,
 Waz ditze wunder meinte,
 Wan daz sîn herze weinte
 670 Der gotsüezer wibe nôt,
 Und daz von viures flammen rôt
 Dirre man sô harte bran.
 Verre reit er in den tan,
 Unz er ein grôz wunder vant.
 675 Ein ritter snelles vür in rant,
 Und welher nâch helfe rief:
 Den mit den armen umbe swief
 Ein wünneclich schœne magt.
 Dem ritter nieman nâch jach,
 680 Wan ein wîp vil alt,
 Diu mit michelem gewalt
 Allez hinden nâch streich,
 Daz sie nie entweich,
 Und vuort in der hende ein glas.
 685 Do sie iezuo nâhe komen was
 Dem ritter ûz dem walde,
 Dô flete sie vil balde
 Und warf ez ûf einen boum:
 (Dâ mite wande sie den zoum
 690 Wider unde kêrte dan)
 Dâ von diser walt bran
 Von der stat ze ende ûz,

Daz sîn niht umb ein grôz
 Beleip und verbrante gar,
 695 Ê denne sîn wart gewar
 Der ritter unde disiu meit.
 Ditze grôz herzenleit
 Gâwein vil tiure kleit.

Als er wol marcte daz,
 700 Hie mite reit er vûrbaz,
 Sô er beste kunde.
 In vil kurzer stunde
 Widervuor im grôz wunder:
 Er sach ein unkunder
 705 Mit einer starken ketten,
 Dâ mite ez was gewetten
 Ze einem rise, daz ez nuoc.
 Daz selbe unkunder truoc
 Einen altherren grisen,
 710 Den man wol moht prisē
 Von schœne unde geziere;
 Ouch was er zuo dem tiere
 Mit guldinen banden
 An vûezen unde handen
 715 Vil harte gebunden
 Oben unde unden;
 Er hâte in der rehten hant
 Von einem rôten jochant
 Ein vil schœn munsiol,
 720 Daz was einer materjen vol,
 Die mir diu Âventiure niht enseit:
 Wan daz sîner arebeit
 Mit alle Gâwein vergaz,
 Als er sach ditze vaz
 725 Und dar zuo den geruch smaht:
 Er gap im ein alsolhe maht,
 Diu alle gebresten an im daht.

Gâwein sie lange an sach:
 Ir ietwederz niht ze im sprach,
 730 Und lebten doch, daz sach er wol.
 Er tet, als ein man tuon sol:
 Er neigte ime und reit vür,

Nû kam er ûf ein gespûr,
 Als ime ritter rîten vor.
 735 Er sazte sich ûf die spor:
 Er wolte niht erwînden,
 Obe er mœhte vinden,
 Wer dise ritter wæren:
 Obe er iht von mæren
 740 Kûnde ervarn von in.
 Alsô reit er allez hin
 Mit flen vûr sich ûf dem wege,
 Und dûhte in, wie er huofslege
 Vil nâhe hôte bt im dâ.
 745 Nie kam er ab der slâ,
 Unz sie in brâhte vûr den walt.
 Sîn arebeit diu reise galt:
 Er wart die ritter ansehent,
 Die vaste strichen vor im schehent
 750 Gein einem hûse, daz dâ lac
 Und wól grôzer schœne pfac,
 Wan zuo dem âbent neic der tac.

 Gein dem selben hûse er kêrt,
 Sîn reise er ouch mêrt
 755 Durch gewisse nahtselde,
 Und daz er die helde
 Alle sêhe vor im rîten:
 Des wolte er niht biten,
 Wan er sie gerne hete erriten:
 760 Si envuoren niht in den siten,
 Daz ez mœhte geschehen:
 Er moht sie niht wan an sehen;
 Niht nâher mohte er in komen:
 Alsô hâten sie sich vûr genomen:
 765 Wan ir geverte was snel.
 Vor ime in daz castel
 Sach er sie rîten alle
 Mit michelme schalle.
 Dêswâr, des was er harte vrô.
 770 Gein dem hûse kêrte er dô:
 Dar kam er nâch in. Alsô

Daz hûs er offen vant,

Dar inne erbeizte er ze hant
 Und schuof im sîn gemach.
 775 Nu hôte er nieman noch ensach:
 Des wunderte in vil sêre.
 Alle dise hûses kêre
 Ersuochte er vil ange.
 Alsô gienc er vil lange,
 780 Daz er niemans wart gewar:
 Wan ein tavel vant er gar
 Von der aller besten spise,
 Die in deheiner wise
 Ieman kunde erdenken;
 885 Swer ime wolte schenken,
 Des vant er allen rât;
 Ouch was dehein missetât
 An tweheln noch an tischlachen,
 Daz ieman mohte geswachen,
 790 Swie gerne er ez wolde.
 Zwei becke von golde
 Wârn mit wazzer bereit.
 Da enwas kein ander arebeit,
 Wan daz man zuo dem tische saz
 795 Unde alle wirtschaft az
 Und tranc, ob er es niht vergaz.

 Ditz vant er allez ûf dem sal:
 Alsô tet er in dem marstal
 Aller êren genuoc,
 800 Der diu erde ie getruoc
 Von korn und von hâuwe
 Und von weicher strôuwe,
 Ouch von lûter sîezer trenke.
 Swie vil ein man gedenke
 805 Gemaches, des was mêr dâ.
 Gâwein gienc ûf den sal sâ
 Und tet der ritter aber war:
 Den vant er blôz unde bar,
 Als er vor hâte getân.
 810 Do er nieman vant, dô was sîn wân,
 Sie heten sich zuo gemache gelân.

Nû vant er ein tür verspart:

- Des er harte vrô wart
 Und wânt, siê wærn dar inne.
 815 Vil lîse mit sinne,
 Daz er sie iht zestôrte,
 Ob er ieman dô hôrte
 In der kameran oder vunde,
 Ze lûstern er begunde
 820 Ein vil lange wîle an der tûr:
 Da enhorte er wider unde vûr
 Nieman, des er mohte verstên.
 Dâ von wolte er niht dannen gên,
 Unz er die wârheit vant:
 825 Die tûr stiez er mit der hant
 ûf und gie dar in.
 Er suochte her unde hin:
 Da envant er weder wîp noch man
 Niwan ein bette vant er stân
 830 Mit sô rilicher vederwât,
 Daz diu werlt niht bezzer hât.
 Und an kultern grôzen rât.
 Grôz wunder in des nam,
 Daz ez allez sô êrsam
 835 Was, waz in dem hûse was,
 Beidiu kamer unde palas,
 Und swaz dar inne werdes lac,
 Und des alles nieman pflac,
 Wanne diu rede wære geschehen,
 840 Und daz er doch hete gesehen
 Ritter, die vor ime riten
 Und des hûses niht vermiten,
 Wâ hin die wæren komen,
 Daz er des niht hete vernomen,
 845 Wan er sie dar in riten sach.
 Maneger hant gedâht er unde sprach
 Nâch disem grôzen wunder.
 Nu gewie in dar under
 Ein hunger, der in dannen treip,
 850 Daz er niht langer dâ beleip,
 Und gie wider in den sal,
 Dâ er von ezzen micheln schal,
 Dêswâr, und von trinken vant.

- Sinen stâlhuot er abe bant
 855 Und twuoc sine hende.
 Der tavel an ein ende
 Saz er ûf einem tapeiz,
 Der aller von golde gleiz;
 Dar ûf ein kûssin was bereit.
 860 Stn swert er ûf die tavel leit
 Vûr sich und sinen stâlhuot:
 Daz was gewer und dûhte in guot,
 Wan nâch strît stuont ime sin muot.
 Er az sêre unde tranc
 865 Und hâte manegen gedanc
 Dar under iedoch:
 Wan er meinte, daz noch
 Die ritter wider kâmen
 Und sich des an nâmen
 870 Ze laster, daz er ir niht beit,
 Umbe sus hâte er die arebeit,
 Dâ mite er was bevangen;
 Wolt in dar umbe belangen,
 Daz er dâ eine müese sîn,
 875 Dêswâr, daz muost dâ werden schîn,
 Schiere hâte er gnuoc gâz:
 Niht langer er dâ saz;
 Die tavel er gerihtet lie:
 Er stuont ûf unde gie
 880 Her abe vûr daz bûrgetor
 Und stuont dâ vil lange vor,
 Ob er verre oder nâhen
 Dâ ieman môhte vervâhen,
 Der gein dem hûse wolde.
 885 Ob er immer dâ solde
 Stên, er sach dâ niht.
 Swaz ime dâ nû geschicht,
 Daz muoz er tragen, wie er mac.
 Hie mite endet sich der tac,
 890 Wan ime diu naht obe lac.
 In daz hûs gie er wider
 Und leite sich slâfen nider
 In die kameran sâ ze hant,

Dá er vor hin daz bette vant,
 895 Dêswâr, sunder sorgen
 Und slief unz an den morgen,
 Daz er dô êrste erwachet,
 Geringe er sich ûf machet
 Und gie in den palas.

900 Diu tavel aber gerihtet was
 Als ê unde noch vil baz.
 Gâwein wunderte, wer daz
 So geringe het bereit dar.
 Dannen gie er und nam war,

905 Ob er noch ieman sæhe,
 Durch den daz geschæhe.
 Er sach nieman über al.
 Nu gie er in den marstal,
 Umb daz er versuochet,
 910 Wie sîn ors wære beruochet.
 Dá vant er sîn ors alsô sat,
 Daz er sîn niht wandels bat.
 Do bereite er ez an der stat.

Dá mite gie er wider dan
 915 Uf den sal, dá er verlân
 Het disen richen imbîz,
 Dar an lac michel vlfz.
 Er saz dar zuo und an beiz
 Über ûf jenen tapeiz,

920 Dá er vor was gesezzen.
 Geringe nâch dem ezzen
 Bereitit er sich ûf die vart.
 Vil geringe er bereit wart:
 Dá mite er dannnen reit
 925 Unde ouch niht langer beit;
 Und als er der brücke
 Kûm het gekêrt den rücke,
 Diu brücke sich ûf swief;

Nâch ime mit sîezer stimme rief
 930 Ein magt, diu mit zûhten sprach:
 Her Gâwein, wære iwer gemach
 Hie gewesen vil guot,
 Ir heten sîn, willen unde muot
 Vunden an der vrouwen:

935 Des sûlt ir ir getrouwen
 Und dem gesinde alsam.
 Als er nû die rede vernam,
 Er wolte gesehen hân die magt
 Diu ime dise rede sagt.
 940 Dô was sie hin, daz er klagt.

Uf den wec er sich wande
 Und reit in dem lande
 Einen ganzen mâne,
 Daz er nie wart âne
 945 Kumber unde gebresten.
 Hete in sô nôtvesten
 Manheit niht gemacht,
 In hete sô verswachet
 Der gebreste und diu arebeit,

950 Daz er müeste sîn verzeit.
 Doch kraente ez in gnuoc.
 Dirre wec in in ein lant truoc,
 Daz grôzer rîcheit pfîac
 Und sô erbâwen allez lac,

955 Daz dá niht gebrast,
 Swaz da haben solte der erde mîast
 Von korn, boumen unde reben,
 Und swes diu werlt solte geleben,
 An aller hande rîhtuom:

960 Daz wart Gâweine harte vrum:
 Er was verdorben harte.
 Reht als ein boumgarte
 Was ditze lant über al:
 Ez was grüene und niht val

965 Und was guotes smackes allen wîs;
 Ein irdeschez paradîs
 Möhte daz lant wesen wol;
 Ez was aller wûnne vol,
 Diu ein mensch iemer haben sol.

Ê denne er kam in daz lant,
 Ein schœne âventiure er vant,
 Der er ze sehene sêre begert.
 Er sach ein viurln swert
 Breit ûzer mâze:

- 975 Ez huote der strāze
 Gein einer vesten clūse,
 Diu vor einem hūse
 Stuont, daz vil kluoc was,
 Und was sīn mūre als ein glas
- 980 Durchsihtic unde licht:
 Sich moht dar in verheln nicht,
 Man het ez ūzen gesehen.
 Ichnweiz, wanne ez wære geschehen,
 Ez was mit alle lere.
- 985 Gāwein dūht daz mære
 Vremde und seltſene:
 Als ich mich wol verwæne,
 Daz was dehein unbilde,
 Wan diu geschicht was wilde.
- 990 Hie liez er daz gevilde.

- In dem lande vuor er:
 Dā vant er alle sīn ger,
 Swes im zuo dem lībe gezam,
 Unz vil gar wider zuo genam
- 995 Sīn kraft, unde er sich erholt
 - Des kumbers, den er hāte gedolt.
 Nu began in ūz dem walde tragen
 Der wec inner zwelf tagen
 Dannen in ein ander lant,
- 0 Dā er sīne gesellen vant,
 Calocreant und Lanzelet,
 Daz ime von herzen wol tet.
 Die zwēn wārn irre worden gar:
 Er hete ir niht umb ein hār
- 5 Gekant, wan durch daz wāfen.
 Nu vant er sie slāfen
 Under einem boume durch gemach,
 Dar ime ze ritene nōt geschach.
 Diu selbe vrōnde ir slāf brach.
- 10 Keil was gein Illes komen
 Und hāte von dem grāle vernomen
 Dā sō vil der mære,
 Daz ein āventiure wære
 In einer cappel, in der habe,

- 15 Swer dar kēme, der mōht dar abe
 Der rede komen ze ende,
 Von dem grāle und von gebende
 Læsen vil manegen līp,
 Beidiu man unde wīp,
- 20 Die mit nōt wærn gevangen.
 Dā was ime missegangen
 Von ungelücke, daz ist wār.
 In die cappel kam er dar:
 Dar inne vant er anders niht
- 25 Wan ein bilde und ein geschicht,
 Daz nācheinem menschen was gestalt,
 Rehte als ein ritter alt.
 Ditze bilde hevie
 Und was ime durch beidiu knie
- 30 Gestochen ein scharpfes sper.
 Als er daz vant, daz brach er
 Und suocht dar inne daz bluot:
 Daz riet ime sīn vreveler muot:
 Es wære im guot, hete erz behuot.
- 35 Hie mite er sich selben vie,
 Wan ez stuont alsō hie:
 Von swem diu āventiure geschach,
 Daz er daz bilde zebrach,
 Der muost dā immer sīn tage
- 40 Mit jāmer und in jāmers klage
 In der vancnisse leben,
 Er mōhte ir ein ende geben
 Mit ūzgenomener manheit,
 Die mir diu āventiure seit:
- 45 Hete er alsō grōze kraft
 Und wær dar zuo sō manhaft,
 Daz er getōrste strīten
 Sunderliche ze niwen zīten,
 Ze iegellichem māle
- 50 Gar āne undertwāle,
 Mit niwen recken unervorht,
 Der nie deheiner wart entworht,
 Dēs wār, noch mit ritters tāt,
 Und doch ir iegelicher hāt
- 55 Ez sīn tage versuochet

Und sich alsô beruochet
 Von zoubertlichen dingen,
 Daz sie niht mac betwingen:
 In kan niht misselingen.

60 Nu ist Keit missegangen,
 Sô daz er ist gevangen,
 Und mohte nimmer wider komen,
 Heten in die vrouwen niht genomen
 In ir gebet hin ze got.

65 Obe er ie geprüvet spot,
 Des muost er nû ze buoze stân.
 Nû lânt ime niht misseگان,
 Süeze, sælege, reine wip!
 Waz hülfe ez iuch, ob er den lip

70 Niuwen durch den schimpf verlür
 Und man an iuwer gnâde kür
 Alsô grôze ungüete?
 Nu wendet iwer gemüete,
 Ze welhem teile ir wellet.

75 Welt ir: er vervellet;
 Wellent ir: er ist genesen.
 Diu wal muoz an iu wesen.
 Swes aber ir niht welt enbern,
 Des wil er von iu begern

80 Iemer mêr in sinen tagen,
 Und wil ez mit vrôuden fragen,
 Obe er anders kumet von dan:
 Des sult ir genâde hân:
 Dêswâr, an iu môht sîn niht

85 Geschehen, als er selber giht.
 Ist ez, daz er wider kumt,
 An zwein dingen iuch daz vrunt:
 Einz ist, daz er iemer ist
 Iuwer schirm, sit er genist,

90 Wan daz von ime geschehen muoz;
 Ouch enmac iuwer gnâden gruoz
 Verwirken kein missetât
 Sit in iur gnâde begnâdet hât,
 Daz ist iuwer lobe guot;

95 Doch wirt noch verrücket huot,
 Ob in Gelücke ledic tuot.

Dise rede ich hie lâze.

Sus vant âf der strâze
 Her Gâwein dise zwên:

100 Dô muoste vrôude ergên.

Als si nû einander ersâhen,
 Gâweine sie beide verjâhen
 Vil kumbers unde arebeit,
 Der ieglicher sunderlichen leit,

105 Und ouch mit einander lîten,
 Sit sie mit einander riten.
 Ouch sagde in Gâwein sîn geschiht.
 Si entwelten dâ langer niht,
 Wan ez was worden spâte:

110 Dan riten sie gedrâte,
 Und ir geziuge gienc in vor.
 Gegen in her daz selbe spor
 Vaste ein guot kneht drabt
 Mit île, der niht âf gehabt

115 Und wolte den wec niht begeben,
 Unz er in kam eneben;
 Er tet wol vriundes schîn:
 Vil grôze willekomen sîn
 Hiez er den herren Gâwein

120 Und sine gesellen gemein
 Ime und sînem hern und got:
 Dêswâr, daz meinte er sunder spot:
 Daz er wol bescheinte
 Sit, wie er ez meinte.

125 Durch sînen herren er sie bat,
 Daz sie ime des teten stat,
 Daz er sie in sînem lande
 (Daz wære im sundêr schande)
 Solt mit dienste êren

130 Und wolten mit im kêren
 Ze hûse: ez wære nâhe dâ,
 Und wâren âf der rechten slâ.
 Des antwurte im Gâwein sâ.

Genâde habe iur herre und ir,
 135 Sprach er, und wizzent, daz wir
 Vil gerne ze sînem hûse komen,
 Ez sl dan, daz uns werde benomen

- Der wec mit swertes slegen.
 Dâ wider sprach dirre degen:
 140 Des wil ich iu sicher sagen:
 Iuch sol dirre wec tragen
 Rehte uf daz hûs bin:
 (Sit ich von iu gewert bin,
 Sô wil ich wider gâhen)
 145 Ez ist hie bi vil nâhen,
 Und ritet ir, swie sanfte ir welt.
 Hie mite gâht von in der helt
 Und was in vil snelle entriten.
 Nu wizze ouch, daz sie niht biten
 150 Uf dem wege nâch im lange:
 Wan von hungers getwange
 Liten kumber dise zwên.
 Schier sâhen sie vor in stên
 Ein hûs, daz was wûnneclîch
 155 Unde allem râte gelîch,
 Als ez ûzen was ze sehen.
 Ob dem hûse sach er schehen,
 Dêswâr, ein gevilde ritter vil,
 Und uobten gewonez ritters spil
 160 Ein wile dâ von zil ze zil.

- Ân sper und âne schilde
 Riterliche uf dem gevilde
 Si loisierten durch banekle.
 Dirre werden massenie
 165 Wâr si komen sô nâhen,
 Daz sie die recken sâhen:
 Des wart ir spil gelâzen.
 Überz gevilde sie mâzen
 Gein dem wege ein rihte
 170 Reht disen zuo gesihte,
 Als sie dar kâmen gevlogen:
 Gar geringe hâten sis erzogen
 Und enpfîngen sie vil suoze
 Mit minneclîchem gruoze,
 175 Der wol nâch liebe was gewant.
 Dâ in ir herren lant
 Hiezen sie sie willekomen
 Sin: dâ mit wurden sie genomen

- In ir geleite dâ von in
 180 Den wec unz uf die burc hin.
 Gâwein vant dâ vrôuden gwin.
 Das hûs was wol erbouwen.
 Von rittern und von vrouwen
 Was daz hûs allez vol,
 185 Den mit vrôude harte wol
 Was, diu in zam.
 Gâwein des wol war nam,
 Und began ime gevallen.
 Er wart ouch von in allen,
 190 Dêswâr, alsô enpfangen,
 Daz ez in niht belangen
 Bedorft, daz er was komen dar
 Under dise schar:
 Wan sie in vil gerne sach:
 195 Aller sachen rîch gemach
 Schuof man ime mit vollen dâ.
 Mit disen zwein gienc er sâ,
 Lanzelet und Calocreant,
 Dâ er des hûses herren vant,
 200 Als er in gezeiget was,
 Uf dem schônsten palas,
 Der ie wart erzuget,
 Ob diu fabel niht enriuget,
 Von der meisten rîcheit,
 205 Dâ iê von wart geseit,
 Oder ieman kûnde erdenken;
 Ouch mohte niht gekrenken
 Den wirt dehein armuot:
 Dar an was er wol behuot;
 210 Gezogen was er unde guot.

- Er was aber guoter witze.
 Ime was vûr die hitze
 Von rôsen gar der sal gestrût,
 Der gesmac in vil harte ervrût.
 215 Sîne kleider wâren wîz,
 (Dar an lac michel vîlz)
 Von einem diasper gesniten;
 Dêswâr, dâ was niht vermiten,

Swaz dar an vlizes solde ligen:

- 220 Mit golde wâren durchrigen
Die næte und genât mit alle.
Mit vrôudenrichem schalle
Zwên schœne juncherren,
Von den er sich niht verren
225 Wolte, sâzen ime eneben
Und begunden mit zûhten geben
Einander wæhe zabelwort,
Diu gar wâren ungehört;
Der wort vant man milten
230 Ieglichen, wan sie spilten
Vor sînem bette schâchzabel,
Und hâte er sich über tabel
Von dem bette geleinet zuo in
Ûf daz schâchzabel hin,
235 Daz er daz spil an sach
Durch vrôude; und ouch dar zuo
Daz was ime einguot gemach. [sprach;

Als nu Gâwein ðf den sal gienc,
Dirre wirt in enpfien

- 240 Und dise zwên harte wol.
Daz hâte er niht getân vol,
Daz er sie dâ mite sitzen bat
Unde gap Gâweine stat
Zuo im ðf daz bette dar.
245 Ûf einem kulter rôsenvar
Sâzen dise zwên zuo dem spil.
Hie wart kurzwile vil,
Dêswâr, von vrâge und von sage,
Dar zuo von ritters bejage,
250 Daz der wirt und Gâwein tet:
Sô hâten dise bî dem bret
Schimpf und zabelwort genuoc.
Diu kurzwile sie hin truoc,
Dâz ez wart worden naht:
255 Dô wurden die tische gedaht,
Als man solte ezzen:
Des wart niht vergezzen.
Dise wâren gnuoc gesezzen:

Ûf stuonden dise zwên;

- 260 Ouch wolte Gâwein gên.
Dirre wirt sie alle nante,
Wan er sie wol kante:
Bî im er sie sitzen hiez,
Daz ir deheiner verliez.
265 Under diu kam michel kraft
Von vrouwen und von ritterschaft
Ûf den palas gesigen,
Die disem altherren nigen
Schône wol nâch wibes site.
270 Und sâzen alle dâ mite.
Dirre wite und lange sal
Wart vol von in über al
Und die tische bevangen.
Nâch den kâmen gangen
275 Wol zwênzic kamerære,
Juncherren êrbære,
Mit michelen geuogen,
Die alle vor in truogen
Tweheln unde becke:
280 Daz marcte dirre recke.
Nâch den kam ein michel schal,
Die kerzen unde kerzstal
Truogen vil âne zal.

Daz machte den sal alsô licht,

- 285 Daz man mohte vervâhen nicht,
Ob ez tac od naht wære.
Wol drizic videlære
Nâch disen hin drungen
Und ander, die sungen
290 Vil manege sûeze wise.
Vrôude nâch hôhem prise
Was in allen gemein.
Disen zwein und Gâwein
Wart diu sidel gegeben
295 Dem wirt, dêswâr, eneben,
Gâwein oben, disen under,
Disen sament, ime besunder:
Der wirt saz under den drin:
Den sal umbe und umbe umb in

- 300 Die andern besäzen;
 Mit einander dā āzen
 Ein ritter und ein vrouwe ie.
 Ze jungest in den sal gie,
 Dā sie wārn gesezen
- 305 Und iezuo wolten ezzen,
 Ein wol schœner jûngelinc,
 Dêswâr, dem allez sîn dinc
 Nâch prîse schein wol genuoc.
 Ein swert er vor ime truoc,
- 310 Daz was schœne unde breit:
 Vûr disen wirt er daz leit,
 Daz er daz niht vermeit.
- Gāwein dîze mære,
 Und waz diu geschiht wære,
- 315 Began mit alle bedenken.
 Nâch disem kâmen schenken
 Gegangen dar in den sal
 Und schancten den über al,
 Die dā wārn gesezen,
- 320 Ê man in brâhte ezzen.
 Vor in allen wart Gāwein
 Geschanct unde disen zwein.
 Der wirt under disen saz
 Ungetrunken unde ungāz.
- 325 Gāwein ouch niht entranc.
 Der durst dise zwên twanc
 Und tet in sô harte wê,
 Swie er ez in verboten ê
 Het, daz sie niht trunken,
- 330 Und dā von sô sunken
 In tiefen slâf sie beide:
 Dā von geschach vil leide
 Gāwein, dô er daz ersach.
 Der wirt zuo Gāweine sprach
- 335 Vil dicke, daz er vaste
 Trünke, als man dem gaste
 Ze wirtschafft gerne tuot.
 Dô stuont anders sîn muot:
 Es wart von ime wol behuot.

- 340 Hie mite kâmen gangen
 In einem ringe langen,
 Dêswâr, die truhsāzen vûr.
 Sô vil bi der tûr
 Der jungest noch was,
- 345 Dô was dirre palas
 Besezen gar unde betragen.
 Hie wil ich niht mêr sagen:
 Ez wære ungevûege.
 Wan ê man vûr trûege
- 350 Die jungeste rihte,
 Ze ir aller gesiht
 Kam dar in den sal gegân
 Zwô juncvrouwen wol getân:
 Die truogen zwei kerzestâl:
- 355 Durchslagen gar über al.
 Wāren sie ouch beide.
 Nâch ieglicher mēide
 Zwên juncherren giengen,
 Die under in beviengen,
- 360 Dêswâr, ein vil klucoc sper.
 Nâch den giengen aber her
 Zwô ander juncvrouwen:
 Die wāren wol erbowwen
 An lîbe und an gewande
- 365 Sunder alle schande
 Mit richen geziere;
 Von golde ein tobliere
 Und von edelem gesteine
 Truogen sie gemeine
- 370 Vor in in einem sigelât.
 Nâch disen vil lîe trat
 Diu schœnste vrouwe,
 Diu nâch der werlde schouwe
 Got ie geschuof ze wibe:
- 375 An kleidern und an lîbe
 Was sie gar vollekomen;
 Diu hât vûr sich genomen
 In einem tiuren plîalt
 Ein kleinôt, daz was gestalt
- 380 Als ein rôst von golde rôst:
 Dar âf ein ander kleinôt

Was gestalt unde gemachet,
 Dêswâr, daz niht swachet:
 Gestein was ez und goldes rich;
 385 Einer kefsen was ez glîch,
 Diu ûf einem alter stêt.
 Diu vrouwe ûf dem houbet het
 Ein guldine krône.
 Nâch ir gienc vil schône
 390 Ein vil wûnneclichiu magt,
 Diu heimlichen weinte und klagt.
 Die andern vil stille swigen.
 Gein disem wirt sie sigen:
 Mit zûhten sie im alle nigen:
 395 Hie mite stuonden sie umb in.
 Gâwein betrouc niht sîn sin:
 Vil wol er sie kante:
 Sîn herze in des mante,
 Daz ez diu vrouwe wære,
 400 Diu ime vor hin diu mære
 Von dem grâle hâte geseit,
 Und ermant, daz er wære bereit
 Der vrâge, wâ geschæhe,
 Daz er sie ersæhe
 405 Und dise vûnf mit ir:
 Dar zuo hâte er grôz begir,
 Daz ouch wart volbrâht.
 Dô er des alsô gedâht,
 Dar giengen dise viere
 410 Mit dem sper und dem tobliere,
 Die knappen mit den meiden,
 Vil gar ungescheiden
 Und stalten ûf den tisch daz sper,
 (Des was der alt gewer)
 415 Den toblir dar under.
 Do geschach ein michel wunder
 Vor Gâweines ougen:
 Daz sper von gotes tougen
 Wart grôzer tropfen bluotes dri
 420 In dem tobliere, der im bi
 Stuont: die nam der alt dar abe;
 Diu vrouwe mit der richen habe,

Der wichen dise, und gienc sie zuo
 (Von der ich hân gesagt nuo)
 425 Und jene magt dâ mit:
 Von der kefsen nam sie daz lit
 Und stalte ez ûf die tavel dar.
 Des nam Gâwein alles war;
 Einen brosem er dar inne sach,
 430 Des dirre alt abe brach
 Daz dritte teil und az daz.
 Gâwein niht langer versaz
 Die vrâge unde sprach ze hant:
 Tuont mir daz durch got bekant,
 435 Herre, und durch sîn magenkraft,
 Waz disiu grôz hêrschaft
 Und daz wunder bediute.
 Nâch der vrâge dise liute,
 Riter und vrouwen alle,
 440 Mit michelme schalle
 Sprungen von tischen über al,
 Die dâ sâzen über al,
 Und huop sich grôzer vrôuden schal.

Der wirt gebôt unde bat,
 445 Daz ieglicher an sîn stat
 Wider sæze, alsam ê,
 Und daz sie keinen schal mê
 Uobten, unz er geseit;
 Daz geschehen was vil balde bereit.
 450 Dirre schal daz machet,
 Daz die zwêne wâren erwachet,
 Calocreant und Lanzelet,
 Den daz trinken daz tet,
 Daz sie sliefen sunder danc.
 455 Als si nû ersâhen ditz gedranc
 Umb den tisch von den vrouwen
 Und ouch begunden schouwen
 Daz wunder, daz sie heten vor in,
 Vor slâfe sunken si aber hin:
 460 Wol vûnf stunt daz geschach,
 Daz in der slâf die wahte brach,
 Dâ zwischen der alt sprach;

Ditz gotes wunder, Gáwein,
 Mac niht werden gemein,
 465 Ez muoz wesen tougen:
 Doch sol ich dir niht lougen,
 Sit du sin gevráget hást,
 Sûezer neve und lieber gast:
 Ez ist der grál, den du sihest.
 470 Umb die arbeit dû geschihest
 Al der werlde ze prisén,
 Daz dich ie getorste gewisen
 Din manlich muot dar an,
 Daz getorstestû bestân
 475 Dise vreisenríche arebeit.
 Von dem grál wirt dir niht mê geseit,
 Wan als du hást gesehen,
 Und sô vil, daz geschehen
 Von der vráge grôziu vrôude muoz,
 480 Den ir kumbers wirt buoz,
 Den si lange zit habent erliten
 Und vil kûme hánt erbiten,
 Daz sie dá von sint erlöst.
 Sie háten alle guoten trôst
 485 Und gedinge ze Parzival,
 Daz er solte von dem grál
 Ervarn die heimliche sage:
 Dô schiet er dan als ein zage,
 Daz er sin niht vráget
 490 Und sich niht enwáget;
 Dá er dar an missevuor,
 Daz er sin dá niht ervuor,
 Daz er ez sicher hete ervarn:
 Sô hete er manic muoterbarn
 495 Dá mite erlöst von grôzer nôt,
 Die beidiu lebent und ouch sint tót.
 Wan disiu jâmers nôt geschach
 Von sinem vettern, den er stach,
 Sin bruoder, durch sin eigen lant:
 500 Durch dise untriuwe het gewant
 Got sinen herten zorn,
 Daz ez mit alle was verlorn,
 Über in und daz künne al.
 Daz was ein jâmerlicher val:

505 Swaz sin lebt, daz wart vertriben;
 Die aber tót beliben,
 Die vuoren doch in lebenes schîn
 (Daz muoz ir aller wise sin)
 Und liten grôze nôt dá mite:
 510 Doch háten sie, trôst unde bite
 Von gote und gnâden sô vil,
 Daz sie vunden kumbers zil,
 Als ich dir nu sagen wil.

Ob des geslechtes ieman wære,
 515 Der in dise swære
 Dá mite enden wolte,
 Daz er ervarn solte
 Dise grôze áventiure:
 Daz wære liebes stiure,
 520 Die sie leides ergetzet,
 Und würden gesetzet
 In gar gewone vrôude wider.
 Beide, die tót ligent nider,
 Und ouch die noch lebent,
 525 Die got und dir genâde gebent,
 Wan sie von dir sint erlöst.
 Ditze sper und dirre trôst
 Daz nert mich und anders niht:
 Wan ich an der geschicht
 530 Vil gar unschuldic was,
 Dar umbe ich vor gote genas;
 Ich bin tót, swie ich niht tót schîn,
 Unde daz gesinde mîn
 Daz ist ouch tót mit mir;
 535 Swie daz si, sô haben wir
 Doch kein witze über al,
 Und haben aller dinge wal,
 Diu nâch vrôuden ziehent
 Und jâmers nôt vliehent.
 540 Wan dise vrouwen sint niht tót,
 Sie hánt ouch kein ander nôt,
 Wan daz sie sint, dá ich bin.
 Von gote ist bevolhen in
 Durch mich daz gotes tougen,
 545 Daz sie vor dinen ougen

Hie uf dirre taveln habent,
 Dâ mite mich got und sie sich labent
 Niwan ze einem mâle in dem jâr.
 Unde wizze daz vûr wâr,
 550 Swaz du âventiure hât gesehen,
 Daz si von dem grâlê sint geschehen.
 Der kumber ist volendet
 Und mit alle verswendet;
 Dîn arbeit ist wol gewendet.

555 Dâ mite gap er ime daz swert
 Und seite ime, er wære gewert
 Vil gar vriuntlîch dâ mite,
 Und swie vil er dâ mite gestrite,
 Dâ von gebrûste ez niemer
 560 Und gebôt, daz er es iemer
 Âne wûrde sine tage;
 Und alsô endete er sîn sage,
 Wan daz er sô vil mêre seit,
 Daz er lieze die arebeit,

565 Der er ime hete gedâht;
 Ez wûrde ouch snelle volbraht
 Mit Angaras von Karamphî:
 Er vûnde in an dem wege dâ bi
 Morgens, sô er rite hin;

570 Dar zuo bewîsete er ouch in,
 Daz ez morgen wære ein jâr,
 Daz er wære komen dar
 Und im disen eit swüere,
 Und ime ganæ ervüere

575 Von dem grâl daz wilde mære,
 Oder wider komen wære
 In sînen kerkære.

Von disen vrouwen er ouch seit,
 Daz durch ir reine wîplicheit

580 Hete in daz verlihen got,
 Und wære gar von sîme gebot
 Und niht von keiner missetât,
 Daz dirre tougen gotes rât
 Wære an nieman denne an in;
 585 Daz wære ouch nu allez hin,

Sie wæren trûric worden:
 Daz wær von gotes orden.
 Und seite im, daz er wesse wâr,
 Daz immer mêr sô offenbâr

590 Der grâl wûrde gesehen,
 Sît daz wære geschehen,
 Daz er ez hete ervarn,
 Und nieman getôrste erbarn
 Von dem grâl von gotes vorhte,
 595 Durch die er gar verworhte
 Daz gotelîche tougen:
 Wan swaz man mit den ougen
 Dar an ersehen kûnde,
 Daz wær von gotes gûnde;
 600 Aber sîn bezeichnunge
 Die nie getorst kein zunge
 Vor gote vûrbaz gesagen.
 Disiu sage het ime die naht entragen,
 Daz ez began dar under tagen.

605 Nâch diser rede sâ ze hant
 Dirre altherre sô verswant
 Vor sînen ougen und dem grâl
 Und mit im zuo dem selben mâl
 Ditze gesinde über al,

610 Daz vor ime was uf dem sal,
 Wan diu vrouwe und ir meide.
 Daz tet Gâweine leide
 Durch disen altherren dô.
 Er wart sîn aber sider vrô,

615 Dô ime diu vrouwe geseit,
 Daz er alle sîn arebeit
 Sô gar hete volbrâht,
 Als er ir hete gedâht,
 An dem rîchen grâl vûr wâr.

620 Dise tugentlîche schar,
 Als ich iu geseit hân,
 Die gotinne wol getân
 Und die vûnf juncvrouwen,
 Dô er dâ gienc schouwen

625 Daz hûs und den palas,
 Daz allez sô kostlîch was,

In einem sale rîchen
 Und gar wûnneclîchen
 Und ander vrouwen mit ir:
 630 Dô wart volendet sîn gir,
 Sô seit diu Âventiure mir.

Sie enpfîenc in harte wol,
 Alsô man vriunden tuon sol,
 Als sie ouch hâten getân.
 635 Si enwolt in des niht erlân:
 Er muost den tac belfben
 Bî ir unde vertriben
 Mit vrâge und mit sage.
 Sie seite im an dem tage,
 640 Daz daz lant ir wære
 Und diu burc êrbære,
 Und daz nîergent anderswâ
 In deheinem lande, niuwen dâ,
 Der grâl gesehen wûrde,
 645 Und müeste sie die bûrde
 Von gote unz dar tragen.
 Dar zuo began sie ime sagen:
 Daz wære gar zestôrt:
 Got hete sie erhôrt,
 650 Daz er dar kômen wære,
 Daz er des jâmers swære
 Alsô hete verswant,
 Und dâ mite liute und lant
 Het erlôset alsô vil,
 655 Der beidiu ende noch zil
 Übel ieman kûnde geben;
 Den verzigen wær daz leben,
 Und die lebendic wæren
 Von allen ir swæren,
 660 Die vrôuten sich von den mæren.

Den tac beleip her Gâwein
 Aldâ bî ir mit disen zwein,
 Den dîsiu mære tâten wol;
 Ir herre was ab jâmers vol,
 665 Daz sie der slâf dâ von nam,
 Dô der grâl vûr kam,

Daz si ez niht rehte sâhen,
 Als sie selbe jâhen.
 Harte wol man ir pfîac.
 670 Als nu morgens kam der tac,
 Sie muosten dannen scheiden.
 Von vrouwen und von meiden
 Wart Gâwein manecwunschgegeben;
 Daz er mit heil solte leben,
 675 Mit ganzen triuwen sie des bâten:
 Daz sie dar umbe tâten,
 Daz er si alsô erlôst het.
 Umb solch rede ez alsô stêt:
 Ein guot suochet ander guot,
 680 Daz ez wol billichen tuot.
 Waz touc diu rede? Ez ist bekant.
 Dan strichen sie durch daz lant
 Gein Illes zuo der habe,
 Dâ sie mit grôzer ungehabe
 685 In der capellen vunden
 Hern Kei: der was gebunden
 Mit alsolhen banden,
 Die ze vûezen noch ze handen
 Nieman kiesen mohte,
 690 Und ime doch niht entohte,
 (Swie vri er der bande wære
 Und alles getwanges lære,
 Daz man gesehen kunde,)
 Daz ime diu cappel gunde
 695 Des, daz er gienge vûr die tûr
 Vil kûme nâch sîner kûr,
 Wan dar inne wider und vûr.

Underwegen dâ vil nâhe bî
 Angaras von Karamphî
 700 In ûf dem wege engegen reit,
 (Als ime der alt hâte geseit)
 Der ouch ûf âventiure wân
 Aleine was gestrichen dan
 Gein Karamphî in daz lant.
 705 Schier hâten sie sich gekant:
 Dô lôste er sîn triuwe.
 Ein geselleschaft niuwe

Huop sich dô undr in zwein,
 Sit Angaras mit Gâwein
 710 Gein Illes kërte,
 Dâ mite er Gâwein êrte:
 Sinen wec liez er durch in.
 Alsô kâmen dise vier hin.
 Als sie nu in der cappel vunden
 715 Keit gevangen und gebunden
 Und daz bilde, daz er brach,
 Dâ von der kumber ime geschach,
 Als man sach und er selber jach.

Vil gerne er die helde sach.
 720 Ditz unerwant ungemach
 Klageten sie vil tiure,
 Und dise âventiure
 Wolt ieglicher, möhte ez sîn,
 Vür in liden, möhte ez sîn,
 725 Mit gelichem kumbers valle:
 Des swuoren sie dô alle.
 Ouch hât er dô ein kleinen trôst,
 Daz er immer würde erlöst.
 Michel gnâde er ime sagt.
 730 Als ez nû des andern morgens tagt,
 Gâwein im sînen halsperc liez,
 Als ez in diu gotinne hiez,
 Und tet er den sînen an.
 Von Keit alle vier dan
 735 Einen wec vil schiere
 Îleten die viere
 Gein deme lande,
 Den Gâwein wol kande.
 Ir geziuge gienc in alles mite.
 740 Swaz ieglicher kumbers lîte
 Von arebeit, daz wîzt ir wol;
 Als ez in reisen wesen sol,
 Der was ir geverte vol.

Niht sunders lîten dise dri,
 745 Dâ von iu iht ze sagene sl.
 Nâch Gâwein, zewâre,
 In einem halben jâre

Durchstrichen sie vil kûm diu lant,
 Swie in der wec was bekant,
 750 Der sie wîst gein Karidol.
 Daz heten sie vernomen,
 Sit in daz kleinôt was komen;
 Daz was wâr, er was dâ.
 Dâ engegen kërte Gâwein sâ,
 755 Vaste flende mit disen drin.
 Vil schiere kâmen sie dâ hin,
 Daz sie dem hûs sô nâhen
 Kâmen, daz sie sâhen
 Daz hûs, und waz dâ geschach,
 760 Und daz man sie ouch ersach
 Her rîten überz gevilde,
 Und kanten die schilde
 Von den wâfen dar an,
 Dâ von grôz vrôude gewan
 765 Der hof über al.
 Schiere was der vrôuden schal
 Vür Artûs komen in den sal.

Die vrôude truoc sie alle enbor.
 Nû was vür daz bûrgetor
 770 Under diu Gâwein geriten.
 Unlange si innerhalbn biten,
 Der kûnec und diu kûnegin
 Und beider gesinde mit in;
 Her abe sie gein in giengen:
 775 Mit vrôuden sies enpfîngen;
 Ir merct wol, daz dâ vrôude was.
 Sie kërten âf den palas:
 Dô wart in endelîche geseit
 Sunderlîche al ir arebeit,
 780 Und wie ez wære ergangen;
 Und Keit wære gevangen,
 Und wie er müeste læsen sich.
 Hie bewîst diu Âventiure mich,
 Daz er sêre würde geklagt,
 785 Daz beide vrouwe unde magt,
 Dêswâr, und ritter tâten
 Und got vil tiure bâten,
 Daz er in wider sande

Gesunt und vrisch ze lande
790 Von dem sorgelichen bande.

Ouch wart in Angaras genant,
Daz er in würde bekant,
Und geseit, daz ez wære
Der selbe helt mære,
795 Dem Gâwein hete den eit gesworn,
Und daz daz iht würde verlorn,
Man tet ime daz selbe reht,
Daz dâ ein ieglich guot kneht
Ze rehte gehabt het unz her,
800 Daz er von siner tugende ger
Und ouch des küneges gunde
Die stat zer tavelrunde
Het oder haben soldo,
Und seite, daz er wolde

805 Sie haben und daz gesinde sin.
Grôzer êren wart dô schîn:
Ze hant ein hof geboten wart,
Der mit michelre hôchvart,
Dêswâr, wart vûr gekêrt:

810 Angaras wart dâ geêrt
Und enpfângen dâ mite:
Wan daz was des küneges site,
So er einen gesellen enpfie,
Daz er daz nimmer verlie:

815 Alsô êrte er sie ie.

Über zwelf tage was bereit
Der hof, als iu ist geseit,
Mit vil grôzen êren:
Dar nâch hiez kêren

820 Artûs, wâ er kunde,
Mit werken und mit gunde.
Dâ was des gesindes vil:
Ez uobte maneger hande spil,
Daz ime michel vrôude brâht.

825 An Keit wart vil dicke gedâht,
Und wart geklagt vil tiure.
Vil grôz âventiure
Hât Keit ûzen erylhten.

Die niwen ritter enmohten
830 Im deheinen tîs angesigen:
Sie muosten ~~alle~~ niwen ligen
Sigelôs von sinen handen:
Dâ mite er von den banden
Sich lôste: daz muoste wesen:
835 Anders mohte er niht genesen,
Wan er muoste mit in vehten.
Mit disen guoten knehten
Kêrte er ûz der habe dan
Und wolte sie des niht erlân:
840 Sie muosten mit im riten.
Wan der site was zuo den zîten:
Swaz ein man mit triuwen swuor,
Daz er dar an niht missevuor;
Aber iezuo touc niht solich vuor.

845 Nu streich er Gâweine allex nâch
Mit disen (wan im was vil gâch:
Er hete in gerne erriten:
Des wart entwelt noch gebîten,
Dêswâr, ûf der strâze

850 In vil grôzer mæze.
Des het er vil wol gewant:
Wan er den hof ganz vant,
Und was daz an dem êrsten tage,
Dô umb in was michel klage

855 Und der künec ob dem tische saz
Und weder getrunken noch gâz
Dennoch hete umb ein hâr.
Über die brücke was er dar
Niden kômen vûr den sal,

860 Daz sin nieman über al
Des gesindes innen worden was.
Mit disen ûf den palas
Er alsô gewâfent dranc
Und sprach: Der wirt habe danc,

865 Daz er mîn gebiten habe!
Gein im daz gestûel her abe
Die ritter drungen alle
Mit vil grôzem schalle
Und wurden siner zuokunft vrô.

870 Grôz vrôude huop sich dô,
Daz er gesiget hât alsô.

Dise ritter wurden enpfangen wol.
Dêswâr, ez wart ze Karidol
Nie kein grôzer hôchzit

875 Weder vor noch sit.
Durch driu dinc daz geschach,
Diu man dâ alle sach:
Daz ein was, daz Gâwein
Und sine gesellen gemein

880 Diu mære brâhten von dem grâl;
Daz ander, daz von ritters mâl
Ze der tavelrunde wol was
Ir geselle, herre Angaras;
Daz dritte was, daz her Keil

895 Was mit solhen êren vri
Von der vancnisse worden.
Diu dinc muosten orden
Grôzer vrôuden überkraft.
Ich hân von dirre geselleschaft

890 An der krône niht mër ze sagen,
Wan daz nâch zwelf tagen
Der hof sich zeliê:
Die kunden beliben hie,
Die geste schieden hin.

895 Nu ist Gâwein komen wider in:
Des müeze er mit heil wesen!
Lânt ouch durch got Keit genesen!
Er hât sich wol erhouwen.

Nu vrôuwen sich die vrouwen,
900 Daz got ir bete hât vernomen,
Daz er in ist wider komen:
Wan er wil nû ir kempfe stn;
Ich nim stn niht ûf die triuwe min,
Daz diu rede alsô geschehe:

905 Ich wûrhte, daz man noch sehe
Und hœre, daz er spottes pfege;
Die schult ich ûf in selben lege,
Tritet er iergent ûz dem wege.

Sie bliben bt einander dâ.

Crâne.

910 Die âventiure ich hie lâ.
Obe ich halt hete ze sagen:
Daz wolte ich dar umbe verdagen,
Daz alle âventiure
Von Gâweines tiure

915 Sagent. Swie vil sîn st,
Waz tôte denne swachez blt
Sô wol gesmiter krône,
Die edel gestein vil schône
In golde gezieret hât,

920 Als ez kunst und witze rât
An dem adel bekennen kan?
Wirt vermischet etwâ dran
Ein bluome oder ein bilde,
Daz ez tumben liuten wilde

925 Ist ze betrachten und ze sehen,
(Daz villiht mac geschehen,
Ob ez ze tief ergraben was,)
Unde wil vûr swachez glas
Ir edel gesteine kiesien:

930 Waz mac sie dar an verliesen
Oder der meister, der sie hât gesmit?
Dô wirt niht wan jener mit
Betrogen, den sio kostet.
Daz golt niht enrostet,

935 Swie lange ez verborgen lit;
Wenne im denne kumet diu zît,
Daz ez dem meister zuo kumt,
Ze werde ez in beiden vrunt:
Wan sie einander beide

940 Sint sœziu ougenweide,
Und erkennen sich ze rehte wol.
Dar umbe ich iu sagen sol
Ein vil kleinez bîspel,
Und wil dar an wesen snel,

945 Stt ich sîn begunnen hân:
Ez vant ûf einer misten ein han,
Dâ er suocht sîn spise
Nâch stner gwonen wise,
Einen vil gar edeln stein:

950 Als er ûz dem miste schein,
Er trat dar ûf unde sprach:

Daz dirre vunt niht geschach
 Etwie eime, dem du wærest vrum!
 Wan ich ze hilfe niht enkum
 955 Dir an iht, noch dû mir:
 Dar umbe sô müezen wir
 Uns von einander scheiden;
 Ez vrunt niht uns beiden,
 Daz wir bi einander sîn:

960 Mir mac dîn vil liechter schîn
 Mînen hunger niht benemen:
 Des muost dû mir missezemen.
 Hie mite er in under trat.
 Sîn möhte dem sîn worden stat,
 965 Den sîn schîn het gemachet sat.

Hie mite hât ein ende
 Diu krône, die mîn hende
 Nâch dem besten gesmît hânt,
 Als sie mîn sin vor ime vant,
 970 Ûz einem exemplar.
 Und wizzent daz vür wâr:
 Si enmügent niht wol ûf getragen
 Zwispel herze, valsche zagen,
 Wan sie ist in ze enge;
 975 Sie tragent aber die lenge
 Die guoten und die reinen;
 Mit sô guoten steinen
 Ist sie über al beleit,
 Daz sie wol ir wirdikeit
 980 Ze rehte trüege unde zimt.
 Swer sie vür sich ze schouwene nimt,
 Wil er sie ze rehte schouwen gar,
 So mac er wol werden dâ gewar
 Vil maneges vremdes bilde,
 985 Beidiu zam und wilde,
 Dem gelichez er vor nie gesach,
 Ob er sie vor niht machet swach
 Von unkunst oder von nît.
Mit dirre krône gekrœnet sit
 990 Ir vrouwen, die nâch werde lebent!
 Wan iwere grûeze der werlde gebent
 Vrôude unde hôhen muot:

Daz ist daz oberste guot,
 Daz der werlde mac geschehen.
 995 Dirre arebeit wil ich iu jehen,
 Wan ich ir durch iuch began;
 Swie wênic ich noch dar an
 Nâch dienste hân gewonnen,
 Ir süllent mir enbunnen
 30000 Iwerre gnâden grûeze gunnen.

Der dises buoches herre ist, *meister?*
 Der sol leben lange vrist; *der ist ein Herr*
 Mit vrôuden und mit gnâden
 Mûeze er werden überladen!
 5 Des hilf im und mir, reiner got!
 Wan er behaltet dîn gebot
 Gern an allen dingen.
 Des mûeze uns nimmer misselingen
 An êren unde an guot.e
 10 Des wünschet [uns] der Vol gemuote
Heinrich wolgemuot, *(der Schreiber)*
 Der ungern des verbære;
 Er wünschet ime des besten
 Bi kunden und bi gesten
 15 Mit triuwen an aller stat:
Wan er daz buoch geschriben hât,
Als ez der edele selbe schuof,
 Herre, vernim mînen ruof
 Und mînes herzen bete,
 20 Und behüete uns an aller stete,
 Und gib uns ouch ze erkenne,
 Daz wir eteswenne,
 Sô ez müge sîn,
 Gedenken der altvordern sîn;
 25 Er weiz wol selber, wie;
 Ouch bin ich armer hie
 Vil tief ûf sine gnâde.
 Sîn hilfe mich entlade
 Mîner sorgen bürde;
 30 Wie vrœlich ich würde,
 Solt mir genâde widervarn!
Mîn wîp von ahzic jâr
 Die wil got ze lange sparn:

Der ich gerne enbære,

35 Ob ez gotes wille wære,

Und sò, daz sie ze himelriche

Wær von ewen eweliche,

Oder, obe sie langer leben wolde,

Daz si einen Swäben haben solde

40 Und ich vür sie ze himel wære:

Daz wæren mir vil süeziu mære.

AMEN.

1. Absatz in Kflr. 13, 323 mit daz. Pfeiffer Germ. 12, 1 f.

ANMERKUNGEN.

Überschrift: V Hie hebet sich an der werde künig artus. Scheint von anderer hand als das gedicht selber, indem der abschreiber des letstern nicht künig, sondern chunich schreibt. — P Hie vohet sich an dis buoch, das da genant ist der aventüre Crone, das da saget von dem Edeln künige artus von seinem houe vnd von maniger hand geschicht etc.

1 V weis m. 2 V deu red. 3 V an witz. 4 bei V fehlt iht. P frommet es jne l. 5 V man treit. 6 V vnd mer reit. P Wer da gedenckt vnd nit rett. 7 V ist als sch. P schadbare. 8 P Als ob er e. t. were. 11 P Verborgener. 12 V ze nutz selten vr. 14 V Vil ofte d. P entzecichen. 15 P one rede velet. 16 P steet gern one. 17 V wæn ich er. VP gesigt. 18 V alle weg. P alwegen. VP pfligt. 19 V erziehe. 20 ? mite. 21 P keynen. 23 *lies* langer. 24 V er ie lenger sleuhet v. P ieme flühet. 25 V sichk. P gesig. 26 P die günne. 28 V schol. P sal. 29 P sal. 30 V Der bedarf guter witz wol: P schirme. V *hat immer* scherm, schermen. 31 V Wan im zeffliehen oft geschicht. P Wenn die welt. 32 V Dem zagen so er swert pleken sicht. 33 V Wann chan ein vogel gevliehen. 34 V Ob in die vedern leiht triegen. 35 V Einr vil geheizzen maecht. 36 V Ich für auch wol ob ich möht. 37 V heil. V Und spræch gern ane mail. P An vylanye. 39 V Liez mich mein u. 41 *lies* dehein (V) V menscheleicher munt. 42 V Muge g. sunden (*lies* sunder) w. sein. 43 V Ich enger ouch niht daz der mein. P begere. 45 P wone. 46 V Mercht man d. 47 V pöser pin. P power bin. 48 V schol. 49 V Wan hört daz ofte. P hort dick s. 50 V etswenne. P ettwann. 51 P swachin. 52 V Nahen. V smarcise. P mareyse. 53 V enphahet. V wise. 54 V reiches chrone. 55 *lies* ligent. V Daz ist war im ligent sch. 56 V vngenoz. P Andere sine. 57 V chupfer. V plei. P Beyde. *So immer st.* beidiu. 58 V verfinet. P Würt. P versmidt. 59 V wont. 60 V Oft pleicher. P Dick. *So immer st.* dicke. 61 V misleichiv dinch. V Dise miszliche. 62 *lies* Behabent. VP Behaben. P genorschaft. 64 P Also. 65 V schül bleiben. P bliben. 66 *lies* Da. V licht stein. P gesetzt. 67 V schaffers. 68 V erleuchtet. V rubein. P erluchtet. P rübin. 69 V tugent. 71 *lies* licht. P liehte. 72 V freut. P frauwt. 73 V mich. V iemen steurt. P stauwt. 74 V Nie-

man. 75 *V* pei. *P* symte fruot. 76 *V* Würt. *V* zweyer. 77 *V* peut er dar. *P* Den s. *P* bindet dar. 78 *P* geclagen. 80 *VP* warch. 81 *V* listen parch. *P* barch. 82 *V* Hinden in. *P* Ninden. 83 *P* blibt. 84 *V* nahen dem sluoch. *P* dem fluhe. 85 *V* truoch. *P* truhe. 87 *V* Swelhen hals. *P* halsz. 88 *V* sin niht sein. *P* sin nit sin selbs. 89 *P* Der nuow sin die w. 91 *V* tivr. *P* Dev (bei *P* ganz *vereinzelt*). 92 *V* an tobendem vivr. *P* Nuo nemment ware an taubem fůwre. 93 *P* Das da brennet. 94 *P* Also ist. 95 *V* anderre tugent. *P* Das sust kein a. tugend h. 96 *P* die glentze entgaet. 98 *V* prechend. *P* Disz brehende glasz. 99 *V* starch vngeleich.

100 *V* tugent. *V* liecht. *P* tugenden *P* lieht. 1 *V* geit. 2 *V* natur. 3 *V* im gar ad. 4 *V* geleich ouch dem t. *P* glichen *P* kolen. 5 *V* tugend. 6 *V* Den seinen glantz. 8 *V* Dur zweir w. *P* zweyer zwischeler str. 9 *V* Zeiget zweier hande. *P* Zeuget. 10 ? ez natůre. *P* geben. 13 *V* Diu zwei. *P* nit mit ein. 14 *V* Eins ist dez andern nein. *P* Eins. 15 *V* moht. *P* möhte das also. 18 *P* döhte. 19 *V* wær. 21 *V* lop. *P* lob. *VP* begarbe. 22 *V* vngeleich. *P* Zwa vngliche. *VP* varbe. 23 *V* Ögger u. lazvore. *P* Oger. 24 *lies* gebent. *V* Di. *P* geben. 25 *V* vngleichen; 26 *V* stæt. *P* Einer *P* stete. 27 *P* ander ist v. 28 *V* Dirr zweir obdach. *P* obtach. 29 *V* zeigtet zweir. *V* gruoz. *P* zeuget zweyerhand. 30 ? Der ist valsch. *V* suoz. 31 *V* zweir. *V* lon. *P* hand. 32 *V* chron. *P* noch. 33 *VP* eins. 34 *V* a. sich z. *P* a. sal man z. 35 *V* Daz im daz. *V* berait. *VP* werd. 36 *V* mein sit vnd mein k. *P* sitt (*so immer*). 39 *VP* tugend. *P* geleydt stab. 40 *V* bit. *V* puoche. *P* buoch. 41 *P* geruoch. 42 *V* w. etwa sei. 43 *V* anderthap. *P* anderthalb. 44 *V* Ich. *V* chůnst schein. ? schine: mīne. 45 *V* arebeit. 46 *VP* werd. 47 *V* an sch. 48 *V* ein. 49 *P* purpurem br. 50 *V* schol. 51 *V* Wan. 54 *V* sveziv wort. 55 *V* het vntriwen. *P* hette vntruwen. 59 *V* alleweg. *P* nymmet alwegen. 60 *P* heste. 62 *lies* hande. *V* manger (*so häufig st. maneger*). *V* frůmcheit. *P* manigerhand (*so immer*) frommekeit. 63 *V* Di. 64 *V* viench. *P* anfang. 66 *V* Daz wil aber ich ze dirre. 67 *V* Eins t. 68 *V* eu (*sonst fast immer iu*) doch. 69 *V* tugent anegeng. *P* tůgende angenge. 70 *P* kintlichen t. 71 *V* alr erst. *P* Yme zům aller ersten erging. 72 *P* anfang. 73 *V* tugend lobleicher. 74 *P* yme die welt noch g. 75 *V* Mit seiner. *V* tugent. 76 *P* altage. 77 *V* weil. *P* wyle die welt. *V* phligt. *P* pfligt. 78 *V* ern. 79 *P* er ie. *P* genosz. 81 *fehlt bei V*. 82 *lies* mite. *VP* jugend. 83 *lies* tugende site. *V* E vnd seit in tugend. 84 *V* solcher stæt w. 85 *V* lop. *P* Noch lob. 86 *P* zuo allen. 88 *P* keynen sinen e. 89 *V* muost im m. 90 *V* sein werdecheit. *P* sine wirdikeit. 91 *P* hatt. 92 *V* tugentlichem werde. *VP* lob. 93 *VP* ob, *so immer*. 95 *V* tugend zaichen. *P* tůgenden gezeichnet. 96 *V* Tęgleichen. *P* Teglichen zů str. 97 *V* div pei seinen: *P* Gegen den die zů s. 98 *P* lobs.

200 *lies* lebet. *V* lebt. *P* So lebte doch nach yme s. 1 *P* lobsām, *so immer*.

2 *V* lemtigen preis. *P* nach, *so häufig statt* noch. 4 *V* lemtigen schein. 5 *V* erworben lob. 6 *P* Ine möchte die welt wol. 7 *lies* Kumberliche. *V* chumberlichen. *P* kumberlichen. 8 *V* Het sich ov. *P* Hett sie yme l. 9 *P* gewendt. 11 *V* wol swa man schol. 12 *P* Ie mynnre s. 13 *lies* habent. *V* Haben. 14 *lies* habent. *V* Triwen di frumen han fruom. *P* haben. *P* frommen from. 15 *V* Ernpreis. 16 *V* drvom. 17 *V* Iv wil der tichtær. *P* tiechtere. 18 *V* chüng. *V* mær. 19 *V* beszerung, *und so immer ung st. unge*. 20 *V* deutscher. *P* Die er in tütsche zung. 21 *V* francwis. 22 *P* getiechtet. 23 *V* cherlinge. *P* karling. 25 *P* kund. 26 *P* stund. 27 *V* er icht des erfunde. *P* erfünd. 28 *V* zechunde. *P* kund. *V* churtzweil. *P* brehte. 30 *P* gedehte. 32 *V* verdient den der. 33 *V* ze der werlt vröden gert. *P* zü der welt. *P* begert. 34 *V* an si. 36 *P* Libs. 37 *V* sælicheit an sei. *P* selikeit. 38 *V* in. *P* jne. 39 *P* gnade, *so immer*. 43 *V* stæt. *P* staten orden. 44 *V* vil gar. 45 *V* Sein tag. 46 *V* von ein (em?) tuerlein. 47 *V* zung. 49 *P* dise mere. 50 ? Wenne. *P* Von wannan. 51 *P* guot. 52 *P* muot. 53 *V* Pei seinen zeiten. 54 *V* nach eren ie. 55 *V* mügt. *P* mögent, *so immer*. 56 *V* zeitlich. 57 *V* Vnd wert an d. ende. *P* volherttet es auch bisz an. 58 *V* Sunder missewende. *P* Gar one. 59 *V* Began. *P* begund. 61 *P* sagt. 62 ein wyszszagung. 64 *V* Daz er an werlt. *P* welte. 65 *V* Immer wurd gemailt. *P* In mynnre wurde gemeylt. 66 *V* Als im daz zeit. *P* erteilt. 67 *V* geboren. 68 *P* Wenn zü der zyt blüme. 69 *V* Bluent. *V* springent. 70 *V* deu hertz. *P* hertzen, *so immer nom. in acc. plur.* 71 *V* Dem her. *P* Den biszher. 72 *V* Swie si twanch chumbers. *P* zwang kombers. 75 *V* pflach sin. 76 *V* maye vræd. *P* mey. 77 *V* Mer den. *P* Vil mere denn alle ander möne. 79 *V* D. winters harten dranchsal. *P* zwangsal. 80 *P* væl. 81 *V* Di niwet. *P* hernüwet. 82 *V* Von diu sich geleichet. *P* glichet, *so immer*. 84 *V* chund. *P* kund. 85 *V* wirt manger vro. 86 *V* het im frowe Chloto. *P* hatt. *P* frauw. 87 *P* erteilt. *P* wyse. 88 *V* wertleichen preise. *P* weltlichen pryse. 89 ? al der werlde. *V* alr der werlt. *P* aller d. welt. *VP* truog. 90 *VP* gefuog. 91 *V* vrov. 92 *V* lanch. *P* lang. 93 *P* atrapos. 94 *V* vaden. 95 *VP* so schier ab. *V* prach. 96 *lies* werlde. *V* Da an. 97 *V* vnverträgleicher schad. *P* vnuertreglicher. 98 *lies* Nu. *V* setzet ein auf ein rad. *P* vff ein r.

300 *V* chlagt. 2 *P* der meyle. 3 *V* philosophem. *P* phylosophyen. 4 *V* Swaz Kindes. *P* Was. 5 *lies* Zuo der w. *V* Ze der werlt. *P* Zü der welt werden. 6 *V* si immer svnder. *P* sie iemer. 7 *V* senft. *P* senft. 9 *V* Getriv mitt vnd mitsam. *P* Getrûw milt miedsam. 10 *V* Wan dann d. synnen. *P* denn zür zyt der sonnen. 11 *V* div zweinlid gat. 12 *P* jân steet. 14 *lies* järe. *VP* jar. 15 *P* Da, *nie* do. *VP* gewalt. 16 *V* solde. 17 *V* D. ouch daz l. het. 18 *V* Daz m. 20 *V* frumchait. *P* frommikeit. 21 *V* er im sei. 22 *V* bechennet. 23 *P* Vnd ins auch nit dick. *V* dik.

(hier als völlige ausnahme bei V.) 24 V Sam mæn. V sun. P suon. 26 P frommekeit gekert. 27 P lert. 28 V tugent. V vron. 29 VP gewaltes. 30 *lies* er nâch ime dem. V er nach im d. sun. P er dar nach d. suone. 32 P britany. 33 V Normand. V Ywal. P Normandy. P rynal. 34 *lies* unde. V Schotze. 35 V Engellant. P Engelland. 36 VP hab, *immer*. P wild. 37 P Welde sewe. 38 *lies* Dâ hâte er allez über kraft. V Dez het. V überchraft. P Darüber hatt er alles kraft. 39 P als wehrhaft; *gewöhnlich* wehr st. wer. 40 V Die weil. P Dwyle er. 41 *lies* Swaz landes ime ane lac V im an lach. P lands dar vmb lag. 42 V mœht. P herreichen; *fast immer* her- st. er-. 43 V schien. 44 *lies* rehte. VP reht. P wehre. 45 VP groz. P Gantz bisz (*immer* bisz st. unz) an. P mere. 46 *lies* rich. V reich. P riche. P here. 47 V Welch ein sælich chint chlag. P selige. 48 V Die A. tet. V tag. 51 P tûgend. 52 P Also d. reyne jugend. 53 P wonder, *immer*. 54 V Peidiu mag. P moge. 55 V gegenwurt. P Zu gegenwurtig. 56 P sah, *immer*, oder sahe. 57 VP muot. 58 V wer d. VP guot. 59 VP gewalt. 60 V von eu. V von ir. VP walt. 61 V Vterpandagron. P vtpandaragon. 62 V Scepter. 63 P Syent beyde verfluocht. 64 V geruchet. P enrûcht. 65 V langer solt. *Dieses* langer, *das sich bei V einige Male, bei P (der immer lenger hat) gar nie findet, ist wohl die ächte schreibweise Türkins; ich habe es daher überall hergestellt; nur aus versehen ist an einigen stellen lenger stehen geblieben.* 68 V Cornowaille. V Zintagve. 69 *lies* unde. ? Liunz. *Grimms meisterges.* 45 K. V Lins. P Lius. P iaston. 70 *lies* unde. V Tisxvn. 71 V mvgt. P mûgent. 72 *lies* Karidol. V Tyntasion. V Kariol. 73 VP übel. 77 V selben st. P seldom stund. 78 P begund. 80 P übertreit. 81 V mers. 83 P selten helfen. 84 V Tvorchen. 85 P wartent ir. 86 ? Waloises K. V Waloys. P Wa kam. 87 P parken. 88 P jne nie. 89 P gerieten so. 90 V Ay reicher. 91 V Francoys. P franzoysen. 92 V sein Pritanoys. P sine brytanoysen. 93 V zuchk. 94 V tvchh. 95 V Engeloys. P anglose. 96 V Partonope. P vint. 97 V kom. 98 P senende. V gerechet.

401 V solt. 2 V meiniv. 4 V vngleich. P vnglich. 5 P vnwürde. 6 P würde. 7 V Dulten. 10 V Ez het betw. nv sw. 11 V preiset lobes chleines. 12 V Vrow sæld phlach. 14 P meyne. 15 P scheyne. 17 P vnbedrogen, *immer* driegē. 18 *lies* Sie . . ime . . mite. P Sine t. P flysze mit. V vleiz mite. 19 *lies* site. P welte heyles sitt. 20 VP best. 22 V fünfzig. P funftzehen. 23 V vervarn w. P Als die. 24 P ein wip. 25 V Vnd wand guot. 26 V milt. 28 V vrchünd. P vrkünd. 29 P ymer mere sit. 30 P fonden. 31 *lies* zuo deh. P zû ckeinen stonden. 34 *lies* herze. 36 V Lind. P Linder. 38 *lies* Von diu s. V Von div suocht. P Da von suchte. 39 V ze tuon. P zû thund. 40 V rat. 41 V drat. 42 P da zû bliben. 43 V chund. 44 V Also daz m. 45 P zwischelen. 47 V wande. P zû dem b. 48 V geriet. P ime denn frauw. 49 *lies* vrendiu. V Ez ,

sucht in. *V* vræmdiv. *P* fremde. 51 *V* waz oft vrædenbar. 52 *V* in dehein weil mait. *V* k. zyt meyd. 53 *V* gest chlait. *P* Denn ob. 54 *V* Als div maist menig. *P* pfligt. 55 *P* gesigt. 56 *V* er si chlain. *P* bewigt. 58 ? *lies* kranc. *P* chranch. *P* trang. 59 *V* stæt tugent wille. *P* flohe. 61 *V* sach. 62 *V* moht. *VP* vngemach. 65 *V* im oft. 66 *V* gesprach. 67 *P* gal zuo tintague. 68 *V* Cornowalle. *P* cornoaylle. 69 *lies* Ze. *P* zuo einer. *V* weinnahten. 70 *V* begund. 71 *V* er. *V* scholde. 72 *V* Nvor (*immer st. niwan*) daz. 73 *V* vreud vobte. 74 *V* in niht truobte. *P* bedruehte. 75 *V* Daz. *V* alleweg. *P* alwegen. 76 *V* sant div. *P* botten, *immer*. 78 *VP* nam. *V* erchant. 79 *P* Nahe. 81 ? lāten. *P* laden. 82 *V* Da si. *P* taden. 83 *P* sante. 84 *P* bewiesen. 85 *V* Garzavn. *P* Garzunen. 86 *V* An daz l. *P* die lande an alle e. 87 *lies* sie. *P* Die den hoff rieffen. 88 *P* Dise garzunen lieffen. 89 *V* hof geboten. 90 *V* Key (*immer*) ly senetas. *P* Kay (*immer*) lisenetschas. 92 *V* braht. 95 *lies* zuo dem hove. *V* Die A. ze h. *P* zü dem h. 96 *lies* ime. *V* braht. *V* halab. *P* alab. 97 *V* maul. *P* muole blanthen. 98 *V* ze oren vnd lanchen. *P* zü dem oren v. zuo den lanthen. 99 *V* varb. *P* rabus.

500 *V* Gewaffen braht. *P* Güssen. 1 *V* france. 4 *V* helfenbein. *P* Er würckte von helffantbeyne. 5 *V* im ouch g. 6 *V* vermendoys. 7 ? lachen *K*. 9 *V* Ez ward ouch uber dacht. 10 *V* chriechen. *P* wurde chrichen. 11 *V* M. hant varb. *P* M. band. 12 *P* Purpur. *P* cimit. 13 *lies* sigelat. *V* Paille roez vnd sigelat. *P* roer siglat. rôsât *K*. 14 *lies* unde. *P* tribilat. 15 *V* phyalt. *P* gewirkt. 16 *V* seiden. 18 *lies* mite. 19 *lies* Undo. *P* die palast. 20 *V* sand. 21 *V* lanchen div. *V* tiv. 23 *P* allexandrie. 24 *V* Do. *V* golt. *P* gewirckt. 27. *P* gewirckt. 28. *P* gefuoret. 29. *V* lame-nierlich slach. 30 *P* am cydon. 31 *V* vieng. 32 *V* Ouch sach man. 33 *V* Lavienen. 35 *V* romær. *P* romar. 36 *P* lach. *P* sale. 37 *lies* Undo. 38 *lies* geswie. *V* geswei. *P* geschwy. 39 *V* Im chom von Ruscei. *P* ruschij. 40 *V* Mang. 41 *V* chost. 42 *V* zabel. *P* zobbel. 43 *V* dorft. *P* dürffte. 44 *V* in gelten solt. *P* sold. 45 *V* golt. *P* wart auch von. 47 *lies* unde. *P* Darusz mant. 48 *V* Lvndiers. *P* lundirs. 49 *V* vncundies. *P* vnkundirs. 51 *V* het Gynevern. *P* hett gynouers. 52 *V* Lonomye. 59 *V* sand. 60 *V* Oring. *P* Ore ringe. 61 *V* wol preisen. 62 *P* Möhte. 63 *P* Dise. *P* riche stüwre. 64 *V* schœn. 65 *V* Die teilt si. 66 *V* chamen. *P* Die zü dem h. 67 *V* preiset. 68 *fehlt bei V*. 70 *V* Ze disen hohzeiten. 71 *V* michelm. *P* michelem. 72 *V* Cornowalle. *P* l. geyn cornoalle. 73 *Wenn man hier nicht Tintaguel (dreisilbig) lesen will, so wird man um des metrum's willen setzen müssen:* Gen der bürge zuo Tintágúél. *V* Gen der burch. 74 *V* Wan bereit im daz castel. *P* castell. 75 *V* schier herbergerie. *P* herbergarij. 76 *V* dirr. *P* messanij. 77 *P* geboit, häufig. 78 *V* Do war lützel dehein hvs. 79 *V* Ez wær. *P* Es wart. 83 *P* Irem. 84 *V* Liebe. *P* zibe. 85 *V* cham erst ze. *P* von erst. 86 *V* chvnic vrien.

P fryen von lofe. 87 *V* philliroys ydir. *P* pyllirois. 88 *V* Jenevaer. *P* reument yenouer. 89 *lies* Gotegrin. *V* Vnd von Galor G. 90 *lies* Garlin (Karln?). *V* Vnd von Eylliroy's Karlin. *P* Lifi lyroy's. 91 *V* schœn Genefvs. 93 *V* Angingerron. 94 *V* Yland angiron. 95 *V* land argoyllos. 96 *V* Miliance lyros. *P* liros. 97 *V* Vnd chvnic A. linanis. *P* linains. 98 *V* ylleç. *V* manis. *VP* adure. 99 *VP* werd.

600 *VP* Fillirois. *V* Eumedis. 1 *VP* aluern. 2 *V* yslant. 4 *V* gelfe. 5 *V* Bel Repeire Vrantz. 6 *V* Ligranz. *P* lamnedon ligrantz. 7 *V* Von Gomeranz Goorz. 8 *V* Elyan. 9 *V* selande. 10 *V* printz. *P* prince. 11 *V* Vnd von. *V* lis. 12 *V* embelit. 13 *V* Ditz waren nvor. *P* Diese w. in wone g. 16 *V* ich niht. 17 *V* Hie hevet. *V* zeit. *P* hebt. 18 *V* michelm. *P* michelem schal. 19 *V* Ze der hohzeit. *P* Zü der hochgezijt. 24 *V* Ylland v. *VP* Waloy's. 25 *V* Engeloys. *VP* franzois. 28 *P* künde. 29 *P* zuo der t. 31 *V* An schandel. 32 *V* h. ie gar gantz. 33 *V* Wan sach da mangel. 34 *V* vnd vrowen. 36 *V* chleinod. *P* cleynot. 37 *lies* unde. 38 *V* maniger muoz waz. *P* manigerhand was. 40 *V* Maniger weis chürtzweil. 43 *V* zwen. 45 *V* iegslicher. *P* iglicher. 46 *P* selbs wolt. 47 *V* reten. *V* solde. *P* gold. 48 *V* En von. 50 *V* wær. *P* best. 51 *V* Do sazen fidelær. *P* videlere. 52 *V* chvnst. 53 *P* Dört. 54 *V* Dise's. *P* sagdent obentüre. 55 *V* Peidiv. *V* tambure. *P* floyte. *P* tambüre. 56 *lies* gemeinlichen. *P* gemeinlichen schall. 57 *V* purch. 58 *V* wont vrœd ane. 59 *V* waz niden. 60 *lies* hande. 61 *V* gnüg. 62 *P* mauzare. 63 *V* schilt ze straz. *P* hingen. 64 *P* die rosze bedeckt gingen. 65 *P* den h. veit. weit = wegete, schüttelte? 66 *VP* helm. 67 *P* Waren mit. 70 *P* die r. 74 *V* schantzvonen. 77 *V* leuffen v. ennen h. 80 *V* iostivre. 82 *P* So waren aber in sorgen. nôt, *genit.* ? noete. 83 *V* Diu niwen swertdegen. *P* swert vnd tegen. 84 *P* Wenn da. *VP* verlegen. 85 *V* uobt. *V* etesleicher. *P* Er übete. *P* slahte. 86 *V* Daz ir. 87 *V* wart an. *P* Nuo alles an. 88 *V* Trvm̃ben. *V* pysein. *P* Trommen. *V* bosin. 90 *P* hie die snellen. 92 *P* Die sluogent den ballen. 93 *V* schutzen hie den. 94 *V* pruoft dirre s. *P* Also versuchte i. 95 *V* Man maniger behendenie. *P* manigerhand banthanye. 698—742 *fehlt hier bei V und folgt nach* 779.

701 *V* sein Gæwein. 3 *V* Dez muost. *P* Da müse. 6 *V* manig. *VP* reck. 7 *V* Vnd ærs mit d. *P* gedecke. 8 *V* den rinch gesament. *V* ring gesammelt. 9. *V* daz p. *P* Auch so stunt der. 10 *V* Gynewer. *P* Genouer. 12 *V* ietweders tvkh. *P* tuck. 13 *V* Daz dez gelüch. *P* gelück. 14 *V* beschert. *P* bescherete die s. 15 *lies* (mit *V*) Daz er ritterliche gereit. 16 *V* ez ens slak. *P* clage. 25 *V* di. 26 *V* gest m. grozer. *P* micheler. 27 ? sture geselleschaft, sinr g. oder siner gselleschaft. 28 *V* her von. 29 *V* was von rot vnd von g. *P* gold. 30 *V* panier. *P* banier. 31 *V* chropier. *P* tropier. 32 *lies* wäfenroc. *V* waffen r. vnd crinal. *P* wapenrock vnd cr. 33 *V* timeit v. von zendal. 34 *V* Wæhe gebarrieret.

P gepariret. 35 *V* geviert. *P* geuired. 37 *V* michel feitiwure. 38 *V* brun. 39 *V* Wan hørt. *V* gartzva. 40 *V* Oft groieren. *P* troyeren. 41 *V* disen paniern. 42 *V* Weih la iostiern. *Nun folgt bei V* 781 ff. 743—780 *steht bei V zwischen* 697 und 698. 43 *V* gelat scharroten. *P* Vil g. sarraten. 45 *V* An den. 47 *V* Lang. 49 *P* Was sie v. mohten. 50 *P* tohten. 51 *V* chvnigine. 52 *VP* ine. 55 *V* chastel. *VP* herab. 56 *V* chleinod reich. *VP* hab. 57 *V* tvrnay. *P* Zu dem torney. 59 *lies* sie. *P* Das süre rüter. 61 *V* Si wurden wol verhowen. *P* wurden. 63 *V* tvrnierer. *P* tor-noyre. 64 *V* panierer. 65 *V* praitrie. *P* praery. 67 *V* di gest dar engegen. 69 *V* zemivre. *P* zumüwre. 70 *V* Floitierens v. tambure. *P* Floytires v. cambüre. 73 *lies* ensprunge. *V* si ensprung g. *P* mit sprüngen. 75 *V* reise not. *P* reysenot. 76 *V* Vnd chippern. *V* rot. *P* not. 77 *V* mazwen. *P* matzüwen. 78 *V* nah plawen. *P* blüwen. 79 *V* Moht. 80 *fehlt (mit recht) bei V. Nach 79 folgt bei V der abschnitt* 698—742. 781—837 *steht bei V nach* 742. 81 *V* iostiern. 82 *V* ziern. *P* riren. 83 *V* belrebeire. 84 *P* quīnot fiere. 86 *P* beyder g. 90 *P* Zu dem ring. 91 *V* Jenver. *P* beuinät. 92 *V* geneiget. *P* geneigte. 93 *P* Zuo dem e. 94 *P* Vnd gerant. 95 *V* Iwan. 96 *V* puhiert. 97 *V* einr banyer. 98 *V* chom. *VP* schier.

800 *P* erhuob. *P* also. 1 *VP* micheler. *V* chrest. 2 *lies* sper. *V* div scheft. *P* spere. 3 *P* bedackten. 4 *lies* hört. *V* Wan h. d. sprache. *P* horte. *P* sprüch. 5 *lies* garzūne. *V* garzvn croy. *P* garzunen throy. 6 *V* auf turnoy. *P* zuor dem turnoy. 7 ? starke. 8 *V* oft chlvngen. *P* swerte dick. 9 *lies* helme. *VP* helm. *V* vnd ringe. 11 *V* garzvn. *P* garzunen. 14 *VP* hertzog. *V* angyus. 15 *VP* gezelt. 16 *V* velt. *P* Als er. 19 *V* sam ein. 20 *V* panyer. 21 *V* yost. *P* der tyost. 22 *V* herr. 23 *V* gegroyert. *P* gethoiret. 24 *V* puhieret. 25 *V* mischlen. 27 *P* Als n. 29 *P* jren s. 30 *V* riten. 32 *V* Dar nah. *P* sicherung. 33 *V* vienchen. 34 *V* Einr. *P* jagte. 35 *V* Da disen wider zvomet. 36 *V* anderr. *VP* roumet. 37 *P* verthon. *VP* versoumet. *Ich habe rümet verstümet gesetzt, da Türkin auch sonst û und ou reimt, vgl. 835 ff. 12222 f. 25099. u. s. w.* 38 *V* Ginewren der w. 39 *P* lang. 40 *V* tabel rounden. 43 *V* het ein. *P* einen t. 44 *P* sprach hi h. 47 *P* zû dem. 48 *V* viel. 49 *V* Vnd Lanzelet von arlach. 50 *V* gvmpenye. 52 *V* auz der maze. *P* maszen. 53 *V* Si hivwen. *P* wirckten. 54 *V* yostivr. *VP* end. 55 *V* Gr. ceis v. arraguus. *P* Gr. as von. 56 *P* Vnd cornomant. *V* coors. 57 *V* Montforz. 59 *P* vnd stochen. 62 *lies* sin gesellen. 63 *V* er do selbe. *P* er selbs. 64 *V* yostivre. 65 *V* schumphantivwer. *P* was die tschumppfenture. 66 *V* Hart starch. *P* Starck v. gr. 67 *P* slahe v. stosz. 68 *P* Hole w. v. fuore. *V* vuor. 69 *lies* Spers krachen. *V* Sp. chrachen vnd sw. chlinch. *P* Speres krach. 70 *V* Sach m. v. horte. 71 *lies* schévalier. *V* Ev v. Schavelier. *P* Fu v. sch. da. 72 *V* gegroyieret. *P* gethroyeret. 73 *P* tyo-

stiert. 74 *V* sticher sch. *Darin wird wohl die ächte lesart stecken.* 76 *V* schehem. 77 *V* Moht m. zelvele. *P* man wol zü. 78 *V* panier. *P* banyer lihte. 79 *P* danach vnlang icht. 80 *V* Jemen. *P* dheyne. 85 *V* trvm zvne. *P* In gar m. 86 *P* erden. 89 *P* Nieman. 90 *P* geriet. 91 *lies* Gelicher. *V* Geleich ez wær dez g. s. *P* sit. 92. *V* Volget in gemeinlichen. *P* mit. 93 *V* der tvrnoy. *P* Als nuo der. 95 *V* daz p. 96 *V* rehte. *P* das ir r. 97 *V* daz tvrnay gelach. 98 *P* tage. 99 *V* Swer da. *V* wurde. *P* dann. *P* würd.

900 *V* purde. 1 ? Vor. *K.* 2 *lies* Unz sie. *V* Si wolten in denn l. *P* Bisz sie. 3 *lies* siz. *V* Ob sis. *P* Ob sie ez. *P* teden. 4 *P* hielte stede. 5 *P* sitt. 6 *V* liebet er die mite. *P* sich den frauwen mitt. 8 *V* ze h. *P* zü der herbergarij. 11 *V* Geprüvet. *P* Gethroyret. 12 *P* ysin m. 13 *lies* Ab dem *V* Ab. *V* twuoge. *P* Von d. l. zwüge. 14 *V* gevuoge. 17 *V* Als ich da vor han g. 18 *Von hier an stehen* 2204 *seilen nach VP in Wolfs Lais, s. 378 ff. Ein fehler s. 432 s. 1862. Über die sage vgl. Wolf, s. 327; de la Rue, essais historiques sur les bardes III, 216 K.* 19. *V* weinehten tag. *P* wyhenaht. 20 *P* tisch. 25 *V* Nvor d. ein si samen. *P* Nuwen d. 28 *P* tisch zü tisch ginge. 29 *P* aller ir wille s. gefinge. 30 *VP* sie. *P* selhs. 31 *P* vngessen. 32 *V* Nvor. *P* Nuwen. 33 *V* Vnder den h. *P* Vnder des so horte. 34 *lies* gen dem. *V* riter gen d. *P* Einen r. vor. 35 *V* Einr stimme. *P* stymmen. 36 *P* plenye. 37 *P* Alsam ein syranye. 38 *P* da zü h. 41 *P* Dise mere. 42 *V* zemære. *P* zü ware. 43 *V* Daz ein r. 44 *V* Erbaizt v. *P* säle. 45 *V* vræten. *P* fravweten. 46 *V* der was. 48 *VP* libs. *V* starch vnd ranch. *P* starck krank. 49 *V* als l. 50 *V* Sam ein. *P* jarn. 52 *V* snit. *P* snitt. 53 *V* der tranzoiser sit. *P* sitt. 54 *VP* capp. 55 *V* het. 56 *V* phyalt. 57 *V* Sein antlütz. *P* gesiechen. 58 *V* anplike. *P* Als a. hantblick. 59 *P* Sinwel. *P* dick. 60 *V* Erwaschen. *P* Herwaschen. *vgl.* 990. 63 *V* Dick weit. *P* wijte. 64 *lies* unde. *V* Die dachten graen. *P* datten. 65 *P* Sine. 66 *lies* sam ein. *V* sam. *P* als. 67 *V* umbra. 68 *V* spanne. 70 *VP* Vorn. *P* mitten. 71 *V* houpptes obdach. *P* obtach. 72 *V* har. *P* hare als. 73 *V* warn. 74 *V* orn. 75 *V* vrömdiu. *P* fremde. 76 *V* ysenvar. 77 *lies* antlütze. *V* antlütz. *P* antzlid. 78 *V* swa sein iht bl. *P* Ader swaiht. 79 *lies* niht dahte. *V* n. daht. *P* nit endachte. 80 *P* wunderlich. 81 *VP* stark vnglich. 82 *V* gesiht. *P* An der geschiht. 83 *V* einr mer phossen. *P* mere floszen. 84 *V* er. 85 *P* als ein. 87 *P* der weddel. *Das richtige ist zagel (V); da P sogar wadel auf hagel reimt (s. 10518 f.), also offenbar zagel nicht verstanden und wadel, wedel dafür gesetzt hat.* 88 *V* warn lang. *P* vischgran. 90 *V* Erwaschen. *P* Herwaschen bisz vf. 91 *V* blanch varb. 93 *V* Diu begunde sich in t. 95 *V* blench. 96 *V* warn vuez. 97 *V* Allen vier enden ein. *P* in eyen. 98 *V* Rauh von gevider. *P* Ruhe vnd gefiddero. 99 *V* nider.

1000 *V* vluge. *P* Als eins adelers flügel. 1 *V* huge. *P* strackten. 2 *V* zuge. 3 *P* Als nuo. *P* vf dem sale. 4 *lies* in vil wol. *V* in vil w. *P* jue wol. 7 *lies* en franzoise. *V* en franzoys. *P* in frantzoyse. 9 *VP* Vt-pandagaron. 10 *V* werdes. *VP* lobs. 11 *V* erchant. *P* wijte. 13 *V* privr. 14 *V* selh. *P* sollich. 15 *V* künd. *P* kunde vahe. 17 *su streichen* iu. *V* ich bringe. *P* ich üch b. 19 *P* gesendt. 20 *P* enschendt. 21 *V* werdecheit. *P* wirdikeit. 22 *V* sölh pet. *P* bed. 23 *lies* Der ich nû an iuch b. *V* Der ich e an iuch ger. *P* von üch b. 24 *V* ich so. 25 *V* sol. 26 *V* E muoz ab meinr b. schol. *P* aber m. bed. 27 *P* end. 28 *V* Dez ist war. *P* des missewend. 30 *P* icht des wölle. 31 *V* won. *P* sch. ader schande wone by. 32 *V* vons umbeteleich. *P* vnbettlich. 33 *V* schol. 34 *V* betlich. *P* Der sie betlichen. 35 *V* diu. 37 *V* Diu ist. 38 *P* wænd. 39 *P* Das sch. *P* land. 40 *VP* getet. *P* Als nuo der. 41 *V* allr bet. 43 *P* hiesz. 44 *VP* muot. 45 *VP* huot. 46 *P* Das man wolt e. 47 *P* Dheyne sit moht v. 48 *V* liumt. *P* sie liunte. 49 *V* Scheinen v. dem. *P* Schin. 51 *V* muost in. *P* muos. 52 *V* sprach daz ist war h. *P* deswar guot k. 53 *lies* sült. *V* schult. *P* sollent geren. 54 *V* schol. 55 *V* mügt. *P* mögent. 56 *V* welt. *P* wollent. 57 *V* nimer. 58 *P* Zuo keinen st. werde. 59 *V* schul. *P* begirde. 61 *V* und an meisten. 62 *V* Der nah. 63 *P* denn. 64 *lies* wesen (*V*) vri. *P* werden frij. 65 *P* Sagent. 66 *P* will. *P* bedt. 67 *V* Ze dirre. *P* diser red der bott. 68 *V* er vnlang sw. 69 *lies* unde. *V* gnad und. *P* sagde yme michela dang. 70 *P* yme so w. 71 *P* noch g. 72 *V* siner gugel z. 73 *V* Ein. 74 *V* Der w. *V* chünst. 75 *V* bewær. 76 *V* geleich wær. 77 *P* Nyrgent. *P* land. 78 *P* sand. 79 *lies* ditze. *V* herr ditz. *P* dise. 80 *V* er in d. 81 *lies* obe. *V* sag. *V* swa ir. *P* wöllent. 82 *V* Ob ez iu. 84 *V* gar wol. 87 *V* offenbær. *P* müsz. *P* offenbar. 90 *V* nigromancie. *P* Nygromancy. 92 *V* wol die. 93 *V* list. 94 *V* vil langer frist. 95 *V* so. 98 *V* tivr möht.

1101 *V* Als er h. *P* selber. 4 *VP* sins. 5 *P* Widder die n. 6 *V* wol geschriben. *P* zû prijsen. 7 *V* tivr. 9 ? wirdet. *V* des gar. 11 *P* kopff ist m. 12 *P* War er. *VP* halt. 14 *V* feitiure. 16 *V* und von chunden. 17 *V* Di. 18 *V* chünste. 20 *V* Und astr. 21 *V* haben ir. 24 *V* diu hant. *P* Was die haben. 25 *V* Dez. 26 *P* Nach. 27 *V* des l. 32 *V* Da er v. h. ougent. *P* Der da ein v. h. euget. 33 *V* ausen. *V* lougent. *P* uszwendig v. leuget. 34 *V* schwach. *P* kein. 35 *V* dienst. *P* zuo vollem dienst mag h. 36 *V* Swie gemeiltez h. er treit. 37 *P* valscher pheit. 39 *V* zegwinne. 40 ? ern. *V* Beulet. *P* zû dem m. 41 *P* stund. 42 *V* mit al. *P* über al begüsz. 43 *P* frauwe sin nüst genüsz. 45 *fehlt bei V*. *P* geschehe. 47 *V* ir mir herre niht. *P* hüt. 48 *VP* bet. 49 *VP* tet. 50 *lies* nu wesen (*V*). *P* nuo sin. 51 *V* ich ir han vor g. *P* ich sie denn vor han begert. 53 *V* scol iwer schench. 55 *V* in ein sal. 57 *V* mügt. *P* mogen. 59 *V* Welh. 60 *V* welh. *P* Die vns nit ab geent. 61 *V* Di

vns. *V* ab g. *P* Ader welhe sicher besteent. 62 *lies* gestalten unde kunden. *V* vnd chunden. *P* vnd vnder k. 66 *lies* mannen unde wiben. *V* vnd weiben. *P* vnd vnder wyben. 67 *V* schol. 68 *P* engaet. 69 *P* bestaet. 70 *P* massenyen. 71 *V* behendenye. *P* ritterlichen banchenyen. 72 *V* Ze ðrs. *P* Zü rosze. 73 *V* deu a. 76 *P* bliht. 79 *P* Als nuo der. 81 *lies* Dar zuo diu (*V*). *V* reich. *P* Vnd die riche. 82 *fehlt bei V*. 85 *lies* si. 86 *V* swuorn. *V* göten. *P* swuorent by irem gotte. 88 *V* si dirr sandunge. 89 *V* gesahen. *P* glichen wuorde gesehen. 90 *P* wehe. 93 *V* liez. 94 *V* hiez. *P* liesze.

1200 *lies* mite. *V* vuerden. *P* dem s. 3 *V* vrowen geladen. 4 ? wiplichen. *V* Auf weipleichen. *P* ire wipliche. 5 *lies* Da. *V* Do. *P* geaszen. 7 *V* gegen. 8 *V* Gyneveren. *V* hus. 12 *V* michelm. *P* michelem. 13 *P* vor g. 14 *V* wart so enphangen. 15 *V* Do si nider gesaz. 17 *P* boit es ir da. 18 *P* sie es. 20 *V* Lantfrucht. 21 *V* enneben. 23 *V* trvnch. 24 *lies* Si .. grüz. *V* Sin west. *V* ein graus. 25 *P* an den wijben zeuget. 26 *P* neyget. 27 *V* Dev. *V* ser begoz. *P* begoisz. 28 *V* runz. *P* runsz. *P* floisz. 29 *V* Straz. *P* groisz. 30 *V* Sölher g. *P* geschicht sich die frauwe schamte. 31 *V* dise vrowe. 33 *V* Ditz vngelückes chrach. *P* ynglücks slag. 34 *V* Der da ir. 35 *V* erschen. 36 *V* allesamt. *P* roit. 37 *P* boit. 38 *V* Gyneveren. 39 *lies* Nü. *P* vnd spott. 40 ? gwonheit. 41 *V* zin und von. *P* zien. 42 *V* centenær. *P* zentener. 43 *V* swær. 44 *V* leidig. 45 *V* ris. 46 *V* erhaben. *P* solt. 47 *V* Disen chopf von g. *P* gold. 48 *V* stein. *P* gewahet. 49 *P* staden vahet. 50 *P* eine ame. 51 *V* solde. 52 *V* Vrowe sein wurd vergozen. *P* würd. 54 *lies* sterker (*P*). *V* stercher. *P* Were. 55 *V* Krench pr. oft u. 57 *V* lat iuch nu niht. *P* lant. 58 *V* habt. *P* habent. 59 *V* sagt. *P* sagent. 60 *VP* Gnade. *P* hab. 61 *V* erschrichet. *P* erschreckent n. d. ab. 62 *lies* Obe. 63 *VP* vnreht. 64 *P* überfloisz. 65 *P* begoisz. 66 *lies* süllent. *V* schult. *V* bewaren. *P* sollent. 67 *lies* süllent. *V* schult. *V* varen. *P* sollent. *P* voren. 69 *V* Daz er niht entsleifet. *P* entslüffet. 70 *V* begiezt. *P* begiessent. 71 *lies* Gedenket ir an ir geschicht (*V*). *Der sinn ist wohl: wenn ihr an den unfall der königin von Lanphuht gedenket und euch dadurch einschüchtern laßt, so u. s. w.* *V* Gedencht. *P* sollent. 72 *lies* rede enwiht. *V* So wirt iwer red entwiht. *P* ein wiht. 74 *V* Sorglich. *P* sörglich. 75 *P* boit jne zuo dem m. 76 *V* trunches. 77 *P* zohe. 78 *VP* wins. 79 *lies* ir (*V*) schöz. 80 *VP* ynglücks. 81 *P* gesahe. 82 *P* jnen. 83 *V* het. 84 *V* daz ich zegacheit verchert. 86 *V* habt missewende. *P* habent. 87 *V* gezeig ze angesiht. *P* gezeuget zü gesieht. 88 *V* het mit eu phliht. 89 ? Soltent. *V* dirr. *P* Solte. 91 *V* sterch aniv brach. 92 *V* ir ist gr. *P* sint grimm. 95 *VP* herren. *V* Gayweins. *P* gawyns. 96 *lies* geswten. 99 *V* chom.

1300 *P* gawyn. 1 *V* Von den. 3 *P* Vil snelliclichen s. zuo dem. 4 *V* engie si n. 5 *V* sam v. 7 *P* Antalit. 8 *fehlt bei V*. 9 ? *zu streichen* Wol.

V Schein do. 10 *lies* unde. 11 V herten. VP bowet. 12 V herr schowet. P schauwent. 13 V groz behendecheit. P behendikeit. 16 V Getorst ich ez. 17 V So s. fürste gesenchen. 19. V Die clagten. 20 P vngeschiht. 21 V allen gesiht. P Die vor ir a. gesicht. 22 V ameyn. P ire. 23 VP valsche. V krienc. 25 V si noch. 26 V Dar sich. 27 V wirt ertruebet. P nach. 28 V wænt. 29 P frauw. 31 V hielt von vnd. P hielte. 32 V biten. 36 V mund verreit. 39 VP siglat. 41 VP erst. 42 P gefaren. 43 *lies* Hetet. V Het. V chraft. P Hetten. 45 V gnaz. 46 VP lunet. 47 ? ir man. V Dor iwern. P vwern. VP het. 48 *lies* hetet. V het er wol. P hetten. 51 V selhen. 52 P meinent. 54 V weste. P wiszte. 56 V gahen. P gehen. 57 *lies* Het. V nah. P Sinen lip gar nohe hatt v. 58 P wald. 60 P verlore sine s. 61 V Auch ir vrowe. 62 *lies* ein teil (V). P eins teils. 66 P sin gar wenig e. 67 V Untz sich daz cl. 68 VP reht. 75 *lies* Manegiu. VP manige. V diu wol in nemen. 76 V. möht. VP reht. 77 V Mein h'ren. 78 V si kam hern hvs. 79 VP sins. 80 P irem steten. 84 P gelobent. 85 V habt. P habent. 86 ? enwelle. V Wan welle iu sein dann. P wolle. 87 P ettlichen. 88 *lies* mite. 89 V kopf man w. 91 P lutes l. 92 V Vnd niwet doch. 94 P verborgener. 96 V stætes herten swach. 97 V Daz wol. 98 V vrowen perchyen. P frauwen.

1401 V Vmb daz daz si saz. P Dwyle sie da. 2 V Zenehst. P Zü nehst. 3 V vrowen. P frauwen. 4 V muoste. P müse. 5 V Als si. 6 V Ze mund b. solde. P wolt. 7 V Vnd wolt auz dem g. P gold. 8 V gern getrunchen. 9 P misseging. 10 V si gar sunder d. 11 V daz lauter tranch. 12 V schamt. 13 V sprach trinchet mer. 14 V Sein ist vil an einem trunche. P zü einem trunck. 15 V Ob sein den. 17 P müszent. 19 V Stæt. 20 *lies* beslozen. V keusch. P küscheit. 21 *lies* Des (V) hât .. genozzen. V vreunt. P Daz h. 23 V Daz ir. 24. V An allen valsche. 26—28 *lies* Dirre rede sâ (oder dô?) begunden Die geste mit den kunden Underlachen vil tougen. V red do b. vnder lachen v. t. P Diser rede so b. vnd erlachten. 30 V Daz an. 31 V vnstæt. 32. V Vnd von einem chopf daz erg. 34 P missedat mit. 35 V kopf bot. 37 VP nam. 38 V trugsæzen. P amyen. 39 V Slandrie. P landryen. 42 V Dann. P Denn. 43 P sahe man wol an. 44 *lies* unde. 45 V hört welh ein w. P hörent. 47 V Sei so auz. 51 V si zue wolte greiffen. 52 V Ir begund nider sleiffen. P begundent. 53 V Di hend auf die schoz ze tal. P tale. 54 P zü dem male. 55 V moht. 56 V So begund ir. 58 *lies* Swie. V Swie oft. P Wie dick. 59 ? bûte. V Dirr. P bote. 61 V gesach. 62 P siner. 64 V greingradvan. 66 V mügt. P mügent. 67 V Vûrbaz mer beleiben. 68 V von weiben. P tuont. 69 *lies* habent. VP haben. 70 V habt. P habent. 71 V zware. 73 *lies* Von dem (V). VP kopf. 74 *lies* diu ougen. V si ougen noch. 75 V clarêt. P beslüge. 76 V t. ir ie doch. P sin dennoch ein genüge. 77 V trunch noh. 78 V si nimmer. P würde. 79 P Wie wol der kopfe. 81 V Dehein.

P Keyner hand missewend. 82 *V* erst. *P* W. züm ersten nach zü dem end. 84 *V* sælich getuot. *P* seliclichen. 85 *V* guote. 86 *P* Der das hore. 87 *V* R. daz erwullet. *P* R. der da verulet. 88 *V* v. niht nuor wan st. *P* Der gewynnet nüst denn gestanck. 90 *V* ein. 91 *V* wefs. *V* die hornuz. *P* weffzen. *P* hurnusz. 92 *V* amt. 94 *V* pellen. *P* Ratzen vnd hunde. 97 *V* Instundelichen. *P* nündelichen. Enstundelichen *kommt zwar, meines wissens, sonst nicht vor; doch giebt es ein adj. stundec; und die sich von selbst ergebende bedeutung von* enstundelichen *(nâlsbald, sogleich) paßt ganz in den zusammenhang. Oder sollte nach* P *nendelichen gelesen werden?* 98 *V* sich schal., 99 *V* sleht daz.

1501 *V* d. immer m. 2 *P* ted. 3 *V* ist daz an. *P* sted. 4 *V* er ist gereizet. 5 *V* den anger h. 6 *V* werlicher tugent. 8 *P* Wenn das mag nymer sin. 10 *P* vnglichen gesmack. 11 *P* Also tunt auch nacht vnd tag. 12 *V* Diu gebent. 13 *V* m. alle tage sieht. 14 *V* wont von neste. *P* des vogel. 15 *P* wazzes. *Vgl. Horat. Quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu. K.* 16 *P* erst gewynnes. 17 *V* smaches im. 18 *V* mer. 21 *P* Kay wart e. 22 *V* Vnd an allen dingen. *P* aller ding zuhtlose. 23 *lies* mite. *P* verlose. 24 *lies* hêrschaft. 26 ? keines. schiuhen *regiert sonst den genit. V* dehein vreide schauhte. 27 *V* Diu in ze starch dauhte. 28 *V* getörst sei vil wol. *P* geturste. 29 ? dran. *V* Swie im gelung. *Ganz die gleiche redensart s. leseb. I, 552, 9.* 30 *V* mügt. 31 *V* so gar gevl. 32 *V* het. *P* tügen den. 33 ? reiniu. 34 *V* Selch. *V* het. *P* Sollich gesind. 35 ? sine wærens. *V* dehein chrench. *P* enwelt. 36 *V* Si w. *P* warents. 37 *V* möht. 38 *P* keyn w. 39 *P* er so arg. 40 *P* Als denn maniger. 43 *V* niemen. 44 *P* der gröste slag. 45 *V* Blanscheduor. *P* blanschedior. *Zu 45 ff. vgl. Lachmann, Wolfram s. xxij. f. K.* 46 *P* mynnet. *P* amor. 47 *V* herr parzefal. 48 *P* frauw von der gral. 49 *V* ich ez. 51 *P* da zü h. 52 *V* überdaht. 53 *V* Ir wurde dirre k. gegeben. 54 *V* enphie. 57 *P* clareta. 58 *V* Daz sin da l. *P* sin gar wenig v. 59 *VP* dem goltfasze. 60 *V* Wan ir s. naze. 63 *VP* stund. *V* wart. 64 *V* Her Key sprach ein wort. 66 *P* frauw nim es ist nach zü fr. 67 *V* Obz iuch. *P* beswert. 68 *P* lerent. 69 *P* So vol lutertrancks. 70 *V* tat. *P* tedent. *P* dancks. 72 *V* habt. *V* zukch. *P* haben. 73 *P* best. 74 was mit al v. 75 *V* amme weis. *V* gehort. *P* dar zuq höret. 76 *V* chort. *P* vagefüget köret. 78 *V* triwen. 79 *P* bedoht. 80 *V* parcefal erwakt. 81 *V* Dest war. *V* het wol. 83 *V* geruoht. *P* gerüchte. 84 *V* besuht. *P* ir yme des besuochte. 86 *P* gabent. *P* yme gewette. *Müste wohl gewetten heißen, daher folge ich V.* 87 *V* leip dach (durch?) der m. *P* rate. 88 *V* slaht. *P* One allerhand m. 89 *P* One das. 90 *V* pleiden. 91 *P* bleyden. 93 *lies* Do ietwederiu (*V*). *P* Da igliche. 94 *P* wolt. 95 ? Lanne oder Layn. *V* Vrowe layn von Jandaus. 96 *V* diu chvnginne. 98 *P* Also ted auch frauw.

1601 *V* Morgve. ? Morgâne. *V* rechiu. *P* riche. 2 *P* M. ein m.

3 V Neyn. 4 V Belyn. P danays. 5 V Gyfloy. P Dan vnd. 6 V Landet. V Gymele. 7 V Blantschol. 8 VP lang. V amardie. 9 VP Eins. 10 P viare. 11 V guldein. 12 V Violet. 13 V Calades. 14 P kelen. 15 fehlt bei P. 16 fehlt bei P. V sah d. wein d. di chel. 17 ? Îsel. P yselen. 18 V Brayne. 19 V montayne. 19 a V elyc d. schœne. 19 b V Blonde vnd yron. P von yron. 21 V manig. P manige. 23 V wær. P was alzuomale v. 24 V nand. P nænte. P gnuog. 25 V ein vngevuoch. 26 V ir ende. P end. 27 P missewend. 29 V gemeinlichem. 30 V ruget. V alle. 31 P Als nuo der frauwen keine wart fonden. 32 ? Under gestinnen etc. V Vnder gestinne vnd ch. P Vnder den gestin vnd vnder k. 33 V Die wol darzvo. 34 lies si. V drauz. 35 P truog von dan der bott. 37 P Eren franzoys alsus. 38 V Edel. 39 V gab. P Miner gaben. 40 lies sült. V schult er. P sollent. P gönnen. 41 V sei volle bringe. 42 P A. mit gedinge. 44 lies süln. 45 V Daz bedarf deheins wanches. P Vnd die bedürffent keins swanckes. 46 lies süllen. V Ez schol alles ohranches. P sollent a. swanckes. 48 V N. gar g. wan. 49 V ist iz. 51 V habt. 52 V gelüb. 53 P denn die uwer. 54 P Das sol. 56 V wert. P wurden ir auch b. 57 V Herr ir habt. 59 V töht daz mer ze. P tohte. 62 P E denn ez eyncherhand w. 63 V Pruef an m. P Geprüfet mag werden an. 64 V ze stet. 65 V Ich schol. 67 V swachent. P ietw. den namen. 68 V prueft lasterleich. 71 V schült. P sollent. 72 V alte w. P Nement clareto ader w. 73 P füllent jne aber. 74 V Swez. 75 P geweren. 76 V gerne. 77 lies ir es. V Seit irs. P Dwyle ir es n. wöllent. 79 V Disen kopf n. 80 V vullet in m. 81 V Do er daz. P Als er. 82 V Do gie er vür. 84 V Gebiet. V sit. P Gebieten. P minen. P sitt. 87 V zvnzvt. P mir es n. für ein v. 88 V herr. P Vff bindent herre. 89 V uber sprech. P verspreche. 91 lies Mines. V Meins. P Mins. P land. 95 V Vnd ist daz. P ist on alle schand. 97 P sin einen w. 98 V er die r. 99 V a. der zepar. P a. da her für.

1700 V vobet. 1 V trugsätz. P truchsesz. 2 V Der vie. 4 V Zem erst sü. 5 VP hab. 6 V Sölher sit. P sitt gefellt. 8 P übel in f. 9 V werd. P Er sy denn vor erlernt vnd. 10 V müht. 11 P süllent d. sitten. 12 lies Trinkt. P Trinckent. 13 V chünt. P könnennt. 15 V Als er da. 16 V Vnd die. 17 V hat wol g. 19 lies reinu. V reinr. P reyne. 20 lies sunder alle s. (P). V sunder s. 21 lies unde. 22 V h. oder m. 23 P Nit bald er. 24 lies die. V Vntz in die lazen. P Bisz das jne. 25 lies unde. V stivrt. P stauwet. 26 P Sprechend für. 27 V Saphir. P Saphyre würden r. 28 V müezt immer sin. P mer. 29 P ir herre. 30 V stet. P ewiger. 32 ein morgenröt heiter] scheint nicht in den zusammenhang zu passen; wenn man aber der bauernregel gedenkt, daß auf morgenroth regen. folge, so wird die sache klar. 34 P vngewarnter. 35 ? zwischreizel. V reisel. P klob. 36 V besweich an dem l. P lob.

37 *VP* kord. 39 *V* Stet g. n. vnpreise. *P* gar nahe one pryse. 40 *V* eise. *P* yse. 41 *V* leiht. *P* man gar licht. 42 *lies* ze. *V* zuo ir. 43 *lies* unde. *V* Bispräch. *P* atuscht. 44 *V* ern. *P* verlust. 45 *P* Verfluocht. *P* gall. 46 *P* fall. 47 *V* myez. 48 *P* nüst anders g. 49 *V* Wan den argen a. *P* Denn a. 50 *V* schuch. *P* scheuh. 51 *P* tügendlichen s. 52 *V* chünnet. *P* könnent auch wol. 53 *P* hertzen. 54 *P* pfligt. 55 *V* habt ir oft. *VP* verschult. 56 *P* üch selbs nit h. 58 *P* Wie wollen ir daran g. 59 *V* mangeln. *P* So ir also m. beschwerent. 60 *P* werent. 61 *V* spot iwer. *P* spötteten. *P* selbs. 62 *V* sp. buot n. *P* noch. 63 *lies* sült (*V*). *P* sollent. 65 *V* an disen a. 68 *V* allez. *P* alles. 69 *V* al ein. *P* allein. 70 *V* trvnchës. 72 *P* Wellent. *P* trinckent. 73 *lies* sült. *V* schült. *P* sollent i. m. günden. 74 *P* werd. 75 *lies* Alde. *V* Alda. *P* Ader aber verlorn. 76 *V* h. ez mir a. 77 *P* lant. 78 *V* Key daz l. vræwet. *P* l. vnfreut. 79 *V* D. in. *V* het gestivrt. *P* hatt gesteut. 80 *P* schall me w. 81 *lies* Er hazte aber uf die vart (*V*). *V* hatzt. *P* Er hatt es a. vf der v. 82 *lies* Sam er dá vor (*V*). *V* het. *P* hatt. 83 *V* selb. 84 *V* beswart. *P* vil sere. 86 *V* chvnt. 87 *V* Wolt i. m. dez engelten. *P* Wöllent. *P* laszen. 89 *V* wan b. 92 *V* v. mag. *P* hab. 93 *V* so vast abe. *P* hart ab. 95 *P* wer es gedencck. 99 *P* schenck.

1801 *P* erdurstet. 2 *V* trinch. *P* genuoge. 3 *V* vngevuoch. *P* vnfuoge. 5 *V* So starch. *P* leszt. 6 *VP* guot. 7 *V* chvmt. *P* kompt. *VP* vnvrnot. 10 *lies* mite. 11 *lies* site. *V* habt. *P* habent. *VP* sit. 12 tâte] vgl. *hiesu Nahns gramm.* 1, 77. *V* ir vor tâte. *P* tadent. 13 *V* späte. 14 *V* tvgend. 15 *V* Also key. 16 *P* selber. 17 *V* sölhen. 18 *lies* Diu. *V* gumpeney. 21 *V* Jen st. *V* ellebogen. *P* mit elenbogen. 23 *V* törlicher donr slak. *P* döllicher. 24 *V* entwennen. 25 *lies* sin. *V* sein. *P* sint. 27 *P* wort. 28 *V* deheiner. *P* keinre. 29 *V* Der im daz zuo. 30 *das komma zu streichen nach ungehiure.* 31 *lies* zunge. 32 *P* gelünge. 33 *f. lies* lá. Sô. *V* ungespotet. *V* sprachen ander a. *P* spreche. 35 *V* Diu h. wil. 36 *V* söllich. 37 *V* von in allen. 38 *lies* uns ungemuot. *P* macht. 41 *V* wir sehen. 42 *V* mögen. 44 *V* manigvalt sein g. *P* manigfelticlichen g. 45 *P* vnd an vnsern. 46 *lies* Kei. *V* keyn b. *P* möhte. *P* bliben. 49 *P* schuld. 50 *V* Nimmer ist. *P* huld. 51 *P* Keyne wyle. *V* Dehein weil. 53 *V* ein l. 55 *P* andere. 56 *lies* unde. *V* bereit. 57 *P* mere. 58 *P* han. *V* hab. 59 *P* hüb ein. *VP* vngehab. 60 *lies* sal (*V*). *P* sale. 61 *lies* tal. *V* vntz ze t. *P* Vff vnd eben. *P* tale. 65 *V* het. *V* in gez. *P* gezogon. 66 *lies* gemeinliche. *V* Gæmelich. *P* Gemeinlich. 67 *V* touget. *P* Was benutzt es. 68 *V* dirre streit iner. *P* streit wie sich jhener. 69 *V* Der ander sauft vmb daz. *P* Vnd wie einer sorgte. 70 *P* Auch wie. 71 *P* B. dort got. 72 *P* gemacht. 73 *P* ander des erlachtet. 76 *V* vorht. *P* vorcht. 77 *V* worht. *P* worcht. 78 *V* Sölch. *P* Solche. 79 *V* Disen gemeinen. *P* Vnd solchen g. 81 *P* gall. 82 *V* iegalichen. *P* iglichen meldet. 83 *V* si vnder t. 84 *V* Vnder

si so. 86 *V* mer. *P* genuege. 87 *P* truege. 88 *P* Stande vor. *V* taberunden. 89 *P* von der pfalnzrond. *V* phlantz rounden. 90 *P* Zü nehst. *V* herr preisaz. 91 *P* artusen. 92 *V* gab der A. *P* artusen. 94 *V* E. michel g. 95 *P* Da der künig usz. 96 *P* miszlang. 97 *P* Als nuo A. *P* hatt. 98 *V* Vnd den kopf m. *P* kopf von dem cl. 99 *V* Vnd artus daz trinchen zam.

1900 ? Artûs daz oder Artûsc dez. *V* Dirre bot wider nam. *P* artusen. 2 *P* still swygen das w. 5 *V* heten es vür w. *P* hatten es. 8 *V* vil wol ez toht. 9 vriundinne] *dieser dat. ist auffallend.* 10 *V* Daz si sich zweir. 11 *V* stæet vnderbunde. *P* stetikeit vnderbunden. 12 *V* si niemer kunde. *P* enkunden. 13 *P* tranck. *V* chranchen binden. 14 *V* Sam hat sich. 15 *V* herr. *P* frauw. 17 *V* gærlich. *P* getrûwlichen bisz her. 20 *V* Vnd ein ia. 22 *P* vnder den frauwen. *V* gewarn. 24 *P* wyse. 25 *P* wyse. 26 *P* Das h. dem künige. 28 *P* her. *V* keyn. 29 *V* Disen k. 30 *V* preisaz. 31 *V* do ze nêhste. *P* zü nehst. 32 *V* pflantzrunde. *P* pfalazrunde. 34 *P* begosze. 35 *P* Dise wunderlich. 36 *V* Dû kom. 38 *V* Lie synder helf. *V* einr. 39 *V* si seiner h. 40 *P* Vnd er erlost. *V* erlost. 41 *V* Dez enmoht. *V* ditz leit. 45 *P* wissent zü ware. 47 *V* er iv. 48 *V* habt. *P* habent. 49 *fehlt V.* 50 *P* lid. 52 *V* Daz in so. 53 *V* schült. *P* sollent. *P* herren dang iehen. 56 *P* vertribt vnglücks. *P* vnglückes. 59 *lies herre (VP).* 60 *V* gab. *P* gab. 61 *P* Also gab er jne zuo. *V* nêhest. 63 *V* trunch. 64 *P* selbs vngewynne. 66 *V* ûnde. *P* Ein vende. 68 *P* also snelliclich w. 69 *P* Also. *V* Sam. 73 *V* allen werlt. 75 *V* moht. 76 *V* Seinem l. 77 *V* Der waz in allen enden. 78 *V* missewenden. *P* missewend. 79 *V* Daz wart. 82 *lies unde.* Alzurn? kipper *wird Cyprier sein.* *V* Alzûrn vnd der kipper. *P* vnd hyper w. 83 *V* weins. *P* wyns würt da ynne. 84 *V* wær. *P* aller hie ynne. 85 *V* Der wurd verzert. *VP* schier. 86 *VP* vier. 87 *V* Trunchen als ir habt. 89 *P* gewönt. 91 *V* es biet ze munde. *P* zü dem m. 92 *P* willet. 93 *P* zü aller. 94 *V* Über di tavel saz endegen. *P* tafeln. 95 *V* Artus. *V* chünig. *P* Artusen. 96 *V* herr. 97 *V* t. erschein.

2000 *P* gnaden. 1 ? sines werts. *V* seinr wurde. 4 *vgl. Lachmann zu den Nibel.* 559, 5 *K.* *P* Da jne fauel. *V* gemeinr. 6 *V* abendes. 7 *V* Do si ze. 8 *V* Vnd ze alten ln a. *P* Vnd sie auch rechen ten ire a. 9 *P* sitther. 10 *V* Dik an vil manger. 11 *V* er also misserat. 12 *V* selbe. 13 *V* er vnd der chünig. 14 *V* Beidiv nah auentivr g. 15 *V* gesezon. 16 *V* kleinr. *P* tranck birget. 18 *V* Also oft. 19 *V* nebel michel. 21 *V* Daz sein schein. *V* zerget. 23 *V* birget. *V* griez. 24 *V* swarzen ruoz. *P* tropf. 25 *P* kopf. 29 *V* Gantz. *V* meins. 30 *V* schand vnd slaft. *P* wachte die schand. 31 *V* seltzan. *P* Dise seltzene. 32 *P* Die ist. 34 *V* Ein chranch opr. so. *P* entweltigt. 35 *V* groz. 37 *P* bewarn. 38 *P* hie beswern. 39 *V* chlein. 40 *V* bewaret. *P* bewert. 43 *V* reich tvgende. *P* tugand.

44 *P* jugend. 47 *P* wild. 49 *V* lieht. *P* valbet. 51 *V* svnne. 52 *P* Rinen. *V* lauter brunne. 53 *P* Tr. dick ein. 55 *V* liehter. 56 *V* wider der die. *P* swere die *thran*. 58 *P* Wa valscheit. *P* vnstetikeit. 59 *P* schynet e. klein. 60 *V* Sam v. 61 *V* vanch. *P* vanche. *P* gebrennen. 62 *P* möhte. 63 *P* Iemer ein. *V* Dehein so vest. *VP* obtach. 64 *P* were doch ynnen zu s. 65. *P* varen. 66 *lies* müest. 67 *P* seldom cuor. 69 *P* gefuor. 71 *P* k. mit dem. *V* vnd daz l. 72 *P* bott da zu der sted. 73 *VP* lantzelet. 74 *vgl.* *Erec* 1630. *Wigal.* 10071 *K.* *V* harlach. *P* arlet. 75 *V* Der der herren a. 77 *V* erlaz. 78 *P* zeuget er einem g. *V* ein g. 79 *V* was er. 80 ? arebeit. 83 *lies* allen (*V*). *P* aller wyse. 85 *P* erden. 88 *V* verseit alle. *P* versagt ader. 90 *P* Wenn es. 91 *lies* Daz er sô starke zuo nam (*V*). *P* D. er denn an sincr stercke z. 92 *lies* Alle wege (*V*). *P* Altage bisz. 93 *P* vahte. 94 *P* siglosz. 96 *V* Do er solt trinchen d. 98 *P* erarnt. *VP* mit. 99 *V* sit. *P* sitt.

2100 *V* garren. 3 *V* sein. 4 *V* Wan er sein ôrs het. 5 *V* enmoht. *P* Des mochte. 6 *V* Zefuozzen wider streichen. *P* herstrichen. 8 *V* er vunde. 11 *P* land. 12 *lies* Swer verdient die (*V*). *P* schand. 13 *P* solt. 14 *V* Ald. *P* Ader anders als ertrencken. 15 *P* Vnd das. *V* verdament wær. 16 ? *au streichen* die. *V* weitznær. *P* weitzingare. 17 *V* s. in uf ein w. 18 *P* muoszte. *V* mvost. 21 *V* garren. 23 *V* Wan auf in waz g. 24 *V* Swaz er het. *P* Was einre hatt. 25 *P* steine. 26 *V* daz main. *P* meine. 27 *V* Nu L. 28 *lies* gunde (*VP*). *Sinn: weil der kopf es ihm gönnte.* 29 *V* laides. 30 *V* voller. 31 *lies* Ie was (*V*). *P* gall. 32 *V* michelm. *P* schall. 34 *P* so vol. 35 *lies* möhtet ir sin n. *V* möht ir sein. *V* enburn. 36 *lies* oder. *V* lamberyen o. eins stvrn. *P* ader ein stören. 37 *V* Möhter leihter. *P* Möhten ir. 39 *V* Iwer kraft. *P* An vwer künst. 40 *P* werent. *V* sunder s. 41 *V* Ir hiet in nah. *P* hetten ir jne. 42 *P* g. bisz an d. sag. 44 *P* Herre bott gebent. *V* gabt. 45 *P* kom der mittag. 46 *P* er was er mag. 47 *V* Der rede wol gedenchen. 48 *V* also. 49 *V* möht er vor imbiz. *P* enmoht. 50 *lies* Ohe. 51 *V* Leit. 52 *V* Getrunchen. 53 *V* Iegleicher s. ist sein zeit. *P* Iglich sach ist zü ir. 54 *P* Als der b. 55 *P* Yme gab E. *V* im grech fidel r. 57 *V* Im wart zem trinchen so. *P* Nach d. 58 *lies* disen k. (*V*) 59 *lies* vaste an d. *V* tranch in vast an. *P* sere bisz an. 60 *P* wins. *P* gnuog. 62 *P* begosze. 63 *lies* Disc st. (*V*). 64 *lies* mite. 68 *P* Was cyn vf dem wald. 69 *P* bald. 70 *V* Ay mein herre Erech. 71 *P* smale. *V* wech. 72 *V* nu sait g. *P* nuo sint g. 73 *lies* heten (*P*). *V* hiet leihter. 74 *V* rouburn. *P* reuberen. 76 *lies* sült. *V* schült. *P* sollent. 77 *V* künd er baz siechen laben. *P* Künnten ir. 78 *lies* ir wol inne (*V*). *P* würden. *P* jnnen. *V* wurdet. 79 *V* het. *P* vnmynnen. 81 *P* nyemans fruntschaft. 82 *P* Das ist der lügen keyn. 83 *P* nam Ywein. 84 *V* zenaheste. *P* zü nehst. 85 *V* Er bot. *P* bote jne zü dem m. 86 *lies* moht ab g. (*V*) 87 *P* Als nuo. *V* ditz g. 88 *V* lachet. *P* lachte. 89 *V* der

den r. 90 *P* verfi. 91 *P* der by. 92 *lies* hete. *P* hett. *V* hiet. 94 *V* Disen. 95 *P* Colocroant. 98 *P* mit. 99 *lies* ieglichem. *V* Daz im. *V* iegslichem. *P* tritt.

2200 *V* habt. *P* habent. 1 *V* ist guot. 2 *V* zeigt. *P* zeuget. *P* bronn. 3 *V* in hertzen sonne. *P* sonn. 4 *V* givzzet. *P* gegussent. 5 *V* genivzet. *P* genussent. 6 *f.* *P* Er mag wol fro sin der sin so genüset *einseitig*. *V* genvzet. 8 *V* Parcefal. *Lachmann*, *Wolfram* xxiij Perceval. *K.* 12 *V* parcefal. 13 *V* vischær. *P* vischore. 17 *V* zuht so gar v. 19 *lies* sie. *P* Als er s. da sitzend. *V* sitzent. 20 *P* bekant. 24 *lies* mite. *P* Also w. 26 *vgl.* *Lachmann*, *Wolfram* xxiij *K.* 30 *P* sollent das jne beyden. 32 *lies* sie. 34 *V* mvost. *P* ir es muosten. 35 *lies* sie. *V* Ir betten. *P* Ir biten. 36 *lies* sie. *V* bekant. 38 *V* zvo (*ganz gegen die sonstige gewohnheit dieser hds.*) iv lachend. 39 *lies* Sie. *P* künde. *V* kvnd wol guot. *Lachm.* guote riter. 41 *V* Destwar. *V* gewert. 42 *P* Das selb. *V* gert. 43 *V* Dar iv. *V* spilte. 44 *P* Wissent. *V* daz in bevillte. 45 *V* Der weil in. *P* gold. 46 *V* Daz er beten s. *P* sold. 47 *P* zü mund. 48 *V* Braht. *P* stund. 49 *P* Emszige tritt machent blösze wege. 50 *V* leih. *P* man gar l. 51 *P* ist die t. 52 *lies* Und selwet (*V* salwet?). *P* die schand. 53 *V* wirt gar. 55 *P* Als ein dupple ader e. *V* ein aertz vnd ein gunterfeit. 57 *V* ist triwen tugent leit. *P* truwen. 59 *V* manigvalt. 62 *V* iegslichen. 63 *V* vurht daz. 64 *V* eteswenne. *P* ettawen. 65 *V* nand. 66 *V* Vnd so st. übt'reibe. *P* übertriben. 67 *V* belibe. 68 *V* hiemite. *P* mit. 69 *P* sitt. 71 *V* oft sich b. *P* sich da b. 73 *P* man auch. 75 *V* dinge div. 76 *V* man niht d. arge. 77 *f* velt. *P* valet. *V* leih vellet d. karge. 78 *V* sam der. 81 *P* vnd vnder g. 83 *V* irs mügt bechennen. *P* mügent. 85 *V* Vnd welh v. 86 *V* gyneret. *P* gevneret. 87 *V* w. daz Key v. *P* verkert. 88 *lies* Ze schanden unde ze spot. 90 *P* diser gesammelten r. 91 *lies* Do. *P* Als nü g. 92 *V* n. er zevnval. 93 *V* ardysz. 95 *V* maldvz. 96 *P* Dar nach D. 98 *V* Vnd fliez. *V* jandvs. 99 *V* dem der. *V* kryen.

2300 *V* Lowen vryen. 1 *P* canaboz ynayn. 2 *V* Lochenis. *V* Onayn. *P* ouayn. 4 *V* bleors. *V* blieriers. 5 *V* senpите brvns. *P* sempitebrons. 6 *V* gantiziers. *V* yascuns. 7 *V* fiers. 9 *V* garadvz 10 *P* cauterons. 11 *V* nam im ein reich relledinch. 12 *V* filliroyz qvridinch. *P* fyleroys. 13 *V* reich quareos. 14 *V* montdoyl hysdos. 15 *V* calaruz. 16 *V* vnd dem reich. *V* lychaus. *Vgl.* 3267 Gales Lischas: was. 17 *V* nah im. *V* aumagwin. *P* aumaguin. 18 *V* Nah dem graym von gotegrim. *P* gotegrayn. 19 *V* carares. 20 *V* filares. 21 *V* Tallas. *V* gofray. 22 *V* Loes lyssiliroy. 24 *V* labagides. 25 *V* disem. *P* quadoquencys. 26 *V* Galaraneis ~~aus~~ Vnd. 27 *V* Nerotorns. 28 *V* Bauderorns Delynis. 29 *V* Markved gormon. 31 *V* treueren. 32 *V* Gaymerans. 33 *V* Gvigameirs. 34 *V* Danelon Lifers. 35 *V* D. Zintaguel. 36 *V* gyvnesis liyhnel. *P* liysuel. 37 *V* gartaz. *V* omeret. 38 *lies* Unde. *V* vnd von qvinoqvoya. 39 *V* querquoya. 40 *V* ramel.

V joventzel. 41 V bylis vnd. 42 V lymeidres. 43 V glotigorassi. 44 V Dar nah tranch her gvinas. 45 V Vnd a. 46 V Den man disen. 47 V noch hiut gewuoch. 48 P gesind. 49 P mir der. P kind. 50 V Dem chünig Artus. P Bi dem. 51 V ofte. 52 V Anes r. P vnd ander recken. Vgl. Erec 1628 ff. 53 VP Swaben. 54 VP vnd. P einen. 55 V er. 60 V Staerman. *fr. Hartman!* 62 V nahred. 63 P das vil tade ein böeser. 65 P nüst wenn das böese. 67 P Ine mocht liht n. b. 68 V zweir. 69 P bitter nach dem slag. 71 P vorn zuo die schand abtweht. 72 P volkomen. 73 V der uns in hab. P vns hat. 74 V müezen im zein. P müeze jne zü gesinde han. 76 VP buoch. 77 V himelisch chünik geruoch. P k. der geruoch. 78 V sel. P selen. 79 V vnwerder. 81 P er in. P Volbracht hab widder h. 83 *lies* werlde. 84 P gefiele d. selen. 88 P die ein m. 89 P Der gnaden. 90 P selen. 92 P wiszheit. 93 Haupt drivalt. 94 P Erhöre. 95 P Din trüwe vnd mutter. 96 P one alle gall. 97 P gefall. 98 P dheynen. 99 V selb. P selbs.

2400 *lies* werlde. 1 V verzweuelt. 3 P Solche. 4 P ich da ie. 5 P niht zuo wonder. 8 V chaltez. P kaltet es. 9 P Es b. 11 P sinen zyten. 13 P gesigt. 14 V molte. P ligt. 16 V *reimar*. 17 P Wes. V swelch. P n. freuden. 18 P der nach der welt lere. 20 P haben. 21 V werdes. *Gern.* 1 b 490 tugende. 23 *lies* sie. V sovorder als. P meret als. 26 *lies* Sie. V chynnen. 27 P was von wibes valscheit. 28 P belog. 29 P zwene. 30 V valscher. P valschare. 31 VP der ist. 32 P Kuntestu vsz zü recht gespehen. 33 V Daz di. 34 P vale. 35 *lies* sie. P valhent. 36 *fehlt bei V.* 37 P w. lob a. 38 P *eyste*. 40 V. a. da di wärn. 41 V soul. P süle. 42 V ruke. P ruch. 43 V Eisen. 44 V güeten burch volreich. 46 *lies* sie. P müeze. V müeze. 47 V Ir sele genade habe. P selen g. haben. 48 *lies* sie. P Fürware sie der w. 49 V powten. P buweten. 50 P des getruweten. 51 P taden. 52 V selhen. P staten. 53 V daz dar an. 54 V schaden. VP gewin. 55 V weis. 57 V wil da. 61 P G. hatten über al in. 62 V Al umb. P Die zuo ring vmb. 63 V Daz deheinr. 64 P diser rott. 65 P bott. 67 V erngewin. P gewyn. 68 V chomen ans uns. 69 *lies* süln. V schülñ ouch ze. P sollen. 70 P wir bisz her. 71 P Trinckent. P gebent. 76 P tedent. 79 P auch werden. 81 V Kost. P Kuorent. 83 V smek. 84 V Wan sein hiut ir. 85 V irz do nien. P tadent. 86 V Destwar. P Deshalb. 87 V trinch. P trinckent. 88 ir one alle a. 89 P ir möhtent. 90 P mich herr g. 92 P fuder. V fuorder. ? für der staben. 94 *lies* mite. P der b. 95 P yme ein genüge. 98 P hette. 99 V sold ers. V haben.

2500 P kein. 1 V Als s. vor in er. 2 P würt. 3 V geprawen. P gebrowen. 4 P disen. 6 P türe. 7 P Trinckent. 10 V seht. V leit. P beschent. 13 razze. 14 P wazze. 15 VP starck. 16 P solte wol k. VP marck. 17 V edel. 18 f. ? Ich wæne der künec dā mite gewent Habe zuo sine geste. *Man sieht nicht ein, wie V zu dieser ungewöhnlichen*

wortstellung käme, wenn sie nicht ursprünglich gestanden hätte. V wæn. V ch. da mit gwent. 19 V Hat zvo seine. 20 V Dehein houbet ist a. P Es ist kein haubt so. 22 Wer sein vil wol g. P denn vor g. ? Ezn were sin vil w. 23 V trinchet. 24 V Wider erst ze seine. P zum ersten zā m. sin. 26 P Wenn es besweret das haubt als. 27 VP legt. VP hirn. 29 V di. P g. als die. 30 P auch sp. 31 V zeit. 32 P Den tuot auch. 33 *lies* übersehent. V Den. V hœrnt si e. 34 V Dan die sein nie geplagen. 35 V Di. 36 ? dran. V dise. 37 V Dan. P Denn. 38 V Also nv an keyn. P kay. 39 V schanden. 40 P getett zuo. 41 V Also. V iv. 42 P irem. 43 V Daz. V Daz. P man mit. 45 V ntt wider n. 47 *fehlt bei V.* 48 P Eins. 39 P Wirbet. 51 P er hatt so. 52 P gepflegen. 53 P Des muoste er mit spotte vndergeligen. 55 P er da. 58 V Dar an er. 59 P lœse. 60 V Als. 61 P zu tale. 63 V enphant. P befant. 64 P geschendt. *lies* Sus (V) w. er geschendet, 65 V daran dernendet. P daran er jn endt. 67 V Von vñheiles g. P von heyles g. 70 VP haz. 71 V Gen im aus dem vaz. P goltsfaz. 72 P begoze. VP al. 73 V Do besweich von. VP schal. 74 P still. 75 P will. 76 P hatt. 77 V cvlyan ze dem. *Vgl. Wolfram s. xxij. K.* 78 P wyte. 79 P wer da wölle. 82 P gezeugen. 83 V Seht wie. P Nement. P geneygen. 85 V beroubt. P beraubt. 86 P dar jñne P blieben. 86 P w. starck. 88 P er gar verdrießen. 92 P Ist es das. *lies* mñn. 93 P Vwer. V wer. V Iv wirt sein niht. 95 V schol iv. 97 V eine. 98 V Der ich e niemen seit. P ich üch vor hin nit. 99 V do.

2601 V ersehen. 3 V Dez ich mich doch niht versah. P versehö. 4 P W. min herre mir das verjahe. 6 V Scholt. V iendert. P jrgent. 7 P dheimem. 8 V mvoz. 11 P sollent. 12 V Die weil irs welt. P Dwylo. 13 V geprüevet. P prüfent ir n. 14 P dheyn. 16 V Swei starch sei sein. P were. 17 *lies* Obe. 18 V Swie oft. V wil dann so vil. P wil wann wie. 19 *lies* Obe. 20 *lies* obe. 21 P wölle. 22 P meyne. 23 V der e nie. 24 P sin gedanck. 25 P ist es daz. P wellent. 26 V iv geselt. P gesellet. *lies* mite. 31 *lies* iuwer êren. V ivch eren. P vwer ere. 32 V Do disiv. P Da nuo die. 33 V trovrn. 34 V daht vil mangel wise. P gedohte jñ maniger hand wyse. 35 V vnpreise. 36 V sein schande. P schand. 37 V Hie er an erwande. P er wand. 40 V iemen. 41 V enmaht. V niht erwenden. P Das mohte. 43 P satzte. 44 V ein. 45 P E denn er. 46 P verdocht. 47 V oft. 48 selbs müt. 49 P Da vor. P hüt. 50 P Also. 54 V neitlich. P nytlichen. 56 V triwet erzeugen. P Niergent. P erzeugen. 57 V ie man. 58 V Daz waz. 60 V gie. 62 P sprach mit v. mund. 63 P er denn vil. P kund. 64 V ditz gah. P dis schnelle. *lies* Riter (V). 67 V het ze. 68 P habent. 69 P Als denn. V vrvrn. 70 V erwerben. 71 V wær. P wer. 72 V iwers hertzen. *lies* iuwers. 73 P Nach dem als ir hut begert. 74 *lies* Enthabet (V). P Enthaltent. 75 V Destwar ich wæn vur. P Nach dem ich wene. 77 P Wollent. 78 V Ze meins. P mins.

lies mīnes. 79 *V* schült. *P* süllent. *lies* Sò. 80 *V* Einr. *P* begere. 81 *V* d. chümt h. *P* sint komen. *lies* umbe. 82 *V* ivch. *P* Des enkönnen ir üch herwehren. 83 *P* ir es. 84 *V* dinget dez. *P* Hütt dington. 85 *V* sein niht. *P* ir es n. 86 *P* So nement war das ir es gedenc Kent. *lies* Seht, obe. 88 *V* auz ein h. *P* Volliclichen usz dem haut. 89 *P* hertz denn ist. 90 *V* Oft vnd. 91 *V* erzaglich. *P* so verzeglichen. 92 *V* Mein herren ir e batet. *P* baten. 93 *V* welhes willen. *P* taden. 95 *V* Daz iv. *V* werdecheit. 96 *P* schon. 97 *V* Ouch geviel daz ze. 98 *P* riche. *V* reich. 99 *V* iv hie hohtzeit stivre.

2700 *P* würd. 1 *P* burd. 2 *P* Tragen. *V* t. starch g. 3 *V* mögt. *V* willechleich. *P* mögent. 4 *V* Da. *P* entweren. 5 *V* Alsus s. sweiget. *P* swygent. 6 *V* Wan solch r. div. *P* sollich rede ist. *lies* solch. 7 *V* zem. *P* gehöret. *P* rich. 8 *P* Vnd wissent sicherlich. 9 *V* möht. *P* Vch möhte so gar l. 10 *P* glück. *lies* Gelücke. 11 *V* iv moht. *P* als üch m. 12 *V* Wan sol. 13 *V* maz. 14 *V* wolt. *V* niemen gynnen. *P* wöllent. 15 *V* deheinr. *P* keiner. 16 *P* wöllent. 17 *V* vürht iwer. *P* schand. 18 *P* prüfent. *P* land. 14 *lies* sus. *P* einen g. 20 *V* War an het. *P* An wie herre. 22 *P* er als ein guoter. 23 *VP* Sins. *V* erwarb. 25 *V* er gie. *P* schukt. 26 *V* verloren. 28 *VP* selb. 29 *V* selb hant. *P* haben. 30 *V* manger. *VP* edeln. *P* das es ein kopf. 35 *V* niendert mohten. 36 *VP* jar. 37 *V* selher. *P* sollent. *VP* var. 39 *P* sullen. 40 *V* Einem. *P* Einen. 43 *P* Das befrummt üch nit ein nadel zü. 44 *P* da. 45 *P* herre. *P* bedünckt das. 46 *V* engelt ziv. *P* engelten geyn üch. 48 *P* ist vil ein. 51 *P* Was er. 52 *P* enlefst. 53 *V* ers w. haben. 55 *V* dar umb. 56 *V* mira. 57 *P* Des. *V* tuot micheln. 58 *P* ist als dem der. 59 *V* nie genoz. *P* nihts. 62 *s. Gr. einl. zu Reinh. K.* *V* wolf gra. 64 *P* ader. 65 *V* Wan hat ez doch. *P* haltet man jme als für a. 67 *P* D. da volliclichen. 68 *V* mög. *P* Aller d. welt. *lies* werlde. 69 *V* Het vf dirr. *P* Den hette vf diser. *lies* hete. 72 *P* wer m. vntüret. 73 *P* bild. 74 wild. 75 *P* ziehe ? ziehe sich nâch bestem *K.* 76 *V* Lig. *V* vnder. *Wuck. in Haupts zeitschr.* 6, 136 er lig obe *K.* 77 sêlicheit tade. *P* seldom rate. 78 *V* Wan sva. *P* Wa ich. 79 *Wolf s. 423 irrig* schande. *K.* 80 *P* ted als e. 82 *V* allr. *P* a. siner sache. 83 *V* ze obristen. *P* zuo der ôbersten. 84 *P* hübschlichen. 85 *P* geschêh. 86 *P* ich sie han begert. 87 *V* div genad. 89 *V* Destwar. *P* Deszhalb. 90 *V* næm. *P* ich sie n. 92 *V* wær. 93 *V* schült. *P* sollent. *lies* sült. 74 *P* sint. 95 *V* Daz. *P* Was. 98 Durch iv. *P* D. vwern willen laßen bliben. 99 *P* mögent.

2801 *P* selber. 3 *V* Waz touch beiden langer. 4 *P* Dwyle. *P* sint. 5 *P* arbeit. 6 *P* so. *P* zymmt. 7 *V* Div r. vil zeites. 8 *V* mak nimmer ergan. *P* ergeen. 9 *V* müezt. *P* müszent zü ros z nich besteen. 10 *P* selbs haben. 11 *P* volbracht. 12 *P* das ich. 13 *P* tûnt. 15 *V* schol. 16 *V* daz *P* dis gesind. 17 *V* Seid. *P* Dwyle ich es. *P* vind. 18 *P* Diser. 19 *P* E

denn sie. *P* zü sammen. 20 *V* gern het. *P* Wenn er sie gern von ein geschieden hett. 21 *V* Do h. l. *V* bet. *P* bedt. 22 *V* mant. *P* ermant. 23 *P* Da. *VP* bekant. 26 *V* von ritern ze. *P* flog. *P* zum. 27 *V* chomen. *VP* vier. 28 *V* zimyer. *P* zyuire. 29 *V* chamer. *P* kammern. 30 *V* Covnten. 31 *f.* samlt: geleit? 33 *V* ein tuoch. 35 *P* Als. *P* wapenen. *V* waffen wolde. 36 *V* da von. *P* gold. 37 *V* adelar. *P* adelere. 39 *V* reichiv. 40 *V* Vnd warn v. 41 *V* Gar wol. *P* gemolet. 42 *P* rotem. *P* gestalt. 44 *V* zier. *P* zyre riche. 45 *P* dick. 46 *V* fontaille. 47 *V* gevar. *P* geware. 48 *V* V. goltzein. *V* niht swar. *P* Vnd toltten. 49 *V* vnd ze. *P* vnd zuo. 51 *V* rok gleich. *P* wapen r. glich. 52 *V* man ez ze. *P* man sie zü franckrich. 53 *P* Zuo tragend pflegt v. zendal. 55 *P* helm als e. 56 *P* vest als e. 57 *V* Als der. *P* harnsch. 59 *V* lendenier. *P* lendenir. 60 *V* w. v. 61 *V* eisenhosen. 62 *P* Einen bambisz man ymo suocht. 63 *V* bukeran blantz. *P* buccram. 64 *V* Einr spanne. *P* für die g. 66 *V* örs wurden. *P* vor dem berge. 67 *V* B. an ein eben. *P* ebene. 69 *V* An ein weit. *P* gefild. 70 *V* Vnd sper vnd. *P* schild. 71 *V* cotten *V* coliers. 72 *V* waffen rokes helms. *V* schillirs. *P* wapenrock vnd. 74 *P* bleib aber d. 75 *V* mit eya v. 76 *V* örs. *V* geholde. 77 *P* spere. 78 *V* het gewaffen nimer. *P* hatte wapens nit mere. 80 *V* wart. 81 *V* Bi g. 82 *V* Gyneuer mit. *P* Gynofre by Artusen. 83 *V* Da. *V* m. ir v. 84 *V* si ez wolte. 87 *V* anval. *P* w. ir anfal. 89 *V* Ein schad. 90 *V* Den ich. 91 *V* In ein haus. *V* gewaffens. 92 *V* deheins. *P* keins. 93 *P* war enm. 64 *V* gewaffen in deheins. *P* keins. 95 *V* Wan der. 96 *V* chünig. 97 *bei* *P* fehlt man. 98 *P* rich.

2902 *V* nah. *P* yme gar nahe. 3 *P* Das m. 4 *vgl.* Erec 2504 *K.* 5 *V* seinem. 6 ? unde wol *K.* 7 *P* beswert. 8 *V* Nv muoz ir. *Bei P* fehlt müeze. 11 *V* Si hevet. 12—20 *scheinen verdorben.* Nähe wan (12) *verstehe ich nicht.* Der sinn von 13—20 wird wohl sein: *Keine list in der welt ist hinreichend, unheil von ihm abzuwenden u. s. w. Aber ich weiß nicht zu construieren, und kann daher auch für die interpunction nicht einstehen.* 12 *V* Nah. *P* wenn des g. 13 *lies* Ezn vnderstê (*V*). 14 *V* glœt. *P* s. gewicht zü gering. 15 *lies* dehein. (*V*). *P* kein. *P* kein. 16 *P* welt so starck ist. *lies* werlde. 18 *V* Wiget gen. *V* saetein. *P* Wigte. *P* satine. 20 *P* In b. 21 *V* müest. 22 *V* Gelüch st. 25 Gelüch niht dez welle. *P* nit enwelle. 26 *V* in iht da an gevelle. 27 *setze nach ringe ein punct.* *P* haben sie zü ring. 28 *P* jungeling. 29 *V* örs. *P* ire rosze gesessen. 30 *V* Dez sich zehant vermazen. *P* Sich hant vermeszen. 31 *V* nahen. 32 *V* ein tuot waffen. *P* einen gewaffen. 33 *P* glück. 34 *P* dück. 35 *lies* Werbent (*P*). 36 *s.* *Wolfs lais s.* 431 *K.* 37 *V* Der beiden gewerren mach. *P* Der da sie heyde mag gewern. 38 *V* Es wart eintweders slach. *P* ostern hern. *Wigal. s.* 311. 486. 671 *Benecke.* *Sp.* 216 *Pfeiffer. K.* 39—90 *fehlt bei V.* 40 *ist unverständlich.* 43 *P* veld. 45 *P* starck. 46 *P* dennmarck. 48 *P* Sie

entrenten villicht. 54 er es hat *Wolf* s. 432. *K.* 55 *P* geschehen. ? an
 rittern geschehen. *K.* ? schehen. 56 *P* vnd zü Brytanye. 60 *P* nor-
 mandy. 61 *P* hennauw. 62 *P* hespelgauw. 63 *P* bryszgauw. 66 *lies* ge-
 louben. 67 *P* gesegen vor yrem. 68 *P* ein. ? vonem. *K.* 69 *P* westerland.
 72 *lies* ditze. *P* entsprung. 73 *P* drung. 74 *P* einem. 77 *P* vinster.
 78 *lies* ditze. 81 *zu streichen* aber. 85 den Franzoiser zwei? 86 *P* Ryne.
 88 *P* sie. 89 *P* laszen wir dise. 91 *V* Wan si also gebarten. *P* geborten.
 92 *V* Hört welher sit si da varten. *P* w. hand sitten sie da fürten. 93 *V*
 der Oksse Gvnpenye. *P* hanchanye. 95 *V* Auf einem samen vnd wider vuor.
 96 *V* i. vuor. *P* kuor. 98 *V* ersprante.

3002 *V* s. wanch. 6 *P* guot. *V* guot ander guot. 7 *P* begirde. *P* will.
 8 *P* wonte. *P* still. 9 *V* Bei den b. 10 *V* Wan sah. 12 *V* Genem destwar.
P deszthalb. 14 *P* verlust. 15 *P* pflicht. 16 *V* solher gesichte. 17 *V* Enn
 her. *P* Eyme herren. *VP* tuon. 18 *V* Wan ez vride nah svone. *P* suon.
zu streichen weder (*P*). 19 *Das richtige wird hier in V stecken. Etwa:*
 Gestillen mac deheinen wts, Ezn werde gir näch höhohm pris Mit willen
 erzeiget. *V* Gestillen mach dehein weis. *P* In dheyne wyse. 20 *V* Ezn
 werd girde nah hohem pris. *P* Denne wehre dich. 21 *P* erzeuget. 22 *P*
 neigte. 25 *V* lazzent. 26 *V* mvosten. *P* müssen. 27 *V* Ald vellen oder.
P Ader v. 28 *P* zu dem. 29 *V* an vaelle. *P* vele. 31 *V* Muost ein
 val von dem örs. *P* roszt muost. 32 *P* dale. 33 *V* wunde. *P* wand.
 34 s. erchvnde. 35 *V* Nie enth. 36 *V* Do waz. 39 *P* So daz. 40 *P* Er
 zebbelte ab. *V* tot. 42 *P* Als nü der gast kay sah. 45 *lies komma nach* erhaben.
 46 *lies* Als er (*V*). *P* So das. 48 *P* hatt. 50 *P* herreit. 51 *V* bot der e.
 52 *P* kam. *P* nahe. 56 *V* Daz in svnder. 57 *VP* vf daz. *V* örs. *P* roszt.
 59 *V* gert. 60 *V* helfen tivv. 61 *V* schvmpf entivr. 63 *P* Wenn das vnere.
 64 *P* Vnderthalb sch. 65 *P* wonde. *V* leibes. 66 *V* Von einem valle vnd
 von w. 69 *V* wolt sein eigen immer. *P* ymmer sin eigen. 74 *V* Vntz daz.
 76 *P* Kay begunde sie bitten. 77 *P* iemerlichem. 78 *V* mit so bärmlicher.
 80 *V* wand. *P* wonde. 81 ? des niht engunde. *K.* *P* yme des g. Daz
 sie im endes gunde (*V*) *scheint mir nicht sinnvoll. Denn „sie (die königin)*
möge erlauben, daß der bote ein ende mache, der im begriff sei, ihm (dem
Keii) das leben zu nehmen“ passt wohl in den zusammenhang, indem doch
ohne zweifel Ginover zu bestimmen hatte, wie lange fortgekämpft werden
solle. 82 *V* nam. 86 *V* erwaichet. *V* bet. *P* bott. 87 *P* über iren willen
 ted. 88 *V* Wan ers so. *P* so sere gebetten. *lies so verre (V)* gebeten.
 89 *V* Gynevre disen. 90 *V* selh. 91 *V* Durch sein wort. 94 *V* d. het g.
 95 *V* gæh. *P* gab. 96 *V* Do tet er sam. 99 *V* zeir. *P* zü irem g.

3101 *P* zü hülf. 2 *P* hette. 7 *Diese und die folgende zeile fehlt V.*
 9 *P* schon. 10 *P* kron. 12 *P* hynn an. 14 *V* starch lanch. *P* ist gar sere
 lüng. 17 *P* huld. 18 *P* übergüldt. 19 *V* tugend seit. *P* sint. 20 *V* mvoz.
 21 *V* Die weil und ich gesprechen. *P* Dwyle. 22 *Haupt und Hoffmann,*

*alt. blätter 2, 156. G Nu. P gefrommt. 23 V Vil gar an. 24 V Wan ichs mängen bewaise. P ich sin manige wyse. 25 V sein e niender west. P vor nit en weste. 26 V Da mach ich so. P Des mach ich jne so. 28 V ich so behelten. G Den wil ich beherten. 29 V Iv swa ich in l. G Vch swa ich landes. lies Immer, swä. 32 P Als er nuo vrloub hatt. G genumen. 33 G Da. G kumen. 34 P gast. 35 V eilt ze. P ylent zü vast. G sprach willet zu. 37 P sollent. V dem mäden. lies sült. 39 V Nemen vrloup. P Vrloub. 40 V scheidet dann h. P denne von hynnen. G danne hinnen. 41 V hand. P haben. lies hânt oder habent. 42 P gymme. 43 V vnd ouch von gold. GP lutern golde. 44 G in. 45 V hant. 45 P habent. 47 V dez gewer. 49 V wir e alle. 52 V Enn her hant. P Sie vnd min herre. 53 fehlt bei V. 54 P keynem manne. 55 lies richiu. P rich. *Haupts alt. blätter 2, 156.* 56 V tivv. G tuwer. 56 f. zierde: girde? 57 P begirde. G wurde. 58 G Bircheden antlietz die. V degeny. P dyogini. 59 G gule. V ward. G wer er de. 62 G brunne. 63 V Do. 64 V gen. P mund. 65 P enkund. 66 V Anders niht gewinnen. P in dheine wise gewynnen. G keinen wis gewinnen. 67 V sit. P sitten. G siten begonde. 68 lies er silber unde golt (V). 69 G verdolt. 70 V ward. G wart. 71 lies ez wære. G ez were. 72 V Im gar v. P vnnütz. 73 P Laszent. G vch nicht sin zv. 74 P enpfahent. 75 V ir hinne gahet. P von hynnan gahent. 76 V Si wand si. P Sie gedechent es were üch. G wanden sie vch. 77 P gelacht. G wart vn. G clachet. 78 P verswacht. 79 P Vnd des spottes noch nit. 80 V pey sült. G bi sult. P wissent. lies sült. 81 V alle weg. P alwegent. 82 V dehein. P bewegt. 83 V oft er im. 84 P widder bert. 85 lies emzekeit. V mangem. V emzecheit. G emzikeit. P emszikeit. 87 V niht beswaret. 88 V ers. 90 V Dise red laz. V beliben. 91 V hohzeit. 92 P vil one stryt. 93 V chvrtzweil. 94 V Als sie da. 95 V noch. G vbertuwer. 97 V diser. 97 G kumen. P was komen. 98 lies unde. V Der esvas. G buir.*

3200 G erhal. 1 V indèr. P irgent. G iendert. P saszen. 2 V das niht. G Da wart daz. P Von den wart nihts. 3 P Dann würd. V Da wart vil von gereit. G Da wurde vil von gereit. 4 P zyt würd. G wurde. V zeit wurd. 5 G Sus. V Sust wert. P Also w. P tag. 6 V sölher vrœd. G sulcher vreude. 8 G Schiere. P Gar bald wart ein. 10 *vgl. 5746.* 12 lies hete. G Riwerlin. V Rivelein. P Riweidin. *vgl. 5747.* 13 P Widder den k. klays dar g. 15 V vund. G fvnde. 16 P von die l. 20 V berieten. 21 lies gewin (VP). *Fünf hebungen?* 23 P grosz u. 24 V hern. V gwar. P er es g. 25 P leszt. 26 lies sült. V schult. P ir gewisse. 26 P rate. 31 V Vnd laz wir in. 32 V gemeinlich dan. P gemeinlich von hynnan. 33 G Kumme. P Bisz wir kummen gen Bretilian. 34 P E denn er sin würt. 35 lies komen (VP). P wol von hymnen. 38 P Wie schiere er denn. V sch. so er erw. 39 P er m. G sich uf m. 40 P

Na uns für zuhand. 41 V Vindet er uns danne da. G naken da. 42 V muoz. G mvze. P müssen. 44 V Nimmer. G Nimmir. P Nymer. 45 V dan. P würt denn. 46 V gechündet. G gekvndet. 46 P frūwest vf ist. Hoffmann will frumest. 48 VG wol. V begvnde. G beginne. P begynnet zū tagen. 48 P sal es den. 52 V daz gemein gesinde. 53 V Daz er iht. VP ervinde. 54 V her. 55 P Es were anders die rede vmb sust. 56 V werden. P wir wendig. G wir ez verwendet. 57 fehlt bei V. G Da mite was ez verendet. P Also. 58 V b. sich alle. G bereiten alle sich darzu. 61 P jne denn riet. 63 V chvndet. 64 V nvr drei. P nit me blieben denn dry. 65 lies zuhtlōs (P). V zuhtlose key. 66 P zale. 67 vgl. 2318. 68 P Anmaguin. 70 V er mit in die zeit. 71 P Dwyle er. P cyn. 72 P sinen zorn deste basz. Entliben vgl. Lanzel. s. 61. 239. 73 lies mite. P sie al. 74 V verliezn. 75 V Ein slaffend. 76 V wart. 77 V mvost in ser mvogen. 78 P frven. 80 V wolt nah in sein geriten. 81 P m. haben her ritten und v. 82 V Daz mvost. 83 V G. synder s. 84 V Wan in waz. P yme der w. z. l. 86 lies danne. V Ernwort dann alein. P Er wölte denn. 87 V sein nach in. 88 V Nvr. P Nuwen. P dryen. 89 V Nv des niht moecht sin. 90 P Anmaguin. 92 lies Obe. 93 V Alder. P Ader. 95 V Mohten di weil. 96 V Etlich chvrtzweil. 97 P iren. 98 P Bigz ds das g. her w. 99 V verlange. P verlengte.

3300 V red verhange. P verhengte. 3 V iægern. 5 V fuoren. 6 a V si sneltest. 6 b fehlt P. 7 V Div reise wart. 8 V gavdyn. 10 V chomen. F iäger. 11 lies gejeide. V Ditz iet. P gejegetz. V disev. 14 V ez dez winders. 15 f diu. V gewæd. 17 V Vnd ez an. 19 V Hin d. di gewæte brast. 20 V Dirr kelten harter. 21 vgl. 5442. 22 V Da wart g. V ervalt. 23 V Da von starch schiere. P von der starcken schüre. 4 V Viel. 27 V Doch. V si lange. 28 V si in dem twange. 29 V chelten mvsten entweichen. 32 lies sinr. P Da kerte. 34 P selbs. 35 V B. mit vntivre. 37 lies unde. 40 V versaumet. 41 lies ditze. 42 P rechte. V ietweder. 43 V chom lavgest. 44 V frost we. 45 V ist ouch noch g. lies gerite. V gerit. P ryt. 48 V wunde. 49 V but si dar engegen. P hütte sich d. g. 50 lies mite. P want sich. V wolt da mit v. 51 V Seins. P ettlicher masz. 52 V wænet daz si. P wenent. 53 V Mög. P Mege. P gestüren. 54 V mægens. P megens. 57 zū dem f. sere g. 61 P bliiben. 63 P da von n. 64 VP rach. V chohn. P kolen. 65 V Stunt saz. P warmete w. 66 P Das hersach. 67 P Zū einem. 73 P leret. P die h. 75 P heimerent. V heisert sam ein weip. vgl. 3674. V ich ofte horte. P dik han hören. 78 P fisicin. V Div daz. 80 V Keltet dan d. chūlest. 82 Dez getar. P gotare ich wol. 83 V Ezn wær. V geschehen. 84 f. begunnen: dünne? V Dez. 85 P So ir. V dvnnen. 86 V oft. 87 V Iv wvrde. 88 P Als. 89 V Gaydin. 90 V wæn fre zergionge. 93 V erzeigt. 94 P Dise fūwre. 95 P sint. 96 V Sam. 97 V Dez. 99 V in eya.

3400 *V* Nih̄t mer entwelt sam der chle. 1 *In fehlt bei V.* 2 *P yme.* 5 *V* Sq. 7 *lies* leit, *P* Er fūret kein ander kleit. 8 *V* Er vūert dehein. *P* So er schon vil cleider an leit. 9 *V* Nuor. *V* weizes hemed. 10 *V* chleit. ist im vræmed. 11 *V* Vnd reit. 12 *V* singet von minnen. *P* gesang. 13 *V* Alle. 14 *V* Dvrch den. 15 *P* kelen. 16 *V* mak sich nih̄t. *P* verhelen. 17 *V* vurt. *V* gar weissen. *P* vil wyszen. 20 *P* spere. 21 *P* Fūeret. 22 *V* vier. 23 *lies* an. *V* ane pin. *P* one p. 24 *V* vūer noerespine. *P* D. fuorte noierespine. 26 *P* gesang. 26 *V* man in. 28 *lies* mite . . gesweic (*V*). 29 *V* nider geneich. 30 *f. wortē: harte? In einzelnen deutschen dialecten, z. b. im fränkischen, lautet allerdings orte fast ganz wie arte.* *P* wort. 31 *V* gerow. *P* gerauwe. *P* hart. 38 *V* vumuot. 39 *V* prüeft. *V* guot. 40 *P* reden zū nahe. 41 *P* Der. *P* libe. 42 *P* Das auch lichte in. 43 *vgl. Pars. 434, 20.* 44 *V* spruch. *P* pryse. 45 *V* hevet s. *P* s. in manige wyse. 46 *V* chvnig nie (? hie) er g. 47 *P* Sin hertz vnfriden da von enpfing. 48 *V* gesweich. *P* fr. so entweich. 49 *P* Von ir ir truren w. *V* er trourend w. 50 *V* Heimlich an. 51 *P* sinen. 53 *P* So gar d. 54 *V* gespote. 55 *V* vraget rates. *P* rates. 56 *V* Besvnderlichen. *P* sūnderlich. 57 *P* antworte. 58 *V* Dez zvng vil s. 54 *P* hie. 61 *V* oft. *V* vndar. 62 *V* chvnd sprechen. 63 *V* Dez wolt. 64 *V* schalcheit. *P* schalkeit. 65 *VP* gewonheit. 66 *V* sach. *P* sachen. 67 *V* Ichn. *V* nih̄t waz ez mach. 70 *V* deheinen. *P* keinem. 73 *P* swacher. 74 *V* weibe. 75 ? gevūer. 77 *V* Si scholt. *V* chammer sein. *P* kammern. 78 *V* liez. 79 *V* gerein. 80 *P* ires w. so. *V* si sprichet. 83 *V* oft-dew v. 84 *P* Das jne. 85 *P* hōrte. 86 *lies* solhe. *V* sollte sœlh. 87 *P* Die nūst anders ūbet wenn. 88 *lies* kluogiu. *V* groziv weisheit. 89 *lies* werlde. 92 *V* wahset dan. *P* von danne. 95 *P* artūse. 96 *V* im leid im wart. 97 *P* gehort. 98 *V* Key in dise red vervie. 99 *V* weis.

3500 *P* selbs. *VP* getrōsten. 1 *P* leyden. 2 *P* mann geprüfet. 3 *P* selbs. 4 *P* Er sal. *V* Ez ensolt. 5 *P* tmber. 6 *V* Sam. *P* hertz. *V* se-nend weip. 7 *â fehlt V.* 8 *V* nahen. 9 *P* gekūret. 10 *P* selbs stūrte. 11 *V* da mite. 13 *P* bisz her. 14 *V* etzwer. *P* ettswer. 16 *V* Iwern sit wandelt ir. *P* sitten verwandeln ir. 17 *lies* irz. *P* wōllen. 18 *lies* unde w. *V* Beidiv m. vnd weiben. *P* vnd vnder wyben. 20 *V* Irn wisset. *P* selbes. 22 *V* Da. *V* meiner vrowen. 23 *V* Ze meiner gehēerde die rede. 24 *V* scholt ir sweigen. *P* solten billich swygen weren. 25 *P* haben sie sere. 26 *V* Ichn sei. 28 *V* vil ofte. 29 *V* verwarnet. *P* verwanet. 31 *P* er es t. 32 *V* starch g. 33 *lies* Sō. *V* lon gar ze chranch. 34 *lies* hete. *P* hette vil b. 35 *V* bezigen. 38 *V* Wær wider sei. 39 *P* selber zū. 40 *V* mangel. 41 ? nū. *V* Der im nih̄t borgen. 43 *V* sam sein. 46 *V* valsch. 47 *P* orkūnde. 48 *V* Sei div w. hiet. *P* hūte. 49 *P* Wenn. *V* veriet. 50 *V* Daz er es m. *V* schulde. 51 *lies* Ōbe. *V* dez engulde. 52 *V* Als in key. 53 *V* Dez het iener. *P* hatt jhener dorch. 54 *P* radt. *P* gedyhe. 55 *V* sweich. *P* geschwyh.

57 *V* er von dez. 58 *P* Hette ettswa. 59 *P* wart nü an. 60 *V* selb hant. *P* selbs habent. 62 *V* den chünig Gales. *P* Kales. 63 *V* wæn. *P* wonde. 65 *lies* obe. 67 *P* Kein. 68 *P* erzeuge in solcher wyse. *V* in sölhen wis. 69 *P* Wenn. *V* starchs. *P* yse. 70 *V* daz mænische daz swechet preis. *P* bryse. 72 *lies* Ditze. 73 *lies* Obe. *P* behagt. 74 *P* Vnd dwyle. *V* seid ir preis g. beiaget. *P* pryse bejagt. 75 *P* Vnd wir zü dem fúwre. *V* zemfuot. 77 *lies* Obe. *P* alder. 79 *P* er vare. 80 *V* Nimmer. 81 *V* Ez muoz vnser einem. 83 *V* W. aber vns. 84 *V* vns wol erweren. 85 *V* bloz. 86 *V* Sam. *P* ich dem von. *V* vernomen. 87 *V* dem chvnic. *P* rate. *P* sin güt. 88 *V* V. wande. 90 *P* machte. *V* vraget si. *P* bisonder. 92 *P* were. 93 *P* sühte. 94 *V* Swez. 96 *P* ettwas sp. 97 *P* gewapent. 98 *P* slaffen. 99 *V* reite. *P* reit er m. *P* dryen.

3600 *V* Schier. *P* gahend. 1 *lies* sie. *V* Daz si. 2 *lies* sie. *V* Do si auf. 3 ? sin gesellen. *V* ze den sein. *VP* gesellen. 4 *V* daz oft. 6 ? wære gar ein sl. *V* Daz vns wær. *P* gar e. slach. *P* were gar e. groszer. 7 *lies* süllen . . wol bewarn. *V* Dez schvl. *P* sollen. 8 *V* niht mög. 9 *V* Vmb siht daz wisset. *P* wissent. 11 *lies* mite. *V* ierret. 12 *V* Dem daz dar an. *P* wirbet. 13 *V* mercht. *P* merckent. 14 *P* ding das m. 15 *lies* Obe. *P* ensampt legen. 16 *V* nien phlegen. 18 *V* benahte. *P* hyn-nacht. 19 *V* verreiten. 21 *lies* süllen. *V* schol. *P* sollen. 22 *lies* iegelicher. *V* ieglicher mvez. • *P* iglicher. 23 *P* S. wahte. *V* Seinr huot hie al ein. *P* allein. 24 *V* Daz gelopten si gemain. *P* gemeyn. 25 *P* Die waht b. *V* Hort wie er die huot beschein. 26 *P* Als. *V* Do si gelöpten. 30 *V* algve zwo meil. *P* zwa mylen. 31 *lies* só . . dran. *V* Kom. *P* Komet. 34 *lies* sült. *V* Dez scholt. *P* sollent. 36 *P* entweder einre m. 37 *P* Ader vnser eynde dot. 38 *V* Ersih ich in chvmt. *P* Hersiehe. 39 *V* er reitet. 40 *V* auf der straze. *P* strassen. 41 *lies* Aumagwin. *V* Aumagvin ich ab laze. 42 *lies* uf. *V* Bei dem vuort. *P* der fürte. 73 *P* Der wahte. 74 *P* ryden ich zü einem a. 45 *P* wahte l. 46 *V* eteswenn. *P* ettwan. 47 *V* Div hat verwahsen daz graz. *P* Die was nu v. von grase. 48 *P* trütz. *P* zeugel. 49 *lies* Swa. *V* riter aber h. 50 *lies* Dá. *V* d. vür varn. 51 *P* Das. *V* Daz enmag er niht bewaren. 52 *VP* Er. *V* den der in waren. *P* denn ieman der jne warne. 53 *P* Als nu geteilte. *V* geteilet. *P* hut. 54 *V* sinnen fruote. *P* früt. 56 *V* straz reit er da. 57 ? Dá. 58 *P* müst. 59 *V* Seinen. *P* schier. 60 *P* Also. *V* Da m. *P* vier. 61 *V* Teiln. 62 *P* Das das Kay betroge. 63 *P* mügen. *P* glauben. 64 *V* Wan muoz im. 65 *V* taitern. *V* waht. 66 *P* Wenn alle. 67 *V* weise. *P* jn der wyse. 68 *V* eyse. 69 *P* tedent yme an so. 70 *P* wonde. *V* wand. 71 *lies* Hete. *V* Het. *P* Hette. *P* gewiß. 72 *P* Dort zü sitaguel. *V* Ze Zintagvel auf. 73 *P* Als er. Do er fehlt bei *V*. *V* breisiere. 74 gemacher haisiere. *P* gemach zü e. 76 *lies* wolt dá. *V* must da heim beliben sein. *P* wölte. 77 *P* sore sich kay. 78 *V* möht ich iv ubel. *P* Das künde ich gar ubel

alles g. 79 *V* sein: *P* martel. 80 *V* gelebt. 81 *P* Ein. *V* dan. 82 *lies* Er s. ruo. *V* sveht. 83 *P* wyle dorthin. *V* weil dort ein weil. 84 *V* starcke g. 85 *V* Do. *V* vur. 96 *P* Bisz er vnder s. 87 *lies* Unde . . müdekeit (*P*). *V* müede. 88 *lies* ditze. *V* In het diser. 89 *P* Gemacht also. 90 *P* Daz er. 91 *V* Daz. 92 *V* einem. 93 *V* Waz. *P* Was. 95 *P* hatt. 96 *V* chom. *P* jne geritten. 98 *V* Keyn. 99 *lies* Ich sage in sin gewäfen. *V* sag. *P* üch. *V* waffen.

3700 *V* Daz waz allez nimer. 1 *V* Wan. 2 *V* reiches chappel. 3 *P* Gewirckt. *V* rotem vnd von. 5 *V* hemed. 6 *P* Fürte. *V* Vüert. 8 *V* Roches. *P* Roch. 9 *Die seile fehlt bei V*. 10 *V* Vüert. *P* Fürte. 11 *P* Da dorch man die b. sah. 12 *V* golde reich sporn. 13 *P* würckt. 14 *V* Dvrch scherpf an. *P* sch. willen an. 15 *P* Wers nye des. 16 *P* Sin. *V* Sein reis alsöhl. 17 *V* er vor der kelte. *P* gewesen. 18 *V* müest gar. *V* glucho sein sten. 19 *P* frostes. 20 *V* schanzvn er lute sanc. 21 *P* Das gaudin gein yme erclang. 22 *V* vröden vnd minnen. 23 *P* inne. 24 *P* wonde. *V* wand. *V* trovvn. 25 ? kûme. *P* hette yme kaume. *V* chovvn. 26 *P* wene. 27 *V* er waz vür in chomen. 28 *V* nah. *P* jne gar nohe. 29 *V* ærs began vnaiten. 31 *V* s. auf machte. *P* nuo vff g. 32 *P* so. 33 *V* machet sich auf. 34 *P* ylete yme. *V* eilt in nah. 36 *P* Kere a. 37 *V* riterlich. 38 *P* Wa. *V* eilt. 42 *P* keren. 44 *P* würt villicht gevneret. 48 *P* Nû wandelte. *V* sein. 50 *P* mynnet in ro. 51 *V* bring. *V* wol nider. 52 *P* nach hüt her. 53 *V* irs vil vngern. *P* ir es ungerner. 54 *V* seit der sunne. 55 *lies* ir nâ niht (*V*). *V* bitet. 56 *V* tærper. 57 *P* varrent. 58 *V* wæn. 59 *V* erchen zag. *P* merckener z. 60 *P* getürent doch nit. *V* getravt nimmer b. 61 Als. 62 *V* Wan so müest ir. *P* müsten stryden. 63 *lies* Obe. *P* ieman engegen r. 65 *V* zaglichen. *P* verzeglichen sitten. 65 *P* Sollent. *P* büsz. 66 *P* ir üch mynen. 67 *V* Heint so vor halet. 68 *V* Vnd ivch. 69 *V* liezt. *P* lieszent. 70 *V* daz geniezt. *P* genyessent. 71 *lies* läze. 72 *V* mirs wendet. 73 *V* grozer e. da. *P* ere da m. 74 *V* mir. 75 *V* Dan. *P* Denn. *V* ich ez. *P* ich es. 76 *lies* Obe. 78 *P* ni. 79 *P* syen ir. 80 *P* hetten es anders gegarnet. 81 *P* wondent. 82 *V* im so nahen. 84 *lies* im. 86 *P* keynem. 87 *V* lie. *P* Kayn n. 88 *V* Scelher. *P* starcken. 89 *V* Als. 91 *V* Wan ist. *P* Wenn das ist. 92 *P* Der da guots widder arges. 95 *V* heizt man swachen. 97 *P* Zuo dem g. er in schiere gakt. 98 *V* chom v. sinnen fruo.

3891 *V* Her wær. 2 *P* selbs habent. 3 *V* So s. 4 *V* Son tovg ich ze. *P* Ich gedochte zû. 7 *V* Daz sach ouch ivch ist. *P* verdoht. 8 *lies* bi. *V* gern. 10 *V* verenden. *P* volendet. 11 *fehlt V*. *lies* ensült. *P* ensollent. 12 *P* ritter zû dheinen. *VP* schanden. 13 *P* herwende. 15 *P* lant. 17 *P* hetten. 18 ? od. *V* Nvor. *P* Nuwen mir ob. 19 *V* Hoher. 21 *V* vorhten. *P* vercht. *V* den. 22 *V* sach. 23 *V* Grimmen. *V* rowen. 24 *V* Sich. *V* howen. 26 *lies* dehefn. *V* Ezn ist niht vmbilde. 27 *P* die meusi d.

reyers. 29 *lies* Sine. *P* wehre. 30 *VP* sluog. *P* sl. ein here. 31 *P* wehre. 33 *P* hedrog. 34 *V* m. noch nie touch. *P* nit dog. 37 *V* scholt di swær. 38 *P* er schanden halb m. t. 39 *V* Sam nv. *V* keyn. *P* kay. 41 *V* chom. 42 *P* wonde zwingen. 43 *P* wolt. 44 *P* sollt. 46 *V*erst. *P* hette. 47 *V* chneht so sold. 50 *P* Dwyle nuo dis. 55 *V* geluke. *P* Dwyle. *P* glück. 56 *V* h. daz leben iv. 57 *P* einen. 60 *V* wæt. *P* wat. 61 *V* blæt. *P* blat. 63 *V* leihit sein slach. *P* Also. 65 *P* D. wenig mere. *V* der r. 66 *V* Dan. *P* Denn. 67 *P* antworle. 68 *VP* Her. 70 *P* wysen d. 72 *lies* mite. *V* het beiait. *P* beizgt. 74 *V* vagevuog. 75 *V* mair e sluog. 76 *P* yme widder seyte. *V* het. 77 *P* keyn. 78 *P* yme schonß misselünge. 78 *V* Ern bot sein. *P* Er enbütt yme sin. 80 *P* denn von recht. 82 *V* Oft prowet. 83 *P* Züschent. 84 *V* Die nah auentivr baid varnt. *P* D. beyde nach a. varen. 85 *P* bewarnt. 86 *V* muoz einr. 87 *P* siglosz. 88 *V* Als ist. *P* es bisz her. 91 *V* vüer went. *P* wöllent. 92 *V* Di kerent. *P* sich dar an n. 93 *V* in schaden. 94 *V* riterleich. *P* ritterlichen. 95 *V* dan. *P* denn die z. 96 *P* gesammeln. 97 *VP* hat sich. 98 *V* beid genant. *P* gemant. *P* sich denne ie die party s.

3900 *P* sint sie b. 1 *V* nah wan. *P* noch wone. 2 *V* an. 3 *V* würd. mocht. 4 *VP* Wem da würt zü einer sachen so gach. 5 *V* ez geriwen. 6 *P* Wenn zü des anfangs. 8 *P* Er mag. 9 *P* welches. 10 *V* bescheint. *P* beschienen wart her kay. 12 *fehlt bei V*. *P* sagent mir e. 16 *V* Aldest war. *P* Ader d. 17 *P* selbs. 19 *P* der welt wurd. 20 *P* Er hette denn die. 21 *V* chvnd. *P* jne wol. 22 *P* wöllent. 23 *V* erbeitex ivch so. 24 *P* hembde. 25 *P* Als ich hoffen. *V* Ich wæn w. 26 *lies* sült. *P* sollent ir nit. 30 *P* trauwent one. 31 *P* selbs. 32 *P* Wöllent. *P* ritterlichem s. 33 *P* herfaren. 34 *lies* sült . . . langer. *V* schult irs niht. *P* sparen. 35 *P* er würt üch. 36 *P* Mögent. *V* ærs. 37 *P* mich denn sl. 38 *P* Ich würd üch villicht sagen. 39 *P* mich denn haben gefragt. 40 *P* Kay. *P* betragte. 41 *lies* Obe. 42 *V* noch hivt chæm. *P* begriffe d. t. 44 *P* Wil mich. 45 *P* üch das leben. 46 *V* iwer. 59 *V* h. ivch v. 50 *P* ritter also. 51 *P* Solte man. *P* dran. *V* biet niht so lang. *VP* gelebt. 53 *V* sæth. *P* s. entwort als. 54 *P* s. vor e. 55 *P* dorch rümens willen. 57 *V* habt. *P* h. hute a. 58 *V* ich ez niht mer. 59 *V* habt. 60 *V* iwern. *P* wehen speln. 61 *V* solt mich daz an heln. *P* salt. 62 *V* chleinr ern. 63 *V* Div zvng baz sneidet als. *P* snydet hasz denn. 64 *V* gesehen. 65 *P* selber. 66 *V* gepoub. *P* glaube. 67 *P* zümmet. 79 *V* sein wol von ir genis. 70 *P* tuont. 72 *V* gepflegen. 73 *VP* gesegen. *P* mich got vor. *V* von iwern. 75 *V* betwingent. *P* zwingent. 76 *P* zarnte. *V* die. *P* diser. 77 *VP* Vnd. *V* ap. iv ist. 78 *P* verswacht. 79 *P* selbs. 81 *lies* stat (*V*). *V* So mir. 82 *V* scholt iv. *P* erzeugt. 83 *P* spere. 85 *P* Ich mügent doch nit g. 86 *P* Haltent usz üch sy. 87 *P* ritter was des b. 88 *P* hielte. *die*. 89 *P* schiere. *V* chomen si. 90 *V* zesamen. *P* züsamen. *P* nellen. 92 *V*

St. ietweder. *P* ir iglichs gedang. 95 *V* key tiv. 97 *V* da. 99 *V* Als i:
 4001 *P* kayns rosz der ritter von dannan. *V* vuort. *P* fürte.
 2 *V* Ze. *V* gegenwuort. 3 *V* lie in. *P* in uf dem gotts bodem. 4 *P*
*V*ch. *V* Ivch. *P* nit bliben v. 5 *V* Gales. *P* kalesen. 6 *P* Ee denne
 er. 7 *P* üch välllichen s. 8 ? began. *V* begund. 6 *V* Daz er.
P Wie der ritter s. 10 *V* swær. 11 *P* Daz der ritter nit. 12 *lies* Öbe.
V scholde. 13 *verstehe ich nicht*. Nach dem zusammenhange sollte es
 heißen: Gales wünschte, daß der ritter sich beete; allein so, wie die
 worte dastehen, scheint daz von ez was im vil swære abzuhängen. *P* Das
 er es denne schier ted. 14 *P* vngern leid. 15 *P* jne sere. *V* also lange.
 18 *V* betwange. *P* zwang. 19 *lies* undr. *P* Dar jnn slieff. 20 *P* müdikeit. *P*
 zü zwang. 22 *V* ietwedem. *P* iglichem. 23 *P* entlieff nach erwacht. *V* entlieff
 noh enwachtet. 25 *V* Div chelt im. *V* machet. 25 *V* Div in het gar. 26 *V* Nv
 dauht in wie er her heert. 27 *P* ritter singen. 29 *V* reiten. 30 *lies* langer.
V wolt sein nit enbeiten. *P* beyten. 31 *V* Auf ein r. 33 *V* in. 34 *V* wolt.
P wölte. 35 *V* in. 37 *V* Ald swez er in. wold. 37 *fehlt P. lies*
 wolte. 38 *V* Also. 40 *P* Vor ein. *V* næme. 41 *V* Swez in dannoch ge-
 næme. *P* Was yme denn darnach. 42 *V* im stæt. 43 *V* Wolt er streiten
 oder suon. *P* Ob er wölte stryt h. 44 *P* Ader was. *V* Swaz er gerne.
P er aller gernst. 45 *V* Als er dan in gehæte. 46 *P* mit gab yme den r.
 47 *P* Als nuo gales dise. 48 *P* schnell für. 49 *lies* Unde. 50 *lies* ime.
P leit gesahe. 51 *V* im nah. 52 *P* Glich bald. *V* chom. *P* nahe. 53 *P*
 er jne herreyt. 54 *V* im redont. *P* redend. 56 *V* hævelichen. 57 *V* galten
 im. *P* danckte yme. 58 *V* sint zwei gleichir. *P* waren nuo zwen glich.
 59 *P* Wa ein g. dem andern guot w. 60 *lies* maneger. 63 *P* gefuor.
V gefuore. 64 *V* vuore. *P* yme kurtz dar nach widder fuor. 66 *P* Dwyle. g.
 69 *P* Zuo allen. *V* sprechen. 70 *P* als ein. *V* gehoft. 71 *V* Rek. 73 *V*
 weise. *P* in keiner hand wyse. 74 *P* Glichen. *V* preise. 75 *V* sich.
 77 *V* anderre. 78 *V* het. 81 *V* An. *V* chalten. *P* varent. 82 *V* An
 ehleider. 83 *P* Von wes wegen ir. 84 *P* vergiltet es üch billich ist er.
 85 *P* Dwyle. *V* gunde. *P* günd. 86 *V* nv iwer chvnde. *P* künd. 87 *V*
 Meint. *P* Hynnaht. 90 *P* were. *V* bewant. 91 *P* gesin. 93 *P* möhte e.
 94 *P* üch denn hörte. 96 *P* gebe. *V* gab mit. 97 *P* verbünd. 98 *V* A
 gaad. 99 *P* In solcher masze bin ich nit.

4100 *P* ieman. *V* mein. 1 *P* ich nye verholen han. 2 *P* Das tuon.
 4 *V* müez. 5 *V* sag wol. 6 *P* Der da a. 8 *P* Ob es sy w. 9 *V* greise.
P. gereise. 10 *lies* ze reise (*V*). 11 *P* Als ob es ein heiße sonne. 12 *P*
 Mit m. *V* Nimmer chan. 13 ? Wan daz. 14 *V* Dest war. *P* keynen
 menschen nye gesahe. 17 *P* möhte. 18 *V* liezt. 20 *P* wölt. 23 *lies* kelte
 (*P*). 25 *V* Dor riter mir chomt. *P* bekoment. 26 *V* iv dez nit seit.
 27 *zageheit*. *V* chom. *V* deheiner. 28 *V* Nvr daz. *P* wolt. 29 *V*
 Ivch daz vmb Haben h. *P* holt. 30 *P* seiten die mere. 31 *wäre fehlt bei P.*

32 *V* iv selb. *P* selbs. 33 *P* Dwyle ir. *P* glauben. 35 *P* varent rauben. 36 *P* Dar vmb ir üch nit wellent n. 38 *P* kein. 40 *P* bed. 42 *V* vermit. *P* frage mer vermyd. 43 *P* Der ritter sprach strydes vindent. *V* vindet. 44 *P* Wissent dz das glückes. *V* wisset ir daz gl. *Vgl.* 299, 4702. *Haupt* 6, 136. 45 *lies* unde. *P* synnwel. 46 *P* villicht. 47 *V* zem b. *P* also üch. 48 *V* Destwar. *P* vmb die. 49 *P* Sollent. 50 *V* müezt. 51 *V* Sam. *V* iv. 52 *V* Ezn zimt. 53 *V* gedröwen. *P* drauwent. 54 *P* Wenn es begynnet zü erfrauwen. 55 *V* lenen vast vnd. 56 sal einen. 57 *P* antwort. 58 *V* Sweh. 59 *P* Net bi. 60 *P* es lang. 61 *P* Ee denn es. 62 *V* müez. 63 *P* starcken. 64 *lies* sie. *P* Wann sust g. 65 *P* l. noh. 66 *P* Zü den wercken ist üch nit s. g. 67 *V* So iv ze der. 68 *V* Vnd næm. 69 *V* habt. *P* habent. 70 *V* Ez wurd ouch iv niht. 71 *V* warent. *P* werent. *P* jnne. 72 *P* hynne. 73 *P* werent. 74 *P* helte. *V* bewært. *P* bewaret. 75 *P* ir es g. *V* sagen chundet. 76 *P* ir es. *V* gvndet. *P* gönnent. 81 *V* Destwar. *P* Deshalb ir habent. *V* enhabt. *P* nit für g. 84 *V* Ir habt. 85 *P* Es döhte. *V* entoht. 86 *P* gewapent. 87 *P* wöllent. *V* wolt ir al sölchen. 88 *P* straszen. 89 *V* möht iv starch. *P* wol hartt. 90 *P* sollent. *P* gewisz. 92 *P* Ir wöllent mir denn. 93 *lies* langer. *V* Ich mak sein nimer *P* Wenn ich mag es nit l. v. 94 Wan *fehlt bei P.* *V* nahet d. 95 *P* bin wol gewesen. 98 *V* gewesen. 99 *V* Zagt. *P* Sagent. *P* wöllent.

4200 *V* Daz. 1 *P* wogent. 2 *P* sust vnd also s. 4 *V* möht. *P* mögent ir gar licht. 5 *P* Hie ist. *V* n. dann. *P* wenn. 6 *P* hörent ader sehen. 7 *lies* wir einander (*V*) jæhen. *V* verjæhen. *P* Was wir zûsammen jehen. 8 *lies* niemen (*V*). *V* v. hie niemen. *P* vermeldet. 9 *lies* iemen. *V* sp. sold. 10 *V* Mein. 11 *V* habt. *P* h. mich sin so. 12 *P* ir nye erfundent. 15 *P* muossent. 16 *V* Oder eintweder. *P* vnser einre würt. 17 *VP* namen si. *V* mit den s. 18 *V* waften di. *P* schild. 19 *V* aus ein boschen aus. *P* vf. das. ? anz. 20 *P* iglicher sich kerte. 21 *P* Als si ir k. l. 22 *V* Einr. 23 *P* V. die arm slügent. *V* namen si div. 24 *P* r. zû. 25 *V* wisset. *P* by namen. 27 ein sper. 28 *P* Das. *V* alle. *VP* meist. 29 *P* spann. 30 *V* Dirre riter. *P* ted alsam. 31 sölhen neid. 32 *V* örs. 33 *lies* vil wol (*V*). 34 *V* Daz in ein. 35 *V* Vrag noh aber. *P* Frage wer. 36 *V* leit. 37 *V* ~~Die~~ örss. *P* Der ritter die ros zû. 39 *V* Vnd r. 40 *V* Da lag auf. 41 *V* Avmagrin. 43 *V* Ze gotrespaine. *P* Zû noterspaine. 46 *V* dise. 48 *V* chünigin müese. 50 *V* W. bar riter. 51 *V* hemed. *P* hembde. 52 *V* Sölt. *V* dehein weil. *P* kein wyle. 53 *P* wind. 54 *P* geswinde. 55 *V* garbe. Vil garwe *fehlt bei P.* 56 *P* wammesz. 57 *V* Ern. 58 *P* scheyn gar licht d. 59 *V* Über v. licht weiten. *P* wyte. 60 *P* sah aumaguin dorthor r. 61 *P* Den. *V* den furt. *P* der furt. 62 *fehlt bei V.* 63 *V* örss. *V* enstuont. 64 *P* kays. 65 *P* beswerte jne einen. 68 *V* gruozt. *P* grüste. 70 *V* vnd mvnde. 72 *lies* sô. 73 *P* betragt. 74 *V* waget. *P* fragt. 80 *P* es zû. 81 *lies* dise (*V*). 82 *P* Zûsammen. *V* Zesamen. 83 *P* iglicher. 84 *V* örss.

85 *V* Daz muost ir eine. *P* einre. 87 *V* der riter. 88 *P* schild. 89 *P* mild.
 92 *V* einem b. 95 *V* örss. *P* fuorte. *P* von dan. 96 *P* h. da aber an. *P* ge-
 sang. 98 *P* dz yme gehalff des. 99 *lies* unde.

4301 *V* Di († si) bechanten. 2 *V* zugenden aus. *P* zugent. 3 *P* Nü.
V so. 4 Noh. *V* Nah tot nah dem. 5 *V* Wan daz er gleste. *P* Nuwen
 das er gelost. 6 *P* arbeit. 7 *P* dem jhenen l. 8 *P* A. erwere v. 9 *P*
 hette. *V* erworben. 10 *V* Destwar. *P* jnen. Dêswâr fehlt bei *P*. 11 *P*
 sagden. 13 *P* l. vf der freyse. 14 *lies* Wie Artûse (*V*). *P* artusen. 15 *V*
 emphiene. 16 ? Des. 17 *V* Da in v. der riter l. 18 *V* Da. 19 *P* arbeit.
 20 *V* Da a. 21 *P* huot. 22 *P* muot. 23 *V* ser v. 25 *P* lang. 26 *V* er
 vil. 27 *V* kelten. *P* Vor dem kalten sne. 29 *V* Durzuo der. 30 *lies* manegen.
P manig wyse. 35 *lies* Niwan. *V* Nuor. 36 *P* arbeit. 37 *V* werdecheit.
P wirdikeit. 38 *VP* stet. *P* wyb synn. 39 *V* ze. *P* zû. 40 *V* Si chvnnen
 niht enbeiten. *P* Das sie nit können erb. 41 *P* was jne zû müte würt.
 42 *P* dheyne. 44 *P* sie sin kein heling. *V* hæle. 45 *V* Ditz über vrævel.
P frabel. 46 *P* jne die n. 47 *V* V. hant herlichs. 49 *lies* wellent. *V* Dez
 went si han. *P* wöllen. 50 *vgl.* 4361. 51 *P* ire schimpff. 52 *P* w. der
 glich. 53 *P* Als es auch ist als. 54 *V* alle vræden. *VP* gewin. 55 *P* ver-
 dragen. 58 *V* zvneren. *P* sie in zuo v. 60 *V* daz g. 61 *lies* schimpfsc.
V vnd tagalt. 62 *V* lauterr. *P* luter. 63 *V* daz ob si mich stivrt. *P* d. so
 sie mich stüwt. *Vgl.* 1781. 64 *V* daz sich vrivet. *P* freuwt. 65 *V* siht.
P sieht. 66 *VP* geschicht. 67 *P* Wann wa da icht w. weße an. *V* wares
 an. 70 *V* nvor ein. *V* nüst wenn. 71 *P* Die sie ettwan. 72 *V* ir da zû.
 73 *V* Do si l. e. sprach wider. *P* sprach zû mir vnd widder. 73 *lies* vlîzent.
V mangiu w. vleizent. *P* flyszet. 75 *P* ire fründe erschrecket. 76 sol.
P er recken. 77 *lies* mite meinent (*V*). *P* meynet. 78 *lies* bescheinent (*V*).
P bescheynet. 79 *V* Hertz l. *V* ez v. *P* es f. 81 *P* Sin feud. 82 *P* Als
 nvo artus die. 83 *V* plicht. 84 *P* montany. 85 *V* Wa seht war auf d.
P plany. 86 *V* chom. 87 *V* het. 88 *V* vuort div ör. 89 *lies* ors wol
 bekant (*V*). 91 *V* waren. 93 *lies* im. *V* Daz waz im starch. *P* and.
 94 *P* Vnd gedohte yme auch des *V*. Vnd wart im da von l. 98 *V* gruozt.
V guete. *P* grûszte. *P* gûte. 99 *P* muot.

4400 *V* Wand. 1 *V* chert. 2 *lies* wolt (*VP*) dâ mite. *V* nit von im s.
 4 *P* wöllent. *V* chert. *P* kerent. 5 *P* wenig. 6 *V* entwalt. *P* ritter
 entualt. 7 *V* örss stêlt. *P* dise rosze stalt. 8 *lies* Lebent (*VP*). 9 *P* Der
 ritter sp. *P* zeichet an. *P* zyhent one. 10 *V* divplicher. 12 *V* ir starch
 hant. *P* endlich habent. 14 *V* red lert. 15 *V* Daz wan die riter kert.
P ir üch an die ritter keren. 16 *V* Dieb. *P* Diebe. *V* nachtet roub. *P* naht
 raube. *P* sollent. *V* verloub. 18 *lies* mite. *P* vahent. 19 *V* Seid.
P Dwyle. 21 *V* E. nacht roubær. *P* reubere. 22 *P* bringent. *P* Artuse.
 23 *P* h. in l. *P* huse. 27 *V* mugt. 30 *lies* Obe. *V* wirt. *P* werd. 31 *V*
 habt. 32 *V* Habt ir seu niht geroubet. 33 *lies* min. *P* bedrûget. 35 *V*

niht erwinden. 36 *V* D. ich ivch müg enb. *P* möge. 37 *P* schuld. 38 *V* mvez. *V* volde. *P* wuld. 39 *P* so nackent b. 40 *P* Vnd ir sie yme. 41 *lies* Obe. 42 *V* moest. 43 *P* N. ader stelen. 44 *V* mögt. *P* mögent. *P* nüst verhelen. 45 *P* varent. *P* glich. 46 *P* rich. 47 *V* zv iwers. *P* zwres. *V* phleg. *P* pflegen. *V* örss vuert alle weg. *P* alwegent. 49 *P* irgent hyn. 50 *V* Ze b. *P* N. bottschafft zu werben in etlich l. 52 *V* Vnd ir. *P* ie by der w. 53 *V* eins wol. *P* eins ruowen. 54 *P* Bisz sich das a. 57 *V* Habt ir iv dez erdaht. 58 *V* Oder hat iuch iemen. 59 *V* tymplich. *P* dümsche. 61 *V* vnder weis. 62 *P* Der riter wie. 63 riter sült wagen. *P* sollent fragen. 65 *V* Ein wahsend hertze. *P* Yme wahsent hertzen. 66 *P* jne. 67 *V* mag v. kint. 71 *P* fremden vngewar. 72 *V* i. hie an. 73 *V* an iv g. 74 *lies* Hetet. *P* Hetten. *V* Het. 75 *P* können. *P* gehandelen. 76 *P* wandelen. 77 *V* dehein riter geseht. *P* Wa ir irgent einen ritter sehen. 78 *P* üch selbs. 79 *P* vngefüge. *V* ungevuege. 80 *P* genüge. *V* genuege. 82 *P* es nit v. 84 *V* örss. 86 *V* seit. 87 *P* gewonnen. *V* irs svs. 89 *P* sullent. 90 *V* sül des selben iehen. 91 *P* lant. 92 *V* ivch hie in. 93 *lies* Reht als ich (*V*). 94 *V* tiostiert. *P* tiostierent. 95 *V* riter seit. *V* lop ist ich. 96 *P* gewere. *V* tostive.

4500 *V* Nuor. *P* Nuwen. *P* selbs sehent. 2 *P* Deshalb. *P* hertt. 3 *V* gevert. *P* In einem w. *P* gefertt. 4 *VP* klein. 5 *V* Sā ir muezt al ein. *P* allein. 6 Widder einen gewapenten. *V* bestan. 7 *V* Von dem mögt ir vnder gan. *P* möhten ir vergeen. 8 *P* wölten. 9 *P* Ich wolte üch gerne ettwas fragen. 10 *lies* sült. *P* Das wöllent ir m. s. 11 *lies* mite. *V* mügt ir wol. 12 *V* Vil groz. *P* geyn m. 16 *V* ich es muoz. 17 *P* gewisze. 18 *P* sagent. *V* sagt. 19 *lies* nū. *P* W. es also t. 21 *P* lant mir widder mit m. 22 *P* rosze alle d. 24 *V* si in. *V* gebe. *P* sie widder geb. 26 *P* ist er üch. *V* nam ung. 27 *P* geschahe. *V* gescheh noh alsolhiv. *P* groszes. 28 *lies* Dā von ich mit alle v. (*V*). 29 *V* Div örss. *P* Aber die rosze ich üch. 30 *P* ir ein r. 32 *V* also. 33 *V* Der ez an den andern. 35 *P* E denn. *V* E ichs. 36 *V* Ichn rueht. *P* enruochte schier wa ir kleins. 37 *P* Also nuo die. 39 *V* baten sagen. *P* jme zū s. 40 *lies* möhtet. *V* möht. *P* möchten. *P* red wol schamen. *V* red s. 42 *V* Diu en ist ze niht. 43 *V* Dez solt iuch ser v. *P* Das solte. *V* heiz. *P* heiszen. 45 *V* vreunt. *P* Mine fr. *P* mine m. 47 *P* Gar nüst d. 48 *V* iuch vlizet. *P* flieszent. 49 *V* geloubt. *P* glaubent. *P* sag. 50 *V* Daz ich die. *P* vertrag. 51 *V* min. 52 *vgl.* 3372. 53 *P* Des versehet. 54 *P* A. ir auch selbes jehet. 55 *V* mvez. 56 *f. fehlen bei V.* 57 *P* Des es unser iglicher beruwen müsze. 58 *V* entweich. *V* ein. 59 *P* Was ir wöllent. 60 *P* zū vnmynnen. *V* gewis. *P* gewisz. 63 *P* Wöllent. 66 *P* abweret. 67 *P* Was benutzet üch so swache. 68 *V* Gedrowen. *P* Drōwent. *P* redent. 69 *V* z. nuor w. *P* nieman denn den. 70 *P* bliben. 72 *V* mvez. 73 *P* me. 74 *P* Hie w. *V* Die enwart. *V* mere. *P* me gerett. 75 ? dō. *V* Jedweder. 76 *P* spere.

77 *V* einr. *P* hien. 79 *V* Daz ietweder. 80 *V* Dest. *V* möht. 82 *P* Die selben sie underslügen. 84 *lies* dise recken (*V*). *V* Zesam. *P* Züsammen die zw. r. 85 ? Dö. *lies* muost (*V*). 86 *V* ietwedern starch wol. 87 *lies* Obo. 88 *V* werde. 89 *V* Seit da. *P* Dwyle sich da. 91 *V* zwar. *P* fürware. 92 *P* Als. *V* si zesamen warn chomen. 93 ? dö. 94 *V* Div wol zwein rittern zam. 95 *V* W. ietweders. 96 *V* Söhl stich. *P* dem spere. 97 *P* geweren. 98 *P* Als.

4600 *P* schilen. 2 *P* drucken. *P* druchen. 3 *V* Wan möht aus en stuchen. 5 *V* einr. *P* hend lang gelesen. 6 *V* trümer oder spæn. *P* spane. 7 *V* verwæn. *P* verwane. 8 *VP* zerstoben. 11 *P* nah. 13 *V* da durre. 14 *P* fūwre. *V* dem helm. 16 *V* sætel. *P* das sich die. 17 *V* zevuort. *P* zerfuort. 18 *V* verbug. *P* fūrgébūg. *V* übergurt. *P* hindergurt. 19 *lies* Und. 20 *lies* swert (*V*). 21 *V* Div wurden degenlichen. *P* wurdent gar geringe g. 24 *V* barbier gelak. *P* barbire. 25 *P* schild. 26 *lies* im. *V* het in. *P* mild. 28 *V* næmlichen. *P* nemlichen. 29 *V* nahen. 30 *V* er vnder vienc. 34 *P* r. harnachs bloz w. 36 *P* Das er jne nit widder umb sl. 36 *P* jne sin ein schand. 38 *P* nand. 40 *V* w. ditzes sein vriunt sein gewesen. 41 *V* Da w. spr. *P* r. da. 42 *P* bietent vmb sust dise. 44 *V* drauf dehein. *P* dheine. 45 *V* sei. 46 *fehlt bei V*. 47 *lies* Vil grōz (*V*). 49 *P* herfaren. 51 *P* Von wannan ir varen. 53 *V* allr erst niwen. *P* hernüwen. 55 *V* geriwen. *P* üch auch wol b. 56 *P* sprach guot kn. 57 *V* Dest war. *P* Desshalb tuont ir v. 58 *V* Des streites. *P* enberet. 59 *V* Wie triwet. *P* drauwent. 60 *V* hemed sneide. 63 *V* Daz er den schilt chlovp. 65 *V* dehein. 66 *P* Das kam von. *V* gote. 69 *V* Ouch enwolt er ez im niht. 70 *lies* dar wider (*V*). 72 *V* zerchloup. *P* zerclaub. 74 *V* g. im in dar. 75 *P* Deshalb done e. 76 *V* Dez riter. 77 *P* dheyne. 76 *V* Di weil. *P* Dwyle. *V* wert. 79 *V* ietweder gert. *P* begerte. 80 *V* Dez het. *P* me dan züuel. 81 *V* Diz wendet neit spil. *P* nit das spiel. 82 *V* Jetweder so lang. *P* Ir iglicher den andern so ferre. 83 *V* im der schilt. *P* schilte keinre bleib. 84 *P* als. 85 *P* muost. 86 *P* woge. 88 *P* D. in dheyne wyse. 89 *P* spr. war vmb tuont. 90 *V* Ich ensages. *P* Ich sagen. *P* keinem. 91 *V* enthan. 92 *V* niendert. *P* nyrgent. 93 *P* entbinden. 94 *P* mere. 96 *P* Antworde der ritter das. 97 *V* Ich. *P* nyrgent. 99 *lies* ditze.

4701 *P* Ower. *V* Swær daz. *P* vindt das. *P* begert. *V* daz er. 3 *V* si dise red beid getet. *P* sie dise beyde rede tett. 4 was *fehlt bei P*. 6 *V* si einander. 9 div reht. 10 *P* ware. *V* reht. 11 ? Artūs. *VP* artusen. 12 *V* So ivch b. 13 *lies* Vrouwe. *V* Vrowe selde. *P* So salde. 14 *P* selb. 15 *P* ir selbs h. *V* hant. 17 *V* ditz. *P* dis lands. 18 *P* ich üch n. geweren. 19 *V* ir ivch mir. 20 *P* erkennent. 21 *V* mich e iv g. 24 *P* ich es. *V* gevuege. 26 *V* west ich di. 29 *P* wes ir mich betent. 30 *V* Ez werd aber m. *P* bestedet. 31 *P* sicherlichen. *V* sicherlich. 32 *V* niht hesweich. 33 *P* Selbs. 34 *V* So kan ez niht. *P* ich es. 35 *P*

enwöllent. *V* Ir woltet michs. *P* jnne. 36 *lies* sūmt. *V* red saumet.
 ? süent *K*. 38 *P* lant es. 39 *V* Hand. *P* kein. 40 *P* erkennet. 45 *V* wert
 ouch. 46 *V* versich. 47 *V* iv gih. 48 *P* Der ritter spr. *V* tag. 49 *fehlt*
bei V. *P* sagen. 50 *VP* hab. 51 *P* wonde. *VP* ab. 53 *V* zweivel wurde.
P der würd. 56 *V* wisset ir. *P* ware. 57 *P* boit. 58 *P* batt jne den
 helm zū. 59 *lies* Obe. 60 *lies* ditze (*V*). *V* An im. 61 *P* er weichen.
 62 *V* Sein. 63 *V* ir ietwederre. 65 *P* Sine. 66 *V* r. nah. 67 *V* het vunden.
 68 *P* Er m. *P* vertragen. 69 *P* Der ritter sp. 71 *P* solchen. *VP* gewin.
 73 *VP* sagen. 74 *V* geprowet. *P* der selden. 75 *V* gasoein. *P* gasozin.
 76 *lies* Heizent (*V*). *V* leut. *P* luode. 77 *Nv* ist ez. *V* heut. *P* hūdo. 78 *V*
 vræwete. *P* früde. 79 *P* ūch her gefolget hab. 80 *V* sūlt ir m. niht. *P* ab.
 81 *V* Ir tuot. 82 *V* Riterlich. *P* Ritterlichen. 84 *P* recht tunt. 85 *V* Dez
 ich hin ziv zesprechen. *P* ich hie mit ūch. 86 *V* M. entries dann. *P* denn.
 87 *P* getruwen. 88 *lies* obe. 89 *V* iwarn vrloup. *P* vrlaub. 90 *V* ver-
 tragen. 91 *P* Keinem andern manne. *V* man nyor iv. *P* denn ūch. 92 *P*
 umb die. 94 *V* Des. *P* ensüllent. 95 *P* enfindent. 96 *V* swez. *P* Was ir.
 97 *P* tuont. 99 *lies* luwer. *V* chlag di. *P* tragen.

4800 *P* sint ir d. 2 *V* Swaz d. 3 *V* neig. *P* neyge. 5 *b* *fehlt bei P*.
 6 *V* dan. *P* denn. 7 *P* kanten. 10 *V* mein danch. 13 *P* Artus
 sprach ir s. *V* sag mir. 16 *V* dan. 17 *P* verholen. 22 *V* Niemen
 weiz wan. *P* weisz anders denn. 23 *V* Artusen heiz. 24 *P* irgent. *V* be-
 chenne. 27 *P* Weiz ich wedder ritter nach. 28 gebe *fehlt bei P*. 29 *P* Es
 sy denn sitt g. 30 *P* Da vor han ich sie. *VE* enchan ich sein niht. 32 *V*
 aber gewizzen. *P* w. zū wissen. 33 *P* gasozin. *V* Gasoein. 35 *P* beraubt.
 36 *P* Wie wol ir es nit englaubent. 37 *V* Gynevre. 38 *P* rehter. 44 *V*
 daz g. 46 *P* Ir sollent kein. 49 *V* sölhem vrchunde. *P* vrkund. 50 *V* Da
 mit ein kint ervunde. *P* Dar an man wol erf. 51 *P* Spreche ich es mit er-
 logenem munde. 51 *b c* *fehlen bei P*. 52 *V* Möht. *P* M. es iemer zū geen.
 53 *V* Daz si. *P* brechten. 54 *V* wærn. 56 *P* selbs. *VP* stet. 57 *P* mine
 bet. 58 *V* bringet. *P* bringent. 59 *P* D. kennet doch nyeman. 60 *lies*
 unde ich. 61 *V* bittet daz si. 62 *V* lieb. 65 *V* w. ich w. 66 *V* Misse
 vellet d. 67 *VP* gewan. 69 *P* nuo zū nehst. 71 *V* in træt. 73 *P* dazu.
 75 *V* t. beidiu und leip. 76 *V* gerihet. 77 *V* daz. b. *P* beswechet. 78 *V*
 Dast war niemer. *bei P* *fehlt* Dêswâr. 80 *V* Vnd aller. *P* aller der welt.
 83 *V* D. er selbes. 85 *V* Garanphiel. *P* Gyranphile. 86 *P* würckten jne.
 88 *V* freund Fimbeus von Schardin. *P* freun F. 89 *P* Als nuo. *V* dise.
 90 *lies* ungemüet (*V*). 91 *V* berend. *P* berenden. 92 *P* sine hertz. 93 *V*
 w. vil m. riwe. *P* ruw. 95 *lies* im ditze. *P* Gebar yme. 96 *V* Darnah
 vnd der. *P* Nach dem als yme. 97 *P* Also vil. 98 *V* liebem weib.

4901 *P* bedrûbet. 2 *V* im. 4 *V* gar swarer. 5 *V* Den. 6 *P* lieben
 wyben. 7 *V* werd. *P* werlt. 9 *lies* Obe. *P* man mit. 11 *V* leib weibe.
 12 *V* starch. 15 *V* mvozen si veriehen. 16 *P* Den solches glichen. 18 *P*

Wie wol yme die rede was. 21 *P* kein vergelten. 22 *P* Nach. 24 *P* sal. 25 *V* Destwar. *P* Deshalb. 27 *V* Nvor wan d. 31 *V* ich ir'ie g. *P* kund. 33 *P* Keyn. 34 *V* Sein. si. *P* Si kommen. 35 *P* alle übel. 37 *P* Bisz zü dirre. 38 *V* *P* Der k. *V* Gasomyn. *P* gasozin. 39 *V* niendert mein. 40 *P* zü unerren. 41 *P* ir vil Ee. 42 *P* Iren. *P* wirdikeit. 43 *V* ich sei immer an. 44 *P* D. sie gelestert. 45 *P* ir er ware. 46 *P* gesagt. 47 *V* ich zereht pin ir. 52 *V* het. 53 *V* Do vol endet ez. 54 *P* bedriegen. 57 *P* gewere. 58 *lies* mir sie (*P*). *V* mirs habt. 59 *V* ab. *P* nah. 60 *V* Daz sol. *V* beswaren. 63 *P* me. 64 *lies* Danne. *P* Denn. tuo *fehlt bei V*. 65 *V* eimen. *P* eime. 66 *V* vil b. 67 *P* sahe. 68 *lies* Danne. *V* ivch tvo einen tak. *P* üch in einem tage. 69 *V* schedlicher. 70 *V* man. 72 *V* versigelt mein weip. 73 *V* Daz er. 75 *lies* im. 76 *V* Bivtet eteswenne. *P* ottwenn. 77 *lies* wänt. *P* denn. 78 *V* Daz er ir vmb daz hertze. 97 *V* Parm. *V* plei. 80 *P* suon. 82 *V* getriwer gelt wider. *P* getruwes. 83 *P* Susz sleht. 84 *V* mischlich. *P* miszlich. 85 *P* glaubent. 86 *V* hant. 87 *V* Meins. 89 *V* meus rechtez. *P* rechten so. 90 ? Des. *PV* Daz. *P* ich hie zü an üch begern. 91 *V* einr bet div geuog. *P* bed. 92 *V* Da schad. *P* Da wedder schade. 94 *P* frauwe. 97 *P* ir die. 98 *P* r. stryd g.

5000 *lies* undr. 2 *V* v. wisset daz. *V* gewisse. 3 *V* geschihet. 5 *lies* Unde. *P* sie üch an. 6 *V* dannoch. 7 *P* habe. 9 *V* si. 10 *P* er es mit. *V* tostivre. 11 *P* n. ymmer j. 14 *V* daz ir. 16 *V* dar zuo stült. *P* sollent. 17 *P* würt die. *V* guot. 18 *V* selher huot. 19 *V* si beleibt. *P* blibt. 21 *V* main. 22 *P* Bisz das m. *V* rein. 23 *V* mit reht g. 24 *P* wöllent. 26 *V* won also gar. 29 *P* Der hie. *V* tuon. 30 *P* mit rehte. 32 *V* gezogenlichen. *P* gezogenlich. 33 *V* Bitet. *P* Betdent. *V* betlichen. *P* betlich. *V* moht ir iuch. 35 *P* Welchen man man hört. 40 *V* iv. 41 *lies* Hetet. *V* Hiet. *P* Hetten. *P* dise bedt. 82 *lies* hete. *P* hett. *V* het. 43 *V* ich darymbe. *P* versagen. 48 *P* Züschen. *V* üns. 50 *P* zü einem. 53 *V* wærn. *P* werent. 55 *P* die beydesampt. 56 *lies* geliche. *P* Sie waren. *V* Si wæren. *V* geleich. *P* glich. 57 *V* vnder ir. 58 *P* vngeteilt. 59 *P* Des were. *P* gemeilt. 60 *P* sigk. 61 *P* wend. 74 *P* siglosze lage. 65 *P* rate. *V* rat ist. 67 *V* ein tak. 70 *P* ir es. *P* eynen. 71 *lies* wint. *V* daz wir d. *P* dheyne. 72 *V* Mer vannvurt vmb sei. *P* antwortet denn mir vmb sie. 75 *P* Dwyle. *V* chon man seit. *P* amys sint. 77 *P* der zyt. 78 *V* tak gesprochen. 79 *V* ze karudl. 80 *P* Die. *V* gelübd. *V* zerbrochen. 81 *P* so. 84 *P* frölich. 86 *lies* mischet (*V*). *P* müschede. 87 *V* hertzin seinem. 89 *V* het. *P* hatt. 90 *V* wært. 91 *P* end. *Vgl. Lachmann zu den ib. s. 10.* 92 *V* beschende. 93 *V* Der mag. 96 *P* min halben. 97 *P* einer.

5102 *P* ader sie brante. 3 *P* Deshalb. *V* geschach. 4 *lies* Ob. *V* Do ich. *V* sei erste sah. 6 *V* ein. 10 *P* möhte. 11 *V* Meinr. *P* wirdikeit. 12 *lies*

mich sin d. *V* myest m. sein oft. 14 *V* e geswür. 16 *P* Da bringt. *V* Dan. 17 *V* Si sei getriwe. 19 *fehlt bei V*. 20 *lies* trüebet. *V* roubet. 21 *V* vnfruot. *P* vnfreuwt. 22 *V* in stivrt. *P* steuwt. 23 *lies* macht. *V* m. vngeloube. *P* glaubig. 24 *V* sei. 26 *lies* manegen. 27 *P* er von d. 28 *V* di örss. 30 *P* engegen. 31 *P* Da er. *P* wegen. 32 *V* het. 33 *P* er gar vnferre. 34 *V* gen in. 35 *V* di. 36 *V* V. ir arm. 38 *V* vnberete. 40 *V* icgsllich. *P* iglicher. 41 *V* als ez mar. *P* die mere. *V* div geleich. 42 *V* Sam si wol. 43 *P* geberden. 44 *P* gesehen. 45 *P* jnen. 46 *V* nahen chamen. 48 *P* wölte. 49 *V* erholt. 51 *V* Wan. *V* oft. *P* gewyn. 53 *P* lachte. 59 *V* Hiet. 60 *V* Dez het ir chlein. *P* ir da von cleine. 61 *V* Ichn weiz ouch nimmer. 62 *P* keiner kurztwyle. *V* gesenden. 63 *V* Welt. *P* Wöllent. *V* so sch. 64 *V* rechen. *P* slahent. 65 *V* vmbे daht. *P* vndaht. 67 *V* ze örs tiostiret. 68 *V* solt. *P* solten jne haben laszen. 69 *P* were. *V* sein vil g. 70 *P* stachen. 71 *V* Irn west. *P* enwiszten. *P* rachen. 73 *P* Gebuwrs. *V* Gepawrs. *V* selhen. 75 *P* Denn. *V* Dann er so in g. 76 *V* Alles daz sein. *P* Alles des das. *P* begert. 77 *P* Es. *V* ern. 78 *P* sicherung. *V* sichrüng. 80 *P* seldom. 81 *P* Der s. 82 *lies* Obe. *P* schimpfen. 94 *V* Wan. 85 *V* schimphær. *P* schympfare. 86 *V* beswär. 90 *P* Gütlich. *V* Guotlichen. 91 *V* chert. 92 *P* anderthalb. 93 *P* mögent. *P* verdragen. 97 *P* können üch. 88 *lies* ritter. *P* Wie er sy. 99 *P* Das sint der fynd. *V* veint.

5201 *V* An erhaben. 4 *P* dem a. 7 *P* zü dem mynen. *V* zvo dem meinem. 8 *V* o. mit dem seinem. *P* zü dem synen. 11 *V* Si bant in. *V* enzogen. 12 *V* han. 13 *V* er dise. 14 *V* vür in vrei. 15 *V* chvmt niht in ze. 16 *lies* Alsò Kei (*V*). 19 *P* mvosten. 21 *lies* Keil. *P* sie kay. 22 *V* sei. 23 *V* di. 23 *V* seit. *P* wie es. 24 *P* erging. 25 *P* ving. 26 *V* sluog. 27 *V* ir ein. *P* vwer cinre. 28 *P* D. sollent. 29 *V* mvoz in. 30 *P* uwer m. 31 *V* also. 32 *P* moht ich gewiszt. *V* gewest. 33 *V* mordig. *P* mortgyre. 36 *V* ietweders. 38 *V* Sam. 39 *P* Hetten. *V* heint ersehen. 40 *P* üch vil b. 41 *P* zymmet. 43 *P* Es mag. *P* vnleunte. 44 *P* mine. 45 *P* wölte. *V* t. wellen. 48 *lies* langer. 51 *fehlt bei V*. 52 *P* hetten. *V* hietend sein. *P* sine. 54 *V* wær reht s. *P* wa man es. 57 *P* vmb uwer. 58 *P* Wir sint gangen. 59 *P* waren ritter vnd sint k. 60 *lies* Von diu (*V*). *P* üch. 62 *P* Das s. 63 *P* bewarne. 64 *P* nuo vf der vart m. 65 *V* ærs han. 66 *P* zü dem t. sint. 67 *V* W. ez wir e. 69 *V* vrlp gebt. *P* gebent. 71 *V* verdienen genad. *P* verdienen wol gnade. 72 *P* one angst. 73 *V* tovtchten. *P* tohten. 74 *V* a. starch misseschiht. 75 *P* Den hit ir. 79 *P* ich prüfe. *V* iht browet. *P* zornes. *V* gewalte. 82 *V* oft. *P* Den beginnet. 85 *V* solt. *V* gevag. 86 *VP* artusen. 87 *V* niendert mert. 88 *V* verchert. 89 *V* möht. *P* mohte zü. 92 *V* behuot. 93 *V* giht daz m. 94 *P* n. züsagt das. 96 *V* selhen. 99 *P* Das sollent ir nit.

5300 *P* Deshalb. *V* bechenn. 2 *V* wol bringen. 3 *P* sollent üch an.

4 *P* Nit so. 5 *P* sollent min rede e. *V* Ir sült. 6 *V* dann ir tet. *P* Vil basz denn. 8 *P* eime her. 9 *P* Wöllent ir nuo. *V* Wolt. *P* überziennen. 10 *P* verwehselen. 11 *P* Das ist m. 12 *V* marchet. 14 *P* yme bütet. 16 *V* geliget. *V* nider: wider. *P* nidder: widder. 17 *V* Nimr iwer örs. 18 *lies* Und kért wider ze. *P* lant vns keren zü. 21 *P* einen. *V* wege komen si d. 22 *P* Daruff sie. 24 *P* fragden sie den künig auch. 26 *P* Entweder v. *P* bed. 26 *V* tet. *P* ted. 28 *V* gewerf wær. 33 *V* tak. *P* tag. 34 *fehlt bei P*. 34 ^b *P* Die wyle suochent. rat *fehlt bei V*. 35 *P* libe. 39 *V* Sam w. 42 *V* sich an d. 44 *P* dryen. 45 *P* gemeinlichen jne. 47 *V* einem. 50 *V* bætlich. 51 *lies* Obe. 52 *V* einr mvezet. 54 [?] dran. *P* Sprach der künig. *V* gelüb. 56 *V* sein. 61 *V* verseit. 63 *V* Daz ensei daz. *P* Es sy denn. *V* beleib. 64 *V* tak niendert sueche. 67 *V* vor neoerespine *oder* nederespine *oder* neor. 68 *P* bald. 69 *V* burch. *P* bürge zuo usz. *P* wald. 71 *V* chomen ze Tintagve. 76 *V* starch g. 77 *P* Als den. 78 *V* keche. *P* kocku. 80 *P* Bisz der. *V* wahter. 81 *P* kundte. *V* chvndet. 82 *P* sinen. 84 *V* Vntz nahen. *P* Gar nohe bisz zuo. 87 *V* gyneur. *P* iren. 91 *P* Vor dem h. *gefrüste*. *Closener s.* 24. 92 *V* vreise. *P* zuuerluste. 93 *V* gewüne. *P* gewynn. 94 *P* künigin. 95 *V* vervelet. *P* veruelen. 96 *P* Wenn ich spüre es. *V* chius. 98 *VP* geb. 99 *V* Disiv reis.

5400 *V* gedanch. 1 *lies* varnt. *P* varent. *V* varen in mir zewage. *P* enweg. 2 *V* Ichn weiz. 3 *lies* vrælich. *P* Daz er hat. *P* fröliche. *V* gewonlich swe. 4 *V* wont mit im ein vnvreud mite. 7 *V* heint. 8 *lies* muez. *V* So mvoz. 9 *P* mir min f. 10 *P* manigen kloppff. *V* mangen. 11 *P* Vnd weisz was. *P* weiz waz. 12 *V* muot. *V* oft. 13 *P* endlich. *V* endelich. 14 *P* Vnd das l. 15 *Dise und die folgenden zeilen verstehe ich nicht. Ze schimpfflichen höhen zügen (P) und ze senfflichen h. z. (V), beides scheint mir gleich verdächtig. Aber auch das folgende ist nicht klar, mag man nun s. 5416 mit V meinen, oder mit P nimer lesen. V Ze senfflichen.* 16 *lies* werlde. [?] zer werlde. *V* werlt meinen. 17 *VP* mitwist. 18 *V* als einem dem k. 19 *V* Wir nur gnædich. *P* gnedig. 20 *V* Do dise. *V* zerliez. 21 *V* rüefen. *P* rieffen. 22 *V* burch. 23 *V* Als. 24 *V* trucksætzten. *P* durchseszen. 25 *V* di choch. 26 *P* sendte. 27 *P* wendte. 28 *P* was. 29 *P* kamerare. *V* kamerær. 32 *V* vürend. *P* fürent. 33 *V* selb rit. 34 *P* Dis des künigs bott. 35 *P* Er vorchte die. 36 *V* vngeschleite. 37 *P* groszen sorgen. 38 *P* der h. 40 *V* Waz grimmelichen. 41 *V* enwalt. *Vgl.* 3321. 45 *P* es der. 46 *V* Niemen m. 48 *V* reis. *P* reisen. 49 *V* zebrochen. 52 *P* Sich huob der künig von dan. 54 *V* Nahen. 55 *P* kein. 56 *V* dehein weis. *P* In dheyne wyse. 57 *V* ern wære. 58 *V* wurde. 59 *P* ime zü. 60 *P* gemeyn. 61 *lies* aleine. *V* Dann G. *P* allein. 62 *P* Der kam. *V* enchom. 63 *V* Seid er. 64 *V* ze weinæhten. 65 *V* Wa er aber. 67 *V* mag sein iv. 68 *V* Er chan. *P* lang stunt. 69 *V* sucht. 70 *P* Zu einem. 72 *V* starch daz cin. *P* here. 73 *V* niendert vorht. 74 *P*

Sollich. *V* Sölch wunder. *V* worht. 76 *P* Allein. 77 *P* Das sie. 79 *V* chunig iærchleich. 80 *V* Der mvost im. *V* iesleich. *P* iglicher. 81 *P* Einen. 83 *V* Sein gleich niendert. *P* Sins glichen nirgont. 84 *V* machet. 85 *P* er sü was. 86 *V* Ein riter het. *V* selb. *P* selber. 87 *V* nahen. *V* mak. 93 *V* chomen. 94 *P* icht des w. 95 *P* Des. *P* sold. 96 *V* Als er. *P* Als ob. *P* selbs wold. 97 *V* manichleich ernerren. 98 *V* starch weren. *P* v. snellich wehren. 99 *P* galaaz.

5501 *V* anvange. *P* antfang. 2 *P* vnlang. 3 *P* streid. 4 *P* Gestried. *VP* mit. 6 *V* Wær im. *P* Wart yme. 7 *V* mügt. *P* verwandeln. 10 *V* oft. 12 *P* zwölff mann. 13 *lies* aleine (*V*). *V* het. *P* allein. 14 *P* gemein. 15 *P* ritterschaft dohte. *V* Swaz ritterscheft toht. 16 *V* moht. 18 *P* Zü aller arbeit. 19 *P* bereit. 20 *V* Diffiles. *Sonst nicht im gedichte genannt.* 21 *P* einem einigen land. 22 *P* wild. 23 *V* Wan. *P* sagt. *P* vnbild. 24 *V* selhe site. *P* sitt. 25 *P* schritt. 26 *lies* genuoc. *V* genuoch. *P* gnuog. 27 *V* Di berg. *P* von iren stetten. 28 *V* im geviel. *P* allerbast gefiel. 29 *V* m. diken schiel. *P* schile. *Vgl.* 4600. 30 *V* dem grozen povin zart. *P* blumen brach vnd zart. 31 *lies* Als im iht zorn (*V*). 32 *V* stahel borm. *P* wehre. *Vgl. Ph. Kuonrat* 240, 27. 33 *V* meisten. *P* So er bi dem mere. 34 *P* Züm nehsten irgent. *V* In der moht v. 35 *VP* eichen. 36 *P* Wa er. 37 *V* V. den s. er hiench. 38 *V* stein maure. 40 *V* Den seinen vndertanc. *P* s. nach gebuwrn vnd vndertan. 41 *V* wærn si sein. *V* an. 42 *P* jnen. 44 *P* kein. 45 *V* Ez ervörht seinen. *P* Es vorchte sich vor sinem. 47 *V* Wie dar. *V* waz. 48 *V* alle. *P* alle lantsch. 49 *V* Sust warent. 50 *VP* selbes. *Vgl.* 5565. 51 *P* mohten sie gar übel vertragen. 54 *P* yme. 55 *V* seinr übel het. *P* siner vnigestümikeit halt. 56 *V* het ez. *V* tievel. 57 *lies* ime. *P* Was er. *V* selb. *P* selbs. 58 *P* Da g. *V* Dan getorst. 60 *P* Wann es. *V* Do dez zinses. 61 *lies* langer. *P* So wart er nit. 62 *V* Da wurde. 63 *P* in dem ganzen l. vant. 64 *P* Ader irgent kund. *V* möchte. 65 *P* selbs. 67 *V* E ern iht wurde. 68 *P* hette. *P* volant. 69 *P* siner eigen h. 70 *V* zinser. *P* zinszherre. ? zuo asper. 75 *V* chvnst. 76 *P* more. 77 *VD*. ir im niemen waz. 78 *P* Zü flieszen nach. 79 *V* waz g. 80 *P* wol v. 81 *P* floyse. 82 *V* het. *P* riese. 84 *P* Dar vmb das. *VP* des z. 85 *V* bestreichen. 86 *P* yme der künig. 88 *P* Dar jnne lag. 89 *P* Mitten. *P* mere. 90 *P* Dahyn setzte sich der künig zu wehre. 91 *V* Div vest was und. 92 *V* dar zuo zoch. 94 *P* k. dar die. 95 *V* Disem chunig ze. 98 *lies* im dicke mite str. *V* Vnd im oft mit striten. 99 *V* von der. *P* festen.

5601 *lies* obe. *P* Zü dem. *V* katel. 3 *V* het zeden. *P* zü den. 4 *V* Si gesetzt. 7 *V* het. 8 *V* Daz im nimer. *P* Das nye nyeman. 9 ? Zir. *V* helf nuor. *P* nüwen. 10 *V* Vnd az im. 12 *V* allr heff wart er. 13 *P* verluaren. 14 *P* Als nu floyz. *P* verloiz. 15 *P* sigeloiz. 16 *P* zwyfolte. 18 *V* enwist. 19 *V* niendert. 20 *V* Gerwen dehein. 21 kunde *fehlt bei V.* *P* kund. 22 *V* Gemüen. 23 *V* Darnah im stark. *P* starcke. 24 *lies* Nü.

28 ? Und dehein wile gewern. *V* Noch dehein vil gewern. *P* gewern.
 29 *V* begund si alle gern. 30 ? einer. *P* einen. 31 *P* Ine selbs. *V* ze
 guist. 32 *V* Nvor z. man. *P* zuo einem mone. 33 *V* wan. 35 *V* Wurden.
P sie nit bisz dar e. 38 *P* von dan. 39 *V* w. ze Brezilian. 40 *P* Einen gar-
 zvnen. 42 *P* Dem. *V* Artus. *P* artusen. 43 *lies* Swä. *V* Wan man im z.
 44 *lies* iender. *P* irgent. 47 *V* geheizen Twanet. 48 *V* Vnd v. hofbæro.
P hofsebar. 50 *V* Artus. *P* Artusen. 51 *V* Vnd in biten. 25 *V* Er helf.
P sende. 53 *V* wælhischen lande. *P* welschen landen. 54 *P* muosten.
 55 *P* b. zü werben. 56 *V* Ywanet starch. *P* G. zü male wol. 57 *V* vol.
 58 *P* Gywanet was tugent v. 59 *V* Ywanet. 60 *P* den dorch. 61 *P* be-
 kant. 62 *V* Ze Britanie gen. *P* brytanien zü. 63 *V* Der in. 64 *P* den
 aller gahste. 65 *V* Mæht. 66 *V* het. *P* reise hin hatt. 68 *V* div ritterschaft.
 69 *P* leite. 70 *P* zerspreite. 71 *V* aventivr. 74 *V* D. Ywan nv her giench.
 75 *V* w. zepresilian. 76 *V* chomen. 78 *V* ywanet. *P* gedrate. 80 *P*
 Einen gehauwenen weg. *V* stief. 81 *V* gaweinen. 82 *V* Vnd in. *V* wek
 nien liez. 83 *V* Dehein. *V* steich. *P* strich. *Vgl.* 5765. 84 *V* Alsus.
 85 *P* grüszte. 87 *V* Ywanet. 88 *V* Sam. m. 89 *P* hatten. 90 *V* vragt.
P fragde. 92 *V* mæ. 93 *V* West. *V* er div seit im. *P* er die seyte.
 94 *V* Herre. *P* arbeit. 96 *P* wöllent. 97 *V* Div. sag. *P* gern. 98 *V*
 abærne. 99 *P* usz dem.

5700 *V* verchert. 1 *P* der selb künig. 2 *V* Ze britanie u. zengellant.
P Brytanien. 3 *V* Dem chünig. 4 *lies* swä. *V* swar. 5 *P* Irgent in dem.
 7 *V* in 8 *V* Oder ex. 9 *P* Widder jne a. *VP* weren. 10 *P* me herneren.
 11 *V* disem. *P* volant. 13 *V* Beidiv pürg. *P* stett. 14 *V* tæte. *P* nihts
 tett. 17 *P* hat sie so. 18 *V* im nimer. 20 *P* Wedder die böste. 21 *P*
 lyt mitten. *P* mere. 22 *P* alzyt ze wehre. 23 *P* ab. 24 *P* hab. 25 *P*
 in einem monde. 26 *P* keinen. 27 *V* dez hiut. *P* hütt. 28 *V* iamerlich.
 30 *V* sp. da ze. *P* zür stett. 31 *V* Ywanet. *P* ist vmb. 34 *V* daheim.
P ware. 35 *P* v. jne aber eyne. 36 ? gsellen. 37 ? wenne se. *V* weiz.
VP wenn. 42 *lies* zeli. 42 *V* d. sagen r. 44 *V* gesprechen. *Vgl.* 3210.
 45 *V* weihnæht. *P* wyhennaht. 46 *V* iaschime. *P* jaschanck. 47 *P* hatt.
 48 *P* Widder den. *V* galis. 49 *P* Da waren. *VP* alle hin k. 51 *P* be-
 gunden mich die r. 55 *V* Ichn weiz war. 56 *P* Irgent. 59 *V* Swa. *V* dar
 vmb. 60 *lies* ditze. *V* Daz tuo du ditz daz. 61 *P* aber vorhin z. 62 *V*
 næhesten. 63 *V* Wisset daz mag ich chomen in. 64 *P* niht. *V* ver ierret.
 65 *P* Gywanet zeugte Gaweynen d. 66 *lies* mite. *P* Vnd da mit sch.
 67 *P* st. Gaweyn d. 68 *P* abentüre da hin. 73 *lies* arebeit. 74 *P* Ee
 dann er. *V* kom durch daz tan. 75 *P* wilde. *V* chlouse. 77 *V* portenær.
P portenare. 78 *V* vræmdu mæ. 79 *V* im allr erst nam. *P* jnen. 80 *V*
 ze der ersten. *P* leisten. 81 *V* Der in niht gahes. *P* nit snellich. 85 *P*
 glich gnuog. 86 *P* alles vertruog. 88 *P* Da begund ot in. 89 *V* Dan e
 getæt verre. *P* er vor tett. 90 *V* enphalh in ze gotes. *P* befalhe. 92 *V*

im niht entweichen. 93 *P* Wie er yme hette *gs* 94 *V* begund starch. *P* hart sere. 95 *lies* belibt. *P* Der portener spr. blibent. *V* belêbet. 97 *P* Was wöllent ir her jn. 98 *V* Ez ist hie nvor vngewin. 99 *P* Dwyle. *P* wöllent enbern.

5800 *V* sol sei iuch. 1 *lies* geriwet aber iuch dar nâch (*V*). 3 *P* biete. 5 *P* Nie ein leides *g*. 6 *fehlt bei V*. 7 *lies* mite. *V* port. *P* porten uff sloz. 8 *P* portener. *V* ~~Ez~~ *trots der fehlenden 3ten reimsoile*. 9 *P* erber. 10 *P* gewisze. 11 *V* Der was. 12 *V* den seinen. *P* sinen. 13 *P* hette jne da. 14 *V* huot. 15 *P* hette. 16 *P* rich. 17 *VP* mit. 18 *V* Vnd umb daz iv swær ungeriht. *P* geriet. 20 *P* er jne da liesze. *V* liez. 21 *P* hiesz. *V* hiez. 25 *V* ab der riter. 26 *P* immer. *V* iendert chvnde. *P* kund. 27 *P* gund. 28 *V* er ist vreis vest. 30 *V* Möht immer ab. 31 *lies* arebeiten. 33 *P* flucks von dannan. 34 *P* Ee denn die zöllern kernen. *V* di zolner. 35 *P* iren zol nemen. 37 *P* erboit. 38 *VP* Gaweynen. *P* thore. 39 *P* blieben were. 40 *P* Da half es jne vil klein. 42 *P* nachtes so ein guot *g*. 43 *P* beszers. 45 *P* *g*. nye nihts als vmb. 46 *P* Was er. *P* sold. 47 *P* gold. 48 *V* er es haben wolde. *P* wold. 50 *lies* Do si wären oder Dô si wâr. 51 *P* guotem *g*. *V* m. michelm. *VP* gemach. 52 *VP* sach. 53 *V* *V*. wage b. 54 *P* Ob yme der würt sagen. 56 *P* wa bi die zöllere. 57 *V* Warn gehuset. 58 *P* sp. der würt m. 59 *P* ich ſich müsze. 60 *P* zû dâgen. 62 *lies* Wan er hât an *g*. (*P*). 64 *P* D. sine zoll nit. 65 *P* Deshalb. 66 *P* uwers glich. 68 *P* one sinen d. 70 *lies* Obe. *V* Ob irs aber an dem h. 71 *V* Daz ir getriwet. *P* zû vechten. 73 *lies* begent (*V*). 74 *lies* bestent (*V*). *V* in allen. *P* bisonder. 75 *lies* Obe. *P* Vnd ob er jne. 80 *V* chunnen. *P* k. sie aber w. 83 *V* di andern. 85 *V* ich her. *P* es biß her. 87 *V* son gesigt. *P* keiner. 88 *P* Swelher dirre ie. 89 *lies* aller êrste. *V* allr erst. *P* erst. 90 *VP* gesigt. 91 *VP* ab. 92 *V* Leider *g*. *VP* hab. 94 *lies* alle. 94 *P* Hetten. *P* geglaubt. 95 *V* het. *V* w. cheret. 90 *P* wûrden ir gevner. 97 *V* ich sein iuch. *V* oft b. 98 *V* Du tât. *P* taden ir böse. 99 *lies* vriuntlicher (*V*).

5900 *V* getrdlichen. *P* getrûwlichen. 2 *V* her 3 *P* Was mag es sin ob d. 4 *P* haben. 5 *P* clegant. 6 *V* invoz. 7 *P* Deshalb. 8 *P* harnsches one. 9 *P* keinem. 10 *V* Dez bedarf ich selber wol. *P* so wol. 11 *V* niemen vûr. 12 *V* darf geren. 13 *V* iemens. 17 *V* vorthechlicher. 18 *P* Der zeuget s. 19 *V* Wan sol geren. 20 *V* ernen ze rehte. *P* recht. 21 *P* eyne guoten kneht. 22 *V* Vnd wese dar an stæte. 24 *lies* obe. Und *fehlt bei V*. 25 *lies* ichs gewern (*V*). 26 *V* Swaz ich dem man wolt loben. 27 *V* Daz wurd niht vûrbaz geschoben. 28 *VP* gab. *P* stund. 29 *P* gund. 30 *V* treibt. *P* traibet. 31 Vil *fehlt bei V*. 32 *P* lobsam. 34 *P* nymp. 35 *P* kein. 37 *P* myner blibet. 39 *P* Als ob er. 41 *P* doch nit versw. 42 *P* Der an. *V* milt. 43 *VP* erbilt. *Vgl. Lohengr.* 139. 44 *P* Deshalb. 45 *V* herter stal weichem bley. 47 *P* Wene der würt der wonden trag.

49 *V* wil nur daz. 51 *lies* alle. 53 *V* ez dann an die. 55 *VP* entweich. 57 *P* biete. 58 *P* Darnach als denn gleicher. *V* ieglicher. *P* begert. 59 *V* Ywalin. *P* Rivalin. 60 *P* ist doch ein. 64 *lies* Im. *V* mak. *P* möfte. 65 *P* glück. *V* glück. *P* synnwel. 66 *V* Vnd ist. *P* so. 67 *P* L. als zu. 69 *P* manigem. *V* vnstæt. 70 *V* ræt. 71 *P* der vil wandelbare. 72 *V* ungewær. *P* es yme geware. 74 *V* Enphilhet. *VP* sin. 75 *P* hant. *V* hebt e wol. 76 *lies* ez vil manegem (*V*). 77 *P* bedrog. 78 *P* glück. 79 *P* leszt jne. *P* schand. 80 *Lachmanns Wolfram* s. xxij. *P* Als orgoloyse. 81 *V* perschevalle. 82 *V* halslach gerach. *Lachm.* halslac oder halsslac. 83 *V* im mit neide sluoch. 84 *P* ein klein vngefuog. *V* ein chlein vnruoch. 85 *P* reden. 88 *P* Da er hern. 90 *V* Gynevern. 92 *P* Also h. *V* het. *V* Lochnys verdaht. 93 *lies* Do. *V* lustich. 95 *V* gewinnen. *VP* da mit. 96 *lies* Obe. *V* habech. *V* oft gevlogen.

6000 *P* es denn. 3 *V* Do mvoz er mit wesen. 5 *V* chund. 6 *P* Es sy denn dz. *V* sein daz. 7 *V* Iwer welle genädichleich phlegen. 9 *P* selber. 10 *V* kan ze. 14 *V* nant. 15 *V* in niht bechant. 16 *V* hovelich. *P* höuelich. 17 *VP* rich. 19 *V* ez warme. 20 *V* einem zekalt. 21 *V* anbet. *P* ampt. 25 *V* heil vnd wunt. 26 *V* gantz. 27 *V* Durch welchen vnglantz. 28 *V* Gerecht. 30 *P* gesieht wol. 31 *V* grozer. 32 *lies* unde. *P* wæt. 33 *V* Niendert. *P* Nirgent. 34 *P* one vnstete allein. 35 *P* saure vnd vnreyn. 36 *V* rouch. *P* rich. 37 *P* Es vellet es sy uszugewahsen ader gelich. *V* gelouch. 38 *P* v. es styget. 39 *P* n. es s. 40 *P* nyddert es h. 41 *P* borget es flihet. 42 *V* erinet. *P* ermet es. 43 *P* fñdert es. *V* besweichet. 44 *P* git es. 45 *P* zymt. 46 *P* walget es. 47 *P* lauffet es. 48 *V* slæft und. *P* sleht es. 49 *P* kauffet es s. 50 *V* chrümpt. *P* krümpt es v. 51 *V* niwet vnd vihtet. *P* r. es flihet. 52 *V* slæft. *P* slaffet es w. 53 *P* zörnet es l. 54 *P* s. es w. 55 *P* lyt es lenet. 56 *V* chümbert. *P* z. es bricht. 57 *P* vertreit. 59 *P* vahet vnd leit. 62 *P* enget vnd seumet. *V* saumet. 63 *VP* raumet. 64 *V* ruocht. 65 *lies* werlde. *P* A. die die in. 67 *VP* m. es kan st. *hätte wohl (statt m. unde stillen) stehen bleiben sollen.* 68 *V* vrowen vnd vnvröwen. *P* Es kan frūwen es kan vnfrūwen. 69 *V* stiwen. *P* sliwen. 71 *V* Ez mvz vil gar. 72 *P* Was alle die. 74 *V* mvost. 76 *V* vnstæt. *P* vnstetikeit. 77 *V* mvoz. 81 *lies* umbe. 82 *P* rate. *V* getrostet. 83 *P* Heiles. *V* gelt getriwen. *P* getruwer. 84 *V* nvor g. 90 *V* chom. 91 *P* denn von h. 92 *V* teil. *P* wegen ein teil. 93 *P* Zū allen. *VP* gern mit. 94 *V* ez stæt. 97 *V* vnndet deheinen riter. 98 *V* Als all. *P* alle. 99 *V* geleich. *P* gliche.

6100 *V* mangiv. 2 *V* fimbeo. 3 *lies* Den g. (*V*). 4 *V* der selb. *V* begürt. 6 *V* Corlurment. *P* Colurmeite. 7 *P* salden. *V* ab er. 9 *V* Ja w. 10 *P* Das g. *V* im daz ze. 11 *V* wunden. 13 *V* fuoz der in b. 14 *V* so ser ü. *P* slaffe so starck. 15 *V* Daz sich niendert. *V* enchaben. 16 *V* cham über. 17 *V* den bl. 18 *Lachmanns Wolfr.* xxij. *P* er holt. 19 *V*

Auf einem kastel altmer veillos. *P* Vf einem castel alitmar veillos. *Lachm.* kastel alt (al lt?) merveillós. 22 *V* daz er Gandroy. 23 *V* N. auf ein mvnde. 24 ff. *passen so, wie P die stelle giebt, nicht in den zusammenhang, in welchem von unglücksfällen die rede ist, während hier eine probe von Gawains unbeswinglichkeit erzählt wird. Das richtige liegt vielleicht in V.* *V* Vnd daz im niemen chvnde. 25 *V* m. geringe. 26 *P* hole. 27 *P* yme halten. 30 *P* hat auch mit sinen. 31 *V* erhawen. 32 *P* üch selbs. *V* dez getrawen. *P* getruwen. 33 *P* nere. 34 *V* seinr helfleichen. *P* helflichen wehre. 35 *V* Als Gawainen ofte. *P* Gawein dick. 37 *P* müs. 38 *ist nicht recht klar. Vielleicht ist der sinn: leider hat ein (jeder) mensch zwei herren, nämlich glück und unglück, und es läßt sich nicht vorherbestimmen, welches von beiden den sieg davon tragen wird.* *V* Eins her. 39 *V* mvoz. 42 *V* gachlichen. *P* gehelingen. 43 *P* ernüwet. 45 *V* end .e. sei. *P* sich ee. 46 *V* anengeng. *P* anenge. 47 *V* ofte. 49 *V* Da. 54 *P* dhein. 55 *V* gewinnet. *P* sinen k. 56 *P* a. ynnan r. 57 *P* vorsüchen. 60 *V* vil l. 61 *V* davon ist vnd m. 65 *P* vnd nach g. *V* Nach vliessen vnd nah gewinnen. 66 *V* Dez manig niht enchünnen. *P* manig man sich künnen. 67 *V* hat. 69 *P* hare. *V* also nahen. 70 *V* di hant. *P* hute. 71 *P* Denn. *V* Dan wirt niht gestillet. 72 *P* me verseret. 74 *P* schade vnd schande. 75 *V* het. *P* me. *V* auf in. 76 *V* Dan. *V* im. 77 *V* in. *P* rate. 79 *V* N. dez r. 82 *V* mer enzündet. *P* mere. 83 *V* Swels. *P* schundet. 85 *lies* mite. *V* Vrwndes rat birt oft zorn. 86 *V* Daz doch oft ist erchorn. *P* gebirt. 87 *V* ywalin. 89 *V* Daz er. *V* mer seite. *P* mere. 90 *V* Ob ze dirre arebeit. *P* dieser arbeite. 93 *V* Dehein. *P* In dheyne wyse ernerren. 94 *lies* Obe. 95 *V* er her. *P* bisz her. 98 *P* Riualin sprach. 99 *P* Da k. *V* Dan kan iv.

6201 *V* burde. *P* bürden. 2 *V* Oder zol w. *P* E denn der z. 8 *P* zölner. *V* zolner. 10 *V* muoz. 11 *V* send. *P* sendent. 12 *P* Dwyle er. 13 *P* selbs. 14 *V* Zehant. *P* Vf stunt. 16 *P* keinen. 17 *P* moht. 18 *V* scheiden. 19 *P* wag. 20 *P* verlore. 21 *V* dise reich. 22 *V* Ywalin. 23 *V* Er het dez. *P* dax. *V* gert. 25 *V* Svnder leit und an chlage. *P* vnd one alle clage. 26 *P* Züschent dem würt. 27 *V* arebeit. *P* arbeiden. 28 *V* Den ietweder het. 29 *V* Als gie. *P* z. die nacht mit. 30 *V* Der naht hin daz meiste. Der naht *fehlt bei P.* 31 *P* Deshalb. *V* wart an. 33 *lies* kleine. 36 *V* Von dem. *P* Von einem. *V* v. dem g. *P* einem g. 37 *V* Sam manigen. *P* Also. *P* geswinde. 38 *P* wart geegent. 39 *V* Swie vngefueg ez. 40 *V* Vnd do nert. *V* blichen. 42 *V* Dan reiten. *P* ryden vnd. 43 *P* Ee denn. 44 *V* phlage. 45 *V* dannoch belage. 46 *P* sudert. *P* m. vil basz. 47 *lies* obe. *P* Denn das ich wolt liden. 49 *lies* gezalt (*V*). 50 *P* Solche. *P* sint. 52 *P* sorge. 53 *P* bisz an den. 54 *lies* bewar (*V*). 55 *V* dvach svont. *V* vollen. 57 *V* vruost. *P* Wie fruo nuo morgens d. 58 *V* machet. 59 *P* s. aller beuten w. 60 *P* Als ob er. *P* selbs den.

62 *P* Gar bald. *V* chomen. 63 *P* vier. 64 *P* schier. 66 *V* si namen. 67 *V* nam. 68 *P* Wellichs. *V* gezam. 69 *V* Dez möht. *P* kein. 70 *P* Entweder sterben. *V* gnesen. 74 *P* Deshalb das. 76 *V* Derz lant auf gewinnes. 77 *V* mertz suochet. *P* v. kauffmanschaft s. *Vgl.* Iter austr. 182, 26. 78 *V* heuten. *V* tuchen. *P* lüch. 79 *P* Das ich üch da von sülle. 80 *V* Wær daz ich gæb mit. *P* vollem. 81 *P* vwere huld were. 82 *P* zolnere. 83 *V* red ungemach. *P* r. gar ein gros v. 84 *V* Gomerans. 86 *V* vor zelt. 87 *V* sölhom. 88 *lies* Iuwer. *V* Iwern liebsten choufschatz. *P* allerliebster kauffmanschatz. 89 *P* verzollet. 90 *V* ir beleibet sein vnvro. 91 *lies* geswern (*V*). *V* Dez. *P* üch sweren. 92 *V* welt im den leip neren. *P* herneren. 94 *V* Wan sol ichs iv ziehen. *P* ich es üch. 95 *P* vngeware. 96 *P* Denbart vnd vwer hare. 98 *V* wert.

6300 *P* hare v. 1 *V* In d. 2 *V* nahtegal. *P* nahtgallen. *V* krasanc. *P* krewen gesang. 4 *V* Sam. 5 *V* hat t. 6 *V* Dan. *V* withopf. *P* widhopff. 7 *P* Zü weddel. *V* zopf. 8 *P* So ist. 9 *V* Nvor ein. 13 *V* Nvor als. *P* denn als ein. 15 *P* Dar. 18 *lies* Des was hie beidenthalben sch. (*V*). 19 *V* mvoz. 20 *V* sölhen. 21 *würde die lesart von V in den zusammenhang besser passen; ich weiß aber nicht, ob man sagen kann: selten sô gelegen ist ritter (statt ein ritter) u. s. w. V wæn selten so. P wene dz gar s. 22 lies sträze (V). V Ist riter. 23 lies Got mich sîn erlâze (V). P s. noch erlaszen. 24 V gelig. 25 P Ich valle. 27 lies undr. 28 P geheischen. 29 V Wan siht e sweigen. 30 V bluot vns vnd von sper. P spere. 31 V iuch gar. 32 VP Daz. V nimer sol. P nit mere ensal. 33 V næm. 34 P ich es. 35 lies gesaz (V). V er vür sein örs. 36 V enr niht. 37 P gefertt. 38 P hertt. 39 P E denn ir beyder. V streit næm ende. P end. 40 P behend. 41 V Waz ietweder. 42 P sie auch der. 45 lies grôze g. V Ze seiten groz geseret. P s. vil sere versert. 46 V Gawein het anz cheret. 49 V sein tûchen. P erscheyn. 50 V Swer an vivr. V chûchen. P erquicken. 52 V niht e. 53 V So mak. V vervælen. P geualen. 54 P Vnd tog. V Vnd ouch wol verliezen sein wælen. 55 hinden nâch] *wird wohl nicht das richtige sein; da ich aber wælen nicht verstehe, so weiß ich nicht zu entscheiden, ob etwa mit V hunden zu lesen ist statt hinden. V er hunden t. n. P er tûl h. 56 V G. waz niht ze gach. 57 V ors er e erspranchte. P er vor hersprangte. 58 V also hanthe. 60 P Zu dem tjust. 61 P selb er auch dem. 62 V In dem satel wol v. 64 lies obe. 65 V dem st. 66 V Seinem zoum. 67 V streichen. 68 P sich selbs. darnoch sch. 69 P kund. 70 fehlt bei V. P gund. 71 P stund. 72 P Als nuo Gawein. V auf den rinch. 73 P Da jne. V sein sein geselle beit. 74 V springen. 76 V Sam auf engels bilde. P Als ein. 77 P yme. V auf ein gevilde. 78 V her partzefal. 79 P hæte, als völlige ausnahme. V het sein zeim got geiehen. P jne als für g. verjehen. 80 P Des gestet her Wolferam. 83 lies im. P selbs vnbedaht. 86 P Ires g. V Ir pawes. 87 V dar ab lak.**

88 *V* geruotet. 89 *P* Als denn sin nam betütet. 90 *V* p. sprichet. *P* spricht. 92 *P* zung. 93 *V* div d. *P* betütung. 94 *V* Beidiv sint si. *P* nahe. 95 *P* Daz sie die tyost. 96 *lies* Vil übel iemen. *P* kund. 97 *V* ietweder. *P* begund. 98 *P* spere. *V* vor. 99 *V* den ors da zeigen. *P* erzeugen.

6401 *V* in di schilt. *P* schilte rend. 2 *V* chünstechlichen. 5 *P* wonde. 6 *V* Enphie Gomeranz. 8 *V* sprach. 9 *Do fehlt bei V.* *P* Als nü. *V* stich stach. 10 *V* noeten v. *P* noit. 12 *V* vnder den wunden. 14 *Gar bl fehlt bei V.* *V* toten. *P* doit. *P* vngesunde. 15 *V* ~~Do~~ si ir pruoder. 16 *lies* In töten alsö n. (*V*). *P* Iren br. 17 *V* Dez ir chlag starch g. 18 *V* Dennoch hielt. *P* hielte. 20 *V* ien. 21 ? Töten uf (*V*). Also vür *fehlt bei V.* 22 *P* Da. 23 *V* lazen. 26 *P* jne denne vergolten. 28 *V* einr belianz haus. *P* genant Belyanz lirus. 29 *P* gaweynen. 31 *P* Von sines bruder wegen r. 32 *V* ze. 33 *V* Niderthalb. *P* Ine da zü der. 36 *P* Vnd wante mit kunste sich. 37 *P* Bisz er yme das spere. 37 *P* Deshalb. *V* Da von. 40 *V* widercher. 41 *V* Erreicht in. 45 *lies* Muost vallen zuo d. *V* In sö schwachem werde. *P* erden. 46 *V* Muost vallen der erde zuo. 48 *V* Do touch im niht wan. *P* nüst denn. 49 *lies* Bandarap (vgl. 6543). *P* Vmenides. *V* Bandarab. 50 *P* Erzeugten. *P* leid. 51 *V* Dise br. giengen b. *P* lieffend beid. 52 *V* Auf ir toten. *P* ire. 53 *V* irn u. *P* beschrüwen den groszen v. 54 *P* groszen vngebaren. 57 *V* dik si rnorten. *P* sie sie an rürten. 58 *V* handen. 59 Und *fehlt bei V.* *V* gruozen. 60 *V* lebendes. 61 *V* lær. 62 *V* Ir leip. *P* liebe in bluote. 63 *V* het. 64 *V* sich erst. 65 *V* Ywalin. 66 *P* Gaweynen. *P* schier. 67 *V* pitet. *P* mangire. 69 *V* het. 71 *P* Dennoch wart. 72 *V* im ze guot maht geschehen. 73 *V* möht ouch er. 74 *P* Denn. *V* ez im. 75 *P* ruw. *V* het erspart. 76 *P* nach faren. 77 *P* Do nü die. 79 ~~zu streichen~~ her. *V* kert aus. 81 *V* ein g. 82 *V* wanten di. 83 *V* zieglicher. 84 *lies* muot (*V*). 85 *lies* bran (*V*). *P* her. 87 *V* wart so daz g. 89 *P* jne vor da von verhiesz. 90 *V* er von. 91 *V* wider einen. 94 Vgl. *Karajans* siben släf. 685. 95 *V* beder. 98 *P* sie sie o. 99 *P* speren.

6500 *P* mohte n. geweren. 1 *P* ir l. 2 *V* Wan si beliben. *P* blieben. 7 *P* Da wart v. 9 *V* gestreit. 10 *P* wonde. *V* weit. 11 *V* stal huot. *P* staelhuot. 13 *P* tale. 14 *V* gesach. 18 *V* er halber wære. *P* Wie wol. *P* doit. 19 *V* het. *P* noit. 20 *P* bere. 23 *V* im bede. *P* jne beyde nit enkunden. 24 *V* Dehein weis. *P* In dheyne wyse. 28 *P* geleis. 29 *V* Als di pruoder. *P* bruoder beid. 30 *V* Gawein vahten. 31 *V* in dar an. 33 *P* Vnder dem verlore. 39 *V* Wan er sich bewegen. 40 *V* Von im dez leibes. 42 *lies* mite. *V* mit er. 43 *lies* Bandarap. 44 *V* handen. *P* einen. 46 *P* selbe wonde. 47 *V* er überwunden. 48 *V* Vnd toter auf der erde seich. 49 *P* dot. *P* erden. *V* Vnd nider in den schilt geneich. 50 *V* Daz sein vehten gar versweich. *P* Bisz das alles sin v. gesweig. 51 *V* nv ein. 52 *V* daht. *V* hertenlich riwe. 54 *V* bruoderlich. *P* brüderliche. 58 *P* Da

yme sin bruoder neben. 59 V Alle drei. 61 V Oder di bruoder. 62 P widdersprechen. 64 *lies* Obe im. 65 P Wie wol. P grosze arbeit. 67 V im ein het. P jnen allein hat. 68 P Es durffte. V ein. 70 P erhuob auch der stryt als vor E. 72 V emphie. 75 V groz. 76 V oft er daz eke bot. 77 V Ir vor. 79 V Einr. P den selben. VP stat. 80 P brümen vnd dorch s. 81 P da verlosz. 82 V Vnd da von er also chraf loz. 83 V Div erd im ze riwe erkos. P Die er yme zu rüwen kosz. 84 *lies* Alsus (V). 85 P Glich als da. 89 *lies* Unde. V lach als. 93 P Also. 94 V halben toten. 95 V sein pruoder. 98 P er wol schnelllich vf. 99 P Einen.

6600 P selbs. 1 *fehlt bei V*. 7 V Daz enmöht m. 8 V Gereichen. 9 V selbe. 10 P mit dir von mir. 14 V Ein lemtiger. 16 P Also. P dot. 17 V bewach. 18 V iamerlich. P jemerlichen. 20 V eilt vnde. 22 *lies* im. P selber. 24 P begund. 25 P Sin gesieht von v. 26 P jn so gar hart. V so starch. 28 V ertwolgen. P entuolgen. 31 V Den seinen leiden. 32 V er næten. 33 ? Er mohte langer niht gewern. *Lies* langer. 34 V Sitz sach v. 35 V ywalin. 36 P dot zü sin. 37 V eilent. P ylend. 38 *lies* wart er g. (V). 39 *lies* Bi im dā v. (V). 45 brunne *kommt auch sonst hie und da stark vor, s. b. luccin* 30. P bronnen. 46 P gewünne. 47 P als. P versünne. 48 P arbeitet. 49 P Bisz er. V r. sneit. 50 V di koysen. 51 P keins. 52 P yme noch möhte. 53 *lies* manegen. 56 V arm. 55 VP warm. 56 V het im. 57 V in die wand. 59 P nach lasz. 60 V aber. 61 *lies* mite. V solt. 63 V Zefalica. P seite ceph. 64 V ir stætleichem slag. P irem. 66 V moht. 67 V Don. V enwesen. P wolt er nit. 68 V Medyan. 71 V Do seit si er wær. 72 V vragt. 73 P Deshalp sagde sie yme. V seit alsam. 74 V geloubt. P gelöbte. 75 V houbt. P haubto. 76 *lies* Obe. P irgent. 77 P sagde. 78 V Als schier. P Also bald. 79 V danne. 81 V wære nvor ein. P wüst anders denn. 83 P hette. 84 V strik von. 85 f. mit wælen gedon tæte] *durch reiben gewaltsam bearbeitete ? wælen, das ich in keinem lexicon finde, gehört offenbar zu wallen, walu, walgen. Oder sollte zu lesen sein: mit wolle ?* P jne mit wol engedon. 86 V Ein weil tæte. 89 P entging yme. 90 P lag. 91 P yme nit were s. wag. 92 ? Wan der sin a. pflege. 93 V Daz w. alles. 94 P G. sich darvnder v. 97 P blodikeit. 98 V starche.

6702 *lies* mite. 4 P hend zü. 6 *lies* mite. 7 V s. wirte sa. P w. also. 9 VP gewant. 10 V Ywalin vie. 11 *lies* Nū. P sprach gehabent. 12 P einem frünt tuon sal. 13 P Das. V gebunden. 14 V^hbins. V ywalin. 15 V Ir sült. 18 VP vier. 19 VP schier. 21 V het er azan gwso. P hatt. 22 V wirtinne. 24 V edeln wurtzen. P edlen. 26 P kund. 27 V des kunst g. P gund. 29 V si nu. 30 V Heiln sein. 32 P Worden. 37 V enmöht im. 38 V Von dem. 39 P Glicher w. u. gleicher g. 40 V Div ist. P nyrgent. 41 V oft. P hört. 43 *lies* wizzent (P). V Neien wizen. 45 V ist nah. V krippe. 46 P vörchtet das schoff. 47 V Mak also.

V phlegen. P Doch also. P gepflegen. 43 V Waz. P Wart gaweins des künen tegē. 49 P Auch wart er gar gering genesen. V gærlich. 50 *lies* Nû. 51 P Er w. V w. dann reiten. 53 V wirt. 54 P reysen. V irt. 55 V möht. VP bet. 56 VP gewet. 57 P edel. 59 V vrlöbes. P vrlaubs. 61 V möht. 62 V Dez entvon ich niht sw. P was sie jne gebaten. 64 V vleben. 65 VP gast. 66 V enphalh. VP vast. 67 V In d. V huot. 68 P Dwyle er. V sölhem muot. 69 P In dheinen wyse. 70 P müsze. 71 P bereite. 73 V Dez wunscht. P wonschete. 74 V im zestiure. 76 V seinr. P sinem stall zoch. 77 V er zvo wol waz. 78 P Harnsch. P lichtes. 79 *lies* Daz wol ze beiden ecken s. (V). 80 P keinen. V stal. 81 P gaben. P von dannan. 85 V mvost gereisch vnd. P r. sin vnd. 86 V solt narn. 88 V enviel. P verfiel. 89 VP schiel. 90 V stalpaum. 91 V wek chavm. 92 V bestruot. P zerstruwt. 93 V Vnd waz v. d. gvosse fluot. P was er erfüwt. 95 V vil wol hæles. P helles. 96 P scharf als. 97 V het. P das vngemacht. 98 V Vil vollechleichen. P Völliclichen. 99 P Dennoch. P nit als.

6801 P Gar manig. P laster leidt. 3 ? Und wolt ime dâ mite gëlten. V Vnd wil im da. P yme selbs da. 5 V spricht ich enchvne. 6 V niht. 7 V ez mirs. 8 P Ich sal sie auch. V ouch sch. 10 VP Selb tet selb. P hab. *ms.* 1, 89. 11 V Destwar G. 12 *lies* schulte (V). P Me. V lopt dann. 13 *lies* im gulte (V). 14 *lies* arebeit (V). 15 V enwalt in dehein. V keyne wyse. 16 V W. bl. 17 V In. V mitwochen. P mittwochen. 18 P Hatt. V Het. V ausz. 19 V Aux. P vngeuertt. 20 V chom. 21 V ebens. 23 V hoch aus erh. 29 V avf brukke. P tore. P brücke. 30 V het. P rücke. 31 P Gen. 32 P riche wæt. 34 V niendert. P nirgent. 35 V Deheins sölher tivv. 36 V vivr. P füwre. 37 V z. ez bran. 38 V vngevelster. 39 V w. es an. VP griff. 40 VP sliff. 42 V endorft ouch l. 43 V v. niht der. 44 V gesponnen dik. P vnd dick. 45 P dem v. 47 V het. 48 V het. P gevneret. 49 V V. starch. 50 *lies* im vrum s. (V). 51 P In. P varben. 52 V Verbrant. 53 V deheinen t. P dheyne t. V het. P hat. 54 V der berttel u. P set. P sett. 55 V Het. P miteren. 56 P meilen. V er g. 57 V gant. 58 V Ein vehs. 59 V reich genuoch. P köstlich gnüg. 61 P kostlicheit mohte wol g. 63 P Sines glichen durfte. 65 V list. V vor. 66 V maisterlich. 67 P als ein k. 68 P Da kl. *lies* Diu wât wol (V). 70 V Wan er. 71 P Wie wol er was. 73 V seinr. P varben. 75 P Die nature. V Nativr. 76 V Daz a. P da gar wenig sch. 77 P yme anders wenn. 79 P für ware. 80 V grawe über. P grawe varbe. 81 *fehlt bei V.* 82 V ziere weiz. 83 V Di het. V vleiz. 84 VP strenne. 85 Und *fehlt bei V.* P bewonden. 86 V niht an. 87 V chnappen von b. 88 V roset. 89 ein veder. 90 V leise. 91 P ruhe. 92 V vor den h. 93 V gen. 64 V ers. 95 P Er hoffte da zû h. V triwet. 96 V vollechleich. P völliclich. 97 V Als. 98 VP suo dem. 99 V herr.

6900 *lies* brücke. 2 wirt an valschen. *P* alle valsche. 3 *P* wilkom. 4 *V* sein. 5 *V* Zvht bærde. *P* Zücht barer. 6 *V* buten im. 7 *P* von yme. *P* ros. 8 *V* Blandochors. *P* blandukorsse. 10 *P* Einen kostlichen. 11 *P* Bedeckt. 12 *V* E ern. *P* Ee denn er jne. 13 *V* seinen. *V* braht. 14 *V* Dez sich niht verdaht. 15 *P* einen. 18 *V* ein p. 20 *lies* Da deheines rātes oder Dā deheines rāts. *V* deheins. 22 *V* in. 25 *V* Sein vrost sarch a. 26 *V* wirtinne. 27 *lies* ime. *V* Sant in. *V* wargot. 28 *P* er den dorch. 29 *V* An sich vur den vrost leit. *P* leite. 30 *P* Der was guot vnd wyte. 31 *V* marder. 33 *P* Von sinem. *P* ted. 34 *V* er ivch durch. *P* wet. 35 *P* sted. 36 *P* Als er nuo nach. 37 *V* harnasch ab im tet. *P* sinem lib ted. 38 *V* Seinen wirt bat er mit im gen. *P* yme zūgeen. 41 *P* edele. 42 *V* ir ivnch vrowen. 44 *V* phellen. 45 *V* Er w. so enphangen. 46 *V* Daz sein genuegte. 48 *P* A. nu her gawein in. *VP* kamer. 49 *V* ietwederiv gie. 50 *P* Dem selben gawein. 52 *VP* gruoz. 53 *VP* suoz. 54 *V* jvnchvrowen. *P* frauwlin. 59 *V* Ein stat. 62 *P* kund. 63 *P* gund. 64 *VP* gesedel. 66 *P* seite. 67 *lies* ein teil (*V*). 69 *P* megde. 70 *P* Wechselrod. *V* vræde recht. 71 *V* Weibes gewisse lieb. 73 *V* Sein leides. 74 *V* Do. 75 *P* sollich. 76 *V* stærchiv. 78 *V* ywalin. 79 *P* slüge. 80 *V* het. *P* freuden gnüge. 82 *V* Vnd mvost. *P* muoste. 86 *P* Als. *V* Do si do allen. *P* a. wonders riht. 87 *V* sölher vræde. *P* freuden. 88 *P* fröliches. 89 *V* ze vnvreuden vercheret. *P* vnfreuden gekert. 90 *lies* geseret (*V*). *P* versert. 91 *setse* nach wanne ein punct. *P* wannan. 92 *P* baume. 93 *V* enmiten. 94 *V* groz sinewel. *P* hole sinwel. 97 *V* ein rad. 99 *V* het. *P* in der h.

7001 *P* Wenn. 2 *V* nahtsel. *P* nahtselle. 3 *P* bliese. *V* daz guot. 4 *V* ez het wol bechor. *P* gehorn. 5 *V* meil. *P* mylen. 6 *V* weil. *P* wylen. 7 *P* zölnere. *V* zolnær. 8 *V* wær. 9 *V* K. ze Ansgivre. 10 *P* muoste. 12 *V* het. *P* hatt nuo g. 13 *V* guot. 14 *P* der riese. 15 *V* In di burch an di. 16 *P* wart nü d. 17 *P* kein. 18 *P* Mohte. *P* stellen. *bei* *V* fehlt vor disen. 19 *P* gern es mit ym wölte verheltn. 20 *V* wirt und daz g. *P* sinem gesind. 22 *V* ditz. 23 *lies* solhem. *VP* gewinne. 24 *V* chom. *P* ich üch s. 25 *V* het. *P* den wirt. 26 *V* Dvrch den zins. *V* sein wer. *P* zinse. *P* wehre. 27 *P* siner gewehre. 28 *P* Hatt. *V* lebent. 30 *P* Das sich der wirt. *V* wert. 31 *P* Daz da er. *V* verher. 32 *V* mvost durch. 35 *V* Ins risen haus. *P* geyn eigrun. 36 *V* Vür geisel dar s. *P* Da hyn versigelt s. 38 *V* hate. *P* Ob er dorch yemans rat. 39 *V* rate. *P* Wider den riesen icht getet. 40 *P* Die gelübde hielt er stete. 44 *V* sölher. *P* einer solchen dünckele. 45 *lies* truobte. *V* si truebet. 46 *P* Nement war wie. 47 *V* allen gaches. *P* Die glich snelliclich verliachtet. 49 *V* In ir vræde ein. *P* freuden in h. In *fehlt bei* *P*. 51 *V* vil sgay pegaz. 52 *V* waz. 53 *P* bild bliese. 55 *P* schall. 56 *P* all. 57 *V* Warn. *P* Weren. *P* erden. 59 *P* snelliclichen. 60 *P* s. da u. 61 *P* mehtiges w. 63 *V* in

vil m. w. 64 *V* Nu enwas. 66 *V* Wan iegslicher chleite. *P* igliches clagte. 67 ? solhem. *V* vngevuege. *P* vnfüge. 68 *P* Der u. *P* genüge 69 *V* oft. 72 *P* Der würt das müt in hart. 73 *P* Tett auch also von dem bart. 75 *P* Das j. das. 77 *V* Von im gie er auz em. 78 *V* moecht. 79 *V* Also bärmchleichts. *P* Das erbermig cl. 81 *V* hort ein. *P* thradem. 83 *V* vnd von. 84 *P* Da hin. *V*. starch. 85 *P* Nement war in. 86 *P* so. 87 *P* Dennoch. 89 *V* Vnd wand. *P* wonde es were. 90 *P* Da uf. *P* baum gestigen. 91 *V* Do ez churtz. 92 *P* als Ee. 96 *P* so. 97 *P* Als nuo G. 98 *V* versuont. 99 *V* gedaht so. *P* meynt.

7105 *P* sich versteent. 6 *V* bedeut. 7 *lies* tuont (*VP*). 8 *lies* ruofent. *V* an dem. *V* rueffent. *P* rieffent. 9 *lies* wuoffent. *V* wueffent. *P* wieffent. 10 *V* sol aber ich. *P* herfaren. 11 *lies* langer. *P* m. anders got l. sparen. 12 *P* bewaren. 13 *V* vivr. 14 *V* tivr. 15 *V* vluor. *P* verlüre. 18 *P* wone künem. 20 *P* g. adelt der. 21 *V* w. vil uneschraht. 24 *V* dauht in. 28 *V* waz in allr. *P* den sin. 29 *P* verblichen. 30 *P* varwelosz. *V* verloz vnder. blichen. 31 *P* Warent so. 32 *V* heten. 34 *V* Beidiv. 35 *V* sin über sahen 36 *V* Swer im stunde. 37 *V* chleiten in. 38 *lies* mac. *P* vns mag. 40 *P* gewapenter l. 42 *V* Voh ir. *P* jren. 43 *V* Den ez daz pilde. 44 *P* es den morgens aller früweste. 45 *P* jne dot. 46 *P* A. vor von. 47 *V* Daz enmvg. 48 *V* iendert. *P* irgent. 50 *P* Also nu G. herfuor. 51 *P* wuor. 52 *V* An d. 54 *lies* mite. 57 *P* der clage. 59 *fehlt bei V*. 61 *V* vorht vil. *P* sich yme vil. 62 *P* besorgte. 63 *V* Der degen. *V* porget. *P* borgte. 64 *P* vngenote. 65 *P* bote. 66 *P* dang. 67 *P* man nye keinen thrangk. 69 *P* mag vermerken. 70 *P* in frauwen m. 74 *V* Den. 75 *V* iv den. 76 *P* sollent ir für war. 78 *V* wolt g. 79 *V* bæsen. 82 *P* liebet. *V* sælde. 85 *P* selten. 86 *P* Vwer liebe so. 89 *V* Ein. *V* hoh vlüg. 90 *V* Da wider ir. *P* würde ir. 91 *V* tivre. 92 *V* movre, 93 *P* Einen. 94 *P* Ich wil wol. *V* in bræhte. 95 *P* schirmes. 96 *V* wurd. *P* würd auch daran. 97 *V* witz. 98 *V* Sam.

7201 *lies* Obe. *V* sol. 5 *V* erspeht. 7 *lies* mite. 11 *P* Als ir. 12 *V* solt. 14 *V* ist ein. 17 *V* danne flur. *P* verlüre. 18 *P* türe. 20 *P* würt verspart. 21 *V* dester mern. 22 *fehlt bei V*. 23 *V* Dann. *P* clage ist recht. 24 *kein absatz bei V*. *V* erbrinne. 25 *V* guoten. 27 *P* Er verlüret. 29 *P* Also nu gawein. 32 *V* Sein muez. *P* Sie muosz. 36 *V* ein nah pitter. 38 *P* also. 40 *V* Vnd ouch. 42 *P* kron. 43 *V* ich e vil. *P* schon. 44 *P* stund. 45 *P* ich aller best kund. 47 *P* ander. 49 *V* mein. 52 *lies* Dö. *V* ez touch. *P* tougte. 53 *V* andren not. *P* dot. 54 *P* Der mich des. 56 *P* ist zü b. 59 *P* manigen vor. 60 *P* ires schirmes barmung. 61 *P* iemans zung. 62 *P* endlich. *V* errechen. 63 *V* Der. *V* mvoz. 64 *lies* Obe. *V* solt. 66 *V* Mvoz. *P* frölichen blick. 67 *V* slützet leiders kumber strich. 69 *lies* mite. 70 *V* si zwir triwe. 71 *P* ires. *V* liebes. 72 *P* Der gast enahtet. *P* aht. *Hahn* mhd. gr. 2, 151. 76 *V* oder. *P* ader. 77 *lies* truoc. *P* glichen.

79 *P* libes. *V* n. erhevet. *P* überhebt. 80 *V* entswet. *P* entswebt. 82 *V* mettelische. mittelmæzege (*P*) ist mir verdächtig; aber was soll mettelische heißen? 83 *P* Yme selbs. 84 *P* Das avch wol. 85 *VP* siten. 88 *P* Da verlosz. *P* vil wenig. 89 *V* vrowe sæld. *P* frauw. 90 *V* Wan seit ouch. 95 *P* hülff. 96 *V* Swaz er dann. *P* Wa ir denn. 97 *V* Ist ein. 98 *P* der red her la. 99 *P* Das sal. *V* er niemen wissen. *P* nyeman verwyszen.

7300 *V* Der sol. 1 *P* er gern t. 3 *V* vro sæld. bei *P* fehlt So. 4 *V* oft. 5 *V* oft. *P* velet. 6 *V* vænet. *P* hend. 8 *P* nihts. *V* vindt. 10 *V* wahset. 11 *V* Vivr vnd holtz. 13 *P* entzündet. 14 *P* So manig lieb als. 21 *P* zweht. 22 *VP* smaht. 23 *P* Ee denne. *V* dacht. *P* daht. 24 *P* stullen. 25 *P* Als. 26 *V* iamerlichen. 27 *P* Es die. 28 *V* Sam. *P* gesigt. 29 *P* Als der. *P* vnderligt. 30 *V* waz wol. 31 *V* fuezes leit. 32 *VP* pigment. 33 *V* im hoirtleichen. 34 *lies* mite. 38 *V* geseit. 41 *P* freuden bloz. 43 *V* maht in niht vol trowen. *P* getruwen. 44 *P* glück. *V* glük. 47 *V* vrœlichs. 48 *V* Daz swand in der swær. *P* jne disware. 52 *P* sine waffen. 54 *V* ez d. 55 *V* töhte. 56 *V* vürhtens. 58 *V* zäglich. 60 *V* in holn. 66 *P* so zü. 68 *V* er den ersach. *P* So bald gaweyn den tag e. 69 *lies* macht. *V* machet. 70 nam bei im di. 71 *V* gurwet. *P* gurtte. 72 *V* zein haerscheniere. *P* Bisz zü dem harsiere. 76 *P* sich nuo vf hatt gemahht. 77 *V* entwachet. *P* So was auch vor hin erwacht. 78 *V* wirt waz her vür gegän. *P* herfür gan. 81 *V* Nv. *P* Da. 82 *V* velt micheln. *P* einen michelen. 83 *P* Als. 84 *V* Gesamt groz. *P* Gesammelt were grosze. 86 *V* schad bewerret. *P* schare. 87 *P* villicht des g. 88 *V* pander. 90 *P* beidenthalb. 91 *V* Beidiv. 92 *P* Als nü. 93 *V* im vnfram. 94 *V* vraget waz ez. *P* fragde. 95 *P* zollere. 96 *V* warent. *P* varent. 97 *V* bei seit ouch ir g. *P* süllent. *P* gewarnet. 98 *P* süllent. 99 *V* Di choment. *P* iren.

7400 *lies* wellent. *V* wolten. *P* wöllent. 1 *P* Dis was. *V* gereit. 2 *P* Bisz in die. 3 *V* Zwen garzovn di. *P* Zwene garzunen. 4 *P* Wa bistu nuo r. 5 *P* grosz dumpheit. 6 *VP* Verleitet. *V* grozer. 7 *lies* hie mite (*V*). *V* gartzvn. 8 *V* Vnd. *V* ouch in niht. 9 *V* si b. 10 *V* Daz tor do. 12 *P* bisz zü. 13 *P* her Gaweinen. 14 *V* geben. 15 *V* Daz got in b. 16 *V* Div gleich niht. *P* glich. 17 *V* er im. 18 *fehlt bei V*. 19 *V* im mit gleicher. 24 *fehlt bei V*. 27 *V* starch snelle. 30 *P* An einem. *P* bedrog. 32 *lies* undr. *P* vnder die arme gefangen. 33 *V* starch. *P* spere. 35 *V* di bruk ze dem tor. 37 *V* michelm. *P* schall. 38 *V* freutem. *P* frauweten sich zü dem fall. 39 *P* geschehen. 40 *V* mit nêde. 43 *P* Als. *V* di bruk. 44 *V* chorunge. 45 *lies* Udr. *V* ze sprunge. *P* in sprüngen. 46 *P* ros z wenn es was behend. 47 *P* end. 48 *V* gebær. *P* gebare. 49 *V* zolnær. *P* zollnare. 51 *P* Gawein sp. 53 *P* nahe. 56 *V* chlar. 57 *P* Des. *V* er dez v. *P* niht. 58 *V* mv g in. 59 *V* Wan mv oz aber in erhowen. 61 *P* Das vns er ietweder. 63 *lies* mite. 64 *V* Mit michelm. 66 *V* Da wart. 68 *V* so vil erzeugt. *P* gezeuget. 69 *P* Da die spere. 71 *V* di beide. 72 *lies*

Undr. *P* beide. 72 ^b *diese seile fehlt P.* 73 *V* allr. 76 *V* Von beiden. *P* jnen. 77 *V* Wan ez was ein. 78 *V* Dez. *P* durfste. 79 *P* spere horte. 83 *V* Wan sah. *P* zü iedem mal. 84 *V* fluchen. 88 *P* Den die garzunen. 89 *P* was nust anders denn w. 90 *P* U. jne b. 91 *P* nach. 92 *V* Dern het. *P* da ietweders. 94 *V* het nur den. 95 *P* den zorn. 96 *V* hetzen. 97 *P* Dwyle. 98 *P* So müstent sie. *V* starch w. 99 *V* einr. *P* mohte.

7500 *P* Das der ander vnv. 2 *P* entwichen. 3 *V* chom. 5 Vnd das jne. *V* het in ü. 7 *V* an dirre ritterschaft. 8 *V* gürlich. *P* So gar viel gebr. 9 *P* er sins libes. 11 *V* er do. *V* viel. 12 *V* Der tot. 13 *V* iammerlicher. 18 *P* Also. 19 *V* triwe schein. 20 *V* ansagfein. 21 *V* an der st. 24 *V* Di weil. *V* bechomen. 26 *V* Leiht. *P* gefröwet. 27 *V* Daz selten im geluk. 28 *V* slaffvnde lig 29 *P* Was. *V* im ie doch. 30 *P* würt er dennoch g. 31 *V* Ansgafsin. *Nach alsam hat P als besondere seile:* dorch des bruoder bedt, *was offenbar zu streichen war.* 32 *lies* Dö. *P* Als. *P* Gaweynen. 33 *P* Dorch sins b. 35 *P* kan. *V* chom wol entzeit. *P* bizyt. 36 *P* Nuwent. 38 *P* gaweinen b. 39 *P* Einen. 41 *V* champfsgnoz. 42 *V* solt. 43 *lies* hât ende. *V* Vrid het end. 44 *V* Vnd waz ietwederm vil. 48 *P* besonnen. 49 *V* der seiten. 50 *P* sere wyten. 51 *V* Di sprung. 52 *V* kampfsgnoz. *P* kampffgenoszen. 53 *V* W. schier ze. *P* gerichts zü. 54 ? verdaht (*V*). *P* bedeht. 56 *V* Des ersten. *P* verlengt. 58 *V* W. leiht. 59 *V* als sein. *P* alle s. 60 *V* wirt im vil chlein vrvom. *P* kleiner from. 61 *V* Sein gah. *P* Sin snelles gahen. *V* eyle. *P* ylen. 66 *P* Sines. 68 *P* Vnder d. k. 69 *V* den hals. 70 *P* gantze. 71 *lies* orse. 72 *V* von einem. *P* vor einen. 73 *V* d. stet chlein. *P* gar wenig g. 74 *P* Bisz das das. *V* Vnd daz ors. *P* über das velt. 77 *V* Ansgafin. *P* A. da vf der erden gefallen. 78 *lies* liden (*V*). 79 *V* Het. *P* versert. 80 *V* Het er nv hie. *P* Also hatt er nü hie gemert. 81 *V* Seiner ser vnd seiner schande. *P* Sine krankheit. 82 *P* Dwyle. *V* Seit ez daz. *V* erchande. 83 *V* Daz ez dest mer verlur. *P* dest me verlüre. 84 *V* Ez wær dez. *P* vngefüre. 85 *P* Wa einre z. *P* küre. 86 *V* Da er in. *P* Als nu ansgauin in. 87 *V* vorht. 88 *V* Gawein. *P* gaweinen zü lide. 89 *P* Ob er schon S. 91 *V* Do er moht sp. 92 *V* truoben. 93 *V* verlougen. 98 *lies* obe. *P* wellent. 99 *V* bin ich geselt. *P* gesellet.

7600 *V* Ze iwer vanchnüsse. *P* gefengnisz. 1 *P* hergeb. *P* kiese. 2 *V* herr. 3 *P* sint gnedig. 7 *P* so mehtlichen. 8 *P* R. so das ir slahent. 9 *P* hat doch erslagen der. 10 *V* lieber bruoder. *P* bruders. 12 *V* Daz dann. *P* den ich. *V* erslagen. 13 *V* bewacht. 17 ? ergangen (*V*). *P* Als nü d. 20 *V* gevangens. *V* stunt. *P* stund. 21 *V* Ahy. *P* Ach. *P* wol ie kund. *V* chvnt. 23 *V* Er moht. *P* Er enmag sich da nit. 24 *V* Den gotes sherten laten. 27 *V* lemtigen. 28 *P* Den. *V* Die lemtigen. 30 *V* Wan het. 31 *P* massanyo. 32 *lies* Dä. *V* Daz Gaw. 34 *P* zollere. 35 *V* Der s. 36 *V* beswart. 37 *V* Wer dann. 39 *P* Loiste. 40 *P* Des. *V* niemen. 41 *V* Vil u.

43 *V* sei v. 44 *lies* werdent (*V*). *V* Sölhes. *P* Sollichs. *P* waren. 45 *P* strauwen. 47 *P* Als her gawein von der schonen megde entwapent. 48 *lies* langer. *V* Nv. 49 *V* Wan bereit dar in gramangyer. *P* gramangir. 51 *P* Das nennet sich ein sollich. 52 *P* Das. *V* e. sölher fliz. 54 *V* nien plæt. *P* blewete nach enjase. 56 *V* dehein böeser. 57 *V* Iemer. 58 *P* ieman. 60 *P* selbe. 62 *lies* Ündr. 65 *V* het. *V* erliten. 68 *V* seinem g. 69 *V* ze dem. *P* zuo tisch. 70 *P* yme. 71 *V* Inwider vuer ein. *P* Da widder fuor jne. 72 *P* Der jne ir. *P* zerstörte. 74 *V* Kom. *V* meit. 77 *P* Von den die die p. 78 *V* sei der in verliezen. 80 *V* Dise tisch. 82 *P* Enpfingen. 83 *V* Als vil. 84 *V* Der wirt kund. 85 *V* Wan. 86 *V* Zem l. 87 *V* W. dem pfert waz. *P* irem pferd was. 87 *V* coph. *Tristan* sp. 168, 30. *Alex.* 290. *K.* 90 *P* wolte an byzen. *V* wolten enbeizen. 91 *P* hatt nü der. 94 *lies* bete. 95 *P* magt. *V* niwen mære. 96 *V* si varent. *P* varend. 97 *V* wurt. 98 *V* wurd. 99 *V* niht seit. *P* enseite.

7700 *V* D. sis so. 1 *P* irem land. 2 *P* sendte. 4 *V* möht wol eine. *P* zu einem. *V* gezemen. 5 *P* Den die. 6 *V* Sölh. 7 pfellor. 10 *V* muost. zeh. 11 *lies* Âventiure. 17 *V* N: wan. 18 *V* Eins overs chleit vuort dia. 19 *V* scharlat ein chnappen. 20 *P* zü tale. 21 *P* zodel. 22 *V* Destwar diu vil. *V* geziert. 26 *V* veder gleich. *P* an eneben. 27 *V* l. über svrcot. *P* einem surcot. 28 *V* weizen harman. 32 *V* also. 33 *V* bezzer. 34 *P* muoste. 38 *P* Die cleyder. 39 *V* sei w. *P* glichen. 40 *V* Einr. *V* schen. 41 *V* si geviel zelcen. 44 *V* Ein. 45 *V* engel anstrich. 46 *V* An si wær. 47 *P* Wenn er sie het angesehen mit. *V* Sah er si. 48 *V* toht. *P* Was hülff es me von ir z. 49 *V* Sei het ein pfert dar. 52 *V* gereit daz dem phært zam. *P* zame. 54 *V* tivr. 55 *V* sæmt. *P* samit. *V* vivr. 58 *V* banel. 59 *P* ein purpur gel. 60 *V* drüber. *P* Dorch zierung was. 61 *P* waren. 62 *P* Vs z gesnitten vnd w. 63 *P* steine von g. 64 *V* Waz d. u. er g. *VP* gezieret. 65 *V* porten waz g. *VP* gefeitieret. 66 *V* gevuoge. 67 *P* Surcingel. *V* verbuoge. 68 *P* warent. 69 *V* gesmeides den zom. *P* gesmiedes. 70 rotes. 72 *P* Ich weisz nit wie es beszer sin solt. *V* enweiz waz bezzers wesen. 73 *V* si enbizzen. 74 *V* gie. *V* daz p. 78 *V* anderhalb. 81 *P* Sint wilkome. 83 *P* Des musz. 84 *lies* ime. 86 *lies* ime. 88 *V* m. sweigen. 89 *V* churtz weil. 91 *V* wider sei. 94 *V* magd ein red. 98 *V* Blandicors.

7802 *P* ir hern gawein. 4 *V* daz er nimmer gelebt. 5 *P* Einen monat. *V* manod. *P* sint. 6 *P* Denn setzent üch in keinen widderstryt. 7 *lies* Der wær mit alle gar v. (*V*). 8 *V* Si hat dez. *P* einen. 9 *V* von hinnen u. 13 *V* beginnen. 15 *P* Ob ir eins habent enwelt. 16 *lies* Obe. *P* was ir dar in tuon welt. 19 *P* Damit sprach. 20 *V* Ay ze iuern hulden bin ich. 21 *V* Vrowe mein welt ir mich. 22 *P* B. wa hin ir. *P* gebietent. 23 *P* Wa hin ir bottent ader rytent. *V* hæt oder g. 24 *V* Ob got wolt vmb diu. *P* üch. 25 *lies* Obe. *V* An iwer vrowen von iu. *P* die. 26 *V* sol. 28 *V* Ob ir durft. *P* üch ir dürstent.

29 *lies* Von deheiner slaht (V) nære. V sware. 30 P Was. P begert. 34 V ze ichtiv. 35 P tischlach. 38 V verloup. 41 *lies* Swie. V ierrete. 42 V muost ez. 43 *lies* langer. 46 P Wa ir mich hin b. 48 P Schier vnd bald. V wurdent. P jnen. 49 P magt. 53 V austopel spil. 54 V ietweder. 55 P in keine wyse. V Daz dehein weis mak. 56 P der verlust. 57 VP richet. V ander guot gewin. 58 V Sam. V wider in. 60 P w. freude d. 61 P müste. 64 V Dez tet den andern vrædenloz. P das mahte den. 66 V Iegslichez dez. 67 *lies* unde. 69 P von dan. 72 P wene. V wurd. 75 V ab. 76 *lies* meide. V Einr meit. P megde. 78 P sie nye.keyn w. 79 V deheinr vngevuege. P keinerhand u. 80 *fehlt bei V.* P sprachent aber nuo genuog. 81 P verbare. 82 P stiger. stiker? *Etwas sticher oder slicker, das letztere (schlemmer) in der allgemeinen bedeutung eines verächtlichen menschen?* 83 *lies* Manegen. V Mangen. 86 V Diu. 88 V Doch gar sunder vr. 89 V Beleib er ein sam ein. 90 P Wa sie hin. V si chom. 92 V meit. 93 V het. 94 V Gawein. P gawein. 95 V in. 96 P Von dannan. 98 V gepurge. 99 V fürst.

7900 *lies* Umbe und umbe. 1 V Einr red het. 2 V meit. 3 V wurd. 6 V Als sein diu. 7 V vert. 8 V erbeloz. 12 V het. 13 V nature daz. 14 V tohter di. 18 V Ein zom. 19 *lies* werlde. P Hette. V a. der werlte. 20 P wyle. 26 V ervant. V Sgaydamur. 27 VP bleib. 28 V Darumbe si. P irem erb. 29 P jungere dorch iren. 31 V n. wart. 33 P kertg. P montany. 34 V gegen. P britany. 35 V chvnden. P sie aller snellist kund. 36 VP artusen. P fund. 37 *lies* si ime. V chleite. 38 V Armufina. 39 *lies* Si. V Sei ir. P ires erbs verstiesz. V verstiez. 40 V nicht es liez. P nüst enliesz. 41 *lies* Dehein (V). 42 V gote. 44 V gwar. 45 P Da widder satzte sie sich. 47 *lies* mite endeltche. V gäntzlich v. P endlich verluore. 48 P Gawein. V erchur. P erkuore. 49 V Wannr ir vater ofte seit. P seyte. 50 P streite. 51 V chlouse ze. P zü corrüre. 55 V hiet. V stat. 56 P Als sie nü da h. 57 V mær. 58 V wær. 59 V besant im. P jne in dem list. 60 P Da. V si sich da mit vriste. 61 V si ze deheinen. 62 P kein. 63 V Dez wær. 65 P Ritten ein. 67 V niendert. P nyrgent. 70 V ervallen. 72 V Auf. 74 P keyner hande. 77 P fluot wol so. 80 P runst. 81 V Einem flaum. V streichet. 83 P runst. V leite st. P laute. 85 V mans. 86 V meile. P mylen. 87 V an der weil. P wylen. 88 P jumpfrawe. 89 V seis niht. 90 V Si sagt im. V leute. P lüte. 91 V si hort bedeute. P betüte. 93 V disiu. 95 V innen. 96 V wir heint süln. P nach hynnaht.

8000 P rede ir üch. 1 P Von dannan r. 2 *lies* maneger. 3 V rede si begunnen. 4 V Sam di. VP gewissen. *Dies giebt keinen sinn; ich habe daher gewisse gesetst, und siehe kunden zu verschwenden 8007. „Sie konnten gewis (d. i. recht wohl) die stunden verschwinden machen, sich die zeit vertreiben.“* V chvnnen. 5 P waren. 6 *lies* maneger. V mærn. 7 V stunde.

P verschwunden. 8 *P* E sich die s. 9 *V* Gen. *P* iren. 11 *P* Waren. *V* di torivern. 14 *V* phært im gewot. 15 *P* die fistel zü tale. 18 *V* Untz ietweters. 19 *V* starch ez e fluze. *P* es vor hin flosze. 20 *V* genvze. *P* genosze. 21 *V* ez nu stille. *P* es jne so. 23 *V* Do eilt si aber alsam e. 24 *V* tohte da. *P* was hilfft es da. *VP* sagen. 26 *P* da. 29 *P* das zam. 30 *P* Als nü. 31 *V* hort. 32 *lies* getwerch. *V* Dann ein getwerch da zuo im. 33 *P* bisz wilk. 35 *P* groszen pr. herworben. 36 *lies* maneger. 37 *V* gert. *P* der es hat. 38 *V* Vnd b. 40 *V* wirt im l. 42 *P* ted er sich abweg. 43 *V* einer rechen. *P* pfleg. 45 *V* chom. 47 *P* vi den p. 48 *V* zeinem vivr. 49 *V* tet in r. 50 *V* tivrn sigelat. *P* kostbern z. 54 *V* disselben naht. *P* gepflegen. 55 *P* Anders denn d. *V* Nuor daz. *P* schone megt. 57 *V* Dannoch. 58 ? s. meister (*V*). 59 *lies* meide (*V*). *V* oft. 60 ? vrouwe gesehen (*P*). 61 *V* ich noch ivch hivi horte. 62 *V* het. 63 *V* stet. 64 *V* Ich sæh si vil. 65 *V* ich sei g. 66 *V* ich wol w. 68 *P* Gaweinen. 69 *lies* ime. *P* verhiesz. 70 *P* jne zü ir bröhte. 71 *P* ahte. 72 *V* M. der dir. 74 *P* S. schnelllich m. 75 *V* ietweters dez. 76 *V* g. und begreif. *P* nach hergreiff. 77 *V* Swer stal an plien ie. *P* an st. sleiff. 80 *V* Gern gahes. 83 *lies* So. *V* man ez ze. *P* bringt. 84 *V* Als er. *V* dann swinget. *P* denn erswingt. 85 *V* manez d. 86 *P* Also. *P* Gaweinen. *V* Gawein. 88 *P* megde. 92 *P* Als nuo G. *V* entsamt. *P* beidesamt. 94 *P* Vnd sie b. 97 *lies* gesæhe (*V*). *V* gleit. 98 *fehlt bei V*. 99 *lies* dū. Owê, bröde, dū bist ze stârc. *V* Owi bruoder.

8103 *lies* manegem. *V* an hat gesiget. 4 *P* dot erligt. 5 *P* hette. 6 *P* gezeigt. 7 *P* gesigt. *P* vahet. 10 *P* strale vnd ir. 11 *V* Triffet dar i. *P* Trifft. 12 *V* si ir grap. 14 *V* Wil im ir gnadende. 15 *V* in vræden. 17 *P* glich g. 18 *V* Ietweters. 19 *V* chom. 20 *V* G. enphangen het. *P* vor hin enpf. hatt. 21 ^b *fehlt bei P*. 22 *V* an di h. 23 *V* weist in in di. *P* f. jne die b. zuo tale. 24 *lies* allerschönsten. 26 *lies* übersach. 31 *P* erden. 33 *V* Auf christallen v. 34 *V* m. sein nine wolde. 36 *P* ein kostber l. ein kammerer. 37 Von balsem ein vil witze glas, *wie die hdschr. haben, ist sinnlos; ich habe daher nach balsem „in“ eingefügt, wodurch freilich, wenn man nicht „vil“ streichen will, die erste senkung zweisilbig wird.* *V* balsem ein. *P* balsam ein. 38 *lies* enmitten (*V*). 40 *P* Als nuo G. 42 *V* Ein tritt si. *P* von dem b. 45 *P* verseret. 46 ? Als ichz en francois hân gelesen. *V* glesen. *P* gelesen. 47 *P* kuste jne an st. 48 *P* wol mit irem s. 49 *V* im da vræden. *P* jme freuden. 50 *lies* Nû. *V* het. 51 *P* An dem. 52 *V* het. *P* ir fonden. 53 *fehlt bei V*. 54 *P* W. hülft ez. 55 *V* so grozer. 56 *V* dā phlach. *P* niman da zü niht. 57 *P* zü vnwerd lag. 58 *P* pfellor. 60 *V* Nu ahtent dar. 61 *V* hiet. 62 *lies* mite. *P* die kammer was bestrauwt. 63 *lies* meide (*V*). *P* frauwte. 66 *P* ire. 67 *V* het. *P* da kein. 68 *P* ir beider libe. 69 *P* wene dz nye.

70 *P* gemaht. 71 *V* Sein h. 72 *V* Niht dar an. 73 *P* Keynerhand g. 74 *V* leib. *P* nach an gut. 75 *V* het. *P* also hatt *P* huot. 76 *P* bestellet. 77 *V* Sich het ir g. 78 ff. ? Ein stete ræte in lüter wize In kleinem velle, daz ze vlize Über marwez vleisch was gedent. *V* stæt rot in lauter weis. *P* stete r. in wisze luter wysz. 79 *V* daz zeffeiz. *P* fell. 80 *P* mürbes. *P* getenet. *V* het. 81 *V* warnt. *V* verwent. *P* gewenet. 82 *P* lihte das waz. 83 *V* hoh pravn bra. *P* hoh wimbra. 84 *V* staln. *P* die hertzen. 85 *P* Wenn sie zü. *V* si ze deheinen. 89 ? Des man an dem küssén genóz (*P*). 90 *V* resen. *P* farwen. 91 *V* cen. *P* zene cleine. 93 *P* was an allen enden r. 95 *P* hore. *V* di püge. *P* buge. 96 *V* Beid val. *P* vale. *P* gele. 97 *P* kele. 98 *P* synnwel.

8201 *P* zü tale. 2 *V* Über schulter. *P* smale. 3 *lies* Sinewel (*V*). *P* Sinnwel. 7 *P* jrem. 10 *V* het. *P* state. 11 *P* varbe. 12 *PV* begarbo. 13 *P* Vor zuo tale. *V* mantel. 14 *lies* si sunder wandel (*V*). 15 *V* Ze den prüsten g. 16 *V* genüge. 17 *V* gesagt. 18 *V* het. *P* ein cleit an. 19 *P* Daz w. 21 *V* phavn. 23 *V* seiden. *P* sydin. 26 *P* getohte. 27 *V* härmein. 28 *V* beidiu schön sch. 29 *V* præfte. 30 *V* leiste. 31 *V* halz. 34 *Zu* tassel vgl. *Tristan* 10805. 35 *VP* waren. 36 *P* trüg. *V* aren. 37 *P* halse. 38 *V* Der werchs. *P* Des werckes wunschen. 40 *P* liht. 42 *P* Wie wol by yme lag manig gesteyn. 44 *P* hare zwang. 45 *P* Deshalb was es. *V* Dast war daz. 47 *P* klein. *V* chlein. 48 *V* wæh gewieret. *P* wahe gewiret. 50 *V* smaragd. 51 *V* Die behuot. *P* behüte. 52 *lies* gegeben (*P*). *V* chvndir d. 53 *V* zwischenthalt enneben. *P* Yme lag zü sinethalben. *Beides ist sinnlos; nach* 8275 *muß* zeswenhalp *gestanden haben, was die abschreiber nicht verstanden.* 54 *P* liht. 55 *P* niht. 56 *V* Deheinem übeln. *V* niet. *P* Keynes. 57 *P* Vinsterhalben die sit. *V* siet. 58 *V* edel topazi. 60 *V* Ez m. *V* übel vinden. 61 *P* irem. 62 *P* saphyre. 63 *P* behütent. 64 *V* suezen m. 66 *P* zwein. 67 *V* dehein oug. *P* das kein a. 68 *P* Nie kein beszers gesahe. 70 *P* sollent. 71 *V* Diu Ring. 72 *P* Dorch siechtig. *VP* grün. 73 *V* chuen. 74 *V* Daz vür liebes. 75 *V* Den vrowen allen ist vr. 76 *P* rime. *V* ir lant. 78 *P* Waren. *P* spangel. 79 *P* rimen hett vor b. 82 *V* was leibes. *VP* huot. 83 *P* wuot. 84 *V* blichen vor der fl. *P* fluot. 85 *V* Wan möht. *P* megde. 86 *P* throne. 87 *V* göttinne. *P* göttin. 88 *P* palladen. 89 *V* Evnomen di. *P* iunonen. 90 *V* Ir m. ouh. 91 *P* parysz. 93 *P* nackte. 93 ^b *fehlt bei P.* *lies* mitc. *V* geneigt. 94 *V* er gar p. 97 *V* meit Armufina. 98 *V* het. *P* erlöschet ir aller sch. 99 *V* Dez a.

8300 *lies* Undr. 1 *P* Von den richtaren. 2 *V* bet. *P* bett. 3 *P* verwett. 4 *V* ersehen. *VP* würd. 5 *P* Wie ich grosz rylicheit h. 6 *V* bet. *P* bette zü Salye. 7 *V* Het. *V* Nygromancye. 8 *P* gemacht. 9 *P* gesacht. 10 *V* Artus. 12 *V* möcht. *P* m. dar an. 13 *V* verswigen. *P* were denn an. 14 *P* schand. 15 *P* land 16 *V* grozem. *P* wand. 18 *lies* meide.

V meit. 21 P gemeisterter. V scherhret. 22 P vnd frauw A. 27 V An allr schlaht. P One a. hande. 29 P lobsam. 30 P hatt. V het. 32 V Si het. 33 V ein. 36 *lies* manegem. V Dez ist manigen ende. 39 P gezemt. 42 P ire herten. 43 V het. P hett. 44 V het. 45 *lies* alsolher. P mit solcher geworheit. 46 P kein. 48 V geniezen. P muosz es sie nuo. 49 V beider. P beyde. 50 P Mit fr. 53 P swunder. 54 V si da g. 55 V be-
weist. mich *fehlt bei V*. 56 P Ir bede vnd. 59 *lies* herze. V hertz. P herten. 61 V suetz nimmer m. 62 V Wunsch an m. P Wuochsze one alle. 63 V Vert b. 65 V In w. 66 V Ern wnde. P Er fant allenth. 68 V ringer h. 69 *lies* iegellchez. V ir ietweders. P iglichs. 70 V Dem andern. 71 P muost sich st. 73 V endarf. P G. durft. P nit me. 74 V ein vil b. 75 P Dwyle er. 76 V danch. V vrowen. P frauwe. 78 V im antwal. 79 V im. 80 P solt jnen b. verwyszen. 82 P bespreche. 83 P zerbreche. 85 P selbs. 87 V wurde. P würd v. vil manig. 88 V vil oft. 91 P Mynne behebt mynne. 92 V ez vor der ezzen. P essens. 93 V ditz g. 94 V starche chlagt. P hartt clagte. 95 P Togen. V seinen muot. 96 P Das Gawein vnd. 97 V Sich mit. 98 P Wie es jnen doch. 99 P Gar wenig m. V möht.

8400 P Wenn die m. hatt sie so beladen. 1 P libe. 2 P Daz ir ietw. 3 P stelen. 4 P verhelten. 6 V da wurd. P richt yme dar. 7 V wurd. P was jne dar würd geschenckt. 8 P was ir iuch da. P gedenckent. 9 P habent für. 10 V seis iu. 11 V Daz ir gesindes niemer. 16 V Und vrowe. 17 P vnd ir meid. 19 V vünfte. P fümfte. 20 P kunste. 22 V waz ein. 24 P hatt. 28 V leit. P lid. 30 V Leit vrov Minne vnder in. 32 V sten ze. P zu jrem g. 33 P mynnen. 35 *lies* Dá. VP er sin. 38 P m. frauw mynnen. 39 P ist zuo thnmben. 41 V si in vil leicht. 42 P waddel hertz. 43 P Nach volgen wa hin sie keret iren gr. 44 P vnheil. 45 P teil. 46 P Mögen. 47 V Vnder alten vnd k. P Vnder den alden. 50 V erdruchet. 51 *lies* si. V het si. V enzuchet. P entzücket. 52 V Den. 53 P Der wyszheit. 54 P irem gebott. 55 *lies* werlde. P so über der welt. 56 P ir wenig ieman. 57 P keinen. 58 V si vil g. 60 ? kinde dez ei. P In den kolen m. den kinden. V kinde. 61 *lies* ime. V b. man im. 62 V behuoten. P sich behüten da vor. 64 P megde. 65 V Vnder ivch beid g. P geweden. 66 V Mit vurlosthaffer. P vnleszlichen kedden. unerlösthaffer oder unlösthaffer (V) ist hier sicher das richtigere, weil das ungewöhnliche. Man vgl. versunnen-lich, *Parz.* 108, 24. verholn-bære, *Parz.* 700, 20. *Huhn gram.* 2, 64. 67 V Do. V den. 68 V twerc. 71 V Armufina. P Als es jne. 74 V und gedank. 75 P yme so gar verkert. 76 V hertenlich. P mehticlichen versert. 77 V. alsölhe. P Mit einer solchen w. 78 V artz. P Die yme a. e. nit konden. 79 V ertznei. P mit ir ertzeny. 80 P Es tett aber s. 81 V Armvfin. 82 V Din im. V selæne. 83 V stæt. P Ver-
hiesz u. zü statē. 84 V Sgoydamuor. 85 V meht im. 86 V muoste. V zer-

teilen. *P* müssen s. zuo t. 87 *V* vnd z. 88 *VP* da. *P* besazzen. 89 *V* Armufina. 93 *P* huot. 94 *P* Ir wenent licht d. *P* gluot. 95 *V* stro nahen lage. *P* strauw so nahen. 96 *P* pflege. 97 *P* hette herre G. 98 *V* Niht ich wil iv. 99 *V* Daz. *VP* da.

8501 *V* Her G. niendert weste. 2 *V* Daz er lac ze leste. 3 *fehlt bei V*. geret? *etwa*: geriet? 4 *lies* verdrüzze. *V* verdrvz. *P* verdrüuze. 5 *lies* entslüzze. *V* entslvz. *P* entslüzze. 7 *V* dauht. *P* bedeuhte. *P* villicht die. 8 *V* Nvor halbes. *P* halbs. 10 *P* über irem. 11 *V* selb wunder begiene. 12 *V* glouben. *P* zü glaubend. 13 *lies* solch. *P* Das die selb kunst. *V* vnd ir list. 14 *V* möht fvnden. 15 *V* nim ez. *P* nym ich es. 16 *P* ware. 17 *P* megde. 18 *lies* zuo. *V* vnstæt. *P* zuo keinem vnstate. 19 *V* immer gebæt. *P* iemer ettwas. 20 *P* betzwingen. 21 *V* vngeuegen. *P* vnd mit vngefuogen. 22 *P* oder mit vndang. 24 *P* sloffe. 25 *P* der m. 27 *P* züstate. 29 *V* deheinen riweu. *P* keinem. 30 *P* belieb. 31 *P* gedrieb. 32 *V* Gar sines. *P* Alles s. *P* begird. 33 *lies* maneger. *P* Als m. *P* vn-wird. 38 *P* sie gar licht. *P* bedriegen. 39 *P* Der jne gern w. l. 40 *P* Sie können. *V* Sein chvnnen. 41 *P* wyser m. *V* weiser zvo. 43 *P* von der m. so hart w. 44 *V* mag. 45 *P* arthant. *V* artzt ist nv. 46 *P* Wolte. 48 *P* Man wircket. 49 *P* Ein s. temperirung. 50 *V* Diu snelle. 52 *P* ist yme der a. 53 *P* sie sint alle. 54 *V* so starch. *P* wonden also hart sere. 55 *P* Die die m. *V* Diu m. beiden het. 56 *P* des nit w. 58 *V* mögen. *P* enmögent dennoch nit. 59 *V* gnesen. 60 *V* G. mvoz stæt. 61 *P* er were ein herre. 64 *V* nvor stæt. *V* stetikeit. 65 *P* gemaht. 66 *P* wacht. 68 *P* entzunde. 69 *V* en ein. 71 *V* Geleist haben. 72 *V* Do wart si gird. *P* begirde. 73 *P* s. da versah. 74 *V* sein girde zebrach. 76 *V* scheide. 77 *V* gurt in enmiten. *P* begurtte. 78 *P* zwang. 79 *V* leibes. 80 *V* wand. *P* wönde. 82 *V* meit. 83 *V* lie di. *V* v. ir st. 85 *P* begunde. *P* swygen. 87 *V* Div. 88 *P* In dem lag er als ein dot m. 89 *V* Nvor. 90 *P* Er wunde a.-wol w. 91 *P* da yme zü trost mynne b. 92 *lies* Dehein (*V*). ? Hölfe an sinem. *P* Hölfe s. l. 94 *VP* da. 95 *P* muoste. 96 *P* stetikeit. 98 *V* hat. *V* endechleich. *P* endelich.. 99 *lies* langer. *V* wand. *P* wonde.

8601 *V* ir immer d. *P* ir einer der. 2 *V* Seit ich m. niht. 3 *P* sweren. 6 *V* leit den. *P* dis vngemach. 7 *P* Also bald er dise. 8 *P* fuor. 9 *P* er ir s. stetikeit. 11 *V* Armufina diu. 12 *V* Moht si vil. 13 *lies* wol gezemen (*VP*). *V* Si möht si beid. 17 *V* Also snelle. *V* enphant. 18 *P* Das yme sin. 19 *lies* ime. 21 *V* enphalh im Armvrfnam. *P* befalhe Am. 22 *P* das state. 23 *V* werden solde. 24 *P* selbe. 25 *V* Do ers zvo. 26 *lies* ime. *V* Swie. *P* yme darnach erg. 27 *P* würt üch nit. 28 *P* jne nit. 29 *V* Do er. *P* begert. 30 *VP* entweder. 31 *V* Ir daran. *V* zehant iert. *P* verjrrere. 32 *V* ze wiert. 35 *P* suchte er m. 36 *V* aber. 38 *P* den posun. 39 *V* Daz schenkot. 40 *P* Wenne es yme. 41 *V* Div r. vil losen. *P* ich üch enbl. Ich bin hier nicht sicher, ob das richtige in *V* oder in *P* steckt.

lesen (losen) würde dem zusammenhange nach = auflösen, erklären, enblößen = aufdecken, also ebenfalls im sinne von „erklären“ zu nehmen sein. 42 V meit. 43 P bette da. 44 V ez ir. 47 P hatt. 49 V stärchiv. P also krefftige m. 50 V posavns. P dises posunes. 52 V er zodem. P Also. P er es dem. 53 P dem fasze. 56 lies verliesen (VP). P die synne. 60 P Disen v. starcken zauber. 63 P er sin synne. 64 V als endeleich. P also behendlicichen. 66 V bechande. P Vnd sich selbs nit. 67 V wand. P wönde. 68 V wær. V gebietær. 71 V Vnd wand si wær sein .o. kon. P wonde. P chon. 72 V dreizech. P dryszig. 73 P hatt. 74 lies eigenen (V). P sinen. name *decliniert Türkin öfters stark, vgl. 10438.* 75 P erkante. 76 P selber. 77 V Hein h. sam. P hertz was als ein a. 78 V Hie deheintr m. P manheit er g. 79 P blöde. 80 P kante sich selbs. V bechant sein selbes. 83 V m. vreude. 84 lies Si. V Div vrowe. 86 lies Hete. 87 lies hete. P hatt. 88 lies unde. zeichen? *etwa: z'eigen?* P Verlust. 89 P gewan. P verlosz sin synn. 91 V dauht. V dann. P dumber sin denn. 92 V Der ir da zerger næm. P Wer das erger name. *Ich möchte lesen: Der ir daz z'erge næme: „wer ihr (der Minne) das als bosheit anrechnete.“ Doch wage ich nicht zu ändern, weil beide hdech. erger haben.* 93 zu streichen diu (P). V M. ist genæm. P geneme. 94 V wider zæm. P widderzame. 96 P So schier. 97 ab = *herab von.* rinc = *himmelsgewölbe?* P Mit dem l. 98 V schæn.

8701 P Schöne. V Schøn. 2 V als. 3 V Capplan. 8 V chom. 9 V vrowe. V starch l. 10 P Nach dem kam. 12 V ieglicher. 13 V phalnz. 15 P sine. VP waren. 16 V Wan im ouch ervaren. 17 lies vrouwen. P An den widder. 20 P den serren. 22 Zu sinnes alsò ein *vgl. valsches eine, vröuden eine; Benecke-Müller, wb. 420, b.* 23 V wand. P wönde. 25 P wonde. V wand. 27 V einem p. 28 lies nu. P von dannan. 29 V bechande. P sich selbs nit e. 32 V lie. P er gar l. 33 V riters namen. 34 P Die wyle G. 35 P Wer nü die. 36 V bowen. P Vnd sie doch. muoz = *darf. Vgl. armer Heinrich 681. Leseb. 1, cccxcj.* 37 lies manogen. V Der saumet mängen. P versumet doch manigen. 38 lies Der ime. P von jne. 39 V r. und gen b. 40 V laden. P Die die g. luodend. 42 P nihts. 44 P Den a. v. den r. 48 V im. 52 P von dannan. 54 V beispræch. P keinem bisprache. 55 lies mito. P Da mit man n. rache. V nah ræch. 56 V Disiv speis. 57 P Also m. 58 P verzerte. 59 lies imo. 62 V alses. 63 V manigen. P Da mit man m. 64 P man es. 65 *verstehe: wenn er ein solches — verzögertes — essen bezahlen müste, so würde er lieber darauf verzichten.* V Vunt. V dann ob dehein. 66 V langer. P bliebe nit lenger. 68 V keren. 69 ? láz. V lazen si. V vneren. 70 V ein. 72 V Si w. P Sin wehszelen. 73 V Daz dar ein. 74 V Heinreiches. P heinrichs. 75 f. sinn: *sein verlust ist nicht so groß, als die freude, die er durch seine entfernung dem ungastlichen wirths macht.* 76 V früde. 77 ? dinc.

P Zweyer. 78 *V* mög. *P* megen. 59 *VP* Des g. u. des h. 80 *V* diu. 81 *V* Wenn. 83 *VP* Von bösen. *V* niemen kan. 84 *V* vmb den l. 87 *V* gleichnüs. *P* ware gleichnisz. 88 *V* betriegē. 89 *V* den vl. *P* als den fl. 90 ? gelustes. 91 ? sihetuoch. *P* an ein sūt tuch. 93 *V* verbirgt. *V* sēmit. 94 ? Obe er joch. *V* er anderthalben leit. *P* Ob er schon. 95 *P* Der suochet nuo. 96 *P* Dwyle mit tyostüre. 98 ? pouwerr (*genit. in trauriger teuschung, als ein armer betrogener*). *V* mak her pover. *P* pauwer. 99 ? bouwen. *V* powen.

8800 *V* verhowen. 1 *VP* minne. 2 *V* zamt. *V* vngezam. *P* Vnd zemet d. 4 *V* vaht. *V* streit. 5 *P* Das. 7 *lies* undr. *V* mime zelt. *P* gezelt. 10 *V* So sein. 11 *P* s. vnder das sp. 12 *V* hat. 13 *f.* ? an daz vellesper, Er vünde sin guot gewer. *V* de vellen. 14 *V* Er vnd sein guoten. *VP* gewern. 15 *V* erziug. 16 *V* vrlug. 17 *P* Fliehen vil b. 18 *lies* ime. *P* Denn der jne zü. *V* zeofte. 21 *P* gesigt der der da flüht. 22 *P* m. dann schüht. 24 *V* dann. *P* getritt. 25 *V* enchan. *P* kan. *P* nit wol erh. 26 *P* alwegen dolen. 28 *P* Siglosz werden vnd vnder. 29 *V* vrowen minnen. 30 *P* aller siner s. *V* beroub allr sinne. 31 *lies* ime. *P* yme zuo gewynne. 32 *V* mæ. *P* keren wir zü vnser mere. 33 *V* wær. 34 *V* vrowen manne. *P* frauw mynne. *VP* banden. 35 *V* mich di. *P* mich es die. *VP* manden. 36 *V* iv vil rehte. 37 *P* saget. 38 *P* verbonden. 39 *P* wart darnach s. 40 *V* sölh artzney. *P* ertzeny. 41 *P* bande brachent. 42 *lies* ime. *P* eins teils. 49 *V* niemen. 50 *P* Künde. *P* keynerhand t. 51 *V* Von s. 52 *V* möht haben. 53 *P* schüzeln. 55 *P* vnd ir b. nam. 58 *P* Vor dem a. gar noh siglosz. 59 *lies* ime. *V* im da ze. 60 *V* wazzer daz er im gewweich. 61 *lies* k. gar gesw. (*VP*). 62 *V* a. geswigen. 64 *V* Leymaure. 65 *lies* So er dā (*V*). *P* Da das zü. *V* ze t. 66 *lies* Suochte äventiure (*V*). 67 *V* Waz. 71 *V* lebt. 72 *lies* herze ie sō (*P*). *V* Dez. *V* also hoh swebt. 73 *V* Daz durch. 74 *lies* Manegen. *P* An manigen enden. *V* Manigem ende. 77 *P* Das gawein her rant. 79 *V* Vber torrivre. 81 *P* Was ie begert. 82 *P* an der fuort by dem. 83 *lies* nide. *V* neid. *P* Mit nyde. 84 *lies* ime. 85 *V* in ab einem. 88 *P* altage. 89 *V* seinem tod. 90 *V* begraben. *P* hiesz yme a. 91 *V* dopleyre. *P* toplire. 96 *P* jrem. 98 *V* Von riterleichem. 99 *V* Swie. *P* wie er ir v.

8900 *P* mere. *V* piters tat. 10 *P* dise m. 11 *P* jnen w. 13 *P* jnen. 15 *V* schein s. *P* schiene. 16 *V* fl. da schin. 22 *V* im g. dar e. *P* jne gezeuget. 24 *P* Den. 27 *V* gemeins. 29 *P* Das er sin h. *V* siv. 36 *V* ofte si. *P* Gaweynen. 37 *V* marht. *P* merckte. *P* geschrift. 39 *V* Nvor daz. 40 *P* merckte. *V* marht. 42 *P* Tadend. 43 *V* starch gerten. *P* begerthen. 46 *V* sich do so. 47 *P* lasz. *V* laz. 48 *V* gedaht der selb ich wæn waz. *P* gedoht ich wann d. selb. 49 *V* Der also w. *P* Der da ettwann was. 50 *V* Ich wæn aber in erchant. *P* Mich bedünckt 'ich heb. 51 *P* ich jne selbs nit. 52 *P* betrüget. 54 *V* g. arebeit. 57 *P* bin villicht

ettwenn. *Zu* pin (*V*) vgl. *gramm.* 1 b, 381. 58 *V* bechenne. *P* ich so wol. 61 *V* Sam ich. 62 *P* Das er. 65 *lies* manegen. 68 *P* hett. 69 *lies* alsam er (*V*). 70 *lies* unde. *P* Es sin sch. *V* u. sein sper. 75 ? hörte versprechen. *V* Swar die. 76 *P* gedursta. 77 *P* getreumet. 78 *V* Ich han in in. 79 *V* Swaz iv si. *P* nū sie sie m. 80 *V* Also. 82 *P* ader von wannan. 83 *V* Nv bechent. *P* ettswer. 84 *P* mich vor g. 87 *lies* manegen. *V* mangan. *P* speren. 88 *V* auf torney hab. *P* turneyen. 89 *V* oft. 90 *P* Da die r. besammelt. 91 *V* Seher. *P* Iher. 92 *V* gevarn riters weis. *P* wyse. 93 *P* hatt. *P* pryse. 94 *V* De da. *P* zū der t. 96 *P* artus. 97 *P* clusz. 98 *P* einig erfochten.

9000 *P* herschaft. 1 *V* behielt. *V* Janphyen. 3 *V* Clintester. 4 *V* Chalangelles. 5 *V* helle. 6 *V* zwēnzich ritern Cohonis. *P* Mitt zwentzig ritern. 7 *V* Andochlys. 8 *V* Jasin. 10 *V* gegen seinen. 11 *V* da zeigangsol. 12 *V* Macleide. *P* matleid. 13 *P* meid. 14 *P* anfiroy. 15 *lies* wolte. 16 *zu* streichen da. *V* brach zouben. *V* Chladet. 17 *lies* Dā. *P* frūnt lanzelet. 18 *V* nah waz. *P* gar by noh. *P* verbronnen. 19 *fehlt bei V*. *P* were mir. 20 *V* Garamphy. 21 *P* hette. *VP* rise. 23 *P* Überfuort. *P* zū katerat. *V* ze kacharach. *Wolfr.* xxij. 24 *P* in die wilde. *VP* hab. 25 *P* Da vant ich d. riche. *VP* hab. 26 *V* Partzeval suot. *P* parcifal. 27 *V* Do in diu meit. 28 *P* der rich. *V* daz reich. 29 *V* Daz alle tag. *P* Das al tag. 31 *V* Bley. *P* maradarff. 32 *P* voland. 33 *V* Die sunne bei. 34 *lies* manegen. *P* bronnen. *V* mangan. *Zu* prunnen s. *gramm.* 1, 381. 36 *V* ze Yedochel. 37 *V* Kambroys. *V* nie snel. 41 *V* Edys-son. 44 *V* Do im. 45 *V* Do daz allez ergiench. 46 *P* Da wan. 47 ? Dō nāhest sich. *V* Do nahest der hof z. *P* zuom nehten. 48 *V* Do. *V* ich da zwar. *P* für ware by jne. 51 *V* Einem chvng. 53 *lies* ditze. 57 *P* bedoht. 58 *P* goht. 59 *P* schüszeln. 60 *P* selbs. 61 *lies* mite. *V* mit suo sin. *P* selbs. 62 *V* tavel. 63 *V* tavel. 64 *P* groszer zulauff. 69 *V* sarwate. 70 *V* wider in. 71 *V* er sein niht. *P* Da er. 72 *P* jne bliebe ymmer. 73 *P* Vnd were. *P* land. 74 *V* an im. *P* an üch gewande. 75 *V* Beidiu fleh. 76 *V* enweder. *P* entweder. 77 *P* sprach. 78 *V* Dez möht. 79 *V* ein tak. 80 *P* Er wolt auch nye gereden d. 81 *P* Wenn er. *P* dort verendet. 82 *V* dann. *P* denn. 83 *V* Als er snellist möht. *P* mohta. 84 *lies* ime, oder Ob ez im alsô (*V*). *V* töht. *P* tohte. 85 *lies* mite. *P* vrlap. 86 *P* kuszte da. 87 *V* lieb. *P* libe. 88 *V* M. starch suerzer. 89 *P* von dan. 90 *P* Da clagte jne. *V* Da. 91 *V* glükes. *P* gluckes han. 92 *V* Er von dannen schiede. *P* Als nu her Gawein v. dannan. 93 *V* Garanphiede. *P* Karamphid. 94 *lies* ime. *P* Brachte yme ein ersam. 95 *P* Swert das. 96 *V* seinr. *VP* amyen. 97 blte? *P* Das da stahel als w. *V* sam weichen bleyen. 98 *lies* Vil wol (*V*). *P* beyden syten. 99 *V* hert. *P* nüst herttes.

9101 *P* Der nit wol mohte zerbr. 2 *V* waz in ein. *VP* maure. 3 *VP*

lazaure. 4 *P* gold. 5 *V* wizen. *P* sold. 6 *P* hette. 10 *P* keiner. 11 *V* dann. 12 *lies* mite. *V* reit ir danne. *P* von danna. 14 *V* volget. *VP* mit. 15 *VP* sit. 17 *P* ie n. 18 *lies* ime. *V* warn da mit in. 19 *V* mit in. *P* er es von jnen. 22 *lies* ime. *V* waren. 23 *P* Des wolt sie bewarn. *V* bewaren. 24 *P* herre als ein getruow m. 25 *P* er es jnen. 26 *V* Dez. *P* Da wolt er jne solches gestatten n. 28 *fünf hebungen?* *V* oft. *P* dick zü arb. 29 *P* Von danna reit her gawein ein str. 31 *P* Das sin rosz w. geging. 32 *V* zewinsterhant er ab v. *P* vinstern. 33 stich = *kleine anhöhe*, *sonst* stic. *V* In ein vinsten tan einen steich. *P* einen stick. 34 ? *Dó*. *P* Da hin k. *P* sigk. 35 *V* den wek. 36 *V* chom zeiner. *P* zuo einer. 38 *P* zü tale. 39 *V* sueht bruk. *P* vnd fürt. 41 *V* übers. *P* über das w. wölte faren. 42 *P* b. vnd an varen. 44 *P* sahe er von verrem. 46 *P* Des kosz. 47 *V* barche. *P* Als ob es ein schiff. 48 *V* Ane barchenære. *P* Einer an barchenere. 49 *P* Da gegen k. 50 *V* auf einen gwin. *P* gewin. 51 *P* fuore. 52 wüere] *plur. oder eine andere form für wuor?* *P* Ü. des fl. wuore. 54 *lies* Nü . . ime. *P* er nahe by. 55 *V* Von dem wasser vil nahen da. *P* wasser da. 56 *V* w. sa. *P* Ein v. wunderlichen. 57 *V* bechande. *P* Des. *P* enkant. 58 *PV* Vf den. *P* want. *V* wande. 59 *V* dez. *P* spuors. 60 *P* wolt des. 61 *lies* obe. *V* Erkennen. *P* künd. 62 *V* Do waz. *P* hund. 63 *V* zesehen. *P* Vorn zuo an den zehen glich. 64 *P* Hünden zuo w. *V* waz. *V* illich. 65 *P* Blossz als. 66 *V* er daz. *P* den spuor reht ers. 67 *V* zuo im selb er ofte. *P* selbs er gar dick. 68 *P* Was mag getreden han disen spuor. 69 *P* Das er. *P* hoch. *V* hoh. 70 *P* doch so. 71 *P* her Jhesu Crist. 73 *V* Der wert wart. *P* Zü der vertt. 74 *V* sich nie. 76 *P* Kerte. 77 *P* Dorch manigen hagendorn. 78 *lies* rehte. *V* ervant. 79 *V* auf einer. 80 *P* Dar ju es was gekert. 81 *V* er vil starch meret. *P* mert. 82 *P* er nuo b. d. rehte. 85 *P* p. gar wol. *V* weißen börlein w. berigen. 86 *P* valben. 87 *V* Da wilt hin. *P* was hin gangen. 88 *V* het in. *P* hette es gefuoret. 89 *V* daz schoen. 90 *P* Als er. *V* schowen. 91 *V* daz einr. *P* dz es einer. 92 *P* megde. 93 *V* sne auf d. *P* sne vnd dem. 95 *P* Bi dem. *V* lagent. 97 *V* dez. *P* niht. 98 *P* Er ensehe.

9200 *P* Antzlid. 1 *P* bluot vnd an d. 3 *V* hert. 4 *V* allez. 5 *V* Daz. *P* Das. 7 *P* Da das tier. 8 *P* herzuo. 9 *lies* ime. *P* yme gar sere. 10 *V* Dar also. *VP* wartend. 11 *P* Nuo horte er vor. 12 *P* waffen. 13 *P* Als ob es ein frauenbild were. 15 *P* Beladen were. 16 *P* Der st. nach von dem w. *V* st. vnd weibe. 17 *V* Began starch eilen. *P* sere ylen. 18 *V* Inrhalp. 19 *V* Het. 21 *V* auf. 22 *P* hole. 24 *P* jne herzuo. 26 *V* Ouch nu. *P* w. her gawein nit herwinden. 27 *P* Als er es ansehend. *V* ansehent. 29 *P* Gein dem hole zuo g. 30 *P* Das tier was freysam. 31 *V* Waz. *P* Das wil ich tuch s. 32 *V* Ez het. 33 *V* gepawen. 34 *V* waz. 35 *V* bevangen. 39 *V* Het. 40 *P* Als nuo her gawein dem tier das. 43 *V* Nu

mant. *P* Da nante. 44 *V* hülff. 45 *P* gebe. 46 *V* sei. *P* also erlost. 47 *P* Dwyle jne g. nuo zü t. 48 *P* Der armen d. hette g. 49 *V* waz leiht. 50 *P* tüfel. *V* Gen den tievel. 51 *P* stach jne mit einen sp. 52 *P* Das er dorch. *V* die schulder. 53 *P* megde. 54 *V* wolt si. *P* zerrissen. 55 *VP* den. *Vgl.* *Iwein* 1049, *wo bei der ganz gleichen redensart die hdschr. A auch den wirt st. dem wirt hat.* 57 *V* arme. 58 *V* den slegen. *P* grase. *V* graz. 59 *V* meit genaz. *P* m. gar genasz. 61 *V* Sein. 62 *V* Begund. 64 *V* greulicher. *P* grüwlicher. 67 *V* chomen. 68 *V* Sölher vngebær. 69 *P* Als ob es. *V* wær. 70 *V* valt. *P* velte. 71 *P* Mit siner groszen gewelte. *P* gewalt. 72 *P* Also zerrissent. *V* poume. 74 *P* Band an einer. 75 ? Des. *P* Das. *P* nîhts. 76 *V* Dez. *P* zwang. 77 *P* megde. 78 *VP* Da. *P* die wilde schare. 79 *V* vngevert. 80 *V* hert. *P* hertt. 81 *V* Do si. 82 *P* Sie schruwen. 84 *P* Wenn der gar jemerlichen. *V* iamerlich. 86 *V* gämelleichen. *P* grüwlichen. 90 *V* iegsleicher. 91 *P* in sin h. 92 *V* sluegen. *P* slugent. 94 *P* Dar. 95 *P* megde. 96 *P* Bisz er jne. 97 *V* slak niht an g. *P* mohte. 98 *V* Süst. *P* Also.

9300 *V* Ir ist die. 1 *V* in ir vor der hant. *P* iren. 2 *V* swæchiu. *P* swache aleib. 3 *P* Da mit. *P* cleynen tedent. 4 *P* zür stedt. 5 *V* tievels. 6 *P* Glich als ob er. 7 *P* einen in der mitte. 8 *P* wart erst ein waffen geschrey. 10 *P* Aber was er. 13 *V* waz. *P* wart versiegen. 14 *P* Als er nuo die. *V* tievel. 15 *P* Das ir keiner me da bleip. 16 *V* gie. 17 *P* megde. *P* von dan. 18 *V* het. *P* hatt gelaszen. 19 *V* beidiu. 20 *P* zuo einem bavm. 21 *P* Nuo wart er. *P* taum. 24 *V* stracht sich dar. 26 *V* meit. 27 *V* Dor ein weil. *P* er nuo ein. 29 *P* einen galm. 30 *P* Des schal was. *V* Dez laut. 34 *P* begund. 35 *P* so dz er. 36 *V* ungewarnt wær. 37 *lies* Ime. *P* Nuo was yme d. *V* swær. 38 *P* der nehtst vergangen noit. 39 *P* Vnd so bald er sich zü wehre boit. 40 *lies* Nû. *P* Nement war ein. 41 *P* Vast her. 42 *V* Allr rouh. *P* Gantz ruch. 43 *P* Hertt vnd sw. 44 *P* Also sw. bürsten. *V* Als porst. 45 ? niender. *glanc]* *etwa = gelenk?* *V* Und nimmer dehein. 46 *P* Denn ein gewahsene i. hute. *V* wæhsiv. 47 *V* tievels praut. *P* brut. 48 *P* hette. 49 *P* elen. 50 *V* Het. 51 *V* lenge bloz. 52 *V* het si breit gloz. *P* breiter bloz. 53 *V* zwisch. *P* zwüschent. *VP* nase. 54 *P* wase. 55 *P* kose. *V* dar aus. *P* dar usz. 56 *V* het. *P* als e. *V* straus. 57 *P* als ein. *V* fivr. 58 *V* vngehivr. 59 *V* Gynert. *P* Gewunter. 60 *V* sölh. *P* gestang. 61 *V* liep. *P* Den nye kein p. ersmahte. 62 ? Ern m. *V* must. *P* muoste. *P* vnmahte. 63 *P* wyte. 64 *P* Beydenthalt. *P* stryete. 65 *P* Gezogen bisz an. 66 *P* hare als. 67 *V* Waz ir swartz. 68 *P* Vier zene scharff. 70 *V* D. in einander. 71 *P* Vier enende als. *V* sam ein sweine. 72 *P* Es wart. 73 liehter? = liuhtære? liuhte? 74 *P* Als nuo her gawein hatt entfunden. 75 *P* Der selben volantinne. *V* vælinne. 76 *V* nieder. *P* vff die k. 77 *P* kynbacken. 78 *V* ein leitbrachen. *P* leidbracken. 79 ? ðrn. *P* zuo tale.

80 *P* Deshalb sie. *V* warn. *P* smale. 81 *V* warn. *P* waren breit als.
 82 *P* lieb einem m. 83 *V* Vor ir lieb dez. *P* das wondert. 84 *V* het.
P hatt vorn. 85 *P* solchen tutten brüsten. *V* brusten. 86 *lies* mite. *V* mit
 wol berusten. 87 *V* blöspalge mohte. *P* blossbelge möhten. 88 *VP* tohte.
 89 *V* zentnærn. *P* zentenere. 90 *V* si wærn. 91 *P* ire a. *P* ire h. 92 *V*
 warn. *P* warent an den enden. 93 *P* als zwa sülen. *V* seul. 94 *V* Dar
 warn chreul. *P* krüwlen. 95 *V* So lang. 96 *V* Swa sis ze. 97 *P* alles.
 98 *P* Vnder dem gürttel.

9402 *V* geschickt. *P* geschickt als. 4 *V* hie. 6 *P* waren. 7 *P* Adern
 als. 9 *V* w. ein eln. *P* elen. 10 *V* Sich enbor von. Die höre? *vgl.*
 25679. *Etwas*: die bor? *S. Benecke-Müllers wb. unter bor.* 11 *V* Di warn
 vil suez unsueze. 12 *V* Beines vnd fuz. 13 *P* zü tale glich den v. 14 *P*
 Beyde grosz vnd g. 16 *V* heten mangel. 17 von der wen (wene) = *von*
der leerheit der haut, weil unter der haut kein fleisch war. *V* heut. 18 *V*
 Schaf a. *P* Scharff als d. 19 *P* Waren ir die clawen. 20 *V* fuez brach.
P verbarg. 21 *P* male als der. 22 *P* Vngeschickt. 23 *P* glaubent. 24 *P*
 hatt. 25 *P* aller gutdat b. *V* allr suez. 26 *P* Geyn gawein sie snellich l.
 27 *P* Vnder die a. 28 *P* Als er. 28^b *fehlt bei P.* *V* Vnd man in. 29 *P*
 niht. 30 *V* wær chomen. 31 *P* Vnd jne von dannan t. 32 *P* selbs keinen.
V dehein. 33 *P* so hart hielte sie. 34 *V* Gen einr. 35 *P*. Wolte. *V* si in
 auf. 36 *P* dar jne sie jne wolt. 37 *P* Nuo kam yme das. *V* chom. 38 *P*
 Als sie dorch ein grosz waszer begund w. *V* began. ? *Dò* sin (sie in) die
 vluot. *Diese seile ist charakteristisch für P. Der abschreiber denkt bei*
waten ans waßer und setzt daher ohne weiteres dorch ein grosz wasser,
mag das nun in den vers passen oder nicht. 39 *lies* Nû. *V* Nu gie sei.
 40 *P* Da züschent. 41 *P* und sin rehte h. 42 *P* Das es die volantin nit
 befant. *V* nit emphant. 43 *V* nider. 44 *P* Einen sl. 45 *V* nah. *V* spanne.
 47 *P* sie gewar wart d. 48 *fehlt bei V.* 49 *P* ertrenckt. 50 *P* Nuo was
 sie so sere gekrenckt. 51 *P* selb beyn weich. 52 *P* Als sie g. jrem hole.
 53 *P* Da gebr. ir an. *V* verre. 54 *V* Es. *P* Das wart. *P* herth. 55 *V*
 het. *P* hatt. 57 *P* ergreiff sie recht vor. 58 *P* Ires d. lonte er ir wol.
 59 *P* ab. 60 *P* vngehah. 61 *P* sie vor yme in die lück. *V* lach. 62 *V*
 Si laute. 63 *P* iren. *V* truch. 64 *V* luoch. *P* das luck. 65 *P* Da h.
V mangel. 66 *V* Laut liwen. *P* Hell lauden dar jun. 67 *V* vëlinne. *P* vo-
 lantin. 68 *P* Des begund. 69 *P* stüwrte. 70 *P* Er kerte auch v. b. von
 dan. 76 *P* wand er w. 77 *P* Als nuo G. horte. *P* megde. 78 *V* het.
V dez. *P* er des wol. 79 *P* aber eins w. 82 *P* beydenhalb. 83 *V* meit.
P da. 84 *P* denn h. 85 *V* Auf ein walde gen der. 86 *V* gepunden. 88 *V*
 meit. 90 *P* Kerte. *P* starck. 91 *P* vare. *P* barck. 92 *V* Auf ein w.
P Vsز dem. *P* staden. 93 *P* snellich. 96 *P* saldén gewin. 97 *P* Also
 bald er über das w. 98 *P* Einen. 99 *V* eislich.

9500 *P* Also ob. *P* lüwten. 1 *P* Vff siner ala. 2 *P* Nuo hielt er dorch
 Crâne.

des wonders willen da. 4 *V* Und sp. *P* jumpfrauwen. 5 *P* Dis mögen wol tüfel. *V* mügen. *V* tuvel. 7 *zu* wær *vgl.* *Hahns gramm.* 1, 77. *P* Vnd waren wir über das wasser kommen niht. *V* übers. 8 *P* als denn uwer. *V* geschiht. 9 *P* weren. 10 *P* jrem. 11 *V* mögens niht. *P* mögen sie vns nit. 12 *V* Vnder div lief ze. *V* stad. *P* Ye mittes lieffent. *P* staden. 15 *P* ein michel. 18 *P* jrem galst erschullen. 19 *P* berge vnd tale. 20 *P* ir hülen. *V* also. 21 *P* Das man es zwa mylen hette. *V* meil. 22 *P* Des was. 23 *P* Dem gawein g. 24 *P* schrey. *P* kleyte. 25 *P* Sinen. 26 ? enhalp gesach. *P* Da er sie dort jensyt s. *V* sei. 27 ? er sîn niht. 28 *V* dez. 29 waltweiden ? 30 *P* von dannan. 31 *V* Aan gewin von b. *P* jnen b. 32 *P* Bi dem staden. *V* tievel. 33 *V* meit. 34 *P* das sie da. 35 *V* an daz lant. 36 *V* het si selb. *P* hatt sie selbs. 37 *V* Si het. *P* hatt. 38 *P* Als sie von erst über das w. 39 *VP* Da. *V* tievels. 41 *P* da. 42 *P* wurtzeln in dem. 43 *V* si al da manic valt. 44 *P* Hette zuo einer. *V* ertznei. 45 *P* zü den w. *P* solte. 47 *V* herre was starch. 48 *P* In e. 50 ? sie. *P* jne wol hett. 51 *V* Wern. *V* erwert. *P* Weren. *P* wortzeln nit worden entwehrt. 52 *P* Von dannan. 53 *P* Vsz dem. 54 *V* einr burch. 55 *P* ie mittes der. 56 *V* n. ir berhtelen. 57 *V* Dez enmag. *P* Des mohte er. *VP* niht. 58 *VP* da. 59 *P* vinstere. 60 *P* megde. 61 *P* selber zü e. 62 *V* er geleit. 63 *P* Dorch der vorderigen m. 64 *P* ir widder varen. 66 *P* Als sie jrem h. wortzeln l. 67 *P* Wil schier. *P* zü der bürge tore. *V* chomen si zem pürgtor. 69 *P* gespert. 71 *P* vrüntlich. 72 *V* beid chomen si. 73 *P* r. verwundet. 74 *lies* und. 75 *V* bet e. *P* einem bett hoch erhaben. 76 *P* wortzeln. 77 *f.* *scheinen in beiden hdschr. verdorben.* 78 *P* Vnd sin huszfrau. *V* hausfrowe besah im. 79 *P* sale. 80 *P* weinten. *V* weinet vil. 82 *P* selb. 83 *P* solte einen. 84 *V* gelübd. *P* selig glück. 85 *P* galt guot. 87 *P* ritter freisam. 88 *V* Reimambzam. *P* reimandobram. 90 *V* völlechleichen. *P* volliclichen. 91 *V* dez kamph glüb w. 92 *V* Beimambram. *P* reimandobram. *V* zadaz. 93 *V* Het gezuchet. *P* Hatt gezückt die schöne magt. 94 *P* wart gesagt. 95 *P* Er bestalte der. *V* er machet. *V* ein tak. 96 *P* zuo einem. 97 *P* Vor s. h. zü Sempharap. *V* haus Scempharab. 98 gap ? *man erwartet einen conjunctiv.* *P* er sie ymo. 99 *P* solt der tag sin m.

9601 *P* Vnd des. 2 *P* gebot. 3 *lies* undr. *P* Ire gr. *P* leid. 4 *P* megde. 5 *P* Als die. 8 *V* chlagtem. *P* ire. 9 *P* Als er auch selbs an jne. *V* selb. *V* im sach. 10 *P* ir vng. 11 *P* Das ir. 12 *P* Als nuo der verwondte. 13 *V* vnhelfsam. 16 *V* vor l. *P* so zü. 17 *V* als dez s. sw. enphant. 18 *P* viel hin vnd. 19 *V* Oft. 20 *P* Solt ich. 21 *V* morgen. *P* morn. 22 *P* gelaszen. 23 *V* Reimabram. *P* Reymandobram. 24 *V* morgen. *P* morn. 26 *lies* Unde. *V* So niint er. 28 *P* besten. 29 *VP* fund. *V* dan. 30 *P* verspreche. 31 *V* tievel. *P* reche. 32 *P* gewalt. 33 *V* Nu wæn. 34 *V* nimmer langen. 35 *V* Welt er doch verhengem. *P* Wölte. 38 *V* vund. 39 *V* verendet. 40 *P* ryten ich morn. *V* morgen. 41 *P* ding wenn ich das t. 43 *V* scharfs *P* scharffes. 45 *fehlt bei V.* 46 *V* mit e. 47 *P* E denn daz.

V immer. 49 **P** erden. 50 **P** Dot. **VP** teil. 51 ? **Êr** ze. **V** **Er** ze meinem. **P** zuo einem. **VP** vnheil. 52 **V** Mit meinen leip. **P** Mit minem libe. **VP** gemeil. 54 **V** heten sorge zem. 57 **P** wusten. 59 **P** mahten den toden vf. 60 **P** jnen zwar. **V** zware. 62 **V** Zefrœwen-disiu. **P** Zû ir frauen. 63 **V** het. **P** gawein erlose. 65 **V** Si h. sei. **P** mesziclichen. 66 **V** began ir. 67 **P** es were. 68 **P** benam. 69 **V** nvor b. **P** jne des nûwen bete. 70 **P** Dez. 71 **P** iren. 72 **P** clagend. **V** chlagent. 73 **V** Von gar. 74 **P** magt. 75 *lies* Obe. **P** er hett die. **V** chrafte. 76 **V** manhafte. 77 **P** jne getürste. 78 **P** weren. 79 **V** bestuend si. **P** bestünd sie. 80 **P** Des d. 81 **V** t. den het vern. **P** des sie. 82 **V** Zewas G. **P** her komen. 83 **V** tet. **P** ted. 84 **V** V. wan an. **V** bet. **P** bed. 85 **P** liesz. **V** liez. 86 **V** woltz. **V** dehein. **P** keine. 87 **P** er w. 88 **V** nimmer. 89 **V** In kâmpf chom. 90 **V** Daz west v. w. 91 **V** Dez dancht. **P** Das d. 92 **V** div schön magt. 93 **V** Daz so iâmerlich chlagt. 94 dirre geheiz] *genit. plur.* **V** freut gehais. **P** frauwte sich der frôlichen verheisz. 97 **V** Sam wûrdern. **P** Also wurdent. **VP** gast. 98 **V** leut. **P** die lûte. 99 **P** wart da der.

9700 **V** Enpholhen. **P** erden. 1 **P** Deshalb. **P** michelem. 3 **P** Ein wenig. 4 **V** leichtleit. 5 **P** Reimandobram. 6 **V** Kom dar. 8 **P** Endlichen. **V** sei. **P** sie. 9 **P** irem. **V** Machardei. 11 **P** waren so erh. 12 **P** Vnd so sie. **P** ersahen. 13 **P** Da b. sie a. 14 **P** andere wehre. 15 **V** wanden. **P** woneten dz mit einem here. 16 **V** wær. **P** were. 17 **V** lâr. **P** lere. 19 **P** Anders denn jne selbs mit. 20 **V** halten. 21 **V** Aleim nider balden. **P** Allein an dem kalden. 22 **P** sinen kampff ges. 24 **P** Dheyn reyse. 25 **P** Herab er gein d. r. reid. 27 **P** Als nuo Reymandobram. **VP** Gaweynen. 28 **V** im starch. **P** yme ein grosz. 29 **P** geturst. 30 **P** betroge. **V** in sein w. 31 **P** er kante. **V** bechand. 32 **P** den t. **V** also oft. 33 stât = *stehen bleibt*. **V** Daz er hoh. **P** n. lat. 34 **P** Ir iglicher s. roszt h. 35 **V** Ze enge. 36 **V** zwen. 37 **V** zesamen. **P** zûsamen. 39 **P** spere. 40 **P** Itwedern da. 43 **P** Reymandobram. 45 **V** ein slag. **P** einem streich. 47 **P** fintalie zerclaub. 48 **P** Als es. 49 **P** h. da entfiel. 51 **P** yme von d. haubt. **V** haupt. 52 **V** beroupt. **P** beraubt. 55 **P** vnd kraft g. 56 **P** b. vmb gnade. **V** gnaden. 57 **P** enpfing. 58 **V** niht. **P** ging. 59 **V** bet. **P** bedt. 60 **V** tet. **P** ted. 61 **P** swuor. 62 **P** fuor. 64 **V** Belahim. 65 **P** mere. 66 **V** Woldes mir kaerchære. **P** tartare. 67 **V** alle swære. 68 **P** Als nuo. 69 **V** Gawein mit dem. 70 **V** Auf daz haus zehant k. 72 **V** Von seimer grozen. 73 **V** Belahya. 75 **V** triwen gahet. 76 **P** er es. 77 **P** dannan. 78 **P** maht er dheyne wyse. **V** dehein weis. 79 **V** vrlop. 80 **P** Da hin er denn hatt gedoht. 81 **V** waz auf div straz **P** broht. 82 **V** chlause. **P** clusen. **P** Galaz. 84 **V** Ze Ygrim gen. 85 **V** immer. 87 **V** dem wech. 88 **V** Vollechlich. **P** Völliclichen. 89 **V** Da zeinein. **P** zû einem. 90 **P** rotsch. **P** sweyn. 94 **V** schmal wekscheide. 95 **V** chom. 96 **V** Durch daz lang dik hage. **P** dicke. 97 **V** lage. 98 **V** phlage. 99 **V** chom ein bot seit. **P** hott der ym.

9801 *P* wande. *V* wær. 2 *V* einser. *P* zinsare. 3 *V* etsleichen landen dar. *P* ettlichem. *P* dare. 4 *VP* nament. *V* vil rehte war. *P* ware. 5 *V* baien. *P* poyñ nit entrüge. 6 *P* wonderte sie gnüg. 7 *P* Ob er. *P* zinsere ware. *V* eiser waz. 8 *V* machet. *V* kalaas. 10 *P* gewapent. 12 *P* schild. 13 *V* tuoeh ber chla. *P* clo. 15 *P* gold. 16 *P* sold. 17 *P* es wild er were denn. *V* dann. 18 *P* fürte auch ein sollich fell sper. 21 *P* steche. 22 *VE* man ez. *P* zerbreche. 23 *P* Also. 24 *P* Gaweynen. *V* Gaweyn. 25 *V* wil chomen. *P* wilkom. 26 *P* nyrgent. 27 *P* Als ob er were verzagt. 28 *P* er yme gnade sagt. 29 *V* in sprechen. 30 *V* In welher er. *P* w. hand masze. 31 *P* gewapent. 32 *P* wölte. 33 *P* mitt. 34 *P* ~~M~~in sitt ist spr. 36 *P* süllen. 39 *P* wöllent. 40 *V* Dirr tiostivr. 41 *P* Vnd gnade an mich begern. *V* gnad gern. 42 *P* swerent mir als. 43 *P* In min küchin. *V* kuchen ze sölhem. 44 *P* Das ir ymmer dar june sint. 45 *P* So herlasze ich üch wol disen. 46 *P* habent beyde die wale. 47 *P* vale. 48 *V* Wol an ahtzeihen. *P* achtzeihen. 49 *V* wils iv niht. 50 *P* Deszhalb dunckent ir mich sin e. g. 51 *P* Welcher r. *P* zuor kuchin. 52 *Vgl.* *Flors* s. 17 daz im nihtes si ze vil. *V* Dez wær. *P* Das were. 54 *su* wert (*st.* werdet) *vgl.* *Parzival* 443, 14. *P* Werdent ir schier hie bewiesen. 56 *V* niemen. *V* lob. *P* jne lobt. 57 *VP* ob. 58 *P* tuont in diser stund. 59 *P* einem mund. 60 *V* Er vaulet. *P* Erfalet. 64 *P* heiszen. 65 *V* muezt. *P* müszen üch wol ersw. 66 *P* alle vwer glidder. 67 *P* Ee denn üch gebürt zu. *V* vuern. 68 *P* Mich zü vvern küchin. *V* chvchen. 69 *V* Wez. *P* Was wöllent ir l. 70 *P* gewere. 72 *V* Sölh. 75 *V* zweir. *P* wurff. 76 *P* Iglichs ros. 77 *V* mangel. *P* wyte. 78 *P* Als sie denn befunden zü den s. *V* ze der. 79 *P* Allenthalben scharff. *V* scharpher. 83 *V* vervalt tweder. *P* velete ir keiner n. 86 *V* beidenthalben entwen. 88 *V* Ze ende. *P* Zuo der erden suochten sie den. 89 *V* sæteln besazzen. *P* satteln. 91 *V* scheid. 92 *V* Als ietweder gert. *P* iglicher begert. 93 *P* gezogen. 94 *V* sprungen aus ein (em?) *P* sprungent auch beyde vsz. 95 *P* lieffent einander. 97 *P* Als sie nuo einander k. s. nahe. 98 *P* Geraumete er gaweynen zü v.

9901 *P* G. wenn er was. *V* waz. 2 *lies* *Âventiure*. *P* Vns sagt die av. 3 *V* Gaweyn. *P* gaweynen. *V* gelunge. 4 *V* sprunge. 5 *V* wolt im. 6 *V* Nv began im entsleiffen. 7 *P* eruiele. 8 *V* moz. *P* mosz. *P* viele. 10 *P* Dennoch w. 11 ? gewinnen (*P*). *V* zäglichen gwinnen. *P* nit verzeglichen. 12 *V* errinnen. 13 *P* Waszers halb da. 14 *P* Iglicher von yme selbs den. 15 *V* V. samten. *P* Vnd gingen zü sammen aber also. 16 *P* Galaasen. *V* wunt. 17 *P* Gaweynen. 20 *VP* varbe. *P* v. gar sere bl. *V* starch pleich. 21 *P* Wann yme sin kr. da von weich. 22 *P* Als nuo. 24 *V* Vnd began nider vullen. 25 *V* Von seinen liden allen. 27 *V* suechen. *P* suochend. 29 *P* Dwyle nuo die. 30 *V* Im wart g. 31 *V* zeigt. *P* zeugte. 32 *P* sagde. *P* weren. *V* wær. Zu wære (*sing.* bei hundert) *vgl.* *leseb.* 407, 16. 33 *V* G. ein einsære. 35 *V* all. 36 *P* gewonnen. 37 *P* Dwyle yme nü were

miszlungen. 38 *P* er denn neme. 39 *P* Vnd dar nach. 40 *P* Was er sie alle hies tuon. *V* gebut. 41 *P* Vnd das. *V* zeygrvon. 42 *P* Vnd jne liesz. *V* er liez. 43 *P* nit gewesen. 44 *P* fuor. 45 *P* hin sande. 46 *P* Da er. 50 *Zu streichen* her. *V* gevangener *G*. 51 *V* Gen im. *P* jne für den. 52 *V* all. 53 *V* Vnd in. 54 *V* heten. 56 *P* Als er. *P* swuore. 57 *V* warn. *P* fuore. 59 *P* der verwundte. 61 *P* an ein vil. 62 *V* die gevangen all er gesprach. *P* alle gar bespr. 63 *P* sagde. 64 *V* in het bereit. 66 *P* Vnd hiesz. 67 *V* daz er het. 68 *lies* Die. *V* Di red het. 69 *P* waren sin a. 70 *P* Gaweinen. *V* swuorn. *P* sie alle da. 73 *V* Hetens. *P* hatten sie. 74 *P* Sie frauweten sich des gewyns. *V* vrov. *V* gwin. 75 *P* *G*. da hatte. *V* het. 76 *V* Dez si. 77 *V* Vrölich. 78 *P* erlöset. 79 *V* vanchnüs. *P* gefengnisz. 80 *V* w. ziv l. *P* zü jren. 81 *P* Widdervmb. *V* vrölich. 82 *V* dez. *P* eyde. 84 *P* ires. 85 *P* riesen rechen. 86 *P* Vnd sie a. 87 *P* Daz sie mit yme zü dem riesen ritten. 88 *P* sie gar gering zü erb. 89 *V* taten. *P* Vnd das teden sie v. gern. 90 *VP* stern. 91 *P* brahte des t. 92 *P* Dirre r. *V* einr. *P* niht. 93 ? Ern wäre. *P* Sie waren. 94 *P* da mit. 96 *P* Floysz der künig vnd. 97 *V* liezent do ir starchen. 98 *lies* Wie (*P*). *V* wurd. 99 *V* Dez mvest. *P* Das würd üch sere b.

10001 *V* Im gevangen. 3 *P* Vnd were *G*. nit. 5 *V* im sein. 6 *VP* guot. 7 *V* Dez waz zemuot. *P* muot. 8 *V* s. daz morgen. *P* morgens. 9 *V* entriwet niht lenger. *P* getruwete nit lenger. 10 *P* Er was yme komen. 11 *P* muoste sich hernuwen. *V* niwen. 12 *P* Von dem. 13 *P* W. den st. 16 *P* pofel alles. 17 *V* si starch wallen. *P* sere schallen. 18 *V* den starchen v. *P* volant h. ab. 19 *VP* vngehab. 20 *V* Vnd sprach. *V* streit h. 21 *V* chomen. 22 *P* spehere. 23 *V* mæ. *P* der mere. 24 *P* Als sie. 25 *P* sich des h. u. verstal. 26 *P* V. die sinen mitgesellen. 29 *P* g. gar wol pfl. 30 *P* gar one sorgen. 31 *P* Vnd wolt wenen es. 32 *V* tygrvn. 33 *V* Do er sach. *P* Als er. *V* brovn. 34 *P* Vnd von golde daruff boyn. *V* g. boren. 35 moien? *P* der moy. *V* anderthalb di moren. 36 *V* Do si. 38 *P* Sine herren hiez der riese liegen. 39 *P* vil snelliclich d. 40 *P* u. der sch. 41 *P* thurn. 42 *V* Da enphie. *P* Da enpfing sin ros. *V* mangel. 43 *V* dem sp. 44 *P* Vf den riesen r. 45 *V* schavelier. 46 *VP* panier. 50 *P* Das vf sich maniger. *V* u. sich manger. 51 *P* gab glück dz. 52 *fehlt bei V*. 53 *P* gesagt. 54 *V* Der w. 55 *P* er es. 56 *P* volant. 58 *V* erstochen. 62 *P* Dorch sine knyschyben. 64 *P* verschwunden. 65 Beidiu *fehlt bei P*. 67 *V* Gar an in kert. 68 *P* Bisz das er jn so gar verserte. 69 *P* So dz der riese vor yme gelag dot. 70 *P* An andern enden. *V* Anderthalb waz græziv. 71 *P* u. dem her. 72 *V* ir deheinr chom ze wer. *P* Vnd welcher vnder jne nit kam zü wehr. 73 *V* het. 74 *P* fluhent alle als die. 75 *P* ernerren. 76 ? niemer. *V* Si möht sich niht mer erwen. *P* Wenn sie kunden vnd m. *P* me. 77 verhern? *V* dann den leip. *P* denn die libe. *P* ver-

heren. 78 *P* Wie mit gawein den r. erslug. 79 *P* Vnder dem. *VP* gnuog. 80 *V* Beidiv. *P* Gefangen vnd. 81 *V* Wan. 82 *V* Auf dem. 84 *V* Gem wald vnd gen den. *P* Gegen welden vnd geyn bergen. 85 *P* verbergen. 86 *V* het. *P* end. 87 *P* waltswend. 88 *V* ze Enfy. *P* husz effin. 89 *P* Widdervmb mit. 90 *P* heilsamer. 91 *V* Wol vræt sich do seinr chvnft. *P* zukunfft. 94 *P* Das gawein sin erlöser were. 96 *V* haben. 97 *V* Gaweinen. *P* Floyz der künig gaweinen. 98 *P* Dwyle. *P* erlost.

10100 *V* einen nv l. *P* Allein an yme lag. 1 *P* pflag. 2 *V* enphieng 3 *V* Dv. 4 *P* dorch sine m. 5 *P* widder vmb. 6 *P* Er möchte nit. 8 *V* muost. 9 *P* Also halff er widder vmb. 10 *V* Floyz. *P* Floyzen dem künige. *P* von dan. 12 *P* ich bisz her. 13 *lies* arebeit. 17 *V* An in. 19 *P* Als nuo. *P* al waren. *V* warn. 20 *V* heten. 21 *V* männlicher. *P* micheler. 22 *V* Wan. *VP* beitet. 23 *V* tag alle. 26 *P* Vollbracht vnd mocht nit lenger. *V* langer. 27 ? Wan sin d. v. verdröz. *V* Wan si di. *P* es doch die. 29 *P* geladen. 31 *P* Dwyle G. 36 *P* dirre sachen. 40 *V* redebær. *P* redebar. 41 *P* rate an diser. 43 *P* komet. 44 *lies* hete. *V* vns starch. *P* vns vil wol gefromt. 45 *P* an diser frist. 46 *P* Dwyle er. 47 *P* al. 48 *P* gefall. 50 *P* üch engen. 54 *V* vernemt mag. *P* vernement moge. 55 *P* ich zü minem houe geladen. 57 *P* recht sal. 58 *V* schulde. *P* schuldig. 59 *V* het. *P* hatt. 60 *V* ze. 61 *V* Ze weinahten. 62 *P* Als es hie. 63 *VP* Da. *V* chom. 64 *V* heten. *P* gnuog. 67 *V* an dem werden. 69 *P* so gar vng. 72 *V* ein b. *P* bleib. 74 *lies* keine. *V* Da entwalt ich dehein weil. *P* Dan twalt. *P* dheyne. 75 *P* heyme. *V* eil. 77 *P* Nuo v. ich da sch. 78 *P* vf minem. 79 *P* sere fro. 80 *V* Vnd st. warmt. 81 *P* das es der. 82 *V* leut gemein. 83 *P* allein. 84 *P* An einem. 85 *P* Vnd ahtet mir das zü. 85 *V* zalt. 86 *P* sprach dz ich nit. *V* war. 87 *P* Ein solcher mynnere. *V* minnær. 88 *P* Als. 89 *P* so. 90 *V* Daz der sne. *P* jne weder d. s. nach d. 91 *V* Dez moht betwingen dehein weis. *P* in dheyne wyse. 94 *P* Icht me f. *V* vuort. *V* hemedede. *P* hembde. 95 *P* duhte mich sin fr. *V* dauht m. vrömede. 96 *P* mich niht. *V* niht. 97 *V* Ern rit. *P* monen. 98 *V* nahte. 99 *vgl. Iwein* 5629 der von dem swarzen dorne, und unten 10228 Noierespîn. *VP* Da. *V* dahte.

10200 *V* örs reit. *P* harme. *VP* blanch. 1 *V* singe. *P* gesang. 2 vlachiu? *P* flach 3 *P* furt. *V* fuort. *P* ein rylich sch. 4 ff. ? Von bluomen süeze unde guot Ûf dem houbet; einen stâlhuot, Schilt, swert unde sper In blanker varwe vüert er. *P* bl. rich. 5 *P* einen stahel (huot *fehlt*). *V* Auf ein haubt vuort er. 6 *P* spere. 7 *V* blancher varbe. *P* blangker farwen. 8 *V* svlt man bechennen. *P* salt. *P* erkennen. 9 *V* Si wolt ez aber niht. 10 *P* güng. 12 *V* trahten daz. *V* vund. *P* funde. 13 ? min gesellen. *VP* gesellen. 16 *P* harnsch. 18 *V* chomen do enchvnder. *P* enkünd er. 19 *V* verreiten. 20 *V* muost. *V* peiten. *P* beyten. 21 *V* chœm. *P* keme. 22 *V* der chalten. 23 *V* chom. *V* key lach. 24 *P* Als er. 26 *P* alsam.

27 *V* Dez. *PV'* selb. *P* er auch A. 28 *V* chæm durch noier spin. *P* nayer ephin. 29 *P* Di drü ros. *V* ze sich. 30 *P* reit von dan. 31 *P* wol kante. 33 *P* Der sahe. *P* keynen. 35 *P* er widder kam. *V* chom enneben. 36 *V* vragt. *P* hette. 37 *V* fuort. *P* fürte. 38 *P* zü der antworte. *V* antwuorte. 40 *P* sagd. *P* er sie g. 41 *VP* selb. 43 *P* Einer keynen. 44 *V* moht. 45 *V* behaget. *P* behagt. 46 *V* bat im. *V* saget. *P* sagd. 47 *V* frivntlich. *P* hiesz. *V* hiez. 48 *P* liesz. *V* liez. 49 *P* griesz. *V* geniez. 52 ? unvuoc. *V* dauht mich vngevuog. 53 gewuoc? 54 *VP* mit. 55 *P* senften sitt. *V* sit. 56 *V* örs het. 57 *lies* niemen (*V*). 58 *P* yme nam. 59 *V* wærn si. *P* waren sie jme vngename. 61 *VP* dienst. 64 *V* ich wider. 66 *V* vng nv. 69 *V* Don het. *V* vmb har. 72 *P* ymer. 73 *P* Dwyle u. des t. 74 *P* Da. *V* scheuhen. 76 *P* dennoch. *P* wölde. 77 *P* sprach er ensolde. 78 *V* ich an. 79 *P* bisz er mir zü lest verjach. 80 *V* immer. *P* were. 82 *V* fynd dann. 83 *P* Zü lest ich yme das. 85 *V* Ze Beifanie. *P* Zü brytanien. 86 *V* seit. *P* sagde yme dz ich es. 87 *P* verbere. 88 *P* Ein solche erlogene mere. 89 *P* werte. 90 *P* zü lest begerte. 91 *V* enbunde. *P* enbund. 92 *V* vunde. *P* fünd. 95 *P* mir es enb. 96 *V* möht. *P* er das zeichen m. finden. 97 *P* abband. 98 *P* er nü das vand. 99 *P* ersahe.

10300 *P* Sines. *P* verjahe. 1 *P* batt mit stete. 4 *P* Er sprach er were. 5 *V* Lang von m. g. *P* Von mir vil lang geswecht. 6 *V* vragt. *P* fragde jne w. d. mehte. 7 *V* bechande. *P* enkand. 8 *P* Min wip er da nand. 9 *P* Vnd sprach jch hett sie yme. *V* ich het es. 11 *P* wölde bewarn. 12 *V* gevreund. 13 *P* geneme. 14 *P* missezeme. 15 *V* ameyen. 16 *P* Ymmer solde. *V* solt gevreien. 17 *V* Dez muoz. 20 *P* jne bekempfen vnd. 22 *V* zwar morgen. *P* fürware morn. 24 *P* beger. 26 *P* Als nü d. k. diese. 27 *P* Sie antwortten taugen. *V* t. vnd in. 28 *P* goszer. 29 gewüete? *V* Der so imer. *P* gewuote. 30 *V* er wibes guet huete. 31 glüete] plur. oder giebt es einen sing. glüete = gluot? *P* setzte. 33 *P* s. zü beraden. 36 *V* in wære. 37 *P* nihts. 38 *V* So. *V* bit. *P* tags biet. 39 *V* Der swer ouch. *P* sitt. *V* sit. 40 *P* Des salt er jnn dheyne w. verlan. *V* dehein weis lan. 42 *P* ader ware. 43 ? dâr. *P* salt. 44 *V* liez r. 45 *P* Behaben ir. 47 *V* So het wrowen. *P* Ir hetten w. *P* sigk. *V* sich. 48 *V* Wærs. 50 *P* dem kr. 51 *V* Geschach. *P* Vnd geschehe yme. 52 *V* Div fürsten mak. *P* Die ein fürst mag. 53 *V* Ob si solt. 54 *V* Eins riters ze. *P* Eins wybs kebsch zü. 55 *V* muoz im immer. 56 *V* volget. *P* volgete. 57 *V* meren kamen g. *V* drate. 58 *P* Vnder das hoffgesind vnd üb. 59 *P* vf sloz vnd. 60 *P* tradem. 61 *V* Ginever. 62 *V* meit. 63 *P* ir hie vorn erfüre. *V* er vür. 64 *P* Was die gemein sage. 65 *V* sölh. *P* vngebere. 66 *V* Ir muot waz ir swær. *P* Wenn ir gemüte. 67 *V* Do div m. dise. *P* Als nü die. 68 *V* Dez. *P* Es duhte s. sin sch. 69 *P* sie es der künigin s. sold. 70 *P* Es were denn dz s. wold. 71 *P* r. jn keine wyse. 72 *P* hörte doch die. 73 *P* Als nu die. 74 *V* houp. *P* haut. 75 *P* begunde die künigin be-

swern. *V* swaren. 76 *P* was ist der meren. 77 *P* vorn. 78 *V* siv. *P* sie vns nit. 79 *P* Weren sie guot sprach die magt wölt got. 80 Sie sprach *fehlt bei P*. *P* dirre grosz spott. 81 *P* ist allér von üch. 82 *P* vorn habent. 83 *P* Warvmb sprach die künigin was. *V* hab. 84 *P* Antworte die magt wöllent ir. 85 *P* Frauw, so würt sie üch. 88 *P* vorn. 89 *V* zicht. *P* ich enweisz. *V* weis wez. 90 *V* stat her key. *P* vnd spricht des. 91 *P* Dise r. müget d. künigin. *V* müt. 92 *P* betrübet sie an vreuden vnd an s. 93 *V* seuft. *P* suftzet. 94 *P* Die künigin spr. 98 *V* vürht. *P* Wenn ich vörchte m.

10401 *V* angstlichen. *P* kümberlichen. 3 *P* Deshalb ich mag sin nit. 4 *V* von w. oft. *P* dick. 5 ? Unde. *P* Vnd nit werden mag entwehrt. 6 *V* Wan well ez. 7 *P* von guoten. 9 *P* iren. 10 *P* dribet m. als. 11 *VP* macht. *P* von einen schall. 12 *V* indert zwen samt s. *P* Wa irgent zwen by einander s. 14 *V* luge iagent. *P* lügen jagen. 15 *V* si vür w. *P* sie denn für. *P* sagen. 17 *P* fürware. *V* wissen. 19 *P* selbs. *V* selben. 20 *P* Also die. 21 ? liebe. *P* libe. *V* leibe. 23 *V* vrovde von weibe. *P* freuden v. wyben. 24 *P* gönne. *V* ruoms. *P* rümens. 26 *V* lieben. 27 *P* freuden liegen. 28 *P* vindt. *P* genüge. 29 *V* vngevuege. 32 *V* ze deheinem guete. *P* zuo keynerhand. 34 *lies* Obe. *P* Ob sie ein man b. 35 *V* Wan v. *P* Er vindt des mer denn zü. 36 *P* mit er sie. 37 *lies* iemen (*V*). 38 *su* nam *vgl.* 8674. *P* wölte beschirmen. *V* namen. 39 *V* wurt. *P* würd lobsam. 40 *P* Wölte. 41 *V* vund. 42 *V* geruoht. *P* gerüchte. 43 *V* hiez von türlein. 44 *lies* werlde. *P* welt. 45 *V* zug. 46 *V* verwurf. *P* er nit verw. 47 *P* Welcherhand er zü schirm bedürffe. *V* durf. 48 *V* Daz ensuoch meinen. *P* Das suoche irgent. 50 *P* Das die v. 52 *V* welt vlihen guetiv w. 53 *P* woge so mit yme minen l. 54 *V* eintweder. *P* entweder würt. 55 *P* Gar bisz vf. 56 *P* er ymmer ist. 57 *P* Sollich red sollen w. 58 *P* Also bald. 59 *P* vincer. 60 *P* zü einem. 61 *P* Zü dem. *V* pischolf. *V* Grunge. *P* gerung. 62 *VP* ampt. *P* süng. 63 *P* heiligen. *VP* geist. 64 *P* Sinen. *VP* volleist. 66 *P* Als nu das. *VP* ampt. *P* volnbracht. 67 *V* gie. *P* sinen. 68 *P* Dar jnn yme schon. *V* schon hin b. 69 *P* einem g. *P* jsin gewant. 70 *V* in schvt. *P* jnn schuht. 72 *lies* arebeiten (*V*). 73 *V* einr deke tivre. 74 *V* tivr. 76 *V* sæmit. 77 *V* warnt. *P* schon. 78 *P* Allenthalben kron. *V* reich. 79 *P* siglat. 80 *P* Es was auch nit. 81 *P* wapen. 82 *V* Einen banir. *P* lobsam. 83 *P* Das selb yme auch. *V* bereit. 85 *V* im vil unmær. 86 *P* E denn artus v. *V* bereit wær. 87 *P* dort her. 90 *P* Her kay jne züm allerersten ersah. 91 *P* sagde es jne ü. 92 *P* groszer sch. 93 *P* dar jnne. 94 *P* zynnen. 95 *V* Durch dez r. 98 *P* Bereit zü stryde. 99 *V* in der calamit.

10501 *P* Bereit v. landsgey. 2 *P* Mit wapen. *V* gewaffen. *V* reich. *P* ryliche. 3 *P* Keins. *V* geleich. *P* glich. 4 *V* noh. *P* Das ich ie han. 5 *P* Ob ich schon der w. wil j. 6 *P* sagt. 7 *P* Deshalb so. 8 *P* so einen

mehtigen h. 9 *P* kein armuot bekort. *V* armen. 10 *V* bliat. *P* pliaht.
 11 *P* wapen. 13 *V* dehein. 15 *P* In der m. vnd auch darneben. 17 *P*
 Wa das v. bleib. 18 *P* es als eins pf. wadel. 19 *V* veind. *P* winde h.
 20 *V* tüchen. *P* dücken. 21 *V* der schein anderswa. 23 *P* staelhuot. 25 *P*
 Als es yme frauw. 26 *V* scharpf. *P* scharffer. *VP* stral. 27 *V* stal.
P stael. 29 rosen] = roseme, *flecken*. *P* w. also rosen. 30 *P* schilt stunt
 yme zü. 31 *V* sein lantz. *P* sin gleuc. 32 *P* z. geringe sp. *V* behag.
 33 *P* Were ieman zü wapen. *V* Wart iemen. 34 *V* versworn. 35 *V* Wan.
 37 *P* sinen. *V* het. *P* hat. 38 *V* Wan. *P* mohte da wol gr. 39 *P* wapen.
V sehen. 40 *P* horte. 41 *V* panier. *V* dek. 42 *P* wapen. 43 *V* lanzaure.
 44 *P* einen l. als jne die n. *V* nataure. 45 *V* Drauf. *P* gewircket. *P* gold.
 46 *V* gebærn. *P* geberden als ob er wold. 47 *P* welt. 50 *V* waz starch g.
 51 *P* Als ob er. 52 *V* het. *P* hett auch. *VP* lang. *V* scharf. *P* scharff.
 53 *V* Hart verre aus. *P* ferr herusz. 55 *P* R. als ob er. *P* sprung. 56 *P*
 zung. 57 kewen] *sonst ist kewe stark*. *V* chiwen. *P* chuwen. 58 *P* Er
 hatt dem s. 61 *V* edelen. *VP* gestein. 61 *P* klein. *V* chlein. 64 *V* wanch.
 65 *V* behendigem verte. 66 *V* Vnd nam auf. *P* Da man. 69 *V* Da der.
P k. geschehen s. 70 *VP* Artus. 71 *P* spere. 62 *P* Sin hertz gein dem
 kampff spilt. 73 *P* Als ein vogel gereyztz wilt. 74 *P* Als Artus nuo vf
 s. ros. 75 *P* er doch nit. 76 *P* Die sinen eren glich wol z. 77 *P* er zü
 hauff an ein end n. 79 *V* nemt. 81 *V* mich immer. *P* mich nyeman. 82 *V*
 Swie ez halt. *P* erga. 83 *P* besta. 84 *P* Siglosz ader sighafft. 85 *P* ob
 mannes. 87 *V* Daz wir wider in vmb iht. *P* ieman. 88 *V* Iemen helf an
 d. vehten. 89 *V* Ir gebietet. 90 *P* sie es. *V* sis. *P* sehent. 91 *V* dehein.
 92 *V* mit gewaffen vürs tor. *P* mit eyncherhand waffen. *P* thore. 93 *V*
 Künt ersih. *P* Kummet vnd ersieh. 98 ? unde mich. *P* bewarent. 99 *P*
 Wann vnsrer iglicher bedüncket. *V* ietwedere dunchet.

10600 *lies* Undr. *V* tiv. 1 *V* ein an stivr. 2 *P* Einen a. *P* bestæn.
 4 *V* bewærn. *P* bewarn. 5 *P* Vnd das sal. *V* niemen. *VP* beswærn.
 6 *V* sik. *P* sigk. 7 *P* lobten. 8 *V* sis. *P* sie es. 9 *P* gelobten. *P* zü
 besteden. 10 *P* Vnder dem gesind. 11 *V* waz in chomen aus ein spot.
P was artusen kummen. 12 *P* were wil die sw. *Wahrscheinlich stand viel,*
was dann V durch lauf erklärte. 13 *P* rede artus h. 15 *P* huse. 16 *V*
 Gasoyñ. *P* gasocin. 19 *P* sint wilkomen. 20 *V* het. *P* hatt. 21 *V* sam
 hof man. *P* als ein hübscher. 22 *V* Schier chom ez dar. 23 *V* mvezten.
 24 *lies* undr. *V* vndrin. 25 *V* würl. *P* wurffe. 26 *f. der sinn dieser bei-*
den zeilen ist im zusammenhange nicht klar. *P* Das iglicher. 27 *V* Auf ein a.
 29 *V* an vele wurde. *P* one vale würd. 30 *V* burde. *P* bürd. 31 *V* gelæg.
 32 *V* enpfæg. *P* nit pflege. 33 *P* künste. 34 *V* geleich vnbunst. *P* glich.
 35 *V* gelat. 38 *V* moht. 39 *V* Gewern. 40 *P* zü verre. *P* verseren.
 42 *P* Dwyle sich dirre hasz enzunt. 43 *P* einander so zunde. 44 *V* sölhen.
P alsolchem gunde. 45 *V* chriegt. 46 *P* Denn ist jne. *V* ist ez beiden.

47 *V* huoten. 48 *P* Dwyle der h. 49 *lies* 80. *V* Also starch vnder in. *P* gr. züschent jne. 51 *P* hilte her vnd ich hin. *V* her iener hin. 52 *V* lazzen schenchel. *P* lieszen sie s. 54 *P* ring. 55 *P* Das ir iglicher bring. 56 *V* zemsand. *P* zü schande. 57 *P* spere verswand. 59 *V* schilt wurden snel b. *P* wurdent gar gering br. 60 *P* Zü schirme. *V* brusten. 61 *V* si geluste. 63 *P* Den roszen sie erzeugten. 64 *P* An den syten die. 66 *P* begern. 67 *P* wolt sinen t. 68 *fehlt bei V*. *P* kost. 69 *fehlt bei V*. *P* dem tyost. 70 *V* Gasoen. 71 *VP* wegscheide. 72 *P* liesz. *P* varen. 73 *P* disen. 74 *P* bekumberte jne. *P* hart. 75 *P* Artus k. *V* gen dem w. *P* wart. 76 *P* Da der G. *V* Gasoein. 77 *P* der braery allein. 81 *P* Das artus gern h. gelaszen. 82 *P* Den ritter für faren. 83 *P* wölten. 84 *V* leihtecheit. *P* leichtikeit. 85 *P* es für ein z. *VP* zagheit. 86 *P* einer. 88 *V* Gasoein. 90 *V* ich von iv. 91 *V* riterlich. *P* ritterliche. 93 *P* die so g. 94 *V* Weder tæť irs. *P* Tunt ir es dorch. 95 *P* ir vwermm waffen entlibent. *V* gewæfen ein. (*libent fehlt.*) 96 *P* vürchtent ir. *V* belibet. *P* blibent. 97 *P* Hinder dem. 99 *V* bewerret. *P* verwerrent.

10700 *V* wol geturret. *P* getürent. 2 *P* Keinen r. stechen. *V* gestechen 3 *V* mak wol iv entliehen. *P* mag üch wol geliehen 4 *P* des mynner. 8 *P* Deshalb er ist so. *V* flühtlich. 9 *V* dehein. *P* keine. 11 *V* ritet. 12 *V* het. 13 *V* gewechselt. *VP* alle s. 14 *VP* vnfliehend. 15 *P* wölde. 16 *P* l. taug keinem. 17 Er sol den h. vüeren] *statt des löwen sollte er einen hasen im wappen führen.* *P* sal d. h. jagen. *V* h. vuern. 18 *V* Er lat ruern. *P* enleszt s. nyrgent. 19 *P* Dwyle. 20 *P* jne denn. *V* dann. 21 *P* erstirbt. 22 *VP* zagheit. *P* wirbt. 23 *V* oft. *P* verdirbt. 24 *V* Gasoein. *P* G. als e. from. 25 *P* antworten. *V* antwurten. 26 *V* Hoveleich. 27 *P* zuo fluchten. 29 *V* von ivch g. *P* gevneret. 33 *P* Deshalb. 35 *P* Dwyle. 36 *P* harnsch. 38 *P* meyn. 39 *P* bescheyn. 42 *P* als ir. 43 *V* daz beidiv. 45 *VP* Mögen. 47 *P* zü dem k. 48 *V* Dann. *P* Denn. 49 *P* solt g. 50 *V* wir daz kamph. 51 *V* süln. *P* sollen. 52 *P* edeler. *P* sint. 53 *P* manige. 54 *P* Gar manig fremd l. *V* vrömdez. 57 *V* vielan suoln. *P* vilan sollen. 58 *V* Zepleuwen. 59 *su* rahen *vgl.* das *ahd.* rahhôn, disputare. *P* nahen. 60 *V* si iv. 61 *P* Bewaren. *V* Bewarn. 62 *P* ein wiht. 64 ebenbünc] *su* bunnan, *beneiden.* *P* Ich bin üch n. s. vneben hunig. *V* so enbünic. 65 *P* gönne üch. *V* gunne wal der ern w. 67 *P* one. 68 *V* wurt. 69 *P* Höre ich. *V* deheinen rat. 71 *V* iv volgen. 74 *V* sein nie dehein. 75 *P* Daz ir. *P* habent. 76 *P* möht daz i. *V* immer. 77 *V* Enne her. *P* Bisz her. *VP* süben. 78 *P* were. 79 *lies* Unde. *V* Wær ez war dez ir. 80 *P* getürste. *P* alle. 82 *P* sie solchen gedang. *V* gedanch. 83 *lies* sie. *V* ivch immer vür. 84 *V* Destwar herre het. *P* Deshalb so. 86 *P* Wenn sie. 88 *V* zvngwinne. *P* zü vngewynne. 89 *P* Für die stat. 90 *V* mir ie oft. 93 *P* rehten. 94 *P* Die kan es nit. 97 *P* wie sie es. *V* sis. 98 *lies* undr. *V* Also si; *P* Als sie. 99 *P* one r.

19800 *fehlt bei V.* 1 *V* A. wirt der streit. 2 *V* Als die. *V* gehort. *P* erhorte. 3 *V* sp. so wær ich betort. *P* betorte. 5 *V* liez. 6 *P* niht. 7 *P* Wenn sie können wol. 8 *V* zelug. *P* zü einer lügen würt. 9 *V* daz dein lug. *P* die lügen schier gebirt. 10 *V* gantz. 11 *V* der in dyoletige. *P* dyaletica. 12 *V* fallantze. *P* fallantz. 13 *V* An vngleicher. *P* vnwege tschantz. 16 *P* wellen faren. 17 *V* Dez enchan s. niemen. *P* Der kan. 19 *V* drumb. 20 *P* alleszamt. 21 *V* vindet niht. *P* man kein valscheit. 22 *P* Wedder vmb. 24 *lies* getürrent. *V* Dann geturren. *P* Da getürent. 25 *V* die vor sei rechen. *P* vor sprechen. 26 *Dā* ist diu rede ringe = *die verantwortung ist leicht?* *V* ist daz reht. *P* ring. 27 *P* Es würt kein geding. 28 *V* urteiln. 29 *P* Wedder dorch fr. nach dorch. 32 *V* Dar vmb ist. *V* niht b. 33 *P* vmb sie b. 34 *P* wöllent. 37 *P* wer da blibe. 39 *V* daz der. 41 *P* fudern. 42 *V* ouh. *P* Also tuo vnser iglicher s. 44 *P* Vnd wündert mich des sp. 45 *P* das begert. 47 *V* Da. 50 *V* Do. *V* huetet. *P* huotent. 52 *V* dunchet m. daz selbe g. *P* dühte. 53 *V* liezt ez. *P* lieszent. 54 *V* Ja wirts mit. *P* Laszen wir es. *VP* gesworn. 56 *P* Dwyle. *P* getruwen. *V* getrowen. 57 *V* hertenlicher. 58 *V* diss. 59 *P* Sch. als sie selbs w. 62 *P* Wem da gef. 63 *VP* nem. 64 *V* ir herten best. *P* irem. *V* gezem. *P* zem. 65 *P* One alle zwangsal v. *P* dra. 67 *VP* vngeteilt. 68 *V* dem gelüb. *P* der gelübde. 69 *P* wöllent blibe. 70 *lies* unde ir. *V* ichs. *P* ich es. 71 *P* vns also vertruwen. 72 *P* Ob es e. beginne ruwen. 73 *P* Vnd gern wölte. 75 *P* Das es nit. 77 *P* Als denn gar dick. 78 *P* würt. 79 *P* Das man. *VP* vestenung. *P* verspatet. 80 *P* Als denn dick v. *P* ratet. 82 *V* Tot si niht wol best. *P* bestatet. 83 *V* ich iach. 84 *V* dann. *P* denn. 85 *P* Dwyle. *V* irs. 87 *P* Vnd das an sie laszen sonder. 88 *P* Auch zü. 89 *V* Swem ir nv baz gynne. *P* nv allerbast gүнnet. 90 *P* muosz. 93 *V* Gasoein. 94 *P* Gein K. vil schier. *V* schier. 95 *V* verwender. *VP* banier. 96 *P* Also r. d. strydes begern. 97 *P* Als sie. *P* gewern. 98 *P* Gar bald lieffen d. 99 *V* Daz der.

10900 *V* Gasoein. 1 *P* Nü wolt. 2 *V* An lozen. *P* An selen v. a. liben. 3 *fehlt bei V.* *P* liben. 4 *V* Hie er an. *V* herten. 5 *V* Snell chomen dise. *P* Gar gering k. 6 *P* burgtor. *V* pürglor. 8 *P* nament beide einander bi der h. 9 *P* In ir beyder ysin. *VP* gewant. 12 *V* warn. *P* w. gegangen jne gegen. 13 *P* Ir beider gelübde. *V* gelübdes. 14 *P* jnen. 15 *V* Gynevre. *P* iren megden. 16 *P* da. 17 *V* muozt manigen. *P* muost nuo m. 19 *V* Daz tougen plik niht ensparf. *P* Daz die augen bl. nine sp. 20 *fehlt bei V.* ougen gart] = *gesellschaft der augen, verkehr mit denselben?* 21 *P* Wie schier. 22 *V* Vnd lvst seinen g. nam. 24 *V* gesweik. 25 *P* sprach ir h. horen moge v. *V* mag. 26 *P* ich zü minem houe geladen h. 27 *VP* vernemen. 28 *P* sal. 29 *V* offenlich leuten. *P* öffentlichen. läzen *fehlt bei V.* 30 *V* wist wol. *P* wissent wol. 33 *P* Bisz her vor. *P* süben. *V* süben. 34 *P* ie bi einander. 36 *P* were. 38 *P* Vnd sprach dz. 39 *V*

Sein r. *P* Sie. *P* wedder m. 40 *P* bote. 41 *P* ist nu a. vnderscheiden. 42 *V* gevesten. 43 der rede lazten] = *der sache überdrüssig wurden*. *VP* die rede. *P* laszen. *V* lazen. 44 *P* Vnd an die künigin saszen. 45 *P* irem. 46 *P* Sie sal den. 46 ^b *fehlt bei P*. 47 *P* sage. 48 *P* Des mag nü kein rate. 51 *VP* mögen. 52 *P* ware. 55 *V* m. iv endlich. *P* endlich. 58 *P* Deshalb daz er ist w. 59 *lies* ime. *V* seit ir wol. *P* sint ir auch w. 60 *V* Wolt. *P* Wölln by mir bliben. 62 *P* Kein w. *P* geert. 63 *lies* swelhem ir nu k. (*V*). *P* ir hin kerent. 64 *P* Da werden ir. 65 *V* Also disiv red ergie. 66 *P* sie horte dz man lie. 67 *P* Vf heyder syte an sie die wale. 68 *P* Ir hertz vor l. swale. 69 *P* irem h. *VP* braht. 70 *V* Si swes aber gedaht. *P* Sie sweig aber was sie gedoht. 71 *P* Das ist vor uns v. 73 *V* daz moheman s. *P* mohte. 74 *P* offentlichen. 75 *P* welt. 76 *P* togenlichen. 78 *P* zwyfelt. *V* zweivelt. 81 *V* begund verlangen. 82 *V* gasoein. *P* gefangē. 83 *P* senender suhte. *V* schuhte. 84 *P* vnsüszē. *VP* zuhte. 85 *V* er so viel grozen 86 *P* züm künige er gar n. 87 *P* tunt. 88 *V* habt si. *P* hant sie vmb stellt. 89 *V* si niender hin. *P* sie nyrgent mag. 92 *V* hertz mit. 92 *P* Deshalb ist das ein. 94 *P* in solcher wise. 95 *P* wellent. 96 Iwers eides stült ir gedénken? *Ist etwas bedenklich, wenn sich auch Türlin sonst nach der ersten hebung zweisilbige senkungen erlaubt*. *P* solent. 97 *V* stült. *P* sollent. 98 *P* gehote. 99 *V* gieng.

11000 *P* Da sie a. *P* liebst. *V* allr. 2 *V* hiez der r. *P* Er hiesz auch d. r. *P* wychen. *V* weichen. 3 *P* sie gar e. 4 *P* darnoch gehelingen rot. 5 *V* verborgens. 6 *V* wal si starch. *P* diser wale sere hart zwang. 7 *P* Ich weisz nit wa ir hertz hin r. 8 *V* Toug nahen. *P* Nahen ader. 10 *P* Geben ir. 11 *V* iu also. 12 *V* enne her. *P* h. bisz her. 13 *P* Das ich nu vrlöbs beger. 14 *V* habt. *P* haben. 15 *V* Herr. *P* Herre nit wol. 17 *P* müszent mich noch b. 18 *V* Wolt. *P* Wöllent. *P* manne. 19 *P* kunde. 20 *P* Von hinnan. *P* land. 21 *P* schand. 22 *V* Umb allein iuern. *P* Vmb vuern z. sollte v. 26 *V* alliv. *P* alle. 27 *P* yme min l. 28 *V* dest mer g. *P* verbonden. 29 *V* began. 30 *V* Gasoein. *P* da er es v. 31 *fehlt bei V*. 32 *P* von dannan. *V* chert. *P* kert. 33 *P* Artus jne da mit e. *VP* ert. 34 *V* selb. *P* selbs. 35 *V* gebot. *P* gesellisch. 36 *V* do dehein g. 38 *V* Ginever. 40 *P* heil beginnet w. 42 *V* sich nider. 43 *P* Als an. 45 *VP* saldē. 48 *V* Galor. 51 *V* milter. 53 *V* Gynevern. *P* er der künigin br. 54 *V* reis luoder. *P* reisse luder. 56 *V* dar. 58 *P* Vnd verhielt s. vnder den b. 59 *P* einen b. von dan. 60 *P* sich reht w. 61 *P* Einen b. *V* spehær. 62 *V* daz er im. 63 *P* Gar eben da e. *V* ervür. 64 *P* noch. 65 *P* Wie es verlaszen were. hin zir *fehlt bei P*. 66 *fehlt bei V*. *Diese zeile und 68 sind offenbar von P eingeschoben, weil er hin zir (65) nicht verstand. Da unsere ganze verssählung auf P beruht, so müssen wir sie stehen lassen, bitten aber, die stelle so zu lesen, als ob sie nicht da stünden*. 68 *fehlt bei V*. 69 *V* Da stuont allr meist. *P* Zü dem aller meisten. 70 *P* speher. *P* leistet.

71 *P* Sins. *V* Seins. *P* will w. 72 *P* Der teding. 73 *V* Vndz. *P* Bisz er. 74 *V* si ret vnd sp. 75 *V* wies. 76 *P* Von dannen h. e. s. so zü h. *V* da zehant. 77 *P* sinen h. glich flucks f. 78 *V* began. 79 *P* die yme begunde m. 80 *P* Er sprach getürste sie es geendert. 81 *P* Han sie hett g. 82 *V* Gasoein. *P* tragoz. 85 *V* Wär starch. *P* Were hart. 87 ? In wäleisen landen (vgl. 11465). *V* In väschlichen landen. *P* Nymmer in welschen. 88 *P* Möht wol erh. h. *V* moht. 89 *P* Als der speher die r. *V* het. 91 *P* Das m. fur war ir. *V* zwar. 92 *lies* siz ie. *V* sis tvon. *P* sie es ie. *P* getorst. 93 *P* forst. 95 *V* einr. *P* einem. *VP* banier. 96 ? unde. *V* Er eilt. *P* schüffte. 97 *V* gehabt. 98 *P* von den roszen kund. 99 *P* stund.

11100 *V* kom. *P* für den p. 1 *P* die rede geschehen. 2 *V* Da waz Gynever. 3 *P* stein. 5 *P* Bisz er widder von. 6 *V* Kom. *P* Keme. *V* Gasoein. *P* gasozin. 7 *V* groz note. 8 *P* sah. 9 *V* Sein zorn. 10 *P* Er hergreiff sie. 13 *V* Gem wald. 14 *P* da mit. 15 *V* weile. 17 *P* hatten. 20 *P* E denn es. *V* iemen. *P* bedoht. 21 *P* braht. 22 *P* aht. 23 *P* sie nuo br. 24 *lies* diu. *V* Ir vleh di waz. *P* Ir bitten vnd flehen was m. 26 Daz = weil; das „so“ folgt 11132. *P* nirgent ruochte. 27 *V* D. wider antwort geben. *P* Keinerhand antwort zugeben. 28 vgl. *Iwein* 3539 und *Beneckes ann. dasu.* *V* Nuor daz si daz leben. *P* des lebens. 29 *V* Schier wolt an. *P* ab tuon. 30 *V* Ander geliez er dehein. *P* verhiesz. 31 *P* dick. 32 *P* blick. 33 *P* Vil erbermiclich. *V* hertenleich. *P* gott. *V* got. 34 *V* kæm. *P* keme. *P* bott. *V* bot. 35 *V* ze tivst. 36 *V* erlost. 38 *P* bedeckte. *P* hertz. 39 *P* vnschuldt. 41 *P* vor ir sah. 42 *V* oft. *V* iamerleichen. 43 *V* gnad. *P* begnade. 45 *P* schuld. 46 *P* Lasz. *P* huld. 47 *P* ich muge g. 48 *P* lasz. 52 *V* began im starch. *P* stracks. 53 *P* alle. 55 *P* wolt. 56 kolde = quelle? *P* kolt. 57 *P* lacht. 58 *V* in ir leibe chrachet. *P* kracht. 60 *V* swærn. 63 *V* Möht. 64 *P* er wenig l. 65 *V* Nuor. 66 *V* Allweg. *P* Al zyt den. 67 *V* beweint. 70 *P* zuo sinen f. *V* vuozen. 71 *V* er liez. *P* liesz. 72 *V* si iht het. *P* hett. 73 *P* stünd. *V* stvond. *VP* redlichen. 74 *P* was yme. *P* wandelbare. 77 *P* er in sinem synne vil v. 78 *P* des gar m. 79 *V* dehein r. 80 *V* dwerhes. *P* sperte. 81 *P* bertte. 83 *V* Gynevern. *P* Der frauwen l. 84 *V* ir leib. *P* ir selbs liben. 85 *P* muoste. *P* ruwen. 86 *P* ir selbes so reyne j. 87 *V* l. ze vnverwerter. 90 *P* salden huot. 91 *V* Gynever. *VP* guot. 94 *P* Vil m. 95 *P* sie da cl. 97 *P* Als nuo das nit. 99 *V* rief. *P* woffte. *P* schrey.

11200 *V* Oft. 2 *V* lugen. 3 *V* Dez schuldic nie w. *P* Das. 4 *V* ich nv vmb. *P* ich nit anders denn vmb. 6 *V* Do ichs w. *P* widder den k. 9 *V* Dein helf sein ist. *P* Diner helfe schin wenn es ist. 10 *P* Wann ie. 11 *P* One. 13 *V* Oft. *V* iamerlichen. *P* jemerlich. 15 *P* er ir trost sende. 16 *P* bekende. 17 *bei P* fehlt bewac. *V* der riter b. 18 *P* erden vor s. f. lagen. 19 *V* bat. 21 *P* iren. *P* liesz. *V* liez. 22 *lies* Der (*V*). *V* er nicht. *P* Den bed. 23 *V* dehein antwort. *P* entwort. 24 *V* er sei. *P* fuort. *V* vuort.

25 V daz tan. 26 P weinend. V weinent. 29 *su* barmekeit *vgl. Trist.* 4269. 31 P nidder in. 34 V zöpf beidiv. P vmb sin h. 35 V iezvo sl. 37 V began. P begund gar jnnlichen w. 38 V Sein genad an rueffen. P Auch gottes gnade vnd hülff an zuo ruoffen. 40 V ir div stimme. P stymmen. 41 V übet iamerleichen. P uobete. 43 P freisz. 44 P Ettwann. 45 V oft. 46 *lies* Daz. 47 P die kost b. 48 V Als nu. P nuo hie wart. 49 V merch. 50 V Genevern. P Der die frauwe hette. 52 P Der wart. 53 *fehlt bei V.* 54 V het. P Der vorhin vmb. 56 V Troureg. P Trurig v. vnmuotig. 57 P libs. V leibs. P vnd guotes. 58 V Het. V b. lät zelaht. P wenig aht. 66 V nahen. 67 V het. 69 wehen] *wird wohl als su glast gehöriges adj. zu nehmen sein; ob aber wæhen oder wêhen, oder was sonst zu setzen ist, wage ich nicht zu entscheiden.* P bloszes sw. glantz. 71 P erkennen. 72 P Vff stund. P begund. 73 P Das sie dick u. i. selbs m. V oft. 74 V Sprach Gynever. P Genouer we mir. 76 P Also. 78 V grozer. P groszer. V vngeberde. P vngebere. 79 V ze wære. P zü wehre. 80 P Von rosze. 83 V Da. P Da züschent wart. P kein. 84 P Züschent gote-grin und g. V Gazoein. 85 V het. P hat. P gesendt. 86 V Süst. P Also. V Gynever. P genouer. 87 V hært wie Gasoein tet. P Nuo nement war was. P tett. 88 V wande. P bedt. V het. 89 P wold. 90 P er ge-weben sold. V geren. 91 V ze lande kei-en. P land zü k. 92 P wölte sie bewarn m. 93 P Iemer vnd. 94 V si niwen. P hernüwen. 95 V vro-lichen. 96 P Dwyte in. 98 P Ir varbe was. 99 V Die weil chraft. P Auch vor leid.

11301 P enweste. 2 V vrchvnft. P vrkumft sie gesieht. 4 P Als er dise rede gesprach. 5 P Disen list er yme erdacht. V erdaht. 6 P sie smelliclich. VP bracht. 6 P In den walt a. s. gewarsamkeit. 10 P Die ros z er auch zü sammen b. 11 V vuort mit im. 12 P von irem b. V in daz t. 13 V Sa lac si vntz si. P sie bisz sie widder zu ir selbs kam. 14 V ver-sinne. P Als sie sich nuo v. kund. 15 V Vnd si. 18 V ersach Gasoein. 19 V het. P hatt des dennoch w. 21 P ein starcker p. 22 P gewapent. 23 V Gasoein. 24 V Vrôu. P gehabent. 25 V bins. V immer. 26 V Als iwers. 27 P Laut üch. 28 P kerent zü. 29 V Gynever daz sült. P süllent. 30 V Immer. P Ymer mere. 32 P sollent frolich. V vrœlich. 33 V han iv. 34 P süllent ir mir bewysen. 36 V süln vns. P vns von hynnan b. 37 P mögen. P arbeiten. 39 P nihts frünt. 40 P Vnd würt. P jnnen. 43 P k. bisz an d. z. 45 P iren. 46 V Darauf si leidechlichen. P sie gar trostmuotliclichen sp. 47 P tunt. V disiv. 48 V an eu. 49 P gedenkent. 50 V dann gechrenchet. P denn. 51 P wirdikeit. 53 P liesz. V liez. 54 P verstiesz. V verstiez. 55 P ich mich mit. P land. 56 P Vf solche vnstetikeit werde. 59 P Den kupffer. 60 P Hat mir fravw salde min d. 61 P zü vnh. 62 P verseret. 63 P wol widder geh. 64 P Ich easal. 65 P state. 66 P tede. 67 V Daz wis. P Das verwisze. 71 V ze Karidol

suechen. *P* Widder vmb g. 73 *P* hulden komen lasze. 74 ? Her (*VP*). 76 *V* dehein. 77 *P* ieman widderfare. 78 *P* uwer geware. 82 *V* liez. *P* liesz. 83 *V* liez. *P* liesz. 85 *P* alle die welt. 86 *P* sold. 87 *P* enwolde. 88 Mins gelübedes] *dieser genit. ist mir bedenklich; da ihn aber beide hdschr. haben, so wage ich nicht zu ändern.* *V* Meins glübs. *P* Miner gelübe nit abgeen. 90 *V* ersturbe. *P* stirb. 91 *P* ich schon d. *V* verdurbe. *P* verdirb. 92 *P* enclagde. 93 *V* Ja ich bin der. 94 *P* Der vf der vertt. *P* ligt. 95 *P* gesigt. 96 *P* lant. 97 *P* Nement d. rosz mein ich. 98 *P* sitzent. *V* sitzet. *P* so mein ich. 99 *V* Wolt. *P* Wöllent.

11400 *P* üch han von. *P* hernert. 1 *P* were gar übel an üch g. 2 *P* vil manigfeltige arbeit. *V* stærchiv. 4 *P* Ir sollen. 5 *P* hertz wil ich a. 6 *VP* hab. 7 *P* tuont. *P* disz kriegs. *VP* ab. 38 *P* Wenn er z. 39 *V* Dar m. *P* gnade. 10 *P* überwiller ettwas g. 11 *V* Gynever. 12 *V* So starch. 14 *V* gedaecht daz einer kraft. *P* gedocht. 15 *P* Widder die mannes stercke w. 16 *P* Darzü sie auch nyeman. *V* vnd sein n. 18 *V* Si chvnd ouch dehein. *P* keinen. 19 *V* dirre. 21 *V* Dehein weise. *P* In dheyne w. mohte. 22 *P* noch e. tohte. 24 *P* ir grosze u. 25 *P* hiesz. *V* hiez. 26 *P* enliesz. *V* enliez. 28 *P* mynne. 29 *V* gasoein. *V* starch w. 30 *V* si vorht. *P* erworchte. 31 *V* læg. *P* lege. 32 *V* über maht. *P* pflege. *V* phlæg. 33 *P* E denn er. *P* liesz. *V* liez. 36 *P* Ir wehren wer. 37 *P* betzwang. 39 *P* bed. *V* bet. 40 *P* tett. *V* tet. 44 *P* Da mit ich es bewern. 46 *P* nüst. 47 *V* allr. *P* allerbast. 48 *P* sie ir begirde. 49 *V* div v. gesellet. *P* geselle. 50 *P* blödikeit. 51 *P* hangt. 52 *P* gelangt. 53 *P* freude. 54 *V* Da sei div hant (oder haut?). 55 *P* Die ir die. *V* Div ir di. *P* blödikeit. *V* weren. 56 *V* sich geswern. *P* sie swern. 59 *P* bezwongen. 60 *V* Gasoein. 62 *V* Dann. *P* Von dannan. r. sie da b. 65 *V* wälhisch. *P* welsche. 68 *V* starch w. 69 *P* lag verwundet vf d. grase *V* tobend. 70 *V* und dem. *P* vall. 71 *P* all. 73 *VP* weinten. 74 *P* künigin 75 *P* nüst. 77 *P* clegte. 78 *V* in nahen. *P* nahe. 79 *P* Da hjn. 81 *P* were die k. 82 *P* v. sere. 83 *P* sie nuo an. *V* chomen. *P* da. 84 *P* Iren. 85 *P* Siech ligen vnd verwundet. 86 *V* Auf einem graz in seinem schilde ligen. *P* Vf dem grase vnder sinem. *Bei P fehlt ligen. Die verschiedenen lesarten erklären sich am einfachsten aus einer aphärese wie üfm, die für die abschreiber eine verschiedene deutung zuließ.* 88 *P* antlid. 90 *P* Als ob er. 91 *V* vil starche. 92 *P* fragden jne wie. *V* vr. waz im. 93 *P* vil eben j. *V* r. gehen. 94 *V* gasoein tæ. *P* tet. 95 *P* auch dar zü hete. *V* hæ. 96 *V* div. *Dar zuo fehlt bei P.* 97 *V* west. *P* wa hin er were.

11501 *P* Wenn jnen allen so g. 2 *V* si in dan bræhten. *P* sie den grefen von dannan. 4 *V* seu. *P* beswaret. *V* beswæret. 5 *V* gebæret. *P* gebaret. 6 köl = quäle, käle. *V* michelr. *P* micheler. *P* quale. 7 *V* B. si in charidol. *P* Karidale. 8 *V* mærn auf. 9 *P* was erst künig. 10 *V* gleit. *P* geleid. 11 *V* man im die. *P* seid. *V* seit. 12 *V* was org.

14 V iamerleicher. 15 V die da ze. P die zuo dem. 16 P Zuo artusen dem künige komen w. V Artus. 17 V Die begunnen. P Da sie b. 18 V sit chlagebaren. P sitt auch wart clagebare. 19 P Die clage. 20 f. *sonderbare wortstellung!* V besunder. 21 P hofegesindes. 22 P alden bisz zü dem. 23 V erbowen. P erbuwen. 24 V Wan riter. 25 P megde. 27 V senelich gevangen. P senlichen. 28 V vröden. 29 P Wenn da sah. P mohte es s. 30 V phenehen. P reyszen. 31 P da sere wolfeil. V wol veil. 32 VP vnheil. 34 P Als da nihts anders wenn l. 36 V Oft. 37 V Verrissen. VP gewant. V zerwarfen. P worren hare. 38 P Herbllichen. V vivr varwe. P clare. 39 *fehlt bei V.* 40 P frauwen lachen. 41 P nuschel für a. 42 P iren augen ein b. lang. 43 V emzechleich. P emszechlichen. 44 V iamerlichen. 45 P nüst kvnd geglichen. 46 V vröd entweichen. 49 P Grosz. V Groz clag div chriechisch. P clagde die kriechsche. 50 P Da Helena vnd. P schieden. 51 V Ze Chriechen ausem. P land. 52 V Troy. P brand. 54 P Gnuog. 55 V uanger. 57 V engleicht si niht. P Das glichet s. 58 P manige. 60 P Als da man s. V da 61 V Vrowe div do vmb. P Frauwe tydo. 62 V da. V tristrant. P da der tristram. 63 V vron Ysalde. P Dorch frauw. 64 VP da. 65 V Vnd Ywan. P Vnd da ywen. 66 V vro. 70 V kint tot. 71 V erreten. 72 VP da. 73 V lieb. P erdruckte. 74 VP da. V Dispe. 76 VP da. 78 V alexanderon der. 79 P Der eyter. 82 P Vnd da der künig H. 83 V hemed. P hembde. 84 P Vnd da vmb. 85 VP yoles. 88 VP da. 89 P Lebendig vor. 90 VP da. 91 VP da. 92 P zü einem. V poum. 93 V Daffnes. P daznes. 94 V daz Dirces. 95 P agamenno. 97 VP essen. P selbs. 99 P Ypolium. 11600 V steufmuoter. P stieffmutter. 2 P Vnd sich an. 5 V grözer. P gröszer. 6 V alle. P allgemeinlichen. 7 V dehein. 8 V Gasoein. 9 P Sines gefertten was er gemeit. 10 V oft. 11 *lies sin wol g. (V).* P Wenn es jne wol g. 13 V het. P hatt. 14 V vrœvt. P freut. 15 P vnfrid stüt. V steut. 16 P Gein A. VP Artusen. 17 P Der ritter vnd die künigin ritten dorch. V dan durch daz. 19 V gelüb si. P gelübde. 22 *troube] etwa ein dunkler platz?* V bluomen. 24 V Da. P nyman. V moht sehen. 25 ? Daz tete er uf nächspehen. *Die lesart von V past nicht recht in den zusammenhang.* P Das ted er vf nak schehen. 26 P zwang. 27 V het sein. P hatt. 28 P Gesellet zü der k. 30 V het. 31 P Wyt usz vf. P gestreckt. V gestrechet. 32 V het. V bedechet. P gedeckt. 34 V Vnd. V linde. 36 P rosz band er von yme h. 38 P darzü. 39 V Sein. P er neben sich. 41 V Daz er. P iren. 42 V ofte. 44 P So ab kerte sie yme sin h. 45 P jne hoch gnuog. 46 V alsöllhen. ? unvuoc (P). 49 P So er mit eincherhand. 50 P Iren. 51 V chom. 52 P Da mit. P jne auch m. 53 P eyda. 54 P ires leids. 55 P S. zü ergetzen. VP mit. 56 V er an sich. V sit. P sitt. 57 P vnfuog glaubet. 58 V daz sein im. P erlaubt. 59 P one quale. 60 P er nuwen zü. V ze einem.

P mal. 61 *P* Ire hüffe. 62 *P* irem w. mohten gewynnen. 63 *V* Dar vnder. *P* Blossz vnde ire. *Vgl. su* bar 11680. 64 *V* So tæť. *P* entete. 65 *P* Kriege. 67 *P* Als ein. 69 *P* gefristen. 70 ihtiu] *vgl. su diesem instrum.* Ziemann unter niht; *Hahn gramm.* 1, § 33. *P* icht. 72 *P* v. sere wehren. 73 *P* sweren. 75 *P* torperkeit. 76 *P* irem. *P* erzeugte. 77 *P* gesweigte. 78 *P* wölte. 79 *P* sölte. 80 *P* Blas z griffen vnd. *V* begreifen. 81 *P* sie denn v. 82 *P* Stracks gein. 83 *V* Gynever niht bechände. *P* G. nit en-marckte noch enkand. 85 *V* burgær. *P* bürger. *P* gönnen. 86 *V* vrid. *P* frieden. 87 *V* Auf sliezen div purgtor. *P* bürger. 88 *P* Vnd husent. *V* gehausen. *V* heimt. 89 *V* So si bedenthallen. *P* ist beidenthalt. 90 *P* schier. 91 *P* banier. 92 *V* veint. 93 *V* dann. *P* denn. 94 *P* Denn so würt fried vnd. *V* suone. 95 *V* Gynever. *P* wande. 96 *P* ir so t. 98 *P* erlaubte yme nach dem er hatt. *V* het. 99 *V* het. *P* misztretten.

11700 Wan sie in kumber hât geweten] *etwa: sie war in den kumber gleichsam hineingewatet?* *V* si im kumber geweten. 1 *P* Als sie yme. 2 *V* U. in s. *V* liez. 3 *lies* mite. *P* ritte. *V* rite. 4 *P* bitte. *V* bite. 5 *P* Vor freuden. *V* lieb. *P* vf sine k. 6 *V* Vil snelle. 7 *P* An ire beyder h. vnder. *V* huff und. *P* gewand. *V* gewant. 8 *V* er ir. *P* ires l. 10 *V* chraus. *P* krase. *P* zu lied. 12 *P* geschunden. 16 *V* het. *VP* selb. *P* dennoch. 17 *V* Het. *P* sie es erl. 19 *V* er di h. *P* ergreiff. 20 *P* hend er an manig end sweiff. 21 *P* Wa es yme. *P* liebst. 22 *P* den p. 23 *V* ein phliget. *P* alleine pfligt. 24 *V* ir gebær tougen. *P* ligt. 26 *P* brüle zuo fuorte. 27 *V* bluode. *P* Da mit die blüde. 28 *V* chom. 29 *P* gewalte. 31 *V* div glust reizet. *P* gelüste. 32 *V* dem tor. *V* erbeizet. 33 *P* wolte. 34 gnâden] *Dativ = instrumentalis? Ich finde keine analogie. Zu dem doppelten en in don enmohten vgl. leseb.* 588, 17. 590, 12. *P* gnade tûn mohte. 36 *V* Von. 39 *P* zuo wehre. 40 *P* gewere. 41 *V* gasoein. 42 *P* Dwyle es. 43 *P* Vnd sie es yme g. *V* weil. *P* verseit. 44 *P* Nuo yme. 45 *P* Züschent ir. 46 *V* wolt ez so. *P* wolt sie so bezwongen. 47 *P* Ie mittes r. *V* reit her durch daz. 48 *P* G. dorch den w. her sieht. 50 *V* in r. auf siu bracht. *P* jue reht vf den ritter bracht. 51 *V* het. *P* er nyrgent an hatte (? dâ er nie an). 52 *P* riesin. 53 *V* Daz er. *V* het. *P* hatt. 54 *P* vant den ritter mit. 55 *P* Als ob er. *P* bezwingen. 56 *P* sie clegelichen w. *V* weint. 57 *P* er bescheinte. *V* bescheint. 58 *P* Als nuo her gawein sie weynend sah. *V* weinund. 59 *P* Da kerte er dar. *V* cher dar. 60 *P* was sol d. 61 *P* wurden ir. 62 *V* dise u. 63 *P* sol-lichts. 64 *P* sollent. 65 *P* schendent. 66 *V* Vnd ser und riters. 67 *V* wurdet. *P* Joheneis. 68 *V* billichen. *V* chelle. 71 *P* Werent. 72 *V* muezet. *P* müstent deshalb. 73 *VP* Die red. 74 *V* gasoein auz der. 76 *V* zornch-leichen. *P* grymmeclichen. 78 *P* bedorffte s. zuo sprachen. 80 *V* hat. *P* hett. 81 *P* an eins ræte. 82 *P* ging. 83 *P* enpfing. 85 *V* also betruge. 87 *P* torperkeit. 88 *V* Sält ir im. *P* Sollent ir. *V* niht zeln. 89 *V* wolte

wellen. 89 ^b V Einen sein g. P sinen g. 89 ^c P wame. V wurde. 89 ^d P E denn er jne erfünd. 89 ^e V het gern die chände. P kund. 89 ^f P entriege den der spehere. 89 ^g P ich sie E wol gekennt. 89 ^h V ichts muoz. P besprechen. 89 ⁱ V Untz m. P Vnnz des müssent. ? Unzz = Unz daz d. h. bis dahin. Vgl. *sprachschatz* 1, 366. 91 V denne. P denn. V rette. 92 V gasoein der gl. P glaubent. 93 V Gynever. V v. starch. P schammte. 94 *lies* ensamt (V). P gefie so vor g. entsant. 95 V und viel sich. P vnd wickelt sich. 96 V daz iv laster. P ires lasters. 97 VP dester. V chleintr. 98 V einr. 99 P sitt. V sit.

11800 VP mit. 1 V gærlich. P garlich. 2 P schammte. 4 P er sie. 7 P verseren. 9 P neme. 10 P ir missezeme. 11 P ir nach neher. 12 V bat si daz si im. 14 P irem. 16 VP begunde. P die künigin. 17 P ryszen. 19 P were g. 20 P verjehen. 21 P hette. 22 P Gawein spr. P ware. 23 P sint ir sunder. 24 P man üch one schulden. 25 P Ich bringe üch w. zü hulden. 26 P Gein dem künige minem. V mein. 27 P Sitzent vf so ryden wir heim. V reitet wider h. 28 P beyten nit. 29 VP werden. 31 P werden. 32 P sie kaume. 33 P möhten. 34 P die recht. 35 P Vnd weszten. 36 P solten. 37 V began. 38 V gasoein. P tragoz. 39 V Vnd sprach riter wær. 41 *lies* vrouwen. V vrowen. 42 P Fürten hinweg vng. 43 P Dennoch dwyle. 44 V Ze helfen mein. 45 P dot nit ein. 46 P Gab minem. 47 V Do wart. 48 P sollich. 49 P ir des ie gewonnen. 50 V sült. P solten. 51 V ze antwurt. P zü verantworten bin. 53 VP vier. 53 ^b *fehlt bei P*. 55 P Wenn was mir geschicht. 59 V muoz ein solher. 60 V einr. 61 V gasoein chom. 62 P vnmuo. 63 P wuot. 64 V sein. 68 P er gaweinen g. 69 P jne der hasz. 70 VP selb er. P dishalp. V dishalp. 71 P Nuo waren sie. 72 V Beiden. 73 V vurd er sper. P spere. 76 P zuhant mit geteilt. 77 P warent vngeheilt. 78 P sie es mit al zerbrochen. V sis mit al zerbrachen. 81 P Das vil. 82 P Zerbrachen. 86 P maniger. 87 V Het. 89 V vrov sælden. P frauw sælden. 90 P nit lang. 91 P Wann so ietw. 92 P Da des a. 93 V mangan weis erniwet. P manigerhand wyse her-nüwet. 96 V wont. 97 ? michelr (V). P mit starcker. 99 V sovre. P sure.

11900 P gewan kein schure. V schoure. 1 V Sein. P dick. 2 P Als der. P blick. 3 P jren. 5 P Vnd schilde v. 7 P sie zü der erden vielen. V gevieln. 9 P ir iglichem vor. 10 P blieben. 11 V verhowen. 14 P sie da r. 15 P houwen one schirme. V hiwen ane scherm. 16 VP Da. 17 VP manlich. 20 P Ir iglicher da bisonder. 23 V Dar auf. 27 P ire. 30 V ritterscheft. P ritterschaft. 31 V chrest. P Vnd jnen ire kr. 32 P teil widder gewuohsent. 33 P hette. V Gynever. 35 P einen frieden. 36 P iren. 37 V bat oder gesprach. 38 P Das kunde sie nit. 40 V Beidiv. P ein ander aber sa. 41 VP Da. P jnen. 42 P So gar m. 43 P Biss sie nit mer. V nimer. 44 P müdikeit. 45 P Dennoch. 47 P Da muosten sie sich selbs laszen ligen. entswigen (oder geswigen, wie P 11948 hat)

steht offenbar für entwichen, geswichen. *Türkin scheint demnach g und ch in der aussprache nicht unterschieden zu haben.* 48 *P* Wenn jne die kraft was geswiegen. 49 *P* Nuo. *P* zufuosz. *V* si zen vuozen. 50 *V* micheln vnuozen. *P* micheler vnuosz. 51 *V* gerten. 54 *V* weit. *P* m. tieff wyte wonden. 57 *P* Jne selbes. 59 *P* Gawainen der. 60 *P* Dem ritter sin sw. 61 *P* flog. 62 *P* als ein s. bog. *V* povch. 63 *P* leid. 64 *P* der heid. 66 *P* enwolte es. 67 *P* jne sluoge. *V* sluog. 68 *P* Dwyle er doch kein wehre truog. *V* truog. 70 *P* Als nuo der ritter s. swert gewan. 71 *P* Da l. *P* gawainen. 72 *P* Nuo erhuob. *P* jnen. 73 *P* alsolche mortliche. *V* mörtlichiv. 74 *P* müdikeit vnd vnuacht. 75 *V* beid. 76 *V* Nidergesigent. 77 *P* Als ob sie. 79 *V* Vnd mohten niht mer gewern. *P* müdikeit. *P* sweren. 80 *P* Des mohten. 81 *V* Sust. *P* Also. *P* lang. 82 *V* chvmbers getwange. *P* des wane getwang. 83 *P* Ee denn sie. 85 *P* Ire krefftten ettlichen. *V* eteslichen. 86 *V* liezent es. *P* lieszen es. 87 *P* jre krefftten. 88 *P* der rede sie. 89 *P* sie da sprungen. 90 *P* Widder vmb als Ee. 91 *P* Wie wol jne b. was. 92 *P* Vnd hart waren versert. *V* geseret. 93 *V* Gasoein zem ors cheret. *P* Der ritter zü sinem ros z. k. 99 *V* Ein.

12000 *P* mit al. 1 *V* erchoz. 2 *P* Der ritter yme selbs die selb grübe. *V* selbe. 3 *V* Gasoein. *P* Vnd sich selbs darnach widder. 4 *P* das auch sere. 5 *V* Do. 6 *P* Vnd nuo doch. 7 *P* Also bald nuo dis. 8 *V* dirre swarhaft. 9 *P* Also dz er sin kraft. 10 *P* Widder gewan von der stüre. 11 *V* Destwar dez mvz. *P* Nuo muost vil. 12 *P* Sin ros z. 13 *P* dz die mere. 14 *VP* ab. 15 *VP* hab. 16 *V* aber. 18 *P* Du getreist. 19 *P* was so l. 20 *V* vergelten. 23 *P* leistet yme. 24 *P* da er das. 25 *P* Da er. 27 *P* tett sinem ros z. 28 *P* an solchem r. 29 *V* Daz beidiv. *VP* fruom. 30 *V* truog. 31 *P* Anders es were ein vnuog. *V* vngueueg. 32 *P* sluog. *V* sluog. 33 *P* Nuo sie n. minem. *V* wan. 35 *P* muoste one. *V* mvezen si. 37 *P* müste zu fuosze. *V* mvest ze vuozen. 39 *P* An als vor ir. 41 *P* Muoste. *V* blougen. 42 *V* Wan mak. *P* mohte. 54 *V* Da si. 57 *P* Vielen. 59 *P* brast. 61 *V* enpfömdet. *P* entfremdet. 62 *P* Als nuo die k. 63 *P* groszes. 64 *VP* abbant. 65 *V* erchant. 67 *P* mit sie beruchen. *V* sis b. 69 *V* Zeimr meil in vil churtzer. 70 *V* Het. 71 *V* het. 72 *P* halb jren st. *V* stouchen. 73 *P* sie es nit mochte belouchen. *V* gelouchen. 75 *P* es zu verg. 80 *V* Gynever. *P* Die künigin beg. 81 *P* bast. 82 *V* flegen. 84 *V* Durch sei. *P* Dorch iren willen den. 85 *V* Siv möhts wol. *P* Es moht sie beyde w. 86 *P* were gewesen one. 87 *f.* *sind mir nicht deutlich. Es sollte etwa heißen:* daz sie ez nimere an lobes gewerbe gülten, was aber freilich wegen des reims nicht past. *V* iach daz er nimmere. *P* joh daz es nit mere. 88 *V* gulte. 89 *V* Nvor daz. 90 *V* wurde. *P* würd. 91 *P* sahen. *P* bürd. 92 *lies* mite. 93 *P* möhte jnen. 94 *lies* abe. *V* Dens niht möhten. *VP* ab. 95 *P* rede sie beyde geswiegen. *V* Do si der rede. 96 *P* sahen ire sw. 97 *VP* mit al. 99 *P* sie da.

12103 *P* Vnd mit. 4 *V* Vil mängen wälhischen. 5 *V* erzeiget. 6 *V* neiget. 7 *V* zuht. *V* wancht. 8 *V* burt. *V* sancht. 10 *wird* her *aus streichen sein*. *V* wide. 11 *V* sus. enr. 12 *P* da. 13 *V* Der zer. *P* In zü der g. 14 *fehlt bei V*. 17 *V* Nv hie. nv da. 18 *V* Beidiv geleich auf einander sl. 20 *P* swanckte. 23 *V* einr sp. *P* sparte. 25 *V* huop aber ein niwer. *P* sich denn ein nuwer. 27 *P* huob dirre so. 29 *P* loute. *V* lont. 30 *V* den si der ander spent. *P* sigk iettweden. 31 *V* Mit kunst als er chunde. 32 *P* gund. 33 *V* Vrowe. 35 *V* Vnd Gasoein ze der erde. 36 *V* het. *P* hatt. 39 *V* Daz sich tweder niht. *P* Das sich ir ietweder. 40 *P* Wie waren sie der müde. *V* Si warn myde. 41 *V* Daz. *P* Da sie. 42 *P* Daz ir ieglicher. 43 *V* Gynever weinvnd lief. *P* Die künigin weinende. 46 *V* starch b. 47 *V* wanden. 48 *V* gewisleichen. *P* gewisz. 49 *V* ofte. 50 *P* zü gott ire b. 55 *V* karlivn gen aflu. 57 *V* chom im zvo e. wildes. *P* wild swin. 58 *V* Daz sein weid. 59 *V* starch. 61 *V* wunden. 69 *V* het. *P* hatt. 71 *P* Das er. *P* getreumet. 72 *V* Als. *P* erwachte. 73 *V* troum lachet. *P* erlachte. 74 *P* machte. 75 *V* Gynevre. 76 *V* er rit mit ir dan. *P* von dan. 77 *P* Vnd den ritter da. *V* Gasoein. 78 *V* Da slaffen. *V* griez. *P* griesz. 79 *V* moht. 80 *V* Waz bedorft. *P* bedürfte. 83 *V* e ers getæt. *P* das tede. 84 *V* Daz si liez die ræt. *P* liesze den rate. 85 *P* nymmer. 87 *P* schand. 88 *V* er da. *P* sand. 91 *P* Alle die weit. 92 *V* E sprach. *P* e versuochen. 93 *P* möge. *V* mög. 95 *P* Müge jne ader. 96 *V* daz t. 97 *V* mängen. *P* manig wyse. 98 *V* het. *P* hatt. 99 *P* Zuo der erden. *P* est.

12200 *P* Das sie waren. *P* vest. 2 *V* sei. *V* tweder. *P* ietweder. 3 *P* orden nit g. kund. *V* gwinen. 4 *P* Als er nuo s. begun. *V* also. 5 *P* Da vant er n. 7 *P* speren. 9 *P* keinerhand wehre. 10 *P* er sie v. bald. 11 *P* wald. 13 *P* nach. 14 *V* svez wechen. *P* er so wecken. 18 *V* Er seufte tiv. *P* Er ersüftzete tieff. 20 *P* engsten. 21 ? Gradigas, Gardigas. *Die s. hat eine silbe zu viel*. *P* duhte. 24 *P* kiel. 25 *V* Nv dauht mich daz viel. *P* das da viel. 26 *P* ein wetter starck. 27 *P* zü dem e. verbarg. 28 *P* die. 29 *V* welt. 30 *V* red waz gar. *P* wart. 31 *V* het. 33 *V* kom. *P* kamen. 34 *P* Da nuo der. 36 *V* gie. *P* ich jne vnd. 38 *V* chom. 40 *P* höre. 43 *P* sal erzeugen. 44 ? beringen. 46 *V* da mit. *P* darmit. 47 *P* er nit lang. *VP* bit. 48 *P* Er slüge vf sinen. 51 *P* haubt. *V* haupt. 52 ? zebraß (*V*). *P* Bisz yme sins drumms gebrast. 53 *P* bezwang sie der müdikeit l. 56 *V* chomen. 57 *V* gie. 58 *V* Swa si warn iendert. *P* Wa sie irgent waren. 59 *V* wischet si. *P* wüschte. *V* stauchen. *VP* ab. 60 *V* het. *V* groz. *VP* vngehab. 61 *P* iren zürnischen m. 62 *P* iren. 65 *V* mit al bestrowet. *P* Alles was damit bestrüwt. 66 *V* vnvrowet. *P* vnfrüwt. 68 *V* het. *P* hatt. 69 *P* das we. 70 *P* also E. 71 *V* hat g. 72 *P* weynende. 74 *V* vristen. 76 *V* warn d. so starch. *P* waren. 77 *P* sie es selbs nit. 78 *V* Daz si. *P* mohten. 81 *V* verchoze. *Hoffmann*:

verchore. *Schluß von V.* 82 *P* zu der t. 84 *P* also.

12300 *zu streichen* ouch. *P* leid. 1 *P* sie nuo widder k. beid. 5 *P* Wellent. 6 *P* kerent. 8 *P* werdent. 9 *P* verswert. 20 *P* möge. 28 *P* wil es üch. 29 *P* tuont zuguo. 33 *P* krafft. 34 *P* werdent. 36 *P* Es ist üch. *P* ein wiht. 37 *P* Wenn ir müssent. 39 *P* getrűwlich ein wyse. 40 *P* pryse. 41 *P* als vmb. 43 *P* bewaren vnd neren. 44 *P* sweren. 45 *P* Kerent. 47 *P* genesen. 48 *P* wesent. 49 *P* Wenn ir werdent. 50 *P* tuont. 51 *P* sarwot. 52 *P* br. herwidder. 54 *P* gefellet sie üch. 56 *P* Also. 65 *P* Ich hette mich E laszen zerryssen. 68 *P* Were die gelűbde. 69 *P* Die ir mir frauw habent. 71 *P* ros. er von. 72 *P* Das es. *P* ast. 73 *P* vast. 75 *P* irem m. sluff. 76 *P* vnd hielte. 78 *P* hielte. 79 *P* wile. 81 *P* dachte. 83 *P* zwa mylen. 94 ? eneben. *P* nebet. 98 *P* hatt.

12400 *P* gar bisz. 4 *P* muoste. 5 *P* bisz das dis die ruoge. 7 *P* waren. 9 ? vil grůz (*P*). 17 *P* gereid. 18 *P* arbeit. 19 *P* gereinigt. *P* bluot. 20 *P* jnen zű muot. 21 *P* bűrge. 23 *P* r. von dan. 25 *P* zű dem h. 26 *P* zű der clusen. 27 *P* schöne magt. 28 her abe v. d. hűse ist mir verdűchtig. 34 lies Swaz. *P* sie joch solt. 36 *P* getruwen. 38 *P* Als nuo die m. ir frauwen. 42 *P* sitzend vnd clagend. 43 ist *zu lang und* 44 *zu kurz*. Offenbar hat der abschreiber „sie sprach“ aus der zweiten seile in die erste heraufgenommen, wie er sich űhnliche versetzungen auch sonst erlaubt, wo ihm die wortstellung des originals nicht gefűllt. Vgl. 10379 f. 11080 f. *P* Sie sprach herre ich wil üch mere s. 44 *P* Die ich han vernomen. 45 *P* sollent. *P* wilkomen. 51 lies habent. 52 *P* Verwondet; so schreibt *P* immer st. wunt; vgl. 9612. 11485. 53 lies Wie (*P*). 58 *P* all dry. 60 *P* Als nuo artus die b. 61 *P* solchen freuden. 62 *P* wol ieman zű sagen. 66 *P* die mere. 67 *P* magt auch hatt geseit. Das doppelte geseit hier und 64 ist sicher falsch; fűr gereit vgl. s. 6. 71 *P* ab beben. 72 *P* geweynen iren. 73 *P* ab. 74 *P* hab. 77 *P* bezwungen. 83 *P* manlich. 85 *P* gund. 86 *P* der tafelrund. 88 *P* Deshalb sie. 93 *P* ritterlich. 97 *P* trawet.

12503 *P* ire wonden bűnd. 4 *P* fűnd. 5 *P* artzot. *P* kűnd. 9 ? einem. 10 *P* visicine. 11 ? So si iender beste mohten sűn; oder: So si niender bezzer mohten sűn. Vielleicht ist auch niergent bloűer zusatz des abschreibers. 12 wart? *P* schier. 13 *P* montailire. 14 diete? etwa diende? oder sollte an diűt *zu denken sein*? 16 *P* zwűngen. 17 *P* Vnd doch nit. 20 *P* waren. 21 *P* ire l. *P* leren. 24 *P* iren. 26 *P* zű fűsze nach zű sűre. 27 f. ? Daz iht ir natűre Dise temperierten dű von oder Daz sie iht ir natűre Temperierten dű von oder Daz dise iht ir natűre Temperierten dű von. 30 *P* gantz. 32 *P* Bisz glich. *P* dem h. 33 *P* mey. 37 *P* Nuwen. *P* gaweynen. 38 *P* Sine wonden jnnerthalp. 40 *P* Innen zű nit zűsammen. 43 ? sűn gesellen. *P* sinen k. 47 *P* zűm. 49 *P* artusen. 52 *P* beszers. 53 *P* habent. 54 *P* zwang. 56 *P* nihts. 57 ? Daz wűr. *P* Was ware vnd gelogen.

58 *P* einen frist. 59 *P* Zäschent. 64 *P* iren l. 67 *P* huld. 68 *P* schuld. 69 *P* belog. 70 *P* bedrog. 71 *P* sollent. 72 *P* wil von hinnan für. 74 *P* Ymer. 83 ? stn. 84 *P* siner. 86 *P* selb. *P* tett. 87 *P* bedt. 88 ? genözschaft (*P*). *P* lehe yme. 91 ? *su streichen* Ouch. *P* die mere. 94 *P* liebe. 96 *P* endlich. 99 ? Danne ieman. *P* Denn. *P* siner.

12602 *lies* gewonheit (*P*). *P* künigs. 3 *P* pfingstdag. 4 *P* denn. 8 ze vilde? *etwa*: zen villen, *auf den landgütern*? *P* wenn. 14 *P* schöne. 16 *P* iren. 21 *P* jren l. 22 *P* Gesetz. 23 ? Daz Ariûs ir l. erlöst. 24 *P* Mit wem sie d. gebate. 25 *P* state. 26 *P* tete. 36 *P* augeweid. 37 *P* heid. 39 *P* Nement war wa. Zu Seht *vgl.* 2686. wâ? *Das folgende* dort her *scheint eher* wie *voraussetzen*. 43 ? Ze sinen gesellen er sprach. *P* Zû sinen g. er gar balt. 47 *P* Was des g. 49 ? daz mere. *P* Gynouer die künigin hatt. 50 *P* iren. 57 *P* zeltar. 59 ? vil nâch. *P* gereid. 63 *P* lobsam. 64 *P* War er. 65 *f. sind sinnlos*. ? Sie hât gar in sin gewalt Ein bitter trûren gesalt *oder* Sie hât gar in ir gewalt Ein bitter trûrde gesalt. 73 *P* her. 76 *P* müscent. 77 *P* welt wonne. 78 *P* vergünne. 79 *P* leid. 80 *P* meid. 84 *P* ich ieman hie. 90 *P* gewünne. 91 *P* Minen. 94 *P* denn. 97 *P* e er erfochten hab. 98 *diese verdorbene seile weiß ich nicht herzustellen*. *P* darab. 99 *P* hab.

12700 *P* üch dorch d. 1 *P* möhte. 2 *P* wer ieman hie jnne. 4 *P* neme. 5 *P* wölte. 8 *P* Minen. 9 ? wist *oder* Der wîset in ze einem cástél. 10 *P* findt. 11 *P* windt. 12 *P* nehst. 14 *P* bedt. 20 *P* kund. *P* bedragen. 21 *P* da w. 29 *P* dann. 30 *P* sie yme. 36 *P* Vrlob. 37 *lies* langer. 44 *P* begund. 46 *P* offentlichen. 53 *P* selbs. 54 *P* zuo einem. 56 *P* hatt sie vil. 58 mit? *Da lege wohl* = *läge ist, so sollte man eine andere präposition erwarten*. *P* Gesammelt. 60 *P* gie-mender küwen. 62 *P* türe. 65 *P* vorchte sich der truchsesz vil s. 66 *P* getiertze. 67 *P* Dorch siner frauwen willen erzeugt. 69 *P* tale. 71 *P* kante. 73 *lies* genuoc. *P* gnuog. 75 *P* spore. 77 *P* Wenn er es vor dick hatt. 79 ? Dâ was ez inne überal. 85 *P* alle. 86 *P* lanen zû krotten. 87 *P* h. das b. 89 *P* iren kynebacken. 98 *P* nahe. ? Vil nâhe het getân den tât.

12803 *P* duhte. 9 *P* bronnen. 12 *P* Einer schöner. 13 *P* ravm. 14 *P* flaum. 15 *P* erbeitzte. 17 *P* ab. 18 *P* hab. 19 *P* hatt. 24 ? *su streichen* tuon. 26 *P* entwychen. 28 *P* Als ob er. 30 *P* zû der reise. 33 *P* selb. 35 *P* zû einer. 36 *P* wegscheide. 37 ? *su streichen* nu. 42 ? Er envant brücke noch stec. 43 *scheint etwas ausgelassen*. 48 *P* einen steck smeler. 49 *P* stehelin. 52 *P* maule. 55 wider *scheint aus der folgenden seile heraufgekommen zu sein*. 57 *P* gedohte. 59 *P* mochte. 60 *P* smale. 61 *P* tale. 68 *P* mule. 73 *P* weynend. 74 *P* nach. 76 *P* hat. 80 *P* Wöllent. 81 *P* süllent. 82 *P* suon. 83 *f. diese verdorbenen seilen, die keinen sinn geben, weiß ich nicht herzustellen*. 84 *P* zuo torriuro. 88 *P*

enbote. 89 Wie wol? *etwa* Wan? 90 *fehlt ein substantiv. Etwa* vor keiner vár? 91 *P* yme nuo die r. 92 *lies* unde. 93 *P* hare. 94 *P* diser schare. 95 *P* Nieman anders zü kempfen han wolte denn jne. 99 *P* min zuo einem k. begert.

12900 *P* süllent. 1 *P* sint. 2 *P* keine. 5 *P* stend. 6 *P* ysin gewant. 9 *P* reit von dan. 15 *P* tiere. 16 *P* varn. 17 *P* micheler eren. 18 *P* Von dannan. 19 *P* tale. 20 *P* vale. 28 *P* Sie er. 29 *P* zü dem selben stego. 31 *P* wart vor gawein nit. 34 *P* kund. 35 *P* begund. 37 *P* Wenn vnderwylen. 38 *P* Daz ime. 42 *P* smale. 43 *P* ancker zü tale. 44 *P* zu einem. 51 *P* keiner. 52 *P* were. *P* besteckt. 53 *P* bleckt. 54 *P* grab. 55 *P* tale herab *ist verdächtig*. 61 *P* kein. 65 *P* müle. 66 *lies* Âventiure. 70 *P* hätte. 71 ? Inne vil gerne gesehen. 74 *P* gnauwe. 75 ? gein ime kam. *P* thore. 77 *P* bürgtor. 79 *P* ruort. 80 *P* zerfuort. 83 *P* halb usz. 85 *P* tale. 88 *P* lüte. 90 *P* hett er darnare. 96 ? *zu streichen* dort. 97 *P* wilkom. 98 *P* spr. er frünt.

13000 *P* von dannan. 1 ? *zu streichen* wider. 4 *P* Nuo wonderte es gawein was. 8 ? vil schœnen. *P* Einen. 10 *P* kein. 11 ? *sâ*. 12 *P* Er. 14 *P* wandlung. 15 *P* zung. 19 *P* wone. 21 *P* die mere. 24 *P* auentüre da wolt. 25 *P* Izunt was er ein. 31 ? *zu streichen* grôz. 32 *P* dorfft. 35 *P* hübsch. 37 *P* brytanien. 41 *P* erbuwen. 43 *P* alwegen. 44 ? br. und stego. *P* Das nyeman über br. 45 *P* In die b. mohte. 47 *P* möhte. 48 *P* laszen. 54 *P* züm sale. 57 *P* wilkomen. 63 *P* daran das wisse. 64 *P* Da du. 68 *P* libe. 69 *P* zaume. 71 *P* dich da lediclichen gewer. 72 *P* vor hin stryden. 73 *P* villicht einer d. dot. 75 *P* ich schon sterben. 78 *P* nit lenger beitet. 79 ? Dò er. 81 *P* jne so an. 82 *P* jne von dannan. 83 ? ein stego gienc ze tal. *P* stegen. *P* tale. 84 ? *zu streichen* ein. 85 *P* tafel. 90 *P* sydin. 94 *P* tafel. 95 alsó balde? 96 *P* er gaweynen dar. 97 ? gaz genuoc.

13100 *P* lege. 1 *P* ruoge pflege. 2 *P* trege. 3 *P* Der da sch. 5 *P* spielen. 7 *P* hab. 8 ? *zu streichen* iezunt. *P* Slawe mir ytzunt. *P* ab. *Nach* 11 *fehlt eine seile*. 14 *P* Dwyle sin. 23 *lies* swaz. *P* slawe. *P* mögest. 24 *P* fuder mich. 25 ? Er nam die barten an sich. 27 *P* das als ein b. 31 *P* suochend. 32 *P* Lang in dem. 34 *P* von dannan. 35 *P* steigen. 36 ? Ich enweiz, war er geneic. 47 *P* sine. 49 *P* frauw. 50 *P* manen. 51 *P* Diner gelübe die du tete. 52 *P* du die h. 53 *P* du mir nehten verhiesz. 54 *P* liesz. 55 *P* solte. 58 *P* vf den sp. 59 *P* Den du. 60 *P* Dwyle du. 61 *P* sieh. 63 *P* ruort. 66 *P* verfelte al w. 68 *lies* Âventiure. 81 *P* artus. 83 *P* fiddeln. 85 *P* fûrt. 88 *P* Dwyle du. 92 *P* ich dir wol. 94 *P* vns noch by kum. *P* mittag. 95 ? *zu streichen* vor. 96 *P* erden. 98 *P* gerihten.

13205 ? Dò sprach der vermezen. 7 bestelle *ist verdächtig*. *P* ysin gewant. 12 *P* ritter sarwat. 13 *P* welen. 14 *P* behagt. 15 *P* v

Entweder fehlt hier eine seile, oder es sollte mit 16 kein abschnitt beginnen.
 16 P nu gawein sah der. 17 P nihts. 18 ist verdächtig; etwa was bereit
 in ritters var? 19 P selbs. 22 P Widder sie an d. stryd. 23 ? *zu streichen*
 gar. 24 scheint verdorben; im vorhergehenden ist von 8 schilden die rede.
 P Broht. 26 P geschwich. 27 P zü stich. 28 P vnd vehte. 29 P brehte.
 30 P Da gansguoter. P getett. 31 ? von ime ze stete. P von gaweinen.
 P stett. 32 P grüben. 34 ? Und zöch in mit im vür, Dâ Gâwein vor der
 tür. P zohe. 35 P türe. 36 P biet. 37 P töbikeit. 42 P rühen. 43 P
 wolt in nit schuhen. 44 P began grymmeclichen zü. 45 P nüg. P kläten
 vgl. 13257. 46 P selbs. 47 Ich würde, um den reim herzustellen, vor-
 schlagen statt vil gezalich *zu setzen*: sam ein hagel, wenn nicht diese ver-
 gleichung wenige seilen weiter unten (13261) sich fände und wenn nicht
 vil gezal allsehr den charakter der ursprünglichkeit trüge. Wahrscheinlich
 stand 46 statt zagel etwas anderes; aber was? 50 P so zü. 51 P hart
 vol z. 53 P gar gering. 55 P swert so. 60 P an den ritter mit. 61 P
 Als ob es. 63 P gar zerbrast. 64 ? *zu streichen* aber. P Einen. 66 P
 zartte. 67 P gar zerstaub. 70 ? töder. 75 P der ander lewe dar. 77 P
 grawen. 78 P krawen. 81 P haubt als. 85 P schirm. 88 P Eynen. 90 P
 bote. 93 P tier. 94 P Der dritt. 95 P denn. 96 P ahtsten nam der ritter
 für. 99 P yme nit.

13301 lies Undr. P jne zwein endte. 2 P stach den lewen züm.
 3 P vil dot da hin. 4 P Als nuo der ritter die l. 5 P yme zü sagen. 9 P
 siehst. 14 P esz da. 18 P Da wiese. 20 P verwondeter vgl. 12452. 28 P
 gewonheit. 33 P mohte. 36 P ab. 37 P befalhe. P grab. 40 P dheyne.
 42 P einander. 45 ? Dô Gâwein. P kammer. 46 P jne gar frölich. 47 P
 so zü. 53 P Vehten vnd des. 58 P Da berhardia. P worden gar. 60 P
 schilte. 66 P kamen beyde zü. 69 P muot. 70 P bluot. 71 P stael.
 P miszfare. 72 P den henden. 73 P schild. 74 P mild. 78 P suchten
 sie al. 81 P dem er den. 83 lies genuoc. P hett. P gnuog. 85 lies
 coifen. P coypfen. P ysin gewant. 86 P haubt. 87 P beraubte. 98 P
 stunt dennoch ein. 91 P von dan. 93 P nahtes. 96 tet. 97 P Antwurte
 gansguoter. P bett.

13411 ? Dû. 12 ? Ein vil v. P vester. 13 P dir gar engstlichen.
 15 P wilt. 16 P ist aber dir. 18 P grüselicher. 21 P stryd. 22 P wyd.
 23 P vest. 28 P harnsch. 36 P teding. 37 ? verende. 44 P bote. 46 P
 manige wyse. 47 P wyse. 48 P nuwen. 51 P lagte. 53 P Sinen. 54 P
 gaweinen. P zorn. 55 P einem. P horn. 56 P vorn zuo an. 60 P haubt.
 61 P beraubt. Zu 64 fehlt die entsprechende reimseile. 65 P batt auch G.
 dar zü laszen. 69 P hütte dick. 70 P rot flecken. 74 P gaweinen. 76 lies
 mite. 81 P ab. 82 P were als. P nab. 84 P füwre. 85 P bliese. 88
 ? *zu streichen* nû. 89 P wart erst. 93 P kein stüwe. 94 P da mit er
 das leben getruwt zü haben. 95 P antlid haben. 96 P Vnder den. P ge-

smag. 97 *P* Denn. *P* track. 99 Dar zuo *wird dem abschreiber gehören.*
P so gar scharff.

13500 *P* clawen. 2 ? Sam ez wäre ein bl. blat. *P* weres. 3 *P* zü-
 schent. ? Dar under vorhte. 5 *P* wogen. 6 *P* logen. 8 *P* bote. 12 *P*
 zü der erden. 13 ? Töden. 15 *P* Weyse jne von dan ab. 16 *P* sale. 17 *P*
 schale. ? Dá hörte er. 18 ? Wan daz *oder* Niwan daz. *P* sahe. 22 *P*
 völiclichen. 24 *P* alle die. 25 *P* jrem groszen. 27 *P* haben noch zü.
 30 *P* schöne. 32 *P* zü torrüre. 34 *P* serre. 37 *P* disen sturme.
 38 *P* gekert. 39 *P* gemert. 41 *P* blowig. 42 *P* angst. 43 *lies*
 vröuwent. *P* frauwen. 44 ? dir mære sagen. 46 ? riter. *P* den
 ritter. 48 *P* gehort. 51 *P* diner. 55 *P* zaume. 56 *P* heiszt sgodiamur.
 58 *P* loblichen. 59 *P* in dheyne wyse. 60 *P* wenig. 61 *P* dinem. 62 *P*
 Dis würt. 63 *P* sgodiamur. 65 *P* amurfinam dine a. 75 *P* selb. 79 *P* liebe.
 80 *P* süsze. 82 *P* salt auch nüst. 85 *P* mahst dwyle. 87 ? kastel. 89 *P*
 lang. 90 *P* getwang. 91 *su* ich sagen *vgl. Reimnits deutsche gramm. s. 45.*
 92 *P* selbs. ? *su streichen* selben. 96 *P* kein.

13601 *P* basz den das. 11 *P* Also. 14 *P* kammer. 22 *P* betaute.
 23 *P* laute. 24 *P* vnder die. 27 *P* sine. 28 ? ríchen palas. 31 *P* zuo-
 kunst. 33 *P* wichent. 34 *P* swiegent. 36 ? gein im unde. *P* Sie gein.
P küste. 37 *P* sich frauw mynne in s. 38 *P* Bisz daz er sie erkant. 39 *P*
 nant. 41 *P* also. 44 *P* verspert. 45 *P* eyter trocken. 46 *P* iren kyn-
 backen. 49 *P* verstolen. 50 *lies* Undr. *P* holen. 51 *P* geturstent. *P* her
 usz. 52 *P* hatten. 53 *P* hatt. 54 ? begunden sie got *oder* begundens gote.
P gnade vnd dang s. 55 *P* sollen. 57 *P* sagd. 58 ? Als schiere ez. *P* bald
 es am andern morgen tagd. 61 *P* wölte sine. 68 *P* waren. 69 *P* pfellern.
 73 *P* von dannan. 74 *P* alda. 77 *P* an den mule. 85 *P* v. jren rucken.
 86 *P* brücke. 89 *P* dryen. 91 *P* Geyn yme k. 99 *P* Die von ir.

13701 *P* stund. 6 *P* da. 9 *P* gewan. 11 *P* wonderte. 16 *P* freuden.
P rych. 17 *P* glich. 20 *P* gebuwen. 21 *P* anfang. 24 *P* banchenye.
 27 *P* Hiesz er ir. 32 *P* rede er ir. 37 ? *su streichen* wider. 45 *P* alles
 geseit. 46 *lies* zageheit. *P* zagheit. 48 *P* vor hin vnert. 51 *P* Ine dürfte.
 52 *P* volendten. 60 *P* besammelent. 61 *P* kument. 62 *P* Da hin kament
 64 ? *su streichen* nu. 68 *P* al wol. 70 *P* jumpfrauw. 71 *P* getruw.
 73 *P* alle wol wie. 74 *P* ire m. *P* iren l. 76 *P* wölde. 77 *P* söldo.
 81 *P* begere. 82 *P* iren. 85 ? Sie sprach: Ich e. *P* antworste. *P* leugen.
 90 *P* wölte. 92 *P* das selb. 93 *P* Die gelübe. 97 *P* ir habent verh.
 98 *P* antworste wöllent.

13800 *P* hergib mich. 1 *P* Herre. *P* bedoht. 6 *P* sollent. 7 keins
 genemen? 8 *P* gezemen. 12 *P* dwyle. 13 *P* lands. 14 *P* sint. 15 *vom*
abschreiber verunstaltet. *P* sint. 16 *P* vns beyden habent. 18 *P* sollent.
 21 *P* Dwyle. *P* bekennt. 25 *P* Dwyle. *P* hatt. 31 *P* yme. 36 *P* befelhe.
 41 ? werst. 42 *P* jnne. 44 *P* Das. 45 *P* sy auch niht. 46 *P* er wol ist

künigs. 47 *P* heiszet. *P* detragoz. 50 ? Her. 54 *P* verstoszen. 55 *P* heiszent. 65 *P* varnder. 67 *P* waren. 68 *P* sie es nit. 69 *P* nach. *P* gold. 70 *P* wold. 72 *P* züschent. ? Dar under hiez. 74 *P* endorffte. 77 *P* mil-
tikeit braht. 78 *P* durffte. 79 *P* so. 81 *P* selb. 82 *P* Entweders. *P* bed.
83 *P* sin. 85 *P* trügent. 86 *P* Denn von. 87 *P* Dannan kompt. 88 *P*
Wöllent. 93 *P* bientent. 95 *P* Würd wie bitter es w.

13907 *P* senende. 17 *P* ires lobs. 24 *P* kosperer. 27 *P* burg. 31 *P*
selbs. 33 *P* Gaweyn yme einen s. 34 *P* verlosz. 35 ? *zu streichen* nu.
38 *P* den tyost. 39 ? von erste. 40 *P* eineben. 41 *P* sinen. 57 *P* Bisz
gar nohe. 59 *P* duhte. 61 ? von erste. 63 *P* sinen. 65 *P* Die spere.
67 *P* garzunen m. groyren. 68 *P* Er vant d. 71 *P* allererst. 73 *P* hæcken.
79 *P* spuor. 81 *P* weinte. 84 *P* gelenet. 85 *P* beweynte. 88 *P* selb.
89 *P* Iren g. sie her gaweynen weinende. 94 *P* denn. 96 *P* parcifaln.
97 *P* spere. *P* grol. 97 — 14008 *scheinen verdorben; ich weiß nicht mit
sicherheit zu interpolieren.*

14007 *P* Vnd dirre tregen geselleschaft. 9 *P* clagend. 12 *P* sehen.
13 *P* rüende. 14 *P* für gelan. 15 *P* Ryden vngefræget diser mere. 18 *ist
verdorben.* 19 *P* sahe. 20 *P* brahe. schœne vröude ? 21 *P* betrübte. 22 *P*
kerte d. selbe. 23 *P* sinen alten. 30 *P* sehen. 35 *P* gewapens. 36 *P*
süberlich. 42 ? zewäre swern. 46 *P* grase. 47 *P* Ader were aber wonder.
48 *P* Sider dise. 51 *P* warn. 53 *P* ader wie. 54 *P* jnen. 57 *schehen ?
etwa zu schëhen præt. schëhte, rennen, = sprung ? vgl. 876. Wolfram
s. 43.* 74 *P* jemerlich. 77 *P* tougenlich. 81—84 *eine höchst sonderbare
wortstellung, die mir verdächtig vorkommt.* 82 *P* flüsz. 95 *P* sich hinden
nach vf. 97 *P* sie in dheyne wyse.

14100 *P* brennen. 2 *P* Das es so. 4 *P* grosz. 6 *P* zuo stercken.
7 *P* dester. 8 *P* dazu. 9 *P* slah. 15 *P* waren. 17 *P* wüst. 18 *P* müst.
19 *P* hatt. 21 *P* Nichts anders denn hecken. 23 *P* Dwyle er. 30 *P* one.
31 *P* Einen. *P* vngetane. 34 *P* gefügel begunder mit einem klobben wehren.
35 *P* mocht sich. 39 *P* U. jne bisz vf. 40 bräten] *die gewöhnliche
form ist bræte.* 41 *P* nüst. 42 *P* niht. 46 *P* zuo verliesen. 47 *P*
woht. 49—51 ? Ein ander geschiht Nach dirre vil schiere Er sach
von einem tiere *oder* Er vant ein ander geschiht Nach dirre vil schiere
Von einem tiere. 56 bi site ? *P* by syts. 65 ? rîche. 66 *P* von es zü lang.
67 *P* hatt sie hinden ab. 68 *P* rücke. 70 *P* lenden. 74 *P* tötlich. 75 *P*
Anders denn das sie vnder iren. 78 *P* alle löbliche anblick. 80 *P* fuorte.
81 *P* moren. 82 *P* grüwlich. 84 *P* bisyts. 88 *P* so hartt. 89 *P* more.
94 *P* Mit wyben zü wehre nit geuerren. *Es ist zweifelhaft, ob hier nur
ein wort fehlt, das auf bliben und wiben reimt, oder ob nach 94 zwei zeilen
ausgefallen sind.* 97 *P* darnach. 98 *P* vast nach ieit.

14205 *P* ysin gewant. 7 *P* hautt. 8 *P* beraubt. 10 ? *zu streichen* an.
12 der jener ? 13 ime vlichen ? 16 *P* liesz. 18 *P* kerte. 19 *P* strasz.

? *zu streichen* Gar. 20 *P* masze. 25 *P* Dar jnn ersahe. *P* nit me fürbasa. 26 *P* manigfeltlichen. 28 *P* jnen. 31 *P* wunderlich. 35 *P* eines. *P* vmb-sweiff. 38 ? undr. 39 ? haft. 43 *P* usz einer scheide gez. 45 *P* Nuo was. 46 *P* Vnd was ein kostbere. ? richiu. 47 In dem schilt? 49 *P* Denn das. 54 *P* gesteckt. 55 *P* deckt. 61 *P* Als ob es weren. 63 *P* waren. 72 *P* einen. 73 *P* einem. 75 *P* schon. 77 *P* kloßtern. *P* al. 78 *P* cristal. 80 *P* jnne. *P* manigerhand wunne. 87 *P* Einen. 89 *P* cloßtern. 91 röhen? *die gewöhnl. form ist* rouwen. 92 *P* er für sich alle. 96 *P* jne schone nit bald het. 98 *P* der mere.

14300 *P* frolichen. *Hier fehlt eine zeile, oder es sollte mit 1 kein abschchnitt beginnen.* 5 *P* einen so. 9 *P* vorhin der. 11 *P* brennen. 13 *P* des fűwres allesampt enpfing. 15 *P* schuorte. 17 *P* Über huffen in dem fűwre. 18 *P* bekumberte vil t. 19 *entbehrt der entsprechenden reimzeile.* 25 *P* Wedder dorch r. 30 *P* N. jne b. 32 *P* Auch so ylete er jne n. alwegen. 34 *P* Vil schier. *P* einem. 36 *P* wonneclich gnuog. 43 *P* was. 45 *P* aller der. 47 ? gewan (*P*). 52 *P* einen. 54 *P* seltzene. 56 *P* rylich. 57 *P* schonheit. 65 *zu streichen das punct nach* geweten. 68 wale = flabellum, *ahd. wala; s. sprachschatz* 1, 622. 70 ? Ob er die. 72 *P* iren. 74 *P* wote. 75 *P* zů state. 81 *P* aber gantz über al. 83 *P* irem rechten. 87 *P* cronen. *P* luchte. 90 *P* iren. 94 die site? *etwa hi site oder ze site?* 98 daz trunzūn] *sonst ist t. masc.* 99 *P* banyer.

14400 *P* elen. 1 *P* manigen. 4 *P* da noch hette gefragt. 5 *P* bedragt. 6 *P* er es h. gewagt. 7 *P* Won dannan r. 13 *P* zů dem w. 16 *P* Als ob. 18 Gar sere? 24 *P* kund. 25 *P* jne zwang. 26 *P* staden. 27 *P* Das er. *P* fűrt. ? *zu streichen* weder. 28 *P* verswant. 29 ? riche. 30 *P* freuden. 31 *P* er in manigerhand wyse. 32 *P* hoh. 35 *P* dem flume. 36 *P* zaume. 37 *P* kerte. 40 *P* Als sich nů gawein in. 41 *P* Er wond. 42 *P* nihts anders denn muor. 44 *P* noh. 46 *P* niht anders denn das haubt blahte. 46 *P* besteht. 50 *P* ie basz vnd ie basz. 52 *P* selbs. 55 *P* Dwyle er sich anders niht denn zů dem t. 57 *P* lebens. 60 *P* einen sp. 61 *P* sydin. 62 *P* einen. 65 *P* fleute. 66 *P* Anders denn das er klein. 67 *P* fuorte. 68 *P* jnnen zů nit. 70 ? daz mære. *P* nit dise mere. 72 *P* snelliclich. 73 *ist verdächtigt.* 75 *P* sprach her gawein. 77 *P* ich wil v. d. n. neron vwer. 78 *P* Wöllent. 80 ? wert. 83 *P* sollent. 84 *P* Was ir. 94 *P* selbs. 96 *P* Nie bot. 99 *P* jnn dheyne wyse.

14505 *P* wart nuo in. 14 *P* fűrt. 16 *P* stock. 27 ? Dó er die. 30 *P* sich auch s. 40 *P* getare ũch dise mere. 41 *P* vőlliclichen. 45 ? mfm. 46 *P* dorch sins erbs willen fing. 48 *P* er sollichs bis ytzo mit d. l. vergalt. 49 *P* selbs. 51 *P* hernert. 55 *P* swuorent. 56 *P* ũberfuorte. 61 *P* beisse wenn sie. 65 *P* Widder weich worden als. 66 *P* flosze wie vor. 67 *P* fluot. 69 *P* zuonehst. 71 *P* wegscheyde. 72 An der? *P* An der niht. 73 *P* geware. 77 *P* syanwel. 83 *lies* ungespart. 84 *P* gingen nuo z. bűrghthor.

86 *P* Waren. 88 *P* ketten. 90 *P* besetzt. 91 ? alumbe. *P* vmb wol erhaben. 94 *P* darüber. *P* es dort jensyt. 96 *P* Die kette.

14602 *P* kerte. 3 *P* porte. 5 *P* bürgthor. 10 *P* wa her jne der portenere kant. 12 *P* dorch die burg hin jn. 16 *P* wiese jne. 17 ? einen richen. *P* einen vil k. 18 clüglich? *P* bestrawwt. 19 *P* warn. 20 *P* geschmack barn. 22 *P* Einen. 31 *P* Herab zü der st. 33 só vil? *P* vil als er. 35 *P* gaweinen. 37 *P* sint mir wilcome. 45 *f.* ieman ritter? *etwa* iender r.? 51 *P* cappell. 55 *P* verwandelte. 56 *P* dick vinstere. 58 *P* Gesah anders nüwent als er. 63 *P* entbrant sich ein. 64 *P* zunte. 66 *P* ketten. 67 *P* einem stein sardin. 69 *P* sines. 70 *P* jne. 71 *P* gewyne. 85 *P* Als ob sie. *P* wern. 86 *P* swere. 89 *P* bluetet. *P* starck. 90 ? Alumbe in. in ein marke? *P* mark. 93 *P* cappell. 94 *P* erden. 96 *lies* grözen. 98 *P* hörte er ein. 99 *P* rieffen.

14700 ? *zu streichen* aber. 4 *P* dennoch n. v. wol. 8 *P* lude. 9 *P* gaweinen. 12 *P* cappell. 15 *P* cappell. 17 *P* jnn. 18 *P* sah sin aber n. 20 *P* von dan. 21 *P* Da hin er. 24 ? diu burc was vol. 31 *ist verdächtig*. 33 *P* Daruff denn der. 36 *P* Diente. 39 *P* nuo also g. 41 *P* Wenn ein. 43 *P* güldin. 45 *P* schöne. 46 *P* cronen. 47 *P* kosperlich. 50 ? ieglichu. ? gewalt (*P*). *P* iglichen. 51 *f.* das doppelte wol von gehört *schwerlich dem dichter*. 63 *P* habte die röre mit. 64 *P* sie es w. 65 *P* was die röre in. 66 *P* hatt. 67 ? *zu streichen* wider. *Die ganze seile ist bedenklich*. 72 *P* die eyne. 84 *P* Von dannan sie waren g. 85 *P* G. wol verfangen. 90 niergent? *Es sollte ein wort stehen, das „weniger“ bedeutet, etwa minre*. 92 *P* gaweinen manigen. 93 *P* duhte d. wyle sin sere. 96 *P* nihts. 98 *P* yarn. 99 *P* warn.

14801 *P* begirde. 5 *P* al usz. 6 her ab ze tal? *P* bürg. 7 *P* allein. 8 *P* wande d. s. gemein. 14 *P* gawein. 16 *P* bezwingen. 17 ? *zu streichen* wol. 19 *P* er doch mit. 21 ? in kurzer wile. 23 *P* dheyner sach. 24 *P* hört. 25 *hat einen fuß zu viel; statt sprichworten wird etwa bispeln zu lesen sein*. *P* iren. 27 *P* beruochent. 31 *P* glaub. 32 *P* E denn das end dar an gee. 33 *P* sust. 36 unnützlchen? 38 *P* gaweinen vnfrewwt. 40 *P* von dan. 44 *P* besteckt. 45 *P* entdeckt. 46 *P* betriese. 49 *P* lere. 50 *P* geistes halp wann. 60 *P* heuw. 61 storn] *ob dies statt strö auch sonst vorkommt, weiß ich nicht*. 62 *P* gestrauwwt bisz an. 64 *P* gaweinen. *P* fedderwate. 65 *P* wer das tate. 66 *P* Was by. *P* gemacht. 67 *P* verswacht. 68 *P* wyte. 70 *P* manigen. 71 *P* Sinen harnsch er zü sammen. 78 *P* bedrog. 79 *P* slaffend. 86 *P* nihts. 87 *P* sinen harnsch. 95 ? *zu streichen* ein. *P* michele.

14904 *P* selbs gesprach. 5 *P* sloffe. 10 *P* starcken. 22 *P* einen. 23 *P* Den v. *P* nah. 24 *P* Der truog. 25 *P* waren. 26 ? gnöz. 27 *P* einen. 28 *P* Der jne. 39 ? der gürtel. 40 ? Die. *P* fymbeus. 42 ? diu g. 43 ? Diu. *P* da hin zü. 44 ? Die. 45 *P* Würckte fimbeusen. 46 *P* vnbe-

zwongen. 55 *P* atern stein krafflosz. 56 *P* dem gürttel verlosz. 58 *P* einen gantzen tag. 67 *P* gaweinen vnder sinen fuosz. 71 *P* würde. 72 *P* die bürde. 75 *P* gawein. 82 *P* Das fimbeus v. gyranphiel. 83 *P* der gürttel. 84 *P* waren. 85 *P* Wölte. 87 *P* Sust. *P* grosz. 88 aber sô? *P* endlich. 90 *P* göttinne. 92 *P* den gürttel. 94 *P* verlüre vor m. 95 *Ich bin nicht sicher, ob diese zeile zum vorhergehenden oder zum nachfolgenden zu ziehen ist; doch ist mir jenes wahrscheinlicher.*

15001 *P* des gürttels. 5 *P* Als nuo gyranphiel die m. 6 *P* were. 7 *P* frauwete. 9 *lies* obe. *P* künde. 15 *P* es aber niht. 17 *P* hinzu gein. 18 *P* tags da. 20 *P* Halb die wart. 22 *P* iren. 23 *P* empfle. 24 *P* Denn das. 25 *P* Nüwent. 30 *P* irem lieben. 32 *P* Hie mohte. 33 *P* aber doch swerlich. 37 *P* Die man. 38 *P* Möhte an r. bejagen. 43 *P* gewünne man h. 44 *P* Der der cl. da h. 49? swant. *P* irem. 50 *P* arbeitet. 51 *P* bereite. 52? *zu streichen* wol. 54 *P* Wa er hin k. 57 *P* huse. 58 *P* Zeigte. 60 *P* satzte. 61 *P* zuo der sasze. 63 *P* alwege. 65 *P* daugt. 66 *P* er wedder husz nach herberg. 67 *P* Wann einem. 68 *P* wildener. 70 *P* wild. 71 *P* yme die mere. 74 *P* begert. 75 *P* gewisz. 78 *P* sollent. *P* endlosz. 80 *P* süllent. 83 *P* vörchte. 86 *P* Vnd solt. 90? iht. 91 *P* geniese. 96 *P* geröhe.

15102 *P* an sehend. 4 *P* Ein. *P* lobsam. 5 *P* er hin uff. 8 *P* Der t. 10 *P* gaweinen. 11 *P* otem. 13 *P* entzund. 14 *P* Gawein. *P* so. 15 *P* sein gewant. 16 *P* zü brennen. 17 *P* In solcher vnmynne. 22 *P* wie wol d. harnsch brunne. 29 *P* der gürttel. 30 *P* Der. *P* jnnern cleidern. 31 *P* selbs. 33 *P* waren. 34 *P* hatt. *P* grosz. 35 *P* schadhafft. 37? Dô ern F. 38? nam, dô. 55 *P* waren. 56 *P* welten. 59 *P* Allesamt hin weg. 60? Lebendige. *P* lug. 62 *P* Gaweinen. 71? *zu streichen* üz. 74 *P* bisz an das gehöltze. 82 *P* An da tier. 85 *P* gaweinen. 87 *P* E denn es. 88 *P* clae. 95 *P* züm rück.

15201 *P* glich flucks entzunde. 2 *P* Vnd so sere brennen. 3 *P* Als ob es. *P* durres. 4 *P* entzundte. *P* da. 9 *P* harnsch. 19 bi der clüse] *sonst ist clüse schwach.* *P* Zü nehst. 23 *P* was genant Lembil. *Vgl.* 15298. 24 *P* Dîs was an einem abend. 25 *P* michelem. 31 *P* harnsch ros. 35 *P* er so was. 36 *P* lobte. 42 *P* fimbeus. 43 *P* den g. 47 *P* köstlich. 50 *P* slaht sydin. 52 *P* stael. 54 *P* Dwyle. *P* gedeht. 55? Und seit im, daz ern bræhte. *P* breht. 62 *P* arbeit. 64 *P* wonde. 65 *P* Endlich. 69 *P* stritt. 70 *P* Sie antworte yme ich. 76 *P* iren. 77 *P* Der üch wart. 78 *P* den g. 85 *P* zü dem worm. 88? *zu streichen* nû. 89 *P* üch denn L. 94 *P* sollent. 95 *P* Wöllent ir anders in. 96 rât dar zuo? *P* rate. 97 *P* morgens.

15304 *P* zü allen. 7 *P* muosz. 10 *P* er schone drizzig. 13 *P* herwinden. 15 *P* sighafft. 16 *P* sint. 17? *zu streichen* aber. 20 *P* sullent. 24 *P* Solte. 30 *P* Möhten ir. *P* denn. 31? Iu entete. *P* kein. 32 *P* kein. 36 *P* hoffstat. 39 *P* Darhin sollent. 40 *P* sollent. 43 daz kliuwe?

sonst ist kl. femin. P das kleu. 52 P sollent aber. 55 P Ymer mögent. 56 P Wellent. P von dannan. 57 P sollent. 60 P Anders es w. 70 P begynnt. 72 P vörchtent. 76 P one alle a. 78 des vers] *des fährmanns oder der fähre?* Vgl. 17341. 17348. 83 P vnder jne da. 86 P frölich. 96 f. dá : dá? *etwa dá : sá?*

15403 P sollent. P nihts. 4 P Einer rede. 5 P sollent. 6 P roaz er vor. 7 P salic. 12 P Wellent. P sitten. 15 P müszent. 19 P wölte. 25 P wellent. 29 P Dwyle ich. 31 P sollen. 33 höchgelt? *adv. oder subst.?* 35 P von hynnann. 36 P ir sie mit. 38 Ob ez schön? 45 P Keyner. 49 P lediclich. 56 P sollich. P wöllent. 58 P Da wil. 59 P Dwyle es. 60 P wyle laamorz da. 63 P Dennoch m. 64 P ted. 87 P steffe. 89 P vf die erden. 90 P renften dorch bresten. 93 P gebrast. 95 P enkunden. 96 *lies denne. P denn. Anders denne?*

15500 P beyden. 7 ? Die maht und die kraft. K. 9 P waren. 13 P sinem. 15 ? *zu streichen* Gerne. 16 P iglichs. 20 P jnen. 26 P burchten. Vgl. *Iwein* s. 259. 29 P ire. 33 P zwang. 34 P vahte. 37 P ir iglicher nye keiner r. 38 P bedrog. 39 ? *zu streichen* gar. P flog. 41 P Solche. 43 P Hatt. 47 P Dirre einer wolt aber herwerben. 48 genære] *vgl. nären in Wernhers Maria. P genere.* 54 ? *zu streichen* vil. 57 P denn wol an iren. 59 ganz und gar? 60 P stryde von jne. 67 P erden. 76 vreissan] *vgl. leseb.* 648, 29. 77 ? Und an in sicherunge. P Vnd laamorz an jne sicherung begert. 80 ? enwolt. 82 P Antworte Laamorz r. hab. 83 ? iuwer erbe und eigen. 84 P Das wil. 87 P trüwe. 88 P laszent berüwen. 89 P min. 90 P nach. 93 P Das ir.

15600 P Dwyle üch. 1 P gesigt. 2 P geligt. 9 P gehabt. 11 P orkünd. 12 P vf zü recken. 14 P mann. 15 P von dann. 19 P Wie wol er. 24 ? Gáweine vür geleit. P gaweinen. 29 P gastes in sunderheit pl. 30 P michelem. 34 P Wie wol das. 36 widerwertige? *Das metrum fordert ein kürzeres wort.* P ding. 37 P ring. 38 P mögen. 41 P Wie wol die. 49 P tagend. 53 P Als es denn laamorz gelobt hatt. 54 P Von dannan. 59 P jrem. 66 P Das was. 75 f. lege: ecke? 77 P smaraisen. 78 P palaisen. 79 P Cristallen. 83 P nahe. 85 P Topize. P rych. 86 P Nebent den l. glych. 88 ? jaspis. *Ostren? etwa Assyrien?* P Osyen. 91 P ander. 93 P die ander. 95 P rylichen. 96 P die mure. 98 P von einem r. 99 P tyborie.

15701 P Waren fur. 4 P portten waren als ein. 11 ff. *Drei reime an dieser stelle sind auffallend. P werckmanns.* 12 ? Der was vil gedráte. 13 P achat. 14 ? *zu streichen* niden. 17 f. *nicht deutlich; wahrscheinlich will der verfaßer sagen: der calcedon sei (im gegensatze zu den weggeworfenen achaten) so da gelegen, als ob er nur alsbaldigen einfügung in das gebäude bestimmt wäre.* P Als ob es. 18 P sin auch der m. kund. 19 P lagen auch an. 25 ? Äne dehein ander tach. P dheiner. 26 P Desshalb

was es nit. 27 *P* vnd uszen. 28 *P* golt gruszen. 33 *P* uszermaszen. 39 *P* Kostber. 40 *P* michl. 41 *P* irem. 42 glenze? *etwas* gleste? 43 *P* morgen fruw wand. 46 *P* Als ob es mit al. 47 *P* lüchtend. 49 *P* warn. 50 *P* barn. 52 *P* vinstere. 53 *P* icht. 54 *P* gaben so ryches. 57 *P* dunckelkeit. 59 *P* were. 60 sie? *wer? die augenweide? Es fehlt hier eine zeile.* 63 *P* wern. 64 *P* beschwern. 68 *P* simszer. 69 *P* topazien. 71 *P* hatt. 73 *P* sülen. 74 *P* hatt. 77 *P* geziert. 78 *P* gehalbiert. 79 *P* waren. 82 *P* waren. 84 *P* einen. 92 *P* Es wande. *P* brünne. 95 *P* gerauw.

15804 *P* port. 8 ? zoume (*P*). 9 ? einem sch. boume. 10 *P* cedrin. 12 *P* Er nidder zü. 14 *P* goyfen. *P* den staelhuot. 20 *P* vnd ein thüre. 52 *P* solche. 55 *P* Gezieret. 58 *P* Vf die ander syte schienen. 62 *P* hatten auch b. 65 *P* hatt. 76 *P* hiedissyte. 77 *P* Vnd begunden. 80 *P* neygen. 82 *P* gawein so nah. 84 *P* wilkom. 85 *P* gesang. 86 *P* geert. 87 *P* gemert. 89 *P* Sal alle ir s. 91 *P* kompt mer geschieben. 92 *P* vinstert. 96 *P* Was du wöllest. 98 *P* Allen salden.

15906 *P* hab aller der welt. 7 *P* müsz ewiglich. 14 *P* Dwyle. 16 *P* ymer. 20 *P* selbs. 25 *P* roszt von dan. 26 *P* hatt. 27 *P* von dannan. 32 *P* da. 39 *f. das doppelte nähe nähen ist verdächtig.* *P* ymbz zyt nahend. 40 *jas? brannte, wärme verbreitete?* 42 *P* wurden bald nasz. 44 *P* hitze wegen von jne. 50 *P* die mere. 53 *P* aanzin. 56 ? wart im näch. 57 *P* iemer. 63 *P* moht. 74 *P* vrlop. 75 *P* geleitet. 76 *P* Aazim. 83 *P* hartt er widder. 85 ? *zu streichen* noch. *P* nach. 89 *P* nach. 95 *P* blibent. 98 *P* Vnd da reit.

16003 *P* aazim. 5 *P* gering. 8 *P* zü wall. 11 *P* Übete. 14 *P* Darzüschent. 21 *Diu? wahrscheinlich Daz.* 27 *P* Als ob er. 32 *P* glühten so usz d. aht. 35 *P* Dorchsichtig. 36 *P* Einen. 37 *P* masze. 41 *P* Hette das glück gaweinien mit. 44 *P* snyen. 45 *P* plyn. 46 *P* waren. 47 *P* hartt sweren. 49 *P* So zerbluweten. 50 *P* Sinen h. 53 *P* niht. 55 *P* eugen. 56 *P* laugen. 60 *P* Dwyle ir. 64 *P* ritterlicher. 65 *P* ist so gach. 67 *P* wolt weren. 68 *P* speren. 69 *P* Keiner. 81 ? Undr oder gert. 92 *P* Das lant. 94 *P* ich hie in. 95 *vermag ich nicht zu entsiffen.*

16109 *P* geschehe. 10 *P* zerbrach. 12 *P* mit vor verspart. 21 *P* vnder die. 28 *P* hatt. 38 *P* streit. 42 *P* In dheyne wyse. 43 *P* kein. 47 *P* windszbrut. 48 *P* ein sollich lud. 49 *P* donnern. 50 *P* Das gawein b. 54 *P* horte. 57 *P* züschent. 60 *P* vinstere. 63 *P* vollem. 66 *P* hatt. 72 *P* schrey. 84, *P* getürrent. 88 *P* gesigt. 93 *P* verlust oder nach. 95 *P* Lasz hie. 99 *P* Dwyle.

16200 *P* sollich. 1 ? Mit diu began. *P* began in der. 4 *P* spuorte. 7 *P* sahe. 8 *P* geschahe. 12 ? folgten mite. *P* nach das wib vnd der m. 14 *P* entweder. 15 *P* satzte. 16 *P* begunde. 17 *P* Also vor. 18 *P* glüwten. 21 *P* nasze. 23 *P* brennen. 25 *P* Wedder d. w. nach d. 33 *P* gantz. 35 *P* ritter selber so gros. 41 *P* reht. 46 *P* er wart geert. 47 *P*

quäst kert. 53 P sywaren. 54 P clagebaren. 55 P nah. 59 P getzweg.
60 P ein wol sch. 61 P gebart. 62 P beswerte. 64 P sie nü kamen.
66 P liesz. 69 P liesz. 70 P hiesz. 73 P vf gawein. 76 P verzegte.
77 P Vf dem r. P iegte. 82 P Dwyle er. 86 P bore. 87 P ir für ware.
89 P alle. 94 P reicht er wuff. 96 P zü einem.

16300 P zwang. 12 P eins. 19 ? *zu streichen* im. 22 P stete. 23 P
rate. 25 P tügentlich. 26 ? *zu streichen* Dä von. P eins. 35 P er schon
der bed. 41 P si zü eintw. 42 P entweders. 47 P da von. 52 P walt
dorthier. 56 P wöllent. 58 P würd. 61 P Wöllen. 62 P müsze. 65 P
waren geneigt. 66 P Wann im w. da beyder g. 72 P vilten. 75 P fürte.
80 P faules. 82 P Ein schra vnd. 85 P die bore. 87 P satzte. 89 P
schad bare. 96 P vernomen.

16402 P al. 19 ? reht geschol. 22 P wizzent. 24 P brytanien. 25 P
Des wann ich. 26 P nach. 30 ? swäre. 34 P manigen. 40 P Sie sie
swiegen. 47 P schinet. 54 P verneme. 56 P Sere vast. 57 P vnder die
arme. 62 P Sender sie h. 64 ? gehiez. 67 P sich hin dorch. 68 P keinen.
69 P nach. 71 P gab. 72 P yme da sere geboten. 73 P E denn sie. P von
dan. 77 P widder vmb b. 81 P sagd yme sie. 83 P sicherlicher. 90 P Tugent.
P state. 91 P tate. 92 P aazim. 93 ? *zu streichen* gewesen. 99 P kert.

16500 P gygamet. 14 P von dan. 17 P mir es die. 20 *zu nam vgl.*
8674 *anm.* P sin. 21 P glichnisz. 25 P jne do n. 29 P nuwent. 30 P
gesagt. 32 P gygamet. 35 P sines. *Zu 36 fehlt die entsprechende reim-*
zeile. 38 P gefür. 47 P Künstenrich. 52 P verwan. 56 P selbs. 59 P
merer. 63 P vil gar beiden sampt. 64 P ire. 66 Aamanzen Zedoëch?
Nach dem zusammenhange ist Aamanz sieger. 72 P dheyne wyse. 77 P
entdecken. 79 P kein. 83 P ime selbs der e. 86 P Weder mit. P nach.
87 P keine dra. 88 P höre hergreiff. 95 P selbs. 96 P Wellent. 99 P
getürent.

16601 P Frylichen wa er hin w. 9 P r. dwyle aber ir. 10 P Mir an
gebotten habent. 14 P erlöset. 17 P Dwyle. 19 P Kommet. 29 P Danck-
willen dot ligen. 34 P Were ich. P dann füre. 39 P sust. 40 P geuv-
mere. 42 P dheines. 43 P dot e gewisz. 51 P vnuoszen. 55 P deugte.
56 P swechte. 57 P mechte. 59 P Iglicher dühte; *dies past durchaus*
nicht in den zusammenhang. Ich habe Enweder gesetzt, weil P statt iet-
weder fast immer iglicher schreibt, eine verwechselung von entweder mit
ietweder aber sehr nahe liegt. 65 P gesigt. 66 P ritterschaft pfligt. 69 *lies*
denn. P denn. 70 P ninen. 71 P die bet mit bet mit state. 72 P det.
76 P Zuo der erden kam. 77 P Gygamet. 78 f. *Unsinn! Nicht Aamanz,*
sondern Gigameo soll nach dem zusammenhange schwören. 79 P hiesz.
80 ? *zu streichen* vaste. 82 P zeodech. 87 P irem. 88 P enwete.
89 hin zuo? 94 P In dheyne wyse. 96 P von dannan wolt.

16701 P nuwen. 3 P von dannan. 5 P gygamet. 15 P gejegts. 23 P

rechts. 25 *P* hochtzyt darvmb geleit. 26 ? Kardigan. 27 *P* waren sie alle hin komen. 35 *P* megden. 36 *P* Von der r. 44 ? gröze = *sehr*. 46 *P* gygamet für ware. 47 *P* fürte. 50 *P* gesiddel. 52 ? *zu streichen* Üf der erde. *P* erden vnder. 56 *P* zerstört. 62 *P* Das ich in sunder. 63 dirre tiure? *von dieser bedeutsamkeit?* 64 *P* kein. 65 *P* selber. 66 *P* wurt. 68 ? *zu streichen* hie. 71 *P* gesigen. 72 *P* Vor mir. *P* ligt. 76 *P* endlichen. 80 *P* wolt nit gelesen. 82 *P* geglaubt. 83 *P* haubt. 85 *P* wende anders das. 88 *P* getüre. 90 *P* usz. *P* burgtor.

16801 *P* sin. 2 *P* gygametten. 8 *P* er es dorch. 10 ? lachen. 12 *P* nüst entbleckt. 13 ? *zu streichen* sô vil. 16 *P* Dise m. 19 *P* Hatt. 20 *P* ein halb. 21 *P* druchssez. 22 *P* taugt. 23 *P* Wiszent ir das. 26 *P* sünden. *P* verdient. 27 ? Manec man ein gruobe im hât gegraben. *P* Maniger yme selbs ein gr. 28 *P* Deshalb das er. 29 *P* Leides gar wenig v. 36 *P* offembar. 37 *P* kein zagheit. 42 *P* wege. 47 *P* mit al. 48 ? Keit in vil geswinde. 49 *P* antwort. 50 *P* hertz senende. 57 *P* leideclich. 61 *P* antlid. 63 *P* sine. 67 *P* beschynen. 69 *P* Vnd des. 72 *P* erden. *P* so. 74 *P* zerrfirt. 75 *P* noch truwen. 77 *P* er es. 83 ? *zu streichen* er; *oder bedeutet lûten so viel als laut werden lassen?* 89 *P* Die sin kafft volliclich. 92 *P* gewyn. 96 *P* gemeinlichen. 99 *P* beraubt.

16900 *P* hatt dis haubt. 1 *P* getrucket. 2 *P* Als ob er. 3 *P* gekûsset. 6 *P* wie es yme. 14 *P* dienst. 17 *P* mûst. 18 *P* Von dannan. 26 *P* gesang. 27 *P* fiddeln. 30 *P* tamburen. 32 *P* welscher. 33 *P* dis. 34 *P* gemeinlichen. 36 *P* væren. 45 *P* Dis edeln. 46 *P* mir es die. 53 *P* dinem gebott. 57 *P* best. 59 ff. ? *sinn: es wäre zu viel (unmöglich) gewesen, daß ein ritter ihn erschlugen hätte, wäre es nicht nach deinem willen, o gott, geschehen.* 61 *P* schuldig dar an. 63 *P* weisz wol das. 64 *P* Alle die welt. *P* gewalt stet. 68 *P* Das ich. 71 *P* lib ir hertzen leit. 72 *P* tougt. 73 *P* meyntater. 74 *P* ich wol mine. 76 *P* entdecken. 77 *P* endlich entbinden. 83 Wâ mir denne hin? 94 *P* zwahen. 95 *P* trehen. 99 *P* freuden.

17001 *P* tugend. 5 *P* vaner. *P* iugend. 10 *P* Manheit vnd verwerter k. 16 *P* bate. 18 *P* truwen geborn. 23 *P* der das v. 25 *P* möhte s. tugend. 26 *P* sollent. 34 *P* was freuden man hat. 35 *P* Die sie mit. 37 *P* Sollen. 38 *P* Edeln. 39 *P* sollent. 40 *P* freude gar l. 41 *P* süllent. 44 *P* tuont. 46 *P* Mit dirre. 49 *P* alle die welt. 52 *P* iren l. 54 *P* bitten. 57 *P* vwere. 58 *P* Fürbasz me verberen. 59 ? gern. 60 *P* gesang. 66 *P* mit al. 67 *P* june für alle. 69 *P* sint betagt. 74 *P* frölich an stat. 75 *P* vwere. 76 Daz stolz bewinden? *etwa: das stolze gewinde von bändern (zusammenbinden)?* 79 *P* lihtes. 80 *P* West. 84 *P* Nymer. 85 ? Dehein vr. zeichen. 89 *P* Vnd üch. *P* gert.

17105 *P* sollich. 8 *P* gemeinlich. 9 *P* manige suftzen. 11 *P* denn. 15 *P* lieb senend. 16 *P* irem. 17 *P* Pfligt vil geswind. 18 *P* iren. *P* ~~z~~

bricht. 19 *P* werlichen spricht. 22 *P* sich des gemaszen. 30 *P* keine. 31 *P* waren sust a. 32 *P* G. gar fr. 33 *P* Kamen. 34 *P* keine. 45 *P* trehen waren. 47 *P* ire. 49 *P* jne ein g. 56 ? an gesach. 59 ^b *P* Ire. *P* gezert. 59 ^d *P* Mit al. 59 ^e *P* Was hie zü. 59 ^f *P* betrog. 60 *P* senliche. 61 *P* Ein stryt. *P* benage. 63 *P* ire. 66 *P* Ire. 67 *P* gehort wann ie. 68 *P* Kein m. gliches. 79 *P* iren. 81 *P* lib seliger. 85 ? ie. 88 *P* dich ie in der welt. 89 *P* Sehen s. 94 *P* ted nü alsam. 99 *P* Ja nü wart.

17202 *P* nachtgebuwr. 3 *P* suwr. 4 *P* süsse sie. 12 ? *sinn: ich fürchte, daß ich sie büßen müsse.* 15 läzen worden? 25 *P* tugend. 26 *P* begert. 27 *P* Alle der welt one. 28 *P* Dwyle er. 32 *P* Dwyle. 34 *P* Was hatt ich. 37 *P* freudelosen. 41 lieze? 48 ff. *Ich würde hier läge: pfläge: wäge gesetzt haben, wenn sich wäge statt wäge irgendwo nachweisen ließe; so aber wage ich nicht zu bestimmen, wie der verfaßer geschrieben hat.* 65 *P* er eneam. Zu täte vgl. Wigal. 6232 und Utr. frauend. 230, 7. Hahns gramm. 1, 77. 67 *P* larien. 71 *P* da. 78 *P* Der sy mit. *P* verfluocht. 79 *P* beruocht. 84 *P* jars. 85 *P* verlornisz. 90 *P* sin. 91 *P* Hele nu. 92 *P* weist wol was. 95 *P* taugten. 98 *P* sich gar ir. 99 *P* sie ir wenig.

17307 *P* ich es v. ü. 8 *P* mir es schon die müsze gund. 9 *P* sagen. 11 *P* Die mere. 14 *P* gygamet. 22 *P* spurt nach enfant. 23 *P* Anders denn ein. 25 *P* hatt. 27 *P* wannan er es aber k. 29 ? *zu streichen Mitten.* 36 *P* hatt. 37 *P* man dann da suochte. 38 *P* hat. 41 *P* das vare; vgl. 15378, 17348. 42 *P* one wehre. 43 *P* stadem. 47 *P* Kein. 49 *P* So wer er. 50 f. *äne arebeit, äne vuorlón? P one alle arbeit.* 59 *P* stade. über liez er in? 60 *P* kerte gawein sinen. 61 *P* ein. 63 *P* sachen. 64 *P* nyemant. 66 *P* mansbild. 70 *P* erden. 72 *P* kerte. 73 ? räsche. 73—75 *weiß ich nicht zu entziffern, weshalb ich auch nicht interpungiert habe.* 81 *P* noh. 86 *P* mynneclichen. 87 *P* wilkom. 92 *P* mich sin ein. 94 *P* Deshalb ich. 98 *P* sollent.

17403 *P* Dwyle. *P* wöllent. 5 *P* Lobelich. 7 *P* behenckt. 9 *P* estrich. 10 *P* gebreit. 14 *P* er g. 18 *P* gesmag. 21 *P* denn wolt. 24 *P* nit zü gering. 25 *P* Solt ich n. 29 in schupels wts? 30 *P* grosze pryse. 31—35 ? Wan vrouwe und avéntiure Sie lihte bi dem viure Oder haben (= haven) vür ein dorffspel Ze winter seiten etc. 33 *P* dorff spiel. 34 *P* kele. 35 *P* zungen. *P* gezale. 36 *P* schale. 39 *P* lip. 42 *P* spricht. 43 ? zewäre. 49 *P* brennte. *Das räthselhafte üz wird zu brinnen zu siehen sein: ausbrennen = innerlich verbrennen.* 51 lies denne. *P* denn. 52 getöl? zu tol? 59 *P* hett. 61 *P* hett. *P* den breyten s. 69 *P* megde. 73 Burgtor? *Es sollte ein nom. pr. stehen.* 77 *P* vrlobs. 79 *P* Das zweyer eins. 80 *P* allerbast. 86 *P* eins. 87 *P* behagt. 88 *P* sagt. 90 *P* gantzen. 94 nimmer mëre? etwa nieman? 99 *P* von dannan.

17500 *P* Von dannan. 14 *P* vögelin. 15 *P* gawein. 18 *P* lide.

26 *P* ritt. 27 *P* kneht. 28 *P* rechten. 38 *P* jne sonder r. 42 *P* hatt.
 43 *P* frauwete. 47 *P* Dar gein. 49 *P* michelem. 54 *P* vnder. 58 *P*
Dwyle. 59 *P* iglichs. 61 *P* hatt her G. 62 *P* hele hatt. 64 *P* arbeit.
 65 *P* hatt gedocht. 66 *P* von wannan. 67 *P* Da wo't. 68 ? Sä. 73 *P*
 nahe. ? *su streichen* hie. 82 *P* Wellent. 83 *P* So das. 88 *P* in manige
 wyse. 95 läge ? = *hinterlistig*?

17603 *P* weren ir. 6 *P* gelüng. 8 *lies* denne. *P* denn. 15 *P* vil-
 lichte. 18 *P* *Dwyle* er. 19 *P* von dan. 21 *P* komen. 27 *P* So gar bisz.
 29 *P* liesz. 30 *P* hiesz. 32 *P* Er antworste min nam. 34 *P* zwar genant.
 38 *P* frauw saldén. 39 *P* frauwete. 42 ? bekante. 43 *P* tugenden. *P* müt.
 44 *P* lip. *P* güt. 46 *P* sine kneht. 50 *P* Da der torney hin was. 58 *P*
 ritter. 59 ? *su streichen* selben. 71 *P* erden. 74 *P* entdackte. *P* ysin
 gewand. 79 *P* geleint. 80 *P* meint. 84 *P* sie vor davon. 85 *P* *Vnder*.
 86 *P* jumpfrauw zü jn. 93 *P* varen. 94 *P* raub bewaren. 95 *P* Sust wöl-
 lent. 96 *P* malhen.

17701 *P* keinen. 5 *P* by gürttel. 8 *P* Helent. 9 *P* getürstent. *P* eugen.
 17 *P* Sinen. 24 *P* nihts. 25 *P* bürger. 26 *P* erber. 27 *P* rych. 28 *P*
 glichen. 40 *P* hat. 46 *P* *Vnd* heit. 44 *P* lügerlich. 47 *P* Ja ir mögent
 wol raten. 50 *P* bedünckt. 52 *P* jnen sollent. 60 *P* getorstu. *P* das by.
 63 *P* erlaubt. 64 *P* haubt. 65 *P* werlich. 66 *P* *Dwyle*. 71 *P* ich es an
 d. vertryb. 75 *P* frabeter. 77 *P* sollen. *P* alwege. 80 *P* Kind sollent.
 82 *P* iren. 83 *P* sollent. 85 *P* wollent. 88 *P* jumpfrauwen. 92 *P* iren.
 95 *verdächtig*. *P* wene das üch. 96 *P* keiner diser. 98 *P* Wöllent.

17802 *P* also. 3 *P* billet. *P* stauwt. 4 *P* al frauwet. 6 *P* Also.
 7 *P* die pyn. 9 *P* belige. 13 *P* Laszestu. 15 ? zuhtlös. 17 *P* rück.
 21 *P* dir es e. 23 *P* haben. 24 *P* vwere. 26 *P* Den ich. 30 *P* Zuo
 einem. 37 *P* Dem den ir. 39 *P* scharff. 42 *P* so zü h. 43 *P* ire. ? *su*
streichen swester. 46 *P* blüt. 51 *P* Muoste. 54 *P* Darvmb ir enwas aber n.
 56 *P* Die mere. 57 *P* loygamar. 59 *P* wolte. 60 ? Und hören, wie ez
 wäre geschehen. 61 *P* nihts. ? *su streichen* nie. 68 *P* endlich. ? *su*
streichen die rede. 69 *P* dorch sinen willen were. 72 *P* heimlichen. 73 *P*
 wyber. *P* zü dem wirt. 85 ? *su streichen* iemittes. 87 ? *su streichen* nū.
 92 *P* weynende. 93 *P* Durch uweren willen vil. 94 *P* ted. 96 *P* vil sere
 vnd bass. 97 *P* jren fründen ted. 98 *P* sted.

17901 *P* heit. *P* nüst. 2 *P* ich das nit. 3 *P* liess üch des werden.
 4 *P* sollent. 6 *P* Turnoys. 14 *P* Gewerent. *P* mich des das ich 16 ?
su streichen aller. *P* ich es aller. 17 *P* denn morgens. 23 *P* süchend.
 24 *P* Hinder dem ros. 25 *P* wone. 29 *P* gewyn. 30 *P* denn. 31 *P*
 achte. 39 *P* bestellt. 45 *P* ire. 53 *P* die sinen. 55 *P* verzaglichem.
 66 *P* wer. 67 *P* das jne achter. 68 *P* verspecht. 70 *P* Nieman anders ist.
 71 *P* frid vnder jne bestetigt. 72 *P* geraube. 75 *P* hatt. 83 *P* wollen.
 85 *P* han vnd nit. 88 *P* *Vnd* die die den r. gaben. Nach 90 fehlt ein zeile,

oder es hat mit 91 kein abschnitt zu beginnen. 91 P vergab jne. 96 P iren. P hatt. 97 P iren.

18000 P sie denn den str. hatt. 2 P hatt. 3 P sin jung tohter. 7 P von wannan. 11 *lies* lachte (P). P der mere. 13 P jren. 14 P Widder- vmb vf. 15 P Gaweynen. P jren. 16 Hie niden? 20 P hiez. 23 P zü der erden. 32 P bast. 33 P ritterlich. 35 P dorch der jumpfrawen willen. 36 P Dwyle sie. 37 P Wolte. P gemeinen meren. 38 P der aller best r. 39 f. widerrede: strebe; so kann Turlin unmöglich gereimt haben; ich weiß nicht zu helfen. 41 P die mere vernomen. 42 P iren l. da herzü kamen. 46 P robie; vgl. 18384. 48 P Kamen z. der tornoy. 55 P der der da. 57 P über mere. 58 P jüngling. 59 P mog. 62 ? zelt oder ir gezelt. 65 P jüngling. 66 P Die da alle. 67 P company. 69 amtt? 73 P misz- lich. 76 P more. 80 P So wolte. 84 P gewynne. 85 P Furte. 92 P gelobt. 98 P Fuorte.

18100 P sinen. 1 P Aschalon; vgl. 18061. 18354. 4 P gefengnisz. 8 P Da von deste. 15 P etlichen. 18 *ist bedenklich theils wegen des reims* griezzen: *vliesen, theils weil der sinn der worte nicht klar ist*. P verlieszen. 23 P verrem. P waren. 24 ? Dô sie hätten daz vernomen. 25 P gelübbe. *Zu 30 fehlt die entsprechende reimzeile* 32 P lycht der wart erzörnt. 39 P siner. 44 moie = meie? P w. den moie. 53 P Wer nü. P wölle. 55 P dise m. 56 P ich es in. 58 P was dennoch ein genüge. 59 P trüg. 60 P bast. 68 f. Gimazet: Sagarz; *das eine oder das andere muß verschrieben sein, wenn nicht ein paar seilen fehlen*. 76 ? *zu streichen* die. 77 P daran nit l. 78 P ging mich. 88 P schüht. 89 schellier? 93 P Auch so m. 95 P strichen.

18201 P muost sie da für. 2 P gefür. 4 zebrechen = *unterlassen?* oder *ist ez statt er zu lesen?* 5 P wammes. 8 ? dorste. P starcke spere. 12 P stael. 14 P gezieret. *Nach 18 fehlt eine seile, vielleicht mehrere, weshalb auch das folgende bis 27 nicht ganz verständlich ist*. 20 P mohte. 23 Næme er des schildes in? P Nam er. 25 P moht. P erden. 28 P sollich. 32 P Der waren. 34 P were. 35 P hett einen. 37 P hatt. 39 P liesz. P erden. 41 geglunkert? *etwa* gelungert? 42 niergent? *Nach dem zusammenhange sollte man ein wort erwarten, das „hin und her“ bedeutet*. 43 P fuort. 45 P druckenem. 47 P more. 50 ? *zu streichen* sin houbet. 51 P gawein. 52 P al ein. 54 P einer. 62 P vølle. 65 P flog. 68 P den tiost. 70 P einen tjost. 74 Die flüge? P flug. 90 P bereiteten. 91 P Als ob sie. 97 P jren.

18302 P Zwa tiosten. 10 P stael. 11 P er da begert. 21 P nach. 22 P beger. 25 P etlichs. 30 P mere. 31 P vindt. 34 P villicht. 41 P desglichen. 42 P rylichen. 45 P sume. 46 *Zu poie vgl.* 18102. P poy. 48 P wene. 57 P so zü h. 59 P ane richen gewyn. 61 P den swan. 62 P jne. 66 P lage geritten. 73 ? *zu streichen* nu

89 *P* bataille. 90 *P* maile. 91 *P* dorch stoehen. 92 *P* selbs zerbrochen. 96 *P* erhuob sich ein rylicher schall. 97 *P* die floyten. 99 ze düre *frans.* == ze harte?

18402 *P* sense. 3 *P* greinsz. 12 *P* gemeinlichen. 17 *P* adeler. 22 *P* den arn. 28 *P* encker. 30 *P* Der poy. *P* elephande. 33 *P* sollent. 34 *P* vnder den. 35 *P* schevelier. 38 *P* aren. 39 *P* waren. 40 *P* frieden end. 44 *P* selbs. 53 *P* rabnis; *vgl.* 18236. Rabinis *scheint nach* 18379 „*Araber*“ *zu sein*. 55 *P* druckem. 57 *P* Dem Syrie aschalone. 60 ? dem moyen; *vgl.* 18144. 61 ? Gewert er der tjostiure. *Wahrscheinlicher ist, daß statt gewert etwas anderes stand und gewert aus* 62 *herauf kam*. 62 *P* Den gewert. 65 *P* vnder den. 69 *P* Gestreckt. *P* erden. 70 *P* Ein banyr. *Vgl.* 18464. 73 *P* Sinen. 76 *P* gawein. 78 *P* tuont. 79 *P* wollent. 81 *P* Sehent. 86 *P* gryffet vast mit sinem scharffen. 92 *P* vmb sweiff. 94 *P* vnder. 96 *verdorben*. *P* Vnd wellen.

18501 *P* Dar jun. 3 *P* mit al. 4 ? *zu streichen* Doch. 5 *P* gaweinen. 10 *P* elephant. 13 *P* Darvmb jne mit enzürnd. 16 *P* sorgarid. 17 *P* mid. 22 *P* begirden. 23 *P* Und guoykos. 27 *P* sicherheite. 28 *P* beieigten. 30 *P* frieden. 31 *P* veld da über al. 32 ? *zu streichen* Dä. 34 *P* Dise hie stechen. 39 *P* garzun. 40 *P* banier. *P* truntzun. 41 *P* cleinot. 42 *P* Dise hie hart sere sluogent. 52 *P* Leygamar vnd Ausg. *Vgl.* 18684. 48 *P* Vngewarnet. *P* gaweinen stieszen. 53 *P* sich zü ertöten. 54 *P* stat. 60 *P* ire. 67 ? sinr gesellen. *P* gesellen. 70 *P* horte. 82 *P* Von gaweins henden. 86 ? *zu streichen* nu. 87 *P* sagde. 88 *P* die mere. 93 *P* moht. 95 *P* mit al. 98 *P* kund.

18600 *P* cleynot. 1 *P* Denn das. *P* rot. 2 *P* fuort. 3 *P* spürt. 4 *P* cleynot einen. 7 *P* gedienet den fr. 9 *P* dise mer. 11 *P* iren. *P* jren. 15 *P* klein. 17 *P* freudenrich. 18 *P* vnglich. 19 *P* frauweten. 21 *P* Des frauwete s. d. a. dar an. 29 *P* gewynn. 32 *P* widdervmb r. 33 *P* gemeinem. 35 *Statt und muß hier irgend ein anderes wort (etwa michel) gestanden haben*. 46 *P* jne ted. 47 *P* bed. 49 *P* ymmer me. 52 *P* losung. 53 *P* kein. 54 *P* Mohte. 55—58 ? *sinn: nur durfte jeder, wie es noch üblich ist, sich über eine bestimmte gabe mit ihm verständigen, und die größe der gabe richtete sich nach den vermögensumständen*. *P* nüwent als nah ist. 58 *P* desglichen. 61 *P* Dar was. 64 *P* begerte. 65 *P* jnen. 66 *P* jnen d. solte wol g. 70 *P* irem. 71 *P* were. 82 *P* sin. 90 *P* gegedde. 92 *P* yme selbs dorch. 93 *P* spuor. 98 *P* Ine hatt nit. 99 *P* gaweinen.

18704 *P* jne nit verheiszen. 5 *P* seite. 6 *P* jnen. 8 *P* jrem gejetze. 10 *P* er gar ein sch. 13 *P* megde. 21 *P* mit wonsch. 22 *P* göttine. 25 *P* zü der aualone. 27 *P* gaweynen. 28 *P* ferrem her vf. 30 *P* kert. 31 *P* ert. 33 *P* rylichen. 37 *P* iren. 42 *P* wissent. 42 f. ? wizzet daz, Daz ir mfn näher mdc stt (*ohne frageseichen*). 44 ? die zit, *acc. c. inf.* 45 ? iuch ie g.

64 *P* Sit dem male daz mir. 47 *P* bruoder. 48 *P* suon. 49 *P* brytanien. 50 *P* verlegt. 53 *P* vmb vvern willen b. 54 *P* abgangen. 59 *P* Dwyle ir. *P* nymme pfligt. 60 *P* gesigt. 61 *P* freuden ohgeligt. 63 *P* weg zü tragen. 64 *P* nahe hie by. 66 *P* gewynnen. 67 *P* dennoch da nit dot. 69 *P* üch aber Ee vnd wolten. 71 *P* nach. 72 *P* nahtselle. 73 *P* E denne ir nach h. blieben. 74 *P* Wöllent ir anders n. bliben. 80 *P* von dannan. 81 *P* strasse wie vor (kein *ê*). 82 *P* beswerte. 83 *P* die liebste mere. 85 *P* Nuwent. *P* beswerte. 89 *P* sinen. *P* übete. 92 *P* angstlich. 95 *P* zü der br.

18800 *P* Schochzabel. 4 *P* wilkom. 8 des selben? *gleichermaßen?* 9 lîht oder lieht? 10 *P* sarwot. 11 *P* kammer. 13 *P* gewarlich. 14 hie mit? 21 ? michel zabelwort. 22 *P* Nement war wa in. 24 *P* was einre der jne wol kant. 28 *P* nyemans. 29 *P* von dan. 41 *P* vor hin manige tage. 43 *P* die mere. 47 *P* süchend. 49 *P* sagde. *P* die mere. 50 *P* were. 53 *P* frauwete. 57 *P* vngewarnet. 58 *P* nohe. 63 *P* Wehrent üch r. anders ir sint dot. 64 *P* Von dem br. 68 erwuscht? *P* herwuschte her gawein das schochzabelbrett. 70 ? Wan in ir gewere. *P* jumpfrauwen. 72 *P* mit al. 75 *P* flühet ader. 76 *P* Vsz einem p. 78 *P* Bâlen. 79 *P* gesund. 80 *P* hat. Zu 84 fehlt die entsprechende reimzeile. 85 *P* mer. 86 *P* thorn. 91 *P* Waffa. *P* mörder. 92 *P* die mere. 93 *P* sins bruoder dot gesagt. 94 *P* vnuerzagt. 95 *P* magt.

18902 *P* jres. 5 ? daz mære nû vernam. *P* die mere. 13 *P* laezen. 16 *P* vnder. 21 *P* der rich grale. 22 *P* zü dem andern male. 23 *P* gefengnisz. 24 *P* eins. 26 *P* Dwyle es. 28 *P* sich da nûwen. 32 *P* geleitet. 37 *P* von dan. 39 *P* gelege. 43 *P* vnder. 45 *P* gros. 46 *P* mit al. 47 *P* fragde. 50 ? ze lözen. 52 *P* wir üch zü end. 53 *P* sendt. 54 *P* wendt. 57 *P* k mir ir. 58 *P* Vnd hatt. 60 ? hiute morgen. *P* Dwyle. 65 *P* clauî. 66 *P* wol sneit. 69 *P* fridens. 71 *P* manigem hint hat. 85 *P* wöllent. 92 ? die wîle daz wir mügen. *P* fuosze. 96 *P* Frûden ist vns recht freude gram. 98 *P* iren.

19004 ? zu streichen nû. 5 *P* fragde. 12 *P* des sie begund. 17 *P* irem. 19 *P* iren. 26 *P* möhten. 29 *P* dirre sla. 31 *P* geleit. 32 *P* Wöllent. 37 *P* hatt. hat paßt nicht in den zusammenhang; sollte man bôt lesen dürfen? Sie bôt ir harte wesen wê, wie man sagt: ich hiute mîn unschulde u. dgl. 38 *P* ir gewant. 39 *P* hand. 40 *P* irem. 42 *P* für ware. 49 *P* frauwe. 51 *P* waren. 53 verstehe ich nicht. 59 *P* Er wûrd. *P* vales. 62 *P* antlid. 64 *P* kundent gemeinen. 66 *P* erharmeten. 67 *P* ire. 68 kolten = quelten. 70 *P* icht. 73 Die wîle? etwa Wande? 82 Wâ? vielleicht Wie? 86 *P* noch. 93 *P* iren. 93 f. werden umzustellen sein, da 95 wohl zu 93, aber nicht zu 94 paßt. 94 *P* nuwen wölde.

19104 *P* gestellt. 11 *P* hat sie das. 14 *P* vngnaden. 16 *P* vnfreuden. 18 *P* sag. 19 *P* verlosz. *P* gewyn. 26 *P* hatt. 27 *P* ysin gewant. 28 *P*

hatt. 29 *P* clau. 34 *P* stael. 35 *P* schon. 37 *P* noch zorn. 41 *P* wel-
lent. 48 *P* haben. 49 *P* schoch sal. 50 *P* raubarn. 56 *P* vngewonem
ritters sper. 60 *P* selbs. 63 *P* Dwyle. 65 *P* einen gewissen kempfen.
69 *P* Von bringen. 75 *P* denn. 77 *P* sin ding mit. 85 *P* Hetten.

19206 *P* jue zü dem. 7 *P* dot s. 13 *P* brennen. 14 *P* lichtem. 15 *P*
kein. 16 *P* Keins lichtern. 17 *P* gaweins. 19 *P* ane. 28 *P* danckten.
29 *P* frauen. 30 *P* mit al stauwen. 34 *P* selbs wol wissent. 40 *P* Ga-
weinen. 51 *P* ersüßzte. 53 *P* von wannan. 55 *P* Eyn geslecht hett.
59 *P* göttlicher. 61 *P* solten gar ein end. 63 *P* waren. 64 *P* mit al.
71 *P* clauien. 73 *P* Keinerhand helff. 75 *P* eintost. 86 *P* edeln. 90 *P*
Erlöset. 93 *P* Noch wil ich üch mer jehen. 94 *P* Als ir selbs habent ge-
sehen. 96 *P* dis werende.

19301 *P* Erlöset. 6 *P* ist worden genomen. 9 *P* Bisz ytzo d. w. nū
sint. 12 *P* ist vns vnser. 17 *P* Vnd enmöhte reck. 20 *P* Sint. 21 *P* sint.
23 *P* sint. 25 *P* müszent. 31 *P* hersüßtzete. 34 *P* die clegeliche. 46 *P*
einen. 56 *P* geheßt. 57 *P* vnkreßte. 58 von üzen? 65 *P* sollent. 71 *P*
von wannan. 72 *P* gawein. 76 *P* zü der taelrund. 77 *P* Huszgenosz.
90 *P* herdoht. 96 Heimlich. 98 *P* Wann sie. 99 *P* verfahren.

19400 *P* denn zü guot. 8 *P* kein. 9 *P* jren. *P* verlosz. 15 *P* jren.
17 *P* Ted von keinerhand zwangsäl. 18 *P* die mere. 31 *P* keinem. 34 *P*
wölde. 38 *P* gelüst. 40 *P* muosz. *P* selber. 42 *P* muosz. 43 *P* wöld.
44 *P* iren. 49 *P* megde. 50 *P* Die vf. 52 *P* iren w. vnd sunder. 70 *P*
Vnerloset. 71 *P* hartten. 76 *P* Von der wegen er. 77 *P* müste. 86 *P*
mer verliesz. 94 *P* wunde. 97 *P* sinic. sinnec? *vielleicht* schinic, *was ich*
freilich sonst nicht finde. 99 *P* zü dem wege.

19506 *P* her. 9 *P* was nū d. den z. 10 *P* jme. 14 *P* mit groszer.
21 *P* mins vngemachs. 24 *P* wagen. 25 *P* tuont. 27 *P* Erbeiszent. 31 *P*
Dheynes. 32 *P* tuont. 37 *P* knüwete. 40 *P* so. 42 *P* gaweynen. 46 *P*
Erzeigent. *P* sitten. 47 *P* bitt. 50 *hat eine hebung zu viel. ?* ie verzigen.
P haben. 57 *P* So bald. 59 *P* Dwyle. 60 *P* Deshalb. 61 *P* nihts. 76 *P*
wonend. 87 *P* Er möhte. 90 *P* keins. 92 *P* werent. 96 *P* Sust. 97 *P*
mins glich. 98 *P* süchet. 99 *P* tauge. *P* ysin gewand.

19600 *P* zü den. *P* süchet. 1 *P* Sprach lohenis dwyle das. 2 *P* gnade.
4 *P* besehent. beseht? *etwa: nahsch, gestattet?* 6 ? durch minen pin;
oder ist durch iuwern pin = um der strafe willen, die ihr mir auf-
erlegt habt? 13 *P* enpfelt. 14 *P* geneht. 15 *P* dorch die bekerung. 19 *P*
G. gar gering. 20 *P* wer. 21 *P* Sehent. *P* vnder. 26 *P* geschickt. 33 *f.*
worden umzustellen sein. 34 *P* es nast vnd. 35 *P* wahe. Gelest? =
glänzend? ich finde das wort sonst nicht. 39 *P* warck. 40 *zu* hiufel *vgl.*
Ziemann unter hübel. P heufel. 42 *P* antzlit. 43 erniuwet? *P* Als ob es.
47 *Zu* erbolt *vgl. Benecke-Müllers vb. unter bil. P* erbult. 48 *P* gewunnt.
P erbult. gewunden = *umwunden*. erbolt = *durch innere höhlungen*

(adern, 19649) *aufgetrieben?* 49 *P* Von andern. 51 *P* wahe. 52 *P* man für war jahe. 53 *P* were. 56 *P* verspart. 57 ? allen menschlichen art. 59 gelüch = *weit offen stehend oder aufgedunsen, zu liechen; vgl.* 19715. 64 *P* gewunt. 67 *P* möhte. 73 *P* lefzte. *P* ein stryt. 76 *P* nihts. 79 *P* geblat. 80 *P* gesat. 85 *P* was wol. 86 *P* hatt. *P* einen gelang. gelang? *etwa: länge?* 97 *P* negte.

19702 *P* trüsen. 3 *P* andern. 5 *P* sümelich. 10 *P* höfer. 15 *P* Geblewet. *P* gelauch. 25 *P* Ein krumb. 26 *P* warn. 28 *P* bedackte. 34 *P* Denn sie waren. 38 *P* nageln. 39 *P* Dar vnder wer virdig hare. 42 *P* hatten. 43 *P* sine negel dz sie ir. 45 *P* bast. 53 *P* zehen. 55 *P* mit al. 58 *P* erden. 61 *Üz* einer haren? *Ich würde üz einem harm setzen, wenn ein so kostbares gewand für das ungethüm, von dem die rede ist, paste.* 62 *P* Vnd hatt. riuwe? = *beschädigung?* 64 *P* Sie der nutz. 68 *P* geschühde. 69 *P* enmag jne n. 71 *P* jne die n. 76 *P* gezemo. 78 *P* würckte jne zü einem. 79 *P* mantüel vnd. 84 *P* selbs. 86 *P* enwircke. 91 *P* das so trege. 92 *P* hatt weder fuoter.

19811 *P* als ob es. 12 *P* für ware. 16 *P* Als ob es. 18 *P* Sine. 25 *P* waren. 26 *P* trang. 27 *P* gummen. 28 *f.* *vermag ich nicht zu enträthseln.* 31 ? *zu streichen* aber. 33 *P* Hatt. 34 *P* nihts. 38 *P* Deshalb. *P* nit wol enbor. 41 *P* webbeln. 42 *P* nit zuo ger. 44 *ist unverständlich. Dürfte man etwa lesen:* Ich wæn, michs ieman lucke = *ich denke nicht, daß mich jemand in beziehung darauf teusche* (lucken, lücken *zu* lücke, locker, trügerisch)? 46 curnei? 47 *P* teilten. 52 agenhuof? 54 mang? 56 Wurdic? *etwa* wurmic? 57 *P* allem dem tadel. 58 *P* Das ie. 59 *P* gnicksam = *beständig nickend, wankend? oder ist zu lesen* genickelam? 60 Kellic? *etwa* Kollic, mit dem koller behaftet? 61 *P* Sitt es sal. 64 Spurholz? *Statt holz wird wohl halz (lahm) zu lesen sein.* 65 *P* nahen. 80 *P* enzeltet. 82 *P* erden. 83 *P* es des lebens. 84 *P* En lieff nach. 86 *P* schaufft. 89 *P* gelenen. 97 *P* leiten.

19900 ? der unmäze. *P* scheuh. 1 *P* gereid. 5 *P* für ware. 9 *P* Sonder er w. gewirckt v. bast. 20 verhel? *kommt diese form statt verhil auch sonst vor?* *P* nihts. 24 *P* die gein ledder waren. 28 *weiß ich nicht zu accentuieren.* 32 ? Dä man. 41 *P* zeumelin. 43 *P* lichterlich. *Zu* 45 *fehlt die entsprechende reimseile, wodurch der zusammenhang unterbrochen ist.* 48 *P* Sust. 49 *P* gawein gar sere beger. 52 *P* fragde. 53 *P* Von wannan. 56 *P* weg si er. 57 *P* beswerte. *P* bedragt. 58 *P* gefragt. 59 *P* von wannan. 63 *P* antwortten. 65 *P* Ine zuo fragend hett wa er hin wölde. 68 *P* Von wannan. 72 *P* gawein als vf ein für spiel. 81 *P* Vnd mit michelem. 82 *P* gaweinen. 85 *P* erden. 86 *P* so.

20005 *P* schafelier. 7 *f.* tât: mac! 9 *P* one. 11 *P* gewalt. 13 *P* meynlat. 15 *P* hett. 24 *P* tugend. 28 *P* bringen. 34 *P* welche wyse. 40 *P* endlich. 41 *P* kund. 47 *P* Das glück. 52 *P* nahe. 55 *P* Dwyle.

P vmb sust. 58 *P* mohte. 64 *P* Hett wenn dorch. 70 *P* weste denn. 71 ? Sô het erz deste min verkleit. *P* er es deste geringer. 77 *P* manigen. 81 *P* an lib. 87 *P* vor yme den w. 96 *P* denn. 98 *P* was yme wer. *Der abschreiber nahm war = was und machte wer (wær) daraus; offenbar aber ist es das præf. von werren.*

20104 *P* ein vil breite fl. 6 *P* plany. 9 *P* Obsz. 13 Sie? *die plante* (6) *oder die gebe* (10)? *P* gesmag. 15 *P* rich. 16 *P* geware. 17 *P* Dis. 31 *P* gewelbt. 33 Der = der venster. 37 ûgezogen? *Etw: ausgeweichnet, geschmückt?* 44 *P* Wenn man es zû. 47 ? Sie spiéncn sich áber sá ze hánt, *oder sie sp. sich ab sá ze h.* *P* so. 48 *P* Sust. 49 *P* gawein. 51 er brach? *er zerscherlte sie?* 53 *P* er es. 58 *P* Eins. 65 *P* schünd. 71 *P* die mere. ? ime mær dar zuo. 73 *P* gewonnen. 74 *P* Wölte er sich. 84 *P* er es. 86 *P* fuort. 89 *P* Gawein auch d. w. kert. 97 *P* Dryen.

20201 *P* jne gar lîht herryten. 2 *P* Sonder sinen danck. 3 *P* Er en-was. 3 ff. *sinn: es (das warten) geschah doch eigentlich nicht gegen seinen willen, weil es ihm erwünscht war, sich im kampf zu messen zu können; nur in so fern that es ihm leid, als er sich seines schlechten pferdes schämen muste.* 6 *P* beyte. 7 *P* Wann gawein sich des uszermaszzen sere schamt. 8 *P* waren. 12 *P* angenge. 15 *P* Wann gawein verbr. 20 *P* Alsdenn doch. 27 *P* begird. 28 *P* versücht. 29 sere wol? *etwa vil wol?* *P* berücht. 33 *P* eime here. 35 *P* flysz. 40 *P* Das ymo. 64 *P* halb dot. 66 *P* schad. 66 f. *Ob hier schaden (!): überladen, oder schade: überlade zu lösen ist, muß ich dahingestellt lassen. Heim inf. fällt wohl hier und da das schluß-n weg (vgl. Hahns gramm. 1, 76), ob aber auch im ptc., weiß ich nicht.* 67 *P* er sere vberladen. 68 *P* rieff hinüber nach. 77 Zu nêwen vgl. nouwe in Ziemanns wb. 78 ? Den lôn er ime geben bat. *P* verigen. 80 *P* sollent. 87 *P* verigen. 92 *P* E denn ich. 95 *P* hie gar snelle. 96 *P* fudern. 97 *P* gelingt. 98 *P* zwingt.

20302 *P* swer. 5 *P* geteilt. 8 *P* vares. 9 *P* selb. 15 *P* Sust. 18 *P* sint. 20 *P* verigen. 22 *P* so. 29 *P* wiltpret. 30 *P* michelem rat. 54 *P* einen. 56 *Dâ er fehlt bei P.* 63 *P* bancheny. 64 *P* keîns. 65 *P* schon. 67 *P* nihts. 69 *P* stund. 73 *P* wer. 74 *P* erber. 76 *P* An die die nature. 78 *P* so. 80 *P* Der gast. 84 ? schatze ein vil. 86 *P* schön. 88 *P* Dorch disz. 90 *P* krone. 91 *P* vtpandagron. 94 *P* brytanien. 95 *P* rich. 97 *P* gesagt. 98 *P* bedrügt. 99 *P* al her.

20405 *P* gemaht. 6 *P* besaht. 8 *P* kein. 11 *P* sy denn der. 20 *P* geb. 26 *P* dienstman. 29 *P* orcany. 33 *P* Der wil ich. 40 *P* sollich. 42 *P* vindt. 43 *P* keinen w. 51 *P* ane. ? *sinn: ehe er sich solche mis-handlungen (46 f.) gefallen ließe, ohne sich zu wehren. Oder ist an wêrn zu lesen: „ehe er das aushalten mochte.“ Beides ist bedenklich.* 53 *P* kein. 55 ? zu streichen denne. *P* Wolten. 57 *P* bluome. 59 *P* haben. 61 *P* jannen zû w. erbuwen. 62 *P* rich. 63 *P* wolt es s. 64 *P* heinlich. 65 *P*

Dwyle es vszwendig. 68 *P* von hynden. 76 *P* keinen. 95 *P* ylend. 99 *P* kein wyse.

20501 *P* gewin. 2 *P* sollent. 9 *P* heyden. 15 *P* gaweinen. 16 *P* wöllent. 17 *P* enliesz. 19 *P* Neygen. 21 *P* vand. 22 ? Sin sper under üchsen sluoc. *P* vnder die arm. 32 *P* liesz. 33 *P* hiesz. 37 *P* nahe. 44 *P* ymbz zyt. 48 *P* ymbz. 51 *P* Als er yme am abend da vor verhiesz. 59 *P* Mit einem gezüge. 60 *P* karradas. 64 *P* zü dem burgtor. 65 *P* steltzer. 66 *P* steltze. 68 *P* Dheinerhand. 70 *P* alles das das er. 71 *P* er gering zuo sluog. 72 *P* sie hinzü r. 73 *P* er gar zorniclich. 77 *P* türppel. 85 *P* zü der p. 90 *P* zwene. 93 *P* kein. *P* keinen.

20600 *P* einem. 2 *P* gewirckt. 4 *P* ein. 5 *P* meyn. 8 *P* keiner hand schanden. 10 *P* Zuo eincherhand werck d. 12 *P* möhte. 16 *P* gewisz dot. 30 *P* Das sie michelen. 32 *P* nihts. 35 *P* Her G. Zu 39 f. vgl. Armer Heinrich 24 f. 40 *P* vrlaubs von dannan bat. 41 *P* rete. 42 *P* wagt. 43 *P* betragt. 46 *P* trüwe. 47 *P* müste 48 *P* sieh. 49 *P* gieh. 56 *P* selbs. 57 *P* laszen mit geuaren. 72 *P* keins. 73 *P* stetikeit beger. 79 *P* Er st. 80 *P* dheyne. 85 *P* Alle sine bet.

20712 *P* wylen. 13 *P* Ströle. bletten? *etwa* bolze? *dieß würde auch dem metrum besser entsprechen.* 23 *P* strolen. 24 *P* sunder quälen? *Etwa: „obgleich ihnen keine qual angethan wurde?“ Oder ist statt sunder zu lesen solhe, oder sine? Jedenfalls ist das schwach declinierte quäle auffallend.* 32 dem kumber mit im? = dem kummer, den sie um ihn litten? 46 *P* tagend. 51 *P* Vnder. *P* taugenlichen. 53 *P* was vor. 56 *P* sitten. *P* bett. 57 *P* sie nü gingen. 67—69 *sinn: daß die treue auch um fremde angelegenheiten sich zu kümmern die pflicht fühle, das eben mache, daß man ihr so hold sei.* 68 *P* Trüwen. 73 f. *sind sinnlos.* 75 *P* weste. 79 *P* starcken sweren. 80 *P* senlichen sachen. 88 *P* dem Couertüre. 98 *P* mit al da erfunden.

20800 ? gesunden. 6 *P* wöllen. 17 *P* iren. 18 *P* Dorch des wonders willen vf. 20 *P* die mere. 27 *P* waren. 36 *P* trurikeit k. 37 *P* wande. 54 *P* von dannan. 62 *P* braht yme vil gedrate. 63 *P* Karadas vnd sprach. 64 *P* Sollent. *P* alwegen. 65 *P* sollent. 67 *P* Dwyle ir. 68 *P* müszen. 75 *P* schöne. 80 *P* Weren. 81 *P* gewünnen. Zu 94 *fehlt die entsprechende reimzeile.* 95 *P* eistlich.

20903 *P* luet. 4 *P* müt. 5 *P* gaweynen. 7 *P* hatt. 17 *P* alwege. 18 *P* schilt ze schirme dar. 20 *P* Erzörnt. 24 *P* Gaweinen. 27 ? *zu streichen* vil. *P* sine. 32 ? von zorne *oder* zornes. *P* schilt er vor zorn nidder h. 41 Gáwein veréndét den strit? 45 *P* steltzer. 46 *P* Die huoben an zü singen einen loblichen gesang. 49 *P* siner heilsamen. 54 *P* Von wol s. 56 *P* ire. 57 ? *zu streichen* diu *oder zu lesen* geschütz. *P* geschüsze. 59 *P* Grosze. 65 *P* gefangen. 71 *P* tügend. *P* ym lag. 78 *P* kein. 86 f. ? Déswär ez mohte ouch wol gesin, Wan ez kein schunte

under in. 88 *P* hett. 90 *P* Hett. 91 *P* manig end. 95 *P* zier riche.
 21000 *P* jne die nature. 4 *P* glich. 6 *P* al. 13 *P* sie al. 29 *P* sollen.
 32 *P* orcan. 47 *P* begern. 50 *P* einen fr. 52 *P* wuohsz. 53 *P* erkannten.
 54 *P* nennten. 58 *P* sollent. 71 *P* hett. 84 *P* ich es begern. *P* wöllent.
 87 *P* him das; *dieß* ist *ninnlos*; *ich habe hinne* daz (= *innen* des; vgl. *hinne*
Iwein s. 55 und 293.) *gesetzt*, *obwohl ich auch dieß nicht zu belegen vermag*.
 94 *P* wart also g.

21103 *P* kamen. 4 *P* so. 7 *P* grüszal. 9 *P* gawein. 10 *P* mein.
 11 *P* Behüte eins an. *P* tage. 15 *P* sprech. 17 *P* ich dorch h. 21 *S*ö
 ob? 22 *P* liebe m. manig ding g. 28 *anger fehlt bei P*. 32 *P* farwen.
 33 *P* begarbe. 38 *P* beslúzt. 39 *P* engúzt. 41 Von ime? *Wohl „vom*
waßer des bachs.“ Aber davon ist im vorhergehenden nicht die rede. Doch
selbst auch das es (43) *unleugbar ein vorangegangenes wazzer voraus*. 42 *P*
 keinen. 44 *P* Altage. 47 *lies* undr. *P* Maht vnder. 47—49 *scheinen ver-*
dorben. 52 *P* Weren. 53 *P* wer. 54 *P* Das was ir. *P* mer. *mere scheint*
hier in der ungewöhnlichen bedeutung von „heilsam“ zu stehen. 55 *P* ein.
 56 *P* gesmag rein. 57 *P* gemacht. 58 *P* gewacht. 60 *P* jugent. 65 *P*
 Was ich sin mit steter g. *Das sin scheint aus der vorhergehenden zeile*
herabgekommen zu sein. 68 *P* keinen. 72 *P* die mere. 74 *P* vaschem
 vrkünd. 76 *P* dirre mere. 77 *P* wolte. 84 *P* getrnwe. 87 *P* bringt.
 88 *P* gedingent. 92 *P* deshalb verd. 94 *P* gummen. 96 *P* were.

21201 *P* snelliclich. 2 *P* Das sie. *P* zeugie. 3 *P* Dwyle sie. *P* ge-
 neigt. 4 *P* irem. 6 *P* Des er sin nit widder kam. 7 *P* nem. 8 *P* ettwer.
 10 *P* enbotten h. 12 *P* solche sitt. 14 *P* Ymer. 15 *P* swechen. 16 *P*
 verhiesz. 17 *P* liesz. 18 *P* vnderstiesz. 21 *P* ernst. 23 *P* wollent. 25 *P*
 reisen. 30 *P* Nuwent. 35 *P* Süllent. 36 *P* Wellent. *P* mins. 39 *P* iren.
 40 *P* gepflegen. 41 *P* sie selbs mer. 45 *P* mit al. 47 *P* Dar hin als.
 48 *P* sie ie an. 52 *P* verlust. 53 *P* Irem h. 55 *P* dirre starcken a.
 60 *P* Dwyle. 64 *P* ettlicher wyse. 69 *P* Gern wolt. 70 *P* rede hat v.
 73 *P* taugte alle nit. 81 *P* Wann wa dem m. s. m. hin st. 84 *P* reise
 wol an. 85 *P* Von dannan wolt sich nit. 87 *P* von dan. 89 *P* gewant.
 92 *P* were. 96 *P* Denn.

21303 *P* es vor hin hatt. 4 *P* vnuerzagt. 5 *P* vnd dise magt. 12 *P*
 mylen. 13 *P* wylen. 17 *P* ermeren. 20 *zu nêwen vgl. 20277 anm.* 25 *P*
 keinerhand. 31 *P* beschütt. 32 *P* sust. 34 *P* Solt es iht. 36 *P* von han
 geseit. 39 *P* hertropfen. 40 *P* es auch wol herstrychen. 48 *P* moht dar
 jnn. 49 *P* Denn der sch. bl. liechten sch. 50 *P* jne. 53 *P* gesmacks.
 55 *P* gesmack. 57 *P* Gaweynen. 59 *P* Gar von. 62 *P* hart yme begund.
 63 *P* hart. 63 *f. twingen: twingen? es wird wohl das eine mal dringen*
heißen müssen. 64 *nüwe? niuwe? ist nicht verständlich; etwa müede?*
 68 *P* erden. 86 *P* selbs. 95 *P* gering. 97 *P* sten. 98 *P* von dan.

21400 *P* Auch da er. 2 *P* er es. 15 *P* er eime her. 32 *P* mit

plete sw. 33 *P* were. 37 ? Als kleine ex *G.* widersaz. 49 *P* vnder. 52 *P* Mit all. 54 *P* erden. 56 *P* waren. 57 *P* der tiost. 63 *P* waren. 67 *P* lib salig geworheit. 68 *P* uszermaszen. 70 *P* müsten. 71 *P* hertte stryd. 73 *P* Entzund. 86 *P* gawein er widder. 89 ? *zu streichen* ir. 95 *P* Wie wol er.

21501 *P* ir sint wapens. 4 *P* genist. 9 *P* Wollen ir. 11 *P* mohte. 12 ? *sinn: wie ihr euch mir gegenüber auf das glück verlaßt.* 13 ? Wizt. *P* Wiszent. 14 *P* Vnderwylent. 25 ? So. 28 *P* möhten. 30 *P* wölent. 31 *P* möhten. *Zu möhte vgl. 17265 anm.* 32 *P* dohte. 35 *P* dünckt. 37 *P* Wie wol ir. 39 *P* manne. *P* hüt lebt. 40 *P* strebt. 41 *P* begehbt. 42 *P* widder sagt. 43 *P* verzagt. 46 *P* wissent. 53 *P* geligt. 55 *P* dann. 68 *P* Das vnder. 70 *P* Das ich üch. 77 *P* Wer mir. 78 *P* wölt. 79 *P* Dwyle ir mir es l. 80 *P* sollen ir sagen. 82 *P* uwers. 84 *P* freuden. 88 *P* ich es. 89 *P* besan. 90 name *stark decliniert wie öfters bei Turlin.* 92 *P* Dwyle ich. 96 *P* Wedder dorch v. 98 *ist die construction bedenklich, wenn auch der sinn klar.* *P* ni her. 99 *ist nicht recht deutlich.*

21603 *P* Üch daran. 5 *P* also. 8 *P* kein. 11 *P* sullent. 14 *P* keinen. 15 *P* süllent. 20 ? *zu streichen* einem. 22 *P* zü neht sahe. 24 *P* geringer. 29 ? Od an vüezen. 30 *P* bestümmelt. 32 *P* waren. 33 *P* getruwen. 39 *P* sie es. 45 *P* bewarn. 47 *P* Manigen. 58 nähen *ist seitwort. Die seile ist metrisch verdächtig.* 60 *P* Gelobt. 65 *P* wart also gelaszen. 74 *P* Mit wol h. 76 *P* gewyn. 84 *P* heimlich. 85 *P* Vnd vaht einen. 92 *P* keine. 93 *P* keinen. 94 *P* Ye kein r. 96 *P* geert. 97 *P* gemert. 99 *P* Mit wol fr.

21701 *P* bluome. 2 *P* mynnen. 4 *P* frölich. 10 *P* Ire. 12 *P* Ansgy. 33 *P* begunde. 38 *P* noch. 40 *P* velscheten. 55 Wan ? *etwa* Danne, Dan ? 60 *P* frauwete. 61 *P* grosz. 66 *P* irem. 68 *P* Den mynneclichen anger. 75 *P* selbs. 76 ? träre (trärde) dö. 80 *P* trowen. 83 *P* megden. 85 *P* Waren. 86 *P* vnd des g.

21807 *P* irrete. 10 *P* kund. 11 *P* artusen fünd. 15 *P* lern. 16 *P* wyszte. 17 *P* was der. 19 *P* von dan. 22 *P* artusen. 26 *P* hoff aller g. 28 *P* Wan jn wan freude br. ? vröuden. *Vgl. Hätzlerin 1, 119, 24 so mir sölicher freuden pricht.* 30 *P* Mins hern. 35 *P* Inen sicher nit. 46 *P* al. 47 *P* kall. *Tristan* 2015 aller träre ein galle. 49 *P* endlich. 50 *P* Ire. 54 *P* angenge. 55 *P* dauret. 58 ganz und gar ? 59 *P* dods willen waren. 60 *P* frölich. 62 *P* Nement war an. 76 *P* her. 77 *P* alle die. 78 *P* Die üch. 82 *P* zü stunt. 85 *P* kein. 90 *P* wene. 93 *P* zü hofe k. 95 *P* türen. 96 *P* hand auentüren.

21903 *P* kumment. 15 *P* ritter ie so. 16 *P* eren geuarte. 17 *P* bewerte. 22 *P* Wann es yme nie. 23 *P* die selbe. 28 *P* ir ire. 29 *f. P* kom da zü stund, So möhte. 35 *P* mohte. 40 *P* vollen gesprach. 46 *P* gesind. ? Als tet dáz gesinde überál. 53 *P* zugüt. 59 *P* ließe mere. 61 *P* empfie.

62 *P* e denn sin. 64 *P* alle. 65 *P* versieh. 66 *P* gih. 68 *P* iren. 70 *P* vnder. 73 *væren?* *Dieses præs. past nicht recht in den zusammenhang.* 84 *P* Ich weisz n. 86 *P* lebt. 87 *P* gebt. 88 *P* wilkomens. 90 *P* sient der meren halb holt. 91 *P* werck gaden. 93 *P* Vnder. *P* so.

22003 *P* werte. 4 *P* Den sluog. 7 *P* vnder jren. 8 *P* jren. 14 *P* getaten. 15 *P* staten. 21 *P* zü der welt. 22 *P* gaweynen. *P* dienst. 26 *ê* fehlt bei *P*. 27 *P* der mere. 36 *P* clageber. 40 *P* freude enzwey sneit. 43 *P* man wol ab. 48 *P* köstlich. 56 *P* fröliches. 57 *P* bitters hertz kr. 58 *P* wart man vns freude m. 59 *P* riliches. 63 *P* Darnach wurden. 64 *ist undeutlich, man mag nun vlôs oder vlöz lesen.* *P* flosz. 65 *P* roh. 66 *P* Das yme ein. 67 *P* münder. 68 *sie? wer?* diu bleiche? 69 *P* niht. 70 *P* waren. *P* schon. 71 *P* hüffel. *P* trehen. 72 *P* zwahen. 77 *P* nagel. 79 *P* waren. 84 *P* was vor sweig das. 85 *P* videler die richten. 86 *P* iren. 91 *P* erhuob sich schon. 95 *P* fleute. *clie?* 96 *P* läre. *P* punsin. 98 *P* Vnder.

22104 *P* holer. 5 *P* enwolt. 9 *P* irem. 19 *P* Den s. 24 *P* gepfeit. 26 *P* nihts. 28 *?* trüren, trüre, trürde. *P* dannan. 29 Und fehlt bei *P*. *P* freuden. 31 digen = dihen. 35 *P* selig. 41 *P* Mit al. 46 *P* was den bösen zü male gr. 54 *P* jungeling. 55 *P* diser. 60 *P* Wie wol die mere. 63 *P* sümung. 74 *P* getroyret. 75 want = wont? 77 *P* gereit. 78 *P* arbeit. 80 *P* dingen gar wol. 81 *P* zü einer solchen r. 87 *P* enfüder ire. 89 *P* ich es. 98 *P* göttinnen.

22201 *P* Die die n. 2 *P* Hett. 4 *P* doch nyeman hal. 6 *P* ietwedere. 7 *P* loben. 9 *P* Lauben. 15 *P* gewin. 16 *P* gesagt. 17 *P* tagt. 18 *P* waren. 24 *P* mit al. *P* bestrewt. 25 *P* iglicher frauwt. 28 *P* fleute. 29 *Gervinus*: 1 b, 491. K. 34 *P* gesagt. 35 *P* mechte. 44 *P* gesagt. 65 *P* angenge eyne her. 69 *P* jnen. 72 *P* ires. 77 *P* hiesz sie gawein die s. 80 *?* *diese seile wird zu streichen sein.* *P* frauwete. 87 *P* einem. 88 *P* hab. 93 *P* libe. 95 *P* einem.

22312 *P* die mere. 19 *P* artus ein gr. 25 *P* Gyremelentze. 28 *P* artusen. 29 *P* wölt. 30 *P* gelobt. 44 *P* einen. 45 *P* Beyde einen langen. 48 *P* docht. 52 *P* alwegen. 53 *P* Auch nit enw. 53–58 *?* Ouch wizzent diu kint leben Nâch der muoter von triuwen: Dar an kan sie niuwen (*sie d. i. die kindliche treue kann immer neu beleben*) Rehter natüre art, Din selten ie verkêrt wart, Ez enwær bi schader (*?* schadeler) höchvart. 58 *P* enwere. 59 *P* ist jne a. 62 *P* kurtzen. 64 *P* syten. 66 *P* sagen were. 67 *P* aber selber. 71 *P* syten. *P* daran. 74 *P* Iren. 79 *P* irem. 80 *P* wolt es artus nit. Zu 82 fehlt die entsprechende reimzeile. 86 *P* tugend. 91 *P* sinem. 93 *P* allen. 98 *P* kurtze wyle.

22401 *P* kein. 2 *P* keinen. 5 *P* Das z. n. 7 geholt? *wegnahm, raubte?* 15 *P* artusen. 16 *P* solt. 18 *P* Als es nach der sitt jnn hat. 21 *P* gehort. 22 *P* zerstort. 23 *P* hort. 25 *P* Wenn. *P* wolten. 29 *P* entweder. 30 *P*

keinerhand. 36 sunder wæhe? *ohne schmuck, umschweif?* 38 *P* Das man sie. 43 *P* an yme. 50 *P* bestetigt. 59 *P* Da wolt er sin nit. 61 *P* tugent. 66 *P* kein. 67 *P* vszermassen. 74 *P* gelaszen in keyne wyse. 79 *P* tett sie siner. 82 *P* janphisen. 90 *P* irem. 93 *P* ladet zü den h. 94 *P* breytet. 95 *P* sammelte. *P* male. 97 *P* waren. 99 ? *zu streichen* ze mäle.

22502 *P* Von dannan. 7 *P* endorffte. 14 *P* vnd ir hoher. 18 *P* volgete auch das. 25 *P* die nature. 27 *P* Wann es sin. 34 *P* Vergeben ros. 35 *P* Das was. 39 *P* schon. 45 *P* Vor eren. 57 *P* Vnder ire. 57 *f.* voreste von der stat? *etwa voreste (suuordersi)* an der stat? 59 *P* ire. 61 *P* zü der t. 64 *P* by yme da. 72 *P* siner. 81 *P* vernement. 82 *P* Dwyle dise. 87 *P* Kunden. 93 *P* fyenden. 95 *P* ich es. 98 *P* mit al.

22602 *P* clagebern. 4 *P* selbs. 8 *P* vrkund. 9 *P* find. 14 *P* iren. 17 redebære? *thunlich, möglich?* *P* redbar. 18 *P* moge. 19 *P* begert. 23 *P* Wie wol. 30 *P* Dar jnn ich vil groszer av. 31 *P* mohte. 32 *P* Ob ich darzü dohte. 40 *P* Ich hett vor m. jarn. 41 *P* gesammelt. 53 *P* garafin; *vgl.* 22721. 58 *P* Vnder. 61 *P* sins. 68 *P* beswert. 72 *P* gelten. 73 *P* one min. 84 *P* garaphy; *vgl.* 22721. 85 *P* solte. 87 *P* Wie wol mir.

22702 *P* Lagen. *P* hunds spil. 4 *P* waren. 18 *P* Von dannan. 19 *P* denn. 24 *P* die mere. 33 *P* volliclich. 37 *P* buse. 47 *P* selbs. 60 *P* hatt nah. 61 ? Ditze spil. 63 *P* aller der welte. 69 *P* jnnhalb jars. 70 *P* mit wist. 82 *P* ted. 83 *P* sted. 88 *P* Vrlaubs begere.

22802 *P* in het sin. 4 *P* hart arbeit. 5 *P* kund. 6 enbunde? *zu* bunden *sw.?* *P* Darvmb hart. 14 *P* Was man. 20 *P* hörent. 21 *P* sollent. 22 ? Gedénken, ob ich urloubes gé. 23 *P* sollent. 36 *P* sagt. 37 *P* verzagt. 44 *P* dorste besteen. 46 *P* E wann. *P* reden. 49 *P* wares vrkünde. 55 *P* Da die salde jnn. 56 *P* stanist; *vgl.* 23090. 58 *P* seliclichen. 69 *P* freud vil w. 76 *P* Worden. 77 *P* Aller ir. 89 *P* ir es w. 93 *P* sagt. *P* offembar. 94 *P* ires.

22904 *P* gesagt. 6 *P* dhein. 10 *P* offentlichen. 19 *P* artusen. 21 *P* begunden. 25 *P* zuo meren. 30 *P* Da hin. 32 *P* ein m. 34 *P* sagt die mere. 35 *P* hett. 40 *P* kert. 41 *P* geert. 42 *P* irem. 44 *P* Artusen. 48 *P* das er in beswert ni. 50 *P* oder salt. 52 *P* lag. 53 *P* vnwag. 56 guot? verwizen? *etwa verwiset?* 61 *P* sollich zagheit. 62 *P* Vnd manigerhand. 64 *P* geschehe. 65 *P* seyte. *P* sehe. 67 er = Gáwein. 72 *P* schuoff vf ir. 73 *P* bat auch K. 74 *P* so. 90 *P* sie nuo in d. 93 *P* magt. 96 *P* Die mere. 98 *P* só vf stet. 99 *P* artusen.

23007 *P* So wolt auch. 8 *P* neige. 19 *P* alle. 21 *P* wöllent. 22 *P* sollent. 25 *P* nit wol v. 26 *P* one sie. 38 *P* hab. 39 *P* gezimiert. 40 *P* were. 44 *Gervinus* 1 b, 491. 45 *P* in frantzoy. 55 *P* Das werdes kein bringen. 60 *P* betagen. 61 *P* ire. *P* gesagen. 64 *P* wyle. 66 *P* üch so

genosz. 69 *P* erden. 83 *P* sollent. 91 *P* gyramphile. 92 *P* hentschuoch. *P* geſiele. 94 *P* irem.

23102 *P* gesagt. 4 *P* hentschuoh. 11 *P* geſag aber zü h. 28 *P* wyben. 34 *P* Erzeigt. *P* mit al. 35 *P* miszlichem val. 52 *P* dheynen. 56 *P* Der wirt. 58 *P* Dhein. 67 *P* ſagent. 69 *P* wellent. 72 *P* möht. 76 *P* ſieht. 82 *P* kein. 88 *P* hentschuch. 89 *P* ſehent.

23201 *P* hoher prys. 4 *P* Den kan. 7 *P* Wann miner. 20 *P* groszen n. 24 *P* angys. 25 *P* volkomen. 27 *P* ſchöne göttin. 28 *P* mynn. 33 *P* libe. ? Und von liebe, oder Noch und von liebe; oder ist von minne von liebe zu erklären: durch die angenehmen empfindungen (von liebe), die die minne erregt? 34 *P* göttin hat ymmer wert. 36 *P* keins. 41 *P* die m. 48 *P* dwyle. 49 *P* An der tugend. 51 *P* keinen. 52 *P* duhte ſich hübsch; vgl. 23257. 54 *P* Schon. 56 in nim? in nemen? Das gegenheil von üz nemen? = das ich nicht ausdrücklich von ihm ſage? 60 *P* in fr. 72 *P* frauw. 73 *P* gewircket. 88 *P* völichen. 93 *P* Aber gar. 95 *P* hübsch.

23301 *P* iren. 2 *P* behagte. 8 *P* ſie jn ir zuo k. 12 *P* die frauwen. 18 *P* öberstes. 20 *P* gesammelt. 26 *P* verwonderte. 36 *P* frauwete. 38 *P* iren. 39 *P* Als es denn in groszer lieb. 41 *P* ſeliclichem bild. 42 *P* Dwyle. 43 wilde? heftig, leidenschaftlich, aufgeregt? vgl. 23351. 44 *P* Wa ſie es hin mohte. 48 *P* Nach. 51 *P* Gar zü male. 53 *P* die geſt. 54 *P* zü rest. 61 *P* hette. 62 *P* Solt ſie hin. 73 *P* zü jüngst. 76 *P* von dan. 83 *P* iren. 86 *P* dorch ires dienstes willen ritt. 93 *P* harttem. 95 *P* so. 96 *P* ysin gewant.

23403 *P* gürttel mit ſtryd an. 9 *P* nyeman. 10 *P* rümen. 11 *P* von dannan. 15 *P* Gynouern. 17 *P* ſagen. 22 *P* amysen. 27 *P* Der er auch. 35 *P* diſe. 41 *P* Möhte. 43 *P* jne an ſine r. 46 *P* nit als vmb. 49 *P* geſehen. *P* ſollich. 51 *P* ſitten. 54 *P* wyte. 60 *P* möhte. 65 wá gerümet? Etwas: wer in gerümet, oder war er gerümet? *P* Sprechent. 67 *P* Ob ir reht. 68 *P* machte. 69 *P* lacht. 72 *P* Übete. 77 *P* öffentlichen. 85 *P* ſpuor. 86 *P* Deswar so iſt nit. 87 *P* zü der r. 90 *P* an üch. 91 *P* vmb die. 94 *P* tugend. 95 *Gervin*. 1 b, 492. *P* üch wol michel. 96 *P* süßſen.

23501 *P* lang. 10 *P* Hersahen. 15 *P* artusen. 22 *P* lieſz es. 27 *P* der mere. 30 *P* Nach diſem hentschuoch. *P* zwein. 31 *P* Kay. 37 *P* Gelege. 42 *P* gewerte. 43 *P* Als nuo kay das cleynot nam in s. h. 47 *P* zugenesen. 48 *P* es ich ein klein z. 51 *P* Muoste. 55 *P* ſelbs. 56 *P* micheln. 68 *P* keiner. *P* eugen. 69 *P* Gctorste. 77 *P* bichtiger. 78 *P* gewer. 81 *P* Endlichen. 83 *P* Avert er n. 84 *P* habent ir die g. 87 ? ſinn: vor aller ſchande mag man euch verhüllen, d. i. die ſchande kann euch nichts anhaben. *P* ſchand was mag. 90 *P* zuuergelten. 92 *P* es an ymo.

23603 *P* Vnd dirre. 7 *P* so. 11 *P* ire. 12 *P* An ir ere v. 14 *P* rein lebend. 17 *P* nihts. 23 *P* verbarg sich einh. 30 *P* Das wart G. 35 *P* Es in keine wyse. 41 *P* Wiszent. 42 *P* geteilt. 44 *P* zerlosen. 45 *P* bosen. 48 *P* gaswein. 53 *P* Da er. 59 *P* kein. 62 *P* denn. 69 *P* stetikeit. *P* muot. 70 *P* guot. 74 *P* hertz da ir har. 77 *P* meynt. 78 *P* hentschuch bescheyut. 82 *P* gryffet. 92 *P* moht.

23702 *P* volliclichen. 6 *P* schauwent. 7 *P* Wie wol ir. 8 *P* viddeln. 10 *P* frölich. 15 *P* tet nach den freuden. 16 *P* tet. 17 *P* ires a. 21 *f.* was: Orcades. ? Dem doch niht was ze muote des. *K.* 26 *P* er e ir. 30 *P* brust sone bisonder. 39 *P* süsze. 40 *P* grüsze. 44 *P* dem griffe. 46 *P* nehst. 48 *P* hentschuch. 49 *P* ruh. 51 *P* ires. 52 *P* lützel schad w. 60 *P* iren. 64 *P* Biblanck luthors. *Vgl.* 6908. 7798. 67 *P* Da mit al. 74 *P* mit al. 75 *P* h. stat. 76 *P* getet. 78 *P* libe. 93 *P* alwegen. 96 *P* gasowein. 97 *P* sie in wann das.

23800 Undewendic (Underwendic?) des gürtels? *Etwas* Underm gürtel? 3 *P* zü der gürtel. 6 *P* haubt. 7 *P* betaubt. 10 *P* weren. 16 *P* zü der rehten. *P* ir har. 26 *P* heimlich. 30 *P* morgen oder ü. 32 *P* gewynne wirt gr. 34 *P* müszen sie gar. 37 *P* stetikeit 43 *P* eins teils. 48 *P* bedeckt. 49 *P* Ires libes der ir. 51 *P* dwyle ich. 52 *P* eugen. 56 ? Daz man; *construiere*: Ir vuoz wære wol bereit, daz man sie vinden solde, swä minne wære ir geleit. 58 *P* geleid. 63 *P* frauw. 67 *P* übete. 63 *P* mit al betrübte. 72 *P* verswand ir. 75 *P* Mit al. *P* heruff. 84 *P* begert. 89 *P* alwegen. 92 *P* zü nehst. 94 *P* kays. 96 *P* hertzogin.

23902 enwederz = Keit und Galaidä. *P* entweders. 7 *f.* ? *sinn*: nur die augen, welche denen der hirschkuh glichen (*vgl.* zu hindenbære frauend. 149, 14. weisenbære), waren nicht bloß. Möglich auch, daß 8 verdorben ist und statt hindenbære ein anderes wort (helbære?) stehen sollte. *P* waren vns hindenbare. 10 *P* offenlichen. 14 *P* fründin. 15 *P* synn. 16 *P* mynn. 17 *P* Sehent. 25 *P* keiner bed. 32 *P* iren l. 35 *P* vst'ehub. 35 ? vertagen *K.* 37 *P* man es zü veld bringt. 38 *P* ringt. 41 *P* Nymmet. 42 *P* Bisys. 47 *P* tugend. 48 *P* verdeckt. 49 *P* mir niht weckt. 50 *P* Nuwe schilt. 52 *P* decke es nü. 53 *P* beide lob. 55 *P* sollent. 60 *P* So dz er sine amyen b. vil basz. 64 *P* Höret. 65 *P* bedünckt. 66 *P* wolt nemen usz n. 69 *P* hentschuoch. 76 *P* sehen. 77 *P* offenlichen. *P* begert. 79 *P* louen sal. 80 *P* wiszent. 81 der reht schol? *Etwas* diu reht schol (= schal, *s. Ziemann wb.*)? Oder soll gelesen werden sal: wal: schal? 83 *P* frauw luoykoys. 85 *P* liebe. 89 *P* die valsche mere. 90 *P* Die von. 99 *P* begerte.

24003 *P* keren wir zü vnser. 12 *P* vale. 13 *P* Sie zügen w. 14 *P* kein. 24 *P* lachte. 43 *P* ich wann vil. 50 *P* Gemeinlich. 52 *P* hatten. 54 *P* Were. 56 *P* wann erkolt. 58 *P* erspreche. 60 ungehiuret? Zu einem ungehiuren gemacht, verdorben? 62 *P* er es. 65 *P* keiner tugend.

66 *P* selbs. *P* nihts. 78 *P* herren. 79 *P* jamphyen. 83 *P* keiner. 87 *P* Wart ir. 92 *P* iren. 94 *P* der mere. 97 *P* keins.

24103 *P* villicht darab. 4 blzungen? *doppelsungen, falsche sungen?* wie bislac *falsche münse*, bisprechære bilinguis u. dgl.? 5 *P* waren. 13 *P* Janfit. 15 *P* kein. 17 *P* zunge. 20 *P* vnden. 21 *P* lip sie ir gar. 28 *P* Eine lie vberstrychen. 32 *P* mit al. 36 *P* nagel. 40 *P* Nidderthalb. *P* vnde. 48 *P* gantz tugent steter l. 52 *P* tet. 53 *P* stet. 54 *P* Sie ist. also. 56 enprisen? *des preises berauben?* 58 *P* sie yme v. 59 *P* iret. 60 *P* Der ir. *P* begert. 61 *P* gewert. 62 *P* frauw. 64 vurten? *etwa* vürdern? *P* wa sie kunden. 66 er = *der handschuh*. *P* steikeit jah. 72 *P* swand. 74 *P* swand. 83 *P* warn. 84 *P* varn. 87 *P* liebe .willen wielten. 92 *P* Ich endarff. 99 *P* min kales.

24202 *P* filleduch. 4 *P* syten. 6 *P* zü dem hautb. 7 *P* beraubt. 8 *P* sah. 9 *P* Nidderthalb. 18 *P* Nidderthalb. 19 *P* sollent. 21 *P* öbern teil. 22 *P* sollent. 24 *P* habt. 25 *P* grabt. 26 *P* labt. 27 ? üf der stet. *oder* ze stet. *P* wart vf stet. 31 *P* Der schein zü der r. 36 *P* dan. 43 *P* ire. 44 *P* Wann sie. 49 *P* muosz enfahen. 51 *P* sint. 53 *P* vnd cleit. 58 *P* erkennen. 59 *P* Nach. 63 *P* ire. 64 *P* In vil manigerhand. 67 Wan? 69 *P* Spreche. 74 *P* wyber. 75 *P* Wann es. 77 *P* süchen. 79 *P* ich heb. 80 *P* hantheisz. 81—87 *sind sinnlos*. ? Wan daz wibes güete weiz, Daz daz nie mac erkennen Guot man oder nennen Übel unde arc dā bl, Daz einz dem andern wider si: Daz ist der werlde kunt. 87 *P* tügend. 99 *P* brode.

24300 *P* Da nyeman. 13 unmāze? 16 *P* würd villicht. 17 *P* süsze g. 18 *P* Wie wol ich. 25 *P* Immer s. wandelung. 27 ir (*der weiber*) erbære dienst (*diener*) gar? *Oder ist dienste (dienerin) zu lesen? oder: Ist zir erbären dienste gar?* *P* erber dienst. 29 *P* dheiner ding. 31 ? an wibes gruoze. *P* one wybes. 32 ? enweiz niht, weder. 34 *P* heizzet. *P* tagen. ? unmuoze. *Vgl. jedoch* 24313. 41 ? Sō klage ich niht der argen ban. 43 *P* hentschuch. 50 *P* sollent. 52 *P* hentschuch dwyle jne. 54 *P* an allen r. 58 *P* nyeman. 59 *P* müscent es vmb. 60 *P* Hern gawein. 61 *fehlt das zeitwort; möglich, daß* 64 *verdorben ist und erarnet (? habet erarnet)* zu den ir mit valschem gruoze *gehört*. 62 *P* Fimbeysen. 67 *P* state. 73 *P* keiner. 74 ? ungewegen. *P* Wöllent. 77 *P* bewart. 78 *P* wert. 79 *P* soltent. 84 *P* jrem. 85 *P* möhten. 88 ? Sō möhten sie klagen got. 89 *P* prüfeten. 90 *P* Wenent. 94 *P* keiner.

24409 ? genuoc, *oder: waz ime gemuote nāhen (nämlich mit der bitte)*. 15 ? der bet. 18 legt? 23 *P* artusen. 33 *P* wol one die. 36 *P* Sust. 38 *P* hilff. 45 *P* nihts. 47 *P* Wie er h. 48 *P* Die gelübde. 52 *P* swand. 60 *P* hute. 68 ? des gezæme. 70 *P* vmb swiff. 73 *P* gaswein. 83 *P* ich es. 84 *P* stunt. 85 *P* rider. 86 *P* kein. 87 *P* wolt. 88 *P* ist vns hart. 91 ich wæne sunden? *V* wane sünden. 92 *P* ir in. 96 *P* nam lanzelet.

97 *P* Dem auch. 98 *P* swache male.

24500 *P* öffentlichen. 1 *P* über. 12 *P* wonder. 14 *P* leiders. 18 *P* göttinne. 19 *P* Verkuorent. 20 ? in den sê. 21 *P* Wölte. *P* seite. 22 *P* wissent. 24 *P* male. 33 *P* nach. 34 *P* enliesz. 40 *P* Vnd uch der. 41 *P* sollich. 43 *P* bewart. 47 *P* bloze. 48 *P* völllichen. 53 *P* frauwe. 60 *P* enwellent. 68 *P* endöhte. 69 *P* frauwen enpfingen. 70 *P* gingen. 71 *P* frauw mynne. 72 *P* kerte. 80 *P* One. 84 *P* mit al. 93 *P* für sie. 94 *P* durftes willen knyen. 95 *P* mechte es ir anders so. Nach 97 *fehlt eine zeile, oder es sollte mit 98 kein abschnitt beginnen.* 98 *P* da.

24604 *P* Oben herab zuo tale wol ein. 10 *P* keynerhand sachen. 11 *P* manig wyse. 13 *P* er das nit. 17 ? Oder wænt dâ ieman mite = *denkt jeman dabei, fällt jemanden dabei ein?* 19 *P* fur. 26 pouloltn = poulân, *Paraisfal* s. 71. 30 *P* eins teils. 33 *P* vorn zû bisz an. *P* haubt. 34 *P* beraubt. 35 *P* schein. 42 *P* einem t. 47 *P* von dannan. 50 *P* Die red. *P* selber. 53 Brâner Sempitê, *sonst* Sempitebruns. 54 *P* leite. 55 *P* davon wart nit. 57 *P* varn. 60 *P* sahen. 61 *P* wahren. 62 *P* iglichem. 67 *P* selbs. 71 *P* Dwyle er yme selbs. 77 *P* selb auch tede. 78 *P* stede. 80 *P* were. 83 *P* wöld. 84 *P* söld. 86 *P* keme. 87 scheblinc? *handschuh?* 88 ? umb dri pfenninc *oder* umb einen pf. 89 *P* Keuffte. *P* krome. 90 *P* geb ein. Mit 93 *scheint kein neuer abschnitt beginnen zu sollen.* 94 *P* artusen. 97 *P* frauwen wegen die. 98 *P* neigte.

24701 *P* jrem. 3 entwalt? *erwartete?* *P* artusen. 4 *P* Die ein ein vnfreude. 5 *P* enbeitet. 12 *P* Leit. *P* hentschuch. 15 *P* sagen. 17 *P* müste. 18 *P* were. 21 *P* gyramphils. 24 *P* verlust. 30 Und wie diu rede (? ein) ende nam? *Etna: wie ihr auch aus dem ende abnehmen könnet, das die geschichte nahm?* *P* wie rede end n. 33 *P* nach eins gewonten r. 35 *P* kein. 37 *P* Der ritter. 45 *P* nihts. 48 *P* keinen.. 53 *P* ires. 57 ? ritter sol. 79 *P* varben. 81 harz? 82 *P* geparriert. 83 *P* geziert. 85 *P* sollich. 91 *P* in frantzoyz. 92 *P* Artus vir g. 93 *P* spricht. 94 *P* ere. Zu 95 *fehlt die entsprechende reimzeile.* *P* werben. 97 *P* denn.

24800 *P* bringt. 800 f. bringet: vienget? 1 *P* vingt. 3 *P* kunigs richtum. 9 *P* haben. *P* do. 13 *P* wil ich üch. 16 *P* behielten. 17 *P* wilten. 20 *P* alle. 27 *P* von dannan schied; *der reim fordert scheid, was freilich sonst im 13 jahrh. nicht vorkommen scheint.* 28 *P* ritte. 35 *P* Andere. 37 *P* Mohte. 38 *P* muoste m. gefristen. 39 *P* an dem andern tage. 40 *P* bewage. 41 *P* gelage. 47 *P* kein. 49 *P* Widdervmb. 65 *P* mit al. 68 *P* Dorch sinen willen her. 69 *P* brehte. 70 *P* ahte. 71 *P* löste. 76 *P* Das sy ein. 77 *P* sante her. 84 *P* sollent. 89 *P* müste. 90 ? angestliche. *P* engstliche. 95 *P* der gewisz dot.

24902 *P* finbeusen. 11 *P* möge. 12 *P* Dheiner. 26 *P* heimlichen. 28 *P* nihts. 35 *P* sagen wurt. 39 *P* vwer bed. 43 *P* her frünt. 44 *P* Er enkund. 49 *P* Ie bisz her. 55 *P* versmehung. 65 *P* höuelichen. 70

? Daz nieman. *P* verdriesz. 74 *P* werden. 79 *P* Komme. *P* kein. 83 *P* alle. 85 *P* leistet in companye. 86 *P* gantz cortosye. 89 *P* Gehabt deswar. 93 *P* Zuo einem g. *P* der mere.

25005 *P* sollent. 6 *P* werdent. 8 *P* aller der. 11 *P* leit in d. m. *P* da. 12 *P* hoff sich vnfro. 16 *P* hörent. 18 *P* muoste. 21 *P* Wie wol. 22 *P* vnderwait. 25 *P* selbs selber. 28 *P* fremde mere. 30 *P* sie wart ein wissagin. 38 *P* Vnd wondert vil grosz. 39 *P* wint gestosz. 48 *P* jnen. 52 ? bekenunge = *erkennungsszeichen*. 57 *P* spöttlichen. 62 *P* hett versagt. 66 *P* miszgelang. 68 *P* hat an solchen. 72 *P* hatten sie. 74 *P* wintsprützig. 75 ? noch. 77 *P* hoh. 80 *P* erden. 82 *P* Sust. 84 *P* strenglichen. 88 *scheint ein wort zu fehlen*. 93 *P* erden. 94 ? niht mër kunt.

25101 *P* des das sie. 11 *P* sehent. 20 *P* brehte. *P* als dar. 23 *P* kamen. 25 *P* jnen. 33 *P* Sust. 37 *P* eincherhand. 40 *P* nit war sch. 41 *P* nüst. 45 *P* Artusen gewesen were. 47 *P* Einchen. *P* enteret. 48 *P* er es. 58 *P* offembar. 59 *P* vnd auch die. 65 *P* müsze. 77 wäre] *vgl. zu diesem sing. leseb.* 407, 16. *P* weren. 79 *P* strauwen. 86 *P* frauw salden. 89 *P* sa. 90 *P* beydenthalb.

25209 *P* vinstern. 18 *P* sine. 21 *P* sust. 22 ? Diu grôzen schaden wissagt. *P* Die groszen schaden. 23 *P* claget. 24 *P* gefellt wol sin r. 25 ? So bedunkt (dunkt) ez den ein missetât. 28 *P* Lobt. 32 *P* Herreckt vnd. 34 *P* mit al. 35 *P* marckte. 38 ? Daz Keil hât. 40 ? Daz dirre r. hât. 43 *P* man sein e. 44 *P* iemer. 47 *P* geniesze. 50 *P* warlichs. 51 ? Daz ich. *P* nit han vnd. 52 *P* würt da a. 55 ? daz iu. 56 *P* Achtent nit was. 57 *P* ich üch wol gönnp. 58 *P* wene. *P* enbönne. 62 *P* frylich 64 *P* ensehen. 67 *P* wellent. 79 *P* von dan. 81 *P* nihts. 84 *P* mit al. 88 *P* Als ob. *P* sust. 93 *P* nyeman. 94 *P* ieman.

25308 *P* vnhab. 17 *P* halten es. *P* torperheit. 26 *P* one. *P* alleine. 35 *P* nyeman vf st. 39 *P* artusen. 49 *P* Wie er jne erhört nach. 53 *P* Vnd das er. 57 *P* bejage. 60 *P* huob er sich da. 61 *P* jnen alles. 62 *P* benam. 63 *P* ahtet. 64 *P* betrachtet. 65 *P* bedachte. 67 *P* gesuoht. 76 *P* Süchend. 77 *P* In den winckeln dar after u. s. w. 78 *P* Vnder vnd vf den tischen auch vnder den b. 80 *P* Es was dannoch. 81 *P* bedrog. 88 *P* alle gliche.

25404 *P* raub anders dann m. 7 *P* Hütt gelten ich. 10 *P* fimbeusen ergie. 24 *P* scheint. 37 *P* Alwegen die. 38 *P* sonne. 40 *P* vnder die. 46 *P* disem verlust den. *P* tuont. 64 *P* Er müsز bliben. 65 *P* müszent. 72 *P* weisz wol daz. 78 *P* michel mere uwer. 81 *P* dise mere. 82 *P* vnuertregliche. 83 *P* Wehszet. 84 Die *fehlt bei P*. 86 ? Niwan daz. 87 *P* Wie wol. *P* tate. 90 *P* hatt. 91 *P* hatt yme.

25501 *P* warn. 2 *P* varn. 4 *P* kunde. 6 *P* wölt. 11 *P* dennoch. 12 *P* allerbast 14 *P* starcks. 15 *P* hülf. 17 ? zewäre. 23 *P* Dhein blosz. 24 *P* kund. 30 *P* nam der bott mit. 36 *P* selbs. 89 *P* wat. 40 *P* winds

brut blat. 42 schévalier a bege, *der ritter von der siege*; bege = *neufmans.*
bique. P scheuelir abege. 45 P artusen. 51 ? Klagende wart geswinde.
P Klagend ward vil geswind. 52 P vngefugen. 56 P gesagt. 66 f. zit:
geleit? 67 P Wann er was. 70 P von dan. 73 P waren. 79 f. saz: was?
83 P kund. 88 mines einegen *ist verdächtig*; *vgl. indessen Hahns gramm.*
1, 108. 94 P ist es das. 96 P ewichlich. 98 P Das sal.

25603 P tugent. 5 P selber wöllent. 7 P One. 18 P hatt. 19 P nach.
20 vor hin? 23 vrællichen *ist zu lang*; *es muß ein zweisilbiges wort ge-*
standen haben. 29 ? ze ende. 34 don enkunden] *vgl. leseb.* 590, 12. 37 P
verfing denn die. 39 P ernsthaftige. 71 P so. 72 P entbant. 74 P selbs.
79 die böre] *vgl.* 9410. P erden. 81 P artusen. 87 P harttes. 90 P grosz.

25700 P geglaubt. 1 P werent. P beraubt. 2 P vnd eren. 3 P hetten
so groszen seren. 7 P gönnen. 10 holde = hulde? P hett. 15 P bitten.
22 P mit al. 24 ? Wan alle zit. 31 P frauwete. 32 P Wie wol es doch
noch u. 34 P Als denn die. P hat. 35 P Muoste. P sachen zü end k.
37 P gansgütern irem. 38 P in dheyne wyse. 42 P da. 43 P fro zü sin.
45 P nach. 46 P Dwyle. 56 P gesammelt. 65 P Dann da mit ist überl.
69 P wag mich. 70 P selb. P tate. 71 P hatt nihts. P steto. 89 P
keynerhand n. 94 P also schöhte. 98 P es yme git.

25802 bestât? *bleibt, umkommt?* 3 P yme. 4 P reise min. 17 P Were.
20 P mit al. 25 P entbünde. Nach 26 *fehlt eine zeile oder es sollte mit 28*
kein abschnitt beginnen. 30 P ere. 37 P scheuelir errand. 38 P spricht.
40 P bedeckt. 47 P Wöllent. P versteen. 49 P der vil. 63 P haben
dise bejags. 68 P wene. 69 P duhte. P al. 72 sich arbeitet? 76 P
banchenye. 77 P An nam. 79 ? Wan daz er sie. 86 P eine. 88 P es
dar zü. 91 P vorchten auch gar wenig. 94 ? durch urloup. P vrlaubs
halber vnder. 96 P er es erwante. 99 P Ire.

25908 P keinerhand r. 20 P vrlaubs begert. 21 P parcifal. 25 P
michelen. 27 P Leszt. 33 P geware. 34 P Ob halt danne. 40 P riche.
42 P pheit. 48 P keinerhand. 53 P gemeinlich sweren. 54 P lagen.
55 P denn sie jne in dheinerhand n. 56 P keine. 57 P gezoh. 75 P Mit
al. 78 P möht ichs wol. 84 P vrlaubs gewern. 87 P Icht üch das.
90 P fründes fuosz.

26001 ? iuwerr. 2 P sollent. 8 P mir sin von. 11 P schammen t.
13 P wil auch des. 17 P Ire. 22 *die construction ist nicht deutlich;*
wahrscheinlich ist zu ergänzen: und (mich riuwet) daz sie die rōten u. s. w.
25 diu wange? *sing. fem. oder plur. neutr.?* *Sonst ist wange swm.* P huoffe
u. die wangen. 26 P jrem. 27 P salben. 28 ? maniger zopf valwen *scil.*
muoz. P valben. 29 P zerbrechen. 30 P rechen. 31 P mügent. *Zu*
megen st. megent vgl. Hahns gramm. 1, 77. 41 P mannen. P wiben.
49 P so. 51 P vwere süsze. 60 ? Sô wielt ich denne (?) immer wart.
77 P weynend. 78 P waren. 83 P si. 85 P muosten sie in hulden.

88 *P* von dannan. 91 *P* des morgens anders tagt. 98 *P* irem.

26100 *P* Kerte. 1 *P* bekante. 4 *P* aller bast. 6 *P* Sust. *P* von dan.
7 *P* al stund. 11 nôtstrebe? *Die bedeutung, welche Ziemann diesem worde
gibt, will hier nicht passen.* 14 *P* Inen. 15 *P* wunde. 18 *P* Ein tiost.
23 in fehlt bei *P*. 26 *P* das da mit al. 27 *P* vngestrichet. 28 *P* hatt.
30 *P* müste. 31 *P* herreicht. 35 *P* aber dennoch vnzerg. 44 *P* hart vort.
45 *P* beswert. 49 *P* hatt. 50 *P* Nach. 51 *P* als da einen der k. 53 *P*
schyn. 57 *P* zü den sw. 62 *P* Entweder. 63 *P* wehrte. 70 *P* bürger.
72 *P* mit al. 74 *P* gefengnisz. 79 *P* micheler. 82 *P* schadens. 83 ? ver-
sehen. 84 *P* nihts. 92 *P* strasze da von dan. 93 *P* Da hin er m. sinen.
98 *P* Vmb dise cleinote.

26202 *P* mit al. 17 ? Diu in beste. 20 *P* rauh. 22 *P* als wit.
26 ? Den nie. *P* kein. 27 *P* Möhte. 29 *P* kein. 31 *P* wölte. 33 *P* wart
er n. 35 *P* gawein mit siner geselleschaft niht. 38 *P* kuor. 39 *P* tuon.
40 mazen? *mäßigten*, = mätzen? *P* sich daran maszten. 46 *P* mit al.
47 *P* vall. 48 *P* vmb swiff. 58 *P* Sie die weder griffent nach. 65 *P* moh-
ten. 72 *P* nihts. 74 *P* Denn die vinstere. 75 *P* bedackte. 76 *P* vinstere
nahte. 79 *P* an so m. 80 *P* enmohten es n. 81 ? muoste wesen. 85 *P*
zwen dorch lagent zw. 89 *P* hörent. 92 *P* vinstere. 93 *P* keiner. 95 *P*
muoste. 97 *P* Gafallen.

26302 *P* daran lag. 3 ? wan an den lip. 5 *P* ytzuo. 14 *P* Als ob es.
18 *P* Als ob er. 19 *P* so. 26 *P* die mere. 28 *P* wölte. 33 *P* Eincher-
hand. 37 *P* ire. 39 *P* vinstere. 40 näh? 44 *P* were zugesellt. 50 *P*
allein. 51 *P* selbs. 57 *P* luchte. 58 *P* niht. 63 *P* Flosze. 66 ? ebenen.
*Hier fehlt wieder eine zeile, oder es sollte mit 67 kein neuer abschnitt be-
ginnen.* 69 f. ? vlüzze: düzze. 70 *P* süsze. 72 *P* duhte. 73 *P* gekböse.
78 *P* leitet. 79 *P* heimlich. 82 *P* kund. 84 *P* endlich. 88 *P* starcke.
94 *P* begirde. 99 *P* hatt.

26403 *P* zü einem. 8 *P* gereisz. *P* wonne. 9 *P* verbonne. 16 *P*
munt. 22 *P* erquickend. 23 *P* sanfter. 28 *P* iren. 29 *P* rein. 30 *P*
geneigt. 31 *P* were nidden erzeugt. 37 *P* wiche. 40 *P* sie es n. zuofurt.
41 *P* spurt. 47 *P* enzwischent. 49 *P* kunde. 52 warbel] *vgl. ahd. hwarblîh,*
versatilis. 53 *P* schein. 54 *P* hertzen. 56 *P* süsze. 57 *P* füsze. 58 *P*
entzund. 63 *weiß ich nicht zu enträthseln.* *P* bancheny gar v. 66 *P* wene.
69 ? ichs. 74 *P* kein. 86 *P* kett. 87 *P* zü stett. 92 *P* freud darzuo.
95 *P* gestellt hoh. 96 *P* gefidder. 97 *P* nidder.

26506 *P* jnn welhe wyse. 9 *P* Dis bergs. 28 *P* Were das nit so steet
es so. 28 *P* Des ist er von hertzen fro. 30 *P* kein. 38 *P* mögen. 39 *P*
gawein. 40 *P* morgens gemein. 43 *P* Mûszen. 45 *P* mit al. 46 *P* Ge-
swichet. 48 *P* hie jnne keiner. 49 *P* ritter. 57 *P* tugent. 58 *P* nam.
60 *P* liesz. 61 *P* hiesz. 63 *P* er gaweinem nit. 77 *P* manigs. *P* gewet.
85 *P* süsze. 86 *P* müsze. 92 *P* dirre gar. 98 *P* kumberlichen.

26600 *P* kuszte. *P* iren. 2 *P* liebs seligs wyb. *P* 6 wurt. 15 *P* gesigt. 16 *P* mohte. 18 *P* Gesigten. 21 *P* Siehe. 22 *P* seite. 25 *P* keiner. 26 *P* Wedder zñ. 36 *P* pfligt. 37 *P* vngeslaffend ligt. 38 *P* al. 47 *P* legent wol hundert. 48 ? *zu streichen* denne. 52 *P* dir es. 55 ? *slüzzel*, den du seist. *P* slüzzel. 60 *P* Mohten. 64 *P* varen. 76 *P* dissyte. 80 *P* Als nü der. 81 *P* varen. 92 ? Die hät er ringe vunden. 97 *P* Ein wol r.

26700 *P* kert. 1 *P* mert. 2 *P* lert. 4 *P* volant. 7 *P* gestreckt. 8 *P* bedeckt. 12 *P* selbs. 16 *P* ramte. 24 *P* trach das gar gering. 26 *P* fñwr wilder. 27 *P* gaweinen. 28 *P* mer widder. 31 *P* gaweinen. 35 *P* drack. 38 *P* mohte. 44 *P* mohte. 46 *P* mohte. 52 *V* wolte. 58 ? den drozzen. 62 *P* endlich. 64 *P* hülff. 65 *P* Wann solt gawein icht. 73 *P* Sin wann das. 74 *P* Das er müder. 75 *P* henden. 77 *P* aller bast. 78 *P* vest. 85 *P* schöpfte. 90 *P* entweich. 93 *P* Mohte gesteen vnd gegeben k. 94 *P* sich nü G. 97 *P* so. 99 *P* sinen.

26801 *P* er da. 11 *P* Zuo trincken. 12 *P* staelhuot. 15 *P* vwere rosx. 17 *P* wyget die mere widder. 23 *P* wann das. 24 f. ? Ouch waz er hete gesehen Und gehört von einem recken. 27 f. ? bevünde: bekünde. 31 *P* Da gawein. 39 *P* Als ob es. 41 *P* Als ob es. 43 *P* One jn. 48 *P* hole jn manige wyse. 49 *P* gaweinen. 52 *P* croyriren. 53 *P* garzunen da fñren. 54 *P* sine. 68 *P* voland. 70 *P* sine tage h. 74 *P* nihts. 76 *P* Das müst. 77 *P* flume. 78 *P* starcken wüsten rume. 81 *P* nahe. 93 *P* hat kein. 94 *P* nach sinen.

26900 *P* zuo der r. 3 ? Sie kämen vñr geriten. 10 *P* michels. 23 *P* verwerret. 25 *P* Mit gar glichem. 28 *P* selber. 30 versporn? 33 *P* Wöl-lent. 34 *P* So würd. 39 *P* Antwort bayngranz ob ich das tel. 40 *P* rete. 48 *P* Mins brüders. *P* one. 49 *P* erslügent. 54 *P* kiese. 55 *P* verzagt sint. 58 *P* da. 59 *P* dra. 64 *P* geniset. 65 *P* Ob er schon niht verzagt. 74 *P* ich nuo best. 75 *P* Üch würt r. 77 *P* Auch so sint die a. b. 78 *P* enwerden. 82 *P* Als ob s. 83 *P* vnder ire arme. 87 *P* kein. 90 *P* solchem nyd. 92 geviel] = *fiet zu, wurde zu theil, d. h. sie kämpften paarweise*. 96 *P* ire.

27000 den sinen] = *seinen mann, seinen gegner; vgl. 27954*. 9 *P* für ware. 11 *P* Nieman. 12 *P* Er engedoht. 14 *P* echte. 20 *P* Hinder den roszen. *P* erden. 21 *P* Vsx genomen kay. 22 *P* Vnder. 33 *P* oder sicherung. 36 ? swærende nót. *P* werende. 37 *P* Werte. 40 *P* schilt. 45 *P* bewarte. 46 *P* gevarte. 50 mázen] *infinitiv*. 54 *P* gaweinen. 58 *P* gewölt. 61 *P* Sust G. vñ gering hinder sich rückte. 62 *P* von dan hin. 63 *P* Wann sin kraft was so clein. 68 *P* am lesten. 72 *P* Wie wol er. 73 *P* erden. 75 er machte ime die rede gewis? *Etwas: er überzeugte ihn von der ursache seines aufspringens?* 81 *P* Gaweynen. *P* bayngranz. 83 *P* sinen. 91 *P* so. 92 *P* Lantzeleten. 95 *P* kay.

27100 *P* wahren. 2 *P* w. sie einander v. 3 *P* sie es. 5 *P* keinem

kein. 22 *P* Dwyle jne. 24 *P* hat. 26 *P* nötigte jne. 31 *P* alwegen. 38 *P* mohte. 42 *P* slitz hin jn. 50 *P* truff. 53 *P* blode. 56 *P* gesang. 59 leuten? *P* lantlütten. 60 *P* gesigs freuwten. 65 *P* gaweinen. 68 *P* ryliche handelung. 70 *P* gaweinsie k. 71 *P* gröszlichen sie. 73 *P* jne usz. 74 *P* Sinen gezüg. 83 *P* dannan. 89 *P* slehts. 95 *P* monad.

27204 *P* suocheten. *P* zuleste. 8 *P* dhein. 9 *P* keinen k. wedder grosz. 10 *P* Sust. 16 *P* begert. 26 *P* allen tügend. 27 *P* Bisz in das. 31 *P* Gaweynen er gar mynnelichen. 34 *P* karte sich gangsgüter von. 38 *P* gaweinen. 42 *P* Gangsguter vnd Gawein. 55 *P* wol bringen. 57 ? Sin gewérbe mit vriundes bête. 61 *P* Darnach gawein auch endlichen. 67 *P* Artusen. 69 *P* Was jne. 74 *P* endlich. 76 ? Hie mite sie giengen. *P* gingen sie. 78 *P* Sinen. 79 *P* antwort. 80 *P* jne jren k. 84 *P* offenberlichen. 86 *P* Die da begangen hett. 90 ? Solt. *P* were. 92 *Das doppelte darumbe in 92 und 94 ist verdächtig.* 93 *P* wogen. 98 *P* muost.

27302 *P* da wil vers. 4 *P* von dannan. 15 *P* hatt. *P* selbs. 19 *P* dhein. 21 *P* wölte. 22 *hät fehlt bei P.* 23 ? die bi im wären. *P* Tuon die yme warn. 24 *P* varn. 31 *P* jnen. *P* nihts. 33 *P* zerstöret. 40 *P* jne allen zü h. 41 *P* Geruogete ros. *P* ysin gewant. 53 *P* dheines. 55 *P* möhte. 59 *P* ietwedere. 61 *P* beiden. 62 *P* selbs. 64 *P* müsz. 66 *P* Müsze. 67 *P* gesigen. 73 *P* Siner. 77 *P* vf dise str. 86 rütsche? *Etwa rütsche? vgl. Ziemanns wb.* 87 *P* mit al. 91 *P* so. 92 *P* frieden. 97 *P* clusen. 98 *P* michelen.

27401 ? krachen. 3 *P* entzundte sich da. 6 *P* mit al. 9 *P* gaweins. 10 ? Tete dirre rede war. 12 *P* neme. 13 ? *su streichen* nu. ? kért. 14 ? mért. *P* sich gar sere merte. 17 *P* eins. 23 *P* schmidt erblosen. 25 *P* geneigtem sper. 26 *P* Als ob. *P* begern. 27 *P* gebaren. 30 *P* Wie wol sie. 33 *P* müt. 34 *P* wuot. 40 *P* Dwyle. *P* hielte. 41 *P* wielte. 44 *P* neigte. 45 *P* geseigt. 46 *P* Als ob er sie eins tiosts. *P* gewern. 47 *P* jne das enb. 49 *P* Sit es yme gangsguter verb. 52 *P* Sine. 56 *P* gemeinlich. 58 *P* yme wedder slag. 62 *P* keiner. 63 *P* kamen das ist. 64 *P* füwre. 67 *P* Danne. *P* hatten. 69 *P* geliesz. 71 *P* One alle angst. 75 *P* handelung vil g. 81 *P* sie es beg. 82 *P* von dannan. 86 *P* gemaht. 87 *P* vngesawacht. 88 *P* Were. 96 *P* Dis geb. 98 *P* keren.

27510 ? *su streichen* nu. 12 *P* ernst. 15 schoztor oder schuztor (27573) *ist wohl was man in Schwaben eine stellfalle nennt.* 17 *P* more. *P* elen. 19 *P* ysin. 32 *P* Wann sie w. 33 *P* dz es jne. 36 *P* Widder vmb k. 42 *P* Als ob er verzagt. 44 *P* die mere. 45 *P* Als nü die. 50 *P* nach h. 54 *P* mit al. 55 *P* vnd von dem sch. 57 *P* waszer hin k. 61 *P* keinerhand not. 62 *P* ytzo. 75 *P* nah yme dar jn. 82 ? Zer brücke. 84 ? Und liez daz wazzer sich ze tal.

27603 *P* siner wol gr. 4 *P* muosten sie. 11 *P* seyte die mere. 13 *P*

were. 16 *P* Were. 17 *P* getorst. 18 *P* kein. 19 *P* yme die mere. 29 *P* So stunt es hervmb sie. 31 *P* grosz. 36 an verren? 38 *P* Dorch keinerhand g. 44 *P* hatt. 45 *P* moht. 48 *P* kund. 49 ? Unde den sîngûnde. *P* den synn darzû gund. 52 *P* Were. 55 Dâ mit? *Etwâ* Dâ von? *P* nymmer mer. 56 *P* Mûste. 63 *P* keinen. *P* kunde. 65 *P* Das er ir l. 67 *P* Die es vor. 68 *P* ymmer me bloz. 69 Waz (? Daz) von zouber gehôrt? = *dessen* (blôz, 68), *das von zauber herrührte*? 73 *P* mûszen auch iemer. 75 *P* Valben. 77 *P* mag sie widder gem. 78 *P* Als nû gawein des alles vnderichtet w. 80 *P* sine mittgesellen. 85 *P* Des waren. 89 *P* tet yme aber. 90 *P* Gawainen. 91 *P* bewarn.

27706 *P* schiedung. 7 *P* Muoste so gar vngewendt. 9 *P* sinen. 11 *P* Gawainen. 16 *P* sie nuo der. 23 *P* geoffenet. 24 *P* erden. 25 *P* michelem. 32 *P* Inen. 36 *P* Weren. 39 ? Niht, daz G. 40 *P* Inen dar weren. 42 *P* Da von den. *Zu 47 fehlt die entsprechende reimseile, daher ist die seile ohne sinn.* 48 *P* es nuo G. 50 *P* hatt. 51 *P* brytanien. 55 *P* wern. 57 *P* Das sie. 58 ? sie ze stunde. *P* kante die vier ritter an. 60 *P* Widder vmb zû. 61 *P* enwolte. 64 *P* die mere. 66 *P* Die mere. 67 *P* frauwete. 68 *P* Gawainen. 70 *P* freude sich dar z. 77 *P* solte nuo des. 78 *P* gehoffte auch niht. 80 *P* Die wyle er. 81 *P* hett. 83 *P* ysin gewant. 85 ? ze keinem strite. *P* eynichem stryd. 87 *P* zauber anders wann. 91 *P* Frauwet. *P* vnwissend. 93 *P* fimbeusen. 94 ? Als sie des n.

27803 *P* sie nuo alle waren. 4 *P* halb. 8 *P* sagen. 13 *P* sagen. 14 ? *zu streichen* es. 19 *P* sollent. 29 *P* wöllent. 32 *P* wöllent. 34 *P* ûch niht miszehaget. 38 *P* gawainen. 39 *P* Alles des das. *P* hatt. 44 *P* Allen den die. 49 *P* vertagen. 51 *P* clein. 52 *P* sollich. 61 *P* ich nuo gewert. 64 ? Und wil iu vûr eigen, *oder* Und wil iu danne eigen. *P* wil ich dann. 68 *P* kein. 69 innen zuo? *Etwâ* inne? an siht? 70 *P* Der mag. 82 ? *zu streichen* nu. 84 *P* gaweins. 89 *P* selbs. 91 *P* erden. 99 *P* ime der tael.

27902 *P* hatt. 5 *P* mûsze. 9 *P* sperrete. 24 ? vil swinde. *P* lonete. *P* vns vil gesw. 26 *P* sollichs. 27 *P* ist yme vnkunt. 32 *P* Ob ichs inch. 37 *P* von dan. 43 *P* ein wiht. 44 *P* mer mûsz. 45 her an? *Etwâ* hier an? 46 *P* mag es sin. 62 *P* duhte. *Sinn: es ist mir allein (d. h. ohne gehilfen) nicht zu viel, mit euch vieren zu kâmpfen.* 65 *P* klein. 66 *P* ich allein. 69 *P* ires. 72 ? Swar ir ez. *P* wöllent. 86 *P* ehte. 88 *P* Da selbst muoste. 89 *P* wart auch nit. 93 *P* Zwene h. 95 *P* Lantzeleth. 96 ? Keiûn geviel der elstervar. *P* Kay. *P* dem agleister v. 97 *P* mischete. *P* clein. 98 *P* verwarre. 99 *P* so. 99—28001 ? leglicher da sînen (*seines gegners*) sâ, So er iemer beste kunde, Vârte ze aller stunde.

28003 *P* muost gering an. 5 *P* keiner. 6 *P* würde. *P* sinem. 8 *P* genötigt vnd hersuoht. 9 *P* beruoht. 10 *P* nihts. 11 *P* dôtlicheû. 12 *P* Muosten sie von. 15 *P* Das was. 19 *P* an jue weder v. nach g. 20 *P*

keinem. 21 *P* Was ni noch. 23 *P* sl. wol h. 25 *P* zu var. 26 *P* In manige wyse für war. 28 *P* hatt. 29 *P* werender. 32 *P* geruogeten. 33 *P* vnd mit dem muot. 36 ninder? *Noch eher würde iender passen.* *P* ire. 38 *P* einre. 39 *P* zorn. 40 *P* vnd vorn. 43 *P* swerten slegen. 45 *P* arbeit. 48 *P* bluote wol bey. 49 *f.* Daz er vil ungenozzen Doch wändē (? Wände doch) des strites sin? *Etwā: jedoch so, daß er (im eifer des kampfes) keine besondere entkräftung spürte?* 59 *P* nach. 62 *P* die zū dem t. 70 *P* wol enbern. 73 *P* streit. 74 *P* wissend begert. 81 *P* stund. 84 *P* missagt. 85 *P* jn han überwonden. 88 *P* kerte zū jne vf. 89 *P* meist. 94 *P* hett. 98 *P* zaugte; *etwa ougte?*

28100 *P* Liebe. 5 ? *Er muoz stérbn und dū genésen.* 11—16 ? *Jā kunde ie erweichen Ein stein oder ein herter stāl: Dō si in erblichte ze einem māl, Dō müeste er haben unde tragen; Ouch enmōht sie sich des niht entsagen, Von ir müest herten w. bli.* 12 *P* ader einen. *P* stael. 13 *P* erblichte. *P* male. 20 *P* frauwen. 23 *P* So. 24 *P* vnd von wyb. 26 *P* mit al. 29 *P* begunde. 30 *P* enpfund. 31 *P* wie wol er w. 36 *P* in alle wyse. 40 *P* Dwyle mich die. 41 *P* Werent. 43 *P* vor dir. 44 ? *vrōude beruder.* 46 ? *Sō du hæhest.* 47 *P* So duht ich. 48 *P* dinem. 51 *P* bisz her. 54 *P* Die krafft. 58 *P* vnuerzagt. 75 *P* nah. 80 *P* Nu ersahe er dz. 81 *sinn: er gestattete sich, auf ihn zu schlagen.* 87 *Nu* began. 95 in *fehlt bei P.* 96 *P* Wande. 98 *V* gantz.

28203 *P* geruogen. 18 *P* erden. 22 *P* da. 28 *P* geb. 29 *P* liesz. 30 *P* hiesz. 31 *P* Ymer. 34 *P* Nach. 37 ? *Weder. P* müszen. 39 *P* Das gar gering. 45 ? *zu streichen da. P* vnder. 56 ? *Als schier die.* 57 *P* sich widder maht. 58 *P* erwacht. 59 *P* von dannan. 61 *P* von dannan. 65 *P* land da hin er. 71 ? *keinen trit. P* einchen. 72 *P* in dheine wyse. 73 *P* Dwyle sie. 74 *P* gaweinen. 75 *P* Wie wol er. 78 ? *gewlsenheit.* 83 *P* jüngst. 85 ? *Dar sie.* 89 *P* Keynen. 90 *P* dem se. 93 *P* vares. 96 *P* dem se n. 97 *P* Keinerhand. 98 ? *zu streichen dennoch.*

28300 *P* Hett. 5 *P* seumere. 6 *P* geware. 8 ? *zu streichen nu oder daz.* 9 *P* seumer. 11 *P* Swammte. *P* seumern. 13 *P* jne selbs wenig. 14 *P* gefuor. 15 *P* widder für. 16 *P* swamnten. 20 *P* entweich. 21 *P* mit al. 27 *P* sie da mit an. 31 *P* ire. 35 *P* Als ob sie. 37 *P* se. 38 *P* bereiteten. 39 *P* von dan. 47 *P* ettliche mere. 48 *P* behülflich. 49 *P* jren. 55 *P* neme. 58 *P* namen der w. 61 *ist nicht klar; sollten die worte etwa zum folgenden zu ziehen und der sinn der sein: wo oder wie sie sich wieder zusammenfinden mochten (darüber waren sie unbekümmert), jeder gieng eben seinen weg?* *P* gesammelten. 64 *P* volgete yme. 65 ? *Über stein und über stoc.* 72 *P* kein. 73 *P* g. usz genomen der dot. 78 *Als einic? P* emszlicher. 80 *f. sind verdorben.* 89 *P* enbrennen. 91 ? *bran im sō.* 94 *P* michelem.

284001 *P* berürt. 2 *P* geführt. 3 *P* schon. 5 *P* frauwe die da was.

6 *P* göttinne. 8 ? Ein rîchen palas. 12 *P* ire. 18 *P* were. *P* ein wiht. 24 *P* irem rylichen. 28 *P* jumpfrawen. 30 *P* liebe. 31 *P* kein. 32 *f.* ? Tohte wider sie ze niht Von kleidern schöne geschîht (*d. i.* geschicht). 35 Mîner vrouwen? *der göttin?* Vgl. 28406 *f.* 36 *P* kerte. *P* von dan. 37 *P* geen. 38 *P* rylichen. 39 *P* göttin. 40 *P* Selb vierd. 50 *P* wilkomen. 63 *P* Welcher hand kurtzwyle. 64 *P* die gantze mere. 66 *P* sinem. 67 *P* bewiese jne a. ding daran. 71 *P* meist. 75 *P* er vf merckung hett vf die megde. 80 *P* marckte. 82 *P* geschehe. 83 *P* sie sahe oder sehe.

28500 Vür daz mál? *Etwa* Ze disem mále? 1 *P* wölde. 3 *P* In dheyne wyse. 4 *P* Anders er würd. 5 *P* sinen. 14 *P* siner. 15 *P* Sagde. *P* base. 18 *P* hielt alter. 23 *P* orkünd. 24 *P* kund. 28 *P* kein. 30 *P* Seyte. *P* geschehe. 32 *P* Die sie endlich. 39 *P* stauwete. 48 *P* haubt. 49 *P* salt beraubt. 50 *P* selben. 52 *P* sullen. 53 *P* Nach. 58 *P* Do. 61 *P* lange. 62 *P* bisz her. 63 *P* Nüwen. 66 *P* aber. 68 *P* endlich. 72 *P* möhte. 74 *P* alsolchem vehten. 76 *lies* Iemer. *P* Yeman gesigt. 84 *P* dann. 85 *P* er geen. 88 *P* Wöllent ir anders behalten. 89 *P* laszen. 90 *P* geniszet er sal er kummen von dan. 92 Dwîle? *Etwa* Dò? 93 ? *zu streichen* mit, oder Die nahtselde mit sênfte wárt? 96 *P* es auch niht.

28602 *P* brytanien. 5 manbur? *Ich bin nicht gewis, ob dieß eigenname ist, oder ob man bur (? bor) gelesen werden muß.* 9 *P* alt r. 18 ? ze sparn. 23 *P* als ob es. 33 *P* mit al. 36 *P* gosze. 38 *P* warn. 39 ? Als ir müeter sie gebären. *P* gebarn. 40 *P* zü der welt. 41 *P* übeten. 43 *P* jrem. 44 ? Mohte G. verzagen, oder Mohte G. nâch verzagen. *P* G. sin verzaget. 45 *P* began gawein g. 47 *P* Iren sweren wuff. 49 *P* huffen. 52 *P* k. jne vil t. 53 *P* beyne vnd fûsze. 57 *P* für dise s. 58 *P* dackten vor hin alle ir. 60 *P* g. sie widder. 61 ? sich alsd ê. 62 *P* Keynerhand r. 63 *P* gawein. 71 *P* Vnd da von fûwres flammes r. 73 *P* Vnd verre. 76 ? Unde der nâch. *P* Vnd welches n. 84 *P* fûrt. 85 *P* ytzo nah. 86 *P* Der ritter. 90 *P* von dan. 95 *P* denn er sin. 96 *P* Den ritter.

28704 *P* einen. 6 *P* es nuo was. 7 *P* ryse die es. 13 *P* güldin. 17 *P* hatt. 19 munsiol? 21 ? *zu streichen* diu. *P* enseite. 25 *P* smackt. 27 *P* Das alle. 29 *P* nihts. 34 *P* Als ob yme. 35 *P* spuor. 43 *P* er vf alege. 48 *P* sehen. 48 *f.* ? sehende: schehende. 52 *sinn*: sie eillen, das haus *zu erreichen*, weil es abend wurde. 53 *f.* ? Gein dem hûse er kërte, Sin reise er ouch mërte. 57 ? *zu streichen* Alle. *P* sehe die vor yme ritten. 58 *P* bitten. 62 *P* mohte. 63 *P* neher. 67 *P* al. 68 *P* michelem schall. 70 *P* da. 71 *P* Da hin kam. *Da das schlußwort dieser zeile offenbar zum folgenden gehört, so ist auffallend, daß hier ein abschnitt schließen soll.* 77 ? dises. kère? *Etwa* einkehr *d. i.* die leute, die einkehren, die hausbewohner? 83 *P* keyner. 87 *P* kein. 88 *P* zweheln. 91 *P* beckin. 92 *P* Waren.

28801 *P* heuw. 2 *P* strouw. 3 ? *zu streichen* lûter. 8 *P* Der vand.

9 *P* hatt. 12 *P* verspert. 14 *P* wanden. *P* weren. 16 *P* zerstörte. 17 *P* hörte. 18 *P* kammern. *P* fünd. 23 *P* von dannan. 29 *P* Anders wann ein. 31 *P* beszers. 35 ? Was, daz in. 43 ? War die. 49 *P* von dannen 52 *P* michelen. 54 *P* staelhuot. 55 *P* zwuog. 57 tapeiz] *vgl. Ziemanns wb. unter* tepich. 61 *P* staelhuot. 62 ? gewære. 63 *P* Wann alzyt nach stryete. 65 *P* hatt. 70 *P* beite. 71 *P* sust hatt. 73 *P* wolt ir d. 75 *P* muoste. 76 *P* hatt. 82 *P* nahe. 89 *P* endte. 93 *P* kammer so. 94 ? *zu streichen* hin. 98 *P* sich da vf.

28901 *P* nach. 2 *P* Gaweynen. 4 *P* Von dannen. 9 *P* versuchte. 13 *P* bereitet. 14 *P* von dan. 17 *P* michelen fl. 19 Über uf? 22 *P* Bereitet. 23 *P* bereitet. 24 *P* von dannan. 27 *P* Kaume hatt. 33 *zu streichen* willen. 34 *P* huszfrauwen. 35 *P* Das süllent ir. 36 *P* Vnd an dem. 43 einen mâne? *das wort ist sonst immer schwach. P* Einen gar gantzen monad. 46 *P* Hatte jne. 47 *P* gemaht. 51 *P* krenckte. 52 *P* in dem lande. 55 *P* nihts. 56 ? *zu streichen* da. ? Daz haben solte. *P* erden. 58 ? des oder swes. 60 *P* gawein. 64 *P* grün. 65 *P* Vnd was gûts gesmacks vol in alle wyse. 66 *P* irdisches paradise. 72 *P* zû sehen. 74 *P* maszen. 75 *P* straszen. 81 *P* mohte. 82 *P* hett es uszwendig. 83 *P* Ich weisz. 84 *P* were mit al lere. 85 *P* Gaweynen duhte die. 86 *P* selzame. 87 *P* verwane. 88 *P* kein. 89 *P* was gnuog wild. 95 *P* sich widder erholt. 96 *P* hatt. 99 *P* Von dannan.

29003 *P* warent. 5 *P* Gekennt. 8 *P* Da yme zû ryten not hin g. 9 *P* ire slaffe. 11 *P* hatt. 15 *P* kam. *P* mohte. 16 *P* kummen. 18 *P* *P* Losen. 20 *P* waren. 30 *P* scharffes. 32 *P* suochte. 34 *P* Er wer yme gewesen guot hette er es b. 35 *P* selber. 37 *P* gescheh. 38 *P* zerbreh. 39 *P* muoste. 41 *P* gefengnisz. 46 *P* were. 48 *P* Sunderlichen zû nûwen z. 51 *P* nûwen. 53 *P* nach. 64 *P* ire. 72 *P* Also gar gr. 74 *P* wellent. 75 *P* Wellent. 78 *P* wellent. 83 *P* süllent. 93 *P* Dwyle jne vwer. 94 *P* lob. 95 huot? *Ist der stahlhut oder die huote gemeint? Jedenfalls wird der sinn sein: ob auch „Gelukke“ ihm durchhelfe, so werde es doch ohne vorherigen kampf nicht abgehen. P* nach verrückt. 98 *P* Sust.

29101 *f.* ? Als si einander ersâhen, Gâweine sie verjâhen. 2 *P* gaweynen. 5 *P* riten. 6 *P* sie einander geriten. 10 *P* Von dannan ritten sie vil g. 11 *P* gezûg. 18 *P* grosz wilkom. 21 *P* herren. 22 *P* meint. 25 *P* Von sines herren wegen er. 29 *P* Solte. 34 *P* hab vwer h. 37 *P* denn. 47 *P* gahet. 53 *P* Gar schier. 56 *P* uszen an was. 57 *f.* ? Ob dem hûse sach er schehen Über ein gevilde ritter vil. 59 übeten gewônlichen. 61 *P* Aber one sp. 62 *P* Ritterlich. 63 *P* loysirten dorch panchany. 64 *P* maszeny. 65 *P* Waren. 68 *P* Über das g. 71 *P* Als ob sie. 72 *P* sie es. 73 *P* süsze. 74 *P* gruosz. 76 *P* ires. 77 *P* wilkomen. 81 *P* gewin. 85 *P* freuden. 92 *P* Bedorft das was dar komen. 93 *scheint ein wort zu* fehlen. 95 *P* richen g.

29208 *P* kein. 14 *P* wol hart. 17 ? *zu streichen* einem. 20 *P* dorch rigen. 21 ? *zu streichen* und genät. *P* genate mit al. 23 *P* Zwein schönen. 30 *P* Von iglichem. 32 *P* hatt. 34 *P* schohzabel. 38 *P* vf dem sale. 40 *P* hart. 41 er *fehlt bei P*. 43 *P* gawein. 45 *P* einen kulter. 46 ? *zem spil*. 55 *P* wordent. 62 *P* sie alle wol. 64 *P* keiner. 65 *P* Vnder die kam. 71 *P* wyte lang vnd sale. 74 *P* den selben kamen gegangen. 77 *P* gefügen. 79 *P* Zweheln vnd becken. 81 *f.* ein michel schal, die u. s. w. = *ein großer lärm von solchen, die u. s. w.* 85 *P* niht. 86 *P* ader n. 89 *P* andere. 96 *P* dise vnden. 97 *P* D. miteinander vnd yme. 99 ? Den sal alumbe umb in.

29303 *P* Zü jüngst. 4 *P* waren. 5 *P* ytzo. 6 *P* jungling. 10 *P* schon. 13 *P* dise. 15 *P* mit al. 19 *P* waren. 22 *P* geschenckt. 28 *P* Wie wol er. 29 *P* trüncken. 34 *P* gawein. 40 *P* gegangen. 41 *P* ring lange. 43 Sô vil? *Diese und die folgende seile scheinen verdorben.* 44 *P* jüngst nach. 50 *P* jungste. 52 ? Kâmen in den. 58 *P* die vnder in befigen. 59 *P* zwen juncherren gingen. 67 tobliere? *P* toblire. 70 *P* siglad. 71 *P* Nach disem. 76 *P* volkomen. 79 *P* cleinat. 82 *P* gemaht. 83 *P* swaht. 85 *P* clepfzen. 86 *P* altar. 88 *P* güldin. 91 *P* clagte. 96 *P* gaweinen bedrog.

kefsen

29400 ? *zu streichen* hin. 1 *P* hatt gesagt. 3 *P* wa das geschehe. 6 *P* hatt. 9 *P* vier. 10 *P* toblir. 17 *P* gaweins. 19 ? Warp oder Worht. 26 *P* kaftzen. 30 *P* Der dirre. 31 *P* dritteil. 32 *P* Gâwein niht lángr versáz. 39 *P* Ritter. 40 *P* michelem. 41 *f.* überal: überal? 52 *P* lantzeleth. 55 ? *zu streichen* nu. ? disen gedranc. 58 *P* hatten. 62 *P* züschent. 71 *P* Aller der. 72 *P* geturst. 76 *P* grale. *P* gesagt. 80 *P* ires. 81 *P* haben. 85 *P* parcifaln. 86 *P* grale. 88 *P* von dan. 90 *P* sich sicher niht. 91—93 ? Dar an er missevuor, Daz er sin dô niht ervuor, Daz er sicher hete ervarn. 95 *P* erlöset.

29502 *P* mit al. 4 *P* was wol ein. 5 *P* lebte. 7 *P* lebens. 8 *P* aller witze sin. 14 ? Ob der slahte iemen wære. 16 *P* wölte. 23 *P* ligen. 24 *P* auch die die noch. 32 *P* wie wol ich. 46 *P* haben. 47 *P* vnd sie labent. 48 *P* Nüwan. 53 *P* mit al. 59 *P* gebrast. 61 *P* wurde. 67 *P* angaraz. 69 ? Morgen. 74 ? Daz er im ganz. 75 *P* grale die w. 77 *P* kerkenere. 81 *P* sinem. 82 *P* von eincherhand m. 83 *P* dirre gottes taugen. 84 *P* nyeman anders denn. 85 *f.* *scheinen verdorben.* 87 *P* were. 89 *P* mere. 94 *P* grale. *P* vorchten. 95 *P* Dorch die gar erworchten. 96 *P* götlich. 98 *P* kunde. 99 *P* were. *P* gunde.

29603 *P* hette. 5 *P* so. 6 ? *zu streichen* sô. 7 *P* grale. 8 *P* male. 11 *P* Wanne. 12 *P* gawein. 13 *P* 'da. 14 *P* sitther. 18 *P* hatt. 19 *P* grale. 20—29 *fehlt etwas, wahrscheinlich zwei ganze seilen, welche nach dem zusammenhange sagen müssen, daß Gawein in dem reichen saale die göttin und ihre frauen gefunden habe. Bei dieser lückenhaftigkeit des abschnitts läßt sich nicht bestimmen, ob dise tugentriche schar (20) und die gotinne*

(22) *accus. oder nom. ist.* 22 *P* göttinne. 43 *P* keinem. *P* nuwen. 45 *P* Vnd sie müste d. 46 ? unz her. 49 *P* hatte *P* erhört. 50 *P* kummen. 51 *P* jamers mere. 32 *P* verswendt. 54 *P* Hat. 55 Der d. i. des jammers swäre (51). *P* Der nyeman end nach z. 56 *P* kund. 57 *P* Beyde den v. was das l. 58 *P* l. nach waren. 59 *P* iren. 60 *P* Erfrauwet sich. *Die vier hebungen in dieser zeile rechtfertigen sich dadurch, daß hier der abschnitt endet.* 63 *P* diese meren. 64 *P* aber. 67 *P* Da sie. 68 *P* selbs. 71 *P* van dannan. 77 *P* erlöst hette. 78 *P* sollich. 82 *P* Von dannan. 85 *P* In einer c. 91 *P* banden. 92 *P* gezwangs. 94 *P* capelle gund. 95 *P* ging. 98 *P* nahe hin by.

29701 *P* hatt. 3 *P* von dan. 4 Gein Karamph? *past nicht in den zusammenhang.* 8 *P* vnder jne. 9 *P* Mit Angaras vnd mit G. 10 *P* Auch mit andern sinen gesellen geyn l. *Der beisatz des abschreibers, der den ganzen vers verhunzt, rührt offenbar daher, daß 13 von vierten die rede ist. Allein, daß Lanzelet und Calocreat mit Gawein waren, weiß man ja aus dem vorhergehenden.* 17 *P* von yme der k. g. 20 *V* vuerwent. 23 *f.* möhte ez sîn : möhte ez sîn?! 27 *P* da selbs ein. 30 ? *zu streichen nû.* 32 *P* göttinne. 34 *P* al vier von dan. 35 *P* weg sie v. 37 *P* dem l. 39 *P* gezogen. 41 *P* wissent. 44 *P* erlitten. 45 *P* zû sagen. 46 *P* für war. 48 *P* kaume. 49 ? wære. *P* Wie wol jne. *Nach 50 fehlt eine zeile, wodurch das folgende sinnlos wird.* *P* wysete. 55 *P* ylend. 57 *P* huse. *P* nahe. 61 *P* über das g. 67 *P* kummen. 70 *P* Vnder die. 71 ? *zu streichen si.* *P* junerthalb. 73 ? Und ir gesinde. 75 *P* sie die enpf. 76 *P* merckent w. das freude da was. 78 *P* endlich gesagt. 79 *P* Sünderlich alle. 83 *P* bewyset. 95 *P* G. den eit hatt g.

29800 *P* Da von s. tügend. 2 zû der. 8 *P* micheler. 22 *P* gesindes zu male v. 23 *P* übete auch manigerhand. 29 *P* nüwen. 30 *P* Yme jn dheine wyse. 31 *P* nüwen geligen. 38 *P* von dan. 40 ? müesten. 44 *P* ytzo taugt. 45 *P* streich Kay gaweinen. 48 *P* wart gar wenig entw. nach. 51 ? Daz het. 56 *P* Vnd noch weder getruncken vnd gasz. 57 *P* hett. 66 *P* gestüle. 71 *P* gesigen. 75 *P* nach sitt. 82 *P* taelrund. 84 *P* dritt. 86 *P* gefengnisz. 87 *P* muoste. 90 *P* mere. 92 *P* zerlie. 96 *P* müste.

29905 *P* vörchte. 6 *P* das man spottes. 7 *P* selbs. 8 *P* tritt. *P* irgent uszer. 12 *P* wolt. 14 *P* gaweins. 17 *P* gesmidter. 18 *P* edeln. 20 *P* witze hat. 22 ? verwischet iht dar an. *P* dar an. 28 ? Und wil man vür. 29 *P* edele. 31 *P* gesmiedt. 36 *P* Wann jne denn. 37 *P* kûmt. 46 *P* Ich vant vf e. m. einen han. 47 *P* suochte. 48 *P* gewonlichen. 54 *P* hülff. 65 *P* Dem sin. *P* gemaht stat. 67 *P* mine. 73 *P* Zwispeln. herten. 75 *P* aber wol die l. 80 ? unde ir zimt, oder unde in zimt. *P* trug. 81 *P* zû schauwend. 86 *P* Des glichen er. 93 *P* öberste. 99 *P* sollent. ? *sinn: ihr, sollt mir nicht misgönnen, die grüße eurer gnade mir zu theil werden zu lassen.*

30000 P Vwere. In metrischer hinsicht vgl. zu dieser zeile 29660 anm.
 1 P dis buocha. 10 f. wolgemuot: wolgemuot? Auch die drei reime sind
 hier verdächtig, um so mehr, als zu 12 die entsprechende reimzeile fehlt.
 Wahrscheinlich ist statt des zweiten wolgemuot ein wort zu setzen, das auf
 verbære reimt; ich würde der erbære vorschlagen, wenn anzunehmen wäre,
 daß Heinrich sich selbst dieses prädicat beilegte. 17 P Als der e. selb. 21 P
 zü erkennen. 22 P ettwenne. 23 ? Sô ez iemer müge sin. 24 P Gedencke.
 27 Vil tief âf sine gnade? Etwas vil dürftest stner gnade? 28 P hülff.
 30 P ich denn w. 31 P Sal mir gnade. 36 P hymmelrich. 37 P Were.
 P ewiglich. 38 P wöld. 41 P meren.

NACHTRÄGE.

22 s. *Freidanks Bescheidenheit* 88, 15. *Holland*. 173 *lies* lobelicher.
 200 s. *Hartmanns Iwein* s. 17. *Crestiens, chevaliers au l. s.* 37. 38. *Holland*.
 217 Nu] *P* schreibt gewöhnlich *nuo* mit übergesetztem *o*, *V* *nv*. Da bei
Türilin das wort meist in der senkung steht, so habe ich *nu* als regel und
nû als ausnahme angenommen, und daher das letztere nur in den selteneren
 fällen gesetzt, wo eine hebung anzudeuten war. Eben so verhält es sich
 mit *du*, wo die kürze nicht nur bei unserm dichter vorherrscht, sondern
 auch das ursprüngliche ist. 412 s. *deutsche mythologie* von *Jacob Grimm*,
 2te ausg. Göttingen 1844. s. 822. *Holland*. 473 *lies* uobte. 474 *lies* betruobte.
 510 ff. vgl. *Sommer zu Flore und Blanschefur* s. 201. (s. 279.) 511 ff.
 s. *Weinhold, die deutschen frauen in dem mittelalter*. Wien, 1851. s. 424 ff.
Holland. 526 *lies* Mit Pâris (V). 527 ff. s. *Holland, über Crestiens de Troies*,
 Tüb. 1847. s. 10 f. und *W. Wackernagel, geschichte der deutschen litteratur*,
 Basel 1848 s. 112, anm. 74. *Holland*. 575 zu herbergerie vgl. *Sommer a. a.*
o. zu s. 3499 (s. 311). 607 *lies* Ouch von Gornomant Gdorz; vgl. 856.
 13998. 606 *lies* Elian. 639 ff. s. *Lachmann, über singen und sagen* (ge-
 lesen in der Berliner akademie der wissenschaften am 26. Nov. 1833.) s. 12.
 13. *Weinhold a. a. o. s.* 5. *Holland*. 757 ? Dem turnei. 784 *lies* Quinot fiers. 856
lies Gornomant. 857 *lies* Montforz. 882 *lies* Undr. 918 ff. s. *F. Wolf, über die*
lais, Heidelberg 1841. s. 176. 378 ff.; das lai du corn und das fabliau du mantel
 mautailié ebend. s. 327 ff. 342 ff. *Mones anzeiger* VIII s. 354. 378. *Fast-*
nachspiele (ausgabe des litterarischen vereins in Stuttgart. 1852) s. 654—
 867 und die betreffende anmerkung. *Gräße, die großen sagenkreiße des*
mittelalters, Dresden und Leipzig 1842. s. 184 ff. *John Dunlops geschichte*
der prosadichtungen, von Felix Liebrecht. Berlin 1851. s. 76. 85. 201. 472.
 486. 538. *F. H. v. d. Hagen, Gesamtabentheuer. Stuttgart und Tübingen*
 1850. 3, s. lxxxix. xc. cxxxv. *Holland*. 951 *lies* Sinu. 978 f. ? Oder swâ iht des
 lîbes blahte, Dâ ez diu wât niht endahte. 991 *lies* bleichiu. 1000 *lies* ade-
 lares. 1031 ? od schande. 1066 ? iuwerr. 1121 *lies* habent. 1124 *lies* habent
 oder hânt. 1146 *lies* pfliget. 1147 *lies* verziget. 1274 *lies* Sorgelîche.
 1284 *lies* zageheit. 1411 lûtertranc] vgl. *hiesu, so wie über claret und pig-*

ment *Haupts zeitschr.* 6, 268 ff. 1463 *lies* wolte ez. *P* wolt es. 1512 *f. lies* licht: sieht. 1572 *lies* einen. 1677 ? ir es. 1691 *lies* Mines. 1733 ? scorpenangl. 1858 *lies* gesaget. 1880 *lies* Besorgeten. 1980 *lies* mohte. 1997 ? deme. 2018 *f. lies* geschieht: licht. 2102 *lies* künegin. 2229 *lies* vrouwen. 2235 *hat Keller nach Lachmann (Wolfr. xxi)* Ir veter *gesetzt. Die handschriften aber haben betten (P) biten (V). Woher Lachmann veter hat, weiß ich nicht.* 2374 ? müeze in. *V* muezen im zein gesinde. 2443 ff. *Über Friedrich von Haussen und Haug von Salzu vgl. Haupts vorrede zu Hartmanns liedern und büchlein s. xv ff.* 2529 *lies* Ze guote, sam die alle tuont. 2593 ? Iwer. 2640 *lies* iemen (*V*). 2651 *lies* im. 2710 *lies* Wolte. 2714 ? ab. *lies* niemen (*V*). 2757 ? michelen. 2762 *vgl. Haupts zeitschr.* 6, 307. 2897 *lies* kleine. 3059 *lies* Genåde. 3060 *lies* helfen (*V*). 3104 *lies* unde. 3113 *lies* genåde. *Zu 3123 ist in den anmerkungen fälschlich die in den text ausgenommene lesart von V angegeben; es sollte heißen: P* Vil starck an. *Auch G hat, wie ich sehe, starc. Dieß (d. h. starke) wäre also wohl gegen gar beizubehalten gewesen.* 3124 *G* Wan ichz manigem bewise. 3127 *GP* nieman. 3130 *VP* gewin. ? Daz wirt iuwer éren gewin. 3141 *G* ... ic (? ie) han vch. 3149—54 *fehlen bei G.* 3155 *ist verläscht bis auf leit (lit).* 3156 *G* Von tuwer vñ von g ... 3157 *G* Nu wizzet daz sin wird ... 3158 *G* Birche den antlietz die ... 3159 *G* Von der gule wer er de (*hier ist keine lücke angedeutet, wahrscheinlich aber findet sich doch eine solche*). 3177 *G* wart vñ .. clachet. 3178 *G* so v. ... achet. 3179 *G* Vñ noch des gaz. 3180 *lies* bt sult ir (*VG*) 3187—92 *fehlen bei G.* 3193 *G* ui manicualt. 3194 *G* vor ist gezalt. 3195 *G* ... ir vbertuwer. 3196 *G* ... re äuentuwer. 3197 *G* .. ic (? ie) nu zv hofe kumen was. 3198 *G* was buir uñ. 3210 *V* tvrnay von yaschnv. *lies* vor Jaschüne (*G*). 3213 *G* Wider den kvnic Glays dar genvmen. (*dar wie P.*) 3217 *G* Vñ von den ... vnden. 3221 *G* gewin. 3225—31 *fehlen bei G.* 3227 *lies* Ditze. 3232 *G* gemeinlichen. 3235 *G* kvme wir wol von binnen (*wie P.*) 3242 ? Sô müez wir. *Vgl. Hahns gramm.* 1, 77. 3246 *lies* gekündet (*VG*). 3253 *lies* ervinde (*VG*). 3256 *G* wurden. 3258 *lies* bereiten alle sich dar zuo (*G*). 3359 ? Unde wánt dá mite sin nôt. 3453 *lies* So. 3472 *lies* macht. 3508 ? Daz ir leit ir náhe gê. 3585 *lies* dunnen. 3629 *lies* ritters. 3641 *lies* ich ab láze (*V*). 3682 *lies* Er (*VP*). *Es ist druckfehler.* 3689 *zu streichen* gar. 3802 *lies* selbe. 3812 ? riter. 3813 ? iuch ab des. 3838 *setze ein komma nach* tragen. 3857 ? Genåde von im einem vert. 3966 *lies* welt, sô gloube. 4098 *lies* Genåde. 4132 *lies* selbe genamt. *VP* genant. 4249 *f. lies* ervünde: künde. *VP* — unde. 4251 *lies* hemedo. 4277 *wird ein wort fehlen.* 4585 ? *zu streichen* diu. 4763 *lies* iegelicher. 4766 *lies* rehte. 4773 ? Die übel iemán ze ságene ist. 4806 *lies* Missevellet dar an (*V*). 5140 *lies* iegelich. 5211 *lies* habent. 5223 *lies* Hern. *VP* Her. 5227 ? Beidesamt od iuwer ein. 5294 *lies* Herre. 5480 *lies*

ieglich. 5518 *lies* Ze allen. 5586 *lies* ime. 5743 *lies* rehte. 6389 *s.* Holland, über Crestiens, S. 35. 36. 6959 *lies* enmohter. 7124 *s.* W. Wackernagel, geschichte der deutschen litteratur s. 144. 7216 *s.* Freidanks bescheidenheit s. xcij. 7731 Zu ðf erhaben vgl. Sommer a. a. o. zu s. 6850 (s. 331). 7926 ? Sgoidamuor. 7991 *lies* bedüte (conj. præt.). 8010 vgl. Sommer a. a. o. zu s. 353 (s. 282). 8161 *lies* ditze. 8309 Zu gesachtet vgl. Sommer a. a. o. zu s. 4988 (s. 311). 8507 *lies* mære (VP); wære ist druckfehler. 8645 ff. vgl. Sommer a. a. o. zu s. 1005 (s. 290). 8695 *lies* genpoc. 10716 ff. vgl. Sommer a. a. o. zu s. 3803 (s. 313). 11037 *s.* Freidank 132, 6 und einleitung s. xcij, xciv. Holland. 11541 *s.* W. Grimm, über Freidank, Berlin 1850, s. 72. 73. Holland. 11549 *s.* W. Wackernagel, gesch. der deutschen litteratur, s. 173 anm. 34. Holland. 11564 vgl. Haupts zeitschr. 4, 295 anm. ** 11854 vgl. Sommer a. a. o. zu s. 6634 (s. 330). 12611—13827 *die altfranzösische darstellung der hier erzählten geschichte,* La mule sanz frain, ou la damoisele a la mure, *s.* bei Méon, nouveau recueil de fabliaux et contes inédits. Paris 1823 s. 1—37. Als verfaßer nennt sich s. 14 Paiens de Maisieres. In mittelniederländischer sprache findet sich die fragliche aventure in: Roman van Lancelot (XIII^e eeuw) naar het (eenigbekende) handschrift uitgegeven door Dr. W. J. A. Jonckbloet. II. 'sGravenhage, 1849. buch 3. 22271—23126. Man vergleiche ebendasselbst s. clxxij. Eine neufranzösische bearbeitung des stoffes giebt die Bibliothèque universelle des romans. Février 1777, Paris, s. 98—112; eine neuhochdeutsche umdichtung hat Wieland versucht, man vergleiche „das sommerkärchen“ in seinen sämtlichen werken xvij. Leipzig 1796, s. 301—362. Man sehe ferner Le Grand d'Aussy, Fabliaux ou contes. trois. édit. I. Paris 1829, s. 79—89. Histoire littéraire de la France. XIX. Paris 1838, s. 722—729. Gräße, die großen sagenkreiße s. 250. Liebrechts Dunlop s. 111. 538. Holland. 13104 ff. s. anm. zu Hartmanns Iwein 4630 (2. ausg. Berlin 1843. s. 318); anm. zu Freidank 102, 24; W. Wackernagel, altfranzösische lieder und leiche, Basel 1846, s. 207; F. Dies, beiträge zur kenntnis der romantischen poesie, erstes heft, Berlin 1825, s. 12. 13. Raynouard, Choix des poésies originales des troubadours II, 197. Holland. 16714—16737 Der jagd des weißen hirsches gedenken Hartmann im Erec 1749 ff. Ulrich von Zatzikhoven im Lancelot 6730 ff. Crestiens de Troies in li contes d'Erec li fil Lac; Guillaumes, li clers, qui fu Normans, in romans de Fregus et Galienne. Mit der erzählung dieser jagd beginnt ferner der mittelniederländische roman van Ferguut, worüber man vergleiche geschiedenis der midnennederlandsche dichtkunst door W. J. A. Jonckbloet. II. Amsterdam 1852, s. 151—184. Man sehe auch De la Rue, Essais historiques sur les bardes, les jongleurs et les trouvères normands et anglonormands. I. Caen 1834, s. 21. Histoire litt. de la France XIX, s. 654—660. Gräße, die großen sagenkreiße, s. 249. 252. San Marte, die Arthursage, Quedlinb. und Leipzig

1842, s. 300. *Lanslet*, herausg. von K. A. Hahn, Frankfurt 1845, s. 266. The mabinogion by lady Charlotte Guest, IL London 1849; s. 179. *Holland*. 29487 ? heimlichen. 29489 *Lachmann* (über den eingang des *Parzival*, abhandlungen der Berliner akademie 1835, s. 263): onfräget. 29490 *Lachmann* a. a. o. sich sider niht. 29499 f. lies den erstach sîn bruoder durch sîn eigen lant (*Lachmann*). 29508 *Lachmann* a. a. o. s. 264: Daz muos ir aller wize sîn. 29520 lies Diu. 29522 *Lachmann*: In gewone freude wider.

S. 381, s. 5 v. u. lies 68 ? Solten.

S. 391, s. 17 lies 19 st. 14.

S. 466, s. 13 lies ich.

NAMENREGISTER.

- Abege** (a bege) 25542.
Aboerne *s.* Alverne.
Acclamet *s.* Aclamet.
Aclamet 8322. 8639. 24228.
Adanz 6857.
Adriachnes 11581.
Agamennon 11595.
Agardas 18125.
Aifaies 17470.
Âlap 496.
Alexander 11578. 12280.
Alexandrie 523.
Algue 3630.
Alverne 5698.
Amerclie 1608.
Ammurelle *s.* Amurelle.
Amontsûs 15947.
Amor 4953. 17251.
Amurelle 6926. 7339.
Amurfînâ 7796. 7938. 8056. 8297. 8326.
 8471. 8481. 8489. 8563. 8611. 8621.
 8662. 8845. 8894. 9086. 9200. 12614.
 13038. 13176. 13530. 13551. 13565.
 13610. 13627. 13635. 13673. 13678.
 13722. 16271. 16307. 17129. 17174.
 17197. 22205. 23747.
Amursina *s.* Amurfînâ.
Andecelis 9007.
Anfiroya *s.* Anfroihin.
Anfoies 18150.
Anfroihin 9014.
Anfrun 12883.
Angaras, Angeras, Angaras 18826.
- 18879. 18892. 18898. 18913. 22653.
 22675. 22698. 22723. 22735. 24889.
 29567. 29699. 29709. 29791. 29810.
 29883.
Anginon 593.
Angiron 594.
Angis *s.* Sgardin.
Angsir von Slaloi 22645.
Angus 592. 814 *s.* Jenephus.
Anschoes 18164.
Anschoi *s.* Ansgoi.
Ansgavin 7520. 7531. 7577. 7586.
Ansgewe *s.* Mitarz.
Ansgte von Ilern 13566.
Ansgiore 7009.
Ansgoi 18547. 18684. *s.* Mitarz.
Ansgû 20185. 20187. 20214. 20234.
 20241. 20257. 20264. 21712.
Anzanguse *s.* Anzansnûse.
Anzansnûse 6721.
Arab 597.
Arâble 18379 *s.* Kavomet.
Aram 18161 *f.* 18260 *f.* 18435.
Aramis *s.* Fiers.
Ariadne *s.* Adriachnes.
Arlach 849.
Arlet *s.* Lanzelet.
Armufina *s.* Amurfînâ.
Arrac 610.
Arramis *s.* Fiers.
Artûs 163. 218. 251. 275. 283. 313.
 348. 495. 577. 839. 861. 904. 920.
 942. 1004. 1008. 1180. 1201. 1207.

1209. 1318. 1377. 1664. 1725. 1891. Augaras s. Angaras.
 1892. 1897. 1900. 2591. 2707. 2882. Auguintester 12490.
 3254. 3333. 3340. 3356. 3429. 3437. Aumagwin 2317. 3268. 3290. 3571.
 3510. 3603. 3627. 4314. 4321. 4382. 3641. 3658. 4241. 4260. 4287. 4297.
 4422. 4434. 4486. 4501. 4622. 4656. 5196. 5255. 5294. 10237. 24229.
 4673. 4687. 4695. 4696. 4711. 4716. 24239.
 4738. 4741. 4750. 4757. 4770. 4792. Avalón 18724.
 4803. 4813. 4889. 4917. 5028. 5084. Avelan 22689.
 5149. 5223. 5286. 5319. 5381. 5642. *Aventuròs 13932.
 5650. 5703. 5733. 7936. 8310. 8741. Azangucse s. Azansmùse.
 8996. 9637. 10116. 10132. 10284. Azet 18170.
 10334. 10460. 10486. 10570. 10574. Azinde 18163.
 10611. 10613. 10618. 10667. 10675. Babilón s. Laamez.
 10681. 10687. 10763. 10831. 10882. Babilónje 22643.
 10893. 10899. 10924. 10998. 11033. Bahanz s. Quinot.
 11509. 11516. 11616. 12441. 12460. Baingranz 26510. 26526. 26553. 26914.
 12501. 12549. 12550. 12573. 12584. 26939. 26958. 27054. 27058. 27067.
 12623. 13036. 13181. 13570. 13693. 27081. 27162. 27184.
 13733. 13881. 13929. 14005. 15902. Baldac 18054. 22643.
 15915. 16359. 16715. 16741. 16759. Bandarap 6449. 6543.
 17026. 17095. 18723. 18749. 18788. Banderous 2328.
 19446. 20392. 21606. 21810. 21822. Barbarie 22650.
 21958. 22279. 22319. 22328. 22334. Baruz 18148. 18296. 18308.
 22341. 22370. 22373. 22380. 22385. Behalim 9578. 9764.
 22415. 22471. 22488. 22496. 22504. Belrapeire s. Jolanz.
 22798. 22919. 22944. 22972. 23062. Belianz 6428. 6438.
 23210. 23437. 23448. 23469. 23515. Belni 1604.
 23593. 23696. 24423. 24694. 24703. Berhardis 13358.
 24764. 24771. 24790. 24792. 24854. Beumont 791. s. Jenover.
 24937. 24975. 25145. 25153. 25159. Biblank s. Blandukors.
 25235. 25333. 25339. 25399. 25430. Bigame 18134. 18514.
 25545. 25550. 25599. 25681. 25752. Bilis 2897.
 25828. 27259. 27267. 27821. 27919. Blandukors 6908. 7798. 23764.
 29767. 29820. Blanlis 1590.
 As s. Cis. Blanscheffûr 1545.
 Aschalonê 18056. 18101. 18349. 18457. Blanchol 1607.
 Ascurant 6125. Blant 601.
 Assiles 5520. Bleiden 1590.
 Atrapos 293. Blende 1619 b.
 Atropos s. Atrapos. Blêos 2304.
 Aufluo 12155. Blonde s. Blende.
 Aufrât 15035. Brabant 2961.

- Branaphie 9020.
 Brantriviers 2303.
 Brante 1618.
 Brainons 2324.
 Bretilian *s.* Breziljân.
 Breziljân 3233. 5639. 5675.
 Brian 2342. 2896.
 Brians 18163.
 Brick 2957.
 Brien 2299.
 Britsaz 1890. 1930. 1959.
 Brigou 2964.
 Britanje 332. 2956. 5662. 5702. 7934.
 10285. 16424. 18748. 20390. 20394.
 21813. 27751. 28602.
 Britanois 1008.
 Briton 623. *s.* Quoikos.
 Britun *s.* Briton.
 Brûner 24653 *vgl.* Sempitebruns.
 Caamez *s.* Laamez.
 Calaida *s.* Galaidâ.
 Canaboz *s.* Inayn.
 Canelle *s.* Galades.
 Caz *s.* Karaduz.
 Cis 611. 855.
 Ciagon 370.
 Clameroi *s.* Isele.
 Claret *s.* Karet.
 Clei 1600.
 Cleir 18143.
 Cliau *s.* Elian.
 Clies *s.* Eltes.
 Climon 2330.
 Colurmeite *s.* Colurment.
 Colurment 6106.
 Corlurment *s.* Colurment.
 Cornomant *s.* Goorz.
 Cristiân 16941. 23046. 23982.
 Dafnes 11593.
 Dahamorht 22654.
 Dahilet 7381.
 Dantipades *s.* Willis.
 Dariel 2339.
 Davalon 2334.
 Dâvit 2334.
 Denemarke 2946.
 Destrauz *s.* Galeres.
 Deidamia 11588.
 Didô 530. 11561.
 Dietmâr 2438 *f.*
 Diffiles *s.* Assiles.
 Dinôdes 2296.
 Diôgenes 3158.
 Dirtes 11594.
 Dochel 9036.
 Dragôz 4775. *s.* Gasozein.
 Dûrn 2963.
 Editons 9041.
 Effeydas *s.* Enfeidas.
 Effin 5587. 9995.
 Efrei 18049. 18084. 18292. 18410.
 Egri *s.* Engri.
 Eigrun 7035. 9784. 9797. 9941. 10032.
 Eist 2438.
 Elian 608. 857.
 Elis 2330.
 Eltes 2298.
 Elimas 18126.
 Emble 19554. 19995.
 Emenidis 600.
 Emerit 18164.
 Emil 19562.
 Endelit 612.
 Êneas 531. 534. 11561. 17265.
 Enfeidas 18726. 22687.
 Enfin *s.* Effin.
 Enfrie 18148. 18371.
 Engellant 335. 2960. 5702.
 Englois 625.
 Engri 18140. 18404.
 Ênite 1361. 1369. 1384. 1403. 2165.
 23838. 23863. 24553.
 Êrec 848. 2155. 2170. 23859. 24542.
 25862.

- Eteocles s. Ethiocles.**
Ethiocles 15542.
Ethjoptâ 1962. s. **Noirs.**
Eumenides 6449. 6514. 6551. 6569. 6621.
Ezdeiz 18384.
Vamgainziers 18172.
Varuch 18060. 18106. 18352. 18510.
Venus 8291. 10830.
Vermendois 506.
Feures von Ramide 2307.
Viare s. Jâre.
Fidelaz 18166.
Fiers 17833. 17920. 18020. 18312. 18415.
 18452. 18472. 18493. 18590. 18644.
Filleduch 24202.
Fimbeus 4888. 6102. 9039. 14940.
 14945. 14982. 15030. 15137. 15242.
 15276. 23223. 23274. 23286. 24902.
 25410. 27653. 27718. 27778. 27793.
 27806. 27838. 27858. 27959. 28051.
 28072. 28165. 28171. 28222.
Finbeus s. Fimbeus.
Finc 18174.
Vinemdes s. Eumenides.
Violet 1612.
Flandern 2959.
Flois 599. 5581. 5614. 9996. 10092.
 10097. 10110. 26520.
Flori 1294.
Floys s. Flois.
Flursensephîn s. Fursensephîn.
Forduchorz s. Forducorz.
Forducorz 18150. 18384.
Forei 7907.
Fortûna 299. 4702.
Franken 2970.
Frankrich 2852.
Franzois 391. 625.
Friderich von Hûsen 2443.
Vrien s. Urten.
Fursensephîn 17894. 17944. 18609.
 23970.
- Gahart** 15017. 27702. s. **Giramphiel.**
Gaidin s. Gaudin.
Gal 332. 467. 1548.
Galaas 5488. 5499. 5503. 5571. 5576.
 9782. 9798. 9808. 9834. 9896. 9910.
 9916. 9922. 9950. 9955. 9959. 10031.
Galaaz s. Galaas.
Galades 1613.
Galaidâ 1437. 23893.
Galamide 10499.
Galangelle 9004.
Galarantis 2326.
Galat 1620.
Galeres 2315.
Gales 2316. 2318. 3267. 3562. 3639.
 4005 4047. 4117. 4178. 4215. 4226.
 4236. 4264. 4299. 5196. 5224. 5748.
 10226. 24199. 24213.
Galis s. Glais, Gales.
Galore 11048.
Gameranz 2332. 6284. 6406.
Gamur 22646.
Gandaluz 2297.
Gandroi 6122.
Gansguoter 13034 f. 13053. 13091.
 13165. 13182. 13187. 13209. 13219.
 13230. 13273. 13305. 13357. 13390.
 13395. 13397. 13417. 13427. 13440.
 13465. 13520. 13611. 13621. 20129.
 20383. 20400. 23707. 25711. 25737.
 25747. 26196. 27230. 27234. 27242.
 27268. 27273. 27311. 27340. 27372.
 27447. 27449. 27453. 27476. 27482.
 27565. 27569. 27571. 27581. 27596.
 27601. 27610. 27687. 27703. 27708.
 27798. 28511.
Gant 506.
Gantitiers 2306.
Garadigas 12221.
Garanphiel s. Giramphiel.
Garaphy s. Karamphî.
Gardîn s. Fimbeus, Sgar.

Garlin 590. 11048.

Gart s. Rahin.

Gartes 2337.

Gasoein s. Gasozein.

Gasomyn s. Gasozein.

Gasozein 4775. 4833. 4938. 10616.

10668. 10670. 10676. 10688. 10724.

10893. 10900. 17982. 11030. 11082.

11106. 11253. 11284. 11287. 11318.

11323. 11429. 11460. 11494. 11608.

11741. 11774. 11792. 11838. 11861.

12290. 12393. 12451. 13829. 13847.

13858. 23648. 23796. 24473.

Gasozin s. Gasozein.

Gaudin 3389. 3413.

Gaudroi 6122.

Gaumeranz s. Gameranz.

Gäwein 701. 862. 1295. 1300. 1318.

1996. 3222. 3261. 4860. 5461. 5669.

5672. 5681. 5684. 5690. 5694. 5730.

5765. 5767. 5786. 5792. 5838. 5852.

5901. 5994. 6014. 6078. 6089. 6135.

6168. 6180. 6188. 6191. 6213. 6251.

6258. 6284. 6319. 6356. 6372. 6409.

6419. 6429. 6434. 6441. 6466. 6478.

6515. 6519. 6530. 6565. 6572. 6617.

6666. 6694. 6716. 6735. 6782. 6811.

6893. 6898. 6916. 6924. 6948. 6950.

6957. 6972. 7054. 7058. 7074. 7088.

7097. 7121. 7150. 7229. 7285. 7352.

7368. 7392. 7409. 7413. 7417. 7439.

7442. 7451. 7465. 7524. 7533. 7538.

7565. 7588. 7613. 7632. 7639. 7643.

7647. 7670. 7777. 7802. 7819. 7844.

7850. 7859. 7867. 7884. 7894. 7904.

7948. 7964. 7987. 8010. 8030. 8033.

8041. 8044. 8068. 8086. 8092. 8101.

8120. 8140. 8150. 8163. 8319. 8326.

8373. 8394. 8396. 8417. 8472. 8489.

8497. 8501. 8542. 8560. 8570. 8617.

8632. 8661. 8705. 8731. 8797. 8801.

8866. 8897. 8901. 8923. 8936.

— 9046. 9049. 9068. 9089. 9092. 9129.

9226. 9333. 9374. 9426. 9440. 9456.

9463. 9477. 9490. 9523. 9570. 9604.

9638. 9663. 9682. 9723. 9727. 9744.

9760. 9791. 9800. 9811. 9824. 9847.

9898. 9901. 9903. 9910. 9917. 9928.

9949. 9964. 9970. 9975. 9982.

9994. 10003. 10015. 10025. 10039.

10045. 10066. 10079. 10087. 10094.

10097. 10114. 10131. 10139. 10165.

11748. 11758. 11786. 11797. 11822.

11856. 11868. 11959. 11967. 11971.

12024. 12153. 12239. 12246. 12296.

12302. 12373. 12382. 12401. 12450.

12472. 12537. 12559. 12592. 12604.

12882. 12888. 12931. 12967. 12988.

13004. 13051. 13055. 13057. 13061.

13074. 13080. 13084. 13096. 13097.

13104. 13113. 13120. 13125. 13137.

13139. 13148. 13187. 13191. 13205.

13216. 13231. 13235. 13251. 13268.

13274. 13283. 13294. 13299. 13345.

13355. 13381. 13408. 13431. 13443.

13447. 13454. 13575. 13604. 13608.

13630. 13653. 13657. 13702. 13733.

13735. 13767. 13933. 13937. 13952.

13989. 14010. 14056. 14088. 14105.

14188. 14265. 14401. 14417. 14440.

14451. 14475. 14482. 14492. 14515.

14563. 14568. 14599. 14635. 14637.

14709. 14713. 14738. 14742. 14773.

14785. 14792. 14807. 14814. 14838.

14864. 14884. 14926. 14957. 14967.

14975. 15006. 15016. 15050. 15095.

15107. 15110. 15114. 15141. 15162.

15185. 15197. 15206. 15325. 15382.

15386. 15430. 15465. 15483. 15575.

15595. 15614. 15617. 15624. 15652.

15654. 15790. 15870. 15882. 15884.

15888. 15924. 15935. 15945. 15968.

15974. 15991. 16041. 16076.

16089. 16091. 16194.



- 16247. 16264. 16293. 16357. 16401. — 25484. 25564. 25578. 25619. 25
 16434. 16458. 16466. 16480. 16522. 25697. 25766. 25772. 25784. 25
 16523. 16591. 16608. 16662. 16665. 25813. 25827. 25872. 25895. 259
 16707. 16749. 16769. 16840. 16868. 25929. 25945. 26092. 26099. 261
 16968. 17001. 17230. 17264. 17293. 26155. 26163. 26169. 26185. 261
 17353. 17360. 17472. 17475. 17477. 26216. 26235. 26288. 26296. 263
 17515. 17536. 17546. 17561. 17617. 26367. 26497. 26511. 26522. 265
 17629. 17634. 17658. 17665. 17681. 26552. 26563. 26566. 26610. 266
 17714. 17867. 17931. 17957. 17977. 26723. 26727. 26731. 26740. 267
 18015. 18251. 18476. 18491. 18505. 26753. 26758. 26764. 26765. 267
 18512. 18521. 18528. 18623. 18630. 26831. 26849. 26883. 26893. 2691
 18640. 18665. 18674. 18681. 18685. 26916. 26958. 27054. 27061. 2707
 18699. 18727. 18780. 18801. 18833. 27081. 27088. 27116. 27157. 2716
 18839. 18868. 18947. 19020. 19025. 27170. 27183. 27210. 27231. 2723
 19139. 19202. 19217. 19240. 19299. 27242. 27261. 27269. 27272. 2727
 19323. 19331. 19372. 19456. 19472. 27283. 27337. 27343. 27388. 27408
 19489. 19500. 19506. 19521. 19542. 27437. 27443. 27507. 27510. 27528
 19544. 19582. 19619. 19949. 19958. 27541. 27568. 27610. 27678. 27690
 19972. 19982. 19993. 20002. 20006. 27699. 27702. 27709. 27711. 27739.
 20016. 20025. 20086. 20095. 20097. 27743. 27765. 27768. 27772. 27796.
 20101. 20149. 20150. 20162. 20166. 27805. 27838. 27841. 27859. 27884.
 20189. 20207. 20215. 20238. 20246. 27971. 27975. 27982. 28052. 28054.
 20258. 20268. 20279. 20319. 20452. 28065. 28083. 28091. 28156. 28166.
 20515. 20523. 20529. 20535. 20540. 28172. 28179. 28198. 28214. 28228.
 20546. 20555. 20580. 20635. 20688. 28255. 28274. 28352. 28359. 28375.
 20702. 20731. 20763. 20795. 20826. 28400. 28420. 28448. 28513. 28527.
 20839. 20905. 20908. 20921. 20924. 28608. 28644. 28645. 28663. 28698.
 20930. 20941. 20977. 20980. 21012. 28723. 28728. 28806. 28902. 28931.
 21072. 21079. 21109. 21183. 21222. 28960. 28985. 29099. 29102. 29107.
 21278. 21288. 21304. 21357. 21427. 29119. 29133. 29181. 29187. 29238.
 21437. 21448. 21478. 21486. 21493. 29243. 29250. 29260. 29293. 29296.
 21546. 21607. 21610. 21627. 21669. 29313. 29321. 29325. 29333. 29334.
 21859. 21884. 21983. 22022. 22038. 29396. 29417. 29428. 29432. 29463.
 22134. 22136. 22266. 22274. 22277. 29612. 29661. 29673. 29709. 29711.
 22294. 22309. 22335. 22348. 22405. 29731. 29738. 29746. 29754. 29770.
 22480. 22567. 22725. 22816. 22935. 29795. 29878. 29895. 29914.
 22977. 22985. 22988. 23380. 23413. Gawyn s. Gawein.
 23423. 23433. 23519. 23594. 23599. Gaydin s. Gaudin.
 23651. 23664. 23723. 23731. 23736. Gener von Kartis 14557.
 23763. 23968. 23985. 24360. 24369. Gent 6857.
 24417. 24419. 24860. 24864. 24899. Gentis 18175.
 24961. 24988. 25003. 25409. 25455. Gerung 10461.

25578. 25611.
 25772. 25781.
 25872. 25881.
 2592. 25991.
 169. 26161.
 262. 26291.
 11. 26521.
 16. 26610.
 1. 26740.
 1. 26765.
 26881.
 27061.
 27157.
 27231.
 27272.
 7388.
 510.
 678.
 11.
 72.
 19.
 2.
 28166.
 28228.
 28375.
 28527.
 8698.
 3931.
 107.
 238.
 96.
 24.
 3.
 1.
 Gigamec 16500. 16532. 16677. 16705. — 12490. 11277. 11284. 11320. 11476.
 16746. 16802. 16807. 17314. 18168. Gotrespeine *s.* Noieresptne.
 28547. Gradoans 2319.
 Gigamet *s.* Gigamec. Gralant 11564.
 Gimaret *s.* Gigamec. Gram 2318.
 Gimazet 18168. Grävenberc *s.* Wirnt.
 Gimile 1606. Greingradoan 1464.
 Gindöver 551. 710. 751. 838. 1208. Greins 18140. 18403.
 1273. 2882. 3089. 4837. 5386. 5990. Gronosis 2327.
 10360. 10915. 11038. 11191. 11286. Guotenburc *s.* Uolrich.
 11329. 11411. 11683. 11695. 11933. Gwinganiers 2333.
 12175. 12375. 12471. 12473. 12649. Gwirnesis 2336.
 13695. 13722. 13763. 13857. 13872. Gymele *s.* Gimile.
 17125. 17132. 21841. 21925. 21951. Gyraile *s.* Gimile.
 22192. 22334. 22389. 22476. 22514. Gyramphiel *s.* Giramphiel.
 22925. 23029. 23292. 23415. 23526. Gyramphile *s.* Giramphiel.
 23608. 23609. 23630. 25411. 25428. Gyranphiel *s.* Giramphiel.
 26075. 26079. Gyremelanz *s.* Gîremelanz.
 Giramphiel 4885. 14944. 14982. 15005. Gysors *s.* Gisors.
 15023. 15275. 23091. 23267. 23278. Gywanet *s.* Giwanet.
 24904. 27286. 27652. 27748. 27767. Halab *s.* Âlap.
 27900. 27990. 28071. 28219. 28224. Hardifius 18126.
 28518. Hartman (*von Aue*) 2360. 2416.
 Gîremelanz 21492. 21575. 21912. Heinrich von dem Tûrlin 8774. 10443 *f.*
 22325. 22406. 22419. 22454. 22473. 30011.
 22478. 22483. 23684. 24449. Heinrich von Ruck *s.* Rûcke.
 Gisors 370. Hêlenâ 526.
 Giwanet 5647. 5656. 5658. 5659. 5674. Hennouwe 2961.
 5678. 5687. 5731. 5765. Hercules 11582.
 Gladet 9016. Hespelgou 2962.
 Glais 3213. 5748. Hessen 2962.
 Gligoras 2343. Heimet 18138. 18403.
 Glotigaran 2343. Hudós 2314.
 Gofrei 2321. Hûg von Salzá 2445.
 Gomerans *s.* Gameranz. Humildis 14559.
 Gomeret *s.* Quoiques. *Quoiques* 2338.
 Goorz 607. 856. 25935. Hâsen *s.* Friderich.
 Gormon *s.* Margue. Jambruz 18166.
 Gornomant 13998. *s.* Goorz. Jamphye *s.* Janphie.
 Goromant *s.* Goorz. Jandûz von Lann 1595.
 Gotegrayn *s.* Gotegrin. Janfit *s.* Janphie.
 Gotegrin 589. 2318. 11047. 11090. 11249. Janfrûege 15290. 15393. *s.* Laamorz.
 Janphie 24079. 24113.

Janphls 22475. 22482.

Japhle 9001.

Îaphlne 9008.

Jâre 1610.

Jascaphln 20429.

Jaschûne 3210. 5746.

Jascon 369.

Jaston s. Jascon.

Jastuns s. Gantitiera.

Îder 587.

Jenephus 591. 813.

Jenôver 588. 791.

Îgangsol 9011.'

Îger 18045. 18088. 18404.

Îgern 13180. 13570. 20386. 20457.

20805. 20817. 20828. 20846. 20853.

20967. 21017. 21070. 21220. 21725.

21771. 22268. 22289. 22313. 22370.

22373. 22400. 22422. 23695. 25736.

27267.

Îlamert 15346.

Île 1607.

Îlet 598.

Îllant 602.

Îlles 28613. 29010. 29683. 29710.

Înayn s. Îwein.

Johenis 9006.

Jôles 11585.

Joranz 605. 783.

Ipolitus 11599.

Ipolius s. Ipolitus.

Îrlant 334. 553. 6728. 8276.

Irone s. Kressia.

Isalde s. Îsolde.

Isazanz 9013.

Isel 1615.

Îsgern s. Îgern.

Îsolde 1598. 6728. 11563.

Jûnô 8289.

Iwal s. Rinal.

Iwalin s. Riwalin.

Iwan s. Giwanet.

Iwanet s. Giwanet.

Îwein 795. 1345. 1352. 2188. 2301.

11565. 23519. 23594. 24523. 25861.

Kaamez s. Laamez.

Kalaïda s. Galaïda.

Kales s. Gales.

Kalocreant 2197. 22973. 23574. 24170.

24180. 24410. 24629. 25865. 25951.

26096. 27092. 27995. 29001. 29198.

29452.

Kalocroant s. Kalocreant.

Kamille 1614.

Kampies 9037.

Karadas 16726. 16743. 20270. 20560.

20635. 20687. 20758. 20810. 20820.

20834. 20855. 20863. 20945. 21286.

21759.

Karaduz 2309.

Karamphi 18765. 18826. 18850. 22684.

22721. 29704.

Karamphiet 9093.

Karet 18171. 18277.

Karidagan 16726.*

Karidal s. Karidol.

Karidohrebaz 12548.

Karidol 372. 5079. 5332. 5426. 5459.

9637. 10117. 10894. 11094. 11371.

11507. 12306. 12345. 12408. 12425.

13571. 13689. 21813. 21838. 22456.

22502. 23281. 27752. 29750. 29873.

Karlin s. Sardin, Fimbeus.

Karlingen 223. 2956.

Karliun s. Karluin.

Karluin 12155.

Karoos 2319.

Karradas s. Karadas.

Kartis s. Gener.

Kastel a lit marveillôs 6119.

Katerac 9023.

Kauterous von Solaz 2310.

Kavomet von Arâble 18046. 18076.

18378 f. 18445. 18453.

| | |
|--|--|
| Key s. Keit | Klarisanz 20969. 21021. 21616. 21729. |
| Keit 490. 1239. 1282. 1312. 1341. | 21753. 21765. 22324. 22416. 22445. |
| 1368. 1413. 1433. 1460. 1521. 1564. | 22472. 22477. 23665. 23670. |
| 1630. 1778. 1815. 1829. 1837. 1846. | Klays s. Glais. |
| 1906. 1928. 1943. 1981. 2130. 2169. | Klerdenis 18169. |
| 2187. 2193. 2201. 2287. 2465. 2467. | Klian s. Elian. |
| 2493. 2525. 2528. 2538. 2550. 2574. | Klôtô 286. |
| 2583. 2633. 2705. 2744. 2784. 2822. | Klumester 9003. |
| 2858. 3030. 3042. 3045. 3076. 3093. | Kollas 2321. |
| 3133. 3178. 3265. 3457. 3513. 3552. | Kolurmein 21768. 24460. |
| 3554. 3628. 3662. 3698. 3723. 3730. | Kolurmeite s. Colurment. |
| 3747 f. 3782. 3787. 3833. 3839. | Kornoalle s. Kornosaille. |
| 3868. 3910. 3995. 4001. 4038. 4236. | Kornoaille 368. 572. 22501. |
| 4264. 4299. 5154. 5188. 5216. 5221. | Kressia 1619 f. |
| 5421. 10223. 10390. 10490. 12466. | Kriechen 510. 525. 11551. |
| 12473. 12713. 12751. 12793. 12815. | Kulianz 2228. 2576. |
| 12846. 12855. 12871. 12930. 13747. | Kupidô 4843. |
| 16821. 16848. 16855. 16897. 16936. | Laamez 18052. 18088. 18343. 18438. |
| 16948. 17098. 22132. 22172. 22220. | 18442. |
| 22251. 22491. 22959. 23028. 23450. | Laamorz 15260. 15269. 15289. 15293. |
| 23469. 23477. 23519. 23531. 23543. | 15306. 15460. 15483. 15577. 15582. |
| 23575. 23588. 23600. 23632. 23666. | 15650. 15653. s. Laamez. |
| 23676. 23705. 23729. 23757. 23790. | Labigades 2324. |
| 23818. 23851. 23876. 23894. 23911. | Lac 609. s. Lanzelet, Êrec. |
| 23959. 24006. 24033. 24054. 24074. | Lachesis 291. |
| 24117. 24143. 24178. 24211. 24234. | Lais 2293. |
| 24265. 24357. 24426. 24455. 24482. | Laland s. Orgoillos. |
| 24505. 24528. 24550. 24577. 24587. | Lamnedon 606. |
| 24599. 24607. 24638. 24658. 24676. | Lande s. Orgoillos. |
| 24984. 25055. 25135. 25238. 25296. | Landsgei 10501. |
| 25302. 25306. 25326. 25488. 25491. | Landuz 2298. |
| 25508. 25514. 25636. 25866. 25913. | Lanfie 26574. |
| 25925. 25947. 25962. 26095. 26116. | Laniure 8864. 8924. |
| 26120. 26189. 27021. 27095. 27107. | Lann 1595. |
| 27110. 27118. 27132. 27133. 27141. | Lanois 584. |
| 27148. 27180. 27996. 28244. 28356. | Lanphuht 1220. |
| 28560. 29010. 29060. 29686. 29715. | Lanzelet 849. 2073 f. 2127. 2133. 5988. |
| 29734. 29781. 29825. 29828. 29884. | 9017. 12877. 22971. 24075. 24078. |
| 29897. | 24144. 24496. 24506. 25862. 25950. |
| Key s. Keit. | 26095. 27092. 27995. 29001. 29192. |
| Klamorz 18149. | 29452. |
| Klaret s. Karet. | Lardis s. Lais. |

- Laudelet 15654.
 Laudet 1606.
 Laudin 1329. 11566. 23812. 24641.
 Lavie *s.* Lavine.
 Lavine 533. 17267.
 Lays *s.* Lois.
 Leander 11567.
 Léccester 553.
 Leda *s.* Lède.
 Lède 2229.
 Leigamar 17857. 17936. 17964. 17973.
 17992. 18003. 18036. 18547. 18565.
 18589. 18638. 18644. 18662.
 Leigormon 6105.
 Leimas 23895.
 Lembil 15298. 15385. *s.* Siamerac.
 Lenval 2292.
 Levenet 17474.
 Liebe *s.* Ziebe.
 Lins 369.
 Lis *s.* Milianz.
 Lischas *s.* Gales.
 Lithanz *s.* Gales.
 Liuns 369.
 Lochenis *s.* Lohencis.
 Loez 2322.
 Lof *s.* Urien.
 Lohencis 2302.
 Lohenis von Rahas 19366. 19447. 19467.
 19519. 19601. 19994. 20000. 20005.
 20033. 20160. 20188. 21711.
 Lohins 5992.
 Lohrein 2959.
 Lorez von Jassaidá 18146.
 Love *s.* Urien.
 Loventel *s.* Raimel.
 Loygamar *s.* Leigamar.
 Lucanus 24045. 24574.
 Lucanz 1799.
 Luius *s.* Liuns.
 Ludufis 18151. 18371.
 Lûna *s.* Lûne.
- Lunders 548.
 Lundis 612.
 Lûne 300.
 Lûnete 1346.
 Lydofitz *s.* Ludufis.
 Madarp 13185. 13573. 20186. 21722.
 22249. 22420. 25712. 26103. 26109.
 27205. 27213. 27371.
 Mahardt 9709.
 Maldis 2295.
 Maloans 2331.
 Malpardons *s.* Malpordenz.
 Malpordenz 18171. 18277.
 Mamoret 18149. 18296. 18307.
 Mancipicelle 20527. 21098. 21679.
 Mande 624.
 Manecypicelle *s.* Mancipicelle.
 Margue. 2329.
 Marmoret *s.* Mamoret.
 Matleide 9012.
 Mèdèa 11568.
 Melde *s.* Pelde. ♀
 Meranphit 18165.
 Mervillos *s.* Kastel, Schastel.
 Michelolde *s.* Gansguoter.
 Micholde 26194. 27703. *s.* Gansguoter.
 Milianz 596. 799. 2102. 2294. 5987.
 24507.
 Mirra 11592.
 Mitarz 18142 *f.* 18460.
 Mondoil *s.* Hudoss.
 Montailire 12513.
 Monteiei 13927.
 Montforz 857.
 Montichsdol 17597.
 Moraforz 608. 857.
 Morchades 20967. *vgl.* Orcades.
 Môret 1602.
 Mytarz *s.* Mitarz.
 Nayerephin *s.* Noierespîne.
 Nebedons 2323.
 Neiliburz 18170.

- Nelotons 2327.
 Neoerespine s. Noierespine.
 Neini 1603.
 Noerespine s. Noierespine.
 Noierespine 3424. 4243. 4278. 5366.
 10228.
 Noirs 603.
 Nomeret s. Gartes.
 Norman 523.
 Normandie 333. 2960.
 Norwein 2958.
 Noterspine s. Noierespine.
 Onorgde 1601.
 Orcadas s. Orcades.
 Orcades 21034. 21727. 21771. 22321.
 23722.
 Orcanie 13925. 21032.
 Orcany s. Orcante, Jascaphn.
 Ordohorht 15244. 15350. 15662. 22856.
 24878.
 Ordohort s. Ordohorht.
 Orgoillos 595. 5980.
 Orgoloys s. Ogoillos.
 Ôsterman 2974.
 Ouayn s. Lohencis.
 Ouein s. Lohencis.
 Pafort 18172.
 Pallas 8288.
 Pâris 526. 8291. 11550.
 Parkie 24025.
 Parten 387.
 Parthle 1398.
 Parzival 1547. 2207. 2212. 2291. 5981.
 6378 f. 6390. 9026. 13996. 16363.
 23865. 23881. 24598. 25861. 25921.
 25926. 29485.
 Pelde 18049. 18292. 18309.
 Peier 2973.
 Phillis 11590.
 Piramus 11575.
 Ploiborz 18151.
 Polimides 15543. *s. i. Polynices. 191*
 Polynices s. Polimides.
 Porus 12281.
 Poydas s. Zloidas.
 Priure 1013.
 Pyramus s. Piramus.
 Quadoquencys s. Quadoqueneis.
 Quadoqueneis 2325.
 Quarcos 2313.
 Quebeleplâs 17994.
 Querquons s. Dartel
 Quinas 2344.
 Quine s. Quarcos.
 Quinedinch 2312.
 Quinot 784.
 Quioques 2338.
 Quoikos 17598. 17628. 18247. 18257.
 18263. 18475. 18523. 18625. 23983.
 Quoykoys s. Quoikos.
 Quoytos s. Quoikos.
 Rabnis s. Kavomet.
 Rahaz 20161.
 Rahln 14543.
 Raimel 2340.
 Rains 18140. 18404.
 Rebedinch 2311.
 Reimambram 9588. 9592. 9623. 9705.
 9727. 9743.
 Reimandobram s. Reimambram.
 Reimâr 2416.
 Rinâl 333.
 Riwaln 3212. 5747. 5959. 6187. 6198.
 6222. 6465. 6635. 6710. 6714. 6717.
 6978.
 Riweidin s. Riwaln.
 Robie s. Kavomet.
 Rohur 17473.
 Roides 18165.
 Romære 535.
 Ruch s. Rûcke.
 Rûcke 2442.
 Ruschie 539.
 Rynal s. Rinâl.

- Sachsen 2964.
 Sagarz 18169.
 Salte 8306. 20403. 22250.
 Salmantide 7465. 7501. 7589.
 Salomón 8452.
 Salzá *s.* Håg.
 Sandarab *s.* Bandarap.
 Sannoriz 18167.
 Sarant 9032.
 Sardin 4888. 23224. 27538. 27614.
 s. Fimbeus.
 Saruz 18167.
 Schardin *s.* Sardin.
 Schastel mervillós 13587. *s.* Kastel.
 Segremors 2323. 9042. 25865.
 Seimeret 18881. 18933. 22750.
 Sélant *s.* Lac.
 Seminis *s.* Finc.
 Sempharap 9597.
 Sempitebruns 2305. 17599.
 Senpитеbrun *s.* Sempitebruns.
 Serre 7797. 7911. 7950. 8720. 8913.
 12884. 13534. *s.* Laniure.
 Seymoret *s.* Seimeret.
 Sgaipegaz 6943. 6974. 7051. 7340.
 7638.
 Sgardin *s.* Sardin *und* Fimbeus.
 Sgaypegoz *s.* Sgaipegaz.
 Sgodiamur *s.* Sgoidamûr.
 Sgoidamûr 7926. 7930. 8484. 12613.
 12640. 12740. 12910. 13038. 13556.
 13563. 13707. 13725. 13798. 13830.
 17129. 17175. 17301. 22205. 23774.
 23783.
 Siamerac 15223.
 Stanist 22856. 23090.
 Siflois 1605.
 Silares 2320.
 Sitaguel 3672. *s.* Tintaguel.
 Skaarez 18168.
 Scote 334.
 Solax *s.* Kauterous.
 Soreydos *s.* Seimeret.
 Sorgarda 17648.
 Sorgarit 18135. 18516.
 Stanist *s.* Stanist.
 Stiport 18173.
 Susavant 18173.
 Swåbe 2353. 30039.
 Swåben 2964.
 Syandrie *s.* Leimas.
 Syria 18055. 18058. 18349. 18352.
 Théseus 11576.
 Thiestes 11596.
 Thisbe *s.* Tispê.
 Tido *s.* Dîdô.
 Tintaguê *s.* Tintaguel.
 Tintaguel 368. 467. 573. 3672. 5370.
 10160.
 Tintazion 372.
 Tisxun *s.* Zisgon.
 Tispê 11574.
 Totan 8449. 11572.
 Tragoz *s.* Gasozein.
 Treverin *s.* Maloana.
 Tristan *s.* Tristram.
 Tristrami 11562.
 Troie 528. 11552.
 Tschampanje 2957.
 Türlin *s.* Heinrich.
 Turnus 17269.
 Twanet *s.* Gtwanet.
 Tyntasion *s.* Tintazion.
 Tyntazyon *s.* Tintazion.
 Uolrich 2444.
 Urten 586. 2302.
 Uterpandragón 361. 1009. 13148. 13574.
 18746. 20391.
 Utpandagarón *s.* Uterpandragón.
 Utpandagrón *s.* Uterpandragón.
 Utpandaragón *s.* Uterpandragón.
 V *s.* F.
 Wal 2958.
 Walois 335. 624.

| | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| Westerlant 2969. | Zeodech s. Zedoëch. |
| Westfal 2970. | Zephus 1378. |
| Wilis 2341. | Ziebe s. Lanois. |
| Wirnt 2942. 2949. | Zintague s. Tintaguel. |
| Wolfram 6380. | Zintaguel s. Tintaguel. |
| Zadas s. Reimambram. | Zis s. Cis. |
| Zazant 9009. | Zisgon 370. |
| Zedoëch 16558. 16566. 16571. 16682. | Zloidas 18045. 18090. 18364. |
| 16705. 17314. | |

Galathea 42ⁿ.

si de sein Riem f. Zupfen bot. 486. 5, XVI/.

-2 : -5 16^t 316^t.

aren : aren 30ⁿ.

but : vrent 335^t.

u : ou 11ⁿ. 320ⁿ 291^t. (ou : u : 10).

Hell, am 79ⁿ.

Hladje Rf. 244.

un. 244. 244ⁿ.

Bei 79^t der mit Affajing 79^t.

gâ (eat) 308^t. gâ 78^t
na 89^t.

gân 195^t 5ⁿ 82^t 85^t 90^t 312^t.

gân 27^t 6ⁿ 90^t 315ⁿ.

Hân 2^t 4ⁿ 14^t 140ⁿ 141ⁿ 314^t.
315^t 316^t.

312^t
piac und gie 7^t 313ⁿ.

831.29 .H4892s C.1
Die Crone von Heinrich AFD8295
Stanford University Libraries



3 6105 044 975 162

33153

MAR 19 1975

OCT 26 1975

